

BOSTON PUBLIC LIBRARY



3 9999 06398 844 6

Boston Public Library  
Boston, MA 02116





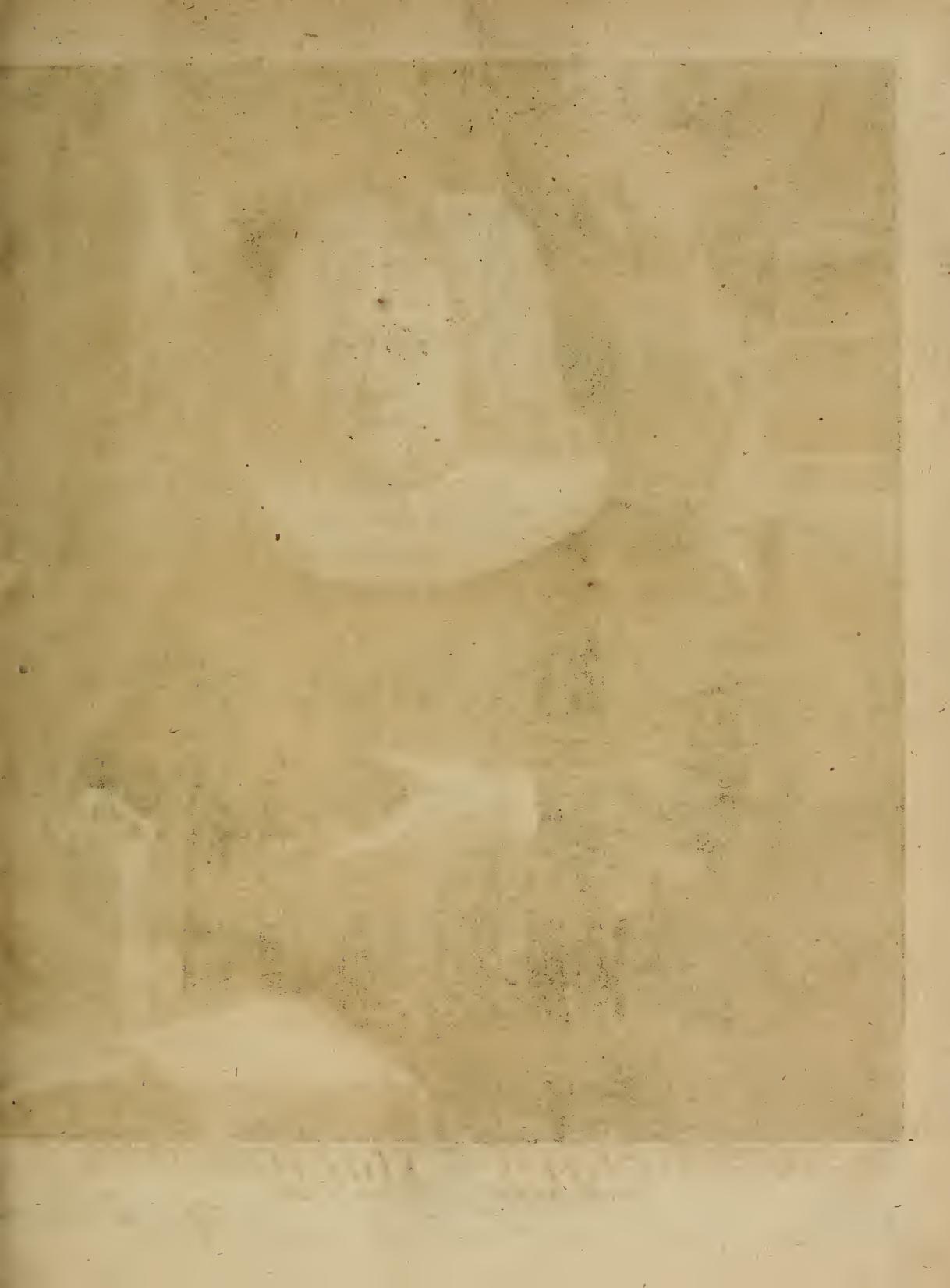














Nicolaus Staphorst  
aetatis XLIX Officii XXIII.  
Fritsch ad vivum sculpsit

HISTORIA  
ECCLESIAE HAMBURGENSIS  
DIPLOMATICA,

das ist:

Hamburgische  
Kirchen-Geschichte,

aus  
Glaubwürdigen und mehrentheils noch ungedruckten

Urkunden,

so wol

Kaiserlichen / Königlichen / Fürstlichen / Gräflichen / &c.  
als auch Päpstlichen / Erz-Bischöflichen / Bischöflichen und andrer  
beider Geistlicher als Weltlicher Personen respective Gnaden-, Freiheits- und Bestätigungs-  
Briefen, Concessionen, Indulzen, Stiftungen, Vermächtnissen, Verordnungen,  
Statuten, Verträgen, Contracten, Vergleichungen und andern dergleichen  
vielfältigen Schriften,  
Gesammlet, beschrieben und in Ordnung gebracht.

Des Ersten Theils Dritter Band,

darinnen

die im II. Bande übrig gelassene Beilagen / und mittelst dererselben  
Urkunden und Nachrichten von denen Kirchen S. Catharinæ, S. Nicolai,  
S. Petri, wie auch von denen MEMORIEN im Dom gegeben werden,

durch

NICOLAUM STAPHORST /  
Pastorem zu S. Joh. in Hamburg.

7395

HAMBURG/  
bei sel. Theodor Christoph Felginers Wittwe. 1727.

АРИОТРИЯ

САНКТ-ПЕТЕРБУРГ  
С.И.О.  
С.П.Б.

Н.Л.Котляр  
May 15, 1860

УРАЯНОВЫ  
ЗИМН. № 60  
МОГЕСКАЯ УЛИЦА

# Hochgeehrter Leser.



iesen Band haben unterschiedliche Hindernissen und unter denenselben die nicht geringste, des seel. Herrn Verlegers a) Tod zurück gehalten. Er begreiffet die im II. Bande übergebliene Beilagen, und zwar

I. Urkunden und Nachrichten von S. CATHARINEN-Kirche, davon die 1, 2, 4, und 5 te von der Bruderschafft S. VINCENTII handeln, die übrigen aber den Zustand der Vicarien-Commenden und Memori'en in besagter Kirche belangen. In der Aufschrift zu N. 7. p. 12. ist die Jahr-Zahl 1519. d. 21. Octob. verdruckt; der geneigte Leser wolle sie also ändern 1517. d. 25. Octob.

II. Die Urkunden und Nachrichten von S. NICOLAI sind 35. an der Zahl und p. 42. sq. ist die Verzeichnuß davon zu finden, gleichwie die von

X 2

III. Der

a) Es wird dem geneigten Leser nicht missfallen dieses wolverdienten Mannes Lebens-Beschreibung alhie zu lesen: Theodor Christoph Felginer ward A. 1686. zu Wittenberg: alwo sein Vater ein Buchhändler war, geboren, und von demselben seiner Profession, weilen er selbst Lust dazu hatte, gewidmet, auch zu derselben besserer Erlernung, nach Magdeburg geschicket, die er sechs Jahr hernach in Leipzig, und nach acht Jahren alhie in Hamburg von A. 1715. bei Christian Liebezeit fortsetzte, zweij Jahr darauf ward er von demselben zum Handels-Gehülfen angenommen, und als dieser A. 1720. d. 28. Aug. in die Ewigkeit ging, ward dessen hinterbliebne Witwe Fr. Catharina Sophia, Jürgen Lüders Tochter ihm A. 1721. zu Theil, mit welcher Er zwene Söhne, (die aber vor ihm gestorben, ) und eine Tochter gezeugt. Er starb A. 1726. d. 6. Maij drei Meilen hinter Lüneburg, da er nach Leipzig auf die Messe wolte. Die Bücher so er, so wol gemeinschafflich, als allein, durch seinen Verlag, zum Druck befodert sind:

An. 1718. 1. J. A. FABRICII Bibliotheca Ecclesiastica. f.

2. Ejusd. Vol. II. operum S. Hippoliti. f.

3. Ejusd. Bibliotheca Græca Lib. I. & II. de scriptoribus ante Homericis  
& ab Homero usque ad Platонem, Ed. ultima. 4.

4. CE-

III. Denen Urkunden und Nachrichten, die zu S. Petri Kirche gehören, p. 90.  
sq. ihre Stelle hat. Hieselbst findet sich gleich Anfangs ein Brief Conrad Bickelstadts  
A. 1388. d. 27. Martii gezeichnet, wobei ich jeho hinzuzufügen habe, daß dieses ein angesehener  
Nahme alhie gewesen, massen wir in dem Stadt-Erbe-Buch in Petri, A. 1376. und  
1377. Dieterich und Matthias Bickelstad antreffen, davon der erste in der grossen Jo-  
hannisstrasse, dieser aber der in dem letzten Jahr verstarb, in der Gitterstrasse Erb-gesessen  
gewesen. V. Librum hæred. in Petri p. 569. und 571.

P. 137.

4. CELANDERS verkehrte Welt, oder Satyrischer Roman, in welchem durch unterschiedene selzame Liebes-Händel und andere mercvördige Begebenheiten der Unterscheid der Menschlichen Neigungen gezeigt wird. 8.
5. Jubel-Freude, oder des Hamburgischen Zions heilige Jubel-Freude, so am andern Evangelischen Lutherischen Jubel-Feste so A. 1717. d. 31. Octob. in denen 5. Haupt-Kirchen von denen Haupt-Pastoribus derselben Kirchen Vormittags bezeuget worden. 4.
6. Kirchen-Ordnung der Augspurgischen Confession zugethanen Gemeine in London. 8.
7. Andr. MURRAY de Kinæis Commentatio, qua varia codicis sacri loca illustrantur. 8.
- An. 1719. 8. Pet. Frid. ARPE de prodigiosis naturæ & artis operibus, Talismanes & Amuleta dictis, cum recensione Scriptorum hujus argumenti. 8.
9. Ejusd. Laicus veritatis vindex, sive de jure laicorum præcipue Germanorum in promovendo religionis negotio. 8.
10. D. Ans. BANDURII Bibliotheca nummaria, s. auctorum, qui de re numaria scripserunt, cum notis & indicibus recusa, curante J. A. Fabricio. 4.
11. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Vol. IX. 4.
12. Beccaus Verkürzung müssiger Stunden, bestehend in allerhand geistlichen Gedichten, nebst dem Leiden Christi, in Cantaten. 8.
13. Ejusd. verliebte, Satyrische Grab- und Ueberschriften auch moralische und vermischt Gedichte. 8.
14. Gottfr. Christ. Bohns wolerfahrner Kaufman, oder ümständliche Nachricht, was die vornehmsten Handels-Plätze in Europa, sowol an Wahren als Wechsel verkehren, mit derselben Wechsel-Cours-Mafz und Gewichts-Vergleichung, auch denen Wechsel-Ordnungen derer berühmtesten Derter. 8. 1, 2, 3. Theil.
15. Erdman Neumeisters geistliche Bibliothec, oder Predigten auf alle Sonn- und Fest-Tage des Jahrs, nach Anleitung allerhand geistlicher Bücher gehalten, und mit einem neuen Liede beschlossen. 4.

An. 1720.

P. 137. Sind denen Kirch-Geschworenen zu S. Petri die mittlerweil Erwehlte hiebei zu fügen: Arnold Amsingk erwehlt A. 1725. David Stein erwehlt A. 1726.

P. 138. Folget die Nachricht von der Bibliotheo zu S. Petri, in welcher außer drei gedruckten Büchern 57. Codices MSS. recensiret werden. Es sind darin folgende Bücher und Schrifften anzutreffen.

1. Clementinæ , s. Clementis V. Pont. R. Constitutio una cum apparatu Joh. Andreæ. Ejusd. CLEMENTIS V. declaratio super regulas ordinis S. Francisci Avin. XIII. Kl. Dec. A. P. II. accedit JOHANNIS XXII. Constitutio execrabilis contra il-

( 3 )

los,

An. 1720. 16. Ejusd. Epistolische Nachlese , oder Predigten über alle Sonn- und Festtags Episteln , nebst sechs Passions-Predigten. 4.

17. Henr. MUHLLI vertheidigte Evangelische Kirche wieder Dassovium , nebst einer Introduktion-Nede des sel. Herrn Professoris zum Felsen , und der Predigt , worüber diese Streitigkeit entstanden. 4.

18. Werner Michael Borcholts Compendium Theologie , oder die in Göttlicher Schrift deutlich gegründete wahre Lehre des seligmachenden Christenthums. 8.

19. Beccaus Ehren-Gedichte bei verschiedenen Gelegenheiten. 8.

20. Ge. RAPHELII Annotationes Philologicæ in N. T. ex Xenophonte collectæ , cum præfatione Jo. Fechtii. 8.

21. Jo. FRONTONIS epistolæ & dissertationes selectæ ad antiquitates Ecclesiasticas pertinentes , accedit Kalendarium Romanum nongentis annis antiquias cum ejusdem Frontonis observationibus & præfatione J. A. Fabricii. 8.

A. 1721. 22. Nic. ALARDI decas Alardorum scriptis clarorum. 8.

23. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Volum. X. 4.

24. Marc. PALINGENII Zodiaeus vitæ , de vita , studio & moribus hominum optime instituendis. 8.

25. S. PHILASTRII Episcopi Brixiensis Liber de hæresibus cum emendationibus ac notis J. A. Fabricii. 8.

26. Andachts-Uebungen zur Kirchen-Music in Cantaten , Oden , und Arien nach den Sonn- und Festtags-Evangelien und Episteln welchen beigefügert Hn. Benjamin Neukirchs weinender Petrus zur Passion.

27. Beccaus Theatralische Gedichte.

Henr. Rudolfs Benhems Trost-Schrifften , womit er ehemals einige Freunde beim Absterben der Ihrigen ausgerichtet. 8.

28. Thomas Clausen die Wahrheit der dem David vormals geschworenen Gnade in einer Predigt bei der Taufe einer Jüdin vorgestellet. 4.

29. Johan Frid. Wincplers die Christen als Tempel Gottes am ersten Psingstige aus Joh. XIV. in einer Predigt vorgestellet. 4.

Ios , qui in diversis ecclesiis beneficia ecclesiastica habent & querunt. Bei der Gelegenheit werden dieses Pabstes Constitutiones , bullæ und epistole nach der Zeit-Ordnung erzehlet , mithin eine Probe der unter Händen habenden Bibliothecæ Diplomaticæ p. 142. bis 171. gegeben.

2. Historia nova de compassionē b. Mariæ Virginis Lubecæ A. 1495. Diese, weil sie die Feier eines bei unsfern Vorfahren um besagte Zeit eingeführten Festes vorschreibt, ist p. 172. bis 181. ganz eingerücket.

3. Guil. DURANSI Rationale divinorum officiorum Nurenberge A. 1480.  
Hierauf folgen die MSS.

4. Passio-

- 
- |          |  |
|----------|--|
| A. 1722. | 30. J. C. WOLFII Bibliothecæ Hebrææ Pars II. 4.<br>31. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Vol. XI. 4.<br>32. J. C. WOLFII Anecdota Græca S. & profana T. I. & II. 8.<br>33. Nic. Wilkens Leben des berühmten D. Alb. Crantzii. 8.<br>34. Nic. Lütkens Predigt über das erste Buch Mosis. 4.<br>35. Carl MOUTON Grammaire methodique & raisonneé. 8.<br>36. Joh. Wilh. Petersen die Gleichnisse des HErrn , darinnen die Heimlichkeiten von Anfange der Welt durch Christum ausgesprochen sein , und viele andre Wunder erklärt werden. 4.  |
| A. 1723. | 37. J. A. FABRICII Codicis pseudepigraphi volumen alterum , accedit JOSEPHI veteris Christiani scriptoris hypomnesticon , nunc primum in lucem editum cum versione ac notis. 8.<br>38. Uberti FOLIETÆ de lingua latine usu ac præstantia libri 3. J. L. MOSHEIM edidit , notas subjecit , dissertationem de lingua latine cultura & necessitate , cum vita Folietæ præmisit. 8.<br>39. THEOPHILI Episcopi Antiocheni libri III. ad Autolycum Græcè ad fidem codicis MSS. Bodlejani & ex parte regii Parisiensis denuo recogniti , & pluribus in locis castigati , versione latina frequenter emendata notisque tum aliorum tum suis instructi à Jo. Christoph. WOLFIO. 8.<br>40. Alb. THURÆ idea Historiæ literariæ Danorum. 8.<br>41. J. C. WOLFII. Anecdota Græca S. & profana. T. III. 8.<br>42. M. A. ANTONINI des Römischen Kaysers Betrachtungen über sich selbst , aus dem Griechischen übersezet , und nebst kurzen Anmerckungen auch mit seinem Leben vermehret durch Johan Adolff Hoffmann. 8.<br>43. Joh. Joach. Bechers Wagschale menschlichen Glücks und Unglücks. 12.<br>44. FIDICINI unüberwindliche feste Burg , wider alle grosse Noth und Anfechtungen , so einen Christen betreffen. 8.<br>45. Joh. Ad. Hoffmans zwey Bücher von der Zufriedenheit , nach Anleitung der Vernunft und Glaubens-Gründen. 8. |
|          | 46. Nic.   |

4. Passionale. Den Charakter dieses Buchs zeiget die erste Kupffer-Tafel p. 48. fig. 2. Es ist nach Ao. 1230. und vor 1323. geschrieben, s. p. 185. den Inhalt habe ich p. 182. sq. vermeldet und p. 186. sqq. wird der geneigte Leser die materiam de tempore deviationis reconciliationis & peregrationis, davon die erste von Septuagesima bis auf Ostern, die zweite von Ostern bis Pfingsten, die dritte von Pfingsten bis auf Advent gehet, und man unter den Sonn- und Fest-Tagen vorzustellen meinte, zur Probe finden, p. 190. wird MAGISTER PRÆPOSITIVUS in summa de officio Dei angeführt, dieser war um das Jahr Christi 1225. ein berühmter Theologus zu Paris, und hat nebst dieser auch eine Summam de Theologia Scholastica geschrieben, welche THOMAS von AQVIN offters anführt.

Hieraus

46. Nic. Wilkens Leben des berühmten J. F. Gronovii, nebst einigen seinen Briefen, die guten Theils bisher ungedruckt und einer Nachricht von Bernhard Dancken und J. Christenio. 8.
47. Ejusd. Leben der berühmten Lindenbrogiorum, nebst einer Nachricht vom Leben G. Elmenhorstii, J. Moersii, H. Putschii und C. Dalii. 8.
48. Ejusd. Leben des gelehrten Lucæ Holstenii. 8.
49. Carl MOVTON petit dictionnaire Francois Allemand, nebst einem Titular-Buche derer Königl. Schwedisch und Dänischen auch Hochf. Holsteinischen Hofe. 8.
50. Erd. Neumeister der allerheiligste Glaube, wie er in der ungeänderten Augspurgischen Confession der Evangelisch-Lutherischen Kirche enthalten ist, in Predigten über alle Artikel derselben vorgestellet. 8.
51. Joh. Cäp. Schwartzens Rhytiren als ein allgemeines Haus-Mittel, höchstnöthig, nützlich und heilsam, in allen Vorfällen, wie die auch Nahmen haben, und bei allen Menschen ohne Unterscheid der Zeit, des Alters und Geschlechts sicher zu gebrauchen, imgleichen von Wasser- und Tobaeks-Gebrauch. 8.
52. Nic. Staphorsts Hamburgische Kirchen-Historie I. Band mit Kupfern. 4.
53. Vorschlag zur Eilung des höchstschädlichen Engers oder Korn-Wurms, welcher seit einiger Zeit in unterschiedenen Deutschen Provinzen besonders in Holstein gewütet. 4.
- A. 1724.
54. J. A. FABRICII Memoriarum Haimburgensis Vol. V. 8.
55. Leon. Bruni ARETINI Epistolæ curante J. A. FABRICIO. 8.
56. Joh. Joach. Bechers Psychosophia, oder Seelen-Weisheit. 12.
57. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Vol. XII. 4.
58. J. A. Hoffmans Politische Anmerckungen von denen Republiken und deren Aufnahme durch mol eingerichtete Regierung. 8.
59. G. KOHLREIF Chronologia sacra. 8.
60. N. Wilckens Lebens-Beschreibung Petri Lambecii. 8.
61. J. C. WOLFII Anecdota Græca. T. IV.

Hieraus wird unsre Muthmassung von dem Alter des Buchs gestärcket. Der Summae de officio Dei gedencket der berühmte DVPIN nicht, von der andern aber sagt er, daß ob sie gleich ungedrückt doch hin und wieder in Bibliotheken angetroffen werde, siehe Biblioth. Eccles. Sec. XIII. p. 62.

5. Historia Scholastica p. 201. scheinet von gleichem Alter mit dem vorhergehendem Passionali zu sein; der geneigte Leser mag davon aus der p. 48. befindlichen Kupfer-Tafel selber urtheilen.

6. AMALARII Diaconi Capitula in Concilio Aquisgrani A. 816. à Ludovico Pio Imperatore approbata, sind Sec. XIV. geschrieben.

7. Bulla LUNEBURGENSIUM contra Prælatos super fructibus Salinæ à Calixto III. Papa impetrata Ao. 1455. wird gehördigen Orts mit andern in dieser Sache gesammelten Schriften zum Vorschein kommen.

8. M. PETRI BLESENSIS Epistolæ, sind an. 1438. abgeschrieben. Ich habe sie mit den gedruckten, so in Bibliotheca Patrum Lugdunensi stehen, zusammen gehalten, und den befundenen und merkwürdigen Unterscheid p. 425. bis 486. abdrucken lassen.

9. JORDANI Teutonici sermones de sanctis, der Verfasser war A. 1410. berühmt, der Codex aber ist A. 1436. geschrieben. Bei der Gelegenheit, daß diesen JORDANUM von dem JORDANO BRIXIO und JORDANO DE SAXONIA zu unterscheiden erinnert wird, ist hinbei zu fügen, daß ANDR. ROVETTA in Bibliotheca Prædicatorum Lombardie eines JORDANI TEUTONICI so A. 1236. in dem Prediger-Orden berühmt gewesen, gedenke, dem er ein Postillam super Apocalypsin und Commentarium über die Briefe des Apostels Pauli beigelegt; JAC. ECHARDUS aber beweiset, daß derselbe so genannte Teutonicus der JORDANUS DE SAXONIA sei, der dem Orden als Magister Generalis vorgestanden und An. 1237. das Weltliche verlassen hat. Er beruft sich auf die ACTA SS. ad diem XIII. Febr. und erzählt seine Schriften, nemlich:

1. Libros duos, alterum de ponderibus, alterum de lineis datis.
2. Super Priscianum minorem, & quædam Grammaticalia delicata.
3. Postillam super Apocalypsin.
4. Postillam super Lucam, quam dedit fratribus.
5. Coronam b. Virginis. Placentiæ 1599. 12.
6. Orationem ad b. Virginem & aliam ad b. Dominicum. Exstant in Breviario ordinis Prædicatorum, Venetiis an. 1492. impresso.

7. Vo-

An. 1725. 62. J. A. FABRICIUS de Scriptoribus pro veritate Religionis Christianæ. 4.

63. J. A. Hoffmanns von der Zufriedenheit die dritte Auflage. 8.

64. Ejusd. Anmerkungen über die Staats-Kunst. 8.

65. J. L. Mosheim. Heilige Reden. 8.

66. Nic. Staphorffs. Hainburgische Kirchen-Historie II. Band mit Kupfern 4.

An. 1726. 67. Erkenntniß der Liebe Gottes in Christo. 8.

68. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Vol. XIII. 4.

7. Volumen sermonum.
  8. Literas encyclicas ad provincias è XV. Capitulis generalibus , quæ habuit *Parisiis ac Bononiæ alternatim datas.*
  9. Literas speciales ad quosdam Conventus & monasteria quadam scriptas.
  10. De principio ordinis Prædicatorum. (integrum datur in Bibliotheca ordinis.)
  11. Epistolam encyclicam ad universum ordinem , de translatione corporis b.
- Dominici.*
12. Officium , quo utitur Ordo Prædicatorum in festo b. *Dominici.*
  13. Falso illi adscribitur commentarius in IV. Libros Sententiarum . vid. T. I. Bibliothecæ Ord. Prædic. p. 93.

Wann vorbemeldter JORDANUS TEUTONICUS seine Sermones de tempore und de Sanctis JOR und DAN nennet, so hat solche Benennung ihren Ursprung aus der Meinung, ob entstünde der Jordan aus zweien also genannten Quellen. Wie aber der Verfasser der aus dem Augenschein im XIII. Jahrhundert das Gelobte Land beschrieben, und unter dem Namen BORCHARDS , wiewol ohne Grund, bekant ist, dieselbe unrichtig befunden, so hat sie auch RELANDUS de Palæstina Lib. I. cap. XLIII. p. 272. sq. aus dem FLAVIO JOSEPHO widerleget.

10. CASUS de textu Decretalium & de summis ac de apparatibus collecti.

p. 235.

11. Sermones. J. A. p. 237.
12. Compendium Theologicum.
13. Sermones , bei denen meisten ist des Verfassers Nahme nicht gesetzet ; bei andern aber befindet er sich , als : JACOBI de Voragine , FULGENTIS , MAXIMINI Episcopi , JOHANNIS Episcopi , und LEONIS Papæ. p. 238.
14. Abbatis HELREDIS tractatio de amicitia spirituali.
15. ALBERTI dicta de plantationibus arborum.
16. Lectura super officio Missæ. p. 244.
17. JORDANI de QUEDELINBURCH pars æstivalis postillæ super Evangelia Dominicalia er lebte A. 1365.
18. M. HENRICI de VRIMARIA Tr. de instinctibus. p. 245.
19. Psalterium Davidis , Proverbia Salomonis , Liber Sapientiæ , Ecclesiasticus , Jesaias , Jeremias , Lamentationes , Ezechiel.
20. Sermones J. A. 247.
21. Excerpta de PETRO CLARÆVALLENSI. p. 248.
22. de Visitatione J. A.
23. Utrum dolor Christi in passione fuit maximus.
24. de officio Præpositi , wird p. 249. sq. ganz eingerücket.
25. CLEMENTIS Papæ VI. sermo de anno Jubilæo. p. 250.
26. GREGORII Magni Liber pastoralis curæ. p. 252.
27. ANDREÆ HISPANI Minoris Poenitentiarii & Vegarensis Episcopi Lumen Confessorum. p. 257.

28. M. AUGUSTINI Neapolitani Expositio super Magnificat. p. 259.  
 29. Ejusd. Comm. super Matthæum p. 260.  
 30. CAROLI IV. Imperatoris aurea bulla p. 263.  
 31. Tract. de actionibus.  
 32. Tr. circa materiam arbitrorum.  
 33. Joh. de MATISKONA de petitorio & possessorio.  
 34. Jo. CALDRINI Dec. D. Auctoritates & Summæ Bibliæ, prout in compilationibus Decretorum & Epistolarum Decretalium inducuntur, secundum ordinem Alphabeti regulatæ. p. 264.  
 35. Tr. de VII. peccatis mortalibus.  
 36. Tr. de usuris.  
 37. SENECA de quatuor virtutis cardinalibus cum glossa interlineari.  
 38. J. A. Sermo de circumcisione Christi & nomine IESU.  
 39. Tr. de armis & insigniis portandis.  
 40. BARTHOL. BRIXII Brocardica Juris Canonici. p. 264.  
 41. Casus circa Clementinas.  
 42. BARTOLUS de SAXO FERRATO de præsumptionibus p. 264. sq.  
 43. HALVANI de BONONIA differentia inter leges & Canones.  
 44. Joh. ANDREÆ de arbore consanguinatis & affinitatis.  
 45. Jo. CALDRINUS de Interdicto Ecclesiastico.  
 46. Jo. ANDREÆ super IV. librum decretalium.  
 47. M. RUPERTI HOLCKOT super librum sapientiæ. p. 265. sqq.  
 48. J. A. Manipulus Curatorum. p. 266.  
 49. Johannis de DOBERGOS Exemplatio Evangeliorum per anni circulum  
occurrentium.  
 50. Liber de poenitentia.  
 51. Sermo in verba Joannis: Stabat autem mater IESU sub cruce.  
 52. GREGORII Magni XI. Lectiones S. Evangelium ad Secundinum Episcopum (initio Sec. XV.) p. 267.  
 53. Ejusdem Homeliæ super Ezechiel ad Marianum Episcopum.  
 54. JOANNIS CHRYSOSTOMI Homeliæ 19. Latine p. 267. sq.  
 55. THOMÆ de AQUINO ord. fratr. Prædicatorum Summa Secunda Secundæ p. 268. Fast am Ende dieser Seite geliebe der Geneigte Leser an stat Geminiano, Juliano zu lesen, denn so verbessert JAC. ECHARD Theodori à Valle und Altamuræ Thum T. I. Script. Ord. Prædic. p. 528.  
 56. JAC. de VORAGINE Sermones per totum annum, sonst de tempore gehant. A. 1451. ward die Abschreibung derselben geendiget. p. 271.  
 57. J. A. Explicatio Historiæ passionis IESU Christi.  
 58. M. WILHELMII de HISPANIA Sermones de Sanctis, derer sind 138. wils  
he p. 272. bis 279. nach ihren Anfangs-Worten, und denen Schrift-Stellen verzeichnet werden. Der Codex ist A. 1422. vollendet, der Verfasser hat zwischen A. 1235. bis 1264. mutmaßlich gelebet.  
 59. EU-

59. EUSEBII S. Jeronymi discipuli de morte *Hieronymi* (Sec. XV.) p. 280.  
 60. AUGUSTINI Epistola de magnificentia b. *Hieronym.* e. s. & e. p.  
 61. CYRILLI Hierosolymitani Epistola ad b. *Augustinum* de miraculis b. *Hieronymi* e. s. & e. p.  
 62. LUDEWICI Fratris & Monachi de TZYNNA ord. Cisterciensis Auctortates collectæ, conscriptæ & finitæ an. 1354. p. 271. & 281. sq.  
 63. Speculum peccatorum J. A. p. 272.  
 64. ALBINI Eremitæ Epistola ad *Heribertum Colonensem Episcopum* de charitate, humilitate, obedientia, continentia & silentio.  
 65. CONRADI PRAGENSIS Postilla studientium. p. 284.  
 66. JACOBI de VORAGINE liber de sanctis. p. 272.  
 67. B. Monachi Franciscani & ab A. 1390. Benedictini Meditationes in Orationem Dominicam p. 285.  
 68. J. A. Explicatio hymni: *Ave maris stella Dei mater alma* &c. p. 287.  
 69. J. A. Novem regulæ pro sacerdote, qui de novo debet celebrare.  
 70. J. A. Expositio Orationis Dominicæ.  
 71. B. GREGORII Papæ Homeliae in XL. Lectiones evangelii.  
 72. GOTFRIDI BASEDOW Prioris in Arensbuken &c. epistola Dno Johanni de Rode Senatori Hamb. super mortem uxoris scripta A. 1435. wird ganz eingerückt. p. 283. sq.  
 73. J. A. Expositio officii pro mortuis. p. 291.  
 74. J. A. Tr. de conceptione & sanctificatione b. Virginis.  
 75. BARTHOLOMÆI de S. CONCORDIO ord. Præd. Summa casuum conscientiæ secundum alphabetum ordinata. 292.  
 76. Liber Brevilogi completus per manus JAC. HAMBORCH A. 1401. p. 293.  
 77. Compendium Theologiæ veritatis p. 295. daß der Verfasser hie von, HUGO ARGENTORATENSIS, ein um das Jahr Christi 1268. berühmt gewesener Prediger, Mönch sei, beweiset JAC. ECHARD. T. 1. Script. Ord. Prædic. I. 470. sq.  
 78. J. A. de Anti-Christo & regimine suo. p. 299.  
 79. JO. CHRYSOSTOMI sermo de reparatione lapsi ad Demetrium.  
 80. Ejusd. tr. neminem posse lädi, nisi a seipso.  
 81. AUGUSTINI liber de adorando Dei.  
 82. Ejusd. tract. de honestate mulierum.  
 83. J. A. duo sermones de lapsu primi hominis & de Adamo & Eva.  
 84. J. A. de septem donis Spiritus S. contra septem vitia capitalia. p. 300. ad verba: von derselben Sache verfertiget hat adde: solchen hat HUMBERTUS de ROMANIS in einen Auszug, welchen er Abundantiam exemplorum nennet, gebracht, so sich mit den Worten: Quoniam plus exempla movent, anhebet.  
 Ibidem wird Jac. ECHARD angeführt, adde. siehe auch p. 147. b.  
 85. Tr. de homine & anima devota. CAROLUS de VISCH erzählt in Bibliotheca Cisterciensium, daß ADAMUS Abt im Cistercienser Closter in Engelland, LOCUS REGIUS

REGIUS genant, und Th. D. zu Oxford um das Jahr Christi 1368. berühmt gewesen sei, dialogum insignem rationis & animæ seu soliloquium pro animæ institutione geschrieben habe, welcher sich also anhebe: Dominis suis & amicis &c. und an Walterum den Prior zu S. ANDREÆ in Schottland, und seinen Brüdern geschrieben sei, allein dieser ist von gegenwärtiger Arbeit, soviel ich absehen kan, ganz unterschieden.

86. INNOCENTIUS Papa III: super Canonem Missæ.
87. Ejusdem liber de sacramentis Ecclesie.
88. J. A. Speculum amatorum mundi p. 301.
89. NICOLAI de LYRA breves moralitates in quatuor evangelia.
90. Expositio mystica Cantici Canticorum p. 303.
91. Speculum b. BERNARDI Abbatis p. 305.
92. SENSATUS super epistolas PAULI. p. 305. sq.
93. HENRICI Episcopi VERDENSIS Diploma super restaurationem monasterii S. Michaelis in opido Luneborch A. 1375. 30. Martii wird ganz eingerückt p. 307. sqq.
94. Missale ist in einem der Jahren 875. 886. 897. 970. und 981. laut angebrachter Grinde, geschrieben, dabei wird dreierlei beobachtet: 1) der heiligen Calender welcher gegen andere gehalten worden, und von p. 310. bis 331. zu lesen ist. 2) Die Litanie welche mit zweien andern MSS. der S. Petri Kirche, auch zweien gedruckten Büchern conferiret worden, p. 332. bis 337. 3) Die Notæ Musicæ Veterum, welche in einem Kupfer-Blade abgebildet und hernach erklärt werden 337. bis 341.
95. Psalterium cum hymnis. p. 341.
96. Liber precum eadem & seq. pagina.
97. J. A. tres Sermones de conceptione, nativitate & visitatione Mariæ p. 342.
98. J. A. Sermo de conceptione b. Virgiuis.
99. Päpstlicher Ablass wird ganz eingerückt. p. 343. sq.
100. De Nuttigheit vnde Bedüdinghe der XII. ghuldenen Brigdaghe, wird ebenfalls eingerückt p. 344.
101. Stellæ matutinæ. p. 345.
102. J. A. Manuductio ad faciliorem epistolæ compositionem.
103. Pseudepistola Christi de cœlo missa pro meliori observatione Diei Dominicæ & Veneris & decimis dandis, wird ganz eingerückt p. 345. sqq.
104. Oratio habens duo millia annorum indulgentiarum, steht ganz p. 347.
105. Remotio Johannis Papæ XXIII. per Synodum Constantensem.
106. J. A. Sermo de visitatione Mariæ.
107. Anonymi duo sermones de passione Dominica.
108. GVIDONIS de MONTEROCensi Manipulus Curatorum 348.
109. Legenda de S. Katherina. p. 348.
110. Dictionarium Theologico-Scholasticum.
111. Comentarius in regulas vitæ sub Catonis nomine venientes. p. 349.
112. Fragmentum vocabularii.
113. Glossarium.

114. Itinerarium in terram sanctam. p. 351. Man eignet es ohne Grund einem Mönchen BURCHARDO zu. Der Verfasser nennt sich nicht. BURCHARDO steht die Zeit-Rechnung im Wege. Die MSS. sind nicht eines Lauts. Das Baselsche scheint mit unserm, (so viel uns ECHARD in Biblioth. Script. Ord. Praedic. davon mittheilen wollen) übereinzukommen; Die gedruckte Exemplaria gehen unter sich selbst und auch von unserm Codice ab. Davon findet sich eine Probe p. 353.

115. GVIBERTI Sermones ad quemlibet statum fidelium. p. 355.

116. Liber Scintillarum. A. 1556. ist dieses Buch zu Cölln unter dem Nahmen Defensoris Theologi, vetustissimi auctoris in 12. gedruckt, mit welcher Auflage ich unser MSS. angesehen, und dieselbe in der Ordnung der Capitel nicht gleichförmig, auch in dem MSS. ein Capitul mehr als in dem Gedruckten angetroffen, nemlich c. 23. de Doctoribus, welches ich p. 359. dieser Arbeit einverleibet habe. Nachmals habe ich in ANT. MONGITORIS Bibliotheca Sicula T. I. p. 68. gefunden, daß ANTONIUS GANGUTIA Siculus S. Theologiae in Gymnasio Romano Professor A. 1560. dieses Buch zu Rom unter Vener. BEDÆ Nahmen in 4. ausgehen lassen: Liber scintillarum, opus Ven. BEDÆ presbyteri nuper inventum, nunc castigatum, instauratum & auctum, atque ab infinitis pæne errorum monistris enixissimo labore vindicatum, cum annotationibus, seu brevibus quibusdam declarationibus in titulorum intelligentiam, nec non attestacionibus locorum in capitulis citatorum & multis aliis, quæ in ipso exemplari d. erant, ab eodem ANTONIO ad legentium utilitatem additis. A. 1612. ist es der Cöllnischen Auflage von denen Werken BEDÆ T. VII. p. 370. eingerickeft, und kommt mit der oben erwähnten Herausgabe von A. 1556. ganz genau überein.

117. Liber compendiosus & utilis de diversis materiis ist im dreizehenden Jahrhundert geschrieben. p. 361.

118. Liber Dni ARNOLDI de MELDORPE hält Reden und Betrachtungen über die Bibel in sich. p. 363.

119. J. A. de Sacramento & mysteriis Christi. p. 365.

120. J. A. Sermo in festum dedicacionis. p. 369.

121. J. A. Sermones 1) in Orationem Dominicam 2) de tempore, 3) de sanctis. p. 370.

122. J. A. Sermones de tempore. ib.

123. Textus quatuor Evangelistarum cum prologis.

124. De æstatibus mundi & de genealogia Christi.

125. Tr. de diversis rebus. p. 370. sqq.

126. Apocalypsis JOHANNIS cum glossa. p. 374.

127. J. A. Expositio Orationis Dominicæ.

128. J. A. Expositio symboli Apostolorum & Athanafii.

129. J. A. Speculum Mariae Virginis.

130. Missale. p. 375.

131. Aliud Missale.

132. Sermones in Synodibus habiti.

133. J. A.

133. J. A. Expositio hymnorum & prosarum. p. 377.
134. TOLOMÆI LUCENSIS Biblia pauperum. Es sind Gedächtnisverse über ein jegliches Capitul in der Bibel.
135. M. NICOLAI Brugman Sermo in verba Jobi : Job sedens in sterquilino. p. 378.
136. Quæstiones & responsiones ex Jure Canonico ib.
137. Tr. maxime utilis cuilibet ad multa , videlicet : quid sit anima ? quid sit Angelus , quid sit Deus ? &c. p. 379.
138. Sermones 1) de passione Christi , 2) de sacramentis altaris , 3) de descentu Christi ad inferos.
139. Missale 5. Voluminibus. 8. ib.
140. CONRADI SOLTOW (al. Conradi Pragensis) Postilla super evangelia Dominicalia per totum annum. f. Postilla Studentium S. universitatis Pragensis. p. 380.
141. BERNHARDUS super statab juxta crucem ib.
142. J. A. Tractatus devotus de corpore & sanguine Domini. p. 381.
143. Respice in faciem Christi tui, f. Meditationis de passione & morte Christi. ib.
144. J. A. Commentarius in VII. epistolas Canonicas.
145. J. A. Expositio in Canticum Cantorum. p. 383.
146. J. A. Expositio salutationis Angelicæ : Ave Maria &c. ib. Der Verfasser hat im dreizehenden Jahrhundert, wie aus folgenden Worten erhebelt, gelebet. Benedic et a Domino filia, quod priorem misericordiam posteriori superasti ; prior Misericordia Mariæ fuit , quam exhibuit, cum adhuc viveret in mundo , posterior misericordia est , quam jam amplius per mille ducentos annos exhibuit de cœlo.
147. Sermones diversi de tempore & de sanctis. p. 383.
148. Sermones 1) de Spiritu S. 2) de Trinitate 3) JAC. de VORAGINE super verba: Domus mea, domus Orationum. 4) In Domin. VI. post Pent. Siffers munus tuum. 5) De dedicatione ecclesie. 6) AUGUSTINI de Trinitate. 7) BERNARDI Meditationis f. sermones.
149. Collectæ Doctoris GOTZWICI super epistolas & evangelia anni 384.
150. Duo Sermones 1) de dedicatione ecclesie 2) in verba: Benedicat nos Deus , Deus noster.
151. Vicarii sermones 385.
152. Tr. de meteoris , planetis , stellis.
153. Sermones de tempore.
154. HUGONIS de S. VICTORE soliloquium de arrha animæ.
155. AUGUSTINI liber de spiritu & anima.
156. Mag. HUGO de medicina animæ.
157. Mag. WILHELMI tractatus in Philosophiam p. 385. sq.
158. Sermones quatuor in totidem scripturæ f. loca. p. 386.
159. De Scripturæ S. quæ Theologia dicitur , ortu , progressu & statu.
160. MARTINI POLONI Index Alphabeticus in Librum decretorum p. 386. sq.
161. Statuta

161. Statuta GVIDONIS in Consilio Bremensi, werden mit LUNIGII Auflage conferirent. p. 389. sqq.
162. Rubricæ totius Juris civilis. 390.
163. SIGISMUNDI Imperatoris privilegium de libertate ecclesiastica p. 390. sqq.
164. Consolations festorum totius anni p. 397. sqq.
165. Receptio Calendarii. p. 400.
166. JOANNIS Presbyteri appellatio à divina justitia ad Dei misericordiam.
167. J. A. Expositio in Cantica Ganticorum. p. 401.
168. J. A. Sex sermones de dedicatione ecclesiarum.
169. HUGONIS de S. VICTORE libellus de arrha animæ.
170. AUGUSTINUS de Spiritu & anima. (tibus.)
171. J. A. Summa de origine peccatorum mortalium & eorum remediis obvian-
172. HOLTNICKERI sermones de Sanctis. p. 401. sqq.
173. AEGYDII de ROMA. Liber de præscientia & prædestinatione divina. p. 402.
174. J. A. Breviloquium super libros sententiarum.
175. AEGYDII de ROMA quæstiones de resurrectione mortuorum p. 402. sqq.
176. Ejusd. de peccato originali.
177. ALBERTI MAGNI quæstiones. p. 405. sqq.
178. Ejusd. Quæstiones Physicales, quæ AUREA DONA appellantur. p. 407.
179. J. A. 1) de corpore humano. 2) de inspectione sanguinis. 3) SECUNDI Philosophi Philosophata.
180. Quæstiones de quolibet.
181. Quadragesimale. I. sermones à Dominica Septuagesima usque ad Dominicam in Palmis habitu. 407. sqq.
182. Collecta vulgaria alphabeto distincta s. Lexicon morale. p. 408. sqq.
183. Excerpta summæ de vitiis. p. 410. sqq.
184. Moralis expositio epistolarum & evangeliorum Dominicalium per totum annum Dni PETRI de Laude (al. societate) Domini. p. 416. sqq.
185. Historia brevissima ecclesiae Hamburgensis. p. 418. sqq.
186. J. A. Compendium Theol. s. compilatio sententiarum ex patribus. p. 420. s.
187. Excerpta de epistolis SENECAE ad Lucillum. p. 423.
188. Liber de pomo & morte ARISTOTELIS. ib.

IV. Die vierte Auflage hält ein Samlung einiger die MEMORIEN im Dom betreffender Urkunden in sich, davon die Verzeichniss p. 486. vorangehet.

P. 495. wird aus H. SPELMANNI Glossario angemercket, daß die Weise das Gedächtniß anderer als der Märtyrer nach ihrem Tode zugehen, so man Anniversarium nennt, A. 1262. allererst in Deutschland aufgekommen sei. Ich habe nachdem gefunden, daß zu JUONIS Bischoff von Chartres Zeiten, das ist von A. 1092. bis 1115. solches in Frankreich bereits in Gebrauch gewesen sei, und daß man solche Begägniß Munus Orationum genennet habe, dan so schreibt JVO in seinem Briefe an die Gräfin von Chartres Adelam, welcher der 91ste in der Ordnung ist : Pro hoc à fratribus prædictæ Ecclesie (Canonicorum S. Johannis in Valle prope Carnutum) habebitis MUNUS ORATIO.

NUM & à nobis fidele servitum. Opp. edit. Paris. 1647. p. 44. b. Wobei J. B. SOVCHETUS anmercket, daß dem Zufolge es in dem Necrologio besagter Kirche ad VIII. Idus Martii heisse: Obiit Adela Comitissa Blesensis ibid. p. 227. 8.

P. 560. ist denen Canonicis, welche nach der Zeit Ordnung alda erzehlet werden, ad A. 1483. zugefallen Lüder Bramstede, Claves Sohn, welcher zugleich Probst zu Verden und Seuen auch Canonicus zu Bremen war, und im gedachten Jahr nebst seinen Brüdern von dem Erz-Bischoff zu Bremen geadelt ward. s. Muschard vom Bremischen Adel. p. 68. sq.

P. 744. heben sich an: Literæ, Transactiones, Venditiones inter Comites Holsatiæ &c. & Capitulum Hamburgense diese sind:

ALBERTI Comitis Orlamundæ, quibus confert Sacerdoti S. Georgii prope civitatem Hamburgensem tres agros à strata in alteram planitiem protendentes versus occidentem curiæ infirmorum contiguos. A. 1220. ind. VIII. p. 744.

JOANNIS & GERARDI fratrum Comitum Holsatiæ, Confirmatio terrarum per Capitulum Hamb. ab Hermanno de Barmstede emtarum. A. 1250. p. 744. sq.

EORUND. Transactio cum Canonicis Hamb. b. super bona in Grevenkop. Hamburgi A. 1256. p. 745. sq.

EORUND. Super partem silvæ iisdem Canonicis datæ ejusque terminos. ib. e. a. p. 746.

EORUND. Super redditus in antiquo molendino Hamb. Canonicis ibid. ad tempus concessos. ib. A. 1258. p. 746. sq.

EORUND. Confirmatio sylvæ iisdem Canonicis venditæ. A. 1259. p. 747.

GERHARDI Comitis Collatio Villæ Stenwardæ aliorumque bonorum pro Memoria Johannis fratri sui & progenitorum iisdem facta. Segeb. 1263. p. 747. sq.

EJUSD. Confirmatio donationis Ecclesiæ Hamburgensi per fratres Grabowe factæ. A. 1273.

EJUSD. Super eodem argumento e. a. & d. p. 784. sq.

ADOLPHI Comitis Literæ de terminis Slamenseke & Sprenghe Hamburgi. A. 1288. p. 749.

EJUSD. Literæ super venditionem mansorum in nova Stapelvelde Rowerderstorpe, nova Radelstede & in Hamme. A. 1288. p. 749. sq.

EJUSD. Literæ, quibus eximit colonos in Rellinghe & More ab exactione Koschat. Segeb. 1304. p. 750.

GERHARDI & ADOLPHI Comitum Literæ super IV. mansos in Osterstenbeke Capitulo Hamb. venditos. A. 1309. p. 751.

Das letzte Stück dieser Beilage ist eine Zugabe spät eingelauffener Urkunden, welche hier und da hätten sollen eingerücket werden, Mahmentlich

1. Fundatio Vicariæ altaris b. Mariæ Virginis in Ecclesia GRODEN per Wilkium & Wolericum LAPPEN. A. 1377. d. 27. Junii p. 833. sqq.

2. GEORGII Advocati charta, qua curiam suam in HERWARDESHUDEN cum molendino & attinentiis confert in fundationem monasterii pro Monialibus Cisterciensibus ad regulam Benedictinam viventibus A. 1247. pr. Kl. Dec. (ex Authentico) p. 835.

3. Con-

3. Concordia CAPITULI *Hamburgensis* cum ADOLPHO Comite de Schowen-  
burg super præbendam quandam majorem & minorem facta 1303. fer. IV. post Petri &  
Pauli, confirmata ab Archiepiscopo Bremensi. p. 836.
4. Transactio NICOLAI WYSTOCK Vicarii ad altare S. Crucis in S. Catharina  
cum Fraternitate S. Vincentii super missas ibidem habendas A. 1459. 14. Martii. (ex  
authentico.) p. 838.
5. MATTHIAE Janeke Vicarii in Petro Rente-Brief an die Leichnams-Geschworenen  
nun daselbst über 13. March fährliche Renten in seinem am Pferdeinmarkt belegenen Erbe verſie-  
chert A. 1518. auf Ostern. p. 840.
6. Excerptum von der Appellatione à Capitulo ad Papam vel Archiepiscopum.  
p. 840:
7. Dat Bock vam Gestiliken Schotte 1523-1525. p. 841.
8. Kaiser CAROLI des V. Schus-Brief für das Capittel und gemeine Priesters-  
chaft in Hamburg. Speier 1529. d. 13. Nov. p. 846.
9. EJUSD. Mandat, an Bürgermeister, Rath, Pfarr-Kirchen, Geschworne und  
Gemeinde der Stadt Hamburg das Thum-Capittel betreffend. A. 1533. 7. Jul. p. 847.
10. Respirante verloffte und unverloffte Egeden. p. 849.
11. Excerptum ex instrumento Restitutionis. A. 1535. 22. Maij p. 854.
12. Hinrich Hiddestorp Reversal auf 14. March Geldes Rente in einem in der  
Reichenstrasse beleginem Erbe, so zur Structur gehörten. A. 1537. p. 854. sq.
13. Supplicatio D. Adam Trazigers an Kays. Maj. Mahmens der Stad p. 855.
14. HINRICI STUVE Canonici Ratio Structuræ A. 1547. p. 857.
15. BERN. STEEN Vicarii Ecclesiæ Bremensis & Archiep. Officialis Literæ ad  
Capitulum Hamburgense ut inducant Johannem Slüter in possessionem Præbendæ suæ.  
Anno 1551. d. 29. Junii Bremæ. p. 871.
16. JOH. SLUTERS Requisitio Capituli Hamburgensis pro se possessionando  
in Præbenda per sententiam Archiepiscopi sub pena: Anno 1551. d. 23. Sept. p. 874.
17. CAPITULI HAMBURGENSIS Constitutio Johannis Berkey &c. in Procu-  
ratores suos in causa contra Johannem Slüterum. An. 1552. d. 16. Mart. p. 875.
18. Documentum Notariale, literas citatorias in causæ Sluteri contra Capi-  
tulum Hamburgense Decano ejusdem et assidentibus præsentatas & insinuatas, recu-  
fata vero acceptance valvis templi affixas esse An. 1552. d. 31. Dec. p. 877.
19. M. VITI BRUMMER Præpositi monasterii prope Buxtehudam Constitu-  
tio Procuratorum ad petendum sibi à Capitulo *Hamburgensi* Canonicatum in sua Ec-  
clesia vacantem & vacaturum. An. 1556. d. 30. Dec. p. 879.
20. Copey. Röm. Königl. Majest. Schreiben an die Herren Commissarien aus-  
gegangen. productum Spiræ 10. Dec. anno 1557. p. 881.
21. Copey der Königlichen Majest. Schreibens an das Kaiserl. Cammer-Gericht die  
Stadt Hamburg und das Capitul daselbst betreffend. productum Spiræ d. 10. Dec.  
Anno 1557. p. 882.
22. FERDINANDI Röm. Königes Schreiben an das Dom-Capitul in Ham-  
burg. Prag d. 14. April. 1557. p. 883.

23. GEORGII Archiepiscopi Literæ, quibus *Theodorico à Drochtersen* primum beneficium vel in Ecclesia Metropolitana *Hamburgensi*; vel collegiata *Bremensi* ad *Stephanum* vacaturum promittit. Anno 1563. d. 19. Sept. p. 884.

24. Tractaten und Vergleich zwischen die Fürstliche Holsteinische Räthe und die Abs gesandte des Dom Capituls zu Hamburg. A. 1576. d. 18. Octobris zu Segeberg aufgerichtet. ex authenticō. p. 886.

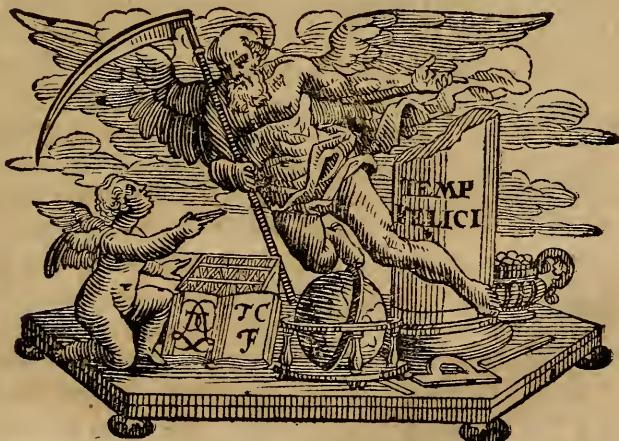
Schlieſſlich habe zum Kupffer Titul abermahl; wo Abbildungen des alten Hamburgs, welche sich alle beide in S. Petri Kirche finden, dem geneigten Leser mitgetheilet. Eine davon ist hinter der Taufe anzutreffen; Sie bildet uns die Stadt ab wie sie zwischen A. 1227. und 1258. ausgesehen. N. 1. ist der Dom. N. 2. S. Petri. N. 3. S. Nicolai. N. 4. soll vielleicht S. Catharinae Kirche sein, allein darüber streitet die p. 6. im II. Bande aus dem LIBRO ACTORUM coram Consulibus in resignatione hæreditatum Civitatis gegebene Nachricht, und die Lage derselben selbst, welche beiderseits Wasser und Ufer und kein ebenes trocknes Land erfordern; es wäre denn daß der Mahler sich hier einer Freiheit gebraucht. Und indem er die Stadt Jerusalem hier durch Hamburg auf seinem Gemälde, welches den Menschen der von Jerusalem nach Jericho gehend zu Gesichte bringet, vorstelle, an diesem Umstand sich nicht sonderlich gekehret hätte. N. 5. soll ohne Zweifel die Clöster zu S. Johannis und Marien Magdalenen andeuten, welche A. 1227. ihren Ursprung hatten. N. 6. stelle ich mir als eine Warte und zugleich als das Ende der Stadt nach Osten vor, einsfolglich die Höhe auf dem so genannten Speersort von welcher man vermittelst des Cattreppels Berge abgehet, und in dem Hopsensack die Tiefe, oder so zu reden, den Fuß des Berges erreicht. N. 7. ist S. Georgii Kirche und Hospital. Der Zwischen Raum, welcher durch den Zusammensluß der Elbe und Alster hier von abgesondert wird, ist das heutige S. Jacobs Kirchspiel. Es erhellet aber hieraus das S. Georgii Kirche älter als S. Jacobi sei, massen sie schon A. 1220. ihrem Sacerdotem hatte, bes sage der Urkunde, unten p. 744. Der S. Jacobs Kirche geschiehet allererst zwischen A. 1248. und 1258. Erwehnung siehe p. 6. im II. Bande. Wird also das werthe Hamburg hier vorstelle, wie es vor A. 1258. und nach 1227. ausgesehen.

Die andere Abbildung ist in mehr erwehnter Kirche hinter der Canzel zu sehen, in welcher die Stadt eine denen neuern Zeiten nähere Gestalt hat, das Gemälde ist mit Safft Farbe, deren man sich bis A. 1450. da die Art der Oel Farbe sich zu bedienen allererst erfunden (siehe die Vorrede zu dem I. Bande) versfertiget. Mehrere Muthmaßung giebet N. 5. und N. 6. Jener stelle uns S. Johannis Kirche mit dem Thurm, den sie noch heute hat, vor. Diese Kirche aber ist A. 1314. wie in dem II. Bande p. 566. bewiesen, nach dem erlittenen Brände wieder auferbaut. Dieser aber stelle uns S. Catharinen Kirche vor Augen, welche bis A. 1433. wie wir am gehörigen Ort sehen werden ohne Thurm geblieben, und daher glaublich, daß die Stadt also, zwischen A. 1314. und 1433. eine solche Gestalt gehabt habe. Die übrigen Zahlen 1, 2, 3, 4 und 7. sind die Kirchen: Der Döm, S. Petri, S. Nicolai und S. Georg.

Der geneigte Leser nehme diesen Band mit fernerer Gewogenheit von mir an, und erwarte unter Götlichen Seegen die Geschichte des funfzehenden Jahrhunderts im IV. Bande nebst dem versprochenen Tractat de Abbreviaturis veterum Germanorum maxime Saxonum; welche doppelte Arbeit gleich nach der Messe der Presse sol übergeben werden.

Nicolai Staphorsts,  
Pastoris zu S. Joh. in Hamb.

HAMBURGISCHE  
KIRCHEN-GESCHICHTE.  
Des  
ERSTEN THEILS Dritter Band.



HAMBURG,  
Bei sel. Theodor Christoph Felginers Wittwe.  
1727.

1961.8.8. 10  
10.10.10

的江蘇子嗣  
和我同在一個家庭，我們是親戚。他和我都是

Die Fünfste Beilage zu dem Zweiten Capitel  
des Dritten PERIODI

der

Hamburgischen Kirchen-Geschichte,  
in welcher  
allerlei Urkunden und Briefschafften  
S. CATHARINEN - Kirche betreffende  
enthalten sind.

- 1 Fundation der Bruwer-Knechte Bröderschop S. Vincentii A. 1447. am Dage Vincentii.
- 2 Einige Excerpta aus dem Buche der Bruderschafft S. Vincentii.
- 3 Berglyck twischen dem Vorstendern und Kerckschworen to fünte Catharinien und Herrn Hinrick Kroger Capellan tho vnser Frouwen Kerken in Stendel von wegen der Bevelinghe ener Commenden to S. Annen Altar in S. Catharina alhier. A. 1449. d. 6. Sept.
- 4 Der Bröderschop S. Vincentii Stiftinge van 20. March Pennigen Jährlicher Rente tom Behoeff der Seelmessen vor ore Bröderschop. A. 1459. Joh. & Pauli martyrum.
- 5 Der Bröderschop Vincentii Berglyck myt dem Kerchern Lüder Meding und dem Schwarzen Herman Visping, dat se den Altar Vincentii vhsiren unde Messe vor demsüuen lesen drofen. A. 1459. 14. Martii.
- 6 Præsentatio Henrici Bogeri S. Th: D. ad Vicariam b. Mariæ. Simonis item ac Judæ in Catharina per Alleken, Nicolai de Sworen Procos. relictam coram Senatu Hamb. facta. A. 1501. 25. Aug.
- 7 Joachimi Clitzing Præpositi Hamb. Arrestatio omnium reddituum Vicariæ in Catharina quam Johannes van Kroge possidet, ad instantiam Nicolai Franke Præpositi Rostoch. decreta. 1519. 21. Octob.
- 8 Literæ Capitulares svper Patronatum Vicariæ S. S. Simonis & Judæ in Catharina pro Eberhardo van dem Berghe. A. 1526. 28. Sept.
- 9 Der Vicarien tho S. Catharinien Bref up de Consolatiē sel. Hynryc Volckmers de achte Dage des hilligen Lichnams Festes over to holdende. A. 1518.
- 10 Borchert Götkens Brief über 26. M. 10. St. 8. Pf. Lübsch Jährlicher Rente von 1900. March Hauptstuhl an die Memorien zu S. Catharinien. A. 1518. fer. 6. post Corporis Christi.
- 11 Bürgenstellung wegen eines Brauhäuses uppe dem Orde der Holtbrügge so denen Vicariis sol zugeschrieben werden.

- 12 Verglyck Jürgen vam Broghe mit denen Vicarien tho S. Catharinien A. 1531.  
30. Nov.
- 13 Nachricht von denen Vicarien, Commanden, Brüderschaften und Testamenten dieser Kirche A. 1537. sqq.
- 14 Vergleich derer Leichnams und Kirchgeschwornen zu S. Catharinien mit Nicolao Meier Vicario, über die Brieffschafsten der Commandæ ad altare S. Andreæ ibidem gehörende A. 1539. Judica.
- 15 Verglyck der Hoffheren to S. Jürgen mit denen Geschwornen to S. Catharinien wegen Werner Hingschen Commende. A. 1541. 4 post Wilhadi.
- 16 Uykempt unde Rente belangende de Memorien der Kerken Katharinien. 1547.
- 17 Der Bröderschop S. Vincentii Verschryving an de Schwaren tho S. Kathrinien Kark, dat se veer Waslichter up der Crone denen andern Lichtern glycf brennende holden willen und sollen.
- 18 Vicariorum in S. Catharina Statutum anno 1576. d. 10. Aprilis communi consensu comprobatum.
- 19 Christian Clarendorps Nachricht von der Vicaria II. ad altare 3. Regum in Catharina A. 1581. 8. Aug.
- 20 Verschreibung derer Vicarien zu S. Catharinien über 100. Marck eingelöste Hauptsummen. A. 1586. 21. Jan.
- 21 Vergleich derer Leichnams und Kirchgeschwornen zu S. Catharinien mit denen Brauern knechten über ihr habendes Gestülte. A. 1646. 24. Martii.
- 22 Regeln und Satzungen von denen Vicariis zu S. Catharinien A. 1647. d. 11. Aug. aufgerichtet.
- 23 Gravamina Vicariorum Catharinæ & Petri A. 1667. 21. Maii.
- 24 Derer Prediger zu S. Cathar. unterthänigste Anzeige und Bitte an Königl. Maj. in Schweden in puncto Vicarie ad altare S. Andreæ.

## I. Fundation der Brüderknechte Bröderschafft S. Vincentii.

**S**on den Taren na der Wirth Christi, so men schref Dusent Veerhundert Soven und Veertich uppe den Dach St. Vincentii des hilligen Martelers, beghunde wi Lutcke van Emerssen, Johann van den Hagen, eene Bröderschop mit den Brüderknechten to Hamborg, in de Ere des Allmächtigen Gades, Marien der Hemmelcken Koniginnen, sünderslichen Bynahmen an de Ere des hilligen Martelers St. Vincentii, und Willkorden dasulbst, dat dar Veer Auer-Olderlunde scholen wesen, to der Bröderschop wegen, und scholen hier oek by bliven de Tidt eres Levendes, unde se scholen dußer Bröderschop truwe syn, unde ere beste weten.

Se scholen to sick kesen VI. van guden truwen Brüderknechten, de scholen dat Boldick unde Boemlichte Dregen to denjennen, dede dar sterven ute dußer Bröderschop, welcker VI. Knechte von alle Jahre mögen unde scholen aff unde ankesen, na Wyse und Wansheit dußer Bröderschop schall me alle Jahr twye beghan mit Villigen unde Seelmessen des Som-

Sommers des Sondags na St. Johannis Dage, des Winters des nechsten Sondags na St. Vincentii Dage.

Item. Een jewelck Suster offte Broder, schall des Jahres 2. witte geven to Plicht-  
gelde, dat scholen de jungen Oldertüde sammelen, na Sede und Gewohnheit der Bröders-  
schop, und bidden de Knechte, dat se mede offeren, alse men de Brödershop begheyt.

Item. Welck Olderman de de Kost deit, de schall hebben eene gode Sonne Ham-  
borger Beers, unde so vele Kost darto, na redlicker wohnlicker Wyse, dat schall de Brö-  
dershop sämplicken betalen.

Item. Woll dar will gahn an duße Brödershop, de schall dem Prester geben en  
Blaffert, vor dat inschrivent.

Item. Des Sommers, wenn de Brödershop des Vormiddien Dages beghan is,  
so schall des Namiddags ein islick bringen sin Plicht-Geldt, an een Hueß, dat dartho ges-  
sickt weret, unde de Oldertüde jung und old, scholen den Sistern unde Bröder geben  
2. Tonnen Hamborger Beers. 1. Wegge unde 1. stück Reses.

Item. Den jungen Oldertüden welckeren den to gescht wert, de scholen bringen  
Woldick und Womlichte to den Brödern offte Sistern dede verstorben is, welckere de dat  
nichsten deith, unde is nicht by den Lichten, wenn dat Lyck is gedragen aver den Ronsteen,  
de schall VI. Pen: gebracken hebbien.

Item. De Oldertüde, dede Allmisten geven, welcker de dar nicht is in der Bede des  
Sondags, wenn me dat Wyge Water gifft, de schall ock VI Pen: gebracken hebbien, duße  
Brocke schall sünden Gnade wesen.

Item. Welck Olderman sine Schlotel mit Wrevel vom sick deith, de schall nicht  
mehr werdich wesen to enen Olderman, sünden de Auer Oldertüde belenen ene wedder.

Item. Wenner de Oldertüde to samen sin, so scholen se fredesahm wesen by Wiss-  
kors Brocke der Auer Oldertüde, dat schall nemand anegeschonet wesen, he sy de Olde  
off de Junge.

Item. Nemand schall dem andern nödigen mit Beren, mehr so unse Gerechtigkeit  
uthwiset.

Item. Wenner dat me duße Brödershop beghan schall, so schall me dat deme Kerck-  
Heren VIII. Dage to vorn to seggen, unde laten de Begenckniffe vorkündigen in alle Beer-  
Cäspel-Kerken.

Item. So scholen de Auer Oldertüde dem Kerck-Heren lonen vor den Seel-Breß  
III. f. Lübsch.

Item. Des Sondags na des hilligen Lichammes Dage, wenn de Knechte de Lichte  
gedrangen hebbien, so scholen de Auer Oldertüde em geven en Verendel Beers unde en Gra-  
penbraden.

Item. Offte jennich Olderman Rente van dußer Brödershop wegen an sin Hus stan-  
lethe vor de Rente, so dat de Brödershop ere Rente daranme verlore, so scholen unde mö-  
gen de andern Auer Oldertüde mit den jungen eren Hövetstohl mit der bedagenden Rente  
manen van des Oldermans Gudern, wor he sine Guder hefft binnen der Stadt offte bus-  
ten, se sin bewecklich offte unbewecklich. Duth heve wy Auer Oldertüde vorgenoeamt, alse  
Lütcke van Emersen, Lütcke Breyde, Hans Hase, unde mit all den jüngsten Oldertüden

willkoret, so dat woy unde alle unse Nakommlingen dat willen unde scholen holden, vor een Willkoret-Recht.

Item. De Auer-Olderluden scholen to ewigen Tiden de Macht hebben und beholden, dat se de Commanden mogen verlenen, wann iot van Dodes wegen vorsfällt, nem ehrlichen Prester um Gades willen, offte enen Dogethaftigen Scholer dede nochhaftig is binnen dem sülvsten Jahre Prester to werden, unde schall ock anders neen Lehen heissen wanner dat eme duisse Commende verlehnet wert.

Item. Offt de Auer-Olderlude welche were, de nem Sohne hadde, de de Prester were offte noch en Scholer, dede unbelehnnet were, und binnem nem Jahre möchte Prester werden, wo he is von nem Dogethaftigen Levende, de schall nechst to düssen Lene offte Commanden wesen, anders scholen offte mögen de Auer-Olderlude duisse Commenden enen ehrlichen Prester offte Scholer, deme de Brodershop togedaen is, unde de ock düsser Brodershop nütte unde to gedaen is, hier hauen mach Herr Gerth Stötebrock de erste Besitter düsser Commenden vor enen bidden, he sy Prester offte Scholer, he sy belenth offte nicht, edder weme he noemt in sinen Testament de Commenden to besitten unde bruckende. Na Herrn Gerdes Dode, de Eide sines Levendes, düsser Bede hebbe wy Auer-Olderlude ene mit guden Willen unde in Eintracht getwiedet.

Item. De Auer-Olderlude scholen enen Herren uth dem Rade fesen, de dar in S. Catharinens Carstel wohnet, unde de der Brodershop jenigerley Anval queme, van Ghetslcken und Werlickien Persohnen, so scholen se sines Rades darto brucken.

Item. Wenner men schall effe will ene Allmissen vorlesen, dar scholen de Auer-Olderlude, mit den jungen Oldersluden eindrachtlichen don, unde verkranket offte verarmet darjenich Bruwer-Knecht, de schall nechst to der Allmissen wesen.

Item. De Prester, de duisse Commenden hefft, de schall alle Sondag, wenn dar umme Hoff geghan is, ene Misze lesen, effter en ander Prester van sinentwegen, jedoch dem Vicario nicht to vorvangen, unde he schall des Mondags, unde des Middebeckens ock Miszen lesen offte up 2. andere Dage in der Wecken, wenn eme God de Gnade giffst, unde bidden vor de Levendige unde de Doden düsser Brodershop.

Item. Wenner dat men schall Olderslude fesen, so scholen de jungen Olderslude den Auer-Oldersluden to vorn to seggen, unde scholen se samtblieken mit guden Rade eren aller fesen.

Item. So ist Herr Gerdt Stötebrock de erste Besitter düsser Commenden aver ingekamen mit den Auer-Oldersluden, unde ock mit den jungen, dat he und sine Nakommlingen alle Jahr eins na der Pasch-Wecken, den Auer-Oberluden mit den jungen schall gesven en Verendel Beers, unde ene Mahlydt darto; darumme dat se ehme und sinen Nakommlingen sine Rente up twe Eide an dem Jahre, alse na der Pasch-Wecken XV. March unde vorth na S. Michaelis Wecken XV. March desto vlietiger scholen geven unde bringen.

## 2. Einige Excerpta aus dem Buche der Brüder- schafft S. Vincentii.

P. 1) Item so hebbet de Broder ghemalet van der Brodershop-Gelde dre ewige Miszen, en des Sonndages in de Ere der hilgen Drevaldicheit. De andere des Mann-dages

dages vor alle Kristen - Seele , de drüdden des Myddeweckes in de Ere Sünre Vincentii.

P. 2) Item. Schal me duisse Brodershop begahn twige des Jares mit Vigilien unde Seel-Missen also des ersten Sonndages vor Sünre Margareten Dage , unde to dem andern mahle des ersten Sonndages nach Vincentii Dage.

P. 3) Item gift men Jarlicks ut düsser Brodershop 10. fl. 4. Pf. demme Koster vört Ludent tor Vigilien, dem Kerck-Heren und sinen Capelan vort Denckel-Boeck.

Item. Noch dem Koster 4. fl. vor de Bome Entfang.

Item. Noch em fulvest vor de Kronen.

Item. Noch dem Kerck-Heren 4. Lübsl. vor den Seel-Bref dat Jar über tho lesende.  
Summa in alles 24. fl. 4. Pf.

Item. Noch des Sonndages nach Vincentii 10. fl. 4. Pf.

P. 4-12) Ordnung der Brodershop.

P. 13) Post Reformationem hat man die Renten der Brüderschaft an arme Leute gewendet, welche alle Somtag empfangen solten, 3. Pfennig Brod und 3. Pfennig an Geld  
de 20. 1585.

Ao. 1587. ist die Zahl der Armen von 30. auf 32. vergrößert, so dat nun henvorder 32. Armen alle Wecken vor 3. Pennige Brod und 3. Pennig an Geld hebbēn schölen, nebenst der Butter.

P. 14) Ao. 1588. wird diese Stiftung verhöhet auf 3. Pfennige Brod und 6. Pf.

P. 16) Ao. 1596. hefft der verdige und wolgelarde Herr Casper Grip , Prediger Göttl. Wortes to S. Cathrinen disser Brodershop gegeben und verehret 50. Marck.

Eodem Ao. wird diese Spende verbessert und bekommt jeder Arme 6. Pfennige Brod und 6. Geld nebenst der Butter.

P. 17) Ao. 1600. im Junio wird der Brüderschaft Begräbnisse auf Nicolai Kirchoff repariret.

P. 22) Nhademe in Anno 1682. up Johannis dho dhe Brodershop S. Vincentii word geholden, und weren tho dero Eidt de Auerolden und Vorständere Peter Kroger, Claus Abel, Hans Hageman, und Luitke Meiere, nebenst Dirick Schier-Water Bomdreger, Peter Labun, Hans Brun, Hans Ordorp, Hans Rauens, Thomas Schulte und Peter Frese. Darselbst ist vorlesen worden , de olde Fundation desser Brodershop , woruth besindlich dat dese Brodershop eren Wolstand bet uss dessen dato in 155. Jahr gehadt, wo uth dessen Bocke tho befinden. Wann deme nun de olde holtene Krone in der Karcken S. Catharinen neben der Knechte eren Stolte , vast lenger alse auer de 150. Jahre gehangen, also dat wegen eres Olders tho besorgende dat se mochte herunder vallen. Demnach de Jz- berörten auer Olden und mit benömbden Knechte desser Brodershop mit Consent weten und Willen der ganzen Companie der Knechte beder Gesellschaft , darhenne uth Christlichen wolbedachten Gemoeete bewogen , und an stadt der olden Kronen , eine nye Krone von guten reinen lautern Müssing , durch M. Claus Sufferian laden ferdigen und macken wegen 588. Pfund , kostet in Summa dese Crone mit dem Marien-Bilde. Item de gedreieden Knope , und mit der Stangen tho vormahlende , ock de holten Knope tho vormahlende thosamende 326. M. Lübsch. Dese Krone ist an Stede der olden Kro-

nen in der Kerken S. Catharinien desser Brodershop S. Vincentii thon Ehren und beroter Kerken thom besten vorehret worden. Darup ock henne forder in allen künptigen Tiden, van den iżigen un iħakamenden Knechten desser Brodershop eren Małoemlingen tho ewigen Tiden, de Lichte schollen geholden werden (Nha der Gewichte wo up der vörigen olden Kronen gescheen und geholden) doch wat unse Nħakommlinge desfals tho der Ehre Gottes, dar Gott der Altemächtige disse Brodershop segenen worde, vorbettern kommen, werden se mildichlichen beherkzigen. De Götliche Allmacht vorlene uns allen uth Gnaden na seiner Barmhertticheit durch Christum seinen leuen Sonne, unsern Salichmaker, dadt ware leuendige und ewige Licht, und dhe Krone des ewigen Leuendes Almen!

P. 28. Ao. 1508. In dem Huſe welcs unser leuen Fruwen Brodershop thokunt in Sante Catharinien Kerken belegen in der olden Becker-Straten by dem Fisch-Marcfedē heſſie S. Vincentius Brodershop 8. Marc Geldes und is bedaget uppe den Paschn

P. 30. Herr Herman von Helvenſen Cappellanus, Herr Gerd Oding, Herr Nic. Mayger, Herr Johan Pattensen, Herr Simon Wize duth sind de lebendigen Brodere und Süſtere der Brodershop S. Vincentius des hilligen Martelers de begund hebbien unde nu tho der Eid vorſtohn de beschede Manne: Alzo Johan van dem Hage, Ludeke van Emersen, Hermen Jutting, Claves Hoepe vor de oldeſten Olderiüde mit Bullbort der Bruwer-Knechte unde ſchalen darby bliuen de Eid ihres Leuendes derville se dat vermoegen. Wer et ſacke dat dar jemend af ſtorue edder aſſlorde van deſen vorbenomeden Mannen ſo ſall man dar andere Kesen de den Olderiüden duncket nütte wesen in ehe Stede.

Item ſchal me dar Kesen, ſös van den Bruwer-Knechten dat ſcholen wesen de jungen Olderiüde, en elleck ſall daby wesen dre Jahr, und wann de dre Jahr aſkommen, ſo ſchal me dre wedder Kesen in ere Stede, unde dūſſe ſös de ſcholen wahren up de Bohm-Lichte unde Boldick tho bringende, dar dat Eick is dat uth der Brodershop gestoruen is.

Item wie dieſe Brodershop hebbien wil, de ſchall ſe winnen mit Bullbort de uppersten Olderiüden mit 1. Pfund Waſ, edder  $\frac{1}{2}$ . Pfund wes he mit den Olderiüden deghedingen kan.

Item en elck paar Volckes ſhall des Tares uthgeuen 4. Witte to Eid-Gelde de Brodershop mede tho holdende.

Item deſe Brodershop is begunnet na der Bort unsers Heren in deme Tare do me Schreeff 1400. in deme 48tigſten.

Item wer et ſake, dat dar jemend wurde ein junck Bruwer van düſſen Olderiüden, de ſchall fort bliuen by der Brodershop, tho der Eid dat me de Brodershop begeit und de niege Olderiüde keſet, ſo ſchal me in ſiene Stede Kesen enen andern Oldermann von den Bruwer-Knechten unde anders nennen man.

Item Hans Hasen-Krog koren de Olderiüde thosamende mit Bullbort der jungen Olderiüde tho ſick tho enen olden Olderman mede tho weſende tho deſer Brodershop in den Gotigſten Tare, des Sonndags vor Sante Margareten Dage. Herr Luder Meding Plebanus, Herr Engelbrecht Loue, Herr Hinrich Endewat, Herr Gert Stotebrock, Herr Nicolaus Mestemacker, Herr Berend van Minden, Herr Johann Krufe, Herr Moine, Herr Hermen Kock, Herr Johann von Bruge, Herr Hinrich Ceting & uxor. Herr Helwig von Rentelen & uxor Herr Paredum & uxor Metteke Lange, Herr Herman Kroger & uxor. Herr Erick van Geuen & uxor.

### 3. Verglyct twischen den Vorstendern und Kercksworen to sunte Katerinen und Herrn Hinrick Kroger Capellan to unser Frouwen-Kerken in Stendel van wegender Beveling enner Commende to S. Annen Altar in Catharina.

*Ex Libro Memorandorum. An. 1459.*

Witlick sy allen den yennen de desse Script zehn oft hören lesen dat Evidracht unde sches Linghe sind gewesen vor dem ersamen Rade to Hamborch twischen den Vorstendern vñ Kercksworen to sunte Katerinen Kerken uppe de ene, unde Herrn Hinrick Kroger Prestier, Capellann to unser Frouwen Kerken van Stendel van der andern Siden, van wegen des Beuelinghe ener Commende, de vormiddelst zeligen Heinen Brisken wandaighes Vorghers to Hamborgh in der erben: Kerken Katerinen to dem Altare sunte Annen is ghestichted, vnde van den vorben: Vorstenderen vnde Sworen to sunte Katherinen to Lene gheit, welckere Evidracht vnde schelinghe, vormiddelst den ersamen Herrn Dedlef Bremer, Herr Hinrich Lopouw, Vorgherimstern, Mester Johann Maler Sindicum, Herr Johan Nigen-dorp Secretarium des Erben: Rades to Hamborgh, Herr Johan Gherwer und Herr Parbun Luetke Radmannen darsülues, also vormiddelst guden Middeleren vnde Schedesheren van dem Erben: Rade to Hamb. dar sunderghen togheuoghed nah beider Erben: Parte Willekore vnde Bulbord is fründlicher Wijs vorenigheit, gheuleghen vnde wechghelecht to enen ghankhen vullenkommen Ende in desser nascreuen Wijsse, so dat de vorscreuen Herr Hinrik Krogher, schal hir to Hamborgh binnen kamen, vnde hir sick legheren, settien, vnde süluen personeliken wanen, denne so willen vnde scholende vorgherorden Vorstender vnde Kercksworen densüluen Herr Hinrich de vorben: Commende beuelen, vnde em dar, ghelyc sin Voruaren ghehat het van don vnde afgheuen, deroile he hir so personeliken wanede blift, vnde dar vor schal de Erben Herr Hinrik in der vorscreuen Kerken süluen in sinne eghenen Personen Gade deme Heren to Loue Missen lesen, vnde ghelyc andern vromen Prestern in der süluen Kerken sines Gadesdienstes vlitigen warende wesen, welckere fründlichen vorenighe vnde schedinghe de erscreuen Parte byde den vorben Schedesheren, vnde truwien Middeleren hochlikien dankenden, louende des so in beiden Siden wol to vrede wesende, vñ in guden Louen vnde truwien dat so to holdende vnuorbroken, des het nu oek vorbat mer de vakenn: Herr Hinrik ghesecht vnde vorluden laten, dat he uphe sodane schedinghe vnde frunktlike Vorenighe vorser: uppe Paschen ane Middel erst volghehende hir to Hamb. binnen komen wille, vnde hir in vorscreue: Wijsse sitten vñ wanen vnde also denen de Erben Herr Hinrik uppe den vorscreue: Paschen erst volghende so bauen screuen steid hir binnen de Stad Hamb. to wonende komend, so schal fine Kente van der süluen Commende weghen, Winachten darbeuoren anstaen, dit is geschen int Jar vnsres Herrn xiiij<sup>e</sup> lxx des soisten Dages in Septembri in Tegenwardichheyd Herrn Dider. Lüneborg vñ Herrn Johan Meigers Radmanne.

#### 4. Der Bröderschafft S. Vincentii Stiftung 20. Marc Penninghe Jährlicher Renthe zum Behuef der Seelmessen für ihre Brüder in Cathar. An. 1459.

**W**y Johan van dem Haghē, Lüdeke van Emerssen, Hans Scroder vnde Hermān Güttinge Duer Olderiude vnde vnse Medebroder nu to der Tyd Olderiude der Broderschaf Sūnte Vincentius binnen Hamborch in sunte Katerinen-Kerken belegen, bekennen vnde betuighen in Kraft desses Breues vor als weme de ene zeehen vnde hören lesen, dat wy mit Willen vnde Endracht in Godes Ehre hebbēn geheuen, vnde vorleneth vth vnsen redesten Güderen vnde Renten, dem werdighen Heren Gerde Stotebrock nu tor Tyd Kerckhere to Tetenbollen twintich Marc Penninghe Jarlike Rente de Tyd synes Levendes to dēme Altare der erbenomenden Brodershop sunte Vincentius beleghen in derseluen Kercken to sunte Katherinen binnen Hamborch, vnde darvor Gode vnde siner leuen Mōder vnde allen Hillighen to biddende vor de Leuendighen vnde de Doden vth dersüluen Brodershop vorstoruen, by sodanen Underscheide, weret, dat de erbenomedē Herrē Ghert hir in queme in dēsse Stat mit vns to blivende, so schal he de vorbenomde Rente degher vnde al entfanghen sunderjenigerleye Insaghe alse bescheydelicken de Helfte bedaghet vP Paschen, vnde de andere Helfte bedaghet vP sunte Michaëlis-Daghe degher vnde all to bethalende, sunder Kost vnde Arbeit darvon to doende, vnde weret sake, dat he buten desser Stad Hamborch bleue, vnde nicht sick hyr tor Städte settede, so scholn wy emē men geuen achtē Marc Penninghe Jarlycke Renthe, also nemelken de Helfte bedaghet vP Paschen de andere Helfte bedaghet vP sunte Michaëlis-Daghe, vnde wy Johan van Haghē, Lütke van Emerssen, Hans Scroder vnde Hermān Güttinge vnde vnse Medebroder vnde Nakomelinghe, vorbenomet, Olderiude der Brodershop Sūnte Vincentius bekennen und betuighen in dēssen süluen Breue, dat wy denen Erbenomedē Herrē Gherde dit willen truweliken vnde vastē holden, sunder jenige Ansproke vnde Hulprede vnde Arghelist, se sin gestlik edder werlick, in guden Truswen, vnde hebbēn des to groter Euchnisse vnde Warheit vñser Brodershop Ingesegel nedden an dēssen Breff witlichen hengen lathen; de geueuen vnde screuen is na Christi Gebort dusent verhundert Jar, dara in dēme neghenunde uestigesten Jar, am hilghen Daghe sunte Johannis & Pauli martyrum.

#### 5. Der Brödershop Vincentii Verglyck mit dem Kerckheren Lüder Meding und dem Swaren Herman Bisping / dat se den Alter Vincentii vthſiren unde Messe vor dēssüluen lesen laten droſen. A. 1459. 14. Martii.

**G**n Godes Namen Amen, Wyddlick sy allen den gennen, de dēsse Schrifftē zehn offte hören lesen. Dat mid Vulbort vnde Willen des erliken Heren Lüder Meding Kerckheren der Kercken S. Catharinē býnen Hamborch belegen, vnd des Ersamen Hermanni Bispingh Sworen unde Vormunden dersüluen Kercken vorbenomet is to ghedaeten,

so vele alse en dat mach tokomen. Dat de Ersame Here und Vicarius Nicolaus Wistock des Altares des hilligen Crucis in dersüluen Kerken belegen, vnd nu tortyd ein Besitter dersüluen Vicarie vor sich vñ syne Nakomelinghe het beleuet vnde quetwillich toghelaten. Dat de Ersame und beschedenen Brodere vnd Vormunddere der Broderschop Sunte Vincentii des hilligen Mertelers in dersüluen Kerken belegen, Alse by namen de beschedene Menne Johan van Hagen, Ludolphus Emers vnd Hans Schroder Lenghen und Vormunddere dersüluen Broderschop vnd öre nakomelinghe, Mogten syren mid ornate vñ Eleinode dat sülie Altare mid ener holten Tafellen wolghesiret vñ malet, darynne is ghegrauen de Croninge vnser leuen Frouwen mid schonen Bilden, mid sülcken Unterschede vnde Cauteln, dat de Prester de se Tortyd denende is desser vorscreuen Broderschop in deme Denste Godes mach vnn schal vor demsüluen Altare Missen holden vñ lesen vor de truwen vnn Selen de vth der Broderschop verstoruen synd, na der ordinatien vnn schickinge darup ghemalet vnn vorramet vnde mach vnn schall des Tares dar twie in der Beghencnisse der Broderschop Missen singen vor demsüluen Altare, vnn bidden vor de Süstern vnn Brodere uth der Broderschop verstoruen, doch so het desfüue Nicolaus Wistock vor sich vnn syne Nakomelinge beholden, dat de Prester sodaner Broderschop denende, wil und schal sick mid demsüluen Heren Nicolao Wistock fruntlichen vorgaen vnn eens werden, des Auendes edder des Morgens to vorkundigede wo se dat mid der Missen holden willen. Tortmer wert safe dat desse Vorstehere Nicolaus Wistorp edder syne Nakomelinghe so ewich desse vorscreuen beleinigh, edder Vordracht so nicht holden wollen, mid alle so vorscreuen is, vnde wollen dat hemelicke vormiddels sick edder enen andern to breken, vnde nedderslaen, na uhwisinge enes openbaren Instrumentes belegen, vnde wesende by densüluen Broderen. So mogen de vorscreuen Vormunder unde Brodere dersüluen Broderschop, vnde öre Nakomelinge, mid willen vnde Bulbord der Sworen in der Kerken Sunte Katherinen denne Wesende, mogen vnde scholen, ane allerleyge Hinder vnde Weddersprake, de Tafellen vnde alle andere Celenodia unde Siringe to denensüluen Altare denende, to Siringhe vnde Ere des hilligen crucis en de Broderschop des hilligen Mertelers Sunte Vincentii, afnemen vnde vort to brukinge dersüluen Broderschop na oren Willen vnde begeringe beuelen, ordineren vnde schicken, woe en dat allerbest beleuet. Desse Contractus vnde eyndracht is ghescheen Na Godesbord verteynhundert Jar darna in dem Neghen vnde Vestighesten in dem verteynenden Daghe des Manes Marcii, hyr hebben an vnde averghewesen de Ersame Here Nicolaus Schulte Prester vnde Capellans dersüluen Kerken Sunte Catherinen, vnde Johannes Goltbeke eyn Clerick Bremes stichtes in Teghenwardicheit eines openbarn Notarii sundergen dar to gheropen vnde eschet sich des mede to vordenkende. Hir up is eyn claren bescheden Instrumentum mid enen anhangeden Inghesegel, des ersamen Heren Liider Medingh Kercheren vorben: vnde desse Schrift is de Meninghe des Instrumentes in grouen bestentlichen syne vmine der Unghelerden willen.

## 6. Præsentatio Henrici Bogeri S. Th. D. ad Vicarium b. Mariæ, Simonis item ac Judæ in Catharina per Alleken, Nicolai de Sworen Procos. relictam coram Senatu Hamb. facta.

*Ex Libro Memorandor. ad An. 1501. 25. Aug.*

**S**ciendum, quod anno quingentesimo primo XXV. mensis Augusti fuit venerabilis & egregius Vir Dn. Henricus Bogerus Sacre Theologie Doctor &c. ad certum beneficium ecclesiasticum situm in ecclesia Ste Katerine hamburges. ad altare b. Marie virginis & storum Simonis & Jude, per obitum quondam Dni Joh. Vedder ejusdem beneficii ultimi & immediati possessoris vacans, per honestam Dn. Alleken quondam Dn. Nicolai de Sworen Procons. hamburgen. relictam in vim certe concordie inter eandem Alleken & quandam Dn. Beken providi Hinrici Hodes civis Staden. conthoralem literam de & supra jure patronatus sive presentandi dicti beneficii ac certorum aliorum beneficiorum per pie memorie Dn. Hinricum Hœp quondam procons. Hamburgen. fundatorem, cuius foundationis prefate Dne Beke & Alleke proximiores heredes existunt, prout in instrumento concordie desuper confecto plenius continetur. Spectabilibus viris Dominis proconsulibus & consulibus Senatum Hamburgens. intoto representantibus, in sede consulari \* congregatis presentatus, juxta tenorem infra scripte foundationis, cuius originalis copia de verbo ad verbum sequitur & est talis: Omnibus Christi fidelibus presentes literas inspecturis seu audituris Hinricus Scholaisticus totumque Capitulum ecclesie Hamburgen, in omnium Salvatore salutem. Rationis ordo postulat, que pro divini cultus augmentatione in animarum salute Deo à fidelibus laudabilit: offeruntur, ne cursu temporis per incuriam, negligentiam vel oblivioni traduntur, scripturar. testimonio roborentur, quod ad notitiam tam presentium quam futurorum cupimus pervenire, quod honestus vir Dns Hinricus Hœp proconsul Hamb. cupiens terrena in celestia & transitoria in eterna felici commercio commutare ad divini nominis laudem suique cultus augmentum nec non pro salute anime sue & progenitorum suorum ac omnium fidelium defunctor. ad fundandas & instaurandas duas perpetuas vicarias in ecclesia beate Katerine virginis in Hamborg triginta marcar. redditus de domo, in quâ ipsum theolonium recipitur nunc & colligitur ac servatur, & de domo lapidea contigua & cellariis ejusdem annuatim recipiendos & levandos obtulit & donavit ac liberaliter assignavit, accedente ad hoc eciam Dne Beken uxoris sue, & aliorum quorum intererat beneplacito & consensu. Vnde nos ad honorem omnipotentis Dei & beatissime virginis Marie & sancte Catherine prefatos redditus & bona acceptantes & sub protectione ecclesiastica recipien. de ipsis, invocato dei nomine, duas vicarias perpetuas seu duo beneficia ecclesiastica fundamus, erigimus & tenore pñcium instauramus, statuentes & ordinantes secundum voluntatem dicti Domini Hinrici ut vicarii dictarum viciarum ad altare b. Marie & beatorum Simonis & Jude aplorum in ortu diei in estate quam in hieme missam legant,

s. i. e. in der Rathstube.

gant, ita, quod quilibet servet suam septimanam in legendo primam missam & alias teneat secundam missam in hora que vicerectori videbitur conveniens. Et quod die Sabti missam celebrent de beata Virgine sollepniter decantando; Eodem modo videlicet sollépniter missam celebrent pro defunct. omni secunda feria. Si vero unus vicarius propter infirmitatem, vel aliud justum impedimentum non poterit hujusmodi primam missam servare, ex tunc socius suus eam legat, vel per alium sacerdotem faciat eam dici. Et si, quod absit, in hoc negligentes fuerint ex tunc heredes dicti Hinrici de scitu & voluntate nra, per subtractionem reddituum predictorum eos poterunt compellere ad servandam missam predictam ut prefertur cum maxime propterea prefatus Dominus Hinricus has vicarias fundavit & dotavit ut iter agere volentes & pauperes laboratores, antequam ad opa sua vadant possint missam audire. Iidem etiam Vicarii cum religione \*diurnis officiis debent interesse cum rectore & cappellanis, & ipsum rectorem juvare in dandis . . . . Si super hoc fuerit requisitus & oblaiones quas receperunt eidem rectori totaliter pñtare, nec ipsum rectorem in aliquo indebite molestare. Item predicti vicarii dabunt in anniversario dicti Domini Hinrici Höep ad memoriam suam in choro Hamburgen. solenniter peragendam duas marcas annuatim de redditibus Viciarum predictarum, & unius marce redditus recipiendos de quatuor marcar. & octo solidorum redditibus, quos prefatus Dominus Hinricus Höep habet cum Consulibus Hamburgen. pro memoria Domini Johannis Höep Fabri fratris sui in eodem anniversario similiter dividendos in choro prædicto, de quibus habebit Campanarius ecclesie Hamburgensis quatuor solidos & maiores campanas ad vigilias & missam pro defunctis pulsabit. Item predicta Vicarie non debent alicui conferri, nisi fuerit in ordine sacerdotii constitutus vel ad eam valeat infra annum promoveri. Et si aliquis dictorum vicariorum continuè absens fuerit, officians pro eo totales redditus percipiet & nicchil de eis absenti vicario ministrare debebit. Insuper possessores dictarum viciarum colligent fideliter redditus, qui de dictis domibus scilicet theolonei & alia domo lapidea annexa provenire poterunt. Et quicquid supra duodecim marcas excreverit, de scitu nostrorum Canonicorum ponent ad depositum & seruabunt, ut inde ipse dominus possint conservari, & si necesse fuerit reparari; Ceterum prænominatus Dominus Hinricus Höep donavit, & assignavit redditus duorum chororum brasii triticei, quos habuit in molendino antiquo Hamburgensi ad duas memorias pro salute anime sue & benefactorum suorum distribuendos hoc modo: Valor prædicti brasii triticei per dictos vicarios postulabitur & capietur; Et prima die feriata post festum pasce dabunt cuilibet sacerdoti ecclesiarum in Hamborgi tam seculari quam religioso sex denarios ad legendum vigilias & missam pro defunctis, Simili modo facietur prima die feriata post festum beati Micchahel, Et si quid residuum fuerit iidem Vicarii in deposito tenebunt ad usum prædictum. Præterea Devotionem & gratiam Dei prænominato Domino Hinrico datam merito commendantes eidem concedimus & damus juspatronatus & præsentandi ad dictas Vicarias quandiu vixerit, & seniori heredi suo sive masculus sive femina fuerit, usque ad spatum centum & quinquaginta annorum à data præsentium numerorum. Ita quod quandocunque vel quotiescumque dicte Vicarie vel aliqua ipsarum vacaverit

\* i. e. im Habit.

possit personam idoneam Decano nostro vel ejus locum tenenti nec non consilio \* nostre civitatis Hamburgensis præsentare , qui eam sine difficultate recipient. Deeanus vero vel ejus locum tenentes de scitu prædicti consilii ipsam instituet in eadem, dictis autem centum & quinquaginta annis transactis collatio dictarum viciarum ad capitulum nostrum pertinebit, Ut autem omnia & singula premissa inconvulsa permaneant, nec in futurum aliquatenus immutetur, prædictas literas Sigilli nostri appensione fecimus communiri. Qvibus etiam prætactus Dominus Hinricus Hœp Sigillum suum appendit , ad majorem evidentiam præmissorum. Et ego supradictus Hœp , recognoscens omnia & singula premissa esse vera & per me sic gesta atque facta de consilio & consensu hæredum meorum has literas Sigilli mei appensione feci similiter roborari. Aetum & datum Hamburgi anno domini mlllesimo trecentesimo sexagesimo septimo , in die beati Ypoliti martyris præsentibus Honorabilibus viris Dominis Johanne Grefeken & Alano Bosman Canonicis dicte Hamb. Eccl Henrico de monte Bartramo Horborg Proconsulibus Heynone Hoyers & Johanne Kyl , consulibus Hamb. & Richardo Kyl cive Hamburg testibus ad præmissa vocatis specialiter & rogatis;

\* i. e. Senatu,

## 7. Joachimi Clitzing Præpositi Hamb. Arrestatio omnium reddituum Vicariæ in Catharina quam Johannes vam Kroge possidet, ad instantiam Nicolai Francke Præpositi Rostoch. decreta 1519. 21. Octob.

**D**e mandato venerabilis viri Domini & Magistri Joachimi Clitzinck Præpositi Hamburghen. loci Ordinarii & ad instantiam venerabilis Viri Domini ac Magistri Nicolai Francke Præpositi Rostochiensis &c. arrestentur sub pena excommunicationis & centum florenorum Renens. omnes & singuli fructus redditus & proventus apud honestos viros Henricum vam Kroge & Joachim van der Vechte opidanis opidi Hamburghen. Bremen. dioecesis, omnesque alios reddituarios vicariæ perpetue in ecclesia parochiali Sancte Katherine prefati opidi Hamvrgen. quam quondam Johannes Saltzeborg, dum viveret, obtinebat , & nunc Johannes vam Kroge obtinet , & eidem Johanni aut ejus personæ procuratori se patri suo de retro minime consignentur aut solvantur, nisi primitus & ante omnia , dicto Domino & Magistro Nicolao Francke de annua pensione sex annorum proximè præteriorum ascidente ad summam quadraginta quatuor florenorum auri . . . . . salvo saniori calculo eisdem super fructibus, redditibus & proventibus prefate Vicarie per sedem Apostolicam reservatis, satisfactum fuerit realiter & cum effectu. Et si senserit se gravatos compareant coram dicto Venerabili Domino Joachimo Præposito , ejus officiali aut commissario in Præpositura Juridica proxima ad allegandum & dicendum causas, si quas habeant, rationales relevantes, quare hujusmodi arrestum non debeat suum sortiri effectum, & ad pre-

premissa minimè teneantur. Alioquin prout justum fuerit procedetur. Datum Ham-  
borgh anno xvc xvij vigesima quinta Octobris, Commissariatus sub Sigillo, presenti-  
bus Impresso.

Ad mandatum dicti Venerab.  
Domini Joachimi Ppti. \*

Johannes Sartoris,  
ptj \* Notarius sft. \*\*

Exequatur per quemcunque judicem Juratum.

\* i.e. Præpositi.

\*\* i.e. subscrispit.

## 8. Literæ Capitulares super Patronatum Vicariæ S.S. Simonis & Judæ in Catharina pro Eberhardo van dem Berghe. A. 1526. 28. Sept.

**U**niversis & singulis præsentes literas sive præsens publicum instrumentum visuris,  
lecturis seu legi audituris *CLEMENS GROTHE* Decanus, & Henricus Canonicus  
Senior totumque Capitulum Ecclesiæ b. Mariæ Virginis Hamburgensis salutem in Do-  
mino, & præsentibus fidem indubiam adhibere. Justis & honestis supplicum votis,  
præsertim illis, quæ in divini cultus augmentum cedere dinoſuntur libenter annui-  
mus, eas favoribus non immerito prosequimur oportunis. Ad universitatis vestræ  
ac cuiuslibet vestræ notitiam deducimus & deduci volumus per præsentes, quod  
quamvis sine cura Vicaria perpetua altaris sanctorum *Simonis & Jude* siti in Parochiali  
Ecclesia *S. Catharina* Hamburgensis olim ac priscis temporibus in suis redditibus & pro-  
ventibus fuerat & erat copioſe dotata, erecta, fundata & instaurata. Ejus tamen  
Vicariæ redditus & proventus cursu temporis ob & propter guerearum turbines,  
aquarum inundationes aliosque sinistros & inopinatos eventus, adeo & in tantum  
imminuti erant, ita ut possessor eandem pro tempore obtinens, se de redditibus &  
proventibus ejusdem commode sustentare, ac de eisdem vivere minimè potuit.  
Unde quondam dum vixit honorabilis Vir Dominus Johannes Dhe herferde, possessor  
ejusdem vicariæ zelo devotionis accensus divinique cultus spirans augmentum, ean-  
dem sine cura Vicariam perpetuam cum certis annuis redditibus & proventibus per-  
petuo apud eandem manendis augmentavit & melioravit, propter quam augmentationem & meliorationem, sicut præfertur, factam, Decanus pro tunc existens ac Ca-  
pitulum Ecclesiæ prædictæ eidem Domino Johanni, quoad viveret, ipso vero de  
medio sublato consanguineo suo seniori & proximiori ad certum tempus, quo Jus patro-  
natus sive præsentandi personam habilem & idoneam in & ad eandem, Vacacione illius  
occurrente, favorabiliter dederunt & concesserunt, prout & quemadmodum in  
literis, desuper datis & concessis plenius continetur & habetur. Cujus quidem juris  
Patronatus s. præsentandi dationis ac concessionis vigore, personaliter coram nobis  
constitutus providus Vir Hermannus de Herferde civis & Incola apud Hamburgenses  
& consanguines quondam dicti Domini Johannis Possessoris & augmentatoris dictæ

sine cura Vicariæ perpetuæ altaris prædicti, indubitatus patronus, non vi, dolo, metu, fraude aut aliqua alia sinistra machinatione, ut asseruit, seductus aut circumventus, sed ex ejus certa scientia spontanea voluntate, animo etiam, ut apparuit, benè deliberato, modis, quibus potuit ac debuit melioribus & efficacioribus, jus patronatus, sive præsentandi personam habilem & idoneam, in & ad eandem vacatione illius occurrente, sibi hæreditario jure competens, pro se suisque in hac parte hæredibus & successoribus, provido viro **Hans Stael** civi Hamburgensi ibidem præsenti & id acceptanti, suisque hæredibus naturalibus & legitimis, donatione mera, pura, valida ac irrevocabili dedit, donavit, transtulit, cessit atque concessit, palam, publicè ex expressè, Et nos ad dicti **Hans Stael** devotam constantiam & petitionem, donationem, translationem, cessionem ac concessionem ratas & gratias habentes, auctoritate nostra ordinaria recepimus & admisisimus, recipimus & admittimus per præsentes, quibus quidem donatione, translatione, cessione ac concessione Juris patronatus s. præsentandi, sic, ut præfertur, per nos receptis & admisis, idem **Hans Stael** volens ac cupiens animæ suæ saluti salubriter providere, terrenaque ac transitoria in cœlestia commutare decem marcarum annuos redditus, penes & apud eundem sine curâ perpetuam Vicariam, perpetuo permanendos, in augmentum ejusdem Vicariæ, donatione mera, pura, valida & irrevocabili, de hæredum suorum expresso consensu, dedit, donavit, & assignavit nec non Deo & nobis otulit, pro ut & quemadmodum in literis & registraturis desuper confectis, ad quas nos referimus, hîcque pro insertis habemus, plenius habetur & continetur. Nobisque tam humiliter quam devotè supplicando, quatenus dictas decem marcas annuos redditus, una cum eorum summa Capitali, sub nostra atque Ecclesiastica protectione recipere, eidemque Vicariæ perpetuæ pro augmentatione annexere, applicare & annotare, jusque patronatus sive præsentandi nobis & successoribus nostris Decanis pro tempore existentibus personam habilem & idoneam, ad obtinendum eandem, vacatione illius occurrente dicto **Hans Stael**, quoad vixerit, eo vero vita functo, filiæ ejus naturali & legitimæ, uxori videlicet legitimæ providi viri Eberhardi van dem Berghe, eorumque Eberhardi & Alheidis uxoris suæ legitimæ, ac filiæ naturalis & legitimæ dicti **Hans Stael**s hæredibus naturalibus & legitimis in perpetuum dare, reservare & concedere auctoritate nostra ordinaria dignaremur. Nos vero Clemens Decanus, Henricus Senior & Capitulum Ecclesiæ præfatæ supplicationibus hujusmodi tanquam justis & rationalibus favorabiliter annuentes dictas decem marcarum annuos redditus, una cum eorum summa Capitali sub nostra atque Ecclesiastica protectione suscepimus, ipsasque eidem Vicariæ perpetuæ in augmentum ejusdem pro possessoris ejusdem competenti & honesta sustentatione anneximus, annotavimus & applicavimus, jusque Patronatus sive præsentandi nobis & Successoribus nostris prædictis, personam habilem & idoneam, ad obtinendum eandem, quoties ipsam vacare contingat, dicto **Hans Stael**, quoad vixerit, vita functo, honeste Domine Alheidi filiæ naturali & legitimæ dicti **Hans Stael**, ac uxori legitimæ præfati Eberhardi, eorumque veris naturalibus & legitimis hæredibus Seniori & proximiori masculo sive foeminæ, dummodo tamen religiosa persona non fuerit,

fuerit , auctoritate nostra Ordinaria in perpetuum dedimus reservavimus & concedimus , prout recipimus , applicamus annotamus , damus & concedimus per praesentes , coeterisque aliis clausulis in dictæ vicariæ perpetuæ primævæ fundationis , augmentationis & meliorationis literis contentis nihilominus in suo robore duraturis . Præmissis omnibus & singulis , tanquam rite & legitimè factis decretum & auctoritatem nostram ordinariam interponendo . In quorum omnium & singulorum fidem & testimonium præmissorum , praesentes literas , sive præfens publicum instrumentum hujusmodi nostras reservationem & concessionem in se continentes sive continens , exinde fieri & per Notarium publicum scribamque nostrum infra scriptum , subscribi & publicari mandavimus , Ecclesiæque Hamburgensis Majoris Sigilli jussimus & fecimus appensione communiri . Datum & ætum Hamborch apud Ecclesiam b. Mariae Virginis sub anno Nativitate Domini millesimo quingentesimo vicesimo Sexto , Indictione quarta decima , die vero vicesima octava , mensis Septembbris , mane hora tertiarum vel quasi , Pontificatus Sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Clementis , divina Providentia Papæ Septimi , anno tertio , præsentibus summè honorabili ac providis Viris Domino Conrado Kutheman & Woldero Goss Vicario perpetuo ac Camerario dictæ Ecclesiæ Hamburgenibus , testibus ad præmissa vocatis , rogatis & requisitis . Et ego Joachim Busse , Clericus Hamburgensis dioceſeos , Sacra Imperiali auctoritate Notarius publicus , dictique Domini Decani ac Capituli Ecclesiæ Hamburgensis & hujusmodi negotii , coram eis , Scriba . Qvia hujusmodi receptioni , applicationi , annotationi , reservationi & concessioni , omnibus aliis & singulis , dum sic , ut præmittitur , coram dictis Dominis Decano , Seniori ac Canonicis , Ecclesiæ prætractæ fierent & agerentur , una cum prænominatis testibus præfens interfui , eaque omnia & singula sic fieri vidi , audivi ac in notam sumpsi , ex qvâ hoc præfens publicum instrumentum manu mea propria scriptum exinde confeci , subscripti , publicavi & in hanc publicam formam redegvi , signo , nomine & cognomine meis solitî & consuetis una cum dictæ Ecclesiæ Hamburgensis majoris Sigilli appensione signavi , communivi & roboravi , in fidem & evidens testimonium omnium & singulorum præmissorum rogatus & requisitus .

( Locus Sigilli Notarialis  
Virtus Vincit omnia  
Joachim Bussonis )

Ex commissione Venerabilium virorum ac Domini  
Decani & Capituli Ecclesiæ Hamburgen-  
sis , Ego Henricus Banskow Senior Subscripti .

( Locus Sigil-  
li majoris )

Extract Stadtbuchs  
Catharinæ  
1635.

Zu wissen , daß nach Absterben Nicolas von Bergen , dessen beide Bräu Erben mit allen Zubehörungen , Gerechtigkeiten und Boden , gelegen in der S. Catharinen - Strasse zwis-

zwischen Jürgen Carstens und Herrn D. Viti Scharpen Apotheckers erblich verfallen sein auf Elisabeth Joachim Bahren Witwe und seine Schwester, wie auch auf Johan Kohlen dessen von seiner Schwester Cæcilia weiland Ditmer Kohlen Ehe-Frauen Schwester-Kind, wie auch auf Autor Petersen, und noch auf Anna Herrn Henrici Wordenhoff D. Ehe-Frauen, dessen von der Schwester Gesa, Andreas Petersen weiland Ehe-Frauen Schwester-Kindern, als des Verstorbenen nechste Erben. Nun haben dieselbe alle gegenwärtig ihre Antheile, an Johan Kohle ihren Mit-Erben verlassen, daß also beide Brau-Erben, mit allen Zubehörungen vorerwähnten Johan Kohlen eigenthümlich zustehen und gehören.

**Hans Stael** Bürger in Hamburg erlanget das Patronat super Vicarium II. ad Altare SS. Simonis Judeæ in Catharina, welcher auf seine Tochter Alheid Stael und ihren Ehemann **Eberhard von Bergen** und ihre Kinder und Erben, allezeit den Nechsten und Aeltesten 1526. d. 28. September extendiret wird. Von diesen beiden Ehe-Leuten ist erziehlet

**Hans von Bergen**, welcher A. 1558. 30. Martii (vide supra) der Jüngere genant wird, nachmals Ober-Alter und Leichn. Geschworer zu S. Cathar. starb 1596. (vide Mem. Hamb. Vol. II.) Er hat mit Anna Rotenburgs (siehe das Leichen-Carmen auf D. Henr. Wordenhofs Ehe-Frau) nachfolgende Kinder gezeuget.

1 **Nicolas von Bergen**, starb A. 1635. aut circa ohne Kinder vide Extractum aus dem Stadbuch supra.

2 **Elisabeth von Bergen**, getrauet mit Joachim Bahr, der A. 1635. schon und zwar ohne Kinder verstorben war.

3 **Cecilia von Bergen**, getrauet mit Ditmer Kohl, sie gebahr:

1 **Johan Kohl**, getrauet mit Anna Catharina von Eizen, davon sind

1 **Anna Catharina Kohl**, getrauet mit Lic. Theodorus Anckelman, qui † 1710. davon

1 **Anna Catharina Anckelman**, nata 1678. getrauet mit Simon Tam, und gebahr:

1 **Anna Catharina Tam**, getrauet 1723. d. 19. Januar. mit Johan Hinrich Gail, qui n. 1694. 23. Martii.

2 **Caspar Tam**

3 **Martin Tam**.

2 **Diederich Johan Anckelman**, J.U.D. n. 1685. † 1721. cœlebs.

2 - - - **Kohl**, mit Herrn Marcus Buck J.U.L. Senatore 1660. qui † 1677. davon eine Tochter:

**Elisabeth Buck**, getrauet mit Herrn Albert Ewestreng J.U.L. & Senatore anno 1687. qui 1707. davon:

- 1 Bartholdus Marcus Twestreng, getrauet mit  
von Lindeman, Ober-Amtmanns Tochter, die ihm gebahr:  
 1 Albert Joachim Friedrich Twestreng.  
 2 Anna Margaretha Elisabeth Twestreng.  
 3 Bernhard Christian Gustav Dieterich Twestreng.  
 2 Albert Gottfried Twestreng, getr. mit von Rönnem:  
 3 Johann Dieterich Twestreng, Capitain, getrauet 1721. mit von Linde:  
mans, Ober-Amtmanns Tochter.

3 Albert Kohl, J.U.L. starb unverheirathet. 1716.

4 Elisabeth Kohl, mit Laurentio Wichman, J.U.L. und gebahr:

Elisabeth Margaretha Wichmann, getrauet mit Herr David Langermann,  
J.U.D. Senatore 1714. und gebahr:  
Laurenz Langermann. qui † 1719.

4 Gesa von Bergen, getrauet mit Andreas Petersen, Autor Petersen, Ober-Alten  
und Leichnams-Geschworenen in Nicolao (qui † 1593.) einzigem Sohn, dem sie  
gebahr.

1 Autor Peters, welcher sich zweymahl verehliget.

1 An. 1610. mit Catharina Hans Wahlen, die ihm gebahr:

1 Johann Peters, getrauet mit davon:  
Catharina Lucia Peters, getrauet mit Gerd Wenck in Bremen, illa † A.  
1716. ohne Kinder.

2 Andreas Peters, getrauet mit Anna Catharina, Hinrich Sillems, Ober:  
Alten in Petro und Cath. Colins Tochter, welche ihm gebahr:

1 Hinrich Philip Peters, qui † infans.

2 Catharinam Agnes Petersen, n. 1670. d. 1. Jul. getrauet Anno 1688.  
mit Herr Helwig Sillem, J.U.L. Secretario, Anno 1693. Proto:  
Not. 1702. Senatore 1708. Praetore 1714. qui † 1714. 5 Dec. dawgn:

1 Hein Andres Sillem, n. 1689. † 1690.

2 Catharin Gertrud Sillem, n. 1690. † 1694.

3 Joachim Sillem, n. 1691. d. 12 Dec. ward Fürstl. Würtenberg.  
Hoffrat und Agent im Nieder-Sächsischen Kräyse im Augusto  
1715. resignirte 1718. und promovirte in J.U.L. zu Gröningen  
im Augusto. Secretarius Ampl. Senat. 1721. d. 2 Maii, getrau:  
et eodem Anno d. 29 Julii mit Anna Margaretha, Peter Renkels,

- Königl. Dánischen Cancellie-Raths, und Catharinæ Sillemis Tochter,  
Licent. Eberhard von Kampen Wittwe, welche ihm gebahr:
- 1 Joachim Sillem, n. 1722. 8 Sept.
  - 4 Gottfried Helwig Sillem, n. 1693. † 1694.
  - 5 Anna Catharina Sillem, n. & † 1696.
  - 6 Margaretha Sillem, n. 1697. d. 8 Sept. getrauet 1715. 10 Sept. mit  
Johanne Hieronymo Bruck, Pastore zum Kirchvärder.
  - 7 Susanna Maria Sillem, n. 1700. April.
- 3 Hinrich Petersen †
- 4 Auctor Petersen.
- 1 Auctor Petersen, hat zum andernmahl getrauet, und zwar Anno 1622. Catharinam  
Marci Hocken Tochter, aus welcher Ehe entsprossen:
- 5 Marcus Petersen, Senator 1684. † 1692. getrauet mit Dorothea Lorenz Wör-  
denhoff, Ober-Alten in Petro, Tochter, welche ihm gebahr:
- 1 Anna Dorothea Petersen, getrauet mit Herrn Johann, Frey-Herrn von  
Erlenkamp, davon: ille † 1718. im April.
  - 1 Elisabeth Catharin von Erlenkamp.
  - 2 Johann Lorenz von Erlenkamp.
  - 3 Eleonora von Erlenkamp.
  - 4 Ernst Johann von Erlenkamp.
- 2 Laurentius Peters, J.U.L. und Vicarius Provisor, † 1724. 3 Febr.  
cœlebs.
- 6 Catharina Petersen, getrauet mit Philip Frick, Pastore zu  
im Lüneburgischen, und gebahr:
- Caspar Frick, getrauet mit:  
Laurentius Frick, R. Minist. Candidatus & Vicarius. †
- 7 Lucas Petersen.
- 8 Matthias Petersen.
- 2 Anna Petersen, n. 1586. 20 Nov. † 1652. 27 Sept. hatte sich dreymahl vereheligt.
- 1) An. 1614. um Martini mit Hinrich Renzel, welcher An. 1617. ohne Kin-  
der verstorben.
  - 2) An. 1619. d. 18 Febr. mit Patlo Bock, welcher starb An. 1629. d. 12 Jun.  
hinterlassend zwene Söhne und 2 Töchter, und von denen Töchtern  
4 Kindes-Kinder.
  - 3) An. 1630. d. 27 Sept. mit Henrich Wördenhoff, J.U.D. und Canonico  
ohne Kinder.

## 9. Der Vicarien tho S. Catharinien Breff up de Consolation seel. Hynrick Volckmers de achte Dage des hilligen Lichnams-Festes aver to holdende. A. 1518.

Düsse Breff is gegeuen Anno xviii vann denne Vicarien to sünne Katherynen up de Consolation de de achte Dage aver des hilligen Lychnam-Festes ic.

Vor allenenn denn Ghennen de düffen Breff szeen edder hören lesen, bekennen vnde bestügen wy Johannes van den Wetterynge, Johannes Omekken unde alle geniene Vicarii in sünne Katherynen Kercken bynnen Hamborch apenbar vor uns vnse Nakomelynge, ock als wenne dat woy van der erbaren Margarethen szelghen Hynryk Brendes nagelaten Wedewenn, tho einer Vormehringe des Gothlyken Dienstes eres szelgenn Sones haluer Hynryk Volckmers, in guden Golde vnd graven Gelde vul vnde alle entfangen hebbent Twyntich Marek Geldes, benomelyken dre hundert Mcf Lüb. welckere woy in vnse Memorienn Beste vor uns vnde unser Nakamenden gefereth, vnde gelecht hebbent, wovör woy tho ewyghen Dagenn na hogerthe, (v. i. auf Begehrhen) der Erbaren gedachten Margareten, dem hochwerdighen hyllighen Lycham to Erem, de achte Dage des Festes, nu erst anstaende, so menschrift na Christi Gebotrh xvi negentenn wyllyn samelyken mit dem Karcheren, Capellanien vnde Kosteren mit Heilicheyt holdene, vnde singen, van der ersten Vesper an tho huende, beth thor latesten des achten Daghens tho endigende, tho Salichynd vnde einem sunderlichen Troste des vorgedachten Hynrycks Volckmers syner vnde syner Elderenn ock alle szynre Fründe vnde Woldeders samentlykenn, allem Christlychen Vorstouenen szelen to troste, darsze des sundrygenn vor bogherende ys, vnde geuen vnde delenn denn Yennenn, de dar personelykenn siodann tyde helpenn vnde synghen na dysser nageschreuen Wyse alle dagede achte dage auer nene dubbelde porcienn offte remaient dar vann up tho leggende. Thor ersten Vesper und nachsangh negen schyllinghe. Tho der Metten xii fl. Tho denn klemenn Dages tydenn ix fl. Thor Homissenn xii fl. de woy de ganse achte Dage myth Herzlychent, myth tween dencre tom hogenn Altar unde tweeon thon Pulette stande holden wylleñ. Weleken woy besundrygenn bauen ere porti enn veer do thor tydt geuen und wyllyn holden. In der Missen int sunderghe eyne Collecte pro famulo, vnde de gansenn achte Dage dysserorschreuen wylleñ tho holdende. Düsse puncte alle vnde intsuntrige laue woy genathenn Johannes van der Wetterynge, und Johannes Omekken also de twe oldesten in jegenwors dyng wesende, myth alle unsen mede vorbestemeden tho ewigenn Dagen so stede vast tho holdende des tho mehrer Orkunde der warde hebbe woy vth hetenth vnde bede alle der andern Vycarien vnser vorgenante sünne Katharynenn Kercken vnse inghesegel wynthlykem neddem ann düffen Breff henghen lathenn, de gegeuen vnde geschreuen is anno na der Geborth Christi vnses leuen Herens vesteinhundert achtein up S. Thomas Dagh des hylligen Apostels.

**10. Borchert Götkens Brief über 26. M. 10. fl. 8. Pf.  
Lübsch Jährlicher Rente von 1900. March Haupt-Stuhl  
an die Memorien zu S. Catharinen.**

*Ex Libro Memorand. 1528. fer. 6. post Corporis Christi.*

¶o wetende dat dato alse hûte is personlick vor dem Erbaren Heren Dirick Hohusen Börgermester, vnde Albert Westeden Radman gegenverdich erschienen Borchert Götkens unsre Börger vnde bekenne apenbar dat he van den gemenen Vicarien der Memorien in sunte Katherinen Karken hyr binnen Vorweseren hedde entfangen vnde rede vpgeboret in Golde unde grauen pagimente, dar men nha düsser Stad wohnete, Rendhe mede kostt vnde vthlöset rixe Marck Houeststols, vnd sick vorplichtet, vnde ghelauet den gheachten Vicarien tho behoeff orri Memoriën, darvor Jarlike hundert xxvi Marck x fl. viii Pf. Lüb. tho vorrendende, vnde in sin Huß vnde Erue belegen an der Nigenbeckerstrate an dem Orde nha dem Wynkeller vorwissinghe tho donde. Dewile he auest van der Emersen vnde eren Kyndern des vorscreuen sines Brouhuses offte Erues, wente her neyne Verlatinge edder Vorscriuinge vor düssem Rade hefft erlangen mögen vnd noch darauer to Rechte geit, so wil doch gedachte Borchert Götkens dat sülueste syn Erue vnde alle syne Gudere vor vorscreuen Houeststoel vnde Rende vorpendet vnde vorplichtiget hebben so lanve de sake gheendiget vnde dat vorberorde Erue ohn wart thoghescreuen, dat he nha alle synen Vornoge vordern vnde bearbeyden wil denne so vort dat vorgemelte ohre Erue thoghescreuen is den vorscreuen Hern Vicarie to erer Memoriën Behoeff dar Inne vorlaten, vor düssem Rade toscriuen laten, dat se Houeststoel vnde Renth vorwisset scholen werden, dat sodane ore Renth de erste, nha hundert Marck Houeststoel alse iżwan Hans van Emersen van der nagelaten Wederwen Herbord van der Hude vorlaten thoghescreuen scholen werden, dat alse vorberört gedachte Borchert Götkens myt Hantaste ghelauet vnde vorplichtiget. Inscriptum ex commissione Domini Theodorici Hohusen, lectum & per dictum Borchart Gotken approbatum presente Domino Alberto Westeden Actum feria sexta infra octavam corporis Christi Anno &c. XXVIII.

**II. Bürgenstellung wegen eines Brauhäuses uppe dem  
Orde der Holtbrügge so denen Vicariis sol zugeschrie-  
ben werden.**

*Ex Libro Memorandorum. A. 1530.*

¶o wetende dat Jürgen van dem Kroge heft angespraken de Vicarien tho sunte Katherinen Karken hyr bynnen van wegen eynes Brühuses belegen uppe dem Orde der Holtbrügge dat Her Euerd van Kroge Vicar. tho dersülesten Karken schal vorlaten vnde den Vicarien tho scriuen laten, &c. Desso hefft vorgedachte Jürgen vor Borgen stellet, Jochen van der Rechte den eldern, de dar vor gelauet vnde gothgescht, dat vorgedachte Jürgen vor

vor dessen Rade vnde anders nergens schal vorderen vnde wes eyn radt vor Recht erkant entlich vorbliuuen vnde daran benogen hebbent ic. Inscriptum ex commissioue Senatus sexta post vincula Petri.

## 12. Berglich Jürgen vom Kroghe mit denen Vicarien tho St. Catharinien.

*Ex libro Memorandorum 1531. Andr.*

Tho weten dat hütten dato vndergeschreuen vor den Ersamen Wolwyzen Heren, Johan Wedtken, Dirigk Hohusen vnd Johan Hülp, Bürgermeistern düsser Stadt persönlich syn erschenen, Jürgen vom Kroghe vor sick vnd in Wormunderschop siner Süster, Ghesken am eynen, und Er Henning Ebelingk sambt Ern Palm Thelen Vicarien in sünne Katerinen Kergken, hyrbynnen als Monitoren und Provisoren der Memoriën dersülien Kergken in eren und der andern Vicarien Namen am andern Deylen, vnd hebbent allenthalen bekant, dat se ohre twiste de se mit malekander gehatt, van wegen des Huses vp der Holthbrüggen orde, mit siner tobehöringhe am Ende der Dyckstraten, allernekest by dem Ern Berndt Ropken beleghen, eth welche zeligen Er Euerdt vom Kroghe vpgenannten Jürgens Broder na Lude eynes versegelden Breues den Vicarien to sünne Katerinen verslofft hadde, vnd nu unlanghes durch Jürgen vom Kroghe bispracken vnde richtlich beclaget is worden etc. Durch de Ersamen Heren Godke Moller vnd Mathias Reder Kadtmann vam Ersamen Rade sunderlich darto gefüget verlifent vnd enthlik verdragen weren, also dat Jürgen vom Kroghe, vor sick vnd im Nahmen alse bauen van den vpgenannten Vicarien, anderthalff hundert Margk graues Geldes vnd teyn Margk Lubsch gangbarer Münthe entfangen hadde darum he se vnd ere Mhakamen quiterde, darjegen densülien Vicarien, dat bauen berurte Hus huden düsses Daghess vor dem Ersamen Rade verlaten vnd in der Stad erue Bocke togeschreuen scholde werden, vnd alle tospracke, als Jürgen vom Kroghe und sine Süster, edder ehre eruebetherto tom sülien erue gehatt, edder jennige Wyse hebbent muchten, schulde hirmede ganz und all vpgehauen, bylegt, gedempet, und gedodet syn, darup fürdermehr nicht to sacken, to sprecken, edder na to manen in Gerichte noch darbuten, sunder List vnd Geferde. Actum feria sexta altera Andreæ Apostoli Anno 1531. Et ex commissione supra nominatorum dnorum Burgimeistrorum inscriptum ad petitionem partium supra nominatorum. Dns Joachim Moller consul sollicitans una cum partibus erat presens.

## 13. Nachricht von denen Vicarien/ Commenden, Bröderschafften und Testamenten zu St. Catharinien. A. 1537. sqq.

*De Vicarien to sünne Catharinien.*

1 Mester Otto Soltow.

2 Hr. Johan van der Wetterink.

3 Hr. Jürgen van Wynthen.

4 Hr. Johan Memminck.

5 Petrus Nigeln.

6 Hr. Johan Hüttinck.

- 7 Hr. Joachim Bisbecke.  
 8 Hr. Barthold Bathauer.  
 beth dat Jürgen van Wynthen syenſlene  
 (bekumpt)  
 9 Hr. Nicolaus Meyger.  
 10 Hr. Symme Lofften.  
 11 Hr. Henninck Ebelinc.
- 12 Hr. Johan Petri.  
 13 Hr. Jürgen Ernecken.  
 14 Hr. Johan Schulte.  
 15 Hr. Evert vam Kroge.  
 16 Hr. Andreas Rodbarth.  
 17 Mester Jacob Trempe.

*Die Memorien zu St. Catharinien bezahlen an Schoß 26 M<sup>c</sup>E. 12 f.*

- 1 Rastrop in Lübeck.  
 2 Hr. Palm Eileman.  
 3 Hr. Arnt Moller.  
 4 Hr. Hinrich Arendes.
- 5 Everhardus von der Feschte.  
 6 Hr. Matthæus Hale.  
 7 Hr. Reymer by der Linden.

*De Commendisten in sancte CATHARINE N.*

- 1 Hr. Jacob Trempe.  
 2 Hr. Johan Hüppe.  
 3 Hr. Hinrich Premel.  
 4 Hr. Joachim Kruse.  
 5 Hr. Mauritius Baget.  
 6 Hr. Fredrich Vulgreve.  
 7 Hr. Bertelt Grympe.  
 8 Hr. Bernt van der Neze.  
 9 Hr. Johan Söuenbom.  
 10 Hinrich Barschampen Sone.  
 11 Hr. Hinrich Schlagge.  
 12 Hr. Nicolaus Meyger.  
 13 Hr. Matthæus Mors.  
 14 Hr. Hinrich Borchardus.  
 15 Hr. Johan Pattensen.  
 16 Hr. Johan Meyger.  
 17 Hr. Sibo Dodis.  
 18 Hr. Hinrick Schonebecke.  
 19 Hr. Johan Glade.  
 20 Hr. Albert Backes.  
 21 Hr. Michel Gryse.  
 22 Hr. Johan Pattensen.  
 23 Hr. Andreas Rock.  
 24 Hr. Nicolaus Zode.  
 25 Hr. Bernardus Jürgens.  
 26 Hr. Lüder Gerving, nu Hr. Albert  
 Oldehorst.
- 27 Hr. Johannes Halepage.  
 28 Hr. Joachim Schowenborch.  
 29 Mester Johan Lemmekken.  
 30 Hr. Johannes Elvensen.  
 31 Hr. Johannes Hoyers.  
 32 Hr. Jacob Kröger.  
 33 Hr. Christoffer van Winthen.  
 34 Mester Bartelt Moller.  
 35 Hr. Dyricus Bolte.  
 36 Hr. Joachim Neybe.  
 37 Hr. Henninck Ebelinc.  
 38 Hr. Hinrich Bantschow.  
 39 Hr. Johan Detlevi.  
 40 Hr. Theodorus Arendes.  
 41 Hr. Johan Kruse.  
 42 Johannes Kloth.  
 43 Johannes Putbarg.  
 44 Hinrich vam Brocke.  
 45 Johannes Pattensen.  
 46 Hr. Hinrich Sendenhorst.  
 47 Hr. Albert Oldehorst.  
 48 Hr. Cord Lange.  
 49 Christian Rock.  
 50 Hr. Johan Folsk.  
 51 Mester Jacob Trempe.  
 52 Hr. Johan van de Wetterinc.

## De Testamente tho St. CATHARINEN.

- 1 Hermen Batzouwen by Peter Röver.
- 2 Detleß Margenses by Hinrick Davorde, nu by Harmen Garven.
- 3 Hr. Dyrck Rollen, by Hinrick Hiddesstorp.
- 4 Titke Brandenborgs, by Hr. Meine van Eiken. Dirick Koster.
- 5 Hansz Saoudouwen, by Anneke Büringhes.
- 6 Engel Hardewick, bi Hr. Matth. Reders.
- 7 Eigeler Bunstorp, bi Hansz Langhe.
- 8 Rothlouen, by Hr. Joachim Nigelen, unde Jacob Röttingh, by Sommerfeld.
- 9 Hr. Henning Büring, by Hr. Johan Hülp und Ostra.
- 10 Harmen Roggen, by Hr. Johann Hülp.
- 11 Hermen Olencaren, by Helmecken Kone.
- 12 Barb. Brükowen, by Harmen Langenbeck.
- 13 Hr. Hinrich Bradenstal, to Quickborn hefft hyrbinnen XX. Marck Geldes tor Ere Gades. Testamentarius na sinen Dode. Dirck Basmer.
- 14 Hr. Eggert Brükowen, by Helmecken Hoyers.
- 15 Peter Braders, by Pawel Glümer.
- 16 Conradus Bleissen, by Thole Lanckerman.

## De Bröderschup tho St. CATHARINEN.

- 1 Des H. Lichams Swaren to der andern Missen.
- 2 Der 12 Apostel. Der Botker.
- 3 Der Botker Knechte.
- 4 Sünte Catherinen der Botker.
- 5 Sünte Erasmus.
- 6 Der Schipbouwer.
- 7 Sünte Vincentius.
- 8 Sünte Annen, der Spunder.
- 9 Unser leben vrouwen.
- 10 Zo den Eiden to St. Cath.
- 11 St. Thomas von Aquin.
- 12 Des H. Lichams Schwaren.
- 13 De Karßwaren.
- 14 s. Mauritius.

14. Vergleich derer Leichnams und Kirchgeschwornen zu St. Catharinen mit Nicolao Meier Vicario, über die Brieff schafften der Commendæ ad Altare St. Andreæ ibidem gehörende A. 1539. Judica.

Wy Hynde Dauorde, Thole Nanckemann Swaren des hilligen Lichames, Helmwe Wyttensborg und Jürgen van Holte Swaren vnd Vorstender der Karken sünte Catherinen bynnen Hamborch bekennen vor vns vnde unsse Nakomelinghe, vnde als weme dat wy mit dem Erhaftigen Herrn Nicolao Meyer, Vicario darsülvest in bywesende vnderschreuen Herrn und Frunde, synth fruntlicher Wyse auer eyngekamen van wegen idlicher Renthebreue ludende vppre achthunderth twe und twintich Marck veer Schilling hauetsthols im Lande tho Dithmerschen belegt, egentlich tokamende gemeltem Herrn Nicolao weße syner Commende thom Altare sunte Andreæ Apostoli in der vorbenampten Kerken

cken Katherine fundereth. Also dath de vpgecamhte Hr. Nicolaus de vorschreuen Renthe-Breue vnns wyl auerandworden in eyne nyge Lade, myth tween Schloten, de wy vpgedachte Swaren dar wylsen to macken lathen, vppe dat, dewyle wy alle sterfflike Myuz-schen syn, so dann vorbemelthe Renthebreue, nha Hr. Nicolawes dothlykem Afganghe, der ergemelthen Kerken Katharine nicht moghen entfroendeth vnd affgehendich werden, der wyl wy vorgenante Swaren vnde Hr. Nicolawes, de sulftten Lade, synem gunstigen Gunner und Lanthmann Jacob Thoden, Borger tho Hamborch in Verwaringhe dohn, dar men se nha Hr. Nicolawes Dode bi erfinden schall. Dar ock gemelte Jacob Thode vor Herrn Nicolawes in Godt vorstorue, als denne scal sodane vorscreuene Lade by Johan Borcholt Borger darfliuist in Verwaringe synn, vnde de beiden vpgemelte Borger willen vor sodane Lade vnde breue stedes geholden syn, so vern er Erue und Güter in Werden blyuen, des schall de eyne Slotell by Herrn Nicolawes, vnde de ander by den Schwaren in Verwaringe syn, vnd wenner he sodanig Breue nödig tho donde hefft, uth to copierende, vnde syne Renthe mede inthosoderende, alsdenni schull eyne van den Swaren thor Eyd gudwillich myth ehm thor Laden gahn, vnde de Breue welche ehm nödig syn auerantworden, vnd denne darnha wedder in der Laden antworden vnd vorschaffen. Item wenniehr ock sodann vorschreuen Houetslohl gelöst werden, alsdenne schollen se durch Hn. Nicolawessi myth Wytshop der Swaren thor Eyd synes Levendes, vor vns vnde unsse Nakomelinghe in ghuden waren Cruijen vnd Ghelouen, stede, vast vnd vnvorbracken, sunder alle List wol tho holdende, vnd des orkuntlich syn desse Ezerter twee eines Geludes auer dat Wort Warheyt, van ander geschuenden, vnd myth unsen egenen Handen underschreuen, darmede an vnde auer gewesen synth de Ersamen Wolwysen Earspels-Herren Vincent Moller vnd Meyne van Eiken, Rathmanne, Johan Borcholt vnd Jacob Thode, wo van de ene van dessen Ezerter in der Bede, de ander by Herrn Nicolawes Meyner in Vorwaringe. Ghescheen nach Christi unsrer Heren Geborth vefstein hundert negen und dorthich Jar, am Sjondage Judica.

Ick Hinrick Dasorde bekenne myt myne Hand, dat dyt so war sy.

Ick Tole Mankelman bekenne dyt bauen sereuene mit myner egen Hant.

Item : Ick Helmeke Wittenborch bekenne dyt bauen schrefen myt egener Hant.

Jürgen van Holte bekenne myt myner Hant.

## 15. Berglyck der Hoffheren to St. Jürgen mit denen Geschwornen to St Catharinen wegen Werner Hinksschen Commende. An. 1541.

*Ex Libro Memorandorum 1541. fer. 6. post Lætare.*

Tho wetende, dat de Erbaren und Woltwyse Heren, Johan Hulp und Johan Rodenz  
borch, Burgermeistern alſe Verwefere des Haues tho Sinte Jürgen sick mit den  
Ehrsamen Hinrick Davorde, Hinrick Schulten und Tylen Nygeln alſe hillige Lichams  
und Kercken-Geschworen tho Sinte Katharine van wegen der Commenden durch geligen  
Ern. Werner Hinksschen funderet, dermaten und also verdragen hebben, nemlich dat de  
vorgemeldten Hern Burgermeistere und Geschwaren de Jarlicken Rente und Upkumpft  
der berorten Commenden, alſe 23 March Geldes, so uth der Stadt Kamerye entrichtet  
werden, samblig upboren und entfangen, und darvan Warner Hinksschen Sone 10.  
March Jarlices und desszulien Roekischen ock Jarlices 4 March entrichte, und dat ouerige  
beth ſe derhaluen weme et tho behore, Sinte Jürgen edder Sinte Catharinen Kerken,  
entscheiden ſyn, up de Kamerye ad depositum leggen ſcholen, alſo gehandelt durch Hern  
Diderick Hohuſen und Hern Peter van Spreckelen, Burgermeistere, Donnerdages nha  
--- Ao. xli ex reqvifitione partium juffu eorundem Dominorum prothoconsulum in-  
ſcriptum feria sexta, post Lætare Anno eodem ut ſupra.

## 16. Upkumpft und Rente / belangende de Memoriën der Kercken Katharinen A. 1547.

ANNO 1547. am Daghe Gregorii.	Carspel KATARINE.	McL. Gelbes.
Item: Gherdt Koltemann.	-	2 - -
Noch ſtaenn Gherdt Koltemann tho trunver Handt thogescrewen im Erve Jacob Käyfers in der Hanetwyte.	-	6 - -
Item: in der Boden, de Her Meyne van Oldensen gegeven heft tho der Me- moriën.	-	4 - -
Item: in Hermen Langermans Erve, in Grimmē.	-	8 - -
Item: eynn Breeff up Hans Nodewoldt.	-	2 - -
Contract super habitationem Dni. Conradi Roseken.		
Item: Her Meyne van Eizenn.	-	15 - -
Item: eyn Koep-Breeff idlicher Waninge in Jürgen van Tzeuens Gange.	-	-
Item: im Erve Hans Papenschake by der Muren.	-	6 - -
Item: by Her Euerth vam Kroge.	-	5 - -
Item: by Pargidum vam Kroge.	-	2 - -
Item: by Andreas Sedten in St. Katarinen Strate.	-	24 - -
Item: noch by Gherdt Koltemann.	-	1 - -

Item: de Wanninge de de Oldenschen den Vicarien vorkoffte, syn Cordt Ha-	Mcf. Geldes.
pehodt togescreven tho truwer Handt.	
Item: Lutteke Wifhorsten zeligen, nu Fochen Zimmerman.	2 - 4
Item: De Statio Corporis Christi.	
Item: 6 Breue thoszamende gebunden by eynander, belangen de Schwaren	
des hilligen Lichams.	
Item: by Hans Renkell, 11 March Geldes.	11 - -
Item: by Tydken Vermers im Erve Jürgen Lütkens.	1 - -
Item: dath Erve Jürgen Lütkens steydt thogesereven Hinrick Voss vnde Her	
Jacob van Wynthem besalen.	
Item: ein Vordracht twisschen den Erb. Rade vnde den Vicarien, der	
Bruwhuse halven upgerichtet.	
Item: demm Bruwhuse der anderen Leeturen belandende. Nu Bartho-	
lomeus Krame eyn Besitter desseluen Huses.	30 - -
Item: Litera braxatorii Domus.	
Item: Breue Henrici Gremells ludende up	20 - -

## In Sunte Peters Carspel.

Item: im Erve Hans Holsten, nu Hans Rodewoldt, sijn hyrvor im Car-	
spell Katharina angetekent.	2 - -
Item: eyne Reuersaell Breff im Erve Hans Buthennsteyens, staenn tho	
truwer Hand thogeschreuen Cordt Wylther, is	6 - -
Item: by den Zwaren tho St. Peter.	2 - -
Item: eyn Reuersaell Breff by Dirick Nasmer up:	130 - 10 - 8 -
Mennigleye Breue in eyne Nasche vorsammelt.	
Item: eyen Breff van Tydken Syna in der breden Strate.	1 - -
Item: Wyndell Huue eyn Breff.	1 - -

## Im Carspell Nicolai.

Item: im Erve Peter Jürgens in der Rodingesmarcke.	8 - -
Item: by Joachim Wegedorn dem Olden.	5 - -
Item: Cord Stolter staen thogesreuen van Hans Otten wegen, int Erve	
Jasper Grapendorpes bym Mylerndor.	8 - -
Item: Hinrick Sennep sijn thogesreuen inth Erve Jasper Grapendorpes.	18 - -
Hyrvan sijn 6 March uthgeloshet.	
Item: by Hinrick van Kroge.	10 - -
Item: eyn Reuersaell Breff van Hans Meyer, thogesreuen Hans van	
Kampe up dem Burystade.	10 - -
Item: im Erve Gherdt Kloes in der Diekstrate.	10 - -
Item: Dommiges Nygeman, nu Dirick Burmester by den Hoppenmarck.	1 - -
Item: Anneken Luders Lyff-Renthe geuen de Vicarien, is	20 - -

## Im Carspel Jacobi.

McL. Geldes.

Item: Certer tho kamende Clawes Kraenbergh des Ganghes haluenn by dem Mefzberge.	
Item: Jacob Magnus syn Breff up welcke he hefft schryuen laten inth Erue, Jacob Pylstickers by dem Dohme.	12 - -
Item: Hinrick Orllices in der Sprengeln Twite.	1 - -
Item: ein Neuersall Breff van Jochim Amelinchusen op 6 March Geldes, im Erue Hennieken Syuerdes.	6 - -
Item: Hans Bolinck staen thogesereuen inth Erue Jasper Kreken by dem Mefzberge.	6 - -
Item: eyn Breff ludende up Arndt vnde Ghesken Hollstenn syne Frowe, up eyen Bode by den Mefzberge ghekoftt up er Lyfftystdt.	
Item: eyen Neuersael Breff Gherleff Langenbeke inth Erue Jacob Grouestock in der Neddernstrate.	16 - -
Item: eyn Breff by Vicken Bostells.	10 - -
Item: by Marqwerth Lobeck, eyn Breff up	5 - -
Item: ein Neuersael Breff D. H. Langebeke up Im Erue Jacob Grouestock.	5 - -
Item: noch eyn Neuersael Breff D. Herman Langebeke im Erue Jacob Rouestacke by den Mefzberge, ludende up	10 - -

## Buthen der Stadt Hamborch.

Item: eyn Breff by Jacob Hoeth im Lande tho Hadelen up	-	13 - -
Item: eyn Breff up Poppe Neymers in Dithmerschen	-	4 - -
Item: eyn Breff Hermen Reder, ludende up	-	- 20 -
Item: Clawes Rycke, tho Utersen.	-	2 - -
Item: Hans Kruße in Nigendorpe.	-	3 - -
Item: by Johan Apetenn, wonhaftig tho Mohrhüsen im Carspel tho Nigendorpe.	-	6 - -
Item: by Tydken Damerow thor Ester, vnde Hans Reders.	-	2 - 4 -
Item: Hinrick Gloye im Rha ehn Grubell.	-	3 - -
Item: Karsten Koninckholt im Carspel Nigendorpe. Noch Karsten Koninckholt.	-	1 - -
Item: Michell Euerdes vnde Maefz Kroech im Carspel Nigendorpe.	-	6 - 4 -
Item: Karsten Gherdt im Dorpe Morhusen im Carspel Nigendorpe.	-	13 - -
	-	3 - -

## Noch in der Lade.

Item: eyn halff shulueren Kopfen.	
Item: eyn Kelck myth der Patenen vorguldet.	
Item: ahnn March-Stücken. 206.	
Is tho Munthe in March-Stücken 21 f.	270 - 6 -

Item: A[n] Dalern	—	49 Daler.	Mck. Geldes.
den Daler tho 31 s.	is		94 - 15 -
Item: ahn Golde	—	10 Hamb. Gl.	
dath Stucke tho 45 s.	is tho Munthe.		28 - 2 -
Item: 7 Dekede Rynsche Gulden.			
den Gulden 2 Mck. 2 s. gerekent.			14 - 14 -
Item: 2 Postulat-Gulden, idt Stucke 14 s.			- 28 -
Item: ahn fleynen Gelde.			7 - 14 -
Item: an Lübschen Schillingenn.			2 - 4 -
Item: noch 15 Schillinge, idt Stucke 4 Witte, is			- 20 -
Item: noch 14 Rönneke, idt Stucke 6 s. is			5 - 4 -

Szumma diszes Geldes in alle, is 426 - 10 - 11 -

Anno 1547. Sffrydages im Passchen, deden Her Giurgen Erneken vnde  
Dirick Besten Bostell, Bartolode Grawerth van desszen bauens-  
screuen Gelde nha Lude synes vorsegelden Breues up Renthe: - 400 -

## 17. Der Brüderschafft St. Vincentii Verschreibung an die Geschworne zu St. Catharinien / daß sie vier Wachs-Lichter auf der Kronen/ denen andern Lichtern gleich brennende halten wollen und sollen. An. xvcxlix.

Who wetende, dath am Jar vnnde Dage vnderschreuen hebbien, sick fruntlick vordragen  
de Scharen tho St. Katrinien Karcf, myt fulborde der hilligen Lichammes Szwarn,  
myt den Olden vnde Auerolden der Bruwer-Knechte Broderscop in mathe wo nafolget,  
na dem de Olden der Broderschopp by syck hebbien, Jarlike Upboringe alse wyff Marck  
Geldes tho Behoff S. Katarinen Kronen myt Was-Lichten tho vnderolden. Dewyle  
denne idlike Vorsumenisse betherto dar jenne ghescheen, so hebbien syck nu de Olden  
myt erenn Auerolden der Broderschopp fruntlick vordragen, vnn de den Szwaren der  
Karcfen gelaueth vnnde thogescht, dath de Olden der vorgenamte Broderschopp vnn ohr  
Nakomelinge nu vordan Wyllen vnnde schollen holden alle Tydt veere Was-Lichte up der  
fulwigen S. Katharinien Kronen, de alle Tydt den Lichten up der Karcfen Kronen schollen  
gelyck bernenn, vnnde hebbien sick oek de Szwaren vor sick vnnde er Nakomelinge gegen de  
vorgenannten Olden der Broderscopp vorrecht vnn en gelauet, dath de Coster der Karcfen  
edder syne Dener, dar tho schall vorplichtet syn desfulwigen Lychte up S. Katrinien Krone,  
ane bekostinge edder besveringe jenniges Ungeldes der Olden der vorgenannten Broder-  
scopp, scall anstieken vnnde vthdoenn gelyck den Lichten der groten Kronen neffen der Hern  
Stolte, duth vorschreuen ys also enthlick vordragen van den Szwaren to dusszer Tydt,  
Elawes Kroger, Johan Schunnman vnnde van den Auerolden der Broderscopp, Deth-  
leff Meyer, Mauriz Helmes, Peter Tymmermann vnde Sonniges ffrederickes. Actum  
den XIX. Decembris A. 49. Donredages vor Thome Apostoli.

**18. A Dominis Vicariis in æde Sacra D. Catharinæ ad bonum piumque ordinem, communi consensu 10 Aprilis.**

An. 1576. est statutum & comprobatum

**Q**uandoquidem boni, pii ac fidelis sit patris, nonsolum piam ac paternam adhibere curam, ut uxori ac liberis, quamdiu, Dei beneficio, præsenti vita utitur recte præsit, in pietate educet, alat, ac gubernet, sed etiam, ut post suum ex hoc vita discessum, suæ viduæ & liberis, quantum ejus fieri possit, piè prospectum sit. Quare ex hac pia cura, paternaque sollicitudine, hoc tempore, residentes Ecclesiæ D. Catharina Vicarii, & quod, post strueturam novarum ædium, juxta portam Winsbemicam gravamina non levia, & in annuis Memoriarum redditibus præcipua quoque damna experti sunt, communi consilio ac consensu ordinarunt, statuerunt & approbarunt, ut in posterum, ubi aliquis Vicariorum prædictæ Ecclesiæ ex hac vita eruptus, in aliam translatus fuerit, tunc ejus vidua relicta, vel utriusque liberi & orphani (aliis exclusis hæredibus) per duos proximos sequentes annos, portionem Memoriarum plenarie percipient. Quæ ipsi à Domino Monitore, bona fide, ut aliis residentibus Vicariis, numerabitur. Et defuncti Successor ad residentiam, donec duo effluxerint anni, non admittetur. Et hoc tempore elapso, cum recipitur, præter statuta consueta quoque marcas centum Dominis Vicariis numerabit, pro quibus singulis annis à Dn. Monitore marcas sex, vicariorum nomine recipiet, quod ipsorum etiam communibus confirmabitur literis. Actum in Dominorum Vicariorum aula 10 April. An. 1576.

**19. Christ. Narendorps Nachricht von der Vicaria II.**

ad Altare 3. Regum in Catharina 1581. 8 Aug.

**M**it der Vicarie, quæ est Secunda ad Altare trium Regum in St. Catharinen Kerken belegen, derer ick Carsten Nahrendorps, Prediger darsilvest jeziger Thd Possessor bin, und dartho dat Gelt by S. Hr. Jürgen Vilters Fruen uthstande, gehörig is, hefft id eine solke Gestalt und Gelegenheit.

Erstlick hefft Hr. Nicolaus Vogeler desßulben Vicarie etliche Ghare in possessione gehatt, hefft auerst dersßulben nichts genaten, edder gebrucket, dewiele dar auerst Jarlis ekes föß Marck, by S. Hr. Jürgen Vilter, und veer Marck by Henning Meier by der Muren, sindt tein Marck in corpore vorhanden und to börende gewesen, hefft Hr. Nicolaus Voegeler desßulben tein Marck Jarliches S. Hr. Jürg. Tappen, Predigern tho St. Catharinen auergegeuen und gebrucken laten. Nha dessßulbigen Dode auerst, do ick allhie in den Deinst gekamen bin, un Hans van Bargen als verus & indubitatus Patronus einer Vicarie ad Altare Simonis & Judæ Apostolorum in dersßulben Kerken S. Catharinæ, my darup vor dem Ehrw. Dom-Capitel, angesehen dat Jus Patronatus noch nicht expireret, præsenteret, in Meninge, de gemelte Vicarie datmal vaceerde, is auerst bes-

funden, dat Georgius Wasiner vorher ahne Hans van Bargen consent, weten und willen, dorch Hr. Johan Ecklef darup præsenteret, ock in der Possession und Residentz gewesen, welche den Hans van Bargen, wo billich, thom heftigsten samt siner Fründshop und Bistande wedderfochten, und solchs nicht willen guet syn laten, und hart gedrungen Georgium Wasiner sulcher unbilligen Possession wedder to entsettende, wor auer ganz scharpe unde harde Worde under andern vorgelopen. Doch is entlich, dorch fründliche Underhandelinge Hans van Bargen dergestalt tho frede gestellet, dat he de gegeuene Possession und Residentz van algemelten Georg Wasiners, pro ista vice, scholde und wolde guth syn laten. Des wolde dat E. Dom-Capittel mine weinige Person, um Hans van Bargen sinen Præsentatum in continenti befriedigen, und mit einer andern Vicarie belehnen, und is also disse Vicarie ad Altare trium Regum secunda, Nahmkündig gemaket, der Menung dat neen Possessor darup damals vorhanden. Da man auerst sick recht erkundiget, is Hr. Nicolaus Voegeler Possessor darauf befunden, hefft ock desülue nicht verlaten noch auergeuen willen, beth dat ick mit em dahna gehandelt, dat he als myn besonder grotgünstiger Her und Fründ my to gefallen resigneret, hebbe auerst nichts by ihm bekamen, dat der Vicarie belangende, sondern allein dese beiderlei, erstlich eine Handschrift, holdende up 90 March gross Geld, so seel. Hr. Jurjen Vilter uthgegeuen An. 1541. date ret, und noch by mi vorhanden, hebbe auerst dauan sedder An. 68. her nene Rente bekamen können. Sündern bin erstlich bet int sōuende Jar mit guden Worden van Marcus Brand und Johan Vilter upgeholt und vertröstet, beth dat de Deling gescheyn und de Eruen by einander quemen, alse denne scholde de Houet-Summe vorwisset, unde my de upgeschlagene und bedagede Rente betalet werden. Auerst dar is nichts upgefolget. Dar na worden se anders Sinnes und geuen vor, sonderlicke seel. Hr. Hinrich van Kroge, Basstian Hanses und Johann Vilter, se wolden my wol de Helfste Houet-Summen und Rente geuen, so ick de hebbuen und entfangen wolde. De ander Helfste mogte ick van Gerd Rizzenbergers Eruen fodden, dewile he de Handschrift mede undertekeint. Solchs auerst was mi ungelegen. Daraver sindt wy int Gerichte darmit geraden, welches my nicht wenig gekostet, beth endlich E. Erbar Hochwîz Rath An. 77. d. 26 Aprilis, darinnen ein Ordel gespracken. Nu hefft my auerst Hr. Erich van der Fechte tho dren unterschiedenen mahlen, noemlich in sinem Huse im Grim, und Hinrich van Bargen Huse vertröstet, und Thosage gedan, he wolde beschaffen, ick scholde dat mine bekamen, Hr. Jurjen Vilters Handschrift scholde ingelöset werden, und entlich scholden und wulden Eruende Houet-Summen und Renten uthgeueen, ick mogte damit macken, und se wedderum, so bes leggen, alse ick vorantworden kunde und wolde, darup ick so hebbe mit Gedult henne staen laten, sūs hadde ick an E. E. Rade um Execution der Sententien suppliceret, is auerst noch nichts up gefolget, aine dat mi Georgius Rose up Welckern mi Hr. Erich gewieset, up vergangen Pingsten darup uth guden Willen 20 March 4fl. vorschaten, mit der Ver tröstinge, wenner van Wegeners Frouwen etlich Geld, so bedaget inqueme, scholde ick dat sülue, bet idt alles richtig worde entfangen, und eme dar entzegen de Handschrift seligen Hn. J. Vilters saamt des E. Raths Sententie tostellen, des ich den erbödig. - Rest mi auerst an Renten van An. 68 her bet up An. 81 up Pingsten sind 13 Jahr, Fährliches sōs March, is Summa 78 MarchL aue de Rechts-Rostinge und Schaden, dar se mi moedwillig in ge zvhoret

vhöret hebbuen, des ick mi noch billig to beklagende hebbe. Derwile auerst de Sake mit S. Hrn. Joh. Vilters Eruen so bister henstan, unde de Guder noch nemals rechtmatisch und endlisch gedelet, un derhaluen neine nochsame Vorwissunge der Höuet-Summen geschehen kan, so geböret mi nicht dersuluen so upt ungewisse henstan to latende, dewile se ane dat lastlich, wolde ock minen Successoren der Vicarie ungelegen syn, de Rente mit solcher moie tho manende, dewile de Höuet-Summe also wilstig und ungewisse thosökende. Derwegen ick den densuluen inthonemende bedacht, und mit weten und willen des Hrn. Decani dermaßen to beleggende und vorwissende, dat sine Ehrw. und Hochgel. Achtb. daran Genöge, und günstig gefallen dragen schölen, wo hirbevorn mit dersulvigh ick ock in der Geruekamer tho St. Catharinen beredet und vorasschedet.

Tom andern hebbe ick van Hr. Nicol. Voegeler entfangen diusse Vicarie belangende einen besegelten Breff, holdende up 64 Mck. Höuet-Summen van Hans Pageschaken An. 1523 dateret. Daruan auerst nichts im Stadboke. Nu sind indes Hans Pageschaken Erue by der Müren, vermöge Joachim Barchanen und Hinrich Deckers eigener Hand my ouergegeuen (1) der Niemanschen 470 Mck. 12 f. Höuetstoel im Stadboke, (2) dem Pockenhusse im Stadboke 531 Mck. 4 f. und van twee Jaren upgeschlagene Rente is 54 M. darnechst im Stadboke den Seefarenden Armen is 30. March, darnechst Barchanen Eruen im Stadboke 800 Mck. Höuet-Summen und upgeschlagene Rente 152 M. 8 f. Also is dat Hues beschweret up Ostern An. 78. in Summa 2288 M. 8 f. darnit hebbuen Barchanen Eruen dat Erue tho Rechte achterfolget, und sick den King leuern laten, und also dat Erue an sich gebracht, dardorch dan de 64 Mck. tho der Vicarie gehörig dat leste Geld und ganz vorlaren is. Nu hebbe ick auerst mit den Barchanen gehandelt und dat Huß vor my gekloft und angenamen, is ock Johan Roever de my in Vilters Sacke gedenet van minentreogen vor dem Erb. Rade vorlaten, und to trauer Hand thogeschreuen. Derhaluen erbede ick mi, so ick de 90 Markstücke van Vilters Eruen bekamen kan, so wil ick der Vicarie tom besten 200 M. Jahrliches mit 12 Mck. to Vorrentende, negest ein- dusend March Münte vorlaten und toschriuen laten, damit dat Corpus nicht verkamen, sunder erholden und verbetert werden möge, wente ane dat sind de 4 Mck. Tharlickes van den 64 Mck. Höuet-Summen ganz verlaren, und will ick, edder myn Eruen dar nicht to andworten, id were den dat de Possessor de mi succederet, dat Erue entsetten und so hoch annehmen wolde, welches ehm vellichte mögte ungelegen syn, und wert der Her Decanus suluest bedenken, wat der Vicarie beste syn wil, dewile se ane dat de Collatione Capituli is.

## 20. Beschreibung derer Vicarien zu St. Catharinen/ die von Lucas Beckman eingelöseten 100 Gulden / Haupt- Summen belangend / An. 1586. 21 Jan.

**W**ir Conradus Gerlacus, Johannes de Schlesel und Johannes Monnickhusen, iżiger Zeit Provisores und Vicarii der Pfarr-Kirchen St. Catharine in Hamburg, beslennen hiemit für Uns und alle andere unten Benandte, unsern Mit-Provisoren und Vicarien,

carien, und unserer aller Nachkommen, daß wir von E. E. Thum-Capitul daselbst, durch den würdigen und erbaren Conradum Borgkers, unsern Mit-Vicarien und Provisoren, usf desselbigen in unser aller der Vicarien Nahmen bey wolermeldten Thum-Capittel der halben beschehener Anforderung, einen versiegelten Pergamenten-Brieff usf hundert Gulden Münze Haupt-Summen haltende, und von Lucas Beckman seligen, etwan Bürgers hieselbst A. 1544. ausgegeben, so uns sämtlichen Vicarien zu St. Catharinen belanget und zu gehöret, zu unsren Händen empfangen haben, welcher Brieff lautet von Worten zu Worten, wie folget: Ick Lucas Bekeman Börger inseratur, und nachdem der Erbare Lucas Bekeman obermelsdtes Lucassen Sohn sich erboten, solchen Hauptstuel der hundert Gulden einzulösen, und den unsre Nothdurft sonst zu dieser Zeit erfürder hätte, daß wir zu nothwendiger Reparation, Erbauung und Verbesserung unsers Wohnhauses an der Deichstrassen Orte, allernegest unserm Brauhause daselbst belegen, von andern etlich Geld hätten entlehnhen müssen, als haben wir solchem vorzukommen, mit wohl bedachten Rath und unserer aller eihelligen Consens die obgedachte einhundert Gulden Münze Haupt-Summen von ermeldten Lucas Bekeman eingelöst, und zu unserer vollenkommenen Begrüne wiederum empfangen. Derentwegen an statt der Quitung wir solchen obberürten versiegelten Brieff Lucas Bekeman wieder behändigen lassen, und haben demnach solche hundert Gulden alsofort, in unsren der sämtlichen Vicarien St. Catharinæ scheinbaren Nutzen und Vortheil, und insonderheit zu obangeregter nothwendigen Reparation und Erbauung unsers vorgedachten Wohnhauses wiederum angewandt, verpflichten uns derentwegen und dem allen nach hiemit gegenwärtiglich, daß die mehrgemelte hundert Gulden Münze Haupt-Summen, in solchen unsren der Vicarien Catharinæ Wohnhause, als darinne wir gnugsam gesichert seyn können und mögen, wiederum belegt, vergewissert, und in unserm Haupt-Buche zu ewigen Zeiten, eingeschrieben seyn und bleiben, und daraus Jahrliches mit neu Marek Lubisch, (so dabevorn nicht mehr denn achthalb Marek. davon entrichtet worden,) vorrenthet werden sollen. Und soll das erste Jar Rente usf Michaelis dieses sechs und achzigsten Jares anstehen und auf Michaelis anne der wenigern Zahl sieben und achzig betaget seyn, und also stets aus der Heuer solches Wohnhauses mit seiner Zubehörunge durch unsren Monitorem pro tempore Jahrlichs zu rechter Zeit entrichtet, zu Buche gebracht und berechnet werden. Alles sonder Argelist und Gefärde für uns unsere Nachkommen ewig währende zu bleiben, des zu Urkunde haben wir obgemeldte Provisores und allgemeine Vicarii diesen unsren Brief mit unserer aller eigenen Händen undgeschrieben. Gegeben in Hamburg am Dingstage für Johannis Baptiste, welcher war der ein und zwanzigste Tag Junii im Jahre nach Christi unsers Herrn Geburt fünfzehn hundert sechs und achzig.

Ick Lucas Bekeman Börger to Hamborch, bekenne apenbar in dessen mynen Breue, vor my, mine Eruen unde alles wem, dat ick van den Craftigen Heren Vicarien in sunte Catharinen Kerken binnen Hamborch to ganzer fullen nöghe de hundert Gulden an gangbarer veer Stede Münthe der Brodershop Sancti Mauriti in vorgedachter St. Catharinen Kerken under sick upgerichtet tokamende, welche seelige Joachim Meier, myner Trouwen Vader heft entsfangen, hebbe wedder angenamen, und wil desfüligen hundert Gulden an Münthe den jetzigen Vicarien unde oeren Nakömlingen van nu an dato desses Breues, beth up tholückstigen Paschen ein Jar langt uth mynen Erne und Bruthuse, up

up dem Orde in der olden Beckerstraten benefest dem Einbeckischen Hause und Wynfels  
ler belegen, unde süss uth allen mynen Gudern, beweglich und unbewechlich, all wor ick de  
hebbe, edder in tokümpstigen Thuden frighen mochte mit achte halue Marck Lübisch jüm vor-  
renthen, unde dan den Höuetstuel anno vyyff unde veertich in den hilligen achte Dagen  
Paesken in gelicker Münthe, luth des Breues wo entsangen, mit den bedagenden unde hin-  
derstelligen Renthe ohne gutwillig wedderumme tho dancke, ane alle und islike Exception,  
Friede und Bower(Bewehr, Beschwerde) in einen Summen wil entrichten und betalen, des to  
Orkunde hebbe ick Lucas Beckeman myn wontlike Ingesege hethen und doen henghen an dessen  
Breff, unde mynen Namen mit egenen Hand underschreuen, de gegeuen ys to Hamborch  
na Christi unsers Heren Geborth voffstein hundert, darnia im veerde unde veertigsten in den  
hilligen achte Dagen Paesken. &c.

Lucas Bekeman, bekenne dütt bauengeschreuen mytt egener Hand.

## 21. Vergleich der Leichnams und Kirch-Geschworen zu St. Catharinen mit denen Brauer-Knechten über ihr ha- bendes Gestülte. A. 1646.

**S**u wissen sey hiemit, das zwischen den Erenvesten, achtbaren und wohlfürnehmien Det-  
leff Helt, heilige Leichnambs-Geschwor, Heinrich Busch und Peter Röuer, ihiger Zeit  
Geschworen der Kirchen St. Catharinæ, und denen ehrsamten und wohlgeachten Herman Ryve,  
Gerdt Neders, Johan Helmburg und Joachim Petersen, als Aelter-Leute der Brüderschafft  
der Brauer-Knechte, ein eydlicher Vergleich und Voreinbahrung wegen ihres Gestültet in  
der Kirchen St. Catharinen ist getroffen und beliebet worden, also und derogestalt, das ob-  
gemeldte Brüderschafft für ihrem Gestülte im Gange da aniso eine Banck stchet, frey und  
ungehindert ekliche Klappen, wie auch im mittelsten Gange vor ihren Gestelte zwey derselben  
auf ihre eigene Unkosten mögen machen und versfertigen lassen, und was davon einkommen  
wird, ihren Armen zum besten austheilen und anwenden, und ist also diese Voreinbahrung  
so lange beliebet und vorabredet, so lange ihres Stuhls Freyheit dauren und währen wird,  
damit nun solches fest und wol gehalten werden möge, als haben beyde ist regierende Kirch-  
Geschworen dieses mit eigenen Händen unterschrieben, und ist von der Brüderschafft der Brau-  
er-Knechte mit zwey Rthlr. zum OTtes-Pfennig bekräftiget. Worfür dann die Kirche  
hat empfangen vierhundert Marck Lübisch. Actum den 24 Martii Anno 1646.

Heinrich Busch, mppr.

Peter Röuer.

## 22. Regeln und Sakungen von denen Vicariüs zu St. Catharinen A. 1647. d. II Aug. aufgerichtet.

I. **D**er erste Satz bei Verwaltung dieser Stiftung für allen Dingen in guter Acht zu  
nehmen, sey des H. Geistes Regula, welche er allen und jeden Christen in allen  
I. Theils zter Band. E ihren

ihren Beginnen und Werken zu betrachten fürschreibt, in der Epistel Pauli geschrieben an die Colosser cap. III, 17. Alles was ihr thut mit Worten oder mit Werken, das thut alles in dem Namen Jesu, und danket GOD und den Vater durch ihn, und 1 Cor. X, 13. Ihr esset oder trincket oder was ihr thut, so thut es alles zu GODDES Ehre. Solche Ehre GODdes weiter zu befodern, haben sowol die Kirch abgewichener Zeit seelig Entschlaffene, und die noch im Leben, die uhralte Anordnung unser lieben Vor-Vater durch diese Stiftung erneuert und bekräftiget, wollen auch so lange wir leben werden, und sollen auch nicht weniger unsere Nachkommen nach uns, dieser Christlichen Stiftung dersmassen getreulich vorstehen, und dieselbe also Christrühmlich zu allen und ewigen Zeiten verwalten und verwaltet wissen, daß ihre Aufnahmen und reiche Verbesserung gesuchet und unterhalten mit reichen Seegen auf unsere Nachkommen, welche seyn werden, bis an den Jüngsten Tag fortgesetzet werden, damit seyn, bleiben und nicht vergehen mögen, in drey freye OTtes-Wohnungen, welche in der Rosenstrasse zu OTtes Ehren, und sechs einsamen armen Wittwen zu gute erbauet sind, daß sie Zeit ihres Lebens frey darinnen wohnen, und nach der Zeit Gegebenheit etlicher massen die Ehre OTtes und der Armen bestes befodern, alsdann wird ungezweifelt auf uns kommen des Herrn Wort: Wer mich ehret, den wil ich auch ehren 1 Sam. II, 30. und der Herr Christus wird an uns erfüllen seine theure Verheissung Matth. X, 42. Wer dieser Geringsten einen nur mit einem Becher kaltes Wassers träncket, warlich ich sage euch, es wird ihm nicht unbelohnet bleiben, und werden wir zugleich mit diesem Werck verstopfen das unnütze Maul der Lästerer, welche vorgeben, die geistliche Herren verschlingen die Allmosen, und haben keine Gedanken auf die Christliche Armut; da doch das Gegenspiel diese Christliche Stiftung zu allen Zeiten und für aller Welt bezeuget, und unser Collegium von solcher Auflage befreyet, und derojenigen Ehren-Gedächtniß und unsterblichen guten Nahmen bis an der Welt Ende beybehalten, und ihre gegen der lieben Armut Wohlthätigkeit zur Christlichen Nachfolge aller Welt vor Augen stellen wird, derojenigen sage ich, die dis Christliche Werck erst angefangen, gestiftet, fortgesetzet haben, und weiter fortsetzen und unterhalten werden, dero Nahmen und Gedächtniß wird ewig bleiben.

Zu dero Behuff aller Hhrn. Vicariorum ad D. Cathar. Nahmen, die zu dieser Stiftung ihre Hülfreiche Hand geboten haben, hieher verzeichnet sind; und weiter, so lange die Welt steht, sollen verzeichnet werden. Dann wir hoffen, daß diese Stiftung und dero Stifter auch Unterhalter Nahmen bis an den Jüngsten Tag bleiben sollen.

Im Jahre nach Christi Gebuhrt 1624. haben unsere, in Gott längst seelig entschlafene Vor-Vater, das wohl angefangene Werck erneuert, und in nechst diesen folgenden Jahren, wie der Buchstab der Inventarii besaget, weiter fortgesetzet, mit milden Gaben vermehret, und dasselbige Werck, durch diese Stiftung in gute Ordnung gebracht, bekräftiget und bestätigt, auch ihren Nachkommen nach ihnen, dis Werck Christlich zu continuiren, zu vermehren, zu unterhalten, und in seinem Stande zu bewahren übertragen die Wohl-Ehrwürdige, Ehren-Veste, Groß-Achtbare, Hochgelahrte, auch Ehrwürdige, Achtbare, Wohlgelahrte und vornehme Hhrn. Vicarii der Fraternität zu St. Catharinen:

Der Herr Andreas Griem, Senior.

M. Marcus Ivo, Pastor & Lector Secundarius am Thum.

Albertus Oldhorst.

Hieronymus Schulte, Organist zu St. Jacob.

Henricus Pape, Past. zu St. Georg.

Jacobus Schulte, Organist zu St. Peter. (p. t. Senior.)

Paulus Sperling, Rector an der Schulen in Hamburg &c. &c.

II. Die andere *Regula* sey: Gleich wie es nicht eine geringe Tugend, das wenige, was man erworben hat in seinem Wesen wol beybehalten und verbessern, als erstmal erworben. Also ist nicht unbillig, sondern rühmlich, gute alte Stiftung unterhalten, verbessern, und dieselben also wol verbessert und vermehret, den Nachkömmlingen zu überantworten. Demnach haben die sämtliche Ehrwürdige, im ersten Canone benannte Hrn. Vicarii zu St. Catharine, so mehrentheils in Gott selig ruhen, zum Theil so lange Gott wil, noch im Leben seyn, einmütiglich beliebet und diesen Schluß gemacht.

1) Daz zu besserer Unterhaltung dieser dreyer Gottes-Wohnung und zu mehrer Wohlthätigkeit gegen die 6 armen Wittwen, ein jedweder Frater, der forthin in diese Fraternität auf und angenommen, und erstmal zur Erhebung der Residui oder Überschusses aus St. Johannis Rechnung zugelassen wird, wie Ehrengemeldte seine Antecessores gethan haben, auch thun, und eine gute freywillige Gabe verehren wil und verehren soll, doch daß dieselbe nicht sey unter 10 Mekl. und wer ein übriges thun wird, derselbige hat von Gott so viel reicher Lohn zu gewarten.

2) Daz ein jedweder Vicarius, der anjezo schon ist und künftig kommen, und in die Zahl d. Hrn. Vicariorum participantium aufgenommen wird, alle Jahr auf St. Johannis. wann die gemeine Rechnung geschicht, einen Rthlr. von seinem Einkommen denen Armen dieser Fundation zum Aufnehmen, willig und frölich gebe, welches Gott mit reichen Segen, Friede und ewiger Wohlfahrt, sowol dieser ganzen Fraternität, als einem jeglichen Fratri mildreich belohnet wird.

3) Es sind die Wohl-Ehrwürdige Hrn. Provisores, der Hr. Jacobus Schulte, (Prætorius) Senior, der Hr. D. Ebeling, der Hr. Jacob Krause, der Hr. Friderich Walther und Hr. Ericus Wighgrewe, ihren Nachfolgern mit einem Ruhmwürdigen guten Exempel vorgegangen, wann sie An. 1625. d. 16 Jun. bey ersten Angriff der Provision diese Fundation begabet haben, ein jedweder mit 2 Rthlr. und werden gottselig in dieser ihrer Vorgänger Fußstapfen treten alle und jede Successoren, denen Gott das Leben so lange fristen, und zu diesen Ehren und Stande sie wird kommen lassen, und nicht weniger diese Stiftung bey ihrem Antritt milde begaben.

4) Wann auch etwa unter dieser Collegii Brüdern einige Mulcta oder Geld-Straffen solle fallen, dieselbe soll dem Vorrath dieser Stiftung heim fallen.

5) Wo jemand dieser einmütigen Beliebung, wie sie in diesem Canone angedeutet, über Verhoffen, sich wiedersezzen würde, der soll keine Gemeinschaft noch Antheil haben an diese Christl. Stiftung, und ob er gleich der Vicarien zu St. Catharinen genosse, so soll doch ein solcher gegen Gott Undankbarer und Unbarmherziger gegen die Armut nichts mit diesem Werke zu schaffen haben, und sein Mahne oder Gedächtniß soll nicht

Kommen unter die wohlthätige Herren und Männer, welche dis Werk angefangen, gestiftet, reichlich begabet und unterhalten haben, und es ferner zu thun wohlthätig geneigt seyn.

**III. Der dritte Canon.** Alles was nun zu Verbesserung dieser Stiftung, beschrieben massen bereits conferiret ist, und künftig noch kan dabey gegeben oder herhey gebracht werden, solches alles soll in das Inventarium, wie der Anfang gemacht ist, mit Ernennung aller Umstände getreulich eingeschrieben, und so lange die Summa noch ist unter 100 Mcl. in der Armen Kästlein beygeleget werden, bis die 100 Mcl. seyn completiret oder beygeleget worden, dieselbigen soll man alsbald in Zins bestätigen, und wenn keine andere gute Gelegenheit fürfallen, wollen und sollen die Fratres dieses Collegii, nach der Ordnung besagte 100 Mcl. ein Jahr in Rente nehmen, und dieselbe dieser Stiftung entrichten. Und würde es diesem ersten nicht belieben solche 100 Mcl. in Rente zu behalten, alsdann soll und will des andern Jahres der ihn folget, und so ferner der dritte nach der Ordnung ebennächsig diese 100 Mcl. in seine Rente zu nehmen, und dieser Stiftung zu entrichten sich nicht beschweren, deswegen ein sonderlich Formular einer Handschrift ist gestellet, welche ein jedweder, wann ihn die Ordnung trifft, ohnweglicher wird unterschreiben, und dieser Stiftung die Treue erweisen, daß sie weder an Capital noch an Renten einigen Schaden nehme.

Und wenn sich gute Gelegenheit entdecken wird, soll ein jeder Bruder dieses Collegii mit Fleiß darob seyn, daß diese Collecten in eine Summa geschlagen, und in gute Renten fest und wohl belegt werden, alles dieser Stiftung zum besten Aufnehmen.

#### EXEMPLAR der Handschrift.

Ich N. N. Vicarius an St. Catharinen Kirchen, urkunde und bekenne schuldig zu seyn einhundert Ml. welche ich aus dem Vorrath und Vermögen der Armen unserer Fraternität der Hhrn. Vicariorum zu St. Catharinen, in baaren Gelde empfangen habe, und übers Jahr, geliebt es Gott, von mir oder meinen Erben zu voller Gnüge, neben sechs Mcl. Zinse auf St. Johan. B. wenn man schreiben wird - - - wieder abgeleget und bezahlet werden sollen; und da immittelst gute gewisse Occasion sich eräugete, diese 100 Mcl. neben den andern Geldern der Armen feste zu belegen, und es mir 4 Wochen zuvor wird angesaget, soll alsdann an Bezahlung kein Mangel oder Verzug erfunden werden. Zu mehrer Versicherung habe ich diesen Schein dafür gegeben, mit eigner Hand geschrieben und untergeschrieben. Actum - - - auf St. Joh. B.

**IV. Der vierde Canon.** Wann dann durch Gottes Segen und milde Zulage der Hhrn. Fratrum diese Stiftung erwachsen, und ihr Capital eintausend Dthlr. werden wird, alsdann sollen die Ausgaben, welche bishero aus dem gemeinen Register derer Hrn. Vicariorum zu St. Catharinen gewidmet sind, auf diese Gottes-Wohnung, und der Armen darin wohnenden baulichen Wesen, Unterhalt und Allmosen von den einkommenden Renten dieser Stiftung abgetragen, und das Register der Hhrn. Vicarien davon erleichtert werden. Das nemlich, neben baulichen Unterhalt dieser 3 Gottes-Wohnungen dessen 6 armen Wittwen, sowol auch dem Becker des Brodt-Hauses 7 Säcke eingekauft, und unter sie vertheilet werden, daß eine jede Person einen Sack Kohlen bekomme; und dann

dann auch um Weihnachten aus einer jeden gegeben werden 8 h. Lübsch zum Opfer-Pfennig, und dis soll alle Jahr aus dem Register und von den Zinsen dieser Fundation entrichtet werden. Solte aber, welches Gott gnädig abwende, ein solcher Zufall sich zu tragen, daß grössere und mehr Expensen bey diesen 3. Ottos-Wohnungen, und darin wohnenden armen Bayßen geschehen, als die einkommende Rente der Armen können austragen, auf solchen Fall muß und wil das gemeine Register der Hrn. Vicarien zuschiesen, daß dem Capital und Vorrath dieser Armen-Stiftung kein Abbruch geschehe.

**V) Der fünffte Canon.** In dem Jahr Christi 1643. d. 20 Jun. haben die sämtliche Hrn. Vicarien in ihrer ordentlichen Zusammenkunft beliebet, und diesen beliebten Schlüß ihnen allen herzlich wohl gefallen lassen, daß von denen milden Gaben dieser Stiftung hinfort Jährlich die 6 armen Wittwen ihren Anteil genießen, und zum Gebeth für diese ganze Stadt und der Hrn. Vicarien zu St. Catharinen Wohlergehen sollen aufgemuntert werden, und kan dis Conclusum ohne allen Schaden dieser Stiftung hinfort Christlich fortgesetzet werden. Wo man nach dem Buchstaben dieser Canonis die halben Renten, welche von dem Capital dieser Christl. Verfassung Jährlich einfommen, unter diese unsre Armen alle Jahr auf St. Joh. B. oder auch auf alle Quartal, nach advenant so viel die halbe Rente abtragen kan, austheile, die andern halbe Rente aber, neben den Collecte continuirlich hinzu thue zu dem Capital, damit kan diese gute Christliche Verfassung zugleich wachsen an ihren Intradens, und zugleich den Armen die milde Hand, so vielmehr geboten werden, wohlbedächtlich aber ist bedinget, daß diese Allmosen weiter nicht sollen ausgetheilet werden, als einzige und allein unter unsre 6 arme Wittwen.

**VI) Der sechste Canon.** Zu diesem Zweck desto leichter und besser zu gelangen, ist ein sonderliches Kästlein bereitet, in welchen sollen beygeleget werden die Pfenninge und Gaben, womit man diese Stiftung wird verbessern, neben den Handschriften und Briefen auf die Zinsbare Gelder, und auch die drey schriftliche Instrumenta oder Urkunde, welche über diese Christl. Verfassung denen Nachkommen zum guten Unterricht aufgerichtet sind, namentlich (1) ein continuirliches Inventarium oder Verzeichniß der einkommenden Intradens, Renten, Giften und Gaben, woraus diese Stiftung entsprossen und ferner zu unterhalten ist; (2) ein Directorium, welches gewisse Regulas, Weise und Massen zeigt, wornach man dieser Stiftung Verwaltung reguliren und ausrichten soll; (3) ein Catalogus, oder Verzeichniß der armen Wittwen, welche diese Stiftung haben genossen, mit einem Register der Einnahme und Ausgaben, welche auf diese Wittwen und ihre Häuser gewandt sind. Dis kleine Kästlein soll mit in den grossen Kasten der sämtlichen Hrn. Vicarien eingesezt werden, der Schlüssel aber zu solchen Kästlein soll bey sich halten und verwahren derselbige, welcher dieser Fundation Jahrs-Rechnung Einnahme und Ausgabe in Händen hat.

**VII) Der siebende Canon.** Das Register und Verwaltung dieser allermassen gütten Christlichen Stiftung, soll und muß, gleich wie sonst das Register der Hrn. Vicariorum Circels-weise, nach der Hrn. Seniorum und ganzen Collegii Belieben Jährlich von einem Collegen auf den andern umgehen, und soll ein Collega dem andern vor dem

dem Collegio gute richtige Rechnung lieffern, die aber unverhofft zu dieser Stiftung nichts conferiren, geben oder zulegen wollen, und sich dero selben wiedersetzen, dieselbige als durch den andern Canonem, von aller Gemeinschafft dieser Stiftung ausgeschlossen, werden billig vorbey gegangen.

VIII) *Der achte Canon.* Sechs arme Wittwen sollen nur eingenommen werden, in der Hrn. Vicarien zu St. Catharinens Wohnungen, welche dieser Stiftung Allmosen geniessen sollen. Solche Wittwen aber soll man innehmen, welche rechte Wittwen sind, die einsam und ohne Kinder sind, gottselig, Christlich und erbar, die ihre Hoffnung auf GOTZ stellen, und bleiben an Gebethe und Flehen Tag und Nacht, die ein Gezeugniß haben guter Wercke, und willig, auch geschickt seyn Handreichung zu thun ihrem trübse- ligen Nachsten, insonderheit zur Zeit der Pest und andern Krankheiten, gegen gebührliche Belohnung und Entgeldniß aufzuwarten, vornehmlich denen Hrn. Vicarien und dero sel- ben Hauf-Benossen, als von denen sie diese Wohlthaten geniessen. Und wenn eine der Hrn. Vicarien zu dieses guten Werks Stifter Anverwandte oder Blut-Freundinnen (welches Gott abwende) in Armut gerathen, einsam und Kinderlos dies Beneficium begehren würde, soll dieselbe vor allen andern den Vorzug haben, und wenn eine Stelle würde vaciren, in dieser OTTES-Wohnunge eine zur Participation dieses Beneficii ein- genommen werden.

IX) *Der neundte Canon.* Diese 6 Wittwen soll die eine so viel als die andere, gleich dieser Stiftung zu geniessen haben. Folgender Gestalt: (1) weil nur drey OTTES- Wohnungen da sind für die 6 arme Wittwen der Hrn. Vicariorum zu St. Catharinens, so sollen zwei und zwei eine jegliche Wohnung, zu gleichen Gebrauch inne haben, Schwei- sterlich und einträchtig, bey Verlust dieser Wohthat bewohnen, und das ohne alle und jede Vergeltung; (2) alle Jahr soll eine jede Wittwe bekommen einen Sack Kohlen und 8 s. Opfer-Geld auf Weihnachten, es bekommt auch der Herr Panisten-Becker einen Sack Kohlen; (3) von den Jahrlichen einkommenden Renten soll ihnen nach dem Buchstab des vorhergehenden 5ten Canonis eine willkürige und freywillige Zusteuer geschehen auf St. Johannis B. (4) wann sie diese Welt gesegnen, sollen sie mit freyer, Christlicher, ehrbarlicher Begräbniß versehen und versorget werden, und die Hrn. Vicarien zu St. Catharinens ver- bunden seyn, dieser Leiche in Person (es sey dann, daß sie wegen Ehehaftten eine andere Person in ihre Stelle senden, oder frank darnieder lägen) zu folgen, bey Straffe eines halben Rthlrs. welcher dem Register dieser Stiftung heimfallen soll.

X) *Der zehnende Canon.* Alles, was die 6 armen Wittwen, es sey baar Geld, oder Eigenthum, Bette, Kleider, sie haben dasselbe in diese OTTES-Wohnung einge- bracht, oder sie habens in ihrem Leben bey ihrer Armut erspart, alles und jedes, was von ihren Gütlein da gefunden wird, soll bey dieser Stiftung denen Armen zu gute ver- bleiben, verkauft und zum Vorrath geleget werden. Deswegen man solche Wittwen ein- nehmen soll, die keine Kinder haben.

XI) *Der eilste Canon.* Des Ehrwürdigen Hrn. Senioris und der andern Hrn. Provisorum Amt und Gebühr soll seyn, daß wann eine von denen 6 armen Wittwen feliges

Eodes

Vodes verfahren; Sie alsdann nach dem Buchstaben der 8 Canonis, eine andere würdige, gottseelige Wittwe ersehen, und dieselbe zur Genießung dieser Stiftung in der verstorbenen Stelle wieder einnehmen, doch mit diesem Bedinge und Vorbehalt, daß es von diesen Hrn. Provisoren geschehe einer nach den andern, von dem einem zu diesen, von dem andern zum andernmal und alsofort bis zum vierdten, damit keine Uneinigkeit unter den Hrn. Provisoren entstehe, da dennoch die Hrn. Provisores aus grosser freundlichen Bescheidenheit sich erklärt haben, wann irgend einer der Hrn. Collegen dieser Fraternität für eine allermassen betrübt, nothdürftige und dieser Wolthat würdige Wittwe intercediren, und bey die Hrn. Provisoren insonderheit für eine ihre Verwandtinne und Freundinne bey zeiten anhalten würde, alsdann wollen sie einen solchen bescheidenlichen und Christ-brüderlichen Anmuthen geruhren, und so weit von ihrem alten Rechte weichen, daß es eine freundliche Willfahrung, und auf vorher gegangene Bitte, und für keine Schuldigkeit Dancnehmig erkannt, auf und angenommen werde, wenn sie solche Eingebethene für andern einnehmen werden.

XII) Der zwölffte Canon. Alle Jahr auf gewisse Zeiten will man die Armen in ihren Gottes-Wohnungen besuchen, ihre Gottesfurcht, Verhalten im Christenthum und Nothdürftigkeit zu vernehmen, welches nach der Ordnung, 2 der Hrn. Vicariorum, zu verrichten, sich nicht beschweren werden.

Diese XII. Canones, als ein Directorium dieser Stiftung, haben die anjezo, so lange Gott wil, noch lebende Chrvürdige Hrn. Vicarii der Fraternität zu St. Catharinen, steif und feste zu halten, mit guten, Christlichen und wohlbedachten Muthe gesetzet und beliebet, und ihnen sowol auch ihren Successoribus dero selben Vermehrung und Verbesserung vorbehalten und übergetragen. Zu mehrer Uhrkund der Wahrheit, und daß diese schriftlich-verfassete Beliebung und gesetzte Statuten getreu und feste sollen behalten werden, haben sie alle und ein jeder mit eigener Hand und Namen bey guten Witz und Verstande, auch bey guter Leibes-Gesundheit dieses Directorium untergeschrieben und bekräftigt. Geschehen zu Hamburg in Brüderlicher Zusammentunft der Hrn. Vicarien zu St. Catharinen, im Jahr nach Christi Geburth eintausend, sechshundert sieben und vierzig. d. 11 Aug.

Jacobus Prætorius.  
Joh. Ebeling, D.  
Erich Wichgreve.  
Johannes Prætorius.  
Ericus Hesterberg.  
Conradus Walter, D.

Christophorus Slaphius.  
Matthias Walther.  
M. Bernardus Wiese.  
M. Dan. Arnoldi.  
L. Gerh. Grave.  
Frider. Walter, D.

## 23. Gravamina Vicariorum Cath. & Petri. An. 1667.

An. 1667. d. 21 Maii convenere Dn. Senior von Eizen, & D. Langerman, als Deputati Capitułares, und M. Decker, und Joh. Dan. Dicker an einer, dann die Hrn. Vicarii St. Catharinæ & Petri an der andern Seiten.

M. Decker

M. Decker hat wegen St. Peter fürgetragen, sey Manifest daß in St. Petro 12 Seniores seyn müssen, sey Secundum ætatem instrumentorum so weit der Älteste, denn nur 8. für ihm, unter solche 8. gehöre Kron, defunctus, & duo perpetuo absentes; seyn also nur 5 Residentes, welche alle Instrumenta haben; habe 9 Jahr angehalten inter Seniores aufgenommen zu werden.

Petit inter Seniores der Distribution zu genießen.

Hr. Lic. Wördenhofft nomine der Hhvn. Vicarien in Petro.

Klaget contra Decker, daß, wie ihm auf Ostern seine Portion gesandt, er dieselbige wieder zurück geschickt, sey solches ex falsissimo præsupposito, seyn 12 Seniores, connumerato Distributore, kan also Decker nicht admittiret werden, als in Kronen Stelle, dessen Biennium gratiæ expiriret auf Michaëlis.

Decker klagt: das D. Graven Instrument An. 1647. sey datiret, dagegen seines A. 1645. Item sey Jacobus Laurentii jünger gewesen.

R. Laurentii sey todt. D. Grave in possessione.

Decker wil D. Graven gerne lassen.

Endlich petit Hr. L. Bilderbeck als super numerarium zu halten, und ihn in die Stelle zu setzen.

Welches unanimiter improbiret.

In Puncto Laurentii berichtet L. Wördenhofft, daß die hæredes defuncti, wann keine Erben vorhanden, ein Jahr, und wann Kinder oder Wittwen da seyn, zwey Jahr haben. Sey also ratione des Laurentii niemanden zu nahe geschehen.

Decker abgetreten.

Reverso fürgetragen, daß er auf Michaëlis soll inter Seniores angenommen werden; würde die gesuchte Dispensatio ihm schwer fallen.

In Catharina.

Decker proponit das 16 participantes da seyn müssen, befinden sich nur 14. und deren 13. zur Rechnung kommen.

## 24. An Thro Köngl. Majestät zu Schweden unterthänigste Anzeige und Bitte pro obtinendo Rescripto ad Commissarios,

in Sachen :

Sel. Johann Fürsen und übriger respective Pastoris und Prediger der Kirchen St. Catharinen in Hamburg, in specie Doct. David Klugen und Matthias Bies stern, Appellaten;

contra :

L. Erich Wördenhoffen, Appellant, in Puncto Vicariae ad Altare St. Andreæ, nunc Commissionis.

prod. d. 11 Sept. 1674.

Durch:

## Durchlauchtigster !

Ew. Königl. Majest. können wir erheischender Notshurst nach unterthänigst anzugeben nicht umhin, welchergestalt, obzwar die jüngsthin, den 6ten Julii currentis, ex officio gnädigst veranlaßte Commission zwischen uns und Hrn. Lic. Erich Wördenhoffen in Puncto Vicariæ ad Altare St. Andreæ, in so weit numehr werckstellig gemacht, daß darauf ein gewisser Terminus von denen dazu verordneten Königl. Hrn. Commissariis angesetzt gewesen, auch wir durch unsern Nebenz Interessenten und Gevollmächtigten Hrn. M. Elmendorf, mit gewisser Instruktion, salvo tamen processu, dabey erschienen, und mit denselben einiger Schluß gemacht worden. So vernehmen wir doch, daß unser Herr Gevollmächtigter gar extra fines Mandati gegangen, und an statt dessen, daß er pro toto Collegio sprechen und sich bemühen sollen, die Sache dahin zu bringen, daß in omnem eventum, und wenn ja über alles Verhoffen, unser Contrapart bey der Vicarey ad interim verbleiben solte, dennoch in casum mortis, dieselbe nicht personæ certe, sondern toti ordini an dieser Kirchen zufallen, auch der jexige Vicarius einen solchen Abtrag dafür thun möchte, daß wir die Unkosten bezahlen könnten: So hat er für seine Person mehr als pro ordine vigiliret, und mittelst einer von uns erschlichenen Vollmacht, die wir aber wegen grosser Eifertigkeit und fürgekommenen andern Behinderungen nicht gelesen, es bey der Commission dahin gebracht, daß er drey vortheilhafte Conditiones für sich erhalten, als:

1) Dass der jexige Vicarius Schröder von Hr. M. Elmendorf die Vicarey pri-mario erbitten.

2) Demselben so lange er lebet, und nach seinem Tode dessen Haus-Frau, noch 2 Jahr fürtir Fährl. 6 Rthlr. geben, und

3) Nach der jexigen Vicarii Tode, wohlgemeldter Herr M. Elmendorf alleine die Possession der Vicarey wieder gegeben werden solte, da doch derselbe Herr Biestern diese Vicarey bereits vorhin cediret gehabt, und also kein mehres Recht, für uns andern, solchergestalt numehr dazu habe, besondern wie wir drey mit einander nach des sel. Herrn Fürsen Tode gleichsam für einem Mann gestanden, auch die Onera zugleich tragen müssen, also gleichergestalt zu dem communi beneficio gleiche nahe berechtiget seyn.

Diesemnach gelanget an Ew. Königl. Maj. unser unterthäniges Bitten, selbte geruhet an die Hrn. Commissarien anderwärts gnädigst zu rescribiren, daß da solchergestalt die von Hr. M. Elmendorf vermeyntliche erschlichene Transaction nicht statt haben könne, weil er siues Mandati überschritten, und wir, da die ihm gegebene Vollmacht, so er selber aufgesetzt, und von uns in grosser Eile ohngelesen, weil wir uns solcher Gefahrde von ihm nicht vermuthet, unterschrieben ultra mandatum lauffen solte, hiemit in totum revociren, uns anderweit für zu beschieden, und die Sache in die zulängliche Wege zu richten, daß sowol die behandelte 6 Rthlr. Fährlich, als auch die Collatio beneficii post mortem des jexigen Possessoris, uns dreyen ingesamt, also toti ordini, und nicht Hr. M. Elmendorf respectivè allein entrichten und begeleget werden, und das darauf ex ordine nostro die præsentatio frey werden, auch solchergestalt zu keiner für dem andern hierin prægraviret werde, widrigenfalls revociren wir pure, was bey der Commission in

præjudicium nostri einseitig contra fines Mandati behandelt und übergeben, die Sache in eventum nochmahlen Erw. Königl. Maj. rechtmässiger Decision gehorsamst, als darauf unter zuverlässiger Getrostung gnädigster Erhörung beständigst verharrende:

**Ew. Königl. Majest.**

allerunterthänigster Vorbitter,  
Pastor und Prediger der Kirchen zu St. Catharinen in Ham-  
burg, in specie D. David Kluge und Matthias  
Biester.

## Die sechste Beylage zu dem zweyten Capittel.

### Nachrichten von St. NICOLAI Kirche.

- 1 Documentum possessionis super Vicariam St. Jacobi pro Meinardo Beuelt. Anno 1431. d. 23 Jun.
- 2 Meynardi und Hans Bevelt Verbesserung vorgedachter Vicarie mit 20 Mkk. Jahr- licher Rente. An. 1431. d. 24 Jul.
- 3 Capituli Hamb. Confirmatio hujus donationis & concessio Juris Patronatus dictis fratribus eorumque proximiori & Seniori hæredum ad centum & viginti annos. An. 1431. d. 24 Jul.
- 4 Literæ Papales præcedentia confirmantes. An. 1432. d. 7 April.
- 5 Johannis Bonrode Decani Lubec. & Commissarii Apostolici Literæ super eandem Vicariam. An. eod. d. 18 Jul. datæ.
- 6 Fundatio Vicariæ in Capella Elisabeth per Paulum Soltwedel, Hinricum & Meynardum Oldendorpios horumque Sororem Hildegundem Mürmesters. An. 1437. d. 12 Jul.
- 7 E. E. Rades Stichtinge zweier Vicarien und zweier Commenden in St. Elisabeth Ca- pelle. An. 1441.
- 8 Super X marcas reddituum ad Vicariam Herm. Rothagen pertinentes. Anno 1445.
- 9 Vergleich zwischen Herman Uigenborg, Vicario zu St. Nicolai und Johan von Depen, Vorstender des Huses sunte Elisabeth. An. 1449.
- 10 Fundatio Vicariæ St. Catharinae per Wiben relictam Oldehorsts. An. 1449.
- 11 Rudolphi de Balga Commandistæ cassatio XLV. marcarum ad suam commen- dam olim assignatarum coram Senatu facta. An. 1449.

- 12 Super IV. marcarum redditus ad Vicariam St. Crucis spectantes. An. 1451.
- 13 Johannis Herwerde, Vicarii in Catharina resignatio Commendæ suæ ad Altare St. Apollonie & Ampliss. Senatus collatio ejusmodi eleæ mosynæ, Conrado Lange facta. An. 1494. feria 6 post Epiph.
- 14 Lüdke Kannermans Reversales auf 10 Mef. Geldes, fährlicher ihm zugeschriebener Rente, daß solche der Vicariæ St. Jacobi in Nicolao zu gehören. An. 1503. Merc. ante Mar. Magd.
- 15 Statuta Concordiæ inter Fratres panum Vicariorum in Ecclesia St. Nicolai. An. 1508. d. 2 Febr.
- 16 Extract zweener Briefe, die Vicariam St. Jacobi in Nicolao betreffend.
- 17 Lüttke Hoppen Breff over siff und sountich Lübsche Markt, de da thokamen dem Esstamente der Dracht unses Heren in St. Nicolaus Kerken. An. 1519. Palm.
- 18 Protestatio Vicariorum in Nicolao contra Dn. Wilhadum Wisen.
- 19 Eorundem Impugnation auf 10 Mef. Geldes in Arend van Emerken Erbe. Anno 1532. ♀ post Judica.
- 20 E. E. Rath's Decretum in bemeßter Impugnations-Sache. An. 1532. ♀ ante Luciæ.
- 21 Der Geschwornen zu St. Nicolai Begräbniß-Brief an der Brauer-Knechte Bruderschaft. An. 1473.
- 22 E. E. Rath's Breff an Hrn. Bürgermeister Hohusen en wege de Belehninge der Pastoren unde Capellanen tho St. Nicolai Schadelos eo holdende. A. 1540.
- 23 Documentum possessionis Vicariæ St. Jacobi in Nicolao pro Davide Meiger. An. 1540. d. 27 Aug.
- 24 Documentum possessionis Vicariæ St. Magni in Nicolao pro Theodorico Ronner. An. 1562. d. 25 Jun.
- 25 Prolongatio Juris Patronatus super Vicariam St. Jacobi in Nicolao ad 40. annos pro Anna Matthiassen, Reyneke Grelle, civis Hamb. vidua. Anno 1566. d. 25 Jan.
- 26 Vergleich derer Sassen mit Anna Grelle über die Belehnung der Vicariæ ad Altare Jacobi Majoris in Nicolao. An. 1577.
- 27 Prolongation des Lehn-Rechts, über die bemeßte Vicarie auf 60 Jahr für Ilsahe Sassen. An. 1603. d. 7 Febr.
- 28 Instrumentum possessionis Erici Wichgreve super Vicariam ad Altare SS. Cosmæ & Damiani in Nicolao. An. 1648. d. 19 Dec.
- 29 Documenta ad Vicariam I. St. Apolloniæ in Nic. An. 1634. d. 20 Febr.
- 30 Præsentatio Hieronymi Schulten ad Vic. II. Apolloniæ in Nicolao. An. 1634. d. 19 Jun.
- 31 Documentum possessionis Johannis Heseleri super vicariam St. Jacob in Nicolao. An. 1645. d. 23 Jan.
- 32 Prolongation des Lehn-Rechts über jetztbenannte Vicarie an Johan Heselern, Feldpredigern auf 60 Jahr. An. 1661. d. 2 Maij.

- 33 L. Laur. Wichmans Schreiben an N. Heselern, Predigern zu Kedingbrock, dieselbe Vicariam betreffend. An. 1685. d. 22 Nov.
- 34 Registrum de perceptis & expositis Vicariorum ad D. Nicolai ab An. 1705, Mich. ad An. 1706. Mich.
- 35 Nachricht von denen Vicarien, Commandisten, Testamenten und Brüderschafften, zu St. Nicolai.

# I. Documentum possessionis super Vicariam St. Jacobi in Nicolao pro Meinardo Beuelt. An. 1431. d. 23 Jun. ex Authentico.

In nomine Domini Amen. Anno à Nativitate ejusdem millesimo quadringentesimo Tricesimo primo, indictione nona die vero vicesima tertia mensis Junii, hora terciarum vel quasi Pontificatus sanctissimi in Christo patris & domini nostri Dni. Eugenii divina providentia papæ quarti, anno primo, Venerabilis & circumspectus Vir Dni. Gherardus Decanus Ecclesiæ b. Mariæ Hamburgensis Bremensis dioce, in mei Notarii publici testium, infra scriptorum ad hoc specialiter vocatorum & rogatorum præsentia personaliter constitutus, perpetuam Vicariam altaris sancti Jacobi majoris sitam in parochiali ecclesia sancti Nicolai Hamburgensis dictæ dioeces. in manibus dicti Dni. Decani per honorabilem Virum Magistrum Hinricum Hutnatelen ipsius Vicariæ tunc ultimi possessoris dimissam & resignatam provido Viro Dno. Meynardo Beuelt, Presbytero præfatæ dioce, auctoritate ordinaria contulit sibi que de ea prævidit & per sui Bireti traditionem investivit ad eandem. Mandans viva voce honorabili viro Dno. Gherardo Kopenshop perpetuo Vicario in dicta Ecclesia btæ Mariæ illic astanti ut dictum Dn. Meynardum in præfatæ perpetuæ Vicariæ Altaris sancti Jacobi, Juriumque & pertinentiarum ejus corporalem, realē & actualem possessionem ponere & inducere curaret. Super quibus omnibus & singulis premissis dictus Dn. Meynardus me Notarium requisivit infra scriptum ut sibi unum vel plura publicum & publica tot, quot foret necessaria conficerem instrumenta. Acta sunt hæc in loco Capitulari dictæ Ecclesiæ b. Mariæ, anno, indictione, mense die hora & pontificatu quibus supra præsentibus honorabilibus & circumspectis Viris Dnis. Thiderico Strobelingh & Johanne de Buren Canonicis dictæ Ecclesiæ b. Mariæ testibus ad præmissa vocatis & rogatis. Præterea anno indictione, mense, die, hora, Pontificatu quibus supra & in continent post præmissa predictus Dn. Gherardus Kopenshop cum præfato Dno. Meynardo ad ecclesiam St. Nicolai prædictam perrexit in qua in mei Notarii publici & testium subscriptorum præsentia constituti, item Dn. Gherardus juxta mandatum sibi à Dn. Decano supra dicto, ut præmittitur, factum, prælibatum Dn. Meynardum per tactum dicti altaris S. Jacobi, in hujusmodi Altaris perpetuæ vicariæ juriumque, & pertinentiarum ejus corporalem, realē & actualem possessionem posuit & induxit ac deinde ad chorum ejusdem ecclesiæ s. Nicolai secum transiens stallum in eadem sibi assignavit. De quibus omnibus & singulis

gulis memoratus Dn. Meynardus iterum me Notarium publicum subscriptum requisivit, ut cum opus esset publicum sibi desuper conficerem Instrumentum. Acta sunt hæc Anno, indictione, mense, die, hora & Pontificatu præmissis, præsentibus discretis viris Dnis. Hinrico Sundis, Nicolao Brak perpetuis Vicariis & Reymaro Luchtenmaker officiante in dicta Ecclesia Sancti Nicolai, testibus ad præmissa vocatis, habitis specialiter & rogatis.

(Locus Signeti)  
Notar.

Et ego Hinricus Leddinghusen Clericus Verdensis publicus Imperiali auctoritate Notarius dictis collationi, provisioni, Investituræ & Inductioni omnibusque aliis & singulis, dum ut prefertur fierent & agerentur, cum prænominatis testibus præsens fui, eaque sic fieri, vidi, audivi & hujusmodi Instrumentum publicum exinde confeci, quod manu signo & nomine meo solitis & consuetis signavi in fidem & testimonium evidens omnium & singulorum præmissorum.

## 2. Meynardi und Hans Bevelt Verbesserung vorge- dachter Vicarie mit 20 March. Jährlicher Rente.

An. 1431. d. 24 Jul. ex Authentico.

Wy Meynardus Beueld, Vicarius in sancte Nicolawes Kerken to Hamborch unde Hans Beueld, Borgher to Hamborg Bremisch gestichtes flesliche Brödere bekennen in dessen Breue openbar to betügende vor alles weme, dat wy myd beradenem Mode unde myd unser leuen Moder, Frowen Metten Beueldes, Helmiches Elbeken, unser Süster-Man und aller unser Eruen und Nullborde, Gode alweldige, siner leuen Moder Marien, unde dem hilligen Apostele sancte Jacobe deme groteren to Leue unde to Eren, vor unser eghenen, unser Olderen unde anboren Fründe Seele, Trost unde Selicheyd, den Ersamen Heren Deken unde Capittale der Kerken to Hamborch to Nuth unde Brukinge der Vicarie sancte Jacobes vorgescreuen; de ick Meynardus in de eerben. Kerken sancte Nicolawes nu besitte, vorlathen, gegeuen, unde geoffert hebbien, vorlaten, gheuen uod offeren in dessen Breue twintich March Lubisch Jarlicker Rente. De ersten van veftig March Renten de wy myd unse vorsreuen Moder Jarlices hebbien in dem Huse unde Eruie Borcherdes Wynthen, belegen bynnen Hamborch in der Dykstrate twisschen unssem Huse, dar wy nu inne wohnen unde Godeke Brandenborges Eruen. Desse twintich March Rente scholen wy, unde unse Eruen scholen unde willen alle Jar, alse teyn Mark in den achte Dagen na Passchen unde de andern teyn Mark Rente in den achte Dagen na Michelis Dage des Erzen-Engels, na Ghiffte des Breues erftkommende, deme Vicario der vorschreuen Vicarie sancte Jacobes na tiden wesende gheuen und betalen in sodanen Penningien alse to Hamburg genge unde geue synt, sunder hindere, weddersprake, unde lengeren Wortog, unde wy maßen vollmächtig iegenwardich de ertgen. Heren Deken, Capittel unde den Vicarium desser

Desser Vicarie de vorscreuen twintich Marek Renthe of ienich Persone Ghestlick edder weltlich se in dessen Renten hinderen, ofte darup moyen wolde, de in unde buten Gerichte tho bemanende, to beschermende, to vordernde, unde darunder by to donde wes Nod unde Behueff were, unde stedigen ock desulben Heren to vorscrevener Brukinge in Besitting der twintig Marek Renthe vorgescreven. Men de Macht hebbet wy uns unde unsen Eruen vorgeschreuen beholden, dat wi alle Jar uppe Paschen unde sunt Michelis, doch wenn uns dat bequemest is, sametliken edder gedelht wedder to uns kopen mogen ene jewelike Marek Renthe vor voffteyn Marek Penninge Lubisch, wenn wy den vorscreuen Deken, Capitelle unde Vicario dessen Wedderkop een veerdendel Jahres touorn wtliken vorkundigen, de Summen Pennige van dessen Wedderkope komende, in andre wisse Jarlike Renthe to der vorscreuen Vicarie Behoeff wedder antoleggende. Alle desse vorscreuen Stücke, unde een jewelick besunderen, loue wy Meynardus unde Hans Beueld vorgeschreuen vor uns, unde unse Eruen den eergen. Heren to vorscrevener Brukinge stede unde vast to holsdende, sonder alle List, unde wie oftte unse Erben scholen edder willen newtits in unsen eghenen, edder vormittelst andern Personen, tegen desse Gifte edder andere Stücke vorgeschreuen komen, edder don, unde de ock nicht wedderopen laten hemelick edder openbar, unde versaecken vurder alle Behelpinge ghestelikes unde wertlikes Rechtes, darwy desse vorscreuen Stücke, jeven wys mede breken edder frencken mochten, unde wy Helmich Elebeke, Börger to Hamborch, Schwager und Metke bemeldes fleßlike Moder der eergen. Hern Meynardeses und Hanses Beueldes bekennen ock in desser Scritt vor uns unde unse Eruen dat Ghifte unde alle vorscreuen Stücke, myt unsern guten Willen und uthgedruckedes Bullbord geschen syn, unde willet des tostan, wanne unde wo vakene des Behueff is, unde wy darto ässchet werden. So vurder Tüchnisse aller desser vorscreuen Stücke, hebbet wy Meynardus und Hans Beueld geheten, unde Helmich Elebeke, unser aller Ingesegele der ic Metke Beueldes hirmede to Bruke ghehenget heten mit frigen Willen an dessen Breff gheuen und screuen to Hamborch na Gadesbort dusend veerhundert Jahr, darnia iu deme eene unde dröttigsten Jarre in deme Auende sunti Jacobi vorgeschreuen.

### 3. Capituli Hamb. Confirmatio hujus donationis & Concessio Juris Patronatus dictis fratribus eorumque proximi tori & seniori hæredum ad centum & viginti annos.

An. 1431. d. 24. Jul. ex authenticō.

Universis & singulis presentes literas nostras inspecturis Gherardus Decanus totum que Capitulum Ecclesie beate Marie Hamburgen Bremensis diocesis Salutem in Domino sempiternam & presentibus fidem indubiam adhibere. Justis & honestis supplicum votis illis præsertim quibus Dei procuratur honor & diuinus cultus augmentatur libenter annuimus illasque fauoribus non immerito prosequimur oportuniis. Ad universitatis vestrae notitiam tenore presentium deducimus quod prouidi uiri Dn. Meynardus Beueld perpetuus Vicarius ad Altare St. Jacobi majoris in parochiali ecclesia sancti Nicolai Hamburgensis ac Johannes Beueld Opidanus opidi Ham-

Hamburgensis dictè diocesis fratres carnales considerantes fructus redditus & prouentus ejusdem Vicariæ adeo diminutos fore, quod ex illis qui quinque marcharum argenti secundum extimationem communem valorem annum non excedunt dictus Dns. Meynardus vel quiuis alias perpetuam vicariam obtinens commode non valeat sustentari ac suorum eorumque progenitorum intendentes animarum salutem, ne non ad diuini cultus aspirantes augmentum de bonis à Deo collatis viginti marcharum redditus annuos Lubicensis moneté eidem Dno. Meynardo, uel quem ipsam Vicariam pro tempore canonice obtinere contingat annis singulis perpetuo cum effectu de domo & hæreditate Borchardi Wyduthen sita in dicto opido in platea dicta vulgariter Disfrate persolvendos in augmentum ejusdem Vicarie liberè donarunt concesserunt & assignarunt, nobis instanter supplicando, ut redditus hujusmodi sub protectione Ecclesiastica atque nostra ad augmentum dictæ Vicarie recipere & ad eandem Vicariam ac ad alios redditus, quibus ipsa prius dotata existit, videlicet dimidium chorum salis in salina Luneborch in domo Ulinghe ac trium marcharum in Beyenflethe in terra Veteri Verdensis diocesis, & septem marcharum de dimidio manso sito in Insula que dicitur Achterslach dictæ Bremensis diocesis jam ut dicitur desertarum, ac duarum marcharum annuos redditus de octo marcharum redditibus in quibus Johannes Hummersbuttel famulus nobis tenetur obligatus quas duarum marcharum redditus ad hujusmodi Vicariam Johannes Pust. quondam dedit & assignavit, applicare dignaremur. Nos igitur attentes supplicationem hujusmodi fore justam laudabilem & honestam ac deuotionem Dni. Meynardi & Johannis fratrum predictorum merito recommendantes in Domino dictas viginti marcharum redditus ad usum dictæ vicarie sub protectione ecclesiastica atque nostra in nomine Domini receperimus & recipimus & ad eandem Vicariam & ipsius Reditus priores applicavimus & tenore presentium applicamus. Cum itaque supra dicti Dns. Meynardus & Johannes Beueld propter donationem, hujusmodi Vicarie noui ejusdem Vicarie fundatores merito conseantur. Ideoque ex gratia & fauore speciali ipsis hoc humiliter potentibus & eorum cuilibet quamdiu vitam duxerint in humanis, & post eorum & cujuslibet eorum obitus, Seniori & proximiori eorum hæredi & consanguineo siue masculus aut femina fuerit, dummodo persona Religiosa non existat. Jus Patronatus & presentandi personam idoneam ad dictam perpetuam Vicariam, ejus occurrentibus vacationum temporibus Decano qui pro tempore fuerit & Capitulo prefate nostre Ecclesie per nos inibi instituendum usque ad centum & viginti annos proximos Quibus elapsis collationem, prouisionem ac omnimodam dispositionem predictæ Vicarie ad nos sicut prius libere & omnino reuerti volumus in recompensam concessimus & donauimus, ac concedimus & donamus harum serie. Predictus tamen presentatus eidem Decano obedientiam reuerentiam & honorem debitas faciet & consuetos. Volumus etiam quotiens dicti viginti marcharum redditus in toto vel in parte ex dicta hereditate seu alibi redempti fuerint, ut pecunia inde proueniens de scitu & Consilio nostri Capituli predicti intra uel extra dictum opidum Hamburgense in alios certos perpetuos redditus ad usum predictæ Vicarie quam primum commode fieri poterit imponentur. In quorum omnium & singulorum

rum fidem & testimonium euidens premissorum literas nostras presentes exinde fieri ac dictæ nostre ecclesie sigilli appensione fecimus communiri. Datum & Actum in loco Capitulari ejusdem nostre ecclesie Anno à Nativitate Dni. millesimo quadragesimo tricesimo primo vicesima quarta die mensis Julii.

( L. S.  
pendentis.)

#### 4. Literæ Papales præcedentia confirmantes.

A. 1432. d. 7 Apr. ex Authentico. \*

Eugenius episcopus seruus seruorum Dei. Dilecto filio. Decano ecclesie Lubicensis salutem & Apostolicam benedictionem. Apostolice seruitutis officium nobis desuper commissum digne peragere non ambigimus si ad ea que pro commodo & utilitate ecclesiarum ac ecclesiasticorum prouide processisse comperimus ut illibata persistant apostolici muniminis presidium efficaciter ministremus. Sane pro parte dilectorum filiorum Meynardi Beueld presbyteri perpetui vicarii ad Altare sancti Jacobi situm in parrochiali ecclesia sancti Nicolai opidi Hamburgen Bremen dioce & Johannis Beueld opidani dictæ dioci fratrum nobis nuper exhibita petitio continebat, quod olim ipsi considerantes fructus redditus & prouentus perpetue vicarie ad Altare predictum quam ipse Meynardus tunc obtinebat prout obtinet propter inundationes aquarum & alios Sinistros euentus adeo diminutos fore quod ex illis, quiunque Marcharum argenti secundum communem extimationem ualorem annum non excedunt, dictus Meynardus uel quiuis alias dictam vicariam pro tempore obtainens commode non ualeret sustentari, ac suarum eorumque parentum & progenitorum intendentes animarum saluti, ad diuini quoque cultus aspirantes augmentum de bonis eisdem a Deo collatis viginti Marchas monete Lubicensis ipsi Meynardo uel quem vicariam ipsam pro tempore canonice obtainere contingeret Annis singulis perpetuo & efficaciter persolvendas in augmentum dotis ejusdem Vicarie libere donarunt concesserunt & assignarunt quodque dilecti filii Gherardus Decanus & Capitulum ecclesie beate Marie dicti opidi cuius Mense Capitulari ipsa parochialis ecclesia canonice incorporata & unita fore dinoscitur attendentes propterea ipsos fratres nouos admodum dictæ Vicarie fundatores censi debere eis quamdiu uitam ducerent in humanis ac post eorum & cuiuslibet ipsorum resolutionem Seniori proximiorique eorum heredi siue consanguineo ex directa linea descendenti siue masculus foret, siue femina dummodo persona religiosa non existeret Juspatronatus & presentandi personam Idoneam ad dictam vicariam eius occurrentibus uacacionibus temporibus Decano qui foret pro tempore dictæ ecclesie & Capitulo huiusmo-

di

\* Der geneigte Leser beliebe die erste Kupfer-Tafel zu diesem Capitul sub Nro. 1. anzusehen, in welchen der Anfang und das Ende dieser Urkunde, mithin die darin befindliche Buchstaben und Abkürzung der Wörter dargestellt werden.





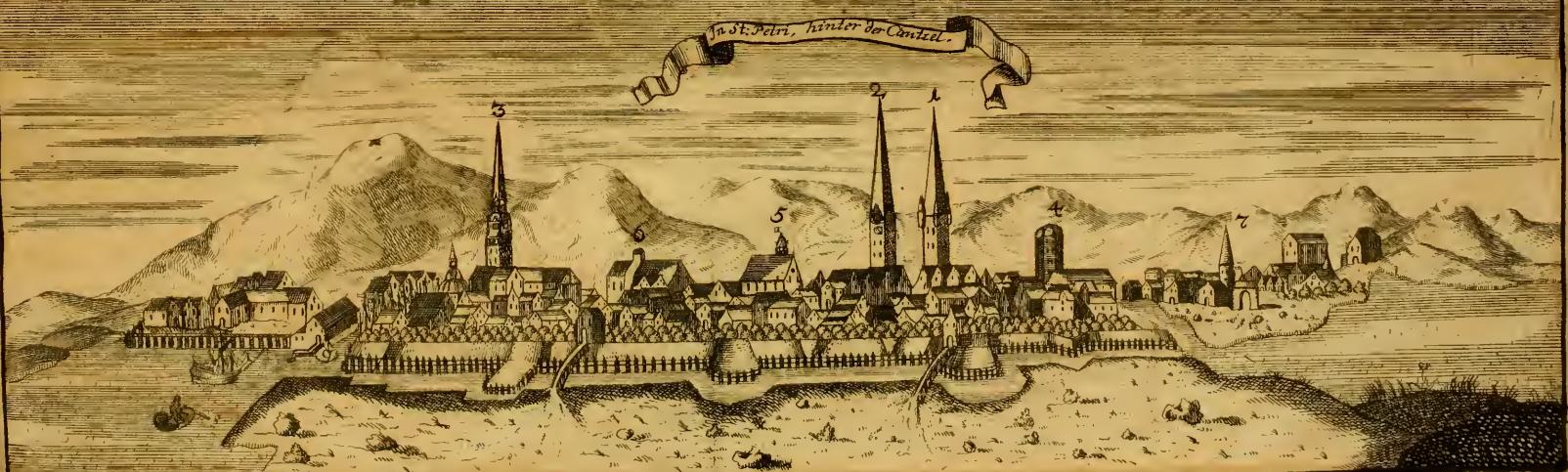
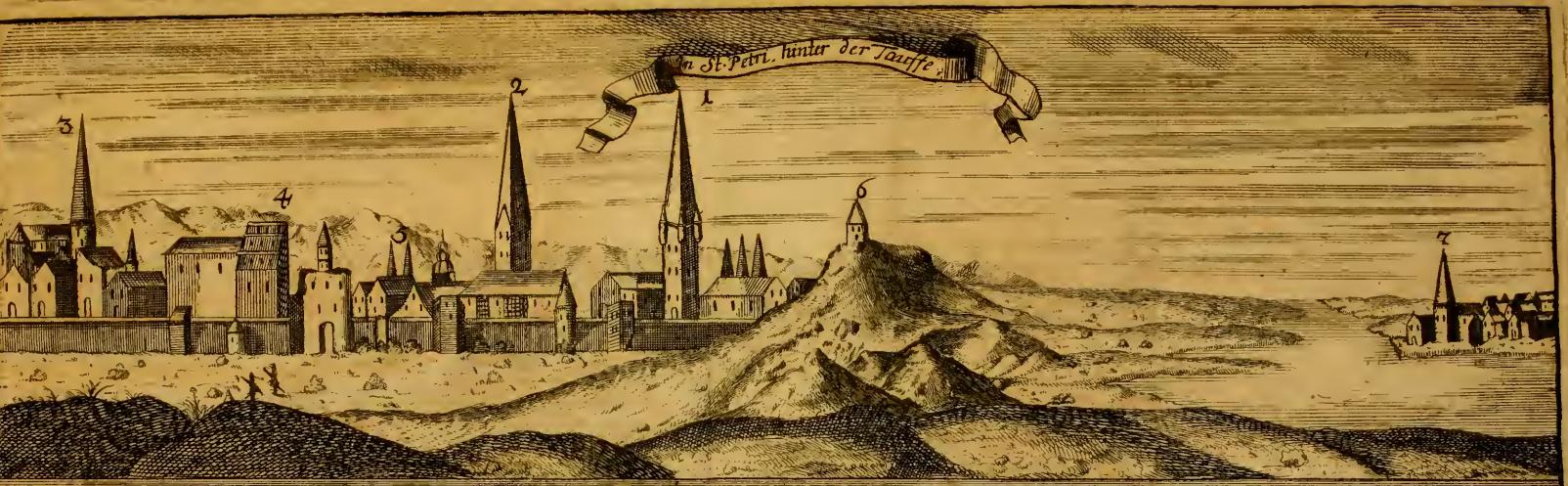




Fig. 1. Eugenius ep̄s seruus servorum dei, Dilecto filio De  
cano ecclie Lubicens;

Galt et aplicam bēn. Aptice servitatis officium nobis  
desu per committum. Digne peragere non ambigimus si ad  
ea que pro commodo et utilitate ecclesiarū ac ecclia pri-  
corprou de processione comperimus ut illibata persi-  
stant apostoli munimur pro fidium efficaciter ministremus  
Tane pro parte dilectorū filiorū Leonardi Beneld  
Dat Rome apud Sanctum petrum anno Incarnationis  
Seminice Millefimo quadringente fimo anno  
mo secundo dy 30 Aprilis Pontificatus nro Annoc  
Secundo

D. se Sonianus  
R. et C. et P.

Fig. 2.



Fig. 3.

uere C. et P.

Fig. 3.

De q̄ re cōclatēs & p̄gmatōis  
lito de felicitatē q̄ dēcruit  
īca r̄pt remouatōis q̄ īcepit  
amoyū zappens & dñuit uīq̄  
aduentū p̄icariē. q̄ tpc̄ rep̄itat  
et abducunt iñ ad natū dñi  
clustue. & q̄m dēfūntatbz q̄  
dēcruit if tpc̄ q̄ p̄m dñi. q̄  
qe re cōclatōis p̄mib̄ q̄ pe  
grmatōis q̄ tpc̄ rep̄itat et a  
nat. uī ad. l. p.

In apic scolastica historie p̄fatio  
Imperatoriē mādictētō ē: impalatio  
tres h̄re mansōnes. Auditorū h̄ con-  
sistoriū m̄q̄ uita decernit cenculum  
in quo obterit distrahuit ihesalani in  
quo questeſt. Ad h̄biuit modum in  
paroz n̄t qui imp̄t uendō p̄mari  
m̄ndū pro androlo h̄-ribi ad m̄ni  
euī om̄ia disponit. Unde illud  
celi & triam ego impleo s̄dū h̄ dicā  
Eōs unde dñi est redit & q̄numā m̄t  
q̄ pro thalamo q̄ delictis simile...



Tab. II. ad pag.

**V**enit redemptor gentium,  
cuius ostendetur  
in virginis miretur  
omne seculum. talis  
est pars dñm.

Fig. I.

Fig. 2.

*Veni redemptor gentium, ostende partum virginis, mire-  
tur omne seculum, talis decet partus Deum.  
Apolis ortus cardine ad usque terrae limitem Christum  
canamus principem, natum Maria virgine.*

Fig. 3.

*Veni redemptor gentium, ostende partum virginis  
miretur omne seculum, talis decet partus Deum.  
Apolis ortus cardine ad usque terrae limitem Christum  
canamus principem, natum Maria virgine.*



di per eos inibi instituendum usque ad Centum & viginti Annos, quibus elapsis collationem & prouisionem ac omnimodam dispositionem Vicarie predicte ipsi Decanus & Capitulum ad eos libere & omnino uoluerunt reuerti recompensationis modulo concesserunt atque donarunt prout in auctentice superinde confectis literis sigillo dicti Capituli munitis dicitur plenius contineri pro parte eorundem fratum nobis fuit humiliter supplicatum ut donationibus concessionibus & assignationi predictis ac omnibus in eisdem litteris contentis ad hoc quod plenius subsistere comprobentur robur apostolice confirmationis adiicere de benignitate apostolica dignarumur. Nos igitur huiusmodi supplicationibus inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus quatinus si est ita donationes concessiones & assignationem premissas sic ut premittitur factas omniaque & singula illas contingentia in prefatis litteris contenta & quecumque inde secuta sicuti rite processerunt auctoritate nostra approbes & confirmes supplendo omnes defectus si qui fortassis interuenerint in eisdem.

Dat. Romē apud Sanctum Petrum Anno Incarnationis dominice Millesimo quadringentesimo tricesimo secundo vii. Id. Aprilis Pontificatus nri. Anno Secundo.

D. de Vivianis.

Auswārtig stand R.

( L. B. )  
pendentis. \*)

\* Im II. Bande p. 569. ist eine Päpstliche Bulle Fig. VI. & VII. im Kupffer vorgestellet worden; wann nun diese, so an gegenwärtigem Briefe hanget mit jener, (den Namen nur ausgenommen) überein kommt, haben wir sie hie abzudrucken für überflüssig gehalten.

5. JOH. BONRODE, Decani Lubic. & Commissarii Apostolici Literæ super eandem Vicariam anno eod.  
d. 18 Jul. datæ. (ex Authentico)

Universis & singulis presentes litteras nostras visuris seu audituris Johannes Bonrode Decanus ecclesie Lubicen Commissarius ad infra scripta a sed apostolica, specialiter deputatus Salutem in Domino & fidem in dubiam presentibus adhibere. Litteras sanctissimi in Christo patris & Dni. nostri Dni. Eugenii diuina prouidentia Pape Quarti eius vera bulla plumbea more Romane curie impendente bullatas sanas integras non cancellatas nec in aliqua sui parte suspectas sed omni prorsus vitio & suspicione carentes nobis coram Notario publico & testibus infra scriptis per honorabilem virum Dn. Meynardum Benuelt principalem & in dictis litteris apostolicis principaliter nominatum presentatas esse noueritis, quas cum ea, qua decuit reuerentia recepimus hujusmodi sub tenore:

inserantur.

Post quarum quidem litterarum apostolicarum presentationem & receptionem  
I. Theils 3ter Band. G nobis

nobis & per nos ut premittitur factas predictus Dns. Meynardus principalis contra Venerabiles & Circumspectos Viros Dominos Gherardum da Balghe Decanum & Canonicos ecclesie beate Marie Hamburgen Bremen dioce ad informandum nos de & super in dictis apostolicis contentis , citationem in forma solita & consueta sibi per nos decerni ac concedi petiit ad aliquem terminum peremptorium competentem tunc expressum , prout hujusmodi citationem , sicut petita extitit, antedicto Dno. Meynardo duximus decernendam & concedendam decreuimus & concessimus. Verum hujusmodi termino adueniente comparuerunt coram nobis ad jura reddendum pro tribunali sedentibus , die hora & loco infra scriptis in Judicio prefati Dn. Gherardus Decanus & Theodoricus Strobelingh , Senior , Canonici dicte ecclesie Hamburgen ad hujusmodi diem , horam & actum per Notarium nostrum publicum subscriptum de nostro mandato se fore citatos publicè recognoscentes, præterea supradictus Dn. Meynardus Beueld apostolicas prius insertas ac concessionis Jurispatronatus ac præsentandi de quibus in eisdem litteris apostolicis continetur , litteris ibidem tunc judicialiter reproductas legi petiit & instanter postulavit , quibus ex tunc ibidem per infra scriptum nostrum Notarium de Verbo ad Verbum lectis antedictos Dn. Gherardum Decanum & Theodoricum Canonicos quid ipsis de in hujusmodi litteris contentis ac Sigillo litteris concessionis Jurispatronatus predictis appenso constaret interrogavimus diligenter. Memorati itaque Gherardus Decanus & Theodoricus Canonici hujusmodi sigillum cum diligentia inspicientes mediis ipsorum hinc inde per ipsos in nostris manibus prestitis Juramentis ad hujusmodi interrogata responderunt , & quilibet ipsorum seorsim respondit Sigillum predictum fore verum sigillum dicte ecclesie Hamburgen quo ejusdem ecclesie Decanus & Capitulum ad hujusmodi & consimiles litteras usi sunt confueti. Quodque omnia & singula in prefatis litteris expressis ita acta essent & gesta, ac ipsi , dum ea sic fierunt & agerentur interfuerint , & eo modo vidissent , sicut & quemadmodum in prefatis litteris continetur. Quapropter prefatus Dominus Meynardus nomine predicto nobis instanter supplicauit, ut donationes , concessiones & assignationem omniaque , alia & singula illas contingentia in prefatis litteris expressas & expressa auctoritate apostolica supradicta approbare & confirmare omnesque defectus , si qui fortasse interuenient, in eisdem supplere curaremus. Nos itaque Johannes Decanus & Commissarius antedictus volentes mandatis apostolicis nobis in hac parte directis humiliter parere ae in negotio hujusmodi juxta traditam à dicta sede apostolica nobis formam debite procedere, prout tenemur. Et quia receptis per nos modo premisso informationibus sufficientibus ad inuestigandum veritatem super in dictis apostolicis & concessionis jurispatronatus & protestandi litteris contentis repperimus ea ita esse & omnino veritate fulciri. Quocirca auctoritate apostolica nobis ut prefertur commissa donationes & concessiones jurispatronatus & presentandi & reddituum assignationem in supradictis litteris apostolicis comprehensis omniaque & singula illas contingentia & inde secuta , juxta earundem litterarum apostolicarum vim & formam, continentiam & tenorem approbandum & confirmandum duximus approbavimus & confirmauimus , nec non approbamus & confirmamus harum serie omnes de-

defectus supplendo, si qui fortassis interuenerint in eisdem, quod vobis omnibus supradictis insinuamus, notificamus & ad vestram ac cujuslibet vestrum notitiam indubitatam deduximus & deduci volumus in hiis scriptis. In quorum omnium & singulorum fidem & testimonium eidens promissorum presentes litteras nostras siue presens publicum Instrumentum ex inde fieri, & per subscriptum nostrum Notarium subscribi & publicari mandauimus nostrique sigilli fecimus appensione muniri. Datum & actum in opido Hamburgenſi predicte Bremen dioc. in curia Canonicali Honorabilis viri Domini Hinrici Bathel ecclesie beate Marie Hamburgense Canonici ejusdem Dioc. Anno à nativitate Domini millesimo quadringentesimo tricesimo secundo Indictione decima die vero veneris decima octava mensis Julii hora Vesperarum vel quasi, Pontificatus sanctissimi in domino patris & Dni. nostri Domini Eugenii diuina providentia Pape quarti anno secundo presentibus discretis viris Johanne in dem Bomgarden Colonien & Hermanno Rotenberch Minden Dioc. Clericis testibus ad premissa vocatis electis & rogatis.

Et ego Henricus Leddinghusen Clericus Verdensis publicus Imperiali aucte Notarius dictarum literarum applicarum productioni & receptioni donationis & concessionis jurispatronatus ac presentandi & assignationis reddituum approbationi & confirmationi, omnibusque aliis & singulis dummodo more premisso per venerabilem & circumspetum virum Dn. Johannem Bonrode Decanum ecclesie Lubicensis & Commissarium antedictum ac coram eo fierint & agerentur, unacum prenominatis testibus presens interfui, eaque sic fieri vidi audiui & hujusmodi instrumentum publicum per alium fideliter scriptum de ejusdem Dni. Decani & Commissarii mandato exinde confeci, quod una cum sui Sigilli appensione signo & nomine meis solitis & consuetis consignavi in fidem & testimonium eidens omnium & singulorum premissorum.

## 6. Fundatio Vicariæ in Capella Elisabeth in Nicol. per Paulum Soltwedeln / ac Hinricum & Meynardum Oldendorpes / horumque sororem Hildegundem Murmeisters.

An. 1437. d. 12 Julii.

*Ex Cod. CIII. fol. n. 14. Biblioth. publice.*

Universis & singulis presentes nostras inspecturis *Gerardus* Decanus totumque Capitulum Ecclesiæ Divæ Mariae Hamburgensis salutem in Domino sempiternam. Justis & honestis supplicantium votis illis præsertim, quibus Dei paratur honor, & divini cultus augmentum libenter annuimus, illaque fauoribus merito prosequimur oportunis. Ad universitatis vestræ notitiam tenore præsentium deducimus, quod providi viri *Paulus Soltwedel* Presbyter Verdensis dioecesis, *Hinricus Oldendorp*, perpetuus Vicarius in Ecclesia St. Nicolai Hamb. *Meynardus Oldendorp* oppidanus ibidem frater ejusdem *Henrici & Hildegundis Murmeisters* soror Dni. *Henrici & Meynardi* prædi-

dictorum , cupientes de bonis sibi à Deo collatis unam perpetuam Vicariam ad honorem omnipotentis Dei ac intemeratae matris ejus gloriose Virginis Mariæ ac St. Elisabeth in Capella Stæ Elisabeth dictæ Ecclesiæ St. Nicolai adjacente erigere , instituere & creare , pro dotione ipsius vicariae nobis viginti septem marcarum redditus , prout eos habuerunt in una domo fraternitatis Sanctæ Elisabeth , - qua pauperes inhabitant sita penes Alstriam prope Buerstade , ex opposito Dictæ Ecclesiæ St. Nicolai juxta hæreditatem Dni. *Henrici Hoyer* Proconsulis versus occidentem , & penes domum *Joannis Radewater* , versus orientem , sicut in quadam litera patenti , per honorabiles Viros Dn. Henricum Hoyer Procons. prænominatum , *Reynardum vandem Kroge & Bartholdum Boeth* oppidanos Hamburgenses ac dictæ domus pauperum Provisorem ac Procuratores sigillata & apud nos deposita , videmus plenius continere , liberè & sponte resignaverunt instanter supplicando , ut eosdem redditus sub protectione Ecclesiastica atque nostra recipere , ac de redditibus ipsis unam perpetuam Vicariam in Capella St. Elisabeth prædictæ admittere , instaurare & creare dignaremur. Nos vero præfatorum dominorum *Pauli Soltwedel* , *Hinrici Oldendorp* Presbyterorum , *Meynardi Oldendorp & Holdegundis Murmeisters* devotionem merito commenantes in Domino , ad honorem omnipotentis Dei ac S. Virginis Mariæ Geneticis ejus , beatæ Elisabeth & totius curiæ coelestis , ac divini cultus augmentum , eosdem redditus sub protectione Ecclesiastica atque nostra in honorem Domini recepimus & harum serie ex ac de ipsis redditibus unam perpetuam Vicariam in præfata capella Sanctæ Elisabeth , erigimus , creamus & instauramus , & præsertim sub vocabulo sive titulo St. Elisabeth volentes & ordinantes , ut deinceps perpetua vicaria St. Elisabeth vocetur & nuncupetur in futurum. Ita tamen quod dictæ Vicariae Possessor existens pro tempore de istis viginti septem marcarum redditibus duas marcas singulis annis soluere teneatur inter Rectorem & vicarios dictæ Ecclesiæ St. Nicolai perpetuis temporibus more solito distribuendos , pro quibus Rector & Vicarius prædicti memorias agent in anni versario quandam *Nicolai Oldendorp & Abelken* parentum Dni. *Henrici & Meynardi Oldendorp* prædictorum cum vigiliis & missis , ut est moris , & dictæ Vicariae possessor pro tempore existens particeps erit omnium memoriarum inter Rectorem & vicarios dictæ Ecclesiæ S. Ecclesiæ perpetuis temporibus in futurum distribuendarum , Cæterum & singulari favoris gratia præfatis Dominis *Paulo Soltwedel* , *Henrico Oldendorp* Presbyteris *Meinardo Oldendorp & Hillegundi Murmeisters* hujus Vicariae fundatoribus , quoad vixerint , & post omnium ipsorum fundatorum obitus superiori Provisor ac Procuratoribus fraternitatis sive domus S. Elisabeth infra scriptis , ac eorundem Provisoris ac Procuratorum successoribus Juspatronatus sive præsentandi ad dictam Vicariam Capellæ St. Elisabeth perpetuis temporibus concedimus & ex certa scientia elargimur. Et si in futuris temporibus , quod absit , fraternitas prædicta annihilaretur & deperiret tunc Jus præsentandi sive Jus-Patronatus concedimus Provisoribus & Juratis ejusdem Ecclesiæ S. Nicolai sub eodem jure & forma prænotatis. Ita videlicet quod præfati Dni. *Paulus* , *Henricus* , *Meinardus* & *Hillegundis* , quoad vixerint , vel aliquis ipsorum vixerit de scitu Provisoris & Procuratorum dicta fraternitatis modo infra scripto repræsentent , ac ipsi Provisor seu Jurati ejusdem Ecclesiæ existentes

pro tempore, cum ad eos Jus-Patronatus conjunctim vel divisim fuerit devolutum, unum Pauperem sacerdotem vel Clericum aliquod beneficium Ecclesiasticum non habentem, & infra annum à tempore præsentationis computando, ad sacerdotium cum effectu volentem, Decano Ecclesiae nostræ pro tempore existenti, quotiens vacaverit præsentare teneantur infra tempus à jure statutum. Et Vicarius dictam Vicariam obtinens misfas in dicta Capella leget ac etiam bis celebrabit in septimana qualibet, in hospitali, sive domo pauperum antedicta. Voluerunt tamen ipsius Vicariæ fundatores prænominati, quod memoratus Dn. *Paulus Soltwedel* primo hujusmodi vicariam per eos fundatam habere, & ad vitam suam debeat liberè possidere cum præsentatus fuerit, quem etiam præsentibus admittimus favorose, ut ipsi fundatores auxilio Provisoris ac Procuratorum dictæ Fraternitatis redditus ipsius Vicariæ augeant in futurum, proinde retributionis divinæ mercedem recepturi. In cuius rei testimonium præsentes literas nostras inde fieri ac sigillo Ecclesiae nostræ jussimus robouri. Et nos *Henricus Hoyer* Proconsul ac Provisor superior & *Reinardus van dem Kroge* ac *Bartboldus Boeth* oppidani Hamburgenses & Procuratores dictæ domus s. Hospitalis Pauperum, tenore præsentium recognoscimus, quod Nos tanquam Provisor & Procuratores dicti hospitalis & successores nostri & Provisor & Procuratores pro tempore existentes præfatos viginti septem marcarum redditus singulis annis juxta tenorem ipsius literæ super ipsis redditibus sigillatae Vicario dictæ Capellæ pro tempore existenti solvere volumus & tenemur, ac Provisor & Procuratores successores nostri solvere debebunt de habitatione prædicta perpetuis temporibus in futurum. Propterea & etiam sigilla nostra una cum sigillo Ecclesiae Hamburgensis liberè & scienter fecimus præsentibus appendi. Dat. Hamborgh anno Domini quadragesimo tricesimo septimo die veneris duodecima mensis Julii.

## 7. Stift und 2 Vicarien und 2 Commenden zu S. Nicolai in St. Elisabeths Capellen. An. 1441.

**G**n Godes Namen, Amen. Witlick sy, dat in dem Jarre na dem Word unsers Heren Ihesu Christi 1441. een unde veertich des Middeweckens na deme sondage, alse men singet Misericordias Domini in der hillighen Kerken, de Erlüchtighe Fürste unde hochgeboren Here, Here AEG, Hertoghe tho Schleswick to Holsten, Stormarn, und Schouwenborgh Greve, unde wy Borgemeistere unde Radmanne der Stad Hamborgh, mil dichliken ouertrachtet hebben, alse in vorledenen Jaren de Grotmichtige Here, Here ERICK to Dennewarcken ic. Königk, unde wy in schwaren Kriege waren begrepen, unde unser Stad Borghere, Inwonner, unde Soldenern, mit saint den Steden an den Orffunde tieghende Denen to Stride quemen in unses vorgenan gnedigen Heren siner Lande, unde unser Stad truwen Denste, deme ghemenen Gude to wortkome unde vromen. Welliche strid also toghingk unde bestellet was van unsen Medehulpernn, dat unse Borghere, Inwanere unde Soldenern Gode enfarnet, jamerliken van Dodes wegen verbleuen unde een Deel ghefangen wurden, de in derselbigen Vengnisse van deme Leuende to Dode sin gekomen, so dat toghingk, alse dat witlick unde openbar is, Godlick sy unde van Kristlicher

cker Truwe wegen sick billicklichen wol geboren dat den gheuen, de also in teuwene Deemste des gemenen Gudes ere Blod geghoten hebben unde verstoruen sin, eren Zelen ock ewich Dechtnisse by Gude to Troste und Selicheyd van deme ghemenen Gude mildichlicken na folghende werde ghestichted unde ghemacket, hiruth so isset, dat Gode allmechtig, Marien siner Moeder der reimen Maghed, unde der hilligen vrouwen sunte Elizabeth, unde allemit hemelschen Here to loue, Eren unde Verdighet binnien unsse Stad in sunte Niclaues Kercken, is gheburwt eue Capelle, darinne sie funderet, upgeheuen unde ghemacket twe Vicarien unde twe Elemosine, veer Preestere beleend unde beualen, Missen in dersuluen Capellen den vorschreuenen Verstorvenen umme erer Zelen Salicheid willen na to singende unde to lesende; also de Fundacien unde Scrifft darouer gemacket, dat furder in holdende uthwisen, unde eue ewige Lampe in dersuluen Capelle to bernende, unde vort een Hospital van twintigh Personen armer bedderedighen Mynschen van beiden kunnen, unde veer Personen de de armen Lüden desnen to erer Nod unde Behoef, eue Herberghen, heghen unde holden scholen mit Hulpe anderer guden Lüde unser Börger unde Börgherschen, de ere milden Almisse unde Handreckinghe, darto dan hebbhen, unde noch dagelickes dohn. Wellick Husz belegen is binnien unsse Stad uppe der Nigenborgh twischen den Eruen Hr. Hinricz Hoygers Börgermeisters unde Hans Rosdewaters, unde wy hebbhen eendrechlichen gheorlouet unde thogelaten, dat men sodane Rentte, also de vorscrev. Sunte Elizabeth Capelle, Vicarien, Elemosine, Lampe, Lechte unde dit sulve Sunte Elizabeth Husz to der armen Lüde Behoef, jeghenwardighen hebbhen, unde darto in tokamenden Tiden vorlaten worden, scriben mag in defen Boek sunderghes darto gemacket, unde wo vacken men Renthe to der vorscreuenen Capellen, Vicarien, Elemosine, Lampe, Lechte unde des Huses, unde de arme Lüde Behoef wil vorlaten ofte uthlösen, dar scholen de Oldelüde de des Jarcs dese Capellen unde dat Husz vorwaren jeghenwardig wesen, unde van sodanen Renten, unde dem Husz schal man der Stad Schott unde Plicht gheuen. Ock scholen de Oldelüde der vorscreuenen Capellen unde des Huses, alle Jar eens rekenen, unde ouer de Neckenschop scholen unses Rades Kumpane, de de Jarlickes der Stad hillighen Geest vorwaren unde jeghenwardig wesen, unde wesdenne meer is van der vorscreuenen Huses wegen, den men to demsuluen Husz unde to den armen Lüden Behouet, dat scholen de vorgherorden unses Rades Kumpan nemen, unde tokeren den armen Lüden in der Stad hillighen Geeste, unde want denen gebörliches, nademe de Dancken der Mynschen wegfallig syn, up dat de Handelinge der Mynschen de Gade to siner Ere, unde den Kristenen Zelen to Saligkeit unde Troste mildichlicken werden ghestichtet, unde ghemacket in nauolgenden Tyden unvorgheten bliuen, unde nicht undertoghen werden. So isset, dat wy Börghemeistere und Rathmanne der Stad Hamborgh vor uns unde uns Nakomelinghe defes Boek unde Schriftt hebbhen bestedighet, unde bestedighen umme desser vorscreuen armen Zelen willen to ewighen Tiden.

Liber Redituum Hospitalis Parvi Sancti Spiritus vulgariter nuncupati intra muros Hamburg.

Dn. Henricus Hoieri, Proconsul resignavit supra dictæ domui X marcarum redditus pro 200. mare redimendos, in hæreditate sua, sita propè Burstade inter hæreditatem Johannis Vullen & dictam domum s. Hospitale Ste Elisabeth. Paschaæ instetit census. Actum sexta feria post Bonifacii præsente Domino Nicolao Eggberdes.

## 8. Super X. marcas redd. ad Vicar. Herm. Rothagen pertinentes.

*Ex Libro Memorandorum ad Ann. MCCCCXLV.*

Sciendum, quod Bertoldo Bolt annis transactis decem marcarum redditus fuerunt  
ascripti inhæreditate Conradi Volckerdinghes sita in platea longipontis inter hæ-  
reditates reliete quondam Johannis Velinghk & Olrici Bischorst Junioris, spectan-  
tes ad Vicariam in Ecclesia s. Nicolai, cuius ad præsens Dn. Hermannus Rothagen est  
possessor, super quibus decem marcarum redditibus idem Bertoldus Boet sigillavit  
duas patentes literas recognitionis, quod illi redditus decem marcarum sibi ad fide-  
les manus præfatæ Vicariæ sunt ascriptæ, quarum literarum una perdata est in se  
continens de septem marcarum redditibus.

## 9. Vergleich zwischen Herman Nigenborgh / Vicario zu St. Nicolai und Johann von Depen Vorsteher des Huses sunte Elisabeth. An. 1449.

*Ex Libro Memorand.*

Witlick sy dat Her Hermen Nigenborgh Vicarius in sancte Nicolai Kerken binnen  
Hamborgh uppe ene, vnde Johann van Depen, Borgher to Hamborgh ichtiswane  
Vorstender des Huses sancte Elisabeth darsilues binnen Hamborgh beleghen, uppe  
andere side, twidrachtich vnde schelhaftich wesen, van wegen achte Marken Renthen, de  
desilue Her Hermen Nigenborgh, uthe deme Hose, dar Her Diderick Rethem, Vicar-  
ius in der vorscreuen sancte Nicolai Kerken vnd de erben. Her Hermen Nigenborgh,  
samptliken ane wonastich sind, vnde eren beiden Vicarijan echtliken Tobehord, beleghen uppe  
deme Burstade twischen sancte Elisabeth Huse, de lütke hillige Geist geheten, vnde  
Hans Bullen Erue, vtghelosed heft vor hundert vnde twintich Lubesche Marck sines eighen-  
ten tobehorlichen Gheldes, mit wellikem Summen Penninghe desilue Her Hermen Ni-  
genborgh si ghevriget hefft van den vorscreuen achte Marken Renthen, dar he Garlites van  
der vorscreuen Huses wegen mede belastet was, alse dat Rentebok der Broderschop sancte Eli-  
sabeth inneholdende vthwiset, vnde wo wolde vorgen. Her Hermen Nigenborgh sede, dath  
he de vorscreuen achte Marck Renthe, da den armen Lüden in sancte Elisabeths Huse  
wesende, tobehorden, van deme vorgen. Johann van Depen, alse dersiluen armen Lüde  
vulmechtighen Procuratore unde Vorstendere, erflicken to sich redelichen vnde rechtliken ge-  
loft hedde, alse de Instrumente van Meister Johann Stockern, Notario des Capittels  
to Hamborgh, darup ghemaakd vnde gescreuen Breder inne holdende vthwiseden, des doch  
de ergen. Johann van Depen also nicht thostund, so sind doch sodanne twidrachte vnd  
schelinge twischen den ergen. Her Hermen Nigenborgh vnde Johann van Depen  
vormiddelst den Ersamen Heren, Meister Johann Benine Dekene, Meister Borcharde  
Plogen, Doctore vnde Canonike, Her Henrik Middelmanns, Her Johann  
Vosse

Vosse, vnde Meister Johanne van Tzeuen Domheren to Hamborgh, Her Heinrich to dem Berghe, Her Hinrike Roringhe, Her Dethleff Bremere, Börgermeisteren, Her Eriek van Tzeuen, Her Corde Mollere, Her Diderike Mollere re. Radmannen darsulues to Hamborgh vründlichen, nach der vorben, behden Parthe endrachtighem Bulborde vnde Willen vorschcheiden in desser nascreuen Wise, so dat de vorscreuen acht Mark Renthe, den armen Lüden des vorscreuen sancte Elisabeth Huses vthgeloset scholen bliuen, alse dat Bock der Broderschop sancte Elisabeth, liggende bi deme Kade to Hamborch inne holdende vthwised, vnde wann ere de erben. Her Hermen Nigenborgh vorstoruen is, so scholen dessuluen Her Hermen Nigenborghes Nakomelinghe, we denne Besittene sin siner vorscreuen Vicarie, alle Jar van eren egenen Penninghen desen nascreuen tween Personen, beschedeliken Alleken van Steade, dessuluen Hern Hermens Suster Dochter dre Mark Jarlike Renthe de Tyd eres Leuendes, vnde Abelken Schomakers nu tor Tyd des vorben. Her Hermens Maghed, treue Mark Jarlike Renthe also langhe alse he leued, alle Jar in den acht Dagen to Paschen Handrecken und gheuen. Vnde wann ere de vorben. Aleke und Abelke vorstoruen sin, wellik ere van den beiden vorscerff, der Deet Renthe schal of gentsliken dod wesen, so dat de Besitter der vorscreuen Vicarie, we de to Tyden is, vorbat meer to betalinghe sodanner Renthe nemende meer schal verplichtet wesen. Ock schal de ergen. Her Diderik Rethem vnde de Besitter siner Vicarie nicht delafftig wesen, vnde jes nigherleie Maninghe osse Losprake hebbien to den vorscreuen acht Marken Renthen, dar de vorscreuen Her Hermen Nigenborgh sick vnde sine Nakomelinghe siner vorscreuen Vicarie inde hefft ghevriget. Hirup so heft de erben. Her Hermen Nigenborgh gentsliken vorscken, vorteghen, vnde vorlaten, aller Instrumente vnde Scrifte, wellikerlie de sin, de he uppe de vorscreuen acht Mark Renthe hefft, vnde hebbien mach in tokomenden Tiden, so dat he vnde nemend van sines wegen der nummer scholen vnde willen bruken. Men de Instrumente vnde Scrifte samtliken vnde besunderen scholen Machtlos, vnde van nener Werde wesen, nu vnde tho ewighen Tiden. Actum ipso die Dominico post Martini Episcopi anno Dni. MCCCC XLIX. prælente Dno. Godfrido Thoden.

## 10. Fundatio vicariæ per Wiben relictam Oldedorstis ad Altare S. Catharinæ in Ecclesia S. Nicolai, Jus-Patronatus ad CXX. annos datum.

Universis &c. Sane dilecta nobis in Christo Wiben relicta quondam Hermanni Oldedorstis civis Hamburgensis pia desideria ac singularem devotionem, quæ ad Altare S. Catharinæ in Ecclesia S. Nicolai Hamb. gerit conspeximus in quo quidem Altari ad honorem Dei omnipotentis, qui cuncta largitur ac sub titulo & vocabulo beatorum beatæ Mariæ virginis, Johannis Baptistæ, Matthæi Apostoli & S. Catharinæ, de bonis sibi à Deo collatis quondam perpetuam vicariam ad Altare prætactum, ob ipsius & parentum suorum animarum salutem & peccaminum remissionem instaurare & instauratam 28 marcarum Hamburgensium denariorum annuorum redditum dote decrevit. Qua propter dicta Domina Wibe Oldedorstis de omni hæredum suorum

rum & aliorum , quorum interest , consensu , de bonis suis propriis ad hujusmodi vicariam fundandam 28 marcarum annuos redditus perpetuos , videlicet 8 marcarum redditus in hæreditate Lüdeken Dünckers defuncti up der Nienborch , 4 marcarum redditus in hæreditate Hinrici Hessen pistoris prope forum humili 2 marcarum redditus in hæreditate Johannis Billefelden ibidem situata , 2 marcarum redditus in hæreditate quondam Ludolphi Melsinges Consulis Hamburg. in der Dickestrate , item 10 marcarum redditus annuos in hæreditate Joh. Hunen in platea S. Catharinae , nec non 2 Mf. redditus in hæreditate Joh. Calveswangen in platea pistorum , sicuti hoc lucidius in libro consulatus Hamb. est expressum ad usum hujusmodi perpetuæ vicariæ deputavit & assignavit. Quos & cæteros redditus Deo & nobis paternè & liberaliter ad eundem usum obtulit , donavit & assignavit , nobis humiliter supplicans , ut ex 28 Mf. redditibus annuis prædictis , unam perpetuam vicariam in Ecclesia S. Nicolai ad Altare St. Catharinae prædictum de novo fundare , instaurare , creare , autorizare & redditus prædictos sub Ecclesiastica atque nostra protectione & libertate & defensione recipere dignaremur. Nos itaque Johannes Decanus & Capitulum prælibatum pia desideria , voluntatem , oblationem , donationem & assignationem prædictas gratias atque ratas habentes eisque sub Ecclesiastica atque nostra protectione , libertate & defensione per nos receptis , de iisdem oblatis redditibus ad laudem omnipotentis Dei , suæque gloriose & benedictæ Matris Mariae , beatorumque Joh. Baptiste , Matthei Apostoli & S. Catharinae unam perpetuam vicariam ad Altare prædictum in sepe dicta Ecclesia S. Nicolai Hamb. autoritate ordinaria , qua fungimur in hac parte præsentibus creamus , de novo fundamus , instauramus & autorisamus , ordinantes & statuentes , quod vicarius , qui prædictam vicariam pro tempore obtineret , prædictos 28 Mf. annuos redditus integraliter suis usibus applicare , & ad memoriam chori prædictæ Ecclesiæ beatæ Mariæ infra octavas Epiphaniæ Domini pro animabus fundatorum dictæ vicariæ 4 Mf. & in Ecclesia St. Nicolai ad memoriam chori pro animabus Domini Joh. Wansen presbiteri & parentum suorum duas marcas , infra octavas visitationis beatæ Mariæ , & ipso die exaltationis S. Crucis 2 Mf. pro memoria quondam Domini Ludolphi Melsing Consulis , & 2 Mf. infra octavas St. Martini pro animabus Domini Gottfridi Höwschild , primi hujus vicariæ possessoris & parentum suorum. Nec non 2 Mf. post obitum dicti Gotfridi primi possessoris in prædictæ Dominæ Wiben anniversario , & pro ejusdem Wiben & parentum animabus suorum solvere debebit præacta , ut personæ supradictæ ad id subsidia præstantes & facientes spirituali remuneratione se gaudeant esse præmias concessimus & indulsimus , ac præsentibus concedimus & indulgemus , ut quotiescumque sepe dictam perpetuam vicariam vacare contigerit , Jus-Patronatus , seu jus præsentandi ad eandem , penes prædictam Wiben Oldhorstes interim quoad viixerit , & post ipsius Wiben obitum sive recessum Seniorem & proximiorem consanguineum & hæredem ejusdem Wiben fundatricis , sive masculus sive foemina fuerit , dummodo persona religiosa non existat ad 120 annos , a data præsentium computandos volumus terminare. In quorum omnium fidem & testimonium præmissorum præsentes nostras literas exinde fieri & per Notarium publicum , scribamque nostrum subscribi , & publicari mandamus , nostræque ecclesiæ sigilli majoris jussi-

mus & fecimus appensione communiri. Datum apud prædictam ecclesiam beatæ Mariae Hamburg: sub anno à nativitate M CCCC XLIX. indictione 12. die vero Martis 6. mensis Maji mane , hora tertiarum vel quasi , Pontificatus in Christo patris & Domini nostri Dni. Nicolai Divina Providentia Papæ quinti, anno tertio , præsentibus ibidem discretis viris Dominis Alberto Berhals , Johanne Kalen , & Henrico Bennin , perpetuis vicariis in prædicta ecclesia beatæ Mariæ , testibus ad præmissa vocatis specialiter & rogatis.

Et ego Joh. Stöcker , Clericus Mindensis diocesis publicus apostolica & imperiali authoritatibus Notarius præmissis omnibus & singulis, dum sic , ut præmittitur per præfatos Dominos , Decanum & Capitulum &c.

## II. Rudolphi de Balga Commendistæ cassatio XLV. marcarum ad suam commendam olim assignatarum coram Senatu facta. An. 1449.

*Ex Libro Memorandorum.*

Sciendum , quod honorabilis Vir Dns. *Rodolbus de Balge* , presbyter , perpetuus Eleemosynarius in Ecclesia parochiali St. Nicolai opidi Hamburgen. coram Dnis. proconsulibus & consulibus Hamburgen. in Consistorio congregatis proposuit & dixit , quomodo alias ante plures annos comparasset & emisset redditus trium marcarum Lubicens. pro XLV. marcis Lubicens. ad dictam suam Eleemosynam in dicta Ecclesia St. Nicolai in Hamborch pertinente à quodam *Jobanne Rodenborch* opidano opidi Hamburg. prædicti , & *Wibecken* tunc ipsius *Jobannis* nunc vero *Hermannus Bosenberch* uxore , salva eis potestate reemendi dictos redditus pro simili summa scilicet XLV. marcarum Lubicens. quam reemptionem alias prædictus *Hermannus Bosenberch* præteritis temporibus & *Wibecke* uxori . ejus sibi intimaverunt per eos fiendam , rehabere volentes literam obligationis per eosdem quondam *Jobannem & Wibecken* & suos fidejussores sigillatam , desuper sibi datam , sed quia hujusmodi litera perdita est , & rehaberi non potest , ut ipse Dns. *Rodolbus* afferuit , & etiam in sua conscientia dixit se eandem literam ad præsens non habere , nec scire habentem. Et ideo dictus Dn. *Rodolbus* pro se & suis successoribus renunciavit omni juri , quod sibi & eisdem successoribus , quolibet tempore pertinere & competere posset , ratione hujusmodi literæ temporibus perpetuè affuturis & recognovit publicè , quod hujusmodi summam videlicet XLV. marcarum Lubic. & redditus trium marcarum à supra dictis *Hermanno & Wibecken* sua uxore sublevasset & receperisset , quitans & pronuncians prædictos principales & eorum fidejussores scilicet *Henricum Vromen* , *Jobannem Berchman* , *Hermin Rodenborch* præsentes & acceptantes & quondam *Jobannem Rodenborch* ac hæredes cuiuslibet eorundem ab omni obligatione dictarum literarum , quomodolibet eisdem objicienda , totaliter absolutos. Actum secunda feria post Trinitatis , præsente Dno. Gottfrido Thoden.

## 12. Super IV. marcarum redditus ad Vicariam Crucis Spectantes. An. 1451.

*Ex Libro Memorandorum.*

Sciendum, quod Dns. *Ibidericus Role* Vicarius in Ecclesia S. Nicolai Hamburg. ad Altare St. Crucis habuit quatuor marcarum redditus ad eandem suam Vicariam spectantes in hæreditate quondam *Jutten* relictæ *Hartwici Embecken*, nunc *Jobannis Brandenborg* sita in Rodinghesmarke inter hæreditates *Jobannis Everhardi* & *Jobannis Meigers* ad fideles manus Vicariae dicti Dni. *Ibiderici Rolen* ad Altare præscriptum sitæ *Nicolao Swarten* ascriptos, ut idem Dn. *Ibidericus* afferuit. Quos quatuor marcarum redditus *Jobannes Brandenborg* prædictus de hæreditate sua jam dicta redemit, & literam recognitionis præfati *Nicolai Swarten* super hujusmodi quatuor marcarum redditibus scriptam & sigillatam rehabere volens. Sed quia hujusmodi litera perdita est & rehabet non potest ut ipse Dn. *Ibidericus* afferuit, & etiam in sua conscientia dixit se eam literam non habere nec scire habentem. Ideoque dictus Dns. *Ibidericus* pro se & suis successoribus renunciavit omni juri, quod sibi & ejusdem successoribus quomodolibet pertinere & competere posset, ratione hujusmodi Literæ temporibus perpetue affuturis, & recognovit publice, quod hujusmodi summam videlicet LX. marcarum Lubicensium & redditus quatuor marcarum à supradicto *Johanne Brandenburg* sublevasset & receperisset, quitans & pronuncians prædictum *Johannem Brandenburg* ac suæ præscriptæ hæreditatis inhabitatores ab omni obligatione dictæ literæ quomodolibet objicienda totaliter absolvendos Actum anno Dni. **XIIII cl.** primo, præsente Dno. *Godfrido Thoden*. Sabbato post *Johannis Baptiste*.

## 13. Joh. Herwerde Vicarii in Catharina, resignatio Commendæ suæ ad Altare St. Apolloniæ & Ampl. Senatus collatio ejusdem Commendæ Conrado Lange facta.

Anno 1484.

*Ex Libro Memorandorum.*

Sciendum quod Dns. *Johannes Herwerde* Vicarius in Ecclesia beate Catrine Hamburgens. intuentibus nonnullis presentibus & signantibus in summo Altare hujus resignavit & renunciavit redditibus eleemosynariis quos habet in ecclesia Sti. Nicolai Hamburgens. ad Altare bte. Apollonie, quos idem Consulatus ut jus ad hoc habens rursus commisit, deputavit & assignavit Conrado Lange Clerico Mindens. dioces. ad suam vitam possidendos, salvo tamen quod preacto Dni. *Johanni* cedat usus fructus duorum talentorum reddituum, quos habet in Cameraria hujus civitatis in terminis Nativitatis Christi & Nativitatis *Johannis baptiste* quoad viverit solvendos quod sponte admisit Conradus memoratus & pollicitus est bona fide,

ut hi Dno. Johanni obveniant & solvantur sollicite propria in persona quo ad poterit velle promovere. Dat. An. LXXXI I I I. feria sexta p<sup>o</sup> Epic Dni.

Ex Commissione Dni. Hermanni Langenbecken,  
Doctoris & Proconsul.

**14. Lüdke Kamerians Reversales auf 10 Ma. Gel-  
des/ Jährlicher ihm zugeschriebener Rente/ daß solche der Vica-  
riæ St. Jacobi in Nicolao zugehören. An. 1503; Mercurii  
ante Mariæ Magd.**

**L**or alle den Jennen de dessen Greeff zein edder hören lesen bekenne unde betuge ich Lüdke Kamerian, Börger to Hamborgh openbar, dat sodane teyn Marck Geldes Jarlicher Rente alse my de Erliche Frouwe Annecke, zeligen Hinrick Rönynges wandages Börgchers to Hamborch nalaten Wedewe dorch eren Wormunder Paul Steen vor den Ersamen Herren Detleff Bremer, Börghermeester ghefahren na Godes Bord voffteinhundert am borden Jar des Myddewekens vor Marie Magdalene in erem Erue, belegen im Kramone twischen den Eruen Jacob van Wynten unde Hans Vredabolten verlaten hefft im bywesende der Ersamen Heren Bartold van Wyen Radmans my unde mynen Eruen nicht to behören sunder tokamen unde behören eghentlichen tor Vicarie belegen in sünne Nicolai Karken bynnen Hamborch tom Altari sünne Jacobi by der Muren in der Norder Syden, der nu tor Tyd der Ersame Her Berend Stadeke en Besitter is, und synd my tor süluen Vicarie Behof truwen Hand togescreuen. Vorlate hyrumme in Crafft desselluen Breues allen Eghen-  
dom unde Anspracke, de uppe sulke vorbenomende Rente van my efft mineu Erwen jennige Wiss schen mochte (d. i. auf einige Weise geschehen mögte) yn tokamenden Tyden. Wyse unde sette den vilgenanten Heren Bernde unde den Besitter tor Tyd der gedachten Vicarie in de Nouweliken Besittinghe un Upböringe sodaner vorbenomenden teyn Marck Rente, yn Crafft desselluen Breues ick unde myne Eruen schollen und willen ock dese vorben. teyn Marck Gel-  
des wedder vorlaten unde uth der Stad Hamborg Rentebock delgen unde uthdon laten, wan ik edder see, des van dem vorbenom. Hern Bernde unde deme Besitter tor Tyd der gemelten Vicarie gheeschet werden sunder Weddersprake ifste Hynder. To Orkund unde merer Tüchnisse aller vorfreuen Stücke hebbe ik Lüdke Kamerian erben. myn Ingesege vor my unde myne Eruen wytlik laten henghen undden an desen Gress gheuen und screuen Jar unde Daghe vorbenommet.

(L. S.  
pendentis.)

## 15. Statuta Concordiæ inter Fratres Panum Vicariorum in Ecclesia St. Nicolai. An. 1508. d. 2 Febr.

In nomine Domini Amen. Quoniam cum intereuntibus Hominibus ipsorum facta pariter intereunt necesse est, ut quæ à Memoria hominum poterunt evagari, litterarum superstrunctionibus fulciantur. Noverit igitur fidelis ætas presentium & discat diligens successio posterorum quod: Anno Dni. Millesimo quadringentesimo sexagesimo nono, in die sancta Michaëlis Archangeli, Honorabilis ac providus Vir. Dn. *Johannes Gherwer* Consul oppidi Hamburgensis gratia inspiratus divina, singularique motus devotione, Vicariis Sacerdotibus in exercitio Sacerdotalis officii constitutis, & intra muros civitatis Hamburgensis personaliter residentibus, à quibus in Ecclesia S. Nicolai Hamburgi Dei omnipotentis quotidiè peraguntur officia, pro viscerosoque affectu inclinatus ad succurrentum, ipsosque in Dei servitiis confortandum ac in Spiritualibus ad proficiendum & laborandum: Sui quoque ac suorum parentum, consanguineorum ac benefactorum Saluti providendum, cum eisdem etiam Vicariis participandum, trium marcarum Lubecensium perpetuos redditus annuos, voluntate sua spontanea obtulit libere & donavit, quibus certis temporibus per distributores ac Provisores panum pro tempore existentes, panes tritici fieri debent & comparari, & in vigiliis duntaxat præsentibus distribui & erogari juxta ejusdem notulae defuper confectæ tenorem libro hujus Fraternitatis inscriptæ, quæ sequitur in hæc verba & est talis: Vor allen den jennen rc.

Item ejusdem Dni. Johannis Gherwer memorati operis pietatis hominis devoti, humilisque fundatoris ac instauratoris meritoria vestigia sestantes, quidam de perpetuis Vicariis in dicta Ecclesia S. Nicolai Hamb. infra scripti piè etiam moti & inducti, videlicet honorabiles ac discreti Viri, Dni. Paulus Soltwedel, Joh. Schreyge, Jacobus Lawe, Nicol. Bergen, Simon Handorff, M. Joh. Kröger, Theodoricus Widenbrugge, Gottfrid Houweschildt, Nicolaus Gödekens, Johannes Hoppenner, Johannes Rese, Henricus Hagen, M. Johannes Lefeman, Christianus Sperlingh, Joh. Mellingstede, Joh. Mestwarte, Helmicus van Rygen, M. Joh. Murmester, Johan Brun & Gerh. Dethleff, pro tunç residentes, commodi etiam sui proprii & profectuum suorum non immemores, singulari etiam pro pauperum refectione pecuniarum summam pro redditibus imponendam, in usum panum inter ipsos suosque successores, qui ad eos singularem fecerunt contributionem, juxta modum infra scriptum, diebus ad hoc deputatis, annuatim, distribuendos, de eorum propriis bonis sua libera voluntate contribuebant, & eosdem pro perpetuis redditibus, in hæreditatibus Hamburgensibus, de quibus infra patebit imponebant.

Item honorabilis ac discretus vir Dn. Ludolphus Mellingstede in Ecclesia St. Catharina Hamburgens. perpetuus Commendista ac Altarista sincera etiam in Domino ex devotione charitateque fraternali ac favore speciali dictis Dnnis. Vicariis in Ecclesia beati Nicolai inclinatus, ad præfatæ memorie, panumque casum ampliorem eorumque communicationem fortiorum, quindicem marcarum Lubecensium dena-

riorum summam de bona sua voluntate, largaque donatione erogavit & assignavit: Pro quibus in distributione panum cum prænominatis Dnnis. Vicariis & panum fratribus participando, quoad vixerit, temporibus deputatis æqualem recipiet portionem. Item memoratus Dn. Ludolphus ut fraternitatis hujus amator & promotor mirifica largitate, sua sponte adhuc trium marcarum denariorum contribuit. A. - 3. post Lætare.

1) Præterea ut res præsens, salubriter, uti speratur, inchoata, perpetua stabilitate firmetur & inviolabilis perseveret, concepti sunt certi articuli & Ordinationæ infra lucidius designati per unumquemque hujus fraternitatis fratrem & consortem observandi, per procuratores pro tempore annuatim binâ vice puta in proxima sequenti hebdomade post Paschæ & Michaelis festa, tempore congruo eisdem fratribus publicandi & pronunciandi, qui tunc legitimè præavisati præsentes esse tenebuntur, sub pœna sex denariorum Hamburgensium & attenta tunc cum exhortatione admonebuntur studiose hos libro suæ memoriae inscribere, eosdem etiam, uti merito licet operibus per effectum fideliter exsequendo, sub pœnis circa unum quemque articulorum expressis, ne contributores spe remunerationis divinæ ad rem præmissam inclinati, sua bona, pro ejusdem incremento, benignè locando, piis eorum intentionibus frustrentur & defraudentur.

2) Item memorati fratres per Procuratores eosdem intimatione congrua ad spatium unius dici vel quasi, saltem prævia requisiti intentione & animo proponendi aliqua hujusmodi negotia eorum & estimatione proficia & commodosa convenire tenebuntur, conversationem mutuam ac tractatus super tunc præpositis habitu, quotiescumque sic admoniti pœna immediatè sub præmissa, ubi tunc etiam iidem facerent pari modo defectus & neglectus, si quos sentierint committi, per Procuratores enarrant, honestatis tamen rigore, in hoc servatis & mentis ratione etiam in proponendis fundati & fulciti, rejectis passionum impetu & motibus inordinatis, ne dissentionis & invidiæ materia damnosa, fraternæ charitatis ruptiva inter eosdem suscitetur.

3) Sciendum igitur in primis, cum beneficium propter officium donetur, & unusquisque benefactoribus suis ad beneficia & antidota non immerito obligetur, ergo hujusmodi fraternitatis frater & consors absens, & qui decantationi vigiliarum & missarum celebrationi juxta Ecclesiæ b. Nicolai Hamburgensis solitam & consuetudinariam dispositionem de unanimi Vicariorum & Vicerectorum in eadem Ecclesia consensu superioribus diebus conclusam & approbatam, dummodo memoria in præsenti negotio instituendæ peraguntur, personaliter non interfuerit, sex denarios Hamburgenses, toties quoties respectu tali, Procuratoribus pro tempore ad hoc requisitus infra triduum persolvat, quod iidem Procuratores diligentí sollicitudine fideliter recipientes suis memoriis juxta officium eis creditum & commissum tenebuntur commendare, rationem etiam justam in fine eorum procriptionibus de sic absentibus perceptis facturi, sicut decet. Et quanquam Venerabili viro Dno. Johanni Schreyger Sanctimonialium in Hervestehude Præposito sive Provisorio, nostro Convicario, qui residere videtur, ac hujusmodi etiam memoratae rei conceptos fidelis

lis atque promotor cognoscitur, & hujus occasione indultum sit participare in panibus supra dictis, salvis conditionibus negotio huic adjectis, gratia tamen talis ad alium Vicariorum nostrorum, quibuscumque etiam extra muros Hamburgenses officio fretus fuerit ac dignitate, in posterum & de cætero se non extendet.

4) Cæterum, quia fraternitas supradicta, nonsolum pro commodis præsentibus & lucris temporalibus inhiandi, sed magis pro beneficiis cœlestibus & perpetuis, ob nostrorum benefactorum ac fidelium omnium defunctorum animarum salutem censetur originem traxisse, quô vigiliis, jejunii, multisque orationibus devotis, ac aliis pietatis operibus creditur adipisci; Volumus & tenebimus nos fratres antedicti, singulis annis perpetuo futuris, duobus temporibus, ut æstivali, post pascha videlicet feria secunda proxima post Dominicam in Albis missam de beata virgine ad Coll. inclina, Domine, aures tuæ pietatis, & : omnipotens sempiterne Deus, qui vivorum rem cum ministrantibus & cantoribus in majoribus organis cum sequentia: Ave præclara &c. corpus dominicum ad Altare ponendo, solenniter decantentur, Dominum Deum, pro fratribus, sororibus & benefactoribus, vivis & defunctis, fideliter exorantes, & eodem hic dominico vigiliis interesse, & pari formiter tempore hiemali post Michaelis, die competenti (quem Procuratores panum decreverint aptum) vigiliae erunt post Completorium, & die sequenti missa de Trinitate cum collectis Defende quæso, & : Deus, qui charitatis dona, in organis cum omni solennitate, ut prius, & de qualibet Vigiliarum & Missarum Vice-Rectori, unicuique vero Capellanorum & custodi Ecclesiæ unus panis tritici, de valore trium denariorum, & Organistæ de eisdem Missis XVIII. denarii Lubecensi donabuntur. Absentes vero in aliqua Vigiliarum & Missarum prætaeturam, solutionis pœna sex donariorum Hamburgium subjacebunt, infirmis exclusis, & alias, occasione præsentis negotii legitime præpeditis, quod docere tenebuntur in fratum dictorum præsentia ad hoc debitè requisiti.

5) Item omnia scripta nostris Contributoribus in hujusmodi negotio, sub certis specificationibus & modis, juxta eorundem tenorem donata, & in futurum donanda, libro nostro inscripta & inscribenda volumus, ut de jure tenemur in suo robore, perpetuo ac firmiter observare, ad quod unusquisque in hanc Fraternitatem assumendus, quam humiliter fratribus memoratis præsentibus petere tenebitur, in sui receptione etiam observandum bona fide & inviolabili promittere, cum scripti etiam propriæ suæ manus attestatione constringetur.

6) Item ad memoratorum panum distributionem & dispensationem singulis annis in proxima hebdomada post Dominicam in albis die ad hoc apto & congruo novus Procurator eligetur, à Senioribus incipiendo & gradatim ad inferiores descendendo, sic quod Juniori in procurationis officio permanenti, Seniore destituto & cedenti, ille novus Procurator in subsidium providendi, legaliterque disponendi hanc rem consocietur, quod & sic eligendus acceptare tenebitur, cessante rebelliōne, sub pañum etiam ad annum carentiae pœna, quotiescumque requisitus.

7) Item, ut res præsens sagaciōri provisione & fideli in suis subsistentia inconcussa perdureat, debent pro tempore Procuratoribus ex communi fratrum decreto

creto duo ad hoc apti *Superintendentes* adjungi, quorum sollicito interveniente cooperamine singula prudenter gubernentur, in quorum etiam & aliorum ad hoc de hujusmodi eligendorum fraternitate, praesentia, infra Paschæ & Pentecostes festa, Procuratores, semota ulteriori protelatione, rationem facere de levatis & expagatis tenebuntur.

8) Item quilibet fratrum celebrando missam omnium & singulorum hujusmodi dictæ fraternitatis fratrum, sororum, instauratorum, contributorum & benefactorum, pium desiderium propensans divinæ voluntati, uti speratur, placidum, spiritualium beneficiorum vicissitudinibus, specialiter, ut dignum est, recompensando, eorundem in Canone communem debet habere memoriam tam vivorum, quam mortuorum, Dominum Deum omnipotentem humiliter & suppliciter pro eisdem deprecando.

9) Item, licet quis, de perpetuis in Ecclesia St. Nicolai Vicariis ex præmissa aut futura condonatione in panum distributione habeat participationem, ejus tamen Successor in eo eorundem panum distributione non participet, sed pro reddituum augmentatione, ad eosdem sex marcarum Lubecensium denariorum summam dum apposuerit, ex tunc pro hujusmodi contributionis sive primi anni fluxum & decursum, cum aliis partientibus, tempore suo, consuetas panum tollat portiones.

10) Item, ægrotantes & rationabili corporis necessitate vel in memoriarum perpetuarum ac panum aut ex proprietorum negotiorum evidenti utilitate sive necessitate extra oppidum Hamburgum ad certum tempus, puta ad unum, duos vel tres mensæ inclusivæ existentes, dummodo Procuratores priori die ante distributionem panum defuper fuerint avisati cum residentibus ac præsentibus, tempore deputato, per se vel eorum Procuratores, panum solitam tollant portionem: Profici sci igitur ad partes exteriores modo narrato volentes, hoc tenebuntur tempore Procuratoribus intimare, eosdem etiam de eorum reversu, tempore debito sine fraude certificare.

11) Item quilibet fratrum prædictorum fraternali charitatis commonitione in domino exhortatur, de bonis, sibi à Deo pie collatis pro eorundem reddituum augmentatione in suo testamento aliquam pecuniæ summam aut singulare munus si habuerit fratribus assignare velit & conferre. De panibus etiam hujusmodi sibi datis & modo præmisso collatis in misericordiæ pium opus, eleemosinam eleemosynis multiplicando manibus pauperum impartiatur, à Domino Deo, qui omnium bonorum est retributor & remunerator mercedem non modicam indubie exinde recepturus & habiturus.

12) Item post Michaëlis Archangeli legatur missa per omnes & singulos fratres, in datorum panum pro defunctis in omnium fratrum, sororum, instauratorum & benefactorum requiem, pacem & refrigerium animarum in Christo pie defunctorum, de beata Maria virgine suffragando, potest tamen quivis hujusmodi fraternitatis consors legitimè præpeditus missam prælibatam alteri committere ad legendum, devotione, qua fieri potest, humiliori.

13) Præterea cum ex devotione fidelium aliquam' pecuniæ summam pro augmendo censum & redditum hujusmodi fraternitatis donari contigerit, non debet

hæc ex sola Procuratorum p. t. dispositione , sed cum plenissima voluntate & consensu Superintendantium ad hoc deputatorum , ad fructificandum imponi , quod si & iidem redditus & census redempti fuerint & reimponendi , parili etiam modo debet observari.

14) Item cum aliquem fratrum prædictorum poenam certis articulis prælibatis annexam , suo neglectu postulante incurrere contigerit , hanc infra triduum , per Procuratores requisitus , solvere tenebitur sub poena carentiæ panum ad IX. mensem.

15) Item si quis fratrum hujus rei institutioni , constitutionibusque præsignatis , nisi certis rationibus suadentibus , & motivis , juxta qualitatem temporis per hos fratres ad hoc unanimi eorum accedente consensu , fuerint immutate , ausu pervertso , temeritateque nefanda insultare & contravenire moliretur , & per eos , dein fratres admonitus ab hujusmodi furia perversitatis non desisteret , motus suos erro-neos compescendo , panibus suis ad medium annum careat & privetur. Et si Idem , temporis successu , de novo redimendo dictis articulis pertinaciter se opponens , prælibatos fratres , occasione panum turbare non erubesceret , tunc ille juxta eorumdem fratrum arbitrium , pœnam condignam exinde sustinebit , vel etiam ad eorum dictamen & decretum , pensata delicti quantitate , ab hac fraternitate tanquam membrum putridum & incongruens nullatenus reincorporandus rejici debet & abscondi.

16) Rursum debent omnium fratrum , sororum , benefactorum , & hujus Fraternitatis instauratorum , dum eos , naturæ debitum solvere contigerit , nomina libro nostro inscribi , & bis annuatim , signanter Dominicis vel aliis celebribus diebus , modo prælibato decantabuntur , de ambone discrete nominari , & ad populum tunc congregatum per Vice-Rectorem aut ejus vices agentem , exhortatio fieri debent , ut Dominum Deum , pro eisdem fideliter deprecentur , quare & in pronuntiatione statutorum hujus Fraternitatis ad id faciendum in generali caritativa monitione intimari debet fratribus & committi. Ao. VIII. placuit fratribus fieri memoriam per panum Custodem.

17) Item præsentis Fraternitatis Procuratores pro copiarum registratione , quanta & qualiscunque etiam fuerit , duntaxat sex denarios pro suo labore recipient. Pro redditum vero emonitione , aliisque oneribus incidentibus , quibuscumque nominibus vocitentur fratribus nostris nil computabunt , neque quicquam percipient sed hoc perficere & expedire tenebuntur propriis suis expensis.

18) Item : Quia anno millesimo quadragesimo primo Dni. Vicarii panum participes unanimi consensu decreverunt , distribui singulis diebus Sabbatinis duos panes triticeos , hoc ipsis accommodatius referentes instituerunt , eodem tempore , quod vigiliis & missis decantandis & servandis Deo & hominibus placeret interesse , hujus rei causa , juxta earum institutionem vellent , ut juste tenerentur , sub poena carentiæ panum: Ista vice acta in convocatione generali anno prænotato.

19) Item: Anno millesimo quadragesimo octuagesimo sexto feria quinta ante Georgii Martyris , Dni. Vicarii hujus fraternitatis instituerunt & finaliter con-

cludendo in generali convocatione tunc habita definiverunt quod de cōtero in Fraternitatem hanc assumturus , pro sustentatione hujus Fraternitatis , obligatus esse debet ad condonandum quinque florenos Renenses quibus persolutis & non prius, illic & in futura distributione una cum aliis panum similem percipiet portionem.

20) Anno millesimo quingentesimo octavo statuerunt Dni. ipso die Purificationis unicuique fratri de panibus.

## 16. Extract zweener Brieffe / die Vicariam St. Jacobi in Nicolao betreffend.

**H**inrich Sasse, Bürger zu Hamburg, bekennet von Sandero' Sassen seinem Sohne, Vicario zu St. Nicolai, twehundert und thein Marck Pennighe Lübisch Hövetstols si-  
ner Vicarie ibid. ad Altare Jacobi an der Norder Syden thohbrende der Reymke Kalen  
een Patrone is, verkaufft dasfür dem Besizer hujus Vicar. Garlik veertein Marck Pennin-  
ghe , Garl. Renthe aus seinem Erbe in der Dickestrate twischen den beiden Eruen seiligen  
Peters van der Heide up ene unde der Kalkschen eren up de andere Syde in den achte Da-  
gen Joh. tho Midden Sommer zu betalen. Dat. 1511. uppe St. Joh. Bapt.

Hinrich Sasse sel. hat einen Platz zur Capelle und Altar von der Kirche Nicolai bekom-  
men , wie solche abgeschafft , hat er aus dem Platze eine Begräbnisse gemacht und zu seinen  
und seiner Erben Nutzen gedacht anzuwenden. Wann nun die Kirche von Commenden  
und geistlichen Lehnern von ihnen nicht, wie sie vorschütten, begiftigt ist, können Autor Peter-  
sen Heil. Leichn. Geschw. Jacob von Pilsen und Geuert Elmhorst Kirch-Geschw. solches  
nicht zugeben, haben doch allen Streit zu vermeiden Joachim Sassen sel. und sine Bröder  
Alberde und Johan eine andere Begreßnisse zum Gebrauch der Sassen ihren Eruen gegeben,  
jedoch daß sie alle Gerechtigkeit an der Capellen und vorigen Begreßnissen resigniren müssen,  
1573. den 23 Jun.

## 17. Lütke Hoppen Breff over siff und souentich Lübsche Marck / de da thokamen dem Testamente der Dracht unses Heren in St. Nicolaus Kerken. An. 1519. Palm.

**E**c Lütke Hoppe, Borgher to Hamborch bekenne und betughe apenbar vorn. alsweine de  
diess Breff seen este hören lesen, dat ick van dem vorsichtigen Manne Hynrick Sasse-  
Borgher tho Hamborch rede entfangen und in myne und myner Eruen witlick Ruth  
un Framen vort hebbe gheferet siff un souentich Lub. Marck de de thokamen dem ewighen  
Testamente der Dracht uns Heren in sunte Nicolaus Kerken, darvan hebbe ick Lütke Hop-  
pe erben. vor my und myne Eruen dem vorghemelten Hynrick Sassen und den andern Te-  
stamentarien dessuluen Testamento vñ eren Nakomelinghen rechtliken vñ redelicken vorkofft  
vn vorlaten, vorkope ene jeghenwardich vñ vnde myt Craftt dusszuluen Breues siff Marck  
Ghedes. Garlike Rente yn vnde vth mynne Eru dar ik nu tor Eindt myne wane beleghen

yn der Dickstrate twisschen den Eruen Hussynghes vppe de enen halue, Gherth vann Holte vppe de andern Siden, vorthmer yn vyn vuth alle myne Sudern bewecklich vn vnbewecklich groth vnn Cleynn, degher, nycht buten beslaten voor vnde bi wem ick de hebbe bynnen vnde buten Hamborch alle Tare in den achte Daghen to Passchenn tho bethalende de Rennte, un upp Ghiffte dussen Breues anstande, des tho Orfunde vn Euegnysse der Warheit hebbe ick Lutke Hoppe vorben. myn Inghesegel vor my vnn myne Erue wytliken laten henghen nedden an dussen Breff ghegheuen na GODes Geborth viisshundert ymme neghenteeynden des Sondaghens tho Palme.

## 18. Protestatio Vicariorum in Nicolao contra Dn. Wilhadum Wisen.

*Ex Libro Memorand. ad Ann. 1529.*

Sciendum, quod coram Senatu comparuerunt Johan Koop. Dns. Theodoricus Meyer, Conradus Hesterbargh & communes Vicarii Ecclesiæ Sti Nicolai protestationem faciendo & protestabant expresse, quod Dns. Wilhadus Wise non debeat admitti, seu sui heredes, vel aliquis nomine suo ad resignandum seu resignari faciendum aliquos redditus in suis hereditatibus bonis siue annuo usu, quodque resignationes in posterum per ipsum facienda non debeat subsistere sine litera desuper confiencia, siue in posterum sigillanda non debeat esse alicujus roboris siue auctoritatis, si secus fieret protestati fuerint de nullitate. Actum feria sexta post adiunctionis Dni. præsente Dno. Petro de Spreckelsen.

## 19. Der Vicarien zu St. Nicolai Impugnation auf 10. March Geldes in Arend von Emerken Erbe. Anno 1532. & post Judica.

*Ex Libro Memorandorum.*

Who wetende dat de gemeyne Vicarien St. Nicolai durch Hr. Cord Hesterbergh, Di-  
ricum Meyer, &c. òre Mede-Vicarien, hebbent laten upbringen vnd antoghen vor  
dussen Erbaren Rade einen versegelden Breff op 12. March Geldes, de Ixwan Arend  
van Emerke van gedachten Vicarien entfangen, vnd in sin Erue belegen in der Ricken-  
strate twischen den Eruen Wincken van Beigeren, und Ixwan Albert Helmstede bez-  
legen, verwisset, und versegelt anno rvcxi. Frigdages na Elisabeth, so nu de Vicarien sif  
verlaget, dath ohn vermeldet, dat Thomas van Bussche dat vorberorde Erue verlaten,  
vnd vort darinne to versange, vnd gegenst den segelnden Breff daruth verlaten und thoscri-  
uen heft laten Thomas und Elizabeth, Arend van Emerken Kindern Lr. Lub sche March  
Geldes. Sodan Verlatinge vnd Vorschriuinge hebbent de vorgenantnen Vicarien byspracken,  
alſe van neyner Werde gegen òren Breff, nicht vorsänglich noch schedlich to synde, willen dat  
mit Rechte vedderfechten vnd impugniren. Actum Anno &c. xxxii. sexta post Judica  
præsente Dn. Jo. Schröder.

**20. E. E. Rades Decretum in der Vicarien zu St. Nicolai Impugnations - Sache wider von Emerken Erben.**  
**Anno 1532. ¶ ante Luciae.**

*Ex Libro Memorandorum.*

¶ho wetende dat de Heren Vicarien in sunte Nicolaes Kercken hebben vor dusssem Erba-  
ren (Radt) laten vordragen Thonies **vam Bussche** vnde in des suluesten Zegen-  
wardichent ertoget eynen vorsegelden Breff vormeldende wy dat Arend van **Emerke** be-  
kennet dat he van densuluesten Vicarien tho sunte Nicolaes hebbe entfangen hundert vnde  
achtentich Lüb. March Houetstoels Jarlickes darwoer vorkofft vnde vorlaten twolff Marek  
ehm to vorrentende in vnde vth sinem Erue belegen in der Nyckenstraten twisschen den Er-  
uen **Wyneten Beyger** vnd **Ietwan Albert Holmestede**, sick und sine Eruen, sodan  
Erue, bauen sodan xx Mrc. Geldes alredē dariinne **Gestke Twestrengē** vorder nicht tobe-  
lastende, vnde des alle sine andre Guider vervunderpendet, wider Inholds dessulvesten vor-  
segelden Breues, vnde sick beclaghet, dat vorgedachte Thonies **vom Bussche** darjegen  
sick dat vorbestemmede Erue hebbe laten toseruen vnde vort dariinne vorlaten Anno **xxvixxi**  
synen Steff-Kindern **Thomas** vnd **Elizabeth van Emerke**. Lx. Mrc. Geldes den vor-  
gedachten Vicarien tho vorsange vnd gegenst de Vorplichtige in dem vorsegelden Breue be-  
stemmet, sodan Verlatinghe der Lx Mrc. Geldeß nicht stede toholden etc. darjegenst ant-  
wurde Antonius **vam Bussche** dat sodan Vorlatynghē der Lx. Mrc. Geldes darumme  
weren ghescheen, wente he hedde sick nicht mit den Vicarien omme de Jarschare konen  
vordrāgen etc. darupp dusse Rad erland dat de Artickel sodan vorbestenden beyden Kynde-  
ren Arend van **Emerke** der Lx. Mrc. Geldes in der Stadt Renteböck ghescreuen vnde  
vorlaten mycht scholde van Werde syn, so langhe, dat nha Vormeldinge eres segelden  
Breues, den vorgedachten Vicarien ore **xii**. Mrc. Geldes in der Stad Renteböck vorla-  
ten vnde thogescreuen wurden vnde ore Verscriuinge scholde vor de berorden Lx. Mrc. Gel-  
des ghan, vnde vor ander Gelt dar namals in dat vorbenomte Erue ißwan vorlaten wör-  
de, stede hebben. Actum & inscriptum ex Commissione Theodorici **Hohusen** pro-  
consulis feria quarta ante Lucie. Ann 1532.

**21. Der Geschworenen zu St. Nicolai Begräbnis-Brief  
an der Brauer-Knechte Brüderschafft. An. 1473.**

¶y Diderick Allenhusen vnde Jasper Wersingh nu tor Eid Vorstender vnd Swo-  
ren in sunte Nicolaus Kercken bynnen Hamborch bekennen apenbaer in dessem Breue vor  
alsweme Alje in vorghanghen Lyden van vnsen Vorvaren Swaren Eggert Lemmers  
vnd Arend Plöyse toghelaten was den Bruwer-Knechten bynnen Hamborch eyne ery-  
ge Grafft twyschen unsrer Wedeme vnde Resterye op vnsen Kerckhoue, darvor se ere Vyn-  
ster gheuen hebben darsulues in unsrer Kercken twysken der Wedeme vnde de holden scolen  
vnde wyllen in Vorbeteringhe ewiglichen, ouer des so hebben se unsrer Kercken burte ghe-  
geuen

geuen verdehalue Marke Reder-Pennyge dat me nemende de Grafft der weygeren seal de dar begheerd to liggende.

Wyl ouer des we eine Bygrafft hebbien in der Kercken, dar seal he den Sworen Wylen voer maken.

Alle dese vorscreuene Stucke , dat de so gheholden werden von uns vnde uns Nachomelinghen Sworen von beyden Parten to ewighen Tyden, so hebbien wy Diderick Altenhusen vnde Jasper Wersingh , vnser Kercken Inghesegel wytlichen drucken laten, vormyddelst vnsen Scryver benedden dessen Breff. Gheuen na der Port Christii verteynhundert , darnia in deme dre vnde souentighensten Tare in deme Tage Sanctorum Mauritiis vnde syner Cumpane Martyrum.

## 22. E. E. Rades Breff an Hrn. Börgermester Hohusen/ en wegen de Belehninge der Pastoren unde Capellanen tho St. Nicolai Schadeloß tho holdende.

An. 1540.

*Ex Libro Memorandorum.*

Tho wetende , nachdem de Erbar und Wolwyse Her Diderick Hohusen Bürgermeister, uth Befehle Eines Erbaren Rades up Fürderinge der Kercken : Geschwaren to sunte Nicolai deme Kerck-Heren und Capellane darsulhest einen jederen insunderheit in Zegenwerdicheit des Capittels , na Ordeninge und Beleuinge daimals twusken dem Erbaren Rade und dem Capittel upgerichtet tho einer Vicarien institueret, und einem jederen der beyden darup eine sunderliche Vorschribinge under siner Erb-Wish Ingsegel darup uthgegeuen, dat denne ein Erbar Rade, also uth öhrem Befehle geschehen gemeldken Hern Bürgermeister und siner Erbar Wis. Erven deshalbven Schadeloß tho holden , thogesecht, oek darsulve in dat Bock also tho vortecken befahlen hefft. Actum feria sexta post.

## 23. Documentum possessionis Vicariæ St. Jacobi in Nicolao pro Davide Meyger. An. 1540. d. 7 Aug. ex Authentico.

JOHANNES GERLEFFSTORPP Ecclesie Hamburgensis Thesaurarius & Canonicus nec non Venerabilis & circumspecti Viri Dni. & Magistri Clementis Groten, ejusdem ecclesie Decani locum tenens, loci Judex ordinarius universis & singulis præsentibus nostras litteras visuris lectruris seu legi audituris & presertim Notariis & tabellionibus publicis quibuscumque , in & per civitatem Hamburgensem ubilibet constitutis, ac illi vel illis, ad quem, vel & quos præsentes nostræ literæ perveniunt salutem in Domino & præsentibus fidem adhibere indubiam , nostrisque hujusmodi ordinariis firmiter obedire mandatis. NOVERITIS quod anno millesimo quingentesimo quadragesimo, indictione decima tertia die vero veneris vicesima septima mensi Augu-

sti hora tertiarum vel quasi pontificatus sanctissimi in Christo patris & Domini nostri, domina Pauli divina providentia Papæ tertii anno ejus sexto in nostra, nostri Notarii ac testium infra scriptorum præsentia personaliter constitutus discretus & bone indolis David Meiger Clericus Bremensis dioeceseos per organum Notarii Viri Dni. & Magistri Johannis Rumhert Ecclesiæ nostræ Hamburgensis perpetui Vicarii inter alia alligando proposuit & narrando dixit, quod certa perpetua siue cura vicaria in ecclesia parochiali divi Nicolai ad Altare St. Jacobi majoris post obitum cuiusdam bonæ memorie Christiani Lubick presbyteri ejusdem novissimi ac devoti possessoris vacasset, prout vacat de præsenti, hujus Jus Patronatus siue præsentandi ad honestam dominam Margaretam relictam Henrici Sassen juxta tenorem certæ fundationis - - - exspiratae dinoscetur pertinere. Et ob id dicta Margaretha relicta Henrici Sassen præfatum Davidem Meier clericum dioc. Bremens. & tanquam abilena & idoneum sub spe gratificationis venerabilis capituli coram honorabili viro Dno. Gregorio Emeken, Imperiali Notario publico & testibus ad hoc requisitis, ut ex vera ejus relatione claret præsentandum duxit & præsentasset. Et ob id cum is pro eo similiter supplicavit, nos præsentationem hujusmodi sicut præmittitur factam admittere dictumque Davidem Meiger Clericum ad eandem perpetuam vicariam, sic, ut præmittitur vacantem, Canonice instituere, & sibi de auctoritate nostra ordinaria de eadem providere dignaremur. NOS TUNC JOHANNES Thesaurarius & locum tenens præfati præhabita nihilominus cum Dnis. Capitularibus matura deliberatione & collatione denique & conclusione dictam præsentationem, sic ut præmittitur factam pro ista vice saltem gratificamus & admittendam duximus, prout admittimus per præsentes volentesque ad executionem hujusmodi negotii veri & liciti providere, ut tenemur; Idcirco auctoritate nostra ordinaria & qua fungimur in hac parte, Vicariam præfatam sic ut præmittitur per obitum bonæ memorie Christiani Lubeck vacantem eidem Davidi Meyer clero Bremens. dioc. tanquam habili & idoneo coram nobis genuflexo & id humiliter petenti post præstita de observandis consuetudinibus ecclesiæ & obedientia solita & consueta juramenta, & *sacrosanctum per eundem de super tactum* - - - per osculi traditionem, biretique nostri suo capiti impositionem conferendam & assignandam, rebus de eadem providendum, ipsumque in & ad eandem canonice instituendum, investiendum ducimus, prout - - - admittimus, conferimus, providemus, & providendo instituimus & investimus in Dei nomine per præsentes. Mandamus sibi vel procuratori suo Notario pro eo de ipsius Vicariæ redditibus, juribus, proventibus, obventionibus - - - per eos, quorum interest plenariè ac integrè. - - - Et nihilominus vobis Dnis. Notariis & tabellionibus publicis supradictis, qui pro parte dicti Davidis præsentati aut procuratoris sui pro eo legitime requisiti fueritis virtute sanctæ obedientiæ districti, præcipimus, mandamus, quatenus eundem Davidem principalem aut procuratorem ejus Notarium pro eo, vere & nomine, auctoritate nostra ordinaria in dictæ Vicariæ perpetuae realem & actualem possessionem ponatis & inducatis, ponique & induci faciatis. Unde ego Notarius infra scriptus ad actus præfatos rogatus & pro parte antedicti Davidiis Meyger principalis requisitus in vim mandati mihi per

per eundem dominum & Magistrum Johannem Vice-Decanum in hac parte factum, præfatum Davidem principalem in corporalem, realem & actualem possessionem dictæ Vicariæ perpetuæ per Ecclesiæ introitum ac coram Altare tactum in Dei nomine posui & induxi. In cuius rei testimonium sigillum nostrum præsentibus est appensum. Datum & Aëtum in cuius solita habitationis anno, die, mense, pontificatu & aliis, quibus supra. Ad institutionem hujusmodi præsentibus ibidem honorabilibus & providis Leonhardo Metzellingk perpetuo Ecclesiæ Hamburgensis Vicario & Casparo Smeed dicti Venerabis Capituli Camerario, ad actualem realem & corporalem possessionem, providis Everhardo van den Barghe juniore & Nicolao Walteri laicis, accivibus, testibus ad præmissa vocatis, rogatis pariter & requisitis.

Ego Joachim Nienhusen Clericus Bremensis dioces. Sacra Imperiali auctoritate Notarius ad præmissa legitime rogatus vocatus & requisitus in fidem & evidens testimonium omnium & singulorum præmissorum subscripsi.

(L. Sigilli gentilitii Johannis Vice-Decani)  
ceræ rubræ impressi, & pendentis.)

## 24. Documentum possessionis Vicariæ St. Magni in Nicolao pro Theod. Rönner. An. 1562. d. 25 Jun.

HENRICUS WITHMER, Veteris Ecclesiæ Metropolitanæ Hamburgensis Decanus, Locique iisdem Judex ordinarius universis & singulis Presbyteris, Clericis, Notariis & tabellationibus publicis nostræ Jurisdictioni subiectis illi vel illis ad quem vel ad quos prælentes nostræ literæ pervenerint, quosque infra scriptum negotium tangit vel tangere poterit quomodolibet in futurum salutem in Domino. Noveritis quod anno die & loco infra scriptis comparuit coram Nobis & assidentibus nobis *Michaële Moller & Gabriele Berndes* Canonicis ejusdem Ecclesiæ Capitulariter congregatis & convocatis ac Capitulum prælibatae Ecclesiæ nobiscum facientibus & repræsentantibus, inque Notarii P. & testium infra scriptorum ad hoc specialiter vocatorum & rogatorum præsentia personaliter constitutus honorabilis Dn. *Theodoricus Rönner* Clericus Bremensis diocesii Vicariam principalem pérpetuam ad Altare St. Magni in parochiali Ecclesia divi Nicolai Hamb. sitam, certo modo vacantem, prout vacabat de præsenti sibi conferri, & de eadem Vicaria auctoritate nostra ordinatio providere dignaremur obnixe petiit. Nos tunc *Henricus* Decanus præfatus, matura deliberatione cum dictis nobis assidentibus præhabita supplicationi ejus inclinati, Vicariam sic, ut præmittitur vacantem ipso Dno Theodorico Ronner principali, id humiliter *genibus flexis*, propter conferri, perenti, contulimus & de eadem illi auctoritate nostra ordinaria providemus, ipsumque per bireti nostri, capitis sui impositionem & osculi pacis traditionem ad eam instituendum & investiendum duximus prout in-

stituimus investimus & admittimus eum principalem ad eandem in Dei nomine per præsentes. Recepto nihilominus penitus etante omnia ab eodem solito fidelitatis & obedientiae de observandis statutis & consuetudinibus Ecclesiæ juramento per eundem nobis præstito corporaliter. Ac mandavimus eundem, sicut præmittitur, institutum in dictæ Vicariæ realem, corporalem & actualem possessionem poni & induci, principalique ejus, aut ejusdem principalis legitimo Procuratori de universis & singulis redditibus, emolumento & obventionibus plenè & integrè responderi. In quorum omnium & singulorum fidem & evidens testimonium præmissorum præsentes nostras literas exinde fieri & per Notarium infra scriptum subscribi ac publicari, sigillique Ecclesiæ nostræ appensione jussimus & fecimus communiri. Acta fuere hæc Hamburgi in domo Capitulari, anno à Nativitate Dni. millesimo quingentesimo sexagesimo secundo, indictione quinta, die vero vigesima quinta mensis Junii, Pontificatus Sanctissimi in Christo Patris & Domini, Domini Pii divina providentia Papæ IV. anno ejus quinto, præsentibus ibidem venerabili Viro Dno. *Arpoldo Lindenbrock* Canonico supra dictæ Ecclesiæ & *Joach. Kettwich*, Camerario testibus ad præmissa vocatis atque rogatis.

Et ego *Jobannes Witbmer*, Clericus Bremensis dioecesis publicus auctoritate Apostolica Notarius quia huic petitioni admissione omnibusque aliis & singulis, dum sic, ut præmittitur fierent & agerentur, una cum prænominatis testibus præsens intersui, eaque omnia & singula sic fieri vidi & audivi, atque in notam sumsi. Ideoque præsentes literas sive præsens publicum instrumentum manu alterius scriptum, me interim aliis negotiis præpedito, exinde confeci, subscripsi, publicavi & in haric publicam formam redigi, signoque nomine & cognomine meis solitis & consuetis signavi una cum Venerabilis Capituli Hamb. sigilli appensione communivi in fidem & testimonium omnium & singulorum rogatus & requisitus.

Anno, Indictione, Pontificatu, retroscriptis, die vero vigesima sexta mensis Junii circiter horam quintam post prandium. Ego Notarius retroscriptus ex commissione mihi per Dn. Decanum Ecclesiæ Hamburgensis retroscriptum facta principalem Dominum Theodoricum Ronner omnibus melioribus modo via, jure quibus melius & efficacius potui & debui in realem corporalem & actualem possessionem retroscriptæ Vicariæ per introitum Ecclesiæ Nicolai, eo quod Altare erat destrutum posui & induxi, principalisque & legitimo Procuratori de universis & singulis redditibus emolumenti ac obventionibus plene & integrè responderi. Acta fuere hæc sub anno, indictione, Pontificatu, die & loco supra scriptis in præsentia Venerabilis Dni. *Arpoldi Lindenbrocks* & *Martini Meiger* testibus ad præmissa vocatis & rogatis.

Ex Codice Bibliothecæ publicæ N. 103. tr. 25. Ms. Hamb.

## 25. Prolongatio Juris-Patronatus super Vicariam St. Jacobi in Nicolao pro Anna Matthiassen, Reineke Grelle, civis Hamburgensis vidua Anno 1566. d. 14 Jan. ex Authentico.

**U**niversis & singulis praesentes nostras litteras sive præsens publicum instrumentum, visaris, lecturis seu legi audituris Michael Rheder Juris utriusque Doctor & Decanus totumque capitulo ecclesiae beatæ Mariæ virginis Hamburgensis Bremensis dioecesis, salutem in Dno. & præsentibus fidem indubiam adhibere. Noveritis quod quondam venerabilis & providus Viri Dns. Meinhardus Beueldt perpetuus Vicarius ad Altari Sti. Jacobi majoris in parochiali ecclesia divi Nicolai Hamburgensis & Joannes Beueldt, ciuiis ciuitatis Hamburgensis dictæ dioc. fratres carnales, dum vixerunt, diuino zelo accensi ac pia deuotione moti, pro eorum eorumque progenitorum & benefactorum animarum refrigerio & salute de consensu & uoluntate hæredum corum aliorum sua interesse habentium, quorum ad hoc consensus erat habendus, quandam sine cura perpetuam Vicariam in & ad prædictum Altare St. Jacobi majoris, ad eandem cum nonnullis annuis redditibus ac summis capitalibus sub reemptione aliquo justo & legali titulo impositis & imponendis (qui redditus specificè & expresse in antiquâ fundatione, cuius datum est anno millesimo quadringentesimo primo, nominati & designati sunt) dotare deliberaverunt. Et propterea eosdem redditus annuos ac summas capitales, Deo & prædecessoribus nostris, Decano, Seniori totiq;. Capitulo pro tunc existentibus, donatione mera, pura, valida, perfecta est irreuocabili, loco & nomine dotis ejusdem sine cura Vicariæ perpetuæ, liberè & sponte dederunt & obtulerunt. Ipsiique Dni. Decanus Senior totumque Capitulum ad dictorum Dni. Meinhardi Vicarii & Johannis Beueldt oppidani fratum dotantium deuotam supplicationem dictos annuos redditos ac summas capitales impositas quoque & imponendas sub eorum atque ecclesiastica protectione receperant, jusque patronatus sive presentandi personam habilem & idoneam ad eandem Vicariam vacatione illius occurrente dicto Dno. Meinhardo quoad viveret & post ipsius obitum Johanni Beueldt fratri suo carnali, etiam, quoad viveret, & post eorundem obitum seniori ipsorum & proximiori, utriusque sexus, consanguineo dummodo tamen religiosa persona non extiterit ad centum & viginti annos à die obitus computandos favorabiliter dederunt, reservaruntque ac concesserunt, illisque centum & viginti annis elapsis, Jus-Patronatus hujusmodi, collatio & omnimoda dispositio dictæ sine cura Vicariæ perpetuæ ad Capitulum Ecclesie nostræ prædictæ liberè, sine & absque quorumcunque contradictione, cum corpore suo deberet esse deuolutum & devolata, prout, & quemadmodum in litteris & documentis publicis, desuper sigillatis, datis, confectis & concessis plenius continetur & habetur. VVrum & cum centum & viginti anni, quorum in antiquâ fundatione mentio fit expresse, effuxi sunt, nec non

etiam honesta matrona Anna Matthiassen quondam Reyneken Grelle civis Hamburgensis relicta vidua proximior consanguinea dictorum Dni. Meinhardi & Johannis Beueldt fratrum condotantium & in jure patronatus siue presentandi dictæ sine cura Vicariæ perpetuæ fore & esse dinoſcatur, fuit nobis per dictam Annam viduam tam humiliter quam deuote supplicatum novam prolongationem usque ad quadraginta annos Jus-Patronatus seu præsentandi personam habilem & idoneam in & ad dictam sine cura Vicariam Altaris prædicti, vacatione illius occurrente, sibi ac hæredibus naturalibus & legitimis utriusque sexus semper seniori & proximiori decernere dare & concedere auctoritate nostra ordinaria dignaremur. *Nos vero Michaël D. & Decanus* totumque Capitulum ecclesiæ Hamburgens. prædictæ desideria justa petentium congruo favore prosequimur, & votis eorum, quæ à rationis tramite non discordant libenter exhibemus nos promptos & benignos. Idcirco in nos fusam supplicationem justam & rationalem existimavimus, istam admittendam duximus & admittimus jusque patronatus siue præsentandi personam habilem & idoneam ad eandem sine cura Vicariam perpetuam Altaris St. Jacobi majoris, siti in dicta Ecclesia divi Nicolai Hamburgens. ex speciali gratia & fauore Annæ viduæ prædictæ, hoc humiliter petenti, quamdiu vixerit & post ipsius obitum hæredibus in recta linea descendentibus videlicet Seniori & proximiori, siue masculus siue femina fuerit Jus-Patronatus sine jus præsentandi, ejus vacatione occurrente, usque ad quadraginta annos tenore præsentium, concedimus, elargimur & damus Dei nomine per præsentis. Elapsis vero quadraginta annis Collatio & omnimoda dispositio dictæ sine cura Vicariæ perpetuae ad Capitulum ecclesiæ nostræ, sicut prius, liberè & omnino debet, sine & absque quoruncunque contradictione, & eo ipso esse devoluta omnibus subitionum pecunia annuæ aliisque in fundatione ejusdem, si qua sint, expressis, penitus & omnino in nullis de rogatis. Præmissis omnibus & singulis auctoritatibus nostram ordinariam pariter & decretum interponentes. Volumus etiam quod quotiescumque redditus præfatæ Vicariæ in parte vel in toto redempti fuerint, & pecunia ipsa redempta de scitu & beneplacito capitulo dictæ ecclesiæ nostræ per patronos & Vicarium pro tempore dictæ Vicariæ in civitate Hamburgens. vel extra in certos alios redditus ad usum dictæ Vicariæ quantotius & quam primum fieri poterit conneſtantur. *In quorum* omnium & singulorum fidem & evidens testimonium præmissorum præsentes nostras litteras siue præsens publicum instrumentum hujusmodi admissionem & concessionem in se continentes siue continens exinde fieri & per Notarium publicum scribamque nostrum infra scriptum subscribi & publicari mandauimus sigillique majoris ecclesiæ nostræ iuslismus & fecimus appensione muniri. Datum & Actum Hamburgi in solito loco Capitulari sub anno à nativitate Domini millesimo quingentesimo sexagesimo sexto die vero decima quarta mensis Januarii hora nona ante meridiem, Indictione nona Pontificatus sanctissimi in Christo Patris ac domini, Domini Pii divina providentia Papæ quarti, anno ejus octavo, præsentibus ibidem venerabili & discreto Viris Domino Conrado Borcherdes Vica-

rio,

rio, & Michaële Halen ministro ecclesiæ Hamburgens. testibus ad præmissa vocatis Specialiter & rogatis.

(Locus Signeti)  
Notar.

*Et ego Bartholomeus Justus Clericus Misnenfis Dioc. sacris Apostolica atque Imperiali authoritate publicus apudque Cameram Imperialem Spirem approtus Notarius dictorumque venerabilis domini Decani & Capituli ecclesiæ Hamburgensis & coram eis scribam quia hujusmodi concessioni, decreti & authoritatis ordinariæ interpositioni, omnibusque aliis, & singulis, dum sic, ut præmittitur, fierent & agerentur, una cum prænominatis testibus, præsens interfui. Eaque omnia & singula fieri audivi ac in notam sumsi. Ex qua hoc præsens publicum instrumentum, manu mea propria scriptum, exinde confeci, subscripsi et publicavi, & in hanc publicam formam redegi signoque nomine & cognomine meis solitis & consuetis una cum dictæ ecclesiæ sigilli majoris appensione de eorundem venerabilium Virorum Dominorum Decani & Capituli ecclesiæ Hamburgens. mandato ac speciali commissione signavi, communivi & roboravi in fidem & evidens testimonium omnium & singulorum præmissorum rogatus & requisitus.*

## 26. Vergleich derer Sassen mit Anna Grelle / über die Belehnung der Vicaria St. Jacobi Majoris in Nicolao.

An. 1577. aus dem Original.

*Tho weten, nademe hiebeuorn Anno acht und söstich Irringe und Twist gewesen is, twischen seligen Albert Sassen und sinen Sohns Joachim und Alberde eins, gegen und wedder Anneken Grelle erer Fründinnen andern Deles, wegen des Jus præsentandi einer Vicarien, so ere Vorfarende Benefelden geheten in der Kercken Nicolai binnen Ham-borch ad Altare Jacobi majoris funderet und upgerichtet hebben, woruan gemeldter Albert Sasse dat Jus præsentandi to hebben gesordert, sintemal sines Vaders Hinrick Sassen eheliche Hufz-Brouwe Margaretha geheten (van Hartwich Kalen und Reima sines ehelichen Hufz-Brouwen so eines Benefeldes Dochter gewesen ehrlich gebaren) festmal dat Jus præsentandi gehatt und uerus patronus gewesen, welcker desülvige Vicarie ehren Steff-sohn Sandern Sassen und na sinem Dode Dauidum Meyer præsenteret und vorlenet hefft, und oft Anneke Grelle dat sülzige alles wol bekennen moten, hefft dagegen se dennoch ingewendet, dat se mit Alberde Sassen dem Impetranten in einem gradu gelicke, na blodes vorwandt und de Oldeste were, und hedde alle Jura Segel und Breue tho disser Vicarien gehörende bysicke, und dat sülck Jus-Patronatus exspireret gewesen, welcket se*

up ehre Unkost bey E. E. Dom-Capittel allhie prolongeren laten, und Hinricum Langen vor einen Possessoren gestellt, gedachte verhaluen nicht astostande, worup entlichen der Tyd durch beyderseits by gebedene Fründe vorhandelt und vordragen worden is, dat allerhand Orsaken haluen Anneke Grelle de Tyd eres Leuendes und lenger nicht de Vorlehnige hebbēn und beholden schall, und Hinricus Lange, oder dersüluige, so na sinem Dode van gemelter Anneken Grelle thom Possessor gesettet und verordnet wert, Possessor syn und bliven und de presentie hebbēn schall, dat Corpus auerst (utherhaluen veertein Marche) so uth Sassen Huſe gahn, welekeren den Sassen de Tyd der Grelischen Leuent intobeholden nagegeuen worden schall de Grelische süluest entfangen und geneten, auerst kene Macht hebbēn jemand anders darmit thooverlehnende, besundern dat ganze Corpus und Jus-Patronatus schall na ehrem Dode unwedderspreckelichen fallen und kamen up Alberd Sassen Kinder und Eruen, de darmit handeln und laten mögen, wo enen gefellich und recht is, jedoch schollen de Sassen by Leuende der Grelischen dersüluigen in ehrer Heuinge und Böringe wegen gemeldter Vicarie kene Vorhinderung dhon, sunder velmehr darin befoderlich syn und wesen. Thodeme scholde ock eine Lade mit tween Sloten gemacket werden, worinne alle Segel und Breue ock de Jura to bemandter Vicarien gehörig deponeret werden, und by der Grelischen, so lange se leuet in Vorwaringe bliuen. Allene dat de Sassen da von einen Slotel hebbēn, und na der Grelischen Tyde, sunder jemandes Inspröcke desülvigen to sick nehmen scholden. Dewile auerst der vorschreuen Verdrach durch allerhand Vorsūmisse nicht gründlich fullentagen, ock de Lade, vorigem Beschede na, nicht gemaket, oder de Breue darin deponeret worden, mitlerwile Albert Sasse samt sinem Sohne Joachim in Gott dem H̄Eren entschlapan: de Grelische sick auermal wedderum ehelic mit Hinrick Ober \* ehelic befryet, und nuimehr Albert Sasse van sinen Brodern und Süstern allene ouerig is im Leuende, hefft gedachter Albert Sasse dato undergeschreuen mit siner Fründinnen Anneken mit Medeweten und Fulborde ehres jetzigen vortruwendens Chmannes auermals düsser vorschreuen Vicarien haluen sick vordragen, und beidersits allent vorschreuen vorneet, up und angenahmen, also dat Anneke Orten wo upgemeldt, de Tyd ehres Leuendes dat Corpus schall heuen und entfangen, und Hinricus thor Möhlen, den se na Aßsteruent Henrici Langen præsenteret het, alle de Presentie hebbēn und genesen. Na ehrem Dode auerst schall unweddersprecklichen sunder enige Impugnation dat Corpus und ganze Jus-Patronatus van Albert Sassen und sinen Eruen, oder den he id jeder Tyd ordnen werd, kamen und fallen; des hefft ermelter Hinrick Ober vor sick und sine Huſ-Fruwe gelavet und vorplichtet, wor he ock noch hirmit und in Kraft desses Vordrages sick vorredet und lauet, sodane Lade ižiger Tyd straxs obbeimelter maten tho bestellen, und alle Breue tor gemelter Vicarie gehörende darin leggen und durch Wigandum Wolmarum desülvigen inventariseren, und darvan den enen Slotel gemelten Albert Sassen thostellen laten. Ock gemeldte Lade mit den Documenten, sofern he siner Huſ-Fruwen Anneken Dod afleveret Albert Sassen dem Jüngern oder sinen Fulmechtigern, soferne he alsdenne nicht anhennisch sin wurde sunder einige Gegen Rede gudtwillig thostellen und folgen laten, und sick darnaher des Jus-Patronatus nicht mehr animaten, ock aller Heuinge der bemannten Vicarien genstlick entholden. Und dewile ock in der Prolongation der gemelten Vicarien (so obgedachte Anneke Grelle ižiger Tyd Hinrick Orthen Huſ-Fruwen

\* Ort.

vam E. Dom-Capittel erlanget) stet und begrepen is, dat nha Dode Anken Grelle dat Jus-Patronatus bemelter Vicarien up ere dalstigende Lini den Sassen tho Vorfangen fallen scholde, bekennet se datsluige uth Umuorstande gescheen to finde, und dat se vorstaden und nageuen kan und wil, dat sodane Punct und Clauzel van dem E. Dom-Capittel, up Alzbert Sassen Forderinge und egen Unkostinge moege casseret, und ane ehrem Schaden na erem Dode Alzbert Sassen und finen Eruen, wo billig und recht moge thogeschreuen werden, oec schal Alzbert Sasse dat geistlich Schott van bemelten veertien Mct. (so to der Vicarien uth Sassen Huſe gehören, und he Alzbert Sasse de Tyd der Ortherschen Leuent in beholden schal) uthgeuen und Farlickes entrichten. Des hefft Alzbert Sasse oec nagegeuen, dat he wil, und sine Eruen scholen, hirgegen Hinrick Derhen na Dode siner Huſz-Fruwen Anneken upgemeldet, des Eruen he to Rechte is, ehre upgerichtete Eh-Bärter by werden kennen, und Hinrick Derhen dessülvigen Inholdes geneten laten. Welches alles also trulick bi Ehren und truwen Stede, fast und unwedderoplich to holden allersidt beleuet und angenamen. Worbi an und auer van wegen und nevenst Anneken Grelle is gewesen chrizig Huſz-Werth Hinrick Derhe, Hans Seseman und Joachim Warendorp, und van wegen und mit Alzbert Sassen de Achtbar, Wohlgelahrte, Ersame und Vorsichtige Wigandt Wolmar, Ulrich Winckel und Jacob Langerman. In Orkund sind disses Vordrages zwe eines gelicken Luden hiermitz upgerichtet und durch dat Wort Festerhold vanander gesneden, so durch de obbemelde beiderseits biegedene Frunde mit egnen Handen sin undersgeschreuen worden. Worvan de eine in vorbemelte Lade, so by des Grellichen alias Ortherschen enthalten wert gelegt unde de ander van Alzbert Sassen in Verwaringe genamen, so gescheen und vorhandelt den souenden Dach des Manden Augusti, Anno nha der Gebord unses leuen Heren und Saligmackere voffsteinhundert souen und souentich.

In testimonium præmissorum ego Wigandus Wolmarus, curia Romanæ approbatus Notarius manupropria Sst.

Hans Seseman.

Joachim Warendorp.

Hinrick Der.

Alzbert Sasse.

Ulrich Winckel.

Jacob Langerman.

## 27. Prolongation des Lehn-Rechts über die Vicariam Jacobi in Nicolao für Isabe Sassen auf 60. Jahr An. 1603. d. 7 Febr. (aus dem Original.)

Wir Thum-Dechant, Senior und Capittull der Kirchen allhie zu Hamburg, thun kund und bekennen hiemit und Crafte dieses unseres offenen Briefes vor uns und unsere Nachkommen im Capittul, daß der Erbare und Wohlgelahrte Casparus Schmidt, Königlicher Hollsteinischer re. Amt-Schreiber und Zöllner zur Rendesburg, in Ehelicher Vermundschafft, auch von wegen und im Nahmen seiner lieben Haus-Frauen Isabeen Sassen, heute dato, vor uns capitulariter persönlich erschienen, und darneben anbracht, welcher gestalt die Vicaria ad Altare Sancti Jacobi Majoris in æde divi

divi Nicolai , durch Absterben Henrichen Burmöhlen , Organisten zu St. Peter , seiligen , vacirte , zur welcher ißt gedachter Vicarien , gemelde seine liebe Haß - Frau Isabe Sas- sen , vermöge uns durch ihn in Originali vorgebrachter Fundation , arboris consanguinitatis auch anderer glaubhaftter Documenten und Instrumenten , die unzweifelhaftte und gewisse Patronin wäre , und dieselbige ißiger Zeits , Inhalts vorerwähnter Fundation , zu verlehnern und zu conferiren hätte , mit dienst und fleißiger Bitte , weil das Jus præsentandi & conferendi hujus vicariæ , vorigem anno eintausend fünfhundert und sechs und sechzig , am vierzehenden Januarii von uns und unserm Capitell ihren Vorfahren , auf vierzig Jahr lang vorgünstigten und mitgetheilten Prolongation nach , im Januario der schier künftigen tausend sechshundert und sechsten Jahr , wils Gott , exspiriren , geendigt seyn , und an ein Ehrwürdig Thum - Capittel alsdann devolviren würde . Wir mögten gönstig geruhien , vermöge des Bremischen Vortrages nochmal und anderweit auf sechzig Jahr lang zu erstrecken und zu prolongiren . Wann wir dann ihme hierin zu willfahren und allen freundlichen Willen zu erzeigen wol geneigt , als haben wir diesem seinem Suchen und Bitth Raum und Statt gegeben , und mehr erwehntes Jus præsentandi , oder conferendi , auf sechzig Jahr , von dem nechstfolgenden eintausend sechshundert und sechstem Jahre an zu rechnen , prolongiret und erstrecket , prolongiren und erstrecken auch solch Jus - Patronatus hiemit nochmahlen , und Kraft dieses , alles getreulich und ohne Gefahrde . Dessen zu Urkund wir unter diesem unsren offenen Brieff unser gewöhnlich Kirchen - Insiegel hangen , auch denselben durch unten benannten Notarium versetzen und unterschreiben lassen . Actum Hamburg am siebenden Februarii , Anno eintausend sechshundert und drey .

( L. S.  
Notarius . )

Ex speciali commissione & mandato venerabis Capituli Hamburgensis Laurentius Kreich , Torgensis Sacra Imperiali auctoritate Notarius publicus manupropria scripsit , subscriptis signetique sui appositiōne confirmauit .

Laurentius Kreich , Torgensis .

N. manupropria scripsit & subscriptis .

## 28. Instrumentum possessionis Erici Wichgreue super Vicariam ad Altare SS. Cosmæ & Damiani in Nicolao.

Anno 1618. d. 19 Dec.

Nos Otto Schultes , Juris Utriusque Doctor , nec non ueteris Metropolitanæ Ecclesiæ Hamburgensis Decanus , Hieronymus Moller , Senior , Laurentius Langerman , Hermannus Wetken & Johannes Kleye , Canonici dictæ Ecclesiæ , universis & singulis Presbyteris , Clericis , Notariis & Tabelli onibus publicis nostræ & uenerabilis Ca-

Capituli Hamburgensis jurisdictioni subjectis , illi vel illis , ad quem vel ad quos praesentes nostrae literae peruerent , quosque infra scriptum tangit negotium seu tangentem poterit quomodolibet in futurum , salutem in Domino , sinceramque charitatem precamur. Noueritis , quod anno à nativitate Dni. Jesu Christi millesimo sexcentesimo decimo octavo , die vero decimo nono , mensis Decembri hora media undecima antemeridiem , Indictione prima , imperante Serenissimo , potentissimo , inuictissimoque Principe ac Domino , Domino Matthia electo Romanorum Imperatore semper Augusto &c. Domino nostro Clementissimo , anno Romani Imperii sexto , coram nobis in loco capitulari per Camerarium nostrum Capitulariter convocatis Capitulumque hujus Ecclesiae facientibus , inque Secretarii nostra praesentia , praesens & personaliter constitutus honestus juvenis Ericus Wichgreve , Ecclesiae nostrae Vicarius , pro se ipso proposuit & dixit : Notum esse nobis Vicariam secundam ad Altare SS. Cosmæ & Damiani in æde Divi Nicolai , per obitum Reuer. & Doctiss. Viri Dni Dauidis Vaget p. m. Sacellani quondam Ecclesiae Divi Nicolai nouissimi possessoris residentis , vacaree , prout de praesenti uacabat , quæ cum esset de collatione Wichgreuiorum , se à Reverendo & doctissimo Viro Dno. M° . Alberto Wichgreuio Pastore Ecclesiae Allemojensis , fratre suo colendo , ad eandem praesentatum esse , quemadmodum nobis documento exhibito statim probauit. Quare instanter & debita cum reuerentia petiit , ut nos talem presentationem admittere , seque in & ad eandem Vicariam instituere , ac sibi , de eadem , auctoritate nostra ordinaria prouidere dignaremur. Nos igitur Otto Schultes J.U.D. & Decanus , cum dictis Dnis. Capitularibus interlocuti , eorumque integro præhabito consensu , presentationem & petitionem hujusmodi , prout de jure , admisimus , & præfatam Vicariam secundam Altaris SS. Cosmæ & Damiani in æde divi Nicolai , prædicto Erico Wichgreuen in nomine Sanctæ & indiuiduæ Trinitatis contulimus , & illi , auctoritate nostra ordinaria , de eadem prouidimus , ipsumque per byreti in caput suum impositionem , & osculi pacis traditionem in & ad eandem instituimus & uestimus tenore praesentium , receptori nihilominus primum & ante omnia de observandis statutis & consuetudinibus Ecclesiae nostræ & fidelitatis juramentæ in animam suam corporaliter nobis præstitit , adhibitisque aliis solemnitatibus in his fieri solitis. Quare vobis omnibus & singulis supradictis in uirtute sanctæ obedientiæ strictè mandamus ut sèpè dictum Ericum Wichgreuen modo canonice institutum , in corporalem , realem & actualem possessionem præfatæ Vicariæ secundæ ad Altare SS. Cosmæ & Damiani , in æde Divi Nicolai juriumque & pertinentiarum omnium ejusdem ponatis & introducatis , & de ejusdem fructibus , redditibus & prouentibus universis & singulis , plenariè & integrè , quantum in vobis fuerit , responderi facicatis. In quorum omnium & singulorum fidem & eidens testimonium præmissorum , praesentes nostras literas exinde fieri , easque per Secretarium nostrum infra scriptum subscribi & publicari mandauimus , sigillique nostræ Ecclesiae iussimus & fecimus appensione communiri. Datum & Actum Hamburgi in solito loco Capitulari , sub anno , indictione , mense die , hora & imperatorio regimine , ut

ut quibus supra, præsentibus ibidem honestis Viris Joachimo Jales Camerario & Anthonio Kortekamp, Custode Ecclesiæ testibus fide dignis & ad præmissa vocatis egitimeque requisitis.

(L. S.  
(Notariatus.)

**Et ego Hermannus Moller immatriculatus Notarius venerabilisque Capituli Ecclesiæ Hamburgensis Secretarius, quia hujusmodi propositioni, petitioni, præsentationis admissioni atque institutioni aliisque omnibus & singulis præmissis dum sic, ut præmittitur, fierent & agerentur, una cum prænominatis testibus præsens interfui, eaq; omnia & singula sic fieri vidi & audivi, ideo hoc publicum instrumentum desuper confeci, scripsi, subscripsi, signoque nomine & cognomine meis signavi, ad hoc vocatus legitimeque requisitus.**

(L. S. appendentis dictæ  
(Eccl. Cathedralis Hamb.)

## 29. Documenta ad Vicariam I. St. Apolloniæ. Præsentatio in Nicolao, ad Altare St. Apolloniæ uff Erichen Wördenhoff. d. 20 Febr. 1634.

Admodum Reverendi, Nobilissimi, Clarissimi atq; Doctissimi Viri,  
Con-Fratres ac Amici honorandi.

Notum facio R. V. Vicariam in æde D. Nicolai ad Altare St. Apolloniæ per obitum Dni. Johannis Hollenders, Med. D. p. m. vacare. Quoniam vero illa Vicaria Præbendæ meæ est annexa, eoque ejus collatio mihi jure competit: Vigore Schedulæ hujus Erico Wördenhoff Studio, Clarissimi ac Doctissimi Domini Erici Wördenhoffii J. U. L. & Senatoris filio eam conferre volui. R. V. obnixe rogans, ut prædictum Ericum Wördenhoff in præfatæ Vacantis Vicariæ possessionem plenariam, more consueto, introducere ne graventur: officia mea ac studia vicissim V. R. nunquam defutura, promitto. Dab. Hamb. ipso die Antonii. An. 1634.

V. R.

Officiosissimus Con-Frater  
Hermannus Pincier.

Admodum Reverendis Nobilissimis, Clarissimis ac Doctissimis Viris  
Dn. Decano, Seniori, totique Capitulo Ecclesiæ Hamburgensis &c.  
Dnis. Confratribus fautoribus, ac respectively affinibus honorandis.

# Mandatum procuratorum uff Franciscum Engell ab Erico

Wördenhoff. prod. 20 Febr. 1634. ad Altare St. Apolloniæ  
in Nicolao.

Erich Wördenhoff, dero Rechten Lt. und Raths-Verwandter allhie, urkunde und  
bekenne hiemit: Demnach der Ehrenwürdige, Ehrenvest und Wohlgelehrte Hr. Her-  
man Pincier, mein freundlicher lieber Schwager, Vicarium in æde D. Nicolai vacantem  
per obitum Dni. Johannis Holländers Med. D. p. m. wo zu gehören in corpore 20 McK.  
so jährlich auf Michaëlis die Testamentarii Hartken Testaments entrichtet, meinen Sohn  
Erico wieder conferiret, vermöge seiner beyfugten Hand, das ich meinen freundlichen  
lieben Schwager den würdigen und Wohlgelehrten Dn. Franciscum Engels erbeten auf als  
solche Vicarium, bey E. Wohl-Ehrw. Thum-Capitel allhie in meines Sohnes Nahmen  
die Possession zu suchen und zu nehmen, ihm vollkommene Macht und Gewalt gebend,  
alles dasjenige deswegen zu leisten, was die Statuta Ecclesiæ Hamb. erfordern, und mein  
Sohn selber, wann er zu Jahren, deswegen thun und verrichten könnte oder möchte: In-  
sonderheit auch juramentum in animam filii abzulegen. Urkundlich ich dieses mit eigenen  
Händen unterschrieben und mit meinem gewöhnlichem Insiegel befestigt. Geschehen in  
Hamburg den 20 Febr. Anno tausend sechshundert vier und dreissig.

(L. S.)

Erich Wördenhoff/ impr.

## 30. Præsentatio ad Vic. II. Altaris Apolloniæ in Nic. d. 19 Jun. 1634. ex Authentico.

Nachdem Georgius Krone vom Wohl-Erw. Thum-Capittel, aus erheblichen Ursachen sei-  
ner Vicarie zu S. Nicolai ad Altare S. Apolloniæ de jure Patronatus Dni. M. Henr. Rumpffii S. & hæredum entseket berowden, bis daher auch dieselbe vaciret, jetzt aber Dn. Jo. Schulze für seinem Sohne Hieronymum dieselbe begehret, als haben wir Unterschriebene or-  
dentliche Vormünde S. Hr. M. Rumpffii unsers respective Bruders und Schwagers hin-  
terlassenen Söhnlens, Marci denselben damit belehnhen wollen. Gelanget demnach hiemit  
an E. Wohl-Erw. Thum-Capittel unsere freundliche dienstfleissige Bitte, ihme vorgedachten  
Hieronymo Schulzen die Possession über selbige Vicarie großgünstig zu ertheilen; Er-  
bieten uns denenselben samt und sonderlich hinwiederum zu allen dienstlichen Gefallen, mit  
Empfehlung Göttl. Protection und Obacht. Datum Hamburg den 19 Jun. An. 1634.

E. E. E. W. W. dienstgefliessene  
Cort Rump.  
Jacob Meyer.

Den Wohl-Ehrwürdigen, Edlen, Ehren-Vesten, Hoch- und Wohlgelehrten Hrn. Decano,  
Hrn. Seniori und sämtl. Hhrn. Capitularen hiesiger Thum-Kirchen in Hamburg unsern  
großgünstigen Hhrn. und werthen Freunden.

I. Theils 3ter Band.

L

31 Do-

# 31. Documentum possessionis super Vicariam St. Jacobi pro Johanne Heseler. An. 1645. d. 23 Ján. ex Authentico.

*Nos Laurentius Langerman J. U. D. veteris Metropolitanæ Ecclesiæ Hamburgensis Decanuſ ejusque loci iudex ordinarius, omnibus & singulis ad quos hæ publicæ perveniunt literæ, Canoniciſ, Vicariiſ, aliisque Clericiſ, Notariiſ & tabellionibus publiciſ noſtræ & Reverendi Capituli Ecclesiæ Hamburgensis Jurisdictioni ſubiectiſ, & ſi quemcunque alium hoc infra scriptum, modo ullo, concernit negotium, ſincera charitate ſalutem precamur in Domino. Notum ſit vobis, quod anno Domini noſtri Ieſu Christi millesimo ſexcentesimo quadragesimo quinto die vigesima tertia mensis Januarii, Indictione decima tertia, Imperante Serenissimo & invictissimo Principe & Domino, Dno. Ferdinandō Tertio Romanorum Imperatore ſemper Auguſto, Domino noſtro clementiſſimo, Anno Romani ejusdem Imperii nono, coram nobis & caſſiden- tibus viriſ Reverendis, nobilibus, Doctiſſimiſ & Clarissimiſ Dominiſ, Henrico ab Anthen J. U. D. & Seniore, Luca ab Eytzen, Eberhardo Mollero, Henrico Wor- denhoff J. U. D. & Joachimo Goderſſen J. U. D. Canoniciſ Ecclesiæ noſtræ in loco Ca- pitulari collegia, liter congregatiſ & capitulum Ecclesiæ noſtræ repræſentantiбуſ, præſente etiam Secretario noſtro cum infra scriptis testibuſ, comparuerit discretuſ & benè doctuſ Johannes Decker nomine Johannis Heseleri à cuius patre itidem Johanne Heseler dicto *cive Scbleſvicensi* mandatum nobis ante hæc legitimum exhibuit, hu- militer referens, certam quandam Vicariam perpetuam ad Altare St. Jacobi in Nico- lao per obitum Johannis Hesterberg ultimi ejusdem poffessoris vacare, ſuo vero prin- cipali vigore decreti ſexto Decembris Anno millesimo ſextentesimo quadragesimo ſe- cundo capitulariter lati possessionem ſub certa conditione quam mandans pater jam adimplevit, promiſtam eſſe, debita reverentia obnixe rogans, ut nos ſuper tali Vi- caria ſe nomine ſui principalis adhuc minorenniſ canonice instituere, & authoritate noſtra de eadem providere dignaremur. Nos igitur Laurentius Langerman J. U. D. Decanuſ Ecclesiæ Hamburgensis ſuffragio & confenſu dictorum Dominorum Capitu- larium, petitioni huic libenter detulimus & hanc ante dictam Vicariam ad Altare S. Jacobi in aede D. Nicolai numero ſecundam, huic Johanni Heseler juniori, postquam dictus procurator de fidelitate & observandis consuetudinibus & statutiſ Ecclesiæ noſtræ juramentum in animam principalis conceptiſ verbiſ præſtitifſet, obedientiam eti- am & reverentiam, Dno. Decano, Seniori & Capitulo promiſiſet, contulimus, eumque in nomine SS. & individua Trinitatis authoritate noſtra ordinaria per byrethi noſtri in caput procuratori impositionem, oſculumque pacis, aliasque conſuetas ſolemnitatiſ, iſtituiimus & iuſtifiimus, confeſſiſ, iſtituiimus & iuſtifiimus hiſ ipſiſ literiſ publiciſ per quaſ omnib⁹ vobis, ſub ſancta obedientia ſtrictè mandamus, ut hunc *Johannem Heselerum* modo Canonice iſtitutum in ipsam realem, corpora- lem & actualem juriū & pertinentiarum possessionem dictæ Vicariæ reponatiſ & intro-*

introducatis, & de hujus Vicariæ fructibus & redditibus omnibus & singulis quantum quidem in vobis responderi faciatis. In quorum fidem hasce patentes literas per Secretarium nostrum Notarium publicum scribi & publicari mandavimus, sigillique Ecclesiæ nostræ appensione muniri jussimus. Hamburgi, loco. Anno, die, mense & Imperio ut supra præsentibus honestis Viris Henrico Bodenburgio & Hansone Manquito Ecclesiæ ministris rogatis & requisitis testibus.

( L. S.  
Notarius.)

Et ego Christophorus Slaphius SS. Cæsar. authoritate Notarius publicus Reverendi Capituli Ecclesiæ Hamburgens. Secretarius, quoniam suprascriptis omnibus & singulis, cum sic fierent & agerentur, una cum nominatis hisce testibus præsens interfui, hæcque omnia ita accidisse vidi & audivi. Ideo hoc instrumentum publicum inde confeci, manu mea propria scripsi, subscripti, unaque cum appensione Sigilli Reverendi Capituli Hamburgensis signo etiam meo signavi corroboravique ad omnia & singula legitime requisitus & rogatus.

Christophorus Slaphius, Notar.  
mppa. scrips.

### 32. Prolongation des Lehn-Rechts über die Vicariam Jacobi an Johann Heselern auf 60. Jahr, An. 1661. d. 2 Maii aus dem Original.

Wir Dechant und ganzes Thum-Capittel zu Hamburg thun kund und hämit bekennen vor uns und unsere Nachkommen im Capitel, daß der Ehrwürdige und Wohlgelehrte Ehrn. Johannes Heseler aus Holstein izo Schwedischer Regiments-Feld-Pre-diger im Stift Bremen, heut dato uns zu Capittel vorbringen lassen, welcher gestalt wir seinen Vorfahren ein Jus-Patronatus über die Vicariam ad Altare S. Jacobi Majoris in æde D. Nicolai conferiret und mitgetheilet, solches auch nachgehends in An. 1560. den 14 Januarii auf 40 Jahr und leztlich sub dato den 7 Febr. 1603. von An. 1606. an zu rechnen abermahl auf 60 Jahr, vermöge uns producirten Original-Briefes, prolongiret und erstrecket hätten. Als aber solches Jus-Patronatus durch Absterben seines sel. Vaters notoriè uff ihn gekommen, und um etliche Jahr exspiriren würde, so wolte er uns inständigst ersucht und gebeten haben, daß Wir, zufolge des Bremischen Vertrages solch Jus-Patronatus und conferendi, auf ihn und seine Erben anderweit uff 50 Jahr lang, von Zeit der Expiration an zu regnen \* zu prolongiren und zu erstrecken großgünstig geruhen möchten. Wann wir dann ihm Ehrn. Johanni Heselern hierin zu willfahren und allen freundlichen Willen

L 2

iii

\* corrigenda vox in originali & lege: rechnen.

zu erweisen, sowol geneigt, als nach obangeregten Bremischen Vertrag wir uns dazu verbunden befinden.

So haben wir diesen seinen Suchen und Bitten heute unten dato, Capitulariter Statt gegeben, und mehr erwehntes Jus-Patronatus & præsentandi ad Vicariam dictam ad Altare S. Jacobi Majoris in æde D. Nicolai uss 50 Jahr von dem nachstfolgenden 1666sten Jahr anzuregnen \* prolongiret und erstrecket, prolongiren und erstrecken auch solches Jus-Patronatus bis dahin und Kraft dieses unsers offenen Briefes nochmahlen. Alles getreulich und ohne Gefehrde. Urkundlich ist dieser Prolongation-Brief von unserm Secre-tario eigentlich unterschrieben, und mit der Kirchen-Insiegel wissentlich behangen. So geschehen Hamburg den 2 Maii eintausend sechshundert ein und sechzig ic.

Ad Mandatum R. Capit. Hamb. subscripti,

Johannes Thurman, Lt. & Secr.

( L. S. )  
pendentis.

Ist. am 1717. d. 19 Aug. auf 50 Jahr von 1716. d. 7 Febr. an zu rech-nen Ehren Johanni Heselern, Pastori zu Beslun im Amte Neuhausen des Stifts Bremen prolongiret.

### 33. L. Laur. Wiclmans Schreiben an N. Heselern/ Predigern zu Kedingbrock/ die Vicariam St. Jacobi betref-fend. An. 1685. 22 Nov.

(Tit.) Mein grossgünstiger Herr ic.

Denselben kan ich nicht umhin zu entdecken, wie das bey der Vicaria (die ich seit 1661. von dem Herrn als Patrono possedire) ein klein Corpus von 9 Mck. 8 f. Jährlicher Rente wil verloren gehen. Habe also hierin meines Hrn. als Patroni gutes Consilium ein-holen wollen. Die Sache verhält sich also: Es ist diese Rente der 9 Mck. 8 f. Jährlich aus Hinrich Witten Erbe im Cramon, mir als Possessori richtig gezahlet worden, bis daß des sel. Hinrich Witten Wittwe das Erbe an einen Zucker-Becker Cornelius von Sum verkauft, und ihm jure dominii zuschreiben läßet. Wie ich nun diesen verwichenen Michaëlis die 9 Mck. 8 f. Rente habe wollen abholen lassen, hat der Käuffer solche zu zahlen sich geweigert, aus Ursachen, weil sie nicht im Stadt-Rente-Buch eingeschrieben wären, welches dann wahr-ist. Wie ich nun darauf vielfältige Conferenz mit ihnen allerseits gehalten, die Sache auch ex possessorio ihnen anders remonstriret, haben sie es dennoch zum Proces kom-men lassen wollen, bis ich doch endlich die Sache dahin getrieben, daß mir 150 Mck. pro redimenda vexa sind geboten worden, welche ich ohne meines Hrn. Consens zu acceptiren, dennoch Bedenken getragen, wiewol R. Capitulum auf 200 Mck. schon consentiret hat, wann ich dieses kriegen könnte, und meines Hrn. Consens beyschaffen würde. Welche

\* an zu rechnen.

200 Mck. dann, meines Erachtens besser seyn zu acceptiren als ein ungewisses in dubio zu hazardiren, auch die Procesz-Urkosten nicht gering seyn würden, als bitte nochmals mein großgünstiger Herr wolle mir doch citissime seine Meynung quid facto opus überschreiben, cum periculum sit in mora. Wozu ich mich gänzlich verlasse, und thue dem Hn. Göttl. Obhut zu aller selbst desiderirenden Felicität getreul. empfehlen.

Hamburg, Raptim  
1685. d. 22 Nov.

Pleibe meines Herrn stets Dienstergebenster

Laurentius Wichman, Ltus.

P. S. Ich versichere meinen Herrn, daß ich dasjenige, was ich an Capital empfangen werde, wil richtig consensu & authoritate Capituli anderweit auch sicher im Stadt-Rente-Buch belegen, und dieser meiner impossessionirten Vicarie Intradien zuschreiben lassen, damit mein künftiger Successor mir nichts impunten kan, der Hr. schreibe mir eiligest seine Meynung, wornach ich mich richten wil. à Dieu.

P. S. Das Haus, woraus diese Rente der 9 Mck. 8 f. müssen bezahlet werden ist hoch beschweret, dahero auch dieses Capital inskünftige caduc ist, im Fall es nicht eiligest anderwerts sollte eingeschrieben werden.

Allso dienet dieses meinem Hrn. zur Nachricht, wie lang es aber aus dem Stadt-Buch getilgt, oder ob es niemahls eingeschrieben gewesen, ist mir un-  
wissend; Nochmals GÖTE befohlen. Eiligest.

Ich erwarte citissime Antwort.

Inscriptio :

Herrn,  
Herrn N. Heselern, wohlverordneten Pastoren  
zum Kedenbrock; Meinem großgünstigen und  
geehrten Herrn,  
dieses  
Kedingbrock.

34. Registrum de Perceptis & expositis Dn. Vica-  
riorum ad D. Nicolai ab Ann. 1705. Mich. ad Ann.

1706. Mich.

Reditus de term. Mich. 1705.

German Mittelstedten.	7	Mck.	8	f.	trib.	6	f.	Rest.	7	Mck.	2	f.
Jochim Adam	3		-	-	2		2	-	14	-		
Lucas Neders	9		-	-	6		8	-	10	-		
Gyse Möller	10		-	-	8		9	-	8	-		
Domus Panum in Summo			-	-	-	-	-	12	-			

Matthias Müzenbecher

## De term. 3. Regum 1706.

7 Mcf. 8 £.

S. Peter Winds Erben

## De term. Paschat.

17 - 8 -

Steffen Heybrock

9 - 8 -

Jochim Lemke

7 - 2 -

S. von Uffeln Erben

Trib. 6 £

38 - -

S. Andr. Putensen Erben

4 - -

9 - 8 -

Gyse Möller

8 - -

9 - 8 -

Herman Mittelstedten Erben

2 - -

1 - 14 -

Joh. de Grote W.

2 - -

2 - 14 -

Johann Zimmermans W.

1 - -

17 - -

Valent. Heinß W.

8 - -

9 - 4 -

Lucas Reders

2 - -

1 - 6 -

David Penshorn Erben

8 - -

7 - 2 -

Peter Hungen W.

12 - -

21 - 4 -

Diederich Möllers Erben

8 - -

9 - 8 -

Andreas Sommerfeld

2 - -

2 - -

Proto-Notarius Schulzen Erben aus Stühlmachers Hause

8 - -

4 - 12 -

Vicarii S. Petri.

- - -

8 - -

Heskhusein Erben

4 - -

4 - 12 -

Clas Eckhoff

8 - -

11 - 8 -

Jacob Amers Erben

12 - -

17 - 4 -

Jacob Lütkens Erben

9 - -

9 - 8 -

Juraten der Kirche S. Nicolai

22 - 4

22 - 4 -

Hans Petersen Erben

- - -

8 - -

Ealand am Duhm

- - -

90 - -

## De term. St. Johann. Bapt. 1706.

Jacob Langen Erben

20 - 4 -

- - -

Joh. Zimmermans W.

33 - 5 - 4 Pf.

31 - 8 -

Dietrich Möllers Erben

6 - 4 -

5 - 12 -

Gyse Möller

5 - 4 -

5 - - -

Vicarii in Petro

- - -

16 - - -

Hinrich Borchers Erben in Stade

- - -

- - -

S. Hiddersorgen Hiddestorp Testament

- - -

3 - - -

## De term. Mich.

S. Rissenmundes Erben modo Hinr. Spring

- - -

95 - -

Ealand im Thum.

56 - -

## Reditus Panum Dnn. Vicar. ad D. Nicol.

De term. Paschat. 1706.

	15 Mcf.	Trib.	12 f.	Mcf. f.
S. Bewitzers Erben				
Hr. Johann Koch	24 -	-	1 - 4 -	22 - 12 -
Jacob Bockelman	20 -	-	1 -	19 -
Johann Lütfens Erben	11 - 4	-	8 -	10 - 12 -
Bohlings W.	4 -	-	-	3 - 12 -
Jürgen Richels	3 -	-	-	2 - 14 -
Peter von Have	-	-	-	2 -
Hinr. Schwart	5 -	-	-	4 - 12 -
Hein Sylms Erben	20 -	-	1 - 12 -	18 - 4 -
De term. Joh. Bapt.				
S. Bewitzers Erben	7 - 8 -	-	6	-
Eggert Hirsch	3 -	-	-	2 - 14 -
De term. Mich.				
Hans Heibrocks Wittwe	6 -	-	6 -	5 - 10 -
Joachim Meyer	6 -	-	8 -	5 - 8 -

## Expensæ Distributionis anniversariæ.

Distrib. I. à f. S. Mich. - Nat. Christi pro 13 pers. à 6 Mcf. 8 f. 84 Mcf. 8 f.				
II. Ostern d. 4 Apr. à 5 M. pro Sejunio, 1 Mcf. 8 f. pro Semel paschät.				
1 Mcf. Fac. 7 Mcf. 8 f.				97 - 8 -
III. f. Joh. 13. personis à 5 Mcf.				65 -
IV. f. Mich. 13. personis à 5 Mcf. & pro Vale distrib.				84 -
1 Mcf 8 f.				48 - 8 -

Ostern pro panibus 13. personis à 6 Mcf. 8 f.				84 - 8 -
---	--	--	--	----------

## Expensæ Ordinariae.

Cameræ Civitatis ad Scholam St. Joh.	-	-	118 - 4 -	
Pro Decano als Seniori pro subscriptione	-	-	6 - 4 -	
Salarium monitoris & Distributoris	-	-	70 -	
Denen beyden ältesten Vicariis 2 Duc. Spec.	-	-	14 -	
Cursori in eodem Convent.	-	-	3 -	
Eidem administranti	-	-	1 - 8 -	
Dem Organisten zu St. Nicol.	-	-	5 - 3 -	
Joh. Wangersen Testament	-	-	2 -	
Die Miethe für die Convent-Stube	-	-	6 -	
Dem Cursori Opfer-Pfennig	-	-	3 -	
Die Rechnung einzuschreiben	-	-	1 - 12 -	
Pro Convocatione wie die Rechnung abgeleget	-	-	- 12 -	

Summa expensus 647 - 12 -

Einnahme 696 Mcf. 6 f.

Ausgabe 647 - 7 -

Residuum 48 - 15 -

35 Nach-

# 35. Nachricht von denen Vicarien / Testamenten und Brüderschafften zu St. Nicolai. An. 1537. sq.

## De Vicarien tho Sünne Nicolai.

Mr. Johann Hühne.  
Mr. Evert van Kroge.  
Mr. Hinrich Bautschow.  
Mr. Tonjes Bordenow.  
Sixtus Wolteri.  
Mr. Johann Lütkens.  
Conradus Kloze.  
Mr. Berend Rocke.  
Mr. Joachim Möllers Sohn.  
Pargdom vom Kroge.  
Mr. Albert van Essen.  
Hinricus Steffani.  
Mr. Helmke Wachtel.  
Mr. Henninck Dancmeier.  
Johannes Schiphouwer.  
Mr. Laurentius Branth.  
Doctor Ernst.  
Hinricus van Dullen.  
Mr. Harder van Stoue.

Mr. Johann Wunneke.  
Mr. Jacob Brixii.  
Bertoldus Grympe.  
Melcher van Emerssen.  
Mr. Jürgen Arneken.  
Mr. Kersten van Lubke.  
Mr. Johann Wangerßen.  
Mr. Palm Tydeman.  
Peter Remstede.  
Mr. Joachim Sommerfeld.  
Matthias van der Wort.  
Mr. Johann Rumhert.  
Hinrich Schowenborch.  
Mr. Helmer Bredenbeke.  
Mr. Laurentius Hoppener.  
Mr. Dyrcf Detken.  
Mr. Jacob Kröger.  
Mr. Cord Loze.

## De MEMORIA.

Mauritius van Mynden.  
Mr. Hinrick Holcken.  
Johannes Vaget.  
Mr. Johann Lütkens.  
Mr. Cord Hesterbergh.  
Mr. Dyrcf Menger.  
Mr. Hinrich Risker.  
Petrus Remstede.  
Mr. Joachim Brese.  
Mr. Hinrick Sendenhorst.  
Mr. Johann Oldenissen.  
Mr. Andreas Möller.  
Mr. Gert van Houten Sone.  
Mr. Marquart Krone.  
Mr. Paul de Kappellan to Ixeho.  
Mr. Claves Langenbeke.

Mr. Johann Marquardi.  
Mr. Andreas Boninghoff.  
Johannes Hardkop.  
Mr. Hinrick Sendenhorst.  
Petrus Brese.  
Mr. Marten Garver.  
Mr. Johann Kloth.  
Wilhelmus Hacke.  
Mr. Johann Lütkens.  
Johannes Bandlo.  
Johannes Pyl.  
Conradus Husincf.  
Martinus Matrute.  
De Rath tho Hamborch.  
Mr. Johann van Ryne.

## De Testamente tho Sûnte Nicolai,

**Ticke Winckelmans**, bi Jochim van der Bechte dem Olden, nu bi Jürgen van Holt, dar ys by ein Brow-Huß.

**Knarken**, bi Jochim van der Bechte.

**Rose Rodenborg**, bi Herr Matthias Reder.

**Albert Wulhasen**, bi Herr Jochim Moller.

**Hans Schwerins**, bi Lütke Fruchtnicht.

**Des Olden Hrn. Erich van Tzeuen**, bi Hans Hartman, nu bi Jürgen van Tzeuen.

**Hr. Johann Sharven**, bi Meine van Eisen.

**Der Allenhusischen**, bi Hans van Bar gen.

**Hermen Wetkens**, bi Mester Johann Wetken.

**Metke Wulffeshagen**, bi Hans Poggense.

**Hr. Johann Resen**, bi Hr. Johan Louwe, nu by Hr. Dyrek Meiger.

**Blomenbergs**, bi Johan Kop.

**Vycke Arendes**, bi den olden Hans Hes sterbergh.

**Richert Rodenborgh**, bi den hilligen Lichnams Schwaren.

**Helmeke van Ulsen**, bi Matthäus Mörs.

**Hans Hinrichs**, bi Helmeke Holsthen.

**Roleff Bomgarden**, bi Mester Johann Wetken, bi Hinr. van Dullen.

**Lesemans**, bi Jochim Meiger und Claws Kalen, nu Hr. Jürgen van Wintthen.

**Lütke Büring**, bi Hr. Johann Hülp, Hr. Albert Westede, und Hr. Johann Rodenborch, Friderick Ustra.

**Lütke Baken**.

## De Bröderschup tho St. Nicolai.

1 De hillige Licham.

2 Dath Loff Mariä.

3 Der 12. Apostel.

4 Unser leuen Brouwen, der söben Freude. (Dyt ys geleuert in de Gades-Riste.)

5 Sûnte Fabian und Sebastian.

6 Sûnte Mauritius.

7 De Schiplüde tho der ersten Missen.

8 Des hilligen Lichnams Swaren.

9 Unser leuen Brouwen thor Losinghe.

10 Der eluen Dusent Junckfrouwen (ghesleuert in de Gades-Riste.)

11 Sûnte Jacobs.

12 Unser leuen Brouwen der nigen Kroninge (in de Gades-Riste.)

13 Des hilligen Cruces, by Mester Johan Wetkens.

14 Unser leuen Brouwen der Barmherzigkeit. (Disse is gelecht bi sûnte Iesus Bröderschup in Jacobi.)

15 Der Tegeler.

# Die siebende Beylage zu dem dritten Capittel.

## Nachrichten

von

### St. PETRI Kirche.

- 1 Literæ Conradi Bickelstadts pro Joanne de Verda super 5 marcarum annuis redditibus ad Vicariam St. Stephani spectantibus. A. 1388. d. 27 Martii.
- 2 Fundatio Vicarie ad Altare SS. Trinitatis , b. Mariæ Virginis, XII Apostolorum & St. Stephani in Ecclesia St. PETRI per Dn. Ericum de Tzeven. An. 1430.
- 3 Concordia super IV marcarum redditus ad Vicariam Johannis B. & Martini pertinentes. An. 1445. D post Martini.
- 4 Cassatio X marcarum reddituum per Johannem Mund. Vicarium. An. 1453.
- 5 Statuta Vicariorum in Petro. An. 1453. post Quasimodogeniti.
- 6 Literæ Arend Hachen in Spisserdorppe super I. marcæ redditus ad Vicariam Altaris St. Stephani. An. 1490.
- 7 Recognitio Hans Klaren super 7½ Mf. reddituum ad eandem Vicariam. An. 1495.
- 8 Extractus Libri Resignationum super eosdem redditus. An. 1495.
- 9 Barthold Borgers Reversal-Bref up 4 Mf. Renthe ad eandem Vicariam. Anno 1501.
- 10 Vergleich zwischen Hans Wichhorst und Cord Lange Vicario zu St. Stephani in Petro. An. 1507.
- 11 Extract ex Libro Memorandorum von Joachim Nigels Lene in St. Petri. An. 1513.
- 12 Vergleich über 10 Mf. Geldes der Vicarie ad Altare St. Thomæ zugehörende. Anno 1527.
- 13 Nachricht von denen Vicarien, Commendisten, Testamenten und Brüderschafften zu St. Peter. An. 1537. sqq.
- 14 Lucia van Wintheu Koop-Bref up 5 Mf. Penninghen Garlicher Rente an de gemene Memorien to St. Peter. An. 1538.
- 15 Præsentatio & institutio nova Bernhardi Möllers ad Vicariam St. Stephani in Ecclesia St. Petri. An. 1546.
- 16 Instrumentum Notariale daß Eggert Crantz Hr. Johann Utrecht, Predigern zu St. Peter zu der Vicaria Erasmi und Anna in besagter Kirche, ad fideles manus & ad usum Alberti Scherpen præsentiret habe, und daß besagte Collation von dem Procuratore angenommen und von dem ältesten Herrn Bürgermeister Herrn Matthia Rhedern gut geheissen und bestätigt worden sey. Anno 1558. d. 13 Martii.

- 17 Instrumentum Collationis Vicariæ St. Stephani in Ecclesia St. Petri pro Joanne Beckman Luca filio per resignationem Johannis Witten. An. 1564. d. 4. Febr.
- 18 Ludolf von Varendorff, Thum-Probst zu Bremen, Schreiben an das Capitul zu Hamburg die Vicariam Andreæ und Elisabeth in Ecclesia St. Petri betreffend. dat. 1567. d. 18 Sept.
- 19 Herman Vlieburs, Canonici angestellte Klage vor E. E. Capitel gegen den Rathsherrn Hieronymum Hugen in puncto der Vorenthaltung und verwegerten Resignation der Vicariæ S. Catharinæ in Petro so seiner Præbendæ annexirt. Anno 1569.
- 20 Joachim Hügens Instrumentum Appellationis die Vicariam St. Catharinæ in Petro betreffend. An. 1590. d. 7 Sept.
- 21 Johann Osenbrüggen, Predigers zu St. Nicolai Schreiben an die Hrn. Johann Ruleman und Bernhard Solcouwen seine habende Vicariam ad Altare S. Catharinæ in Petro betreffend. An. 1598. d. 19 Aug.
- 22 Ej. An. 1594. d. 27 Aug. datirtes Schreiben an den Erz-Bischoff Bremischen Canzlern, Hn. Doct. Caspar Koch dieselbe Vicariam belangen.
- 23 Verbindung derer Vicarien zu St. Peter ihre Distributiones geheim und verschwiegen zu halten. An. 1610. d. 21 Jun.
- 24 Der Prediger zu St. Peter Vorstellung an die Leichnams- und Kirch-Geschworne daß selbst den Missbrauch der Kirch-Stellen betreffend. An. 1648. d. 22 Jul.
- 25 Nachricht von dem der Vicariæ D. Bartholomæi & Wenceslai in Petro zukommenden kleinen Hauses. An. 1676. d. 2 Octobr.
- 26 Nachricht von denen Kirch-Geschwornen zu St. Peter.
- 27 Nachricht von der Bibliothec zu St. Peter.

# I. Literæ Conradi Bickelstaedts pro Joanne de Verda super 5 marcarum annuis redditibus, ad Vicariam St. Stephani in templo St. Petri spectantibus.

Universis & singulis præsentes literas inspecturis. Ego Conradus Bickelstadt habitator oppidi Hamburgens. Bremens. dioc. cupio fore notum, quod de consilio & consensu omnium hæredum & amicorum meorum vendidi & dimisi, vendo & dimitto pro quinquaginta Marcis denariorum Hamburgens. mihi in numerata pecunia integraliter persolutis & in usus meos conversis honorabili viro Dno. Johanni de Verda presbitero dictæ dioc. & suis veris hæredibus, seu quibus ipse seu sui hæredes in vita vel in morte dimiserit seu dimiserint redditus perpetuos quinque marcarum Hamburgens. denariorum in dicto oppido Hamburgens. omni anno infra octavam festivitatis pasce in prompta pecunia sub meis & hæredum meorum laboribus & expensis dicto Dno. Johanni de Verda seu suis, ut præmittitur, persolvendos, in & de quatuor petiis terræ cum dimidia pratorum situatis infra clausuram aggeris

Hammerdick prope villam Horne , quarum duæ continent octo jugera , & confron-tantur a parte orientali cum terra Elveri de monte. Relique duæ petie cum dimidia confrontantur a parte Orientali cum terra proxime descripta Elveri prædicti , & a parte occidentali cum terra ad Alheidt matrem meam pertinentes , & a parte meridionali dictæ petie omnes confrontantur cum dicto aggere Hammerdick , & a parte septentrionali confrontantur cum via publica , qua itur de dicta villa Horne versus Schibbecke. Et hujusmodi petie terræ nullis aliis redditibus sunt gravatae nec per me vel hæredes meos aut quoscunque alios absque dicti Dn. Johannis de Verda ex-presto consensu quibuslibet aliis redditibus quomodolibet gravabuntur. Si vero , quod absit , dictas petias terræ contigerit per quemcunque in futurum quomodolibet imbrigari impeti vel impediri , ego & hæredes mei tenebuntur hujusmodi peti-as terræ & redditus ab omni impetione & impedimento totaliter disbrigare , ac et-iam omnia damna & expensas , si que vel quas ex hujusmodi impedimento vel occa-sione retardatae solutionis dictorum reddituum fieri contigerit , absque contradic-tione quacunque dicto Dno. Johanni & suis hæredibus refundere & rescutire cum ef-fectu sub hypotheca & obligatione omnium bonorum meorum præsentium & fu-turorum. Dictus Dominus Johannes de Verda nec sui hæredes non erunt ad facien-dum Slüsas , aquæ ductus , aggeres , exactiones , vel alia onera quæcunque sustinen-dum quomodolibet obligati , sed ille vel illi , qui hujusmodi petiarum terræ propri-etatem seu possessionem habuerit seu habuerint , dicta onera supportabit & suppor-tabunt. Insuper dictus Dominus Johannes de Verda ex favore gratiæ specialis de-dit & concessit mihi & heredibus meis liberam potestatem dictos redditus reemendi omni anno infra octavam festivitatis Paschæ pro quinquaginta Marcis denariorū Hamburgens. in oppido Hamburgensi supra dicto Dno. Johanni de Verda antedicto seu suis hæredibus persolvendum ; Redditibus illius anni proxime tunc elapsi primi-tus tamen persolutis. Ego autem & hæredes mei tenebimur dicto Dno. Johanni seu suis heredibus hujusmodi reemptionem intra octavam beati Martini Episcopi tunc proxime præcedentis personaliter intimare. In cuius rei testimonium sigillum me-um ex certa scientia præsentibus duxi appendum. Datum in dicto oppido Hambur-gens. Anno Dni. Millesimo trescentesimo octuagesimo octavo die vicesima septima mensis Martii.

Concordat eum originali in omnibus

G. Rosa , mppr.

A&t. d. 4 Jun. An. 1586.

2. Fun-

**2. Fundatio Vicariæ Altaris SStæ Trinitatis, beatæ  
Mariæ Virginis , duodecim Apostolorum & Sancti Stephani in  
Ecclesia S. Petri An. 1430. per D. Ericum de Zeven. Extat  
in libro fundationum fol. 294.**

**U**niversis & singulis præsentes literas nostras inspecturis seu audituris Gherardus Decanus totumque capitulum ecclesiæ beatæ Mariæ Hamburgensis Bremensis diocesis salutem in omnium salvatore, rationis ordo expostulat, ut ea, quæ pro Divini cultus augmentatione ac animarum salute Deo a fidelibus humiliter offeruntur, ne cursu temporis per injuriam negligantur, vel oblivioni tradantur, scripturarum testimonio roborentur. Ad noticiam itaque omnium & singulorum tam præsentium quam futurorum cupimus pervenire, quod constituti personaliter coram nobis honorabiles viri domini Hinricus Kock presbiter Verdensis & Ericus de Zeven Consul Hamburgensis prædictæ Bremensis dioecesum exponere curaverunt, quod de bonis suis temporalibus ipsis a Deo collatis & propria industria acquisitis, sibi ipsis & progenitoribus suis viam salubrem preparare, terrena in cœlestia & transitoria in æterna felici commercio commutare ab intimis optarent, ad laudem & gloriam omnipotentis Dei ejusque gloriofæ genitricis & virginis Mariæ ac totius curiæ cœlestis ad creandam pro suorum progenitorum benefactorum & consangvineorum animarum salute fundandam & de novo instaurandam unam perpetuam vicariam in parochiali ecclesia Sancti Petri Hamburgensis prefate Bremensis Dioecesis, ad Altare, quod ibidem dictus Dominus Ericus suis pecuniis construxit, ac diversis solennibus Clenodiis decoravit, redditus infra scriptos cum literis sigillatis & instrumentis publicis desuper confessis de suorum heredium cohsensu & beneplacito sponte, libere, & simpliciter donatione pura ac irrevocabili Deo ac nobis ad hujusmodi perpetuæ vicariæ Dotationem offerentes & resignantes. Primo igitur redditus octo marcharum solvendos annuatim de domo curia & hæreditate dicti Domini Hinrici Kock sitis in oppido Buxtehude dictæ Verdensis dioecesis in choro versus dexteram, quo habetur ingressus ad curiam dotis, item duodecim modios filiginis Hamburgensis mensuræ solvendos de villa Bockholte in Parrochia Barmstede de tribus mansis cum dimidio, quos quondam Hinricus & Make Linow ac Hinzeke & Make dicti Scoder coluerunt, prout eosdem agros de præsenti colere dicuntur Eydele & Ghercke Bockholt cum cæteris in eadem villa villanis, item octo marcharum redditus annuos, qui solvi debent de villis Bocklo, horne & curia dicta to dem Brande sitis in prefata parrochia Barmstede, quos redditus quondam Mgr. Arnoldus Wunstorpe in dicta ecclesia St. Petri perpetuus dum viveret vicarius a quodam domino Harthuico Heest milite emisset & comparasset. Item redditus decem marcharum de bonis Marquard Mollers. Item unius marce redditus de bonis Henneken van Aisselo in Mersten. Item duarum marcarum de bonis Hennecken Vossendal in Haselouw Parrochiis com-

morantium, & trium marcharum annuos redditus de agris & bonis a quodam Conrado Bickelstadt in palude dicta Hammerbrock emptos annuatim solvendos, instanter supplicando, ut dictos redditus & bona sub protectione Ecclesiastica atque nostra recipere, ac de iisdem unam perpetuam vicariam sub titulo ac vocabulo suminæ trinitatis, beatæ Mariæ prædictæ & sanctorum, duodecim Apostolorum & Stephani Protomartiris erigere fundare & instaurare dignaremur. Nos igitur Gherardus, Decanus & Capitulum supra dictam supplicationem prefatorum dominorum Hinrici & Erici justam, honestam & laudabilem attentes, ipsamque in Domino non immerito recommendantes præfatos redditus & bona sub protectione ecclesiastica atque nostra recepimus ac de iisdem Christi nomine invocato unam perpetuam vicariam ad præfatum Altare sub titulo & vocabulo sanctæ & individuæ Trinitatis beatæ virginis Mariæ, duodecim Apostolorum ac Stephani protomartiris sanctorum prædotorum ereximus, fundavimus & instauravimus, erigimus, fundamus & instauramus harum serie, volentes & decernentes, ut sic redditus & bona in una perpetua vicaria St. Trinitatis, beatæ Mariæ virginis, duodecim Apostolorum & Stephani protomartiris sanctorum supra dictorum censeantur. Præterea vicarius ejusdem perpetuae vicariæ qui pro tempore fuerit dabit omni anno de dictis redditibus duas marchas in choro præfatae nostræ Ecclesiæ, ac trium marcharum redditus annuos de iisdem redditibus in choro dictæ Ecclesiæ sancti Petri pro memoriis perpetuis parentum præfatorum dominorum Hinrici & Erici diebus ad hæc deputandis in vigiliis & missis defunctorum distribuendos. Et si fortasse successuris temporibus prædicti redditus in toto vel in parte de præfatis locis redimerentur ex tunc pecunia inde proveniens de nostro scitu & consensu per vicarium hujusmodi vicariæ ac præsentationem ad ipsam habentem in alios certos perpetuos redditus ad usum dictæ vicariæ quam citius debet imponi. Dictus etiam vicarius divinis officiis in prædicta Ecclesia Sancti Petri cum religione inteeesse ac in missis contandis & legendis more aliorum vicariorum ejusdem Ecclesiæ ipsius Ecclesiæ Vice-Rectori sinberiter complacere, oblationesque, si quas in ipsa Ecclesia receperit, eidem Vice-Rectori fideliter præsentare tenebitur & debebit, nihil etiam in ipsius præjudicium attemplando. Cæterum ex gratia & favore speciali prædicto Domino Erico hoc attente petenti quoat vixerit, & post ejus obitum seniori & proximiori suis hæredi & consanguineo de recta Linea descendenteribus sive masculus aut foemina fuerit, dummodo persona religiosa non existat, Jus Patronatus sive jus præsentandi in hujusmodi vicariam quotiens ipsam vacare contigerit, ad centum & viginti annos a data præsentium continuo numerandos tenore præsentium damus, concedimus & elargimur, qui eisdem Decano nostro Ecclesiæ prædictæ sive ipsius vices gerenti pro tempore existentibus obedientiam ac reverentiam debitam faciet & consuetas. Post lapsum vero dictorum centum ac viginti annorum prefatae vicariæ præsentatio ad nos & capitulum nostrum libere devolvetur. In quorum omnium & singulorum fidem & testimonium evidens præmissorum sigillum dictæ nostræ Ecclesiæ præsentibus est appensum.

Datum & Actum in loco capitulari ejusdem nostræ Ecclesiae. Anno a nativitate Domini millesimo quadragesimo, tricesimo duodecima die mensis Aprilis.

D. 4 Jun. An. 1586.

Concordat in omnibus cum originali  
G. Rosa, mppr.

### 3 Concordia super IV. marcarum redditus ad Vicarium Johannis Baptistæ & Martini pertinentes. An. 1445.

¶ post Martini.

*Ex Libro Memorandorum.*

Scicndum quod *Godekinus van deme Haghen* annis præteritis vendidit & resignavit quatuor marcarum redditus ad quandam Vicariam ad Altare sanctorum Johannis Baptistæ & Martini in Ecclesia Sancti Petri *Hamborchensis* instauratam in & de hæreditate sua prope forum equorum, pro quibus etiam redditibus *Hinricus van der Wiscbk* & *Theodoricus Brad* cives Hamburgenses fidejusserunt, & quandam literam patentem una cum prænominato *Godekino* sigillarunt sub data de Anno M CCCC XXXVIII. feria secunda post Misericordia Dni, sicut in eadem lucidius & expressius. Modo inter præmissos fidejussores & dictæ hæreditatis possessorem coram Dnis. de Consulatu *Hamborgensi* totaliter est concordatum & finaliter diffinitum quod illa hæritas sita ut supra, ab illis quatuor marcarum redditibus beatum esse totaliter exonerata & possessores propter ejusmodi nullam debeat omnino impæticationem sustinere occasione præmissorum, temporibus in futuris. Actum secunda feria post Martini præsente Dno. Hinrico Lopowen.

### 4. Cassatio X. marcarum reddituum per Joannem Mund, Vicarium in Petro. An. 1453. Sabbatho post Conversionis Pauli.

*Ex Libro Memorandorum.*

Sciendum, quod Dn. *Johannes Mund* perpetuus Vicarius in Ecclesia Sancti Petri Hamburgensis habuit decem marcarum redditus in hæreditate *Olrici Bishorstes* Senioris sita in platea longi pontis prope *Stegulas* monasterii beatæ Marie Magdalene in quadam Litera patenti desuper confecta & sigillata, ad utilitatem dictæ Vicarie Dni. *Johannis Mund* venditas, & per eundem *Olricum Bishorst* de hereditate sua redemptos prout etiam *Herricus Mund* pater dicti Dni. *Johannis Mund* coram Dnis. Consulibus Hamburgensibus publicè recognovit, quod ipse & idem filius suus Dns. *Johannis Mund* de iisdem X. marcarum redditibus plenarie essent contentati. Et eadem litera super illis

X. mar-

X. marcarum redditibus perdita est, & si in *antea* reperietur, nullius debet esse roboris & vigoris. Actum Sabbatho post conversionis Pauli præsente Dno. Henningo Grotent.

## 5. Statuta Vicariorum in Petro. An. 1453. post Quasimodogeniti.

*De memoriarum Ecclesie Sancte Petri ordinatione.*

In nomine sanctæ & individuæ Trinitatis Patris & filii & Spiritus S. Amen. Universis & singulis hujusmodi scriptum visuris seu audituris. Nos Hermannus Ostingh, Arnoldus Veltberch, Johannes Villan, Albertus Herbordi, Petrus Wistock, Johannes Toghelingh, Johannes Munt, Wernerus Gheuerdes, Volckmarus Balemman, Lambertus Gheuerdes, Johannes Unrow, Hinricus Hildebrand, Bernardus Stedingh, Hinricus Langebese, Hinricus Brockehöuet, Johannes Luneborg, Johan. Bishorst, Johannes bi der Linden, Ludolphus de Rade, Alb. Provel, Petrus Munt, Hermannus Warendorp, Marquardus Barenuel, Ludolphus Hermens & Johan. Kukemor perpetui Vicarii in parochiali Ecclesia St. Petri Hamburgens. Bremensis dieceſeos cum humillima recommendatione orationes nostras in Christo devotas. Ad futuræ rei memoriam & ad Dei omnipotentis laudem, suæque glorioſæ Geneticis Virginis Mariae, totiusque curiæ coeleſtis: Nec non ob animarum nostrarum & benefactorum omnium fidelium defunctorum salutem ad affectanda fraternitatis concordia & caritatis observantiam humili corde, efficacique desiderio devotissime anhelantes ea libentius animo sollicito quærimus & excogitamus, per quæ hujusmodi fraternitatis concordia & animarum salus merito valeat exoriri. Ante omnia tamen de debita Prælatorum nostrorum obedientia, quam per præsentem ordinatiōnem non intendimus infringere, sed quantum de jure & consuetudine tenemur observare publice protestamur.

Sane a longinqne retro actis temporibus nonnulli Christi fideles vota sua in salvatione omnium affectiosissime dirigentes & mente pura ac sancta & salubri est excogitatum pro defunctis exorare, ut a peccatis solvantur. Animadvententes nonnullas peccuniarum summas, redditus annuos, agros, decimas & alia bona mobilia & immobilia, pro suis memoriis perpetuis in dicta Ecclesia S. Petri, per ipsos ecclesiæ Vice-Rectorē, Capellanos & perpetuos Vicarios temporibus ad hoc depūtatis cum effectu, secundum morem & consuetudinem peragendis ad hujusmodi memoriarum usus sponte ac libere dederunt & tradiderunt.

Attendentes quod nonnunquam in distributionibus portiuncularum chori, quas memorias appellamus, nostri convicarii non tantum suspicioneſ ac displicentiæ, verum etiam clamores & discordiæ exſtiterint, fauciati quemadmodum de nostra congregatiōne exſtippare proponentes in nonnullis earundem memoriarum distributionibus infrascriptos modos concordes obſervari.

In primis, sicut ab antiquo fuit, quod nemo memoratorum - - in hujusmodi perpetuis memoriis, vigiliis, missis defunctorum, consolationibus Vice-Rector, Capellani, Vicarii Ecclesiae præfatæ & alii distributionibus participantium, personaliter nisi in sanitas vel negotium ecclesiae præfatæ eos excusaverit interesse habet & habebunt. Et unusquisque præfatorum in suo loco, stallo & coro divinis laudibus pro memoriariuin fundatoribus orare & cantare à primo usque ad finem absentare se minime præsumat. Si quis tamen ex casu, non propria temeritate leætis primis tribus lectionibus in vigiliis sub Psalmo *Dominus regit me*, ad vigilias venerit stallum ingrediendo & deinceps continuando, sub Psalmo *Miserere mei Deus*, portionem ad morem aliorum sublevabit.

Et ad eundem psalmum Campanarius ad tumulum pulsare non debet.

Similiter finitis vigiliis processionaliter cum aspersorio & aqua benedicta sepulcrum benefactorum visitando, si in Ecclesia vel cemeterio sepultus sit; si vero alibi in aliis ecclesiis sepultus fuerit, tunç ad medium ecclesiae Vice-Rector vel ejus Capellani psalmum de exsequiis cum collectis competentibus legere tenetur, & nemo nostrum ab hujusmodi commemoratione abcedere debet.

Qui vero post psalmum *Dominus regit me* scilicet in missis defunctorum, vel aliis missis post epistolam corum intraverit nihil habebit.

Super quo distributos pro tempore provisus esse debet & tenetur, ut correæ bursæ omnibus - - facientibus sit æqualis, quam quidem correctionem à longinquis & retroactis temporibus à venerabilibus Dominis nostris Decano & Capitulo toto Hamburgensi nostri Vicarii favorabiliter & permissive in subsidium defætuum habent & habuerunt, quod Deus avertat, si qui incorrigibiles animo injurioso propter eorum absentiam nostris officialibus inflamant vel alias molestias insuetas verbis vel factis, ipsi officiales pro tempore existentes, nobis Vicariis convocatis vel etiam de nobis deputatis insinuare debent, qui hoc negotium pertractent, ne eisdem officialibus in posterum hujusmodi molestia inferatur.

Item Vicarii nostri missas obligatas habentes per se vel suos officiantes in ordine legere tenentur.

Item in Vigiliis cottidianis, ubi certus computatur personarum numerus, qui reperti fuerunt in coro sedentes in primo psalmo & finito primo psalmo supervenientibus cedere non debent cujuscunque senii sunt vel status.

Item Memoriæ ad hóstias Altaris donatae, quæ alio nomine vinales nuncupantur tantum inter Vicarios unum custodi solventes, vel aliquid etiam inter officiantes prædictos sine conditione sicut cæteræ memoriae - - - - eis solummodo dividantur.

Item ab antiquo habuimus, quod omnes nostri Vicarii residentes omni anno infra octavas epiphaniæ Domini in Armario decenter, vigiliis finitis ad tractandum de novis monitoribus memoriarum & panum conveniatur, & quos Onus in ordine & servitio attigerit acceptentur & super futuro pasca de suis pecuniis præsentibus distribuendis & ad alios usus convertendis sibi providebunt donec redditum expedita emovebit. Nihilominus tamen distributor memoriarum novellus triginta mar-

cas Lubicenses monitori novello in festo præfato præsentabit, quas quidem XXX. marcas idem monitor anno subsequenti alii monitori de pecunia eodem tempore sine ulla retardatione similiter solvere debebit.

Item si quis monitor infra octavas Epiphaniæ electus in ordine & serie secundum Vicariæ suos institutionem personaliter residens ex insanitatis & aliis legitimis causis impeditus hujusmodi officium monitionis & distributionis ad annos consuetos dirigere nequiverit, ex tunc unum Vicarium de gremio nostro, cum consensu Vicariorum, ad hujusmodi officium aptum non alienum, ne nostra Secreta exteris divulgentur ordinabit, qui singula juxta morem & laudabilem consuetudinem decenter disponebit \*

Item unusquisque Vicariorum nostrorum nobiscum personaliter residentiam facientium distributori nostro pro tempore existenti ut in prima distributione - - - Vicariorum nostrorum præsentium convocatorum ad armarium faciet residentiam intimando, qui memoriam & panes uno tempore simul vel memoriam eo & panes vicariorum convenienti tempore cum placuerit postulet, nihilominus promittendo se velle nostras consuetudines & statuta totaliter observare, & cum eum monitio & distributio in ordine attigerit juxta ordinationem nostram diligenter sine ulla reclamatione vel contradictione subire. Curationem vero facere detrectans à perceptione memoriarum sit segregatus, donec per se vel alium, modo, quo supra omnia attentaverit & deinceps continuaverit. Similiter in monitione panum fieri volumus.

Item Vicario nostro sicut præfertur suam residentiam insinuanti nostræ consuetudines & statuta sibi præsentibus Vicariis nostris convocatis, ut se de periculis animæ caveat, de percipiendis satisfaciat, & benefactoribus vivis & defunctis grates salubres per eum cantando & orando impendat, publicentur.

Item quilibet Vicariorum nostrorum existens particeps memoriarum singulis annis cum eum ordo secundæ Missæ in altari suo ad celebrandum per integrum ebdomadam tetigerit, tres missas in eadem ebdomada speciales cum suis officiis per se vel per alium legere tenetur. Primam feria secunda pro defunctis si festum non impedit, tunc saltem suffragium; Secundam feria tertia de Apostolis vel suffragium; Tertiā Sabbatis diebus de domina nostra, vel suffragium.

#### *De Candelis & Cereis & panibus.*

In nomine Domini Amen. Vicarii nostri supra memorati annis multis superioribus sollicitudinem non modicam de candelarum cerearum in festo purificationis Mariae oblatione & panum perpetuorum ebdomali distributione habebant.

Sunt ergo si certi redditus ad candelas procurandas in festo præfato benedicendas, & benedictas per cantum hora processionis ejusdem festi deferendas à perpetuis Vicariis ecclesiae Sti. Petri statutum super hoc solventibus distribuendas. Et que præfati redditus super dictarum candelarum procreationem, comparationem, atque panum distributionem pro omnibus nobis nequaquam sufficere videbantur. Ut ergo hujusmodi panum distributio & candelarum oblatio solemnis perpetua stabili-

\* pro disponet,

tate

tate perseveraret. Nos post multas deliberationes desuper mature habitas communis & concordi in hunc modum voto nostra direximus, videlicet, quod quilibet perpetuus Vicarius antedictæ (ecclesie) S. Petri residens de presenti, & existens, suorum etiam laboribus & industria prefati redditus dinoscuntur acquisiti, duas marcas Lubic. ad comparandos redditus pro dictorum panum distributione & candelarum sacratione annuali in promptis & numeratis pecuniis bone monete tradidit soluit & apposuit.

Item successores nostri, si dictorum panum & candelarum voluerint esse participes, & cum ipsas perpetuas vicarias in eadem ecclesia, post datam presentium contingere obtinere, & nobiscum in prefata ecclesia personalem fecerint residentiam & continuaverint eandem, ad morem aliorum Vicariorum in eadem ecclesia, & assistentiam in coro, stallo, cantu & Altaris ministratio, tam cantoriæ, quam epistole & evangelii lectione, nisi infirmitas excusaverit, pro augmentatione dictorum reddituum, octo marcas dabunt Lubicenses.

Item si que nove Vicarie in prefata Ecclesia fuerint erette & fundate, possessoresque vero earundem Vicariarum, si hujusmodi panum & lumen voluerint esse participes secundum dictamen & discretionem Vicariorum tunc residentium soluere & apponere debeant & teneantur.

Item quicunque Vicarius, sic, ut prefertur hujusmodi panes & candelas postulare voluerit, oportet ante omnia, ut suas primitias Deo celebret. \*

Item hec apposuit D. Sixtus. Et etiam officium - - - memoriarum per ipsum, seu per alium nomine sui inchoatum fuerit, alioquin non admittetur.

Item ne rancor & invidia in posterum nascatur, tunc ad harum candelarum ordinationem & ad panum distributionem unus de Vicariis nostris à Senioribus incipiendo, & sic gradatim descendendo ad disponendum & agendum de hujusmodi redditibus per alios nostros Vicarios in festo epiphanie eligi debet.

#### *De distributione lumen.*

Item idem Vicarius sic electus omni anno in dicto festo purificationis Vice-Rectori, duobus Capellanis ac omnibus ac singulis nostris convicariis praesentibus in Choro, atque processione infirmis ecclesiæ, ac rationabiliter in negotiis ecclesiæ St. Petri absentibus unam candelam ceream, de una & dimidia libra ceræ ex antedictis & aliis redditibus, si qui ad hujusmodi usus successivis temporibus dati atque procurati fuerint, hora benedictionis candelarum consueta, decenter ad manus debeat praesentare, seu ut praesententur procurare.

#### *De distributione panum.*

Item praedictus Vicarius ad hujusmodi panum & candelarum redditus ordinatus & deputatus, de eisdem fructibus & redditibus omnibus & singulis inter convicarios nobiscum residentibus, & qui suas pecunias modo premiso dederunt atque ap-

\* Hæc paragraphus alia erat manu exarata.

posuerunt, cuilibet tali in qualibus quamdena, unum panem triticeum de sex denariis procurabit. †

Item si Domino concedente contingere, ex hujusmodi Vicarii electi & ordinati ac omnium vicariorum industria diligent, ac aliter, pecunias & redditus sufficienter adaugeri. Ex tunc idem electus de scitu, consensu & voluntate dictorum vicariorum de pecuniis & redditibus panes dabit ubiores.

Item quilibet Vicariorum nostrorum personalem residentiam immutando ex more & ad consuetudinem supra narratam, tunc ultra duas septimanas hujusmodi panes sublevare non debet. Nec prius admittatur ad panum & luminum perceptio nem, donec suam residentiam vicariis vel deputatis insinuaverit & eam deinceps continuaverit.

Item si quis Vicariorum suam Vicariam resignaverit, permutaverit, vel jure amiserit, ex tunc immediate à perceptione panum sit alienus.

Item, similiter si unusquisque Vicariorum diem clausurit extreum, ex tunc Testamentarii sui, vel quibus iu testamento commiserit, panes Vicariorum à die obitus computando ad duas septimanas postulare possunt.

Item Vicarius ad hujusmodi officium ordinatus ad faciendum singulis annis computum & rationem de perceptis ad usus prædictos & expositis, tenore præsentium restringitur, & si quid superfuerit vel defecerit anno subsequenti, aut calculum monitoris moderni suas restantias purgabit, & sic suo more restantiae conscribantur, donec modus quadrans fuerit purgatus.

Item quemlibet nostrum ad hujusmodi reddituum & pecuniarum augmentum juxta suum posse perpetua sinceritate obligari.

#### *De his qui dant panes vel lumina suspectis personis.*

Item, quia ut præfertur prædicti redditus ad usus antedictos ad honorem Dei omnipotentis siveque intemeratae genetricis virginis Mariæ & ad animarum nostrorum benefactorum, omniumque fidelium defunctorum salutem sunt adepti. Nemo ergo nostrum audeat hujusmodi proventus videlicet candelas & panes suspectis aut diffamatis personis elargiri. Quod si quis ausu temerario secus faciet quod non speramus, tali, secundum delicti quantitatem à Vicariis juxta eorum discretionem pena infligi debet. Quod si monitus fuerit & incorrigibilis permanserit, ex tunc à perceptione panum & luminum sit alienus.

#### *De Missis celebrandis à participantibus luminum vel panum.*

Item ex quo præfata fraternitas, non solum pro lucris temporalibus inhiandis, sed quod magis pro donis coelestibus, & ob animarum nostrarum, benefactorum & omnium fidelium defunctorum salutem salubriter sit instituta, & nusquam alias, nisi vigiliis, jejunii assiduis, orationibusque devotis ac aliis piis operibus possit adipisci.

Hinc

† Nunc vero duas semellas & duos panes, quemlibet panem de valore quatuor sed sollicitabit. Jam vero sex. Hanc notam Georg. Rosæ abscrispit manus.

Hinc est quod nos Vicarii antedicti unumque inque Confratrem nostrum ac ejusdem concordiae ac fraternitatis consortem ad dicta pietatis opera exhortamur, singulisque annis tempore congruenti pro nobismet ipsis in saepe dicta fraternitate constitutis atque benefactoribus vivis & defunctis, qui nobis suas eleemosynas & manus adjutrices porrexerunt, ad legendum & orandum tres missas sinceriter astringimus. Quarum una erit pro nobismet ipsis de sancta Trinitate, cum collectis suis Defende quæsumus Domine & Deus qui caritatis dona. Alia pro benefactoribus vivis de Domina nostra, una cum collectis: Inclina Domine aures tuæ pietatis, vel Deus, qui post baptisum, vel omnipotens sempiterne Deus qui vivorum; Tertia pro benefactoribus defunctis, qui abduc in purgatorio degunt, cum collecta beati Petri, Deus cuius misericordie non est finis & fidelium Deus ut à perpetuis ignium cruciatibus transitum habere mercantur in requiem æternam. Infirmi vel alias legitimè impediti, qui hujusmodi missas personaliter non valent celebrare per alios sacerdotes supplere tenentur.

Item ad executionem missarum præfatarum faciendam cujuslibet nostrorum Confratrum Conscientiam oneramus.

*De unctionibus & exequiis faciendis similiter de pœnis infligendis hiis, qui non interfundunt unctionibus, exequiis & oblationibus Confratrum nostrorum.*

Item multorum nostrorum Confratrum Vicariorum perpetuorum dictæ Stæ. Ecclesiæ Petri de quorum exequiis tenendis modica intentio apud Confratres nostros est alterius habita, quin etiam absque Confratrum nostrorum convicariorum suffragiis decesserunt. Quapropter in hujusmodi fratum negotio piè concordavimus, quod deinceps sub poena unius dimidiæ libræ ceræ nullus Vicariorum de fratribus nostris ab unctione extrema nostri Confratris infirmi, si per custodes ecclesiæ præfatæ vel alios nuntios vocatus fuerit absentare debet, nisi infirmitas, noctis obscuritas vel alia rationabilis causa eum excusaverit, quæ quidem excusatio tunc per præsentem nuntium vocantem, vel de post per semet ipsum nostris Vicariis vel Deputatis notificari debet, si rationalibus fuerit excusetur, si vero contrarium innotescit, Distributor Memoriarum hujusmodi poenam ab eo postulabit.

Item similiter in Vigiliis defunctorum & in die exequiarum nostri Confratris in Hamburgo decedentis in missa defunctorum pro eo celebranda, tam in dicta Ecclesia St. Petri, quam in Ecclesia B. Mariae Virginis Hamburgensi offerre & ipsius corpus ad ecclesiam deportandum & ecclesiasticæ sepulturæ tradendum se promptum ac paratum exhibebit. Quod Deus avertat, si quis contrarium fecerit, in vigiliis dimidiæ libram ceræ, similiter in missa defunctorum & offertoriis dimidiæ libram ceræ dare tenetur.

Item nostri Confratres Vicarii Juniores corpus defunctorum ad sepulturam cum aliis convicariis nostris præcedentibus portare debent, & tumulare non recedendo de sepulcro, donec commendatio corporis terræ existit, poena sub præmissa.

Item, eodem modo ipso die tumulationis vel alio die opportuno, juxta ordinationem provisorum Memoriæ vigiliæ majores defunctorum specialiter pro fratre nostro

nostro defuncto & solenniter ad Invitatorium Circumdederunt me, & in fine Vigiliarum: Salve Regina, & in sequenti Die Missa defunctorum in summo Altare decandata à principio usque ad finem à nostris Con-Vicariis cantari debet, pœna sub præmissa. Et si aliquis in præmissis negligens & remissus fuerit, monitus vero præfatam pœnam ceræ solvere recusaverit. Idem recusans ab hujusmodi nostra fraternitate statim debeat esse segregatus & secundum concilium & dictamen Vicariorum à perceptionibus Memoriarum & luminum sit suspensus, quoisque pœnam solverit præfatam.

Item si frater noster Con-Vicarius decebens pauper fuerit, tunc Confratribus nostris in officiis præfatis, nec ipse nec testamentarii sui quicquam dare tenentur, & nos ipsi sibi subvenire ratione fraternitatis & mutuæ communitatis obligamur.

Item, Cera ex hujusmodi pœna proveniens ad usus candelarum in Memoriis perpetuis ardentium veniat exhibenda.

Item, si Confrater noster in suis exsequiis propria lumina cerea habuerit, tunc ex antiqua consuetudine testamentarii sui vel executores calicem aureum & unum lumen cereum de quatuor luminibus principalibus cendentibus memoriarum, ecclesiæ St. Petri, sine ulla contradictione dabunt.

*De Missa celebranda pro fratre dececente per unumquemque nostrorum.*

Item, Concorditer statuimus, quod quilibet nostrum pro fratre defuncto Vicario nostro personaliter unam Missam celebrabit, infirmi vero & rationabiliter impediti, ut prius dictum est, per alios nostros Confratres suos defectus supplebunt. Ad satisfactionem dictæ Missæ nostrorum Confratrum, ut prædictitur, conscientias oneramus.

*De Displacentiis, quæ inter Vicarios oriuntur.*

Insuper, pro hujusmodi nostræ Concordiæ salute, vera stabilitate, sincera & pia intentione adjunxit, quemlibet Confratrum nostrorum per viscera caritatis Dni. nostri Jhesu Christi exhortando & ab intimis rogando, ut nullus alterum ex proposito ac levitate vel alias in facie vel post tergum, aut in præsentia omnium Vicariorum, seu unius, molestet, inquietet, irritet ac detrahere audeat, quod si, quod Deus avertat, ex Casu, aliqui de nostris Confratribus displacentias inter se habuerint, quos in amicitia licite componere convenient, & illos primo ad dictamen Vicariorum nostrorum dirigent. Quod si dicti nostri Convicarii hujusmodi discordias amicabiliter decidere nequierint, quod absit, ex tunc ipsæ partes prosequantur suas causas modo ipsis ad hoc apto & convenienti.

*De illis qui faciunt contra Concordiam.*

Item, si quis de fratribus nostris, ex elatione, protervitate vel intentione mala aliud minus juste molestaverit, contra præmissa faciendo, & in hoc culpabilis repertus fuerit. Idem à dicta nostra fraternitate, tanquam discordiæ & inimicitiae suscitator, cum præfatis detractatoribus similiter præjudicium Vicariis & Memoriæ fa-

facientibus, erunt rejecti à fraternitate nostra, nec non à perceptione luminum & panum seclusi. Ac alia nostro Confratri hujusmodi concordiae obtemperanti conciliis & auxiliis sollicite volumus & debemus cum effectu adhærere.

*De Juramento præstito & præstanto.*

Item, ut præfata fraternitas ac hujusmodi constitutiones & ordinationes nec non alia præscripta in suo robore atque perpetua firmaque stabilitate permaneat, expedit & conveniens est, nos aliquando temporibus opoturnis de prædictæ fraternitatis ordinationibus, constitutionibus nec non de certis aliis negotiis nostris personis rebus ac memoriis occurrentibus & concernentibus, ad loquendum, tractandum ac cōversandum invicem convenire. Quodque quid in hujusmodi convocationibus ac conversationibus multæ disputationes seu confabulationes pro negotiis tractandis exercentur. Si quæ ad aures alienorum pervenirent exinde odium perpetuum, rixæ, lites, contentiones, damna importabilia possent oriri, ergo ad tale periculum evitandum, & ne secreta nostra divulgantur, sed occulta permaneant & serventur. Nos præfati Hermannus Ostingh, Arnoldus Veltberch, nec non quilibet nostrum prænomitatus porrecta manu ad pectus dixit, & ad sacra DEI Evangelia juravit, ne hujusmodi secreta in convocationibus tractata & narrata, alicui de gremio nostro non existenti, occulte aut manifestè velit signo aut verbo divulgare. Et si quis secreta in convocationibus nostris tractata aut narrata revelaret, aut se frivole ac proterve à convocationibus nostris absentaret talis reputari debet ac si de gremio & consortio nostra fraternitatis non sit. Volumus autem & nos Vicarii ante dicti & concorditer statuimus ut quilibet de successoribus ac posteris nostris antequam ad gremium nostræ fraternitatis recipiatur, & ad panes & lumina admittatur idem præstet juramentum.

*De Jurament. transgrefforibus.*

Item, si quis ausu temerario, Deus avertat, vel illicita præsumtione suæ propriæ salutis immemor hujusmodi juramentum non advertet, & secreta nostrarum convocationum ex certa scientia, odio vel cum levitate, seu inadvertentia alicui præterquam de nostris Confratribus revelaret; Idem pro fidei violatore habeatur, nec non juramenti transgreffore teneatur, & à consortio & congregazione per amplius seculatur, ac panum & candelarum perceptione privetur. Et ne quis per ignorantiam se excuset, prædictæ fraternitatis constitutiones & ordinationes singulis annis totiens quotiens Confratribus nostris placuerit debent publicari. Acta sunt hæc in sâpe dicta Ecclesia St. Petri anno à Nativitate Domini Millesimo quadragesimo quinquagesimo tertio post Quasimodogeniti, & tunc panum distributio per vicarios nostros antedictos primo fuit inchoata.

## 6. Literæ Arend Hachen im Spisserdorpe super I. marcæ reditibus. Nunc Henricus Borneman possidet bona & dabit 12 ß. Martini.

Ad Vicariam Altaris St. Stephani in Ecclesia St. Petri.

Eck Arendt Hache, wonaffig tho Spisserdorpe in dem Kerspele tho Wedel, bekenne openbar in dessen Breve, vor alleß wenne, dat ick van dem Ersamen Mann, Hr. Johann Stegeman, Vicarie in Sünfte Peters Kerken binnen Hamborch, tho miner Moghe rede hebbe entfangen teyn Marek Lübisch Penninghe, alse tho Hamborch genge unde geve findt, de ick in mine und in miner Erven Mütticheit gekerett hebbe, ver welche tein Marek Penninge ick Arendt Hache vorbenampt dem vorschreven Hern Johan Stegeman mit Bulbordt miner rechten Erven redeliken hebbe vorhofft und upgelaten, vorhope und late up in Kraft desses Breves Eine Marek Farlicker Renthe uth und in minen Have, Husse und in alle siner Tho behöringe, alse ick dar nu ane wane, dartho in vehr Morgen Landes up der Geest twischen Wulfanger in dat Osten, und Detmer Lange, Elawes Sohne in dat Westen, und in twen Stücken Landes, de me plögen mach, in der Mersch in dem Spisserbrocke up dem Kroge, und ein ißlich Stücke Holtene Morgen, welche eine Marek Renthe ick Arendt Hachge, mine Erven, edder Besittere miner vorscreven Guder schollen und willen dem vorschreven Hern Johann Stegemann edder Holder disses Breves mit sinen Willen alle Jahr tho Dancke geben unde betalen uppe Sünthe Peters Dach, alse he up den Stol gesaet wert, na Gifste disses Breves.

Weret ock, dat desülve Her Johan edder Holder desses Breves mit sinen Willen umme quader Betalinge willen schaden nemen, edder Unkost umme deden, den Schaden effte Unkost will ick mine Erven, effte Besittere der vorschreven Gudere en Deger und al uprichten, wo vacken dar Gebreck anne schuet. Ock schall Her Johan edder Holder desses Breves, van desser Marek Renthe wegen nenerlen Plage stan, alse Schatt edder bede tho gevende, men darvan und van allen andern Plagen schall ick, mine Erven edder Besittere der vorschreven Gudern dar ganzlicker aff entfrien, und van allen Alsfalle Schadelos holden, ock in dessen vorschreven Gudern syn nene Renthe thovorn. Und ick Arndt Hachge, mine Erven edder Besittere der vorschreven Gudere scholen und willen dat nicht hoger vorpanden, noch nenerleige Renthe dar niehr inne nehmen, sündar des vorschreven Hern Johan edder Holder desses Breves Bulbort und Willen. Ock hefft my, mine Erven, edder Besittere desser Gudere de vorgenampte Her Johan de Macht gezeven, dat wy de eine Marek Renthe alle Jahr mogen wedder kopen vor teyn Marek Penninge Summe. De Rente der vorgangene Tydt mit dem Hoevet-Summen binnen Hamborch tho betalende, und wenn wy dessen Wedderkop dohn willen, dat scholle wy und willen den vorschreven Herrn Johann edder Holder desses Breves uppe Sünfte Michaelis Dach thobevorn vorkündigen, und dar na uppe Sünfte Peters Dach, alse he uppe den Stol gesat wort, dat Geld sammantlicken tho betalende, sündar jenigerleie Hindern. Alle vorschreven Stücke love ick Arend Hachge vor my und mine Erven dem ehrgenannten Hern Johan, edder Holder desses Breves mit sinen Vil-

Willen mit den bescheden Mennen Carsten Tynsdael, und Cordt Kyl minen trouwen Me-  
de lovern und borgen mit sammender Hand stede und vaste tho holdende, sünden Hülperede  
edder Behelpinge Geistliches estte Werltlicches Rechtes. Und wyl Carsten Tynsdael und  
Cordt Kyl wonaßtig in demme vorschreven Ker spele und Dorpe bekennen apenbar in dessen  
Breve, dat wyl vor uns und unse Erben hebbent lovet und loven gegenwardigen vor Arndt  
Hachge Sackewolde sine Erben und Besitttere der vorschreven Gudere alle vorschreven Stü-  
cke den vorschreven Hern Johann edder Holder desses Breves stede, vast und unvorbrocken  
tho holdende, in aller wyse, alse vorschreven iß, desz tho mehrer Tüchnisse hebbe wyl Arendt  
Hachge Sackewolde, Carsten Tynsdael und Cordt Kyl alse trunwe Borgen unse Inges-  
gele vor uns und unse Erben gudtwillich hengen lathen an dessen Breff, de gegeven iß na Gas-  
des Bordt dusent vehrhundert, darna in dem negentigesten Jare, in dem Dage Sancti Ur-  
bani Martiris.

Concordat præsens copia cum vero originali, attestan-  
te me

Georgio Rosa,

Notario publico d. 4 Jun. An. 1586.

## 7. Recognitio Hans Klaren super 7<sup>1</sup>. M<sup>c</sup>. reddi- tuum in hæreditate Hans Wicthorst up der Mattentwiten Orde/ tho der Vicaria St. Stephani in St. Peter Kerken gehörig.

**H**ec Hans Elare Borger tho Hamborch bekenne apenbar in und mit dessen Breve vor als  
Leßveme, dat ick van dem Ersamen Hern Cordt Langen Vicarieles tho Sünne Peter  
darsülves tho ganzer Noge rede entfangen, und vort in minen und miner Erben witlichen  
Nutt gekerett hebbe vyff unde sòventich Rynesche Golden Gülden, behörende tho siner Vi-  
carie in der erbnoempten Kercken thom Altar St. Stephani gefunderet, hirvor hebbe ick  
densülvien Hern Cordt und sinen Nakomelingen thor Eydt Besittern dersülvien Vicarie,  
rechte und redelicken vorkofft und vorlaten, vorkope und vorlate en jegewardigen in Kraft  
desses Breves, sòven M<sup>c</sup>. und achte Schilling Farlicker Renthe, alse ick hebbe in deme Erve  
Hanse Wicthorsts upper Matten Twiten Orde by dem Erve Hern Claws Michaelis beze-  
gen, unde worden my uppe Gifte desses silven Breves in der Stadt Hamborch Renthe-  
Bocke gegenwardich Hern Matthiae Schiphouwer thoschreven und vorlaten. Wise und  
sette hirumme den obgenanten Hern Corde minen Ohm, und sinen Nakomelingen in de  
trouwelicken und fredesamen Besittinge und Brücke der ehrgenannten Renthe, de alle  
Jahr uppe Paschen uth und van den ehrbenanten Erve tho manende und tho entfangende,  
sünden myn und miner Erben Wedderseggent und hinder. Doch my und minen Erven be-  
holden, dat wyl dese Renthe vor den bovenschreven Hoevet-Summen mogen wedder losen,  
wenn uns gelevet, de bedageden Renthe mit dem Hoevet-Stole denne genflichen tho beta-  
lende. Alle dusse vorschreven Stücke samtlicken und besündern love ick Hans Klare erbes-  
nampt vor my und mine Erben den ehrgemeldten Hern Corde und sinen Navolgern thor Eydt  
Hebbern und Besittern der erschreven Vicarie stede, vast und unvorbrocken wol tho holdende

in guden Truwen, sünd alle arge List, und hebbe des tho mehrer Euchnisse und Seckerheit myn Ingesegel witticken laten hengen benedden an dessen Breff. Und went uns Hans Bregen \* und Hinrick Langen ock erffetenen Borgern tho Hamborch de Vorckopinge und Vorlatinge desser erschreven Renthe wittlich is, so hebbent wy na Begertte beider erschreven Parthe unse Ingesegle thor Witlichkeit mede hengen lathen benedden an dessen sulben Breff. Na Gades Bordt veerteinhundert, darnha in deme viessunde negentigesten Jahre des negesten Frigdages vor deme Sondage, alse men in der hilligen Kercken singet Oculi mei.

Præsens Copia de verbo ad verbum cum tribus originalibus sigillatis in omnibus convenit, quod ego

Georgius Rosa,

Notarius publicus attestor, collationata. d. 6 Jul. An. 1600.

## 8. Extractus ex Libri Resignat. super redditus Vicariæ St. Stephani in Petro, up 7 Mrc. 8 f. in Hans Wieckhorstes/ modo an. 1465. Joachim Westrengen seligen Bruw-Huse in S. Cathrinien Straten.

Anno 1495. Catharinæ.

Hans Wyghorst Resignavit Hansen Klaren septem Mrc. & octo solidorum redditus, quamlibet pro 15 Mrc. redimendam in haereditate sua, sita in platea S. Catharinæ in chono twitæ mattarum prope haereditatem Dni. Nicolai Michelis Consulis. Paschæ instabit census a M. f. 6. ante Oculi, præsente Dno. Matthia Schiphouwer. &c.

## 9. Bartholdt Borgers Reversal-Brev up 4 Mrc. Renthe in Dithmar Krudeners Erve by dem Berge. Speciant ad vicariam St. Stephani in templo St. Petro.

Anno 1501.

Eck Bertoldt Berger, Borger tho Hamborch bekenne und tige apenbar in und mit dessen Breve vor alles wenne, dat sodane ver Marek Garlicker Renthe, als my Dithmer Krudener Borger darsülves in sinem Erve vor dem Berge, by dem Erve wandager Timmen Lütkemannacken belegen gegenwardich Hern Johan van Speckelsen, in der Stadt Ham-borch Rentheböcke hefft vorlaten, my und minsn Erven nicht tho behoren, hebbent dar ock nenerlen Egendom ifste Rechticheid anemende thokamen und behoren proper, unde egendlichen dem Ersamen Hern Cordt Langen und Hebbern desses Breves mit sinen Willen, und stan my tho truwer Hand thogeschreven, wenete Her Cordt Lange ehrbenamt hefft sodane Renthe

\* Copia alia habet Hans Bergen.

Renthe mit sinen egen Gelde darin gemacket, vortige und vorlate hirumme alle Ansprake, de van my ifste minen Erven sampt edder besundern mochte scheen uppe de Ehrgemelte Renthe in allen thokamenden Tiden, wise und sette den Ergendomten Herrn Corde und Breves Holder in de trouwelcken und vredesamen Besittinge und Brukinge der ergerorden Renthe, de van dem Besitteren ter Eid des erschreven Erves alle Jahr up Paschen thoforderende, tho beinanende, und tho tho entsfangende sunder min, miner Erven und enes ifslicken he zu Geistlich ifste werlick Weddersage und Hinder. Ick und mine Erven scholen sodane Renthe ock wedder verlaten und uth dem erbenompten Bocke delgen und uthdon laten, wanner von des van den gesuchten Hern Corde und Brevesholdern werden geschet, aue Insage und Argezlist. Des tho Orfunde und Tüchnisse hebbe ick Bartold Borger erbenomt min Ingesegele vor my und mine Erven witlichen laten hingen benedden an dessen Bref. Geschen und schreven na Godes Bord voffsteinhundert und ein Jahr, am Mondage na dem Sondage Misericordia Domini.

Concordat in omnibus cum originali  
G. Rosa, mpps.

## 10. Copia des Bewieses up 7 Mct. 8 h. Renthe in Hans Wicthorsts Erve up der Matten Twiten Orde. Spectant ad vicariam Altaris St. Petri. Anno 1507.

Witlick unde apenbar sy alle denjennen de dese open Schriftt unde Ezerter seen edder hören lesen, dat Hans Wighorst Borger tho Hamborch, und Her Cordt Lange Vicarius tho Sünne Peter darsülves sin over eingekomen, so Her Cordt Lange em wedder averantwerde viss und vertich Marek Penninge, alse dre Marek Farlicker Rente egentlichen behorende to siner Vicarie tho sünner erbenamet tom Altar sünne Steffens gefunderet, dar de Erbar Hans van Zeeuen ihundes Patrone tho is, de Hans Wighorst er Tides uthgeloset hadde, und doch in der Stadt Hamborch Rentebocke nicht gadelget weren, de Losinge ock uppe de Recognition uppe achthalve Marek ludende nicht geteckend is, und went denne Hans Wighorst derwegen unvorwardt was, so hefft he de dre Marek Geldes wedder entsangen, unde gelenet sulcke achthalve Marek Rente in den erstkomenden tein Jaren nicht uth tho lässende, derhalben Her Cordt Lange em ein Jahr Renthe alse de achthalve Marek de up Paschen bedaget werden int Jahr alse men schrivende werd voffsteinhundeet und achte inneleth und tho Gifft umme deste beter Betalinge em und sinen Nakomlingen tho schende. Hiran und aver sin gewest Diderick Lange, de em dat Geldt tho tellede, und Marten Wighorst Hanses Söne. Tho Orfunde und Tüchnisse sindt deser Schriftt und Zarter treue enes Ludes, ein uther andern over dat Wort warafflich geschneden, der ein by Hanse Wighorst und de ander by Hern Corde Langen erbenamet sint in Vorwarunge. Geschen und schreven na Godes Bord voffsteinhundert und am sovenden Jahr des Mandages na dem Sondage, alse men in der hilligen Kercken singet Quasimodogeniti.

Concordat eum originali  
G. Rosa, mpps.

D. 4 Jun. An. 1586.

## 11. Ex Libro Memorand. ad an. 1517. fer. 6. post Mart.

Anno &c. XIII. Fridaghe vor Exaltationis sancte Crucis is Jacob Rötigk gefraget durch Peter Berchman, so he were aver vertein Daghe gefodert, Mattheus Sommerueldes Erue (in der Ryckenstraten, so Dr. Joachim Nygell, ceu ex antecedentibus patet, verfolgdede) to entsetten, van wegen xxxv<sup>i</sup> M<sup>c</sup>. vppre Breue tokamen enim Lene in Sunte Peters Kerkken, des eyn Besitter Joachim vnde Jacob eyn Patrone, syn Verath to haben, wat he dartho sde, bath he auermals syn Verath, welches Verath is drie, alse Mandaghes, Midwecken vnde Fridaghe ingeschet, doch nicht ingebracht, erkande eyn Rad dat men em noch solde toseggen mit ij beseten Erf-Borgern syn Verad intobringen, dem also geschehen, Sonnauen darnha, dar he nicht en quamme, vnde bewislich Noth vorbrachte, wovimme so langhe vthbleuen, solde he velligh syn der Sake.

Mandaghe de neghste Recht-Dagh was, iſſ he noch nicht erschenen, heſſt eyn Rad erkand follicher xxxv<sup>i</sup> M<sup>c</sup>. Geldes undderſellich to synde.

worth geſraget, oftſ ſe wuſten mehr de Breue hadden vppet Schuß, ſedē ſe de Prouest to Herueſhude, ward geſeght, dat ſe en ſchulden toſeggen lathen.

Middewecken vor Wilhadi quam de Prouest vnde bath syn Verad beth thom neghſtien Recht-Daghe was Fridagh vnde quam nicht, dergeliken Mandages vnde Middewecken, ſprack eyn Rad, queime he nicht thom neghesten vnde brechte bewislich Noth ſines Uthbluenden, ſolde vorlūſtig syn der Sacken.

Am Middewecken vor Martini was de Recht-Dagh vnde nicht en quam, erkande eyn Rad, nach dem alle Recht-Daghe hadde vorsūmeth vnde neme Nothsake brachte, ſchulde vorlūſtig syn der xxxi<sup>iiii</sup> M<sup>c</sup>. Geldes Oldensen Kinder to behorende im Cloſter tho Herueſhude.

## 12. Vergleich über 10 M<sup>c</sup>. Geldes der Vicariæ ad Altare St.Thomæ zugehörende. An. 1527.

*Ex Libro Memorandorum.*

Anno &c. xxvij. die ſte. Barbare Virginis heſſt Magr. Henricus Vasmari by Enem Eſſamen Raedt gelecht teyn Marck Gheldes, ocf dre vorſegelde Breue, de ene van vypf, de ander van veer, vend de druid van twe Marck Gheldes tokamende ener Vicarie belegen in Sunte Peters Karkē thon Altar Sancti Thomæ, der iſ ein Patrona is, Gheſke zeligen Peter Mule nagelaten Wedewe, welcker teyn Marck Gheldes, ocf de dre vorſegelde Breue heſſt Peter Mule uthnamen vnd van wegen ſiner Moder Gheſken entſangen, vnd vor E. E. Raed belauet vnd thogefecht, dath desülien tein M<sup>c</sup>. Gheldes ſcholen gheſechter Vicarie wedder thon Besten belecht, ocf de dre Breue dersülien tho gude in Vorwaringe geholden werden. Ocf heſſt ſich gemelte Peter vorwifket, dat ergenant Magr. Henrick Vasmari

Vasmari umme sordaner teyn March Gheddes, ock der dreyer vorsegelder Breue hinsürder nicht scholde angespracken noch bemoyet werden, wo dem anders geschehe, das für wil vielbenandter Peter Mule vor sick und sinen Eruen geholden syn, denselben Mester Hinrick Vasmari derhaluen aller Anspracke to benemende, und Schadloß to holende. Actum ut supra. Inscriptum ex Commissione Senatus.

### 13. Nachricht von denen Vicarien/Commendisten/Memorien/ Testamenten und Brüderschafften zu St. Peter/ aus dem Geistlichen Schöß-Buche. An. 1537. sqq.

#### De Vicarien tho sunt Peter.

- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| 1 Hr. Johann von Spreckelsen.               | 22 Hr. Johan Schulhovet.        |
| 2 Hr. Johann Sproch.                        | 23 Hr. Hubert Wedeland.         |
| 3 Hr. Bartelt Bartoldi.                     | 24 Hr. Hinrick Bramé.           |
| 4 Hr. Herman Schulte.                       | 25 Des Scholasticus Sone. *     |
| 5 Hr. Johan Stegeman.                       | 26 Johannes Sounbome.           |
| 6 Hr. Magnus von Oldensen.                  | 27 Hr. Hynrick Vasmari.         |
| 7 Hr. Herman Gerkens.                       | 28 Bernardus van Wyntzen.       |
| 8 Hr. Mauritius Nigenborch.                 | 29 Hr. Dyrick Hoyer.            |
| 9 Hr. Johan Rummehert.                      | 30 Johannes Marquardi.          |
| 10 Hr. Erick Mulen.                         | 31 Hr. Johan Hughen Sone. †     |
| 11 Hr. Johan Wisen, Testamentarii.          | 32 Hr. Andreas Moller.          |
| 12 Hr. Johan von Oldensen.                  | 33 Hr. Johann Gerlefftorp.      |
| 13 Hr. Warner Sostman, piæ memoriaz.        | 34 Joachim Schowenborch.        |
| 14 Hr. Symen Witte.                         | 35 Mstr. Bartelt Turitse.       |
| 15 Hr. Johan Funcke.                        | 36 Hr. Christoffer von Wyntzen. |
| 16 Hr. Matthyes Jancke.                     | 37 Hr. Matthyes Landbyck.       |
| 17 Hr. Nicolaus van Bergen, Testamentarien. | 38 Hr. Johan van Mynden.        |
| 18 Hr. Albert Backs.                        | 39 Mstr. Kersten Verschampe.    |
| 19 Hr. Andreas Bonickhoff.                  | 40 Marten Borneman.             |
| 20 Hr. Valentin Hanenkreier.                | 41 Hr. Jacob Kotinck.           |
| 21 Hr. Matthyes Hille.                      | 42 Hr. Johan bi der Linden.     |

De

\* An. 1530. war Henrich Bandschau / Scholasticus, siehe den 11. Band pag. 350. welcher An. 1540. verstarb, vid. ibid. pag. 705.

† Hr. Johann Zughe war des eben so benannten Bürgermeisters Sohn / welcher An. 1523. zu Rath erwählet ward / An. 1531. aber schon verstarb; Sein Sohn / der hie gemeynet wird/war Hieronymus, welcher ob er wol A. 1560. zu Rath erwählet ward / sein habendes Lehn doch nicht von sich geben wolte / worüber sich der Canonicus Herman Vliebur/ dessen Annexum besagtes Benehüm war / unten num. 18. in dieser Beylage / beym E. Capittel beschweret.

## De MEMORIE.

Entfangen von Hr. Matthias van der Wich 40 Mcl. 9 S. 5 Pf.  
Van dem Brode unde Lichte entfangen  
5 - 4 -

## De Commendisten tho St. Peter.

- |    |  |    |                         |
|----|--|----|-------------------------|
| 1  | Mstr. Johan Reyneken.                              | 24 | Hr. Marten Vorneman.    |
| 2  | Hr. Hinrick Woleman.                               | 25 | Hinricus vam Brocke.    |
| 3  | Hr. Johan van Ezeuen.                              | 26 | Hinricus Bockholte.     |
| 4  | Hr. Johan Hynde.                                   | 27 | Carstianus Barschampe.  |
| 5  | Hr. Sixtus Wolter; nu<br>Mstr. Johan Rumherde.     | 28 | Hr. Johan Frixe.        |
| 6  | Hr. Johan Schuluer.                                | 29 | Hr. Eggerd Oldeforn.    |
| 7  | Hr. Johan van Mynden.                              | 30 | Hr. Karsten Lubke.      |
| 8  | Hr. Hermen.  | 31 | Hr. Andreas Wendland.   |
| 9  | Hr. Johan Sasse.                                   | 32 | Hr. Helmold Alverdinck. |
| 10 | Henningus Bremer.                                  | 33 | Hr. Andreas Borchardi.  |
| 11 | Ludolphus Basmer.                                  | 34 | Johannes Rydeman.       |
| 12 | Peter Senckstede.                                  | 35 | Bartholdus Eggeman.     |
| 13 | Jochim Frese.                                      | 36 | Hr. Dirck Hoyer.        |
| 14 | Ratke Maß.   | 37 | Hr. Dirck Widensbrugge. |
| 15 | Hr. Johan Rizlinck.                                | 38 | Johannes Ryff.          |
| 16 | Hr. Mattyes Lantdieck.                             | 39 | Johannes Patbuch.       |
| 17 | Hr. Detleff Gronewold, nu<br>Hr. Johan Hugen Sone. | 40 | Goswinus Reynst.        |
| 18 | Nicolaus Hake.                                     | 41 | Johannes Davorde.       |
| 19 | Hr. Johannes Detlevus.                             | 42 | Hinricus Remstede.      |
| 20 | Hr. Nicolaus Lemme.                                | 43 | Hr. Steffen Beylan.     |
| 21 | Hr. Valentin Hanenfreiger.                         | 44 | Hr. Matthyes Jancken.   |
| 22 | Hr. Nicolaus Zode.                                 | 45 | Hr. Bastian.            |
| 23 | Hr. Matthes Hille.                                 | 46 | Hr. Jochim Neybe.       |
|    |  | 47 | Hr. Albert Backes.      |

## De Testamente tho St. Peter.

- |   |  |    |   |
|---|--|----|---|
| 1 | De hillighe Lichams-Swaren.                        | 8  | Olrick Bishorst, de Junge, by<br>Hr. Meine van Eiken. |
| 2 | Sunte Peters Swaren.                               | 9  | Peter Smeden, bi Hr. Matthias<br>Reders.              |
| 3 | Hr. Lütke Struven.                                 | 10 | Clawes Reder, bi Herr Michel<br>Reder.                |
| 4 | Dat Loff Maria.                                    | 11 | Mester Johan Rusche.                                  |
| 5 | Hartwich Bisbinghes, by<br>Johann Hulpe.           | 12 | Anneke Dudersen, bi Hinrik Voss.                      |
| 6 | Hans Pollemans, by den hilligen<br>Lichams-Swaren. | 13 | Wilken Elebeken, bi Hr. Johan von<br>Oldensen.        |
| 7 | Olrick Bishorst, by Meine van<br>Eiken.            |    |   |

- 14 N. van der Huden, bi Hinrick Barschamp.  
 15 Hr. Albert Elebeken, bi Hinrick Barschamp.  
 16 Johan Eichhause, bi der Glümer-schen.  
 17 Hinrick Tachowen, bi Hans Lan-ghen.  
 18 Bartelt Laderwich, bi Jacob Ro-ttingk und Mauritius Molen.
- 19 Hr. Albert Goffman, bi Hr. Joachim Moller.  
 20 Hr. Hinrick Brandes, bi Hr. Joachim Moller.  
 21 Garner Albensen, bi Goeken Fresen-barch.  
 22 Cord Meineken, bi Hans Zappan.  
 23 Meineke Beckers, bi Dirck Bisc.

### De Broderschup tho Sûnte Peter.

1 Unser leuen Frouwen der Scroder.  
 2 St. Antonius. Dusse Broderschup is  
   ghelecht, alse der Becker und der Kno-  
   ckenhouwer, der Becker bi des hilligen  
   Cruzes Broderschop to Sûnte Marien  
   Magdalenen.

3 Der Knackenhoutere.  
 4 Der Huf-Dener.  
 5 Sûnte Peter und Pawel.  
 6 Der XII Apostel.  
 7 Sûnte Martens der Môlen-Lüde.  
 8 Sûnte Ewaldus.

### 14. Lucia van Winthen Koop-Bref up 5 Mc. Pen-   nighen Jarlicher Renthe an de gemene Memorien tho   St. Peter 1538. Pasch.

Bor allen den jennen de düssen Bref schen edder hören lesen, dath wy Lucia seligen Herrn Jacobs van Winthens, wandages tho Hamborg Stadtman nagelatene Wedewe, und Berend van Winthen genandte Lucien Eelicke und natuerliche Sen bekennen und dhon wyt-lichen apenbar vor uns, unsen Erven und als weime, wo dat wy van den Erhaftigen Heren Vicarien und Provisoren der gemeinen Vicarien in Sûnte Peters Kerken alsyb binnen Hamborch, tho ganzer Nöge rede in guden dubelden Schyllingen hebbent einhundert Mc. entsfangen, de alsofort wy in unse und unser Erven profyth und witlichen Behoff ange-lecht, gekeret, oft geweadeet hebbent, darvor wy den vorbenomten Heren Vicarien und eren Nakomelingen to Behoeff erer gemenen Memorien verlöfft unde verlaten hebbent, verkopen und verlaten wy ock gegenwardigen in Krafft deses unses Breues vyff Marek Pennighe Jarlicker Lubischen Rente in und uth allen unsen redesten und wyllestest Gudern, beweg-lichen und unbewechlichen, und de ock uns in thokünftigen Tyden binnen und buten Ham-borg anfallen mögen, dar de vorbenomeden Heren Vicarien sick anholden schollen sodanen Höuet-Stoel und Rente inwarende utherlangeu und manen ehre Jarlike Rente alle Jahr up den Termin Paschen örem Manere thor Tydt guetlichen, gutwillichlichen thor Noeghe und wol tho Gedanke entrichten, gelden und betalen. Doch wy uns, unse Erven und Nakôme-linge de Macht beholden, so dat wy dusse Rente vor den vorschreuen Höuet-Summen in gelyker Münthe edder Werde, moegen und scholen wedder uthlösen oft wedder vorfopen, wanu-

wanneer id uns geleuet, denne ein verendeel Jahres erst de Losyng den vorbenanten Hern Vicarien thouorn vorkündigen, und alse demen so gescheen, Renthe und Houetstoll guetslichen, gudwoyligen, thor Moeghe und wol tho Gedancke entrichten, gelden und betalen. Des thor merer Tüchenisse und Orkonde der Warheit hebbé ick Lucia van Wynthen vor genamit Houetsate, duth myt myner egenen Hand undergeschreuen, unde ick Berend van Winthen alse een mede Houetsat myn gewöntliche Inghesegel wittlichen dhon hangen benedden an düssen Bress, den ick ock Peter Hesterberch tho Hamborch, Börger, Schwager und Fründ, so alle Artickel und Puncte, wo bauengeschreuen my bewust hyr tho geeschet und gebeten hebbé, myn wontliche Inghesegel thor Witlichkeit dhon wittlichen hangen benedden an düssem Bress, den wy ock mit egner Hand hebbén undergeschreuen. Geschehen na Christi unses Saligmackers Gebordt voeffteinhundert, darna im achten und druttigestem Jare am Sonnauend im hilligen Paschen.

Ick Lucia van Wynthen.

Ick Berend van Winthen, bekenne dit bauen schreuen, war tho syn.

Ick Peter Hesterberch bekenne myh dit bauen geschreuen mytlichs ic.

## 15. Præsentatio & institutio nova Bernhardi Möllers ad Vicariam St. Stephani in Ecclesia St. Petri. An. 1546. d. 17 April.

In nomine Domini Amen. Per hoc præsens publicum instrumentum cunctis patet at evidenter, & sit notum, quod anno a nativitate Domini 1546. indictione quarta, die vero sabbati decima septima mensis Aprilis, Pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Dni. Pauli Papæ tertii anno duodecimo, in mei Notarii publici, testiumque infra scriptorum ad hæc specialiter vocatorum & rogatorum præsentia, personaliter constituta honesta domina Anna Bekemans, reicta quondam bona memoria una cum filio suo Luca Bekeman ibidem præsente, uti vera & indubitate patrona ejusdem vicariæ in Ecclesia St. Petri Hamburgens. ad Altare St. Stephani prothomartiris sitæ, per obitum hororabilis Viri Dni. Johannis Prott novissimi possessoris vacantis, Jus-Patronatus ad eandem, quotiens illam vacare contigerit, ad ipsam afferuit spectare. Quare omnibus melioribus modo via, jure, causa & forma quibus melius & efficacius potuit & debuit, discretum Bernhardum Möller Scholarem ad eandem vicariam sic, ut præmittitur, per obitum quondam bonæ memoriarum Dni. Johannis Prott vacantem, in Dni. nomine præsentavit, sibi que de eadem providit ac commendavit, volens atque committens mihi Notario infra scripto, ut præfatum Bernhardum præsentatum, in possessionem realem, corporalem & actualem ejusdem vicariæ inducerem. Et tunc ego Notarius infra scriptus ex commissione dictæ patronæ mihi facta, prælibatum Bernhardum Möller in pos-

possessionem realem, corporalem & actualem dictæ vicariæ, juriumque & pertinentiarum omnium hujusmodi cum assignatione fructuum, redditum, proventinum, emolumenterum & singulorum clenodiorum ad ipsam spectantium per tactum cornu altaris dextrum, ad quod ipsa vicaria fundata existit in eadem Ecclesia, forma meliori, qua potui & debui, è vestigio posui & duxi. Super quibus omnibus & singulis præfatus Bernhardus præsentatus sibi à me Notario publico infra scripto unum vel plura publicum seu publica fieri atque cōfici petiit instrumentum seu instrumenta. Acta fuerunt hæc Hamborch in domo habitationis præfati Lucæ Bekemans sub Anno, indictione, die, mense & Pontificatu, quibus supra: præsentibus ibidem quoad præsentationem providis viris Joachimo Hartman laico Verden. Dioc. & Albert Hackeman civi Hamburgens. testibus requisitis. Quod vero ad passum inductionis, præsentibus providis viris Clawes Rötinge & Hermanno Reysler custode primario in Ecclesia Divi Petri testibus ad præmissa respective vocatis & requisitis.

Præsens præsentationis copia cum manu Mgr. Georgii Erneken quondam Notarii, quæ est apud Testamentarios Dni. Erici de Ezeven, de verbo ad verbum convenit, attestante me Georgio Rosa, Not. Publ.

G. Rosa, mpps.

D. 3 Jun. An. 1586.

## 16. Eggerd Crankes Præsentatio Albert Scherpen ad Vicariam Erasmi & Annae in Petro, so An. 1558. d. 3 Maii vor dem Notario Just geschehen / und durch den Herrn Bur- germeister Reders bestätigt worden.

In nomine Sanctæ Trinitatis. Amen. Und witlich und apenbar sy jedermanniglichen, vormittelst disser apenbar instrumenterten Schrift, dat anno, na Christi unsers leuen Heren und Seligmackers Gebord, des weinigern Tales LVIII. in der ersten Indiction am Sondage Oculi, welcker was de 13 des Mantes Martii, twischen Zeigers Schlegen dren und verein, nhamiddage, der Regerung des Kaiserdombs Heren Caroli des vofften Römischem Kaisers, tho allen Tiden Mehrers des Nickes im 38 Jar in mines Notarii und nabenomden Eugen Zegenwardicheit, is gewesen und erschienen de Ersame Eggert Cranz, Vorger der Stadt Hamborch, berichtende, wo unlanges dorh doettlichen Afgang zeligen Chrn. Henrici Sendenhorstes etwan Kalandes Decken tho Hamborch ein Lehen edder Vicaria, so hir binnen ad Altare St. Erasmi & Annae in Parochiali æde divi Petri juxta titulum inscriptionis schole gefunderet syn, ahn ehn alse Patronen dessülven, were devolveret und heim gefallen, und dat he nu proprio motu Alberto Scherpen seynner Süster Soene, ikunder to Copenhagen in Dennemarcken studerende, sodanes Lehns Jarlicke Fruchtnüttinge, nemliken xv. March Lübsch Redes Geldes to Continuation und Fordering I. Theils 3ter Band.

sines Studii to bewenden gerne gümnde: Und wile he averst demsülvnen Studioso solcke vorhebbende Collation oder Belehnunge personlich nicht dohn koende, so hefft he hierumme und tho sulcker Behoest den Chrhaftigen und würdigen Chrn. Johan Utrecht, Prediger darfülvest tho St. Peter, alse sinen und bemeletten Studioso Schwager vor sick und my Notarien, samt nabeschreuenen Eügen bescheiden, umme sulcke Verlehnunge im Nahmen des Studioso antonehmende, welcker darup ock goodwilligen is erschenen, und hefft demna gedachter Eggard Cranz wolbedachtes Modes, und uth frien Willen in beständigster Form und Mathe, alse he des de Jure-Patronatus besöget, des angetagenen Lehns Farlike Heuinge und Fruchtmuttinge gemelten Ehren Johanni Utrecht ad fideles manus & ad usum prædicti Studentis confereret und vorlenet. Tho der Meininge, dat vorgenannte Studente sulcke xv. MrckL. und wat dartho gehörig, als Farlike Boringe tho Hülpe sines Studerendes, wo berört, so lange gebrucken und geneten schole und möge, beth dat ein siner Kinder to der Habilität edder Dichtigkeit geraden, und so geschickt is geworden, dat de in einer Universiteten studeren könne und möge. Alsdenne auerst schoele gemelte belenede Student resigneren und darvan astreden, und idt des Patroni edder Collatoris Sohns einem wedder averlaten, de des vordan tho Uthrichtinge der Expense sines studerens, edder sunst ad pios usus, und to andern billigen Sacken, to genetende hebben möge. Des he sick alse Patrone tho Behoest siner Kinder den friggen accessum und Cotrede, wolde reserveret, bedinget und vorbeholden hebben. Und hefft darmit im Nhamen des Allmächtigen sulcke Vorleninge vollentagen und geendiget, welche ock ehrengedachte Chr. Johan Utrecht im Nahmen und van vorgemeltes Studioso sines Schwagers mit fründlicher Dancksegginge und Erbedinge hefft angenamen. Und nha geschener sodaner Vorleninge is mehrgedachte Eggert Cranz mit densülvnen Chrn. Johan Utrecht samt my Notarien, und naberörden Eügen, to dem Erbarn und Welwisen Hern Matthias Reder, alse jekund oldesten Bürgermeister der Stadt Hamburch in dessülvnen Behüsinge in de Dickstrate gegan, und hefft siner Erb. W. sulkes notificert, und darup umme Approbation und Insettinge angelanget, des sick S. Erb. W. wölgefalen laten, und hefft deshalbv in Craft derselben dragenden Autorität und Mogenheit alse S. Erb. W. sulkes upgelecht mit gebörlicker Solennität sodanne Vorleninge approberet, bestdiget und bevbordet, und darup vorgemeldnen Chrn. Johan, van wegen berörden Studenten in de rousame Possession und Nuttinge, in allermaaten der dessülvnen Antecessorn genaten und gebrucket hebben, institueret, ingesetzt und gewieset, ane jennig Beserde, und hefft nademe alle haven genamte Parton edder Collator Eggerd Cranz, sowol alse vorgedachte Chr. Johan Utrecht, my Notarien nabemelt mit vlide requireret und ersucht chnen darauer eyn edder mehr gelöffwerdig instrumenterte Orfunde tho vorserdigen. Der ick chnen ex officio nicht mogen weigeren, und is solches geschehen, im Jare induction, Mante, Dage, in St. Peters Kerken binnen Hamburg in Byzwesende des Chräftigen und Chrsamen Chrn. Laurentii Brandes Vicarien der Domkerken tho Hamborch und Pauli Langermans Börgers daselbst, alse gelöffwürdigen Eügen, insonderheit hirto geeschet und gebeden.

Und wan denne ick Johan Just openbare des hochlößlichen Kaiserl. Kainer-Gerichts approberete und immatriculirte Notarius dissen vorgeschrevenen Actu, Vorleninge, Bedinginge und Inwisinge dermaten, wo vermeldet, samt vorgenomten Eügen angesehen und ge-

gehört, so hebe ich solches in notam genamen, protocolleret, und volgendes dit apene instrumenterte Orfonde mit eigener Hand darauer uferichtet, ingrossiret und undergeschreuen, welckern och upgedachte Eggert Cranz benefent mynen tor Sit angedrücketen Notariat-Tecken, sine angebarne Ingsegel, hierunder wetentlich hefft laten hangen, welches ich hemicit opentlick bekenne und betüge.

## 17. Instrumentum præsentationis sive collationis Vicariæ St. Stephani in Ecclesia St. Petri Hamb. pro Joanne Bekeman Lucæ filio per resignationem. Johannis Witten.

An. 1564. d. 4 Febr.

In nomine Domini nostri Jesu Christi Amen. Anno a nativitate ejusdem M. D. LXIII. indictione 7<sup>a</sup> die vero 4 mensis Februarii, hora tertia post meridiem, anno sexto imperii Dni. Ferdinandi Electi Romanorum Imperatoris &c. in mei Notarii Publici testiumque infra scriptorum præfentia, personaliter constituta est honesta matrona Anna relicta quondam Johannis Hartmans civis Hamburg. una cum discreto & circumspecto viro Luca Bekeman, cive ibidem, ad hoc tutore vel curatore suo proposuit ac dixit, certam quandam vicariam in parochiali Ecclesia Divi Petri in Hamburg. ad Altare Sti. Johannis baptistæ & Stephani prothomartiris fundatam, per resignationem Johannis Witten illius ultimi possessoris vacare, quarum quidem vicaræ collatio, præsentatio, seu quævis alia dispositio Juris-Patronatus ad eandem & earundem hæredes pertineat. Cum vero benevolo animo erga Johannem Bekeman filium dicti Luca Bekemani puerum bonæ indolis & optimæ spei affecta sit, ita quod hujusmodi vicariam ac ejusdem redditus seu proventus præfato Johanni Bekemanno principali ad hoc comparenti & id humiliter fieri petenti in Dei nomine contulit, & de ea providit, adhibitis omnibus solennitatibus in his fieri solitis & consuetis. De & super quibus omnibus & singulis supra dicta matrona conferens & idem accipiens petierunt sibi à me Notario publico infra scripto confici ac dari unum vel plura publicum seu publica instrumentum vel instrumenta. Acta sunt hæc Hamburgi in stu-  
ba domus habitationis Lucæ Bekemani in platea magna pistorum, ut vocant, Anno indictione, die, mense, hora, & imperio, quibus supra. Præsentibus ibidem discretis viris Bartoldo Nafen & Joanne de Naso civibus Hamburgens. testibus ad præmissa specialiter vocatis atque rogatis.

Et quia ego Joannes Fust, publicus cameræ Imperialis immatriculatus ac approbatus Notarius, una cum prænominatis testibus præfens interfui, dum hæc, ut præmittitur, fierent, atque agerentur, ea-  
que omnia & singula sic fieri vidi & audivi, ac in notam sumpsi.  
Quapropter exinde hoc præfens instrumentum manu propria scri-  
ptam confeci, subscripsi, & in hanc publicam formam redegi,

signo, nomine & cognomine meo solitis & consuetis roboravi.  
In fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum ro-  
gatus & requisitus.

Concordat cum originali instrumento in omnibus,  
quod ego

Georgius Rosa,

Notarius publicus, hac mea manu  
testor. d. 3 Jun. An. 1600.

**18. Ludolff von Varendorff / Thum-Probsten zu Bre-  
men / Schreiben an E. E. Dohm-Capittel zu Hamburg / die  
Vicariam Andreæ und Elisabeth in Ecclesia St. Petri betreffend/  
aus dem Original, so in dem LXI. Cod. Ms. Hamb.  
auf der Stadt-Bibliothec befindlich ist.**

Meinen freundlichen Dienst zuvor. Würdige, Erbare und Hochgelahrte besondere gün-  
stige und gute Freunde. Nachdem einer von meinen Freunden mit einem Lehne ad  
Altare Andreæ & Elisabeth in Ecclesia St. Petri gehörig hiebevor belehnet und providi-  
ret worden, zu welchen Lehn nun unter andern ein Haus gehörig, welches die Juraten a St.  
Petrum binnen Hamburg, meinem Freunde zu Schaden und Nachtheil sich angenommen,  
und die Jährliche Zins davon usheben sollen. Wann sich nun mitnichten gebühren wil,  
solch Haus von meines Freundes Lehn zu entäussern, und andern, denen die Jährliche  
Huer von dem Hause nicht gebühret, folgen zu lassen. So ist hiemit mein freundliches  
Bitten, ihr bey den Juraten ad St. Petrum, mit gebährenden Ernst daran seyn, und ver-  
schaffen, und meines Freundes Procuratori, Jo. Meigero, meinem Freunde zum Besten,  
und zu Erhaltung eurer Kirchen zu Hamburg Gerechtigkeit, einräthig und behülflich seyn  
wollet. Das mein Freund solch entwendtes Haus wiederum bey sein Lehn, und die Jähr-  
liche Zins oder Huer davon bekommen und usheben lassen möge, Euch hierinnen guthwil-  
lig und unbeschwert erzeigen. Das bin ich ingleichen zu verschulden und euch angenehme  
Dienste zu beweisen geneigt. Datum Ottersberge, den 18 Sept. An. 67.

**Ludolff von Varendorff/  
Thum-Probst zu Bremen.**

Den Würdigen, Erbaren und Hochgelahrten Ehrn: Thum-  
Dechant, Senioren und ganzen Capitul zu Hamburg;  
Meinen günstigen und guten Freunden.

**19. Herman Nieburs gegen Rathman Hieronymum  
Hügen vor E. E. Capitel angestellte Klage / in Puncto der verwe-  
gerten Resignation der Vicariæ St. Catharinæ in Petro aus dem  
Codice LXXX. f. Ms. Hamb. auf der Stadt-Bi-  
liothecc An. 1569.**

Ehrwürdige, Erbare, Ehren-Weste und Hochgelahrte Herren. Zufolge des gegebenen Bescheids am letzten April dieses 69 Jahres erscheinet für Ew. Erw. und E. gehöriglich der Ehrw. Hr. Herman Niebur Mit-Thum-Herr der Thum-Kirchen zu Hamburg, als Kläger gegen und wider den Erb. und Wohlw. Hrn. Hieron. Hügen, Rathman der Stadt Hamburg als Beklagten andern Theils, und behält sich zuvor alle und jede Privilegien, Freyheiten und Begnadung auch des Ehrw. Thum-Capitels Statuta, Gericht und Gebrauch, auch dem jüngsten aufgerichteten Bremischen Vortrag nach befreyet und begnadet, insonderheit, daß er sich zu keiner überflüssigen und unnothdürftigen Beweisung wolle vorstricke haben, davon er hiemit solenniter protestiret und bedinget. Und saget und sejet demnach wahr, obwol Herr Herman Nieburs Canonicat unter andern eine Vicarie ad Altare St. Catharinæ in St. Peters Kirchen annexirt, dieselbige er als ein Patron zu conferirende, vermöge der Rechten und loblichen Statuten dieser Thum-Kirchen und des Bremischen Vortrages, so durch E. E. Thum-Capitel und E. E. Rath der Stadt Hamburg aufgerichtet, befuget, daß doch der Erb. und Wohlw. Herr Hieron. Hugen, Rathman der Stadt Hamburg, als eine weltliche Person der Geistlichen Güter vorangezogener Sakzungen und Statuten zu wider, widerrechtlicher unbefugter Weise, ja Hr. Herman Niebur in dieser seiner wohlbefugten Collation dieser Vicarien zu behindern, die zu besitzen, zu geniessen und darvon die Jahrliche Nutzung aufzuheben, sich unterstehen soll. Weil aber kund und Notorium, und aus dem Statuten- und Visitation-Buch, und sonstigen andern alten Nachrichtungen der Thum-Kirchen zu Hamburg gnugsamlich dazuthun und zu beweisen, daß solche Vicarie ad Altare St. Catharine in St. Peters Kirchen des Klägers Canonicat einverlebet, und die Geistliche Güter nicht weltlichen, sondern geistlichen Personen, deren Canonicat die zugehören, zu vorlehen gebürtig.

Und in dem angezogenen Bremischen Vertrage, ausdrücklich versehen, als nemlich und da er sich zu weltlichen Aemtern begeben werde, so sollen solche Beneficia ipso jure vaciren, und andere taugliche Personen durch die Patronen präsentiret und die Investitur gegeben werden &c.

Auch die Hamburgische Recessse vermelden, daß diejenige, so dem Rath der Stadt Hamburg verwandt, keine Vicarien seyn sollen, und dann beyde geistl. und weltliche Rechte, und insonderheit der Religions-Friede denen Geistlichen ihre Güter und Abnutzunge unbehindert zu lassen, wollen und verordnen. Als ist Herr Herman Nieburs rechtliche Bitte: E. E. Thum-Capitel wolte die durch ihn präsentirte Personen, die Possession bez

rührter Vicarien, auf seine des Patronen Ansichtung folgen, und Hr. Hieron. Hugen von seinem unbefugten Fürhaben abweisen, auch ihm zu Rechte auflegen die Jura und Documenta, diese Vicarien belangende Klägern zu überreichen, und hierauf dem Klägern wider Beklagten was recht ist cum Condemnatione &c.

## 20. Instrumentum Appellationis Joach. Hugen/das Patronat über die Vicariam St. Catharinæ in Petro belangend.

An. 1590. d. 7 Sept.

Im Namen des Allmächtigen, Amen. Sey zu wissen allen Ansichtigern gegenwärtigen Offenbaren Instruments, daß ein Jahr nach der heilsamen Geburth unsers Herrn, Heylandes und Seligmachers fünffzehenhundert und neunzig in der dritten Indiction, bey zeiten und Regierung des Allerdurchleuchtigsten, Großmächtigsten und unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Hrn. Rudolphi, des Namens andern erwählten Römischen Käyfers, zu allen Zeiten Mehrern des Reichs, in Germanien, zu Hungarn, Boheim, Dalmatien, Croation und Schlawonien &c. König, Erz-Herzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund, Steyer, Kärndten, Krain und Würtenberg &c. Graf zu Tyroll &c. Käyserl. Maj. Regierung des Römischen im fünffzehenden, des Hungrischen im achtzehenden, und des Bohemischen im fünffzehenden Jahren, am Montage, welcher war der siebende Tag Monathis Septembris styl. vet. Vormittag um 8 Uhren, in meiner untergeschriebenen Käyserl. hochlöbl. Cammer-Gerichte approbierten Notarien, und nach benannten glaubwürdigen Gezeugen Gegenwärtigkeit ist Persönlich erschienen der Erbar und vornehmer Joachim Hugen, Bürger dieser Stadt Hamburg, und hatte in seinen Händen ein Pappieren Appellations-Zettel, sagende, daß er damit in der allerbeständigsten Weise, Maß und Form, Rechtfests an die ordentliche hohe Obrigkeit, dahin nach Vermeldung und Einhaltens bemeldter Appellation-Zetts, solche Sache zu appelliren gebührte, provocirt, beruffen und appellirt haben wolle. Bath Apostolos, bezeugete und thate alle andere nothdürftige Bedingung so zu einer Rechts-beständigen Appellation gehören und gebühren, welche Zettel er mir untergeschriebenen Notarien überantworten thate, und war folgendes Wörtlichen Einhalts: Demnach das Beneficium Appellationis und Pro-Vocationis ad Superiorem nebenst andern Mitteln und Präsideiis juris, in gemeinen beschriebenen Rechten, allen und jeden, so sich in oder außerhalb Rechtfests, womit beschwert zu werden empfinden, heilsamlich wohl verordnet und zugelassen, und aber in irrgen Sachen und Gebrechen zwischen mir Joachim Hugen, Bürgern in Hamburg und meiner ganzen erbaren Freundschaft, als unbillig Beklagten, jedoch rechtmäßigen Patronen und Besitzeren einer Vicarie ad Altare St. Catharinæ in æde divi Petri in der Stadt Hamburg gestiftet und belegen, sich erhalten, eins, und dann Ern. Johann Osenbrüggen, Capellanen der Kirchen St. Nicolai auch in Hamburg, als unbefugten Klägern und Anmaßern gemeldter Vicarien, auf die facto und zur Ungebühr, auch ganz heimlich und sub- & obreptitie beschéhene Präsentation seiner Person von Hn. Richard vom Wolde, Thum-Herrn und anderer vorgefallenen Sachen halber mehr, anders Theils, neulicher Tagen, nemlich den 2den dieses jetztlaufenden

fenden Monaths Septembris gegenwärtigen neunzigen Jahres von dem hochwürdigsten, in Gott Durchleuchtigen, hochgebohrnen Fürsten und Herrn, Hn. Johann Aldolffen, postulirten und Erwählten zu Erz- und Bischoffen des Stiftes Bremen und Lübeck. Erben zu Norwegen, Herzogen zu Schleswigh, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, aus prætendirten gehabten Rath der Rechts-Gelehrten, mir und meiner mitgedachten erbaren ganzen Freundschaft zu höchster Beschwer (salvo tamen honore Dni. Episcopi, Dnn. Consultorum & cūjuscunque personæ semper, de quo protestor) in Puncto Appellationis abgesprochen und erkandt worden, dieses folgenden Wörtlichen Einhaltens:

In Appellations-Sachen Joachim Hügen und desselben Consorten Appellantan an einen, entgegen und wider Balthasar von Alfeld und Johan Ossenbrüge Appellantan am andern Theile, die andern Vicarien ad Altare S. in Aede Divi Petri zu Hamburg im Handel angezeiget, belangend, seynd von uns Johann Aldolffen von Gottes Gnaden, postulirten und Erwählten zu Erz- und Bischoffen des Stiftes Bremen und Lübeck, Erben zu Norwegen, Herzogen zu Schleswigh, Holstein sc. mit gehaltenen Rath der Rechts-Gelehrten, die bishero in dieser Sachen ergangene Handlung als unsörmlich und nichtig, doch salvis juribus probatoriis cassiret und aufgehoben, und ferner zu Rechte erkant, daß Appellant bey Erhebung berührter Vicarien-Gefallen und Nutzungen nochmahls bleiben zu lassen. Wollen aber und konten Appellantan sie Appellantan bezwegen Anspruchs nicht erlassen, so ist ihnen ihr Recht und Gerechtigkeit deswegen gegen sie in petitorio in dieser Instantz vor uns gebührlich zu suchen, und förmlich zu klagen hiermit nicht benommen, sondern vorbehalten. Darzu ihnen dann Sächsische Frist, von Amtswegen hiermit ernnet und angesehet, dergestalt, daß Appellantan ihre Klage innerhalb angesezter Frist gedoppelt einzugeben, und dann auf Appellantan gleichfalls innerhalb Sächsischer Frist, den Krieg Rechtens zu befestigen, und wie Recht, zu antworten, auch ihre Defensionales, da sie dero hätten, und sonst ihre Rechtliche Nothdurft damit zugleich vorzubringen, und wann solches geschehen, auch auf solche Defensionales geantwortet, alsdann beyde Theile, ihren Beweifthum zuführen, und darauf mit zweien Sachen gegen einander zu procediren und zum Urtheil zu schließen schuldig seyn.

Wann dann beyde Theile also zum Urtheil geschlossen, in der Sachen alsdann endlich ergehen soll, was Recht ist, die in dieser Sachen bishero aufgeloffene Gerichts-Kosten, aus hier zu bewegenden Ursachen gegen einander compensirend und vergleichend, von Rechtswegen. Publicatum & pronunciatum, Vorde unter unsern Secret am zweyten Sept. Anno neunzig.

Und mich dann dar durch nebenst meiner ganzen erbaren Freundschaft, den Hügen und andern zugehörigen Schwägern und Verwandten, als sejiger Zeit obgedachter Vicarien wahrhafter Patronen, und weil ich auch eine qualificirte Person auf gedachte Vicarien præsentiret, und in desselbigen Juris Exercitio auch possessione vel quasi, nebenst meinen Vorfahren und Antecessoren den Hügen und andern meinen Verwandten über Menschen Gedanken und verwehrte Zeit der Rechten gewesen und noch bin, zum höchsten beschwert empfinde, auch noch ferner beschwert zu werden befürchten muß, aus den Ursachen, vorerst daß mir und meiner erbaren Freundschaft nunmehr fortan ganz nicht gelegen seyn wil, uns mit Osenbrüggen oder auch Balthasar von Alfeld, so zur Ungebühr mit in diese

diese Klage eingezogen wird, uff ihre neue im Urtheil verstatte Klage und Anspruch vor dem Erz-Bischöflichen Bremischen Hoff-Gericht in einigen Proces ferner einzulassen, weil diese Sache vor E. E. Wolweisen Rath der Stadt Hamburg, allbereit Rechthängig und darin so weit procediret worden, daß die Sache zum Urtheil gestanden, und die Acta haben sollen rotuliret werden.

Welches aber als Klägern nicht gefällig gewesen, und in andere Gedanken mögen gerathen seyn, haben sie die Sachen an das Thum-Capitel zu Hamburg geschoben, und daselbst eine neue ungebührende Rechtfertigung wider mich Beklagten und Appellanten angesangen, unangeschen E. E. Thum-Capitel selbst die Klage für E. E. Rath zu geschehen und dieselbigen anfänglichen dahin gewiesen haben, welches als dermassen fürgangen, und von Klägern und Appellaten attendiret worden, habe ich mich nebst meiner ganzen ehrlichen Freundschaft nicht unbillig darwieder gesetzet, und angezogene litispudentze dagegen eingewendet, auch rechtmäßige Ursachen eingeführet und deduciret, warum diese Sache nach gestalter ihrer Gelegenheit, nicht vor das Thum-Capitel, sondern E. E. Rath der Stadt Hamburg gehörig wäre, auch darauf uns vor dem Thum-Capitel nicht einlassen wollen, sondern forum decliniret, und von erhobener ungebührender Klage protestiret. Weil aber gleichwohl das Thum-Capitel ihnen selbst zum besten darauf nochmahlen widrig erkandt, und uns von angefangener litispudentz abführen wollen, und dahero keinen andern Weg uns wider solche Verunrechtfertigung zu schützen und zu handhaben gewüst, sondern daß wir ad proximum superiorem uns beruffen und appelliren müsten, haben wir wol an den Erz-Bischöflichen Bremischen Hoff provocirt, aber gleichwohl keiner andern Gestalt, sondern daß die von uns angezogene Litispudentz daselbst gebührlich erörtert, und die Sache wiederum an E. E. Rath dieser Stadt Hamburg remittiret und verwiesen, und daselbst in dem Stand wiederum angefangen werden möchte, darin sie stecken blieben, wie solches die Acta so vor E. E. Rath der Stadt Hamburg, sowol auch dem Thum-Capitel ergangen, allenthalben ausweisen werden, und weil dann über alle Zuversicht, diesem unsern Suchen und rechtmäßigen Einwenden, auch nicht gefolget, sondern in secunda Instantia, auch vor Erz-Bischöflicher Durchl. dem zuwider, erkandt worden, ist uns abermahl keine unrechtmäßige, sondern ganz erhebliche Ursach mich nebst meiner ehrlichen Freundschaft an die Röm. Käyserl. Majest. unsern allergnädigsten Herrn und derselbigen Hochlöbl. Käyserl. Kammer-Gerichte, und also abermahl ad proximum superiorem zu beruffen, und daselbst diese und andere mehr Gravamina vorzubringen und anhängig zu machen, gegeben worden. Zudem ist mir und meiner ehrlichen Freundschaft, auch nochmahn ein ganz beschwerlicher und zu halten unmöglichlicher terminus ad procedendum in dem Erz-Bischöflichen Bremischen Urtheil gesprochenen Urtheil und gegebenem Bescheide angesetzt worden, der doch zuvor in der ersten von Ihr. F. Gn. und von derselben ussgerichteter Veranlassung und Verfassung des Proceses beyden Theilen zu Einbringung ihrer Nothdurft, und pro quolibet termino ein Dier teil Jahr zugelassen worden, und solches nebst meiner ehrlichen Freundschaft nun ferner vielmehr vonnothen hätte, aus denen Ursachen, daß derselbe, so sie in diesen Sachen uns gerathen und gedienet, und deren wir ferner nothwendig gebrauchen müssen und nicht entrathen können, seiner vorsfallender Gelegenheit nach, sich von Haus begeben, und an einen fremden Ort eine Zeitlang verrücken muß, dergestalt, daß

dass wir seiner in solcher kurzen und in dem Bescheide und Urtheil angesezten Zeit nicht mächtig werden, oder Naths nur von demselbigen erholen können, bevorab, weil er auch mit allerhand mehrern und grössern Sachen hinsüphro wird beladen werden, dann ihm anhero mögen aufgeleget gewesen seyn, dass wit dahero auch seiner begehrter massen, und wie unsere Nothdurft erfordern möchte, in solchem Termino nicht werden zu gebrauchen haben können. Und ob wit wol vor der Zeit auch aus Echafften Ursachen um Pro-Rogation angehalten haben, ist uns doch solches allewege abgeschlagen, dergestalt, dass wir hierin einige Aenderung nisi per viam ordinariam juris zu erhalten, uns auch keine Hoffnung machen können, und derenthalben durch dessen præjudicial-gegebenen Bescheid nicht wenig gefährdet zu werden uns besorgen müssen. Und weil ich denn, nebst meiner ganzen ehrlichen Freundschaft, wie allbereit oben angedeutet, auch ex hoc capite, sowol andern mehr, die in procesu cause ferner sollen deduciret und ausgeführt, und ex Actis prioris Instantiae sollen dociret und dargethan werden, zum hochsten beschwert empfinde, auch noch ferner beschwert zu werden befahren muss, so wil ich mich hiermit nebst meiner ganzen Freundschaft von solchem allen, und dem Erz-Bischöflichen Bremischen jüngst dem zweenen Septembris abgegebenen Bescheide und gesprochenem Urtheil, auf heute dato nemlich den siebenden Septembris und also innerhalb gebührender Zeit der Rechten, welche ad interponendam Appellationem jedem Beschwerden verordnet und zugelassen an den Aller-Durchlauchtigsten, Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Herrn Rudolff den Andern dieses Namens, Römischen Käysern, zu allen Zeiten Mehrern des Reichs in Germanien, zu Hungarn, Boheim, Dalmatien, Croatię und Schlawonien König; Erz-Herzog zu Oesterreich; Herzog zu Burgundien, Steyer, Kärndten, Crain und Würtenberg; Graf zu Tyroll ic. Unsern allergnädigsten Käyser und Herrn und Ihr. R. M. hochl. Kammer-Gericht, oder, wo sonst diese Sache, Rechts und Gewohnheit wegen gehörig, oder verwiesen werden mag, in der allerbesten Weise, Form und Maß, wie solches zu Rechte am kräftigsten und beständigsten geschehen soll, kan und mag, beruffen und appelliret haben, mich samt meiner ganzen ehrlichen Freundschaft, und diese Sache in allen ihren Anhängen und Umständen, derselben allerhöchst gedachten Kaiserlichen Majestät, oder an welchen die Sache gehörig, allergnädigsten Schutz und Schirm unterwerffend. Und bitte zum ersten, andern und drittenmahl, auch fleißig, fleißigst und zum allerfleißigsten, mir und meiner erbaren Freundschaft, über diese meiner interponirten Appellation apostolos testimoniales, oder Albschieds-Briefe von euch Notario mitzutheilen, und ein oder mehr Instrumenten, so viele mir und ihnen zu Anbringung dieser meiner rechtmässigen aufgedrungenen Appellation vonnothen seyn mögen, aufzurichten und zu versetzen, und vor behalte mir auch und meiner erbaren Freundschaft diese Appellation zu ändern, mindern und mehren, und eine neue von neuern Vorfällen und Beschwerungen zu interponiren und einzulegen, und sonst alles anders zu thun, was Gewohnheit und Recht ist, auch mir und meiner erbaren Freundschaft in allen künftigen Zeiten zum Besten gedenyen und fürgenommen werden kan, de quo protestor. Also nach Empfangung hier oben inserirten Appellation-Zettels habe ich unterschriebener Notarius ersuchten Amts dem Appellanten in und mit gegenwärtigen offenbaren Instruments Apostolos testimoniales so viel mir Amts wegen gebühret, gegeben und mitgetheilet. Und ist geschehen in der Appellanten Behau-

sung und Stuben oben dem Haudhore belegen, im Jahre, Indiction, Herrschung, Monat, Tage, Stunde und Stätte wie oben bemeldet, in Beysein und Gegenwärtigkeit der Ehrsamten und Vorsichtigen Gewalt von Gestell und Joachim Westphal, beyde Bürgere dieser Stadt Hamburg, als Zeugen hierzu sonderlichen berufen und gebeten.

Und dieweil ich Wigand Wolmar, Käyserl. Maj. hochlöbl. Cammer-Gerichts approbiter Notarius zusamt den oberwehnten Zeugen dieser oben ingrossirten Appellation Persönlich beygewesen, und alles also vor mich beschehen, gehöret und angesehen, also auf Requisition obernemter Appellant, habe ich gegenwärtiges offebares Instrument hierüber gemacht, in diese Form gebracht und publiciret, und als ich mit andern Thehafften Scheften beladen gewesen, durch eines andern Hand getreulich abschreiben lassen, und zu Beglaubigung alles Obengeschriebene, dermassen also geschehen und ergangen, mit meinem gewöhllichen hierauf gedruckten Notariat-Zeichen und dieser meiner eigenen Hand Subscription befestiget, und dem Appellant loco Apostolorum testimonialium mitgetheilet, als ich in Urkund hierum berufen und erbeten sey.

**W. Wolmarus, Not.**  
Approbatus Subscr.

**21. Johann Wsenbrüggen / Predigers zu St. Nicolai,  
Schreiben an die Hrn. Johann Kulemann und Bernhard Sol-  
tow / seine habende Vicariam ad Altare St. Catharinæ in  
Petro betreffend. An. 1598. d. 19 Aug.**

Ehrwürdige, Ehren-Veste und Wohl-Achtbare Herren. Ew. Ehrw. Ehrenb. und Wohl-Acht. sind mein andächtiges Gebeth und ganz willige Dienste jederzeit zuvor; Grossgöntige Hrn. Förderer und Schwager. Welcher Gestalt Weiland Hr. Richardus vom Wolde, Thun-Herr allhic zu Hamburg, vor eslichen Jahren mich mit einer Vicarie ad Altare St. Catharinæ in Aede Divi Petri hierselbst, so dazumahl seiner Ehrw. Präbenden (darauf jetzt der Edel und Ehren-Veste Hr. Balchazar von Alfeld residirt) annexum war belehnet, ein Ehrw. Thun-Capittel auch, damahls mir darauf die Possession gegeben, auch in Hn. Richards vom Wolde Resignation, dessen-Meldung und Ratification beschicht, und also Hr. Richard in seiner zwischen S. Ehrw. und mir aufgerichteten Obligation unter andern expresse sich verpflichtet, daß nach meinem Absterben über die den Hn. Vicariis zu Hamburg gebräuchlich post obitum zwö zugehörige Jahre, meine nachgelassene Haus-Frau und Kinder, oder von meiner Seit Erben, noch darüber gehen andere Jahre, die jährliche Hebung ganzen Corporis so zu dieser Vicarie jährlich gehöret, und ich im Besitz gehabt, frey und ungehindert empfangen und behalten sollen und mögen, ohne seine, auch seiner künftigen Successoren Aln- oder Beyspruch &c. Solches wollen Ew. Ehrw. und Ehrenb. aus hiebey abermahl verwahrten Copeyen ABC-signaret nach Länge günstiglich vernehmen. Dieweil dann mir diese Vicarie, über Zuver-

sicht,

sicht, von der Familie der Hügen allhier streitig gemacht, und wider mich in deme grosse  
lites à tempore adeptæ possessionis bis daher moviret worden, und ich mit derselbigen  
in einen beschwerlichen langwierigen Proces gewachsen, als erstlich vor dem Capitul all-  
hie zu Hamburg, folgends vor dem Hrn. Erz-Bischoffen zu Bremen unsern Metropoli-  
tano & Ordinario, und dann am Räyserl. Cammer-Gericht, und mir zwar, weis Gott,  
darquß grosse schwere Unkosten gegangen und hinfürter gehen wird, welchen ich durchaus  
allein, nach besagter Obligation, stehen müssen, und noch, dermassen daß ich dadurch  
leyder in groß Unvermögen auch nicht geringe Schuld gerathen, daß ich der vielen Mühe  
und Arbeit so ich darüber mit Lauffen und Reisen gehabt geschweige. Als gelanget, gro-  
günstige Hrn. an E. Chrw. und Ehrenv. hiemit meine demuthig, hohe, dienstliche Bitte,  
inmassen die ich vor 2. Jahren und zu anderer Zeit gebeten, und noch neulich Ew. Hrn.  
Kulemans Chrw. und Ehrenv. auf des Erb. Berend Sandmans Hofe allhier vor der Stadt  
durch meinen guten Freund Daniel Pihel, wie er vom Reinbecke wieder kommen, bitten  
lassen, die wolten in günstiger Erwegung dieses auch dero zu Vörde wugesprochener Erz-  
Bischöflicher, Fürstlicher und copeylich hierben gehender Urtheil sub lit. D & E und daß  
denen zu Veracht mein Gegentheil mutwilliger Weise, damit sie die moderirte Expensas  
und zuerkandte Abnuzung mir nur für enthalten, an das Räyserl. Cammer-Gericht appelle-  
ret, und mich noch jezo daselbst umtreiben und abhalten, wie aus der Abschrift des Ges-  
richtlichen Recesses mit F bezeichnet, zu ersehen bey die Fürstl. Gnaden, sich gegen mir mit  
günstiger Beförderung erscheinen und beweisen, daß Th. F. Gn. die damahls zu Vörde wugespro-  
chene Urtheil, und Th. F. Gn. Hand und Siegel, mir als einen armen Diener Göt-  
lichen Wortes zu confirmiren in Gnaden möchten geruhēn, dergestalt, daß nemlich, ver-  
mōge obangedeuteter Hrn. Richards vom Wolde Obligation, nach meinem tödtlichen  
Abgang, über die den Hrn. Vicariis zu Hamburg gewöhnlich post obitum zwei zugehö-  
rige Jahre, meine hinterlassene Wittwe und Kinder, oder von meiner Seit Erben, über  
solche 2 Jahr noch 10 andere Jahre, darzu die Jährliche Hebung des ganzen Corporis zu  
dieser Vicarey in æde Divi Petri ad Altare St. Catharinæ Jährlich gehörlich, und ich in  
Besitz gehabt, frey und ungehindert, und ohne des pro tempore Patroni alle Aln- und  
Beyspruch, auch ohn alle Behelfs Geisl. und Weltl. Gerichts und Rechtens empfahlen und  
behafthen sollen und mögen, damit ich also in Kraft sedaner Confirmation, welche bey Zei-  
gern dieses, oder so bald es immer möglich ich mir zu überschicken dienstlich bitten thue, die  
zu solchem beneficio in corpore gehörige 26 Morgen Landes, allhie im Hammerbrocke be-  
legen, Jährlichs guten Leuten, meines Gefallens sonder Insage und Hinderung Geistlicher und  
Weltlicher Personen, welche die auch waren, verheuren, und also meines großen Schaz-  
dens und Nachtheils, Mühe und Arbeits, Ergezung möge bekommen.

Ew. Chrw. und Ehrenv. wolten sich hierin so günstig und geneigt erzeigen, und mir die  
hülfliche Hand leihen, wie sie ganz wol thun können, und zu denen mein ungezweifelt  
Vertrauen stehet. Das wird der grundgütige GOTZ denenselben und denen Thrigen  
mit zeitlichen und ewigen Seegen reichlich belohnen, und ich wil seine Göttliche Allmacht  
auch täglich darum inniglich anrufen und bitten. Dat. Hamburg, den 19 Aug. An. 98.

E. Chrw. Ehrenv. und Wohl-Achtbaren, allezeit williger  
Johann Osenbrügge.  
Den

Den Ehrwürdigen, Ehren-Vesten und Wohl-Achtbahren Herrn  
Johann Kuhleman, Fürstlichen Hollsteinischen Rath, und Hn.  
Bernhard Soltouri, Cammermeistern, Thum-Hrn. zu Schles-  
wig; Meinen großgünstigen Hrn. Förderern und Schwäger.

In Abwens eines durch den andern zu erbrechen.

## 22. Johann Osenbrüggen Schreiben an Caspar Ko- chen/ Erz-B. Bremischen Canzlers in vorbemeldter Sache.

An. 1594. d. 12 Aug.

Ehren-Vester und hochgelahrter Hr. Canzler; insonders großgünstiger Hr. Patron und Förderer, daß E. E. sich meiner in meiner gegen und wider Hrn. Johann Schulten, und Weyland Joachim Hügen, nunmehr aber desselben habender bewuster Sachen so getreulich und günstig angenommen, und nicht alleine, daß dieselbe durch ein Urtheil nunmehr allbereit von 2 Jahren ihre Endschafft erreicht, sondern daß mir auch zu Erlangung desselben Execution zu zweyen unterschiedlichen mahlen an E. E. dero Stadt Hamburg Compas-Brieff mitgetheilet worden, befördert, dessen allen thue ich mich nochmahls zum höchsten bedancken.

Dierweil ich aber bis dahero über allen angewandten Fleiß und deswegen vielfältig gehabte Mühe die Restitutionem deren mir znerkander von meinem Gegentheil mit Unrecht esliche viele Jahr empfangener Abnuizungen nicht bekommen noch erlangen mögen, habe ich nicht Umgang haben können, deswegen abermahls an meinen gnädigsten Fürsten und Herrn, den Herrn Erz-Bischoffen zu suppliciren, und zu Erlangung deren um Compas-Brieff unterthanigst und demuthigst zu bitten. Und ist demnach an E. E. meine ganz demuthige und hochfleische Bitte, dieselbe wollen sich ferner meiner, weniger nicht als zuvor geschehen, dafür ich nachmahls danckbar bin, in dieser meiner gerechten Sachen nochmahls günstiglich anzunehmen, und solche meine Supplicationen, welche Zeiger dieses E. E. behändigen wird, höchstgedachten meinem gnädigsten Fürsten und Herrn unterthanigst vorbringen, und daß mir die gebetene Compas-Brieffe in optima forma mitgetheilet werden, und bey Zeigern dieses zukommen mögen, befördern helfsen.

Und dierweil auch bey verwahrtes Schreiben darbenen meinen Gegentheil meine designation expensarum zugeschickt worden, so ich hiebevor auf der Cankelleÿ bekommen, fast dahin laufet, und vom Gegentheil möchte gedeutet und verstanden werden wollen, wie ich aus dero mir darneben zukommtner Copey vernommen, als sollte er nicht allein wegen der von mir übergebenen designatione expensarum, sondern auch der geförderten mir zuerkannter empfangener Abnuizungen halber gehöhett werden; und aber so viel die Abnuizung anbelanget, solche ihre Richtigkeit und keine fernere Liquidation nöthig haben, so habe ich auch dasselbe bis dahero dem Gegentheil nicht dorffen insinuiren lassen. Sondern thun E. E. solches beygefugt hinwiederum zu senden, und bitte nochmahls ganz dienstliches und demuthiges Fleisses; Er wolle dieselbe sich ferner meiner günstlichen annehmen und befördern,

Dern, daß ich die gebetene Compas-Briefe wegen der Abnützunge bey Zeigern dieses gewiß bekommen möge.

Und daß denn auch meinem Gegenthil mein designatio expensarum von neuen wiederum zugeschickt und er darauf gehöret, darnach solche moderirt, und mit zu Erlangung deren gleichfalls Literæ mutui compassus sive subsidiales an E. E. Rath der Stadt Hamburg auch mitgetheilet werden mögen.

Daß wird der Allmächtige GOTT, ein Helfer und Beschützer aller Bedrängten E. E. und denen Ihrigen mit zeitlichen und ewigen Seegen reichlich belohnen, und ich wil seine Göttl. Allmacht täglich, demuthig und embzig darum anrufen und bitten. Dat. Hamb. den 27 Aug. Anno 1594.

E. E. demuthiger, stetswilliger

Johann Osenbrügge.

Dem Ehren- Besten und Hochgelahrten Herrn Casparo Koch, der Rechten Doctorn, Erz-Bischöfl. Bremischen und Fürstlichen Hollsteinischen Canzlern und Rath; Meinem insonders zu Vorden großgünstigen Herrn Patron und Förderern.

## 23. Verbindung derer Vicarien ihre Distributiones geheim und verschwiegen zu halten Anno 1610.

Den 21 Jun.

Zu wissen, weil die hohe Nothdurft erheischt daran zu seyn, damit der Hhrn. Vicarien Gelegenheit und ihre Distributiones allerseits in Geheim und verschwiegen gehalten werden mögen, so haben wir residirende Vicarien für der Hand uns hiemit einmuthig verglichen und verbunden, thun auch dar, in Kraft dieser Schrift, wofern über einen oder mehr mit Wahrheit zu bezeugen stunde, er von allsolchen Geheimnissen, andern, dessen es nicht zu wissen gebühret, etwas entdecken und offenbahren würde, derselbige unter uns, wie ein Meyn-Endiger billig geachtet, und zu keiner ferneren Convocation hinführung gefördert werden, sondern davon gänzlich ausgeschlossen seyn und bleiben solle. Uhrkundlich mit untergezogener Hand bevestiget. Actum Hamburg, den 21 Junii, Anno 1610.

Otto Cranenberch, manupr.

Petrus Berningh, manupr.

Albertus Oldehorst, manupr. Subscr.

Johannes Osenbrügge, manupr. Subscr.

Henningus Wichgreve, Subscr.

Conradus Borgkers, manupr.

Laurentius Kreich, in fidem manupr. Subscr.

**24. Der Hrn. Prediger zu St. Peter Verinahnung  
an das Collegium der Geschwornen / damit sie möchten bewe-  
get werden / die Kirchen-Stellen so sie um schlechten Preis  
an sich gebracht / abzutreten. Anno 1640.  
d. 23 Julii.**

1) Es haben die Hrn. Geschworne einen Körperlichen Eyd gethan, daß sie der Kirchen treulich und fleißig fürstehen, und derselbigen Bestes suchen wollen, wann aber die gemeldte Stellen der Kirchen auch keine Erstattung geschehen sollte, würde gerade wider solchen Eyd gehandelt. Denn also würde der Kirchen untreulich und unsleißig fürgestanden, nicht der Kirchen Bestes, sondern Privat-Bestes gesuchet, was es aber auf sich habe, wider eydliche Zusage thun und den Namen Gottes entheiligen, ist den Achtbaren als Christlichen verständigen Personen bekannt, und achten wir unnöthig solches allhier zu wiederholen.

2) Es hat ein Christ auf dieser Welt, keinen grüssern Schatz, als ein reines und gutes Gewissen, daß es mit vorsezlichen, beharrlichen Sünden nicht verlezet werde, immassen denn das böse Gewissen, ob es schon eine Zeitlang schläffet, dennoch zu gewisser Zeit aufwachet, und sich nicht dämpffen noch tödten lässt, wann nun der Herr Geschworne wider ihrer eydlichen Zusage in Vorenthaltung solcher Kirchen-Stellen verharren, wird ihr Gewissen dadurch verlezet, welches nicht anders gestillt werden kan, als wenn solche eingezogene Stellen restituiret, oder sonst der Kirchen Satisfaction geleistet werde.

3) Wir haben ein helles und klares Gebot GODES, Levit. Cap. V. v. 15. Wenn jemand mit Unrecht etwas an sich gebracht hat, der soll es alles ganz wieder geben. Das hat befohlen der oberste Richter im Himmel, dessen Gebot wir uns allesamt unterwerfen müssen. Wo aber das unrechte Gut bey einem Menschen bleibt, hat GODE zu straffen gedräuet, Mich. Cap. II. v. 1. 2. 3. Darum Zachäus gerne wieder gegeben, was er mit Unrecht an sich gebracht hatte, Luc. XII. v. 2. 8. 9.

4) Es haben die geistlichen Kirchen-Güter, ohnedem ein grosses Privilegium für allen andern Gütern, daß sich niemand daran vergreissen soll, dieweil sie GODE zu Ehren, und der Kirchen zum Besten verwandelt und gestiftet sind. Solche Güter, da sie mit Unrecht an jemand gebracht, gedeven nicht, sondern haben einen Fluch bey sich, über dem der sie unrechtmäßig besitzet, immassen die Historia bekandt, vom Adler, welcher die gliende Kohlen vom Altar in sein Nest getragen, dadurch das Nest angezündet, und verbrandt worden. Also werden andere wohlgewonnene Güter, durch solche entrwandte Kirchen-Güter auch verzehret.

Es lebet sich zwar wohl bey solchen Dingen, aber es stirbet sich nicht allezeit/wohl-darbey, die Exempla sind bekandt, derer, die bey Lebens-Zeiten sicher hingangen in solchen Irr-Wegen, in der letzten Stunde aber sich heftig darüber gequälet, und pfleget der Satan alsdann, aus einen kleinen Stäublein, einen grossen Berg zu machen. Ein jeder aber unter

unter den Herrn wird wünschen, daß ihm GOTT ein sanftes und geruhiges Ende beschere, welches in diesem Stück, durch Satisfaction, Wieder-Erstattung und Richtigkeit befördert werden kan.

6) Ein guter Name, ist neben dem guten Gewissen ein grosses Kleinod, und suchen wir alle solchen guten Namen auf unsre Nachkommen zu bringen, dennoch aber solcher mit den Kirchen-Stellen ergangene Excessen von eßlichen Leuten für ein Sacrilegium und Kirchen-Raub ausgeschryen werden wollen, als wil der gute Name, welche unsre Kirche bishero gehabt, in Gefahr dadurch kommen, und dürfste solches einer und der ander entgelten müssen, der doch am wenigsten hieran Schuld hat, wir sehn aber die Herren Kirch-Geschworne sämtlich für solche Ehrlebende Leute an, daß sie neben dem guten Gewissen, auch des guten Namens sich befleißigen werden.

7) Es ist leynder diese Stadt und Republica verderbet, in allen Orden und Ständen, und wünschen die Herren Geschworne selbsten, daß eine Besserung möchte vorgenommen werden. Wann sie dann mit ihrem eigenen Exempel solches auffahen und bestätigen werden, ist nicht zu zweifeln, daß viele in solche rühmliche Fußstapfen treten, und ihres Orths vergleichen fürnehmen werden, sonderlich weil männlich auf diese Kirche, als auf das Fürnehmste, und Aelteste, ein Abschén hat. Dafern auch in keinem Orden oder Stand der Anfang zur Besserung gemacht wird, ist zu besorgen, daß die Straffe, uns alle zu Hauf in allen Orden und Ständen, endlich betreffen werden.

8) Es sind viele aus unsren Zuhörern, welche um die Gebühr gerne an sich erkaufen wolten, woferne ihnen dieselbe werden könnten, wenn aber eine solche Einziehung der Kirchen-Stellen solten continuiret und fortgeföhret werden, würden endlich viele fromme Christen aus der Kirchen gefaget, und vom Gottes-Dienst abgehalten werden, wir geschweigen des grossen Schadens, welcher der Kirchen hiedurch wird zugezogen, daß es endlich an Vorrath mangeln wird, die nothigen Kosten auszugeben, und des Kirchen-Wesens Unterhaltung.

Es dürfen auch E. Ehrb. Geschw. ihnen nicht die Gedancken machen, als ob es schimpflich und disreputirsch, wenn solche Stellen restituiret, oder sonstien dafür Satisfaction gehan würde, denn so jemand irre gehet, da ist es nicht schimpflich, daß er wieder umkehre, und so jemand gefallen, ist es nicht schimpflich, daß er wiederum aufstehe, als wenn jemand aus Menschlicher Schwachheit einen Fehltritt gehan, dem ist es nicht schimpflich, daß er wiederkehre und Gutes thue, im Bösen verharren ist vielmehr schimpflich, immassen dann Zachtäus für keinen Schimpff gehalten, das unrechte Gut zu restituiren, die Kinder Israel hielten für keine Schmach, die Alecker, Häuser, Del-Garten und Weinberge wieder zu geben, die sie mit Unrecht an sich gebracht, Neh. Cap. V. vers. 10. 11. und hat man destoweniger Schimpff, sich zu befürchten, wenn solche Dinge unter den Hn. Geschwornen alleine privatim und in der Gute componiret werden.

Dieweil demnach wir unsers Theils dafür halten, daß mit fernerer Vorenthaltung der Stellen,

- 1 den Kirchen-Eyd zuwidern gehandelt,
- 2 das Gewissen verleket,
- 3 GODES Gebot übertreten,
- 4 der Kirchen Güter gemißbrauchet,
- 5 der gute Name gefähret,
- 6 die Freudigkeit zum Tode gemindert, und
- 7 die hochnothige Besserung verhindert.

Wie wir auch Amts- und Gewissenshalber, hiezu nicht stillschweigen können: Als gelanget an E. Achth. Ostn. Unser dienstwilliges bitten und Vermahnien, sie wollen in der Furcht des HERRN zusammen treten, sich freundlich mit einander bereden, und solche Consilia ergreissen, damit die gemeldte Stellen restituiret werden, oder sonst der Kirchen gebührliche Recompence dafür geschehen möge. Dadurch werden sie ihren Eyd gnug thun, die Gewissen erleichtern, ihren guten Namen erhalten, und mit solchem Exempel gar viele erbauen, auch ihnen die Bahn zu einem sanften und ruhigen Ende bereiten.

Schließlich bitten wir Erw. Ostn. zum freundlichsten: Sie wollen die Vermahnung nicht also aufnehmen, als ob es jemand zum Schimpff und Verkleinerung geneynet sey, sondern daß wir Amtshalber aus guten und Brüderlichen Herzen solches thun, immassen denn wir, als Prediger, Seelsorger und Beicht-Väter schuldig seyn mit guter Vermahnung, unsere anvertraute Zuhörer zu bauen, und ihre zeitliche und ewige Wohlfahrt zu befördern.

Verbleiben den Herren samt und sonders, mit unsern Gebet und deren Christlichen angenehmen Diensten zugethan, befehlen sie auch hiemit dem Allerhöchsten in seinen gnädigen Schutz und Schirm.

Hamburg, den 22 Julii,

An. 1640.

E. E. Ostn.

dienstwillige

L. Johann Müller.

M. Sigismundus Schelhamer.

M. Nicolas Staphorst.

M. Johannes Dassaw.

In Sachen Hn. L. Garren, contra Joachim German, ist erkannt, dem Herrn Kläger die streitige Stelle, vermöge Beschreibung solle gegönnet werden, die schädliche Mißbräuche, die eingerissen, darüber geklaget wird, stelle man es den Hrn. Leich- und Kirch-Geschwornen theuren Eyd und Pflichten anheim, darnach sie dieselbigen zu remediren und abzuschaffen wissen werden.

G. Barsenius.

Nomine rei appellavit; Act. 2 Maj. 1638.

So ihr euch aber untereinander beisset und fresset, so sehet zu, daß ihr nicht untereinander verzehret werdet.

25 Nach-

## 25. Nachricht von der Vicaria Bartholomæi und Wenceslai in Petro An. 1667. d. 2 Oct.

**D**Es auf die von denen H̄rn. Leichnams-Geschwornen zu St. Peter als Patronis Vicariæ ad Altare D. Bartholomæi & Wenceslai in Petro, und dem Possessore Hn. M. Dassovio Sacerdote zu St. Peter am 26 Sept. jüngsthin übergebene Supplic pro consensu, auf gewisse Maafß und Weise, wie in Supplica enthalten, uns zu Endes benandten vom Wohl-Ehrw. Thum-Capitul die Ocularem Inspectionem, des zu gemeldter Vicarien gehörigen kleinen Hauses einzunehmen, und davon zu referiren committirt worden, solchemnach haben wir d. 1 Octobr. darauf, beneben Hrn. Lorenz Wordenhoff als Leichnams-Geschwornen der Kirchen zu St. Peter, nach dem Hause, welches zu gemeldter Vicarie gehöret und verfüget, und befunden, daß solches von einer alten Frauen bewohnet, sich aber, nach der Gassen zu, zweysach an Gebäu erstrecket, neben einen kleinen umbaueten Neben-Platz, wodurch der Eingang zum Hause, hinten aber schmäler zugehet, daß, die Höhe belangend, nach der Gasse bloß ein Stenderwerck von der Erde, welches mit dem Dache alsofort geschlossen, wiewol hinter er etwas höher aufgeführt, auch die Tiefe zu etliche 40 Fuß, unterdessen alles so veraltet und verfallen, daß er länger nicht wol wird stehen können, sondern von Grund auf neu gebauet werden muß, wie dann drey kleine Stützen nach der Gassen, und drey grosse Stützen nach den Süden daselbst befunden: welches dann zur Relation gehorsamst abstatten wollen. Dat. Hamburg, den 2 Oct. An. 1667.

## 26. Nahmen der Geschwornen an St. Petri Kirchen/ mit einigen darüber gemachten Anmerkungen/ und der Continuation.

Viecke a) von grossen Goldersen.	An. 1357	Hein Vorradt. b)	1367
	1358	Hardtwich Schröder.	1368
	1359	Aldus Hop. c)	1369
	1360	Hein Halsenbrock. d)	1370
	1361	Johann Nanne. e)	1371
	1362	Hans Huwege.	1372
	1363	Johann Mund.	1373
Hans Holste.	1364	Lüke Laderwig.	1374
Berent van den Temple.	1365	Marquart Quickborn.	1375
Kademan Zollen.	1366	Hein Böggelancf.	1376
Arend Gülsow.		R	Ges-

### I. Theils 3ter Band.

R

Ges-

a) Viecke ist Friderich.

b) Er ward An. 1376. zu Rath erwählet / und starb An. 1405.

c) In dem 11 Bände pag 651. heisset er Jacob mit dem Vor-Namen.

d) Wird i. c. Holstenbeck genannt.

e) Eler Nanneus Sohn / ward Raths-Herr An. 1380. starb An. 1417. und hinterließ einen Sohn Elert / der An. 1442. zu Rath gezogen ward.

Gercke Nachtigal.	1377	Henrich Tollner.	1391
Johann Glasinc.	1378	Elerden f) Bremer.	1392
Hein von Hackeden.	1379	Henrich Buxtehude.	1393
Lücke Bekendorp.	1380	Wolfrath von der Borch.	1394
Johann Gelbeke.	1381	Heinrich Bekendorp. g)	1395
With Elebeke.	1382	Heinrich Lamprung.	1396
Herman Sasse.	1383	Vicke Elebeke.	1397
Johann Röver.	1384	Helmer Wildehorn.	1398
Johann Bardewick.	1385	Conradus Buxtehude.	1399
Johann Alverdick.	1386	Johann von dem Geren.	1400
Albert Barstede.	1387	Marquart Mildehov.	1401
Gerhardus Erpman.	1388	Diederich van den Hage.	1402
Heinrich Prokken.	1389	Casten Barschampe. h)	1403
Zimme von Verden.	1390		Dirck.

f) D. i. Evert, Elerus, Alert, Alardus.

g) War hr. Lindolfs Sohn / und (ei fallor) des vorhergehenden Lüken Bruder / er kam An. 1400. zu Rath / und starb An. 1421.

h) Oder Barschampe. Sein Sohns Sohn / der auch Casten hieß / kam Anno 1475. in den Raths- Stand / ward An. 1492. Bürgermeister / und starb An. 1512. Diß vormahlis alhier berühmte Geschlecht stellet beygehende Tafel vor:

{ 6. Wibe / getr.  
mit hr. Nicolaus Hartiges /  
Senat. quid 1559  
(vid. II Band p.  
907. )

5. Christianus.

4. Vincentius.

3. Anneke.

2. Hans hatte  
seine Memoriam  
in St. Jacob / d.  
21 Aug. gestiftet / und den folgenden Tag seine Consolationen.  
(II B p. 891.)

6. Anna.

5. Georgius.

4. Aemilius.

3. Theodoricus,  
Vicarius ad Altare Dorothea,  
im Dom. (II.  
Band 328.)

2. Hinricus.

1. Christianus.

{ Hans / alias  
Johann.

hr. Johann /  
Senator. Anno  
1485. † 1496.

4. Jürgen in  
Rostock / getr.  
mit Gesche ille  
jam obierat. An.  
1550.  
3. Milius † ante An. 1550.

2. Doct. Hinrich / Can. Lub.  
† ante 1550.

1. hr. Carsten /  
oder Christian /  
Burgerm.  
conf. Lib. Mem.  
ad An. 1550.

1. Jasper / al.  
Caspar (II B.  
p. 879. 891.)

Hinrich / conf.  
Lib. Memorand.  
ad An. 1507. &  
1523.

Kerstianus. { Carsten.

inquir  
M. Carsten } Canon. Lub.  
Miles  
M. Hinrich } Barschampe/  
Jürgen  
Anna Barschampe / gefrauet mit  
Barthold Graverdes / welcher A.  
1550. mit Jürgens in Rostock  
Kinderen theilet / conf. Lib. Mem.  
ad An. 1550,

Hinrich.

Dirck Lünborch.	1404	Arent Grönenwolt.	1435
Sybrand Voss.	1405	Lidke Mese.	1436
Leiphold Buxtehude.	1406	Evert Duderstadt.	1437
Lütke von Essen.	1407	Heinrich Basedow.	1439
Peter Scharpenbarch.	1408	Peter Harborch.	1439
Warner Rövehagen.	1409	Jochim Peinenberg.	1440
Verent Vermerßen.	1410	Eer Nanne. k)	1441
Lütke van Stacke.	1411	Henrich Hanne.	1442
Albert Bargedorp.	1412	Eler von Meyen.	1443
Erich von Seven.	1413	Henrich Arendts.	1444
Ulrich Bishorsts.	1414	Gerd Schwechte, Apothecker.	1445
Bade Meininghusen.	1415	Hans Halverswange. l)	1446
Dieterich Schacke.	1416	Hans von Essen.	1447
Heinrich Lohn.	1417	Lütke Krumling.	1448
Weierke van Haue.	1418	Gödke Eode.	1449
Ewalt Schwechte.	1419	Magnus Kahle.	1450
Heinrich Meinersen.	1420	Hans Begedorn.	1451
Albert Hager.	1421	Harmen Arendes.	1452
Johann Horborch.	1422	Ulrich Bishorsts.	1453
Heinrich Spiering.	1423	Cordt Hanseveldt. m)	1454
Hans Rogge.	1424	Albert Geverdes.	1455
Wichman von Minden.	1425	Peter Meyer.	1456
Wilm Holthusen.	1426	Lütke Weidelman.	1457
Claus von Warder.	1427	Arend Grimmolt. n)	1458
Hinrich Bishorst.	1428	Dirck Lünborch. o)	1459
Cordt Hanseveld. i)	1429	Lidke Möller. p)	1460
Albert Geverdes.	1430	Dierich Begendorf.	1461
Peter Meyer.	1431	Evert Bockwolt. q)	1462
Lütke Weidelman.	1432	Hoier Schawholt.	1463
Hinrich von der Fechte.	1433	Claus de Schware.	1464
Magnus Kale.	1434	Jacob Soltaw.	1465

## R 2

Her-

i) Ganseveld.

k) Senator An. 1442. starb An. 1454.

l) Calveswange.

m) Ganseveld.

n) potius Grimmolt / Senator 1494. † 1510.

o) Er kam im selbigen Jahr zu Rath / und starb An. 1475.

p) Er hatte Albert Goßmans / eines hiesigen Canonici und Probsten zu Reinebecke Schwester zur Ehe / mit welcher er einen Sohn / Mahmens Hinrich gezeuget / der An. 1488. zu Rath erhoben ward / und An. 1512. dieses Zeitliche verließ. Conf. Lib. Memorand. ad An. 1536.

q) Senator An. 1479. starb 1488.

Herman Soltau.	1466	Henning Bars.	1497
Hans Knuest.	1467	Cord Reders. t)	1498
Hans van Oldensen.	1468	Hans Hesterberch. u)	1499
Claus van Zevent.	1469	Heinrich von Northeim.	1500
Johann van Mere.	1470	Matthias Tonnies.	1501
Bartram Belberg.	1471	Joachim van Mehr.	1502
Albert Röting.	1472	Herman Kröger, Apotheker.	1503
Hans Bredebolt.	1473	Henrich Rideman. x)	1504
Wichman von der Fechte.	1474	Dürich Meyer.	1505
Heinrich Bitter.	1475	Henrich Barschamp.	1506
Hans Schröder.	1476	Cord Bestenbostel. y)	1507
Hans Hansen.	1477	Hans von Emersen.	1508
Dittmer von Minden.	1478	Hans Sive.	1509
Henrich Kreuse.	1479	Johann Hulp. z	1510
Warner Buncke.	1480	Gert von Hutlen. aa)	1511
Henrich Hohusen.	1481	Peter Barchman.	1512
Dierich Menze.	1482	Hans Hanses.	1513
Henrich von Hutlen.	1483	Hans Zappe.	1514
Harmen Rodenborch. r)	1484	Dirck Krumling.	1515
Eler von Stendel. s)	1485	Götte Möller. bb)	1516
Henrich Möller.	1486	Albert Huge.	1517
Henrich Möller.	1487	Hans Wittel.	1518
Paul Glümen.	1488	Götte Thöde.	1519
Bastian Götkens.	1489	Baskmer Baskmers.	1520
Arend Grünewolt.	1490	Herman Soltaw. cc)	1521
Dierich Rosse.	1491	Heinrich Lüchtemacker.	1522
Paul Bocke.	1492	Otto Bremer. dd)	1523
Hans Schulhövet.	1493	Claus von der Meden.	1524
Jacob Röting.	1494	Hans Sive.	1525
Harmen Borgentrick.	1495	Johann Rodenborch. ee)	1527
Zochim Boeckholt.	1496	Johann Lüchtemacker.	1528
		Herr	

r) Senator An. 1494. starb 1511.

s) Senator An. 1507. starb An. 1520.

t) Ein Vater Michaëlis und Matthiae, welche beyde zu Rath erhoben worden sind.

u) War An. 1516. der älteste Leichnamsgeschworer.

x) War An. 1516. der jüngste Leichnamsgeschworer.

y) Senator An. 1518. † 1530.

z) Senator An. 1511. Bürgerm. An. 1524. starb An. 1546.

aa) Senator An. 1514. starb An. 1542.

bb) Der erste Ober-Alter A. 1528. kam zu Rath A. 1529. starb A. 1533.

cc) Ober Alter A. 1528. resign. A. 1531.

dd) Senator A. 1523. starb An. 1529.

ee) Kam auch im selbigen Jahr zu Rath / ward Bürgerm. A. 1536. starb A. 1547.

Herman Thorwesten.	1529	Matthias Soltaw.	1546
Johann Koep. ff)	1530	Herman Borgentrich.	1547
Claus Rodenborch.	1531	Bartoldt Grawert.	1548
Peter Röver.	1532	Henrich Rötinet.	1549
Bartholdt von Rine.	1533	Tonies Elers. II)	1550
Carsten Sanders. gg)	1534	Lucas Beckman. mm)	1551
Claus von der Hoyer. hh)	1535	Reineke Reinekens. nn)	1552
Detleff Schuldorff. ii)	1536	Hinrich Wichtman.	1553
Asmus van Minden.	1537	Borgert Banning.	1554
Hans Calenborg. kk)	1538	Johann Lüchtemacker.	1555
Henrich Bahre.	1539	Jacob Prigge. oo)	1556
Claus Bahrenholz	1540	Cord Schoman.	1557
Joachim Salborch.	1541	Joachim Brandt. pp)	1558
Vitus Sharp, Apoth.	1542	Bastian von Winten.	1559
Hans Schiphauer.	1543	Henrich von Flechtum.	1560
Franz Oldehorst.	1544	Henrich Koep. qq)	1561
Erich Soltaw.	1545	Jacob Silm. rr)	1562

Nr 3

Sis.

ff) Johann Koep und Claß Rodenborch sind A. 1527. schon Geschworne gewesen/ siehe p.657.  
im II Bande. Rodenborch ist A. 1529. zum Ober-Alten erwählet worden/ und A. 1557.  
gestorben.

gg) Ober-Alter A. 1533. starb A. 1537.

hh) Ober-Alter A. 1534. Senat. A. 1542.

ii) Ober-Alter A. 1528. Rathman A. 1534.

kk) Ober-Alter A. 1544. starb A. 1550.

ll) Ober-Alter A. 1548. Senat. A. 1558.

mm) Ober-Alter A. 1559. + 1565.

nn) Ober-Alter A. 1551. starb A. 1570. hatte des Hrn. Bürgermeisters Johann Sülpens Tochter Barbaram zur Ehe/ mit welcher er zwo Töchter erzielet/ die eine hieß Margaretha/ so an Franz Jüchers verheurathet ward/ aus welcher Ehe denen Sillem eine fruchtbare Stamm-Mutter entsprossen ist; Die andre Anna/ nahm Herman Rodenburg/ nach mahlichen Bürgermeister zur Ehe/ aus welcher ditz berühmte Geschlecht erbauet worden. Er hat zu seinem unsterblichen Nachruhm eine Göttes-Wohnung in der Wasser-Twite bey der Rosen-Strasse gestiftet/ davon unten am gehörigen Ort ein mehrers.

oo) Er ist von denen ersten Cämmerey-Bürgern gewesen/ und ward A. 1570. Ober-Alter/ er starb A. 1581.

pp) Ober-Alter A. 1557. resign. A. 1574.

qq) Ober-Alter A. 1566. starb A. 1586.

rr) A. 1560. ist einer dieses Narwens/ welcher seines noch blühendes Geschlechtes (so GÖTE beständig im Seegen erhalten) würdiger Stamm-Vater ist/ zu Rath erwählet/ und A. 1584. gestorben. Er hatte aber auch einen Sohn/ der diesen Vor-Namen führte/ und das fünfte Kind aus der ersten Ehe war/ und anno 1595. verstarb. Wie nun nicht zu glauben/ daß Ruhm-gemeldeter Stamm-Vater A. 1562. / da er fünf und vierzig Jahr alt war/ (dann er ist A. 1517. geboren) einen Sohn/ und zwar das fünfte Kind in der Ordnung/ in dem Stande/ Kirch-Geschworne zu werden/ sollte gehabt haben/ so erhellet daraus/ daß die beym geschriebene Jahr-Zahl/ auf den ersten Jacob/ der zugleich auch der erste Sillem in Hamburg gewesen/ sich nicht schicke/ und daher zu ändern sey.

Simon Ehowesten.	1563	Joachim Beckman.	1585
Hans van Bargen.	1564	Manto Korte. xx)	1586
Marten Röver.	1565	Johann Renzel.	1587
Hans Warming.	1566	Daniel von Eizen. yy)	1588
Aloisius Hufstein.	1567	Heinrich Bichman. zz)	1589
Henning Heckelnberg.	1568	Harmen Jordan, Apotheker.	1590
Claus Eyedeman.	1569	Peter Beckman. aaa)	1591
Henrich Krevet.	1570	Gerdt Winstman.	1592
Henrich Mattfelt.	1571	Erich Soltaw. bbb)	1593
Hans Meincken.	1572	Peter Verens.	1594
Bartold Busch. ss)	1573	Lucas Beckman. ccc)	1596
Ulrich Winckel.	1574	Gerd Rendtorp. ddd)	1597
Paul Langerman.	1575	Otto Broderman.	1598
Hans Lente.	1576	Johann von Kampen. eee)	1599
Erich von der Fechte.	1577	Hans Clausen.	1600
Donies Eller.	1578	Paridon von Kampen. fff)	1601
Jeremias Reinefeldt. tt)	1579	Gillies de Greve.	1602
Hans Absen.	1580	Paul Varenholdt.	1603
Johann Langerman.	1581	Jürgen Hartiges.	1604
Hans Reinekampff.	1582	Claus Jugers. ggg)	1605
Jürgen Walratwe.	1583	Cord Silm.	1606
Franz Füchert. uu)	1584	Wilhelm Amsingh. hhh)	1607

Berend

ss) Ober-Alter. A. 1574. starb A. 1590.

tt) Soll Jeronymus Reinstorff heißen. Er ward A. 1589. zum Ober-Alten erwählt. Resignirte aber A. 1589.

uu) Ober-Alter A. 1581. starb A. 1588.

xx) Er hat schon A. 1584. den 2 May Rechnung abgelegt.

yy) Er war aus Uitzen / ward Ober-Alter A. 1586. Rathsherr A. 1596. Sein Geschlecht wird von denen in Hamburg Altesten von Eitzen also unterschieden / daß / wie sie beyde einen silbernen Rhomboidem im blauen Felde führen / dieses auf dem Helm eine silberne Raute / jene aber einen Bären tragen / daher denn die Benennung: von Eitzen von den Bären / und von Eitzen von der Raute.

zz) Ward A. 1596. zu Rath erwählt.

aaa) Kam A. 1588. zu Rath.

bbb) Ober-Alter. A. 1599. Senator A. 1607.

ccc) Ober-Alter. A. 1591.

ddd) Starb A. 1632.

eee) Ober-Alter. A. 1609. starb 1626.

fff) A. 1601. sind Cord Sillem und Willem Ansink in der Beede gewesen / siehe den II Band p. 673. Paridom von Campen war A. 1597. schon Ober-Alter ; Er ward in den Rathsh Stand A. 1607. erhoben.

ggg) A. 1605. ist Paul Jansen Jahr-Geschworner zu St. Johannis / vigore der Armen Ordnung von A. 1606. gewesen.

hhh) War A. 1605. schon Vorständ der Gades-Risten und A. 1606. besiegte seiner eigen Hand die ich gesehen habe.

Berend Sandtman.	1608	Christoffer Ußler.	1630
Frideric Teleman. iii)	1609	Melchior Frölich.	1631
Otto Silm. kkk)	1610	Bartholdt Braun.	1632
Joachim Wichman. III)	1611	Herman Langenbecke. ttt)	1633
Garleff Langenbeck.	1612	Laurenz Bierman.	1634
Simon Scheele.	1613	Joachim Beckman. uuu)	1636
Hans Hagemeyer.	1614	Bartholdt Brockes. xxx)	1636
Harmen Rodenborg	1615	Hieronymus Reinstorff.	1637
Johann Friderichs. mmm)	1616	Eberhard Schlaff.	1638
Joachim Bahre. nnn)	1617	Dieterich Anckelman.	1639
Christoffer Becker.	1618	Garleff Herings.	1640
Claus Schulze. ooo)	1619	Peter Beckeman.	1641
Jürgen Schröterting. ppp)	1620	Henning Bierman.	1642
Peter Wichman.	1621	Johann Müller. yyy)	1643
Jacob Schlebusch.	1622	Wilcken Wrede.	1644
Henrich Claen.	1623	Paul Jaens.	1645
Johann Thowesten.	1624	Adolff Biehe.	1646
Andreas Tegge. qqq)	1625	Heinrich Silm. zzz)	1647
Hans de Hartog.	1626	Peter Silm. aaaa)	1648
Albrecht Schulze. rrr)	1627	Peter von Spreckelsen. bbbb)	1649
Henning Grote.	1628	Jeronymus Meurer. cccc)	26 Dec. 1650
Johann Schröterting. sss)	1629	Henrich Wichman. 26 Dec.	1651
			Tost

iii) Er war A. 1605. Jahrs. Geschwörner / d. i. der Alteste in der Beede. Ward Ober-Alter A. 1607. und starb A. 1618. den 16 Okt. In demselben Jahr ist Johann Thüneman und zwar noch vor Frideric Teleman zum Ober-Alten in St. Petri erwählt / allein wir finden seinen Namen nicht in dieser Verzeichniß der Kirch-Geschwörnen.

kkk) Ist nachmals Leichnam-Geschwörner geworden.

III) Ward A. 1619. Ober-Alter/ und vier Tage darauf Raths-Herr.

mmm) Ober-Alter A. 1622. dankte A. 1648. ab.

nnn) Ober-Alter A. 1621. starb 1622.

ooo) Ober-Alter A. 1629. dankte A. 1642. ab.

ppp) Ober-Alter A. 1626. starb 1631.

qqq) Ober-Alter A. 1633. starb A. 1650.

rrr) Ober-Alter 1648. starb 1652. Es ist ein Vater des um dieser Stadt Weiland hochverdiensten Hrn. Bürgermeister Schulten.

sss) Raths-Herr 1638. Bürgermeister 1667. † 1676.

ttt) Raths-Herr 1644.

uuu) Ober-Alter 1644. † 1663. den 26 Febr.

xxx) Ward 1639. den 25 Febr. laut seiner eigenhändigen Verzeichniß zum Diacon. erwählt.

yyy) Ober-Alter 1650 † 1655.

zzz) Ober-Alter 1661. den 11 Febr. starb 1662. den 10 Dec.

aaaa) Raths-Herr 1644.

bbbb) Ober-Alter 1653. starb 1655.

cccc) Ein Vater des um dieser Stadt hieb vor hochverdienten Herrn Bürgermeister Henrich Meurers ward Ober-Alter 1655. und starb als Praes. 1660. den 29 Nov.

Fost von Lengerke.	1652	Daniel Witte.	1111)	1673
Hans Landgraffe.	1653	Johann Wruck.	(† 1681. d. 22 Maj.)	1674
Anthon Billerbeck.	1654	Bey dieser Wahl ist weder der Bürgermeister, weder ein Rathsherr nicht gewesen.		
Marten Strevecke.	1655			
Heinrich tho Bühren.	1656			
Laurentius Wordenhoff.	1657	Marcus Peters.	mmmm)	1675
Henning Otte.	1658	Wilcken Willers.		1676
Diederich Kordes.	1659	Paul Amsinck.	nnnn)	1677
Johannes Stahl, Apotheker.	1660	Clas Wickers.		1678
David Ehlers.	1661	Daniel Ambarg.		1679
Joachim Anckelman.	1662	Carl Friderich Lübers.		1680
Casten Busche.	1663	Albert Ankelman.		1681
Joachim Senckstaek.	1664	Johann von Kampen.		1682
Hein Peper.	1665	Johann Pell.	oooo)	1683
Heinrich Thowesten.	1666	Johann Kordes.	pppp)	1684
Christoffer Wickers.	1667	Johann Beckman.		1585
Johann Schmidt.	1668	Hinrich Thowesten.		1686
Gerdt Petersen.	1669	Johannes Selhoff.	qqqq)	1687
Lütke Speismacher.	1670	Hieronymus Sillem.	rrrr)	1689
Johann Koch.	1671	Albert Colbrandt.	ssss)	1690
Peter Schild.	1672	Johann Prigge.	tttt)	1690
		Heinrich von Bremen.		1691
		Hans Hinke.		1692
		Jacob Meincke.		1693
		Christian Bagelbusch.		1694
		Michel		

dddd) Ober-Alter 1663, starb 1670.

eeee) Ober-Alter 1663. war A. 1667. Leichnam's, Geschworer (siehe oben p. 129.) und starb 1670. den 4 Dec.

ffff) Senator A. 1666.

gggg) Ober-Alter A. 1671. starb 1677.

hhhh) Ober-Alter A. 1665. den 26 Jun. resign. 1680.

iiii) Ober-Alter A. 1670.

kkkk) Ober-Alter A. 1678. Senator 1681. starb 1710. im Nov.

1111) Ober-Alter 1677.

mmmm) Ober-Alter A. 1687. Senator 1684. den 29 Aug. † 1692. im Decembr.

nnnn) Ober-Alter A. 1681. starb 1707.

oooo) Ober-Alter 1690. den 23 Jun. Senator 1692. den 27 Dec. starb 1700.

pppp) Ober-Alter A. 1693.

qqqq) Ober-Alter 1693. den 23 Jul.

rrrr) Senator 1690 † 1710. den 20 Nov.

ssss) Ober-Alter 1694. starb 1719.

tttt) Ober-Alter 1707. starb 1714. den 30 Aug.

Michel Buck.	1695	Michel Emsteck, el. 1711. am Son-
Carl Peinhorst. uuuu)	1696	tage Lætare, starb An. 1716. am Din-
Peter Jacobsen. xxxx)	1697	stage vor Lætare.
Dirck Basmer.	1698	Barthold Johann Bauch, erwählt A.
Barthold Lastrop.	1699	1711. Nat. Christ. Leichnamis-Geschwör-
David Geißmer. yyyy)	1700	ner An. 1721. d. 15 Jun. Ober-Alster
Matthias Pristaff.	1701	An. 1723. d. 7 Jun.
Christian Otto.	1702	Johann Wahn, el. 1712. starb A. 1717.
Andreas Wolters.	1703	Arnold Christoph Henschien, el. 1713.

## CONTINUATIO.

**Paul Spickerhoff**, electus fer. 2. Nativitatis Christi, An. 1703. starb A. 1718 im Septembr.

**Johann Effland**, el. fer. 2. Nat. Christ. An. 1704. starb An. 1709. d. 21 Sept.

**Nicolaus Wichers**, el. 1705. starb An. 1708. d. 13 Dec.

**Katje Witte**, el. 1706. starb An. 1707. im Martio.

**Gerd Martens**, el. An. 1707. in der Fasten, starb An. 1716.

**Nicolaus Schütte**, el. 1707. Nat. Christ. starb An. 1709. d. 6 Jun.

**Dieterich Brämeier**, el. 1708. starb A. 1712. d. 14 Sept.

**Lorenz Spickerhoff**, An. 1709. resignirt An. 1711. im Febr.

**Herman Vacke**, el. 1710. starb A. 1718.

Michel Emsteck, el. 1711. am Son-

tage Lætare, starb An. 1716. am Din-

stage vor Lætare.

**Barthold Johann Bauch**, erwählt A.

1711. Nat. Christ. Leichnamis-Geschwör-

ner An. 1721. d. 15 Jun. Ober-Alster

An. 1723. d. 7 Jun.

**Johann Wahn**, el. 1712. starb A. 1717.

**Arnold Christoph Henschien**, el. 1713.

starb An. 1715. d. 1 Sept.

**Cordt Rohde**, el. An. 1714. Ober-Alster

Anno 1721. d. 9 Jun. Leichnamis-Ges-

chwörner An. 1723. d. 27 Jun.

**Garleß Neuhauß**, el. 1715. starb An.

1721.

**Arnold Greve**, el. 1716.

**Johann Junge**, el. 1717. resign. 1725.

**Paul Stern**, el. 1718. resign. 1725. im

Octobr.

**Joh. Henrich Jacobsen**, el. 1719. starb

An. 1720. d. 7 Febr. Natus erat An.

1657. d. 16 Jun.

**Nicolas Jante**, el. 1720. d. 18 Febr.

**Martin Ehrhart**, el. 1720. Nat. Chr.

† 1721. im Majo.

**Johann Pell**, el. 1721. d. 15 Jun. in-

trod. d. 22 Jun.

**Christoff Hinrich Beckstein**, el. 1721

Nat. Christ. starb An. 1724. d. 7 Apr.

**Johann Conrad Steckelman**, el. 1722

**Andreas Schütte**, el. 1723.

**Christoff Lüttman**, el. 1724.

uuuu) Leichnamis-Geschwörner. 1714. den 23 Sept. und an dem folgenden Tage Ober-Alter / starb 1721.

xxxx) Ober-Alter und Leichnamis-Geschwörner zu Anfang des 1720sten Jahres / starb aber im November desselbigen Jahres und zwar als Präses.

yyyy) Leichnamis-Geschwörner den 1 Dec. Ober-Alter den 9 Dec. An. 1720. starb 1723.

## 27. Nachricht von der Bibliothec zu St. PETRI.

In der Sacristey zu St. Petri findet sich ein Schrank, in welchem einige, theils aus dem Pabstthum übergebliebene, theils bereits im Luterthum angeschaffte Bücher aufgehoben werden. Diese bestehen aus D. Luthers, Philip Melanchons, D. Brenzen, Pauli EBERI, Wolffg. MVSCVLI, und anderer damahls berühmten Männer Schriften; Jene sind, etliche wenige ausgenommen, mehrtheils sowol auf Pergament als Papier geschrieben. Wann nun, durch Besonderung Thro Hoch-Ehrw. des Hn. Doctoris Heinsohn, gedachter Kirchen hochverdienten Pastoris, (dem ich dieserwegen öffentlich Dank abstatte) dieser Vorrath, zu meinem Gesicht und Untersuchung gekommen ist, so ist daher gegenwärtige Nachricht erwachsen.

Unter den gedruckten in Folio wil ich dem großgünstigen Leser als Merkwürdige darstellen :

### IN FOLIO.

I. CLEMENTINÆ. Ein alter, aber sehr sauber auf guten festen Median-Pappier gesetzter Druck. Vorin hat Johann Hane eingeschrieben, daß Doctoris Petri Benzen Testamentarii, zu seiner Seelen Seeligkeit dß Buch der Liberey zu St. Peter geschencket habe. Das Buch selbst begreift:

- 1) Constitutiones CLEMENTIS (a) Papæ V. Una cum apparatu Dni. JO. ANDREÆ. (b)  
Am Ende stehen diese Worte: Anno salutis nostræ LXXVI. post M. & CCCC. VI. nonas Maji ingenio & industria MIHAELIS WENSLER non absque summa arte & impremendi peritia completum est hoc dignum ac celebratissimum opus CONSTITUTIONUM CLEMENTIS V. in inclita urbe BASILIENSI, quam nonsolum aëris clementia & fertilitas agri, verum etiam imprimentium subtilitas reddit famatissimam.
- 2) CLEMENTIS V. Papæ declarationem super regulas ordinis St. Francisci Avignonii XIII Kal. Dec. Pontif. anno secundo.
- 3) JOHANNIS XXII. (al. XX.) (c) Papæ Constitutionem execrabilem, contra illos, qui in diversis Ecclesiis beneficia Ecclesiastica habent & querunt. Aven. XIII Kal. Dec. anno Pontif. II.

### Anmerkungen:

(a) CLEMENS V. war aus Gascone gebürtig von Hoch-Adelichen und sehr begüterten Eltern entsprossen, (welches BALVZIVS gegen Petrum LOVETTVM, welcher ihn in seiner Historia Aquitaniae, seinem Ursprung nach, sehr arm und gering machet, beweiset in notis ad PP. Aven. pag. 616.) und ein Bruder Beraldi der den Erz-Stab von Lyon geführet hat. Er hieß mit seinem rechten Nahmen BERTRAND und saß auf dem Stuhl zu Bourdeaux, als er An-

1305. den 5 Jul. zu den Päpstlichen erhoben ward. Er ließ sich den 12 Nov. zu Lion; durch Matthæum RUBEUM Diaconum Cardinalem, dem Guil. DURANDUS sein Repertorium Juris Canonici zugeschrieben, krönen, und war der erste der zu Avignon seinen Sitz nahm, allwo er auch bis An. 1394. verblieb. Er weigerte sich Anfangs die Päpstliche Würde anzunehmen, und verschob seine Einwilligung bis auf den 24 Jul. da er allerst, wie er an den König, Philip den Vierdtten, von Frankreich schrieb, (ap. BALUZ T. II. PP. Aven. p. 62.) denen vielen Vorstellungen woch. Nach seiner Krönung blieb er noch etwas zu Lion allwo er im Januario mit einem starken Flusß beschwert war (BALUZ l. c. II. 65.) sonst aber mit dem Könige von Frankreich Unterredung pflog, und begab sich darnach gen Thoulouse. An. 1307. den 24 Jan. hat er den Tempel-Herren-Orden auf einen Tag vertilget. Hernach war er zu Poictiers, und verharrete daselbst, massen er an einer schweren Krankheit Bettlägerich ward, (Id. l. c. pag. 585.) über Jahr und Tag, damit er die beyden Könige Philip von Frankreich, und Eduard von England, durch die angestellte Friedens-Handlungen, wieder vereinigen möchte. Anno 1308. hielt er sich von Weihnachten bis nach dem Neuen Jahre, wie Guil. BARDIM apud BALVZIVM in notis ad Vitas Paparum Aven. p. 655. sqq. bezeuget, zu Thoulouse auf, wie er dann von hieraus den 6 Jan. An. 1309. an den König von Frankreich schrieb, darinnen er ihm den Bischoff von Rodez Petrum, der nachmals Patriarch von Jerusalem ward, aufs beste anbefahl. (Id. l. c.) An. 1311. hielt er die berühmte Versammlung zu Vienne, und An. 1314. den 20 April hat er dieses Weltliche verlassen.

JOH. VILLANIUS lib. IX. cap. 58. macht uns eine heßliche Abbildung von ihm: Fuisse hominem avarum, simoniacum, luxoriosum, qui amicam habebat Comitissam Petragoricensem pulcherrimam feminam, filiam Comitis Fuxensis, Brunissendim nimirum matrem Talayrandi Cardinalis. Davider ihn aber Henr. SPONDANUS, OD. RAYNALDUS in Annalibus ad h. a. und Steph. BALVZIVS in notis ad Vitas Papar. Aven. p. 683. zu vertheidigen suchen.

Sein Leben haben JOHANNES, ein Parisischer Stifts-Herr von St. Victor; PTOLEMÆUS LUCENSIS, ein Prediger-Mönch; BERNARDUS GUIDONIS, Bischoff zu Lodeve in Nieder-Languedoc in zweyen Auftägen, ein ungenannter VENETIANER, der mit ihm zu gleicher Zeit gelebet, und AMALARIUS AUGERIUS de BITERIS, Prior von S. Marien de Aspirano, einem in der Grafschaft Roussillon belegenen Stift Elne, so iko Perpignan heisset, beschrieben, welche alle der gelehrte und sehr fleissige BALVZIVS in seinen Vitis Paparum Aveniensium T. I. der Vergessenheit entnommen hat.

Über seinen Begräbnisz-Ort haben sich die Canonici von St. Maura gezanket, doch aber endlich zugeben müssen, daß es Uzeste, ein geringer Ort im Stiffe Bazas wäre, welchen der Päpst nicht nur in seinem Leben ernennet, sondern auch eine Kirche daselbst erbauet hatte, dahin ward die Leiche An. 1316. zu Ende des Augusti verführt, und An. 1359. ward ihm allhie ein prächtiges Grab-Mahl aufgerichtet, welches, nach SPONDANI Klage, An. 1568. die Calvinisten zerstört und verstoert haben.

Diese CLEMENTINAS hat seinen Nachfolger JOHANNES XX. (XXII.) im zweyten Jahr seines Sizzes, wie die Vorrede zeiget, VIII. Kal. Nov. d. i. den 25 Octobr. bekandt gemacht. Sie werden bey den Alten unter dem Namen Libri VII. Decretalium angezogen, und halten allerley, zu Verbesserung der Geistlichen abziehende Ordnungen in sich.

Seine Briefe hat Steph. BALVZIUS aus dem Königl. Archiv zu Paris dem Tomo II. Paparum Aven. p. 55. sqq. einverleibet.

Seine Verordnung aber, daß die Cardinale sich keine andere Päpstliche Gewalt, auf dem Fall der Erledigung des Sizzes, anmassen sollen, als ihnen das Concilium zu Lion zugestanden, steht in dem CEREMONIALI, so auf des Päpsts GREGORII XV. Befehl heraus gekommen, und auch zu Collo An. 1622. in 8vo. gedruckt ist.

(b) JOH. ANDREÆ, auf Italiänisch: Giouanni di Andrea, (daher er nicht ANDREAS, wie ihn TRITHEMIUS heisset, sondern ANDREÆ zu schreiben ist, BALVZ l. c. pag. 806.) war nicht zu Bononien in Welschland, wie TRITHEMIUS zwar vermeinet, gebohren, sondern zu Florentz vid. Cherubinus GHIRARDACCIVS Lib. 21. Hist. Bonon. p. 112. oder, wie SPONDANUS wil, (ad An. 1348.) zu Mugelli im Florentinischen Gebiethe, allwo er aus einer verbothenen Unarmung entsprossen seyn, und einen Priester, Naimens Andream zum Vater gehabt haben soll, und hatte in seiner Jugend Martinum de FANO, den berühmtesten Rechts-Gelehrten zum Lehr-Meister gehabt. Er ward selbst ein berühmter Mann, wie er denn von JOH. TRITHEMIO de Script. Eccles. Fons Canonum und sonstigen Tuba Juris Canonici (vid. SPONDANUS ad An. 1348.) genannt wird. Er hat zu Montpellier und nachmahls zu Bononien die Rechte öffentlich gelehret, und unter seinen Zuhörern an dem ersten Ort um das Jahr Christi 1317. den nachmahls sehr berühmten FRANC. PETRARCHAM gehabt, BALUZ l. c. I. p. 977.

Einige machen ihn auch zu einen Lehrer des AYMERICI, welcher An. 1322. die Erzbischöfliche Würde zu Ravenna erhielt, nachmahls aber zum Bischoff zu Chartres in Frankreich und der Römischen Kirche Cardinal erhoben ward. (vid. Appendix ad AGNELLI Lib. Pontif. Rav. p. 112.) welchem aber BALVZ l. c. I. pag. 443. widerspricht, ob er ihn gleich unter unsers ANDREÆ Vertraute zählet. Er nahm JOH. CALDERINUM, der nachmahls unter denen Rechts-Gelehrten ebenfals einen nicht geringen Platz erlangte (vid. MIRÆUS im Auctario und BALVZ l. c. I. pag. 807.) zu seinen Sohn an, und starb zu Bononien an der Pest An. 1348. in der ersten Indiction, und ward daselbst bey denen Prediger-Mönchen begraben. Er hat außer diesen

I. Commentarium super Clementinas geschrieben:

II. fünf Bücher super decretales.

III. ein Buch super VI. decretalium, dieses hat er in seiner Jugend geschrieben, wird sonst Apparatus und Glossa genannt, und ist in dem Corpore Juris Canonici zu finden. Er fängt sich mit diesen Worten an: Quia præ-posterus est

est ordo , prius subsidia humana petere , wovon in der Colberlinischen Bibliothec neun alte Exemplaria zu finden sind. BALVZ I. 807.

IV. über die Novellen , dieses Buch hat er bey reiffen Jahren gemacht , daher er es auch also anhebet : Cum eram parvulus loquebar ut parvulus.

V. Additiones in Speculum judiciale GVIL. DVRANDI Episcopi Mimatensis.

VI. Mercuriale prænotatum , welches Buch auch sonst Lectura in Regulas libri VI. Decretalium genannt wird. Er hieß es aber Mercuriale , weil er alle Mittwochen daran arbeitete. Siche MIRÆUM l. c.

VII. Summam de sponsalibus & matrimonio.

IIX. de Laudibus St. Hieronymi , vier Bücher.

IX. de arbore Sanguinitatis.

videatur TRITHYM. l. c. cap. 574. und der Verfasser der Lebens-Beschreibung Benedicti XII. Römischen Pabstes , spricht also von ihm: Librum sextum decretalium glossavit , & super eo & decretalibus Lecturam utilissimam fecit , quæ Novella appellatur. Clementinas etiam glossavit & Speculum Juris additio- navit. (apud BALVZ l. c. I. pag. 207.)

(c) JOHANNIS XXII. welcher sonst , wiewohl unrecht Jacobus de Oza , Ossa , in der That aber Jac de Eusa , oder D'Eusa , wofür einige Duesa lesen , genannt wird , war klein von Statur , bleich von Angesicht , und leise von Stimme ; besaß aber viele Beredsamkeit und Wissenschaften , dabeneben aber war er sehr hitzig vor der Stirn BALUZ I. 687. sqq. Er wird mehrentheils für eines Schusters Sohn ausgegeben , welches aber vor Antonio , dem Erz-Bischoff von Florenz so A. 1459 verstorben , und nachmals unter die Heiligen gesetzt worden , Niemand gesagt hat . M. Albertus Argentinensis aber , der mit diesem Pabst zu gleicher Zeit gelebt hat , bezeuget , daß er de progenie militari und also aus Adelichein Stande entsprossen sey. (Idem l. p. 689.) Er war Anfangs Bischoff von Frejus in Frankreich , und nachmals zu Avignon , und des Königes Roberti von Sicilien Cantler. (p. 796.) JO. VILLANIUS beschuldigt ihn , daß er sich durch List zum Pabstthum eingedrungen und aufgeworffen habe , wie dann SPONDANUS berichtet , daß Neapoleone Ursino die Cardinale , nachdem sie zwey ganzer Jahr über die Wahl nicht einig werden können , dahin vermocht habe , daß sie es auf den Ausspruch unsers , der damahls Cardinalis Portuensis war , ankommen lassen solten , und da habe er sich selbst ernannt , dem aber ODOR. RAYNALDUS , jetztgenandter SPONDANUS und andere darum widersprechen , daß Ludovicus IV. in seiner , wider unsern JOHANNEM herausgegebener Verufung auf eine allgemeine Versammlung , nicht ein Wortgen hiervon gedencke , da er doch in derselben alles was nur den Pabst anzuschwärzen dient , herbeÿ gebracht . Er ward nach dem Zeugniß vorbemeldten JO. ANDREÆ in prologo Clementinarum An. 1316. den 5 Sept. gekrönet . An. 1318. ließ er wider die aus denen Fran- ciscanern

ciscanern entstandene Secte, welche sich Spiritualem nandte, den Bann ergehen, und An. 1319. geboth er die Jüdische und Thalmudische Schriften aufzusuchen, und mit Feuer zu verbrennen. An. 1324. versiel er mit dem Käyser Ludovico Bararo so heftig, daß dieser auch von dem Pabst, den er Hæresiarcham nandte, sich auf ein allgemein Concilium berieß. Die dizzfalls herausgegebene Schrift stehet beym BALUZIO l. c. II. 478. seqq. Anno 1328. als der Käyser, den er niemahls dafür erkennen wollen, von dem Pabst des Reichs unwürdig erkläret worden war, fand er sich selbst zu Rom ein, und ließ ihm am Tage Epiphaniae die Käyser-Kron aussetzen. (Id. l. c. I. 701.) Und am 18 April setzte der Käyser den Pabst vom Stuhl ab. (Id. l. 714.) Er starb An. 1334. zu Avignon im 90 Jahr seines Alters, allwo auch ein Theil seines Leichnams begraben ward, der ander aber ist nach Caorla von seinen Unverwandten weggeführt. Sein Leben ist von unterschiedlichen entworffen worden, namentlich von einem ungenannten, von BERNHARD GVIDONIS, Bischoff von Lodeve in Nieder-Languedoc in einer doppelten Bemühung; von PTOLOMÆO LUCENSI; von PETRO de HERENTALS; und von ALMERICO AUGERII, welche alle beym BALUZIO Tom. I. PP. Aven. zu finden sind.

### Seine Schriften sind :

I. Sermones, dieser gedencket GVIL. OCKAM und NICOLAUS MINORITA, daß er sie in denen letzten Jahren seines Lebens gehalten und abzuschreiben zugelassen habe, welche aber verloren sind. In denselben hat er gelehret, daß die Seelen der Seelig-Verstorbenen nicht ehender zu dem Anschauen Gottes und zur ewigen Seligkeit gelangen würden, als bis der Sohn Gottes sich zum letzten Gericht eingefunden hätte. Welcher grobe Irrthum viele Bewegungen in der Kirche, insonderheit bey der Theologischen Facultät zu Paris verursachet hat, wovon beym OD. RAYNALDO ad an. 1333. und 1334. wie auch beym BALVZIO PP. Aven. T.I. p. 786. seqq. nachzulesen.

II. Constitutiones Bullæ, Epistolæ, diese stehen hin und wieder bey denen Geschicht-Schreibern zerstreut, daher wil ich sie in Ordnung bringen, und dem großgünstigen Leser zugleich hiemit eine Probe der unter Händen habenden BIBLIOTHECÆ DIPLOMATICÆ darstellen.:

A. 1316 Non. Sept. An. I. de electione sua, ad Robertum Siciliae Regem Lugd. apud ODORICUM RAYNALDVUM ad h. a.

XIIX. Nov.

Literæ Consolatoriæ ad Clementiam Reginam Aven. Franciæ ob filii mortem vehementer afflictam, ibid. ap. Eund.

ad Philippum Franciæ Regem de promotione Jacobi Avenionensis Electi, & Petri Archi-Diaconi Borboni ad Cardinalatus dignitatem. ib. ap. Eund.

ad

- An. I. ad *Petrum S. R. E. Cardinalem Archidiaconum Borbonensem in Ecclesia Bituricensi de virtutibus, quæ in Cardinalibus desiderantur.* ibid. ap. Eund.
- An. XVII. Kal. Febr. Confirmatio fundationis Ecclesiarum collegiatarum *de Vsesta & Vinbandrault per CLEMENTEM V. factæ apud BALVZ.* Papp. Aven. II. p. 298. sqq.
- I 3 17. XV. Kal. Febr. ad *Philippum Francorum Regem adhortatio ut in pristine erga Ecclesiam studio permaneat.* ibid. apud. RAYNALDUM.
- X. Cal. Febr. Monita ad *Eundem de abolendis quibusdam circa cultum publum abusibus.* ib. ap. Eund.
- XVI. Kal. Mart. ad *Principes Italiae adhortatio ad Concordiam.* ibid. ap. Eund.
- V. Kal. Mart. ad *Magistrum Ordinis Prædicatorum Prohibitio, ne quis ex hoc ordine in Episcopum electus absque facultate suorum superiorum electionem acceptet.* ap. MARTENE Anecd. I. p. 1349.
- III. Kal. Mart. Constitutio de *Saracenis* è regno Granatensi expellendis ap. BZOIVM ad h. a. § XX.
- V. Idus Martii. ad *Bartholomeum Episcopum Forojuiliensem & Magistrum Petrum Textorem Decretorum Doct. Commisso, ut contra Jobannem de Lemovicis, Jacobum Brabantinum, Jobannem de Amanto & alios magicis artibus inquinatos quæstionem exerceant.* ap. ODOR. RAYNALDUM. ad h. a.
- XVI. Kal. Apr. Admonitio *Friderici Trinacriæ Regis, ut ereptas Roberto Siciliæ Regi arces restituat,* ib. ap. Eund.
- II. Kal. Apr. Sollicitatio *Eduardi Angliæ Regis, ut Cardinalibus Legatis fidem Clientelæ nomine addicat.* ib. ap. eund.
- Eod. die. Exauctoratio Vicariorum, qui Apostoličo injussu urbium gubernacula occuparant. ib. ap. eund.
- Kal. Aprilis. Processus contra occupantes bonâ quondam Dni. *Gentilis Cardinalis in Civitate Lucana,* apud BALVNIVM Paparum Aven. II. p. 305. sqq. & apud BZOIVM ad h. a. §. XII.
- II. Non. Aprilis. ad Archiepiscopum Canturiensem & suffraganeos, ut Hibernos *Roberto fœderatos excommunicent.* ib. ap. RAYN.
- ad *Sanciam Siciliæ Reginam admonitio, quod castitatis votum, marito non assentiente, Deo non acceptum sit.* ib. ap. eund.

Anno VII. Id. Aprilis. 1317.	V. Idus April.	An. I. Diploma Canonizationis <i>Friderici Tholosani</i> apud BZOIVM. § XXV. ad <i>Philippum Francorum Regem</i> de duobus <i>Ludovicis</i> sanctis altero Franc. Rege , altero Episcopo Tholosano. <i>ap. eund.</i> ad <i>Mariam Siciliæ Reginam</i> Gratulatio ob filium <i>Ludovieum</i> Tholosanum inter Sanctos receptum. <i>apud eund.</i>
XVII. Kal. Maji.		Relatio <i>Frideri Tholosani Episcopi</i> in album Sanctorum apud BZOVIUM. h. a. § XXV.
VII. Kal. Junii.		de Divisione Episcopatus <i>Tholosani</i> apud BZOIVM Ann. Eccl. ad h. a. § XIV.
III. Kal. Jun.		Adhortatio <i>Eduardi Angliæ Regis</i> ut populorum levet jugum , regiamque in eos clementiam explicet. <i>ap. RAYNALD.</i>
Kal. Jun.		Missio <i>Bartholomæi Eleætensis Episcopi</i> & <i>Bernardi Abbatis Theofredi</i> ad <i>Gedeminum Lituanorum Regem</i> , ut illum fidei rudimentis imbuant. <i>ap. MARTENE Anecd. T. I. p. 1349. sqq.</i>
V. Idus Junii.		de erectione monasterii <i>Castrensis</i> in ecclesiam cathedralem deque <i>Deodato Abbe Latiniacensi</i> , facto Episcopo ejusdem novæ ecclesiæ. <i>ap. BALVZIVM Pap. Aven. II. p. 308. sqq.</i>
IV. Idus Junii.		Compositio inter Regem <i>Aragonum</i> & Hospitale <i>S. Johannis Hierosolymitani</i> , supra facto Magistri Ordinis de <i>Calatrava</i> , & ordinatio monasterii de <i>Montesia</i> <i>ap. RAYNALD.</i>
XV. Kal. Jul.		ad <i>Robertum Siciliæ Regem</i> præcepta varia. <i>apud RAYNALD.</i>
Idus Augusti.	An. II.	ad Johannem Infantem Natum Alfonsi Regis Castellæ , ut evertat ex Hispaniis Saracenam superstitionem <i>ap. eund.</i> ad An. 1318.
Idibus Septembr.		Edictum , quo <i>Ferrariensibus</i> perduellionis intendit judicium , ac , ni ad dicendam causam , constituta die , Oratores mittant , gravissimarum poenarum terrorem incutit. <i>ap. eund.</i>
IX. Kal. Nov.		Publicatio Clementinarum vide supra. p. 140.

- A. C.  
1318. Eod. die. A. P. Examen *Perusino & Urbevetano* Episcopis de B. *Clare*  
e Montefalcone Monasterii S. Crucis Abbatissæ miraculis commissum, & ut tabulas publicas ritè confiant. *ap. eund.*
- HIX. Id. Nov. Literæ, quibus Fr. *Michaëli* Minoritæ committit causam quorundam fratrum Minorum non bene de fide sententium apud BALVTZIVM Miscell. I. p. 195. sqq.
- XIII. Kal. Dec. Constitutio execrabilis. Vid. supra. Exstat quoque apud BZOIVM ad h. a. § XIII.
- III. Idus Dec. Expostulatio cum *Friderico Trinacriæ Rege* ob affectionem tituli Regis *Siciliæ* apud RAYNALDUM.
- III. Kal. Jan. Rescriptum adversus fraticellos hæreticos *ap. eund.* § XIIX.
- XV. Kal. Febr. *Philippo Francorum Regi*, ob munera contra veneficorum insidias missa, gratias agit. apud RAYNALD.
- X. Kal. Febr. Constitutio adversus hæreses quorundam Minoritarum *ap. eund.* & ap. BZOVIUM § I.
- XII. Kal. Apr. ad *Alfonsum*, Dionysii Regis Portugalliarum primogenitum Correptio quod arma in Patrem gestet. ap. RAYN.
- Eod. Die. ad Archiepiscopum *Bituricensem* & alios *Gallie* Episcopos super negotio Episcopi *Catalaunensis*. apud HARDUINUM T. VII. Concil. p. 1421.
- V. Kal. April. ad *Usbec* Tartarorum Imperatorem Adhortatio ad Christianismum, *ap. RAYNALDUM*.
- Eod. Die. ad Armenorum Archiepiscopum & Presbyteros per *Caphensem* diocesin constitutos de aquâ cum vino in Sacramento permiscendo. *ap. eund.*
- XIII. Kal. Maji. ad *Eduardum Angliae Regem* Gratulatio egregie cœptorum. *ap. eund.*
- III. Kal. Maji. ad *Robertum Flandriæ Comitem* correptio ob diuturna bella quæ alebat. *ap. eund.*
- II. Kal. Maji. ad *Offinium Armeniae Regem* de conjunctione *Armenorum* cum Ecclesia Romana. *ap. eund.*
- I. Theils 3ter Band. ad Fratres Prædicatores pro fide propaganda in terras Saracenorum & paganorum proficiscentes concesso auctoratis. *ap. eund.*

- A. C.  
1318.
- Kal. Maji.
- XV. Kal. Jun.
- V. Idus Junii.
- IX. Kal. Jul.
- V. Kal. Jul.
- Non. Julii.
- XIV. Kal. Aug.
- IX. Kal. Aug.
- III. Kal. Aug. {  
penultima die Jul. }
- Kal. Aug.
- VII. Idus Aug. An. III. de unione Decanatus *Iffigiacensis* cum mensa Episcopali Sarlatensi apud BALUZIUM Papp. Aven. II. p. 339.
- VIII. Kal. Sept.
- A. P. ad Fr. *Francum Perusinum* Ord. Præd. Electum *Soltaniæ*.  
II. *niensem* de assumptione & præfectione sex virorum d. ord. in Episcopos & Pastores ut religionem in *Perseide* propagare studeant. *ap. eund.*
- ad *Johannem Muscatam* Episcopum *Cracouensem* adhortatio ut contra hæreticos in *Boëmia* & *Polonia* serpentes insurgat. *ap. eund.*
- Sententia depositionis *Hugoni Caturcensi* Episcopo ob varios excessus illata. *ap. BZOVIUM* ad h. a. §. XVI.
- Confirmatio Academiæ *Cantabrigianæ*. *ap. RAYNALD.*
- Ratificatio restitutionis *Ferrarie* per Marchiones *Astianos* Ecclesiæ Romanæ hactenus eruptæ. *ap. eund.*
- ad Proceres *Macedonie*, ut jugum servitutis *Rascie* Regis Schismatici excutiant; Romanæque Ecclesiæ obsequium amplectentur. *ap. eund.*
- ad *Robertum Siciliæ* Regem expostulatio, quod die constituta, ut promiserat, ad Curiam Pontificis se non contulerit. *ap. eund.*
- Absolutio *Friderici Trinacriæ* Regis a poenis excommunicationis & interdicti, in quas ob censum, non solutum inciderat, *ap. eund.*
- ad Duce *Venetiarum*, ut suam in defenda religione adhiberet auctoritatem. *ap. eund.*
- Fundatio Ecclesiæ collegiatæ St. Petri de *Romero*, vulgo *Larromica* in dioceſi *Condomiensi* *ap. BALUZIUM* PP. Aven. II. p. 325.
- Archiepiscopo *Soltaniensi* pallium mittit. *ap. RAYNALDUM.*
- Constitutio contra rebellantes Sedi Apostolicæ *ap. BZOVIUM*. h. a. §. 5.
- de *Genuenensi* bello ex æquo & bono componendo *ap. RAYNALDUM* ad h. a.
- Edictum contra rebelles Ecclesiæ *ap. BZOVIUM*. h. a. § 6.

- A.C. VII. Kal. Sept. A. P. ad *Robertum expostulatio*, quod ipso invito gubernaculo Reip. *Genuensis* in se suscepere, ap. eund.
1318. Idus Sept. III. ad Archiepiscopum *Neapolitanum*, Episcopum *Viterbiensem* & M. *Pandolphum de Sabello* Notarium suum, ut b. THOMÆ *AQVINATIS* miraculorum testes, è forma ipsis præscripta discuterent. ap. Eund.
- XV. Kal. Octobr. ad *Robertum Flandriæ Comitem* & *Belgas* fœderatos ut pacem conficiant, sub pœna. ap. Eund.
- III. Id. Octobr. Indulgentiae pro iis, qui sub vespertino crepusculo ter angelicam recitant orationem. ap. eund.
- IV. Non. Nov. Confirmatio privilegiorum *Montis pessulani*. ap. eund.
- III. Kal. Dec. ad *Philippum Franciæ Regem* pro sedandis Principum dissidiis & agitandis belli sacri consiliis. ap. eund. ad an. 1319. § 17. sqq.
- XII. Kal. Jan. ad *Eduardum Angliæ Regem*, ut partam de *Eduardo Brufio* & factione sua victoriam Deo gratus referat. ap. Eund.
- VI. Kal. Jan. ad *Thomam Lancastriæ Comitem*, de *Roberto Archiepiscopo Sanctorum numero apponendo*. ap. Eund.
- A. C. IIX. Kal. Jun. ad *Eduardum Angliæ Regem* de bello sacro ap. eund.
1319. XIII. Kal. Jul. ad *Berengarium Archiepiscopum Compostellanum* ut *Castellanis* censuram intentet nisi Alfonsus restituatur Principatui ap. eund. ad e. a. § 25. sqq.
- XVII. Kal. Aug. ad Archiepiscopum *Tolesanum* & Collegas suos ut cognitionem in se suscipiant criminum de quibus accusabatur fr. *Bernardus Delitiosi* ordinis Minorum ap. BALUZIUM Papp. Aven. II. p. 341. sqq.
- XV. Kal. Aug. ad *Maladignum Chroatorum & Bosniæ Comitem* alias dictum *Ranum*, ut veteres in hæreticos leges renovet ap. RAYNALD. ad h. a.
- III. Kal. Aug. Depositio *Isnardi Patriarchæ Antiocheni & Ecclesiæ Papiensis Administratori* ap. eund. & ap. BALUZ. Miscell. Lib. VI. p. 445. sqq.
- Kal. Aug. ad Episcopum *Arianensem*, ut pœnas in *Rogerium de Bonito* ob cæsum *Frequentinum* Episcopum statutas divulget, ac ni crimen rite expiat, anathemate devinctum illum declararet. ap. RAYNALD.
- XIII. Kal. Sept. ad Archiep. *Gnesnensem* quod coronatio *Wladislai Lokieti* Regis Polonorum ad instantiam *Joannis Boëmiae Regis* dilata juribus Polonorum nihil præjudicet. ap. eund.

- A. C. Id. Nov. A. IV. Citatio peremtoria *Robertii Brusii. ap. eund.*  
1319. XIV. Kal. Dec. de Processu contra illos , qui spoliaverunt curiales  
& cives in civitate *Carpentoratensi* ap. BALUZ. T. II.  
PP. Aven. p. 388.
- A. C. V. Kal. Martii. Aggravatio Sententiæ aduersus *Bernardum Delitiosi latæ. ap. eund. l. c. p. 365.*
1320. XV. Kal. Maji. Canonizatio *Iohanna Herefordensis. ap. BZOVIUM.*  
§ xxvi.
- IIX. Idus Maji. Processus contra illos , qui asportaverunt thesaurum  
Dni. *Clementis de Montilio. ap. BALUZ. l. c. pag.*  
368. sqq.
- Eodem Die. Citatio Vicecomitis *Leomanie & Altivillaris. ap. eund.*  
l. c. p. 374.
- IV. Non. Jun. Creatio *Bertrandi* in sedis sue Legatum & Pacis pu-  
blicæ servatorem. ap. RAYNALD. h. a. §. 10.
- XVI. Kal. Jul. Prolongatio citationis Vicecomitis *Leomanie* apud  
BALUZ. l. c. p. 378. sqq.
- Eod. Die. Sententia contra *Robertum Brusium*, quâ contumacia  
damnatus. ap. RAYNALD. h. a. §. 36.
- VII. Kal. Jul. Indulgentiæ pro frequentantibus templum Deiparae  
in agro *Nemusensii*. ib. § 51.
- V. Kal. Jul. Sententia contra *Mattheum Vicecomitem*, se *Dn. Mediolanii* nominantem. ib. § 12.
- III. Kal. Jul. ad Nobilem Virum Senescale *Bellicadri*, ut *Fas-  
rellorum* cædibus & rapinis obsistat. ib. § 22.
- VI. Non. Jul. ad *Fridericum Austriacum* in Romanorum Regem ele-  
ctum, ne desit *Carolo Hungariæ Regi* ib. § 2.
- X. Kal. Aug. de violatis à *Friderico* Rege induciis, belloque Rober-  
to Regi illato ib. § 24. sqq.
- Eod. Die. Constitutio de Judæis conversis aut convertendis.  
ap. BZOV. ad an. 1320. § XXIIII.
- IX. Kal. Aug. ad Episcopos Daniæ , coronationem *Christophori*  
Regis ob absentiam *Elgeri Lundenis* Arehiepiscopi di-  
latam esse. ap. RAYNALD. § 6.
- XIX. Kal. Sept. Suspensio inquisitionis, ac publicationis & aggra-  
viationis sententiarum contra *Robertum*, pro Rege *Scotie* se gerente, ad Kalendas Aprilis proxime venturas  
ib. § 38.
- II. Non. Sept. Renovatio veterum decretorum contra Thalmudi-  
stas ab Antecessoribus suis editorum. ib. § 23. sqq.

- A. C. IV. Idus Septembr. A. V. ad Patriarchas, Archiepiscopos, Episcopos Hispanie, ut studeant interstina bella Regiae familie dirimere, concordiamque restituere, ib. § 33.  
1320.
- X. Kal. Octobr. de induciis inter Leonem Armeniæ & Hinricum Cypri Reges ib. § 48.
- V. Kal. Octobr. Constitutio pro refinendis juribus Ecclesiæ. apud BZOV. ad an. 1320. § XII.
- VI. Kal. Nov. ad Robertum Scotiæ Regem super titulatura Regia nunc illi concessa ap. RAYNALD. § 40.
- Eod. die. ad Eduardum Angliæ Regem, ut æqui bonique accipiat, si Robertum, pacis studio, regio nomine coherestatet. ib. § 42.
- VI. Kal. Nov. ad Robertum Scotiæ Regem, quod per Regiam appellationem novum jus illi non comparaverit. ibid. § 41.
- II. Idus Nov. Literæ ad Jacobum Aragoniæ Regem de excommunicatione filii ipsius Johannis Episcopi Toletani, apud BZOV. § XVI.
- X. Kal. Mart. Sententia contra Matthæum Vice-Comitem, apud BZOV. 1321. § VI. Exstat quoque ibid. sententia secunda & tertia contra eundem sed absque data.
- A. 1321. Kal. Aprilis. Annulatio & Rescissio alienationum bonorum ecclesiæ, ap. BZOV. ad an. 1321. § XIII.
- Kal. Jun. Bulla, quâ Anagnino & Terracensi Episcopis nec non M. Pandulpho spartam committit inquirendi in veritatem miraculorum, quæ in monasterio Foffæ novæ Cistercienfis ordinis, Terracensis diœcesis, b. Thomæ Aquinatis merito, fieri dicebatur ap. Eund. ad an. 1321. § 46.
- IV. Idus Junii. ad Guilielmum Episcopum Sabinensem, ut Lorchanis contra Saracenos validissima auxilia submittenda curaret. ib. § 41.
- V. Idus Julii. Ordinatio negotii Bertrandii Vice-Comitis Leomanie & Altivillaris ap. BALUZ. Papp. Aven. II. p. 39 f. sq.
- Eod. die. Liberatio & absolutio Ejusdem super certa summa flororum, quam legavit Clemens V. ad pios usus. ib. p. 398.
- Eod. die. Licentia Eisdem data, quod recedat de curia, ibid. p. 402.

An. 1321.	IIX. Kal. Aug.	A. V.	Sententia adversus errores <i>Jobannis de Palliaco</i> apud MARTENE Anecd. I. p. 1368. sqq. & apud BZOV. ad h. a. § 11X.
	Eod. die.		ad universum clerum de audiendis Confessionibus, ap. HARDUINUM T. VII. Concil. p. 1413.
	absque data.		ad <i>Jobannem</i> Episcopum <i>Argentoratensem</i> aduersus <i>Beguinias</i> ap. BALUZ. I. c. p. 436. sqq.
	Idus Octobr.	A. VI.	ad <i>Zachariam</i> Archiepiscopum <i>St. Thaddaei</i> Apostoli de <i>Camelesia</i> ut sacros Ordines vel auctoritatem necessariam pontificio nomine conferat, ap. RAYN. ad An. 1321. § 5.
	Eod. die.		ad <i>Georgium</i> Georgianorum <i>Regem</i> de supra R. Pontificis in omnes fideles potestate ib. § 8.
	IV. Idus Nov.		ad <i>Sancium</i> Majoricarum <i>Regem</i> Gratulatio de evasione sua ex infidiis ib. § 42.
	X. Kal. Decembr.		ad <i>Abuscanum Cosagani</i> Tartarorum quondam Regis filium Gratulatio de Christianismo suscepto, ac Adhortatio ut & suos adducere studeat ib. § 1.
	Eodem Die.		ad <i>Zopam Begilai</i> aliorum Tartarorum Regem ut erga Christianos favorem continuet ib. § 3.
	Eodem Die.		Indulgentiae pro iis qui vel à Barbaris ob Christianam fidem injuria affecti, vel eorum nonnullos ad eam adduxerunt ib. § 4.
	Eodem Die.		ad <i>Neophytorum Aquilonares</i> per Episcopum <i>Caphensem</i> & alios conversos ib. § 4.
	Eodem Die.		ad <i>Zachariam</i> Archiepiscopum <i>S. Thaddaei</i> de Sacramento confirmationis & oleo sacro ib. § 6.
	Eodem Die.		ad <i>Armenos</i> de purgatorio, de baptismo non iterando, de transubstantiatione ib. § 11.
	Eodem Die.		ad <i>Pisanos</i> Concessio potestatis condendi Ecclesiastis, ib. § 14.
	V. Kal. Dec.		ad Senatores & populum <i>Romanum</i> de conjuratione aduersus ecclesiam à Cæsareæ factionis studiosis inita, ib. § 39.
	II. Kal. Dec.		de miraculis duorum Minoritarum <i>Cabiolii</i> ab hæreticis interfectorum, ib. § 17.
	absque data.		ad universos Christi fideles de bello Saracenis inferendo, ap. HARDUINUM T. VII. Cohciliorum p. 1405. sqq.

Anno 1322.	II. Non. Febr.	A. VI. Sollicitatio <i>Theodori Marchionis Montiferati</i> contra <i>Matthæum Vice-Comitem</i> , ad an. 1322. § 6. ad <i>Carolum Franciæ Regem</i> de morte <i>Philippi Regis Germani</i> sui, ib. § 23. ad <i>Archiepiscopos &amp; Episcopos Galliæ</i> , ut causam tertii ordinis <i>St. Francisci Sodalium</i> , qui hæreses postulati erant, cognoscerent, ib. § 51. ad <i>Abuscanum Natum Cotogani Regis</i> in partibus Tar- tarorum Gratulatio de fide Christi suscepta una cum quibusdam indulgentiis, ib. § 44. Literæ ad Academias ut mentem suam de <i>Beguardo- rum</i> circa paupertatem Christi doctrinam exponent, ap. BZOVIUM h. a. § 11. ad <i>Eduardum Angliæ Regem</i> Gratulatio de Victoria a Thoma Lancastro obtenta, ib. § 20.
	VI. Id. Febr.	Declaratio nullitatis Matrimonii olim inter <i>Karolum</i> <i>Regem Franciæ &amp; Blancham de Burgundia</i> contracti, ap. eund. § 28. & BALUZ. Papp. Aven. II. p. 439. sqq.
	IV. Kal. Mart.	ad <i>Henricum Austriacum Friderici fratrem</i> , ne se à <i>Matthæo Vice-Comite</i> illaqueari sinat. ap. RAYN. § 9.
	II. Kal. Mart.	Constitutio adversus falsos monetarios, ap. BZOV. h. a. § XXVIII.
	VII. Kal. Apr.	ad <i>Carolum Franciæ &amp; Navarræ Regem</i> , ut auxilia mittat <i>Armeniis</i> contra Saracenos, ib. § 30.
	II. Kal. Maji.	ad Episcopos per <i>Marchiam Anconitanam</i> constitutos, ut impostores auctoritatem sibi arrogantes reprimant, ib. § 61.
	XIV. Kal. Jun.	ad <i>Carolum Franciæ Regem</i> epistola plurimis eum la- cessans laudibus, ib. § 26.
	IX. Kal. Junii.	ad <i>Boysetban Tartarorum Imperatorem</i> , ut Oratores suos ad suam & <i>Gallicam</i> mittat aulam, ib. § 43.
	V. Non. Jun.	ad eundem ; ut <i>Armeniam</i> in extremis agentem de- fendant, ib. § 41.
	X. Kal. Julii.	Constitutio de receptione proscriptorum ap. BZOV. An. Eccl. ad an. 1321. § vi.
	Kal. Julii.	A.VII. de morte <i>Friderici Monteferetro</i> ecclesiæ persecutoris ad Episcopum Ariminensem, apud RAYNALDUM. § 1.
	V. Non. Julii.	
	IV. Non. Julii.	
	III. Non. Julii.	
	VII. Id. Aug.	
	Kal. Octobr.	

A. C. 1322.	Kal. Oct.	A. VII. ad Patriarcham CP <i>Tanum</i> ac Archiepiscopum <i>Patracensem</i> , ut deterreant suos, ne cum schismaticis in sacris communicent, ib. § 49.
	Eodem die.	ad Eosdem ut <i>Albertum Capitaneum</i> ad officium revocent, ib. eod. §.
	VII. Id. Nov.	ad Archiep. <i>Toletanum</i> & Episcopum <i>Burensem</i> , ut perficiendæ paci inter <i>Castellanos</i> operam impendant suam, ib. § 17.
	XII. Kal. Dec.	ad <i>Bertrandum Tit. S. Marcelli Cardinalem Sediæ Legatum</i> , ut censuras in <i>Mediolanenses</i> latas dissolvat, ib. § 10.
	Kal. Dec.	Constitutio, quod matrimonium ordinem suscipiendum impediat, & de poenis conjugum, qui ordinibus initiantur, ib. § 71.
	VI. Id. Dec.	Edictum de usu rerum à dominio distincto, apud BZOV. ad h. a. § 4.
	XV. Kal. Jan.	ad <i>Ludovicum</i> in Regem Romanum Electum, ut in <i>Fridericum</i> vietum clementiam explicet, & conciliaire se cum eo patiatur, ib. § 15.
	XIII. Kal. Jan.	ad omnes fideles directa indictione <i>Armeniae</i> expeditioonis in proximum annum, ib. § 33.
A. C. 1323.	Cal. Febr.	ad Episcopum <i>Ripensem</i> , Præpositum <i>Slesvicensem</i> ac Archi-Diaconum <i>Roskildensem</i> , ut <i>Hinrico Megapolensis Principi</i> ditionem, cui <i>Rostock</i> nōmen, ad <i>Danicum</i> , sceptrum pertinere neganti, censurarum religionem incuterent, ib. § 23.
	IV. Id. Febr.	ad fideles <i>Norwegie</i> , ut crucis signa sequantur, bellumque sacrūm ære ac operā promoveant, ibid. § 21.
	XV. Kal. Apr.	Confirmatio Privilegii Monasterii <i>S. Salvatoris</i> Meflanensis ordinis St. <i>Blasii</i> , apud BZOV. § xix.
	Kal. April.	ad Archiepiscopos & Episcopos <i>Armeniae</i> de tristibus Ecclesiæ suæ fatis, ap. RAYN. § 4.
	Eodem die.	ad Eosdem, ut fideles à vitijs deterreant, ib. § 6.
	V. Idus April.	ad <i>Henricum Cypri Regem</i> de decimis sexennialibus ad bellum sacrum collocandis, ib. § 12.
	Eodem die.	Absolutio Canis Scaligeri à censuris ecclesiasticis, ibid. § 27.
	III. Kal. Jun.	Absolutio <i>Dionysii Lusitanorum Regis</i> , veniam, quod jus de Sacerdotum sceleribus cognoscendi, sibi arrogaffet, petentis, ib. § 37.

A.C.	Kal. Jun.	A. VII. ad CPtanum Patriarcham, ut ad revocandos in Ecclesiæ gremium <i>Armenos</i> suam cum <i>Guilielmo Archiepiscopo Soltaniensi</i> operam conjungat, ib. § 7. ad <i>Franciscum è Perusio</i> , qui <i>Soltaniensi Archiepiscopatus</i> se abdicaverat. ib. § 10. ad <i>Orosum Serviæ Regem</i> , de forma professionis suæ fidei. ib. § 16.
	Eod. die.	Literæ encyclicæ de festo <i>Thomæ Aquinatis</i> nonis Martii celebrando. ib. § 66.
II.	Idus Junii.	Diploma canonizationis D. <i>Thomæ Aquinatis</i> . apud BZOV. ad an. 1322. § xxviii.
XV.	Kal. Aug.	ad <i>Carolum Francorum Regem</i> de bello sacro. ibid. § 11.
VII.	Idus Septembr.	ad <i>Henricum Cypri Regem</i> ut reprimat eos, qui <i>Saracenis</i> merces invehunt. ap. RAYNALD. ad a. 1324. § 43.
XVII.	Kal. Octobr.	ad <i>Leopoldum Ducem</i> ne cum <i>Ludovico</i> ut Rege aut electo agat. ib. ad an. 1324. § 26.
V.	Kal. Octobr.	ad <i>Usbec Tartarorum Imperatorem</i> , ut <i>Saracenos</i> reprimat Christianamque religionem amplecti, velit. ad h. a. § 2.
IIX.	Id. Octobr.	Sententia in <i>Ludovicum Bavarum</i> ib. § 30. & plenus apud MARTENE Anecd. II. p. 644. ubi ita inscribitur: <i>Primus Processus contra Bavarum quod resiliat à fautoria hereticorum &amp; rebellium Ecclesie</i> , ut <i>deserat administrare &amp; vocare se regem</i> , donec per Ecclesiæ approbetur. Notandum quoque quod RAYNALDUS pro VIII. ponat VII. Idus conf. BZOV. ad h. a. § 4. & apud HARDUINUM Concil. T.VII. p. 1408.
II.	Idus Nov.	Sententia decretoria contra illos qui Christo & Apostolis jus negant in rerum usu, illos hæreseos postulans apud RAYNALD. § 61. & ap. BZOVIUM § V.
	Id. Nov.	ad <i>Carolum Francorum Regem</i> de pace Armeniae ib. § 10.
VI.	Id. Dec.	Constitutio de rerum usu aduersus Minoritas renovata ap. BZOV. § xi.
XIX.	Kal. Jan.	Ordinatio novi examinis circa vitam, conversationem & miracula <i>Philippi Archiepiscopi</i> quondam <i>Bituricensis</i> ap. RAYNALD. § 7.

- A. C. A.IIX. Auctoritas Missis suis ad *Lithuanos & Ruthenos* concessa , ib. ad a. 1324. § 46.  
1324. Neque dies , neque mensis exprimitur.
- VII. Id. Jan. Gratulatoriae ad *Genemunne* Regem *Letwinorum & Ruthenorum* de agnita ab eo fide Christiana , ibid. § 48. sqq.
- X. Kal. April. Secundus processus contra *Bavarum*. s. Dilatio declarationis paenarum & sententiarum quas incurrit ipse *Bavarus* favendo rebellibus , & administrationem ac titulum Regis non deserendo juxta priorem processum , facta ad Supplicationem Nuntiorum *Bavarii* , ap. MARTENE Anecd. II. p. 647. & apud RAYN. ad h. a. § 2. & 3. ac BZOV. § III.
- Eodem die. Tertius Processus contra Ducem *Bavariae* discorditer in Regem *Romanorum* electum , seu sententia in eum excommunicationis , ap. MARTENE l. c. pag. 652. conf. RAYN. l. c. § 13. ac BZOV. l. c.
- II. Id. Aprilis. Sententia decretoria contra *Galeatum* , ap. RAYN. § 7.
- X. Kal. Jun. Pronuntiatio contra *Bertoldum de Nyssen* & alios duos haeticorum fautores , irritatio item eorum , quæ pro *Bavaro* egerunt in partibus *Lombardie* , apud MARTENE Anecd. II. p. 751.
- VII. Kal. Jun. ad *Venetos* , de *Superantii* Ducis & *Venetorum* eximio in Ecclesiam studio , ap. RAYNAD. § 19.
- II. Kal. Jun. ad *Johannem Bohemiæ* Regem vindiciæ suæ contra calumnias hostium , ib. § 17.
- V. Id. Jul. ad *Christophorum Daniae* Regem ne *Ludovici* partibus se infici pateretur. ib. § 18.
- XI. Kal. Oct. Quartus contra *Ludovicum Bavarum* Processus , quo iuribus regni & Imperii privatur apud MARTENE Anecd. II. p. 660. sqq. & RAYNALD. § 21. sqq. ac BZOV. § 4.
- IV. Id. Nov. ad Consiliarios *Jacobi Regis Majoricarum* ut *Sancii Regis* testamentum observent , ib. § 37.
- XII. Kal. Dec. Confirmatio constitutionum de paupertate Christi contra *Beguardos* , ap. BZOV. h. a. § IIX.
- VI. Kal. Dec. ad *Jacobum Aragoniæ* Regem ut pacta servet cum *Bonifacio IX.* olim inita , RAZN. § 36.
- Constitutio contra pecuniarum adulteratores , apud BZOV. h. a. § xxv.

- A. C. XIX. Kal. Febr. 1325. A. P. ad Patriarcham CPTanum pro Duce *Abbenarum*, IX. data Montiliüs Carpenteror. dioecesis, ap. RAYNALD.  
Annal. Eccl. ad an. 1314.  
ad *Borchardum* Archiep. Magdeburgensem ut restitutat illos in sua dioecesi ob Ludovicum Bavarum excommunicatos, ib. an. 1326. § 7.  
ad *Ungaros*, illos contra *Tartaros* aliosque infideles excitans. ib. e. a.  
ad *Robertum Siciliæ Regem*, ecclesiam non contra Minoritas sed impios tantum illos, qui se *Spirituales* jactabant, statuere, ib. ad an. 1325. § 27.  
Consolatoriaæ ad *Elisabetbam Portugalliæ Reginam*, morte Regis afflictam, ib. § 16.  
ad *Johannem Boëmiæ Regem* ut laudabiliter suscep tam in Orientem expeditionem constanter continuet, ib. § 30.  
Constitutio, ne quis è religiosis Ordinibus, nisi à suis Præsulibus missus, Orientem, ad promulgandum inter infideles evangelium, petat, ib. § 26.  
Anathema contra hæreticos in terris *Saracenorum* prædicantes, ap. BZOVIUM Annal. Eccl. ad h. a. § X.  
ad Archiep. *Pisanum Episcopum Mutinensem & Bindum de Senis Ecclesiæ Coloniensis Præpositum*, Notarium suum ut examen de miraculis *Gregorii Papæ X.* instituant ap. RAYNALDUM ad an. 1316. § 32.  
ad Episcopum *Olomucensem* de decimis in regno *Böhmiæ* & Comitatu Lucemburgensi per triennium *Johanni Régi* persolvendis, ap. HARDUINUM T. VII. Concil. p. 1414.  
ad *Guilielmum Archiep. Viennensem & Hugonem Episcopum Aurasicanum* de pace inter *Carolum Francorum & Eduardum Angliæ Reges* ipso die Pentecostes confecta, ap. RAYNALDUM Annal. Eccles. ad h. an. § XII.  
ad *Carolum Hungariae Regem*, ut regia auctoritate *Fabianum Minoritam fidei censorem fulciret*, ibid. § XXIX.  
ad *Leopoldum Austriacum*, ut pactiones cum *Ludovico Bavarо* rescindat, ib. § 4.

	III. Kal. Aug.	ad <i>Carolum Francorum Regem</i> de Imperio ad <i>Gallos</i>
A. C. 1325.	XII. Kal. Sept.	A. P. transferendo, nisi regia obstaret tepiditas, ib. § 6.
	II. Non. Sept.	IX. ad <i>Lambertum Ord. Prædic.</i> hæreticæ pravitatis Inquisitorem ut hæreses pullulantes comprimat, apud BZOV. l. c. § xxxv.
	II. Non. Octobr.	ad <i>Jaannem Episcopum Argentinensem</i> de confirmatione <i>Friderici</i> in Regem Romanum electi, apud RAYNALD. § 5.
A. C. 1326.	XV. Kal. Dec.	Gratulatoriae ad <i>Eduardum Aquitaniæ Ducem</i> noviter creatum, ap. RAYNALD. l. c. § 13.
	VII. Idus Martii.	ad <i>Robertum Siciliæ Regem</i> , ut animum rebus cœlestibus transfundat, ib. § 11.
	III. Id. Mart.	ad Archiep. <i>Treverensem</i> , ut edicta in <i>Bavarum</i> promulget, ib. § 7.
	Non. Aprilis.	ad Regem <i>Aragonum</i> , ut revocet Episcopum <i>Barchinonensem</i> depulsum, ib. § 19.
	XV. Kal. Maji.	Confirmatio matrimonii <i>Caroli IV. Regis Francorum</i> cum <i>Johanna filia Ludovici Comitis Ebroicensis</i> , apud BALUZ. Papp. Aven. II. p. 470. sqq.
	X. Kal. Maji.	ad <i>Johannem S. Theodori Diaconum Cardinalem</i> , ut discordiam in <i>Insubria &amp; Etruria</i> ingravescentem componat, ap. RAYNALDUM. Ann. Eccles. ad h. an. § 1.
	Kal. Maji.	ad <i>Hugonem Spenserium</i> , ne aliena in se concitet odia. ib. § 15.
	Non. Maji.	ad <i>Guilielmum Archiepisc. Viennensem &amp; Hugonem Episcop. Auraficensem</i> , ut instent apud Regem <i>Francie</i> circa restitutionem Ducatus <i>Aquitaniae</i> , per ipsum occupatae, <i>Eduardo Duci</i> faciendam, ib. 11.
	IV. Id. Maji.	ad <i>Johannem de Amelio Archi-Diaconum Foro-juliensem</i> Ducatus <i>Spolitani Rectorem</i> , ut Pseudapostolos & Fratricellos, legibus distingat, ib. § 23. sqq.
	VIII. Kal. Jun.	ad <i>Eduardum Angliæ Regem</i> , ut paci se accommodet ib. § 14.
	VI. Idus Julii.	Sententia in <i>Guidonem Episcopum Ardinum</i> exaucto- ratum, ad <i>Johannem St. Theodori Cardinalem</i> , ibid. § 4.
		ad Legatum <i>Tuscæ</i> , de <i>Castruccio Lucanorum Tyranno</i> , in gratiam Pontificis redire petente, ibid. § 2.

- A. C. IIIX. Kal. Aug. A. X. Sententia adversus *Johannem Garnerii & Johannem Robineti*, qui mimicas ineptias in festo b. *Nicolai* confessoris, dum sacra celebrarentur apud *Exoldunenses Dioecesis Bituricensis*, exercuerant, ib. § 22.  
 1326. Idus Aug. ad *Johannem de Serone & Bernardum de Ortois* Nuncios suos, ut *Magno Norwegiae Regi* subsidia contra paganos, median nempe sexennialis decimæ, attribuant, ib. § 10.
- XIII. Kal. Sept. ad *Robertum Siciliæ Regem*, de *Andronici Imperatoris* desiderio redintegranda cum *Romanâ Ecclesiâ Græcorum* conjunctionis, ibid. § 26.
- XII. Kal. Sept. A. XI. Constitutio contra confederatos cum hæreticis, ad *Lambertum* hæreticæ pravitatis Inquisitorem in inferiori *Lombardia* ap. BZOV. An. Eccl. h. a. § VIII.  
 IV. Kal. Octobr. ad *Carolum Franciæ Regem* de eo ad Imperium evenendo, ap. RAYNALD. h. a. § 7.
- Kal. Octobr. Encyclicæ ad Præfules *Gallie & Anglie* Literæ, de poscenda à Deo pace, ib. § 12.
- Eodem Die. ad *Raimundum Patriarcham Hierosolymitanum*, ut *Cyprios Græcos* male de fide sentientes corrigat, ibid. § 18.
- XII. Kal. Jan. ad *Hugonem Cypri Regem*, ut Patriarcham in exstirpanda hæresi fulciret, ib. § 29.
1327. XIII. Kal. Febr. Constitutio adversus nimis rigidos hæreticæ pravitatis Inquisitores, ap. BZOV. I. c. § IX.
- Kal. Apr. ad Consilium & populum *Romanum* suum in urbem adventum poscentes, apud RAYNALDUM a. 1327 § 4.
- Eodem Die. ad *Vladislaum Poloniæ Regem* de potestate Inquisitoribus in delinquentes in rebus fidei concessa, apud BZOV. ad h. a. § xix.
- II. Non. April. ad Archiep. *Gnesnensem* & alios Prælatos de eodem argumento, ib. § xix.
- Eodem Die. Quintus processus contra *Ludovicum Bavaram* privans eum Ducatu *Bavariae*, ac feidis Ecclesiasticis ac Imperialibus, declarans hæreticorum fautorem ac citans super diversis criminibus ut sententiam audiat apud MARTENE Anecd. II. p. 671. sqq.
- Citatio ejusdem, ut sententiam audiat super crimen hæresis, ib. p. 682.

- A.C. Non. April. A. P. Constitutio , quod privilegia contra Jus Apostolice  
1327. XI. Sedis nil valeant, ap.RAYN. h.a. §.53.  
V. Idus April. Monitio *Bavari*, ut *Lombardiam* exeat, apud MAR-  
TENE Anecd. II. p. 684.  
Eodem Die. Sextus Processus contra *Ludovicum* Imperatorem ,  
quo citatur *Ludovicus* filius ipsius primogenitus , nec  
non *Ulricus* & *Guicherus* Comites de *Lundolbe* super  
usurpatione marchionatus *Brandenburgensis* , ibid.  
pag. 688.  
Eodem Die. Executoria dicti processus Judicibus missa , ibid.  
pag. 691.  
Eodem Die. Privatio *Marsili de Padua* ac *Johannis de Janduno* &  
Denunciatio Prælatorum excommunicatorum , ibid.  
p. 692.  
III. Kal. Maji. ad Provincialem ordinis Prædicatorum in *Polonia* de  
delinquentibus in rebus fidei , & de Inquisitorum in  
eos potestate , ap.BZOV. h. a. § 20.  
Eod. die. ad *Bononienses* , ne se ob adversa ab Ecclesia divelli  
paterentur , ap.RAYN. h.a. §. 2.  
Non. Maji. ad *Angelum Episcopum Viterbiensem* , de Angelica sa-  
lutatione in crepusculo vespertino , dato signo , re-  
petenda , ib. § 54.  
VI. Idus Junii. ad *Romanos* , ne promissa *Bavaro* ejusque asseclis au-  
xilia præstent , & quod iter ad illos suum nondum  
possit ingredi , ib. § 7.  
XVI. Kal. Jul. ad *Uladislaum Poloniæ Regem* , ut *Boleslaum Russiæ*  
*Ducem* cognatum suum , ad conjunctionem cum Ro-  
mana Ecclesia perducat , ib. § 49.  
XIII. Kal. Aug. ad *Johannem Cardinalem Ursinum St. Theodori Dia-  
conum* , ut seditionem apud *Romanos* sopiret , ac dis-  
sentientes , ad tuendas contra *Bavarum* ecclesiæ par-  
tes , conciliaret , ib. § 14.  
VI. Kal. Aug. ad *Romanos* , ut in officio contineantur , redditusque  
sui in Urbem moras excusent , ib. § 10..  
XV. Kal. Octobr. A.XII. ad Episcopum *Coventriensem* pro *Johanne Gayetani*  
Cardinale , ap.BALUZ. Papp. Aven. II. p. 476.  
X. Kal. Nov. Judicium contra *Bavarum* , quod sit hæreticus , &  
inhibitio ne illi faveat vel adhæreat quispiam , ap.  
MARTENE Anecd. II. p. 698. & ap. RAYNALD.  
h.a. § 20. sqq.

- Anno X. Kal. Nov. A.XII. Judicium super *Marfilium de Padua & Johannem de Janduno*, quod sint hæretici, ap. BZOV. h. a. §.vii.  
MARTENE II. pag. 704. RAYNALDUM. h. an. § 27.
- VI. Kal. Nov. Confirmatio monasterii & Xenodochii in honorem S. Claræ prope Civitatem *Conimbricensem* ab Elisabetha Regina exstructorum , apud RAYNALDUM h. an. § 42.
- VI. Idus Dec. ad *Philippum Franciæ Regem* Gratulatio de Lectione librum Regum V. T. ib. an. 1328. § 71.
- Eod. die. ad Abbatem Monasterii S. *Genovefæ Parisiensis* declaratio super Testamentum *Nicolai Tit. St. Eusebii Presbyter. Cardinalis* , apud. BALUZ. Papp. Aven. II. p.422.
- XIII. Kal. Jan. Promotio *Jacobi Novelli Episcopi Mirapiscensis* in Ecclesiae Romanæ Presbyterum Cardinalem , apud RAYN. h. a. § 55.
- sine die & conf. ad *Johannem* , Natum celebris memoriarum *Emanuelis Infantem* gratulatio de Victoria adversus *Saracenos* obtenta , ib. § 41.
- A.C. 1328. XII. Kal. Febr. ad *Johannem Ursinum S. Theodorici Diaconum Cardinalem* Indictio indulgentiarum & prædicationis crucis contra *Bavarum* & Sequaces ap. MARTENE Anecd. II. pag. 716. sqq. & RAYNALDUM ad h. a. § 4.
- Eod. Die. Concessio indulgentiarum pro *Bavarum* impugnatis , ap. MARTENE l.c. p. 722.
- X. Kal. Mart. ad *Johannam Franciæ & Navarræ Reginam* morte *Caroli IV.* Mariti sui dolore confectam epistola consolatoria , ap. RAYN. h. a. § 68.
- IV. Kal. Mart. ad *Angelum Episcopum Viterbiensem* suumque in Urbe Vicarium totumque Clerum Romanum , ut *Marsilio & Janduno* , quos duas bestias ex abyso Satanæ egressas , appellat , fortiter obsisterent , *Ludovicum* item anathemate devinctum fugerent , loca enim , in quibus ageret , ecclesiastico interdicto percussa esse , ib. § 7. sqq.
- Eodem Die. Declaratio contra *Pisanos* & alias communitates , ipsos , quia *Bavaro* spreta inhibitione adhæserant & subsidia præstiterant , poenas in currisse , ap. MART. Anecd. II. p. 723.

- A.C. IV. Non. Mart. A.XII.ad *Albertum* ducem *Austriæ*, quare fratrem ipsius *Fridericum* in Regem Romanum electum non possit confirmare, ap. RAYN.h.a. § 38.  
 1328.
- II. Kal. Apr. Decretum, quod irrita sit coronatio *Bavari*, & alia circa ipsum & sequaces in *Urbe* præsumta, apud MART. Anecd. II. p. 727.
- Eod. Die. Processus contra *Romanos* ut *Bavarum* & sequaces ab *Urbe* expellant, ib. p. 736.
- Eodem die. Citatio *Casirutii* de fautoria hæreticorum. damnati, ib. p. 743.
- Eod. Die. Privatio & Citatio *Jacobi* olim Episcopi *Castellani*, ib. p. 746.
- XVII. Kal. Maji. ad *Johannem* St. Theodori Diaconum *Cardinalem* ut *Marsilium* & *Jandunum* capi faciat, ap. RAYNALD. h. a. § 9.
- IV. Kal. Maji. ad *Robertum* Siciliæ *Regem* de creando novo Cæsare ad diem Martis post octavas instantis festi Pentecostes, ib. § 39.
- Non. Maji. ad *Matthiam* Archiepiscopum *Moguntinum* de prorogando termino electionis Cæsareæ usque ad sex septimanæ vel duos menses, ib. § 40.
- Eodem die. ad *Eundem*, quod ob hostium insidias vel conatus electio novi *Romanorum* Regis in alio loco, quam *Francofuri* possit celebrari, ib. § 40.
- IIX. Id. Jun. Declaratio contra *Michaëlem de Cesena* Generalem olim Fratrum Minorum, ap. MARTENE Anecd. II. p. 749.
- Id. Jun. Acta & processus contra Eundem, ap. RAYNALD. h. a. § 61. sqq.
- Eod. die. ad *Aifonsum* *Castellæ* & *Legionis* *Regem* epistola, qua illi subsidia in expeditione contra *Mauros*, certis sub conditionibus concedit, ib. § 76. sqq.
- XII. Kal. Jul. Monitorium ad omnes Christi fideles de celebratione Missarum & instituendis precibus ad extinguendum schisma, ap. BZOV. an. 1327. § xvi. & RAYNALD. an. 1328. § 46.
- XI. Kal. Julij. Nota indulgentiæ pro statu totius universalis Eccles. ap. MART. Anecd. II. p. 748.
- XII. Kal. Aug. ad Archiepiscopum *Januensem* Processus super non nullis gravibus excessibus per Fratres Conventus ordinis Minorum *Saonensium*, adversus Deum & sanctam suam ecclesiam, damnanda præsumtione commissis, ib. p. 760.

- A. C. VI. Idus Augusti. A. P. Edictum contra mordentes constitutiones , ibid.  
1328. XII. p. 752.  
 VI. Kal. Sept. Gratulatoria ad *Johannam Navarrae Reginam* de suscep-  
to in se regno , ap. RAYN. an 1328. § 69.  
 V. Kal. Sept. ad *Philippum Franciae Regem* de felicibus contra *Ba-*  
*varam* successibus , ib. § 50. sqq.  
 IIIX. Idus Sept. Gratulatoria ad eundem , de obtenta adversus *Belgas*  
victoria , ib. § 70.  
 IV. Non. Oct. ad *Philippum Franciae Regem* , ut causam Ecclesiæ in  
se suscipiat , ib. § 70.  
 Prid. Id. Octobr. ad *Johannem* olim Archiepiscopum *Toletanum* in Pa-  
triarcham *Alexandrinum* Electum ut suo nomine ab  
*Alfonso* Rege , ratione *Sardinæ* & *Corsicæ* recogni-  
tionem , promissionem ac juramentum recipiat , ib.  
an. 1329. § 83.  
 Id. Octobr. ad *Robertum Scotiæ Regem* , veniam redeunti conce-  
dens , ib. § 73. an. 1328.  
 IV. Kal. Nov. ad Archiepiscopum *Rhemensem* , Episcopum *Silvane-*  
*ensem* & Decanum Ecclesiæ *Rotomagensis* ut *Belgas*  
ad instantiam *Philippi Franciae Regis* à districione Ec-  
clesiastica absolvant , ib. § 70.  
 Kal. Nov. ad *Johannem Patriarcham Alexandrinum* & *Petrum E-*  
piscopum *Cæsar Augustanum* de divina in Ecclesiæ ho-  
stes ultione , ib. § 53.  
 X. Kal. Dec. Confirmatio ordinis Eremitarum *S. Pauli* in *Hunga-*  
*ria* , ib. § 83.  
 Non. Dec. Restitutio Marchionum *Aestinorum* , ib. § 54.  
 III. Idus Dee. Consolatoria ad *Robertum Siciliæ Regem* , luctu ob  
*Caroli Ducis Calabriæ* & *Florentiæ* mortem , valde op-  
pressum , ib. § 59.  
 X. Kal. Jan. Privatio Minorum *Saonenium* , seu cassatio suorum  
privilegiorum propter fautoriam *Michælis de Cesana*  
olim Generalis Ministri , ap. MARTENE Anecd. II.  
p. 757.  
 X. Kal. Mart. XIII. ad *Alfonsum Aragonum Regem* de nuptiis in vetito  
gradu non contrahendis , apud RAYNALD. ad h. a.  
§ 88. sqq.  
 III. Non. Mart. ad Archiepiscopum *Bracharensem* ac Episcopos *Bru-*  
*gensem* , *Aegitanensem* ac *Palæstinum* de nuptiis vetiti-  
nis *Alfonsi Regis* ob pacem publicam confirmatis ,  
ita tamen ut ecclesiam quandam collegiatam in ali-  
quo regni suo loco erigat , ib. § 92.

Anno 1329.	Id. Mart.	A.XII. ad <i>Bertrandum</i> suum in <i>Insubria</i> Legatum, ut <i>Johannem</i> Pseudo cardinalem & <i>Luchinum</i> fratrem, <i>Matthei</i> Vice-Comitis filios, hæreticos ac schismaticos ab Apostolica Sede damnatos, solemni ritu, divulgaret, ib. § 4.
	VI. Kal. April.	Sententia adversus <i>Ekardi</i> errores missa ad <i>Henricum</i> Archiepiscopum <i>Colonensem</i> , ut eam publicaret, ib. § 70.
	XII. Kal. Maji.	Processus contra <i>Michaëlem de Cesana</i> declaratum hæreticum & schismaticum, apud BZOVIUM l. c. h. a. § VII. MARTENE Anecd. II. p. 782. & RAYN. h. a. § 21.
	Eod. die.	Executoria ejusdem Processus ad <i>Bertrandum</i> Episcopum <i>Ostiensem</i> , ap. MART. p. 786.
	III. Non. Maji.	Sextus Processus contra <i>Bavarum</i> , per quem declaratur in hæresin incidisse, & velut hæreticus reprobatur ac pronuntiatur, ib. p. 771. sqq.
	Eodem Die.	ad <i>Johannam Franciæ Reginam</i> de sua in ordinem Minoritarum benevolentia, apud RAYNALD. h. an. § 69.
	Non. Maji.	ad Patriarcham CPtanum ac Patracensem, Circensem, Thebanum, Corinthiensem & Atheniensem Archiepiscopos, de <i>Petro de Corbaria</i> hæresiarcha & schismatico, utque adhærentes illi vinculis manciparent, ib. § 3.
	X. Kal. Jun.	Processus contra <i>Petrum de Corvaria</i> Minoritam (Anti-Papam) quo declaratur hæreticus & schismaticus, ap. MART. Anecd. II. p. 763.
	Eod. die.	ad <i>Azonem</i> Vice-Comitem Gratulatio quod a <i>Ludovico Bavarо</i> defecerit, & ad Ecclesiam redierit, ap. RAYNALD. § 14.
	II. Kal. Jun.	Traditio Toparchatus <i>Ferrarie</i> ad decennium Mar-chionibus <i>Atestinis</i> facta, ib. § 20.
	III. Non. Jun.	ad <i>Francorum Regem</i> de collapsis <i>Ludovici</i> in <i>Etruria</i> rebus, ib. § 5.
	Eodem Die.	ad <i>Eundem</i> de <i>Mediolanenum</i> in obsequio Ecclesiæ constantia, ib. § 13.
	Eodem Die.	ad <i>Eundem</i> , quod <i>Romani</i> abjuraverint <i>Bavaro</i> & Anti-Papæ, ib. § 16.
	Eod. Die.	ad <i>Eundem</i> , quod se tanquam catholicum & orthodoxum Principem gesserit, ib. § 78.

A. C. 1329.	Idus Junii.	A. P. ad <i>Robertum Scotiæ Regem</i> , quod ad suam instanti- XIII. am Episcopo St. Andreæ jus inungendi Reges <i>Scotie</i> contulerit, ib. § 79.
	VII. Kal. Jul.	Processus prædicationis crucis contra <i>Bavarum</i> , ap. MART. Anecd. II. p. 777. sqq.
	X. Kal. Sept.	ad <i>Davidem Scotiæ Regem</i> Epistola, quâ eum ob mortem patris mœrentem solatur variisque præce- ptis informat, apud RAYN. § 82.
	XVII. Kal. Oct. XIV.	Solutio <i>Pisanorum</i> à Censuris eorumque in pristina jura restitutio, ib. § 8.
	III. Kal. Octobr.	ad <i>Jeretanny</i> universosque Christianos <i>Ungaros</i> , <i>Mal-</i> <i>chaytas &amp; Alanos</i> , ut fidem tueantur, ib. § 96.
	XIV. Kal. Nov.	ad <i>Johannem de Florentia</i> Ord. Præd. quod novæ Se- dis <i>Tephelicensis</i> in <i>Georgia</i> Episcopus sit constitutus, ib. § 94.
	V. Kal. Nov.	ad <i>Philippum Francorum Regem</i> de itineribus <i>Bavari</i> , ib. § 16.
	IV. Non. Nov.	ad <i>E'cbigadam</i> Tartarorum <i>Imperatorem</i> , ut proposi- tam orthodoxæ fidei formulam amplecti velit, ib. § 97.
	XVI. Kal. Dec.	Libellus <i>Michaëlis Cæsenatis</i> commentariis oppositus singulas ejus hæreses confutans, ib. § 22.
	Kal. Dec.	ad <i>Imperatorem Trapezuntinum</i> , ut redintegret Eccle- siæ Asiaticæ cum Romana conjunctionem, ibid. § 95.
	absque data.	Constitutio adversus artes Magicas & pestiferas hæ- reses, ap. BZOV. h. a. § XVII.
1330.	II. Id. Jan.	de <i>Laudæ</i> ditione & ad Ecclesiam reditu ad <i>Beren-</i> <i>garium</i> Archiepiscopum <i>Compostellanum</i> , ap. RAYN. h. a. § 40.
	XI. Kal. Febr.	ad Christianos in Imperio <i>Usbech &amp; Elchigaday</i> , ut constanter perseverent in fide, ib. § 55.
	X. Kal. Febr.	ad Christianos in montibus de <i>Albors</i> , quod illis mit- tat <i>Guilielmum de Gigiis</i> Episcopum <i>Taurensem</i> & ali- os ex Prædicatorum ordine, qui ipsos evangelica lege imbuerent, ib. § 56.
	Eod. Die.	ad <i>Marforianum Jacobitarum Patriarcham</i> , ut credi- tos sibi populos ad conjunctionem cum <i>Romana</i> Ec- clesia revocaret, ib. § 57.
	VI. Kal. Febr.	Aggravatio contra <i>Bavarum</i> & sibi adhærentes, ne quis

- A.C.  
1330.
- XVI. Kal. Febr.  
Eod. die.
- Eodem Die.
- Non. Febr.
- XVI. Kal. Mart.
- XV. Kal. Martii.
- VI. Kal. Mart.
- IV. Kal. Mart.
- VI. Idus April.
- IV. Non. Maii.
- II. Kal. Jun.
- XI. Kal. Jul.
- III. Idus Julii.
- Eodem Die.
- Eodem Die.
- II. Kal. Aug.
- A. P. quis eis assistat, ap. MART. Anecd. II. p. 787. sqq.
- XIV. & ap. HARDUIN. T. VII. Concil. p. 1416. qui tamen pro VI. habet V Kal.
- Executoria processus præcedentis, ib. p. 792.
- Processus contra *Johannem de Claromonte* Comitem de *Moach* una cum executoria, ib. p. 792. sqq.
- Processus contra *Bertholdum de Nyffen*, una cum executoria, ib. § 797. sqq.
- ad *Alfonsum Regem Castelle*, de redditibus Ecclesiæ non diminuendis, ap. RAYN. h. a. § 45.
- de collato *Johanni de Core* Ord. Prædicatorum Archiepiscopatu *Soltaniensi* in Persico, ib. § 57.
- Venia *Romanis* redeuntibus concessa, ib. § 41.
- ad *Philippum Regem Navarre* gratulatio de missione copiarum suarum cruce signatarum adversus *Granaenses*, ibid. § 47.
- ad *Lemovicensem & Engolismensem* Episcopos, nec non ad Abbatem Monasterii *St. Martini de Troartio* diœcesis *Bajocensis* ut circa miracula b. *Ionis Britanni* examen instituant, ib. § 58.
- ad *Nascarinos* Christianos, de servanda religionis puritate & vitando schismate, ib. § 55.
- ad Episcopum *Leodiensem* ut absolvat *Loretam* & flagitii in *Balduinum* Archiep. Trevirensem patrati scios, ib. § 51.
- ad *Alfonsum Regem Aragonum* de temperandis, quas cum se haberet pactionibus, ratione guerræ contra *Saracenos*, ib. § 46.
- Restitutio *Magdeburgensem* ob cædem *Borchardi* Archiepiscopi sui haec tenus anathemate percussorum, ib. ad an. 1326. § 8.
- Literæ objurgatoriæ ad *Petrum de Corbaria*, scelera ipsius enarrantes, ib. ad h. a. § 5.
- ad *Eundem* promissio veniae, ib. § 4.
- ad *Simonem Archiepiscopum Pisanum*, de modo, quem in *Petro de Corbaria* reducendo tenere deberet ib. § 9.
- ad *Johannem Regem Boemiae*, ut de *Ludovico Bavaro* abstineat & de eligendo novo Cæsare cogitet, ibid. § 29. & ap. BZOV. h. a. § 1. ac ap. MARTENE Anecd. II. p. 800.

A. C. 1330.	V. Id. Aug. IX. Id. Sept. XI. Kal. Octobr. X. Kal. Octobr. VI. Kal. Octobr. X. Kal. Nov. IIX. Kal. Dec. Kal. Decembris absque data. absque data. II. Non. Jan. Eod. Die. Eodem die. IV. Id. Jan. III. Id. Jun. XIX. Kal. Febr. XV. Kal. Febr.	A. P. Significatio amoris ad <i>Petrum de Corbaria</i> , ap. RAY- XIV. NALD. h. a. § 10. XV. Restitutio <i>Petri de Corvario</i> apud MARTENE Anecd. II. p. 806. ad <i>Johannem Bohemiae Regem</i> , ut desinat <i>Bavaro</i> fâ- vere, ap. RAYN. h. a. § 34. ad <i>Johannem S. Theodori Diaconum Cardinalem</i> , ut curet Deo pro sedato schismate grates exhibere, ib. § 27. ad <i>Johannem Regem Boëmiae</i> , quod Coronatio <i>Bava- rii</i> Romæ peracta non sit de jure, sed de facto, ib. § 27. ad <i>Thomam Morariae Comitem</i> , ut dignitatem Eccle- siarum Scoticarum & præcipue St. <i>Andreae</i> tueretur, ib. § 50. ad <i>Gallie Regem</i> , ut in <i>Robertum Atrebatensem</i> clem- mentiam explicaret, ib. § 49. Exemptio <i>Petri de Corbario</i> ab omni imperio, ita ut immediate Pontifici sit subiectus, ib. § 25. ad <i>Philippum Franciæ Regem</i> de <i>Petri Corbarii</i> reditu ad Ecclesiam, ib. § 26. Processus adversus <i>Jacobum Episcopum Castellanum</i> , ap. MART. Anecd. II. p. 835. Innovatio Sententiae adversus <i>Bavarum latæ</i> , ibid. p. 816. Innovatio sententiae adversus <i>Michaëlm de Cesana</i> , <i>Guilielmuta Okam</i> & alios latæ, ib. p. 828. & apud BZOV. ad an. 1330. § 7. Edictum Processus & citationis contra <i>Bertholdum de Nyffen</i> , ap. MART. l. c. p. 832. Publicatio sententiae contra <i>Michaëlem de Cesana</i> & asseclas, ap. BZOV. l. c. § VII. & MARTENE, p. 828. Executoria contra Mendicantes, ap. MARTENE l. c. p. 825. ad <i>Azonem Mediolanensium Praefectum</i> de <i>Johannis Boëmiae Regis</i> in <i>Italianam</i> expeditione, ap. RAYN. h. a. § 18. ad <i>Orbonem Austriaicum</i> , ut ad partes Ecclesiæ redeat, ib. § 20.
----------------	---	--

- A. C. XV. Kal. Febr. A. P. Consilium *Mariae Aragonum Reginae* contra insidias  
1331. XV. Magicas datum, ib. § 37.  
XIII. Kal. Febr. ad *Rudolphum Ducem Saxonie* ne intersit Comitiis à  
XII. Kal. Febr. *Ludovico* indictis, ib. § 21.  
ad Archiepiscopum *Aquensem*, suffraganeos ejus ac  
Censores fidei, ut extirpari current hæreses circa  
paupertatem Christi, ac illam, quod b. *Petrus* non  
plus fuerit Ecclesiæ caput, quam quilibet alias Apo-  
stolorum, ib. § 1. sqq.  
ad *Robertum Regem Siciliae*, ut *Caro: Regi Hungariae*  
Principatum Paternum, scilicet *Salernitanum & Hon-  
oris Montis S. Angelii* dominium restituat. § 26. ib.  
ad *Othonem & Barnym Duces Stetinenses*, ut strenue,  
adversus *Ludovicum*, pro Ecclesia, signa attollerent,  
ib. § 22.  
Instauratio Veterum editiorum contra fraticellos  
de paupere vita, ib. § 4. sqq.  
ad *Philippum Francorum Regem de Episcopalis mune-  
ris dignitate*, ib. 32.  
Literæ ad *Othonem & Barnym*, ac *Butislaum Barnym &  
Wartislaum Duces Sterinenses*, quibus eos in fideles  
Vasallos Ecclesiæ Romanæ recipit, ib. § 24.  
Constitutio *Petri Grossini* in Capellatum Capellæ in  
Bostel juxta civitatem *Avenionensem* noviter exstruc-  
tæ, ib. § 42.  
Indulgentiæ pro Hospitali S. *Georgii* Berolinensi *Brandenburg* diocesis, ap. Heinr. Schmidten in der Einleis-  
tung zur Brandenburgischen Kirchen, und Reformati-  
ons-Historie, p. 241. sqq.  
ad *Philippum Francorum Regem de Talarando Episco-  
po Antisiodorensi*, Cardinale noviter creato, apud  
RAYN. h. a. § 33.  
ad *Armandum Archiepiscopum Aquensem* ut annuas  
indicias suo nomine imperet belligerantibus, & ana-  
thema adversus fecus facientes publicet, ib. § 28.  
ad *Johannem Cardinalem Ursinum S. Theodori Diaconum*, ub absolvat *Thomasi Petri e Corbaria* olim  
*Capellatum*, ob Senium curiam Pontificalem adire  
non valentem, ib. § 3.  
ad *Eduardum Angliae Regem de reformatione regni*  
*sui consilia*. ib. § 35. sqq.

ad

- A. C.      Kal. Julii.      A. P. ad Comites , Marchiones , Barones ac Nobiles in-  
1331.                       XV. fulæ *Corsicæ* , ut Ecclesiasticum magis colerent ordi-  
nem, ib. § 38.
- XII. Kal. Aug.      ad Episcopum *Skarensem* terram *Hallandie* Aquilona-  
rem a statuto Concilii *Lundenis* liberam esse , ibid.  
§ 40.
- Eod. Die.      Privilegium *Magni Rege Sueciae & Norwegiae* conces-  
sum , ib. § 41.
- Non. Aug.      ad *Carolum Regem Ungarie* de bello cum *Tartaris* ,  
ib. § 25.
- IV Idus Aug.      ad *Sanciam Siciliæ Reginam* de erroribus , in *Mi-  
chaëlis Cæfénatis* commentariis , quæ transmiserat ex-  
stantibus , ib. § 17.
- IV. Non. Sept.      XVI. Monita ad *Sanciam Siciliæ Reginam* , ne se à frati-  
cellis abripi sinat , ib. ad an. 1332. § 20.
- III. Non. Sept.      ad *Ugolinum Episcopum Perusinum* ut actionem judi-  
ciariam contra Pseudominoritas ad finem perduce-  
ret , ib. ad eund. an. § 29.
- Non. Sept.      ad *Philippum Regem Francie* pro *Johanne Episcopo  
Magalonensi* , ib. an. 1331. § 31.
- VI Kal. Octobr.      ad *Johannam Francorum Reginam* , ut definat Cardi-  
alem ex Gallico genere creandum petere , ib. § 34.
- X. Kal. Dec.      ad Episcopum *Melphiensem & Inquisitores hæreticæ  
pravitatis* in partibus *Siciliae* ; ut contra *Angelum è  
valle Spoleiana* , ob flagitia sua legibus agerent , ib.  
§ 6.
- Non. Dec.      ad *Petrum Patriarcham Jerosolymitanum* , ac univer-  
sos *Galliae Præsules* , de sacro bello Soldano indicen-  
do : & ut crucis signo militiae sacræ nomen datus  
insignirent , ac preces publicas pro felici successu in-  
stituerent , ib. § 30.
1332. Mense Januar.      ad *Præpositum Vicegradensis ecclesiæ secularis , Pra-  
gensis diœcesis* , ut Pseudominoritas in *Bohemia* ser-  
pentes curet capi , vinciri & ad Sedem Apostoli-  
cam perduci , ib. § 30.
- Cal. Febr.      ad *Sanciam Reginam Siciliæ* de corpore *Caroli Ducis  
Calabriae* filii sui per plures annos corruptionis exper-  
te , ib. § 19.
- V Kal. Mart.      Consolatoria ad *Catharinam* , ob *Philippi Principis  
Tarentini* mariti sui mortem , lacrymis indulgentem ,  
ib. § 18.

- A. C. III. Idus Martii. A. P. ad *Robertum Regem Siciliæ de Regina Siciliæ*, in  
1332. XVI. stinētu staticellorum, Præfectum Minoritarum per-  
sequente, ib. § 20.  
IV. Id. Aprilis. ad *Philippum Franciæ Regem*, ut magis liberaliter in  
*Eduardum III. Anglorum Regem* se gereret, illumque  
beneficiis sibi Comitem in Asiatica expeditione de-  
vinciret, ib. § 25.  
IV. Non. Jun. Absolutio *Mediolanensium* à censuris & poenis, ibid.  
Kal. Jul. § 16.  
IX. Id. Jul. ad *Bononienses* de adventu suo ad eos, ib. § 8.  
ad *Johannem de Badis* Ord. Minor. hæreticæ pravita-  
tis Inquisitorem, ut a *Martino Pasere*, quem, ob hæ-  
resin circa Incarnationem & Eucharistiam Domini,  
in carcerem compegerat, nomina asseclarum inqui-  
rat, ib. § 31.  
XII. Kal. Aug. ad *Philippum Franciæ Regem*, de adventu *Johannis*  
*Bohemiam Regis*, ib. 1c.  
X. Kal. Aug. ad Ducem & Commune *Venetorum*, ne Græcanicos  
errores tolerarent, ib. § 23.  
IV. Non. Aug. ad Magistrum & fratres Hospitalis St. *Johannis Jero-*  
*solymitani*, ut castra *Armenia* contra *Soldanum Babyloni-*  
*um & Aegyptium* defenderent, ib. § 24.  
Non. Aug. Absolutio *Sicutum* à Censuris & poenis Apostolicis,  
hujus mentionem facit RAYNALDUS cum Orato-  
rum ipsorum libellos adduxisset supplices, ib. § 13.  
ad *Bononienses*, de superfluo ipsorum timore, ibid.  
§ 8.  
VI. Idus Septembr. XVII. ad *alienoram Reginam Trinacriæ*, ut *Friderici* mariti  
reditum ad Ecclesiam procuraret, ib. § 17.  
V. Id. Nov. ad *Jacobum Regem Majoricarum*, ut omnes in regno  
suo hæreses radicitus evelleret, ib. § 28.  
III. Non. Dec. ad *Johannem Achaiæ Principem*, ne recuset *Philippe*  
Nepoti suo, Principi *Tarentino* homagium facere,  
ib. § 18.  
absque data. ad *Philippum Franciæ Regem*, ut à foedere cum Rege  
*Bohemia* adversus Ducem *Brabantum* abstineret, ib.  
§ 26.  
1333. II. Kal. Mart. ad *Philippum Regem Franciæ* de decimis *Castella Arra-*  
*goniæ ac Lusitaniæ* ad repellendos *Mauros* ex *Hispaniis*  
adhibendis, ap. RAYN. h. a. § 20.

Ann. 1333.	II Kal. Mart.	A. P. ad <i>Eundem</i> : nuncios <i>Bavari</i> non habuisse sufficiens XVII. mandatum, nec sufficientia obtulisse, ib. § 28.
	XVI. Kal. Apr.	ad <i>Edwardum Regem Anglie</i> , ut pacem <i>Scotie</i> restituat, ib. § 23.
	VII. Kal. Maji.	Bulla, pro <i>Pietavino de Montesquino</i> Episcopo <i>Vasatenſi</i> , ap. BALUZ. Papp. Aven. II. p. 547.
	II. Kal. Maji.	ad <i>Baldewinum Archiepiscopum Treverensem</i> , ut sibi ab injuriis, <i>Henrico Archiepiscopo Moguntino</i> , vel ejus clientelæ inferendis, temperet, ap. RAYN. h. a. § 29.
	VI Non. Maji.	ad Regem <i>Francie</i> , ut immutata ecclesiæ jura restituat, ib. § 2.
	II. Idus Maji.	ad <i>Gualterium de Divione</i> , ordinis Minorum, ut seletas Scripturæ auditorates & Sanctorum Patrum Reginæ <i>Francie</i> , horis solatii, recitare curet, ap. MART. Anecd. I. p. 1384. sqq.
	X. Kal. Jun.	Bulla pro fratribus Episcopi <i>Vasatenſis</i> , ap. BALUZ. Papp. Aven. II. p. 548.
	VI. Non. Jul.	ad <i>Versachum Regem Ziccorum</i> gratulatio de ipsius ad Ecclesiam Romanam reditu, ap. RAYNALD. h. a. § 38.
	VII. Kal. Aug.	ad <i>Philippum Regem Francie</i> , de expeditione in Orientem sacra, quodque sacræ hujus militiae Imperator constitutus sit, ib. § 3.
	Eodem Die.	ad <i>Eundem</i> de Gallia in Apostolicam clientelam recepta, ib. § 9.
	Eodem Die.	ad Archiepiscopum <i>Remensem</i> & suffraganeos ejus, ut crucis Symbolo religiosam militiam professuros induerent, ib. § 10.
	II Kal. Aug.	ad Archiepiscopum <i>Colocensem</i> Episcopos item <i>Varadiensem</i> ac <i>Zagabriensem</i> , ut <i>Ludovico</i> primogenito <i>Caroli</i> Regis <i>Hungariae</i> coronam hujus regni imponant, ib. § 27.
	Kal. Aug.	ad <i>Franciscum de Camerino</i> Archiepiscopum <i>Voprensem</i> , de ecclesia <i>St. Michaëlis</i> apud <i>Voprenses</i> in Metropolim erecta, ib. § 36.
	II. Non. Aug.	ad <i>Andronicum Imperatorem Græcorum</i> , ut schisma abjiciat, quodque hâc unica re, <i>Graci</i> tyrannidem <i>Turcarum</i> evasuri sint, ib. § 17.
	Eod. die.	ad Patriarcham, Imperatorem & universum popu-
I. Theils 3ter Band.		lum

A.C. 1333.	II. Non. Aug.	A. P. lum <i>Græcum</i> , ut ad obedientiam Ecclesiæ Romanae & XVII. orthodoxæ fidei unitatem redeant, ib. § 18. ad <i>Johannem Pisanum</i> Imperatoris <i>Graci</i> Consiliarium, ut conjunctionem <i>Græcorum</i> cum <i>Romanis</i> procuret, ib. e. §.
	Eodem Die.	Constitutio <i>Francisci</i> Archiepiscopi <i>Voprensis</i> & <i>Richardi</i> Episcopi <i>Cersonensis</i> in Nuntios ad sancientum <i>Orientalium</i> cum <i>Romana</i> Ecclesia fœdus, ib. § 19. ad <i>Johannem</i> Cardinalem <i>Ursinum</i> , ut desinat <i>Columnenses</i> insectari, ib. § 25.
	XIII. Kal. Sept.	ad <i>Carolum</i> Comitem <i>Alenconii</i> , quod Rex, Germanus ipsius jam sit constitutus Dux Generalis passagii transmarini, ib. § 14.
	XII. Kal. Sept.	ad Ducem & commune <i>Venetorum</i> , ut digne excipiant B. de <i>Genesio</i> Legatum suum de <i>Turcis</i> expellendis cum eis tractaturum, ib. § 13.
	V. Kal. Sept.	
XVII Kal. Octobr.	XIX.	ad <i>Philipum</i> Regem <i>Franciae</i> , ne fictionibus circa expeditionem sacram utatur, ib. § 11.
Kal. Octobr.		ad <i>Canum</i> Regem <i>Tartarorum</i> pro <i>Nicolao Minorita</i> Archiepiscopo & ejus comitatu iter per regnum ipsius parante, ib. § 32.
Eod. die.		ad <i>Secede Chigistam</i> , Regem <i>Corum</i> , ut Christianis porro faveat. ib. § 35.
Eod. Die.		ad universum <i>Tartarorum</i> populum, ut Christi cultum suscipiat, ib. § 40.
V Non. Octobr.		ad Prædicatores pro Evangelio proficentes Instrucio, amplissimam eis concedens auctoritatem, ib. § 41.
III. Non. Octobr.		Sanctio, quâ solvitur Lex de conjugiis in Neophytorum gratiam, ib. § 42.
Non. Oct.		Potestas internunciis data solvendi cives <i>Mediolanenses</i> à censuris ap. eund. ad an. 1332. § 16.
Id. Octobr.		ad <i>Bertrandum</i> Archiepiscopum <i>Ebredunensem</i> epistola, qua ei imponit provinciam jungendi Principes contra <i>Turcas</i> foedere, ap. eund. ad h. a. § 16.
X. Kal. Nov.		Confirmatio fundationis ecclesiæ collegiatæ factæ, apud <i>Villam novam</i> diœcesis <i>Avenionensis</i> ab <i>Arnaldo de Via</i> Cardinale, ap. BALUZ. Papp. Aven. p. 556.
XIII. Kal. Dec.		ad <i>Robertum</i> Regem <i>Siciliae</i> , ne se sacro subtrahat contra <i>Turcas</i> bello, ap. RAYN. h. a. § 15.

A. C. IV. Kal. Dec. 1333.	A. P. ad <i>Philippum Regem Francie</i> , ut quæstionem de vi-
	XIX. sione beatifica, indagandæ veritatis causa sinat ven-
	tilari, ib. § 46.
Id. Dec. 1334.	de <i>Pomerania Apostolicæ Sedis vestigali</i> , ib. ad an.
IIX. Kal. Mart. 1334.	1334. § 34.
Eod. Die.	ad <i>Andronicum Imperatorem Græcorum</i> , ut schisma
Kal. Mart.	tollat, ib. § 2.
Eodem die.	ad <i>Jobannem Imperatricem Constantinopolitanam</i> de
Non. Mart.	eod. argumento, ib. § 3.
Eodem Die.	de Controversia circa Jus in <i>Machliniam</i> sopienda,
Eod. die.	ib. § 14.
IV. Id. Mart.	ad <i>Jobannem Ducem Brabantie</i> , ut paci ineundæ cir-
XVI. Kal. April.	ca <i>Machliniam</i> sese accommodaret, ib. eod. §.
XV. Kal. Jul.	ad <i>Philippum Regem Francie</i> , ut Oratores Constan-
IV. Kal. Jul.	tinopolim mittat, pro negotio unionis facilitando,
V. Idus Julii.	ib. § 6.
XV. Kal. Aug.	ad <i>Leonem Armeniæ Regem</i> de bello sacro, ib. § 12.
III. Non. Dec.	ad <i>Philippum Regem Francie</i> , quod quæstionem su-
	am: an infideles aliqui ad societatem belli sacri ad-
	sciscendi, Cardinalibus ad deliberandum proposue-
	rit, ib. § 13.
	ad <i>Francie Reginam</i> de visione animarum, ibid.
	§ 27.
	ad Litigantes de <i>Machlinia</i> , ut se ab armis, ne sa-
	cræ nocerent expeditioni, temperarent, ib. § 15.
	ad universos Christianos de <i>Jobanne è Cepeyo</i> classis
	navalis in bello <i>Turco</i> Duce constituto, ib. § 10.
	ad <i>Ludovicum de Bavaria</i> , ut redditum suum ad Ec-
	clesiam properaret, ib. § 20.
	Indulgentiae pro <i>Carolo Rege Ungarie</i> , ib. § 26.
	ad <i>Philippum Regem Francie</i> de <i>Andronico Imperato-</i>
	<i>re</i> ad societatem belli sacri, pro Christiana religio-
	ne in <i>Syria</i> instauranda, trahendo, ib. § 6.
	XIX. de visione animarum s. de beatitudine sanctorum,
	ap. BZOV. Annal. Eccl. h. a. § 1. HARDUINUM,
	T.VII. Conc. p. 1405.

II. Historia nova de Compassione beate Marie Virginis Lubecæ An. 1495. hiebey ist auf einer Membrana sauber geschrieben der ganze Cursus de Domina, in seinen Lectionen, Collecten, Antiphonen und Hymnis, und weil die Betrübnis Maria hiebey vor als ein sonderbar Fest allhier durch Johann Nigendorp eingeführet war, diese Historie aber nicht gar lange, habe ich sie anhero zu sezen, für nicht unbillig geachtet.

# Historia nova de Compassione beatæ Mariæ Virginis.

Incipit feliciter:

**Antiphona.** Veni dilecta propria honeste conversemur: ad confirmandum opere amorem, osculemur; sub arbore pomifera placet ut commoremur: ibi propinans ubera lacrimis debriemur.

**Psalmi.** Laudate pueri Dominum. a)

Ad Dominum, cum tribularer, clamavi. b)

Domine clamavi ad te. c)

Ad te Domine levavi animam meam. d)

Voce mea ad Dominum clamavi. e)

**Capitulum.** Adjuro vos filie Jerosalem si inveneritis dilectum meum ut nuncietis ei quia amore langueo.

*Vesperale Deo Gratias.*

Plange mater dolentissima veluti peripsima abjecta viliter.

Succurre anxia plorantibus tecum largiter.

**Versus.** Eo quod vitiorum legi subdimur propterea flagellamur.

**Succedit.** Gloria Patri & filio & Spiritui Sancto.

**Succedit Hymnus:** O! Maria, mater pia, sper unica fidelium,  
tecum flere fac nos mere, ob nati crucifigium.

En præclara, crucis ara, dator vite perimitur.

Stans amara mater cara, ingemiscens compatitur.

Gradientes intuentes cruciatum crudeliter, improperant vituperant Wach clamaantes severiter.

Cristo Duce stante cruce vispilio compungitur liberatus relaxatus paradiſo ascribitur.

Rex præclare Jesu care flentem matrem tu respare desolatam consolatam tecum  
Johannes suscipe.

Denigratur offuscatur sol in giro cum Domino, tellus luit, petra ruit, in tam  
faeo supplicio.

Colletemur, jocundemur, Dei passo jam filio, ut locemur depræcemur clarissimo pallatio, Amen.

**Versus.** Pro nobis ora pia lamentatrix virgo Maria.

**Ad Magnificat.** Praeclare Matris filium quem hæc magnificavit preses tumens  
gentilium cruci adjudicavit ipso de ligno positio materne contrectatur & cum ingeniti gaudio idem magnificatur.

**Collecta.** Deus auxilum nostri & spei nos in te confidentes pro compassione tue  
piissime matris in omni mœrore clementer consolare, ut a cunctis adversitatibus misericorditer erepti vitam beato fine claudamus. Qui cum Deo &c.

*Suffra-*

a) CXIII.

b) CXX.

c) CXLI.

d) XXV.

e) CXLII.

*Suffragium de tempore bujus completorii.*

Plangamus omnes pariter, cum virgine amariter, dolente cordaliter, teneunte sinu filium.

Quem videns facialiter, maestatum plagis taliter, amatum singulariter deflet ancilla Dominum.

Rimatur cuncta vulnera, pedes, manus, & latera, contrectat membra cetera o! quanta miseria.

Hanc maternus amor urget, quævis mors peccata purget nati sui qui resurgens cefset tristis elegia.

Completis horis omnibus tuis alta supplicibus in te conficentibus esto pia suffugium.

Largire ne desperemus, veniam sed postulemus, perpetuo ut exultemus crucis adepti bravium.

Laus sit Regi Glorie pro labore victorie cum Patre & sancto Flamine, Amen.

*Capitulum.* Pone me in terra viventium ut signaculum super cor tuum: quia fortis est ut mors dilectio. *Deo Gratias.*

*Versus.* Virgo quæ in partu dolorem nescivisti. Simeonis gladio corde pertulisti.

*Super nunc dimittis &c.*

Nunc stat in pace solida mater Dei beata proles ejus magnifica est quia tumulata arridet dies gaudii, quo victor suscitatus mirifici tripudii regnet glorificatus.

*Versus.* Sentiant omnes consolationem, recollentes tuam compassionem.

*Collecta.* Interveniat pro nobis, Domine Jesu Christe, apud tuam clementiam beatissima virgo Maria, cujus animam in hora passionis tuæ doloris gladius pertransivit.

*Cum quotidiana: Salva nos.*

Lacrimemur viscerose cum dolorosa Virgine. Jocundemur animose redempti Christi sanguine. *Venite.*

*In primo nocturno.*

Qui ex intacta Virgine est Deus incarnatus sub principum est agmine regumque refutatus.

*Pf. Quare* fremuerunt Gentes. *Pf. II.*

*Antiphona.* Quando fatetur reprobatum Christum a Deo Patre est vulgus multiplicatum astante mestra matre.

*Pf. III.* Domine quid multiplicati sunt.

*Antiphona.* Me conservabis Domine in te semper speravi en morior pro homine meret in qua pausam.

*Pf. XVI.* Conserva me Domine, quoniam speravi in te. &c.

*Versus.* Pallida & marcida in tristitiis tuis: facta es pulcherrima virgo Maria.

Jube Domine benedicere pro nobis exora crucifixum Virgo decora.

*Lectio prima.*

Quis dabit capiti meo aquam & oculis meis imbre ut possim flere per diem, donec servo suo Dominus Iesus appareat visu vel somno consolans animam ejus. O vos filie: Jerusalem sponsa dilecta Dei una mecum lacrimas fundite donec noster sponsus in sua speciositate benignus & suavis occurrat. Recolite recolite sedulaque mente pensate quod sit amarum ab ipso separari cui nupsistis cui vos in omni sanctitate vovistis. Currite filii currite virgines sacre omnes ad virginem ipsam properate.

Ipsa enim portavit Regem glorie illum omni petenti datura.

Ipsa genuit eum, lactavit eum, & die circuncidit octavo & quadragesimo praesentavit in templo duos turtures & duos pullos columbarum pro eo offerens in holocaustum, fugiens Herodem eum portavit in Aegyptum, lactans & nutriendis eum curam illius habens sequebatur eum fere quocunque pergebat.

*Responsorium.* Exite Zion filie regem videte glorie sentibus coronatum, Matrem Regis conducite ad locum, simul pergit latronibus aptatum.

*Versus.* Est fera plebs ausa damnare Christum sine causa, Matrem Jube Domine benedicere nobis mors acris sit vita pia prece matris, amen.

*Lectio II.* Credo firmiter quod erat inter illas mulieres que Christum sequabantur, ministrantes ei, nullus inde debet mirari si sequebatur eum cum ipse esset totus dulcor ejus ac desiderii hanc arbitror suisse inter illas dolentes & gementes, que lamentabantur flentes Dominum. Poterat hec esse etiam inter illas feminas filias Jerusalem, ad quas Jesus non clarus imperio, sed plenus obprobrio, sputis illitus, flagellis coesus, & ad mortem, sibi bajulans crucem conversus ait: filie Jerusalem nolite flere super me sed super vos & super filios vestros. Quis unquam in celo regnans sursum vel peregrinans in terra deorsum: audiens vel mente pertransiens quomodo factus est obprobrium hominum ipse Dominus angelorum, & abjectione plebis filius Dei patris possit lacrimas continere. Tu. autem &c.

*Responsorium.* Coronam gestans spineam vestem portans purpuream en homo proclamat. Illusus multivarie ad rupem crux calvarie à Rege bajulatur.

*Versus.* Pro nobis triste probrium pateris Jesu Christe illusus. Jube nobis pacifica tremebundum virgo pudica.

Mihi quæso lacrimas o Domina illas infundere digneris quas in passione habuisti namque opto, sed miser ego cor lapideum habeo ideo flere non possum: dic mater mea, si in Jerusalem eras, quando filius tuus captus fuit & vincitus & ad Hannam tractus & ductus. At illa: In Jerusalem eram quando hec audivi, & gressu qualicunque potui, ad filium & ad Dominum flens perveni, cumque illum fuisse intuita, pugnis percuti, alapis cedi, facie conspicere, spinis coronari & obprobrium hominum fieri, commota sunt omnia viscera mea, & desecit spiritus meus & non erat mihi vox neque sensus. Erant mecum sorores mee & alie femine multe plangentes eum, quasi unigenitum inter quas erat Maria Magdalena quæ super omnes, me excepta, dolebat: *Tu autem Domine.*

*Responsorium.*

*Responsorium.* O mi fili quantum care , cernens te in cruce stare matér de te  
doleo : corpus tuum laceratum undique cruentatum pro amore langueo.

*Versus.* Mors est nam requies vivere pœna mihi corpus. Gloria Patri Filio.  
Et Spiritui Sancto Corpus.

*In secundo nocturno.*

Inimici animam meam circumdedere locuti sunt superbiam noli cara dolere.

*Ps.* Exaudi Domine.

*Antiphona.* Os suum dilatavere clamantes euge , euge : flagellis me cecidere  
dic dolens ubi treuge.

*Ps.* Judica Domine.

*Antiphona.* In me fortes irruerunt viri pleni sanguine vitam meam adimerant  
ploras mater nimiè.

*Ps.* Eripe me de inimicis.

*Versus.* Pœnas nati intuens mater multum doleo , mestaque sub cruce sto,  
pre dolore pereo.

Jube Domine benedicere. Oret mente pia crucifixum virgo Maria , Amen.

*Lectio Quarta.*

Igitur cum Christus Deus precone clamante , Pilato imperante sibi bajulans  
crucem ad supplicium traheretur factus est concursus populorum post ipsum eun-  
tium , alii ipsum deridebant illudentes ei , alii projiciebant lutum & immundicias su-  
per caput suum , sequebar ego eum moestissima mater cum mulieribus que secute  
eum fuerant a Galilea ministrantes ei , à quibus velut emortua tenebar & sustenta-  
bar quousque perventum est ad locum ubi crucifixerunt eum , & ego videns eum  
& ipse videns me dolebat plus de me quam de se. Ipse vero , tanquam agnus co-  
ram tondente se , non dabat vocem nec aperiebat os suum , aspiciebam ego infelix  
& misera Dominum & filium meum in cruce pendentem ac morte turpissime mori-  
entem & tanto dolore & tristitia vexabar in mente , quantum non possit explicari  
sermone. Tu autem Domine &c.

*Responsorium.* Prope crucem mater stabat , liberari exspectabat exulem à Pa-  
tria. Que est scala peccatorum , quam ascendit Rex cœlorum , ad se trahens  
omnia.

*Versus.* Ibi stabat dolens sevo confecta dolore Que &c.

*Jube Dne. benedicere.* A morte nos tristi : salvet mater JESU CHRISTI ,  
Amen.

*Lectio Quinta.*

Nimirum discurrebat enim sanguis ex quatuor partibus rigantibus undis ,  
ligno manibus & pedibus clavis affixis. De vultu ipsius pulcritudo effluxerat omnis ,  
& qui erat pre filiis hominum speciosus videbatur omnibus indecorus. Videbam  
quod complebatur in illo illud Propheticum. Vidimus eum & non erat illi species  
neque decor : quia vultum ejus fedus fedaverat livor. Dolebam dolore maximo  
quia videbam me deseriri ab ipso quem genui , nec supererat aliis quia mihi erat  
unicus :

unicus: vox mea fere perierat omnis sed dabam gemitus suspiriaque doloris, volebam loqui sed dolor verba rumpebat, quia verbum jam mente conceptum dum ad formationes procederet oris ad se nuper factum revolabat. Non modicus dolor cordis vox triste sonabat foris vulnus denuncians mentis. Tu autem Domine &c.

*Responsorium.* Flecte ramos arbor alta iditum de cruce salta ut tractem patrem filia. Truncum crucis amplexabor amoroſe osculabor crux stillicidia.

*Versus.* Qui genuit matrem, generavit filia Patrem. *Truncum &c.*

*Jube Domine benedicere.* &c. Qui pendes in cruce perfunde nos vera luce, Amen.

#### Lectione Sexta.

Quis dabit mihi, ut moriar pro te filio misera quid faciam: moritur filius, cur non moritur secum modestissima Mater: Fili mi fili mi, amor unice fili dulcissime noli me derelinquere, trahe me post te, ut ipsa moriar tecum, male solus morieris, tecum morte perimatur genetrix tua: o mors misera noli parcere mihi, tu mihi sola pre cunctis places, trucida matrem cum Filio perime simul, fili dulcor unice, singulare gaudium vita anime mee, & omne solatium, fac ut ego ipsa moriar tecum, quae te ad mortem genui, o Fili recognosce miseram & exaudi precem meam, decet enim filium matrem exaudire desolatam. Exaudi me obsecro & in tuo me suscipe patibulo: ut quae una carne vivunt, & uno amore se diligunt una morte pereant. O! Judæi miseri! o! Judæi impii! nolite mihi parcere: ex quo unicum meum crucifigitis, matrem quoque crucifigite: alia quacunque morte perimite dummodo cum filio meo simul moriar. Male quippe solus moritur, in ipso vita mea moritur & salus perimitur ac de terra tollitur omnis spes mea: cur ergo vivit post Filium mater in dolore. Tollite suspendite matrem cum filio non parcitis prolin non parcatis & matri, tunc enim summe gauderem si mori possem simul cum Christo sed mors optata recedit. *Tu. autem.*

*Responsorium.* O vere digna hostia, que in monte Moria quondam litabatur. In Choreb post, calvaria morte pro indebita volens immolatur.

*Versus.* Aspice mortalis pro te datur hostia talis. In Gloria &c. In.

#### In III. nocturno.

Linguas suas acuerunt nequissimi Judæi, nequaquam verbum firmaverunt, ex hoc sunt virgo rei.

*Ps.* Exaudi Deus O! &c.

*Antiphona.* Sinagoga potentium Dominum quesivere tristis ancillæ filium in ligno suspendere.

*Ps.* Inclina Domine.

*Antiphona.* Ad te clamans tota die in cruce me extendo in manus tuas Domine misericors Spiritum commendo.

*Ps.* Domine Deus Salve.

*Versus.* O quam multum es afflita. Mater Christi benedicta.

*Lectio septima.*

In illo tempore stabant juxta crucem Jesu , mater ejus Maria , & soror matris ejus Maria Cleophe & Maria Magdalena : *Et reliqua.*

*Homelia.* Salvatore nostro, dilectissimi, redēptionis nostrae mysterium peragente, & triumphali potentia contra hujus mundi Principem in agone crucis decertante, intemerata virgo Maria tanquam mater & sponsa morituro familiarius atque devotius assistebat cuius sanctissimam matrem totam possederat vis doloris in testimonium ineffabilis & eximie dilectionis, Beato. Siquidem igne divini amoris inflammata & peracuto spicilegio caritatis vulnerata calicem passionis, quem unigenitus suus corpore ipsa quoque bibebat Matre, & juxta veridicū Simeonis oraculum: persecutionis gladius pretiosam ipsius animam pertransiens multiplici dolore vulnerabat.

*Responsorium.* Consolare fili bone , qui laboras in agone mestam mulierculam. Cordi tuo superpone spe mercedis & corone castitatis pessulam.

*Versus.* Nam mordet graviter discordia pectus amantis.

*Lectio VIII.*

Quis enim digne valeat explicare quo dolore quibus estuebat affectibus mater super unicum sponsa super sponsum Dominum pati conspicere ac mori , quem tanquam Creatorem & Dominum toto corde, tota anima, tota virtute diligebat.

Quamvis enim gloria virgo jam esset in Spiritu , & tota superni amoris incandisset ardoribus in carne tum manens sensibus movebatur carnis. Quia & amor eximius videndi Christum pariebat desiderium & visu beata dulcedo quoddam eximio prebebat amori solatum. Habet hoc quippe perfecta charitas , ut creatorem suum quem amat semper desideret sine fastidii facietate requirat , & velut exteriorem immemor omnino aliud quam quod diligit cogitare non potest. Hinc per Salomonem dicitur fortis est ut mors dilectio. Sic enim mors interimendo carnem sensibus privat : sic & plena caritatis infusio mentem quam inebriat ad omnem terrene dilectionis actionem velut insensibilem reddens soli contemplationi inherere facit T.

*Responsorium.* Nunc meus en dilectulus quasi mirrhe est fasciculus. Dilecte commoratur pascitur inter lilia ponitur intra brachia pomulis stipatus.

*Versus.* Dulcis amor Christi fortia vincula dedit. Di &c.

*Lectio IX.*

Hinc est , quod beata hec virgo igne caritatis ardens stabat juxta crucem, Jesum ut piis obtutibus materni amoris pasceret , effectum, quia sicut ab initio evangelice collocutionis rore Spiritus Sancti est plenius irrigata , ita nimurum ampliori desiderio fontem vitae Christum sitiebat: stabat autem juxta arborem viriditatis eternae Christum Dominum Dei sapientiam que est lignum vite omnibus, qui apprehenderint illam cuius eam fructus melliflua favitate refecit, dum per gloriosum crucis triumphum dulcedo supernorum & patriæ cœlestis aditus est reseratus. Stemus &

nos, dilectissimi, juxta crucem Jesu, ubi dormit, ubi pascit, ubi cubat in meridie, salutare ministerium crucis sue vivifice debito cultu pietatis honorantes ut & nos pariter crucifixi & à terra celestibus desideriis suspensi dulcia poma contemplationis interne de ligno vite colligamus: maneat in cordibus nostris triumphalis illa & gloriofa crucis forma cuius altitudo est spes inconcussa invisibilium ac supernorum: profundum vero timor Domini qui corda fidelium celestibus semper humiliat & instruit disciplinis. Longitudo autem, perseverantia longanimitatis: latitudo quoque latum mandatum caritatis *Tu.*

O misericordie mater & regina in valle nos miserie custodi à ruina, ob gesta spiritualia tua lacrimosa. Post luctum duc ad gaudia virgo dolorosa.

*Versus.* Tu cum prole pia, spes unica nostra Maria.

Post luctum &c. Gloria Patri &c.

*Ad laud. Antiph.* Decus decorum induit à ligno qui regnavit, viatus in cruce aruit vixtor reviridavit.

*Ps.* Dominus regnavit &c.

*Antiphona.* Puerpere cor anxium dolore fauciatum, conversum est in gaudium per verbum consummatum.

*Ps.* Domine exaudi.

*Antiphona.* Ut tua via Domine in terris cognoscatur redemtionis caro sanguine Deus misereatur.

*Ps.* Deus. Deus.

*Antiphona.* Jocundum, benedicite letantes decantemus fixo cruci emphatica Matrique himnizemus.

*Ps.* Benedicite.

Omnis factura jubilat, laudate resumatur, celum cum terra plausitat avernus emulatur.

*Ps.* Laudate.

*Capitulum ut in 1. Vespera. Ad benedicite.* Benedictus Dominus perditos visitavit moriens innoxius captivos liberavit voce cordis & oris redempti modulemur fortis mortem vixtoris jugiter meditemur.

*Collecta primis vesperris. Ad horas antiphone de Laudibus vel sequentes.*

*Ad Primam.* En redimendo hominem in ligno me extendo, te matrem dulcem virginem virgini commendo.

*Capitulum.* Quo abiit dilectus tuus, ô pulcherrima mulierum, quo declinavit dilectus tuus & queremus eum tecum. Deo gratias.

*Responsorium.* Christi fili Dei vivi: nobis miferere.

*Versus.* Qui matrem sub cruce stantem vidisti dolere, nobis miserere Gloria Patri & Filio & Spiritui Sancto. *Christe.*

*Versus.* Adjuva nos tuis precibus mater Christi Maria, que creberrimis te fletibus perfundis humiliata.

*Versus ante Collectam* attende tu quicunque reus: an sit dolor veluti meus.

*Collecta. Interveniat. cum quotidiana & ceteris solitis.*

*Ad terriam. Antiphona:* Quis det fontem lacrimarum meis luminaribus ut in natum mihi carum occupent se fletibus.

*Capitulum. Adjuro vos: ut in vespere & matutinis.*

*Responsorium. O domicella tenera jam cessa noli flere.*

*Versus. Materna tua viscera jam ferme defecere:*

*Jam cessa. Gloria patri & filio & Spiritui Sancto.*

*Versus. Debet planctum.*

*Collecta Missalis. Ad sextam. Antiphona.*

Damnatam prolem sequitur cum sanctis mulieribus ad mortem quando ducitur sic plorans cum plorantibus.

*Capitulum. Ascendam in palmam & apprehendam fructus ejus, & erunt ubera tua sicut botri vini & odor odoris tui, sicut odor malorum. Guttur tuum sicut vinum optimum, dignum dilecto meo ad potandum. Labiisque & dentibus illius ad ruminandum. Ego dilecto meo & ad me conversio ejus. Deo gratias.*

*Responsorium. Debet planctum gemitus matris mitigare Jhesu dulcis protinus mestam consolare. Gloria Patri & Filio. & Sp. Sancto.*

*Versus. Rex Christus sol justitiae quo mundus.*

*Ad nonam Antiphona. Quem terra pontus & ether colunt nunc perenniter quem genuit puerpera tractant iniqui turpiter.*

*Capitulum. Veni dilecte mi egrediamur in agrum commoremur in villis mane surgamus ad vineas si flores fructus perturiunt\* si floruerunt mala punica, ibi dabo tibi ubera mea. Deo gratias &c.*

*Responsorium. Rex Christus sol justitiae quo mundus illustratur occidit in meridie & totus ecliplatur. Quo. Gloria Patri &c.*

Rex Christus sol justitiae.

*Versiculus. Tronus hujus eburneus solis dum obfuscatur.*

*Versus. Thalamus virginus Maria desolatur.*

*Collecta ut supra. Ad Missam.*

Domine ante te omne desiderium meum & gemitus meus à te non est absconditus cor meum conturbatum est, & lumen oculorum meorum non est tecum.

*Versus. Miseris afflita sum valde & humiliata.*

*Collecta. Deus cuius filius usque nimis. Despectus in cruce. Pallidus in morte miseria sue passionis cor maternum vulneravit, ut & ipsa tota pateretur cum filio presta, quesumus, ut & dolori tuo nimio condolentes & dilecte matris tue sancte Marie compassioni compacientes in hora mortis nostre, ipsa pro nobis intercedente, miseriam anime effugere & cruciatus infernorum evadere mereamur. Per eundem.*

*Lectione libri Sapientie. Adjuro vos filie Jerusalem si invenentis dilectum meum, ut nuncietis ei quia amore langueo. Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima*

rima mulierum: qualis est dilectus tuus ex dilecto; quia sic adjurasti nos. Dilectus meus candidus & rubicundus electus ex millibus. Talis est dilectus meus & ipse est amicus meus, filie Jerusalem. Quo abiit dilectus tuus, o pulcherrima mulierum, est dilectus tuus ex dilecto quia sic adjurasti nos. Dilectus meus candidus & rubicundus electus ex quo declinavit dilectus tuus & queremus eum tecum. Quam pulchra & quam dedora carissima in deliciis, statura tua assimulata est palmæ & ubera tua botris: ascendam in palmam & apprehendam fructus ejus & erunt ubera tua sicut botri vinie \* & odor oris tui sicut odor malorum: guttus tuus sicut vinum optimum, dignum dilecto meo ad potandum: labiisque & dentibus illius ad ruminandum. Ego dilecto meo & ad me conversio ejus. Veni, dilecte mi, egrediamur in agrum commoremur in villis mane surgamus ad vineas, videamus si floruit vinea: si flores fructus perturiut † si floruerunt mala punica, ibi dabo tibi ubera mea: pone me ut signaculum super cor tuum, ut signaculum super brachium tuum, quia fortis est ut mors dilectio.

*Grad.* - - - Anxiatus est super me spiritus meus in me turbatum est cor meum: multi enim gemitus mei, & amaritudine repleta sum.

*Versus.* Attendite universi populi & videte dolorem meum, oculi mei defecerunt pre lacrimis, conturbata sunt omnia viscera mea.

*Traetus.* Spes mea, fili Deus hominum, tu dulcis amator.

*Versus.* Lux, via, vita, salus, & decus omne tuorum.

*Versus.* Omnia pro quorum voluisti ferre salute, carnem vincula crucem vulnus mortemque sepulcrum.

*Versus.* Vivis in æternum nunc & per secula regnans.

*Evangelium.* Stabat juxta crucem Jhesus.

*Credo dicitur.* *Offertorium.* Secundum multitudinem dolorum meorum in corde meo, consolaciones tue letificaverunt animam meam.

*Secret.* - - - Unice miserationis Deus, qui maledictionem subire dignatus es: ut nos à maledicto legis morte tua erueres, quefumus ut facias nobiscum misericordiam propter misericordem matrem, que tibi patienti compassa fuit: & à confusione hostium & à morte perpetua liberemur. *Qui cum Deo Patre &c.*

*Communio.* Congratulamini mihi Christus filius Dei ovem, quam perdiderat cum gaudio patri suo revexit humero.

*Complenda.* Piissime Deus qui propter nos descendens in uterum virginis addictus ligno: perfossum clavis: multorumque genera tormentorum pertulisti, intercedente eadem dolorosa genetrica tua; concede nobis mortem tuam jugiter recolere: tuisque infirmitatibus compati, teque Triumphantorem mortis sedentem ad dextram patris confiteri. *Qui cum eodem Patre & Spiritu Sancto vivis & regnas Deus, per omnia secula seculorum. Amen.*

*Antiphona in secundis vesperris.* Deus decorem, ut in laudem Psalmus de una virgine. *Hymnus ut supra.* Super magnificat, Regina celi letare recesserunt tristia, quem

\* vineæ.

† parturient.

quem meruisti portare floret post supplicia devicto Rege sceleris , summa cum victoria revertitur ab inferis : grates reddant omnia.

*Super nunc dimittis.* Passionis nati mei ebibitus est crater pro dilectis omnis rei. Jocundor sua mater, laus eterna passo Domino sit pro completorio fixa stet in corde meo crux cum suo Domino.

*Versiculus ut supra sed ante Collectam.*

*Vers.* In omni tribulatione , nunc & in mortis hora succurre nobis virgo Maria sine mora.

Exoretur Deus pro anima quondam Domini JOHANNIS NYGENDORP perpetui dum vixit , in Ecclesia Hamburgensi Vicarii.

Pro cuius salute hec beate Marie compassionis instituta est memoria. Impres saque in Imperiali civitate LUBECK.

Arte & ingenio STEPHANI ARNDES. Anno Domini milesimo quadragesimo nonagesimo quinto. Vigesima octava die mensis Martii.

\* \* \* \*

III. GUILIELMI DURANTI Mimatensis Episcopi Rationale divinorum officiorum, industria Antonii Koburger exaratum Nurenberge An. 1480. XIII. Kal. Maji.

Er war von Puimoisson in Provence bürtig , und hatte Henrieum Hostiensem zu seinen Lehr-Meister , brachte es auch in der Rechts-Gelahrtheit , auf welche er sich sonderlich legte , so weit , daß ihn Papst Martinus IV. zu seinem Nuntio in dem Herzogthum Spoleto ernannte. Hierauf ward er Decanus zu Chartres , und endlich Bischoff zu Mende (Mane Mandes) in Givaudon einem in dem grossen Gebürge der Sevenner belegenen Ländgen ; zu Latein wird der Ort unterschiedlich geschrieben gefunden , da er bald Episcopus Minacensis , bald Minatenlis heisset. BELLARMINUS de Scriptoribus Ecclesiasticis nennt ihn gar , wo es anders kein Druck-Fehler ist , Nimatensem , wann aber der Ort Mimatum heisset , so ist Mimatensis wol die rechte Lection. Er ist von dem DURANDO à St. PORTIANO , welcher über Petri Lombardi Sententias Theologicas einen Commentarium geschrieben , wohl zu unterscheiden , angesehen etliche aus diesen beyden einen Mann machen , welche H. SPONDANUS ad an. 1311. widerleget , daby aber selbsten fehlet , wann er aus unserm GVILIELMO DURANTO und seinem Nachfolger im Bistum , der mit ihm gleichen Namen geführet , einen Mann macht , welchen Irrthum auch A. MIRÆUS im Auctario begehet. Unser DURANDUS war An. 1274. auf dem Concilio zu Lion , und starb An. 1296. den 1 Novembr. Der Jüngere aber war An. 1311. auf dem Concilio zu Vienne , und starb An. 1328. Des Aelteren Leben hat SIMON MAJOLUS beschrieben. Seine Schriften sind :

- 1) Speculum Juris. Drey Bücher , welche er dem Cardinal Ottobono , so An. 1276 d. 12 Julii unter dem Namen Hadriani V. den Römischen Stuhl erstieg , zugeschrieben ; außer dem JOH. ANDREÆ , wie oben vermeldet , haben BALDUS und MAJOLUS Commentarios über diesen Speculum geschrieben , und er selbst hat den Bey-Namen SPECULATOR daher erlanget.

- 2) RATIONALE divinorum officiorum , bestehet aus acht Büchern : (1) de Ecclesia & ecclesiasticis locis ac ornamentis , deque consecrationibus ac Sacramentis. (2) de ecclesiæ ministris & eorum officiis. (3) de Sacerdotalibus ac aliis indumentis. (4) de missa ac de singulis , quæ in ea aguntur. (5) de aliis divinis officiis in genere. (6) Specialiter de singulis dominicis & feriis & festivitatibus ad Dominam pertinentibus. (7) de festivitatibus Sanctorum & de festo & officio dedicationis ecclesiæ & mortuorum. (8) de computo & Calendario. Diese acht Bücher hat er An. 1286. vollendet, wie er denn Lib.IIX. cap.IX. also schreibt : Hoc anno computamus annos Domini mille CCL XXXVI. quorum mille ducenti septuaginta tres sunt recte per decem & novem divisi: supersunt tredecim de prædicto numero , adjecto uno fiunt quatuordecim , unde hoc anno est decimus quartus annus Cycli lunaris.
- 3) Repertorium Juris dessen wir oben gedacht.
- 4) Commentarium in Canones Concilii Lugdunensis anno 1274. sub Georgio Papa X. celebrati v. SPONDANUM l. c.

## LIBRI MANUSCRIPTI.

IN FOLIO.

IV. PASSIONALE, ein alter aber sehr sauber in Membrana geschriebener Codex dessen Charakter die erste Kupffer-Tafel p. 84. zeigt: Vorne ist von einer jüngern Hand nachfolgender Vers hinein geschrieben:

An. 1496.

Hamborch turbavit cives validus furor ignis  
Algundis festis, ardua structa ruunt.

Es mangeln vorne einige doch nicht viele Blätter , angesehen, das Erste, so geblieben, annoch von dem Advent handelt ;

Der Inhalt aber des Buchs ist dieser :

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1 de Adventu Domini.                              | 12 de Nativitate Domini.       |
| 2 de St. Andrea.                                  | 14 de St. Anastasia.           |
| 3 de St. Chrysanto.                               | 14 de St. Stephano.            |
| 4 de St. Barbara.                                 | 15 de St. Johanne Evangelista. |
| 5 de St. Nicolao.                                 | 16 de Innocentibus.            |
| 6 de St. Eventio.                                 | 17 de St. Thoma Cantuar.       |
| 7 de St. Eulalio.                                 | 18 de St. Sylvestro.           |
| 8 de St. Damaso Papa.                             | 19 de circumcisione Domini.    |
| 9 de St. Lucia.                                   | 20 de Epiphania Domini.        |
| 10 de St. Thoma Apostolo.                         | 21 de St. Paulo primo Eremita. |
| 11 de tempore reconciliationis & peregrinationis. | 22 de St. Hilario.             |
|   | 23 de St. Macario.             |

- 24 de St. Anthonio.  
 25 de St. Felice in Pincis.  
 26 de St. Marcello Episcopo & Mart.  
 27 de St. Prisca.  
 28 de St. Fabiano.  
 29 de St. Sebastiano Martyre.  
 30 de St. Agnete virgine.  
 31 de St. Vincentio Martyre.  
 32 de St. Basilio.  
 33 de St. Johanne Eleemosynario.  
 34 de conversione St. Pauli.  
 35 de St. Juliano Episcopo.  
 36 de St. Polycarpo.  
 37 de St. Johanne Chrysostomo.  
 38 de St. Ignatio Martyre.  
 39 de St. Anschario.  
 40 de St. Blasio Episcopo.  
 41 de St. Agatha Virgine.  
 42 de St. Juliana.  
 43 de festivitatibus in tempore deviationis.  
 44 de Septuagesima.  
 45 de Sexagesima.  
 46 de Quinquagesima.  
 47 de Jejuniis IV. temporum.  
 48 de Cathedra St. Petri.  
 49 de St. Matthia Apostolo.  
 50 de St. Gregorio.  
 51 de St. Longino martyre.  
 52 de St. Benedicto.  
 53 de St. Patricio.  
 54 de Annunciatione Dominica.  
 55 de Passione Dominica.  
 56 de tempore reconciliationis.  
 57 de St. Ambrosio.  
 58 de Tyburtio & Valeriano.  
 59 de St. Georgio.  
 60 de St. Marco Evangelista.  
 61 de St. Vitale.  
 62 de St. Philippo..  
 63 de St. Jacobo.  
 64 de St. Walburge.
- 65 de Inventione St. Crucis.  
 66 de St. Johanne ante portam Latinam.  
 67 de Letaniis.  
 68 de Ascensione Domini.  
 69 de St. Spiritu.  
 70 de SS. Gordiano & Epimacho.  
 71 de SS. Nereo & Achilleo.  
 72 de S. Pancratio.  
 73 de tempore peregrinationis.  
 74 de St. Urbano.  
 75 de St. Petronilla.  
 76 de SS. Marcellinis & Petro.  
 77 de SS. Primo & Feliciano.  
 78 de St. Barnaba.  
 79 de St. Reymberto Episcopo.  
 80 de St. Basiliide.  
 81 de St. Vito.  
 82 de St. Quirito.  
 83 de St. Marina.  
 84 de SS. Marcelliano & Marco.  
 85 de SS. Gervasio & Protasio.  
 86 de decem millibus militibus.  
 87 de Nativitate St. Johannis Bapt.  
 88 de SS. Johanne & Paulo.  
 89 de St. Leone Papa.  
 90 de St. Petro Apostolo.  
 91 de St. Paulo Apostolo.  
 92 de SS. Processo & Martiniano.  
 93 de St. Theodora.  
 94 de St. Kiliano & Sociis ejus.  
 95 de Septem fratribus.  
 96 de Lectione St. Evangelii secundum  
St. Lucam & homeliae Gregorii.  
 97 de St. Margaretha.  
 98 de St. Alexio.  
 99 de St. Praxide Virgine.  
 100 de St. Maria Magdalena.  
 101 de St. Apollinare Martyre.  
 102 de St. Christina.  
 103 de St. Jacobo Apostolo.  
 104 de St. Christoforo.  
 105 de Septem dormientibus.

- 106 de St. Nazario.  
 107 de S. Felice Papa.  
 104 de SS. Simplicio, Faustino & Beatrice.  
 109 de St. Martha.  
 110 de SS. Abdon & Sennen Martyrib.  
 111 de St. Germano.  
 112 de St. Eusebio.  
 113 de Septem Maccabæis.  
 114 de St. Petro ad Vincula.  
 115 de St. Stephano Papa.  
 116 de Inventione St. Stephani.  
 117 de St. Dominico.  
 118 de SS. Sixto, Felicissimo & Agapito.  
 119 de St. Donato.  
 120 de St. Cyriaco.  
 121 de St. Laurentio.  
 122 de St. Tyburtio.  
 123 de St. Hipolyto.  
 124 de Assumptione b. Virginis.  
 125 de St. Bernardo.  
 126 de St. Timotheo.  
 127 de St. Symphoriano.  
 128 de St. Bartholomæo Apostolo.  
 129 de St. Augustino Episcopo.  
 130 de Decollatione Johannis B.  
 131 de SS. Felice & Adaucto.  
 132 de SS. Saviniano & Savina.  
 133 de St. Lupo.  
 134 de St. Maimertino.  
 135 de SS. Sixto & Symnicio.  
 136 de St. Aegydio.  
 137 de Nativitate b. Mariæ Virginis.  
 138 de St. Adriano.  
 139 de St. Gregorio.  
 140 de Protho & Hyacintho.  
 141 de Exaltatione St. Crucis.  
 142 de St. Eufemia.  
 143 de St. Lamberto.  
 144 de St. Matthæo Apostolo.  
 145 de St. Mauritio.
- 146 de St. Justina.  
 147 de SS. Cosma & Damiano.  
 148 de St. Torseo.  
 149 de St. Michaële.  
 150 de St. Hieronymo.  
 151 de St. Remigio.  
 152 de St. Leodegario.  
 153 de St. Francisco.  
 154 de St. Felice Episcopo.  
 155 de St. Kalixto Papa.  
 156 de St. Luca Evangelista.  
 157 de St. Feliciano Martyryre.  
 158 de XI. millibus Virginibus.  
 159 de St. Severo Episcopo.  
 160 de St. Crispino & Crispiniano.  
 161 de SS. Simone & Juda Apostolis.  
 162 de St. Cæsareo, martyre.  
 163 de omnibus Sanctis.  
 164 de commemoratione animarum.  
 165 de St. Willehado.  
 166 de passione IV. coronatorum.  
 167 de St. Theodoro martyre.  
 168 de St. Martino Episcopo.  
 169 de St. Brixio Episcopo.  
 170 de St. Elisabeth.  
 171 de S. Cecilia.  
 172 de St. Clemente.  
 173 de S. Chrysolono.  
 174 de St. Catharina.  
 175 de St. Saturnino.  
 176 de Dedicatione Ecclesiarum.  
 177 de St. Dionysio.  
 178 de St. Gereone.  
 179 de SS. Victore & Corona.  
 180 de passione Cantianorum.  
 181 de SS. Mario, Martha, Auriface & Abacuc.  
 182 de St. Martiniano Episcopo.  
 183 de cœco illuminato in purificatione.  
 184 de St. Augustino Episcopo.  
 185 de St. Oswalde Rege.  
 186 de St. Longino Martyre.

187 de St. Bonifacio Episcopo.	196 de St. Eusebio.
188 de St. Vedisto.	197 de St. Nycasio.
189 de St. Amando.	198 de St. Adelgunde.
190 de St. Secundo.	199 de St. Dorothea.
191 de St. Paula.	200 de St. Agapito.
192 de St. Eligio Episcopo.	201 de St. Columba.
193 de St. Gertrude.	202 de St. Perpetua & Felicitate.
194 de St. Servatio.	203 de St. Praejecto.
195 de St. Eustachio Martyre.	204 de St. Apollinari.

Damit wir aber von dem Alter dieses **Martyr-Buchs** einige Untersuchung anstellen mögen, so ist

Anfangs zu bemerken, daß hie, da der Verfasser doch sonst sehr sorgfältig in Beschreibung der Feste und deren Deutung sich bezeuget, das Fest der **Heimsuchung Mariä** nicht angetroffen werde; wie nun zu solchem Pabst Urbanus VI. um das Jahr Christi 1378. den ersten Grund gelegen, das Concilium zu Basel aber An. 1432. dasselbe bestätigt hat, so wird dadurch vermutlich, daß dieser Codex ehender geschrieben seyn.

Ferner so mangelt hier das Fest der **Lanze und der Nagel Christi**, welches Pabst Innocentius der VI. An. 1354. eingesetzt, und NB. dem Erz-Bischoff von Bremen in seinem Sprengel es einzuführen befohlen hat. vide pag. 626. sqq. im II. Bande. Nun ist nicht glaublich, daß der Verfasser eine den damahlichen Zeiten so beliebte Feier würde ausgelassen haben, wann sie schon damals gebräuchlich gewesen wäre. Darum steiget unsere Vermuthung, und hält dieses **Heilige Buch** älter, als das benannte Jahr zu seyn.

Zum dritten finden wir Thomam von Aquin in diesem Buche nicht. Dieser ist An. 1323. von dem Pabste Johanne XXII. wie wir oben gesehen, unter die Heiligen gesetzt, daher ist es glaublich, daß es auch diese Zeiten übersteige.

Wann aber Dominicus der An. 1223. ein **Heiliger** zu seyn erklärert worden (II. B. p. 13.) und Franciscus der An. 1230. zum Schutz-Gott der Päpstlich-Gesinneten erhoben ist, (ib. p. 12.) ihren Platz in diesem Buche haben, so wird daher wahrscheinlich, daß desselben Ursprung zwischen An. 1230. und 1323. zu sezen sey.

Endlich kommen die Buchstaben deren Züge und Abkürzungen mit der im XIII. Jahrhundert üblichen Schreib-Art, so viel ich zwar davon gesehen, genau überein.

Unter denen in diesem Passionali befindlichen Lebens-Beschreibungen gehen uns die, so von ANSHARIO und REMBERTO handeln, am nechsten an, sie sind aber mit denen, so oben dem I. Bande einverlebet worden, einerley, nur daß sie kürzer zusammengezogen sind. Das ist die Ursache, warum ich dieselbe allhie vorbey lasse, und dem geneigten Leser an statt deren darstelle, was von denen Bedeutungen der Zeiten in diesem Buche vorkommt. Vorbemeldter DURANDUS hat zwar dergleichen, aber es ist nicht so vollständig, und dabeneben auf eine andere Art eingerichtet.

# Excerpta ex Actis Sanctorum St. PASSIONALI.

## De tempore reconciliationis & peregrinationis. \*

**D**icto de festivitatibus, quæ occurunt infra *tempus renovationis*, quod incepit à Moysè & prophetis, & duravit ad adventum Christi in carnem, quod tempus representat Ecclesia ab adventu usque ad nativitatem Dni. inclusive; sequitur viderē de festivitatibus, quæ occurunt infra tempus, quod partim continetur sub *tempore reconciliationis*, partim sub *tempore peregrinationis*, quod tempus repræsentat Ecclesia annuatim usque ad Septuagesimam.

### De Festivitatibus in tempore Deviationis.

**D**icto de FESTIVITATIBUS quæ occurunt infra tempus quod partim continetur sub tempore *reconciliationis*, partim sub tempore *peregrinationis*, quod tempus repræsentat ecclesia annuatim usque ad Septuagesimam. Sequitur videri de FESTIVITATIBUS quæ eveniunt infra tempus *Deviationis*, quod incepit ab Adam & duravit usque ad Moysen, quod repræsentat ecclesia ad Septuagesima usque ad Pascha.

### de Septuagesima.

SEPTUAGESIMA significat tempus *Deviationis*. SEXAGESIMA tempus *vigationis*. QVINQVAGESIMA tempus *remissionis*. QVADRAGESIMA tempus *penitentiae Spiritualis* Inchoatur autem SEPTUAGESIMA à Dominica, qua cantatur circumdederunt, & terminatur in Sabbato post pascha. Instituta est autem SEPTUAGESIMA propter tres rationes sicut innuitur in *summa de officio Magistri JOH. BELETH* † scilicet propter redemtionem quam sancti Patres statuerunt, ut propter venerationem diei ascensionis in qua nostra natura celos ascendit & supra choros angelorum sublimata est, semper ipsa dies quinta *solempnis* & celebris haberetur & in ea jejuniū non observaretur, quia in primitiva ecclesia etiam solempnis erat sicut prima feria. Unde & tunc solempnis processio fiebat, ad repræsentandam professionem discipulorum vel ipsorum angelorum, ideo in vulgare proverbium versum est, ut *diei Dominice dicatur cognata dies Jovis*, quia antiquitus fuit etiam solempnis. Sed quia festa Sanctorum supervenerant, & celebrare tot festa erant, quod onerosum, ideo solempnitas illa cessavit. In *redemptionem* ergo illorum diuinum sancti patres unam septimanam *quadragesimæ* in abstinentia addiderunt & *Septuagesimam*

\* Wie diese Wort im Manuscript ausschen / ist aus der ersten Tab. I. p. 84. diesem Bande zugeeignetem Kupffer-Blade zu ersehen.

† Ein um das Jahr Christi 1162. berühmter Theologus zu Paris / sein Buch / dessen hie gedacht wird hat Cornelius Laurimannus An. 1553. zu Antwerpen heraus gegeben / es ist aber nachmals auch zu Dillingen / Benedig und abermal zu Antwerpen wieder aufgeleget worden. An. 1565. haben es Jacobi Juniae Erben zu Lyon mit des DURANDI Rationali in 8vo. zugleich drucken lassen. St. HENRICI GANDAVENSIS Librum de Scriptoribus Ecclesiasticis cap. 18. und A. MIRÆL darüber gemachte Anmerkung.

*gesimam* vocaverunt. Alia est propter significationem, quare per hoc tempus significatur *deviatio exilium & tribulatio* totius generis humani ab Adam usque ad finem mundi. Quod quidem exilium sub revolutione VII. dierum peragatur & sub VII. millibus annorum includitur, per septuaginta enim dies LXX. centenas annorum intelligimus. Ab initio autem mundi usque ad ascensionem VII. millia annorum computamus. Ex tunc vero quicquid temporis sequitur usque ad finem mundi sub VII. millenario comprehendimus cuius terminum solus Deus novit. Nos igitur Christus in hac sexta mundi ætate ab hoc *exilio in spe æternæ retributionis*, redditæ innocentiae stola per baptismum eripit, sed consumato tempore nostri *exilii* utraque stola nos perfectè decorabit. Hinc est quod in hoc tempore *deviationis & exilii* cantica lætitiae deponimus. Sed tandem in Sabbato Paschæ unum, Alleluja decantamus tamquam in spē æternæ patriæ gratulantes, & stolam innocentiae in VIta, mundi ætate per Christum recuperantes, cui etiam *Tractus* subjicitur per quem significatur labor, quem adhuc in impletione mandatorum Dei habere debemus. In Sabbato autem post Pascha in quo ut dictum est terminatur LXXma. duo *Allelujah* cantamur, quia completo hujus mundi termino duplum stolam gloriæ consequemur. *Alia* ratio est propter repræsentationem quia LXXma. repræsentat LXX, annos quibus filii Israel sub captivitate Babilonica fuerunt, & quemadmodum illi deposuerunt organicā sua dicentes: *Quomodo cantabimus canticum Domini in terra aliis.* Sic & nos cantica laudis deponimus. Propterea vero data illis licentia redeundi à Cyro LXo. anno ceperunt lætari & nos quoque in Sabbatho Paschæ tanquam in LXo. anno allelujah cantamus eorum repræsentando lætitiam. Sed tunc illi in apparatu reditus, & in colligendo sarcinulas multum laboraverunt, & nos post *Alleluja tractum* statim sub jungimus qui laborem significat. Sabbato autem quod in LXXma. terminatur duo alleluja cantamus, eorum plenam lætitiam per quam venerunt in patriam figurantes. Hoc etiam tempus *captivitatis & exilii* filiorum Israel, repræsentat tempus nostræ peregrinationis, quia sicut ipsi LX. anno sunt liberati, sic & nos in VIta mundi ætate, & sicut adhuc in colligendo sarcinulas ipsi laboraverunt, sic & nos tunc liberari in completione mandatorum Dei laboramus. Sed cum ad patriam per ventum fuerit labor omnis cessabit & gloria perfecta erit, & duplex *alleluja* in corpore & anima cantabimus. In hoc igitur tempore *exilii* ecclesia multis tribulationibus etiam pressa & fere in baratro desperationis posita, ab alto trahens suspiria, clamat in officio & dicit. *Circumdederunt me gemitus mortis.* Et condidit Ecclesia multiplicem sui tribulationem quam habet & pro miseria contrafacta, & pro duplice poena inficta, & pro culpa quæ ad aliquos comissa. Sed tandem ne desperet ei præponit Evangelium & epistola triplex salubre remedium, & triplex præmium. Remedium est ut si vult ab illo perfectè liberari in vinea animæ suæ laboret abscidendo vitia & peccata, postea in stadio præsentis vitæ currat per penitentiarum opera. Deinde viriliter in agone pugnet contra omnia Diaboli temptamenta, & si hoc fecerit triplex habebit præmium, quia laboranti dabitur denarius currenti bravium & pugnanti corona.

*De Sexagesima.*

SEXAGESIMA inchoatur à Dominica , qua cantatur *Exurge* & etiam terminatur in quarta feria post Pascha.

Instituta est autem propter *redemptionem* , & propter *significationem* & propter *repräsentationem* , propter *redemptionem* quam Melchiades Papa & Silvester statuerunt, ut bis in omni Sabbato comederetur, ne propter abstinentiam, quam homines substituerant in VIIa feria , in qua omni tempore jejunandum est , natura debilitaretur. In *redemptione* ergo Sabbatorum illius temporis unam septimanam XL, addiderunt ex LXam. vocarunt. Alia ratio est propter *significationem* quia LXa. significat tempus *viduitatis* Ecclesiæ , & mœrem illius pro absentia sponsi , quemadmodum fructus sexagesimus debetur viduis. In *consolationem* autem illius pro absentia sponsi sui qui in cœlum raptus est dantur Ecclesiæ duæ alæ sive operum sex misericordie exercitatio , & decalogi impletio , unde Sexagesima sonat sexies decem, ut per VI. intelligatur. VI. opera misericordie , per X intelligatur décalogus. Tertia ratio est propter *repräsentationem* , nam sexagesima non solum tempus *viduitatis* significat, sed & mysterium *redemptionis* nostræ repräsentat: Quia per X. intelligitur homo qui est decima dragma , eo quod perfectus sit, ut ruinam IX ordinum reparet, vel intelligitur per X. eo quod constat ex quatuor humoribus quam ad corpus , & habent tres potentias in anima , scilicet memoriam , intelligentiam & voluntatem. Quo facti sunt ut serviant beatissimæ Trinitati, ut in ipsam fideliter credamus , ipsam ferventer diligamus , & semper in memoria teneamus , per sex intelliguntur VI. mysteria per quæ homo decimus est *redemptus*. Quæ sunt incarnatio , nativitas , passio , descensus ad inferos , resurrectio , & in cœlum ascensio. Et protenditur LXa. usque ad IV. feriam post Pascha, in qua cantatur. *Venite benedicti Patri mei..* Quia illi qui in operibus misericordie se exercent, audient etiam *venite benedicti* ut ipse Christus testatur , videlicet tunc sponsæ janua aperietur , & amplexu sponsi fruetur. In Epistola Pauli admonetur , ut ad instar Pauli tribulationem de absentia sponsi patienter toleret, in Evangelio ne seminationi bonorum operum spiritus resistat , & quæ quasi desperans clamaverat. *Circumdederunt me.* Nunc quoque ad se rediens petit in officio , in tribulationibus adjuvari , & ab ipsis eripi. Dicit *exurge* &c. & ponit ibi triplex. *Exurge.* Quidam enim sunt in Ecclesia qui adversis premuntur , sed non dejiciunt. Quidam qui premuntur & dejiciuntur. Quidam nec premuntur nec dejiciuntur , tamen quia adversa non tollerant periculum est ne prospera eos frangant. Clamat ergo ecclesia ut exurgat , quasi ad primos ipsos confortando , cum dormire videatur ipsos non eripiendo. Clamat ut *exurgat* quasi ad focios ipsos convertendo , à quibus videtur faciem avertisse ipsos quodammodo repellendo. Clamat ut *exurgat* quemadmodum ad tertios ipsos in prosperis adjuvando , & liberando.

*De Quinquagesima.*

QVINQUAGESIMA durant a Dominica quâ cantatur. *Elo mibi* & terminatur in ipso die Paschæ , Instituta est autem & propter *suppletionem* , & propter *signifi-*

*significationem*, & propter *repræsentationem*. Propter *supplicationem* quemadmodum tum debeamus quadraginta diebus jejunare ad similitudinem Christi, & non sint ibi nisi *xxxvi. dies jejunabiles*, quia in diebus dominicis non jejunatur, cum exemplo Christi, qui ipsa die bis comedit, scilicet quando intravit ad discipulos clausis januis & illi obtulerunt partem pisces assi & favum mellis, & iterum cum discipulis euntibus in Emaus sed quosdam & ideo pro supplicatione dominicarum additi sunt IV. dies, & iterum. Clerici videntes quod sicut præcedebant populum ordine, etiam præcedere deberent sanctitate, per duos iterum dies ante illos quatuor jejunare & abstinere incipiunt, & sic una septimana addita est, quæ & **QVINQVAGESIMA** nominatur & hoc Papa Thelesphorus ordinavit ut dicit Ambrosius. Alia ratio est propter *significationem*, quemadmodum **QVINQVAGESIMA** significat tempus *remissionis* id est *penitentiae*, in qua omnia remittuntur. **QVINQVAGESIMUS** enim annus erat jubileus; qui erat annus *remissionis*, quia tunc debita dimittebantur, servi liberabantur, & omnes ad suas possessiones revertabantur, per quod significatur quod per penitentiam dimittuntur peccata peccatorum, liberantur omnes à servitute Dæmonum & revertuntur ad possessiones cœlestium mansionum. Tertia ratio est propter *repræsentationem*, nam *quinquaginta tempus remissionis* significat, & tunc statum *beatitudinis repræsentat*, quam in *quinquagesimo anno* servi efficiebantur liberi. In quinquagesima die à die agni immolati, lex data est. In L°. die à Pascha data est spiritus. Et ideo hic numerus *beatitudinem repræsentat*. Unde erit adoptio libertatis, cognitio veritatis, & perfectio caritatis. Tria autem sunt necessaria quæ proponuntur nobis in Epistola & Evangelio ad hoc quod opera poenitentiarum sint perfecta, scilicet caritas quæ proponitur in Epistola, memoria dominicæ passionis, fides quæ intelligitur per illuminationem cœci, & hæc ponuntur in Evangelio. Nam fides ipsa facit opera acceptabilia, quia sine fide impossibile est placere Deo, memoria passionis facilia. Unde GREGORIUS: *Si passio Christi ad memoriam reducitur nihil est. quod non aequo anima tolleretur. Caritas autem facit opera esse continua, quia sicut dicit GREGORIUS. Amor Dei non potest esse otiosus operatur enim magna. Si est, & si non est operari neglit. Et sicut in principio ecclesia, quæ desperans clamabat: Circumdederunt me, & postmodum ad se rediens adjuvari petebat. Ita hic jam concepta fiducia & spe veniæ propter poenitentiam, orat & dicet: Esto mihi in Deum, propter. Ubi quatuor petit, scilicet protectionem, firmamentum, refugium & ducatum.*

Omnis autem filii sui aut sunt in gratia, aut in culpa, aut in adversis aut in prosperis. Illis qui sunt in gratia petit *firmamentum*, ut scilicet in ipsa gratia confirmantur. Illis qui sunt in *culpa* petit ut Deus eorum sit *refugium*. Illis qui sunt in adversis *protectionem*, ut in ipsis tribulationibus *protegantur*. Illis qui sunt in prosperis petit *ducatum*, ut in ipsis adeo innocenter ducantur. Terminatur autem **QVINQVAGESIMA** ut dictum est in die Paschæ, quia poenitentia ad novitatem vitæ facit *resurgere*. In hoc tunc tempore Psalm. L. sive *Miserere mei Deus*, qui est Psalmus poenitentiarum & remissionis plurimum frequentatur.

## De Quadragesima.

QVADRAGESIMA incipit à Dominica qua cantatur. *Invocavit me.* Ubi Ecclesia quæ tot tribulationibus pressa, clamaverat. *Circumdederunt me &c.* Et postmodum respiraverat *invocando Deum.* *Exurge & Eftomibi in Deum* protectorium. Nunc ostendit se exauditam dicit. *Invocavit me.* Notandum autem quod QVADRAGESIMA continet XLII. dies computatis diebus dominicis, ex quibus dum VI. dies dominicales subtrahuntur remanent. xxxvi. dies in abstinentia qui sunt decima totius anni. Annus enim habet 365. dies, quorum decima totius anni sunt xxxvi. Sed quatuor dies præcedentes adduntur, ut sacer numerus XL dierum impleatur, quem Salvator suo jejunio consecravit. Quare autem in hoc numero quadragesimo jejunia observamus, taliter responsio assignari potest. Prima est ut dicit AUGUSTINUS: *Quemadmodum Matthæus quadraginta generationes posuit.* Ad hoc igitur Dominus ad nos suo quadragesimo numero descendit, ut nos ad eum quadragesimo numero ascendamus. Aliam assignat idem dicens: *adhoc, ut habeamus quinquagenarium, quadragesimo addendus est denarius,* quia adhoc ut veniamus ad beatam requiem, oportet nos toto præsentis tempore vitae laborare. Unde & Dominus post resurrectionem *quadraginta* diebus cum discipulis mansit, & postea extrema die Spiritum sanctum eis misit. Tertiam assignat MAGISTER PRÆPOSITIVUS *in summa de officio Dei.* Mundus in quatuor partes, & annus in quatuor tempora dividitur, & homo ex quatuor elementis, & quatuor complexionibus constituitur, & nos novam legem, quæ in quatuor Evangelii consilfiantur, & veterem quæ in decem mandatis est transgrexi sumus. Quod igitur ut denarius per quaternarium multiplicetur ut si XL. faciamus & mandata veteris & novæ legis toto tempore vitae hujus impleamus: consistit quidem corpus nostrum sicut diximus ex quatuor elementis, quæ & quadragesima quatuor sedes in nobis habent. Nam ignis in oculis, aer in lingua & auribus, aqua in genitalibus, terra in manibus & aliis membris dominatur. In oculis ergo curiositas, in lingua & auribus scurrilitas, in genitalibus voluptas, in manibus & aliis membris crudelitas. hæc quatuor confitetur Publicanus quia à longe stat, confitetur luxuriam quæ fœtida est, quia dicit non audeo appropinquare Domine ne in naribus tuis fœteam, quod non audet oculos ad cœlum levare confitetur curiositate, quod manu percutit peccatum confitetur crudelitatem, quod dicit: propitius esto mihi peccatori, scurrilitatem, nam scurræ consueverunt vocari peccatores vel potius Leccatores hac Præpositivus. Gregorius quoque in Homilia tres ponit rationes diæti, cur in abstinentia quadragesarius numerus custoditur, nempe quia uterus decalogi per libros quatuor sancti Evangelii impletur. In hoc etiam mortali corpore ex quatuor elementis consistimus, & per voluptatem ejusdem corporis, præceptis dominicis contrahimus. Quia igitur per carnis desideria decalogi mandata contempsumus, dignum est ut eandem carnem quatuor dies affligamus, à præsenti quoque die usque ad Pascha VI. hebdomade in XLII. dies veniunt, è quibus dum VI. dies dominici de abstinentia subtrahuntur. xxxvi. in abstinentia remanent. Cum vero per 365. dies annus dicitur quia anni

nostrí

nostri decimas Deo damus hæc GRÆGORIUS. Quare autem non observamus verum jejunium quo Christus jejunavit, qui statim post baptismum inchoavit, sed cum Pascha illud continuamus, quadruplex ratio afflignatur in *Summa Magistri JOH. BELETH.* Prima est ut si volumus cum Christo resurgere quia pro nobis ipse est passus & nos cum eo compati debemus. Secunda est, ut per hoc filios Israelis imitemur, qui pro eo tempore exierunt de Ægypto, postea eo tempore de Babilonia quod etiam probatur, quemadmodum tam in ea quod illi statim quando egressi sunt celebraverunt Pascha; Sic & nos imitantes eos hoc tempore jejunamus, ut de Ægypto & de Babilonia id est, de hoc mundo, in terram æternæ hæreditatis ingredi mereamur. Tertia ratio est quemadmodum fervor libidinis in tempore veris magis solet nos accedere, ut ergo refrenemus corporis æstum in hoc tempore maxime jejunamus. Quarta ratio est quare statim post jejunium debemus corpus Domini accipere. Sicut ergo filii Israel prius quam comedenter agnum se affligebant & comedebant lactucas agrestes & amaras, ita & nos debemus per poenitentiam prius affligi, ut digni valeamus comedere agnum vitae.

#### JEJUNIA IV. TEMPORUM.

*Jejunia IV.* temporum à Kalixto Papa instituta sunt, fiunt autem hec jejunia quater in anno i.e. sunt quatuor tempora ipsius anni, & hujus est multiplex ratio.

*Prima est*, quemadmodum Ver est calidum & humidum, Æstas calida & siccata. Autumpnus frigidus siccus, Hyems frigida & humida. Jejunamus igitur in vere ut noxiū humorem & luxuriam in nobis temperemus; in estate, ut noxiū calorem & avaritiam in nobis castigemus; in autumpno ut castigemus ariditatem superbie: in hyeme ut castigemus frigus infidelitatis & malitie.

*Secunda ratio est*, quemadmodum prima hujus *jejunia* fiunt in Martio, s. in prima septimâna XLme, ut in nobis marcescant vitia. Non enim omnino possunt in nobis extingui, vel potius, ut in nobis virtutum gramina orientur. In estate fiunt secunda, ut in septimana pentecosten, quia tunc venit Spiritus sanctus, & nos debemus esse ferventes in Spiritu S. In Septembri ante festum Michaëlis fiunt tertia jejunia; quemadmodum fructus tum colliguntur, & nos debemus tunc deo reddere fructum bonorum operum; In Decembri fiunt quarta *jejunia*, quemadmodum tunc herbo moriuntur, & nos debemus mortificari mundo.

*Tertia ratio est*; ut Judeos imitemur. Judei quater in anno jejunabantur, ante pascha, ante pentecosten, ante cenopheyam, i. e. ante fixionem tabernaculi in Septembri, & ante encenia in Decembri.

*Quarta ratio est*, quemadmodum homo constat ex quatuor elementis, quantum ad corpus, & tribus auime potentissimis scil. rationabili concupisibili, irascibili quantum ad animam, ut hec igitur moderentur quater in anno per tres dies *jejunamus*, cum quaternarius referatur ad corpus, ternarius vero ad animam, & hec rationes sunt Magistri Jo. BELETH.

*Quinta ratio est.* Quemadmodum , ut dicit JO. DAMASCENUS in vere augmentatur sanguis: in estate colera: in autumpno melancolia: in hyeme flecma; *Jejunamus* igitur *in vere* , ut debilitetur sanguis concupiscentie & inepte letitie, sanguineus enim libidinosus & letus ; *In estate* , ut debilitetur colera iracundie & fallacie, colericus enim naturaliter est iracundus & versutus ; *In autumpno* , ut debilitetur melancolia cupiditatis & tristitiae , Melancolieus enim naturaliter est cupidus & tristis ; *In hyeme* , ut debilitetur flecma hebetudinis & pigratie; Nam flecmaticus est naturaliter hebes & piger.

*Sexta ratio est.* Quemadmodum ver comparatur aeri , estas igni , autumpnus terre , hyems aque; *Jejunamus* igitur *in Verre* , ut in nobis edometur aër elationis & superbie ; *In estate* ut edometur ignis cupiditatis & avaricie ; *In autumpno* , ut edometur terra frigiditatis & tenebrose ignorantie; *In hyeme* , ut edometur aqua levitatis & inconstantie.

*Septima ratio est.* Quemadmodum ver refertur ad pueritiam ; estas ad adolescentiam ; autumpnus ad maturitatem siue virilem etatem ; hyems ad Senectutem; *Jejunamus* igitur ut simus pueri per innocentiam ; *In estate* , ut efficiamur juvenes per Constantiam ; *In autumpno* , ut efficiamur maturi per modestiam ; *In hyeme* ut efficiamur senes per prudentiam , & honestam vitam , vel potius , ut satisfaciamus, quicquid per illas quatuor etates offendimus.

*Octava* est Magistri Guilielmi ALTISIODORENSIS. 1) Ideo in quatuor temporibus *jejunamus* , ut quod in illis quatuor anni temporibus delinquimus emendemus, & fiunt per tres dies ut satisfaciamus in die quo delinquimus in mense. Item & fiunt in feria IV. quia tunc Dominus à Juda traditus fuit. In VI. quia in ea crucifixus fuit. Sabbato quia in sepulcro jacuit , quia tristes erant discipuli de nece domini.

#### DE TEMPORE RECONCILIATIONIS.

Diēto de festivitatibus , que occurunt infra tempus *deviationis* , quod incipit ab Adam iisque ad Moysen , quod tempus representat Ecclesia à LXX. usque ad Pascha. Sequitur videre de festivitatibus quē eveniunt infra tempus *reconciliationis* , quod tempus repräsentat Ecclesia à Pascha usque ad Octavam penthecostes. Resurrectio Christi à passione ipsius tertia die facta est. Circa Resurrectionis Domini cam Vll. per ordinem sunt consideranda.

*Primo* , qualiter verum sit, quod tribus diebus & tribus noctibus in sepulchro jacuit , & tertia die resurrexit.

Secun-

1) Es wird GVILIELMUS, von Seligniaco, oder Scilligniaco zubenanckt/ gemeynet. Er war Bischoff zu Auxerre in Bourgogne, daher der Zunahme Altissiodorensis, nachmals aber bekam er den Erzbistab zu Pariss. Er starb A. 1223. d. 23 Nov. und hat eine Summarum Theologicam geschrieben/ hinterlassen welche A. 1500. zu Pariss ans Licht getreten. Vid, Guil, CAVE Hist, Lit. Script. Ecclesi. ad an. 1286.

*Secundo*, quare non statim quando fuit mortuus resurrexit, sed usque in tertium diem exspectavit.

*Tertio*, qualiter resurrexit.

*Quarto*, quare resurrectionem suam acceleraverit nec usque ad generalem resurrectionem distulit.

*Quinto*, propter que resurrexit.

*Sexto*, resurgens quotiens apparuit.

*Septimo*, qualiter sanctos patres, qui erant in lymbo inde eduxit, & quid ibi egit.

*Circa primum notandum* quod Christus tribus diebus & noctibus in sepulcro fuisse dicitur. S. AUGUSTINUS per Synechdochon, ut prima dies accipiatur secundum partem sui postremam, secunda dies secundum se totam & integrum, tertia secundum partem sui primam & sic erunt tres dies, & quilibet horum dierum noctem suam habuit praecedentem. Tunc enim secundum BEDAM mutatus est ordo & census dierum ac noctuum. A Nativitate dies enim praecedebant & noctes sequabantur. Post passionem autem hic ordo mutatus est, ita quod noctes praedunt & dies sequuntur, & hoc mysterio congruit, quoniam homo primus de die gratiae cecidit in noctem culpæ, post Christi autem passionem & resurrectionem de nocte culpæ rediit ad diem gratiae.

*Circa secundum sciendum*, quod conveniens fuit, ut non statim, quando mortuus fuit, resurgeret, sed usque in diem tertium exspectaret, propter V. rationes.

*Primo* propter significationem, ut scilicet per hoc significaretur, quod lux suæ mortis curavit nostram duplam mortem, & ideo una die integra & duabus noctibus jacuit in sepulcro, ut per diem intelligatur lux suæ mortis, per duas noctes nostra duplex mors, & hanc rationem assignat *Glossa* super illud Lucæ xx. *Oportebat parti Christum*. *Secundo* propter probationem. Quoniam sicut in ore duorum vel trium testium stat omne verbum; sic in tribus diebus experitur omne factum, & ideo, ut mortem bene probaret, & se probasse ostenderet tribus diebus jacere voluit in sepulcro. *Tertio* propter potestatis suæ ostensionem, quia si statim resurrexisset non videretur habere potestatem ponendi animam suam, sicut resurgendi, & hæc ratio videtur tangi in glossa prioris Corinth. xv. *Quoniam Christus mortuus est &c.* Ideo inquam de morte præmittitur, ut sicut vera mors ostenditur, ita vera resurrectione ostendatur. *Quarto* propter restaurandorum præfigurationem. Hanc rationem assignat PETRUS RAVENNÆS 2) dicens: tres dies voluit esse sue sepul-

tu-

2) Diesen Namen führte im Anfange des XVI. Jahrhunderts ein Ritter des goldenen Frieses und beyder Rechten Doctor zu Wittenberg / welcher den Franciscaner Orden der de penitentia zubehörnahmet wird / angenommen / und im Jahr 1507. Sermones extraordinarios, nebst beygefugte Quæstionibus casuū Conscientiæ zu Köln in 4. ans Eicht gestellet hat. Hier aber wird PETRUS CHRYSOLOGUS, Erzbischoff von RAVENNA, welcher um das Jahr 429. den Stab überkam / und

ture, quā in cælo sit restauratus, quā in terra reparatus, quā apud inferos sit redempturus. Quinto ob triplicis status justorum repræsentationem, hanc rationem assignat GREGORIUS super Eremo dicens: *Sexta feria Christus passus est, Sabbatho quievit in sepulcro, dominico autem die surrexit à morte. Præsens enim vita nobis adhuc sexta feria est, quia in angustiis & doloribus cruciamur, sed Sabbatho, quod in sepulcro, quiescimus, quia requiem animæ post mortem invenimus. Die autem Domini à conditione VII. cum corpore resurgimus & in gloria animæ & cum corpore gaudemus. Dolor ergo nos in sexta; Requies in septima, & gloria excipit in octava,* hæc GREGORIUS.

Circa tertium, qualiter scilicet surrexerit. Notandum quod (1) resurrexit potenter, quia virtute propria. Joh. ix. *Potestatem habeo ponere animam meam & iterum sumendi eam.* Item: *Solvite templum hoc & in tribus diebus &c.* (2) Feliciter, quia depositâ omni miseriâ. MATTHÆUS: *Postquam autem surrexero, præcedam vos in Galilæa.* Galilæa interpretatur transmigratio. Christus ergo, quando surrexit in Galilæam præcessit. Quia de miseria ad gratiam, de corruptione ad incorruptionem transivit. LEO Papa: *Post passionem Christi ruptis vinculis mortis infirmitas in virtutem, mortalitas in aeternitatem, contumelia transit in gloriam.* (3) Utíliter, quia procurata præda. Jerem. IV. *Ascendit Leo de cubili suo, & prædo gentium se levavit.* Item: JOH. *Cum exaltatus fuero à terra, animam scilicet educendo de limbo & corpus de sepulcro, omnia traham ad me ipsum.* (4) mirabiliter, quia remanente clauso sepulcro. Sicut etiam remanente clauso matris utero exivit, & ad discipulos clavis januis intravit. Unde legitur in historiis ecclesiasticis: Quod cuidam monacho St. Laurentii extra muros ab incarnatione Domini M. CXI. miranti de cingulo suo, quo accinctus erat, insoluto & projecto ante illum, vox in aëre facta est: Sic potuit Christus clauso prodire sepulcro. (5) Veraciter, quia in corpore proprio. Sex autem modis se verè resurrexisse probavit: (1) per Angelum qui nobis mittitur. (2) per frequentem apparitionem, per hæc duo ostendit se verè resurrexisse, (3) per commessionem, per quam probavit, quod non arte magica. (4) per palpationem, per quam probavit, quod in vero corpore. (5) per cica-

und bis um das Jahr 450. da er starb / geführet hat / gemeinet / dessen Leben AGNELLUS in Libro Pontificali p. 321. sqq. beschreibt / siehe auch den Appendicem p. 37.

Das Buch/ worauf in unserm Codice geziichtet wird/ sind ohne Zweifel die Homiliae de Dominicis & festis aliquod solemnioribus totius anni, welche Anfangs zu Paris heraus gekommen/ heute aber in der Bibliotheca magna Patrum Coloniensi Tom. V. pt. 2. und in Bibliotheca maxima Lugdvensis T.VII. (in welcher sich aber/ nach des selb. Hrn. D. ITTIGS Erinnern/ einige finden/ die ihm nicht zugehören de bibliothecis & catenis Patrum p. 498.) zu lesen sind. Von diesen Reven hat er den Namen Chrysologi überkommen/ und der Anonymus Mellicensis gedenket ihrer also/ daß er sie super topazium & aurum obriatum pretiosum setzet. Seine Epistola contra Eutychen, ist außer in vorerwähnten Bibliothecis Patrum, auch in GERARDI VOSSIU zu Maynz An. 1704. gedruckten Miscellaneis SS. aliquot Patrum, Griechisch und Lateinisch mit des Editoris Unmerkun- gen anzutreffen/ und Bened. BACHINIUS hat sie in seinem Observationibus ad Agnellum p. 344. s. ex Codice Estensi Lateinisch dargestellt/ und die vulgatam editionem ihr an der Seite gesetzt. Es steht auch beyderley unsers PETRI erwehnte Arbeit in Theophili RAYNAUDI Heptade Praefatu- lum Christiana Sapientia & Facundia clarissimorum. conf. b. ITTIGIUS l. c. p. 251.

cicatricum ostensionem, per quam probavit, quod in eodem corpore, in quo mortuus fuit. (6) Per domus, clausis januis ingressiōem, per quam ostendit, quod glorificatus surrexit. Hæ enim omnes dubitationes circa Christi resurrectionem vindicantur suis in Christi discipulis. (6) Immortaliter, quia nunquam de cætero moriturus Rom. vi. *Christus resurrexit ex mortuis, jam non moritur.* Dicit tamen DIONYSIUS in epistola ad Demophilum. 3) *Christum* etiam post ascensionem cuidam Sancto viro nomine *Carpo* 4) dixisse; paratus sum rursus pro omnibus salvandis pati, per quod videtur; quod si possibile esset, ad huc pro omnibus mori paratus esset. Retulit enim prædictus *Carpus*, vir miræ sanctitatis b. *Dionysio*, ut in eadem epistola continetur: Quod cum quidam infidelium fidelem quendam percussisset, adeo *Carpus* molestè tulit, ut ex hoc infirmitatem incurreret.

Tantæ autem Sanctitatis erat, ut nunquam celebraret, quin si celestis visio inferretur. Sed cum pro utriusque conversione orare deberet, dominum tantum cotidie exorabat, ut combustionē quadam amborum simul immaniter abrumperet vitas, & ecce circa noctis medium dum evigilaret, & hanc orationem ficeret, subito domus in quā erat in duo divisa fuit, & quædam fornax invisa ibidem apparuit. Respiciensque rursum vidit cœlum apertum, & ibidem Jesum circumdatum multitudine angelorum; deinde juxta fornacem predicti duo temuli viri stare, qui aspicientibus de fornace præcedentibus, morsibus & involutionibus in fornacem trahebantur, nec non & à quibusdam aliis viris impingebantur. Hoc videns *Carpus* adeo in istorum vindicta delectabatur, ut superiorem quidem visionem intueri contemneret, & in horum vindicta totus intentus maneret, ita quod plurimum moleste ferebat, quod in fornace non cito candebant. Tandem, cum difficulter respexisset, & prædictam, ut prius visionem vidisset, ecce Jesus hominum illorum misertus, desuper cœlesti throno surrexit, & usque ad illos cum multitudine angelorum descendens, manum extendit, & ipsos eripuit. Dixitque *Carpo* Jesus: Manu extenta percutis contra me. De cætero enim paratus sum, & rursus pro hominibus salvandis pati & hunc mihi amicum, non quod peccant alii homines. Hanc autem visionem quemadmodum recitat *Dionysius*, gratia hujus verbi possumus affirmare.

Circa

3) Dem Atheniensischen Raths, Herrn DIONYSIO AREOPAGITÆ ward dieser Brief gemeinlich zugeschrieben / bis daß DALLÆUS in seinem zu Geneve An. 1666. gedruckten Buche de Scriptis Arcopagita, mit zulänglichen Gründen erwieß: daß er nebst allen übrigen ihm zugewiesenen Schriften untergeschoben sei. Es mag nun solches / wie Guil. CAVE dafür hält / im vi. cdt. oder auch zu Anfang des sechsten Jahrhunderts geschehen seyn. Mehrere Nachricht geben Heinr. Conrad Arend / in der unparteiischen Lebens-Beschreibung des Ehrw. DIONYSIUS AREOPAGITA. Guil. CAVE in Hist. Lit. Ser. Eccl. ad An. 50. & 362. Joh. DALLÆUS l. c. & de confessione auriculari p 189. HONORIUS Augustod. Lib. I. c. 16. b. Th. ITTIG de bibl. Pat. p. 4.8. 378. 422. 487. 719. Joh. MABILLON Opp. Posth. II. p. 336. sqq. Anon. MELLICENSIS c. 19. SIGERERTUS Gemblacensis c. 4.

4) Wie die Schrift selbst / so dieses CARPI gedencket / erteiltet / so steht auch dieser Heilige gar nicht fest; Man zählt ihn sonst unter die 72. Jünger Christi / aber wegen seines Todes ist man nicht einig / ob er natürlich gewesen / oder von denen Juden gewaltthätig verursacht worden sey. In dessen finden wir sein Gedächtniß auf den 26 May angeschrieben:

*Circa Quartum*, quare non exspectavit cum aliis resurgere? quando scilicet fiet generalis resurrectionis, sciendum, quod propter tres rationes noluit differre (1) propter corporis dignitatem. Cum enim illud corpus esset dignissimum, ex eo, quod erat deificatum, sive divinitati unitum, non fuit decens, ut tam diu sub pulvere jaceret. Ps. *Non dabis sanctum tuum*, i.e. sanctificatum corpus tuum, *videre corruptionem*. Item Ps. *Surge Domine in requiem tuam, tu et arca sanctificationis tuae*, & vocatur arca sanctificationis tuae idem corpus, quod fuit contubernium divinitatis. (2) Propter fidei firmitatem. Si enim tunc non surrexisset, fides periisset, nec verum Deum cum aliquis credidisset, quod patet ex eo, quod in passione, excepta b. Virgine omnes fidem amiserunt, sed cognita resurrectione ipsam recuperaverunt. 1 Cor. XV. *Si Christus non resurrexerit vana est fides nostra*. (3) Propter nostræ resurrectionis exemplaritatem. Raro enim inveniretur, qui resurrectionem futuram speraret, nisi ea in exemplo præcessisse videretur, & propter hoc dicit Apostolus, *quia si Christus surrexit, & nos resurgentemus*, quia ejus resurrectionis est causa exemplaris nostræ resurrectionis. GREGORIUS : *Exemplo Deus monstravit, & monstravit in premio, ut sicut ipsum resurrexisse fideles cognoscerent, ita in semet ipsis in fine mundi resurrectionis præmia sperarent*. IDEM : *Non plus quam triduanam mortem esse voluit, ne si in illo differreretur, in nobis omnino desperaretur*. IDEM : *Habemus spem resurrectionis nostræ, considerata gloria corporis nostri*.

*Circa Quintum*, propter quod scilicet surrexit? Sciendum, quod propter quatuor magnas utilitates nostras.. Est enim resurrectionis ejus operans justificationem peccatorum, docens novitatem morum, generans spem de receptione remunerandorum, & causans jus resurrectionis omnium. De Primo Rom. IV. *Traditus est propter delicta nostra & resurrexit propter justificationem nostram*. De Secundo Rom. VI. *Sicut Christus à mortuis per gloriam patris resurrexit, ita & nos in novitate vitæ ambulemus*. De Tertio 1 Pet. *Quod propter magnam misericordiam resuscitavit nos in spem vitæ per resurrectionem Jesu Christi à mortuis*. De Quarto 1 Cor. XV. *Christus resurrexit à mortuis, primitie dormientium, quomodo quidem per hominem mors, & per hominem resurrectionis mortuorum*. Et nota, quod, sicut patet per priora, Christus in sua resurrectione quatuor habeat propria. *Primum est*, quod nostra resurrectione usque in finem mundi differtur, sua vero die tertia celebrata est. *Secundum* quod nos per illum resurgentemus, ille vero per se. Unde AMBROSIUS : *Quomodo potuit adjutorium sui corporis querere suscitandi qui alios suscitavit*. *Tertium*, quod nos incineramur, sed ejus corpus incinerari non potuit. *Quartum*, quod sua resurrectione est resurrectionis nostræ causa efficiens, exemplaris & sacramentalis. De prima causa glossa super Ps. ad Vesperum. *Demorabitur &c. Resurrexio Christi est causa resurrectionis corporis & animæ in praesenti, & corporis in futuro*. De Iida 1 Cor. XV. *Si Christus resurrexit &c.* De III. Rom. VI. ut quomodo Christus &c.

Circa *Sextum*, scilicet, quotiens resurgens apparuit? Notandum est, quod ipsa die resurrectionis v. vicibus apparuit, & aliis diebus sequentibus v. vicibus.

Primo enim apparuit *Maria Magdalena* Joha. XX. Matth. ultimo. Surgens manè prima Sabbathi apparuit primo *Maria Magdalena* quæ typum gerit peccantium. Voluit autem primo apparere *Maria Magdalena* quinque de causis (1) quod ardentius diligebat. Luc. VII. *Dimissa sunt ei peccata, quia dilexit multum.* (2) ut ostenderet, se mortuum pro peccatoribus. Matth. IX. *non veni vocare iustos sed peccatores.* (3) Quod meretrices præcedent sapientes in regno cœlorum. Matth. XX. *amen dico vobis, quod meretrices &* (4) ut sicut mulier fuit nuntia mortis, ita esset nuntia vitæ. Hæc *Glossa,* (5) ut ceu abundaverat delictum sic abundaret similiter & gratia.

Secundo apparuit mulieribus redeuntibus à monumento, quando dixit eis ave-te, quæ accesserunt & tenuerunt pedes ejus Matth. ult. & typum gerunt humilium, quibus Dominus apparuit, cum ratione sexus, tum ratione affectus, quia tenuerunt pedes ejus.

Tertio apparuit *Simoni*, scilicet unà, at quando nescitur, nisi forte, quando redibat à monumento cum *Jobanne*. Potuit enim esse, quod *Petrus* à *Jobanne* alicubi diverterit, & ei Dominus ibidem apparuerit. Luc. ult. *Petrus* autem interpretatur obediens, & gerit typum obedientium, quibus Dominus apparet.

Quarto apparuit discipulis euntibus in *Emaus*, quod interpretatur desiderium consilii & significant pauperes Christi, qui volunt consilium implere: *vade & vende omnia quæ habes & da pauperibus.*

Quinto apparuit discipulis congregatis in unum, & significat religiosos cum foribus v. sensuum clausos. Joh. XX. Hæ v. apparitiones ipsa die resurrectionis factæ sunt, & has repræsentat Sacerdos in missa, quinques se vertens ad populum, scilicet tertia versio est cum silentio, quæ significat tertiam apparitionem factam *Petro*, quia nescitur, ubi vel quando facta fuerit.

Sexto apparuit VIII. die discipulis congregatis in unum præsente *Thoma*, qui dixit, se non credere nisi videret, & significat hæstantes in fide.

Septimo discipulis pescantibus Joh. ult. & significat prædicantes, qui sunt pescatores hominum.

Ottavo discipulis in monte *Thabor* Matth. ult. & significat contemplantes viros, quia in prædicto monte transfiguratus fuit.

Nono 5) undecim discipulis recumbentibus in cenaculo, ubi incredulitatem eorum & duritiam cordis reprobravit. Mar. ult. per quos intelliguntur peccatores in undenario transgressionis positos, quos Dominus aliquando misericorditer visitat.

5) Diese Erscheinung geschah am Tage der Auferstehung Christi, und war die letzte an demselben Tage, und einerley mit der, welche der Verfasser n. 5. schon erwähnet hat.

*Decimo;* & ultimo apparuit discipulis exeuntibus in montem oliveti. Matth. ult. per quos significantur misericordes & misericordiae oleum diligentes.. De hoc loco adscenditur in cœlum, quia pietas ad omnia valet, promissionem habens &c. *I Tim. IV.* Sunt & aliæ tres apparitiones, quæ referuntur in ipsa die resurrectionis, sed tamen hæc ex textu non habentur. (1) Quâ apparuit *Jacobo Iustio*, i. e. *Jacobo Aphei*, de qua apparitione invenies in Legenda ipsius *Jacobi*; Alia, quâ ipsa die dicitur apparuisse *Joseph*, sicut legitur in evangelio *Nicodemi*. Nam cum audissent Judæi, quod *Josephus* corpus *Iesu* à *Pilato* petiisset, & ipsum in monumento posuisset, indignati adversus eum, ipsum ceperunt, & in quodam cubiculo diligenter clauso & sigillato recluserunt, post Sabbathum eum occidere volenter, & ecce in ipsa nocte resurrectionis suspensa domo à quatuor angulis intravit *Iesus* & faciem ejus extersit, & osculum dedit, & inde salvis sigillis eum educens in domum suam in *Arimathiam* ipsum adduxit. Tertia est, quâ ante cæteros virginis gloriose apparuisse dicitur; sed hoc ab Evangelistis subticetur. Hoc Romana ecclesia approbare videtur, quæ statim ipsa die apud *St. Mariam* celebrat stationem. Si enim hoc non creditur, quod hoc nullus Evangelista testatur, consequens est ut post resurrectionem nunquam similiter apparuerit, quia ubi, vel quando nullus Evangelista edixit. Sed absit ut filius talis matrem tali honore dehonoraverit. Sed ideo forsitan Evangelistæ hoc subticuerunt, quod eorum fuit solummodo resurrectionis testes inducere. Matrem autem ad testificandum pro filio eos inducere non decuit. Si enim testimonia extraneorum deliramenta visa sunt, quomodo non magis matrem pro filii amore crederent delirare. Hoc igitur Evangelistæ scribere noluerunt, sed pro constanti reliquerunt. Debuit enim plus matrem lætificare quantum amplius cæteris eam constat doluisse de morte. Hoc etiam testatur AMBROSIUS in Libro tertio *de Virginibus*, dicens: *Vidit mater resurrectionem Domini, & prima vidit & credidit, vidi Maria Magdalena quamvis ista adhuc nutaret.*

De *Septimo* autem & ultimo, qualiter patres qui erant in limbo Christus eduit, & quid ibi egit, evangelium apertè non explanavit, AUGUSTINUS tamen in quodam sermone & NICODEMUS in suo Evangelio aliquatenus hoc ostenderunt. Ait enim St. AUGUSTINUS: "Mox ut Christus Spiritum reddidit unitæ suæ divinitati anima ad inferorum profunda descendit, cum tenebrarum terminum quasi quidam deprædator attigisset, aspicientes eum impii ac tartarorum legiones territi, inquirere cœperunt, dicentes: Unde est iste tam fortis, tam terribilis tam splendidus, tam præclarus. Mundus ille, qui nobis subditus est, nunquam nobis misit talem mortuum, nunquam inferis talia munera destinavit. Quis ergo est iste, qui tam intrepidè fines nostros transgreditur, & nonsolum nostra supplicia non revertit, verum & alios de vinculis nostris absolvit. Ecce ipsi, qui sub nostris solebant suspirare tormentis, insultant nobis de perceptione salutis, & nonsolum jam nihil verentur, sed & super nobis minantur. Nunquam hîc sic mortui superbierunt, nec aliquando potuerunt sic lati esse captivi. Ut quando huc adducere istum voluisti ô Princeps noster, periit omnis lætitia tua, in luctum conversa sunt gau-

gaudia tua. Dum tu Christum suspendis in ligno, ignoras quanta damna sustineas,, in inferno. Post istas crudelium voces infernalium, ad imperium domini omnes,, ferrei confracti sunt vectes, & ecce innumerabiles sanctorum populi ejus genibus,, pro volunti, lacrimabili voce dicebant. Advenisti redemptor mundi, advenisti quem,, desiderantes quotidiè exspectabamus, descendisti pro nobis ad inferos, noli no-,, bis deesse cum reversus fueris ad superos. Ascende domine Jesu inferno expos-,, liato, mortis auctore suis vincis irretito, redde jam lætitiam mundo, succurre,, inquiunt, jam saevas extingue pœnas & miserando resolve captivos, dum hic es, absolve reos, dum ascenderis, defende tuos.,, *Hæc AUGUSTINUS.* 6) In Evangelio NICODEMI. 7) Legitur quod Carrinus & Leuticius filii Simeonis senis cum Christo surrexerunt, Anna & Caiphæ & Nicodemo & Gamalieli, ab eis jurati, quid Christus apud inferos gessit? narraverunt, dicentes: Cum essemus cum omnibus patribus,, nostris in caligine tenebrarum, subito factus est aureus solis color, purpureaque,, & regalis lux illustrans super nos. Statimque Adam humani generis pater exulta,, vit, dicens: Lux ista auctoris luminis est sempiterni, qui nobis promisit mittere,, nobis æternum lumen suum. Et exclamavit *Izaias* dicens: Hoc est lux patris,, filius Dei, sicut prædixi cum essem vivus in terra: *Populus, qui ambulabat in tene-,, bria videt lucem magnam.* Tunc supervenit genitor noster & exultans dixit: Glo,, rificate dominum, quia ego Christum infantem natum in manibus suscepi in tem,, plo & compulsus Spiritu Sancto dixi. *Nunc viderunt oculi mei salutare tuum, quem,, promisi.* Post hæc supervenit quidam qui Eremita & interrogatus à nobis quis es,, set, dixit: Ego sum *Johannes* qui Christum baptizavi, & ante faciem ejus viam pa,, ravi, & ipsum ostendi digito, dicens: *ecce agnus Dei* &c. Et descendit nunciare,, vos, quod in proximo est visitare vos. Tunc *Seth* dixit: Cum ivisse ad portas,, paradyssi rogare Dominum, ut transmitteret angelum suum mihi, ut daret mihi de,, oleo misericordiæ, ut perungeremus corpus patris mei *Ade*, cum esset infirmus, apparuit mihi Angelus Dei *Michael* dicens: Noli laborare lacrymis orando propter,, oleum misericordiæ, quia nulla modo poteris ex eo accipere, nisi quando completi,, fuerint milia & quingenti anni, hæc audientes omnes Patriarchæ & Prophetæ ex,, ultaverunt magna exultatione. Tunc Sathan Princeps & Dux mortis dixit ad infernum:, præpara te suscipere *Jesum*, qui se gloriatur Christum Filium Dei esse, & homo est timens,, mortem, dicens: *Tristis est anima mea usque ad mortem, & multos, quos feci cur-,, vos vel cœcos sanavit & claudos erexit. Respondens infernus dixit, si potens es tu,, qualis est homo ille *Jesus*, qui timens mortem potentia tuæ adversatur. Nam si,, dicit se timere mortem capere te vult, & va tibi erit in sempiterna secula. Cui,, Sathan. Ego illum tentavi, & populum adversus ipsum suscitavi, jam lanceam ex-,, acui,*

- 6) Es ist bereits von vielen gelahrten Männern erwiesen worden, daß man unterschiedlichen Sermo-  
nen des grossen AUGUSTINI Namen fälschlich vorgesetzt habe, und von solchem Schlage ist ohne  
Zweifel auch die, aus welcher der Verfasser diese Worte hergesetzt.  
7) Dies ist ein erdichtetes Buch, so Anfangs unter dem Namen Actorum Pilati herum getragen wor-  
den. Unser Dr. Doct. FABRICIUS hat es seinem Codici Apocrypho N.T. p. 217. sqq. einverleibet,  
von welchem diese Stelle in vielen gar sehr abweicht, welches der geneigte Leser bey etwan anzu-  
stellender Zusammenhaltung erfahren wird.

"acui, fel & acetum miscui, lignum crucis præparavi, & in proximo est morsejus,  
 "ut perducam eum ad te. Cui *Infernus*, ipsene est ille, qui suscitavit *Lazarum*,  
 "quem tenebamus; Cui *Sathan*: Ipse est. Cui *Infernus*: Conjuro te per virtutes  
 "tuas & meas, ne perducas illum ad me. Ego enim, cum audivi verbum imperii  
 "ejus contremui, nec ipsum *Lazarum* tenere potui, sed excutiens se sicut aquila &  
 "super omnem agilitatem saliens exit à nobis. Et cum hæc loqueretur facta est vox  
 "ut tonitru, dicens *tollite portas, principes, vestras & elevamini portæ &c. &c.* ad hanc  
 "vozem contremuerunt dæmones & ostia ænea cum vestis ferreis clauerunt. Tunc  
 "David dixit: *Nunquam ego prophanavi Dominum, confiteantur Domino &c.* quia con-  
 "fregit portas æreas & vestes ferreos. Facta est iterum magna vox dicens: *Tollite*  
 "portas &c. Videns infernus quod duabus vicibus exclamaverat, quasi ignorans:  
 "Quis est iste rex gloriae. Cui David: *Dominus fortis & potens, dominus potens in prælio,*  
 "ipse est rex gloriae. Tum Rex gloriae supervenit, & æternas pœnas illustravit, &  
 "extendens Dominus manum & tenens manum *Ade* dextram, dixit: Pax tibi  
 "cum omnibus filiis tuis justis meis, & Ascendens Dominus ab inferis, & omnes  
 "sancti secuti sunt eum. Dominus autem manum *Ade* tradidit Michaëli Archange-  
 "lo, & deduxit eos in paradysum. Quibus occurserunt duo viri vetusti dierum &  
 "interrogati sunt à sanctis. Qui estis vos, qui nobiscum in inferis nondum fuistis?  
 "& in paradiso corpore collocati estis? & respondit unus ex iis: Ego sum *Enoch*,  
 "qui hoc translatus sum, hic autem est *Elias*, qui huc curru igneò assumptus est, &  
 "ad huc mortem non gustavimus, sed in adventu Anti-Christi reservati sumus,  
 "cum eo præliatur & ab eo occidendi & post triduum & dimidium diem in nubi-  
 "bus assumendi. Et cum hæc diceret, ecce supervenit alias vir, portans in hume-  
 "ris signum crucis, qui interrogatus quis esset, dixit: ego *latro* fui, & cum JESU  
 "crucifixus fui & credidi ipsum esse creatorem, & oravi, dicens: *Memor esto mei,*  
 "Domine, quando veneris in regnum tuum, & dixit mihi: *amen, dico, tibi hodie me-*  
 "cum eris in paradiso. Et dedit mihi hoc signum crucis, dicens: hoc portans am-  
 "bula in paradysum & si non dimiserit te ingredi angelus custos paradysi, ostende  
 "illi signum crucis & dices ad eum, quod *Christus*, qui vere crucifixus est, trans-  
 "misit me, & cum hoc fecissim & dixisset angelo, statim aperiens introduxit me  
 "& ad dexteram paradysi collocavit. Cum hæc *Carinus & Leuticius* locuti essent,  
 "subito transfigurati sunt & amplius non visi. GREGORIUS quoque NAZIANZENUS  
 "vel AUGUSTINUS, secundum quosdam libros, de hoc eodem ait. Confestim æterna nox  
 "inferorum *Christo* descendente resplenduit, mox ferruginei janitores talia intra se  
 "umbrosa silentia metu incumbente submurmurant. Quis est iste terribilis & nimio  
 "splendore corruscans. Nunquam talem nos teror exceptit tartarus, nunquam in no-  
 "stram catervam talem vomuit mundus. Invasor est iste non debitor, effractor &  
 "destructor, non peccator, sed prædator, judicem videmus non supplicem, venit  
 "impugnare, non succurrere, eripere non manere. ."

## DE TEMPORE PEREGRINATIONIS.

Dicte de festivitatibus, quæ occurunt infra tempus *reconciliationis*, quod tempus repræsentat ecclesia à pascha usque ad festum pentecostes. Sequitur videlicet de festivitatibus, quæ eveniunt infra tempus *peregrinationis* quod tempus repræsentat ecclesia ab octava pentecostes usque ad Adventum Domini. Principium autem hujus temporis non semper hic (à festo Urbani) incipit. Sed juxta paschalem terminum variatur.

## V. Historia Scholastica. Codex membran:

Die Schrift in diesem Buche ist der, so wir in dem vorhergehenden PASSIONALI angetroffen haben, ziemlich ähnlich, nur daß diese weniger Abkürzungen als jene in sich fasset, und daher dieselbe im Alterthum zu übertreffen scheinet. Der geneigte Leser mag aus der ersten Kupfer-Tafel n. 3. p. 84., allwo der Anfang dieses Buchs nach den Zügen der Buchstaben abgestochen ist, selber urtheilen.

Das Buch selbst hat der berühmte PETRUS COMESTOR geschrieben, wie ich denn das Geschriebene bey dem Gedruckten gehalten, und demselben in allen, außer in der Vorrede, (da einiger Unterscheid erscheinet) gleichförmig angetroffen habe.

Dieser PETRUS war zu Troyes in Champagne gebohren, allwo er nachmahl des Stifts zu St. Petri Decanus ward, und so lang verwaltete, bis daß er ums Jahr Christi An. 1170. die Würde eines Canzlers auf der Universität Paris erhielt. Endlich hat er sich, aus Liebe zu dem stillen Leben, bei denen Stifts-Herrn zu St. Victor in der Parisischen Vorstadt eingethan, allwo er auch An. 1198. d. 21 Oct. sein Leben beschlossen hat.

Den Namen Comestoris und Manducatoris soll er nach TRITHEMII Bericht daher überkommen haben, weilen er im Reden und Schreiben die Schrift allemahl häufig anzuführen pflegen, de Script. Eccles. cap. 380. und GIRALDUS CAMBRENSIS einer seiner Schüler saget von ihm: daß er öffentlich in Gegenwart vieler Gelahrten mit grosser Freimüthigkeit bezeugt habe: *Der alte böse Feind habe die Kirche niemahls mehr betrogen als in dem Lehr-Sage, daß die Priester nicht dürften ehlich werden.* Siehe G. CAVE Hist. Lit. Script. ECCLES. ad an. 1170.

Unter seinen Schriften stehtet diese

I. Historia Scholastica vorne an. Sie bestehet nach A. MIRÆI und G. CAVE Bericht aus XVI. Bücher, J. TRITHEMIUS aber rechnet XX. unser MS. aber ist weder in Bücher noch in Capittel abgetheilet, nur daß, wann etwas neues sol vorgetragen werden, eine Aufschrift von rothen Buchstaben vorkommt. Er hat die Geschichte aus dem Alten und Neuen Testamente bis auf die Apostel-Geschichte in diesem Buche auf eine Scholastische Art gefasset, auch was sich bey denen Henden begeben (welches er Incidentia nennt) nicht weniger viel ungewisses und fabelhaftes mit eingemenget; indessen hat man ihn dieser Arbeit wegen Magistrum historiarum und Magistrum Historiae Scholastice genant. Es ist dieses Buch dreymahl in Folio gedruckt, An. 1473. zu Neutlingen. An. 1483. zu Straßburg. An. 1486. zu Basel, und einmal in 8vo zu Lion, An. 1543. und sonst hin und wieder.

I. Theils 3ter Band.

C c

II.

II. De laudibus Mariae librum unum. Dessen gedencket TRITHEMIUS, und JOH. MOLANUS saget in Bibliotheca Sacra MS. Cap. MIRÆUM ad HENR. GAND. cap. 32. Er habe es in 8. gedruckt gelesen.

III. Sermones. Derer werden unterschiedliche in unterschiedlichen Bücher-Sälen noch ungedruckt aufbehalten, welche G. CAVE l. c. erzehlet, und dabei vermeldet, daß unter denen Reden PETRI BLESENSIS einige stehen sollen, die unserm PETRO zu gehören.

#### VI. Codex chartaceus, welcher in sich hält:

I AMALARII Diaconi Capitula in Concilio Aquisgrani anno 816. à Ludovico Pio Imperatore celebrato, approbata.

Ist meines Bedünkens im vierzehenden Jahrhundert geschrieben. Von dem Buche selbst kan pag. 379. im I. Bande dieser unser Arbeit nachgesehen werden. Ich habe dieses Exemplar neben SIRMUNDI und HARDUINI Auflagen gehalten, und keinen Unterscheid darin als in Abtheilung der Capiteln an zweien Diertern gefunden.

2 Bullam LUNEBURGENSIUM contra Prælatos super fructibus Salinæ à CALISTO Papa III. impetratam An. 1455.

Diese ist von einer jüngeren Hand hinein geschrieben. Von der Sache selbst wird am gehörigen Ort geredet werden, da ich gel. Gott die Bullam, nebst andern hieher gehörenden Schrifften einrücken wil.

3 Magistri PETRI BLESENSIS Epistolas 135.

Dieser Codex ist An. 1438. geschrieben, und zwar auf Kosten Theodorici WICHMANS Archi-Diaconi zu Hiefelde im Verdischen Stiffe, besage der am Ende des Neigisters angefügten Annmerkung. Ganz hinten hat der Besitzer des Buchs, ohn Zweifel vorgedachter WICHMAN, diese Worte hinein geschrieben: Anno XLVII. in die S. Ypoliti qui sicut in die dominico in armario bte Virginis coram pleno Capitulo resignavi Ecclesiam S. Nicolai in Hamborch & sui pro tunc publicè protestatus quod non vellem amplius in futurum intrare illam ecclesiam, ad quod requisivi Johannem Rokker, Notarium presentibus D. Petro Vend. Plebano St. Petri & Dno. Hermanno Kasseborch Plebano St. Jacobi. Sabbato precedenti requisivit me Quentin cum processibus contra Frisones.

Et post lapsum diem Assumptionis Mariæ non intravi illam ecclesiam cum religione, nec interfui divinis.

Sabbatho sequenti, scilicet in die S. Magni intimavit mihi Quentin qualiter Frisones essent in Hamborch, cui respondi in - - - St. Nicolai, quod ego non essem Vicarius, ex post abstinui me à divinis usque in Sabbathum St. Bartholomæi videlicet post sex dies.

Damit wir aber von dem Leben und Schrifften des Verfassers etwas vermelden mögen, so ist zu wissen daß er von seiner Geburths-Stadt Blois den Zunamen überkommen habe, und Anfangs Stiffe-Herr zu Bourges, nachmals Archi-Diaconus zu Bath in Somerset, und dem nechst zu London gewesen sey. Endlich erlangte er das Cancellor-Amt bei dem Erz-Bischoff von Cambridge und das Vice-Cancellariat bei dem Könige von England selbst. Er hat sich von An. 160. an durch seine, in denen Zeiten, sonderbare Gelehrt-

lehrsamkeit berühmt gemacht, und hat bis um das Jahr Christi 1200. gelebet. Mehr Nachricht giebet von ihm Petrus de Cussanvilla, welcher sein Leben aus seinen Briefen, beschrieben, und der von ihm befoderten Auflage vorgesetzet hat, wie auch der Jesuit Jo. BUSÆUS in der Vorrede zu seinen Theologischen Werken, welche er An. 1600. zu Mainz in 4. heraus gegeben, nun aber beide in der Bibliotheca Patrum Lugdunensi T. XXIV. zu finden sind; Seine Schriften bestehen aus Briefen, Reden und Tractaten.

I. Der Epistolen werden von TRITHEMIO und CAVEO und in der Bibliotheca Patrum Lugdunensi maxima 183. gezählt, in unserm vorhabenden Codice aber treffen wir nur 135 an, da dann die letzte mit diesen Worten geschlossen wird: & finis adest, pro quo Deus sit benedictus in secula seculorum. Amen. Und zwar post præfationem ad Regem, welche ein Brief an den König ist, und in der Bibliotheca Patrum Lugdunensi die erste Nummer führet, in welchem er, daß er auf des Königes Verlangen diese seine Briefe in ein Buch zusammen getragen habe, vermeldet, folgen sie in solcher Ordnung: \*

- (1) Consolatio Regis de morte filii. B. P. n. 2.
- (2) Invectiva ad amicum jactantem se de genere suo & pauperes opprimentem. B. P. n. 3.
- (3) Describit se mundanis involutum collaudans vitam claustralem. n. 4.
- (4) Reprehendit Prælatum 1] tepidum in officio suo & curâ ecclesiæ, deditum curis temporalibus. n. 5.
- (5) Collaudat vitam suam & damnat secularem vitam inducens amicum, ut recordetur finis suæ. 2] n. 6.
- (6) Reprehendit amicum vacantibus ebrietatis & damnat ebrietatem. n. 7.
- (7) Reprehendit amicum, qui dimisso studio vacabat otios. n. 9.
- (8) Redarguit Consiliarium Regis (Siculi) quod non redarguat eum de iis quæ agit contra ecclesiæ. n. 10.
- (9) Suadet amico, ut relictis mundanis intret religionem sicut voverat. n. 11.
- (10) Consolatur quendam de suis infortuniis describens diversa studia hominum. n. 12.
- (11) Increpat amicum, qui ut relinquat claustrum, appetit Prioratum. n. 13.
- (12) Redarguit indignos habentes dignitates, inducens Legatum, ut contra tales procedat. n. 14.
- (13) Satagit reducere Archi-Diaconum (Sarisberiensem) ad gratiam Prælati [Thomæ Archiepiscopi Cantuariensis] n. 24.
- (14) Redarguit amicum, qui factus est officialis Archiepiscopi, 3] & inducit eum, ut hujusmodi officium resignet. n. 25.
- (15) Ratiocinatio de mutua benivolentia, & invectiva quod se 4] exerceat in iuribus civilibus. n. 26.
- (16) Condolet de morte Prælati 5] commendans vitam suam, 6] & redarguit electionem clandestinè factam. n. 27.

Ec 2

(17)

\* Die in denen Aufschriften dieser Briefe vorkommende und also 1] bezeichnete Zahlen / weisen auf die (p. 208.) nachgesetzte Anerkennungen. Die aber / welche zuletzt stehen und ein n. vor sich haben / zielen auf die in Biblioth. Patrum beliebte Ordnung.

- (17) Inducit Prælatum 20] ad residendum in ecclesia propria. n. 148.
- (18) Commemorat unitatem primitivæ ecclesiæ & commendat ecclesiam Consiliario Regis 30] n. 38.
- (19) Ratiocinatio de mutua benevolentia inter amicos absentes. 31] n. 32.
- (20) Epistola [nomine 7] Archiepiscopi Rothomagensis scripta) quâ redarguit filium Regis, 8] qui contra Patrem 9] pugnat. n. 33.
- (21) ad Reginam Angliæ Aleonoram [nomine ejusdem & suffraganeorum suorum] ut redeat ad Regem à quô recessit. n. 154.
- (22) ad Conventum St. Albani, conqueritur de iis, qui noluerunt eum hospitare in monasterio, & collaudat hospitalitatem. n. 29.
- (23) ad Margaritam nobilem monialem, 10] ut perseveret. n. 35.
- (24) Inducit monialem [Christianam] ad virtutes. n. 36
- (25) Preces [nomine] Reginæ ad Cœlestinum Papam pro liberatione filii sui, detentii per Imperatorem. n. 145.
- (26) Sribit Magnati, 32] quod ad eum non vadat, quo usque experiatur promissa Domini sui. n. 34.
- (27) de non utendis altercationibus inter caros. n. 39.
- (28) Describit amicis suis infortunia sua, sperans in eis salutem, ad R. Abbatem de Fontanis n. 31.
- (29) Reprehensiva ad Dominum Papam non procurantem liberationem Regis n. 144.
- (30) ad amicum potentem, quod non opprimat pauperem pro levi causa. n. 47.
- (31) Excusat & collaudat Prælatum (Archiep. Cantuar. 18] A. Cardinali] & Cancellario Sedis Apostolice. n. 38.
- (32) Conqueritur [nomine Reginæ Angliæ] de filio suo in carcere detento. n. 146.
- (33) Condolet Prælato oppresso ex fallaciis invidorum inducens eum ad patientiam. n. 87.
- (34) Increpat Abbatem, qui recepit ornamenta Pontificalia à Domina Papa. n. 90.
- (35) Redarguit Prælatum usurarium & avarum & inducit eum ad eleemosynas. n. 91.
- (36) Collaudat abbatem, qui abjectis Pontificalibus in paupertate cultui divino vacabat. n. 93.
- (37) Sribit ad Prælatum ut corrigat nepotes suos de pravis artibus.
- (38) ad Prælatum, recommendatio nepotis, quem abjecerat ad instantiam, adulatorum. n. 70.
- (39) ad R. Episcopum Andegavensem, quod corrigat eos, qui ab exercitu fugierunt n. 69.
- (40) Redarguit amicum [A] volentem exire ordine Carthusensi & ad liberiorem se conferre. n. 86.
- (41) Re-

- (41) Redarguit amicum , qui uxorem duxerat , describens incommoda conjugatorum. n. 79.
- (42) Redarguit amicum , qui ex invidia fratris volebat exire ordinem suum. n. 80
- (43) Excusantur Dno. nostro Papæ [Alexandro III.] Prælati insistentes servitiis ipsius Regis. n. 84.
- (44) ad Abbatem , quod recipiat monachum , qui recessit de clauistro animi levitate. n. 88.
- (45) Congratulatur Dno. Papæ de promotione sua , & regratiatur ei de gratia per eum sibi facta , & petit orationum suffragia. n. 99.
- (46) Redarguit monachum litigantem pro possessione contra pauperem. n. 117.
- (47) Scribit amico excessus nepotis sui ambitiosi & debitibus onerati. [ad Jo-hannem Archi-Diacon.) n. 94.
- (48) Collaudat paupertatem & damnat divitias mundanas [ad Magistrum R.] n. 60.
- (49) Amico , quod non det fidem somniis & sortilegiis ac aliis fallacibus signis. n. 65.
- (50) ad 26] amicum promotum [Archiepiscopum Panormitanum] quod sit caritatis , & describit formam & mores Regis Angliae. n. 66.
- (51) Increpat Prælatum , quod obloquatur Regi. 40.
- (52) Excusatur quidam 11] de perfécutione b. Thomæ 12] Episcopi. n. 45.
- (53) Scribit amico , 13] quod non vult redire in Siciliam & describit ejus malitiam. n. 46.
- (54) Reprehendit amicum [G. Archiepiscopum Eboracensem] se de puritate conscientiæ jactantem & inducit eum ad pœnitentiam. n. 118.
- (55) Communis querela de illis , qui Clericos occidunt. n. 73.
- (56) Qualiter adeundus & alloquendus sit Princeps aliquis. n. 75.
- (57) Congratulatio ecclesiæ novæ fundatae. n. 78.
- (58) Exhortatio ad amorem studiorum. n. 81.
- (59) Increpatoria contra quendam gulosum. n. 85.
- (60) Instrucción Abbatis & Conventus Dei servitium & mores regulares. \*
- (61) Instrucción monachi ut in religionis observantia perseveret. n. 131.
- (62) Memorat pericula Prælatis annexa. n. 102. (n. 105.
- (63) Consolatio monachorum , qui propter defectum messium desolati erant.
- (64) Redarguuntur Cistercienses , 28] quia decimam debitam auferebant. num. 82.
- (65) Arguitur venatio in Prælato. 19] n. 56.
- (66) Scribit contra gravamina , quæ sibi Episcopus inferebat. n. 58.
- (67) Contra Clericos , qui amant accipitres & falcones 27] n. 67.
- (68) Comminatoria [nomine] 14] Archiepiscopi ad Regem 15] impugnan- tem patrem suum. n. 47.

- (69) 17] Congratulatio de schismate 16] Romanæ Ecclesiæ pacificato.
- num. 48.
- (70) Excusat se amico de mandacio, quod incurrerat. n. 37.
  - (71) Conqueritur, quod vias Angliæ ignoret. n. 41.
  - (72) Reprehendit quendam qui Episcopalem dignitatem contemnit. n. 42.
  - (73) Exhortatur Episcopum, ut resignet Episcopatum si Canonicè non institutus. n. 44.
  - (74) Literæ angustiæ & conquestionis. n. 49.
  - (75) Exhortatio ad misericordiam. n. 50.
  - (76) Arguitur Episcopus, qui promissa non implet. n. 51.
  - (77) Conquestio super præmissa, & narrat infortunia & pericula maris. n. 52.
  - (78) Excusatio cujusdam virginis, 21] quam sui parentes in vitam monachalem volebant. 20] n. 54.
  - (79) Exhortatur quædam puella ad monachatum & describuntur ei miseriae conjugatorum. n. 56.
  - (80) Commendatio vitæ curialium. n. 150.
  - (81) Petit Prælatus à religiosis orationum suffragia. n. 127.
  - (82) Exhortatio ut terræ sanctæ succurratur. n. 98.
  - (83) ad Soldanum [Iconii] instructio fidei. †
  - (84) Consolatur monachum in temptationibus suis. n. 57.
  - (85) Literæ dilectionis & mutuæ amicitiæ ad aliquem à quô multa beneficia recognoscit. n. 162.
  - (86) Hortatur Prælatum benè agentem ad perseverantiam. n. 159.
  - (87) Rogat amicum ut super eum accipiat debitum, quo tenetur Judæo. n. 156.
  - (88) Congratulatur amico promoto ad Prælaturam. n. 163.
  - (89) Significat Archiepiscopo statum causæ, quam habet in curia. n. 158.
  - (90) Reprehensio [nomine 24] Electi Lincolniensis] monachi volentis cum eo de pari contendere. n. 62.
  - (91) Conquestio [nomine] Regis coram Domino Papa de filiis suis, qui contra eum pugnarunt. n. 136.
  - (92) Petitur subsidium pro ecclesia oppressa. n. 173.
  - (93) Regratiatur his, qui suam poenitentiam desiderant, & petit orari pro eo. n. 155.
  - (94) Excusatio viri innocentis 22] cum accusatione adulatorum. 23]
- num. n. 59.
- (95) Exhortatio ut filii Principis literis imbuantur. n. 67.
  - (96) Conqueritur super promissa & dilata gratia & scribit se iterum ad suum servitium. n. 128.
  - (97) Reprehensiva contra Juvenem. n. 72.
  - (98) Qualiter sit unus per alium corrigendus. n. 75.
  - (99) Detestatio adulatorum & quod scripta famam magnatum perpetuat. n. 77.
  - (100) Ad 25] Dominum Atrebacensem Gratiarum actiones de Cuppa. n. 63.
  - (101)

† Mangelt im gedruckten.

- (101) Supplicatio pro liberatione Regis. n. 64.  
 (102) Arguitur Episcopus de malitia & proditione. n. 89.  
 (103) Commendatio religionis. n. 97.  
 (104) Excusatio prolixitatis literarum. n. 103.  
 (105) Incredulitas nuncius imprudens. n. 119.  
 (106) Qualiter informandus sit Rex. n. 21.  
 (107) Quod fide & armis impugnandi sint infideles. n. 106.  
 (108) Arguitur monachus curialis & maledictus & mundanæ gratiæ appetitor. n. 107.  
 (109) Imploratio contra Vice-Comitem pro justitia. n. 108.  
 (110) Excusatio redeundi ad curiam. n. 109.  
 (111) Imploratio orationum à religiosis pro infirmo. n. 110.  
 (112) Inducit amicum ad legendum & orandum contra tentationes. n. 111.  
 (113) Literæ mutuæ amicitiæ inter absentes [nomine Archiep. Cantuar. ad Arch. Rhemens.] n. 122.  
 (114) Narrat reverentiam eucharistiæ & onus sacerdotale, & excusat se à suscepione Presbyteriatus. n. 18.  
 (115) Consolatio Archiepiscopi [Rothomagensis] exulantis & oppressi. n. 124  
 (116) Eadem super eodem, ut in exilio lectio divinarum literarum & orationibus vacet. n. 125.  
 (117) Commendatio Episcopi 33] n. 126.  
 (118) Lamentatio super captionem Regis. 34] n. 143.  
 (119) Novi Abbatis instrucción nova. 35] n. 132.  
 (120) Inducitur novicius ad fervorem religionis. 36] n. 137.  
 (121) Significat 4) Regi, qualiter per officiales suos pauperes opprimatur.  
 num. 95.  
 (122) Redarguit deditum mundanis illecebris & inducit eum ad virtutes. 37]  
 num. 76.  
 (123) Congratulatur 38] Archiepiscopo [Rhotomagensi] de pace sibi redita & hortatur eum ad virtutes n. 138.  
 (124) Monet 38] Episcopum [Pariensem] ut in officio suo sit sollicitus. n.  
 127. 39]  
 (125) Contra Clericos voluptati deditos. 40]  
 (126) Contra Clericos, qui consanguineos ditant. 41]  
 (127) Contra Curiales & pro eis. 42]  
 (128) Descriptio miseriae vitæ curialium & periculorum ipsius. 43]  
 (129) Scribit Prælato 44] informans eum, qualiter se in Prælatione sua gerat. n. 15.  
 (130) Curialiter reprehendit deditum temporalibus, & in officio suo ac spiritualibus torpentem. n. 16.  
 (131) Ad Clericum negotiatorem, ut ab enormibus lucris cesset. n. 17.  
 (132)

(132) Ad amicum, ut non revertatur ad dominum suum, de quo plura mala narrat. n. 18.

(133) Conqueritur de Tractatoribus & informat Prælatum ad benè agendum. 45] num. 20.

(134) Reprehendit amicum, quod se majorem, quam sius status exegerat, reputavit. 46] num. 21.

(135) Confortantur, qui persecutionem propter iustitiam patiuntur. 47] num. 22.

### Anmerkungen:

- 1) Richardum Archiep. Cantuariensem.
- 2) ad Magistrum Rad. Bellovacensem Ludimagistrum.
- 3) Episcopi Carnotensis. BIBL. PAT.
- 4) Relicto studio Theologico.
- 5) Thome Archiep. Cantuar. martyris.
- 6) Ad Canonicos de Bellovidere.
- 7) Rothrodi.
- 8) Henricum III.
- 9) Henricum II.
- 10) In der Bib. heisst sie Anselme und im Margine. Ascillina.
- 11) Reginaldus Episcopus Bathoniensis.
- 12) Archiep. Cantuariensis.
- 13) Richardo Episcopo Syracofano
- 14) Richardi Cantuariensis,
- 15) Hinricum III. Anglorum.
- 16) in Alexandrum III. excitato.
- 17) ad Guilielmum Papensem Cardinalem.
- 18) Alberto.
- 19) ad Gualterum Episcopum Roffensem octogenarium.
- 20) ad L. Archi-Diaconum Pietaviensem.
- 21) Adelitiæ.
- 22) M. Henrici.
- 23) ad Reginaldum Episcopum Bathoniensem.
- 24) Gaufridi.
- 25) Petrum.
- 26) Gualterium.
- 27) ad R. Archidiac. Sarisberieensem.
- 28) nomine Richardi Cantuariensis.
- 29) S. Episcopum Bathoniensem.
- 30) ad Guilielmum Archiepiscopum Senonensem Ratholdi "Archiep. Rothomagensis imploratio auxiliu, ut exitium villæ Andeliæ ex bello Anglo-Francico impendens amoyeri curet.
- 31) ad Priorem Cantuariensem consanguineum suum de negotio Convenius.
- 32) Petro Petragoricensi Episcopo.
- 33) ad R. Glocestricæ Abbatem de vita & moribus Odonis ex Cantore Bituricensi Episcopi Parisiensis.
- 34) ad Arch. Moguntinum pro Richardo Anglorum. Rege ab Imp. capto,
- 35) ad E. Abbatem S. Launomari, nepotem suum.
- 36) ad M. Alexandrum de St. Albano.
- 37) ad M. Petrum Bleescensem.

- 38) Gualtero,  
 39) Odonem.  
 40) Dieser Brief hebet sich mit eben den Worten / wie n. XCVI. an. Inter desiderabilia hujus mundi ist aber von ganz anderm Inhalt.  
 41) Dieser Brief findet sich nicht in Bibl. Patr.  
 42) Auch dieser nicht.  
 43) Auch dieser mangelt.  
 44) Gleicherfalls.  
 45) Reinaldi Comitis filio in Episcopum Carnotensem electum.  
 46) ad. Crispin. & Magistrum Paganum, quod Aulicorum malitia arreccatur ab aula & consuetudine Reinaldi Episcopi Carnotensis.  
 47) ad. H. Canonicum.  
 48) ad. M. Johannem de Sarisberiis, cum Thoma Archiepiscopo Cantuariensi in exilio agentem.

Es eihellet aber aus angestellter Zusammenhaltung, daß in dem gedruckten sich 52. Briefe finden, die in dem geschriebenen fehlen, und in diesem erscheinen 7 Stücke, die in jenem nicht stehen. Damit ich von der Biblioth. Patrum anfange, so sind nachfolgende Schreiben zu bemerken:

Ep. IIX. Ad quendam Priorem. Declarat Ecclesiam instar Lunæ varios habuisse status, & dicta Philosophorum Gentilium, atque etiam Jure-Consultorum recte usurpari intradenda doctrina sacra. *Causaris & arguis vehementer.*

XIX. Ad R. amicum quendam Juris Canonici studiosum. Duas quæstiones propositas diluit. Altera est, an mulier quæ existimans virum suum obiisse, monasticæ professa est, eo reverso sua auctoritate virum repetere possit. Altera, an eadem viro deinde mortuo teneatur monastiken repetere. *Nuper in conflictu Scholastico.*

XXX. ad Reginaldum Episcopum Bathoniensem electum "gratulatoria. *Cum humane conditionis.*

XLIII. Petro amico suo Medico quendam ægrum commendat. *Nuper ingrediebar Ambaziam.*

LIII. RICHARDI Archiep. Cantuar. ad Episcopos Angliæ ne exteros Episcopos incertæ ordinationis sinant Episcopalia obire munia, excommunicatosque denuntient qui PP. bullam vel Episcoporum sigilla adulterant. *Licet futura omnino vitare scandala.*

LXVIII. Ejusdem ad Alexandrum III. Papam, accusat Abbatem Malmesburiensem, quod se ab obedientia sui Episcopi subtraxerit. Deinde fuse deplorat, quanta mala secuta sint ex exemptionibus Abbatum per Pontifices Romanos, ob Episcoporum quorundam tyrannidem indultis. *Sicut eminentiam Apostolica.*

LXXI. Ad M. Ernaldum Blefensem. Emerat Petrus Blefensis Parisis libros Legum, pretio numerato sed non abstulerat; quos alias, majori numerato pretio abstulit. Contendit ergo, libros illos, licet sibi traditi non sint, ab alio, emi non potuisse. *Cum Dominus Rex Anglorum.*

LXXXIII. Gualterus de Constantiis Oxeneforden, Archi-Diaconus monet B. Exoniensem Episcopum, tanquam judicem Ecclesiasticum, ut matrimonium inter consanguineos illegitimè celebratum ex mandato R. Pont. dissolvat. *Cum plurima literarum.*

XCII. Ad Reginaldum Episcopum Bathoniensem. Invehitur in Zoilum scriptorum suorum obrectatorem *Audio, quod apud vos detractor.*

C. Ad R. amicum. Tuetur famam cuiusdam Archiepiscopi novi, qui de nimia lenitate accusabatur, ac fusè ostendit, quæ lenitas laude, quæ reprehensione digna sit in episcopo. *Innocentem arguis, virumque fortem.*

CI. Ad Robertum Archi-Diaconum Nannetensem. Judicium suum exponit de ingenio nepotum duorum suæ instrictioni commissorum, simulque docet non nisi iactis probè fundamentis Grammatices ad sublimiora studia profiliendum. *Duos à nepotibus mibi.*

CIV. ad Decanum & Capitulum Sarisberiensis Ecclesiae. Congratulatur illis, quod cogitent ecclesiam suam è monte in planitiem deducere. *Lætatus sum in his.*

CXII. Ad R. Episcopum Aurelianensem pro immunitate ecclesiastica, nempe ut à Rege Franciæ in bellum Hierosolymitanum contra Saracenos à Clericis non pecuniarum sed orationum tantum exactiones fiant. *Scriptum est, tempus tacendi.*

CXIII. Ad Gaufridum Archiepiscopum Eboracensem, ut resistat hæreticis. *Dum in rebus humanis ageret.*

CXIV. Ad Joannem Sarisberiensim electum Episcopum Carnotensem Gratulatoria. *Benedictus Dominus, qui erexit vos.*

CXV. ad H. Abbatem de Messender. quæstionem propositam degradibus affinatis, quando conjugium vitient, exponit.

CXVI. Ad H. Abbatem S. Dionysii, mittit librum à se compositum, & simul eum consolatur in afflictione, quam habebat à Rege. *Mitto vobis opus novum.*

CXX. Ad R. Decanum Turonensem, ut nepotem suum simoniacè multa beneficia venantem, maximoque ære alieno obstrictum corrigat. *Nepotem vestrum P. libenter.*

CXXXIII. Ad Richardum Londonensem Episcopum declaratio, quod nolit ad Sacerdotalis eminentiæ gradum ex diaconatu progredi, non ex contemtu sed ex reverentia, ostenditque neminem cogendum esse ad Sacerdotium. *Scio, quia ex intimâ dilectione.*

CXXIX. Ad R. Archi-Diaconum Aurelianensem invectiva, quod pestem Simoniacam in ecclesiam induxit. *In te, dum es parvulus.*

CXXX. Ad Joannem Carnotensem Episcopum apologia contra calumnias. *Audivi & turbatus sum.*

CXXXIII. Ad R. Decanum & Capitulum Sarisber. Ecclesiae, quod ob tenuitatem beneficii non rectè cogatur ad residentiam faciendam in Sarisberiensi Ecclesia. *Miror, quod præbenda.*

CXXXIV. Ad Villelmum electum St. Mariæ Blesensis Abbatem instructio. *Eius es à tuis fratribus.*

CXXXV. Huberti Archiepisc. Cantuariensis ad Capiulum Sarisberensem. *Eximit Canonicum quandam à lege residentiæ. Cum ubique terrarum.*

CXXXIX. Ad R. Abbatem & Conventum Cicestrensem, implorat monachorum preces, ut dignè sacerdotio initiari possit, causasque reddit, cur haec tenus illud resugerit. *Diu pulsatus sum precibus.*

CXL. Ad Petrum Clericum Regiæ Angliae ut repudiato studio Jurisprudentiæ Theologiæ S. se totum tradat. *Divisus es, & cor tuum. In diesem Briefe kommen die Worte vor: pane & vino transubstantiatis.*

CXLIX. Ad amicos ut sibi seni & emerito ab Archi-Diaconatus honore violenter expulso. *Succurrat ab amaritudine anime meæ.*

CLI. Ad Innocentium Papam III. ut Archi-Diaconatum Londinensem sibi jam seni oblatum amplioribus curet ornari redditibus. *Si ex abundantia cordis.*

CLII. Ad eundem, ut ecclesia quædam, cuius ipse erat Decanus, propter incorrigibiles mores Cleri commutetur in coenobium Cisterciensis ordinis. *Eram Decanus Ecclesiæ.*

CLIII. Rothrodi Archiep. Rothomagensis & Arnulphi Episcopi Lexoviensis ad Henricum II. Angliae Regem Relatio de legatione sua ad Franciæ Regem. *Tanto tempestivius & diligentius.*

CLVII. Ad G. Vicarium suum, ut pro grege sibi commisso sedulam curam gerat, & vitæ periculo præeat eos, quos docet. *Licet circa debitum Ecclesiastice.*

CLX. Ad Odonem Episcopum Parisiensem, ut quoniam viginti sex annis in Anglia vixerat, revocetur in Galliam, ut si non vivere, saltē sepeliri possit in sua patria. *Gloria vestre conglorior.*

CLXI. Ad quandam ex amico hostem. *In honestum est illos severis.*

CLXIV. Increpatur quidam, qui Cantuariensem Archiepiscopum de nimia mansuetudine arguebat. *Durè arguit Dominum meum.*

CLXV. G. Ecclesiæ Senonensis ministri Apologia ad Gregorium Papam IX. pro Episcopo Laudunensi. *Cum Paternitatis vestra prudentiam.*

CLXVI. Intercessio pro Abbatे Salmurii. *Cum ex vicinitate locorum.*

CLXVI. Christianorum è Terra St. consolatoria ad Aleonoram Angliae Regnam filii mortem lugentem. *Rumor flebilis & tristis adventus.*

CLXIX. Ad N. Pontificem Romanum Gratulatio. *Aures nostras aura dulcis.*

CLXIX. Ad Reginam quandam de morte filiorum lugentem consolatoria. *A præsentis mundi.*

CLXX. Ad Reginam quandam, ne plus æquo lugeat ob mortem Regis Aragoniæ. *Tibi forsan profuit.*

CLXXI. Ad quendam Consolatoria ob mortem multorum. *Contra casus mundi, tam.*

CLXXII. Deploratio mortis Friderici Imperatoris dicti Barbarossa. *Rumor terribilis & horribilis.*

CLXXIV. Ad Doctores Academiæ Neapolitanæ de obitu M. Gualteri Professoris Grammatices. *De seculo nequam & valle.*

CLXXV. Ad auditores Grammatices de eodem argumento. *Quia materia ita se habet.*

CLXXVI. Ad Juris Civiles Professores de obitu Jacobi de regione Juris Civilis Professoris. *Amaritudo amarissima.*

CLXXVII. Ad quendam, ne vitâ defunctum immoderate deploret. *Proprio filio suo Dominus.*

CLXXIX. Ejusdem argumenti. *Si omnis caro fænum.*

CLXXIX. Ejusdem argumenti. *Vox audita est ploratas.*

CLXXX. Ad Reginam quandam mortem viri & filii lugentem. *In mundi rota volubili.*

CLXXXI. Ejusdem argumenti. *Satis credimus & fine.*

CLXXXII. Ejusdem argumenti. *Cum amara mortis.*

CLXXXIII. Ejusdem argumenti. *Inter cateros flebiles humane.*

Die sieben Briefe aber, welche allein in unserm vorhabenden Codice befindlich, und so viel ich weiß, bisher noch nicht gedruckt worden sind, stelle ich hiemit ans Licht:

### I. (al.38.) Scribit Prælato, quod (ut) corrigat nepotes suos de pravis actionibus.

Salutem in auctore salutis. Nepotum vestrorum militum fastuosum gloriam tollere non possum, qui vitæ militaris eminentiam ja&titantes, clericorum sortem multiplici detractione depræhendunt. Vitam & operam eorum ducentes in obprobrium & contemtum. Sanè in depravatione ordinis nostri non multum eorum extollentia promovetur, qui si essent milites, aut quæ esset militum professio, cognoscerent, deferrent Clericis, aut se à scurrilitate verborum quadam puellari modestia temperarent. Porro ordo militum nunc est ordinem non tenere. Nam cujus os majore verborum Spurcitia polluitur, qui detestabilius jurat; qui minus Deum timet; qui Ministros Dei vilificat, qui ecclesiam non veretur, quique hodie in cetu militum fortior & nominatior reputatur. Tolerabilius mihi esset, si alii quam nepotes vestri in hac superbiae & confusionis audacia prorupissent. Maxime cum illi à pueritiae cunabulis solam in vobis didicerunt honestatem. Veruntamen cum omnis ætas prona sit ab adolescentia sua in malum, ex quo suis adhæserunt commilitoribus, ab eis mores perditos contraxerunt. Nam illa Rheticatio armorum trahitur à convictu, & qui tangit picem inquinabitur ab ea, unaque conspecta livorem ducit ab una.

Nam

Nam militaris disciplina , quam VEGETIUS renatus ac plerique alii docuerunt , prorsus evanuit , & se in quandam peccandi libertatem & fcurritatem specialem deformavit. Olim se juramenti vinculo milites obligabant , quod starent pro Reipublicæ statu , quod in acie non fugerent , & quod vitæ propriæ utilitatem publicam præhaberent. Sed hodie tyrones enses suos recipiunt de altari , ut profitantur se esse filios ecclesiæ , atque ad honorem Sacerdotii & tuitionem pauperum , ad vindictam male factorum , & patriæ liberationem gladium accepisse. Porro in contrarium res versa est. Nam ex quo hodie militari cingulo decorantur , statim insurgunt in Christos Domini & desæviunt in patrimonium crucifixi , spoliant & prædantur subiectos sibi pauperes & immisericorditer atque miserabiliter afflidunt miseros , ut in doloribus alienis , illicitos appetitus & extraordinarias adimplent voluntates. Refert LUCAS quod milites accedentes ad JOHANNEM interrogaverunt eum dicentes : *Magister , quid faciamus & nos ? Neminem inquit , concusseritis , neque calumniam faciat sed contenti estote stipendiis vestris.* Qui contra inimicos etiam Christi vires suas exercere debuerant in potibus & ebrietatibus pugnant , vacant otio , marcent crapula , vitamque degenerem in immunditiis transientes , nomen & officium militiae dehonstant. Nihil damnabilius est in milite quam otium , per quod usus armorum dediscitur , nutritur pusillanimitas , vires faciscuntur , obrepit inertia & ad immunditiæ actus animus occupatur. Ideo *Publius Vasia* cum exercitum in hiberniis regeret , licet usu classium non egret , ne miles corrumperetur desidia , vel otio superbiret , naves ædificare instituit . Legitur *Trojanus Imperator* milites suos , quotiens vacabatur à præliis , exercuisse in cursu , in saltu , in usu vacandi in studio censu & putei feriendi , mittendique lapides in manu vel funda vel missilia jaciendi , eos ad omnes modos erudiens , quibus bellum sustinere debeat , aut inferri. De magno *Pompejo* refert SALUSTIUS , quod cum alacribus saltu , cursu cum velocibus cum validis nocte certabat , veruntamen ex quô ipse & Senatus ac Populus Romanus otio & quieti vacare cœperunt , qui , quanquam in remotissimis nationibus hostiles insultus modico agere propulsabant , superveniente Cæsarea paucitate , reliquerunt præsidia fortissimæ urbis , & in sola fuga fiduciam sibi posuerunt. Sed & hæc potissimum Cæsaris excitabat audaciam , quia res erat ei adversus otium , militem ducemque emeritum , & qui longa pace didicerant ducere. Refert TROGUS POMPEJUS quod novissimus Rex Assiriorum *Sardana paulus* \* propter otium & mollitiem vitæ à Regali folio turpiter est ejectus. Quid *Romanos* extulit ? aut , unde habuerunt super omnes populos principatum. Nomen ejus & gloriam acquisivit armorum usus & exercitatio præriorum. VEGETII RENATI testimonio , inutilis est omnino militiae nutritus tenerè & delitiis assuetus , cum antecessit præliis aptiorum , qui sub diurno & sole nutritur laboris patiens ; umbræ negligens , balneorum nesciens , æquè ferens frigoris injurias & caloris , rudis in causis , simplex in actibus , cibo moderato contentus , qui nec erubescit fossam ducere , rapere aggeres , ferre lapides , cæmentum lignorumque materias comportare. Ideo , teste CORNELIO

auctore, Romana Juventus abolebat in - - - sudorem, quem cursu vel exercitio campestri collegerant, nec minus balnea quam effeminantes aquas salinorum abhorrebat. Sed in temporibus *Jebal* sive † *Jedon* ut figuralium mysteria taceantur, Domino mandante, prohibitus est in multitudine delicata atque inexercitata & timida *Madianitis* occurrere. *Cumque clamaret JEDON cunctis audientibus: Qui formidulosus est & timidus, reveratur, recesserunt ab eo viginti & duo millia & tantum decem millia remanserunt.* Sed & de illis tanquam ad bellum expeditiores duntaxat elegit, qui in siti sua, velut canes, lamberent, & festinantius aquam ad os mitterent, illis prorsus abjectis, qui se ad bibendum flexo proplite inclinabant, in trecentis itaque facta est liberatio populi, quos non crediderunt inter delicatores epulas & exquisita convivia didicisse aquam lambere, quas ideo præelegit Dominus, quia necessitati satisfacerent cum humilitate. Verum hodiè in delitiis innutritur, & tota ad carnis delicias se relaxat, felix embola nostra in cute curanda plus æque operata juventus. Quod milites nostros in expeditionem quamque exire oporteat, alias zonarii eorum, non ferro, sed vino, non lanceis, sed caseis, non ensibus sed utribus, non hastis, sed veribus, onerantur. Credas eos ire ad domum convivii, non ad bellum. Clypeos deferunt & auratos, prædam potius hostium, quam cutem ab hostibus, & eos referunt, ut ita loquar, virgines & intactos, bella tamen & conflictus equestres depingi faciunt in sellis & clypeis, ut se quadam imaginaria visione delectent in pugnis, quas actualiter ingredi aut videre non audent. Eleganter SCIPIO AFRICANUS scribit in *Libro Strategematum*: *Julius Franconus, refert, cum scutam cujusdam vidisset auro & gemmis multipliciter adornatum, dixit, se non mirari si tanta diligentia honorasset, in quo plus praesidii, quam in ense haberet.* Aeneas quidem gemmas à digito adensem, vitro à digito ad pocula legitur transtulisse. Refert PERICLES Historiographus non picturam, non aurum lapides, sed scutum divulsum, fractam galeam, hebetemensem, faciem vulneratam cedere militibus ad ornatum. Porro cum nostri milites sine vulnere & cicatrice, sanis etiam & integris armis, per Dei gratiam, revertuntur, revertuntur ad bibendi conflictum crateres scaturiunt & vina conantur, atque ex hasta causantur gravi prælia Marte. Illic *Catides* illic tendebat Ulysses, & pingunt fluido pergama tota mero. Garriunt ergo & laxant procaces linguas in detrectatione hominum innocentium, desæviunt in Christos Domini, referunt & efferunt labores suos ad otia sacerdotum. Datur itaque summa inter eos & communi lege sanctitur, ut decimas auferant, & ut ecclesie vel clero non deferant, ut excommunicationem non timeant, ut non revereantur Deum, ut injuriis afficiant Sacerdotes, & quicquid in usus Ecclesiæ cessit, deliberatione aut vitæ aut privatione libertatis evacuent. Veruntamen magnus Deus & terribilis nimis, qui humiliat omnem altitudinem extollentem se adversus scientiam Dei, ipsos salvos faciet filios pauperum, & humiliabit calumniatorem. Cum autem dicat Dominus Sacerdotibus suis: *Quis vos spernit me spernit, & qui tangit vos tangit pupillam oculi mei; Si nepotes vestros diligitis & zelatis ad vitam non pereant*

† Gideon.

ant cum *Osa*, dum ad arcam Domini manum temerariam porrigitur, ipsos ad reverentiam ecclesiæ & Officialium Christi salutaribus monitis informare. Nam cum in fortē familiaritatem eos receperitis, & participationem mensæ vestræ, non estis omnino immunes à culpa, si commensales vestros permittitis passim garrire in clericos, & in ecclesiam protervire. Verum est, quod nepos vester B. in brachio & fortitudine Advocati *Bethinia* quandoque & forsitan semel, solemnes militiæ titulos acquisivit, sed non propter hoc adversus Ecclesiam superbire, ventum debuerat concepisse. Nihil est enim quod majorem minuat laudis partem, quam suos assidue jactare successus, & singulis diebus anni vendere diem unum. Legitur de *Marco*, quod cum plurima fecisset egregiè, una sui jactitatione gloriam famæ perdidit, & quia sibi præsumpsit ascribere, quod ex ore alieno captare debuerat, publicæ commendationis vota demeruit. Ut ad domestica jactantia & ostentationis veniamus exempla. Rex *Ezechias*, quem Dominus in umbra horologii, in appositione annorum, & in fuga *Sennacherib*, præ universis Regibus honoraverat, quia nuntiis *Babadoch* filii *Baladam* Regis *Babylonis* pigmenta, unguenta quoque & domum vasorum, cellasque aromatum, & omne, quod erat in thesauris suis, ad ostentationem & jactantiam demonstravit, juxta verbum *Isiae* filii *Amos*, thesauri ejus ablati & translati sunt in *Babylonem*, filii ejus captivati, & in palatio Regis *Babylonis* facti sunt Eunuchi. Triplex etiam oppositio divinæ animadversionis proposita est *David*, eo quod ad jactantiam Dei populum numeraverit. Similiter *Nabugodonozor*, qui se magnificavit in fortitudine decoreque & gloria regni sui, humiliatus est ut brutum, comparatus est jumentis insipientibus & similis est illis. Utinam non intumescant idversus Christum & Christos ejus, sed humiliter & devotè recolant, qualiter [per] gratiam Dei aut post vestram de pulvere paupertatem & de stercore sunt erecti, quatenus ei, qui exaltat & humiliat, indivinæ gratiæ munificentias sese pulverem recognoscant.

## II. (al. 125.) Contra Clericos voluptati deditos.

**Q**ui habet aures audiendi audiat! sub quanta mole Criminum Clerus laborat hodie, dum in Christo non vult placare Dominum per fructus pœnitentiæ, sed differt & induciat, falsoque sibi somniant in casu dubiæ sortis longum vivendi terminum, omnimodam mollitiem sordesque vitæ varias, nulli differtur ordini, trahuntur in perniciem per partes inimicitias ecclesiarum termini. Non habet arca requiem *Malchus* in Christi faciem, *Jason* in vase Domini manus extendit ipsius. Irreverenter confluunt omnes ad sacrum ordinem, sed hominem veterem non exuunt nec forditatis diluunt antiquæ turpitudinem. Hi calicis dulcedinem dant in amaritudinem & in venenum aspidis, JESUMQVE magnum sordidis vestimentis induunt, & sanguinem polluunt testamenti. Singultuosis vocibus verbum salutis prædicant, & explicant monitis salutaribus, quid agendum sit omnibus, sed *Esau* sunt manibus, & vocè *Jacob* indicant, qui dum passim implicant flagitious astibus & exemplis enoribus animas mortificant. Aedificas *Sion* in sanguinibus, qui pro laude verba vendis,

dis, cultorum utens fæculo, dum per balas in populo sanctitatem, quam prætendis non possides in fæculo, gaudes inani titulo, verbis utens reverendis, in te trabem non attendis, quæ toti patet populo. Plebs pro CHRISTO bellicosa, signata mundi portio, cœlum petit martyrio; sed in nullo fructuosa *Clericorum* conditio, enormi torpet otio, ô mors CHRISTI, semper fuit copiosa apud te redemptio, sed in istis otiosis fuit Redemptoris passio. Quare non accipiunt salutarem calicem, & pro Christo verticem gladiis objiciunt, sed terrena sapiunt, nec timent iram vindicem, terribilemque judicem, quem miseri despiciunt, colunt enim culicem & camelum glutient, qui lithargum pateris surgens expurgisce, hora est jam surgere. Vulnus unde majus medio non aperis in cordis tui ulcere, si vis fistulam obrepere, ne medicinis uteris, erubescens temere ligaturam vulneris.

### III. (al. n. 60.) Instructio Abbatis & Conventus ad Dei servitium & mores regulares.

**C**um bonæ memoriæ Abbas Petrus nomine, tributum mortis exsolverit, testimoniò enim Prophetæ fœdus cum morte percussimus omnes, quod in nobis transi mortem habemus, electus es, pater carissime, à tuis fratribus in Abbatem. Sic namque à diebus antiquis ecclesiæ pro præsentibus nati tibi sunt filii. Et juxta verbum: Dominus suscitat ad munera Nazaræos, & veteribus amicis evanescentibus novæ propagies ad ulteriorēs & dulceriores fructus amicitiæ coalescent. De vestra gloria glrior, quia secundum notitiam magnorum qui sunt in terra vestra, magnificavit Dominus misericordiam suam, si tamen misericordia est, & non potius quædam probatio, & quæstus honoris, qui quandoque transeat in querelam: *Elevatus amisisti me.* Erat longè, scurius coësse quam præesse, meritorium tamen est, si sit Praëses ut proposit. Carissime Pater, dum in minori administrabas officio, sœpe fuisti tibi scandalô, frequenter tibi tædio, semperque periculo. Nunc autem super candelabrum constitutus intrasti arenam eventus ancipitis. Nam, si possessionum sollicitudines, si vero & animarum discrimina penses, *foris sunt pugna, intus timores.* Juxta illud *Salomonis*: Immisisti in turbam & alligasti tibi peccata duplia. Ideo plures volunt latere sub modio, & juxta constantiæ fines claudunt immortalis gloriæ bonum, oventes in fine mœroris, verbum illud propheticum meum secrètum mihi. Et nunc, Pater amantissime, in varia distrahi te oportet, pro aliis sollicitari cum *Martha*, & postponere illud verbum otium, & transfire de animæ otio ad quandam animæ Labyrinthum. Pono, non sit exterior sollicitudo te rapiat, ut animam tuam, pro qua CHRISTUS mortuus est, curarum secularium abyssus absorbeat, interiorem enim sollicitudinem tibi transferas ut in se collectus vel electus animus ad exteriora non defluat. Non attendant, quod foris oportet, ut quod exterius sonat, inter multos eris tecum factus de illo numero, quos beatos insinuat, dicens. *Hi qui ædificant sibi sollicitudines, ut vocem exactionis non audiant.* Sic ergo ministres ut non vituperetur ministerium tuum, ut servum singulorum te reputes, cum sis

Dominus omnium. Sic in te contemplativa & activa vita vices suas alternat, ut nullum tempus habeas feriatum. *Melior est Spiritus quam corpus, & corporis exercitatio ad modicum prodest, pietas autem valet ad omnia babens promissionem vita, quæ nunc est, perit & futuretur.* Ergo æmulare carismata meliora. *Caro enim & sanguis Dei regnum non possidebunt.* Caro non prodest, fructus autem spiritus sunt: *Caritas, gaudium, pax, patientia, longanimitas, fides, modestia, mansuetudo, continentia, castitas.* Bonum est sollicitari cum *Martha*, sed quietius, sedere ad pedes Domini cum *Maria*. Prævidet Dominum in conspectu tuo semper vacare & videre, quam suavis est Dominus. Postquam despousaveris ea, quæ necessitas fructuosa depositit, descendere in hortos aromatum, ut pascaris deliciis spiritualibus, & gratissima lilia colligas gaudiorum.

Cum enim animam resolveris ad quietem, nullos quæso eam excitet, donec ipsa velit, nec sustineas, ut te quis propterea ab amplexibus *Rabelis*, & ab uberibus sanctæ ubertatis evellat. Scis, quia regulæ sanctæ professores, si se secularibus negotiis curiosè involvunt, magna spiritualis exercitii dispendia patiuntur. Nayis autem, quamvis inter procellos turbines statim non pereat, rerum tamen suarum sustinet jacturam, ut ad portum vacua navis perveniat. Elegerunt te fratres tui. Esto in illis, quasi unus ex illis, certifica illos verbo, actu, vultu, habitu & incessu, sic te amabilem exhibeas et imitabilem, ut tua conversatio ædificet alios ad salutem. Age, quod nonsolum tibi expedit, sed quod multis. Nunquam singulariter vivas, non habeas ut vulpes foveam, non ut volucres nidum, non loculos ut nidas. A primitivis motibus adolescentiæ meæ novi, Pater venerabilis, mores tuos, redolentes mansuetudine, sociales ad convictum, humilitate conditos, & ad omnem compositos honestatem, vulgare est, quod honores mutant aut potius ministrant mores, administratione quæso, nunquam ab illa morum nobilitate degeneret, nulla elationis gloria, nulla gloriæ elatio de tua promotione obrepatur. Si gloriari oporteat, de tuis infirmatis glorieris, ut inhabitet te virtus CHRISTI. Si enim ad onus infirmum, si minus idoneum, minusque dignum te reputes; ipsa tua abjectio convalescit ad gratiam, exuberabit ad fructum, cumulabitur ad coronam. Ipse Dominus gloriæ dicit: *Si ego quaero gloriam meam, gloria mea nihil est.* Gloriam, inquit, ad invicem quaritis, & gloriæ quæ solo Deo est, non vultis. Non nobis, Domine, sed nomini tuo dagloriam. Tu vero, Pater, si in Deo volueris gloriari, non eris insipiens, ut qui gloriatur, in Domino gloriatur. Illam vero gloriam, quæ est conscientiæ tuæ, Deo, & non tibi, ascribe. Nam, ut verbo Apostoli utar, *Habes, quod acceperisti.* Si vero te ad vocem demulcentium tuas aures, aura favorabilis afflaverit, sit incorde & ore tuo verbum illud Apostoli: *Gratia Deisum, id quod sum.* Nihil enim est, quod divinæ majestati familiarius & confidentius assistat & gratius, quam vera humilitas. Ipse auctor humilitatis se corde humilem & mitem confitetur. Ideo non veniet tibi per superbiæ, sed quanto major es, humilia te in omnibus, & administrationem hanc onus reputes non honorem, omnemque motum superbiæ prurientis verbo illud *Salomonis* extirpa. Potentes potentiora tormenta tolerabunt, atque cito & horrendè judicium fiet his, qui præsunt. Cogita semper, quia Dominus requiret à te de omnibus ovibus suis exactissimam rationem. Propter quod irritat impius Deum, dixit enim in corde suo, non requiret. Deus autem

per Malachiam dicit: *Ego requiram oves meas de manu pastoris.* Dominus dicit, *requiram*, impius dicit *non requiret*, cuius, putas, assertum prævalebit; Verbum Isaie Prophetæ est: *Juravit Dominus exercituum, dicens: Si non ut prævidens ita erit, & sic ut homini in mente, sic eveniet.* Sunt enim Abbates quærentes potius, quæ sunt sua, quam quæ JESU CHRISTI. A fructibus eorum eos cognoscetis. Hi, animarum curâ omnino postpositâ, sui debitum officii reputant, si, in suam & suorum pernitionem, possessiones ecclesiæ suæ, per fas & nefas, culturis & ædificiis magnificent, & dilatationem amicorum, nec quæ à Spiritu timorem conceperant fructum salutis quasi aborsum perniciose procurant, ut eis merito aptetur verbum Prophetæ dicentis: *prægnantes Galaad, ad dilatandum terminos suos.* Hi scilicet, quos agitat spiritus hujus mundi, spiritus vertiginis & erroris. Melius est tibi augere domum tuam moribus quam possessionibus; melius est cœlum implere, quam horreum, & hoc facere potes & illa non obmittere. Veterinas autem Vicariorum propagines, quæ ex quorundam prædecessorum tuorum negligentia pullularunt, succide maturius, ne vitulæ quæ nunquam fructificant, surculus non ne visitatione sua propendat incrementa, fac omnia præeminere consilio. Non tamen crèdas spiritui tuo, sed prius proba utrum ex Deo sit. Semper autem potius de oratione, quam de prudentia tua, de Deo tantum & non de Principum favore confidas, *quia maledictus, qui confidit in homine, juxta sententiam sapientis. Nonne Dni. plurima fortitudo?* Scribitur autem: vos ex continuo versuti hostium insultus, graves molestias sustinere, ideoque yobis esse Sacrae Scripturæ suffragia necessaria, cuius lectio frequens conatus hostiles evanescet, atque turbines æstuantium tempestatum, quod gratiæ serenitatem tranquillet, propterea librum vestrum cum instantia repetetis, qui uni ex quatuor assimilatur. Scio enim, quod sine temptationibus vix horâ dimidiâ claustralî vita transigitur, unde & militia regularis arma spiritualia exigit, de quibus Apostolus ad Cor. scribit, dicens: *Arma militie vestra non carnalia sed potentia ad destructionem munitionum destruentes omnem altitudinem, extollentem se adversus scientiam Dei, captivantes omnem intellectum ad obsequium Christi.* Sacra igitur Lectio vobis necessaria est, ipsa enim est mensa tabernaculi, quæ ad aquilonem, unde omne malum panditur, posita est, quod Psaltes insinuans dicit: *Posuisti in conspectu meo mensam adversus eos, qui tribulant me.* De mensa hac & spiritualibus armis loquitur Iesuas Ponam, inquit, *mensam contemplariam in specula.* *Surgite, inquit, primi principes & arripite clypeum.* Sacra lectio cibus est, quia teste Evangelio, non *in solo pane vivit homo, sed ex omni cibo, quod procedit de ore Dei,* per hunc cibum spiramus & vivimus. *Verba,* inquit Dominus, *que ego loquor, spiritus sunt & vita.* Certè solo sui eloquii testimonio CHRISTUS contra omnes Diaboli tentationes usus est in deserto. Si ergo consistat adversus vos castra, scuto bonæ voluntatis armate vos & gladio spiritus, qui est verbum Dei. *Si infirmata sunt genua & dissolutæ manus, si moti pedes aut effusi sunt gressus, confidite, quia verbo Dei firmati sunt cœli.* Si ad gratias, compunctiones & arcana cordis jubilationes refrigeravit anima vel torpescit; Si obdurescit ad lacrymas; si cœlum æneum factum est ei, ut res spiritualis vel pluvia super montes Gibæ non descendant, vos Sacrae Scripturæ curam impendite, mittetque Dominus verbum suum & liquefaciet ea, mittet spiri-

spiritum suum & fluent aquæ, imo fluent aromata illius, ut vestræ opinio sanctitatis effundat. Meæ quidem exhortationis campus latissimè patet, sed irruens occupationum necessitas, & succingens epistolam ad compendiun, ad alia me detorquet, & filios autem obedientiæ vestræ, fratres & Dominos meos rogo in visceribus JESU CHRISTI in caritate non facta, hoc sentire in se, quod est in CHRISTO JESU, ut sicut pro nobis exinanivit se formam suscipiens servi, sic se pro Christo humiliet, ut obsequium servitutis exhibeant, corpus suum hostiam vivam, placentem Deo, ut tota eorum sensualitas oratione absorpta spiritui subjiciatur ad serviendum Deo viventi. Est autem sensualitas mulier, ad quam dicitur, *& ad virum tuum est conversatio tua, totaque caro humilietur, totus intellectus captivetur in obsequium CHRISTI.* In dixistis propter carnem bellum, contendentes non esse quod estis, & recuperantes fortiter quod in prima origine perdidistis, ut rapiatur per violentiam regnum cœlorum, & intrudatis vos in hæreditatem sanctorum. Cum Samaritana reliquistis hydram concupiscentiæ, & in vobis spiritualem Jericho destruxistis. Scriptum est autem, *Maledictus qui reædificat Jericho.* Tu ergo, carissime pater, qui dedisti legi Apostolicæ manum, qui manum tuam misisti ad fortia, utere consilio sapientum, & conjice in compedes pedem tuum, nec accideris à vinclis tuis. Recolas, quia vir obediens testimonio sapiente loquitur victorias de Diabolo, per obedientiæ locum de mundo ac de se ipso triumphat in CHRISTO. Sine omni delicto, sine omni exceptione faciant regulæ professor, quod injungitur sibi, quod vero, vel quale, vel quantum sit, quod injungitur, non discernit, alioquin præsumit comedere de ligno scientiæ boni & mali. Consideratio enim distributionis est penes patrem spiritualem, qui omnia dijudicat, ipse autem à neminae judicatur. Nibil ergo discernat, sit indiscretus, ut intelligat: sit stultus, ut sapiat, nec reputet injuriosum si quacunque correctione contristetur, à verbere, qui per inanem lætitiam immoderatius frequentat, se recolit excessisse. *Omnis disciplina in presenti amara est, sed in futuro facit fructum pacatissimum,* justitiæ lentescens in via Domini. In pastore suo durius increpari sustineas, stercoribus enim boum lapidandus est piger. Qui ergo spiritu Dei ducitur cum æquanimitate sustineat magistrum corripiensem, & si dura sunt ei, quæ audit, reputet se durioribus esse dignum, Et vos, inquit, dilectissimi, segregavit Deus in hæreditatem sibi, ut lætentur in hæreditate electorum suorum, cum bonitate sua, si tamen non accepistis iterum Spiritum hujus mundi. Ponite corda vestra super vias vestræ, ne sitis terra proxima maledictionem, quam percutiet Dominus Spiritu oris sui. Recolite, quia non solum arbōr, quæ fructus malos facit, sed etiam, quæ fructus bonos non facit, excidetur, & in ignem ponetur. *Securis quidem posita est ad radicem, & arbor sive ad austrum sive ad aquilonem ceciderit, ibi erit. Judicabit enim Dominus fines terræ, & hominem in operibus suis comprehendit,* dum vos fuistis in seculo, nullam contra vos invidiam hostis antiquus exercuit, non enim eos impugnat, quos esse suos per operum testimonium putat; nunc vero cum videt idola sua juxta templum mutari, post missam prædam quasi leo rugiens circuit, & ad omnes nocendi artes exploratur anxius suas versutias circumducit, quem vero de statu conscientiæ subito præcipitare non potest, quibusdam imaginationibus fantasticis latenter obrepentibus,

paulatim sollicitat. Nam juxta verbum b. Job. *Lapides excavant aquæ, & mons cadens defluit saxumque transfertur de loco suo, & alluvione paulatim terra consumitur*, quia fortitudinem mentis emolliunt & subvertunt tentationes occulta. Animo vero à fundamento virtutis avulsa torruit in peccatum, apponens iniquitates iniquitati multiplicat oppressiones per angelos malos, & sic de arce deposita, tamque de loco eminentiore insurgens de misero & decepto triumphum reportat ignobilem. Sic per illecebras hujus mundi miseri elongantur à Deo, dicentes anathema JESUM & tandem conversos in actum pravum & reprobum sensum datos, capiunt mala in interitu. Scitis, quia vita hominis militia est, & tentatio super terram. Sunt testimonia quædam supra nos, quædam infra nos, quædam juxta nos, quædam extra, quædam intra, & omne contra nos. Cautè ergo ambulate. Mundus enim plenus est laqueis, plenus periculis atque scandalis in evitabilibus & morsibus infinitis, introistis claustrum, bonum est vobis hic esse, & non recedere à consilio & congregatione sanctorum. Amice, si claustrum egrederis, transgrederis, & quasi sub iactu aleæ animam tuam ponis. Leo in januis est ut terapiat, & non sit, qui eripiat, irruit ventus urens à parte deserti, si fortè inveniantur paleæ, quas ad ludibrium suum capiendo dispergat. Multiplici enim exquisitæ fraudis artificio conatur angelus Apostata sanctorum congregationem, fermentatum populum acquisitionis, fabulam seculi, & stolam innocentiae in derisum. Sit quæso, frater, anima tua in manibus tuis semper, thesaurum incomparabilem habes in fictili vase. Cumque claustrum egredieris drachmam, pro quo magnus ille mercator animam suam ponit ad ancipitis aleæ discrimen exponis, terreat te, frater, egressus Dinæ & oppressio ejus, recole, quod domi Jacob residens, benedictionem prehendas hereditatis. Esau vero dum foris vagatur & venatur, primogenitura benedictionis & hereditate patris privatur. Nunquam secularium domos intres. Nequitiæ enim in tabernaculis eorum, nec DEUS in dominis eorum cognoscetur. Dicas igitur cum Propheta: *odivi ecclesiam malignantium & cum impiis non sedebo. Intra Scorpionis hereditas.* Igitur juxta doctrinam HIERONYMI. Sis honestus in domo, sis raro in publico. Si ægrotavit vel obierit aliquis de parentibus tuis, non sit tibi eorum ægritudo vel mors egressionis occasio: Sine mortuos sepelire mortuos suos, fallax & proditoria est affectio parentelæ. Carnalis amor extra Dei amorem est, qui si te rapiet, affectio mundi, qui jam in te aruerat, in perniciem animæ revirescit. Mortuus es mundo & parentibus tuis, atque complantatus es similitudini mortis Christi, & vita abscondita est cum Christo in Deo. Noli iterum seculo vivere & arma victoriae reddere inimico. Verbum HIERONNYMI est: *tenet hostis gladium, ut me percutiat, & ego de parentum lacrymis cogitabo? ero de parentum sepultura sollicitus, quem sollicitari oportet, ne sepeliar in inferno.* Noli exire, quia mors est in exitu & limite te exspectans, quam cito egrediari ostium, mors per oculorum fenestras ingredietur. Nullum precor habeas cum homine seculari commercium. Qui enim tangit picem, inquinabitur ab ea, bonosque mores prava collegia corrumpunt, & vita reproba trahitur à convictu. SENECA ad Lucillum dicit: *Scribens Socrati, Lettio & Catoni posset bonos mores excutere turpium conversionis, & dissimilium multitudine.* Verbum Apostoli est: Non ignoramus astutas Sathanæ

thanæ , cui ex hoc ipso datur oportuna & multiplex malignandi occasio , quia in circumeisī obfederunt vos & hæreditatis quasi in medio Cananæi , inter claustrum vestrū & forum modica protenditur , habitatis quasi in medio Babylonis , & in uno miraculum est , si Sabbathum quietis vestræ non turbat tumultatio popularium . Ita estis secularium importunitate obfessi , ut lamentatoriè cum Propheta deplorare possitis : *Aedificavit hostis in gyro meo , & circumdedit me felle , & labore conclusit vias meas , lapidibus quadratis ursus insidians factus est mibi , leo in abscondito secretas meas subvertit , & posuit me desolatam ,* habitantes in medio populi polluta labia habentis , qui vobis verbum illud derisorie frequenter adaptant : Conjuncti sunt inter gentes , & didicerunt opera eorum . Utinam ad volet unus de Seraphim & sumto calculo de altari , in eis rubiginem cordium in scoriam purificet labiorum . Vos autem circumspecte agatis , providentes bona non solum coram Deo sed coram hominibus , & negotio salutis vestræ vigilantius insistatis . Sic jugiter ante oculos vestros timor DEI & ignis gehennæ . Recordatio passionis CHRISTI , vestrorum memoria excessum , dies mortis , expectatio tremendi judicii . Audite HIERONYMUM dicentem . *Laudat populut , luxurient homines , rumores exercent , & dicas , mibi adberere bonum est , & ponere in Deo spem meam . Quid enim mibi in cælo est , & à te quid volui super terram : Deus cordis mei , & pars mea Deus in eternum propè est ,* ut amatores seculi & sancti ordinis transgressores ab æterna vitæ radice præcisi in exteriore tenebras detrudantur ecclesia sanctorum perpetua excommunicatione seclusi experiantur in extolorabili dolorum angustia , quæ perniciose illos deceperat appetitus transitoriae voluptatis . Vos igitur Dei timor in via Domini languescere non permittat , sed corda vestræ exticet ad meliora incessanter . Vita brevis , finis dubius . Judex terribilis , flamma inextinguibilis , vermisque non moriens , & poena cujus non est intermissio , neque finis .

#### IV. (al. 83.) Ad SOLDANUM instructio fidei.

SOLDANO ICONII veritatem agnoscere & agnitam custodire .

Ex Literis tuis , & nuntiorum tuorum fideli relatione cognovimus , quod in votis habeas ad CHRISTUM converti , cumque jam receperis Pentateuchum MOYSI , prophetiam item JESAIÆ & JEREMIÆ , PAULI etiam epistolas atque JOHANNIS evangelium & MATTHÆI , postulas tibi mitti virum orthodoxum aliquem in lege CHRISTI , à quo , quasi vice nostra , plenius instruaris . Nos autem petitioni tuae plurimum in Deo commendabili , grato concurrentes assensu , tales EXCELENTIAE TUÆ curabimus destinare , qui apud te in doctrina sana , & salutaribus monitis vicem Apostolicæ auctoritatis (\*) suppleant , quorum etiam mores & me-  
ritæ

(\*) Hieraus erhellet / daß unser PETRUS diesen Brief im Namen des Pabstes geschrieben habe ; Es lebten aber zu seiner Zeit nacheinander Alexander III. Lueius III. VRbanus III. Gregorius VIII. Clemens III. Coelestinus III. und Innocentius III. und aus seinen andern Briefen erhellet / daß er bei dem ersten / fünften / sechsten und siebenden / in sonderlichen Gnaden gestanden / welches zu weiterer Erforschung der Zeit / hienmit erinnere .

rita ab honestate & munditie eruditionis evangelicæ non discordarent. Quoniam vero nostræ fidei seriem & tenorem literis tibi supplicas aperiri ; Nos tuis congratulantes desideriis, illam sub quôdam compendio , & quasi digitotenus initiamus.

### I. De DEO & SS. TRINITATE.

Igitur piè credas, & fideliter teneas, quia unus est DEUS, sic tamen, quod in assignatione deitatis sic unita in substantia, & trinitas in personis. Est enim Deus pater, Deus filius, Deus Spiritus Sanctus, & hi tres unum sunt. Est autem discretio in personis, ut nec pater sit filius, nec filius sit Spiritus Sanctus, ne Spiritus Sanctus sit pater aut filius. Res equidem difficilis est intellectu, & aciem rationis humanæ transcedit. Sed tanto elegantius habet fides initium, quanto est difficilior ad credendum. Porro, licet nihil invenire possimus, quod expressam habeat unitatem, quæ in Deo est, & summæ Trinitatis imaginem, nec verba inveniantur, quibus possumus de illa summa essentia dignè loqui : quæ possumus facimus, & quasi balbutientes per verba rebus accommodata transitoriis, rem tibi inæstimabilem aperimus. PAULUS Apostolus dicit: *quia invisibilia Dei per ea, quæ facta sunt conspiciuntur*, spirituallis virtus est divinitas, vide igitur mentem hominis, corpusque solare considera, & videbis qualitercunque, licet tenuiter, &, quasi oculo conniventi, quandam similitudinem TRINITATIS agnosce. Est in mente hominis intelligentia, memoria & voluntas, mentem autem vocamus memoriam, mentem dicimus intelligentiam, mentem dicimus voluntatem. Memoria, intelligentia, voluntas sunt una mens, sed nec memoria est intelligentia vel voluntas. In eodem corpore solis radium video, sentio calorem, agnosco & splendorem, hæc tamen unius sunt essentiæ, nullum tamen illorum est alterum. Sic in illa ineffabili & in circumscriptibili DEITATIS gloria est Filius à Patre, & Spiritus Sanctus ab utroque. Cum Pater & Filius & Spiritus Sanctus ejusdem substantiæ, ejusdem potentiarum & gloriæ sunt, non tamen sunt tres dii, sed in tribus Personis est una substantia, & unius potentiarum & in una substantia tres Personæ. Hæc fidei nostræ professio, non tamen à CHRISTO & ejus sequacibus traxit exordium, sed à MOYSE & Patriarchis & Prophetis suum habuit fundatum. In libro MOYSI divinæ essentiæ unitas declaratur, ubi dicitur: *Audi, Israël, Dominus Deus tuus Dominus unus est.* Et iterum: *ego sum Dominus Deus tuus, qui eduxi te de terra Aegypti, non erunt tibi Dii preter me alieni.* PLURALITATEM vero Personarum patenter ibi insinuat, ubi dicit: *faciamus hominem ad imaginem & similitudinem nostrum.* Cum Verbum Dei sit Filius Dei, sicut JOHANNES, cuius Evangelium recipis, protestatur, dicens: *In principio erat Verbum & Verbum erat apud Deum, & Deus erat Verbum, hoc erat in principio apud Deum, omnia per ipsum facta sunt, & sine ipso factum est nihil.* Vides, quod ad Filium & Spiritum S. Patris sermo dirigitur, cum hæc duo pluraliter dicat: *Faciamus &c.* Per verbum nempe & Spiritum Sanctum Dominus Deus operatus est universa. Sicut DAVID Propheta dicit: *Verbo Domini cœli formati & spiritu oris ejus omnis virtus eorum.* Idem sanctus Propheta mysterium sanctæ TRINITATIS eleganter insinuat, ubi ter hoc nomine DEUS in eodem versiculo repeatat & inculcat, dicens: *Benedicat nos Deus Deus noster, & benedicat*

dicat nos Deus, & metuant eum omnes fines terre. Prænominatus JOHANNES in epistola sua Canonica dicit: *Tres sunt, qui testimonium dant in cælo: Parer, Verbum & Spiritus Sanctus, & hi tres unum sunt.* ISAIAS etiam, quem recipis, se audivisse testatur Seraphin clamantia: *Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth,* quare tertio replicat *Sanctus?* nisi ut in Domino Deo exercituum TRINITATEM insinuet Personarum. Est igitur in summa & beatissima TRINITATE Pater, qui genuit filium, Filius, qui est genitus à Patre, Spiritus Sanctus, qui ab utroque procedit, modum autem genituræ & processionis istius humana ratio non attingit. Unde cum ISAIÆ de Filii generatione constaret, modum generationi inenarrabilem esse sciens, *generationem ejus, inquit, quis enarrabit?* DAVID Propheta in persona Filii de hac generatione sic loquitur: *Dominus dixit ad me: Filius meus es tu, ego genui te, & filius etiam DAVID SALOMON,* quem Deus scientia & intellectu mirabiliter illustravit in persona CHRISTI, qui est, sicut PAULUS dicit *Dei virtus & Dei sapientia,* in libro sapientiae, si tamen eum recipis, ita dieit: *Dominus possedit me in initio viarum suarum, antequam quicquam faceret à principio, ab æterno ordinata sum. antequam terra fieret, nec dum erant a byssi, & ego jam concepta eram, quum præparabat cælos aderam, quando appendebat fundamenta terre, cum eo eram cuncta disponens.* Apostolus etiam PAULUS Spiritui Sancto immo toti TRINITATI testimonium perhibet dicens: *Misit Deus Spiritum Filii in corda vestra, & alibi. Si Spiritus eus, qui JESUM suscitavit habitat in vobis, vivificabit mortalia vestra corpora propter in habitantem Spiritum ejus in vobis.* Si CHRISTI testimonium de unitate essentiae & Personarum TRINITATE desideras, IPSE in Evangelio dicit: *Ego & Pater unus sumus.*

### II. De CHRISTO:

CHRISTUS etiam discipulis suis dicit: *Ite & baptizate omnes gentes, in nomine Patris, & Filii & Spiritus Sancti.* Cum enim homo perdidisset propter inobedientiam paradysum, & infernales miserias perpetuo meruisset, missus est à Patre Filius, dignumque fuit ut mitteretur filius & non pater. Cum enim à nullo esset Pater, Filius erat ab aliquo, eratque convenientius ut haberet in Patre matrem, qui ab æterno habuerat Patrem. Cum enim scriptum esset in Psalmis DAVID: *Non est, qui redimat, neque quis alium faciat, non est qui faciat bonum, non est usque ad unum: Non est qui dat placationem pro anima sua, nedum pro aliena.* Missus est à Deo Patre Filius, ut homo pro homine moreretur, & pro homine capto tributum tanquam homo exsolveret, eumque tanquam Deus coelesti potestate vel potentia redimeret. Hujus adventum desideraverunt Patriarchæ, prædixerant Prophetæ, atque illius dilationi impatiens festinantes querelâ continuata dicebant. Cum veniet, quem videbimus, da, Domine, sustinentibus te mercedem, ut & Prophetæ tui fideles inveniantur. *Ultinam, domine, disrumperes* dicit ISAIAS *cælos & venires;* & DAVID: *Domine, inclina cælos tuos & descende.* Sed & teste ISAIA Angeli pacis præ dilectione nostræ salutis amare flebant. Idem vero ISAIAS de CHRISTI nativitate manifestius loquens. *Ecce virgo concipiet & pariet filium, & vocabitur nomenejus EMANUEL.* Cum autem MARIA de JESSE originem traxerit, idem Propheta nativitatem MARIÆ, & per MARIAM

AM CHRISTI atque plenitudinem Spiritus Sancti in CHRISTO manifestè declarat, dicens. *Egredietur virga de radice JESSE, & flos de radice ejus ascendet, & requiescat super eum Spiritus timoris Domini &c.* Natus est igitur FILIUS DEI de virginie in corrupta, Spiritu Sancto in ea cooperante, nostræque salutis negotium inefabiliter procurante. Abyssus autem inscrutabilis est incarnationis divinæ Sacramentum. Plurima tamen antiquis patribus accederunt, in quibus hujusmodi nativitatis figura præcessit. Quod enim vellus GIDEONIS rore cœlesti completum est, area cæterumque arida remanente. Ros Spiritus Domini designatur in virgine, quæ ad hoc specialiter & singulariter à Domino est præelecta, cui Psaltes concordat dicens, descendit sicut pluvia in vellus. Quia Moysi igitur in rubo apparuit & non est rubus igne corruptus, virginitatis integritas in Maria ostenditur. Quia virgis aliarum tribuum manentibus siccis, virga AARON, de cuius stirpe virgo beatissima traxit originem fronduit & floruit florem de virga JESSE quem vaticinaverat ESAIAS, partum scilicet incorruptæ virginis indicavit. Cum inimici Dei essemus per adventum CHRISTI reconciliati sumus, sicut Propheta prædixerat: *Et pax, inquit, erit, cum venerit, in terra.* Ideoque angeli in ipsius nativitate gloriose pacis canticum cecinerunt: *Gloria in excelsis Deo, & in terra pax hominibus bona voluntatis.* Nova etiam stella Magis apparuit, atque historiarum testimonio, *Rome* fons olei de terra fluxit in *Tyberim*, templum etiam, quod idola non ruiturum prædixerant, donec virgo pareret, in eadem nocte funditus corrueret, probatica quoque piscina, *Hierosolymis* erat, adventu angeli moveri & sanitates conferre coepit. Vehementissime nobis nocuit vetus *Adam*, sed plus profuit nobis novus, amplius nobis contulit hujus humilitas, quam superbia illius nobis abstulerat. Nam, PAULO Apostolo teste, non sicut delictum ita donum, damni enim aestimationem beneficij magnitudo transcendit. Quem prius habuimus terribilem Deum & judicem, nunc habemus humilem fratrem & proximum.

### III. De REDEMPTIONE.

CHRISTUS itaque cursum nostra mortalitatis transiens in fame & siti, in lassitudine & dolore, & universis miseriis hujus vitæ, demum traditus à discipulo, & tanquam vile mancipium, venditus, flagellatus, consputus, spinis coronatus, illusus, clavis affixus stipiti, & morte turpissima condemnatus; quæ non rapuit solvit, & sponte se morti offerens, omnia in humilitate sustinuit, sicut ISAIAS quoque prædictit. *In humilitate, inquit, judicium ejus sublatum est, sicut agnus ad occasionem ductus, & sicut ovis coram condente se, sic non aperuit os suum.* Qui ergo parvulus à iusto Simeone semel fuerat oblatus in templo in vespera legis & fine ceremoniarum, & pro redemptione nostra manus suas in cruce levavit ad patrem juxta illud DAVIDICUM: *Elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum.* Sic tecus, quem Adam delectatione per superbiam ligni contraxerat, mortis amaritudine per humilitatem sublatus est, fusioque sanguine sine culpa, omnium culparum Chirographa sunt delecta. Alium siquidem redemptionis modum poterat Deus procurasse, sed nullus suæ benignitati, nostræque saluti congruentior apparebat. Cum enim homo juxta suæ prævarici-

variationis exigentiam eaptus à Diabolo teneretur, postulabat justitia, ut non eriperetur per violentiam, sed qui per superbiam lapsus est, sua, si posset, sed, qui sua non poterat, aliena saltem humilitate resurgeret. Ita CHRISTUS innocens, quem agnus paschalis signaverat, & in lege se pro nobis obtulit hostiam salutarem. Cum lex Moysi capram vel ovem constituissest pretium ad redemtionem hominis à peccato. CHRISTUS, per quem gratia & veritas facta est, attendens umbratiles legum ceremonias non sufficienes ad salutem hominis, per existimationem plurimi faciens, quam sanguinem hirci, ovis & vituli, sanguinem & mortem suam pro nostra salute obtulit, & sic semel introivit in sancta summus & verus pontifex æternæ redemtionis inventor. Aperuit igitur librum & solvit signacula ejus leq de tribu Juda, & quod hostiæ legalis minimè potuerunt gladium amovit versatilem, & paradisi, qui omnibus antiquis clausus fuerat, ingressum reseravit. Sic olim in morte summi Pontificis, solebat iis, qui ad civitatem refugii confugerant, securus ad propria reditus indulgeri. Olim consueverant causari & dici: cur exigit à me DEUS amplius, quam à cœteris creaturis, quid pro me laboravit? Dixit & factus sum, sicut jumenta & arbores & cætera universa, sic suæ potentiae nutu soloque jussionis arbitrio me creavit; Sed jam obstructum est cor loquentium iniqua, & jam homini dissimulare non licet, quanto pro eo Deus fecerit, qui, ut servum redimeret, proprio filio suo non pepercit. Porro in hac nostræ salutis dispensatione dilectio CHRISTI nobis medullitus intimata est, qui, cum in lege Mori nobis dilectionem Dei & proximi dederit in mandatis, eandem in schola evangelicæ disciplinæ frequentius & fortius verbis & tandem exhibitione operis inculcavit. Majorem enim caritatem nemo habet, ut animam suam ponat quis pro amicis suis. dedit itaque materiam diligendi se, qui in suis dilectionibus nos prævenit, nec aliud à nobis exiget, nisi, ut ipsum diligamus ex corde. Sanè inhumanus & crudelis, qui misericordiam ejus non recolit, qui Dominum clementem ex affectu non diligit, qui se pro eo, cum opus est, mortis periculo desiderabiliter non exponit. CHRISTUS autem mortuus est & sepultus, tertia die resurgens à mortuis, sicut discipulis vivendo prædixerat, iisdem postea frequenter apparuit, & cum ipsis loquens & comedens, ostensis vulneribus manuum pedum ac lateris, in cordibus quorundam, qui adhuc hæsitabant in fide, ostensione vulnerum vulnus dubitationis amovit. Quadraginta igitur diebus cum eis visibiliter conversatus, eisdem comitantibus, venit in montem oliveti, & videntibus illis elevatus est, & ascendit ad patrem, ut eum in patris æqualitate credamus, atque in communi resurrectione vivorum & mortuorum judicem exspectemus. Si ergo habes in desideriis de tenebris prodire in lucem & amplecti saluberrimam legem CHRISTI tunc conversationis primitias lavacro necesse est consecrari, aut consecrari baptismate, quatenus deposita in aquis regenerationis vetustate peccati in novam animæ innocentiam ac vitæ infantiam renascaris.

## V. (al. 126.) Contra Clericos , qui consanguineos ditant.

In novum fert animus  
mutare querimoniam,  
horrenda quæ committimus  
Superne , Sion filiam,  
ad quæstum prostravimus,  
Joseph eunicho vendimus,  
erigimus  
Dagon in arcæ gloriam,  
auri color optimus  
versus est in scoriam.  
**A**scensurus ardua,  
crucem in dolo bajulat,  
erectâ Dæmon statua ,  
nepotum turba pullulat,  
quos variis ecclesiis intitulat.  
Jis influens superflua ,  
dissimulat ,  
quod vir honestus exulat ,  
nec implet vase vacua ,  
sed plena supercumulat ,  
Professus evangelium  
abiit in viam gentium ;  
qui sanctæ pacis otium  
elegerat ,

redit ad ollas carnium.  
Regale sacerdotium  
ad carnis imperium  
degenerat  
damnabile commercium  
sic mentientium  
qui Christi fuerat.  
**Q**uid hic anima miserrima  
pulsat mors ad ostium  
carnis ut divertium  
celebrent novissima.  
Hora est undecima  
nec finem habet ignium  
aut vermium  
mors peccatorum pessima.  
Mente quæso cogita  
sollicita  
quam incautos rapere sit solita  
mortis hora subita  
Properè nemo se morti separat ,  
dum te mundus hilarat  
dum permittit vivere jucundius  
& longius  
tunc mors amara separat .

## VI. (al. 127.) Contra Curiales , & pro eis.

**Q**uod amicus suggestit  
fer cum patientia.  
Desere. Nam Curia  
Curis immo crucibus  
& morti semper est obnoxia.  
Figura mundi præterit  
homo cum interierit  
non sumit secum omnia  
dies hunc peremptoria  
comprehendet  
nec descendet  
Ejus cum eo gloria.

Quicquid dicas hodie  
Curiæ juvant me delitiæ  
a quarum præbent  
quum in nocte perplexus  
quo me vertam præ gaudio  
nescio  
dum ad usum gloriæ  
mihi cedit omnis sexus  
ætas & conditio  
totus fervor in amplexus  
voluptatis obviæ.  
Nexus abrumpe curiæ

Deo te totum immola  
 tempus indulget véniae  
 fículneæ parabola  
 Rahel abscondit idola  
 sub sinu pœnitentiaæ  
 sumptus perdis & operas.  
 si differas  
 oblatam tibi gratiam:  
 Vincis, regnas & imperas  
 si tangis Christi fimbriam  
 & hydriam samaritalem differas.  
 Stulti sunt, qui miseri  
 sponte volunt fieri  
 non est impatiens  
 Christi clementia  
 sera sufficiens  
 est pœnitentia.  
 Tu verba Davi garriens  
 Non Oedipere præsagiens  
 pessima mihi novissima  
 Sed sic interripi  
 non potest anima  
 nec est laus ultima  
 placere Principi.  
 Quid te juvat vivere  
 si vis vitam perdere  
 in animæ dispendio  
 nulla est estimatio.  
 Si vis ut te perennibus  
 absorbeat suppliciis  
 mors & inferna palus  
 confidas in Principibus  
 & in eorum filiis  
 in quibüs non est salus.  
 Grata est in Senibus  
 religio  
 Juveni non conquit  
 carnis desiderio  
 consensio  
 nullus enim odio  
 carnem suam habuit,  
 neminem ab inferis

revertentem vidimus  
 Certa non relinquimus  
 ad dubia  
 somniator animus  
 respuens præsentia  
 gaudeat manentibus:  
 Quibus si credideris  
 exspectare poteris  
 Arturum cum Britonibus.  
 Tenet nos in curia  
 cultus delicatior  
 cibus exquisitior  
 nec lauтор quam timeor  
 nec timeo quam angeo  
 pecuniam priorum  
 quam intono magnalia  
 me divitum consilia  
 me tenent attentia  
 dignitatum  
 quas magnatum  
 largitur amicitia  
 divitiae,  
 tam anxie  
 quas acquirunt  
 cum tormento  
 ut somnium  
 surgentium  
 evanescunt,  
 nec momento  
 sine fine  
 tanquam Spinæ  
 pungunt, angunt, lacerant.  
 Scis quid tibi conferant  
 qui servus es servorum  
 dum in his te crucias  
 ut servias  
 clientum libidinibus  
 & ventribus  
 equorum  
 cur arguo  
 si perfruo  
 bonis, quæ manus domini

dedit ad usum  
quoties voluero  
miser esse potero  
si mihi soli vixero  
toti sum mundo perditus  
benignus Dei Spiritus  
non dedit ista cœlitus  
ut in dolo nos illudat  
ut per ista nos intrudat  
in puteum interitus.  
O vanitatum vanitas

quæ est hæc securitas  
inter hastas ostium  
frendentium  
**Astat mors in januïs**  
& defluis  
in omne desiderium  
Sed irruet calamitas  
repente super ipsum  
voluptatum gravium  
muribus jocunditas  
æternum in supplicium.

## VII. (al. 128.) Descriptio vitæ curialium & periculorum ipsius.

Gratias ago vestræ gratiæ, quantas possum, quia, quamdiu conversatus, sum inter vos, me fraterno coluistis affectu, nec minus mihi apud vos effecit gratia, quam apud alios, diurna ministrantium conditio à naturâ. Si equitabamus, eratis mihi lucerna pedibus meis, eratis mihi pro vehiculo in via. Si autem nostris indulgebatur jumentis sabbatum, homines enim in curia sabbatizare non vidi, verum & in eo apertè melior est conditio jumentorum, tedium illud quod frequenter afficit curiales, vestra mihi dulcissima colloquia servabantur, eratque solatium & exultatio mea in via, in camera, in capella, Ductus equidem quondam Spiritu ambitionis me totum civilibus undis immerseram, denique etiam ecclesiam ejus & ordinem meum post terga rejiciens, non quantus mihi fecisset Dominus, sed quantas possem aggregare divitias anxius attendebam. Rerum ergo, quæ retro sunt oblitus, me ad interiora, sed non more Apostoli porrigebam. Veruntamen castigans castigavit me Dominus, & morti non tradidit me, quem lecto dolorum affligens, in corpus pravum, abjectum & miserum spiritum suæ indignationis effudit, anxiabar ad mortem, jamque corporis & animæ divortium certissime imminebat. Sed intelligens pater misericordiarum, quia data mihi est vexatio intellectus, iratus misericordiæ recordatus est, simulque Spiritum iræ suæ conhibuit, & à me Spiritum ambitionis exsufflavit. Sanè frequenter legeram verbum illud SALOMONIS *ire de hospitio in hospitium vita pessima est*, sciebam quia vita curialis mors est animæ, recolebam, damnable esse Clerico, se curialibus aut secularibus negotiis immiscere, nec à memoria mea exciderat illud ECCLESIASTICI verbum, quod me & consimiles à curialibus curis debuerant abstraxisse: *Noli ab homine querere ducatum, neque à Rege carcerem honorum: peñes Regem noli videri sapiens; non queras fieri Judex nisi valeas virtute iniquitates irrumperem populi, non te immittas in multitudinem civitatum, nec alliges tibi peccata duplicita.* Porro, sic me ineibriaverat ambitio, sic me blanda Principis promissa subverterant, ut sciens & prudens viderer in omne discrimen animæ corporis & dispendium pertinaciter conjurasse. Veruntamen inter flagella Domini grati-

gratiam paternæ benedictionis intelligens, meditatus sum nocte cum corde meo, & excitabam Spiritum meum sic pallium cum *Joseph*, cum *Matthao* telonium, sindonem cum *Jobanne*, cupiditatum hydriam cum *Samaritana* relinquere & abjurare decrevi. Audivit me Deus, ac ambitionis ardorem, quem prius in me torrentes auri & argenti temperare non poterant, ros divinæ miserationis extinxit. Confirmā hoc Deus, quod operatus es in me, nec redire me ad vomitum, nec meam, quam destruxi, *Jericho* reædificare permitte. Ego putidissimus pulvis & modico flatu dispergendoris in ventos, ut quid ampliores divitias anhelabam. Modicus venter meus quotidie modico pane contentus est, dederatque mihi Deus, unde singulis diebus eum hilaritate animi & quiete corporis possem pascere multos ventres. Nunquam infelix debui venari & inveniri in castris in animæ & corporis mei exitium, ut pascere multitudinem jumentorum & hominum. Nunquam gloria hominis est pascere homines & jumenta, & à verbo Dei & à cibo animæ jejunare *Escâ venter est*, dicit, *amplius*. Deus autem hanc & hunc destruet. Porro panis vitæ duraturus est in æternum. Sementes equidem, de quorum innumerosa multitudine Magnates plurimum gloriantur, suorum venatores sunt, & aucupes dominorum. Prædam enim sequuntur, non homines, quod ex eo manifestissimè liquet, quia illos, quos in divitiis & honoribus extulit fortuna clementior, nec immorositas illa clientelæ fecuta est, dum adhuc pauperes essent, ut hodie sequerentur, si in consimilem reciderent paupertatem. Pro hac vanissima vanitatum militant hodiè miseri curiales in labore & ærumna, in vigiliis multis, in periculis maris, periculis fluminum, periculis montium, periculis pontium, periculis in falsis fratribus, in mortibus, frequenter inconfractione & in lassitudine corporis, atque in aliis vitæ discriminibus in quibus martyrii gloriam mererentur, si hæc pro CHRISTI nomine sustinerent; nunc autem sunt martyres hujus seculi, professores mundi, discipuli curiæ, milites *Karlikini*, per multas siquidem tribulationes merentur infernum. *Væ, qui trahit jugum iniquitatis*, sic Prophetæ dicit, intrant justi regnum cœlorum, hi autem per multas tribulationes commemorat in funiculis vanitatum. *Quid prodest homini? si totum mundum lucretur, animæ vero sue detrimentum patiatur*. Testimonio SALOMONIS non proderunt divitiae in tempore ultionis, dives enim cum interierit, non sumet omnia, & non descendet cum eo gloria ejus. Miserrimi, qui utemur in gaudio & quiete bonis, quæ supra omnem nostrorum exigentiam meritorum nobis gratia divinæ miserationis indulxit, libenter si quidem utemur, sed domina ambitio non permittit, quæ ad majorem divitiarum acquisitionem nos excitat & semper hiatus ampliores aperit. Veruntamen avarus non impletur pecunia, & qui amat divitias fructum non capiet ex eis. Apud homines quidem yilis, sed apud Deum glorusus est titulus paupertatis. Scio, quia eos, qui in curia Regis morantur, seu potius moriuntur spes regiæ liberalitatis frequenter exhilarat, quæ quandoque in multos munificè & magnificè se effundit, sperat autem unusquisque sibi eventurum, quod videt pluribus evenisse, sub istius exspectationis dulcis & invictæ solatio, tædiosa deleniantur, gravia leviantur, amara dulcescunt, nostrique martyres labores, quamvis infirmi, expensas etiam, quamvis infirmi, non sentiunt.

Sic ut non perdat , non cessat perdere lusor  
Et revocat cupidas alea blanda manus.

Videtur in verbis & desideriis illum PERSII versare versiculum:

Jam dabitur, jam, jam, donec deceptus & expers,  
Nec quicquam fundo suspirat nimis in uno.

(al. Imo) Porro juxta Sapientem , sera est *in fundo* pro simonia. Illud in curia detestabile est , quia qui magis diligunt minus diliguntur , imperiti etiam & omnino inutiles elegantioribus beneficiis ampliantur , divitiæ accumulantur divitiis ditionibus , nec est qui respiciat ad inopem & mendicum. HELISÆUS *vasa* adimplebat vacua , & deficientibus vasis vacuis oleum stetit ; in curia vero contemnuntur vasa vacua , & plena implentur ligna in silvas , & aquæ in maria deferuntur. Sanè licet obsequia & reverentiam debeamus principibus , & maximè Regi tanquam præcelenti , tamen nostræ professionis homines efficacius possent servire Principibus in Ecclesiis , quam in castris , simpliciores equidem & minus qui sunt in divina pagina eruditæ , si in obsequio regiæ majestatis militare proponuntur , non arbitror hoc absurdum. Porro in sacris constitutus ordinibus , & divino eloquio pollens , qui jam tenet fontes derivare foras , talentumque sibi creditum cum lucro ad Dominum reportare , omnino inexcusabilis est , si curialibus vinculis se innectit. Audi , quid de talibus dicit Dominus per Prophetum : *Dedi , inquit , eis aurum & argentum meum , ipsi vero de auro & argento meo operati sunt Baal.* Nonne fabricant de auro & argento Domini *Baal* , quibus sapientiam & eloquentiam Dominus dedit , ad dandam scientiam salutis plebi ejus: ipsi vero talentum Domini terræ infodidunt , atque *Baal* construunt , dum per temporalium rerum quæstum , quasi sub jactu alee vitam & animam suam ponunt. Ipsi constituunt arcam Domini in *Azoro* , quod interpretatur ignis concupiscentiæ , quia per ambitiosam concupiscentiam gloriam nostræ professionis evacuant. Convertit Dominus flumina eorum ne bibant , terramque ferream & coelum dat eis æneum , ut pluviae cœlestis expertes fructum non faciant. Scienter equidem & prudenter pervenit , quia immiscuit eis Dominus Spiritum vertiginis , eisque rotam malorum  
Rex Sapiens , impiorum'  
Ventilator immitit.

Perditæ vitae homines se laboribus torquent , cruciant curis , expensis eviscent. Nonne figuram araneæ gerunt , qui de suis visceribus telam texunt , ut capiant museam vilissimam ; quid est inanis gloria quam venantur? nisi musca vilissima , numerosa , sordida , pungitiva.. Quidam allegantes excusationem in peccatis , ac veteris *Adæ* perizomata præferentes interrogationibus , quare sequantur curiam , quam Deo & saluti suæ non ambigant esse contrariam , ad colorem & tuitionem suæ ambitionis , exempla antiqui temporis introducunt , ad correctionem & eruditio nem regunt , inquiunt , missi sunt MOYSES ad Pharaonem , JEREMIAS ad Zedekiam , ELIAS ad Achab , JOJADAS ad Josiam . ò Clerice curialis , nunquam te DÉUS misit ad Regem , in obsequium ejus te misit , vel potius te intrusit ambitio.

Certe

Certè post signa in rubo, in serpente, in leprosa manu, ab injuncta legatione *Moy-ses* se excusat. Si tibi legatio etiam impossibilis à Rege injungitur, sponte te offers, magna dicas, & majora promittis, cupienti autem animo nil grave videtur, nihil ambitioso difficile. Ideoque ambitio est quædam; simia caritatis. Caritas enim patiens est pro æternis, ambitio patitur omnia pro caducis. Caritas benigna est pauperibus; ambitio divitibus. Caritas omnia suffert pro veritate; ambitio pro vanitate. Ultraque omnia credit, sperat, sed longè dissimili modo; hæc ad gloriam hujus vitæ; illa ad gloriam sine fine. Nam in igne aliter se habet aurum rutilans, & aliter palea fumans. Caritas nunquam excidat. Ambitio nunquam surgit. Ambitio enim ipsa est iniquitas super talentum plumbi, hæc est omnium curialium oculus, sicut ZACHARIAS dicit: *Hæc oculus eorum in universa terra*, non dexter oculus sed sinister, omnes enim qui militant in castris ambitione capti sunt. Anas Amonitæ dextros oculos amiserunt, perspicaces enim sunt in acquisitione temporaliū, jacturam ejus vitæ quæ præteriit, & imminentia mortis æternæ supplicia non attendunt. Cæcutientes autem sunt ad bonum sed perspicaces ad malum. *Sapien-tes sunt*, inquit Propheta, *ut faciant malum, bona autem facere nesciunt*. Ad Curiales redeo apud quos in accipiendo cibo, in equitatione in vigiliis, non est ordo, non est ratio, non est modus. Apponitur Clerico aut militi Curiali panis non elaboratus, non fermentatus, non confectus, ex cærevisiæ fecibus, panis plumbeus loliatus & crudus, vinum vero aut acrimonia aut mucore corruptum, turbidum, ventuosum, raucidum, piceatum & vapidum. Vidi aliquando vinum adeo fœtidulum apponi Magnatibus, quod non nisi clausis oculis & consertis dentibus, cum horrore & ructu cribari oportebat, potius quam potari. Cærevisia quæ in curia bibitur, horrenda gustu, abominabilis est aspectu. In curia propter frequentiam populorum animalia venduntur sanæ & morbida. Pisces etiam quatruduani, nec tamen de pretio putredo aliiquid aut fœtor imminuit. Servientes enim dein felicium convivarum mortem aut languorem non curant, dummodo de dominorum suorum mensis plenioribus ferculis foveantur, implentur morticiniis, fiuntque multarum sepultura mortium, discubentium ventres. Multi etiam ex ciborum hujusmodi corruptela frequentius moriuntur, sed famelica ventris ingluvies & illius exitialis abyssi Scyllea vorago ope laboriosissima exercitationis omnia consumit. Hinc est, quod si in aliquo municipio spaciæ modicæ productionis indulgeatur, aliqui eorum semper remanerent moribundi. Ut cæteræ taceam, molestias *Mareschallorum* sustinere non possum, hi quidem blandissimi sunt adulatores, detrectatores pessimi, improbissimi emonitores, importunissimi sunt donec accipiunt, cum acceperint sunt ingrati, & nec manum suam continuet dator inimici. Vidi plurimos qui *Mareschalco* porrexerant manum liberalem, hi cum hospitium post longam fatigationem itineris, cum plurimo labore quæsivissent cum adhuc essent epulæ eorum semicrudæ, aut cum forte federent in mensa, quoniam esuriebant, cum jam dormirent in stratis, Mareschalli supervenientes in superbia & in elusione abscissis equorum capistris ejec-  
tisque foras sine lecto, & non sine jactura sarcinulari eos ab hospitio turpiter expellebant, amissisque omnibus ad nocturnæ quietis solatium comportatis, non habebant

bebant miseri, divites tamen, ubi nocte illa capita redinarent. Curialibus miseriis illud adjicio, quoniam si Rex alicubi perendinare promiserit, maximè si regia vox præconia publicaverit voluntatem, pro certo scias, quod Rex summo manè iter arripiet præpositum, & singulorum inopiam subitatione desudet. Ideoque frequenter evenit, ut hi qui in curia minuunt vel accipiunt medicinam, omissa corporis curâ, Principem sequuntur, & ponentes vitam suam, quasi sub jactu aleæ, ne perdant, quod nec habent, nec habituri sunt, se ipsos perdere non verentur. Videas homines quasi furiosos exercere, simoniacos instare pomariis & quadrigas occurssare quadrigis, omnes tumultuare ad invicem, ut ex ipsa rerum turbatione tibi aptissimè describatur facies infernalium. Quod si Princeps prædixerit, se ad aliquem certum locum summo mane in crastino profecturum, summa procul dubio invitabitur, ideoque scias ipsum usque ad meridiem dormiturum, videbis summarios sub oneribus exspectantes, silere quadrigas, præambulos mercatores curiæ anxiari, omnesque invicem musicantes, curritur ad meretrices & taberniones curiales, ut inquiratur ac eis, quo Princeps profecturus sit. Hoc enim genus curialium arcana palatii frequentius novit, Reges omnem curiam sequuntur assidue histriones, cantatrices, aleatores, caupones, dulcorarii, nebulatores, mimi, barbatores, baratrones, hoc genus omne sæpe vidimus, dormiente Rege, dum medium silentium tenerent omnia, sermo à regalibus sedibus veniebat, non sed omnes excitans & civitatem, ad quam eundum erat, vel oppidum nominabat. Post longa tædia exspectationis incertæ, cedebat nobis ad solatium ibi hospitari, ubi sperabatur hospitiorum & viçtualium copia inveniri. Tanta itaque & confusa atque tumultuosa erat peditum equitumque discursio, ut crederes, abyso eversa, eruptionem fieri ab inferno. Porro cum jam dictam illam totam aut ferè totatam nostri præambuli peregrissent, injuncta voluntate, Rex alio divertebat, ubi forte unicam domum & sufficientiam viçtualium, quæ nulli comitabatur habebat. Et credo, si hoc dicere audeam, quod voluntates suas de nostris angustiis ampliabant, tribus igitur aut quatuor miliaribus per silvas ingratas, & frequenter in tenebris oberrantes, credebamus nobis successis ad votum, si nos sordidum & vile contingere tugurium invenire. Erat autem sæpiissime inter curiales de mappalibus gravis & dura contentio, seque pro hospitiis gladio appetebant, pro quibus indignum litigium esset inter porcos. Qualiter ea nocte nobis vel evectoribus nostris fuerit aliquem hæsitare vestrûm non credo. Ego autem & mei divisi eamus, vixque per triduum poteram congregare dispersos. Summe Deus omnipotens, qui es Rex regum & Dominus dominantium, qui es terribilis apud Reges terræ, qui aufers Spiritum Principum, qui das salutem Regibus; in cuius manu cor Regum est, & quocunque volueris vertens illud. Verte & converte cor hujus Regis ab hac pestilenti consuetudine, ut sciat se unum esse hominem, atque hominibus quos post eum non ambitio, sed necessitas trahit distat, & assuetat habere gratiam regiæ libertatis, & humanæ compassionis affectum. Dimitte me, quæso; ut ad hoc plangam paululum, dolorem meum, ne revertar ad curiam laboriosam & opertam mortis caligine, ubi umbra mortis & nullus ordo. Nam, ut ad Ministeriales curiæ redeam apud janitores biduanam forte gratiam aliquis multiplici

tiplici obsequio merebitur, sed usque in diem tertium non durabitur, nisi continua-  
tis obsequiis & muneribus redeantur. Regem dormire aut ægrotare aut esse in con-  
filio mentiuntur; te, si honestus aut religiosus, aut qui heri non dederis diutissime  
fore, in luto, & pluvia stare cogent, & ut iniquius cor tuum & jecur ira ulcerent  
& crudelius anxient ciniflones & futiferos ad primum gradum gratiæ intrare permit-  
tent. Ostiarios tamen confundat Altissimus, faciem enim cujuslibet boni viri con-  
fusione multiplici & rubore perfundere non verentur. Evasisti terribiles virgas, si  
nihil dederis ostiario, nihil aëtum est,

Si nihil attuleris ibis, *Homere*, foras.

Post primum cerberum cibi supereft alius horribilior cerbero, biario terribilior, ne-  
quior Pigmalione, crudelior Minotauro, qua tamen, quod tibi mortis necessitas ad  
discrimina exhaerationis incumbat, non intrabis ad Regem. Immo, quod fæpius  
accidit, ut gravius anxieris, &, ut ita loquar,

Rumpantur ilia *Codro*,

Tuus introducetur adversarius te excluso. Domine JESU CHRISTE  
si sic vivitur, & in talibus vita eorum, qui castra sequuntur, nunquam  
quæso in castra regreditur. Jactura siquidem annorum, quo circa curiam nugis  
assumpsisti, æstimationem non recipit. Saluto vos & militiam, ne dicam malitiam,  
curiale. Alia est militia, ad quam *Timotheo* scribens Apostolus me invitat, *Mili-  
tare*, inquit, *militiam bonam, babens fidem & conscientiam puram*, ubi dicit, militi-  
am bonam, patenter excludit militiam curiale, tanquam malè sibi consciam, in-  
honestam, reprobam, perditam & damnatam. Vos etiam, amici carissimi, quan-  
doque recognoscitis in amaritudine animæ vestrae, dies, quos in die curiæ perdidistis;  
Hora est jam nos de somno surgere, surgite, postquam federitis, non obdormiatis  
in morte, vita vos fugit, mors instat, hostis insidiatur, ut rapiat, & non est, qui  
eripiat. Aemulor vos equidem Dei æmulatione, zelans & sitiens salutem vestram in  
visceribus JESU CHRISTI, videtis, quia curia plena est laqueis mortis, mors autem  
inevitabilis est & certa, Judex terribilis nobis est exspectandus; Horrendum est au-  
tem incidere in manus Dei viventis illiusque cruciatus incurrire, quorum non est in-  
termisso neque finis. Ego siquidem processi in diebus meis & rugæ meæ testimonium  
contra me dicunt, breves anni transeuntes, ut per semitam quam ambulo non re-  
vertar. Recogitabo igitur dies perditos in amaritudine animæ meæ, residuumque  
annorum meorum paci & studiis immolabo.

Die übrige Schriften unsers PETRI BLESENSIS, welche die Bibliotheca  
Patrum Lugdunensis T. XXIV. in sich hält, sind:

2 Sermones LXV. siehe was wir oben p. 202. vermeldet.

3 Tractatus de transfiguratione Domini.

4 - - de conversione St. Pauli.

5 Compendium in Job.

6 Tractatus de Peregrinatione Jerosolymitana.

7 Instructio fidei ad Soldanum Iconii. Dies ist derselbe Brief, welchen wir, weil wir  
ihn unter Epistolas nicht gefunden, als noch nicht gedruckt oben p. 221. eingerückt haben. Am

Lübeck, 3ter Band.

Gg

Schlus-

Schlusse findet sich ein Unterscheid. Im MSto sind die letzten Worte: & ad vitam renascaris, im Gedruckten aber wird noch hinzu gethan: ut illius gloriae cœlestis particeps efficiatis, quam auris non audivit, nec oculus vidit, nec in cor hominis adscendit, tam copiosa ut non possit annullari, magna, ut non possit comprehendti: multa, ut non possit numerari, pretiosa, ut non possit aestimari, diurna, ut non possit terminari, duratura, ut non possit exterminari, quam repromisit Deus, diligentibus se, & sua sequentibus vestigia pedetentim. Vale & vive, & vivat in te Christus.

8 Liber de confessione Sacramentali.

9 de pœnitentia, vel satisfactione à Sacerdote injungenda.

10 Canon Episcopalis i. e. Tractatus de institutione Episcopi.

11 Invectiva in suorum operum depravatorem.

12 Liber contra perfidiam Judæorum.

13 de amicitia Christiana & de charitate Dei & proximi Tractatus duplex.

14 de utilitate tribulationum.

15 Tractatus, quales sunt.

16 Fragmentum epistolæ de silentio servando.

17 Fragmentum libri de præstigiis fortunæ.

18 Tractatus de divisione & scriptoribus sacrorum librorum.

19 Tractatus de SS. Eucharistia metricè.

20 Liber Exhortationum.

21 Dialogus ad Regem Henricum.

22 Liber de assertione fidei. Dieser drey gedencet er als seine Schriften in der Invectiva.

23 Liber de rebus gestis Henrici II. Regis Anglorum. Dieses führet er selbst an in Epistola XIV. ad Sacellanos Henrici II. Regis Anglorum.

24 Vita Vvilfridi Archiepiscopi.

25 Vita Guthlacii Confessoris, Diese beide Lebens-Beschreibungen leget ihm Conr. Gesnerus in Bibliotheca bei.

26 Appendix ad Historiam Ingulphi. vid. Gerh. Joh. Vossii lib. 3. de Scriptoribus Latinis.

## VII. JORDANI Sermones de Sanctis. Cod. chartac.

Es ist der Jordanus, der von denen andern beiden JORDANIS Brixio und de Saxonia durch den Zu-Namen Teutonici unterschieden wird, und ein Ordens-Bruder St. Augustini de eremo um das Jahr Christi 1410. gewesen ist. Er hat sich sonderlich durch seine Beredsamkeit und ausnehmende Gaben im Predigen berühmt gemacht, dahero ich auch diese

1 Sermones de Sanctis unter seinen Schriften vorne ansehe. Diese sind auf die Festtage der Heiligen durch das ganze Jahr gemacht, wie er denn mit St. Andres anfänget, und mit der heiligen Catharina schliesset. Darauf folgen XII. Reden von der Kirchweihe; IV. de communi Apostolorum; III. de Evangelistis; III. de communi unius martyris;

ris; III. de pluribus martyribus; IV. de Confessoribus; IV. de Virginibus. III. de Sanctis. X. de quolibet Sancto & sancta; II. de requie; I. de Sacerdotibus; II. de militibus; I. de nobilibus. I. de mercatoribus; I. de Scholaribus; I. de Clericis.

Die Zahl der sämtlichen Reden ist 261. und am Ende derselben stehen diese Worte: Explicitum Sermones JORDANI, eximii Scriptoris operis Dan, de Sanctis Anno Domini 1436. in die Clementis. Woraus denn, daß dieser Codex wo nicht bei, doch gleich nach der Leb-Zeit des Verfassers geschrieben sey, zu Tage lieget. Die dunkle Redens-Art Scriptoris operis Dan erkläret unser JORDANUS selber, wann er sein Werk also anhebet: DAN catulus Lebnis fluit largiter de Basan Deut. 31. Transvadato fonte Jor, qui divina Largitate SERMONUM de TEMPORE aquas Salvatoris profluentier effudit, accedamus ad alterum fontem Dan, qui etiam ipso donante Domino fluet largiter in OPERE de SANCTIS quod præ manibus habemus, ut sint duo fontes simul juncti & JORDANIS nomen efficiant.

Zulezt ist dem Werke eine doppelte Anweisung, sowol der Sachen die darin befindlich, als auch der Heiligen so darin vorkommen, beygefügert.

VIII. Dieses auf Pappier geschriebene Buch hält sechs Abhandlungen in sich. Vorne steht darin geschrieben: Orate pro Dno. JOHANNE TOGHELINGH, Vicario Ecclesiae St. Petri, und ist dis Buch vermutlich von ihm der Kirche geschenket worden. Wir werden seinen Namen noch einige mahl in dieser Nachricht von dem Petrinischen Bücher-Vorrath antreffen, vor jeho werden wir den Inhalt des Buchs vermelden.

## I. Casus de textu Decretalium & de summis ac de apparatus collecti.

In diesen wird gehandelt:

- |   |  |
|---|--|
| 1 de electione & clericorum potestate     | 15 de mendacio.                                  |
| 2 de renunciatione.                       | 16 de honestate Clericorum.                      |
| 3 de scrutinio in ordine.                 | 17 de cohabitatione Clericorum & mulierum.       |
| 4 de sacra unctione.                      | 18 de Clericis conjugatis.                       |
| 5 de filiis Presbyterorum.                | 19 de Clericis non residentibus.                 |
| 6 de bigamis.                             | 20 de Præbendis & dignitatibus.                  |
| 7 de Clericis peregrinis.                 | 21 de Clerico ægrotante.                         |
| 8 de officio Archi-Diaconi.               | 22 de concessione Præbendæ & vacatione Ecclesiæ. |
| 9 de officio Vicarii.                     | 23 Ne sede vacante aliquid innovetur.            |
| 10 de majoritate & obedientia Prælatorum. | 24 de emtione & venditione.                      |
| 11 de judiciis liberis.                   | 25 de locatione agri ad certum usum.             |
| 12 de foro competenti.                    | 26 de feudis.                                    |
| 13 de feriis.                             | 27 de solutionibus.                              |
| 14 de jure jurando.                       |  |

- 28 de donationibus.  
 29 de peculio Clericorum.  
 30 de testamentis & ultima voluntate.  
 31 de successione ab intestato.  
 32 de sepultura.  
 33 de parochialibus & aliis parochiis.  
 34 de decimis.  
 35 de Regularibus & transeuntibus ad regulam laxiorem.  
 36 de conversatione conjugum.  
 37 de voto & voti redemtione.  
 38 de Capellis monachorum & aliorum.  
 39 de jure Patronatus.  
 40 de censibus, exactionibus & procura-  
tionibus.  
 41 de consecratione Ecclesiæ vel altaris.  
 42 de celebratione Missæ & Eucharistia.  
 43 de baptismo & ejus effectu.  
 44 de reliquiis & veneratione Sancto-  
rum.  
 45 de observatione jejuniorum.  
 46 de immunitate Ecclesiæ vel coem-  
terii.  
 47 Ne clerici vel Monachi secularibus ne-  
gotiis se immisceant.  
 48 de Sponsalibus.  
 49 de despousatione impuberum.  
 50 de clandestina despousatione.  
 51 de despousatione dominorum.  
 52 de conditionibus appositis.  
 53 de eo, qui duxit in matrimonium,  
quam novit per adulterium.  
 54 de cognitione Spirituali.  
 55 de cognitione legali.  
 56 de eo, qui cognovit consanguineam  
uxoris suæ.  
 57 de consanguinitate & affinitate.  
 58 de frigidis & maleficiatis.  
 59 de matrimonio, contra interdictum  
Ecclesiæ contracto.  
 60 Qui matrimonium accusare possunt.  
 61 de divortiis.  
 62 de secundis nuptiis.  
 63 de accusationibus.  
 64 de Simonia.  
 65 Ne Magister aliquid exigat, pro li-  
centia docendi.  
 66 Ne Prælati vices suas sub annuo cen-  
su concedant.  
 67 de Judæis & Saracenis.  
 68 Num liceat cum Judæis disputatione.  
 69 de iis, qui proprios filios occidunt.  
 70 de homicidio.  
 71 de sortilegiis vetularum.  
 72 de Torneamentis.  
 73 de Clericis & pugnantibus in duello.  
 74 de raptoribus.  
 75 de furtis.  
 76 de usuris.  
 77 de crimine falsi.  
 78 de sortilegiis.  
 79 de delictis puerorum.  
 80 de Clerico maledico.  
 81 de excommunicato, qui dubitat se  
esse excommunicatum.  
 82 de clero per saltum promoto.  
 83 de excessibus Privilegiatorum.  
 84 de purgatione Canonica.  
 85 de iis, qui infamati sunt, quod sint  
filii Presbyterorum.  
 86 de injuriis, & damno dato.  
 87 de poenitentia & remissione.  
 88 de Sententia excommunicationis.  
 89 de eodem argumento.  
 90 de terra interdicta.  
 91 de suspenso à beneficio.  
 92 de ignorantia.  
 93 de conscientia erronea.  
 94 de conscientia.  
 95 de baptismo.  
 96 de vestibus pretiosis.  
 97 de honore parentum.

## II. Sermones, derer sind sieben an der Zahl.

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| 1 de dedicatione Ecclesiae, sive de beata | 4 de corpore Christi sanctissimo. |
| virgine.                                  | 5 de Trinitate.                   |
| 2 de St. Anna.                            | 6 de omnibus Sanctis.             |
| 3 de pœnitentia Sermones duo.             | 7 de imagine.                     |

## III. Compendium Theologicum.

Am Ende ist die Jahr-Zahl, der Tag und der Ort, wann, worauf und wo es geschrieben worden angemerkt: Et sic est finis, sit tibi laus, JESU CHRISTE, Amen.  
Anno M CCCC LXIII: Sabbatho post Ascensionis Domini in Boken. Der Verfasser hat das Compendium selbst in 98 Capitel abgetheilet.

- |  |   |
|--|---|
| 1 de rerum creatione.                        | 28 de immortalitate animæ.                  |
| 2 distinctio creaturarum.                    | 29 de libero arbitrio.                      |
| 3 de fixione stellarum.                      | 30 Quæstiones de anima.                     |
| 4 de Cometis.                                | 31 de primis parentibus.                    |
| 5 distinctio Hierarchiarum.                  | 32 de casu primi hominis.                   |
| 6 de custodia angelorum.                     | 33 de tentatione.                           |
| 7 de casu diaboli spirituali.                | 34 de corruptela peccati.                   |
| 8 de casu diaboli locali.                    | 35 Quod peccatum nihil sit.                 |
| 9 de restauratione angelorum.                | 36 de effectu peccati.                      |
| 10 Quare peccatum diaboli sit irremissibile. | 37 Quod unum peccatum nascitur ex alio.     |
| 11 Qualiter diabolus noceat homini.          | 38 Quid faciat homini peccatum in morte.    |
| 12 de Lucifero.                              | 39 Quid faciat homini peccatum post mortem. |
| 13 Quare anima sit sine definitione.         | 40 Quibus noceat peccatum.                  |
| 14 Quid sit anima secundum rem.              | 41 Quantum noceat, continuare in peccatis.  |
| 15 de actu animæ.                            | 42 de delectatione morosa.                  |
| 16 de potentia animæ vegetabilis.            | 43 de peccato veniali.                      |
| 17 de potentia animæ sensibilis.             | 44 de superbia.                             |
| 18 de imaginaria.                            | 45 Multa mala facit superbia.               |
| 19 de aestimativa.                           | 46 de invidia.                              |
| 20 de fantasia.                              | 47 de ira.                                  |
| 21 de memoria.                               | 48 Remedia contra iram.                     |
| 22 de pœnis animæ rationalis.                | 49 de acedia.                               |
| 23 de ratione & partibus ipsius.             | 50 de avaritia.                             |
| 24 de voluntate.                             | 51 de gula.                                 |
| 25 de Syndeosi.                              |   |
| 26 de conscientia.                           |   |
| 27 de quantitate animæ.                      |   |

- |  |  |
|--|--|
| 52 de luxuria.   | 74 de suffragiis Ecclesiæ.               |
| 53 quando VII. vitia sint mortalia,<br>quando non.           | 75 Quorum suffragia valeant & quibus.    |
| 54 de peccato in Spiritum S.                                 | 76 Utrum indulgentiae prosint defunctis. |
| 55 de mysterio incarnationis CHRISTI.                        | 77 de adventu Anti-Christi.              |
| 56 de nativitate CHRISTI.                                    | 78 de mala vita Anti-Christi.            |
| 57 de circumcisione DOMINI.                                  | 79 de quatuor modis, quibus decipiet.    |
| 58 de defectibus, quos assumxit.                             | 80 de sequacibus Anti-Christi.           |
| 59 de passione DOMINI.                                       | 81 de Gog & Magog.                       |
| 60 de effectibus passionis CHRISTI.                          | 82 de duratione persecutionis.           |
| 61 de cruce CHRISTI.   | 83 de morte Anti-Christi.                |
| 62 de descensu ad inferos.                                   | 84 de conflagratione mundi.              |
| 63 de resurrectione DOMINI.                                  | 85 de generali resurrectione.            |
| 64 de Dominica inter ascensionem assumptionem & elevationem. | 86 de iudicio extremo.                   |
| 65 de virtutibus.  | 87 de iudicantibus.                      |
| 66 de eodem argumento.                                       | 88 de IV. ordinibus.                     |
| 67 de Caritate.  | 89 de innovatione mundi.                 |
| 68 de multiplici timore.                                     | 90 de poenis inferni.                    |
| 69 de latria & dulia.  | 91 de diversitate poenarum.              |
| 70 de Sacramento Eucharistiae.                               | 92 de gloria beatorum.                   |
| 71 de poenis.  | 93 de dotibus in communione.             |
| 72 de purgatorio.  | 94 de dotibus animæ.                     |
| 73 de acerbitate purgatorii.                                 | 95 prima dos animæ.                      |
|  | 96 prima dos corporis.                   |
|  | 97 de aureola in genere.                 |
|  | 98 de aureola prima.                     |

Damit aber der geneigte Leser von diesem Compendio desto besser urtheilen könne, wil ich das neundte Haupt-Stück zur Probe hieher setzen.

## 9. de Restauratione Angelorum.

Angelorum ruina restaurabitur per salvaneos. Dicit enim AUGUSTINUS, quod tot homines salvabuntur, quot Dæmones ceciderant. Sed GREGORIUS dicit, quod tot homines salvabuntur, quot angeli persistenterunt. Dicunt alii, quod duo parietes erunt in cælo scilicet unus hominum, & aliis angelorum, & quod ruina angelorum restaurabitur per virgines, & de alio pariete tot erunt homines salvandi, quot in alio pariete sunt virgines & angeli.

## IV. Sermones.

- 1 de Corpore Christi.
- 2 JACOBI de VORAGINE \* de corpore CHRISTI.
- 3 Ejusd. de passione CHRISTI.
- 4 de St. Catharina.

- 5 de passione CHRISTI.
- 6 de assumptione b. Virginis.
- 8 de purificatione Ejusdem.
- 9 de Spiritu Guidonis.
- 10 de animabus , s. de defunctis.

11 Passio Christi cum Concordantia Evangelistarum:

Vor dieser Concordanz steht geschrieben : Detur Venerabili Viro ac Domino JOH.  
MUND † ex parte Dni. HERMANNI HERMELING.

- 12 FULGENTII \*\* de nativitate CHRISTI.
- 13 MAXIMINI †† Episcopi de eodem argumento.
- 14 JOHANNIS Episcopi de innocentibus.
- 15 LEONIS \*\*\* Papæ de Epiphania.
- 16 Ejusdem de eodem festo.
- 17 MAXIMINI Ep. de eodem festo.
- 18 de festo Epiphaniae.
- 19 MAXIMINI Episcopi de eodem festo.
- 20 FULGENTII de eodem festo.
- 21 de visitatione b. Mariæ virginis.
- 22 de St. Michaële.
- 23 in decollatione Johannis Bapt.

VI. Abbatis HELREDIS Tractatio de amicitia spirituali.

VII. ALBERTI dicta de plantationibus arborum.

Am Ende wird gelesen : finita in Eislingen anno LVI. i. e. 1456.

### Anmerkungen :

\* TRITHEMIUS de Scriptoribus Ecclesiasticis c. 500. rühmt ihn sehr wegen seiner Gelehrsamkeit und Beredtsamkeit, und vermeinet, daß er seinen Bei-Namen à Voragine von seiner grossen Bibel-Wissenschaft, gleich als wäß er alles geschluckt hätte, überkommen habe. Wie aber seine Gelehrsamkeit gar mässig gewesen, und die gelehrten Männer LUD. VIVES, und MELCH. CANUS, wann sie auf seine Historiam Lombardicam, die er Legendam auream de Sanctis genannt, zu reden kommen, nennen sie ihn Scriptorem oris ferrei & cordis plumbei, und bezeugen, daß sie an statt wahrer Wunder-Werke, monstra miraculorum darin angetroffen haben, so fället diese Erklärung seines Namens dahin. Besser wird er von Virago seinem Geburths-Ort einem in Liguria, (so hieß vor dem das Genuesische Gebiet) belegenen Flecken abgesleitet. Er war Anfangs Pater Provincialis, und hernach Generalis der Dominikaner. Endlich aber ward er Erz-Bischoff zu Genua, und starb An. 1298., wiewol andere seinen Todt bis An. 1314. hinaus sezen. Mehrere Nachrichten von seinem Leben und Schriften giebet G. CAVE in Hist. Lit. Script. Eccl. an An. 1290.

† Er war Hinrichs eines Bürgers Sohn, und An. 1453. Vicarius zu St. Peter, siehe oben p. 95. in diesem Bande.

\*\* Zu dem sechsten Jahrhundert nach unsers Heylandes Gebuhrt, haben zweene FULGENTII zu gleicher Zeit gelebet, welche durch ihre Zu-Namen Ruspinus und Ferrandus unterschieden werden. Dieser, ein Africander, ist bey jenem in die Schule gegangen, nachmahl's aber Diaconus zu Carthago geworden; An. 533. hatte er sich durch seine Geschicklichkeit schon dergestalt bekannt gemacht, daß man sich bey ihm in schweren Sachen Raths erholete, und An. 546. stand er noch in solchen Ansehen, An. 551. aber legte Er das Sterbliche ab.

Er hat (1) FULGENTII RUSPENSIS Leben beschrieben, welche Arbeit in dieses seines Lehrers Werken, samt dreien seiner Briefe eingerücket sind; Demnächst (2) haben wir von ihm Breviactionem Canonum Ecclesiasticorum, von welcher BARONIUS nach GERH. MASTRICHT (Hist. Jur. Eccl. p. 167.) Erinnerung sehr verwirret und irrig redet, es hat sie Henr. JUSTELLUS seiner Bibliothecæ Juris Canonici vet. Test. I. einverleibet, und (3) einige Briefe. Siehe G. CAVE l. c. ad An. 533.

Es sind aber alle seine Werke An. 1649. zu Dijon, durch Beforderung der Jesuiten PETRI FRANCISCI CHIFLETII im Druck heraus gekommen, und nachmal's der Bibliothecæ Patrum Lugdunensi einverleibet worden, welchem CHIFLETIO aber von seinem Ordens-Bruder JOHANNE FERRANDO ein Streit disfalls erreget worden, indem er ihm An. 1650. zu Lyon entgegen gestelllet: S. FERRANDUM redivivum: seu, vitam st. Hectoris Fulgentii Ferrandi, primum in Africa Diaconi Carthaginensis, tum in Hispania Carthaginis Spartarie Episcopi, denique Archiepiscopi Toletani. Es hat aber vorgedachter CHIFLETIUS in animadversione sua darauf geantwortet, und bewiesen, daß dem FULGENTIO FERRANDO weder der Vor-Name Hectoris noch das Bistum, von jemanden, als Fabel-Hänsen, die ohne Grund und ohne Beweis in den Tag hinein schrieben, beigelegt würde. Ob nun zwar der Gegener, unter angenommenen ANTONII VALETTÆ Namen Animadversioni mit Animadversione repensa, so A. 1662 zu Dijon ans Licht getreten, zu begegnen gesuchet, so hat doch CHIFLETIUS sich weiter mit ihm einzulassen, der Mühe nicht werth geachtet. S. b. TH. ITTIGIUM de Bibliothecis & Catenis PAT. p. 685. sq.

Der andere und ältere FULGENTIUS führet den Zu-Namen Ruspensis von Ruspa oder Ruspes, einer in der Africanderischen Landschaft Byzacena belegenen Stadt, allwo er Bischoff gewesen. Er ward An. 468. aus einem vornehmen Geschlechte gezeuget. G. CAVE l. c. nennt es das Leptinische Haus, der Verfasser aber des Heiligen-Lexici sagt: Er sei zu Leptis gebohren, vielleicht wird hiermit das Stamm-Haus seines Geschlechts angedeutet. Er verlor seinen Vater gar zeitig, das verhinderte ihn aber nicht durch die Sorge seiner Mutter gar zeitig was rechtschaffenes zu lernen, wie ihm denn zum grossen Ruhm gereicht, daß er in seiner Kindheit nicht nur den ganzen Homerum auswendig gewußt, sondern auch fertig

Grie-

Griechisch, ohn anzustossen, geredet habe. Kaum hatte er die Kinder-Schuh vertreten, ward ihm schon das ansehnliche Amt, Procurator Urbis zu sein, in seinem Vaterland aufgetragen, welches er aber mit dem Münch-Stande in dem von dem Bischoff Fausto erbaukem Kloster vertauschte. Er hat viele Verfolgungen von denen Arrianern, Mauren und Vandalen unter denen Königen Trasimundo und Hilderico ausgestanden. Als er das ihm aufgetragene Bisthum zu Vinta ausgeschlagen hatte, ward er gezwungen das zu Ruspes anzunehmen, und da that er sich auf denen Synodis Byzacena, Vincensi und Suphetana und andern sehr hervor. Zu Carthago aber, wie zwar HEROLDUS in hæreseologia wil, ist er niemals Bischoff gewesen. (Siehe b. ITTIGIUM I. c. p. 15.) Seinen Tod setzt BARONIUS und der Verfasser der Lexici der Heiligen ins Jahr Christi 529. legen ihm 65 Jahr seines Alters bei, vergessen aber, daß sie ihn An. 468. gehohren zu sein angeführt haben, dahero muß sein Leben bis auf 533 hinaus gesetzet werden. Vorgedachter HEROLDUS fehlt sehr, waß er l. c. von ihm saget, daß er bereits An. 443. sich berühmt gemacht habe, da er doch damahls noch nicht gehohren gewesen. Seine Schriften, davon vorhabender Codex zwölf Reden in sich hält, sind theils gedruckt, theils verloren, theils zweifelhaft, theils untergeschoben.

### Unter den Gedruckten hat JOS. SIMLERUS

1) Die drey Bücher, so er an den König Trasimundum geschrieben, und de Mysterio Mediatoris CHRISTI duas naturas in una persona retinentis; de immensitate divinitatis Filii Dei; de Sacramento Dominicæ passionis handeln, seinen Scriptis veterum Latinis de una persona & duabus naturis Domini & Servatoris nostri JESU CHRISTI aduersus Nestorium Eutychen & Acephalos olim editis, so zu Zürch An. 1572 zum Vorschein gekommen, einverleibet. Die folgende sechs Stücke hat JAC. SIRMUNDUS An. 1612. ans Licht gestellet:

- 2) De Trinitate ad Fælicem Notarium librum.
- 3) Sermonem de Verbis Michæ, indicabo tibi, homo, quid sit bonum.
- 4) Librum ad Victorem contra Fastidiosi Ariani sermonem, præmittitur Fastidiosi Sermo & Victoris ad Fulgentium epistola refutationem Fastidiosi petens.
- 5) Drey Bücher de veritate prædestinationis & gratiæ Dei, welche er nach dem 523ten Jahr geschrieben hat. Das letzte hat vorgedachter CHIFLETIUS zu allererst An. 1649. mit dem Ferrando Diacono in Dijon drucken lassen.
- 6) Zwey Bücher de remissione peccatorum ad Euthymium, welche er zu der Zeit, da man ihn vertrieben hatte, versiertiget hat.
- 7) Ein Buch de incarnatione & gratia Domini nostri JESU CHRISTI, welches er im Namen der verjagten Bischoffe in Africa an Petrum Diaconum geschrieben hat.
- 8) Ein Buch ad Scarilam, de incarnatione CHRISTI & de vilium ac noxiorum animalium procreatione, welches GVILIELM. CAMERARIUS ein Schottländer zuerst nebst andern Kirchen-Lehrern Parisiis 1634. heraus gegeben, nun aber in der Bibliotheca Patrum Lugd. Tom. XXVII. befindlich ist.

9) Drey Bücher ad Monimum (1) de prædestinatione (2) de sacrificii oblatione , Spiritus S. missione & supererogatione St. Pauli (3) de expositio-  
ne illius dicti : *Deus erat verbum.*

10) Ein Buch adversus Arianos , da er zehn Einwürfe der Arianer widerlegt.

11) Sermones variii argumenti X.

12) Ein Buch de fide orthodoxa & diversis erroribus hæreticorum , ad De-  
natum. Dieses scheint in seinem Elende geschrieben zu sein.

13) Epistolæ ad diversos , an der Zahl zwölff.

Diese sind verloren gegangen.

14) Das Buch adversus *Pintam Arianum* pro fide Catholica , welches er zu  
Carthago An. 507. verfertiget.

15) Sieben Bücher de gratia Dei & libero arbitrio , adversus *Fauustum Re-  
gensem.*

16) Neunzehn Bücher de veritate prædestinationis & gratiæ contra *Fabia-  
num.* Es haben aber davon einige Überbleibsel gefunden: THEODULPHUS AU-  
RELIANENSIS , welcher seinen Collectaneis de processione Spiritus S. 7 fra-  
gmenta einverleibt , so nachhin THEOPH. RAYNAUDUS in seiner besorg-  
ten Auflage der FULGENTINischen Wercke von neuen drucken lassen. FRAN.  
CHIFLETIUS hat 39 Brocken gesammlet, und An. 1656. zu Dijon inter quædam  
Veterum Monumenta heraus gegeben ; und JAC. SYRMONDUS hat bei sei-  
nem Alcimo Avito der An. 1643. zu Paris aus der Presse gekommen , dergleichen  
nützliche Mühe angewandt.

17) Das Buch de processione Spiritus S. oder wie es auch sonst genennet  
wird: Commonitorium ad *Abragilam* Presbyterum. Zwo Stellen davon stehen  
bei HINCMARO Lib. 3. adversus objecta Græcorum ad *Odonem Bellovacensem.*

18) Responsio ad objectiones Arianorum à *Tasimundo* Rege propositæ,  
diese nennet ISIDORUS librum altercationis cum *Tasimundo*.

19) Zwei Bücher de jejunio & oratione ad *Probam* Virginoem.

20) Epistolæ ad Carthaginenses egregia atque aliæ plures.

21) Homiliæ plurimæ. Siehe G. CAVE l. c. ad an. 507.

Zweifelhaftste nenne ich:

22) Sermonem de Purificatione Virginis *Mariae.* Dann diese scheint nach  
G. CAVE Urtheil in jüngerer Zeit geschrieben zu seyn. Sie ist in der Parisischen  
Auflage An. 1684. zum erstenmahl gedruckt.

23) Das Buch de prædestinatione gratiæ. Dieses eignen einige AUGUSTI-  
NO zu ; Andere halten es zu gering, sowol für AUGUSTINO als FULGENTIO.  
Theophilus RAYNAUDUS aber streitet gewaltig , daß es FULGENTIO zu-  
gehöre.

24) Das Buch de fide , so er an Petrum Diaconum hat man unter AUGU-  
STINI Werke hiebevor gesetzt. Jezo aber ist kein Zweifel mehr , daß es FUL-  
GENTIO zufomme.

Unter-

## Untergeschoben sind :

25) Das Buch, pro fide Catholica, so er wider Pintam einen Arianischen Bischoff geschrieben, und oben n. 14. angeführt worden ist. Denn ob wol CHI-FLETIUS solches als eine rechte Gebuhrt unsers FULGENTII angesehen, und es zu Dijon An. 1649 zum erstenmahl ans Licht gestellet hat; so weiset doch die darin vor kommende grobe Unwissenheit der Griechischen Sprache gar deutlich, daß sie ihm, als der, wie oben vermeldet worden, in dieser Sprache sehr stark gewesen, nicht könne zum Vater haben. S. CAVE l. c.

26) Mythologiarum libri III. Diese werden ihm von SIGEBERTO GEM-BLACENSI c. 28. und Joh. HEROLDO in Haereseologia beigelegt, sie kommen aber Placiadi Fulgentio Grammatico zu.

27) Liber de abstrusis sermonibus, ist von dergleicher Schlage.

Seine Werke sind sehr oft gedruckt, heute stehen sie in Bibliothecis maximis Patrum *Lugdunensi* T. IX. p. 16. *Coloniensi* T. VI.

†† MAXIMINUS, Bischoff zu Anazarben in Cilicia, hielt Nestorii Parthey wider den Kirch-Vater CYRILLUM von Alexandria, welchen er mit abszen halff. Endlich aber kam er wieder zurechte und ward mit der Kirchen ausgesöhnet. Man hat einige Briefe von ihm. Von seinen Reden aber, habe ich keine andre als diese gefunden.

\*\*\* LEONIS I. der von An. 440. bis An. 461. den Römischen Stuhl bekleidet hat; hat durch seine Gelehrsamkeit und gute Thaten den Zu-Namen des Grossen überkommen.

Seine Schriften hat der berühmte PASCHASIUS QVESNEL An. 1675. zu Paris in 4to. und An. 1700. zu Lion in fol. mit vielen Ruhm heraus gegeben, sie folgen in solcher Ordnung :

1 de vocatione omnium gentium libri duo p. 1-35.

2 Sedis Apostolicæ Episcoporum auctoritates de Gratia & Libero arbitrio pag. 36-38.

3 Epistola ad sacram Virginem Demetriadem s. de vera humilitate Christiana tractatus p. 39-48.

Diese drey Schriften suchet Ruhmgemeldter QVESNEL unserm LEONI zu erstreiten, der fürtreffliche G. CAVE aber l. c. ad An. 440. hält sie für unächte und angedictete Geburthen, und ob er gleich des QVESNELS grosse Gelehrsamkeit in seiner vermeinten Behauptung gerne gestehet, so zeiget er doch, daß er mehr Muthmassungen als Gründe angebracht habe, und das ihm das Stillschweigen Cassiani, Prosperi, Eucherii Lugdunensis Vincentii Lirinensis und anderer, ja Leonis selber, der in seinen Briefen, ob er gleich Gelegenheit dazu gehabt, keines von diesen dreien Büchern gedencket, sehr entgegen sei.

4 Sermones 96 in præcipuis anni festivitatibus ad Romanam plebem habiti p. 49-183.

welche auch in Bibliothec. Patrum Coloniensi T.V. enthalten sind.

5 Epistolæ 141. Ordine Chronologico dispositæ, una cum fragmentis 4. Epistolarum p. 203—360.

Ohne Ordnung finden wir sie in der Bibl. Colon. l. c.

Die ihm ohne Grund beigelegte Reden, so er am Tage 1) Vincentii, 2) der Geburth CHRISTI, 3) seiner Himmelfarth, und 4) der Apostel Petri und Pauli gehalten haben soll, üngleich den unter seinen Namen herum geführten Brief oder Tractat adversus errores Eutichis & aliorum hæreticorum, welcher auch in J. HEROLDI Orthodoxographis, SIMLERI Scriptis Veterum adversus Nestorium, VOSSII Miscellaneis zu finden ist, hat vorbelobter QVESNEL zu desto besserem Unterschied in einen Anhang p. 187—190. gebracht.

### Der IX Codex.

Ist auf Papier An. 1407. wie der Schluß bezeuget, geschrieben, und von ALBERTO PROYL, wie vorne in dem Buche gezeichnet steht, der Kirchen geschenket. Er begreift in sich: Lecturam super officio Missæ.

Dieser Albert Proyl ist An. 1453 Vicarius zu St. Petri und zwar ad Altare St. Stephani gewesen (siehe in diesem Bande p. 96. und 112.) Er lebte noch gegen das 1480ste Jahr, zu welcher Zeit er ein Lehns im Dom hatte, siehe p. 702 im II Bande.

### Der X Codex. (Chartaceus.)

Ist von PETRO VERNT a) Vice-Rector zu St. Peter der Kirchen geschenket worden, wie denn solches vorne im Buche bemerkt wird. Es begreift aber dasselbe:

I. JORDANI b) partem æstivalem Postillæ super Evangelia Dominicalia. Am Ende stehen diese Worte:

Explicit postilla Evangeliorum Dominicalium cum suis sermonibus compilata per Magistrum JORDANUM de Quedelinborch sub anno Domini M CCC. sexagesimo quinto.

II. Magistri HENRICI de VRIMARIA c) Ordinis St. Augustini Tractatum de instinctibus.

III. Quæstiones venerabilis Magistri JOHANNIS SCARPEN S. Theologie Professoris, an liceat infra officium Missæ plura signa facere, aut orationes dicere, quam quæ instituta sunt ab Ecclesia.

### Anmerkungen:

- a) Er lebte als Vicarius zu St. Peter An. 1435. und ist besagter Kirchen nicht nur Vice-Rector, sondern auch Rector An. 1447. gewesen, wie denn das letztere Wort durch Plebanus erklärt wird, siehe den II Band p. 700. 878. 879. und im IIIten pag. 202.

b) Wir

b) Wir haben oben pag. 234. von JORDANO Teutonico gehandelt, und ihm von zween andern Brixio und Saxonico zu unterscheiden erinnert, hier kommt der vierde hinzu JORDANUS de Quedlinburg. Sie sind aber nacheinander also berühmt geworden. An. 1223. Saxonius. An. 1365. Quedlinburg. An. 1410. Teutonicus. An. 1433. Brixius.

c) Er war von Geburth ein Thüringer, lebte zu den Zeiten des Käysers Ludovici Baivari, und des Pabstes Benedicti XII. legte sich auf die heilige Schrift und die Aristotelische Philosophie, brachte es auch so weit, daß er Doctor Theologie zu Pariz ward. Man rühmet von ihm grosse Mildigkeit gegen die Armen, zuletzt ward er vom Blasen-Stein, zwey Jahr vor seinem Ende, so ihm im hohen Alter überkam, sehr gemartert. Das Buch:

1 de instiactibus, so uns von ihm zu reden Anlaß gegeben, ist zu Venedig An. 1498 zu Pariz im Druck heraus gekommen; Einige haben es hiebevor, doch ohne Grund, einem andern, Henrich, der aus dem Dominicaner Orden war, beilegen wollen. Die

2 Additiones ad libros sententiarum traten mit Aegidii ROMANI Commentariis An. 1513. zu Colln ans Licht; er hat sie in vier Bücher abgetheilet. In demselben Jahr sind

3 Die Sermones de passione Domini & de Sanctis zu Hagenau gedruckt, und im folgenden abermal mit Nro. I. zu Pariz.

4 Flores ex collatione Patrum, 24 Bücher.

5 In libro Ethicorum, 10 Bücher.

6 Quodlibeta.

7 de decem præceptis. Es heisst auch Præceptorium, und wird von andern dem berühmten Nicolao LYRANO belegelet.

8 de perfectione hominis.

9 de incarnatione verbi.

10 de exemptione.

11 Expositio decreti de celebratione Missæ.

12 Sermones de tempore.

13 Sermones de Sanctis.

Siehe TRITHEMIUM de Script. Eccl. cap. 589. A. MIRÆUM in Auditorio p. 80. edit. Fabric. und H. CAVE l. c. ad an. 1340.

## Der XI. Codex. (Chartaceus) sauber geschrieben.

Psalterium DAVIDIS, Proverbia SALOMONIS, Liber Sapientiæ, Ecclesiasticus, JESAIAS, JEREMIAS, Lamentationes, EZECHIEL.

Borne steht eingeschrieben: Hunc librum ego HINRICUS LUBECK do amico meo JOHANNI LUBEKE, ut pro me intercedat jugiter, & eo mortuo, proximiori hæredi & hæredibus præsentetur literato vel literatis.

Und von einer andern Hand: **Dit Boek schal up dat lütte Chor ad St. PETRUM.** Eingleichen: INDULGENTIAE de festo CORPORIS CHRISTI secundum continentiam & effatum bullarum Papæ URBANI (IV.) MARTINI (IV.) & EUGENII (IV.) omnibus verè pœnitentibus & confessis, qui in Ecclesiis, in quibus officia celebrantur interfuerint.

De Jejunio	-	-	C. dies.	à Papa Martino & Eugenio.
D <small>e</small> primis vesp̄eris.	-	-	D. -	
De matutinis.	-	-	D. -	à Papa Urbano , Martino & Eugenio.
De missa festi.	-	-	D. -	
De secundis vesp̄eris.	-	-	D. -	
De primo completorio.	-	CC.	-	
De prima festi.	-	CC.	-	
De tertia.	-	CC.	-	
De sexta.	-	CC.	-	
De nona.	-	CC.	-	
De secundo completorio.	-	CC.	-	
Singulis diebus per Octavam de omnibus diebus, qua- libet die.	-	-	C. -	à Papa Urbano.
Singulis diebus per octavam.				
De matutinis.	-	CC.	-	
De Missa.	-	CC.	-	
De vesp̄eris.	-	CC.	-	
De prima.	-	LXXX.	-	
De tertia.	-	LXXX.	-	à Martino & Eugenio.
De sexta.	-	LXXX.	-	
De nona.	-	LXXX.	-	
De Completorio.	-	LVIII.	-	
De processibus consuetis per singulos.	-	CC.	-	
De sumtione sacramenti.	-	CC.	-	

Summa tota pro Laicis XI. millia dierum & IX dies, qui faciunt XXXIII. annos & LXI. dies.

Item: Sacerdotibus de qualibet celebratione. CC. dies, ab iisdem.

Tota summa pro Satisfactionibus 3300 dies qui faciunt XXXVII. annos & novem dies.

Item: qualibet vice dum corpus Christi defertur ad infirmos, qui cum incen-  
so luminari præcedunt vel sequuntur, CC. dies, ab iisdem.

Item: eis, qui devotè sequuntur, C. dies, ab iisdem.

Item: Mandat districte omnibus Prælatis Ecclesiarum ut in Dominica proxi-  
ma

ma præcedente Festum Corporis Christi publicari & insinuari procurent subditis effectum literarum Papalium.

Auf einem einliegenden Zettel stand:

Iste liber datus est de Testamento HINRICI de LUBECK ad catenam in Ecclesia b. Virginis coram Altare St. Joh. Evangelistæ juxta dictamen Testamentarium.

Er lebte ungefähr um das Jahr Christi 1490. und war Vicarius im Dom. Besage p. 703. im II Bande.

## Der XII Codex.

Ist auf Papier geschrieben, und von vorerwähnten Johanne TOGHELING geschenket; Er begreift nachfolgende Schriften:

- |  |  |
|--|--|
| I. Sermones. (a)   |  |
| 1 de nativitate CHRISTI.   | 24 de Angelis.                                     |
| 2 de conceptione MARIAE Virginis.  | 25 de omnibus Sanctis.                             |
| 3 de resurrectione CHRISTI.  | 26 de Sanctificatione MARIAE.                      |
| 4 de nativitate CHRISTI.   | 27 de St. NICOLAO.                                 |
| 5 de festo palmarum.   | 28 de purificatione.                               |
| 6 de resurrectione CHRISTI.  | 29 de Sessione ad dextram Patris,                  |
| 7 de assumptione Virginis.   | 30 de festo palmarum.                              |
| 8 de Adventu CHRISTI.  | 31 de Ascensione.                                  |
| 9 in Evangelium, cum audisset JESUS cogitationes eorum.                                | 32 de Dedicatione.                                 |
| 10 Utrum AARONI & filiis ejus in consecratione appositus fuerit character indelebilis. | 33 Utrum conveniat Deo aliquem in filium adoptare. |
| 11 de assumptione HELIAE & substitutione HELISÆLI.                                     | 34 Utrum Apostoli loquebantur omnibus linguis.     |
| 12 in verba: Ascendens in naviculam.   | 35 de St. PETRO.                                   |
| 13 de assumptione Virginis.  | 36 de assumptione.                                 |
| 14 de humilitate & pietate.  | 37 de Angelis.                                     |
| 15 Si quis diligit me.   | 38 de bonis cœlestibus.                            |
| 16 de St. ELISABETH.   | 39 de officio mortuorum.                           |
| 17 de viduis & ornatu diversarum mulierum.   | 40 de misericordia.                                |
| 18 de St. PAULO.   | 41 Homo quidam peregrè &c.                         |
| 19 de St. PETRO.   | 42 de Epiphania.                                   |
| 20 Nonne ego vos elegi.  | 43 de purificatione.                               |
| 21 de Judice iniquo.   | 44 de jure primogeniturae.                         |
| 22 de assumptione.   | 45 de Sacramento Eucharistiae.                     |
| 23 de St. CATHARINA.   | 46 de ascensione.                                  |
|  | 47 de visitatione.                                 |
|  | 48 de Dedicatione.                                 |
|  | 49 de b. Virgine.                                  |
|  | 50 de St. NICOLAO.                                 |

- 51 de resurrectione CHRISTI.  
 52 de ascensione CHRISTI.  
 53 de Spiritu S.

- 54 de contumelia.  
 55 de maledictione.

- II. Excerpta de PETRO CLARÆVALLENSI (b)  
 III. de Visitatione.  
 IV. Utrum dolor CHRISTI in passione fuit maximus.  
 V. de officio PRÆPOSITI. (c)  
 VI. CLEMENTIS (d) Papæ VI. sermo de anno Jubilæo.

### Aumerckungen über den XII Codicem.

- (a) Es sind Entwürfe von Reden, so in unterschiedlichen Jahren, und zwar, wie ich aus den angetroffenen Zahlen muthmass, von An. 1443 bis 1454 wo nicht gehalten, doch von andern gesammlet und nachgeschrieben worden; die Hand ist Johann Voghelung seine. Die Reden selbst sind auf eine Scholastische Weise, und insonderheit nach THOMÆ von Aquin Lehr-Säzen eingerichtet.
- (c) In denen Statutis Selectis Capitulorum generalium ordinis Cisterciensis bei EDM. MARTENE Anecdot. T. IV. treffen wir bey denen Jahren 1483. 1484. und 1485. einen PETRUM Abbatem Claræ-vallis an, über welchen sich die Cistercienser nicht wenig beschweren, allein dieser ist zu gegenwärtiger Schrift zu jung.

Ein ander PETRUS und zwar der achte Abt dieses Klosters lebte in dem 12ten Jahrhundert nach unsers Heilandes Gebuhr. Von diesem haben wir einige Briefe, welche BERTRANDUS TISSIER seiner Bibliotheca Patrum Cisterciensium T. III. einverleibet hat. Dieser, zu welchem uns vorhabende Schrift führet, lebte zu des Pabstes Innocentii VI. Zeiten, und also zwischen An. 1352. d. 18 Dec. und An. 1362. d. 12 Sept. denn dis weiset der Anfang, da er unter dem Namen des Herrn CHRISTI seine Schrift an den besagten Pabst also richtet: Rex Regum & Dominus dominantium JESUS CHRISTUS ex altissimi substantia Dei patris ante cuncta secula genitus & in utero sanctæ virginis temporaliter caro factus, Vicario nostro *Innocentio Pape sexto*, ac universæ nostræ Ecclesiæ militanti in corporalibus salutem & gloriæ finaliter adipisci culmina sempiternæ. Dieses ist ohn Zweifel der Brief dessen LUD. ELLIES du PIN Biblioth. Script. Eccl. T. XI. p. 79. gedachten, und dabei berichtet, daß er ihn An. 1353. geschrieben habe: Er eignet ihm auch einen andern Brief zu, den er An. 1351 unter den Namen LUCIFERS an die Welt abgehen lassen, und einen Tractat von der Macht des Pabstes, welcher in dem 1502 Codice MS. der Colbertinischen Bibliothec bewahret wurde. Endlich so nennt er ihn einen blossen Mönchen des besagten Klosters, es erhellt aber aus der vor Augen habenden Schrift cap. 37. daß er sich selbst Clarevallensem Abbatem devotum nenne. Die Schrift selbst ist in hundert Capiteln eingetheilet. Das erste ist gleichsam die Vorrede, darauf handelt er in den 6 folgenden von der Schöpfung, das achte ist dem Menschen gewidmet, das

9te beschreibt Lucifers Fall und das 10te die Hölle, das eilste warnet für böse Gesellschaft. Dennochst (c. 12.) lenket sich der Verfasser ad Prælatos & Presbyteros, welche die böse Welt filios superbiorum nennet, und warnet sie für Hochmuth. Das 13te handelt de duritia diaboli & suppicio ejus. Das 14te de Martyribus. Das 15te de invidia, das 16te de Virginitate, c. 17. de humilitate, c. 18. de honoribus de divitiis, c. 19. de patientia, c. 20. de divitiis, c. 21. ne Viri Ecclesiastici negotiis incumbant secularibus, c. 22. de hypocrysi, c. 23. de Simonia, c. 24. de avaritia. 25 de divitibus & pauperibus. 26 de luxuria. 27 quare Papa salutetur sanctissimus. 28 de paupertate. 29 de meretricibus. 30 de superfluo ornatu equorum Prælatorum. 31 de superfluitate officiorum in Prælatis. 32 de vana & inutili pictura ædificiorum. 33 de vitio gulæ. 34 de ebrietate. 35 de divitiis Prælatorum, eosque prohibet thesaurizare. 36 quod olim fuerint aurea tempora. 37 de matribus & novercis. 38 de caritate. 39 Admonitio ne diabolum sequantur. 40 & 41 de Simonia. 42 de Judicibus iniquè judicantibus. 43 de Legibus. 44 de modo condendi leges & statuta. 45 de curia Romana. 46 & 47 de ministris curiæ & de justitia. 48 de hæsitantibus in fide. 49 Ostendit, quod Laici ideo non credant, quia Prædicatores oppositum faciunt & contrarium dicunt. 50 de conditionibus boni præparatoris. 51 Impossibile est servire diversis Dominis sibi contrariis. 52 Stultum est consilium querere à nefandis. 53 de dolo & nequitia. 54 contra adulatores dolosos. 55 Confortatio divina contra turbatores. 56 Implorat divinum auxilium. 57 contra calumniatores. 58 quomodo Deus nominatur in singulari & etiam in plurali. 59 de illuminatione. 60 de scientia Spiritus. 61-67 de attributis divinis. 68.69. de discordia. 70-78 de Concordia. 79 de potentia Dei. 80 de patientia. 81 docet contra mundana pugnare. 82 contra superbiam, malitiam, fraudem. 83 contra luxuriam. 84 contra simulationem. 85 Non debet quis permanere in peccatis. 86 de vanitate amicorum. 87 Quod non genus sed virtutum nobilitas facit gratum. 88.89 de ira & vindicta. 90.91 docet ex adversis utilitatem capere. 92 de perverso mundo. 93-95 de inferno, 96 de Paradyso. 97 diabolus procurat ejicere homines de paradyso. 98.99 Deus diligit humanum genus. 100 Deus nullorum mortalium eget suffragii.

(c) Weil diese Schrift die Hamburgische Kirche insonderheit angehet, verdienet sie allhier ganz eingerücket zu werden; man kan aber p. 456. und 466 im I. und p. 239. im II Bande hiebei haften:

PRÆPOSITUS nullam jurisdictionem in ecclesiis & Rectores earum ac Clericos civitatis seu districtus DECANATUS habebit, nec ipsis auctoritate sua præcipere valebit, sed corriget omnes excessus ecclesiasticos laicorum in civitate & præpositura HAMBURGENSI, nec non Clericorum in eadem præpositura duntaxat delinquentium & emendam recipiet ab eisdem.

Item: PRÆPOSITIUS nullas constitutiones vel statuta condere poterit, vel Rectores ecclesiarum seu beneficiatos in Præpositura beneficiis suis privabit sine consensu CAPITVLI speciali.

Item: non admittet quæstuarios vel literas quaslibet eis dabit pro eleemosynis colligendis sine Structurariorum ecclesiæ consilio & assensu.

Item: PRÆPOSITUS efficaciter & fideliter compellet parochianos præposituræ ad contribuendum cum CAPITULO pro caulis & litibus, statum ecclesiæ communem tangentibus, defendendis.

Item: Nullas tallias vel exactiones imponet aut recipiet à suis Clericis sine consensu CAPITULI speciali.

Item: de advocatione seu administratione bonorum Ecclesiæ PRÆPOSitus se nullatenus intromittet, sed apud CAPITULUM remanebit.

Item: PRÆPOSitus non impediet CAPITULUM quo minus utatur literis conservatoriis sedis Apostolicæ, sed ipsarum usum in privilegiis, libertatibus, statutis, consuetudinibus scriptis & non scriptis & unionem præbendarum defendet, & efficaciter conservabit.

Item: PRÆPOSitus manualia seu panes & bursam in absentia sua - - seu aliis Canonicus nullatenus exiget & requiret.

Item: In negotiis Ecclesiæ & præposituræ pertractandis consilium CAPITULI & non extraneorum sequetur, nec non in placitis & quibuslibet juribus Ecclesiæ, & personarum & rerum Ecclesiæ strenue ac fideliter exhibebit, nec propter privatum bonum suum in his aliqualiter vacillabit.

Item: defendet collationes beneficiorum & jura Præposituræ suis laboribus & expensis.

Item: à sententiis PRÆPOSITI vel officialium suorum ad CAPITULUM poterit appellari.

Item: PRÆPOSitus faciet sigillare processus sine qualibet difficultate, & pecuniae receptione, pro juribus quibuslibet Ecclesiæ prosequendis & defendendis, ac pro redditibus Canonicorum & Vicariorum extorquendis, & super injuriis Ecclesiæ & ipsis illatis, benevolè ac promptè procedet.

Item: PRÆPOSitus conferet alias ecclesiæ servitoribus CAPITULI à CAPITULO super hoc rogatus.

Item: PRÆPOSitus aliquotiens emendas majorum excessuum ad orationem Ecclesiæ erogabit.

Item: PRÆPOSitus habebit vocem in CAPITULO & intererit Capitularibus tractatibus ad hoc vocatus.

(d) CLEMENS VI. erblickte das Licht dieser Welt am ersten zu Mestrio, in dem Stifte Limoge, sein Vater hieß Guielmus Rogerius, und er ward in der Tauffe Petrus genannt; Als er das Mönchen-Leben erwählet hatte, gieng er noch gar jung in das Benedictiner Kloster Cäsa Dei, dem er hernach als Abt vorgestellet ward, ehe er nach Paris ging, die Theologie zu treiben. Hier erlangte er des Papstes, JOHANNIS XXII. Gewogenheit, und durch dieselbe seine Beförderung, so, daß er immer weiter stieg. Anfangs ward er Prior von St. Blasii in Nimes, nachmals Abbas Fiscanensis in der Normandie, ferner Bischoff zu Arras, welchen Sitz aber er mit dem Erz-Stuhl zu Sens in Champagne verwechselte. An. 1330 erhielt er den Erz-Stab zu Rouen,

und

und An. 1337 von Benedicto XII. den Cardinals-Huht, sub titulo SS. Nerei & Achillei, ja An. 1342 d. 7 Maij, oder wie andere sezen den 6ten, ward er gar Römischer Pabst, und den 19ten desselben Monaths zu Avignon gekrönet. Auf Anhalten der Römer hat er das fimpzigste Jahr, gleich wie sein Vorfahr Bonifacius VIII. mit dem hundertsten gethan hatte, zum Jubel-Jahr gemacht, und allen und jeden, welche die Kirche St. Petri und St. Pauli zu Rom in demselben besuchen würden, vollkommenen Ablaß und gänzliche Vergebung der Sünde sehr vermessentlich versprochen, hingegen bezeugte er sich sehr widrig wider den Kaiser Ludwig, und obwol dieser zu Benedicti XII. Zeiten mit dem Römischen Stuhl war ausgesöhnet worden, so wegerete er sich doch ihn dafür zu erkennen, es wäre denn, daß er 1) alle wider dem Pabst vorgenommene Handlungen für nichtig erklärte. 2) das Römische Reich, ein Lehn des Pabstes zu sein, öffentlich erkennte. 3) daß er ein Ketzер wäre, gestunde. 4) vom Kaiserthum abdancete, und 5) solches ohne des Pabstes Willen niemahls wieder zu übernehmen, angelobte; Wie nun der Kaiser solche höchst-unbillige Zumuthungen nicht annehmen wolte, erneurete der Pabst An. 1346 am grünen Donnerstag, alle wider ihm von Johanne XXII. eh dessen ergangene Sprüche, Erklärungen, Bans und Verfluchungen, und ließ dabeneben die Chur-Fürsten warnen, daß, falls sie nicht in gewisser Zeit einen neuen Kaiser wählen würden, der Römische Stuhl ohnfehlbar einen sezen und ernieten wolte. A. 1352 zu Anfang des Jahrs war er gefährlich frank, wie denn der Infant von Arragonien d. 10 Jan. an Petrum de Turrilis desfalls schreibt, und von ihm durch einen eigenen Bothen Raymundum de Fabrica, eine genaue Nachricht von dem Zustande des Pabstes verlanget, S. BALUZ. PP. Aven. II. p. 747. Er starb, wie unter andern aus dem Calendario, so JOH. JOFREVI Episcopi Reensis &c. Missali in dem 730 Codice der Colbertinischen Bibliothec vorgesezt ist, erhellet am 6 Dec. desselben Jahrs (vid. eund. l. c. p. 752) und im Sommer des folgenden Jahrs ward sein verblichener Leichnam nach oben gemeldetes Kloster la Casa de Dio gebracht. (Id. ib. I. p. 310.) Sein Leben siehet von sechs unterschiedenen Fédern beschrieben bei vorwohlbemeldten BALUZIO T. I. à pag. 243 ad 322. Seine Schriften sind:

1 Propositiones. Diese hat er, wie er noch Erz-Bischoff zu Rouen war, dem Pabst und seinem Consistorio überreicht, und sind geschrieben zu Cambridge in der Biblioteca Pembrochiana cod. 89. num. nach G. CAVE Zeugniß zu finden.

2 Epistolæ. Diese sind theils gedruckt, aber bei unterschiedlichen Auctoribus verstreuet. Theils liegen noch in Bibliotheca Vaticana bewahret. Giebet GODZ Leben und Gesundheit, werde ich sie in meiner Bibliotheca Diplomatica nach der Zeit in Ordnung stellen.

3 Sermones. Davon hat die Rede de anno Jubilæo Gelegenheit zu dieser Anmerkung gegeben, sie ist An. 1343 d. 27 Jan. an die Römischen Abgesandten gehalten, und von Bernardino de Urbe Veteri, aus dem Augustiner-Eremiten-Orden nachgeschrieben, darauf von dem Pabste übersehen und gut geheissen worden, wie die beikommende Vorrede zeiget: Responsio facta nuntiis & ambaciatoribus Romanorum per sanctissimum pattem & Dominum nostrum Dn. CLEMENTEM

divina providentia Papam sextum anno DOMINI M CCC XLIII. in civitate Avenionensi die XXVII. mensis Januarii, quam responcionem ego Fr. BERNARDINUS de URBE VETERI fratrein Eremitarum ordinis St. Augustini secundum sensum solum audiendo in publico consistorio supradictum Patrem & Dominum nostrum scribendo collegi, sed fideliter reportavi, interposuit in Christo sanctissimus Pater & Dominus auctoritatem istam, & processit ut infraius ordinatur.

4 de Canonizatione Ionis. Dieser Ivo Hallory war ein Priester, und aus Treguier in Bretagne hūrtig; Er ward An. 1346 d. 26 Maii unter die Heiligen gesetzt, siehe BALUZII PP. Aven. l. p. 253.

5 de approbatione Caroli IV. in Imperatorem electi.

6 Collationes multæ. Siehe TRITHEMIUM l. c. n. 618. und G. CAVE ad an. 1342.

### Der XIII Codex. (Chartaceus.)

Dieses Buch kommt abermahl von Johanne Togheling her: Es ist darin:

I. B. GREGORII (a) Papæ Liber Pastoralis curæ.

II. ANDREÆ HISPANI (b) minoris Pœnitentiarii & Vegarensis Episcopi Lumen Confessorum.

III. Magistri AUGUSTINI (c) Neapolitani Expositio super Magnificat.

### Anmerkungen:

(a) GREGORIUS hatte den Pabst Felicem III. zu seinem Ober-Elter-Vater, seine Eltern hiessen Gordianus, ein Rathes-Herr, und Sylvia, von welchen er in Rom ohngefähr um das Jahr Christi 540. entsprossen ist. Er brachte seine Jugend wol zu, lernte was rechtschaffnes und führte ein tugendhaftes Leben, daher er nicht nur in den Rath kam, sondern auch von dem Käyser Justino

An. 581 Prätor in Rom ernennet ward. Er baute sechs Klöster in Sicilien, und das siebende in der Stadt Rom, in welches er, da er den weltlichen Stand aufgegeben, selber gieng.

An. 583 aber, da ihn der Pabst Pelagius zum Diacon machte, und an den Käyser Tiberium, um wider die Lombarder Hülffe zu suchen, schickte, wieder verlassen musste. Als er noch zu Constantinopel war, disputirte er

An. 586 mit den Patriarchen daselbst Eutychio, welcher die Auferstehung des Fleisches leugnete, und führte die Wahrheit dieses Lehr-Satzes sehr bündig aus, kam auch in demselben Jahr wieder zu Hause und kehrte in sein Kloster.

An. 590 ward er von der Geistlichkeit dem Rath und Volck in Rom zum Pabst gewählt, und den 3 Sept. da er sich lange gesperret hatte, dazu eingeweiht.

An.

An. 594 hielt er eine Versammlung der Geistlichen zu Rom, in welcher der Chalcedonische Priester Johannes von der ihm aufgebürdeten Marcionitischen Ketzerei losgesprochen ward.

An. 596 schickte er den Abt Augustinum aus seinem von ihm erbaueten Kloster wie auch Mellitum und andere Mönche nach Engelland ab, die Einwohner desselben zum Christlichen Glauben zu bewegen, und

An. 601 gab er jekterwehnten Evangelisten Justum, Paulinum, Laurentium, und andere zu Mit-Arbeitern. Dis gute aber verdunkelte er, als die Parthei des untreuen Phocæ wider seinen Herrn, den Käyser MAURITIUM nahm; und ihm so gar zu seiner angetretenen Regierung.

An. 603 in einem eignen Schreiben Glück wünschte, worüber der fürtreffliche G. CAVE Hist. Script. Eccl. Lit. ad An. 590. sein Missfallen also bezeuget: adeo turpiter lapsus est in hac re Gregorius, ut scelestissimo parricidæ excogitatissimis adulandi artibus blandiri, & in piissimi principis Mauritiæ manes acerrimè debacchari non erubesceret. Zulezt als er 11 Monath am Podagra schwer darnieder gelegen hatte, starb er 12 Martii.

An 604. Johannes Sarisburiensis beklaget sich über ihn, daß er die Mathesin von seinem Hofe verbannet habe, andere beschweren sich daß er die Heidnische Schrifften in der Pfälzischen Bibliothec habe verbrennen lassen, dem aber andere widersprechen. Seine Lebens-Beschreibung hat viel erdichtetes untermenget; Zum Exempel, daß er durch sein Gebeth den Käyser Trajanum aus der Hölle erlöset; daß er aus einen Euche, darinn Reliquien gewesen, Blut hervor gebracht; daß er den heiligen Geist, in Gestalt einer Tauben, wann er geprediget, über sich szen gehabt; daß er die in der Schrift ungegründete Lehre von der Transubstantiation mit Wundern bestätigt habe, und dergleichen. Unsere Vorfahren haben ihn im dreizehenden und folgenden Jahrhunder-ten öffentlich in der Litanie, die unten soll eingerückt werden, als einen Fürbitter bei GODDE angerufen. An. 1264 beschlossen die Prediger-Mönche auf ihrer zu Paris gehaltenen allgemeinen Zusammenkunft festum semiduplex zu feiern, und An. 1300 bewilligten die Cistercienser bei dergleichen Gelegenheit sein Fest alle Jahr mit zwei Missen zu begehen. Siehe MARTENE Anecdot. T. IV. p. 1737. und 1496. das Gregorianische Schul-Fest, so an einigen Orten Jährlich begangen wird, hat W. SEBERUS zu vertheidigen gesuchet, und An. 1605. Festum Scholasticum, quod vulgo Gregorianum dicunt, tum impietatis absolutum crimine, tum vanitatis zu Leipzig in 4. heraus gegeben.

Unter seinen Schrifften sind einige Zweifelhafte. So streitet man über die Libros IV. Dialogorum de vita & miraculis Patrum Italicorum & de æternitate animarum, welche ihm in der Römischen Kirche Melchior CANUS, und unter den Reformirten Rob. COCUS in Censur Joh. Henr. HOTTINGER in Pentade Dissert. und A. RIVETUS in Crit. S. absprechen, ihre Gründe sind: 1) die Schreib-Art sei ganz anders und sehr elend gegen die, welche in den wahren Schrifften dieses Kirchen-Lehrers vorkommt. 2) es befinden sich elende Fabelchen, die einem so gelehrt und flugen Manne unanständig, welches insonderheit vorgedachter Canus be-

mercket. 3) so ging auch die Lehr-Art selbst, von GREGORII seiner ab, und be-  
griff Sätze, die seiner sonstigen Lehre durchaus zuwider ließen. Andere meinen, daß  
sie von ihm herrühren, und bringen vor 1) daß gleichwohl GREGORIUS M. an Ma-  
ximianum von Siracuse schreibe, daß er dialogos zu verfassen, ihm vorgenommen  
habe; 2) Es wären alte Zeugnisse vorhanden, die vier Bücher-Gespräche mehr  
gemeldeten Kirchen-Vater beilegten; das thun JOHANNES DIACONUS, der  
um das Jahr Christi 775 sich berühmt gemacht, und füge hiebei, daß sie hernach von  
dem Pabst Zacharia in die Griechische Sprache wären übersetzt worden, und ihm  
stimme der berühmte PHOTIUS bei, und zeige zugleich an, daß diese vier Bücher,  
wie Zacharias jeserwehrte Döllmetzung besorget habe, bereits 165 sein geschrie-  
ben gewesen. Er saß aber von An. 741 bis 752. Neulich hat Edmund MARTENE  
aus der Collectione antiqua canonum pœnitentialium, welche er zwischen dem  
Jahr 721 und 731 verfertiget zu sein, mutmasset, und seinem Thesauro Anecho-  
torum T. IV. einverleibet hat, schliessen wollen, daß weil in derselben dieser Dialogo-  
rum gedacht würde, solche unserm GREGORIO könnten beigelegt werden. Cæte-  
rum, sagt er, cum ex GREGORII Magni Dialogorum libris Autor testimonia  
proferat, non leve inde argumentum eruere possumus, ad illos sancto Docto-  
ri afferendos, quos nonnulli hujus ætatis Critici ipsi auferre conati sunt.

Die dritte Meinung heget Guil. CAVE von diesem Buche, (l. c. ad an. 590.)  
daß es zwar diesem Lehrer nicht abzusprechen, aber von andern eignes Gefallens ver-  
mehret und verderbet sei, erzehlet dabei die unterschiedliche Auflagen, die davon heraus  
sind, die der geneigte Leser, bei ihm nachlesen kan, wobey denn auch dieses anzufü-  
gen, daß man sie auch in Franc. COMBEFISII Bibliotheca Patrum Concionato-  
ria so zu Paris 1662 gedruckt ist, antreffe.

Additamentum s. Appendix ad Libros dialogum, in welchem die Fabel von der  
Trajanischen, durch ihn aus der Höllen befreiten Seele, befindlich ist, wird von BA-  
RONIO ad A. C. 604. BELLARMINO de Script. Eccl. COCO, HOTTIN-  
GERO und RIVETO für untergeschoben gehalten.

Der Commentarius in quinque libros Mosis, wie auch die Expositio in libros Re-  
gum sind verdächtig. Daß ob zwar nicht zu läugnen stehet, daß vergleichene Arbeit von  
unserm GREGORIO herrühre, so bezeuget doch JOHANNES Diaconus in seiner  
Lebens-Beschreibung, daß diese Bücher, gleich nach seinem Tode, daß sie kaum bekant  
geworden, von seinen Widerwärtigen dem Feuer sein aufgeopffert worden. Der Pa-  
risische Buchdrucker CLAUDIO CHEVALLONIUS, der seine Werke An. 1533  
heraus gegeben, läßt sie daher aus, (vid. COCUS l. c. p. 407.) welches auch vor  
ihm Jehan PETIT in seiner ebenfalls zu Paris An. 1518 besorgten Auflage gethan  
hatte.

In der Explanacione in septem Psalmos pœnitentiales, treffen wir eine andere  
Übersetzung in denen Biblischen Texten an, als zu der Zeit gebräuchlich war, und GRE-  
GORIUS selbst in seinen andern Schrifften führet; so war auch damahls noch nicht  
gewöhnlich die Kirchen-Lehrer in denen zum Volke gehaltenen Reden, wie hie geschie-  
het,

het, mit dem Zusaze beatorum anzuführen, dahero auch diese Schrift verdächtig wird, ob sie GREGORIO zugehöre.

Den Commentarium in Canticum canticorum setzt Ant. POSSEVINUS unter die Schriften, welche nach JOHANNIS DIACONI Klage denen Flammen gewidmet worden (Appar. Sac.) und JACOBUS PAMELIUS berichtet uns in der Vorrede zu dem Tom. II. Opp. GREG. so An. 1572 zu Antwerpen ans Licht getreten fol. 357. daß diese Arbeit in denen geschriebenen Büchern dem ISIDORO beständig beigelegt werde.

Unter denen ihm beigelegten Briefen sind verdächtig,

- 1) ad Johannem Episcopum Syracusanum. Hierin wird eines Bischofss zu Constantinopel, mit Namen Eusebii, gedacht, da doch zu GREGORII Zeiten, auch nicht vor, oder nach ihm, einer auf besagtem Stuhl gesessen, der diesen Namen geführt, vid. COCUS, Hotting. Rivet.
- 2) ad Augustinum Anglorum Episcopum. Diese gehört GREGORIO III. Siehe Hotting. und Rivetum.
- 3) de privilegiis Ecclesiae Ravennatis, diese ist ganz gewiß ertichtet. Siehe BARONIUM ad A. C. 595. und Hotting. l. c.
- 4) de vita S. Honorati Episcopi Arelatensis. Siehe Hotting. Possev. Rivet. ll. cc.

Das Privilegium, so GREGORIUS dem Kloster Medardi, auf Verlangen des Königes Theodorici in Frankreich An. 593 soll gegeben haben, und bei denen Episteln in der An. 1533 gedruckten Auflage angefüget worden, ist offenbar ertichtet, dann solches sol im besagten Jahr von Augustino dem Erz-Bischoff von Cantelberg, Mellito dem Bischoff von London, und Theodorito, dem Könige von Frankreich unterschrieben sein. Da doch dieser vor An. 596 nicht zurrone gelanget, der mittlere vor An. 604 den Stab nicht überkommen hat, und der Erste vor An. 596 nicht in Engelland, geschweige denn Erz-Bischoff von Cantelberg gewesen. Dahero auch BARONIUS selbst den Betrug erkennt ad A. C. 593. n. 83. conf. COCUM.

Es wird auch dem GREGORIO Magno ein Synodus, welcher sechszehn Canones in sich fasset, beigeleget, wann aber solcher in dem sechsten Jahr des Kaisers Leonis, und in dem zweiten seines Sohns Constantini, in der vierdten Indiction gehalten worden, so fällt solcher auf das Jahr unsers Heylandes, siebenhundert und ein und zwanzig, siehe BARONIUM und COCUM ll. cc.

Antiphonarium sive Gradualem librum, imgleichen, Librum Sacramentorum de circulo anni, welche vorgedachter PAMELIUS seinen Liturgicis, so zu Köln An. 1571 in 4to. zum Vorschein gekommen, T. II. einverleibet hat; und das von das letztere zu Paris An. 1642. in 4to. mit Menardi Annierckungen wieder aufgeleget worden, setzt HOTTINGERUS unter die untergeschobenen Bücher.

Die ungestrittene Schriften unsers GREGORII sind:

- 1) Liber Moralium in Job. Dies hat er An. 583 zu Constantinopel angefangen, und An. 590 vollendet, es ist einzeln zu Rom An. 1475 und zu Paris An. 1495 bei de mahl in folio heraus gekommen.

- 2) Liber Pastoralis curæ ad *Johannem Episcopum Ravenne*, so in unserm noch vorhabenden und im XV Seculo geschriebenen Codice befindlich ist. Er hat es im Anfange seines Sizes geschrieben und unterrichtet darin die Lehrer und Seelsorger, wie sie nicht nur für sich selbst in ihrem Amte und Christenthum sich zu betragen hätten, sondern auch wie sie nach Gelegenheit der Zeit, der Personen und andern Umständen mit ihren Unvertrauten umzugehen hätten. ANASTASIUS ANTIOCHENUS hat es um das Jahr Christi 602 in die Griechische Sprache übersetzt, welche Arbeit aber nachmals untergegangen ist. Man hat es einzeln zu Straßburg An. 1496 und zu Pariss An. 1498 in 4to. zum Druck befördert.
- 3) Homiliae XXII. super Ezechiel Prophetam, welche er ohngefehr um das Jahr 595 verfertiget hat.
- 4) Liber XL. Homiliarum de diversis lectionibus Evangelii.
- 5) Libri XII. Epistolarum ex registro ipsius D. GREGORII. Unter diesen sind zu merken: Ep. 42. Lib. I. in welcher diese Worte vorkommen: Ante triennium Sub-Diaconi omnium Ecclesiarum *Sicilia* prohibiti fuerant, ut more *Romane* Ecclesiae nullatenus suis uxoribus miscerentur: quod mihi durum & incompetens videtur, ut, qui usum ejusdem continentiae non invenit, neque castitatem ante promisit, compellatur à sua uxore separari. Imgleichen sind nicht zu vergessen die epistolæ de obedientia erga Imperatorem & de nomine UNIVERSALIS PAPÆ in ecclesia Catholica non usurpando, welche in MELCH. GOLDASTI Monarchia St. Romani Imperii T. II. angetroffen werden. Die Gelegenheit zu diesen gab der Bischoff zu Constantinopel JOHANNES, der sich Oecumenicum nennen ließ; Es nennt aber GREGORIUS diese Benennung titulum superbium, hereticum, ANTI-CHRISTIANUM, Diabolicum, siehe G. CAVEL. c. unterschiedliche an verschiedene geschriebene Briefe, imgleichen der so ad Petrum Sub-Diaconum gerichtet, stehen bei Steph. BALUZIO Miscell. T. V. pag. 468. Einen Brocken von dem ad Secundinum geschriebenem Briefe hat uns Henr. CANISIUS Tom. III. Antiquæ Lectionis pt. 2. aufbewahrt. Die Briefe davon der eine an die Bischöffe von Irland überhaupt, der andere aber an den Bischoff Quirinum insonderheit abgegeben ist, hat Jacobus USSERIUS in seiner Sylloge epistolarum Hibernicarum vorne angesetzt. Endlich hat Melch. CANUS in GREGORII Briefen den Fehler bemerkt, daß er an des Theodoreti Stelle den Sozomenum ansöhre, welche Erinnerung wider BARONII und RAYNAUDI Hestigkeit von Francisco COMBEFIS in seiner Bibliotheca Patrum concionatoria vertheidigt wird, siehe b. ITTIGIUM de Biblioth. & catenis Patrum pag. 378. seqq.
- 6) Missa. Diese hat der Königliche Buchdrucker Fredericus Morellus Griechisch und Lateinisch heraus gegeben, sie steht in Margarini de la Bigne Bibliotheca Patrum T. XII.
- 7) Hymni aliquot.
- 8) Concordia quorundam testimoniorum S. Scripturæ, welche in der Parisischen Auflage seiner Werke An. 1571 zuerst ans Licht getreten ist.

Zu denen Editionen der Wercke unsers GREGORII, welche der fürtreßliche G. CAVE l. c. erzeßlet, sind hinzu zu thun: 1) die, welche An. 1518. M. Bertholdus REMBOLT mit Summarien und Registern versehen, und zu Pariß bei Johanne Parvo (Petit) in fol. im Druck ausgegangen, und 2) die, welche An. 1704. von denen Benedictinern zu Pariß in fol. herausgegeben worden.

(b) ANDREAS HISPANUS giebet von ihm selbst und seinem Buche diese Nachricht: LUMEN CONFESSORUM vocatur hæc doctrina omnibus Pœnitentiaris & Confessoribus ad sciendum necessaria per me pauperem Episcopum ANDREAM HISPANUM minorem Pœnitentiarium & *Vegarensem* Episcopum & Pontificem, ex multis dictis Doctorum & Magistrorum Theologiae & Decretalium ac Doctorum in multis locis dispersa & variis determinationibus completa & facta ROMÆ dum ad partes HISPANIÆ vellem ire, dimissa omnibus meis *Cartbesanis* & præsertim curam animarum habentibus pro speciali Valeto, cum non habeo, ubi residere aut ministrare possim Anno Domini *millefimo quadragesimo tricesimo* oblata per me Reverendo in CHRISTO Patri & Domino JORDANO de URSINO Cardinali & Episcopo *Albanensi* dignissimo majori *Romane* Ecclesie Pœnitentiario, pro quo, precor, fiat supplex intercessio à te, qui legeris ac perfeceris in hoc LUMINE BEATO.

Duae sunt partes LUMINIS hujus CONFESSORUM.

Prima pars principalis in

1mo articulo declarat quæ sunt necessaria ex parte Confessorum.

2do, qualiter Confessor debet confitentem docere.

3to, qualiter Confessor debet confitentem interrogare.

4to, quomodo Confessor debet pœnitentiam injungere.

5to, qualiter Confessor debet scire casus majoris excommunicationis, interdicti & irregularitatis reservatos & non reservatos, & curas restitutionis & satisfactionis, antequam absolvatur confitens, memoria retinere.

6to, qualiter confessor absolutiones pro personis infirmis in periculo mortis constitutis, pro habentibus indulgentiam à poena & culpa beat facere & scire.

Secunda vero pars istius LUMINIS CONFESSORUM declarat, in quibus casibus *Summus* Pœnitentiarius, videlicet Papa absolvit & dispensat.

In 2do articulo declarat in quibus casibus *major* Pœnitentiarius absolvat & dispensat.

3tius articulus declarat, in quibus casibus minores Pœnitentiarii absolvant & dispensant. In

4to articulo dicit, in quibus casibus absolvant Presbyteri & Curati & alii simplices Sacerdotes.

Antonius POSSEVINUS erwehnet von dreyen Männern, die zu einer Zeit gelebet, und diesen Namen ANDREAS HISPANUS geführet haben; der eine sei aus dem Benedictiner Orden gewesen, habe den Stab zu Megara in Achaja, in sede Civitatensi (es sind unterschiedliche Stifter, die diesen Namen haben) und zu Agazzo in der Insul Corsica geführet, sei endlich Cardinal, Poenitentarius und Decretorum Doctor geworden, und habe einen Tractat, de modo & forma confitendi geschrieben, welcher An. 1504. in 4to. zu Daventer und An. 1508. zu Straßburg heraus gekommen. Dem andern leget er eben die Schrift zu, die er dem ersten zugeschrieben hatte. Den dritten nennet er Episcopum Megarensem, und führet als von ihm geschrieben an: 1) Tractatum de Gracis errantibus, und einen andern welcher 2) Gubernaculum Conciliorum zur Aufschrift habe. NIC. ANTONIUS in Bibliotheca Hispan. T. II. 155. sqq. meinet, daß POSSEVINUS hier aus einem Manne drei mache, zeiget an, daß niemahls unter dem Namen Andreæ Hispani einer unter den Cardinälen befunden habe, berichtet dabeneben, daß dieses Andreæ Geschlechts Name, de Escobar, oder de Scobar gewesen sei; Er wäre Bischoff zu Megara gewesen, und aus dem Benedictiner Orden, die vorerwähnte Schriften wären seine, wie auch das bemeldete Lumen Confessorum, so in der Bibliotheca Ambrosiana aufzuhalten würde; zeiget auch ferner an, daß er in des Bischoffs von Tarrasona Antonii AUGUSTINI Bücher-Borraths-Verzeichnisse gefunden habe: ANDREÆ de DATI Hispani Episcopi quædam notabilia de promta ex libro inscripto LUMEN CONFESSORUM de restitutione, und urtheilet, daß diese Schrift entweder unserm ANDREÆ zugehöre, oder auch aus seinem Werckgen ein Auszug sey; Endlich erinnert er, daß wo der ANDREAS HISPANUS dem Sedi Civitatensi (durch welchen er aber nicht leichte Ciudad Rodrigo verstecken würde) vorgestanden hätte, man ihm auch beilegen müste, die von Theophilo SPIZELIO in sacris bibliothecarum illustrium arcanis reectis p. 25. angeführte CIVITATESIS Episcopi chronicam recollectionem 24 schismatum in Ecclesia factorum à tempore Felicis II. anno 354 usque ad Benedictum XIII. A. 1417 in fol.

Aus unserm vor Augen habenden MS. kan ich den Namen Megarensis nicht heraus bringen, sondern der erste Buchstab ist entweder ein N oder auch ein U, wie dann diese Buchstaben zu der Zeit fast auf einerlei Weise geschrieben wurden, und daher schwer zu unterscheiden sind, so kan nicht anders, als Negarensis, oder Uegarensis gelesen werden, wann dann nun von der ersten Benennung in dem unschätzbaren, unsers grossen FABRICII Indice Geographico Episcopatum orbis Christiani, von der ersten Benennung kein Stift sich findet, so gebe ich dem geneigten Leser zu beurtheilen: Ob durch Uegarensis nicht Vega conceptionis auf der an Nord Africa gränzenden Spanischen Insul gemeint werde.

Endlich haben wir von dem, welchem er seine Arbeit aufträgt, noch etwas zu erinnern. Dieser ist JORDANUS de URSSINO aus einem vornehmen Adlischen Geschlecht entsprossen. Papst Innocentius VII. welcher

A. 1404 d. 17 Oct. den Stuhl bestieg, gab ihm den Cardinals-Hut mit dem Titul SS. Silvestri und Martini.

A. 1406 d. 30 Nov. half er den Nachfolger des verstorbenen Innocentii Gregorium den Zwölften dieses Namens erwählen, aber

A. 1409 auf dem Concilio zu Pisa wieder ab- und Alexandrum V. an seine Stelle setzen, dieser gab ihm einen neuen Titel, der etwas mehr einbrachte, nemlich SS. Laurentii und Damasi. Im folgenden Jahr

A. 1410 wohnte er der Wahl Baltharis Cossæ zum Pabst bei, welcher den Namen Johannis XXIII. annahm, und unsern Jordanum nach Hispanien, die durch Petrum de Luna daselbst erregte Unruhe zu stillen absendete. Hier hat er eben denselben Pabst in vielen Angelegenheiten gedienet, daher dieser ihm zur Belohnung aus einen Erz-Bischoff von Neapel zum Albanischen Bischofthum, welches eine der vornehmsten Würden unter den Cardinalen ist, befoderte, und noch dazu das Amt eines Poenitentiarii Majoris beilegte. Dieses ist vor

A. 1415 geschehen, alldieweil in demselben oftgedachter Pabst am 12 Junii in dem Costnitzischen Concilio entsetzt ist. Sonsten ist aus denen Geschicht-Büchern bekannt, wie viele Miss-Verständnisse unter denen beiden Geschlechten de Ursino und de Columna damals geschwebet haben; unser Jordanus aber wusste den Haß bei Seite zu setzen, und beforderte Ottonem von Colunna

A. 1417 zum Päpstlichen Stuhl. Dieser, der nunmehr sich Martinum V. nennete, brauchte seiner

A. 1418 in der Gesandschaft nach Frankreich, um zwischen diesem Reiche und Engelland Frieden zu stiften

A. 1425 schickte er ihn in Hungarn, Böhmen und in die Nordische Reiche die Hussiten und Wicleffs Anhang auszurotten. Unter dem Pabst Eugenio IV. welcher

A. 1431 zu sitzen kam, erlangte er das Bistum von Sabina, und hielt des Pabstes Partei wieder das Concilium zu Basel. Endlich starb er

A. 1439 d. 27 Maii in dem Bade zu Petigliano, nicht weit von Siena, sein Leichnam aber ward nach Rom gebracht, und daselbst in Vaticano beigesetzt. Vide ALPH. CIACONII Vitas Pontificum & Cardinalium T. II. p. 1038 sqq.

(c) M. AUGUSTINUS NEAPOLITANUS war von Bisignano, einem in der Neapolitanischen Landschaft Calabrien belegenen Orte gebürtig; Nicolaus TOPPI nennt ihn in Bibliotheca Napolitana: Teologo e Predicatore de Minimi di S. Francesco de Paola, und sagt, daß diese vor Augen habende Auslegung über den Lob-Gesang der Jungfrau Maria A. 1612 zu Florenz in 4., in Italiänischer Sprache, (so urtheile ich, weil er den Titul in dieser Sprache gesetzt) bei Gio. Antonio CANCO sei gedruckt worden. Er hat diese Arbeit, aus Dankbarkeit gegen die Jungfrau Maria, für die viele Wohlthaten, die er (wie er vermeinet) von ihr empfangen hatte,

übernommen, und sie in keine Capitel abgetheilet, sondern ist bloß denen Worten im Lob-Gesange nachgegangen. Die Zeit, wann er gelebet, ist weder bei vorgedachtem Toppi ausgedruckt, noch aus dem MSS. zu erforschen gewesen, dieses letztere aber ist im funfzehenden Jahrhundert, etwa um A. 1438 geschrieben. Sein Name steht auch vor

### Dem XIV Codice, (Chartaceo.)

Dann dieser hat oben auf, unter einem durchsichtigen und mit Blech befestigtem Horn, diese auf Pergament geschriebene Worte zur Aufschrift: AUG. DE NEAPOLIS Sr. (i.e.super) MATTHEUM. Er ist von zweien Händen geschrieben, und geht die erste, welche unten in einem A. 1400 verzeichnetem Buche vorkommen wird, bis an das siebende Haupt-Stück; Die andere aber, die weit sauberer und deutlicher ist, und eine glänzende rothe Dinte, zu den grossen Buchstaben und Anfangs-Worten genommen hat, auch in Codicibus die um oben gesetzter Zeit entworffen worden, mit eben denen Zügen und Ausschmückungen von mir angetroffen worden ist. Die Schreib-Art kommt der im vorigen Codice befindlichen ziemlich ähnlich. Er belegt seine Erklärung mehrheitheils mit denen Sprüchen der Kirchen-Lehrer, Namentlich Augustini, Gregorii M. Chrysostomi und Hilarii, und macht ihm nach vollbrachter kurzen Auslegung einigen Zweifel, darauf er antwortet: Ich wil dem geneigten Leser seine Gedanken über die Worte Matth. XI. Kommt her zu mir alle die ihr müeselig sc. gleichsam als zu einer Probe hieher sezen: VENITE AD ME OMNES, qui LABORATIS ET ONERATI ESTIS vel onere peccatorum vel onere legalium præceptorum, & EGO REFICIAM VOS, nonsolum vos salvabo sed etiam faciabo, ita tamen quod JUGUM MEUM, quod non est aliud, quam evangelium meum, quod Judæos & Gentiles in unitate fidei conjungit TOLLATIS voluntariè super vos, non coacte importunè resistendo & DISCITE A ME, non mundum fabricare, non mortuos suscitare, non in ipso mundo miracula facere, SED QVIA MITIS SUM ET HUMILIS CORDE & præmium habebitis ex virtute humilitatis, quia requiem & pacem invenietis ANIMABUS VESTRIS. Et quia dixerat jugum ejus esse super nos tollendum ne putaremus hujusmodi jugum grave & inportabile, statim concludit: JUGUM ENIM MEUM SVAVE EST ET ONUS MEUM LEVE. Secundum enim HILARIUM: quid jugo Christi suavius? quid onere ejus levius? probatus siet à scelere abstinere bonum velle, malum nolle, amare omnes, odire nullum, aeterna consequi, præsentibus non capi, nolle inferre alteri, quod sibi perpeti sit molestum. Sed hic esse possunt quatuor dubitationes, prima, utrum CHRISTUS fuerit occultatus sapientibus & revelatus parvulis? Secunda, utrum omnia quæ habet Pater, communicata sint Filio? Tertia, utrum Filius cognoscatur ab alio, quam à Patre. Quarta, utrum jugum CHRISTI sit suave & onus ejus leve?

Ad primam dubitationem est dicendum, quod CHRISTUS Dei virtus & ejus sapientia. Juxta illud Apostoli prædicamus CHRISTUM Dei virtutem & Dei sapientiam, ita autem sapientia occultata est sapientiae Philosophorum propter superbiæ tumositatem, unde dicit b. AUGUSTINUS, quod illi præcipui Gentium Pharisæi, quod per illa, quæ facta sunt Deum cognoscere potuerunt, tamen quia sine Christo philosophati sunt, & quod nec venturum Prophetis nec venisse Apostolis crediderunt timidi, eorum superbia obscuratum fuit insipiens coreorum, dicentes enim, se esse sapientes stulti facti sunt occultata est sapientia Philosophorum.

2) propter fidei incredulitatem, quia nec ipsi voluerunt credere in CHRISTUM, nec alios credere permiserunt, unde eis dictum est Luc. XI. *Venib[us] nos Phariseos Legis peritis, qui tulistis clavem sapientiae, ipsi enim non introi[er]is ad veram sapientiam, quæ CHRISTUS est, & eos, qui introiabant, prohibui[er]is.*

3) occultata est sapientia mundanorum, quamvis enim multi videantur multa scire de Deo, & de moribus & de virtutibus hominum, tamen, quia ipsum Deum non constituant sibi finem, nec eorum sapientiam ordinant, tanquam in finem ad Dei laudem. Ideo talibus vera sapientia, quæ CHRISTUS est occultatur, quia in malevolam animam non introbit sapientia vera. Sapientes enim sunt, ut faciant malum, bonum autem facere non poterunt, ut de talibus dicitur Jerem. IV. Ergo CHRISTUS est occultatus

*Sapientie Philosophorum*, propter superbiæ tumositatem.

*Sapientie Phariseorum* propter fidei in credulitatem, &

*Sapientie mundanorum* propter eorum vanitatem.

Solum autem est revelatus simplicitati & humilitati Apostolorum, quia Declamatio sermonum tuorum illuminat, & intellectum parvulis, & de hoc Salvator gratias agens ait, cum dicit: *Confiteor tibi, Pater cœli & terra, quia abscondidisti hanc à sapientibus & prudentibus, & revelasti ea parvulis.*

Ad secundam dubitationem est dicendum, quod ea, quæ habet Pater, vel pertinent ad nature entitatem, vel ad naturæ virtutem & potestatem, vel ad personalem proprietatem. Omnia igitur, quæ Pater habet, quantum ad nature diuinæ entitatem tradita & communicata sunt Filio à Patre, & à Patre & filio ipsi Spiritui Sancto, quia Deus pater, Deus filius & Deus Spiritus S. nec unus major Deus, quam aliis, nec aliis in entitate naturæ, eo quod omnes tres unus Deus. Similiter omnia, quæ habet Pater, quantum ad potestatem tradita & communicata sunt Filio à Patre, & ab utroque Spiritui Sancto, quia omnipotens Pater, omnipotens Filius, omnipotens Spiritus. Sed illa, quæ habet Pater, quantum ad personalem proprietatem, non sunt communicata Filio, quia non tradidit sibi, quod esset Pater, cum in paternitate personaliter distinguatur à Filio, unde dicit b. AUGUSTINUS, quod Verbum Dei patri, unigenitus ejus filius per

*omnia sibi similis, & equalis, lumen de lumine, sapientia de sapientia, essentia de essentia, hoc omnino est, quia pater, non tamen filius, quia iste filius & iste pater.*

Ad tertiam dubitationem est dicendum, quod multi sunt gradus cognoscendi beatam Trinitatem, ut patrem & filium & Spiritum, &, quantum ad præsens, sex gradus possunt assignari; *Primus*, per fidem & simplicem adhæsionem; *Secundus*, per S. Scripturæ expositionem & contrariorum solutionem; *Tertius*, per Philosophiæ & humanæ scientiæ cum fide admixtionem; *Quartus*, per aliquorum repræsentatorum impressionem & retentionem; *Quintus*, per intuitivam & apertam visionem; *Sextus*, per essentiale comprehensionem.

*Primus* ergo *gradus* fuit & est in omnibus fidelibus, qui simpliciter per fidem credunt ipsam Trinitatem, & simpliciter adhærent omnibus, quæ sunt fidei.

*Secundus* fuit in Doctoribus primitivæ ecclesiæ in quibus fuit cognitio Trinitatis & aliorum divinorum, qualiter & piis offeretur, & improbis defenderetur, ut dicit b. AUGUSTINUS XIV. de civitate Dei.

*Tertius* est in Doctoribus præsentis temporis, qui ex admixtione Philosophiæ cum fide multa ostendunt, declarant de distinctione personarum & unitate naturæ per entitatem relationis & aliorum prædicamentorum.

*Quartus* fuit in PAULO & MOYSE, & posset esse in aliis si DEO placeret, quod ex visione clara Trinitatis aliqua fuerunt eis impressa repræsentativa eorum, quæ viderunt & retenta in memoria, aliter PAULUS non dixisset se audisse arcana verba, quæ non licet hominem loqui.

*Quintus* est in omnibus beatis, qui intuitive, clare & aperte videat ipsam Trinitatem. Sed

*Sextus* est solum in tribus personis divinis, quæ cum sunt unti Deus se ipsos cognoscunt essentialiter & comprehensibiliter, per quem modum nullus cognoscit filium nisi Pater, neque Patrem nisi Filius vel Spiritus Sanctus, quia ex tali cognitione incomprehensibili non excluditur, nisi ille, qui non est Deus, & quod subditur, cui voluerit Deus filius revelare, non intelligitur, Filium posse revelare alicui hanc incomprehensibilem cognitionem personarum divinarum, sed revelat alios modos supra positos, qui possunt convenire creaturis.

Ad quartam dubitationem est dicendum, quod secundum Glossam per *jugum CHRISTI* ejus Evangelium intelligitur, in quo non est acceptus Judeus neque Gracus, non servus neque liber, omnes enim in ipso uniuntur & colliguntur. Ipsum ergo Evangelium, si comparatus ad Legem Mosaicam potest dici *jugum suave & onus leve*. Nam si referatur ad observantium fortitudinem si dicitur *jugum suave*, quia per auxilium gratiæ CHRISTI etiam ipsa mors, quæ sic est amara, ut est finis omnium terribilium, suavis & dulcis facta est CHRISTI fidelibus. Omnia enim aspera & amara spe remunerationis æternæ suavia & dulcia esse dicuntur. Talis vero dulcedo observantibus legem MOYSI non inhærebat, quia ibi

non dabatur gratia fortificans observatores illius legis, nec promittebantur eis æterna bona, per quorum remunerationem aspera & amara eis dulcia fierent. Sed si lex CHRISTI referatur ad præceptorum multitudinem sic dicitur *onus leve*, quia lex CHRISTI exonerata est præceptis cærimonialibus & judicialibus, quibus lex ista MOYSI onerata erat, immo ipsa moralia præcepta, quæ Decalogi dicuntur ad unum sermonem abbreviatum reducit, quia *omnis CHRISTI Lex*, dicente Apostolo, *uno sermone completur*; *diliges proximum tuum*, *sicut te ipsum*. Unde dixit PETRUS Actuum XV. loquens de gravitate illius legis contra Judæos, *ut quid tentatis Deum imponendo jugum super cervices apostolorum CHRISTI*. Hoc enim *est onus*, *quod nec nos, nec patres nostri portare portuimus*. Quantum igitur ad observantium fortitudinem jugum CHRISTI dicitur suave, sed quantum ad præceptorum multitudinem, dicitur *onus leve*.

## Der XV Codex. (Chartaceus.)

Rühret abermahl von Johanne Togheling her, und ist von ihm selber A. 1425 sq. zu Rostock (in studio Rostochiensi) geschrieben. Er begreift in sich:

- 1 CAROLI IV. Imperatoris auream bullam.
- 2 Tractatus de actionibus.
- 3 Tractatus circa materiam arbitrorum.
- 4 Joh. de MATISKONA de petitorio & possessorio;
- 5 Johannis CALDRINI Decretorum Doctoris Auctoritates & summæ Bibliæ, prout in compilationibus Decretorum & epistolarum Decretalium inducuntur, secundum ordinem Alphabeti regulatæ.
- 6 Tractatus de VII. peccatis mortalibus.
- 7 Tractatus de usuris.
- 8 SENECA de quatuor virtutibus cardinalibus cum glossa interlineari.
- 9 Sermo de circumcisione CHRISTI & nomine JESU.
- o Tr. de armis & insigniis portandis.
- 1 BARTHOLOMÆI BRIXXII Brocardica juris Canonici.
- 2 Casus Circa *Clementinas*.
- 3 BARTOLUS de SAXOFERRATO de præsumptionibus.
- 4 HALVANI de BONONIA Differentiæ inter leges & Canones.
- 5 de Simoniacorum poenis Tr.
- 6 JOHANNES ANDREÆ Decretorum Doctor de arbore consanguinitatis & affinitatis.
- 7 JOH. CALDRINUS de Interdicto Ecclesiastico.
- 8 JOH. ANDREÆ super IV. Librum Decretalium.

## Anmerkungen:

Ad N. 1. Es ist das bekannte Reichs-Gesetz, welches theils zu Nürnberg A. 1356 verfertigt, theils zu Ausgang desselben Jahrs zu Metz vollendet, und darauf bekannt gemacht worden. Den Namen aber hat von der daran hangenden goldenen Bulle; das Original davon wird zu Frankfurt am Main bewahrlich aufgehoben,

Ad N. 5. & 17. JOHANNES CALDERINUS war zu Bononien gebohren. Hatte das Glück in seiner Jugend, daß er den berühmten Rechts-Gelehrten JOHANNEM ANDREÆ nicht nur zum Lehr-Meister bekam, sondern auch von ihm zu einen Sohn angenommen ward. (siehe oben p. 440) Er war um das Jahr Christi 1341 wie J. TRITHEMIUS und A. MIRÆUS sezen, berühmt. Henr. WARTHONUS aber in Appendix ad Hist. Lit. G. CAVE und L. E. du PIN Bibl. Eccles. Sec. XIV. schreiben, das 1360ste Jahr bey seinem Namen. Die von ihm allhier n. 5. vorkommende Schrift ist TRITHEMIO unbekannt gewesen, sie begreift in sich die Biblischen Sprüche und Exempel die in denen Decretalibus angeführt werden, in Alphabetische Ordnung gebracht; Man hat sie An. 1481 zu Speyer durch den Druck bekannt gemacht. Der andere n. 17 specificirte Tractat, de interdicto Ecclesiastico, so in 104 Capitel abgetheilet ist, hat an. 1584 zu Venedig das Licht erblicket.

A. 1563 sind seine und seines Sohns Gasparis Consilia zu Lion heraus gekommen und ann. 1582 sind sie zu Venedig allein ohne seines Sohns Arbeit wieder aufgelegt worden.

An. 1587 wurden seine Repetiones variae in jure Civili zu Lion gedruckt. Er hat auch Commentaria in libros Decretalium und Decisiones geschrieben, so aber noch nicht gedruckt. Vid. WARTHONUS l.c. & du Pin l.c.

Ad N. 11. BARTHOL. BRIXIUS ein Rechts-Gelehrter um das Jahr C. 1240, unter der Regierung des Käysers Friderich II. wir haben von ihm:

Disputationes Decretalium, in fünf Bücher.

Repertorium Decreti, in drei Bücher.

Chronicam Italiæ, ein Buch.

Epistolarum ad diversos, ein Buch.

Vid. TRITHEMIUS n. 451.

Ad N. 12. von denen CLEMENTINIS, siehe oben p. 138. sqq.

Ad N. 13. BARTHOLUS de Saxoferrato führet den Namen von einer in dem Herzogthum Umbria, (so heute Spoleto heisset) belegener Stadt. Wann er aber dasselbst gebohren worden, darüber stimmen die Geschicht-Schreiber eben so wenig überein, als über das Jahr seines Todes, dann wie diesen einige an. 1355. Indicatione VIII. andere aber an. 1356 d. 13 Julii anschreiben; so wollen einige a. 1303. andere

andere an. 1309 andere an. 1313. ihn gehohren wissen. TRITHEMIUS setzt hinzu daß er 56. Jahr alt geworden sei. Er hatte in seiner Jugend Cinum Pistoriensem, Jacobum Botigarium (welchen FICHARDUS in vitis Iectorum Butrigarium nennt) und Reinerum Foro Juliensem; zu seine Lehrer und Anführer in der Rechts-Geschriftheit, nahm auch unter ihnen dergestalt zu, daß er selbst in Perugia mit grossen Ruhm die Rechte lehren konte. Seine Schriften werden von TRITHEMIO also erzehlet.

Super Codice	Lib. IX.
Super ff veteri	Lib. XXIV.
Super ff novo	Lib. XII.
Super ff Infortiati	Lib. XIV.
Super Institutis.	Lib. IV.

Tiberiadis quoque Lib. I. hierin zeiget er, daß er die Erdmess-Kunst verstanden habe. Consiliorum etiam lib. I.

De Guelphis & Gibellinis lib. I. und der hinzukommende.

Tract. de præsumptionibus.

Ad N. 16. & 18. von JOHANNE ANDREÆ und seinen Schriften haben wir bereits oben p. 140. seq. gehandelt.

### Der XVI. Codex. (ex membrana constat & charta.)

Magistri RUPERTI HOLCKOT Postilla & expositio super librum Sapientiae. Petrus VENT Vice Rector hujus Ecclesiae dedit illum librum, cuius anima requiescat in pace, amen.

Rupertus vel Robertus HOLKOT ist zu Northampton in Engeland gehohren, er erwehlte nach erlangten Jahren den Prediger-Orden, und that sich auf der hohen Schule zu Oxford hervor, er starb A. 1349. als er über den Syracus beschäftig war, an der Pest. Seine Bücher sind theils gedruckt, theils ungedruckt, an. 1483. trat die vorhabende Expositio super librum Sapientiae zu Speier an das Licht, a. 1489. abermahl zu Reutlingen und wiederum an. 1509. nicht weniger an. 1586. zu Venedig, jedesmal in Folio. Einige haben dieses Buch einem Cistercienser Mönchen Reginaldo de Alna zuschreiben wollen.

An. 1497. zu Lion inf. Commentaria super quæstiones in IV. Libros Magistri sententiarum, und wiederum an. 1510. und 1518. in 4to.

In demselben Jahr und an demselben Orte sind in Folio bei Johann Trechel gedruckt Tractatus de imputabilitate peccati, Conferentia quædam super Sententias & aliae aliquot quæstiones; und an. 1518.

An. 1505. zu Venedig und 1510. zu Paris in 8vo. Moralitates Historiarum in usum Prædicatorum quibus annexitur Tabula aurea D. THOMÆ super evangelia & Epistolas totius anni.

An. 1509. zu Venedig Lecturæ in Canticum Canticorum & in Septem priora Ecclesiastici capita an. 1515. zu Paris Commentarius in Proverbia Salomonis, davon aber andere den Thomam Gaulensem für den Verfasser halten.

**Ungedruckt** sind noch:

Commentarius in XII. Prophetus Minores. Ist zu Oxford in Bibliotheca Balliolensi Cod. 25. zu finden.

Quodlibeta. Zu Cambridge eod. 108. in Bibliotheca Pembrochiana.

Allegoriae utriusque Testamenti daselbst cod. 74. in Bibliotheca S. Petri.

Sermones per totum annum in derselben Bibliothec eod. 107.

de Septem peccatis mortalibus liber unus.

de immortalitate animæ liber unus.

Super Ecclesiasten.

Quadragesimale.

de amore liberorum ad Episcopum Dilmonensem.

de libertate credendi.

de Ludo Latrunculorum vom Schachspiel.

in Matthæum, Marcum, Lucam & Johannem.

de umbra stellarum.

de natura & motibus & de effectibus stellarum.

de amore stellarum.

Siehe Ambr. de ALTAMURA Biblioth. Domin. p. 122. A. MIRÆI Auctar.

p. 80. L.E. du PIN. Biblioth. Ecclesiast. Sec. XIV. p. 77. Jo. TRITHEMIUM de Script. Eccles. cap. 632. & Henr. WHARTONI App. ad Caveum p. 24.

## Der XVII. Codex

ist auf Papyr geschrieben und zwar, wie ich vermuthe, im Anfange des fuenfzehenden Jahr hunderts. Ich habe darin angefroffen

I. Manipulum Curatorum, davon der Verfasser nicht genennet wird, es handelt aber diese Schrift von denen sieben Sacramenten der Römischen Kirche, über welche allerlei Fragen gemacht und beantwortet werden, und hebet sich also an: Sciendum ergo quod omnia sacramenta novæ legis fuerint immediate instituta à CHRISTO. Der Schluf ist: Illa autem, quæ minus benè dicta sunt, meæ ignorantiae aut inadvertentiae hæc adscribens caritativè corrigat, & pro me peccatore ad Deum preces fundat.

II. JOHANNIS de DOBERGOS Plebani Exemplatio Evangeliorum per anni circulum occurrentium. Er hebet sein Buch also an: Sapientia Patris & ipsa veritas Dei, und saget in der Vorrede, daß er diese Arbeit, auf Ansuchen einiger Priester die nicht viel wüsten (rogatus à simplicioribus sacerdotibus & minoris sapientia) übernommen habe, und daß seine Auslegung aus denen Schriften der Kirchen-Lehrer geborget sei. Nihil de meo ponere sed quæ dictis Sanctorum Doctorum potui lucidius mendicare.

III. Liber de pœnitentia.

IV. Sermo in verba Johannis, Stabat autem mater Jesu sub cruce.

Der

## Der XVIII. Codex

sauber und deutlich auf Papyr und wie ich glaube im Anfange des XV. Jahr hunderts geschrieben, begreiffet in sich:

- I. GREGORII MAGNI \* XL. *Lectiones Sancti Evangelii ad Secundinum Episcopum.*
- II. Eiusdem Homelias super Ezechiel ad *Marianum Episcopum.*
- III. JOHANNIS CHRYSOSTOMI \*\* *Homelias XIX.*
  1. de patientia pauperum. Incipit: *Patientia pauperum non peribit.*
  2. de Jesaia Prophetā. Incipit: *Cantate Domino canticum novum.*
  3. de Psalmo CXXI. *Fiat pax Domine in virtute tua & abundantia in turibus tuis*  
Incipit: *Dominus noster IESUS Christus, qui voluit ostendere.*
  4. de Psalmo LXXXIV. *Domine in aeternum irasceris nobis.* Incipit: *Omnis, qui se agnoscit, sui accusator est.*
  5. de Psalmo XXXIII. *Quis est homo, qui vult vitam & vult videre dies bonos*  
Incipit: *Sermo divinus peragrans currensque.*
  6. de eo, quod scriptum est in Psalmo CXLII. *nē intres in judicium, cum servo tuo quoniam non justificabitur in conspectu tuo omnis vivens.* Incipit: *Judicia Domini sunt abyssus.*
  7. de eo, quod scriptum est in Psalmo IX. *Narrabo omnia mirabilia tua.* Incipit: *Creatoris & omnium rerum constitutoris.*
  8. de eo, quod scriptum est in Psalmo XXVIII. *Dirige me in veritate tua, & doce me.* Incipit: *Viatores arcta & angusta vie, qui se cruciant.*
  9. de eo, quod scriptum est in Psalmo XXV. *Redime, & miserere mei.* Incipit: *Fili Lucis in libertatem vocati.*
  10. Super lectionem ex libro Judicium de Jephtha. Incipit: *Deus qui voluit, nihil abscondi à populo suo.*
  11. de eo, quod scriptum est in Jesaia Prophetā dicente: *Potestatis & pacis non erit finis.* Incipit: *Christus cum Patre unam habens substantiam.*
  12. de eo, quod scriptum est: *Gaudete, Syon, ecce Rex tuus venit.* Incipit: *Quoniam tempus venit, ut de adventu.*
  13. Incipit: *Vas virtutum & plenitudo glorie ejus.*
  14. de eo, quod scriptum est in Psalmo CXVIII. *Bonitatem fecisti cum servo tuo, Domine.* Incipit, *Benignitas Dei & Domini nostri IESU Christi.*
  15. de eo, quod scriptum est in Jesaia Prophetā: *Ecce vir oriens nomen ejus, ipse veniet ad salvandum.* Incipit: *Nobilis generator ditatus Spiritu.*
  16. de eo, quod scriptum est in Psalmo XXIX. *Domine Deus meus in eternum confitebor tibi.* Incipit: *Celebritas confessionis perficitur.*
  17. de eo, quod scriptum est in Evangelio ubi Petrus dicit ad Dominum: *Domine,*  
    *L 2*

\* Von seinem Leben und Schriften ist oben pag. 252. seqq. ausführlich gehandelt.

\*\* Von diesem handelt der Herr D. FABRICIUS Bibl. Græc. Vol. VII. à p. 553. ad p. 658.

*mine, si peccavit in me frater meus. quotiens dimittam ei? Sc. Incipit: Exercitia legis animam corrigunt.*

18. de eo, quod scriptum est in Psalmo XXVIII. *Dominus illuminatio, mea & salus mea* Incipit: *Ex plenitudine verbi formamus verba.*

19. Expositio Psalmi XC. à capite usque ad finem. Incipit: *Psalmum non agesum.*

20. de eo, quod scriptum est in Psalmo LXVIII. *Exaudi me, Domine, quia sua via est tua misericordia.* Incipit: *Qui infistere orationibus semper voluntatem.*

21. de lapsu primi hominis. Incipit: *Deus sine initio sempiternus.*

22. de Adam & Eva. Incipit: *Deus institutor mundi, omnia.*

23. de eo, quod scriptum est in Psalmo XCIII. *Quis resurget mibi adversus malignantes* &c. Incipit: *adventus fluctus & impetus malorum.*

24. de Sancto David ubi dicit: *Qui sum ego, Domine, ut talem gratiam invenerim ante faciem tuam.* Incipit: *Imitationes Christi lineaes tenent.*

25. de eo, quod scriptum est in Psalmo XCIVIII. *In proximo es, Domine, & omnes via tua veritas.* Incipit: *Ab initio congenui de testimoniiis tuis.*

26 & 27. Expositio Symboli.

Incipiunt. *Universalis ecclesia congaude in una regula & altera: Supra fabricam totius Ecclesie.*

28. Expositio Psalmi XXII. Incipit: *Circulo consecrato anno revoluto.*

29. De Lectione Evangelii, ubi dictum est: *Nolite esse sicut hypocrita & Pharisei exterminantes facies suas, ut videantur ab hominibus jejunantes.* Incipit: *Series lectionis Evangelicae vobis plurimum praestitit.*

## Der XIX. Codex (Chartaceus.)

Fr. THOMÆ de AQUINO ordinis fratrum Prædicatorum Summa Secunda Secundæ.

Dieser berühmter Schul-Lehrer, den man sonst Doctorem Angelicum nennet, ist aus dem Gräflichen Hause von Aquino entsprungen und auf dem gleichgenannten Stam-Schlosse, welches in Terra di Lavoro unweit Napoli belegen ist.

An. 1224. geböhren worden. Als er von

An. 1229. an in dem Closter Monte Cassino auferzogen war, und den Grund seiner Wissenschaften geleget hatte, gieng er nach Neapolis, alwo er sich auf die Humaniora und die Philosophie unter Petri HIBERNI und MARTINI Anführung legte, bis er wider seiner Mutter Willen daselbst

An. 1241. auf Anrathen Johannis de St. Geminiano in den Prediger-Orden tritt. Darauf zog er

An. 1244. auf die Universität Paris, wohin ihn Johannes der Deutsche Ordens-Meister führte, welche er aber bald darauf, um sich der Anführung Alberti Magni zu bedienen, mit der zu Cölln verwechselte, von dar aber nach Paris zurück lehrete und daselbst

An.

An. 1255. nebst dem berühmten Bonaventura in Doctorem Theologiæ promovirte. Von hierab reisete er vor

An. 1263. nach Italien, ward Definitor seines Ordens, und wohnte desselben in diesem Jahr zu London gehaltener Versammlung bei, lehrte auf unterschiedlichen hohen Schulen, und blieb endlich zu Napoli, allwo ihm der Papst Clemens IV. den Erzstab anboth, den er aber ausschlug. Als er

An. 1274. Gregorii X. Befehl zu gehorsamen, auf das zu Lion ausgeschriebene Concilium sich begeben wolte, ward er unter Wegens frank, kehrte derhalben in den Cistercienser Closter Fossa nova bei Terracina (einer an den Neapolitanischen Gränzen in Compagna Romana besegnen Stadt) ein, allwo er aber den 7. oder wie andere wollen den 2. Merz in demselben Jahr seinen Geist aufgab. Als

An. 1278. einige Dominicaner in Engelland verkleinerlich von denen Schriften unsers THOMÆ redeten, schickte der gesamte in diesem Jahr zu Neerland versammelte Orden N. de Medullione und Johannem Vigorosum aus seinem Mittel dahin, davon eine Untersuchung anzustellen, nebst gegebener Vollmacht die schuldig befundene ernstlich zu bestraffen, und nach Besinden ihrer habenden Aemter zu entsezzen, oder aus dem Lande zu jagen. Siehe E. MAR TENE Anecd. IV. p. 1793. und

An. 1279. haben sie in ihrer allgemeinen Versammlung zu Paris in Aufführung seiner folgende Verfügung gemacht: Cum Vir memoriae recolendæ frater THOMAS DE AQUINO sua conversatione laudabili & scriptis suis multum laudavit ordinem, nec sit aliqualiter tolerandum, quod de ipso, vel scriptis suis, aliqui irreverenter vel indecenter loquantur, & aliter sentientes injungimus Prioribus provincialibus & conventualibus & eorum Vicariis, ac Visitatoribus universis, quod, si quos invenerint excedere in prædictis, punire eos acriter non post ponant. Ibidem p. 1797.

An. 1286. fiel an demselben Ort dieser Schluss: Districtius injungimus & mandamus, ut fratres omnes & singuli, pro ut sciunt & possunt, efficacem dent operam ad doctrinam venerabilis magistri & fratris THOMÆ DE AQUINO recolendæ memoriae promovendam, & saltem ut est opinio defensandam. Et si qui contrarium facere attentaverint, sive sint Magistri, sive Baccallarii, Priors & alii fratres etiam aliter sentientes, ipso facto ab officiis propriis & aliis ordinis sint suspensi, donec per Magistrum ordinis, vel generale Capitulum sint restituti. Et nihilominus per Prælatos suos, seu visitatores, juxta culparum exigentiam, condignam reportent pœnitentiam. ibid. p. 1817.

An. 1323. d. 18. Julii hat ihn der Papst Johannes XII. unter die Heiligen gesetzt, und ihm den 7. Martii zum Feste verordnet. Siehe oben in diesem Bande p. 153. und 205. so war es nicht nur in dem Bistum Treguier in Bretagne (siehe MAR TENE l. c. p. 1167.) sondern auch in der Hamburgischen Kirche besage des Calendarii von

An. 1523. Bei unsern Vorfahren war er in solchen Ansehen, daß sich zwo Brüderschaften alhie nach seinem Nachmen hieß, davon die eine der Kirche zu St. Catharinen, die andere der Kirche St. Johannis einverleibet war, siehe oben p. 23. und im II.

Bande p. 569. von seinem Leben und sehr vielen Schriften, werden dem geneigten Leser mehr Nachricht geben: ACTA SANCTORUM ad 7. Martii T. I. AMB. DE ALTAMURA Bibl. Domin. ad a. 1274. p. 34. GUIL. CAVE Hist. Lit. Script. Eccles. ad a. 1255. JAC. ECHARDUS O.P. in Dissertatione de Scriptis *Vincentii Bellonac.* MARACCIUS in Bibliotheca Mariana. E. L. du PIN Biblioth. des Autteurs Ecclesiastique T. X. p. 74-76. SIXTUS SENENSIS in Bibliotheca S. Lib. IV. und JOH. TRITHEMIUS de Script. Eccles. c. 468. Damit wir aber auf den vorhabenden Codicem, welcher uns zu dieser Ausschweifung Gelegenheit gegeben hat, wiederkommen, so ist derselbe nicht viel über dreihundert Jahr alt, und hält in sich ein Stück der Summae Theologicæ, denn so hat er sein Systema zu nennen beliebet, dieses hat er in drei Theile vertheilet, davon der mittelste Primam Secundæ, und Secundam Secundæ in sich fasset. In dem ersten Theil (in prima parte totius Summae) handelt er von der Gottes-Lehre überhaupt, demnachst von Gott, wie er so wol nach seinem Wesen, Eigenschaften und Werken als auch nach denen dreien Personen, wie die von einander unterschieden sind, und endlich wie er als Schöpfer und Erhalter aller Dinge zu betrachten ist. Des zweiten Theils erster Abschnitt (Prima Secundæ) betrachtet die Bewegungen der vernünftigen Geschöpfe zu ihren Schöpfern, ihren habenden Endzweck, ihre Grund-Lehren, nicht weniger die Eugenden und Laster überhaupt, wie auch das Gesetz und die Gnade. Der andere Abschnitt aber (Secunda Secundæ) beleuchtet die Eugenden insonderheit, wie sie nach der Göttlichen Offenbarung in dem Gesetze müssen betrachtet werden. Der dritte Theil des ganzen Werks ist denen Mitteln, durch welche man zu Gott kommen muss, gewidmet; hier wird von der Menschwerdung des Sohnes Gottes, und von denen Sacramenten gehandelt, und endlich mit Beantwortung allerlei über die vier letzten Dinge angestellter Fragen geschlossen.

## Der XX. Codex (Chartaceus.)

ist fast halb vermordert. Vorne ist hinein geschrieben:

Hunc librum præsentavit mihi *Nicolao Resen* honorabilis Dominus Jacobus Smack pro usu divino ad vitam meam, quæ decursa pro usu eodem semper inserviet, quod ita posteris meis sub anathemate committo Ego N. R. Hunc librum præsentavit mihi *Henningo Holsten* honorabilis Dn. Jacobus Smack pro usu divino ad vitam meam, quæ decursa, pro usu eodem erit dandus ad Libriam Sancti Petri cuius primus Possessor fuit Vicarius, quod ita posteris meis sub anathemate committo.

Henninghus Holste SSt:

Auf der andern Seite: Iste liber pertinet Domino Hermanno Warendorp, Vicario Ecclesie S. Petri in Hamborch.

Dis Buch ist vor an. 1453. geschrieben, massen der zuletzt genannte Warendorp in dem Jahr in besagter Kirche besage p. 96. in diesem Bande, Vicarius war. Und am Ende des Buches steht das eigentliche Jahr 1451. Explicant Sermones JA. COBI

COBI DE VORAGINE per totum annum. Anno Domini 1451. in vigilia Simonis & Judæ. Von denen andern Besitzern dieses Buches weiß ich nichts, als daß des Holsten Vicarie, vermöge der Nachricht im II. Vande p. 545. ad altare Erasmi und Annæ gewesen ist.

Wir finden aber in diesem Buche

I. JACOBI de VORAGINE Sermones de tempore. Von diesem ist bereits oben p. 239. gehandelt worden, hie folge ich hinzu, daß man auch von ihm bei AMBROSIO ab ALTAMURA in Bibliotheca Dominicana ad An. 1290. und im Appendix, wie auch bei ANDREA ROVETTA de Brixia in Bibliotheca Illustrum Virorum provinciae Lombardiae ordinis Prædicatorum p. 28. Nachricht finde.

II. Explicatio Historiæ passionis JESU CHRISTI.

Der Verfasser hat sich zwar nicht genant. Seine Auslegung aber ist nicht übel gerathen. Der Text ist aus den vier Evangelisten zusammen gezogen, und fängt mit den Worten an: Ante sex dies paschæ venit Jesus Bethaniam, und endigt sich mit dem: Ait illis Pilatus: Habetis custodiam &c. Der Besitzer hat hin und wieder nicht unebene Anmerckungen hiebei geschrieben, Schade aber, daß der Morder es an einigen Orten angegriffen und theils verderbet hat.

## Der XXI Codex, (Chartaceus.)

ist von unterschiedlichen Händen und theils gewiß, theils vermutlich im XIV. und XV. Jahr hundert geschrieben, der Inhalt ist:

I. Mag. WILHELMI de Hispania Theologiæ Professoris Sermones de Sanctis. HERMANNUS STANGE Presbyter hat sie abgeschrieben, und wie der Schluf zeigt diese Arbeit An. 1422. am Freitage vor Palmarum geendiget.

II. EUSEBII olim Jeronymi sanctissimi discipuli Epistola de morte S. Jeronymi directa Damaso Portuensi Episcopo & Theodosio Christianissimo Romanorum Senatori.

III. AUGUSTINI Epistola ad b. Cyrrillum Episcopum Jerusolymitanum de magnificencia eximii Doctoris b. Jeronymi Presbyteri.

IV. CYRILLI Episcopi Jerusolymitani Epistola ad b. Augustinum de miraculis b. Jeronymi.

V. LUDEWICI Fratris & Monachi in Tzynna, Ordinis Cisterciensis diœcesis Brandenburgensis, sub anno Dni M. CCC LIV. conscriptæ & finitæ Vigilia Apostolorum Philippi & Jacobi, Auctoritates collectæ, oder wie er sie selbst nennt. Compilatio in quinque partes divisæ. In prima ponens ea, quæ ad Deum spectare videntur principaliter. In secunda de quibusdam creatis & factis dicitur. In tertia de quibusdam operibus suis Dei condescendentibus agitur. In quarta de virtutibus Theologicis cardinalibus, septem donis, beatitudinibus & quibusdam aliis tractatur. In quinta de vitiis cum aliis quibusdam.

VI. Speculum peccatorum. Der Verfasser nennt sich nicht; es hebet sich aber diese Rede also an: Quoniam, carissimi, in via hujus vitæ fugientes sumus & dies nostri sicut umbra prætereunt. Die ganze Schrift ist nur drei Blätter, doch compres geschrieben, groß, und wie eine Rede abgefasset.

VII. ALBINI Eremitæ Epistola ad Heribertum Colonensem Episcopum de charitate, humilitate, obedientia, continentia & silentio.

VIII. CONRADI PRAGENSIS Postilla studentium. Der Anfang lautet also: Postillam Studentum sanctæ universitatis Pragensis accurtatam, ut super Evangelia Dominicalia quæ leguntur per totum annum, per talem modum, quo ipsam commendabilis vir, piæ memorie CONRADUS ad populum proprio gutture Præga predicavit, & eam, ad informationem CHRISTI fidelium studentibus tradidit, &c.

IX. JACOBI de VORAGINE Liber de Sanctis.

### Anmerkungen:

Ad No. 1. Wenn von diesem Wilhelmo de Hispania so wol als auch dem Abschreiber dieses Buches Hermanno Stangen, alles Nachschlagens ungeachtet, keine Nachricht erhalten können, werde ich von diesem Buche eine desto genauere Vorstellung dem geneigten Leser zu machen suchen.

1. Sermo I. de *Andrea*, über die Worte Stabat *Johannes* & ex discipulis ejus duo & respiciens Jesum ambularem dixit: Ecce agnus Dei Joh. 1. Der Anfang ist: Circa hanc primam vocationem *Andreae*.
2. Sermo II. de *S. Andrea* über die Worte Matth. IV. Ambulans Jesus. Der Anfang ist: Christi ambulatio fuit in tribus.
3. Sermo III. de *S. Andrea* über die Worte *Ziobs*: Vestigia ejus secutus est pes meus, viam ejus custodivi nec declinavi ab ea. Der Anfang ist: Sunt quidam, qui Deum sequuntur per fidem & non per operationem.
4. Sermo I. de *S. Nicolao* über die Worte *Hamans* aus dem Buche *Ester*. Homo, quem Rex honorare vult, debet indui vestitu Regis, & poni super equum, qui de cella Regis est & accipere diadema regni super caput suum. Die Rede aber hebet sich also an: Ista verba sunt Aman ad Regem Assuerum.
5. Sermo II. de *S. Nicolao* über die Worte Matthæi IV. Venite post me faciam. Der Anfang wird aber also gemacht: Dominus volens Sanctos suos querere & vocare.
6. Sermo III. de *S. Nicolao*. *Incipit*. Invenit gratiam coram oculis Domini.
7. Sermo IV. de *S. Nicolao*. *Incipit*. Quasi stella matutina in medio nebulæ.
8. Sermo V. de *S. Nicolao Super*: Euge serve bone & serve fidelis. *Incipit*. Hæc verba sunt de fideli famulo, qui habens à Domino quinque talenta.
9. Sermo VI. de *S. Nicolao super*: Beatus servus qui cum venerit Dominus, inventerit vigilantem. *Incipit*: In singulis semper colimus festum b. Nicolai in adventu Christi. Am Schlusse steht: Item si alium sermonem habere vis de *S. Nicolao* fiat de

- de sermonibus de S. *Gregorio*, qui sermo incipit: *Justus cor suum tradidit*, vel de sermonibus vacantibus post festum S. *Laurentii*.
10. Sermo de conceptione b. *Maria super*: *Sicut lîlîum inter spinas*. *incipit*: *Ista verba ad laudem b. Virginis bene conveniunt.*
  11. Sermo I. de Sancta *Lucia super* luce splendida fulgebit Tobiæ III. *incipit*: *In his verbis Historicè intellectis.*
  12. Sermo II. de S. *Lucia, super*: *Deus in medio ejus, non commovebitur &c.* Ps. XLV. *incipit*: *Verba ista possunt exponi de S. Lucia.*
  13. de b. *Thoma Apostolo, super*: *Confestim ut vidit, sequebatur magnificans Deum* Luc. XVIII. *incipit*: *Hæc verba literaliter intelligenda sunt de coeco.*
  14. Serm. II. de eadem, *super*: *Vide manus meas & mitte manum tuam in latus meum Joh. XX. incipit*: *Hæc sunt verba Domini, per quæ b. Thomas.*
  15. Sermo III. de eodem: *super*. *Quia vidisti me, Thoma Joh. XX. Incipit*: *In his verbis duo tanguntur.*
  16. Sermo I. de Nativitate Domini *super*: *In principio erat verbum. incipit*: *In omnibus Dominicæ scripturæ paginis.*
  17. Sermo II. de eadem. *Super*: *Veniens evangelizat pacem vobis qui longe fuistis, & pacem his qui prope, quoniam per ipsum habemus accessum ambo in uno spiritu ad patrem. Ephes. II. incipit*: *Christus in hunc mundum per carnem assumtus.*
  18. Sermo de beata Virgine, *super*. *Jacob genuit Joseph virum Mariæ Matth. I. incipit*: *Quando Rex aliquis venturus.*
  19. Sermo de S. Johanne Evangelista *super* Benjamin amantissimus Domini habitat confidenter in eo &c. Deut. XXXIII. *incipit*: *In his verbis ponamus quinque privilegia b. Johannisi.*
  20. Sermo de Innocentibus, *super*: *Vidi super montem Sion &c. incipit*: *In hac epistola de pueris.*
  21. Sermo de circumcisione *super* Postquam consummati sunt dies &c. Luc. II. *incipit*: *Hic nominantur duo, scilicet Domini circumcisio & nominis impositio.*
  22. Sermo de *Agnete super*: *Gaudemus & exultemus & demus gloriam Deo, quia veniunt nuptiae agni & uxor ejus præparat se, ex Apoc. incipit*: *In hoc verbo significatur nobis forma & causa hujus festivitatis.*
  23. Sermo I. de conversione *Pauli super*. *Die ac nocte gravata est super me manus tua &c. ex Psalmo. incipit*: *In his verbis ad laudem habemus.*
  24. Serm. II. de eadem *super*: *Spectaculum faeti sumus mundo, angelis & hominibus. Incipit*: *Hodie proponit nobis Deus & ecclesia.*
  25. Sermo III. *Super*: *Lapis calore solitus in æs convertitur Jobi XXVIII. Incipit*: *In his verbis historicè.*
  26. Sermo I. de Purificatione *super*: *Venite ambulemus in lumine dei nostri Jes. II. incipit*: *Quia festum hodie dicitur luminum.*
  27. Sermo II. *super*: *Columba portans ramum Olivæ venit ad Noë Gen. VIII. incipit*: *Hodie colitur festum.*

28. Sermo III. *super*: Ego mitto angelum meum ante faciem &c. ex Malachia. *incipit*: Rex Regum & Dominus Dominantium.
29. Sermo IV. *super*: Sucepimus (Deus) misericordiam tuam in medio templi &c. ex Jesaia *incipit*: Oblatus est quia ipse voluit.
30. Sermo I. de b. *Agatha* Virgine. *super*: Viderunt eam filiae Sion Cant. Cant. VI. *incipit*: in laudem & honorem b. *Agatha* virginis.
31. Sermo II. *super*: Fecisti viriliter & confortatum est cor tuum, eo quod castitatem amaveris Judith XV. *incipit*: Verba hæc congruunt b. *Agatha*.
32. Sermo I. de cathedra S. PETRI *super*: Exaltent eum in ecclesia plebis suæ, & in cathedra seniorum laudent eum ex Psalmo. *incipit*: In his verbis notatur b. *Petri*.
33. Sermo II. *super*: Tibi dabo claves regni Cœlorum Mæth. XVI. *incipit*: Quatuor innuuntur in hoc verbo.
34. Sermo III. *super*: Tu eris super domum meam & ad oris tui imperium cunctus populus obediens. ex Genes. *incipit*: Verba ista dixit Rex Pharaon ad Joseph.
35. Sermo I. de S. MATTHIA *super*: Inveni virum secundum cor meum, qui fecit omnes voluntates meas. Act. XIII. *incipit*: Verbum istud potest sumi ad commendationem b. MATTHIAE.
36. Sermo II. *super*: Certè videtis quem elegit Dominus, quoniam non sit similis ei in omni populo. *incipit*: Ista verba dixit SAMUEL ad populum de Saul.
37. Sermo III. *super*: Tulit Rex Aſuerus annulum de manu Aman & dedit illum Mar-docēo Esther VIII. *Incipit*: Literaliter scripta sunt, quia cum Aman &c.
38. Sermo I. de S. GREGORIO *super*: Ego novissimus vigilavi & quasi qui colligit ramos post vindemiatores &c. Ecclesiastici XXXIII, 16. *Incipit*: Inter quatuor Doctores S. GREGORIUS fuit novissimus.
39. Sermo II. *super*: Justus cor suum tradidit ad vigilandum &c. *Incipit*: Verbum istud conveniens exponitur.
40. Sermo III. *super*: Sint lumbi vestri præcincti. *Incipit*: In his verbis exhortatur nos Dominus.
41. Sermo de b. GERTRUDE *super*: Despondi vos uni viro. *Incipit*: Nota quod b. GERTRUDIS quatuor in se habuit.
42. Sermo I. de *Annunciatione* b. MARIÆ *super*: Ave gratia plena Luc. I. *Incipit*: In hac Angelica Salutatione.
43. Sermo II. *super*: Missus est Angelus Luc. I. *Incipit*: In verbis istis tria considerantur.
44. Sermo III. *super*: Dabit ipse Deus vobis signum: Ecce virgo concipiet. *Incipit*: In verbis istis significatur mysterium incarnationis.
45. Sermo IV. *super*: Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit. *Incipit*: Hodiè mirabilia flunt, Deus incarnatur.
46. Sermo de S. AMBROSIO *super*: Examen apum in ore leonis & favus mellis. *Incipit*: Hæc verba possunt exponi de S. AMBROSIО.
47. Sermo de *resurrectione*, quomodo Christus eduxit sanctos Patres de Limbo. *Incipit*:

cipit: AUGUSTINUS in quodam sermone & NICODEMUS in Evangelio suo.  
(Siehe was oben p. 198. sqq. angeführt ist.)

48. Sermo de animabus post festum Pasche conveniens *super*: Omnia finis ap-  
propinquabitur, estote itaque prudentes & vigilate in Orationibus 1 Pet. IV.  
*Incipit*: Sanctus dicit GREGORIUS.
49. Sermo de Sanctis post Pascha *super*: Stabunt justi in magna constantia adver-  
sus eos. *Incipit*: Verbum hoc duo implicat.
50. Sermo II. *super*: Induite vos armatura Dei, ut possitis resistere adversus insidias  
diaboli Ephes. VI. *Incipit*: Militem strenuum & pugilem doctum.
51. Sermo III. *super*: Ego sum vitis vera & pater meus agricola Joh. XV. *Incipit*:  
Christus hic tria dicit.
52. Sermo IV. aptus de qualibet sancto *super*: Ego sum vitis, vos palmites. Joh. XV.  
*Incipit*: Sicut dictum in priori.
53. Sermo I. de S. MARCO *super*: Catulus Leonis Juda &c. Gen. XLIX. *Incipit*:  
Licet una sit materia quatuor Evangelistarum.
54. Sermo II. *super*: de comedente exivit cibus & de forti egressa est dulcedo. *Incipit*: Sampson leonem interficiens.
55. Sermo III. *super*: Qui manet in me & ego in eo hic facit fructum multum. *Incipit*: Ecce teste Domino sine eo nihil possumus facere.
56. Sermo I. de SS. PHILIPPO & JACOBO Apostolis, *super*: Domine ostende no-  
bis Patrem & sufficit nobis Joh. XIV. *Incipit*: Multum salutifera est ista petitio.
57. Sermo II. *super*: PHILIPPE, qui videt me videt & Patrem Joh. XIV. *incipit*:  
Ista verba respondet Dominus Philippo petenti.
58. Sermo III. *super*: Tanto tempore vobiscum sum, & non cognoscitis me, Philip-  
pe, qui videt me. *Incipit*: In his verbis tria notificantur.
59. Sermo I. de inventione S. Crucis. *Super*: Laventur pedes vestri & requiescite  
sub arbore Gen. XVIII. *Incipit*: Ista verba dixit Abraham.
60. Sermo II. *super*: Clamavit Moyses ad Dominum, qui ostendit ei lignum &c.  
Exodi XV. *Incipit*: Ista verba sonant ad S. Crucis inventionem.
61. Sermo III. *super*: Producit Dominus Deus de humo omne lignum pulchrum.  
*Incipit*: Ecce productione omnis ligni.
62. Sermo I. de S. JOHANNE Evangelista & ante portam latinam *Super*: Dabo  
consolationem lugentibus Sion & dabo eis coronam pro cinere, cleum gaudii  
pro luctu, & pallium laudis pro Spiritu mœroris. *Incipit*: Ista verba dicuntur  
de omnibus qui contestantur.
63. Sermo II. *Super*: Qui docti firmiter fulgebunt sicut sol. *Incipit*: Qui in præsen-  
ti vita in virtutibus.
64. Sermo III. *super* verba Danielis. In medio sedis & in circuitu sedis quatuor  
animalia. *Incipit*: In verbis istis monemur ad quatuor.
65. Sermo I. de nativitate JOHANNIS Baptistæ *super*: Una dies facta est quasi duæ.  
Ecclesiastici XLVI. *Incipit*: Ista verba dicuntur de Josue successore Moysi.

66. Sermo II. *super*: Inter natos mulierum non surrexit major Johanne Baptista Matth. XI. *Incipit*: Qui laudat & glorificat Deum laudatur.
67. Sermo III. *super*: Exiit magnus cōram Domino angelus apparuit Zachariæ Luc. I. *Incipit*. In hoc angelus circa Zachariam tria fecit.
68. Sermo. I. de SS. PETRO & PAULO *super*: Fecit Deus duo luminaria magna Gen. I. *Incipit*: Ista duo luminaria paradysi & ecclesiae.
69. Sermo II. *super*: Isti sunt duæ olivæ & duo candelabra lucentia &c. *Incipit*: Hæc verba scribuntur de Helia.
70. Sermo III. *super*. Relictis omnibus secuti sunt Jesum Matth. IV. *Incipit*. In his verbis universalis professio.
71. Sermo de *commemoratione* PAULI *super*: Bonum certamen certavi, cursum consummavi &c. *Incipit*: In his verbis duo nominantur.
72. Sermo de b. MARGARETHA *super*: Fortitudo & decor indumentum ejus *Incipit*: In his verbis Spiritualiter intellectis.
73. Sermo I. de *divisione* APOSTOLORUM *super*: Ego vos elegi de hoc mundo *Incipit*: In his verbis Christus replicat.
74. Sermo II. *super*: Stellæ dederunt lumen in custodiis suis, vocatæ sunt, & dixerunt: assumus. Baruch III. *Incipit*: Hodie colit sancta Mater Ecclesia.
75. Sermo III. *super Psalm.* Nimis honorati sunt amici tui Deus, nimis confortatus est Principatus eorum. *Incipit*: Ecce in qua potest quisnam plus honorari.
76. Sermo I. de b. MARIA MAGDALENA *super verba Cantici*: Anima mea liquefacta est ut dilectus locutus est. *Incipit*: In his verbis annunciat.
77. Sermo II. *super*: Post lacrymationem & fletum exultationem infundit. *Incipit*: Hodie colimus festum illius.
78. Sermo III. *super verba Jobi* XXVIII. Lapis calore solutus in æs convertitur. *Incipit*: In his verbis ad laudem b. Mariæ Magdalena.
79. Sermo IV. *super*: Quasi arcus in medio nebulæ sic illa refulsit in templo Dei. *Incipit*: Templum Dei est Ecclesia.
80. Sermo I. de b. JACOBO Apostolo Majore fratre Johannis filii Zebedæi. *Super Job. I.* Ecce verus Israëlista in quô dolus non est. *Incipit*: Ista verba Dominus locutus est ad Nathanaël.
81. Sermo II. *in verba Genes. XXIX.* Servivit Jacob pro Rahel VII. annis & videbantur ei dies pauci, præ amoris magnitudine. *Incipit*: Servus est dignus mercede.
82. Sermo III. *ex Act. XII.* Occidit Jacobum fratrem Johannis gladio. *Incipit*: In his verbis notantur duo, scilicet conditio.
83. Sermo I. de b. PETRO ad vincula *in Act. XII.* Surge, Petre, indu te vestimentis tuis. *Incipit*: Hæc sunt verba angeli.
84. Sermo II. *super Matth. XVI.* Tu es Petrus & super hanc petram. *Incipit*: Petrus quærenti Domino, quid dicunt homines.
85. Sermo III. *ad verba Matth. XVI.* Tibi dabo claves regni cœlorum. *Incipit*: Ecce Dominus loquitur distinctivè.
86. Sermo I. de b. LAURENTIO *ex verbis Tobia VI.* Cordis ejus particula si super cap-

- carbones ponas fumus ejus extricat omne genus dæmoniorum. *Incipit*: Licet sit commendabile in b. Laurentio.
87. Sermo II. *In Levit. VI.* Ignis in altari meo semper ardebit. *Incipit*: Iste ignis est fides & caritas.
88. Serm. III. *super verba Psalmi*: Probasti cor meum & visitasti nocte &c. *Incipit*: In isto versiculo quatuor de b. Laurentio dicuntur.
89. Sermo vacans I. *in X. Sapientia*: Justum deduxit Dominus per vias rectas &c. *Incipit*: In his verbis notantur duo scilicet meritum.
90. Sermo vacans II. *super Gen. IV.* Ecce vox sanguinis tui fratris Abel clamant ad me de terra. *Incipit*: Nota triplicis sanguinis triplicem clamorem.
91. Sermo vacans III. *ex Psalmo*. Iste pauper clamat & Deus exaudivit eum. *Incipit*: Istud potest dici de quolibet perfecto.
92. Sermo I. *de assumptione* b. MARIAE *super verba* Luc. X. Intravit Jesus in quoddam Castellum. *Incipit*: Castellum istud est virgo Maria.
93. Sermo II. *ad verba III.* Reg. X. Ingressa est Regina Saba in Jerusalem &c. *Incipit*: Quando Dominus vel Domina terræ terram suam ingrediuntur.
94. Sermo III. *de verbis Cant. Cant. VIII.* Quæ est ista, quæ alcenidit de deserto deliciis affluens. *Incipit*: Quis enarrabit gloriam hujus virginis.
95. Sermo IV. *ex Judith XII.* Hodiè magnificata est anima mea præ omnibus diebus vitæ suæ. *Incipit*: De beata virgine cum festum.
96. Sermo V. *ad verba Luca XIII.* Contendite intrare per angustam portam. *incipit*: Dominus noster Jesus audita dubitatione.
97. Sermo de BARTHOLOMEO *super Baruch V.* Exue te stola luctus & vexationis, *incipit* In his verbis tria de b Bartholomæo.
98. Sermo I. *de S. AUGUSTINO in 1. Tim. II.* Labora sicut bonus miles Christi &c. *incipit*: Tria proponit Apostolus in suis verbis.
99. Sermo II. *ex Luc. VIII.* Nemo accendit Lucernam & sub modio ponit. *incipit*: Est quilibet Sanctus quasi Dei Ecclesiam illuminans.
100. Sermo I. *de decollatione JOHANNIS Baptistæ.* *super verba Matthei*: Herodes misit manum suum & tenuit Johannem. *incipit*. in præsenti Evangelio in quo passio b. Johannis describitur.
101. Sermo II. *in Job. IV.* Illum oportet crescere, me autem minui. *incipit*. Est verbum veritatatis utile ad audiendum.
102. Serino I. *de nativitate* b. MARIAE Virginis *ex Matth. I.* liber Generationis Jesu Christi filii Abraham &c. *incipit*: Hodie s. Mater Ecclesia solemnizat.
103. Sermo II. *ex Ecclesiastici XXIV.* Ego mater pulchrae dilectionis, agnitionis, timoris & sanctæ spei. *incipit*: In laude b. Virginis omnium linguæ deficiunt.
104. Sermo III. *super Exodi XXXVII.* Fecit Bezethel arcam de ligno Sithim & vestivit eam auro purissimo intus & foris. *Incipit*: Ad reponenda sanctorum corpora.
105. Sermo I. *de exaltatione S. Crucis*, *super*: Mihi autem absit gloriari &c. *incipit*: Hic tria nobis innuit Apostolus.

106. Sermo II. *in verba*: Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem.  
*Incipit*: In hoc verbo de Christo Crucifixo.
107. Sermo I. de S. MATTHÆO Evangelista *ad locum*: Vidit Jesus hominem sedentem in teloneo ---- surgens secutus est eum. *Incipit*: Hic b. Matthæus commendatur.
108. Sermo II. *in Matth. IX.* cum transiret Jesus vidit hominem sedentem in telonio. *Incipit*: Hic possumus considerare misericordiam.
109. Sermo III. *super*: Conversus sum , ut viderem vocem loquentis mecum , & conversus vidi VII. candelabra aurea , & in medio VII. candelabrorum aureorum similem filio hominis. *Incipit*: In hoc verbo scribitur b. Matthæi conversio.
110. Sermo de S. MAURITIO & Sociis ejus. *ad Verba Matth. V.* Gaudete & exultate , quoniam merces vestra copiosa est in cœlis. *Incipit* : Ista verba sunt satis consolatoria.
111. Sermo de S. MICHAELE *ex verbis* : Angeli eorum &c. *incipit* : Licet sint quasi innumeri angelici Spiritus.
112. Sermo I. de ANGELIS & orationibus *super Jobi XXXVIII*. Nunquam nosti ordinem cœli & rationem ejus pones in terra. *Incipit*: Hanc quæstionem legitur Dominus fecisse ad Job.
113. Sermo II. *in verba Psalmi*: Angelis suis Deus mandavit de te, ut custodiant te. *Incipit* : Ista verba tractans b. BERNARDUS.
114. Sermo III. *ad dictum Matthei*: Angeli eorum semper vident faciem patris , qui in cœlis est. *Incipit*: In hoc supernorum spirituum manifestatur:
115. Sermo de animabus quomodo custodiantur ab Angelis hic & in purgatorio, *ex verbis Psalmi*: Angelis suis dedit mandatum de te. *Incipit* : Hodie ecce agitur memoria defunctorum.
116. Sermo de S. HIERONYMO *in verba Esaiae*: Ecce intelliget servus meus & exaltabitur & elevabitur & sublimis erit valde. *Incipit*. In his verbis in quantum de b. Jeronimo exponi possunt.
117. Sermo de S. OTTONE Episcopo *ex Apoc. XIV.* Vidi alterum angelum ---- & date illi honorem. *incipit*: In his verbis commendatur b. Otto.
118. Sermo de S. DIONYSIO *super*: Tanquam aurum in fornace probat electos suos Deus. *Incipit*: Est fornax bonorum , quo justi purgantur.
119. Sermo de S. LUCA Evangelista *ex Coloff. IV.* Salutat vos Lucas , Evangelista Medicus carissimus. *Incipit*. Iste salutans in verbis salutatoris.
120. Sermo II. *In verba Genes. II.* Fluvius egrediebatur ---- Eufraten. *Incipit*. Est Parady-sus superior i. e. cœlestis patria.
121. Sermo de XI. MILLIUM VIRGINUM (festo) *ad verba*: Media autem nocte factus est clamor : Ecce ,&c. *Incipit*: In his verbis tria notari possunt.
122. Sermo II. *ex verbis Apocal.* Hi secuti sunt agnum quocunque ierit. &c. *Incipit*: Congruè istud verbum potest exponi.
123. Sermo I. de SIMONE & JUDA. *ad verba*: Ecce quam bonum & quam jucundum habitare fratres in unum. *Incipit*: Agit Ecclesia festum horum fratrum.

124. Sermo II. *super*: Ecce Simon frater vester, scio quod vir consilii est &c. *Incipit*: Quia in his verbis duplificem habemus inquirere expositionem.
125. Sermo III. *in eundem locum, incipit*: De istis Apostolis quatuor notantur.
126. Sermol. de OMNIBUS SANCTIS *ad verba*: Gaudent in cœlis animæ sanctorum, qui Christi vestigia sunt secuti. *Incipit*: Istud hodiè in honorem sanctorum canit Ecclesia.
127. Sermo II. *ex Isaie verbis*: Faciet Dominus in monte convivium pinguum, convivium medullarum. *Incipit*: In his verbis omnium Sanctorum solennitas.
128. Sermo III. *ad verba Psalmi*: Laudate Dominum in sanctis ejus. *Incipit*: Ecclesia recolit memoriam omnium sanctorum.
129. Sermo I. de ANIMABUS *super*: Ecce manus missa ad me in quo erat involutus liber --- sigillatus sigillis VII. *Incipit*: Manus in qua erat involutus.
130. Sermo II. *ad 2. Maccab.* XII. Sancta & salubris est cogitatio pro defunctis & orare, ut à peccatis solvantur. *Incipit*: Defuncti sunt patres, matres.
131. Sermo I. de S. MARTINO ex Eccles. XLVI. De omni corde laudabit Dominum & dilexit illum qui fecit illum. *incipit*: Legitur de b. Martino, quod oculis.
132. Sermo II. *in verba*: Placens Deo factus dilectus, & vivens inter peccatores translatus est. *Incipit*: Ista verba dicuntur de Enoch.
133. Sermo III. *ad verba Psalmi*. Oculi semper ad Dominum, quia ipse evellet de laqueo pedes meos. *incipit*: Solet dici: ubi est amor, ibi est oculus.
134. Sermo I. de Sancta ELISABETH *in verba*: Simile est regnum cœlorum Romani negotiatori *incipit*: Thesaurus iste est Christus.
135. Sermo II. *super*: Fortitudo & decor indumentum ejus & redibit in die novissimo. *incipit*: Ista verba possunt ex poni de b. Elisabeth, quæ fuit fortis.
136. Sermo III. *ex verbis* consideravit agrum suum & emit illum. *incipit*: Puta, beata Elisabeth agrum cœlestis hæreditatis ex multa.
137. Sermo de S. CATHARINA ex Cant. Cant. II. Ostende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meis. Vox enim tua dulcis & facies tua decora. *incipit*: Secundum Philosophum duo sunt sensus disciplinabiles.
138. Sermo de ASSUMPTIONE b. VIRGINIS *ad locum* Luc. X. Intravit Jesus in quoddam castellum &c. *incipit*: Jesus Christus cum sit verus Deus de Deo vero.

Der Schluss lautet also: Explicant Sermones præclarissimi Viri Domini & Magistri WILHELDI de YSPANIA sacræ Theologiæ Professoris, qui scripti & finiti sunt per Dominum HERANNUM STANGEN Presbyterum Anno Domini M CCCC XXII. feria sexta ante Dominicam Palmarum, & humili supplicio pro eo Dominum exorate. Wie wir nun die Lebzeit der Verfassers aus diesen Worten wenigstens ins fünfzehende Jahrhundert zu setzen haben; so befindet sich bei genauerer Überlegung, in Anschauung vorhergehender Verzeichniss seiner Reden, daß wir sein Alter noch fast zwei hundert Jahr eher anschreiben können, alldieweil theils das Fronleichnamsfest, so von Urbano IV. der von A. 1261. bis 1264. gesessen, zu feiern verordnet worden, noch nicht von ihm unter die heiligen Tage gerechnet wird; theils aber unter denen Festen die der Elisabethen gewidmete Feier mit

mit drei Sermonen versehen ist, welcher Papst Gregorius IX. An. 1235. d. 27. Mai einen Platz unter denen Heiligen eingeräumet hat, so wird dadurch sehr muthaftlich daß in dieser Zeit An. 1235. bis 1264. unser WILHELMUS diese Reden versertiget habe.

### Ad N. II. III. & IV. Codicis XXI.

In diesen drei Schriften finden sich solche Buchstaben, Züge und Abkürzungen, wie wir in WILHELMI de HISPANIA Reden und PETRI BLESENSIS Briefen angetroffen haben, gehören also zum XV. Jahr hundert. Sie selbst aber sind sehr verdächtig eigenmächtiger Erdichtung, wo nicht offenbar falsch. Dann so ist die erste welche den Nahmen EUSEBII DISCIPULI b. HIERONYMI führet dem Damaso Episcopo Portuensi \* zugeschrieben. Wann wir nu gleich den Eusebium Cremonensem des Hieronymi getreuen Freund, der sich aus Bescheidenheit jenes Jünger allhie nennet (von welchen in den Actis Sanctorum bei dem 5. Martii Nachricht zu finden ist) verstehen wolten, so kan doch der nach Hieronymi Tode, welcher An. 420. das Zeitliche verließ, an Damasum, der A. 363. auf dem Römischen Stuel zu sitzen kam, und A. 384. die Schuld der Natur bezahlte nicht geschrieben haben, angesehen dieser an. 420. da Hieronymus starb, schon 36. Jahr aus der Welt gewesen war, wie denn mehr bemalter Hieronymus in seinen Schriften bezeugezt daß er vorgedachten Damasi Tod erlebet habe. So kan auch AUGUSTINUS nach Hieronymi Tode dieserwegen an CYRILLUM den Bischoff von Jerusalem durchaus nicht die mittlere Schrift gerichtet, noch dieser jemand darauf Antwort ertheilet haben, anerwoogen CYRILLI Tod sich weit ehender als des Hieronymi nemlich An. 389. d. 18 Martii (siehe die Acta Sanctorum) zugetragen hat. Die Schreib-Art und der Vortrag in diesen Schriften ist auch gar zu ungereimt und zu unanständlich für solche grosse Leute, deren Schriften zu Tage liegen. ERASMUS von Rotterdam flaget in der Lebens-Beschreibung dieses berühmten Lehrers Hieronymi, welche er seinen Werken so Frobenius An. 1516. zu Basel ausgeleget, daß man Hieronymi Leben durch eine ungeschickte Feder beschrieben, damals hesum getragen habe, welche Arbeit einige dem EUSEBIO CREMONENSI, andere dem CYRILLO noch andere dem AUGUSTINO, etliche dem AMBROSIO, einige dem DAMASO und andere gar dem HIERONYMO als Verfertiger beygelegt hätten, einige hätten diesen Urheber gefolget, wären aber mit ihm so gar eines Schlages, daß man sie für Geburten eines Verfassers halten könnte, welches ihm denn bewogen eine genaue und zuverlässige Nachricht von diesem Kirchen-Lehrer aus seinem eignen Schriften zu geben. Die Worte verdienen hier allerdings eingerücket zu werden:

Haud

\* Der Bischoff von Porto ward zu Caroli M. Zeiten nebst sechs andern um Rom herum liegenden Prälaten denen von Albano, von Ostia, von Santa Rufina, von Frascati, von Palestrina und von Sabina denen Römischen Cardinalen zugezehet. Bei ihnen ist das Recht den Papst zu weihen. Heute ist dem Stuel zu Ostia Velletri beygelegt / und Porto und Rufina mit einander vereinigt / und also sechs Bischöf für die sechz älteste Cardinale V. Mich. Ant. FRANCES de URRUTIGOYTI de Ecclesiis Cathedr. p. 629. & J. F. BUDDEUS de Orig. dign. Card. p. 70. sq.

Haud scio, quonam fato, in rabulam quendam incidit, sic undique sui similem, & Hieronymi dissimilem, ut nescias quid in eo potissimum admireris, linguæne prodigiosam infantiam ac balbutiem, an insignem litterarum inscitiam, an miram mentiendi impudentiam. Hominem profecto dignum, quem si vivat, publicitus omnes omnium mortalium manus saxis obruant, qui mortales universos pro saxis, non pro hominibus habuerit. Quis enim illius legens nærias, ni plane truncus sit, non protinus sentiat personatum histrionem: qui Vertumnus quendam aut Proteum nobis referens, nunc Eusebius est Cremonensis, nunc Cyrillus, nunc Augustinus, nunc Ambrosius, nonnunquam, si libeat, Damasus, aliquoties ipse, si superis placet, Hieronymus. Sed quibusunque plumis nobis opertus prodit, vox ubique sui similem coccycem arguit. Idem ubique dicendi lepos, eadem sermonis venus. Cujus stuporem, ut nihil accedat hinc certe palam cernere est, quod Hieronymum paulo ante mortem, facit Damaso commendantem suos commentarios, quem ipse Hieronymus non uno in loco testatur ante se decessisse vita. Sed hic de quo plura dicent alias, tam indoctus & elinguis, ut rebus quamlibet claris, ingenii sui culpa, tenebras possit offundere, tam stupidus, ut ne verissima quidem verisimiliter queat efferre, ridicula miraculorum portenta, & impudentissimæ vanitatis fabulas consert in Hieronymum, nec has tamen ab se repertas: In quo nonnulla laus fuisse ingenii, sed et vulgatissimis historiis, huc non minus ridicule, quam improbe detortas. O fortunatum tam insigni præcone Hieronymum. Neque vero defuit dignum patellæ operculum. Repperit hic scriptor suos lectores, repperit a quibus citetur: & quod magis mireris, eruditos, Platinam & Volaterranum, quos equidem vel hinc suspicor ea nunquam legisse: Sed aut audisse in concionibus, aut excerpta vidisse. Imitati sunt impudentissimum scriptorem, unus & item alter: sed adeo præclare, ut ejusdem hominis videri possint omnia. In quibus nihil agnoscas, nec eruditionis, nec eloquentiæ, nec prudentiæ, nec diligentia: Super hæc omnia nihil minus, quam id quod in primis exigitur in historiographo, nempe fidem. Utrum quæsto istud est, divisorum vitas describere, an contamineare potius. Wer im übrigen diese drei Schriften selber einzusehen belieben trägt, der findet sie Tomo V. Opp. Hieronymi, welche die Congregatio S. Mauri An. 1706. zu Parïs herausgegeben hat à pag. 449. bis 508.

### Ad Tractatum V. Codicis XXI.

Von diesem LUDOVICO habe ich mit aller meiner Mühe keine andere Nachricht, als die aus dem Büchlein selbst p. 279. ertheilet, auffinden können. Von Tzynna aber, so auch Zinna und Cinna, und von P. Schenck in seiner Land-Charste Zeina geschrieben wird, stehet zu vermelden, daß solches ein Dorf oder Flecken nicht weit von Jüterbock und drei Meilen von Wittenberg gelegen sei. Kaiser Otto der grosse hat an. 953. den 15. Jun. an diesem Orte, (woraus denn zugleich sein das I. Theils zter Band.

maliges Ansehen erhället) einen Reichs-Tag gehalten, auf welchem sich sein Schwieger-Sohn Conrad von Franken, vor ihm demuthigste, wozu sich aber sein des Kaisers leiblicher Sohn dasmal noch nicht bequemen wolte, siehe WITICHINDI Gestorum Saxoniorum. Lib. III. Factum est ut pax daretur usque in XVII. Cal. Jul. & locus esset apud CINNAM rationis dandæ & responsionis reddenda &c. Allhier hat der Erz-Bischoff von Magdeburg Wichmann der Jungfrau Marien ein Closter gebauet und denen Cistercienser Mönchen eingegeben, ob nun wol CAROLUS de VISCH in der Chronologia so er seiner Bibliothecæ Cisterciensium beigefüget, den Ursprung dieser Stiftung in das 1145 Jahr setzt, so kan doch nach beschreiber Untersuchung diese Versammlung vor A. 1152. ihren Anfang nicht genommen haben, indem vorbelobter Wichmann den Erzstab allererst nach der gemeinen Rechnung in diesem Jahr überkommen hat \* GOTHF. HECHTIUS welcher in einer eigenen Dissertation juzgempelten Erz-Bischoffs Geschichte mit Fleiß untersuchet hat, schreibt die Auferbauung dieses Closters beim 1171ten Jahre an, und meldet aus DIONYSII Annalibus Magdeburgensis MSS. daß der erste Abt Ryo geheissen habe; dieser ward nach dem Zeugniß CHRONICI MONTIS SERENI an 1179. von denen Slauen, Littauern und Pommern erschlagen, slavi saget er, Litbewitzen & Pomarani, vocatione Ducis Henrici, provinciam Juterbock, invaserunt, ipsaque vastata & multis interfectis, plures captivos, viros & fæminas, abduxerunt. Abbas etiam Monasterii quod ZINNA dicitur, qui & primus, tunc fuit interfactus. Offtgedachter Erz-Bischoff Wichmann gedencket dieses Zinne in einer An. 1174. 3 Kal. gezeichneter Urkunde, welche vorbelobter Hecht in seinen Rebus Memorabilibus perantiquæ Saxonum urbis Juterboei §. 15. beybringt, auch dabey nicht nur §. XXIII. vermeldet, daß die Lebte von Zinne ein eigen Haus zu ihrer Einkhr in Juterbock gehabt hätten, sondern auch dabei anzeigen daß eine der Vor-Städte allhier von diesem Closter noch bis auf seine Zeit (An. 1707.) den Zusnahmen der Zinnischen behalten habe. Eins ist hiebei noch zu erinnern, daß da oft gedachtes Closter in dem vorhabenden Codice dem Brandenburgischen Stift zugerechnet wird, der vorgedachte Carolus de VISCH es dem Magdeburgischen beilege. Allein dieses streitet gar nicht, massen weil der Brandenburgischer Bischoff dem Magdeburgischen Erz-Stul und zwar von Anfang her verwand war (Vid. ADAMUS BREM. Hist. Eccles. Lib. II. cap. VIII. edit. noviss.) so muß der so unter jenem stehet, gewiß auch diesen über sich erkennen; daß aber über Zinne und dahерum der Brandenburgische Sprengel sich erstrecket habe, das zeigen sehr viele Urkunden bei dem sel. D. JOHANNE MEISNERO in Descriptione Ecclesiæ collegiæ omnium Sanctorum Wittebergensis, allwo die Worte Diœcessis Brandenburgensis gar oft vorkommen. Damit ich aber dem geneigten Leser eine Probe von dieser Arbeit geben möge, so weil ich die Vorrede so wol als den Anfang der Abhandlung selbst hier herschelen:

Desi-

\* In dem von dem Erz-Bischoff Wichmanno der Stadt Juterbock geschenktem Freiheits-Brief / wird das Jahr 1174. in welchem er gezeichnet war / das 15te seines Sizes genannt / und also hätte er An. 1159. den Stab erhalten.

Desiderio meo volens satisfacere, cum tempus quietis & tranquillitatis oportunum, omnibus occupationibus longè sepositis & projectis, habuisse, diversa audita & lecta & inventa sub certis titulis, ut ipsa facilius & promptius sive prædicatione sive locutione, sive deductione, seu & pro occupatione cum vellem, invenirem, redegi aliqualiter & collegi. Cum igitur meditatio seu contemplatio multum versetur seu occupetur circa Deum cum devota inquisitione, circa creata cum admiratione, circa obsequium divinum cum profectu & perfectione, circa virtutem cum ejus concupiscentia & delectatione, circa vitium, cum debita & digna abominatione. &c.

ANSELMUS: Omne bonum à summo bono & omnis essentia est à summa essentia, & omnis essentia bona. DIONYSIUS: In omni re spirituali completa est essentia, virtus & operatio. IDEM: Omnes angeli habent essentiam, virtutem & operationem. IDEM: Omnia quæ sunt, habent essentiam ex supra essentiali divinitate. Triplex est *esse*, ut dicit ALEXAND. scilicet, quod incipit & desinit, & hoc est *temporale*: & est *esse* quod nec incipit, nec desinit, & hoc est *eternum*: & est esse, quod incipit & non desinit, & hoc est *perpetuum*. Primum *esse* est vestigium *eterni*, sed tertium scilicet perpetuum est imago *eterni*. AUGUSTINUS de *Libero arbitrio*: Considera quantum potes, quam magnum donum sit ipsum *esse*, quia & beati & miseri volunt. ISIDORUS: Deus solus *eternus* est, & ob hoc quod exordium non habet essentiae nomen verè tenet, hoc enim nomen ad sanctum Mosen per angelum est delatum. Quærenti enim quod esset nomen ejus, respondit: *Ego sum qui sum* & dices filii Israël, *Qui EST misit me ad vos*, tanquam in ejus comparationem qui verè est, quia incommutabilis est, ea, quæ mutabilia sunt, sunt facta, quia non fuerunt. Qui dicitur *fuit*, non est, qui dicitur *erit* nondum est, Deus autem *esse* tantum novit, *fuisse* & *fuere esse* non novit. Solus enim pater cum filio & spiritu sancto veraciter est, cuius comparatum nostrum *esse* non est *esse*. Unde in colloquio dicimus: *Vivit Dominus*, quam essentia; *vita vivet*, quam mors non habet JACOBUS quoque ait: *Apud quem non est transmutatio*, &c. Per JOHANNEM dicitur: *Similis ei erimus*, quando videbimus eum secuti \* est. Quia per hoc quod aspicimus ejus essentiam à mutabilitate nostra liberati figuramur in *eternitate immutabilium*, quippe in ipso quem videbimus, quia morte carebimus, videndo vitam, nostram mutabilitatem transcendimus, videndo immutabilitatem. GLOSSA super illud dictum Exodi: *Qui est misit me*, qui est sine omni mutatione stabilisque manens dat cuncta moveri. JOB. XV. Nemo inter sanctos immutabilis. GREGORIUS: Nemo immutabilis per naturam, sed in habitando immutabili unitati fit homo & angelus immutabilis per gratiam, qui est mutabilis per naturam. ANSELMUS: In *eternitate* non est *præteritum* vel *futurum*, sed tantum *præsens immutabile*, *eternitas* suum habet *simul*, in quo sunt omnia, quæ simul sunt loco & tempore, & quæ sunt diversis locis & tem-

poribus. RICHARDUS de S. VICTORE: \*\* Quid est æternitas nisi diurnitas sine initio, sine fine, carens omni mutabilitate. ANSELMUS: Æternitas nihil aliud est, quam esse semper durans. AUGUSTINUS: Omnis essentia participat esse. ARISTOTELES \*\*\* in de *Causis*: Omne esse superius aut est superius æternitate, & ante ipsam, aut est cum æternitate, aut est post æternitatem, & super tempus. Item, res omnes habent essentiam propter primam intelligentiam. DIONYSIUS: Deus est mensura omnium entium & numerus & ordo, & causa, & ambitus & finis. BOETIUS: Hoc est Deo esse quod omnia esse. IDEM: Qui interminabilis vitæ plenitudinem totam pariter comprehendit & possidet cui neque futuri quicquam absit, neque impræteriti quicquam fluxerit se æternum esse jure perhibetur.

### Ad Tr. VII. Codicis XXI.

Wann Heribertus von An. 999. bis 1021. wie die Acta Sanctorum in seiner Lebens-Beschreibung bei dem 16 Martii vermelden den Erz-Stab geführet hat. So ist daraus die Zeit wann ALBINUS oder ALBUINUS Eremita gelebet zu erkennen. Er nennt diesen seinen Brief, der doch nicht über drittehalb eng beschriebene Blätter in sich hat, libellum, und saget davon, daß er es aus den Kirchen-Lehrern zusammen getragen habe. Omnia, so lauten seine Worte, quæ in hoc libello scripta habeo, non proprio sensu fingo vel excogito, quæ dico, sed de sanctis Patribus coadunata retineo.

### Ad Tr. VIII. Codicis XXI.

Von diesem CONRADO habe ich keine andere Nachricht als die ich in dem Codice selber finde, antreffen können, so ist auch die Jahr-Zahl wann die Schrift geschrieben worden nicht hiebei gefüget. Indessen wird dem geneigten Leser nicht missfallen den Anfang davon, der also lautet, zu lesen:

Postillam studentium sanctæ Pragensis Universitatis accuratam ut super evangelia Dominicalia, quæ leguntur per annum per talem modum, quo ipsam commendabilis vir piæ memoriae CONRADUS proprio gutture Pragæ prædicavit, & eam ad informationem Christi fidelium studentibus tradidit, quos primo informando subjunxit: Quod nimia sermonum prolixitas à quolibet prædicatore summoperè fugienda est. Persuadet etiam omnibus ut formitem vitiorum & ignorantiarum, sive otium vanaque solatia mundi dicit: Non enim vos estis qui loquimini, sed spiritus patris vestri, qui loquitur in vobis. Est etiam valde necessarium fugere factum, immo tales prædicare non debent secundum il-

- lud

- \*\* RICHARDUS führet den Zunahmen de S. Victore von dem Parisischen Stifte darinnen er Canonicus Regularis und endlich von An. 1164. Prior gewesen. Er war sonst von Geburt ein Schottländer hielt mit dem H. Bernhardo und Hugo Victorino vertraute Freundschaft und starb an. 1173. d. 10 Martii von seinen Schriften ist Guil CAVE ad an. 1150. und du PIN. Bibl. des Aut. Eccles. T. IX. p. 217. nachzusehen.  
 \*\*\* Dies Buch hält Säge in sich/welche ARISTOTELIS sonstigen Lehren widersprechen/ daher es auch PATRICIUS p. 26. discuss. Peripatet unter die verdächtige Schriften zählt.

Iud Psaltis terribiliter intonantis: *Peccatori autem dicit Deus, quare tu enarras iusticias meas & assumis testamentum meum per os tuum quod disposui electis meis,* quasi diceret: debeant enim fieri os meum prius, secundum illud Jeremiæ XV. *Si separaveris pretiosum à vili,* i. e. animam tuam pretioso sanguine tuo redemptam à peccato, *quasi os meum es.* Quicunque enim vult fieri bonus prædicator debet post ponere omnes vanitates. Sicut dicit RICHARDUS Hugoni de S. Victore cum ab eo quereret consilium & adhuc carnalis esset, quomodo fieret bonus, Doctor, respondet si vis fieri bonus doctor, efficiaris prius bonus homo, alias enim nec præsens postilla, nec quicunque libri ad faciendum bonum prædicatorem valebunt.

## Codex XXII. (partim membranaceus partim Chartaceus.)

I.B. - - - Monachi opusculum prædicabile compendiosum & facile seu Meditationes in Orationem Dominicam. Der Verfasser war anfangs ein Franciscaner, bekam aber A. 1390. Erlaubnis in den Benedictiner Orden zu treten, doch mit der Bedingung, daß er niemals, es würde denn derselbe durch neue Verordnung aufgehoben, eine Predigt zum Volke halten solte. Dem zu folge begab er sich gänzlich der Eangel, damit er aber indessen sein Pfund nicht vergraben möchte, hat er diese Gedanken über das Vater Unser denen einfältigen Predigern zum besten entworffen, und den Bischoff von Laon (der nur mit dem Anfangs-Buchstaben B. bezeichnet wird) zu dessen Stift sein Closter gehörete, zugeschrieben. Die Zuschrift lautet also:

Reverendo patri in Christo Domino B. divina providentia *Laudenensi Episcopo* f. B. humilis monachus abbatia *Herliacensis* sibi subjectæ & in sua diœcesi constitutæ salutem & obedientiam debitam & devotam. Reverende pater, cum ob preces & reverentiam vestram ff. BERNARDUS Minister fratrum Minorum in *Burgundia* post transmigrationem meam factam de ordine *S. Francisci* ad ordinem b. *Benedicti*, spe & desiderio magis proficiendi, miserit mihi literam dimissoriam concedens mihi in eadem ut in ordine b. *Benedicti* remaneam, hac conditione adjecta ut præsumtuose nullo audeam populo prædicare, nisi per ipsum, vel per aliquem de successoribus suis prædicta conditio revocetur, quamvis non beat reputari præsumtio, si super hoc obedirem præcipienti Prælato. Ego, cum hac conditione constrictus, ex quo prædictam dimissoriam recepi, i. e. à pridie Nonas Maji anno Domini M. CCC. nonagesimo, à prædicationis officio penitus me retraxi juxta verbum Prophetæ: \**Obmutui & humiliatus sum, & filii à bonis, & alibi: Eris mutus, & quasi vir objurgans, quia domus exasperans est.* Et alibi dicitur de mei similibus & de me: *Canes muti non valentes latrare,* \*\**Verum, quia sicut testatur sanctum evangelium servus piger & inutilis propter talentum in terra absconditum à Domino condemnatur,* \*\*\**& sapiens dicit: Sapientia abscondita, & thesaurus absconditus, quæ utilitas in utrisque.* \*\*\*\**Hinc est, quæ non possum vel non audeo verbotenus prædicare populo,*

N n 3

lo, prædicabo saltem in scripto. Et quia non possum vel non audeo offerre dona in medio Ecclesiæ suæ, sapientiæ aurum vel eloquentiæ argentum, offrerem ei saltem clanculo fragile pergamenum, ad instar pauperum Hebræorum,\* qui ad operimentum dominici tabernaculi non valentes offerre purpuram & bissum, offerrebant pelles vel pilos caprearum. Si enim non possum ad altare Domini offerre multiplicem manipulum, numquid offerre non debo saltem unum, dicente Poëta:

Est quoddam, prodire remis, si non datur ultra.

De talento igitur scientiolæ à Domino mihi datae si non datur ultra, super ORATIONE DOMINICA, quæ incipit: *Pater qui es in cœlis*, OPUSCULUM quoddam PRÆDICABILE compendiosum & facile ad honorem Dei & matris ejus & ad utilitatem *sacerdotum simplicium*, adjuvante Deo compilavi & vestræ Dominationi transmissi, reverendæ dominationi vestræ supplicando, ut, quod in eo reprehensibiliter vel minus bene dictum viderit, corrigatis, & si forte quippiam ibidem approbare, similiter comprobetis, & si penitus utilitate caruerit, perpetuo silentio supprimi jubeatis. Valeat vistra veneranda Paternitas in Domino & nunc & semper. Amen.

Damit wir aber seine Art zu dencken sehen mögen, füge ich folgendes hiebei.

PATER NOSTER QUI ES IN COELIS. Carissimi, sicut legitur in Evangelio b. Matthei Apostoli petierunt Jesum Christum ut doceret eos orare, qui respondet eis: quando oratis, dicite: Pater noster, &c. Sciendum autem, quod in Oratione sunt duæ partes, in quarum prima docet nos Dominus *more boni scholaris* volentis alicui magno Domino placere; *vel more boni advocati* volentis aliquam gratiam impetrare à Judice; *vel more pauperis* petentis eleemosynam à divite. Docet inquam nos primo ejus benevolentiam acquirere, ipsum laudando, & hoc facit cum dicit: PATER NOSTER &c. In secunda parte docet nos ei indigentiam nostram ostendere ab ipso necessaria postulare, hoc facit in residuo orationis dominicæ, cum dicit: SANCTIFICE TUR NOMEN TUUM &c. Primo dico quod docet nos benevolentiam Dei acquirere ipsum laudando, cum dicit: PATER NOSTER. Sciendum ergo, quod hic laudatur Deus dupli laude in generali respectu universorum cum dicitur *pater noster*. Ipse enim est *pater noster* & omnium creaturarum, quia ipse & nos & omnem creaturam condidit, & disponit, & custodit. Propter quod dicit Dominus in Evangelio: *Patrem nolite vocare super terram quia Pater vester unus est.*\*\* Secunda commendatur laude speciali respectu justorum, cum dicit: QUI ES IN COELIS i.e. in omnibus *justis*, qui dicuntur *cœli*, sicut postea videbitur, quia habent in se Spiritualiter bonas conditiones & proprietates, quæ in *cœlis* reperiuntur. PSALMUS: *Dominus in temp'ō sancto suo, Deus in cœlo sedes ejus.* Item YSAIAS cap. ult. *Cœlum mea sedes est.* Istud templum in quo colitur & habitat Deus & istud *cœlum* in quo sedet Dominus est anima *justi*. Quod enim vir justus sit templum Dei ostendi Apostolus, qui dicit \*\*\*: *Temp'um p'um*

\* Exodi XXV. & XXXV.

\*\* Mat. XXIII.

\*\*\* I. Cor. III.

*plum Dei sanctum est, quod estis vos.* Item, quod anima justi sit sedes ostendit SALOMON, qui dicit: *Anima justi Sedes est Dei.* Sic ergo laudatur hic Deus primo laude generali, respectu omnium creaturarum cum dicit PATER NOSTER secundo speciali, respectu animarum sanctorum, cum dicit: *QUI ES IN COELIS.* Primo videamus de primo. Sciendum, quod sex modis dicitur Deus *Pater noster*, ratione creationis, educationis, redemtionis, eruditionis, castigationis & hæreditationis. &c.

Am Ende dieser Gedanken ist von einer andern Hand eine Nota hinbei geschrieben: De tribus circumstantiis ad Orationem pertinentibus, ita ut sit recta, concors & pura.

## II. Explicatio hymni: *Ave maris stella Dei mater alma &c.*

Es ist der bekannte auf das Fest der Verkündigung verfertigte Gesang, davon JO-DOC. CLICHTOVEUS in seinem Elucidario Ecclesiastico fol. 54. kan nachgesehen werden. Gegenwärtige Schrift ist zwölff Blätter groß im XIV. oder XV. Jahr hundert geschrieben. Der Verfasser aber hat seinen Nahmen nicht dabei gesetzt.

## III. Novem Regulae pro sacerdote, qui de novo debet celebrare.

Diese Anweisung, wie ein neuer angehender Priester sich bei dem Mess-Lesen zu verhalten habe, macht kaum einen Bogen aus. Unter andern werden diese Verse in acht zu nehmen gerathen:

Candida triticea, tenuis, non magna, rotunda  
Expers fermenti non salsa sit hostia Christi. Und  
Spernitur Oblata duplex, terraque levata  
Fracta, vel inflata, vel discolor aut maculata,  
Alba sit, & munda, tenuis, non usta, rotunda.

## IV. Expositio orationis Dominicæ.

Ist eilff Blätter groß, im XIV. Jahr hundert vermutlich, aber von zwei unterschiedlichen Händen abgeschrieben, hinten an steht mit rother Dinte: *Anima venerabilis Domini JOHANNIS Presbyteri, Præpositi in Lune requiescat in pace und demnächst eine ganz kurze Auslegung des Heil. Vater Unsers eine Seite lang, die von der vorhergehende ganz unterschieden:*

## V. B. GREGORII Papæ Homiliae in XL. Evangelii Lectiones.

Sie sind sauber und, wie ich urtheile, im XV. Jahr hundert geschrieben. Von dem Verfasser ist oben p. 252. seqq. ausführlich gehandelt worden.

## VI. Tr. de sex bonorum generibus.

Ist drei Blätter groß im XV. Jahr hundert, ohne zu wissen von wem, geschrieben.

## VII. GOTTFRIDI BASEDOUW † Prioris templi Marie in Arensbuken ordinis Cartusianis & Visitatoris Provinciae Saxoniae Domino Johanni de Rode cos \* Hamburgensis super mortem conjugis a. 1435. Veneris ante Ascensionem Domini scripta.

Weil dieser Brief die Geschichte unsers Vaterlandes insonderheit betrifft verbienet er allerdings hier eingerücket zu werden.

Chri-

\* Senatoris. † Von ihm und seinem Geschlechte ist Joh. Heinr. Büttner in dem Anhange zu denen Lüneburgischen Patricien Geschlechtern No. II. nachzusehen.

Christi salutifera gratia ad gaudia capienda peruenturi in celestibus repromissa. Gratuitus utique vestre ac parentum vestrorum felicis recordationis sincere deuocionis cum multipli affectu qui dudum prodiit in largos elemosinares effectus ad Carthusienses non immerito religiose pietatis invitare intentionem debet ad gratitudinem, & non modicum à Carthusiensibus in interiori homine meretur recompensationem.

Scire igitur libeat caritatem vestram in Domino, quomodo receperim literam vestram Sabbato ante Dominicam Cantate, & lectam perceperim Reymeken uxorem vestram recolendæ memoriae debitum soluisse carnis universæ, optaverimque animam ejus in cœlesti accubituram paradysø, & juxta desiderium vestrum, prefata Dominica, ubi capitulariter omnes congregabamur, speciali tum memoria facta pro ea, per impositam collectam, vigiliis & missa defunctorum in super pro ea cantatis in eadem occurrente Dominica, juxta ordinis nostri ritum, decreverim quoque scribere post hoc ad omnes domos nostre provincie Saxonie ejus obitum cum beneficio sibi à Capitulo nostro generali concesso eis intimaturus, Dilectissime mi amice in Christo considerare placeat verba venerabilis Doctoris HUGONIS de sancto Victore (qui in quodam libro scribit sic) *Modo* est tempus nostrum, quia facere possumus, quod volumus sive bonum sive malum de quo *Ecclesiastici* XV. Deus ab initio constituit hominem, & reliquit eum in manu concilii sui, & infra sequitur ibidem. Ante hominem vita & mors, bonum & malum quod voluerit dabitur ei, sed aliquando accipiet Deus tempus, & tunc non poterimus facere, quod volumus, sed quod meruerimus accipiemus, *de quo David in Psalmo: Cum accepero tempus ego justias observabo, & Ecclesiastes IX.* Quocunque potest manus tua constanter operare, quia nec opus, nec ratio, nec scientia erunt apud inferos, quo tu properas, dat autem Dominus nobis tempus in spatium, in auxilium, in monumentum in documentum. *In spatium*, quo possumus ad eum reverti, *de quo I/aye XXX.* Exspectat nos Dominus, ut misereatur nostri, ergo quæramus Dominum modo dum inveniri potest, ne subito præoccupati, die mortis quæramus spatium poenitentiæ & invenire non possimus. Item *in auxilium*, quia qualitas temporis juvat nos ad faciendum poenitentiam si volumus. Nam, modo calor, modo frigus, modo ventus modo pluvia afflit nos, quod si patienter suscipimus, poenitentiam perficimus, si autem murmuramus sicut modo tempus est pro nobis, ita in judicio extremo erit contra nos, *de quo per Jeremiam Ibren. primo.* Vocavit adversum me tempus, ut conteret electos meos B. *Bernardus*: Sicut nec capillus de capite, ita nec momentum de tempore peribit. Item dat nobis Deus tempus *in documentum*, quia sicut post diem, quo laborant homines venit nox, qua quiescunt, & post hanc vitam venit mors, unde, qui laboraverit in hac vita pro Christo, quiescet postea cum eo, sed qui non laborat, quiescet, imo in die, laborabit in nocte, *unde Psalmista*. In die mandavit Dominus misericordiam suam, id est, opera misericordiarum, & sicut post laborem diei in nocte redditur merces; ita post hanc vitam reddet

Chri-

Christus operariis suam mercedem de quo *Matth. XX.* Cum sero factum esset, dixit Dominus vineæ procuratori suo, voca operarios & redde illis mercedem suam. Item in *monumentum*, quia de die monet nos desiderare lucem æternam de quo *Ecclesiastici XI.* Dulce lumen & delectabile est oculis videre solem, de nocte timere monet tenebrosa inferni. De quibus nemo exibit, qui semel ibi fuerit, de quo *Matth. XXI.* Ligatis manibus & pedibus mittite eum in tenebras exterioreς &c. Item mutatio temporis monet & monstrat, omnia esse mutabilia, nec debere quenquam in illis mentem figere. De quo *Ecclesiastes II.* Vidi in omnibus vanitatem, & afflictionem animi, & nihil permanere sub sole. Scimus scriptum per Johannem *Apocalips. II.* Qui vicerit mundum, carnem, diabolum, & tempore isto benè usus fuerit, non lædetur à morte secunda; i. e. à morte æterna. *Prima mors corporis* est, quando dissolvitur anima ab eo, *secunda*, quando damnabitur in inferno, & ita duplex est mors animæ, una in culpa, alia est in gehenna. Similiter duplex est mors animæ, una in culpa, alia est in gehenna. Similiter duplex est mors corporis, una in dissolutione, alia in æterna damnatione. Assimulatur autem prima mors animæ pri-mæ morti corporis in multis. Sicut enim corpus primo distemperatur postea infirmatur, deinde moritur, postea effertur, postea sepelitur, deinde lapide operitur, ita anima primo distemperatur per malam cogitationem, postea infirmatur per noxiā delectationem, postea moritur per consensum, postea effertur per operis evidentiam, postea sepelitur per consuetudinem, ad ultimum operitur per obdurationem. Item mors corporis lædit in sex, similiter mors animæ lædit in sex. *Primo* enim mors corporis ipsum anima separat, & mors animæ separat ipsam à Deo, qui est vita ejus, de quo *Isaie LIX.* Iniquitates nostre diviserunt inter nos & Deum nostrum. *Secundo* mors corporis separat ipsum à parentibus & cognatis carnalibus; mors animæ ab angelis & sanctis de quo *Job. XIX.* fratres meos, id est, angelos longè fecit à me, & noti mei, i. e. sancti, quasi alieni recesserunt à me, derelinquerunt me propinquamei, & qui me neverant obliti sunt mei, & non solum relinquunt angeli animam peccatricem, imo fiunt adversarii & stabunt contra ipsam in judicio extremo, de quo per *Jeremiam Thren I.* Omnes amici ejus spreverunt eam & facti sunt ei inimici. Item *mors corporis* facit dimittere divitias hujus mundi, & *mors animæ* aufert divitias coeli de quo *Thren. ult.* Hæreditas vestra est ad alienos, domus nostra ad extraneos. Item *mors corporis* privat visum corporalem, & *mors animæ* visum & omnem sensum spiritualem, de quo *Psalmista*. In æternum non videbit lumen. Item *mors corporis* dolorem facit & *mors animæ* maiorem, de quo *Ecclesiastici XLI.* O mors quam amara est memoria tua homini habenti pacem in substantiis suis. Præterea *mors animæ* lædit, quia mittit in ignem æternum, de quo *Matth. XXV.* Ite maledicti in ignem æternum, item lædit propter poenarum acerbitatem, diversitatem, perennitatem, quæ tria notantur in illo verbo *Psalmista*: Tu vero Deus deduces eos in puteum interitus. Acerbitas notatur cum dicitur *interitus*, diversitas cum dicitur *deduces*:

I. Theils 3ter Band.

No

i. e.

i. e. de pæna ad pænam duces, ut dicit *Job* in cap. XXIV. Ad calorem nimum transibunt de aquis nimium; perennitas notatur cum dicitur *in pureum*, inde non potest exire, qui semel ceciderit illic. Item, *mors anime* lædit graviter, immisericorditer, insanabiliter, unde *Jerem.* XXX. plaga inimici percussit castigatione crudeli, quid clamas ad me super contritione tua, insanabilis est dolor tuus propter multitudinem iniquitatis tuæ, & propter peccata tua dura hæc feci tibi. De hac læsione dicitur per Salomonem. *Proverb.* VIII. qui peccat in me lædit animam suam. Tamen ista læsio, quamdiu anima est in corpore sanabilis est, unde *Sapientia* I. Sanabiles fecit nationes orbis terrarum, sed qostquam anima exiit de corpore fit insanabilis, de quo *Isaye* XLIII. Ablata est messis in die hæreditatis & dolebit graviter: Quicunque ergo non vult lædi à morte secunda, querat hic sanari à læsione primæ mortis & ostendat Samaritano plagas suas, scilicet discreto confessori, de quo notanter dicit b. *Bernardus in quadam Epistola ad quendam nobilem virum consultiva*: Illi committe animam tuam, qui diligit animam suam, qui Samaritanus curabit eam infundens vinum compunctionis & oleum consolationis, ut dicitur *Luc.* X. Et 3. Reg. VIII. scriptum est: Salomonem dixisse quando oravit in templo utroque genu flexo si quis cognoverit plagam cordis sui & expanderit manus suas in domo hac, tu exaudies in cœlo Domine, in loco hæreditatis tuæ propitiaberis. *Augustinus dicit* in quodam sermone: Sunt ne viscera compassionis in te, qui plangis corpus à quô recessit anima, & animam à quâ recessit Deus, non plangis. Deus autem pater, pacis dator, sanctificet vos, & omnes qui in domo vestra sunt, confirmatio in bono per omnia, qui vos vocavit, ut gratia Spiritus Sancti in baptismo vobis data servetur integra & incorrupta, ne vitio vestro & inmunditia & peccato corrumpatur, diminuetur vel effugitur, & anima & corpus serventur sine querela, hoc est sine culpa & proximi offensione, usque ad adventum Domini nostri Jesu Christi ad unumquemque Vestrum in morte, de quo *Mattb.* XXV. Ecce sponsus venit, ut possitis eum lætanter recipere, sicut ille Spiritu S. plenus qui dicebat, sicut scriptum est *Psalmo XCIX.* Psallam & intelligam in via immaculata, quando venies ad me, verax Deus in promittendo existens, qui vocavi, vos misericorditer, qui etiam perficiet opus gratiae in vobis adimplaturus promissa. Aptos vos omnes faciet insuper per omne tempus vitæ vestræ, ut omne bonum velitis, & ut faciatis voluntatem ejus usque ad mortem, i. e. quod ipse Cristus vult. Et secundum b. *Augustinum* voluntas Dei, quam ipse Cristus fecit & docuit in mundo, est humilitas in conversatione, verecundia in verbis, stabilitas in fide, iustitia in factis, misericordia in operibus. Disciplina in moribus, Injuriam facere non nosse, & sibi factam tolerare posse cum proximis pacem habere, Deum ex toto corde diligere, amare in eo quod pater est, timere in eo quod Deus est, Christo nihil præponere omnino, quia nec ille quicquam nobis præposuit, caritati ejus inseparabiliter adhærere, cruci ejus fortiter ac fidenter assistere quando de ejus nomine ac honore certamen est, exhibere in Sermo-

ne constantiam, quā confirmamur. In quæstione fiduciam, quā condimur, in morte patientiam quā coronamur, hoc est cohæredem Christo velle esse, hoc est præceptum Dei facere, qui potens est constituere vos ante conspectum gloriæ suæ per apertam visionem immaculatos, quia nullus habens maculam admittitur ad eam, ut cum in majestate sua cum omnibus sanctis advenerit, qui fecit vos baptismo regenerari faciat tunc beata vos immortalitate vestiri. Amen.

Sufferatis rogo verbum solatii. Etenim pro paucis aliorsum occupatus in officio scripsi vobis manu propria, nunc curribus nostris missis ad Civitatem vestram cum uno de fratribus nostris. Salutant vos & Dominum Johannem Wadenkoten fratres Dominus Hinricus Soltwedel & Eghardus noti vestri & amici sincerissimi. Conclusi literam feria sexta ante festum Ascensionis Dominicæ meo sub appresso signeto. Anno Domini Millesimo quadringentesimo trigesimo quinto.

Scriptum est *Apocalypsis IX.* Væ, Væ, Væ, habitantibus in terra, i. e. triplex miseria imminet eis, qui habitant in terra, mente & corpore, h. e. diligentibus terrena, non filiis Dei, quorum habitatio est in cœlis, juxta illud Apostoli *ad Philemon.* III. Nostra conversatio est in cœlis. Ideo tales non timent Væterrenum, unde Proverbiorum I. frustra jacit rete ante oculos pennatorum. *Ibi glossa interlinearis dicit:* facile laqueos evadit in terris, qui semper habet oculos in cœlis. Terrenis siquidem tribulationes quandoque proveniunt in dispendium, quæ bonis hominibus cooperantur & cedunt in bonum, unde dicitur ad *Romanos VIII.* per Apostolum: Scimus, quoniam diligentibus Deum omnia cooperantur in bonum his qui secundum propositum vocati sunt sancti i. e. *Ayos i. e. fine terra*

Vester frater Gotfridus Basedouw Prior inutilis Domus templi Mariæ in Arensbuken, ordinis Carthus. ac Visitator provinciæ Saxoniæ minimus in pleno corde ad quævis beneplacita.

Honorabili viro Domino Johanni de Rode Consuli  
Hamburgen: Amico sibi in Christo verè dilecto.

### VIII. Expositio officii pro mortuis.

Der Verfasser von dieser in 32. Blättern bestehenden Schrift hat sich nicht genannt, die Schreib-Art aber gehöret, in Ansehung der Buchstaben ins XV. Seculum.

### IX. Tractatus de conceptione & Sanctificatione beatæ virginis.

Es steht abermal nicht dabei welchen diese Schrift zum Verfertiger habe, doch ist sie älter als die vorhergehende, massen eben die Hand, die in jener vorkommt, in dieser hin und wieder am Rande Anmerckungen gemacht hat. Die Schrift selbst ist in 50. Fragen abgefasset, davon zehn die Empfängniß der Jungfrau Maria betreffen, die folgende ein und dreißig handeln von Christi Menschwerdung, Leiden, Kreuz, Tod,

Auferstehung und HimmelsfARTH. Die letzteren neun betrachten, der Mutter GÖTTES Freuden, Schmerzen und HimmelsfARTH, die Beschaffenheit der Schmerzen Christi, seine Verklärung und Wunder, imgleichen ob er sich auch in Ansehung der Speisen nach dem Gesetze gehalten habe. Es wird alles auf eine Scholastische Weise vor gestellet, und THOMAS von Aquin wird zum öfftern, stat des Beweises, ange führet.

### Der XXIII. Codex (Chartaceus.)

Fr. BARTHOLOMÆI de Sancto Concordio, ordinis Prædicatorum, ac Decretorum Doctoris Summa casuum conscientiæ secundum alphabetum ordinata.

Der Verfasser hat dis Buch an. 1338. in urbe Pisana temporibus Benedicti Papæ XII. berichtiget, wie am Ende des Buchs verzeichnet steht. AMBROSIUS AB ALTAMURA hat ihm in seiner Bibliotheca Dominicana eine Stelle eingeräumet. Er findet sich auch in T. I. pag. 623. b. inter Scriptores ordinis Prædicatorum, welche Jacobus Quetif und Jac. Echard an. 1719. und 1721. zu Paris heraus gegeben, allwo eine ausführliche Nachricht von seinen Leben und Schriften überhaupt insonderheit von den Auslagen dieses Buchs, und denen Manuscriptis desselben wo sie anzutreffen, denen dieser unser Petrinischer Codex beizufügen. Er hat bis an. 1347. gelebet. Siehe HENR. WHARTON. in app. ad Caveum. Sonsten haben wir in dem XIV. Jahr drei berühmte Bartholomæos, welche, wo sie nicht alle mit unsern Bartholomæo sich zugleich hervor gethan, doch mit ihm zugleicher Zeit gelebet haben, daher sie desto sorgfältiger zu unterscheiden sind. Der erste ist BARTHOLOMÆUS de BONONIA, welcher in dem selbsten Jahr an. 1338. mit unsern Verfasser in Ansehen war, und überdem gleiches Ordens mit ihm, ANDR. ROVETTA nennt ihn in Bibliotheca Chronologica illustrium Virorum provinciæ Lombardicæ ordinis Prædicatorum alterum in Armeniam Apostolum, und saget daß er mit seinem Gehülffen dem Joh. Angelo Bononiensi über das Evangelium MISSUS EST und das Magnificat Auslegungen geschrieben habe. Der zweite BARTHOLOMÆUS führet den Zunahmen von Urbino, war aus dem Eremiten Orden des H. Augustini und von An. 1343. bis An. 1350. da er starb, Bischoff von Urbino. Er hat das Milleloquium AUGUSTINI, so sein Lehr-Meister AUGUSTINUS TRIUMPHUS angefangen hatte, zu Ende gebracht, und dergleichen Arbeit selbst aus des Heil. AMBROSIUS Schriften fertiget, welches zweifache Werk An. 1555. zu Lion gedruckt, zum Vorschein gekommen ist. Von seinen übrigen Schriften mag L. E. du PIN Bibl. Eccles. Sec. XIV. p. 75. nachgeschlagen werden. Der dritte ist BARTHOLOMÆUS ALBICIUS, welcher mit unserm Verfasser Pisa zum Vaterland hat, aber im Minoriten Orden lebte, dieser hat am längsten und bis Anno 1401. gelebet. Siehe WHARTON. und DUPIN ll. cc. Diesen, wie vorgedachter Auctor erinnert, vertauschet SIMLERUS mit unserm BARTHOLOMÆO de Sancto Concordio. Dis Buch, welches HENR. TOLLEN de Gothingh der in der Kirchen zu S. PETRI Diensten stand, besagter Kirche hinterlassen

lassen hat, ist wie ein Lexicon Juris Canonici anzusehen, welches er, weil nach der Zeit da die Summa Confessorum geschrieben unterschiedliche Decretales und Extravagantes nicht allein von dem Pabste Bonifacio VIII. widerrufen und abgeschaffet, sondern auch an deren statt andere wiederum von eben demselben Pabste und seinen Nachfolgern Clemente V. und Johanne XXII. hinzugefüget wären, auf vieles Aussehen, wie er in der Vorrede saget, zu ververtigen auf sich genommen, und darum also eingerichtet daß man ohne Mühe alles geschwinden finden könnte. Obengedachter WHARTHONUS bezeuget l. c. daß man Anno 1519. zu Lion in 8vo. zwei seiner Schriften ans Licht gestellet habe, davon die eine Summa Casuum Conscientiae, nicht weniger Pisanella, und auch Magistruccia zum Nahmen führte, die andre aber hielt Predigten, so er in der Fasten gehalten in sich. Demich aus obgedachter Bibliotheca Prædicatorum hinbei füge, daß dis Buch auch unter dem Nahmen Bartholoma beßt sei, er selbst aber auch Pisanella und Bartholomæus de Pisis genannt werde.

Seine übrige Schriften, außer denen beiden bereits angeführten sind aus der mehr erwehnten Biblioth. Ord. Prædic. Tr. de documentis antiquorum Dulcini 1601. in 8vo p. p. 266. Es ist auch in welscher Sprache mit dieser Auffchrift gedruckt: Ammæstramenti degli antichi racolti & vulgarizzati per F. Bartholomeo de Sancto concordio Pisani dell' ordine de' Frati Predicatori Ridotti alla vera lezione col. riscontro di piu testia penna dal. RISIORITO Academico della Crusca. Fiorenza 1662. in 24. p.p. 489.

L' Arte della memoria artificiale.

Compendium moralis Philosophiae.

De pronuntiatione vocum Latinarum & de Orthographia.

Tabula ad inveniendum Pascha.

In Virgilium & Senecam Tragœdum.

## Der XXIV. Codex. (Chartaceus.)

Liber Brevilogi. Am Ende des Buches treffen wir die Zeit an, in welcher und durch welchen es geschrieben ist: Completus sub anno Domini millesimo quadricentesimo primo per manus JACOBI HAMBORCH. \* Es ist wie ein Glossarium anzusehen, und in drei Fächer eingetheilet, davon das Erste die Voces declinabiles d. i. die Nomina, das Zweite die Flexibiles d. i. die Verba, und das dritte die Indeclinabilia d. i. die Adverbia begreiffet. Ich wil von allen Dreien dem geneigten Leser eine Probe geben.

### Ex parte Prima.

*Igniti serpentes dicebantur, qui minimi & velocius erant ad modum scintilarum,*

Do 3

\* Anno 1443. hatte einer Nahmens Johann Hamburg ein Erbe auf dem Messe vide pag. 264. Vol.II. und an. 1434. und 1436. treffen wir unter densen Canonicis einen Nicolaum Hamburg an (ib. pag. 265. seq.) welcher nachmahl's Decanus ward / ib. pag. 365. & 555.

*larum*, vel quia tactu veneno inflammabant usque ad tumorem & ruborem igneum, ita dicitur in Historiis.

*Ignicremus*, igne crematus.

*Ignibalum*, thuribulum idem.

*Ignia*, vitium vasorum fictilium, Vaten.

*Ignavia*, desidia.

*Ignavus*, inscius.

*Ignoscitus*, remissus.

*Ignobilis*, plebejus vel non nobilis.

*Ignomia*, infamia, opprobrium, & dicitur ab in quod est contra, & nomen.

*Ignominia*, idem est quod *ignomia*.

*Ignominiosus*, improbosus.

*Ignotus*, alienus.

*Ignitabulum*, fabri instrumentum ceu Nur Yseren, alio nomine dicitur fungus.

*Igmen*, ferrum quo perforatur ceu Dorslach vel Bernepryn.

*Ikabols* i. e. gloriosus.

*Ile*, est primordialis materia omnium rerum mundanarum, & interpretatur silva, quod sicut in silva diversa est materia arborum, ita & in ille diversæ sunt materiae elementorum.

### Ex parte Secunda.

*Modifico*, avi, i. e. modum impono, p. a.

*Modestor*, atus sum, i. e. modestè ago.

*Modero*, avi, p. a. vel.

*Moderor ratus sum* p. d. idem est, quod *modere* vel *moderantivè rego*, vel guberno, vel modum facio, vel temporo, inde *modicus* & *temperatus*.

*Modulo*, avi i. e. mensuro. p. a.

*Modulor*, atus sum, i. e. canto. p. d.

*Mole*, avi, inde immolo, avi, i. e. sacrificio. p. n.

*Molo*, is, vi, multum i. e. in mola contero, vel idem est, quod *acuo*, ut ille molit cultellum i. e. acuit, vel idem est quod *coeo*, is, ire, unde *Judic. XVI.* de Samsone dicitur, quod clausum in carcere molere fecerunt, i. e. coire cum mulieribus eorum.

*Molior*, itus sum i. e. studiosè facio, vel laboriosè vel ingeniose, vel excogito, vel alicui malum paro, vel aliquid cum difficultate ago, in compositis *demolior*, item & *emolior*, & illa require supra.

*Mollio* ivi, itum i. e. liquefacio, in compositis *commollio*, & *emollio*. q. n.

*Mollito*, avi. idem. p. n.

*Mollifco*, avi. idem p. a.

*Mollefacio omnia*. idem.

*Molesco*, avi, tristem facio vel tristor. p. a.

*Moror*, *atus sum*, i. e. moram facio p. d. & sic ponitur absolutè, quandoque idem est ac detineo, tunc regit ablativum mediante præpositione in passiva significatione, in activa vero accusativum, mediante præpositione.

*Mordisco*, avi, i. e. mordeo. p. a.

*Mordeo*, es vel *mordesco*, is idem.

### Ex parte Tertia.

*Agminatim* vel *aggregatim* idem quod cumulatim.

*Agiliter*, i. e. mobiliter, vel cito.

*Age* vel *Aye*, est adverbium hortandi & potest esse idem quod incipe.

*Agite*, i. e. festinate & protinus, *agit* ad hortandum unum, *agite* vero ad plures.

*Alias* est personale, locale & temporale, cum est personale tum est nomen, cum est locale & temporale tunc est adverbium. Exemplum de primo, *video alias mulieres*, ibidem est nomen. Exemplum de secundo : *alias quod quaero* i. e. alio loco. Exemplum de tertio. *alias replicabo licentius illa*, i. e. in alio tempore, & est adverbium temporis.

*Alicubi* i. e. in aliquo loco.

*Aliorsum* i. e. ad alium locum.

*Aliunde*, i. e. de alio loco.

*Alibi*, i. e. alias.

*Aliquando* vel *aliquanto* idem sicut interdum, sed dicunt quod secunda sillaba de aliquando in prosa acuitur, sed de *aliquanto* tertia sillaba acuitur.

*Aliquoties* i. e. sépè.

*Aliquamdiu* i. e. aliquanto tempore.

*Aliquin* i. e. si non, vel aliter.

### Der XXV. Codex (Chartaceus.)

röhret ohne Zweifel von dem oft angeführten Joachimo Toghelingh her, angeschein vorne eingeschrieben ist: Orate pro Domino Johanne Togheling Vicario Ecclesia Sancti Petri; Er begreiffet neun Tractate in sich:

I. Compendium Theologicæ veritatis. Der ungenante Verfasser hat es in sieben Bücher abgetheilet:

Lib. I. de natura divinitatis. Cap. 1. quod Deus est. 2. quod Deus unus est. 3. quod unum principium solum est. 4. quod pater est. 5. quod filius est. 6. quod filius imago patris est. 7. Quod Spiritus S. est. 8. Quod Spiritus S. amor Patris & filii est. 9. Quod Spiritus S. caritas & donum Sanctorum est. 10. Quod in trinitate personarum unitas essentiæ est. 11. Quod multiplex trinitas est. 12. Quod æqualitas personarum est. 13. Quod inter essentiam & personam differentia est. 14. De immensitate Dei. 15. De infinitate Dei. 16. De incomprehensibilitate Dei. 17. De incircumscribibilitate Dei. 18. De æternitate Dei.

Dei. 19. De incommutabilitate Dei. 20. De simplicitate Dei. 21. De excellētia Dei. 22. De notionibus. 23. De nominibus divinis. 24. Quod Deus ineffabilis est. 25. De ideis & libro vitæ. 26. De appropriatis divinis personis. 27. De potentia Dei. 28. De virtute miraculorum. 29. De scientia Dei. 30. De prædestinatione. 31. De præscientia & reprobatione. 32. De Voluntate Dei. 33. De justitia Dei. 34. De misericordia Dei.

Liber II. de operibus conditoris. Cap. 1. de rerum creatione. 2. De distinctione creaturarum in genere. 3. Distinctio orbium tam cœlestium, quam elementalium. 4. De natura cœlorum & superiorum corporum. 5. De natura stellarum in communi. 6. De Luce. 7. De planetis in specie. 8. De natura quatuor elementorum. 9. De impressionibus. 10. De tempore. 11. De angelis in communi. 12. De distinctione hierarchiarum. 13. de proprietatibus angelorum. 14. De proprietatibus & officiis singulorum ordinum. 15. De cognitione & motu angelorum. 16. De prælatione angelorum. 17. De confirmatione angelorum. 18. De custodia angelorum. 19. De locutione angelorum. 20. De specialibus nominibus angelorum. 21. De casu angeli. 22. De speciali casu dæmonis. 23. De locali casu dæmonis. 24. De restauracione ruinæ angelorum. 25. Quare peccatum diaboli sit irremissibile. 26. De proprietatibus dæmonum. 27. De malitia Diaboli. 28. De Lucifero specialiter. 29. De natura corporea. 30. Quid sit anima secundum rem. 31. Quid sit anima secundum nomen. 32. de triplici anima. 33. De potentia animæ vegetabilis. 34. De potentiis apprehensivis animæ sensibilis. 35. De sensibus particularibus. 36. De sensu communi. 37. De virtute imaginativa. 38. De æstimativa. 39. De Fantasia. 40. De Memoria. 41. De virtute sensibili. 42. De potentiis animæ rationalis. 43. De divisione potentiarum. 44. De modis cognitio- modo cognoscendi res. 46. De intellectu agente & passibili. 47. De speculativo & practico. 48. De ratione & partibus ipsius. 49. De potentiis animæ motivis. 50. De voluntate. 51. De Sideresi. 52. De conscientia. 53. De operationibus animæ. 54. De quantitate animæ. 55. De immortalitate animæ. 56. De Libero arbitrio. 57. De natura corporis humani. 58. De Phyzonomia. 59. Regulæ generales Physionomiæ. 60. De toto homine. 61. De proprietatibus hominis. 62. De primis parentibus. 63. De præceptis sibi datis. 64. De Paradiso. 65. de lapsu primi hominis. 66. De ordine tentationis in hominibus.

Lib. III. De corruptela peccati. Cap. 1. de malo in genere. 2. De peccati definitione. 3. Quid sit peccatum secundum rem. 4. Quid sit peccatum secundum nomen. 5. De peccati origine. 6. De divisione peccati. 7. De effectu peccati. 8. De peccato originali secundum rem. 9. De originali peccato. 10. De primis motibus. 11. De morosa deleßatione & consensu in peccatum. 12. De peccato veniali. 13. De effectu peccati venialis. 14. De septem vitiis cardinalibus in genere. 15. De superbia. 16. De invidia. 17. De ira. 18. De accidia. 19. De avaritia. 20. De aula. 21. De Luxuria. 22. Quando septem vitiæ

vitia sint mortalia vel venialia. 23. De peccato in Spiritum S. 24. De enumeratione peccatorum.

Lib. IV. de humanitate Christi. Cap. 1. de salutatione angelica. 2. de responsione virginæ. 3. de sanctificatione materna. 4. de conceptione dominica. 5. Rationes incarnationis Christi. 6. de modo incarnationis Christi. 7. de unione & natura assumpta. 8. de utilitate incarnationis Christi. 9. de mirabilibus circa incarnationem Christi. 10. de nativitate Domini. 11. de circumcisione Domini. 12. de baptismo Christi. 13. de plenitudine gratiæ Christi. 14. de plenitudine sapientiæ Christi. 15. de merito Christi. 16. de voluntate Christi. 17. de defectibus, quos Christus assumit. 18. de passione Christi. 19. de effectu passionis Christi. 20. de cruce. 21. de descensu Christi ad inferos. 22. de resurrectione Christi. 23. de ascensione Christi. 24. de confessu Christi ad dextram patris.

Liber V. de virtutibus & gratia. Cap. 1. de origine gratiæ. 2. de distinctione gratiæ. 3. de effectu gratiæ. 4. de virtutibus & primò quid est virtus. 5. de etymologia virtutum. 6. de æqualitate virtutum. 7. de connexione virtutum. 8. de commendatione virtutum. 9. de effectu virtutum. 10. de merito virtutum. 11. de habilitate ad gratiam. 12. Ex quibus causetur meritum. 13. de fine actionum. 14. Quid mereamur. 15. Divisiones & differentiæ virtutum. 16. Differentia virtutum cardinalium & Theologicarum. 17. de fide. 18. de effectu fidei. 19. de Articulis fidei. 20. de spe. 21. de caritate. 22. Differentia inter caritatem & alios amores. 23. de effectu caritatis. 24. Quibus rebus caritas comparatur. 25. de caritatis excellentia. 26. de signis dilectionis. 27. de gradibus amoris. 28. de ordine caritatis. 29. de dilectione proximi. 30. de virtutibus Cardinalibus. 31. de Prudentia. 32. de Temperantia. 33. de fortitudine. 34. de justitia. 35. de donis. 36. de donis timoris. 37. de timore servili. 38. de timore initiali. 39. de timore filiali. 40. de dono pietatis. 41. de dono scientiæ. 42. de dono consilii. 43. de dono sapientiæ & intellectus. 44. de beatitudinibus in genere. 45. de prima beatitudine. 46. de secunda beatitudine. 47. de tertia beatitudine. 48. de quarta beatitudine. 49. de quinta beatitudine. 50. de sexta beatitudine. 51. de septima beatitudine. 52. de octava beatitudine. 53. de sensibus spiritualibus. 54. de fructibus Spiritus. 55. de præceptis in genere. 56. de præcepto decalogi primo. 57. de secundo. 58. de tertio. 59. de quarto præcepto. 60. de quinto præcepto. 61. de sexto. 62. de septimo præcepto. 63. de octavo. 64. de nono & decimo. 65. de consiliis in genere. 66. de consiliis evangelicis in specie.

Lib. VI. de Sacramentis. Cap. 1. Definitiones Sacramenti. 2. de institutione sacramentorum. 3. de effectu sacramentorum. 4. de numero sacramentorum. 5. de dispensatione sacramentorum. 6. de caractere & iteratione sacramentorum. 7. de differentia sacramentorum. 8. de baptismo. 9. de Catechismo & exorcismo. 10. de confirmatione. 11. de sacramento Eucharistiae. 12. de dignitate Eucharistiae & mirabilibus in ea. 13. de effectu Eucharistiae. 14. de sumentibus Eucharistiam & modo sumendi. 15. de abstinentia à communione. 16. de officio missæ. 17. de negligē-

tiis quæ fiunt in Missa. 18. de sacramento pœnitentiæ. 19. de qualitate pœnitentiæ. 20. de effectu pœnitentiæ. 21. de partibus pœnitentiæ in communi. 22. de contritione. 23. de confessione. 24. de qualitate & effectu confessio-nis. 25. Cui debeat fieri confessio. 26. de sigillo confessionis. 27. de Satisfa-ctione. 28. de partibus satisfactionis in communi. 29. de singulis partibus satisfa-ctionis. 30. de Justificatione impii. 31. de pœnitentia venialium. 32. Per quæ di-mittatur peccatum veniale. 33. de extrema unctione. 34. de sacramento ordinis. 35. de qualitate ordinandorum. 36. de ipsa ordinatione. 37. de matrimonio.

Liber VII. de ultimis temporibus, & de pœnis malorum & de præmiis bo-norum. Cap. 1. de fine mundi. 2. de purgatorio. 3. de acerbitate purgatorii. 4. de suffragiis ecclesiæ. 5. Quorum suffragia prosunt & quibus. 6. Utrum indulgentiæ defunctis valeant. 7. de adventu Antichristi. 8. de mala vita Anti-christi. 9. de quatuor modis quibus decipiet homines. 10. de sequacibus Anti-christi. 11. de Gog & Magog. 12. de Helia & Henoch. 13. de duratione hujus persecutionis. 14. de morte Antichristi. 15. de conflagratione mundi. 16. de resurrectione generali. 17. de extremo judicio. 18. de Judicantibus. 19. de Judicandis. 20. de innovatione mundi. 21. de pœnis inferni. 22. de di-versitate pœnarum. 23. de gloria cœlesti. 24. de dotibus in communi. 25. de dotibus animæ in generali. 26. de dotibus animæ in speciali. 27. de dotibus corporis in genere. 28. de dotibus corporis in specie. 29. de aureolis in ge-nere. 30. de aureolis in specie.

Die auswärtige Schreib-Art dieses Buchs gehöret ins vierzehende Jahr hundert beim Ende, oder ins fünfzehende zum Anfange; die innere aber ist aus dem nachfol-genden Auszug zu erkennen:

Lib. I. cap. II. quod multiplex trinitas est.

Multiplex invenitur trinitas in Scripturis. Est enim trinitas increata, quæ summa & ineffabilis est. Aliæ sunt creatæ trinitates. Inter has una est, quæ cecidit, scilicet rationalis, irascibilis, concupisibilis. Alia est per, quam ho-mo cecidit, scilicet: suggestio diabolica, delectatio sensualitatis, consensus rationis, quæ tria significata sunt per serpentem, mulierem & virum in para-dyso. Tertia est, in quam cecidit, scilicet ignorantia veri, impotentia boni, concupiscentia mali. Quarta est, per quam resurgit: Scilicet fides, spes & caritas. Item est trinitas, per quam ad gratiam reparamur, scilicet: Triplex substantia, quæ est in Christo, i. e. Deitas, anima & caro. Est & alia, per quam reparamur, scilicet. Triplex: Spiritus, aqua & sanguis, Spiritus in-quam sanctificationis, aqua ablutionis, sanguis redēptionis, hanc nobis JO-HANNES in sua canonica recitat. Est & alia, per quam ad gloriam reforma-mus, ut sunt dotes animæ tres, scilicet: cognitio, dilectio, compræhensio. Est præterea multiplex trinitas in creaturis, quæ est vestigium beatissimæ & in-carnatæ trinitatis, & hoc habes supra in titulo, quod in trinitate personarum unitas essentia est.

Als diese Verzeichniß meistens abgedruckt war, kommt mir dieses Compendium  
ge-

gedruckt zu Handen, vor welchem Thomas Dornberg von Memmyngen Decretorum artiumque liberalium Doctor & Consulatus insignis civitatis Spirensis Advocatus eine Vorrede und Blat-Weiser der darin begriffenen Sachen gestellet, und wie er selber saget An. 1473. am Abend Bartholomaei zu Ende gebracht hat. An welchem Orte und in welchem Jahre es gedruckt, steht nicht dabei; am Ende aber ist hinein geschrieben: Præsens liber emptus anno LXXXVII. (1487.) Iego Magistro Wilhelmo de Calucy. Auch in diesem gedrucktem ist der Verfasser nicht zu erfragen gewest, indessen habe ich beide Exemplaria zusammen gehalten, und wie sonst hin und wieder Lectiones variantes bemercket, also zu unser aus dem Buche gegebener Probe, noch diesen Zusatz, post verba: dilectio, comprehensio, gefunden: Probatur etiam Trinitas in unitate, per scripturas testimoniales, ut ibi: *Hic tres unum sunt.* Per historias figurales. Gen. Abraham vidit tres & unum adoravit, per auctoritates insinuales; Psal. *Benedicat nos Deus, Deus noster, & benedicat nos Deus.* Per rationes topicales. Quicquid enim agitur in tribus perfectius consumatur.

- II. Der zweite Tractat in diesem Bande, welchen ich mit dem vorhergehenden in Ansehung der Schrift von gleichem Alter zu sein urtheile, besteht aus drei Seiten und handelt: de Antichristo & regimine suo. Er hebet sich mit folgenden Worten an: De Antichristo scire volentibus primo dicemus, quare sic vocatur? quia contrarius erit Christo & contraria Christo faciet, und endigt sich: Et sicut legitur in Daniele Propheta: LXVII. dies concedit Dominus electis suis, ut agant poenitentiam, iis præcipue, qui seducti ab Antichristo.
- III. JOH. CHRYSOSTOMY Sermo de reparatione lapsi ad Demetrium, ist zu gleicher Zeit geschrieben. Der Anfang lautet: Quis dabit capiti meo aquam.
- IV. EJUSDEM Tractatus: Neminem posse laedi nisi à se ipso. Er fängt also an: Scio quod crassioribus quibuscumque & presentis vita illecebris.
- V. AUGUSTINI Liber de adorando Deo ad *Probam* famulam Dei, *incipit*: Petisse te & promisisse me recolens, ut de adorando. Am Ende hat ein ungenannter dieses hinzu geschrieben: DUODECIM SUNT GRADUS HUMILITATIS. *Primus* est corde & corpore semper humilitatem ostendere defixis in terram asperibus. *Secundus*, ut pauca verba & interrogabilia loquatur quis, non voce clamorosa. *Tertius*, ut non sit facilis & paratus in risu. *Quartus*, taciturnitas usque ad interrogationem. *Quintus*, tenere, quod habet communis monasterii regula. *Sextus*, credere & pronuntiare se omnibus vilorem. *Septimus*, ad omnia se inutilem & indignum confiteri & credere. *Ottavus*, confessio peccatorum. *Nonus*, per obedientiam in duris & asperis patientiam amplecti. *Decimus*, ut cum obedientia se subdat majori. *Undecimus*, ut voluntatem propriam non delegetur implere. *Duodecimus*, ut Deum timeat, & memor sit omnium, quæ præcepit. (Et sic est finis.)
- VI. EJUSDEM Tractatus de honestate mulierum, *incipit*: Nemo dicat, fratres, quod temporibus.
- VII. Zwei Reden eines ungenannten von dem Fall des ersten Menschen und von Adam und Eva. Die erste hebet sich mit diesen Worten an: Deus sine initio sempiternus sine

sine fine perpetuus : und endiget sich, abundavit peccatum : abundabit & gloria. Der andern Anfang ist: Deus instituor mundi omnia ex nihilo faciens, und das Ende: quod apparuerit præfixis sententiis esse contrarium.

VIII. De septem donis Spiritus Sancti contra septem vitia capitalia. Die Schrift, deren Verfasser mir unbekant, bestehet auf fünf Seiten, ist im funfzehenden Jahr hundert geschrieben, und hat zum Anfange diese Worte: quam bonus & suavis est, Domine, Spiritus tuus in nobis Sap. XII. und am Ende: Spiritus meus super mel dulcis & hæreditas mea super mel & favum. Es erhellet also hieraus, daß dieser Tractat ganz von dem unterschieden sei, welchen Stephanus de Borbone Pre-diger-Ordens, so An. 1262. gestorben, von derselben Sache verfertigt hat. Die ganze Vorrede zu denselben sammt einigen Auszügen hat JAC. ECHARDUS T. I. Biblioth. ord. Prædic. p. 186. sqq. einverleibet.

IX. Tractatus de homine & anima devota. Nachdem der ungenante Schriftsteller mit denen Worten des Apostels Pauli: Ich beuge meine Knie zu dem Vater unsers Herren Jesu Christi --- auf daß ihr erfüllt werdet, mit aller Gottes Fülle, die er kurz erklärt, den Anfang gemacht, vermeldet er, daß sein Entzweck in dieser Schrift die er aus denen Kirch-Vätern genommen, dahin gehe, diesen Einfältigen zu der innerlichen Betrachtung Himmlicher Dinge Anleitung zu geben, und daß er sie zu dem Ende in einem Gespräch in welchem die Himmelbegierige Seele fraget, und der innere Mensch Antwort giebet, abgefasset habe. Lasset uns ihn selbst darüber hören: Hunc tractatum instigante conscientia, propter simpliciores quoscunque simplicibus verbis, de sanctorum dictis, compilavi per modum ejusdam dialogi, in qua *anima devota*, veritatis æternæ disciplinato meditando interrogat, & *homo interior*, mentaliter loquendo, respondet. Die ganze Schrift bestehet aus zwei und zwanzig Blättern, und ist mit den vorhergehenden vom gleichen Alter. Die Kirchen-Lehrer aber, daraus er das Seinige geborgen, sind: Bernhardus (der immer vorne angehet) Chrysostomus, Ambrosius, Anselmus, Augustinus, Hugo de S. Victore und Gregorius Magnus.

### In dem XXVI. Codice (Chartaceo) ist zu finden:

- I. INNOCENTIUS Papa III. super Canonem Missæ.
- II. EJUSDEM Liber de sacramentis ecclesiæ. Am Ende ist dieses zu lesen: Explicit liber de sacramentis ecclesiæ, editus ab Innocentio hujus nominis tertio & debet poni ante præcedentem tractatum, qui est super canonem Missæ ejusdem auctoris. Anno Domini LV. in profecto S.-Gregorii finitus.  
Der ganze Codex röhret, wie aus der Hand zu urtheilen ist, von Johanne Thogelingh her, und ist zu Eßlingen geschrieben. Diese beide Bücher von Innocentio gehören zusammen, und ist das letztere zu erst zu setzen. Trithemius gedencket ihrer unirer dem Nahmen de officio Missæ. Von dem Leben dieses Papstes ist der ungenante Verfasser, welchen BALUZIUS seiner Sammlung, die er von seinen Briefen unternommen, und Anno 1682. in 2. Banden in f. heraus gegeben, voran gesetzt, nachzulesen.

## III. Speculum amatorum mundi.

Es ist etwas über fünf Blätter groß, und in demselben Jahr wie die vorige Schrift abgeschrieben; der Anfang wird mit denen Worten des Apostels, die er erklärt, gemacht: *videte, quomodo cautè ambuletis non quasi insipientes, sed ut sapientes,* und der Schluss lautet also: *Quod nobis præstare dignetur, qui cum patre vivit & regnat per infinita secula seculorum Amen.* Der Verfasser hat diese Schrift wie eine Rede eingerichtet, in welcher er sucht, das Gemüth von der Welt ab zu Gott zu ziehen, seine Sätze beleuchtet er mit der Schrift und aus denen Kirch-Vätern am meisten aber aus dem BERNHARDO. Der geneigte Leser nehme folgendes zur Probe:

*Videte, quomodo cautè ambuletis &c. Ne sitis à via regia, quæ ad cœlestia ducit gaudia, deviantes, in manus hostium incidamus. Benè enim subjungit Apostolus: Redimentes tempus, quoniam dies mali sunt. Si enim benè & debite, ut oportet flebilem, miserabilem ac damnabilem cursum seu statum mundi præsentis temporis consideraverimus, tunc dies mali sunt, sicut oculata fide cernimus, scilicet, quomodo quasi totus mundus jam errat, & secundum JOHANNEM in Canonica sua: In maligno positus est. Et hoc proh dolor! quod cum dolore dicendum est, tam in capitibus, quam in membris, tam in clero, quam in populo, tam in religiosis, quam in secularibus, tam in senibus, quam in juvenibus, tam in masculino, quam in foeminino genere, & sic heu! corrupta est via universæ carnis. Quod benè tangit BERNHARDUS: Non est nisi amor turpis in hoc seculo, nec fides secura, quia omnia, quæ ejus sunt, contaminavit superbia, avaritia seu cupiditas & luxuria. Recessit autem lex à, Sacerdotibus, Justitia à Principibus, consilium à Senibus, religio a Clericis, amor à parentibus, fides à populo, reverentia à subditis, amor castitatis à, virginibus, pudicitia à conjugatis, & quid est, quod non venit Antichristus, jam Christus à multis ignoratur, & à potentibus, quasi peregrinus habetur, hæc BERNHARDUS. Conveniens est igitur, ut sanam doctrinam Doctoris gentium præmissam devote attendentes cautè & sapienter figamus gressus nostros in hac lacrymarum (valle) & apertis oculis saltem interioris hominis, stratum & regiam viam, quæ dicit ad cœlestem patriam, à qua peccando exulavimus, revertentes, perseverantes ambulemus non retrospicendo, nec declinando, ab ea ambulemus, & sic in profundum æternæ damnationis incidamus.*

## IV. NICOLAI de LYRA breves moralitates in quatuor Evangelia.

NICOLAUS LYRANUS ein Franciscaner Mönch aus dem Closter Verneuil in der Normandie einer der Gelehrtesten seiner Zeit, hat die Bibel von denen schlechten Glossen ziemlich gesäubert, und wie HENR. TOSTATUS RICKELIUS bei HENR. WILLOTTO in Athenis Orthodoxorum sodalitii Francisci pag. 279 bezeuget, zum ersten das Eis gebrochen, und denen Nachkommen zum Verstand der H. Schrift geholfen. Doch ist seine Arbeit über das alte Testament viel besser als die über das neue gerathen, wovon uns der heilige Vater LUTHERUS Tom.

VIII. Altenburg fol. 305. die Ursache saget: *Man sehe, spricht er, den feinen Mann LYRA an, der ein guter Ebraist ist und treuer Christ, wie machen er so gute Arbeit, wo er sich wider den Jüdischen Verstand lässt, nach dem N. D. aber, wo er seinem R. Salomo sonst folget, wie kalt und faul ges hets ihm abe, daß es weder Hände noch Füsse hat, noch ist er ja besser und reiner, denn sie alle beide, alte und neue Ebraisten, die zu gar sehr den Rabbinen folgen.*

Er führet den Zunahmen von Lyre,\* welches die sonst grosse Männer ERASMUS, DRUSIUS und ANTONIUS in Brabant und Flandern vergeblich suchen, in der Normandie aber unter dem Stift Evreux anzutreffen ist, so fehlet auch TRITHMIUS, der sonst aller Ehren werth ist, wann er einen Engelländer aus ihm machen wil. Unser Satz wird aus dem Grabmal, welches ihm aus Marmor bei seinen Ordens-Brüdern zu Paris gesetzt, bestätigt, allwo diese von dem gelehrten MABILLON de studiis Monasticis p. 673. bekant gemachte Aufschrift zu lesen ist:

*Lyra brevis vicus, Normanna in gente celebris*

*Prima mihi vitae janua sorsque fuit.*

*Nulla diu mundi tenuit vesania natum*

*Protinus evasi religione minor.*

*Vernolum adjuvit currentem ad sacra tironem*

*Et Christi docui me domitare jugo.*

Man hat ihn lange für einen gebohrnen Juden gehalten, der aber nachhin zum Christenthum bekehret worden. Welchen Trithum ANTONINUS \*\* in seinem Chronico tripartito zuerst hervor gebracht hat. Nun haben zwar viele gelehrte Männer dieser Meinung beigeplichtet, allein andere nicht weniger geschickte Leute haben diesen Bericht in Zweifel gezogen, unter welchen ich JOH. SAUBERTUM in palæstra dissert. p. 29. und RICHARD SIMON Hist. Crit. V. T. cap. II. nur anführen will, bis daß MICHAEL HENR. REINHAD dieses Vorgeben in seiner Pentade Conatum Sacrorum p. 147. sqq. mit zulässigen Gründen widerlegt, und von meinem hochgeehrten Gönnner Herrn Johann Christoph Wolffen in seiner Bibliotheca Hebræa T. I. p. 913. das Zeugniß überkommen hat, illum totum hoc negotium confecisse.

Sein Lebens-Ende sehen ANT. POSSEVINUS App. Sacri T. II. fol. 488. und JOH. MORINUS in Exerc. Bibl. pag. 497. und die Patiniana in das 1349. Jahr; wir wissen aber daß er neun Jahr eher, und zwar d. 23. Octob. die Welt verlassen habe.

Mehrere Nachricht geben die von Herrn D. FABRICIO in Syllabo Scriptorum, qui veritatem religionis Christianæ assertuerunt pag. 574. angeführte Bücher, denen

\* Sie verstehen das an der Schelde zwischen Antwerpen und Mecheln belegene Liere.

\*\* Er ward da er sonst Antonius hieß/wegen seiner kleinen Statur also genant/ gehörte zum Predigerorden/ war Auditor palatii Apostolici und zuletzt bekam er den Erz-Stul seines Vaterlandes zu Florenz, er ist an. 1459. gestorben und an. 1523. von dem Pabst Hadriano VI. unter die Heiligen gesetzt worden. Siehe AUB. MIRÆI Auctar. ad. Trithemium cap. 469.

dernen B. JOH. FRID. MAYERI Bibliotheca Biblica pag. 53. seqq. HENRICI SCHARBAU Judaismus decte&tus pag. 80. seqq. und JOH. CLERICI Biblioth. anc. & mod. T. I. art. VI. p. 161. hinbei zu fügen sind.

Von unsern vorhabenden MSS. ist endlich noch zu erinnern, daß er sie breves moralitatis, in Ansehung seiner grösseren und weitläufigeren Auslegung, die unter den Nahmen Postillæ bekant, genennet, und daß der Abschreiber diese Worte hinzugefügt habe. Expliciunt aliœ breves moralitates circa quatuor eyangelia editæ à Magistro Nicolao de Lyra de Ordine Francisci Minorum, exscriptæ sunt anno Domini M. CCCC LV. & complete ipso die S. Kiliani in Eyslingh.

V. Der fünfte Tractat hat keine Überschrift auch nicht die geringste Anzeige von dem Verfasser, ist aber eine geheime (mystica) Deutung des hohen Liedes, so vom dritten Capittel anhebet, ist von fast einerlei Hand mit der vorhergehenden, den Inhalt giebt das voran gesetzte also lautende Register:

- 1.) Quomodo in quiete queratur Deus, & de amplioris gratiæ desiderio.
- 2.) Quomodo anima tam imperfectorum quam perfectorum exempla consideret.
- 3.) Quomodo considerata exempla bonorum humiliant & accendant.
- 4.) Quomodo anima angelorum præsentiam sentiat, & eis desideria pandat.
- 5.) Quomodo anima post contemplationem angelorum ad Dei contemplationem transeat & discretionem.
- 6.) Quomodo anima Christum in se suscipiat & de vera dilectione Dei.
- 7.) Quomodo in secreto quietis mens Deo fruatur, & ab eo de occultis eruditatur.
- 8.) De meritis & utilitate contemplativæ vitæ, & quando ad regimen aliquis debeat venire.
- 9.) De Spirituali assensu animæ & discretione atque fervore.
- 10.) De requie superna, & quomodo perfecti hanc considerant ac desiderant.
- 11.) De cautela pugnandi contra inimicum, & remedio contra cordis cœcitatatem.
- 12.) De animæ perfectione & virtutibus, munditia, desiderio & discretione.
- 13.) De modo proficiendi, & de exemplo, patientia Christi & præmio.
- 14.) De humilitate exteriori & interiori, & triplici ejus descriptione.
- 15.) Quomodo anima terrena despiciat, & interna cognoscat.
- 16.) Quomodo à Christo per orationem meditationes sanctæ obtineantur.
- 17.) De discretione cogitationum, & quomodo ad hanc veniatur.
- 18.) De discretione naturalium & gratuitorum, & de divinis motibus animæ.
- 19.) De custodia loquendi & dulcedine.
- 20.) De pulchritudine poenitentis animæ & humilitate, & de occultis ejus meritis.
- 21.) De profectu & fortitudine bonorum & scripturæ dormientis.
- 22.) De vera perfectione & exemplis perfectorum.
- 23.) De pietate bonorum & beatæ virginis.

- 24.) De mortificatione & oratione & perfecta pulchritudine animæ..  
 25.) De corona bonorum , & quando pollutio & alia quædam peccata sunt  
 venialia.  
 26.) De spirituali viſu , & quomodo Deo placeat cura tam propriæ, quam alienæ salutis.  
 27.) De laude geminæ compassionis & dulci doctrina.  
 28.) De gemina conclusione animæ & occulto martyrio.  
 29.) De fonte animæ & de aquis vivis gratiæ , quæ fluunt à Christo.  
 30.) De consolatione temptationis & quod hanc sequitur amplior gratia.  
 31.) De adventu Christi in animam , & quod post mortificationem venitur ad  
 perfectionem.  
 32.) De spirituali refectione & usu gratiæ.  
 33.) Quomodo anima consolatur & accedit , & de perfecta mortificatione.  
 34.) Quomodo Deus desideratur & sub se subtrahit, & quomodo ad salutem aderit  
 35.) De amore dilecti & ejus qualitate.  
 36.) De qualitate membrorum dilecti.  
 37. 38.) De membris dilecti.  
 39.) De Christo & meritis ejus.

Außer denen im Register bezeichneten Capitteln finden sich noch diese zwei.  
 40.) Über die Worte: Veni in hortum meum soror mea sponsa.  
 41.) Über die Worte: Quæ est ista, quæ ascendit.

Damit wir die innere Gestalt des Buchs erkennen mögen, so hat der Verfasser, das erste Capittel also abgefasset. *In lectulo per noctem quæstvi quem diligit anima mea:* Anima quæ Deum quærerit, & ad Dei dilectionem & cognitionem plenus contingere cupit *in lectulo* hunc quærere debet, i. e. in quiete mentis. Vacare enim debet & quiescere ab occupatione & inquietatione rerum terrenarum, nisi enim ab externorum cura , & occupatione & amore quieverit, Deum quærere non potest, nec invenire meretur, *in lectulo* legitur, i. e. in quiete mentis quærendus Deus est *per noctem* i. e. per adversa temptationum & laborum , & in pugna virtutum & vitiorum , laborare siquidem animam oportet multis adversis , multis obstaculis retardari & gravi colluicatione fatigari, antequam mores perfectè corrigat, & cordis munditiam obtineat , quæ DEum videre mereatur, unde merito *per noctem* Deum quærere dicitur, per adversa videlicet , & labores , & non in lecto sed *in lectu'o* quia quies à talibus habita est exigua & angusta , impugnantibus nimurum animam vitiis , & pristina consuetudine & præteriorum peccatorum memoria & delectione, ob quam causam etiam dicit *suum lectulum* & non mentis, quia non quietem hanc habere potest cum sponso, nec perfectè illo frui in tam exigua quiete, quia in pace factus est locus ejus, & non in vitiorum pugna & perturbatione, hoc modo ab incipientibus & nondum perfectis quæritur Deus *in lectulo per noctem*. Post hæc alio modo *in lectulo* & non *per noctem* quæritur, cum scilicet anima mortificatis plenus vitiis , & sopitis temptationibus , & purgata conscientia pleniorem quie-

quietem obtinuit, & gratia Spiritus S. in mentem veniente , & vitia & tenta-  
menta sedante, sicut scriptum est: *Arcum conteret, & confringet arma, & scu-  
ta comburet igni.* Tunc anima vacare poterit & videre quam suavis est Do-  
minus. Ita mentis pax & tranquillitas *lectulus* est in quo sponsa quiescit, in  
hoc *lectulo querit dilectum & per noctem* sequitur, quoniam sopita sunt desideria  
carnis, & post pugnam & labores, victoria successit, & quies data est &c. &c.

## VI. Speculum b. BERNARDI Abbatis.

Man hat unter des Kirchen-Lehrers BERNARDI Nahmen eine Schrift, (daran man  
aber heute zweifelt,) die Speculum Monachorum pfleget genant zu werden, allein dies  
selbe ist von unserm Wercklein, so wol in Ansehung des Anfangs als auch der Größe und  
der ganzen Abhandlung völlig unterschieden. An. 1347. lebete ein anderer BER-  
NARDUS Abbas Cassinensis welche dergleichen Arbeit versertiget hat, so nach DU  
PINS Vermelten An. 1507. zu Paris durch den Druck heraus gekommen ist. Ob  
nun selbige mit unsern MSS. eintreffe, muß ich, da das Gedruckte mir nicht zu Gesichte  
gekommen, billig ausstellen, so viel aber vermelde, daß ich was DU PIN saget, daß es  
insonderheit von dem Benedictiner Orden handle, bei unseren MSS. nicht finde. In-  
dessen ist zu bemerken, daß der vorangesezte Brief von drei Seiten sich also anheber  
Petis à me, frater carissime, quod nunquam und also endigte: *Profectus tuus  
gaudium mihi & corona mea in Domino.* Darauf folget: *Incipit Liber Novi-  
ciorum & regula de disciplina,* durch welche Worte dann das oben gesetzte Work  
Speculum gleichsam erklärret wird. Er handelt aber darin 1. de obedientia. 2. de  
pace cum Prælatis. 3. de eo quod Spirituale est. 4. de divino officio. 5. de  
Capitulo. 6. de dicendo culpam. 7. de mensa. 8. de mensura comedendi. 9. de  
dormitorio. 10. de sonno. 11. de obsequiis & labore. 12. de obsequio Missæ.  
13. de confessione facienda. 14. de opere in cella. 15. de disciplina. 16. quo-  
modo te habeas inter fratres. 17. de Verecundia. 18. de modo eundi 19. de  
modo sedendi. 20. de visu. 21. de verbis & modo respondendi. 22. de jaestan-  
tia. 23. de verbis otiosis. 24. de modo loquendi. 25. de otio & rumoribus.  
26. de meditatione de Deo. 27. de vana gloria. 28. Qualiter te foris habeas.  
29. de visu. 30. qualiter te habeas cum Socio. 31. de bono exemplo. 32. de  
feminis videndis. 33. de Libertate. 34. Recapitulatio operis. Die ganze  
Schrift besteht aus neun Blätter. Zu Ende steht: *Scriptum in Eyslingh an-*  
*no LVII.*

## Der XXVII. Codex (Chartaceus.)

SENSATUS super epistolas Pauli.

So lautet zwar die Aufschrift so auf Pergament verzeichnet auswendig angeheftet  
ist, allein invendig zeigt sich, daß dieses Buch nicht so wol über die Briefe des Apo-  
stels Pauli als auf die Sonntags Episteln gerichtet ist. So ist auch der Nahme  
Sensatus nicht für den Verfasser sondern für das Buch selbst zu nehmen, gestalt sol-  
ches aus der Vorrede, die ich hieher setze, erheslet: *Si videris SENSATUM evigila*  
*I. Theils 3ter Band.*

ad illum *Ecclesiastici* quinto. Cum processus iste à sensatis ad intelligibilia se exerceat, ut sic à magis notis ad minus nota procedat, & per consequens invisibilia Dei per ea quæ facta sunt in intellectu conspiciantur. Idecirco ut à notioribus denominetur iste processus potest dici SENSATUS, Unde si videris SENSATUM evigila ad illum, in quo quidem verbo primo iusinuatur istius processus materia subiectiva, cum præmittitur: *Si videris SENSATUM*, pro quo scribitur *Ecclesiastici* XXV. In labiis SENSATI invenitur gratia.

*Secundo* in hoc processu studere volentis excitatur intelligentia cogitans, cum adjungitur evigila ad illum, pro quo per sapientiam incretam in hoc processu dicitur Prov. VIII. Beatus homo, qui audit me, & qui vigilat ad fores meas cottidie & observat ad postes ostii mei. Nam qui me invenerit inveniet vitam, & hauriet salutem à Domino. Unde ut mihi salus æterna proveniat, quam, exspecto, laborem hujus processus aggredior, dicendo cum Apostolo: *Nunc proprior est nostra salus.*

Die Abhandlung selbst ist lebhafft, voller Gedanken und Gleichnissen, ich wil was ich im Durchlauffen angemercket alshier statt einer Probe beybringen:

*Sermo I.* Sicut proprius fructus in arbore, arborem flectit ad terram, & ejusdem fontis abundantia fontem effluere facit; sic ejus (Christi) propria clementia ipsum movit, ut naturam humanam sibi in sponsam copularet.

*Ibid.* Ex eodem flore, qui in se dulcis est & delectabilis, trahitur dulce & amarum; apis trahit inde mel, aranea venenum; sic de isto sacramento (altaris) trahitur vita æterna, & æterna damnatio, cum tamen in se super omnia maneat dulce & delectabile.

*Sermo II.* Christus in cruce stat capite inclinato, ut nos recipiat ad osculum pacis: Stat brachiis extensis, ut nos recipiat ad amicitiae amplexum.

*Sermo IV.* Triplex est castitas, scilicet virginalis, vidualis & conjugalis, & in hac triplici castitate pascitur Christus & reficitur, si bene & legaliter servatur; sed tamen differunt, quia nobiliori modo reficitur & pascitur à castitate virginali, quam à castitate viduali & conjugali; & à castitate viduali, quam conjugali.

*Ibid.* Tunc bona opera nostra sunt sapida & Deo placida, quando sunt voluntaria. Exemplum habemus in natura. Cum fructus violenter evellitur de arbore, arbor læditur, & fructus ejus efficitur insipidus, & minus valet. Sed quando cadit per se, tunc sapidior est, & in nullo lædit arborem.

*Serm. Dom. III. p. Tr.* Quomodo peccator posset securus esse, qui jam est in foribus inferni, quia inter peccatorem & infernum non est nisi quidam fragilissimus paries positus, qui est incertissima vita. Et quando hic paries frangitur a morte statim peccator cadit in profundum inferni.

*Serm. Dom. XV. p. Trin.* Aureola dicitur quasi aureola coronula; aureola, propter excellentiam præmii; coronula propter gaudium earum (virginum) quod per modum circuli est dispositum. *Et paulo post.* Hæc aureola dabitur primo virginibus sanctis, ut illis, quæ intrant religionem & ibi proponunt Chri-

sto servire & servare suam puritatem : *Secundo* dabitur virginibus , qui secrete suam virginitatem servare voverunt , vel in se proponunt , quod velint sic esse , quamvis propositum illud aliquando interrumptatur , integritate tamen carnis manente , dummodo invite , si ad illud propositum redeant , aureolam recipient . *Tertio* dabitur virginibus vi oppressis . Unde si aliquando virgo corrumpatur carne , violatur carne violenter , non tamen aureolam amittit .

Der erste und legte Bogen in diesem Buche ist auf eine unbillige Weise mit einen auf Pergament geschriebenen aber durchschnittenen Brief befestiget , derselbe hält eine Urkunde des Bischoffs von Verden so im Jahr 1375. am 30. Tage des Merzen ausgesertigt worden in sich , in welcher er das zerstörte Closter S. Michaëlis in Lüneburg wieder aufzubauen zuläßet , den dazu gewidmeten Ort , die hole Ecke genant , bestätigt und von allen Auflagen frei zu sein ausspricht , Abt und Mönche , wann der Bau zum Sizende , in den Besitz des Closters und dessen Abnützungen und Rechtigkeiten setzt , die Lehnwirt über S. Cyriaci Kirche ihnen giebet ; und von der Verpflegung dieser Pfarre verordnet . Damit nun ein so merkwürdiges Stück von dem Untergang gerettet würde , habe ich dasselbe hier einzurücken wollen , und die abgeschnittenen Wörter , in denen unten gesetzten Noten , doch zur Verbesserung des geneigten Lesers , zu ersehen getrachtet :

HENRICI Episcopi Verdensis diploma super restorationem monasterii S. Michaëlis in opido Luneborch An. 1375. d. 30. Martii.

In nomine Sanctæ & individue Trinitatis ad pertetuam rei memoriam Nos HENRICUS , Dei & Apostolicæ sedis gratia Episcopus Verdensis . Universis & singulis Christi fidelibus , ad quos præsentes literæ p. - - - \* sempiternam . Quotiens a Nobis petitur , quod religioni & honestati convenire dinoscitur , animo nos decet libenti concedere , ac potentium desideriis congruum suffragium impertiri . Hinc est quod ad \*\* futurorum deducimus notitiam publice protestantes . Quod in ducatu Luneburgensi guerrarum \*\*\* ntibus incommode monasterium S. Michaëlis in castro Luneborch nostræ Diocefis , in quo Abbas P. \*\*\*\* juxta beati Benedicti ordinis institutata Deo servierunt in habitu regulari , & in quo illustres Duces Luneburgenses sepulturam & alia Ecclesiastica sacramenta percipere consueverunt , una cum ipso castro . . . . penitus ad ruinam ad eō , quod nec locus , neque monasterium , in quo vitam collegialiter ducerent , aut spes restauracionis prioris monasterii ipsis in loco castri prædicti superesset , nobiles & illustres . . . . & Albertus pro nunc Duxes Saxonia & Luneborch , Sacri Romani Imperii Electores eisdem condere habentes ipsorum hæderumque eorum , atque illustrium Domicellorum Frederici & Bernhardi Ducum Brunsvicensium , quorum cura - - - una cum prudentibus viris Proconsulibus , Consulibus & Universitate opidi Luneborch religioso viro Werner Grotius Abbatij conventus S. Michaëlis pro se monachis & conventu suo recipienti dederunt & tradiderunt pure , liberè simpliciter , irrevocabiliter &

perpetuo locum intra muros opidi prædicti vulgariter de *bo:e Eeck* nominatum, prout circum quaque in longum & latum extenditur, ac prout ipsum continget - - - Deo, beatae, Mariæ virginis, Sanctoque Michaeli Archangelo & nobis pro fundo novi monasterii restaurandi construendi liberaliter obtulerunt dedicandum. Locum ipsum cum suis amplificationibus ab unive \* collectis exactionibus, servitutibus & oneribus quibuscumque penitus & omnino liberantes eisdem esse voluerunt immunem, prout in literis super hoc confessis lucide perspeximus contineri. Qua donatione factâ, nos p̄ahabitis cum Decano Canonicis & Capitulo Ecclesiæ nostræ tractatu & deliberatione, diligentि ad petitionem dictorum Principum Abbatis, Monachorum &c Conventus, ac etiam Proconsulium, Consulum & universitatis & consensu dicti nostri Capituli ac honorabilis viri Domini *Johannis de Buken* Archidiaconi in *Modestorpe* in Ecclesia Verdensi donationem & oblationem loci prædicti pro fundo novi monasterii recepimus & admisisimus, ratas habentes decrevimus in loco prædicto novum monasterium instaurandum ac prædictis Proconsulibus, Consulibus & majori parte universitatis præsentibus in eodem loco cum solennitate consue- ta - - - & ex nunc ad erigendum construendum ac perficiendum ibidem so- lenne monasterium cum capellis, altaribus, officinis & ædificiis necessariis & utilibus nostram licentiam & autoritatem impertimur - - monasterium ad illum statum perductum fuerit, quo præfati Abbas, Monachi & conventus in eo conventionaliter juxta eorum regulam vitam ducere potuerunt regularem, in ipsum absque alia inductione & ipsius possessionem vel quasi apprehendant corporalem, quos & Nos extunc in quantum possimus in possessionem ipsius inducimus per præsentes, Nos etiam omnia & singula jura privilegia, literas, bona immunitates commoditates & honores, quibus per Prædecessores no- stros præfati Abbas Prior & Conventus, & olim ipsorum monasterium, sub quibuscumque formis & tenoribus dotati fuerant & sunt confirmamus, inno- vamus ac de novo concedimus per præsentes. Per præmissa tamen nobis & Ecclesiæ nostræ non intendimus præjudicium aliquod generare sed jura Episcopalia, quæ Prædecessores nostri in monasterium - - & prout ea obtinuimus in eodem nobis successoribus nostris in monasterio noviter eri- gendo expressè & in perpetuum reservamus, in super notum esse cupimus omnibus & singulis, licet Ecclesia Parochialis S. *Cyriaci* olim intra muros nunc extra muros opidi Luneborch - - - cuius jus patronatus ad præfatos di- noscitur pertinere propter destructionem villæ Wulgr - - & maxime partis antique civitatis & dispersionem parochianorum ipsius Ecclesiæ parochialis - pro deserta guerrarum & hostilitatis tempore esse & sit in tantum desolata quod ob paucitatem populi redditum & proventum non possit Rector ipsius aliquatenus sustentari, neque Ecclesia ipsa ob antecedentia pericula subsistere, nec ob prædictas causas in beneficio remanere valeat, quovis modo, P.\*\* - - - revera

revera pauci intra muros degant, & ipsa Ecclesia opidi prædicti locata nec hostilitatis aut noctis tempore, etiam si ecclesia ipsa subsistere posset, pateat aditus ad opidum Sacramentis Parochianis ipsis ministrandis, quare præfati Duces Ius Patronatus, quod in dicta Ecclesia obtinebant, ab causas prædictas merito habuerunt pro deserto. Fructus vero honores & - - - supersunt, ad ipsos & prædictos domicellos tanquam patronos ejusdem Ecclesiæ spectantes & pertinentia quantum ipsorum intersuit prædictis Abbatii & Conventui & eorum monasterio dederunt, concederunt & donaverunt, & eorum successoribus aut hæredibus, in eisdem quomodo libet resignantes, nobisque attentius supplicantes, quatenus populo remanenti, quoad curam animarum optime providere dignaremur. Nos igitur donationem habentes de consilio & consensu Decani, Canonicorum, Capituli & Archidiaconi prædictorum juxta ordinationem dictorum Ducum Luneburgensem, quantum ipsorum intererat in hac parte conceptam discreto viro Domino Thide - - Ecclesiæ ne propter inopiam & desolationem parochiæ sic desertæ curam populi remanentis importunè desereret, de vita necessariis quoad vixerit, duximus providendum. Ne vero præfati Abbas Prior Monachi & Conventus ab insigniis Parochiæ puta fontis Baptismalis, cimiterii, sepultura Ecclesiasticæ, & in Parochianos etiam utriusque sexus, quibus gaudebant in monasterio eorum destruncto, penitus sint expertes & ne p. - - - sic ut præfertur desolatae, quod animarum curam negligatur, de eorundem Capituli nostri, Principum & quorum interest expresso consensu ad petitionem etiam Rectoris & parochianorum ejusdem Ecclesiæ desolatae taliter d - - - præfato Rectore, morte, resignatione, seu aliter qualitercumque curam populi prædicti deserente vel cedente, populus utriusque sexus quoad curam in foro animæ Abbatiae & conventui prædictissit subiectus H - - - tempore fuerit populo utriusque sexus maribus & foeminis, infra limites parochiales dictæ Ecclesiæ consistentibus seu Domicilium ibidem habentibus, & quos futuris perpetuis temporibus illic configere, seu inibi dimorari - - - ministrum idoneum revocabilem & temporalem ministrari faciat Ecclesiastica sacramenta - - - ædificet in opere & sermone. Populus autem Abbatii, qui pro tempore fuerit & conventui de oblationibus preventibus, redditibus, obventionibus & juribus universis de jure & consuetudine ad jura parochialia & ad rectorem spectantibus teneatur perpetuis futuris temporibus respondere. Per hæc tamen Archidiacono, qui fuerit & jure Synodali quoad populum prædictum nolumus nec intendimus aliqualiter derogare. Decernentes ex nunc irritum & inane si secus contra præmissa vel aliquod præmissorum a quoquam contigerit - - - Ergo ob firmitatem omnium præmissorum sigillum nostrum una cum sigillo Capituli nostri Verdensis ex certa nostra scientia præsentibus est appensum & nos *Johannes* Decanus Canonicus & Capitulum Ecclesiæ *Verdensis* quia supra dictis omnibus & singulis consensimus, ac eis præsentibus consentimus, ideo sigillum nostrum una cum sigillo Domini nostri Domini *Henrici* Episcopi Verdensis præsentibus est appensum.

Datum & actum in opido Luneborch. Anno Domini Millesimo CCCmo LXXV.  
mensis Martii die penultimo Cetera erant absissa.

## Der XXVIII. Codex (Meinbran.)

### Missale.

Dieser Codex und die folgende sind in QUARTO. Der Besitzer hat das Jahr 1292. hinein geschrieben und die von dar folgende und vorkommende Sonntagsbuchstaben in Versen bemerket. Es ist vieles darin zu beobachten.

Das I. ist der Calender, welcher mehr Heiligen in sich fasst als ich sonst in denen jüngeren angetroffen habe, doch ist aus dem, was eine Hand (nach meinem Gedünken) im XV. Jahr hundert beigeschrieben hat, der Vorzug den sie in der Feier gehabt, zu ersehen, ich habe ihn mit ALB. CARNZII Missali secundum ritum Ecclesiae Hamburg. wie auch mit dem Missali Secundum ritum Ecclesiae Bremensis an. 1511. gedruckt, und dem BREVIARIO Ecclesiae Hamburgensis zusammen gehalten und die Heiligen Feste so auch in dem ersten stehen mit C die im zweiten mit M und die im dritten anzutreffen mit B bemerket. Die vorkommende Veränderungen aber sind in denen unten gesetzten Anmerkungen angezeigt worden.

## JANUARIUS habet dies XXXI. Luna XXX.

III. A	JANUARII. Circumcisio Domini B. C. M	duplex festum
b	IV. Non. Octava S. Stephani protomartyris B. C. M	III. Lectionem
XI. C	III. Non Octava S. Johannis Apostoli & Evang. B. C. M.	
d.	II. N. Octava SS. Innocentum B. C. M	
e	Nonas      Das übrige von diesem Monath ist abgerissen.	

## FEBRUARIUS habet dies XXVIII. Luna vero XXIX.

d	FEBRUARII. Brigide Virginis. B. C. M	III. Lection Qui gloriatur
XI. c	IV NON Purificatio S. Mariae Virginis B. C. M	duplex.
XIX. f	III . . . Blasii Episcopi & Martyris a)	III. Lect. Justum deduxit
VIII. g	II . . . Gelasii, Aquilini, Simphoriani b)	
A NONAS	Agathe virginis. B. C. M.	IX. Lect. Domine Deus meus
XVI. b	VIII] Vedasti & Amandi c)	III. Le&c. plures facti sum
V. c	VII Auguli Episcopi d)	
	d. VI Pauli Episcopi	INITIUM QUADRAGESIME.
XIII. e	V IDUS Dionysii & Pauli e)	
II. f	IV Scolastice VirgB Zotii & Herenei Martyr. III. Lect.	
g	III Desiderii Episcopi. M.	
X. H	II Damiani, martyris f)	

b IDUS

Aur. num.		a) B. C. M. ANSCHARIL, Blasii martyr.	b) Rembertu episcopi M.
Lit. Dom.		c) B. & M. Dorotheæ Virginis.	d) M. addit & martyr.
Cal. Rom.		e) Apolloniae Virginis B. M.	f) M. addit & Quiriaci.

b	IDUS	Stephani Episcopi <i>a)</i>
XVIII c	XVI	KA- MARTII. Valentini, Vitalis, Feliculæ & Zenonis. III. Lect. <i>b)</i>
VII d	XV	LEN- Faustini Episcopi <i>c)</i> SOL IN PICIBUS.
e	XIV	DA- Juliane Virginis III. Lect. quia in Octava.
XV. f.	XIII	RUM. Romuli martyr <i>d)</i>
IV. g	XII	. . . Pauli & Maximi <i>e)</i>
A	XI	Simeonis Episcopi <i>f)</i>
XII b	X	Eucharii Confessoris <i>g)</i> Hervicus Sacerdos <i>b)</i>
I c.	IX	Felicitis Episcopi. <i>i)</i>
d	VIII	Cathedra S. Petri Apostoli. C. M. IX. Lect.
IX e	VII	Tecle virginis Vigilia M. C.
f	VI	Matthie Apostoli. C. B. M. LOCVS BISEXT. duplex.
VII g	V	Walburge Virginis M.
VI A	IV	Fortunati M.
b	III	Dionysii <i>k)</i>
XIV. c	II	Romani Abbatis.

## MARTIVS habet dies XXXI. Luna XXX.

III. d	VI	MARTII. Donati martyr, Suiberti Confessoris. <i>l)</i> Duplex & Simplici Papæ M. celebre. Ecce sacerdos
e	V	Fortunati, Felicis, Justi. <i>m)</i> magnus qui in vita sua. <i>d)</i>
XI f	IV	Adriani Martyris. B. <i>n)</i>
g	III	Focæ Episcopi & Martyris M.
XIX A	III	Victoris & Quiriaci. <i>o)</i>
VIII b	II	Perpetue & Felicitatis <i>p)</i> M. ad suffragium.
c	NONAS	XL militum <i>q)</i>
XVI d	VIII	Felicis, Cirilli <i>r)</i>
V e	VII	Agape Virginis <i>s)</i>
f	VI	Alexandri. Zosimi <i>t)</i> CLAVES PASCHALE
XIII g	V	Gregorii Pape B. C. M. Ecce sacerdos magnus &c. duplex & non
II. A	IV	Macedonis Episcopi <i>u)</i> celebre.
b	III	Leonis Pape & Martyris M.
X c	II	d IDUS

Aureus numerus  
Literæ Dominicales  
Calendarium Romanum.

*a)* M. Caftoris Presbyteri. *b)* C. Valentini episcopi & martyris. M. addit. Vitalem & Feliculam; in B. Solus Valentinus appetet. *c)* Magni Confessoris. M.  
*d)* Polocronii episcopi. M. *e)* Simeonis episcopi. M. *f)* Juliani martyris. M. *g)* Publpii Confessoris. M. *h)* Diesen Heiligen / der in denen Actis Sanctorum nicht zu finden/hatte eine jüngere Hand beige schrieben. *i)* Hilarii episcopi & martyris. *k)* B. M. Leandri episcopi. *l)* Sintberti M. *m)* Kunegundis Imperatricis B. Johannis Papæ M. *n)* Adriane Virginis & martyris. M. *o)* Victoris & Victorini martyrum. M. *p)* Thomæ de Aquino. B. *q)* Quintolini martyris M. *r)* Quadriginta militum martyrum M. *s)* Translatio S. Viti martyris M. *t)* Eracili Confessoris M. *u)* In M. Presbyter vocatur.

	d	IDUS	Lucii Episcopi <i>a)</i>	ad suffragium.
XVIII	e	XVII	APRILIS Eugenii virginis <i>b)</i>	
VII	f	XVI	Gertrudis virginis M.	ad suffragium.
	g	XV	Pigmenii Presbyteri <i>c)</i>	SOL IN ARIETEM.
XV	A	XIV	Theodori Martyris <i>d)</i> M.	
IV	b	XIII	Guthberti episcopi <i>e)</i>	
	c	XII	Benedicti abbatis. C. <i>f)</i> M.	ad suffragium
XII	d	XI	Pauli episcopi & confessoris M. PRIMUM PASCHA.	
I	e	X	Justini martyris	
	f	IX	Seleuci & Agapiti <i>g)</i>	
IX	g	VIII	Annuntiatio S. MARIE, C.	duplex festum
	A	VII	Luidgeri confessoris <i>b)</i>	ad suffragium
XVII	b	VI	Resurrectio Domini	
VI	c	V	Rogati & Dorothei <i>i)</i>	D. h.
	d	IV	Eustasii abbatis. <i>k)</i>	i
XIV	e	III	Victoris martyris M.	k
III	f	II.	Reguli episcopi. Balbine virginis. M.	l

APRILIS habet dies XXX. Luna XXIX.

	g.	IV	APRILIS. Marie Egiptiace, Quintiniani martyris. <i>l)</i>	m.
XI	A	IV	Niceti episcopi <i>m)</i>	n.
	b	III	Theodosie virginis <i>n)</i>	o
XIX	c	II	Ambrosii episcopi M.B.	duplex est & non celebre, <i>Dedit Deus p</i>
VIII	d	NON.	Herenes virginis. <i>o)</i>	q.
XVI	e	VIII	Celestini Papæ. <i>p)</i>	r.
V	f	VII	Eugenie Virginis. <i>q)</i>	s.
	g	VI	Januarii & Macharii. <i>r)</i>	t.
XIII	A	V	Antonii Confessoris. <i>s)</i>	v.
II	b	IV	Apollonii presbyteri M. <i>t)</i>	D. a.
	c	III	Leonis Pape & confessoris. M. III. Lection. <i>Dedit Deus. b.</i>	b.
X	d	II	Zenonis martyris. <i>u)</i>	c.
	e	IDUS	Eufemie Virginis M.	d.
			Lingua Sapientum.	

XVIII

*a)* Longini militis B. Longini & Lucii martyrum M. *b)* Ciriaci Diaconi. B. martyris. *c)* Alexandri Confessoris. M. *d)* An dessen statt C. und B. Iosephi nutritoris Domini Confessoris. *e)* Cuniberti episcopi M. *f)* Natalis Benedicti abbatis. B. *g)* Simonis pueri & martyris in Tridento. B. *h)* Episcopi. M. *i)* Dorothei confessoris. M. *k)* Gregorii Papæ M. *l)* Donati martyris. M. conversio Maræ Magdalenaæ B. *m)* Theodosii martyris M. *n)* Johannis mart. M. Mariæ Ægyptiacæ. B. Ambrosii episcopi. C. *o)* Claudiiani martyris. M. Vincentii predicatoris. *p)* Sixti Papæ & martyris M. *q)* Celestini Papæ. B. M. *r)* Macharii & Perpetui episcoporum. M. *s)* Maria Ægyptica. Kalixti Papæ & martyr. M. *t)* Ezechielis Prophetæ. B. *u)* Iulii Papæ M.

XVIII f	XVIII }	MAJI Tiburtii & Valeriani, Maximi C. M. B. III. Le&t;	e
VII g.	XVII }	Nicomedis martyris 1) CLAVES ROGATIONUM. f	f
A XVI		Calisti & Martialis. 2)	g
XV. b	XV.	Marcelliani Diaconi. 3) SOL IN TAURUM h	h
IV. c	XIV.	Eleutherii episcopi & martyris. M. i	i
d	XIII	Jasfami abbatis. 4) k	k
XII e	XII	Mamertini episcopi. 5) l	l
I f	XI	Marcellini Pape. 6) m	m
g	X.	Sothereis martyris. 7) n	n
VIII A	IX	Georgii martyr C.B.M.Pusinne virginis celebratur. <i>Jubilum</i> o	o
b.	VIII	Liborii Pape. 8) p	p
XVII c	VII	Marci Evangeliste C. M. B. ULTIMUM PASCHA. LITA-	
VI d	VI	Anacleti martyris. 9) NIA MAJOR. C. M. B. posuit Deus	
e	V	Anastasii Pape. M. B. duplex, & non q	q
XIV. f	IV	Vitalis martyris. C. M. B. III. Lectionem. <i>Beatus vir, qui in sede</i>	
III g	III	Cleti Pape. 10)	
A II		Quirini episcopi. 11) CLAVES PENTECOSTEN.	
MAJUS dies habet XXXI. Luna XXX.			
XI b		MAJI Philippi & Jacobi. Walburge Virginis. C.M.B. duplex	
c	VI	Gaudentius martyr. 12)	
XIX d	V	Inventio S. Crucis. <i>Celebratur.</i> Alexandri, Eventii & Theodo- dori. C. M. B. 13)	
VIII e	IV	Floriani martyris. Translatio S. Godehardi episcopi. celebre. <i>Ecce sacerdos magnus, qui in vita.</i> 13.)	
f.	III	Ascensio Domini. 14)	
XVI g	II	Johannis Apostoli ante portam latinam. C. M. B. duplex & non celebre.	
V. A	NON.	Juvenalis martyris. M.	
b.	VIII	Victoris martyris. 15)	
XIII c	VII	Adventus reliquiarum S. Swiberti & Willerici 16) <i>Ecce sa-</i> <i>cerdos &amp;c.</i> duplex & non celebre.	
II d	VI	Gordiani & Epimachi. B. C. M. PRIMUM PENTECO- STEN. III. Lectionem.	
<i>Nr.</i> Ma-			

1) Olympiadis mart. M. 2) Aniceti episcopi M. Petri Diaconi B. 3) Petri Diaconi. M.  
4) Thimonis Diaconi Crucifixi. M. B. 5) Victoris episcopi M. 6) Sothereis  
martyris. M. 7) Gaji Pape & martyris. M. 8) Melliti Pape. M. 9) Mar-  
cellini pape. M. Cleti pape. B. 10) Petri martyris. M. Petri de Mediolano. B.  
11) Quintini martyris. M. 12) Translatio S. Elisabeth. M. Athanasii episco-  
pi. B. 13) Festum spinea coronæ, lanceæ & clavorum. B. Quiriaci episco-  
pi. M. 14) Godehardi episcopi M. B. 15) Apparitio S. Michaëlis Archan-  
geli B. & M. 16) Gregorii Nazianzeni. B. Marcharii Abbatis, M.

X	e	V		Mamerti confessoris M. B.
	f	IV		Nerei, Anchillei & Pancratii martyrum M. B. III. Lectionem.
	g	III		Gingnulfi mart. 1) Servatii episc. M. B. IX. Lectionem <i>Justus si moritur</i>
XVIII A		II		Victoris & Corone Virg. M. 2)
VII. b	IDUS			Timothei mart. 3)
	c	XVII.		JUNII. Peregrini episc. 4)
XV. d		XVI.		Eraclii martyr. 5)
IV. e		XV.		Marci Pape. 6) SOL IN GEMINOS.
	f	XIV		Potentiane Virg. M. B.
XII. g		XIII		Saturnine Virg. & mart. M. 6. b)
J. A		XII		Valentis mart. 7)
	b	XI.		Helene regine. B. 8)
IX. c		X		Desiderii episc. M.
	d.	IX.		Rogantiani mart. 9)
VII. e		VIII		Urbani Pape & mart. C. M. B. 10) ESTAS ORITUR.
VI. f		VII		Augustini episc. M. III. Lect. <i>Ecce sacerdos &amp;c.</i> D.
	g	VI.		Aquilini mart. 11)
XIV. A		V		Germani episc. 12)
III. b		IV.		Maximini Conf. 13)
	c.	III		Felicis pp. & mar. 14)
XI. d		II.		Petronille virg. M. B. Cantii, Cantiani & Cantianorum 15)
				C. M. B. III. Lect.
				CALENDARUM

JUNIUS habet dies XXX. Luna XXIX.

XIX	e	IV		JUNII Nicomedis mar. C.B.M. III. Lect. <i>Justus si moritur.</i>
VIII	f	III		Marcellini & Petri. M. B. III Lect. <i>Speculum præbuit</i>
XVI A	II			Peregrini & Laurentini. 16)
				Quirini mart. M.
V. b	NON.			Bonifacii episc. & mart. C. M. B. III Lect. <i>Respondens</i>

Phi-

- 1) Deest in utroque. 2) Sancti Job, B. 3) Sophie virg. C M. B. 4) Aquilini conf. M. 5) Liberii & Sixti Confess. M. 6) Johannis Pape M. Rogationes five Litaniae majores. 6. b) Iwonis Advoeati pauperum B. 7) S. lassii & Fortunati martyrum M. 8) Castii & Enulii martyrum M. 9) Domini conf. Donaciani mart M. 10) Francisci conf. M. 11) Iulii episc. M. Bede, venerabilis presbyteri B. 12) Bede presb. M. 13) Epi scopi. M. 14) Confessoris. 15) Diese Namen hatte eine jüngere Hand beigeschrieben/ihr Fest ist um das Jahr Christi 1249 entstanden V. Acta Sanct. 16) Heraclini episcopi & martyris, M. B.

	c	VIII		Philippi Diaconi 1)	
XIII.	d	VII		Pauli episc. 2)	
II.	e	VI		Medardi episc. 3)	
	f	V		Primi & Feliciani martyrum. C. M. B.	III. Lect. Sapientiam
X	g	IV	IDUS	Maurini abbatis. 4)	omnium
	A	III		Barnabe Apost. 5)	III. Lect.
XVIII	b	II		Basilidis, Cirini, Naboris & Nazarii	III. Lect. C. M. B.
VII.	c	IDUS		Felicule Virg. 6)	ULTIMUM PENTECOSTEN
	d	XVIII	CALNDARUM	JULII. Valeri & Ruffini martyrum. C.M.B. 7)	
XV	e	XVII		Viti, Modesti & Crescentie Virginis C.M.B.	IX. Lect. & celebre.
IV	f	XVI		Aurci & Justine virg. M.	D.
	g	XV		Aviti Conf. 8)	SOL IN CANCRUM
XII	A	XIV		Marci & Marcelliani martyrum C.M.B.	III Le <sup>t</sup> . Sancti per fidem.
I	b	XIII		Gervasio & Prothasii. C.M.B.	III Le <sup>t</sup> . Justorum anima
	c	XII		Regine Virginis. M.	
IX	d	XI		Albani martyris. M.	III. Le <sup>t</sup> . Nemo militans
	e	X		X millium militum martyrum. C. M.	Paulini episcopi. 9)
XVII	f	IX	CALENDARUM	Edildrude virg.	Vigilia.
VI	g	VIII		Johannis Baptiste C.	duplex festum
	A	VII		Severe virg. 10)	
XIV	b	VI		Johannis & Pauli.	IX. Lect. Hi sunt viri
III	c	V		Revelatio VII. dormientium. M. B.	
	d	IV		Leonis pp. C. M. B.	Vigilia. ad suffragium
XI	e	III		Petri & Pauli Apostol. C. M. B.	duplex festum.
	f	II		Commemoratio S. Pauli C. M. B.	IX Lection.
				JULIUS habet dies XXXI. Luna XXX.	
XIX	g.		NONAS	JULIUS 11) Octava S. Johan. Bap. C.M.B.	III. Le <sup>t</sup> . Ecce affunt.
VIII	A	VI		Processi & Martiniani.	Visitationis solemne Octava. 12) C.M.
	b	V		Translatio S. Thomae Apostoli.	
XVI	c	IV.		Translatio S. Martini. 13)	IX Le <sup>t</sup> . Scietis quodmis.
V.	d	III		Maximi, Secundi. 14)	
	e	II		Octava Apostolorum. C. M.	III. Le <sup>t</sup> . Deus personam hominu

Nr 2

XIII

- 1) Saturnini martyris. M. 2) Luciani mart. M. 3) Mechardi episc. & confess.  
 4) Barnabæ Apost. C. Felicola<sup>r</sup> virg. M. Barnabæ hic anticipatur, Onufrii eremitiæ B. 5) Reimberti Archiep. Confessoris. C. B. Remberti & Barnabe M. 6) Fortunati mart. Anthonii de Ord. Min. M. 7) M. addit Aniani episc. 8) Qui-  
 riaci Mart. M. Paulæ virg. B. 9) Diese Reihe hatte eine jüngere Hand / nach-  
 dem / das vorher da gestandene ausgekritzet worden / geschrieben. 10) Heligii  
 episcopi. M. Elogii fabri. B. 11) Julii Theobaldi episcopi. B. 12) Dieses  
 Fest hatte eine Hand aus dem XV. Seculo hinzu geschrieben. 13) Odalrici  
 Episcopi M. B. 14) Zoë uxoris Nicostrati,

XIII	f	NON.	Martiniani & Willibaldi confessoris.	Materniani con-
II	g	VIII	Kiliani & sociorum ejus. C. M. B.	fessoris. 1)
	A	VII	Floriane & Faustine virg.	III. Le&t. <i>Justorum anime.</i>
X	b	VI	VII. fratrum. C. M. B.	III. Le&t. <i>Mulierem fov.</i>
	c	V.	Translatio S. Benediti Abb. C. M. B.	III. Le&t. <i>Qui custodient.</i>
XVIII	d	IV	Fortunati episcopi.	3)
VII	e	III	Margarete Virg. C. M. B.	4) III. Le&t. <i>Domine, Deus meus.</i> D.
	f	II	Heinrici Regis & mart. Cassiani mart.	Heinrici Regis & mart. Cassiani mart. 5) DIES CANIC.
XV	g	IDUS	Divisio Apostolorum	<i>Beatus vir qui in f.s.</i> duplex & non celebre. <i>Scimus</i> <i>quoniam.</i>
IV	A	XVII	AUGUSTI Hilarii mart.	6)
	b	XVI	Alexii conf. M. B. Sperati mart. & soc.	7) IX Le&t. <i>Benedi-</i> <i>tus Deus</i>
XII	c	XV	Arnulfi conf. M. B.	SOL IN LEONEM.
I.	d	XIV.	Arnesii mart.	8)
	e	XIII.	Philiberti abb.	9)
IX	f	XII.	Praxedis virg. C. M. B.	III. Le&t. <i>Sapientia vincit</i>
	g	XI	Marie Magdalene. C. M. B.	duplex & celebre D.
XVII	A	X	Apollinaris martyr. C. M. B. Liborii episc. & mart. M.	<i>Sancti</i> <i>per fidem</i>
VI	b	IX	Cristine virg. C. M. B.	Vigilia. ad suffragium.
	c	VIII	Jacobi Apostoli. Cristophori Mart. C. M. B.	duplex festum
XIV	d	VII	Jacincti mart.	10)
III	e	VI	Hermolai presbyteri. M.	
	f	V	Pantaleonis martyris. M. B.	III. Le&t. <i>Justorum.</i>
XI	g	IV	Felicis, 11) Simplicii, Faustini & Beatrixis C. M.	12) III. Le&t. <i>Sancti per fidem</i>
XIX	A	III	Abdon & Sennen. C. M. B.	III. Le&t.
	b	II	Germani episcopi. M. B.	

## CALENDARUM

AU-

- 1) War beigeschrieben/nach meinem Gedüncken im XIII. Seculo. Sonst wird sein Sterbens-Tag in denen Martyrologiis auf den 30 April angesetzt. Materniani M. Translatio S. Thomae. B. 2) Octava visitationis Mariæ. B. Cyrilli episcopi M. 3) Hermatore episc. & mart. M. Ein in Actis Sanctorum unbekannter Heiliger. 4) Ordinatio Willehadii episcopi M. Heinrici Imperatoris B. 5) Diese beyden Nahmen hatte eine von der Haupt-Schrift unterschiedene Hand/nachdem das/was im Text gestanden /ausgekratzt war / hinzu gethan. Der Kaiser Heinrich ist An. 1152. nebst seiner Gemahlin Cunigunda von dem Papst Eugenio III. dem Heiligen Register einverlebt worden. 6) Januarii Mart. M. 7) War beigeschrieben. 8) Aafsemi monachi M. 9) Joseph Justi M. B. 10) Annae matris Mariæ. C. M. B. 11) Papæ C. M. B. 12) Martha Virg. hospitæ Christi. C. B.

AUGUSTUS habet dies XXX. Luna XXX.

VIII c		AUGUSTI. Vincula Petri. C. M. B. VII. fratrum. 1) IX Lect.
XVI d	IV	Stephani Pape & mart. C. M. C. III. Lect. <i>ecce sacerdos</i>
V e	III	Inventio S. Stephani prothomar. C. M. C. IX. Lect.
f	II	Justini presb. M.
XIII g	NON.	Oswaldi regis & mart. 2) III. Lect. <i>Dilectus Deo.</i>
II. A	VIII	Sixti, 3) Felicissimi & Agapiti. 4) III. Lect. <i>Justi in perpetuum</i>
b	VII	Afre. Donati mart. M. III. Lect. <i>Hi sunt viri</i>
X c	VI	Ciriaci mart. & socior ejus. C. M. 5) III. Lect. <i>Justi in perpet.</i>
d	V	Romani mart. M. B. Vigilia.
XVIII e	IV.	Laurentii mart. C. M. B. IX. Lect.
VII f	III.	Tiburtii mart. M. B. III. Lect. <i>Dominus . . .</i>
g	II	Eupli diaconi. 6)
XV A	IDUS	Ipoliti martyris M. B.
IV B	XIX	SEPT. Eusebii conf. C. M. Vigilia, ad suffragium.
c	XVIII	ASSUMTIO S. MARIE. C. M. B. solemne Octava.
XII d	XVII	Arnolfi confessoris M. 7) ad suffrag.
I e	XVI	Octava S. Laurentii mart. C. M. B. ad suffrag.
f	XV	Agapiti mart. C. M. B. SOL IN VIRGINEM. ad suffrag.
IX g	XIV	Magni mart. C. M. B. 8) ad suffrag.
A	XIII	Auctoris episc. 9)
XVII b	XII	Juliani mart. 10)
VI c	XI	Timothei & Simphoriani. Octava assumt. C. M. B. IX. Lect.
d	X	Timothei & Apollinaris 11) Vigilia
XIV e	IX	Bartholomei Apost. C. M. B. duplex festum
III f	VIII	Genesii martyr. M. 12)
g	VII	Herenei & Habundi. C. M. B.
XI. A	VI	Ruffi mart. C. M. B. III. Lect. <i>Memor esto.</i>
XIX b	V.	Hermetis mart. Augustini ep. C. B. 13) duplex & non celebre.
c	IV	Decoll. S. Joh. Bapt. C. M. B. 14) duplex & celebratur.
VIII d	III	Felicis & Adaucti C. B. III. Lect. <i>Spectaculum.</i>
e	II	Paulini episc. M. B.

Nr 3

SEP-

1) Maccabæorum, C. M. B. 2) Et Dominici Confessoris M. B. 3) Papæ C. M. B.  
 Man halte hiergegen den XIV. Theil der auserlesenen Theologischen Bibliothec,  
 pag. 154. und andere den Druckfehler in der Vorrede des II. Bands pag. XXXV.  
 alivo au statt des VI. Aug. der XVI. bestehen geblieben. 4) Et Transfigurationis Domini B. 5) Translatio Cyriaci mart. XIV. Auxiliatorum B. 6) Ipoliti mart. C. 7) Rochi Confess. B. 8) Ludovici episcopi B. 9) Philiberti episcopi M. Barnardi Conf. B. 10) Primati martyr. M. 11) Zachei Episc. B. 12) Ludovici Regis & conf. B. 13) Secundi, M. 14) Sabinae virginis C. M. B.

			SEPTEMBER habet XXX dies. Luna XXX.
XVI	f		SEPT. Prisci mart. 1) Sixti. Sinnicci conf. Egidii abb. C.M. III Lect. <i>Hi sunt viri.</i>
V	g	IV.	Zenonis Mart. 2)
A	III		Antonini mart. 3)
XIII	b	II	Marcelli M. & Justi,
II	c	NON.	Victorini mart.
d	VIII		Magni confess. M.
X.	e	VII	Januarii mart. 4)
f	VI		Nativitatis S. MARIE virg. C. M. B. solempne Octava. 5)
XVIII	g	V.	Gorgonii mart. C. M. B. IX. Lect. <i>Justum deduxerunt.</i> 6)
VII	A	IV	Ylarii (Hilarii) ppe & mart. 7)
b	III		Proti & Jacincki C. M. B. ad suffragium.
XV	c	II	Eupli. Serapionis. 8)
IV	d	IDUS	Felicissimi mart. 9)
e	XVIII		OCTOBRIS. Exaltatio S. Crucis, C. M. B. Cornelii & Cipriani C. M. IX Lect.
XII	f	XVII	Nicomedis mart. C. M. B. Octava Nativitatis IX. Lect.
I.	g	XVI	Lucie & Geminiani. Eufemie Virg. C. M. III. Lect. <i>Respondens.</i>
A	XV		Lamberti episc. & mart. C. M. B.
IX	b	XIV	Eutropii mart. 10) SOL IN LIBRAM. III. Lect. <i>Memor.</i>
c	XIII		Januarii ac socior. ejus.
XVII	d	XII	Eustochie Virg. Vigilia
VI	e	XI	Matthei Apostoli & evang. C. M. B. duplex festum D
f	X		Mauricii mart. & soc. ejus. C. M. B. IX. Lect. <i>Sancti per fidem.</i>
XIV	g	X	Lini pp. M. Tecle Virg. B.
III	A	VIII	Conceptio S. Johannis bapt. M. B.
b	VII		Firmini episc. M. 11)
XI	c	VI	Cypriani episc. & mart. 12) M.
XIX	d	V	Cosme & Damiani C. M. B. III. Lect. <i>Justorum anime.</i>
e	IV		Wenceslai mart. 13) M.
VIII	f	III.	Michaelis Archangeli M. C. B. duplex
g	II		Iheronimi presb. 14) C. M. B. duplex, & non celebr. <i>Optavi &amp; da.</i>
		CALENDARUM.	OCTO-
Aur. num.	Lit. Domini.	Cal. Rom.	

1) Felicis C. 2) Antoniani Marr. M. 3) 7 Remaclii mart; 11s M. Mansueti episcopi, B. 4) Reginæ virginis M. 5) Adriani mart. C. M. B. 6) Ansgarii confess. C. M. B. 7) Victoris martyris. M. 8) Maximi episc. M. 9) Philippi episcopi M. 10) Eustorgii mart. M. 11) Cleophe discipuli Domini. 12) Cypriani & Justine. B. 13) Ducis B. 14) Et Doctoris. C. M. B.

		OCTOBER habet dies XXXI. Luna XXX.
XVI	A	OCTOB. Germani, Remigii M. & Vedasti C. III. Lect.
V	b	Leodegarii episc. & martyris M.B. III Lect. <i>Doctrinis.</i>
XIV	c	Duorum Ewaldorum presbyt. 1) M.
II	d	Marci & Martiani 2)
	e	Meinulfi conf. M.
X	f	Fidis virg. 3)
	g	Marcii pp. Marcelli & Apulei III. Lect. <i>Justus cor.</i>
XVIII	A	Adriane virg.
VII	b	Dionysii mart. & soc. ejus M. B. 4) IX. Lect. & celebr.
	c	Gereonis mart. B. 5) III. Lect. <i>Justorum anime.</i>
XV	d	Burchardi episc. & conf. 6) Justi & Arthemii 7)
IV	e	Honeste virg. 8)
	f	Fausti, Anastasii, Venantii episcoporum 9)
XII	g	Calixti Pp. & mart. C. M. B. III. Lect. <i>Memor esto.</i>
I.	A	Maurorum martyrum. 10)
	b	NOVEMB. Galli conf. M. B. 11) III. Lect. <i>vobis dona</i>
IX	c	Nicomedis mart. 12)
	d	Luce evang. C. M. B. SOL IN SCRPIONEM. duplex & non celeb.
XVII	e	Januarii & sociorum ejus 13)
VI	f	Caprasi martyr Feliciani 14) martyris 15) C. M. B.
	g	Sanctor. Virginum XI. millium. C. M. B. IX. Lectionem de virginibus
XIV.	A	Seueri episcopi M. B. III. Lect. D. <i>Scientes</i>
III	b	Seuerini episcopi M. B. III. Lect. <i>Habemus pa - - -</i>
	c	Columbani mart. M.
XI	d	Crispini & Crispiniani M. B. III. Lect. <i>Respondens.</i>
XIX	e	Vedasti & Amandi episcoporum 16) III. Lect. <i>Doctores.</i>
	f	Mariani mart. Vigilia.
VIII	g	Simonis & Judæ Apostolorum C. M. B. duplex festum
	A	Quinti mart. 17)
XVI	b	Marcelli mart. 18)

Quin-

- 1) Martyrum. 2) Francisci Confessoris, Amarsi confessoris M. Francisci confessoris laici B. 3) Frois Virg. & mart. M. 4) Dionysii, Rustici & Eleutherii martyr. C. 5) Victoris, Gereonis & sociorum ejus martyrum. C. M. 6) Justi mart. M. 7) Diese waren von einer jüngern Hand beygeschrieben.  
 8) Felicis martyr M. 9) Anastasii episcopi M. Burckardi episcopi. B.  
 10) Aurelæ Virginis, C. Sanctorum Maurorum, CCCXL. M. 11) Sigismundi, Lulli confess. B. 12) Marthæ sororis Lazari. M. 13) Januarii episcopi. M.  
 14) Pontificis & martyris M. 15) Auch dieser war hinzu geschrieben.  
 16) Rogatiani presbyteri & mart. M. 17) Narcissi Episcopi M. B. 18) Eusebii & Marcelli martyrum M.

V	c	II	J	Quintini mart. M. a)	Vigilia ad suffrag.
NOVEMBER habet dies XXX Luna XXX.					
d				NOVEMB. Festum omnium sanctorum. C.M.B. Cesarii mart.	C. M. B. duplex festum.
XIII	e	IV	NON.	Eustachii martyris & sociorum ejus M. b)	III Lect. Reddet Deus.
II	f	III.		Dominini mart. Marianus * c)	IX Lect. Testificor
X	g	II		Modeste Virg. d)	
A	NON.			Felicitis presb. & Mart. M.	D.
b	VIII			Leonardi conf. M. B.	
XVII	c	VII		Willibrodi episcopi & confess. M.	
VII	d	VI		Willihadi episc. C. M. B. e) IV. coronatorum M. B.	IX, Lect.
	e	V	IDUS	Theodori mart. C. M. B. f)	Plures facti.
XV	f	IV		Demetrii episc. Martini Pp. C † M.	ad suffragium.
IV	g	III		Martini episc. C. M. B. Menne mart. C. M. B. IX Lect. Omnis pon.	
A	II			Cuniberti episc. M. g) Lurini mart. ††)	
XII	B	IDUS		Brichii b) episc. i) C. M. B.	IX Lect. Ecce sacerdos magnus
I	c	XVIII		DECEMB. Clementini conf. k)	
	d	XVII		Secundi fructuosi mart. l)	
IX	e	XVI		Otmari Abb. M.	
	f	XV		Amani m) conf.	SOL IN SAGITTARIUM.
XVII	g	XIV		Octava S. Martini episcop. C. M. B. n)	III. Lect.
	A	XIII		Simplicii martyris.	Elisabeth vidue B. o) IX Lect.
	b	XII		Pontiani martyris. p)	
XIV	c	XI		Columbani Abbatis. q)	
XII	d	X		Cecilie virginis r) solempne Octava.	Domine Deus
	d	IX		Clementis s) martyris	IX Lect. & celebre Dilectus
XI	f	VIII		Crisogoni t) martyris C. B. M. ad suffragium.	

Kathe-

a) Mutatio capparum. Wolfgangi Episcopi. B. b) Commemoratio omnium animarum. C. B. M. \*) Eine Hand aus dem XIV. oder XV. Seculo. c) Mariani & Floriani martyrum M. d) Germani & Amandi confessoris. M. e) Octava omnium Sanctorum, Claudi & sociorum. f) Dedicatio basilicæ Salvatoris B. †) Im XIV. oder XV. Seculo beigezeichnet. g) Livini Episcopi. B. ††) im XIII. Seculo beigezeichnet. h) Brictii, C. M. i) Confessoris B. k) Martyris M. Festum præsentationis Mariæ peragitur Dominica sub Octava Martini, quæ si in Dominicam cadat, Octava anticipatur Sabbato C. l) Felicitis Episcopi M. m) Episcopi & conf. M. n) Dedicatio Basilicæ Apostolorum Petri & Pauli B. o) ist im XIII. Seculo hinzugefügt. C. M. setzen dabei Landgraviæ Thuringiæ. Sie ist aber An. 1235. d. 27. May denen Heiligen zugezählet worden / siehe oben pag. 280. p) Papa M. q) Mauri martyr, M. Præsentationis Mariæ B. r) & martyr, C. M. B. s) Papæ & C. B. t) Chrysogoni. B.

XIX	g	VII		Katherine gloriose virg. 1) C. M. B. duplex festum
	A	VI		Valentini conf. 2)
VIII	b	V		Optati martyris 3)
	c	IV		Gregorii Ppe 4)
XVI	d	III		Saturnini martyris M. B. ad suffragium Octava Ceciliae. IX. Lect. Vigilia
V	e	II		Andree Apostoli C. M. duplex festum.
DECEMBER habet dies XXXI. Luna XXIX.				
VII.	f			DECEMB. Elogi 5) Episc. Candide Virg.
II	g	IV		Longini mart. 6)
	A	III		Cassiani mart. 7)
X	b	II		Barbare virg. C. M. B.
	c	NON.		Dalmatii mart. 8)
XVIII	d	VIII		Nicolai episc. C. M. B. duplex Festum <i>Dedit</i>
VII	e	VII		Octava S. Andree Apli. C. M. B. 9) III. Lect.
	f	VI		Conceptio S. Marie Virg. C. M. B. duplex festum.
XV	g	V		Valentini. Adventus S. Godehardi episcopi. 10) IX Lect. <i>Omnis.</i>
IV	A	IV		Melchiadis pp. cum XXX VII. 11)
	b	III		Damasi pp. M. B. ad suffragium.
XII	c	II		Finiani episc. 12)
I	d	IDUS		Lucie Virginis. C. M. B. 13) IX. Lect. <i>Qui gloriatur.</i>
	e	XIX		JANUAR. Nicasii episcopi M.
XI	f	XVIII		Valeriani episcopi 14)
	g	XVII		Valentini & Concordii M.
XVII	A	XVI		Ignatii mart. 15)
VI	b	XV		Zosimi, Theotimi 16) SOL IN CAPRICORNUM.
	c	XIV		Henesii mart. 17)

I. Theils 3ter Band.

S

Ana-

- 1) Was an der Stelle dieser Jungfer gestanden / war ausgefragt/ ihr Nahm aber im XIII. Seculo hinein geschrieben. 2) Lini Papæ & martyr. M. Conradi Episc. Constantiensis. B. 3) Maximini Episc. & mart. M. Agricolæ & Vitalis B. 4) Amandi Confessoris M. 5) Eligii confessoris, Longini militis M. Eligii episcopi B. 6) Candidi episcopi. M. 7) Simphronii & Olympii martyrum. M. 8) Viaticis & Dionysia martyris. B. 9) Ambrosii episcopi ordinatio B. 10) Carpofori & Abundi martyrum. M. Joachimi Patriarchæ patris Mariae B. 11) Eu-laliæ virginis M. 12) Hermogenes & Donati martyrum. M. 13) Jodoci Confess. Otiliæ Virg. B. 14) Maximini Episcopi. M. 15) Episcopi M. 16) Cantiani episcopi & Confess. M. 17) Nemeshi martyris B.

XIV	d	XIII		Anastasii mart. 1)
III	e	XII		Thome Apli C. M. B. SOLTICUM
	f	XI		Gregorii mart. & XXX. mil. 2)
XI	g	X		Victorie virg. 3)
XIX	A	IX		Eugenie virg. 4) vigilia.
	b	VIII		Nativitas Domini nostri Jesu Christi C. M. B. 5) duplex.
VIII	c	VII		Stephani protomart. C. M. B. duplex.
	d	VI		Johannis Apost. & Ewang. C. M. B. duplex.
XVII	e	V		SS. Innocentium C. M. B. duplex
V	f	IV		David Regis M. Trophini episc. Thome episc. & mart. C.M.B. suffragium.
XIII	g	III		Florentii episc. 6)
XIII	A	II		Silvestri Ppe. C. M. 7) ad suffrag.
Aur. num.	Lit. Dom.	Cal. Rom.		

CALENDARUM

1) Vigilia. M. B. 2) Iancentii Episcopi. M. 3) Eugeniae virginis. M. Vigilia vigilæ. B. C. 4) Vigilia C. M. B. 5) Anastasie virg. C. 6) Sabini martyris. M. David Regis & Prophetæ. B. 7) Et confessoris. B.

Bei Abschreibung dieses Calendarii habe ich mich bemühet in die innerliche Beschaffenheit derselben und des ganzen Codicis, massen er von einer Hand herrühret, einzusehen. Ich wil dem geneigten Leser, jedoch zu dessen Verbesserung, meine Gedanken eröffnen.

An. 1285. ist Pabst Martinus der IV. gestorben, diesen hat jemand in diesem Calendar bei dem 10. Novemb. der Demetrio Episcopo darin gewidmet war, angezeichnet, aber auch zugleich daß dieses Buch vor der Zeit schon gewesen, zu verstehen gegeben.

An. 1249. machten die Gebeine der Heiligen Cantii, Cantiani und Cantianillæ, als sie nach Estampes in Frankreich verleget wurden viele Bewegung. Dann man schrieb ihnen unter andern Wundern zu, daß sie bey grosser Dürre einen Regen hervor gebracht hätten, diese Nahmen stehen hie auf Petronillæ Tag d. i. den 31. May beigefüget, und verhöhen dadurch dieses Buchs Alterthum. Es hat eine jüngere Hand bei dem 19. Novemb. zu Simplicii Martyris Nahmen Elisabethæ Viduae hinbeigeschrieben, die begeholtene Mesz-Bücher nennen sie eine Land-Gräfin von Thüringen, welche von dem Pabste Gregorio IX. An. 1235. canonisirte ist, daraus folget, daß dieses Buch vor dieser Zeit gewesen. Es hat ein ander Thomas episcopi & martyris Nahmen bey dem 29. Decemb. hinzugesetzt. Dieser ist der berühmte Thomas von Cantelberg welcher A. 1173. von dem Pabste Alexandro III. unter die Heiligen gesetzet ward, daher den ausfündig wird, daß dieses Buch vor dieser Zeit bereits geschrieben sei.

An. 1152. den 14. Julii hat Pabst Eugenius der III. dem Kayser Henrico II. und Cunigundæ seiner Gemahlin unter den Heiligen einen Platz gegeben. Den Nahmen des ersten finde ich auf besagtem Tage, doch so, daß, was vorhin da gestanden, ausge-

ausgekratzt war, von einer jüngern Hand hinein geschrieben, und unser Codex steigt daher auch über diese Zeit in seinem Alter.

Beim 3. Novemb. hat eben die Hand, welche, wie oben gemeldet, Martinum Papam beim 10. dieses Monaths angefüget hatte, Marianum hinzu gesetzt. Nun findet sich zwar Marianus Scotus ein Abt des Benediktiner-Ordens zu Regensburg, welcher An. 1080. dieses Zeitliche verließ, allein da reimet sich der Tag nicht, angesehen seine Feier den 9. Febr. gebräuchlich war und in der unten gesuchten Litanie hat er ebensfalls schon seinen Platz.

Unter den Festen mangelt das Fest der heiligen Drieinigkeit, dieses aber ist A. 1014. noch nicht im Brauche gewesen, siehe Joh. FRONTONIS Epp. & Diss. Eccl. p. 142. also muß dieser Codex auch zu dieser Zeit seinen Ursprung schon gehabt haben.

Anno 1000. hat Kaiser Otto der III. Paulini des Bischoffs zu Nola Gebeine nach Rom verlegt, und in unserm Codice, ist auf dem 22. Junii, der diesem Heiligen in ACTIS SANCTORUM gewidmet ist, dieser Mahne durch eine jüngere Hand, nebst X millium militum martyrum, nachdem an der Stelle der vorige Heilige ausgerottet worden, hinein gerückt. Daher denn, daß das Alter unsers Codicis wenigstens ins zehende Jahr hundert gehöre, vermutlich wird.

Den jüngsten unter allen Heiligen der am letzten ihnen zugefügten worden, finde ich in dieser Verzeichniß WILHADUM zu sein, von dem sieng man A. 860. nach ANSHARRII, der sein Leben beschrieben, Zeugniß, oder wie ADAMUS BREMENSIS wil An. 861. an, Wunder zu erzählen, daher ANSCHARIUS nach ADAMI Bericht lib. 1. cap. XXX. seine Gebeine erhöhete. HENRICUS WOLTERUS erkläret uns in seiner Chronica Bremensi, daß nemlich dieselbe mit der Canonisirung verknüpft gewesen sei. Concessu Apostolicae Sedis Sanctum Dei fecit canonisari & in catalogo sanctorum ascribi, ac constituit diem ejus celebrem tam in choro, quam in foro per provinciam suam, sed & jussu regis Ludovici Imperatoris in aliis diocesibus, puta Verdensi & cæteris sub festo recepta est. Et dies obitus ejus Idus Novembris ipso die IV. Coronatorum: sed ordinationis tertio Idus Julii. Was mit Gerbert Schene und Dethard Rinersberg in ihrer noch ungedruckten Bremischen Chronic überein stimmen, wann sie von ruhmgedachten WILHADO also schreiben: In der Stede rawede he wol zeventig Jahre to den Tyden ANSCHARII sines veerden a) Vlafolgers de do den Lichnam daer henneman van Macht des Stoiles b) tho Rome, ümme Döget der Miracule de dar van Godes Gnaden schegen unde schreef en mede in der Hlligen Boeck, unde boort sinen Dagh to virende met medelove des Volks unde der ganzen Papheit. Syn Dag wardt gevierenet met hochtidlichen Bischoopen c) Sexto Idus Novembris, synne ordinareringhe tertio Idus Julii.

Aus diesem allen ershellet nun, daß wie dieser Codex bereits vor An. 1000. gewesen zu sein vermuthet wird, also derselbe nicht eher als nach An. 860. oder 861. entstehen können.

a) Waerden stund im MSS. b) Des Volcks stund im geschriebenen c) d. i. in pontificalibus, und also wie eines der höchsten Feste darin der Erzbischoff den Mantel anlegte/siehe die Bullam des Pabst Leonis IV. im 1. Bande p. 39.

In dem Calender fällt der Oster-Tag auf den 27. Martii, und der Sonntags-Buchstabe ist B. dieses aber hat sich in den Jahren 875. 886. 897. 970. und 981. auch zugetragen, daher ist zu vermuthen, daß er in einem derselben seinen Ursprung genommen habe. Es ist aber nicht aus der acht zu lassen, daß 1) der Nahme ANSCHARRI der sich nicht nur um Hamburg sondern auch um ganz Norden so wol verdienet gemacht, in diesem Buche so gar nicht vorkomme, imgleichen daß 2) Rembertus jenes ruhmwürdiger Nachfolger darin nicht anzutreffen sei, und 3) ist nicht zu vermuthen, daß eine so lange Zeit von an. 861. bis an. 1000. oder in Ansehung des Sonntags-Buchstabens 981. ohne Heiligen sollte geblieben sein, daher ich es wahrscheinlicher halte, daß das Alter mehrbesagtem Buches näher zu der ersten, als letzt gesetzten Zahl, gehöre.

Es ist sehr rein und leserlich geschrieben, und es trifft hier ein was GERSON de laude script. consid. 9. saget: Litera sit legibilis, sit punctuata, sit purgata, qualis est Lombardorum non involvens se tractibus, wir wollen unten eine Probe von der Schrift in Kupfer stechen lassen.

Damit aber der geneigte Leser von diesem Calender desto mehr Nutzen haben möge, wil ich die Heiligen so ich in diesen vier Mess-Büchern angetroffen habe, nach dem A. B. C. hieher setzen.

Abdon & Sennes. 30. Jul.

Abundi. 26. Aug. 9. Dec.

Achillei. 12 May.

Adaucti. 30 Aug.

Adrianæ virginis. 4 Mart. 8 Oct.

Adriani Martyris. 4 Mart. & 8 Sept.

Ægidii Abbatis. 1 Sept.

Afræ & sociorum ejus. 7. Aug.

Agapæ virginis. 10 Mart.

Agapeti. 24 Mart.

Agapeti martyris. 6 Aug. & 18 Aug.

Agathæ virg. & martyris 5. Febr.

Agnetis virginis. 21 Jan. & 28 Jan.

Agnetis Octava. 28 Jan.

Agricolæ & Vitalis. 27 Nov.

Albani Episcopi & martyris. 21 Jun.

Aldegundis virginis. 30 Jan.

Alexandri Confessoris. 11 Mart. 18.

Mart. & 3 May.

Alexii Confess. 17. Julii.

Amandi. 6. Eebr. & 4. Nov.

Amandi Confessoris 28. Nov.

Amandi Episcopi. 24 Oct.

Amani Confessoris. 17 Nov.

Amarci Confessoris. 4 Oct.

Ambrosii Episcopi Confess. & Doct.

4 April.

Ejusdem ordinatis. 7 Dec.

Anacleti martyris. 26 April.

Anastasias virg. 25 Dec.

Anastasii martyris. 20 Dec.

Anastasii Papæ. 27 April.

Andreæ Episcopi. 13 Oct.

Andreæ Apostoli. 30 Nov.

Octava Andreæ. 7 Dec.

Aniani Episcopi. 14 Jun.

Aniceti Episcopi. 16 April.

Annæ, matris Mariæ. 26 Jul.

Anscharii. 3 Febr. & 9 Sept.

Antoniani mart. 2. Sept.

Antonii Abbatis. 17 Jan.

Antonii Confessoris. 9 April.

Antonii de ordine minorum. 13 Jun.

Antonini martyris. 3 Sept.

Apollinaris martyris. 23. Jul. & 23.

August.

Apollonii Presbyt. 10 April.

Apolloniae virg. & martyris. 9 Febr.

Divisionis Apostolorum. 15 Jul.

Apulei. 7 Octob.

Aqui-

Aquilini 4 Febr.  
Aquilini Confessoris. 16 Maij.  
Aquilini martyr. 27 Maij.  
Arnesii martyr. 19 Julii.  
Arnolphi Confess. 16 Aug.  
Arnolphi Episc. 18 Jul.  
Arseimi monachi. 19 Jul.  
Arthemii. 12. Octob.  
Athanasii Episcopi 2 May. & 11 Jun.  
Auctoris Episcopi. 20 Aug.  
Auguli Episcopi & martyris 7 Febr.  
Augustini Episc. & Doctoris 26 May  
& 28 Aug.  
Aviti Confessoris. 17. Jun.  
Aurei. 16. Junii.  
Aureliæ virginis. 16 Okt.  
XIV. Auxiliatorum. 8 Aug.  
Balbinæ virg. 31 Mart.  
Barbaræ virg. 4 Dec.  
Barnabæ 10 Junii. M. 11 Junii P.  
Bartholomæi Apost. 24 Aug.  
Basilidis. 12. Jun.  
Beatricis. 29 Julii  
Bedæ venerab. Presb. 27 May. B. 28.  
May. M.  
Benedicti Abbatis. 21 Mart.  
Translatio S. Benedicti. 11 Julii.  
Bernardi Confess. 20 Aug.  
Blasii Episcopi & martyris. 3 Febr.  
Bonifacii Episc. & sociorum ejus 5 Jun.  
Brichii alias Brixii Episc. alias Confess.  
13 Nov.  
Brigittæ virg. 1 Febr.  
Burchardi Episcopi 13. Octob. B. 11.  
Octob. P.  
Cæciliæ Virg. & mart. 22 Nov.  
Cælestini Papæ 7 April B. 6 April. P.  
Cæfarii. 1 Nov.  
Calisti. 16 April.  
Calixti Papæ & martyr. 9. April 14.  
Octob.  
Candidæ virg. 1 Dec.

Candidi Episc. 2 Dec.  
Cantii, Cantiani & Cantianillæ. 31.  
May.  
Caprasii. 20 Okt.  
*Dies lune in Carnisprivio.* 9 Mart.  
Carpofori. 9 Dec.  
Cassiani martyr. 3 Dec.  
Castii & Enulii mart. 22 May.  
Castoris presbyteri 13 Febr.  
Catharinae virg. 25 Nov.  
Christinæ virg. 24 Jul.  
Christi Nativitas. 25 Dec. Circumci-  
cumcisio 1 Jan. Ex Ægypto relatio  
7. Jan. Transfiguratio. 6 Aug. Re-  
surrectio. 27 mart. Ascensio 5 May P.  
21 May. B.  
Christophori martyr. 25. Jul.  
Chrysogoni martyr. 24. Nov.  
Joh. Chrysostomi. 27. Jan.  
*Dies Cinerum.* 10 Mart.  
Clarae virg. 12. Aug.  
Claudiani martyris. 5 April.  
Clementini Confess. 14 Nov.  
Clementis Papæ & martyris. 23. Nov.  
Cleophae disc. Domini. 25. Sept.  
Cleti Papæ. 26. April. B. 29. April P.  
Columbani Abbatis. 21. Nov.  
Columbani martyr. 24. Okt.  
Commemorationis S. Pauli. 30 Jun.  
Concordii. 16 Dec.  
Conradi Episc. Constantiensis 26 Nov.  
Cornelii. 14 Sept.  
Festum spineæ Coronæ, lanceæ & cla-  
vorum. 4 May.  
Coronæ virginis. 14 May.  
IV. Coronatorum. 8 Nov.  
Corporis Christi. 24 May.  
Cosmæ & Damiani. 27 Sept.  
Crescentiæ. 15 Jun.  
Crispini & Crispiani. 25 Okt.  
Crucis inventio 3 May. exaltatio 14 Sept.  
Cuniberti Episcopi 20 Mart. 12 Nov.  
Cypria-

- Cypriani. 14 Sept.  
 Cypriani & Justinæ. 26 Sept.  
 Cypriani Episc. & mart. 26 Sept.  
 Cyriaci Diaconi & mart. 16 Mart.  
 Translatio Cyriaci & sociorum ejus  
     8 Aug.  
 Cyrilli 9 Mart. & 9 Julii.  
 Cyrini 12 Jun.  
 Dalmatii martyr. 5 Dec.  
 Damasi Papæ 11 Dec.  
 Damiani 27 Sept.  
 Damiani & Quiriaci martyri. 12 Febr.  
 David Regis & Prophetæ 30 Dec. al.  
     29 Dec.  
 Decem millium martyrum 22 Jun.  
 Dedicatio Basilicæ salvatoris 9 Nov.  
 Dedicatio Basilicæ Apostolorum Petri  
     & Pauli 18 Nov.  
 Demetrii Episcopi 10 Nov.  
 Desiderii Episc. & martyris 11. Febr. &  
     23 May.  
 Dionysii mart. 5 Dec.  
 Dionysii & Pauli. 9 Febr. & 27 Febr.  
 Dionysii & sociorum ejus. 9 Oct.  
 Divisionis Apostolorum. 15 Jul.  
 Dominici Confessoris. 24 May & 5 Aug.  
 Domnini martyris. 3 Sept.  
 Donati martyris 1. Mart. 1. April. 7.  
     August. & 12 Dec.  
 Donatiani mart. 24 May.  
 VII. Dormientium revelatio. 27 Jun.  
 Dorotheæ virg. 6 Febr.  
 Dorothei Confessoris. 28 Mart.  
 Edlindrudæ virg. 23 Jun.  
 Eleutherii Episc. & mart. 18 April.  
 Eleutherii mart. 9 Oct.  
 Eligii (Elogii P.) Episcopii 1. Dec.  
 Eligii fabri 25 Jun.  
 Elisabethæ viduæ. 19. Nov.  
 Translatio S. Elisabethæ. 2 May  
 Emerentianæ virg. 23 Jan. B. 27 Jan.  
 Enulii Mart. 22 May.
- Epimachi mart. 10 May.  
 Epiphania Domini. 6 Jan.  
 Octava Epiphanie 13 Jan.  
 Erasmi mart. & Episc. 3 Jun.  
 Erhardi Episc. 8 Jan.  
 Eucharii Confessoris. 20 Febr.  
 Eventii 3 May.  
 Eugenia virginis 16 Mart. & 7 April.  
 Eulaliae virg. 10 Dec.  
 Euphemiae virg. 13 April & 16 Sept.  
 Eupli 12 Sept.  
 Eupli Diaconi 12 Aug.  
 Eusebii confess. 14 Aug.  
 Eusebii & marcelli martyr. 30 Octob.  
     22. al. 24 Dec.  
 Eustachii martyr. & sociorum ejus 2.  
     Nov.  
 Eustasii 29 Mart.  
 Eustochiae virg. 21 Sept.  
 Eustorgii mart. 18 Sept.  
 Eutropii mart. 18 Sept.  
 II. Ewaldorum Presb. & mart. 3 Oct.  
 Ezechielis Prophetæ. 10 April.  
 Fabiani & Sebastiani. 20 Jan.  
 Fausti Episc. 13 Oct.  
 Faustinæ virg. 9 Jul. & 29 Jul.  
 Faustini Episc. 15 Febr. & 29 Jul.  
 Feliciani 9 Jun.  
 Feliciani Episc. 20 Oct.  
 Felicitatis 7 Mart.  
 Felicis 14 Jan. 9 Mart. & 30 Aug.  
 Felicis confess. 30 May.  
 Felicis Episcopi 21 Febr. & 3 Mart.  
 Felicis mart. 13 Oct.  
 Felicis Papæ 30 May & 29. Jul.  
 Felicis Presbyt. & mart. 5 Nov.  
 Felicissimi 6 Aug.  
 Felicissimi mart. 13 Sept.  
 Feliculæ. 14 Febr.  
 Feliculæ virg. 13 Jun. P. 10 Jun. M.  
 Fidis virg. 6 Oct.

- Finiani Episcopi 12 Dec.  
 Firmini Episc. 25 Sept.  
 Florentii Episc. 30 Dec.  
 Florianæ virg. 9 Jul.  
 Floriani martyr. 4 May. & 3 Nov.  
 Fortunati Episcopi 26 Febr. 3 Mart. &  
     12 Jul.  
 Fortunati Martyris 21 May. 13 Jun.  
 Francisci Confessoris Laici 25 May &  
     4 Octob.  
 Frois virgin. 6 Oct.  
 Gajj Papæ & martyris 22 April.  
 Galli 16 Octob.  
 Gaudentii martyris 2 May.  
 Gelasii 4 Febr.  
 Geminiani 16 Sept.  
 Genesii mart. 25 Aug.  
 Georgii mart. & milit. 23 April.  
 Gereonis & sociorum ejus 10 Oct.  
 Germani & Amandi 4 Nov.  
 Germani, Remigii & Vedasti 1 Oct.  
 Germani Episcopi 24 May & 31 Jul.  
 Gertrudis virg. 17 Mart.  
 Gervasii & Protasii. 19 Jun.  
 Gingnulti martyris 13 May.  
 Godehardi Episcopi 5 May.  
*Adventus* Godehardi Episc. 9 Dec.  
 Gordiani martyr. 10 May.  
 Gorgonii 9 Sept.  
 Gothardi Episcopi 5 May.  
*Translatio* Gothardi Episc. 4 May.  
 Gregorii martyr. & XXX. milit. 22.  
     Decemb.  
 Gregorii Nazianeni. 9 May.  
 Gregorii Papæ & Doct. 12 Mart. 29 Mart.  
     & 28 Nov.  
 Guthberti Episc. 20 Mart.  
 Helenæ Reginæ 22 May.  
 Henesii martyr. 19 Dec.  
 Henrici Imp. 13 Jul.  
 Heraclii Confessoris. 11 Mart.  
 Heraclii Martyris. 17 May.  
 Herenes virg. 5 April.  
 Herenici. 10 Febr.  
 Hermatore Episc. & mart. 12 Jul.  
 Hermetis 27 Aug.  
 Hermogenis & Donati mart. 12 Dec.  
 Hermolai Bresbyt. 27 Jul.  
 Hieronymi Presbyt. & Doct. 30 Sept.  
 Hilarii Episcopi & martyris 21 Febr.  
 Hilarii mart. 16 Julii.  
 Hilarii Papæ & mart. 10 Sept.  
 Hippolyti martyris & sociorum 12 Aug.  
     C. 13 Aug. P.  
 Honestæ virginis 12 Oct.  
 Hyacinthi. 26 Jul. & 11 Sept.  
 Jacobi Apostoli 1 May & 25 Jul.  
 Januarii & Macarii 8 April & 16 Aug.  
 Januarii martyr 7 Sept. 19 Sept.  
 Ignatii Episc. & martyr. 31 Jan. B. 17.  
     Dec. P.  
 Innocentium puerorum 28 Dec.  
*Ottava* innocent. pueror. 4 Jan.  
 Joachimi Patriarchæ , patris Mariæ.  
     9 Dec.  
 S. Job. 14 May.  
 Jodoci Confess. 13 Dec.  
 Johannis Baptistæ conceptio. 24 Sept.  
     Nativitas 24 Jun. *Ottava* nativitatis 1 Jul. Decollatio 29 Aug.  
 Johannis Apostoli & Evangelistæ 27.  
     Dec.  
*Ottava* Johannis Apost. 3 Jan.  
 Johannis ante portam latinam 6 May.  
 Johannis Chrysostomi 27 Jan.  
 Johannis martyr 3 April.  
 Johannis Papæ 3 Mart. & 18 May M.  
     12 Jan. B.  
 Johannis & Pauli martyrum 26 Jan.  
 Josephi nutritii Domini 19 Mart.  
 Josephi Justi 20 Jul.  
 Irenæi 26 Aug.  
 Judæ Apostoli 28 Oct.  
 Julianæ virginis & martyris 16 Febr.  
     Julianii

- Juliani martyr. 9 Jan. B. 19 Febr. M. 21.  
 Aug. P.  
 Julii Episcopi. 17 May.  
 Julii Papæ 12 April.  
 Ivonis advocati pauperum 20 May.  
 Justi 3 Mart. 4. Sept.  
 Justi & Arthemi 12 Oct.  
 Justi martyr 11 Oct.  
 Justinæ virginis 16 Jun. 26 Sept.  
 Justini martyr 23 Mart.  
 Justini Presbyt. 4 Aug.  
 Juvenalis martyr. 7 May.  
 Kiliani & socrorum. 8 Jul.  
 Kunegundis Imperatricis 3 Mart.  
 Kyriaci 6 Mart.  
 Lamberti Episc. 17 Sept.  
 Laurentini 3 Jun.  
 Laurentii martyr 10 Aug.  
 Oðava Laurentii 17 Aug.  
 Lazari Episcopi. 17 Dec.  
 Leandri Episc. 27 Febr.  
 Leodegarii Episc. 20 Oct.  
 Leonis Papæ & martyr 14 Mart. &  
 11 April.  
 Leonhardi Confessoris 6 Nov.  
 Lillerii & Sixti Confess. 17 May.  
 Liberii Papæ 24 April.  
 Liborii mart. 23 Jul.  
 Lini Papæ 24 Sept.  
 Lini Papæ & martyr 26 Nov.  
 Litania major 25 April & 18 May.  
 Livini Episc. 12 Nov.  
 Longini martyr 15 Mart. 2. Dec.  
 Lucae Evangelistæ 18 Oct.  
 Lucia virginis 16 Sept. 13 Dec.  
 Luciani martyr 7 Jun.  
 Lucii Episcopi 15 Mart.  
 Ludovici Reg. & Conf. 25 Aug.  
 Ludovici Episcopi 19 Aug.  
 Luidgeri Episc. & Confessoris. 26 Mart.  
 Lulli Confessoris. 16 Oct.  
 Lurini martyr 12 Nov.  
 Macarii Episcopi 8 April.  
 VII. Maccabæorum 1 Aug.  
 Macedonis Episcopi 13 Mart.  
 Magni Confess. 15 Febr. 6 Sept.  
 Magni martyris 19 Aug.  
 Mamerti Confessoris Episcopi 11 May  
 Mamertini Episc. 20 April.  
 Mansueti Episcopi. 3 Sept.  
 Marcelli & Justi 4 Sept.  
 Marcelli 7 Octob.  
 Marcelli martyr 30 Oct.  
 Marcelli Pape & martyr 16 Jan.  
 Marcellini & Petri 2 Jun.  
 Marcellini Diaconi 17 April.  
 Marcellini Papæ. 21 April 26 April.  
 Marcharii Abbatis. 9 May.  
 Marci & Marciani 4 Oct.  
 Marci Evangelistæ. 25 April.  
 Marci Papæ 18 May & 7 Oct.  
 Marci & marcelliani 18 Jun.  
 Marciani 2 Jul.  
 Magarethæ virg. 13 Jul.  
 Mariæ virg. Conceptionis 8 Decemb.  
 Nativitatis. 8 Sept. Octava nativitatis. 15 Sept. Præsentationis. 21 Nov.  
 Annunciationis 25 Mart. Visitationis 2 Jul. Octava visitationis. 9 Jul. Purificationis. 2. Febr. Assumptionis. 15 Aug. Octava assumptionis. 22 Aug.  
 Mariæ & Martha 19 Jan.  
 Mariæ Magdalena 22 Jul.  
 Ejus Conversio 1 April.  
 Mariæ Ægyptiæ 3 April B. 9 April M.  
 1 April P.  
 Mariæ de nive 5 Aug.  
 Mariani 24 Octob.  
 Mariani martyr 3 Nov.  
 Marii & Martha 19 Jan. B.  
 Martha hospitæ Domini. 29 Jul. 17 Octob.  
 Martialis 16 April.  
 Martini Episcopi 11 Nov.

*Otava* Martini 18 Nov.  
 Translatio Martini. 4 Jul.  
 Martini Papæ 10 Nov.  
 Martiniani 2. Jul. 7 Jul.  
 Materniani 7 Jul.  
 Matthæi Apostoli 24 Febr.  
 Matthæi Apost. & Evang. 21 Sept.  
 Mauri Abbatis. 15. Jan.  
 Maurini Abbatis. 10. Jan.  
 Mauritii & sociorum. 22. Sept.  
 Maurorum CCCXL. 16. Okt.  
 Maximi. 18. Febr.  
 Maximi. 14. April.  
 Maximiani mart. 8. Jan.  
 Maximini Episc. & Confess. 29. May.  
 Maximini Episc. & martyr. 27 Nov.  
 Mechardi Episcopi & Confess. 8 Jun.  
 Medardi Episc. 8. Jun.  
 Meinulfi. 5. Oktob.  
 Melchiadis Papæ cum XXXVII. 10.  
     Decemb.  
 Melliti Ep. 24. April.  
 Mennæ martyris. 1 Nov.  
 Michaëlis Archangeli. 29. Sept.  
     Ejusdem apparitio. 8. May.  
 XL. militum. 8 alias 9. Mart.  
 Modestæ virginis. 4. Nov.  
 Modesti martyris. 15. Jun.  
 Mutatio Capparum. 31. Okt.  
 Naboris. 12 Jun.  
 Narcissi Episc. 29. Okt.  
 Nazarii mart. 12. Jun.  
 Nemesii martyr. 19. Dec.  
 Nerei & Achillei martyrum. 12. May.  
 Niceti Episcopi. 2. April.  
 Nicolai Episc. & Confess. 6. Dec.  
 Nicomedis martyr. 15. April. 1. Jun.  
     15. Sept. & 17. Okt.  
 Odalrici. 4. Jul.  
 Olympiadis mart. 15. April.  
 Olympii mart. 3. Dec.  
 I. Theils 3ter Band.

Omnitum animarum commemoratio.  
     2. Nov.  
 Omnium sanctorum 1. Nov.  
 Onufrii Eremitæ. 10. Jun.  
 Optati mart. 27. Nov.  
 Oswaldi Regis. 5. Aug.  
 Otiliae virginis. 13. Dec.  
 Otmari Abb. 16. Nov.  
 Pancratii martyris. 12. May.  
 Pantaleonis. 28. al. 27. Julii.  
 Paulæ virginis. 17. Jun.  
 Pauli Apostoli. 29. Jun.  
 Pauli Conversionis. 25. Jan.  
 Commemorationis S. Pauli. 30. Jun.  
*Otava* Petri & Pauli. 6. Jul.  
 Pauli Episcopi. 8. Febr. 7. Jun.  
 Pauli Episcopi & Confess. 22. Mart.  
     23. Mart. M.  
 Dionysii & Pauli. 9. Febr.  
 Pauli & Maximi. 18. Eebr.  
 Pauli mart. 26. Jun.  
 Pauli primi Eremitæ. 10. Jan.  
 Pentecoste. 21 May.  
 Peregrini Episc. 16 May.  
 Pergentini. 3 Jun.  
 Perpetuæ & Felicitatis. 7 Mart.  
 Perpetui Episcopi. 8. Apil.  
*Cathedra* Petri. 22. Febr.  
*Vincula* Petri 1. Aug.  
 Petri Diaconi. 16 April. B. 17 April. M.  
 Petri de Mediolano mart. 29. April.  
 Marcellini & Petri. 2. Junii.  
 Petronillæ Virgin. 31 May.  
 Philiberti. 20. Jul.  
 Philiberti Episc. 20. Aug.  
 Philippi Diaconi. 6. Jun.  
 Philippi Episcopi. 13. Sept.  
 Philippi & Jacobi. 1. May.  
 Phocæ Episcopi & mart. 5. Mart.  
 Pigmenii Presbyt. 18 Mart.  
 Polocronii Episcopi 17 Febr.  
 Polycarpi Presb. 26 Jan.

- Pontiani martyr. 20. Nov.  
 Potentianæ Virgin. 19. May.  
 Präiecti mart. 25 Jan. B.  
 Praxedis Virgin. 21. Jul.  
 Primati mart. 21 Aug.  
 Primi & Feliciani. 9. Jun.  
 Priscæ Virginis. 18. Jan.  
 Prisci mart. 1. Sept.  
 Processi. 2. Julii.  
 Protasii. 19 Jun.  
 Proti. 11 Sept.  
 Publui Confess. 20 Eebr.  
 Pusinnæ Virginis. 23 April.  
 Quadraginta Militum mart. 9 Mart.  
 Quinti mart. 29 Oct. P. 31 Oct. B.  
 Quintiani mart. 1 April.  
 Quintini mart. 30 April. 31 Oct.  
 Quintolini martyris 8 Mart.  
 Quiriaci Episcopi. 4 May.  
 Quiriaci mart. 12 Febr. & 17 Jun.  
 Quirini Episcopi 30 April.  
 Quirini mart. 4. Jun.  
 Reginæ Virg. 20 Jun. 7 Sept.  
 Reguli Episcopi. 31 Mart.  
 Reimberti Episcopi & Confessoris 4.  
     Febr. B. 11. Jun. M.  
 Remacli martyr. 3 Sept.  
 Remigii. 1. Octob.  
 Rochi Confessoris. 16 Aug.  
 Rogantiani martyr. 24 May.  
 Rogati 28 Mart.  
 Rogatiani martyris & Presbyt. 26 Oct.  
 Rogationes sive Litaniæ majores 18.  
     May.  
 Romani Abbatis. 28 Febr.  
 Romani militis. 9 Aug.  
 Romuli martyr 17. Febr.  
 Rufi martyr. 14 Jun. & 27 Aug.  
 Rustici martyr. 9. Oct.  
 Sabinæ. 29. Aug.  
 Salustii & Fortunati martyrum. 21 May  
 Saturninæ virg. & martyr. 20 May
- Saturnini. mart. 6 Jun. & 29 Nov.  
 Scholasticæ virginis. 10 Febr.  
 Sebastiani. 20 Jan.  
 Secundi. 5. Jul.  
 Secundi fructuosi martyr. 15. Nov.  
 Seleuci. 24. Mart.  
 Sennes. 30 Julii.  
 Septem Dormientium. 27. Jun.  
 Septem Fratrum. 10 Jul.  
 Septem Maccabæorum. 1. Aug.  
 Serapionis. 12. Sep.  
 Servatii Episcopi. 13. May.  
 Severæ virginis. 25. Jun.  
 Severi Confessoris. 11. Jan. B.  
 Severi Episcopi. 22. Oct.  
 Sigismundi. 16. Oct.  
 Simeonis Episcopi. 18. M. 19. Febr. B.  
 Simonis & Judæ Apostol. 28. Oct.  
 Simonis pueri & martyris in Tridento.  
     24. Mart.  
 Simphoriani 22. Aug.  
 Simphronii & Olympii mart. 3. Dec.  
 Simplicii 29. Julii.  
 Simplicii martyr. 19. Nov.  
 Simplicii Papæ. 2. Mart.  
 Sinnitii Conf. 1. Sept.  
 Sintberti Episcopi. 1. Mart.  
 Sixti. 1. Sept.  
 Sixti Confessoris. 17 May.  
 Sixti Papæ & martyr. 6. April 6. Aug.  
 Sophiæ Virg. 15 May.  
 Sotheris Papæ & martyr. 22. April. P.  
     21. April. M,  
 Sperati martyr. & soc. 17. Jul.  
 Stephanii Episcopi 13. Febr.  
 Stephanii Protomartyris. 26. Dec.  
 Ottava Stephani. 2. Jan.  
 Inventio Stephani Protom. 3. Aug.  
 Stephanii Papæ & mart. 2. Aug.  
 Suiberti Confessoris. 1. Mart.  
 Adventus reliquiarum S. Siberti 9 May.  
 Sylvestri Papæ & Confess. 31. Dec.

Sym.

- Syphoriani martyris. 22. August. B.  
4. Febr. P.
- Telephori Papæ. 5. Jan.
- Theclæ Virginis. 23. Febr. 3. May &  
23. Sept.
- Theobaldi Episcopi. 1. Jul.
- Theodori 9. Nov.
- Theodori mart. 19. Mart.
- Theodosiæ Virg. 3. April.
- Theodosii mart. 2. April.
- Theotimi. 18. Dec.
- Thomæ Apostoli. 21. Dec.
- S. Thomæ translatio. 7. Jul.
- Thomæ Cantuar. 29. Dec.
- Thomæ de Aquino. 7. Mart.
- Tiburci mart. 11. Aug.
- Tiburci & Valeriani mart. 14. April.
- Timonis Diaconi crucifixi. 16. April. B.  
19. April. M.
- Timothei discipuli Pauli 24. Jan.
- Timothei & Symphoriani 22. Aug.
- Timothei & Apollinaris 23. Aug.
- Timothei martyr 15. May & 22. Aug.
- Trophini Episcopi 29. Decemb.
- Valentini Episcopi & martyr 14. Febr.
- Valentini & Concordii 16. Dec.
- Valentini Confessoris 26. Nov.
- Valantis martyr 21. May
- Valeriani martyr 14. April. 14. Jun.
- Valeriani Episcopi 24. Octob.
- Valerii & Ruffini martyr. 14. Jun.
- Valerii Episcopi 29. Jan.
- Vedasti 1. Octob. B. 6. Febr. P.
- Venantii Episcopi 13. Oct.
- Victorini martyr 6. Mart. 5. Sept.
- Victoriæ Virg. 23. Dec.
- Victoris & Coronæ Virg. 14. May.
- Victoris & Gereonis 10. Oct.
- Victoris Episcopi 20. April.
- Victoris martyr 30. Mart. & 8. May.
- Victoris Papæ 6. Mart. & 8. May.
- Victoris & Victorini martyr. 6. Mart.
- Victricis 5. Dec.
- Vincentii martyr 22. Jan.
- Vincentii Prædicatoris 5. April.
- Vitalis 14. Febr.
- Vitalis & Agricolæ 27. Nov.
- Vitalis martyr 28. April.
- Viti martyr & sociorum 15. Jun.
- Translatio S. Viti martyris 10. Mart.*
- Uldarici Episcopi 4. Jul.
- Undecim militum 8. Mart.
- Undecim millium Virginum 21. Oct.
- Urbani Papæ & martyr 25. May.
- Ursulæ 21. Oct.
- Walburgis 25. Febr. & 1. May.
- Wenceslai Ducis 28. Sept.
- Wilhadi Episcopi 8. Nov.
- Willericci 9. May.
- Willibrodi Episcopi & martyr 7. No-  
vembr.
- Willibaldi Confessoris 7. Julii
- Wolgangi Episc. 31. Oct.
- Zachari Episcopi 23. Aug.
- Zenonis 14. Febr. 12. April. 2. Sept.
- Zosimi 11. Mart.
- Zosimi & Theotimi 18. Dec.
- Zoë uxoris Nicostati 5. Julii.
- Zotici martyr. 10. Febr.

II. Ferner ist bei diesem CODICE die darin vorkommende LITANIA merkwürdig. Diese habe ich gegen zwei andere MSS. der St. Petri Kirche, und zwei gedruckte Bücher, nemlich den Psalterio cum hymnis und dem Breviario Ecclesiæ Hamburgensis gehalten, und um mehrre Deutlichkeit Willen unterscheide ich die MSS. also, daß das eine Liber precum, das andere Hymnarius genennet wird.

## LITANIA ECCLESIAE HAMBURGENSIS. Seculo IX. aut X.

Kyrie Eleyson, Christe Eleyson, Christe audi nos.

Salvator mundi adjuva nos.

Sancta Dei genetrix }

Sancta virgo virginum.

Sancta Maria

Sancte	Michaël Gabriel Raphael.	Ora pro nobis
--------	--------------------------------	---------------

Omnes Sancti Angeli & Archangeli, orate pro nobis.

Sancte Johannes Baptista, ora pro nobis.

Omnes sancti Patriarchæ & Prophetæ, orate pro nobis.

Petre.

Paule.

Andrea

Johannes 1)

Jacobe

Philippe

Jacobe

Thoma

Sancte	Bartholomæ	Ora pro nobis
--------	------------	---------------

Matthæe

Symon

Juda 2)

Thaddæe

Matthia. 3)

4) Timothee 5)

Barnaba

Luca

Marce.

Omnes Sancti Apostoli & Evangelistæ orate pro nobis. 6)

Stephane 7)

Sancte	Georgi. 8)	Ora pro nobis.
--------	------------	----------------

Procopii 9)

Viti

1) In *Psalt. additur: Evangelista.* 2) Deest in *Psalt.* 3) Deest in *Psalt.* 4) Deest in *Libr. prec. & Psalter.* 5) Hunc excipit Titus in *Hymn.* 6) In *Breviario sequitur: Omnes sancti discipuli Domini, orate pro nobis.* 7) Alio ordine effertuntur in *Lib. pr. Clement. Line Clite, Urbane Sixte, Georgi, Tiburci, Magne* (duo quæ sequuntur nomina tempus edax rerum, planè consumsis) *Feliciane, Cornelii, Cypriane Fabiane, Sebastiane, Laurenti, Vincenti, Pancratii, Ignati, Cosmes, Damiane;* aliter etiam collocantur in *Psalterio & Breviario.* 8) Et. 9) Desunt in cæteris codicibus,

	Viti
	Laurenti
	Sixte
	Clemens 1)
	Corneli
	Cypriane
	Chrysolone
	Hypolite
	Cosma
	Damiane
	Mariane 2)
	Adriane 3)
	Lamberte. 4)
	Gervasi 5)
	Protasi.
	Pancrati
	Vincenti
	Fabiane.
	Sebastiane
	Quintine 6)
	Tiburti.
	Valeriane
Sancte	Cæsari 7)
	Eustachi
	Nicasii
	Gingnulfe
	Gorgonii
	Johannes
	Paule
	Crispine
	Crispiniane
	Lismunde
	Habunde
	Floriane
	Magne
	Valentine
	Dionisii cum sociis tuis,
	Maurici cum sociis tuis.
	Kyliane , cum sociis tuis 8)

Ora pro nobis.

Et 3

Omnes

1) Hunc excipit Anacletus in *Brev.* 2) Deest in cœteris. 3) Deest in cœteris. 4) Deest in *Libr. pr. & Hymn.* 5) Hic cum sequenti deest in cœteris. 6) Deest in cœteris. 7) Hic & sequentes usque ad Florianum desunt in cœteris. 8) Desunt in cœteris , præter enumeratos autem in-

Omnis Sancti martyres orate pro nobis,

{ Sylvester. 9)

Leo

Martine

Nicolae

Bernharde

Herwarde 10)

Epiphani

Godeharde. 11)

Swiberte. 12)

Servate

Hylari

Augustine

Ambrosi

Gregori

Sanctes Hieronyme

Ora pro nobis

Benedicte

Remigi

Germane 13)

Vedaste

Amande

Libori.

Severe

Severine 14)

Materiane 15)

Willehade

Galle.

Willibrode 16)

Othelrice

Borcharde

Omnis Sancti Confessores orate pro nobis.

{ Maria Magdalena 17)

Sancta Maria Aegyptiaca 18) { Ora pro nobis

Cæcilia.

Lucia

vocat Lib. pr. Ignatum, Hymn. Romanum Psalterium Albanum & Gereonem cum sociis & Brev. Eras-  
simum, Blasium, Christophorum & Bonifacium. 9) In cœteris alio procedunt ordine. 10) Hic  
& qui sequitur non existant in cœteris. 11) Deest in Brev. 12) Exultat in cœteris. 13) Hic  
cum tribus immediate eum sequentibus in cœteris non appetit libris. 14) Deest in Brev.  
15) Non legitur in cœteris. 16) Hic cum duobus ipsum excipientibus ignotus est in cœteris ad-  
dunatur vero. Aegydius & in specie in Lib. Brev. Eligius in Psalt. Briccius, Benedictus & Columba-  
nus in Breviar. Reymbertus Sixtus Simmicius, Brixius, Dominicus, Franciscus & Antonius.  
17) Deest in Lib. prec. & Hymn. 18) Caret in cœteris.

Lucia	
Felicitas	
Perpetua.	
Agatha	
Agnes	
Petronilla	
Barbara	
Justina 19)	
Juliana	
Margaretha.	
Scholaistica.	
Brigida 20)	
Ursula	
Sancta Alxida. 21)	
Sabina	
Euphemia 22)	
Balbina 23)	
Helena 24)	
Sophia 25)	
Elisabeth	
Christina	
Catharina	
Gertrudis 26)	
Praxidis 27)	
Walburgis 28)	

Ora pro nobis

Omnes sanctæ Virgines &amp; viduæ orate pro nobis.

Omnes sancti orate pro nobis. 29)

Propitius esto, parce nobis, Domine.

Propitius esto, libera nos Domine.

Ab

- 19) Hæc & quæ sequitur cœteris incognita est. 20) Caret in *Lib. prec. & Hymn.* 21) Deest in cœteris cum proximè eam sequente. 22) Non legitur in *lib. prec. & Brev.* 23) Deest in cœteris, 24) Deest in *lib. prec. & Hymn.* 25) Deest in cœteris. 26) Deest in *lib. prec. & Hymn.* 27) Deest in cœteris, 28) Deest in *lib. prec. & Hymn.* Præter has occurunt in *Breviarie: Dorothea, Anastasia, Prisca, Apollonia, Otilia, Martha, Anna, Brigitta;* in *Hymn.* additur Afra & in *Psalm. Eadem & Columba.* 29) In *lib. prec.* sequuntur hæc: Beati estis Sancti Dei omnes, qui meruitis consortes fieri cœlestium virtutum & perficii æternæ claritatis gloria. Ideoq. precamur, ut memores nostri intercedere dignemini pro nobis ad Dominum Deum nostrum.

*Versiculus: Gaudete justi in Domino,**Justos decet collaudatio.**Collecta: Oremus: Tribue quæsumus, Domine, hos sanctos tuos jugiter orare pro nobis, & eos per Christum Dominum nostrum,*

Ab omni malo. 30)  
 Ab ira tua. 31)  
 A peccatis nostris. 32)  
 A subitanea & improvisa morte. 33)  
 A morte perpetua.  
 Per annunciationem & in carnationem tuam 34)  
 Per nativitatem & circumcisionem. 35)  
 Per baptismum & jejunium tuum.  
 Per crucem & passionem tuam.  
 Per mortem & sepulturam tuam. 36)  
 Per sanctam resurrectionem & gloriosam ascensionem taum.  
 Per adventum Spiritus Sancti Paracleti. 37)  
 In die judicii.

Peccatores te rogamus audi nos. 38)  
 Ut pacem & concordiam nobis dones. 39)  
 Ut indulgentiam peccatorum nostrorum nobis dones. 40)  
 Ut aeris temperiem & fruges terræ dare & conservare digneris. 41)  
 Ut compunctionem cordis fontemq. lacrymarum nobis dones 42)  
 Ut spatiū vitæ & voluntatem fructuosæ pœnitentiaæ nobis dones. 43)  
 Ut gratiam spiritus S. cordibus nostris clementer infundere digneris. 44)  
 Ut Dn. Apostolicum & cunctum ecclesiasticum ordinem in vera religione  
 conservare digneris. 45)  
 Ut Regem nostrum & omnem exercitum Christianorum perpetua pace con-  
 servare digneris. 46)

Liberas nos, Domine.

Terrogamus exaudi nos.

Ut

- 30) Deest in *Hymn.* in cæteris ultimo inter deprecationis loco ponitur. 31) in *lsb. precum* post *improvisam mortem* inseritur. 32) in *libr. prec.* ab infestatione Dæmonum, à peste & fâne. In *Hymn.* & *Brev.* ab insidiis diaboli, à peste & clade in *Psalt.* ab insidiis Diaboli, ab insidiis omnium inimicorum nostrorum. 33) In *libr. precum*: ab omni immunditia mentis & corporis; in *Brev.* ab imminentibus peccatorum nostrorum periculis, à coecitate cordis, ab omni immunditia mentis & corporis, à poenis inferni. 34) In *Hymn.* per annunciationem & nativitatem tuam; In *libr. prec.* per mysterium incarnationis tuæ; in *Psalt.* per nativitatem tuam. In *Brev.* per adventum & mysterium incarnationis tuæ. 35) Deest in *Hymn.* in *lib. prec.* disjunguntur hæc duo beneficia; In *Brev.* additur apparitio. 36) Deest in *Psalterio* & *Hymn.* 37) In *Brev.* additur: & gratiam per merita omnium sanctorum, in hora mortis succurre nobis Domine. 38) Ut sanitatem mentis & corporis nobis dones. *Lib. prec.* & *Psalt.* ut vitam & sanitatem nobis dones. *Hymn.* ut sanitatem nobis dones *Brev.* 39) Ut gratiam Spiritus S. cordibus nostris clementissime nobis infundere digneris. *Hymn.* 40) Deest in cæteris. 41) Deest in *lib. prec.* & *Brev.* ut æris temperiem nobis dones; ut fructus tetraæ dare & conservare digneris; Ut morbos auferas. Famen mortalitatemque à nobis repellere digneris. *Psalt.* 42) Deest in *lib. prec.* & *Hymn.* hæc petitio cum duabus immediate sequentibus. 43) Ut spatium & lacum pœnitentiaæ nobis dones *Psalt.* 44) Vide supra n. 39. Ut Ecclesiam tuam pacificare & custodire, adjuvare & regere digneris; Ut congregaciones omnium sanctorum in sancta religione conferare digneris; ut dies nostros in tua pace disponas; Ut ab æterna damnatione nos liberare digneris, ut ad promissum gratia tuz præmium nos perducere digneris *Psalt.* 45) Deest in *Hymn.* deest quoque cum duabus immediate sequentibus petitionibus in *Psalt.* in cæteris pro ordinem inveni gradum. 46) In *Hymn.* deest; in *lib. perc.* & *Brev.* ut Imperatorem.

Ut Antistitem nostrum cum omnibus sibi commissis in tuo Sancto Servitio 1) confortare digneris.

Ut cunctum populum Christianum pretioso sanguine tuo redemptum conservare digneris. 2)

Ut nos exaudire digneris.

Fili Dei.

Agne Dei, qui tollis peccata mundi, parce nobis, Domine.

Agne Dei, qui tollis peccata mundi, exaudi nos, Domine.

Agne Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem 3)

Kyrie, Eleison.

Christe, Eleison.

Kyrie, Eleison.

III. Das dritte was bei diesem alten Mess-Buch zu betrachten ist, sind die Notæ Musæ welche in demselben sehr heufig, angesehen es die Psalmen, Colleten und Gesänge durchs ganze Jahr herdurch in sich fassen, vorkommen. Es ist bekannt, welch ein grosses Verlangen der grundgelerhte ehmahlige Bremische Syndicus Gerhard von Maastricht mit seiner Nachricht von der Epistola REGINONIS Abbatis Prumiensis, (welcher zu Ausgang des neunten und zu Anfange des zehenden Jahrhunderts gelebet hat) de Harmonica institutione und dem dabei gefügten Lectionario in einem Briefe an den hochberühmten Herrn B. G. Struve, (welcher ihn seiner Introductioni ad notitiam Rei Litterariae p. 156. sqq. einverleibet) bei denen Liebhabern der Wissenschaften erwecket hat. Man hat gewünschet davon nur eine oder zwei Zeilen im Abrisse zu sehen, so ist auch in denen neuen Zeitungen von gelehreten Sachen Anno 1720. Hoffnung gemacht diese Schrift des REGINONIS im Druck zu sehen. Alleine da bisher die Erfüllung gemangelt, so erfreue ich mich billig daß ich dem geneigten Leser ein

bergleichen Alterthum in dem zweiten Kupfer-Blade Fig. 1. kan vorstellen, und ersuche

Tab. II. dabeneben den Besitzer der Reginonischen Schrift hiemit öffentlich, dem Publico zu benachrichtigen, ob und wie weit diese Notæ mit dem andern überein kommen, oder nicht, wobei denn auch nicht aus der Acht zu lassen, daß HUGO MENARDUS in seinen Notis & observationibus in librum Sacramentorum, GREGORII Papæ bereits An. 1642. den Hymnum de Passione Domini: Tellus ac æthra jubilant mit solchen antiquis cantus notulis p. 78 vorgestellet habe, die mit dem unsrigen überein kommen, doch nicht so häufig sind. Ich habe die beiden bekannten Hymnos, deren Melodien wir noch heute gebrauchen, nemlich Veni Redemptor gentium und A solis ortus cardine, ausgesucht und die erste Stophe von einem jeden mit ihren über die Sylben gesetzten Signis dem Original in allen gleichstimmig, Tab. II. Fig. 1. stechen lassen. Demselben habe Fig. 2. dieselben Lieder in ihren Sangweisen aus dem PSALTERIO cum Hymnis, dessen oben p. 331. bereits gedacht ist, hinzugefüget. Dieses Buch ist

1) In sancta religione lib. prec. deest in Hymn. 2) Deest in Hymn. additur vero in eodem: Ut animabus omnium defunctorum requiem æternam & lucem perpetuam concedere digneris; Ut nobis miserere dignesis; in Lib. prec. Ut mentes nostras ad cœlestia desideria dirigas; Ut dies nostros in pace disponere digneris; Ut inimicis nostris & nobis veram charitatem largiri digneris

3) Christe audi nos. Psalm:

I. Theils 3ter Band.

ist vor An. 1471. doch ohne Benennung des Ortes und des Jahrs gedruckt, (wie wir unten, da es seine Ordnung finden wird, beweisen wollen,) auch zu Anfang eines jeglichen Psalms und Gesanges mit vier rothen Linien bezogen, auf dieselben treffen wir vorgedachte Melodien hinein geschrieben an, welche denn, wie der geneigte Leser sehen wird, etwas mehr Licht in diesen dunklen Dingen gegeben haben.

Zulegt habe Fig. 3. durch einen guten Freund die Melodie mit heute gebräuchlichen Noten aus der ersten und zweiten Figur in Zusammenhaltung des Hamburgischen von Francisco Elers An. 1588. herausgegebenen CHORAL-Buchs aufzeichnen und die Alten Characteres statt einer Erklärung darunter setzen lassen, darauf habe die mit meinem Freunde überlegte Gedanken, dem fürtrefflichen und seiner grossen Wissenschaften wegen, längst berühmten Capell-Meister Herr JOAN MATTHESON zur Beurtheilung übergeben, welcher denn der Sachen in beykommender Schrift wofür ich mittelst diesen öffentlichen und ergebensten Dank abstatte seiner Zustimmung gewürdiget anbei aber mehrers Licht gegeben hat.

### P. P.

**N**us obiger Übersetzung der alten Noten in die heutigen ist unter andern abzunehmen/ daß/ ob gleich bey damaligen Zeiten keine richtige Abmessung beobachtet worden/man dennoch die Schlüsse so wohl/ als einige wohlklingende Sylben/ oder auch vielbedeutende Worte/ mit längern Noten; hartlautende aber mit kürzern/ hat belegen wollen. Wobei gleichwohl unsere liebe Vorfahren die Prosodie so wenig zu Rath gezogen haben/ daß vielmehr derselben oft schnur gerade zuwider gehandelt worden ist. Zum Beweis dessen dient in vorgesetzten Lob-Gesängen das Wort: Miretur, da die Sylbe *tur*, ob sie gleich kurz ist/ eine längere Note hat als die übrigen; in dem Worte: Omne, ist der letzten und kurzen Sylbe gleichfalls eine ganze Note zugefallen; das Wort Maria hat gar auf dem letzten *a* eine Figur von dreyen Noten/u. s. w. Daß man aber auf wohlklingende Sylben besagte Figuren und lange Noten angebracht hat/ als in dem Worte: Ortus, auf der ersten; in dem Worte: Omne, auf der ersten; in dem Worte: Canamus, auf der mittelsten; in dem Worte: Cardine, auf der ersten Sylbe &c. daran ist gar recht gehandelt worden. Ingleichen wenn das Wort: redemptor, mit zweoen langen Noten; das Wort: principem; mit dreyen Figuren; das Wort: Christum, mit einer sehr sonderbaren Erhebung/ geziert worden/ ist solches ganz gut und loblich gewesen. Inzwischen bemerken doch alle diese Zeichen weder den Modum oder Haupt-Ton/ daraus das Lied soll angestimmt werden/ noch den Tact/

Tact / vielweniger (welches zu verwundern) das allergeringste intervallum, ausser den Manieren; sondern nur blosz zweyerley Geltung der Noten / ihrer Länge nach / und sechs Zierrathen oder kleine Melismata, zusammen acht Stücke / die sich in dreyen Classen theilen: Denn No. 1. & 2. betreffen nur einzelne Noten; No. 3. 4. 5. & 6. handeln von verdoppelten Noten; No. 7. & 8. aber von dreyfachen Schleuffern. Man wird leicht schliessen/dass bey sothaner Arminth die Guidonische Ausbesserung mit den Linien ic. so der Bischoff Hermann von Bremen hier in Hamburg eingeführet haben soll/ \*) damahls höchst nothig gewesen seyn musst. Denn/ wenn wir nicht annoch die Ueberbleibsel der hier zur Probe angeführten Gesänge hätten/ so dürfste ein Ausleger der alten Noten/wenn er auch ihre Bedeutung vollkommen inne hätte/ lieber hundert andere Melodeyen/ als die rechtschuldige/ aus solchen Zeichen heraus bringen. Es bemercket demnach

No. 1.) ♪ eine ganze Note.

N. 2.) † eine halbe. Und das/ sind die Geltungen der damähligen Noten alle mit einander.

\* \* \*

### Nun folgen die Figuren:

N. 3.) ♫ Bedeutet eine Verbindung zweier Noten (ligaturam) nehmlich einer ganzen mit einer halben/ um dieselbe beyde auf eine Sylbe des Textes zu bringen/ also/ daß man/ bey Erblickung dieses Zeichens/ mit der Stimme bisweilen nur eine Stuffe/ oft zwei/ja wohl gar drey ohne Vermittelung, hinaufgezogen hat. Die Worte: Virginis, partus, und Ortus, sind allhier Exempel von solcher Erhebungen der Stimme um einen Grad oder Ton/ durch eine lange und eine kurze Note. Die Worte: Usque, und limitem geben Proben an die Hand von der andern Art/ da man zweien Tone / oder eine Terz/   
 Un 2 hin-

\*) ADAMUS BREMENSIS saget Er habe Ihn mit sich nach Bremen geführet: Musicum GUIDONEM Bremam adduxit, cuius industria melodiam & claustralem disciplinam correxit, Quod solum ex ejus prosperè cessit operibus Lib. II. cap. L. Ob nun gleicher Weise die Aenderung in der *Music* bei uns in Hamburg vorgenommen worden sei / ist noch nicht klar genug / daher auch der Herr Capell-Meister es hier sehr wohl in Zweifel lässt / vielmehr erhelet theils aus denen zusammen gehaltenen Mess-Büchern das die Kirchen-Gebräuche an diesen beiden Orten nicht in allen gleich gewesen / theils aus oben angeführten LIBRO PRECUM und dem PSALTERIO das im XIV. Jahr hundert und um der Mitte des funfzehenden Jahr hunderts die alte Art Noten zu schreiben in Hamburg noch gebräuchlich gewesen,

hinauf ziehet; und endlich ist / auf dem Worte: Christum', die dritte Gattung dieser Figur anzutreffen./ deren geschleifster Sprung sich auf eine ganze Quart erstrecket. In unsrer heutigen Anticipatione Notæ, in den Accenten / in den Vor- und Nebenschlägen finden sich noch einige Spuren solcher Manieren.

No. 4. **¶** Durch dieses Zeichen werden zwei Noten / als eine ganze und eine halbe / an einander gehefftet / damit sie beyde auf einer Sylbe / und zwar durch Erniedrigung der Stimme um einen Grad / gesungen werden können / und die Melodey dadurch an einander hängen. Es kommt sonst eine solche Manier fast wie unsrer Transitus, oder Durchgang / heraus / und sind in den Worten / Omne, seculum, cardine, terrae, canamus & principem Exempel davon.

No. 5. **¶** Diese beyde an einander gehängte ganze Noten bemercken eine steigend. Erhebung der Stimme um einen vollen / auch wohl um einen halben Grad oder Ton. In vorhergehenden Gesängen findet sich hie von nur ein einziges Beispiel über dem Worte: Deum, allwo / natürlicher Weise / der kleine halbe Ton / wegen des Schlusses/ formirt worden ist; ungeachtet kein schriftliches Zeichen da steht. Im übrigen ist diese Figur / so viel ihr Geschlecht betrifft/ von No. 3. sonst in nichts / als in der Geltung/ unterschieden.

No. 6. **¶** Hier haben wir zwei halbe Noten / die eine Erniedrigung der fallend. Stimme / und zwar um einen Grad andeuten. Das einzige Exempel / so bey dem Worte: terrae, anzutreffen / bezeichnet dieses Orts nur einen halben herunterfallenden Ton. Sonst hat die vorhabende Ligatur mit derjenigen / so No. 4. erklärt worden/ einerlen Wirkung; nur dass hier zwei kurze und gleichgültige Noten / dort aber eine lange und eine kurze / gefunden werden.

\* \* \*

No. 7. **¶** Da zeigen sich drey Noten / die zusammen gebunden sind / um steigend. alledrey einer Sylbe zu dienen. An der Geltung sind es zwei ganze und eine halbe. Was aber die intervalla betrifft / so machen die beyden ersten bisweilen einen Zug in die Terz über sich / wie bey dem Worte: principem zu ersehen; bisweilen schleift man sie auch nur grad-weise / als in den Worten: cardine, virgine; Daher gegen die letzte oder dritte und kurze Note allhier beständig einen Ton aufsteigt.

No. 8 **N** Ist abermal eine Figur / so drey Noten in sich begreift/ und die  
steigend.  
" und  
fallend. ses vor andern besonders hat / daß sie so wohl eine Erhöhung / als  
Erniedrigung der Stimme/ auf einer einzigen Sylbe / nach einan-  
der andeutet. Der Geltung nach ist die erste Note eine ganze ; die  
beyden andern aber sind zwei halbe. Das Intervallum ist eine Terz  
hinauf und so fort wieder herunter/wie die Proben/bey den Worten:  
principem und Maria , ausweisen.

## Der XXIX. Codex.

Psalterium cum hymnis.

Dieses Buch ist zwar gedruckt, aber die Noten über die Gesänge sind auf den vier rothen Linien geschrieben. Es ist desselben bereits oben p. 331. und 337. gedacht worden. Da-  
her ich hier nur hinzu füge den versprochenen Beweis, daß es vor Anno 1471. oder wenige-  
stens in dem Jahr müsse gedruckt sein, nemlich weil hinten hinein geschrieben ist.

Anno Dni MCCCC LXXI. die Mercurii XVIII. Decembris obiit Dominus Joh.  
Heraghen ante prandium hora quasi XI.

Item anno ut supra & LXXXI. die Mercurii sexta Martii obiit Dominus Johan-  
nes Podendorp †) Canonicus Lubicensis orate pro eum (eo.)

Vorne aber steht : Dyt Boek höert in sunte Peters Kerken in Hamborch. dyt ghe-  
loft anno 1508.

## Der XXX. Codex (in Membrana).

Liber precum. So habe ich ihn oben p. 331. zum Unterscheid der andern **Mess-**  
**Bücher** genannt; Er begreift aber in sich: Anfangs die Buß-Psalmen Davids ; dem-  
nächst die Litaniam ; wiederum Orationes, Antiphonas, Lectiones , in welchem Abschnitt  
die alten Notæ Musicæ , doch sparsam vorkommen , ferner die Orationes pro defunctis ;  
hierauf erscheinet Psalterium HIERONYMI abbreviatum. Auf der Seite da es anfan-  
get, steht dieser Vers oben angeschrieben.

Horas dixisti, Lector compone libellum,

Ne pia vox Christi, vel homo, te dicat asellum.

Sequitur Psalterium b. Virginis in quo quodlibet *Ave* respondet sensui cuiuslibet  
*Psalmi*, secundum ordinem, quod qui legit, centum dierum indulgentias habebit.

Den Schluß macht Oratio super Psalmum: *Miserere mei Deus.*

Am Ende des Buchs stehen nachfolgende Mahnen eingeschrieben, und zwar in der er-  
sten Columne: **Fredrick**, **Bremer Rynde**, **Ratke**, **Herr Eggert**, **Balhe**, **Herr Her-  
men**, **Herr Simon**, **Sasse**, **Herr Grelle**. Auf der andern stehen, **Dahle**, **Mund**, **Bone**,  
**Uu 3** **Gunc**,

†) Anno 1462. hatte R. Capitulum Johann Podendorp einen zum Verdischen Stifte gehörenden  
Priester zu seinem Schreiber / und Anno 1476. treffen wir unter den Vicarien diesen Mahnen  
an. Siehe den II. Band p. 160, 822.

Funck, Luneborgh, Geuerdes, Proyel, Moller, Quentyn, Dalenborch, Steffen Hoppen, Hallwer oder Hallis, Wasmod, Hartwyn Scrader, Eten, Vromelynck, Bekenmoder, Stegemann, Smuck, Schrechteiland, von Hadeln, Lyncam, Rokleuer, Lange, Slaghe, Ryeschow.

Wir wissen aber daß solche Nahmen ehemaligen Vicarii zu St. Petri in der Mitte des XV. Jahr hunderts geführt haben. Anno 1453. haben die Statuta Vicariorum in Petro, mit gemacht Johann Mund, Werner und Lambert Geuerdes, Johann Lüneborg, Albert Proyel und Johann Bekenmor siehe p. 96. in diesem Bande.

M. Johan Quentyn und Lüder van Hadeln dienten der Stadt als Secretarii und zwar der erste von Anno 1434. bis 1452. da er verstarb. Der andere von Anno 1477. bis 1493. oder 1494. daß aber die Secretarien auch damahls Vicarii gewesen, ist bekannt. Hinrich Schlagge, war Anno 1488. Vicarius zu St. Peter, wie aus des Decani GEVERDES Nova ordinatione super Fraternitatem S. Wenceslai in St. Jacobo, in welcher Er als Zeuge eingeführet wird erschellt, siehe pag. 829. im II. Bande. Desgleichen war Johann Stegemann 1490. laut Arend von Hachen zu Spisserdorp Verschreibung (p. 104. in diesem Bande) Besitzer von der Vicaria S. Stephani in offbemeldter Kirche, welcher, wie die Nachricht aus dem geistlichen Schoß-Buche ibid. p. 109. ergiebet, noch A. 1537. am Leben war.

Die Buchstaben in diesem Buche haben dergleichen Zierathen und Abkürzungen, als man beim Schlusse des XIIIden oder auch zu Anfange des XIV. Jahr hundert zu gebrauchen pflegte, die Seiten aber eines jeden Blades sind gespalten.

Eins ist noch bey dem Psalterio b. Virginis zu erinnern, nemlich, daß es von dem gedruckten Psalterio Mariano, so von BONAVENTURA dem Cardinal und Bischoff zu Albano, aus dem Franciscaner-Orden, herrühret, und von welchen uns der sel. Herr D. Johann Friderich Mayer in seinem Systemate Theologiae Marianæ Auszüge gegeben, ganz unterschieden sei. Es ist fünftehalb Blätter groß und Reimweise abgefasset. Nun wird zwar vorbemeldtem Cardinal auch ein Psalterium minus beigelegt, allein weil ich dieses nicht gesehen habe, kan ich auch davon nicht urtheilen, so viel aber ist vermutlich, daß, da bei unserm MSS. die hundert Jahr Ablauf versprochen werden, dasselbe diesen BONAVECTURAM nicht zum Verfasser habe, angesehen er, ob Er gleich An. 1274. oder, wie andere setzen 1275. die Welt schon verlassen hatte, erst Anno 1482. von dem Pabst SIXTO IV. unter die Heiligen, und also lange hernach als unser Codex geschrieben, erhöhet worden, ich glaube aber nicht, daß diese Arbeit vor der Canonisation des Urhebers solches Vorrecht erhalten habe. Mehrere Nachricht von diesem BONAVENTURA geben G. CAVE Hist. Lit. ad A. 1255. P. FREHERUS in Theat. Vir. Cl. p. 14. HENR. GANDAV. c. 47. A. MIRÆUS in Auct. ad Script. Eccl. n. 72. L. E. du PIN. Sec. XIII. p. 23. sq. TRITHEMIUS cap. 464. Der geneigte Leser nehme indessen den ersten Psalm zur Probe:

Ave porta paradysi,  
Lignum vitæ, quod amisī,  
Per te mihi jam dulcescīt,  
Et salutus fructus crescit.

## Der XXX. Codex (partim in charta, partim in membrana.)

Vorne im Buche steht bemerket, daß es ein Geschenk sei Henrich Langhen weiland Kirchen Vicarii. Dies ist aber der Inhalt.

I. Sermones drei an der Zahl von einer Hand (etwan aus dem XV. Jahr hundert) geschrieben, von Mariae

- 1.) Empfängniß.
- 2.) Geburth und
- 3.) Heimsuchung.

Die erste ist über die Worte Cant. Cant. IV. Tota pulchra es amica mea & macula non est in te und hebet sich an: Ut gratia Spiritus S. in vos velit redundare und endiget sich: Cujus virginis amatores nos facere dignetur ipse Dei filius. Amen.

Die zweite ist über die Worte Genes. II. Plantavit autem Dominus Paradysum voluptatis. Der Anfang lautet also: Virgo Maria paradysus Domini, und das Ende: Ut possit omnem maledictionem delere, & vitam aeternam donare.

Die dritte erklärt die Worte Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit. Sie fängt sich also an: In quibus verbis duo facit. Die letzten Worte sind: ad quam nos perducat Benedictus fructus IESUS Christus Amen.

II. Sermo de conceptione b. Virginis, von einer andern Hand zur selben Zeit entworffen, sie ist über den Englischen Gruß gestellet; die ersten Worte sind: In exordio sermonis nostri, und die letzten: Idem flos filius tuus Dominus noster IESUS Christus, qui est benedictus in Secula Seculorum. Amen.

III. Päbstlicher Ablaß, welchen ich ganz einrücken wil:

So wor me desse dre Bede lefft, myt dre Pater noster & Ave Maria in der Stede wil Gott wesen, und by dem Mynschen hemelyk, unde de böse Gheist mot vlen de Stede van den Mynschken. Ock also dicte dat men dit sprickt, so wert de Mynsche vele beter, wen he er was, und mer van dessen beden, wen van andere guden Werken.

Dat Erste. O! du ernsthaftige gnadenrike Here Ihesu Christ/ Ick bide dy/ dat du my ernst gheuest / to enem rechten guden Leuende / durch den Ernst den du haddeßt / do du ghingest to dynen hilghen Martere / Pater noster, Ave Maria.

Dat Ander. O! du allerleueste gnadenrike Here Ihesu Christ/ Ick bide dy/ dat du my dynes Herten Leue gheuest / dor der Herten Leue willen / de du haddeßt / do dyn hilghe Blot vlot ut alle dynen Wunden. Pater noster, Ave Maria.

Dat Derde. O !du beschowelke gnaderike Here Ihesu Christ/ Ick bide dy/ dat du my gheuest Andacht / de alle Lyd / si vor dynem Angheſichte / de my vorwerwe allet / dat my notrost is to dynen Beschowynghel/ do

do dyn hilghe Zele scheydede van dynem hilghem Lichamme / Pater noster, Ave Maria.

IV. Hier volget na de Nuttigheyt und Bedüdinghe der XII. ghuldenen Vrigdaghe.  
**I**ck Pauest CLEMENS van Rome / in den Werken der Apostele hebbē  
**I**ck gevonden / dat de Here sprack to sūnte Peter: XII. Apostel sint/  
 und XII. Brigdage sint in dem Jare. De erste is de erste Brigdach in  
 dem Merse Mante / de ander vor unsern Brownen daghe der Badeschop/  
 de derde de stille Brigdaghe / de verde vor unses Heren Heimelfarth/  
 de vifte vor Pinxsten / de sōste in der Quatertempere to Pinxsten / de sō-  
 vende vor sūnte Johannis Baptisten / de achte vor sūnte Peters unde  
 Pawels Daghe / de neghede in den achte Daghēn darneghest / de X. is  
 de erste van den Manen September / de XI. de darneghest kumpt / de XII.  
 neghest vor Wynachten. Weten schele gyn / dat desse XII. Brigdache to  
 vastende syn to Water unde to Brode wente to Vesper Tyd / unde we  
 dūsse Daghe XII. aldus bewaret / wen sin Sele schedet van dem Licha-  
 me / so gan to de hilghen Engel und denen er / und we dūt en Jar holt/  
 dat ys em nütter / off he geue alle Daghe XII. Pond Gholdes unme  
 Gode / we dyt denne holt VIII. Jahr / syne Zele loset he van der Helle/  
 und vorweruet de ewighen Brode / we dit wil / ic. so sprek XII. Pater no-  
 ster und Ave Maria.

So we de Blode unses Heren IESU Christi enem hewelken Trane  
 wil cijn Pater noster spreken / de schal XV. Jar alle Daghe hunder Pater  
 noster spreken / so wert enem Trane cijn Pater noster seker / unde vorwar/  
 we se myt recht andachte Begheringhe sprukt / dem Scheyn V. Gnade.

De eerste Gnade. De Gnade ys / dat de Mynsche under synem Slech-  
 te III. Mynschen hedde / de to der Helle vordonet weren / dat werden  
 Kinder des Hemmelykes.

De ander. De Gnade ys / dat de Mynsche so reyne wart / van allen  
 Sünden / alse he vth der Dope quam.

De derde. De Gnade is / dat dem Mynschen schal dat Lon werden  
 van Gode / oft he aller Mertler Bloth gestortet hadde unme de Leue  
 Godes.

De verde. De Gnade is / dat de Mynsche mach myt alsulker Be-  
 gehringe vor de Zele bidden / de milde God geuet em alle de Zelen ut  
 dem Beghelyre / de darinne sin.

De vifte. De Gnade is / dat de Mynsche de desse Pater noster sprekt /  
 storue he in deme Jare / oft in dem haluen Jar / oft in dem Manen /  
 God wil em dat sulve Lon gheuen / oft he se XV. Jar hadde gesproken.

Dyt

Dyt heft de milde God sülven openbaret sinen hemelken sünderkien  
Bründen / we düt höret segghen / unde des ganzen Louen heft/ nochten  
dat he de Pater noster nicht spreke / de en schal nümmir vorloren werden/  
des schal he seker unde wis syn. Amen.

V. Stella Matutinæ. *Heinrich Koustert von Quedlenburg* (Quedeligburch) hat sie abgeschrieben. Expliciunt stellæ clericorum per manus Hinrici de Quedeligburg & cetera Koustert.

VI. J. A. Manuductio ad Epistolaris faciliorem dictandi compositionem. Der gleich jetzt genannter hat es geschrieben.

VII. Ein unter des HErrn CHRISTI Nahmen erdichteter Brief, in welchem die Zuhörer zu besserer Feier des Sontags so wol als Freitags unter Bedrohung angewiesen werden, mit dem Post Scripto des Apostels Petri, darinnen er bezeuget daß der HErr CHRISTUS den Brief selber geschrieben habe. Es wird dem geneigten Leser nicht missfallen, ihn alshier zu lesen und die grosse Unwissenheit und Unverschämtheit damaliger Zeiten daraus zu bemercken. So lautet er aber der Vorschrift in allen gleichförmig. †)

CHRISTI Filii Dei epistola de cœlo missa pro meliori observatione dici Dominicæ & Veneris, & de decimis dandis.

Incipit Feria †) de Christo de Dominico & die Veneris. Quia nescitis diem Dominicum & veneris observare, propter hoc venit ira Dei super vos & flagella in laboribus & - - - in pecudibus vestris, quæ possidetis, & veniet gens peregrina, que alios occidit, alios in captivitatem seducit, pro eo, quod non observastis diem sanctum Dominicum & diem veneris in abstinentia, ideo ullulant super vos lupi rapaces, & seducant qui vos in profundum maris demergunt, & averti faciem meam à vobis & tabernaculo quod fecerunt manus mee & quicunque malefeceritis in sacra ecclesia mea ego judicabo, & tradam vos & submergam vos sicut dimersi Sodomam & Gomorram, quos terra absorbut, & qui ambulat ad alium locum, & equitaverit in die sancto Dominico, non ad ecclesiam meam, aut infirmos visitare, aut discordes ad concordiam veram revocare, vel si aliud facietis flagello duris flagellis & mittam in vos & in domos vestros plagham & turbationem malam. Si quis negotium fecerit in die sancto Dominico, exterminabo eum, aut si aliud in domo suo operatur, aut capillos tondet, aut vestimenta laverit, aut panem coxerit, aut quicquam inlicitè operis fecerit in die Sancto Dominico, exterminabo eum, ut non inveniet benedictionem neque in die neque in nocte, sed maledictionem, & mit-

†) Man kan hiegegen halten ein dergleichen dem HErrn Christo von Adelberto einem Bischoff in Frankreich / der um die Mitte des achten Jahrhunderts lebete/ angedichtetes Schreiben / welches der Herr D. FABRICIUS aus BALUZII T. II. Capitularium Regg. Franc. seinem Codici Apocrypho N. T. p. 109. sqq. einverleibet / und mit gelehrten Anmerkungen/wie er zu thun pfleget/ versehen hat. ††) Soll litera heissen.

mittam in domos ejus omnes infirmitates super & super filios eorum, si quis causaverit in die sancto Dominico, aut tractationem; aut contentionem aut illicitum risum commiserit, immittam in eum malum, aut deficit aut dispergatur. Audi popule meus incredulus & generatio prava & perversa quia non vultis credere, pauci sunt enim dies vestri, cottidiè appropinquat finis vester, ego sum patiens patiens super vos & exspecto peccatores, ut convertaris ad pœnitentiam. Audite omnes populi & videte, ne quis jurarit in die sancto Dominico. Ego ipse Christus resurrexi à mortuis tertia die, hoc est, in die sancto Dominico, die veneris, in quâ debetis jejunare, ad quam ordinavit herbam & oleum comedere & observare vestram vitam, pro qua passus fui, pro vestro ipse salute & in ipso die resurrectionis mee eripui vos de inferno & de potestate diaboli omne genus, quamlibet provocatus. Notum est vobis quod in sex diebus feci cœlum & terram, mare & omnia, quæ in eis sunt, septimo requievi ab omni opere, ita & vos requiescite ab omnibus operibus vestris tam servi quam liberi si vultis vitam aut requiem habere mecum. Amen.

Dico vobis si non custodieritis diem sanctum Dominicum de hora nona Sabati usque ad horam primam Secunde ferie & diem veneris in abstinentia dominico die, anatisabo vos cum patre meo & non habebitis partem mecum, neque cum angelis meis in secula seculorum. Amen.

Iterum dico vobis in veritate, si non custodieritis diem sanctum Dominicum, in totam \*) super vos iracundiam & ignem & fulgura & accoruscationes & tempestates, ut pereant labores vestri & délebo muros vestros & non dabo vobis pluviam, & ita auferam vobis fructum terre. Iterum moneo & præcipio nobis ut justas decimas michi reddatis, & sacerdotibus meis decimas meas fideliter auferte †) quod qui in decima fraudaverit, sive in anima sive in tempore, non videbit vitam eternam, & in domo vestra infantes nascuntur non audientes neque ambulantes. Amen dico nobis si custodieritis diem dominicum & diem veneris, aperiā vobis caræteres celi & in omni bono, & multiplicabo vobis fructus terre, & dabo vobis pascem ††) & elongabo dies animarum vestrarum, stabo in vobis & vos in me, & scietis quod ego sim Dominus & pater non est aliis. Amen dico vobis servi observatis diem Dominicum & diem veneris omnia mala auferam à vobis. Precipio vobis sacerdotibus, ut unusquisque vestrum epistolam & queret & populo meo ostendat sanctis Dominicis diebus, ut credat illam divinè cum misla sit, quod si non credideritis anatematisabo vos usque in Seculorum Secula.

Ego PETRUS Episcopus indignus juro per Dei majestatem, qui fecit celum & terram, mare & omnia que in eis sunt, & per Christum Jesum filium ejus, & per Spiritum Sanctum, & per sanctissimam virginem Mariam, & per omnes sanctos angelos Dei, & per omnes sanctas Patriarchas, & Prophetas & duodecim Apostolos

\*) Hat keinen Sensum soll vielleicht infundam heißen. †) Afferre wil er sagen.

††) Pacem. Es scheinet aber hierzus der Verfertiger aus Welschland gewesen zu sein wie Er denn auch unten vor cito scritto schreibt.

stolos & omnes Sancti Martyres & confessores virginis, & per omnia Sanctorum corpora, & per reliquias sanctorum, quod ista epistola non est formata manu hominis neque scripta, sed est digitis Dei & Domini nostri Ihesu Christi & est transmissa de septimo celo & de trono Dei in terra, qualiter diem sanctum Domini cum & diem Veneris observare & custodire debet.

### VIII. Ein Gebeth mit zwey tausend Jahren Abläß.

Hec dicas inter elevationem & tertium Agnus Dei & habebis duo M. annorum indulgentiarum.

Domine Ihesu Christe, qui hanc Sacratissimam carnem de gloriose virginis Marie utero assumpisti, & pretiosissimum sanguinem tuum de sanctissimo latebre tuo, pro salute nostra in ara crucis effudisti, & in hac gloriosa carne à mortuis resurrexisti & ad celos ascendisti, & venturus es cum gloria judicare vivos & mortuos in eadem carne, libera nos per hoc sacratissimum corpus tuum, quod modo in altari tractatur ab omnibus immunditiis & periculis nunc & in eternum. Amen.

Scito \*) Sequetur:

Ave vivens hostia veritas & vita, in qua sacrificia cuncta sunt finita, præstat ecclesia jugiter munita.

Ave vas clementie strenuum dulcorum, in quo sunt delitie celite saporum, veritates salve tota salvatorum, Sacramentum gratie, pabulum animorum.

Ave manna celitum viætus, legaliter datum in viaticum misero mortali, medicamen mirificum morbo Spirituali, morte das Catholicum vite immortali.

Omnibus devotè prescriptam orationem recitantibus Papa INNOCENTIUS tertius indulxit indulgentiarum summam trecentorum quinquaginta dierum & totidem Karenas peccatorum.

### IX. Remotio JOHANNIS Papæ XXIII. per Synodus Constantensem.

X. Sermo de visitatione MARIAE, super Exsurgens Maria in diebus illis Luc. I. *Incepit*: In Evangelio hodiernæ festivitatis. Das Ende lauet also: Quæ (montana coelestis Patriæ) interpellante Dei genetricce ac beata Maria cujus hodie festum visitationis recolimus nobis omnibus coferre dignetur Pater & filius & Spiritus Sanctus. Amen.

### XI. Duo sermones de passione Domina, von unterschiedlicher Hand.

Die erste Rede ist über die Worte: Stetit Hesdras scriba super gradum ligneum &c. Neh. VIII. und fängt also an: Sicut dicitur in Eccles. tempus loquendi, & tempus tacendi, und endigt sich: Quod nobis parare dignetur, qui est benedictus in secula seculorum Amen.

Die andere fängt sich mit den Worten an: Erunt signa in sole & luna, und endigt sich mit diesen: Qui se existimat stare videat, ne cadat &c. Da denn nach allen Umständen mitten in der Rede aufgehört ist.

### XII. Liber, qui dicitur MANIPULUS CURATORUM.

Der Verfasser GUIDO de MONTEROCENSI hat dieses Buch in der An. 1330. Thurolii gezeichneter Zuschrift Raymundo Valentium Sedis Episcopo aufgetragen. Er wird sonst de monte Rotherii von TRITHEMIO genannt, OUDINUS heisset ihn de monte Rocheri, und in dem MSS. so der grosse BALUZIUS hieb vor besaß (v. Catal. n. 225. fol.) wird er durch Rocherii ausgedruckt. Bei POSSEVINO und LE: ALLATIO finden wir seinen Nahmen de monte Rochen geschrieben. Er suchet mit diesem Buche die angehenden Priester zu unterrichten, man hat es nach vorhemelten ALLATII Bericht, in die Griechische Sprache übersetzet, sonst aber ist es An. 1491. zu Venedit im Druck heraus gekommen. Siehe Herr D. FABRICII Bibliothec. Eccles. in notis ad TRITHEM. I. c.

### XIII. Legenda de S. KATHERINA.

### XIV. Dictionarium Theologico-Scholasticum.

Es ist gespalten, und im XIV. Jahrhundert auf Pergament geschrieben, gehet aber mit dem Worte Paupertas zu Ende.

Zur Probe wil ich den Titul Filius hominis hersezen:

FILIUS HOMINIS. Nota, quod Dei filius personam suam noluit per dignius sed per humilius exprimere, se filium hominis frequentius nominando. Et hoc v. de causis videlicet propter generationis singularitatem declarandam, propter excellentem humilitatem implendam propter miserationis paternitatem exhibendam, propter passionis immanitatem exprimandam\*) & propter iudicii auctoritatem exsequendam.

De I. Matth. XVI. *Quem dicunt homines esse filium hominis.* Ipse enim fuit in terris sine patre in coelis sine matre, vos vero ex utroque, & quemadmodum hoc rarum & inauditum fuit dicente Ysa. XL. \*\*) *Quis audivit unquam tale & quis vidit huic simile,* eodem modo Judæi blasphemantes dixerunt Matth. XIII. *Nonne hic est filius fabri & Maria mater ejus & sic scandalicabant eum,* unde admirantes dixerunt Joh. XII. *Quis iste filius hominis.*

De II. Matth. XIII. *Filius hominis non venit ministriari sed ministrare.* Ecce quomodo nomine & ratione ostendit suam humilitatem! O quam humiliter ministriavit quando discipulis pedes lavit. Angelus in Luca II. nominavit eum filium altissimi, Petrus filium Dei vidi; Ipse vero filium hominis, in hoc quorundam improbans superbiam, qui in genere gloriantur. Cum enim humiles aliqui habent parentes, majores tamen sui saepius nominant. Exemplum de mulo. Sic Judæi Joh. VIII. *Semen Abrabæ sumus nulli servi unquam.* CIRCA PRIMUM, in signum humilitatis ait Dominus ad Ezechielem prophetam. *Fili homini mitto te ad filios Israël gentes apostatrices.* GREGORIUS: Saepè filium hominis prophetam vocat, ut ostendat, quantum habeat ex carnis fragilitate ne superbia extempationis magnitudine.

De III. Luc. XVIII. Herico, *Fili David miserere mei,* quoniam misericordiam docuisti Luc. XVIII. \*\*\*) *Estate ergo misericordes,* quia pater vester misericors es, quia

\*) Exprimendam.

\*\*) LXVI. 8.

\*\*\*) VI.

quia ipsam opere multipliciter ad implevisti Matth. \*\*\*\*\*) *Misereor super turbam. Exhumanitate nostra assumta didicit misererri & esse compatiens.* AUGUSTINUS. Nullus ergo de misericordia Dei desperet.

De IV. Jo. VIII. *Cum exaltaveritis filium hominis tunc cognoscetis quia ego sum,* scilicet Christus filius Dei *Glossa Differo cognitionem vestram ut impleam passionem meam,* quia additur Cor. II. *Si cognovissent nunquam Dominum glorie crucifixissent.* Jo. XII. optat exaltari filius hominis scilicet in cruce. De immanitate passionis ait o vos omnes qui transituri per viam. Unde ergo dicere potuit de se idem Joannes: Mulier *Ecce filius tuus,* quasi dicat, ex te habeo, quod passibilis sum. Unde cum in tanta augustia esset, clamat ad patrem non ad matrem. *Deus, Deus meus ut quid dereliquistime.*

De V. Jo. V. Potestatem dedit ei judicium facere, quia filius hominis est, unde signum passionis suæ ostendit, passus tanquam homo non tanquam Deus.

Magnam ergo fiduciam parat electis, quod super ipsorum tenebit judicium b. Jam me non potest spernere securè ergo exspecta venientem ad tale judicium.

XV. Commentarius in regulas vitæ sub CATONIS nomine venientes; oder wie im Schlusse steht CATHO cum reportatis ist 17. Blätter groß, auf Pergament geschrieben, und scheinet älter als das vorhergehende Dictionarium zu sein.

XVI. Fragmentum vocabularii.

Es begreiffet die Nahmen etlicher Fische, und die Wörter aus dem T. und V. in sich.

Der geneigte Leser nehme nachfolgendes zur Probe.

Ethymus, Huze.	Cuicca	Borne	Capedo	Culing.	Cancer, Creuet
Estaurus Cablau	Murena	Lampreynde	Cornilla,	Grundeln	Torpedo, Name
Pecus. Crable	Murenula	Neghenoghe	Fundiculus	idem	Lodallia. Rinne
Polypus Idem.	Ostrum	Wilsch.	Saxillis,	Bresme.	Lubigo, Stekelig.
Gamarus Salme.	Saxatilis,	Sartanel	Sobinus,	Stynt.	Pusillus, idem.
Esto Lax.	Sillago,	Bley.	Rumbus,	Stor	Ruscupa Büffling
Lucius Hefret	Polides,	idem.	Golna,	Pleze	Allocia Quappe
Talaris der Euder			Tempestivus,	titlefen	
Talus en Worpel			Tempe	locus delectabilis.	
Taxare, estimare derdinghen			Temperies,	ghetempert.	
Taxus, est arbor, Hulß			Theatrum,	Speelhûs.	
Temerare verdummen.			Tedere,	verdreten	
Temere dumiken.			Tedium	Verdretnisse.	
Temerarius der Vereuel			Tema,	Vorrede.	
Temeritas der Dumheit			Tenor,	de Sin van de Schrift	
Temo disſle			Tenacitas,	der Hardicheit	
Temetum forte vinum.			Tener,	môre.	
Temulentus verdrucket			Tenellus,	juvetis.	

\*\*\*\*\*) Marc. VIII, 2.

Tenere, morleke.  
 Tendere, recken.  
 Tentorium, Zelt.  
 Tepere lauen, Tepescere idem.  
 Tepor Slapheyt.  
 Tepescens der lauet vel wifit.  
 Terebrare, Hölen.  
 Terebintus, en Bom.  
 Terere, wiven.  
 Teredo, en Windelken.  
 Teristrum, Eghede vel Linenrise.  
 Teridrium Handdock  
 Terrere, verberen  
 Tymama, Wyrec.  
 Tympanum, Bunghe.

Tympus, dinynighe  
 Tynea, Mutte, vermis subterraneus.  
 Tyntura, Verwe.  
 Typus Lienisse vel bekennechlic.  
 Typicè, beteklick.  
 Tytillare, cuselen.  
 Tytuba, stameren.  
 Tortura, Quelinghe.  
 Toxicare, vergheuen.  
 Vacillare, Wanckeln.  
 Valitudo, duchtechheit.  
 Validus, duchtech.  
 Varix en Addere.

## XVII. Glossarium.

Es ist auf Pergament und vermutlich im vierzehenden Jahrhundert geschrieben, und hat neun gespaltete Blätter. Im Anfange steht dieser Vers: Principium, medium, finem regat alma Maria.

Zu Ende aber findet sich: Detur pro pena scriptori pulcra puella. Amen.  
 Stat einer Probe aber dienet das, was hier folget.

*Arceo*, i. e. removeo.  
*Abdicare*, negare  
*Abjugare*, disjungere.  
*Ablactare*, à lacte separare.  
*Abluere*, lavare.  
*Agglomerare*, accumulare.  
*Abjurare*, vorstueren.  
*Abrogare*, destruere.  
*Absorbere*, vorstulen.  
*Adoptare*, Towünschen.  
*Annectere*, Doknütten.  
*Allegare*, i. e. sermonem attentum facere.  
*Anticipare*, vorgripen.  
*Arigere*, i. virgam virilem erigere.  
*Auscultare*, diligenter audire  
*Aslipulari*, convenire, vel promitttere  
*Astare*, bisten.  
*Appropinquare*, geneken.  
*Abuti*, entbrußen.

*Audere*, Cone wesen.  
*Abborrere*, vorwerpen.  
*Amazon* i. virgo, & dicitur ab à quod sine, & Mason, mamilla, quasi sine mamilla.  
*Amioire*, Cleden  
*Animare*, konemaken  
*Adeps*, pinguedo frumenti  
*Alabastrum*, Stenbusse  
*Allodium*, eyghen  
*Alternatim*, sunderlighen.  
*Amarica*, Holt-Appel.  
*Apes*, apicula, ben  
*Apologus*, Bysspel.  
*Arbastus*, Haghien  
*Armus*, Boch  
*Ariolare*, Touern  
*Ariolus*, Toueyrer  
*Aroma*, Crude  
*Arvum*, Welt

*Aspis*, Spinne  
*Arox*, Wreit  
*Atrocitas*, Brethent  
*Augustus*, Edel

*Blandire*, dulciter loqui  
*Bojulus*, Dregher.  
*Bachari*, insanire.  
*Kasis*, Stapel  
*Barbaries*, Ellende.  
*Blesus*, wolspende  
*Bissus*, Boleral.

*Censere*, judicare  
*Colaphizare*, Halschlaghen  
*Gentuplicare*, centiesplicare.  
*Circumunire*, circum sepire.  
*Carnificare*, vendere carnes.  
*Cachinnare*, spitzen.  
*Canorus*, Hellich  
*Carruca*, Rare  
*Catervatim*, gescharen  
*Clam*, verholen  
*Clanculum*, verholtnichheit  
*Clades*, Plaghe

*Autiga*, Waghenman  
*Amygdalum*, Mandelkerne  
*Apostema*, Swel  
*Auellana*, Wallnot.

*Bajulare*, portare.  
*Bapizare*, beare, beatificare.  
*Blasphemare*, deum irridere.  
*Barbarus*, ellendich.  
*Biga*, Carre  
*Botrus*, Windruft.

*Capitoliam*, Dinghus.  
*Caratter*, Tyken  
*Calculus*, lapis in vesica.  
*Cancellare*, schrankeln  
*Cassus*, idel  
*Celbes*, Dorff  
*Clangere*, schallen  
*Classica*, Basune.  
*Cleronymus*, divinus haeres.  
*Carbasus*, Seghel.  
*Castor*, Beuer.

### XVIII. Itinerarium in terram Sanctam.

Ist eine Beschreibung des gelobten Landes auf 25. Pergamenten Blätter entworfen. Die Hand, so sie gestellet oder abgeschrieben, bedient sich so wol in Bildung der Buchstaben als auch in Abkürzung der Wörter dergleichen Art, als ich in Schriften, die im dreyzehenden Jahrhundert entstanden, angetroffen habe.

Der Verfasser hat sich in der Schrift gar nicht genannt, auch die Zeit nicht, in welcher Er gelebet, entdecket.

Man hat aber in den folgenden Zeiten dieselbe einem Mönchen aus dem Predigerorden der An. 1283. soll gelebet, und BROCARDUS geheissen haben, zugeeignet.

Doch sind die Geschicht-Schreiber in der Benennung des Verfassers durchaus nicht einig, angesehen Ihn einige BROCARDUM, andere BORCHARDUM, ferner BURCHARDUM und abermal BURGARDUM nennen. AMB. de ALTAMURA in Bibliotheca Dominicana giebet ihm den Vornahmen BEATI. Andere als JOS. SIMLERUS in Biblioth. GUI. CAVE in Hist. Lit. und PHIL. BOSQUIERIUS, der ihn zu Cölln An. 1624. in 8. ans Licht gestellet hat, nennen ihn BONAVENTURAM BROCARDUM, welchen letztern JAC. ECHARDUS T. I. Scriptor. Ord. Præd. widerspricht, und vernieinet, daß dieser Verstoß daher röhre, daß

dass insonderheit BOSQUIERIUS einen BONAVENTURAM BROCHART aus dem Minoriten Orden der An. 1553. seine Reise nach Jerusalem und den Berg Sinai beschrieben, für den älteren BROCARDO dem Dominicaner angesehen habe.

So stimmet man auch wegen des Vaterlandes dieses BROCARDI nicht über ein, sitemal ihm bald schlechthin der Nahme Teutonici, bald aber insonderheit Argentinensis oder Argentoratensis wird beygesüget, und REINERUS REINECCIIUS hält ihn in der Vorrede zu dieses Buches Auslage für einen Westphälinger.

Noch grössere Unrichtigkeit findet sich in der Zeit. Denn dass ich davon nicht sage, dass CASIM. OUDINUS in dem Brief an JAC. BASNAGIUM, welcher T. IV. Lect. Ant. H. CANISII Ed. noviss. zu finden ist, dem vorgedachten ALTAMURA beimisset, ob wolle Er in Appendix ad Biblioth. citatam dass BROCARDUS An. 1218. schon in den Orden getreten sei, in Betrachtung er solches wider die Warheit thut, so wil MALUENDA in Annalibus Ord. Dominic. auf welchen sich NATALIS ALEXANDER Hist. Eccl. T. XX. c. 4. & 5. beruffet, dass Er der Verfasser 1222. gelebet habe. Bei dem 1238. Jahr erzehlet ALTAMURA seine Schriften, welches G. CAVE beim 1260sten thut. An. 1283. soll Er auf dem Berge Gilboa gewesen sein, welches man mit seinen Worten zu erhärten vermeinet, welchen Umstand vorgedachter OUDINUS auch in dem vorerwähnten Send-Schreiben für das einzige gewisse, so man von seinem Leben hat, ausgiebet. Er soll des zu Lyon (An. 1273.) gehaltenen Concilii in seiner Schrift gedenken, auch dass Er zehn Jahr in dem gelobten Lande zugebracht habe, Erwehnung thun. Endlich saget NATALIS ALEXANDER l. c. von Ihm dass Er außer der Beschreibung des gelobten Landes ein Buch vom Turcken-Kriege versiertiget, und dem Könige Philip von Frankreich An. 1332. zugeschrieben habe. Wann nun dieses sich so verhielte, so wäre er weit über funfzig gewesen, als er seine in weit entfernete Länder angestellte Reisen angetreten, und hätte nach so vieler überstandenen Mühe noch funfzig Jahr dazu gelebet, welches schwerlich zu glauben ist.

So stimmen auch die Exemplaria dieses Buchs durchaus nicht überein. Von gedruckten habe ich vier gesehen: REINERI REINECCII zu Magdeburg Anno 1587. in 4to gedruckt. PHIL. BOSQUIERII zu Cölln Anno 1624. 8vo. HENR. CANISII in Lect. Antiq. T. IV. edit. noviss. und JO. CLERICI im Onomastico urbium & locorum terræ Sanctæ, Amst. 1707. Fol. Allein, wie die Schreib-Art in demselben ganz unterschieden ist, so geht sie auch von unserm Petrinischen Exemplar ganz ab, und ob es gleich Anfangs in der Sache selbst eine Übereinstimmung zu bleiben scheinet, so findet sich doch bei genauer Untersuchung das Widerspiel. Zum Exempel, was von dem 1283. Jahr erwähnet worden, findet sich bloß in REINECCII und BOSQUIERII Auslage, ich wil dem geneigten Leser davon eine Probe geben.

MSS. PETR.

Nec verum est quod dicunt quidam quod neque ros neque pluvia veniat super montes GELBOE, quia cum in die b. Martini essem, venit ibi super me pluvia ita quod usque ad carnem fui madefactus, sed & vallis de ipsis pluviis repleta fuit de ipsis aquis. Verum est tamen quod in quibusdam locis petrosis sunt & aridi & steriles sicut alii montes Iſraēl.

REIN. REINECCHI.

At certè hoc non est verum: Nam in festo divi Episcopi Martini montem ipsum ascendi, & adeo pluit, quod usque ad carnem madefactus descendit. Insuper eadem vallis inundavit descenditibus aquis. Alio insuper tempore super ipsum GELBOE dormiens sub divo cum aliis multis rore perfusi fuimus supra modum, & idquidem contigit in omnium sanctorum festo anno salutis 1283. Est tamen verum, quod ejusdem quædam partes saxosæ aridæ sunt & steriles sicut & alii Iſraēl montes.

PHIL. BOSQVIERII.

Nec est verum, ut quidam putant, neque rorem, neque pluviam descendere, super montes GELBOÆ, quum in memet ipso anno Domini Millesimo, ducentesimo octuagesimo tertio & pluviam & rorem in illo monte sim expertus.

HENR. CANISII.

Nec est verum quod dicitur de monte GELBOE, quod in eo nec ros nec pluvia descendat; Quia cum in die sancti Martini essem in valle Jezrahel sub monte, vidi pluviam maximam super montem, quæ etiam aquæ ad nos descenderunt de monte, verum est, quod sterilis est & aridus & petrosus, sicut penè omnes montes in Iſraēl.

JO. CLERICI.

Desunt hæc omnia.

Von drei ungedruckten Exemplarien giebet uns ECHARDUS l. c. Nachricht, das erste ist zu Oxford in dem Collegio Mariæ Magdalena, es steht aber nicht dabei worauf es geschrieben; das Zweite wird zu Basel aufgehaben, und ist auf Papyr geschrieben. Das Dritte findet sich zu Storeng auf Pergament. In allen dreien I. Theils zter Band.

Pg

Kommt der Anfang mit unserm Codice überein, das Mittelste aber nur allein in Anschauung des Endes. Das erste und letzte nennt den Verfasser BROCHARDUM in der Überschrift, das Zweite aber saget in derselben die Schrift sei per quendam qui oculis suis vidit gemacht. In dem ersten stehen in der Vorrede die Worte: Ego frater Brochardus ordinis Prædicatorum videns quam plures fideles &c. daß von weiß aber unser Codex nichts, als welcher schlechthin sehet: Verum videns quosdam. ECHARDUS saget l. c. im Prologo habe der Verfasser angezeigt, daß er zehn Jahr das Land erkundet habe, das habe ich aber in unserm Codice vergebens gesucht. In der Neineccischen Herausgabe aber stehtet dieses von den zehn Jahren, im gleichen was von der Versammlung der Geistlichen, die zu Lion Anno 1273. gehalten gemeldet wird, zwar in dem Text, aber lange hernach, da unser Petrinisches MSS. schon zu Ende gegangen, welches der Schreiber mit denen oben bezeichneten Worten und dem Zusatz: Benedictus sit Deus & Sanctus Matthæus Amen, endiget.

Aus diesen allen ergiebet sich daß der Name BROCHARDI bei diesem Buche, wo nicht offenbar falsch, doch zum wenigsten sehr zweifelhaft gesetzet werde, und daß man eigenmächtig mit dem Verfasser ihn ganz anders umzukleiden, zu verstummen oder auch auszudehnen, umgesprungen habe, und möchte ich wünschen das Baselsche MSS. mit unserm Codice zugleich ansehen zu können. Indessen urtheile ich nach meiner Wenigkeit es der Mühe werth zu sein, daß unser Exemplar durch den Druck bekannt werde, wozu ich mich gegen einen jeden Verleger willig erbiete.

Ehe ich aber unsern Codicem hinlege muß ich noch einen Versuch thun, ob ich die Zeit, darin unser Verfasser gelebet, aus demselben nicht entdecken könne, und glaube ich daß nachfolgende Worte dazu bequem sind. Venerabilis Dominus JACOBUS & Pater de VITRIACO Jerosolymitanus Patriarcha in libro suo quem de *conquesto terræ sanctæ* composuit inter cætera scribens: Est autem sæpius nominata & nominanda civitas secundum omnes ejus partes in monte sublimi sita &c.

Man nennt diesen JACOBUM de VITRIACO sonst beständig einen Bischoff von Acron einer Syrischen Stadt, welche heute Acre heisset und vorhin Ptolomais genannt ward. Ja in der von dem berühmten PAPEBROCHIO verfertigten Zeit-Rechnung der Patriarchen von Jerusalem, welche unser grundgelahrte Herr D. FRERICIUS T. X. Bibliothecæ Græcæ p. 503. seq. einverlebt hat, findet sich nicht nur JACOBI VITRIACI Name nicht, sondern es ist auch die Folge von Jahren zu Jahren angewiesen, ALPHONSUS CIACONIUS aber, und aus demselben Edmund MARTENE Anecd. III. pag. 269. berichtet uns, daß Er würcklich zum Patriarchen von Jerusalem sei erwehlet worden, Papst GREGORIUS IX. aber habe solche Wahl, weilen Er des von VITRIACO Gegenwart der Römischen Kirchen gar zu nothig hielte, nicht bestätigen wollen, sondern den Bischoff von Nantes vorgeschlagen. Vid. JAC. BONGARSII pref. ad Gesta Dei per Francos, im welchem Werke das angezogene Buch unter dem Namen Historia Hierosolymitanæ so mit dem Jahr 1095. anfänget und mit Anno 1218. sich endiget, anzutreffen ist. Wann nun besagter Papst An. 1227. d. 9. Martii auf den Römischen Stuhl gesetzt wird,

ward, JACOBUS de VITRIACO aber, von welchem unser Verfasser als einem noch lebenden redet, Anno 1244. Todes verfuhr, so ist daraus die Zeit wann diese Beschreibung des gelobten Landes verschriftet worden, abzunehmen.

### Der XXXI. Codex (in membrana.)

Fratriis GUIBERTI Sermones ad quemlibet statum fidelium.

Der Verfasser, dieses sehr sauber vor fünfhundert Jahren geschriebenen, und, (das erste Blat ausgenommen) wol erhaltenen Buchs giebet uns gleich im Anfange von Ihm selber die Nachricht, daß Er auf Befehl des weilands Pabsts Alexandri IV. ehe Er zu gegenwärtiger Arbeit geschritten sei, de dominicalibus & sanctorum festivitatibus geschrieben habe, und daß das gegenwärtige Buch das siebende Theil seines ganzen Werkes ausmache, seine Worte in welchen Er zugleich den Abriß machet lauten also:

Executis, inspirante Domino, sex partibus . . . tractatus cuius est titulus de CONDITIONE DOCTORIS restat pars Septima, quam habemus in manibus difficilior & diffusior quam aliae de DOCTRINA videlicet HOMINIS pertinente ad Prædicatores, sed secundum experimentum practicæ. Scilicet, quoniam de DOMINALIBUS & SANCTORUM FESTIVITATIBUS ad piæ memoriæ Papam Alexandrum quartum sribentes ejus imperio & præcepto nos expedivimus, ideo de his, quæ pertinent ad DIVERSA STATUUM & OFFICIORUM GENERA, prout Dominus dedit subjungamus, & titulos ponamus:

*De diversis statibus & officiis.*

*De præceptis divinis.*

*De Sacramentalibus & ministeriis.*

*De pœnis & gaudiis.*

Primo ergo de diversis statibus & officiis diversimode fieri debent prædicaciones, quia secundum materiam inquirendi sunt sermones status aut ulterius officia XXXV. nobis occurunt, quæ per viam divisionis haberi possunt, non est autem divisio sic divisa, quantum in alterutris contineantur alterutra, nec causa curiositatis hæc divisimus, aut alia, quæ - - - utilitatis causa, ut quæ divisimus memoreriter teneat intellectus.

Sunt igitur quædam pertinentia ad VIROS, quædam ad MULIERES, quædam ad SEXUM PROMISCUUM in quo sunt viri & mulieres.

Quæ vero pertinent ad VIROS, quædam pertinent ad PRÆLATOS, quædam ad CONTEMPLATIVOS, quædam ad ACTIVOS.

Quæ vero pertinent ad PRÆLATOS sunt hæc:

*Prælatorum electio.*

*Synodus & congregatio.*

*Fromovendorum ordinatio.*

*Ecclesiistarum consecratio.*

Quæ vero pertinent ad CONTEMPLATIVOS sicut & - - - requirunt sermones proprios quorum divisio prehenditur sub novenario.

*Ad solitudinem diligentes.*

*Ad fratres Minores.*

*Ad Theologos & Prædicantes.*

*Ad Scholasticos aut Scholarès.*

*Ad Canonicos Seculares.*

*Ad Canonicos Regulares.*

*Ad Monachos nigros.*

*Ad Monachos grisios.*

*Ad Novicios.*

Quæ vero pertinent ad ACTIVOS in duodenario numero comprehenduntur sicut in subjectis titulis demonstratur.

*Ad Judices & Advocatos.*

*Ad Servientes & Hospitalarios. \*)*

*Ad afflictos, pauperes & infirmos.*

*Ad leprosos & abjectos.*

*Ad cruce signatos & cruce signandos.*

*Ad peregrinos.*

*Ad preliantes & milites.*

*Ad Burgenses Reipublicæ vacantes:*

*Ad Burgenses communiter viventes.*

*Ad Mercatores.*

*Ad Rurales agricolantes.*

*Ad Mechanicos artifices.*

Quæ vero pertinent ad MULIERES dividantur in quatuor differentias annotatas.

*Ad conjugatas.*

*Ad viduas.*

*Ad virgines & puellas.*

*Ad moniales & religiosas.*

Quæ vero pertinent ad SEXUM PROMISCUUM suum habent quinarium.

*Ad eos, qui dolent propter amicos mortuos.*

*Ad ancillas & servos.*

*Ad adolescentes & pueros.*

*Ad eos, qui addiscunt in scolis puerulos.*

*Ad viros & mulieres in processionibus congregatos.*

Zuletzt werden allerhand Sermones zugegeben:

2. Ad fratres minores in Capitulo.

2. Ad Sacerdotes & Prælatos.

In Dominica IV. in Quadragesima.

De Sacramento baptismi.

De Sacramento confirmationis.

De Sacramento eucharistiæ.

De

\*) In dem Buche selber finden sich an statt dieses Articulus drei Sermones ad poenitentes.

- De Sacramento Ordinis.
- De Sacramento pœnitentiaæ.
- 2. De Sacramento sacrae unctionis.
- De Sacramento matrimonii.
- De mandatis Dei.
- De decem præceptis.
- 3. De poenis & gaudiis.

Aus diesem so wol was der Verfasser von ihm selbst gemeldet, als der Verzeichnisse, seines Werks wird vermutlich 1) Dass Er der GUIBERT sei welcher den Zunahmen Tornacensis gemeinlich führet, und ein Theologus zu Paris aus dem Minoriten-Orden war. Er hat Anno 1270. wie MIRÆUS ad Henricum Gandavensem bezeuget annoch gelebet. 2) Dass diese Sermones eben das Hodœporicon sein, welches, nach vorbemelbten MIRÆI Zeugnisse mit seinen Sermonibus de Dominicis & Santis, Quadragesimali, Chronica und andern von BUNDERIO in Indice bemerkten Sachen noch ungedruckt, theils zu Tournay ad S. Martinum, theils zu Lüttich ad S. Jacobum und anderswo aufgehoben würde.

Ehe ich aber das Buch wegseze muß ich dem geneigten Leser eine Probe vor Augen stellen :

### Sermo II. de electione Praelatorum.

*Provideat Dominus Spirituum omnis carnis hominem, qui sit super multitudinem hanc, & possit exire & intrare ante eos, & educere illos, & introducere illos, ne sit populus velut oves absque pastore.* Num. XXVII. Exemplo MOYSI migrantis ab hoc seculo, & solliciti de pastore præficiendo populo informatur electio, ut oratione præmissa, & invocata Spiritus gratia recurramus ad Dominum, & in eligendo pastore præ oculis semper habentes ipsum. PSALM *Providebam Dominum in conspectu meo semper.* Qui enim jugiter contemplatur Deum in electione, illum elit in quo illi magis videntur signa Dei fortitatis \*) apparere. Notantur autem in verbis propositis IV. *Providentia divina bonitatis*, cum dicit: *Provideat Dominus; Eminentia dignitatis hominem, qui sit super multitudinem;* *Experientia Facultatis*, possit exire & intrare &c. *Evidentia utilitatis*, educere illos vel introducere. *Primum* refertur ad eligentes, vel ad eum, cuius auctoritate fit electio; *Secundum* ad officium, ad quod eligitur; *Tertium* ad personam electi; *Quartum* ad eos super quos eligitur. Dicit Glossa: *Provideat Dominus Spirituum*, quantum ad Spirituales, *omnis carnis*, quantum ad carnales, quia præsidet Prælatus, & providere habet tam Spiritualibus quam carnalibus majoribus & Spiritualibus, Spiritualia prædicando, infirmis & fragilibus condescendendo. Tunc autem Dominus providet de Prælato, quando oculi eligentium per rectam mentem nempe feruntur in Dominum, quia divina providentia tumultus pacificat, Prælatum format, formatum informat. & per eum ecclesia subjecta fructificat.

\*) Fortitudinis.

## Der XXXII. Codex (in Membrana).

Ist etwann vor vierhundert Jahr geschrieben und wohl erhalten. Er begriffet dre Tractate in sich.

I. Der Erste heisset Liber Scintillarum. Ist eine Sammlung allerlei Sprüche, so wol aus der Bibel als denen Kirchen-Vätern, welche unter gewisse Titul gesetzet sind. Man hat es Anno 1556. zu Köln bei Peter Horst in 12. gedruckt unter den Nahmen des DEFENSORIS THEOLOGI vetustissimi auctoris ans Licht gestellet. Ich habe den Druck mit dem geschriebenen zusammen gehalten und befunden daß 1) in jenem der Anfang mangle der in diesem also lautet: In nomine Sanctæ atque individuæ Trinitatis. Incipit LIBER SCINTILLARUM qui diversis sententiis collectus est, & sicut scintillæ accendent vel illuminant, à Deo, ubi accesserint, ita sententiae hujus libri cor hominis inflammant in Deum firmiter creditis. 2) Daz die Ordnung der Locorum communium ganz unterschieden sei. Dann so findet sie sich:

im geschriebenen:

- 1) De Fide, 2) de spe, 3) de Charitate, 4) de patientia, 5) de dilectione Dei & proximi, 6) de humilitate. 7) De indulgentia. 8) De compunctione. 9) De Oratione. 10) De confessione. 11) De poenitentia. 12) De abstinentia. 13) De reliquentibus seculum. 14) De timore Dei. 15) De virginitate. 16) De justitia. 17) De invidia. 18) De silentio. 19) De superbia. 20) De sapientia. 21) De iracundia. 22) De acceptione personarum. 23) De vana gloria. 24) De fornicatione. 25) De perseverantia. 26) De securitate. 27) De stultitia. 28) De avaricia. 29) De virtutibus. 30) De vitiis. 31) De ebrietatis. 32) De decimis. 33) De cupiditate. 34) De disciplina. 35) De Doctoribus. 36) De gratia. 37) De discordia. 38) De juramento. 39) De cogitatione. 40) De mendacio. 41) De defunctis. 42) De monachis. 43) De detractione. 44) De voluntatibus. 45) De indumentis. 46) De misericordia. 47) De compassione Christi. 48) De elatione. 49) De vita homi-

und so im gedruckten:

- 1) De Charitate. 2) De patientia. 3) De dilectione Dei & proximi. 4) De humilitate. 5) De indulgentiis. 6) De compunctione. 7) De oratione. 8) De confessione. 9) De poenitentia. 10) De abstinentia. 11) De relinquendo Seculo. 12) De timore. 13) De virginitate. 14) De justitia. 15) De invidia. 16) De silentio. 17) De Superbia. 18) De sapientia. 19) De iracundia. 20) De vana gloria. 21) De fornicatione. 22) De perseverantia. 23) De securitate. 24) De stultitia. 25) De avaritia. 26) De virtutibus. 27) De vitiis. 28) De ebrietate. 29) De decimis. 30) De cupiditate. 31) De disciplina. 32) De fide. 33) De Spe. 34) De gratia. 35) De discordia. 36) De juramento. 37) De cogitationibus. 38) De mendacio. 39) De Monachis. 40) De detractione. 41) De voluntatibus. 42) De indumentis. 43) De Misericordia. 44) De compassione proximi. 45) De elatione. 46) De vita hominis. 47) De muneribus. 48) De Eleemosynis. 49) De tribula-

hominis. 50) De muneribus. 51) De eleemosynis. 52) De primitiis & oblationibus. 53) De tribulationibus. 54) De tristitia. 55) De pulchritudine. 56) De conviviis. 57) De risu & fletu. 58) De honore parentum. 59) De filiis. 60) De divitiis & pauperibus. 61) De simplicibus. 62) De itinere malorum. 63) De sensibus. 64) De servis & dominis. 65) De consortio bonorum & malorum. 66) De amicitia. 67) De consiliis. 68) De auxilio. 69) De senibus. 70) De contentionibus. 71) De curiositate. 72) de mansuetis. 73) De Rectoribus. 74) de Medicis. 75) De ligatione. 76) De exemplis. 77) De disciplina. 78) De tentatione. 79) De brevitate vitæ. 80) De verbositate. 81) De lectionibus.

bulationibus. 50) De primitiis. 51) De tristitia. 52) De pulchritudine. 53) De conviviis. 54) De risu & tristitia. 55) De honore parentum. 56) De filiis. 57) De divitiis & pauperibus. 58) De acceptione personarum. 59) De itinere. 60) De sensibus. 61) De servis & dominis. 62) De consortio bonorum & malorum. 63) De amicitia & inimicitia. 64) De consiliis. 65) De defunctis. 66) De Dei consilio. 67) De senibus & juvenibus. 68) De contentione. 69) De curiositate. 70) De mansuetis & timoratis. 71) De Rectoribus f. Judicibus. 72) De simplicitate. 73) De Medicis. 74) De Ligatione. 75) De Exemplis. 76) De discipulis. 77) De tentatione ac martyrio. 78) De verbis otiosis. 79) De brevitate hujus vitæ. 80) De lectione.

Aus dieser Beisammenhaltung erhellt, daß in dem gedruckten ein Capitul mangelt, und daß solches das 35ste der Doctoribus sei. Deni geneigten Leser wird es nicht mißfallen, wenn ich es hier einfüge.

**DOMINUS** dicit in Evangelio: Euntes autem prædicate dicentes: Quia appropinquabit regnum cœlorum. Quod dico vobis in tenebris dicite in lumine, & quod in aure audistis, prædicate super tecta. Omnis Scriba doctus in regno cœlorum similis est homini patri familias, qui profert de thesauro suo nova & vetera. Beatus ille servus quem, cum venerit Dominus, invenit vigilantem.

**PETRUS:** Pascite, quantum in vobis est, gregem Dei, providentes, non coacti sed sponatei.

**PAULUS:** Sic nos existimet homo, ut ministros Christi, & dispensatores mysteriorum Dei, nemini dantes ullam offensionem, ut non vituperetur mysterium nostrum, sed in omnibus exhibeamus nos sicut Dei ministros. State ergo succincti lumbos vestros in veritate, & calciati pedes in præparatione Evangelii pacis, attende tibi, & doctrina insta in illis, hoc enim faciens, & te ipsum salvum facies & omnes qui audiunt.

**SALOMON:** Labia justi erudiunt multos, qui autem indocti sunt, in cordis egestate morientur. Argentum electum lingua justi, cor impiorum pro nihilo. Ubi non sunt boves, vacuum est præsepe, ubi autem plurimi segetes, ibi manifesta fortitudo bovis. Cor sapiens querit doctrinam. Qui narrat verbum

bum non attendenti, quasi qui suscitat dormientem de gravi somno. Doctrinā noscitur vir. Doctrina bona dabit gratiam, fons vitæ eruditio possidentis.

**ORIGENES.** Ille offert sacrificium laudis, qui pro unoquoque verbo & moribus laudat & benedicit Dominum. Non ante alios dicere debemus, quia diu instructi ipsi non sumus.

**AUGUSTINUS.** Sunt, qui tenent legem memoriter, sed vita ipsam imple-re negligunt Magistri quippe innocentes non estis, si fratres vestros, quos ju-dicando corrigere potestis, tacendo perire permittis. Ipse enim qui præest, non se existimet potestate dominandi, sed caritate serviendi, plus de iis est amandus, quibus præest, quam timendus. Noli attendere ad labia loquentis, quam operantis.

**HIERONYMUS.** Qui pastor est, debet esse & Magister. Nec in ecclesia quisquam, quamvis Sanctus sit pastoris nomen assumere audeat, nisi possit do-cere, quos pascit. Illi enim aliorum debent esse, doctores, qui speciem suæ conuersationis multo ante tempore didicerunt. Cum de Domino loqueris, ita debes temperare sermonem, ut audientes diversis reficias cibis, & unusquis-que secundum possibilitatem stomachi sui congrua alimenta suscipiat. Quan-do sacerdos arguit peccatores, si illi audire contempserint, & infra congruum in eum sœviunt, ille nihilominus increpet, nec timore supereretur, quo minus arguat peccatores in flatu oculorum & stridore dentium. Doctorum officium est, lapsi manum porrigere, & errantibus iter ostendere, stultum est docere quicquam, quod ipse ignorat. Orator plures sermones paucis verbis aperit. Non confundant opera sermonem sacerdotis, ne fortè cum in Ecclesia lo-qui cœperit, tacitè quisquam respondeat, cur hoc ipse non facis. Sermo fa-cerdotis scripturarum sale conditus sit. Loquente sacerdote in ecclesia non clamor populi, sed gemitus suscitetur. Lacrymæ auditorum laudes ejus sunt. Perdit auctoritatem docendi, cuius sermo opere destruitur. Captatio artis est, docere quando ipse factis processeris. Latratu canum (scilicet prædicato-rum) baculoque pastoris luporum rabies deterrenda est. Percussorem Episco-pum ille condemnat, qui dorsum suum ponit ad flagella.

**AMBROSIUS.** Contumeliosus est, & mendaciter arguit, qui contumeliam facit.

**GREGORIUS.** Qui caritatem contra alterum non habet, prædicatoris offici-um nullatenus accipere debet. Usus quippe rectæ perfectæque conuersationis est, ut qui subiectus esse non didicit, præesse non audeat. Prædicatio sacer-dotis operibus confirmanda, est, utque verbis docet, instruat exemplis. Sunt plerique, qui temerè, quod non didicerunt docere præsumunt, qui pondus magisterii tanto levius existimant, quanto vim magnitudinis illius ignorant. Tantum actionem populi transcendere actio debet Præfusis, quantum distare solet vita pastoris à Rege. Qui enim locum prædicationis suscipit, malum inferre non debet sed tolerare, ut ex ipsa sua amaritudine ira sœvientium miti-getur, & peccatorum vulnera in aliis ipse afflictionibus vulneratus sanet. Sunt nonnulli, qui sollerti cura scrutantur Spiritualia, sed quæ intelligendo pene-trant,

trant, vivendo conculcant, repente docent, quod non opere, sed meditatio-  
ne didicerunt, & quod verbis prædicant, operibus impugnant. Aquam na-  
turâ limpidissimam pastores bibunt dum fluenta veritatis recte intelligentes  
hauriunt. Sed eandem aquam perturbatione & sanctæ meditationis studia ma-  
lè vivendo corrumpere, aquam scilicet perturbatam oves bibunt, cum  
subiecti, qui nec sectantur verba, quæ audiunt, sed sola, quæ conspiciunt  
exempla pravitatis imitantur. Durum quippe est, ut qui nescit vitæ  
suæ moderamina, judex siet vitæ alienæ. Illi debent curam pastoralem  
fuscipere. Qui jam in suo corde sciunt fluxa luxuriæ domare, ut  
dum aliis fortia prædicant ipsi desideriis mollibus energiter succumbant. Si  
quando Zelus rectitudinis exigit, ut contra subditos sæviat, furor ipse de amo-  
re sit, non de crudelitate, quatenus & jura disciplinæ contra delinquentes exer-  
ceat, ut intus prona pietate diligat, quos foris quasi in sequendo castigat. Nul-  
la ars doceri præsumatur, nisi intenta prius meditatione discatur. Quanto lo-  
cus est superior, tanto in periculo majore versatur. Quisquis virtutibus pol-  
lens gregem Dei renuit pascere, pastorem summum convincitur non amare.  
Tales autem, qui præsunt exhibeant, quatenus subiecti occulta quædam sua  
prodere non erubescant. Mercenarius quippe est, qui locum quidem pasto-  
ris tenet, sed lucrum animarum non querit. Cujus vita despicitur, restat, ut  
ejus prædicatio contempnatur.

ISIDORUS. Qui alium de peccatis arguit ipse de peccatis debet esse alienus. Qui neglit recta facere, desinat recta docere, prius quippe debet se ipsum corrigere, qui alias ad benè vivendum monet, ita ut in omnibus se ipsum formam vivendi præbeat. Qui bene docet & malè vivit, quod docet bene viventibus proficit, quod vero malè vivit se ipsum occidit.

IN VITIS PATRUM. Ne quaquam verbis docere præsumas, quod opere antea non fecerit.

Schließlichen ist noch zu bemercken, daß in dem gedruckten die Sprüche der Va-  
ter so in dem geschriebenen enthalten, sehr oft theils abgekürzt erscheinen, theils etliche  
gar ausgelassen sind.

II. Der zweite Tractat in diesem Bande heisset: Liber compendiosus & utilis de diver-  
sis materiis. Er ist für fünfhundert Jahr geschrieben. Die darin enthaltene Sachen  
aber sind:

1. Quid sit Deus? 2. De sole. 3. De VII. criminalibus peccatis Adæ. 4. Quare Jesus clausus fuerit in utero virginis? 5. Quare Jesus fuerit natus in nocte? 6. De VII. miraculis, quæ fiebant in nativitate Domini. 7. Quare Christus in sepulcro jacuit duabus noctibus & unum diem. 8. Quare Christus non statim ascendit. 9. Quare ipse non statim misit Spiritum Sanctum. 10. De IX. poenis infernalibus. 11. De justis, qui videbunt malos in poenis. 12. De Antichristo. 13. De VII. specialibus gloriis sanctorum. 14. De exultationibus beatorum. 15. De IX. ordinibus angelorum. 16. De quadruplici bello diaboli. 17. à quibus coronatus est Christus. 18. Corona animæ sic ordinatur. 19. De quatuor

I. Theils 3ter Band.

3;

virtu-

virtutibus. 20. Qui crucem Christi vult tollere, tria debet facere. 21. De quadrigio. 22. De tribus hostibus hominis. 23. De septem columnis. 24. De etatibus mundi. 25. De rosis & floribus ecclesiæ. 26. De fletu Jesu. 27. De XV. signis ante diem judicij. 28. Quid obedientia requirat. 29. Septem sunt gradus obedientiae. 30. Qui obediunt. 31. De triplici odore. 32. Quid sit offerendum. 33. Quid Christus sustinuerit pro homine. 34. De tunzione pectoris. 35. Quare porta dicatur virgo Maria? 36. De triplici sacrificio. 37. Quatuor modis Deus sanat. 38. De VII. signaculis. 39. De virginitate 40. De IV. Evangelistis. 41. Nota de bonitate Christi. 42. Quare Christus se humilitarit ad pedes discipulorum. 43. De VI. radiis stellæ Apocalypsis. 44. Quomodo satiaverit Christus quinque millia hominum? 45. De semine, quod seminavit Deus pater. 46. De lege communi, quam statuerunt Apostoli. 47. Quibus modis lucerna illuminatur? 48. De VII. temptationibus, quæ Spiritum premunt. 49. In dedicatione sermo. 50. De triplici oleo. 51. De triplici ascensione Christi. 52. De triplici ascensione hominis. 53. De assumptione Mariæ virginis. 54. Quid sit peccatum. 55. De ruina peccati. 56. Tribus modis est orandum. 57. De VIII. honoribus Johannis B. 58. De gloria corporis. 59. Auctoritates de beata Maria. 60. Manus Dei dicitur extensa. 61. Quid Christus sustinuerit pro homine. 62. De tribus crucibus. 63. De quinque fontibus. 64. Quare angustæ erunt viæ reprobis in judicio. 65. Tria sunt in Deo. 66. De ascensione Domini. 67. De plagis Ægypti. 68. De VII. beneficiis Hæbræorum. 69. De multiplici martyrio. 70. De VI. gradibus quibus Salomon adscendit in thronum David. 71. Quare nobis non dicitur Ave. 72. De tribus seminatoribus. 73. Ex quibus constat urbs. 74. 75. Quater fuisse Jesum in medio legitur. 76. A quibus unctus est JESUS. 77. A quibus quæsusus est JESUS. 78. De operibus VI. dierum. 79. De triplici templo. 80. De scala, quam vidit Jacob. 81. Tria hominum genera quæsit Jesus. 82. De throno Apocalypseos. 83. De dietis quas fecit JESUS. 84. 85. Quibus modis datus sit nobis Christus. 86. De calceamentis in Cantico de quinque Regibus, quos suspendit Joshua. 87. De triplici fide magorum. 88. De tribus in leproso considerandis. 89. Quid Christus exhibuit matri suæ. 90. Orationi instantes. 91. Quomodo excusat peccatum in nuptiis. 92. De tribus, quæ facit infirmitas. 93. De tribus imitandis in Chananæa. 94. De tribus quæ exhæredant hominem à regno Dei. 95. De tribus testibus, quod filii Dei sumus. 96. De tribus, quæ ostendit Dominus discipulis. 97. De tribus, quibus Dominus nos pascit. 98. De tribus notandis in peregrino. 99. De tribus, quæ Christus fecit pro nobis. 100. De triplici gaudio bonorum. 101. De tribus quæ commendantur in tarditate. 102. De tribus custodiendis. 103. De triplici transitu. 104. De tribus considerandis. 105. De quatuor matribus. 106. Communicatio Christi. 107. In quibus exprobaverunt Judæi Christo. 108. De quadruplici æmulatione. 109. De triplici via. 110. De cantico domini. 111. De cantico Mariæ. 112. De circumcisione.

cisione. 113. De lino Nota. 114. Boni gaudent tripliciter. 115. De saltibus Domini Nota. 116. De calceamentis. 117. De canibus. 118. Sermo de Sacerdotibus. 119. De petitione.

III. Der dritte Tractat ist von gleichem Alter. Er handelt aber de confessione, und zwar also daß Er die Laster, von den so genannten Todt-Sünden anfangend, durchgehet, ihre Art, Albfälle, Gattungen und Stärke beschreibt. Das ganze Werk besteht nebst dem Register aus zehn Blätter und hebet sich also an: Confessio debet esse prævisa, amara, verecunda, discreta, integra, spontanea, accusatoria, frequens, obediens & subjecta.

### Der XXXIII. Codex.

Dieser ist vor fünfhundert Jahren auf Pergament sehr sauber geschrieben und wol bewahret. Die Seiten sind gespaltet, die Auffschrifft aber lautet:

Incipit liber Domini ARNOLDI de MELDORPE.

Der Verfasser ist bissher alles Nachschlagens ungeachtet, mir unbekannt, doch hat er nach Bernhardi Zeiten, massen er denselben anführt, gelebet. Das Werk hält allerlei Reden oder Betrachtungen über die Bibel in sich die ad fratres gehalten oder gerichtet sind, in welcher er allemahl Historiam und Allegoriam vorstellet, und unter dem ersten Wort die Schrift, unter dem andern aber die Anwendung und den Gebrauch derselben verstehtet.

Die Betrachtungen aber sind:

1. De Hexaëmero & Historia Adami.
2. De Noa.
3. De Abraham.
4. De Sodoma & Gomorra.
5. De Jacobo.
6. De Pharaone.
7. Historia Exodi.
8. De Chore, Dathan & Abiron.
9. De Balak & Balaam.
10. De Gibeonitis.
11. De Moab \* & Jesabelac de Elia.
12. De Daniele inter leones.
13. De Susanna.
14. De Enceniis apud Johannem Evangel.
15. De Mane, techel, phares.
16. De aqua quam Ezechiel egredi vidit de templo à latere Dei.
17. De verbis: Sapientias ædificavit sibi domum.
18. Super illud Jeremiæ: Ecce mitto in fundamentis Sion lapidem angularem.
19. In verba apocalypſ. vidi angelum descendentem de cœlo amictum nube.
20. Ad locum Jeremiæ: Transivi per medium civitatis Jerusalem.
21. De throno Salomonis.
22. De somno.
23. De divitiis.
24. De inferno.
25. De dupli resurrectione.
26. Super illud JEREMIAE: Bonas facite vias vestras & studia vestra &c.
27. De Eleemosyna.
28. In verba JESALÆ: Pone mensam contemplare in Specula, &c.
29. De novissimis.

Z 2

30. De

\* Per Moab intelligit Achab.

30. De jejunio ubi simul de multiplici homicidio.
31. Adam, ubi es?
32. De Sacrificio Abelis.
33. In verba PETRI: Tempus est ut iudicium incipiat à domo Dei &c.
34. De tribus modis, quibus respondet pœna culpæ.
35. De homine cincto zona aurea circa renes, quem vidit JOHANNES in Apocalypsi.
36. De verbis Mosis ad DOMINUM: Ex quo locutus sum ad Pharaonem ex nomine tuo, affigit & populum Pharaonis.
37. De vita præsenti plena doloribus.
38. In verba: Aquæ Siloæ fluunt cum silentio.
39. De Inimicis crucis.
40. De verbis! Si sal evanuerit, in quo salietur.
41. De Cocco bis tineto.
42. In verba: Facile est camelum transire per foramen acus, quam divitem.
43. Ad verba: In diem perditionis servatur Impius.
44. De Adulatione.
45. De fornicatione.
46. De misericordia Dei.
47. De patientia.
48. De eleemosyna.
49. In dictum Ysaianum: Ecce Deus noster veniet & salvabit nos. Tunc aperientur oculi cœorum, & aures surdorum &c.
50. De adventu Domini ex verbis Danielis Prophetæ: Aspiciebam ego in visione noctis, & ecce in nubibus cœli, quasi filius hominis veniebat.
51. Super verba Pauli ad Titum: Apparuit benignitas & humanitas salvatoris nostri Domini nostri.
52. De dicto Esaiano: Puer natus est nobis, filius datus est nobis.
53. In verba Exodi: Hic est Angelus ille, qui filios Israël commeantes præcedebat in columna nubis in die. &c.
54. In Matth. II. videntes Magi stellam gavisi sunt gaudio magno valde.
55. De purificatione Mariæ ex Luca II.
56. In verba Jesaiæ: Vinea facta est dilecta meo.
57. In verb Apostoli: Scitis, fratres carissimi quia vetus noster simul crucifixus est, ut destruatur corpus peccati.
58. De Gabaonitis.
59. De pugna & victoria per crucem Christi.
60. Super verba Ezechielis: Assumptus sum à Spiritu in montem excelsum valde, &c.
61. De Ascensione Christi.
62. De eodem argumento.
63. Sermo in Pentecoste.
64. Sermo in dedicatione Ecclesiae.
65. De Antichristo.
66. Super verba: Invidia diaboli introivit mors in orbem terrarum.
67. In verba Joëlis: In diebus illis congregabo omnes gentes; & ducam eos in valle Josaphat & disceptabo cum eis ibi.
- Zuletzt hat der Abschreiber diese Worte gesetzt:
- Adest finis verè.
- Præmium vult scriptor habere.
- Si benè scripsisse.
- Plures nummos habuisse.

Zur Probe mag der 41ste Abschnitt de coco bis tincto dienen:

Ubi legitur de vestibus pontificalibus, legitur de coco bis tincto. Coccus ignei coloris est. Ignis ardet, urit & lucet. Sic Prælatus debet ardere per bonam in se; urere debet increpando; lucere exhortando vel instruendo. Ibi dicit Glossa: Qui sermonem facit ad populum, nec solum increpandis vocibus, nec solum reserrandis Scripturæ sententiis debet instare, ne tantum de peccatorum increpatione disputans minus audiatur, vel mysteriorum secreta tantum reserans, minus prospicit. Temperet ergo ex utroque sermonem, nec secretorum cœlestium perdat suavitatem, quasi bis tinctum in suo habitu coccum demonstrans.

## Der XXXIV. Codex.

Ist auf Pergament geschrieben, und fasset nachfolgende Abhandlungen in sich:

I. Ein Büchlein von 75. Blätter, welches also anfänget: Sciendum vero quod Sacramentum istud congruentissime præordinatum fuit ad Salutem. Der Verfasser brauchet das Wort Sacramentum allhier für mysterio. Wie Er denn vondem Geheimniß der Menschwerbung Christi gleich darauf handelt, und die Wohlthaten unsers Erlözers nach der Ordnung des II. Articuls im Apostolischen Glaubens-Bekanntniß vorstelle, wie die hierbeikommende Verzeichniß zeiget:

- 1 De humanitate CHRISTI.
- 2 Unde dicitur Sacramentum.
- 3 Quid notandum sit circa Sacramentum Dominicæ incarnationis.
- 4 Quod Sacramentum Dominicæ incarnationis fuit ab æterno præordinatum.
- 5 De congruitate hujus Sacramenti.
- 6 Quod congruum fuit filium incarnari.
- 7 Quod Sacramentum Dominicæ incarnationis fuit in veteri Lege præfiguratum.
- 8 Quod Sacramentum Domin. incarnationis fuit à Prophetis præconizatum.
- 9 Quod Sacramentum Dominicum incarnationis fuit à Patribus desideratum.
- 10 Quod Sacramentum Dominicum fuit ab Archangelo nunciatum.
- 11 De ordine angelicæ executionis.
- 12 Quid mysticè significet Angelica mis-  
sio.
- 13 Alia significatio Angelicæ missionis.
- 14 Quod Sacramentum Dominicæ incarnationis fuit in b. Virgine consummatum.
- 15 Quomodo ad consummationem hujus Sacramenti requirebatur consensus Virginis.
- 16 De utilitate Dominicæ incarnationis.
- 17 De redemtione humani generis.
- 18 De triplici adventu.
- 19 De Adventu CHRISTI in carnem.
- 20 De CHRISTI conceptione.
- 21 De sanctificatione matris.
- 22 De triplici effectu sanctificationis matris CHRISTI.
- 23 De operatione S. SPIRITUS.
- 24 Quare conceptio humana SPIRITUI S. attribuatur?
- 25 Quod formatio corporis CHRISTI fuerit in instanti.
- 26 Quod b. Virgo fuit vera mater CHRISTI.
- 27 Quod conceptio Virginis sanctificet.

- 28 De perfectione naturæ assumtæ.  
 29 Quare CHRISTUS humanam natu-  
ram assumvit.  
 30 Quantos defectus CHRISTUS assum-  
vit.  
 31 De gratia unionis.  
 32 De gratia habituali.  
 33 De diversa plenitudine.  
 34 De infinitate gratiæ CHRISTI.  
 35 De ordine gratiæ unionis.  
 36 De plenitudine unitatis CHRISTI.  
 37 De gratia capitis.  
 38 Quomodo CHRISTUS dicitur ca-  
put Ecclesiæ quoad corpus & ani-  
mam.  
 39 Utrum proprium sit: CHRISTUM ef-  
se caput Ecclesiæ.  
 40 De perfectione gloriæ animæ.  
 41 Quomodo anima CHRISTI summum  
gradum visionis obtinet.  
 42 De triplici scientia CHRISTI.  
 43 De nativitate CHRISTI.  
 44 Quod conveniens fuit CHRISTUM  
concipi & nasci de Virgine.  
 45 Quod conveniens fuit CHRISTUM  
nasci de virgine & despensata.  
 46 De benignitate CHRISTI.  
 47 De doctrina misericordiæ & bonita-  
tis.  
 48 De utilitate nativitatis CHRISTI.  
 49 Quid partus virginis mysticè signi-  
cet.  
 50 De circumcisione & utilitate ejus-  
dem.  
 51 De nomine JESU.  
 52 De Virtute nominis JESU.  
 53 De CHRISTI apparitione.  
 54 De oblationibus Magorum.  
 55 De oblatione CHRISTI in tem-  
plum.  
 56 Quare CHRISTUS voluit offerri in  
templum.
- 57 de baptismo CHRISTI.  
 58 de considerandis contra baptismum  
CHRISTI.  
 59 de mystica significatione peccatorum  
CHRISTI.  
 60 de CHRISTI Jejunio.  
 61 Ad quid ordinatur jejunium.  
 62 Quomodo sit jejunandum.  
 63 de triplici jejunio.  
 64 de CHRISTI tentatione.  
 65 Quare CHRISTUS voluit tentari.  
 66 de modo & ordine tentationis.  
 67 Quid mysticè significant CHRISTI  
tentationes.  
 68 Quod diversimodè tentant DEUS, ho-  
mo, diabolus.  
 69 de CHRISTI conversatione.  
 70 Quare CHRISTUS conversatus sit,  
secundum legem.  
 71 Quod CHRISTUS tria refugia ha-  
buit.  
 72 de doctrina CHRISTI.  
 73 Quod magis convenienter in Scriptu-  
ris sub metaphora rerum vilium  
quam nobilium doctrina cœlestis  
tradatur.  
 74 de CHRISTI miraculis.  
 75 Quid sit miraculum.  
 76 Quare operatio miraculorum fidei at-  
tribuitur.  
 77 Quare CHRISTUS fecit miracula?  
 78 Quæ sunt vera miracula?  
 79 de CHRISTI transfiguratione.  
 80 de tribus circa hanc transfiguratio-  
nem notandis.  
 81 Quare Moses & Elias cum CHRISTO  
apparuerunt?  
 82 de cœna, & quare Sacramentum Do-  
minici corporis & sanguinis in cœ-  
na fuit institutum.  
 83 de triplici significatione hujus Sacra-  
menti,

- 84 de triplici cœna.  
 85 de CHRISTI passione & quæ circa ipsam occurserunt.  
 86 Quod CHRISTUS sponte passus fuit.  
 87 Utrum necesse fuit CHRISTUM pati.  
 88 Quod Pater tradidit filium.  
 89 de congruitate passionis.  
 90 de tempore passionis.  
 91 de loco passionis.  
 92 Quare CHRISTVS passus est extra portam.  
 93 de genere passionis.  
 94 de passionis acerbitate.  
 95 Unde causatur timor.  
 96 de tristitia ejusque magnitudine.  
 97 de dolore.  
 98 de doloris magnitudine.  
 99 de ignominiositate.  
 100 de utilitate passionis.  
 101 de remissione culpæ factæ CHRISTI passionem.  
 102 de dimissione pœnæ facta per CHRISTI passionem.  
 103 de liberatione à diabolo facta per CHRISTI passionem.  
 104 de reconciliatione facta per CHRISTI passionem.  
 105 de apertione cœlestis januæ per CHRISTI passionem.  
 106 de cœcitate persequentium.  
 107 Quod expediens fuit CHRISTUM mori.  
 108 de sepultura CHRISTI.  
 109 Qualiter CHRISTUS (dicatur) fuisse tribus diebus & noctibus in corde terræ.  
 110 Qualiter CHRISTUS dicatur fuisse totus in sepulcro, totus in inferno & totus in cœlo.  
 111 de descensu CHRISTI ad infernum & quod conveniens fuit ipsum descendere.  
 112 de quadruplici inferno.  
 113 de triplici paradyso.  
 114 de resurrectione, & quæ (circa) ipsam consideranda sunt.  
 115 Utrum necessarium fuerit CHRISTUM resurgere.  
 116 Quare CHRISTUS dicitur primogenitus mortuorum.  
 117 Utrum convenient fuit CHRISTUM tertia die resurgere.  
 118 Quota hora CHRISTUS surrexit.  
 119 Utrum CHRISTUS surrexit corpore glorioso.  
 120 de quatuor dotibus corporis CHRISTI.  
 121 Quare CHRISTUS cicatrices reservavit in corpore glorioso.  
 122 de probatione veritatis & resurrectionis ejus.  
 123 Qualiter CHRISTUS argumentis veritatem probavit.  
 124 de gloria Dominicæ resurrectionis.  
 125 Quod CHRISTUS quinques in die resurrectionis apparuit.  
 126 Quod mulieribus à monumento venientibus apparuit.  
 127 Quod Dominus Petro apparuit.  
 128 Quod Dominus apparuit duobus discipulis euntibus in Emahus.  
 129 Quod Dominus apparuit januis clausis.  
 130 Quod CHRISTI resurrectio est causa nostræ resurrectionis.  
 131 Quod CHRISTI resurrectio est causa efficiens.  
 132 Quod CHRISTUS resurrectionem suam tripliciter probavit.  
 133 de CHRISTI ascensione.

- 134 Quod duplex fuit natura in CHRISTO adscendente.
- 135 de virtute & potestate adscendentis.
- 136 de loci eminentia.
- 137 de excellentia CHRISTI adscendentis & quid nomine dextræ intelligatur.
- 138 Quid adscensio CHRISTI mysticè significet?
- 139 de Adventu Domini in montem.
- 140 Quomodo operetur adventus CHRISTI in mentem.
- 141 Quod occultatus est adventus CHRISTI per gratiam.
- 42 Quod expedit quintupliciter præsentiam DEI in nobis per gratiam ignorare.
- 143 de signis, quod Deus est in anima.
- 144 Quomodo adventus scitur per revelationem.
- 145 Quod revelatio fit, propter tria.
- 146 Tria sunt, quæ disponunt adventum CHRISTI in mentem.
- 147 de signis adventus CHRISTI.
- 148 de tribus, quæ disponunt animam ad internam mentis illustrationem.
- 149 Quod tota TRINITAS mentem in habitat per gratiam, & quod habitat ibidem.
- 150 Quod Pater per potestatem inhabitat.
- 151 Quod Dominus per gratiam notabilia operatur.
- 152 de Admiratione animæ divinam Nativitatem gustantis.
- 153 De adventu CHRISTI scil. ad Judicium.
- 154 Quod CHRISTUS veniet ad judicium patenter.
- 155 Quod CHRISTUS in judicio apparet in forma humana.
- 156 Quod CHRISTUS in judicio apparet in forma gloriofa.
- 157 Quod in judicio apparebit signum crucis.
- 158 Quare Dominus veniet in nubibus?
- 159 de separatione bonorum à malis.
- 160 Quod cum potestate veniet ad judicium.
- 161 Quod potestas CHRISTI erit insuperabilis.
- 162 Quod tria requiruntur ad judicium.
- 163 Quod tempus omnibus est ignotum.
- 164 Quod ultimum CHRISTI adventum, quædam sint antecedentia, quædam concomitantia.
- 165 Quod Antichristus tribus modis subjugabit populum.
- 166 de Elia & Enoch.
- 167 de signis præcedentibus ultimum CHRISTI adventum.
- 168 de igne quod præcedit adventum & ejus effectu.
- 169 de tribus imitantibus CHRISTI adventum.
- 170 de justorum retributione.
- 171 Quod Judicium universale & finale sit.
- 172 de tribus circa futurum judicium considerandis.
- 173 Utrum futurum judicium erit vocale vel mentale.
- 174 de judicantibus.
- 175 de varietate judicandorum.
- 176 de mundi innovatione.

Damit aber der geneigte Leser von der Schreib-Art, und der Weise des Verfassers eine Sache abzuhandeln urtheilen könne, wil ich das 144ste Hauptstück hiehersezzen.

De signis quod Deus est in anima.

Sunt autem tria signa conjecturationis gratiae Domini. Primum est testimonium conscientiae. 2. Cor. II. *Gloria nostra hoc est, testimonium conscientiae nostrae.* Unde BEDA: *Nihil bac luce clarissimum, nihil hoc testimonio gloriosum, cum veritas in mente fulget, & mens in veritate se videt, sed qualiter?* Pudicam, verecundum, circumspicitam, neque admittentem quod evanescat gloriam conscientiae attestantis, in nullo sibi conscientiam, quo erubescat paenitentia veritatis, bac planè est, quam super omnia bona animæ divinos delectant aspectus. Secundum signum: auditus verbi Dei non ad audiendum sive ad intelligendum, sed etiam ad faciendum. Unde Joh. VIII. *Qui ex Deo est, verba Dei audit.* Unde GREGORIUS: *Cœlestem patriam veritas desiderare jubet, mundi gloriam declinare, aliena non appetere, Propria largiri.* Penset apud se unusquisque, si hoc vox Dei in aure ejus convalluit, & quia jam ex Deo sit cognoscet. Tertium signum est interior gustus sapientiae, quæ est quasi quedam prælibatio beatitudinis, unde in Psalmo: *Gustate & videite &c.* scilicet gratiam suam in nobis. Unde AUGUSTINUS: *Quamdiu sumus in corpore, peregrinamur à Domino, Gustemus saltē, quia suavis est Dominus, qui nobis dedit pignus Spiritum, in quo sentiamus ejus dulcedinem, & sentiamus fontem vita, ubi sola ebrietate mundemur, & irrigemur sicut lignum, quod plantatum est, secus decursus aquarum.* Idem fac, precor, me, Domine, gustare per amorem, quod gustem per agnitionem, sentiam per affectum, quod sentio per intellectum, plus tibi debeam quam me ipsum totum, sed nec plus habeo, sed nec hoc ipsum per me totum possum reddere. Ergo, Domine, trabe in amorem tuum hoc ipsum, quod sum.

Von dem Alter des Verfassers noch etwas hinzuzuhun, so befindet sich cap. 54. da da Er von denen Weisen aus Morgen-Lande handelt. Er, dieselbe noch nicht als Römige erkennet; diese Benennung aber erhielten sie um das Jahr 1164. da ihre Gebeine von dem Erz-Bischoff Reginaldo von Mayland nach Cölln heimgeholet wurden, (s. Tenzels monathlich Unterredung Anno 1696. pag. 595.) hiebei stellen wir in Betrachtung daß Er cap. 79. Hugonis de S. Victore gedencket. Wie nun dieser An. 1120. berühmt war, und Ao. 1140. aus diesem Leben gieng; So mögen wir hieraus unsers Verfassers Lebens-Zeit gar wol errathen. Die Abschrift aber dieses Werckleins ist, nach meinem wenigen Bedünken, hundert Jahr später anzusezen.

II. Eine Rede 7. Blätter groß (in membrana) auf das Fest der Kirchweihe. Ich wil den Anfang, um von dem übrigen desto bald zu urtheilen, hier einrücken: *Facta sunt encænia in Jerusalem & hyems erat.* Encænia vocatur hoc festum dedicationis templi, quod annuatim fiebat. Hoc festum non spectabat ad primam velsecundam dedicationem templi. Primo enim Salomon dedicavit templum autumno X. die September. Cum vero reædificatum fuit à redeuntibus de Babylone, dedicatum est in vere XII. die Martii. Cum autem Antiochus Epiphanes polluisset sordibus idolorum, & profanasset utensilia ejus Judas Machabeus mundavit templum, quod dedicavit idem V. die Decembris, & hæc dedicatio in diebus JESU observabatur in hyeme.

- III. Allerhand Miscellan-Predigten auf Pergament geschrieben, vier bis fünfhundert Jahr alt. Die Seiten sind in Columnen abgetheilet, die erste Rede ist über das Vater Unser, die übrigen sind theils de tempore, theils de Sanctis, doch ohne Ordnung.

### Der XXXV. Codex.

Hält Sermones de tempore im dreizehenden Jahrhundert auf Pergament geschrieben in sich. Der Verfasser hat sich nicht genannt. Wir haben sonst von dem Discipulo de tempore, der sich auch Paratum nennet, dergleichen Arbeit welche An. 1500. zu Hagenow bei Henr. Gran in 4to im Druck ausgegangen, allein diese ist von jener ganz unterschieden, des Verfasser Schreib-Art aber ist aus nachfolgenden Worten zu erkennen: *Benedictus qui venit in nomine Domini* Matth. XXI. Verba hæc ponuntur de Adventu CHRISTI in quibus tria notantur, adventientis benignitas, adventus utilitas & recipientis qualitas. Benignitas ostensa fuit in adventientis dignatione. Unde dicit, *qui venit* B. \*) *Quid tam pietate plenum, quam quod Dei verbum propter nos factum est solum.* Magna & magnifica benignitas Dei humanitas. Adventus Domini utilitas notatur in nominis Domini declaratione unde addit *in nomine Domini* Act. IV. Non enim est aliud nomen sub cælo, in quo nos oporteat salvos fieri. Recipientis qualitas in gratiarum actione notatur, cum dicit: *Benedictus*. Psalmus: *Confiteantur tibi omnia opera tua. Ipse qui venit.* Ut suum Dominum declarant benedicendo. Quantum ad primum nota triplicem CHRISTI Adventum, ad nos in carnem, in nos in mentem, contra nos adjudicium. So viel aus diesem Beispiel erhält, so beweiset der Verfasser seinen Satz beständig aus der H. Schrift, führet aber sonst wenig Zeugnisse der Menschen an. Dann wie hie der einzige Beda vorkommet, so bin ich wol zehn Blätter durchgegangen, da ich keinen einigen Kirchen-Lehrer angeführt gefunden, Beda aber, dass ich solches zu Untersuchung der Zeit erinnere, lebte, wie bekannt, im achten Jahrhundert nach unsers Heilandes Geburth.

### Der XXXVI. Codex.

Ist auf Papyr vor drei hundert Jahr geschrieben und der Kirche von dem Vicario daselbst Theodorico Rodewold geschenket. Er begreiffet nachfolgende Stücke in sich:

- I. Textus quatuor Evangelistarum cum prologis. Es ist die Versio Vulgata in Capitule, so wie sie noch gebräuchlich getheilet.
- II. De ætatis mundi & de genealogia Christi. Ist sechs Blätter gross.
- III. Tractus de diversis rebus. Er ist in vier Bücher abgetheilet, und besteht aus Frag und Antwort;

Liber

\*) In dem ersten Tractat des vorhergehenden Codicis ward unter der sich hie befindenden Abkürzung der Name Beda verstanden.

## Liber primus.

- 1 Quid sit Deus?
- 2 De Trinitate.
- 3 De habitatione Dei.
- 4 De scientia divina.
- 5 De locutione Dei.
- 6 De creatione mundi.
- 7 De ordine creaturarum.
- 8 De creatione angelorum.
- 9 De primo angelo.
- 10 Quomodo ejecti sunt angeli mali?
- 11 Quare non sint reversi angeli.
- 12 Cur non sint redempti.
- 13 Quare ad peccandum sint creati.
- 14 Cur angeli alii non sint pro eis cre-  
ati.
- 15 De substantia Dæmonum.
- 16 Cogitatio pro operatione habetur.
- 17 De forma angelorum.
- 18 De substantia bonorum angelorum.
- 19 De hominis materia carnali.
- 20 De materia spirituali hominis.
- 21 Quomodo homo sit formatus?
- 22 De nomine hominis.
- 23 Cur creata sit anima?
- 24 De fructibus paradysi.
- 25 De somno Adæ.
- 26 Cur non sit creatus homo, ne pecca-  
re non possit.
- 27 Qualiter tunc gignerentur homines,  
si in paradyso permanissent?
- 28 Quam diu debuissent esse in paradyso?
- 29 De nuditate hominis.
- 30 Cur in illo membro plus quam in aliis  
concupiscentia?
- 31 De tentatione diabolica.
- 32 Quam diu fuerint in paradyso?
- 33 De gladio Cherubim.
- 34 Quo expulsi processerint?
- 35 Expulsi & explosus de paradyso.
- 36 Generatio peccati.
- 37 Peccatum Adæ.

- 38 Peccantium sepultura.
- 39 De emenda primorum parentum.
- 40 Quomodo homo reddere debuisset  
Deo ablatum.
- 41 De satisfactione hominis.
- 42 De poena hominis in honorem Dei.
- 43 Ad quem finem homo debuit deve-  
nire?
- 44 Quod homo non potuit per se redire.
- 45 Quare angelus non redemit homi-  
nem?
- 46 Cur alius homo non sit restitutus pro  
perdito homine?
- 47 Cur non est missus Propheta, Patriar-  
cha vel alius?
- 48 Cur filius & non Pater incarnatus sit?
- 49 Cur nascitur ex virgine?
- 50 Quare CHRISTUS non venit mox in  
illo tempore.
- 51 Quare non venit tempore legis.
- 52 Cur non distulit usque in finem mun-  
di?
- 53 Quomodo natus sit CHRISTUS sine  
peccato.
- 54 De nativitate CHRISTI.
- 55 De substantia CHRISTI.
- 56 De dignitate vitæ CHRISTI.
- 57 De merito redemptionis CHRISTI.
- 58 Quod pro hominibus mortuus fuit  
CHRISTUS.
- 59 Quo ivit anima ejus post mortem?
- 60 De resurrectione CHRISTI.
- 61 Ubi CHRISTUS mansit ante adscen-  
sionem.
- 62 Qualem formam habuit CHRISTUS  
post resurrectionem?
- 63 Quotiens CHRISTUS apparuit?
- 64 De ascensione CHRISTI.
- 65 De SPIRITU SANCTO.
- 66 De gaudio CHRISTI.
- 67 De corpore CHRISTI mistico.
- 68 De corpore CHRISTI in membris.

- 69 De corpore & sanguine CHRISTI.  
 70 De consecratione Sacerdotum.  
 71 Quod populus maestatur à Sacerdote  
malo.  
 72 Communicatio bonorum & malo-  
rum.  
 73 Si separandi sunt boni à malis.  
 74 Verba Dei an sint in malis?  
 75 An mali sint tolerandi.  
     Liber Secundus.  
     de  
     Rebus Ecclesiasticis.  
 1 De malo.  
 2 Quot sunt entia originis.  
 3 De origine peccati.  
 4 Quomodo Deus odit malos.  
 5 De libero arbitrio.  
 6 De Apostatis.  
 7 De Señtatoribus & calidis:  
 8 De servitute diaboli.  
 9 De Presbyteris.  
 10 Qualiter membra diaboli serviunt  
electis.  
 11 De potestate malorum.  
 12 De prosperitate bonorum.  
 13 De pœnitentia malorum.  
 14 De bonitate vitæ hominum.  
 15 De temptationibus.  
 16 Consideratio de electis & reprobis.  
 17 De eventu bonorum & malorum.  
 18 De afflictionibus justorum.  
 19 De dignitatibus.  
 20 De merito Prælatorum.  
 21 De justorum & reproborum tribula-  
tionibus.  
 22 De providentia Dei.  
 23 De necessitatibus.  
 24 De casu vel eventu.  
 25 De eventu causæ.  
 26 De morte pecorum & ægritudine.  
 27 De prædestinatione & præscientia  
Dei.
- 28 Distincta congregatio justorum & re-  
proborum.  
 29 De paganis.  
 30 De ignorantibus.  
 31 De originali peccato.  
 32 De infantibus.  
 33 Quomodo Deus punit homines?  
 34 De cooperatione corporis & animæ.  
 35 De conceptione hominis.  
 36 De viribus animæ.  
 37 De partibus animæ.  
 38 De Spiritu & carnis in anima confli-  
ctatione.  
 39 Quomodo animæ augentur.  
 40 De animarum creatione.  
 41 De animarum damnatione.  
 42 De scientia infantium.  
 43 De immundo conceptu hominis.  
 44 De baptizatorum mundatione.  
 45 De pœnis perfidorum.  
 46 De conjugio incestus.  
 47 De conjugio comparum.  
 48 De bigamia.  
 49 De ecclesiæ ministris.  
 50 De religiosis.  
 51 De militibus.  
 52 De mercatoribus.  
 53 De artificibus.  
 54 De joculatoribus.  
 55 De publicè pœnitentibus.  
 56 De fatuis.  
 57 De agricolis.  
 58 De parvulis.  
 59 De judicio communiter salvando-  
rum.  
 60 De Imperiis.  
 61 Quid sit Deus Israël.  
 62 De dimissione miseriæ.  
 63 De congregatione bonorum & ma-  
lorum.  
 64 Doctrina mortis & baptismatis.  
 65 Quot modis peccatum relaxatur?

- 66 De confessione.  
 67 De poenitentia & parte ejus.  
 68 De sacrificiis Judæorum.  
 69 De idololatria.  
 70 De situ turris Babel.  
 71 De peregrinationibus.  
 72 De fame hominis.  
 73 De tempore humanæ vitæ.  
 74 De judice judicante reos,  
 75 De reis puniendis.  
 76 De discendo homine. \*)  
 77 De arca testamenti.  
 78 De signis faciendis.  
 79 De intelligentia prophetarum.  
 80 De interpretibus Hebræorum.  
 81 De angelorum custodia.  
 82 De apparitione angelorum.  
 83 De infidiis dæmonum.  
 84 De extrema unctione.  
 85 De morte.  
 86 De Spiritu blasphemiae.  
 87 De morte justorum.  
 88 De sepulturis hominum.  
 89 Quod prodest malis in loco sancto se-  
 peliri.

## Liber tertius

de

- Statu transeuntium ab hac vita.  
 1 De exitu Sanctorum.  
 2 De paradylo quod sit, vel ubi.  
 3 De perfectis.  
 4 De justis.  
 5 De purgandis.  
 6 Memoria sanctorum.  
 7 De purgatorio igne.  
 8 Quare homo corpore & anima damna-  
 bitur.  
 9 De numero salvandorum.  
 10 De exitu malorum.  
 11 Quod sit infernus & ubi.

- 12 De novem poenis inferni.  
 13 De causis harum poenarum.  
 14 Qualiter animæ ponuntur in inferno.  
 15 De membris Diaboli.  
 16 An justi vident damnationes.  
 17 An justi doleant eos videndo.  
 18 An justi orent pro eis.  
 19 In quo inferno erant justi ante adven-  
 tum CHRISTI.  
 20 De mutua congregatione justorum &  
 malorum.  
 21 An animæ orationes faciant pro caris  
 suis.  
 22 Qualiter animæ orant.  
 23 De gaudio justorum.  
 24 De Domo patris de quâ dicit Joha-  
 nes.  
 25 De Scientia animarum.  
 26 Quæ animæ, quando, vel quibus ap-  
 pareant.  
 27 In quâ formâ appareant animæ?  
 28 De somniis.

Liber quartus  
de

- Antichristo, fine mundi & de gaudiis  
 cœli & poenis inferni.  
 1 Ubi Antichristus nasceretur.  
 2 Quomodo subjugabit mundum.  
 3 De morte antichristi.  
 4 De novissimis diebus.  
 5 De novissima tuba.  
 6 De prima resurrectione.  
 7 De abortivis.  
 8 Qua ætate & mensura resurgent homi-  
 nes?  
 9 De dispersis corporibus.  
 10 De monstris resurgentibus.  
 11 Qualia corpora resurgententes habe-  
 bunt.  
 12 De Judicio extremo.

Aaa 3

13 De

\*) Er will sagen: Welches Alter zu lernen am geschicksten sey.

- 13 De forma iudicii.
- 14 De qualitate judicii.
- 15 De Domino judicante.
- 16 De statu post Judicium.
- 17 De innovatione mundi.
- 18 De corporibus glorificatis.
- 19 De potentia sanctorum.
- 20 De gaudiis justorum.
- 21 De gaudiis coelestibus.
- 22 De excellentia gaudiorum cœli.
- 23 De damnatorum miseriis ad *comparationem gaudii justorum.*

Zur Probe wil ich dem geneigten Leser das fünfte und ein und dreißigste Capitel aus dem ersten Buche hersetzen:

De locutione Dei s. qualiter loquitur

*Deus angelis vel hominibus? Angelis*

IV. Apocalypsis JOHANNIS cum glossa. Der Abschreiber hat am Tage Remigii Anno 1415. sein Werk vollendet, wie Er denn solches beim Schluß erinnert.

V. Expositio orationis Dominicæ. Ist nur vier Blätter groß, und hebet sich also an: In Evangelio b. MATTÆI Scribitur, quod discipuli Salvatorem petebant, dicentes: Domine doce nos orare. So lauet aber der Schluß: Orationes solertia & perserverantem devotionem non culpamus, sed multum laudamus, dum prolixitatem orationis comitatur fervor dominicæ orationis & dilectionis, quod nobis præstet Spiritus, qui est in cœlis pater noster. Amen.

VI. Expositio Symboli Apostolorum & Athanasii. Hält fünf Blätter in sich.

VII. Speculum Mariæ Virginis. Es besteht aus 37. Blätter, die aber mit bleicher Tinte geschrieben sind, daß sie ohne zu besorgendem Nachtheil am Gesicht nicht zu lesen sind.

Endlich muß ich hie eine Urkunde retten, welche auf dem Pergament, so der Buchbinder vorne im Buch gebrauchet hat, anzutreffen ist, sie lautet also:

Ict Her Johan Prouest to Lüne bekenne openbare in dessen Brevn, dat ick schuldich bin van rechter Schuld Herman Schomaker und sinen Erven twe hundere Mark Lüneborger Penning, de ick rede van em upgeboret hebbe. Vor dese vorbenomden, Pennige, wisse ick unde were en in dat Huß vnd Erve, myt aller Do behöringhe, als dat wandaghē gehort hadde Gherlige van Dulhusen deme elde ren. Dit vorbenomde Hues vnde Erve myt aller Do behöringe dat en schal he nicht rümen vnde nicht vth sinen Werken laten, Ict en hebbe em sine twe hundert Mrk tovorn an Bruntschup betalet. Were ock dat hee dar ane wat vor buwede, na minem Gehete vnde Bulborde, dat schal ick vnde wil em wedder gheven to dessen twe hundert Marken, vnde wanne ik em sine twe hundert Marken wedder gheven wille und betalen, dat schal ik unde wil em eyn Verendel Zares to voren kündigen

interna & Spirituali ratione, hominibus per angelos.

Cap. 31. de tentatione diabolica, seu quare seduxit eos diabolus? Resp. Seduxit eos propter invidiam. Invidit enim illis ut ad eum per venirent honorem, de quo ipse superbus cecidit. Per quod invenit aditum tentandi? Per superbiam. Voluit enim homo in propria parte manere quoniam in abundantia dixit:

Non movebor in æternum. Cur Deus permisit eum temptationem, eum sciret cum supensi? Quia scivit, quanta bona de ejus peccato esset facturus &c.

digen unde witlichen doen. Wanne dat Verndel Tares voreghan, so schal ick vnde wil em sine treue hundert March, vnde icht he dar wat to vorbuwet hadde vrüntlichen betalen an einer Summen myt reden vnbeworuen Pennynghen sonder hinder edder lengeren Voretoch. Unde neme hee oß jenigen Schaden in der Beredinge, edder in al dessen vorscreven Stucken welkerleyge wrys de Schade schude, edder scheen mochte, den schal ik vnde myne nabescreven medelovers em uprichten unde vlegern ane jenerleie weddersprake. Dyt love Ick Her Johan Provest te Lüne vorgescreven Sakewolde, Hinrik Witte vnde Hammes Abbenvorch Borghers to Lüneborg medelovers deme vorbenomden Herman Schomaker vnde sinen Erven, vnde to siner truwen Hand Her Clawes Schomaker Radman to Lüneborg vnde Curd Schomaker Borger darsulves, in guden truwen myt eenersamenden Hand, vnd myt vnsen Erven stede, vast to holdende, vnde hebbet des to tughe, unde to groterer Bewisunge vnse Ingesegeln witlichen gehenget to desseme Breve, de screven is na Godes bort drutteyn hundert Jar, in deme veere vnde achtentigsten Jar des ersten Drisdagies na der hilligen Lichams Daghe.

### Der XXXVII. Codex.

Begreiffit in sich ein Missale so sich vom Advent anhebet und mit der Vigilia Paschatis endiget, ist auf schön dick Papyr, wol und, wie es scheinet vor vierhundert Taren geschrieben. Der folgende

### Der XXXVIII. Codex.

Ist gleichfalls ein Missale und zwar de tempore so wol, als de Sanctis, wiewol dieser letzte Theil nur bis auf Matthiae gehtet. Es ist auf Papyr im funfzehendem Jahrhundert geschrieben, und röhret von dem Vicario Henrico Wasmodi her. Dieser hat vorne hinein geschrieben: Anno LXXIII. (1473.) ego Henricus Wasmodi eram in XLVI. anno ætatis meæ. Item Ego sum in fraternitate Evaldi item in fraternitate pauperum Scholarium, item in fraternitate S. Thomæ. In dem

### XXXIXstem Codice

Finden sich von unterschiedlichen Händen Sermones, die in Synodis gehalten worden. Bisweilen ist es das erste Entwurfe des Verfassers, der durch die vielfältige Verbesserungen und änderungen unleserlich geworden. Doch wie sie überhaupt also gerathen, daß wir sie entbehren können, so ist hergegen zu bedauern, daß der Buchbinder zur Befestigung des Buches zwei Urkunden genommen und sie dadurch ganz durchschnitten und verdorben hat. Alus der einem die zu Ende des Buchs angetroffen wird, ist das geringste nicht mehr zu machen, die aber so vorne im Buche ein lägliche Ansehen giebet, ist ein Original-Vergleich so aus der selbst hårdigen Unterschrift

schrift derer, so ihn geschlossen haben, erhellet, von vier Kirchen welcher auf einem Provincial Synodo errichtet und der Hamburgischen Kirche bewarlich anvertrauet worden. Ich wil sehen ob ich dis Ueberbleibsel heraus bringen und also vom Untergang befreien kan.

Similiter tunc per omnes Dominos supradictos pro se & ecclesiis suis fuit Sponte conventum & bona fide promissum - - - 1) futurum negotia provinciam prædictam & ejus ecclesiis, communitates ac personas, seu alias universaliter utilitatem - - - ecclesiarum & personarum prædictarum concernentia ad aliquam ecclesiam præfatae provinciae venerint, illa ecclesia sine totius provinciae deliberatione, in consilio super hoc faciendo, habenda concordare, nec aliquid attentare, sed dilationes competenter petere, quæ si negatæ fuerint, juris remedio uti tenebitur, quoisque consilium provinciale posse celebrari. Et si est etiam principalis, quantocius poterit consilium hujusmodi convo - - - 2) alia inferior ecclesia similiter citius principali ecclesiæ provinciae intimabit, ut tale consilium valeat - - - 3) & quod tunc super illo in sic convocato consilio concludetur & determinabitur per omnes & singulas ecclesiæ 4) - - cie sine quacunque exceptione firmiter & concorditer servetur.

5) - - à ista sic concordata & determinata lapsu temporis non dentur obli-  
vioni vel circa illa contingat variari, supradicta Domini omnia ista in scriptu-  
ram redigi & per unam de qualibet ecclesia prædicta pro se & ecclesia  
6) - - nu propria subscribi, sicque subscriptam apud Capitulum dictæ eccle-  
siæ Hamburgensis pro tota provincia 7) utititate Deponi ad futuram gesto-  
rum memoriam habendam, & nihilominus cuilibet de provincia, 8) - - te-  
resset, copiam habere volenti tradi & assignari.

Johannes Hellingstede Præpositus Bremensis præmissa omnia approbo & pro-  
mitto 9) - - - Bremensi.

Johannes Bonrode Decanus Ecclesiæ Lubecensis præmissa omnia approbo &  
promitto pro Ecclesia Lubecensi.

Nicolaus Reventlau Canonicus Ecclesiæ Puermontanæ approbo & promitto  
pro Ecclesia Puermontanæ.

Gherhardus de Balghe Decanus Ecclesiæ b. Mariæ Hamburgensis præmissa omnia  
approbo 10) - - - tto pro Ecclesia Hamburgensi prædicta.

Zu weiterer Untersuchung dienet die Zeit, sitemal wir aus dieser wenigen Arbeit  
zu erssehen haben, daß vorgemeldter Johan Bonrode in gedachter Würde als  
Päpstlicher Gevollmächtigter Anno 1432: allhier zu thun gehabt habe (III. 49.) und  
Gerhard von Balghe, vermöge beigebrachten Urkunden hiesigen Stifts Dechant  
Anno 1421. und noch Anno 1432. gewesen ist (II. 174. III. 51)

Der

1) Nunc & in 2) cabit 3) Convocati, 4) Provinciæ, 5) Ut autem, 6) Manu, 7) To-  
tius provinciæ. 8) Si interesset, 9) Pro Ecclesia, 10) Et promi-

## Der XL. Codex.

Für drei hundert Jahr auf Papyr geschrieben , welchen der Vicarius zu St. Peter Johann Togheling der Kirche hinterlassen hat, hält drei Tractate in sich.  
 I. Der erste ist eine Erklärung der damahls gebräuchlichen Kirchen-Gesänge. (hymnorum & prosarum) Den Anfang machtet: Eya recolamus laudibus piis digna, und das Ende der Englische Gruß Ave Maria sonst ist dieser Tractat von unterschiedlichen Händen geschrieben.

II. Der Zweite heisset Biblia pauperum , und ist ein kurzer Auszug der ganzen Bibel, wie aus dem Inhalt des ersten Buches MOSIS , so hierbei gehet , zu erkennen ist.

Primus , opus rerum sonat & sex facta dierum.	1
Sermo secundus , Adam gustre vetat arbore quadam.	2
De vettito ligno comedunt fallente maligno.	3
Quem Deus almus amat crux ejus ad æthera clamat.	4
Fini provisum rapit Enoch in paradisum	5
Hinc Deus ut dixit facit arcum quam benedixit.	6
Intrat cum natis uxoribus ac animatis,	7
Ex hac , quam rexit sedatis fluctibus exit.	8
Vinca plantatur plantans bibit atque gravatur.	9
Inde sui nati per mundum sunt variati.	10
Mentibus elati malè turrim sunt operati.	11
Exit Abram patria sonat ut sibi Sancta Sophia.	12
Post hæc ditatus cum Loth neque esse moratus.	13
Quatuor à cæde redit , & dedit optima prædæ.	14
Quod Deus affatur credit , justus reputatur.	15
Despicit ancilla dominam cum concipit illa.	16
Circumcidetur Deus in qua qui vir habetur.	17
Ritus inest Saræ dum deberet generare,	18
Mittitur indignis de cœlo sulphur & ignis.	19
Rex rapuit populum non Saram quam cepit hymen.	20
Concepit Sara , Soboles datur hinc sibi cara.	21
Tentatus natum vult ferre Deo gladiatum.	22
Sara senex moritur , flet vir suus, hinc sepelitur	23
Inde Rebecca datur conjux Isaac , & amatur	24
Accidit hinc illi certabant ventre pusilli.	25
Post hæc quæruntur putei simul & foduntur	26
Quem pater ignorat benedicit eum quem decorarat.	27
Jacob inhærentem scalæ vidit omnipotentem.	28
Ut Patris mores servat tulit ipse sorores.	29
Post pecudes pavit , quas per virgas variavit	30
Et quæcumque dedit sors abstulit atque recedit	31
Ut benedicatur cum civi poli sinuatur	32

Fratri fratre bona studuit post oscula dona	33
Discursus Dinæ fuit ingens causa ruinæ	34
Præcipit ob serios auferre deos alienos	35
Ex Esau nati multi sunt conjuriati	36
Fratrem vendebant odio quod gratis habebant	37
Inde concepit Thamar, arrabona recepit	38
Joseph vir steriles fugit incestæ mulieris.	39
Somnia construxit velut hoc successio duxit	40
Venditur, anonæ regit omnia sub Pharaone	41
Escas quærendum fratres veniunt & emendum	42
Post itur ad patrem revehunt cum munere fratrem	43
Flens frater sum verè Joseph, nolite timere.	44 & 45
Cœtus it ad natum pater & gens omne prolatum.	46
Quinta datur Regi pars, jam quasi consona Regi	47
Ecce manus mittit Jacob Manasse refutat	48
Omnia natorum pronuntiat ille suorum.	49
De medio transit Joseph sed laude remansit.	50

Der Verfasser dieses Werks wird am Ende genannt und aus dem Predigerorden zu sein angegeben. Explicit Biblia pauperum edita per fratrem tolucium ordinis fratrum prædicatorum. Man mag nu den Nahmen welcher sehr unleserlich geschrieben, Tolicum oder Thomam Lucium lesen, so ist weder von diesem noch von jenem Nachricht in des ECHARDI Bibliotheca scriptorum ordinis fratrum Prædicatorum anzutreffen. Vielleicht möchte Tolomæus Lucensis können verstanden werden, dessen Schriften ALTAMURA und ECHARDUS ad An. 1321, gedencken, aber der Bibliorum Pauperum geschiehet keine Erwehnung.

III. Das Dritte so in diesem Bande begriffen, ist eine Rede, wie aus dem Schluß erschellet, welche M. Nicolaus Brugmann \*) Anno 1407. zu Neu Stargard über den Spruch aus dem Buche Hiob: Job sedens in sterquilinio &c. gehalten hat. Der

### Der XListe Codex

In 4to auf Papyr geschrieben röhret von dem hierbevor gemeldetem Vicario der Kirchen Diederich Rodewold her, von welchem wir zugleich aus der am Ende des Buchs stehenden Verzeichnisse zu bemerken haben, daß der Name Rodewold nicht so wol sein Geschlecht als den Ort wo Er bürig andeute, jenes aber habe Brüning geheissen, Iste liber so lese ich, pertinet Domino Thiderico Bruningh de Rodewold. Es bestehet aber dieser Band aus dreien Tractaten davon

I. Der Erste eine in Frag und Antwort abgesetzte Erklärung des Juris Canonici ist, dessen

\*) Anno 1430. lebte allhier ein Johann Brüggemann, welcher in besagtem Jahr eine Vicarie zu Georg an St. Michaels Altar stiftete 1. Band p. 143.

dessen Verfasser aber sich nicht genennet hat. Es ist Columnen weise im XV. Jahrhundert geschrieben. Von dem

II. Tractat ist der Urheber ebenermassen unbekannt verblieben, er hat ihn aber Vinea divinæ cultori infatigabili zugeschrieben, seine Arbeit aber dem Leser also angepreisen: *Tractatus iste maximè utilis est cuilibet ad multa, videlicet: Quid sit anima? Quid angelus & quid sit Deus & alia plura, quæ patent per ordinem.* Er ist nur funfzehn Blätter groß, und damit der Leser von dem innerlichen Gülte der Schrift urtheilen könne, wil ich ihren Anfang und Schluss hieher segen:

So lautet der Anfang: *VENTUS Spiritus est, aer Dei nutu, aliquo modo agitatus, procellis aquarum augmentatus, per ministeria angelica excitatus, per eadem tranquillatus.* *VITA brutorum animalium* est Spiritus vitalis constans de aëre & sanguine, animalis, invisibilis, sed sensibilis, memoriam habens sed intellectu carens, cum carne moriens in aëre evanescens. Nec vos moveat, quædam in animalibus, ut in bestiis vel avibus ferociora, quædam vero mitiora, cum videatis in herbis quam in pomis, quædam amariora, quædam vero dulciora. Sic quippe mater natura à Creante instituta, quodque genus specificat. Sic terra quoque genera fructuum vel rerum specificè generat. ANIMA Spiritus est, substantia incorporea, corporis sui vita, invisibilis, sensibilis, mutabilis, locabilis, passibilis, nec quantitate mensuræ, nec qualitate formæ vel colorum susceptibilis, memorialis, rationalis, intellectualis, immortalis. Der Schluss ist also abgefasset: Ad hoc sumnum bonum justi quasi catena quadam trahuntur, quæ de virtutibus hoc modo connectitur. In primis fides animam quasi quidam circulus complectitur, fidei Spes annexatur; Spes dilectione tenetur; dilectio operatione expletur; Operatio intentione in sumnum bonum trahitur; intentio boni perseverantia clauditur; perseverantiae DEUS fons omnium bonorum dabitur. Igitur qui hac catena cinctus, hanc turrim scandens & culmen ejus attigerit, non solum se veram vitam cognoscere, sed perenniter in ea beatè vivere se gaudebit, in qua consors hujus gloriae erit. Veræ vitæ & omnium beatè viventium faciat te Deus participem, qui nos omnes ad sumnum bonum perducat. Amen.

III. Das Dritte in diesem Bande sind einige Sermones zu deren Absfassung der Schreiber die Jungfrau Maria um Hülfe anruft: Ne scribam vanum, duc, pia virgo, manum. Die erste Rede handelt von dem Leiden Christi und fängt mit den Worten aus dem XLVsten Psalme an: Audi filia, & vide, inclina aurem tuam &c. Die Zweite de sacramentis altaris. Die Dritte de descensu CHRISTI ad inferos und die vierte de resurrectione CHRISTI.

## Der XLII. XLIII. XLIV. XLV. und XLVIste Codex.

Sind Mess-Bücher aus dem XV. Jahr hundert, in Octav, bei welchem nichts zu erinnern ist. Der folgende,

## XLVII. Codex.

aber, welcher in Folio auf Papyr vor dreihundert Jahr und darüber geschrieben, und spät zu meinen Händen gekommen ist, erfordert eine nähere Betrachtung. Er führet zur Auffchrift: Postilla Studentium Sanctæ universitatis Pragensis. Wir haben oben pag. 284. in dem XXI. Codice dergleichen Buch angetroffen, doch ist das selbe von unserm gegenwärtigen darin unterschieden, daß es von andern aus des Predigers Munde nachgeschrieben, dieses aber von dem Verfasser selbst aufgesetzt worden, jenes weit kürzer, dieses weitläufiger und ausführlicher gerathen ist, bisher ist uns des Verfassers Nahme nicht anders als CONRAIDI PRAGENSIS bekannt gewesen; jezo aber weiset uns die auswirtig, auf vorhabenden Buche unter einem Horn mit Blech befestigte Nachricht, daß Er den Zunahmen Soltow geführet habe.

Postilla Domini Conradi Soltow super Evangelia Dominicalia per totum annum. Dominus Petrus Vent hujus ecclesiae vicarius dedit istum librum, cuius anima requiescat in pace. Amen.
--

Es hat zu Anfang des funfzehenden Jahrhunderts zu Verden ein Bischoff und zwar bis Anno 1407. da Er starb, gesessen, welcher diesem Nahmen führte und aus Lüneburg gebürtig. Die Historie Ecclesiastique d' Allemagne T. I. pag. 188. nennt ihn zwar mit dem Vornahmen Charles; ich finde aber keine Ursach von Alb. CRANTZIO welcher ihn Conrad heisset, und von Ihm ausführlich Metrop. XI. 3. handelt abzugehen. Wann nun dieser ein berühmter Doctor Theologie, schon ehe Er zum Stuel kam, war, auch des Bücher-Schreibens berümt ist, angesehen Er de Trinitate & contra Cleri mores geschrieben, so wird daher sehr vermutlich daß auch diese Postilla von ihm herrühre.

So trifft auch die Zeit zu, da Petrus Vent, der dieses Buch der Kirche geschenket, gelebet, dann, wie wir im II. Bande pag. 700. gesehen haben, so war Er um das Jahr 1435. Vicarius im Dom, und An. 1447. Plebanus (d. i. Pastor) zu St. Peter siehe oben in diesem Bande pag. 202. 244. In dem

## XLVIIIstem Codice

welcher von eben demselben Petro Vente herstammet, und mit dem vorhergehenden gleichmäßige Zierathen auswirtig träget, sonst aber nicht viel über dreihundert Jahr ist, erscheinen nachfolgende Tractaten:

I. BERNHARDUS super: *Sebat juxta crucem.*

Die Betrachtung fängt also an: *Sicut Christianæ religionis defectus ex ariditate causatur cordis frigidi, sic nimurum ex inflammata affectione, quam devota & sancta parit in anima devotio omnium fidelium processus procedit.* Es ist diese Arbeit, von der Lamentatione B. Mariæ (die man diesem Lehrer sonst beilegen

gen wollen, in Petri Petit Auflage aber zu Paris von Anno 1517. schon unter die unächten Schriften stehet, auch nach Claudiu Chautelon Urtheil T. VI. Bibliothecæ Patrum asceticæ viel zu schlecht ist, daß es BERNARDI Geburt sein solte) ganz unterschieden, und ihre Größe erstrecket sich auf neun Blätter und ein halbes.

## II. Tractatus devotus de corpore & sanguine Domini.

Er nimmt 45. Blätter ein, und ist von eben der Hand, die das vorige Stueck, ja das ganze Buch geschrieben hat, seine Anfangs-Wörter lauten: de sacro sancto corporis & sanguinis Domini locuturi sacramento &c. Am Ende hat der Verfasser eine Tafel gesetzet, welche den Inhalt seiner Unternehmung uns darlegt

Causa institutionis	Memoria Salvatoris
	Sacrificium altaris
	Cibus hominis
Forma donationis triplex, quia datur	Velatum
	sub Specie panis.
	sub Specie panis tritecei
Mirabilia divinæ operationis	in consecratione
	in passione
	in perceptione
Qualitas nostræ præ- parationis	in dignitate corporis
	in hostia panis
	in figura agni paschalis.
Modus comedionis	Sacramentalis tantum
	Spiritualis tantum
	Sacramentalis & Spir- itualis simul.
Effectus bonitatis	destructio culpæ.
	augmentatio gratiæ
	Collatio vitæ æternæ
Consideratio san- guinis.	Ut in cruce funditur
	Ut in Sacramento su- mitur.
	Ut spiritualiter bibitur.

Circa Sacramentum Eucharistiæ VII.  
notandi sunt.

III. Die nun folgende Schrift ist 28. Blätter groß, welche nicht nur im Anfang sondern in allen ihren Abschnitten diese Worte zuerst setzt: Respice in faciem Christi tui und von dem Leiden und Sterben unsers Heilandes handelt. Die ersten Worte dies-  
nen

nen dem geneigten Leser zur Nachricht und zur Beurtheilung : *Respicere in faciem CHRISTI tui.* Quoniam hodie Dominus noster JESUS CHRISTUS mortem amaram pro peccatoribus sustinuit, ut nos à morte liberatos cohæredes regni coelestis efficeret & hæredes. Sed nemo coronabitur in illo, nisi qui legitimè certaverit 1. Tim. II. Si non possumus cum CHRISTO portare in capitibus nostris spineas coronas, propter infirmitatem carnis nostræ, neque flagella in dorso, clavos in manibus, neque affigi cruci clavis, portemus saltem doloris compassionem in cordibus nostris, & amaram mortem Ejus, per quem redempti sumus & recepti sumus in mysterium adoptionis filiorum DEI, testante Apostolo VIII. ad Romanos: *Ipse Spiritus reddet testimonium Spiritui nostro, quod sumus filii Dei, si autem filii & hæredes, hæredes quidem DEI, cohæredes autem CHRISTI sed tamen compatimur, & ut glorificemur.* Mirabilis apparuit hodie Rex Israël coram servis suis & ancillis denudatus, consputus, Spinea corona coronatus, flagellis cœsus. DAVID dicit: *Mirabilis in altis Dominus,* sed certè hodiè in terris mirabilior, apparuit coram creaturis suis à quibus tanquam vilissimus prævaricator legis, ipse, qui dederat legeim, est illusus &c.

#### IV. Commentarius in VII. Epistolas Canonicas.

Er besteht aus 63. Blätter und einem halben. Gleich im Anfange giebet der Verfasser die Ursache, warum des Apostels JACOBI Send-Schreiben den Vorzug für PETRI, den er das Haupt der Apostel nennet, Briefe habe: Nota, saget Er, licet PETRUS simpliciter fuerit caput Apostolorum & per communes dignior alii, tamen JACOBUS cujus epistola prius ponitur, prius *Jerosolymis* cathedralē dignitatem suscepit, unde prius in Pontificalibus celebrazze dicitur. Nam secundum glossam ipse prius *Jerosolymorum* regendam suscepit ecclesiam, ideo fons & origo evangelicæ prædicationis per universum orbem diffusus est. Ideo epistola JACOBI præcedit epistolam PETRI. Item quia S. JACOBUS scribit XII. tribubus, quæ erant digniores cæteris, tum quia erant de Judæis, quibus CHRISTUS missus est prædicare sicut dicitur Matth. VII. tum, quia primo crediderunt; PETRUS scripsit electis advenis, quæ de gentilitate primo ad susceptionem legis, postea ad susceptionem fidei pervenerunt; JOHANNES scripsit his, qui immediate de gentibus crediderunt, & qui, nec natura, nec professione Judæi fuerant. Ideo, sicut XII. tribus, quibus scripsit JACOBUS dignitate alios præcedebant, sic ejus epistola dignitate aliorum Apostolorum epistolas debet præcedere. Item, quia JACOBUS scripsit prius suam canoniam, quia secundum *Glossam* ipse post passionem Domini triginta annis *Jerosolimitanam* rexit Ecclesiam; PETRUS vero VIII. annis vixit post ipsum & tunc suas scripsit epistolas, secundum, quod ipse fatetur in sua Canonica posteriori, ubi dicit: Certus sum enim, quod velox est depositio tabernaculi mei, secundum quod Dominus noster JESUS CHRISTUS significavit mihi.

Seine Art dis vorgenommene abzuhandeln ergiebet nachfolgendes:

*Deponentes ergo &c. \*) Hic Apostolus inducit istos gentiles ad persistendum in divina*

\*) 1. Petr. II. 1.

divina gratia ex peccatorum vetustatis depositione. Nota, quod contra proximos quinque modis possimus peccare. Primo propter voluntatem sibi nocendi, qualitercumque possumus, & taliter, voluntas nominatur *malitia*, quia ex ipsa oritur omne malum, quam deponere debemus, si volumus in dei gratia persistere. Vnde Apostolus ad Col. IV. *Nunc autem ante omnia vos deponite iram, indignationem, malitiam, blasphemiam, & turpem sermonem de ore vestro.* Et per cogitationem decipiendi, & talis cogitatio vocatur *dolus*. Unde *Jerem.* V. *Sicut decipula plena avibus, sic domus peccatorum plene dolo.* Tertio, propter nequitiam blandiendi, & tales nequitiae vocantur *simulationes*, quia aliud habent in corde aliud præferunt in ore, sic blandientes. Ideo *Jobi* VI. dicitur: *Simulatores & callidi provocant iram Dei.* Quarto per appetitum innitendi, & talis appetitus *tristitia de alterius prosperitate* nominatur, quam Spiritus S. detestatur. *Sap. V. \*) Neque cum invidia tabescere iter habebo, quoniam talis homo non est particeps Sapientie.* Quinto per locutionem detrahendi. Ideo dicitur *Sap. I. Cuperodite ergo vos à murmuratione, qua nihil prodest &c.*

#### V. Expositio Cantici Canticorum.

Diese Auslegung begreift 52. Blätter und ein halbes, davon sich der Verfasser nicht nennen wollen, Er deutet alles auf die Jungfrau Mariam und führet Cassiodorum, Gregorium M. Bernardum und Alexandrum welcher vermutlich der so den Zunahmen Neckam geführet und Anno 1227. zu Worcester gestorben ist, denn dieser hat über das *Hohelied* geschrieben V. CAVE ad an 1215.

#### VI. Das sechste Stück in diesem Bande ist eine Auslegung des Englischen Grusses Ave Maria vierzig Blätter groß. Der Anfang lautet: Quoniam, ut ait Jeronymus, nulli dubium est, quin totum ad laudem Dei pertineat, die letzten Worte sind: Aduva, ô dulcissima, ut sine fine nobis concedat sua dulcedine frui ille liberalissimus communicator sui benedictus fructus ventris tui JESUS CHRISTUS, qui cum patre & Spiritu S. vivit & regnat DEUS in seculorum Amen.

### Der XLIX. Codex

ist ein in der Länge getheilter schmäler Foliant, auf Papyr vor vierhundert Jahr geschrieben, anderthalb Hand-breit dick und träget zur Aufschrift: Sermones diversi de Sanctis ac de tempore. Inwendig sind allerlei Sammlungen mit untergemengt, die Reden selbst ins Register gebracht, und hinten, oder bald zu Ende ist ein klein Glossarium oder Vocabularium zu finden.

### Der L. Codex. 4.

bestehet aus drei Tractaten auf Papyr geschrieben.

I. Erscheinet eine vor vierhundert Jahr beschuhene Sammlung einiger Sermonum von unterschied:

\*) Vl. 25.

schiedlichen Männern, davon einige genennet, andere verschwiegen werden. 1) Sermones de Spiritu S. 2) De S. Trinitate. 3) JACOBUS de VORAGINE super verba: *Domus mea Domus orationis.* 4) In Domin. VI. post Pentec. *Sifoffers munus tuum &c.* 5) De dedicatione Ecclesiae. 6) AUGUSTINI de Trinitate. 7) BERNARDI Meditationes s. Sermones.

II. Incipiunt Collectæ venerabilis Magistri nec non Doctoris GOTZWICI super epistolæ & evangelia per circulum anni de tempore præterquam in ferris, & sunt delectabiles sermones.

Alm Ende stehtet bemercket daß dieses Werck Anno 1423. sei abgeschrieben worden, wann aber dasselbe verfertiget und wer der Urheber davon sei, das habe ich nicht erfahren können. Er führet außer der Schrift wenig Autoritates an, deutet alles zur Erbauung, so muß der Wassersüchtige, damit ich ein Exempel gebe den Beizhals in seinen Greuel darstellen. Potest autem per istum hydropicum infirmatum corporaliter, homo avarus qui infirmatus Spiritualiter (depingi). Nam hydropicus tumescit in cute, constringitur in corde, sitit in appetitu, foetet in anhelitu: Ita & homo avarus tumescit elatione, impeditur in Dei dilectione, sitit in pecuniae aggregatione, foetet in aliorum consideratione. Welches denn hernach weiter ausgeführt wird.

III. Sind noch zweene Sermones angehenget, davon die eine de dedicatione Ecclesiae handelt, die andere aber über die Worte: Benedicat nos Deus-Deus noster. Aus der ersten wil ich die Sachen die man in Römischer Kirchen zur Weihe brauchet und was sie bedeuten sollen bemercken: In *dedicatione* igitur *templi* materialiter hæc considerantur: Aqua, vinum, thus, cinis, sal, aspersorium de hysopo, XII. circuli in quibus XII. cruces, XII. candele, alphabetum inscriptum Græcum & Latinum in modum crucis ab angulo in angulum. *Aqua* significat lacrymosam poenitentiam, unde: *lavabo per singulas noctes lectum meum.* *Lectum meum* i. e. per singula peccata destruendo, per aquas lacrymarum lavabo maculas culparum. Per *vinum* confessio intelligitur & extorquetur. Sicut ebrius nihil celat; ita confitens omnia sua peccata exponit, sicut mulier totum pannum exponit, ut penitus lavet, ne aliqua macula remaneat, unde Dominus ad Petrum. *Nisi lavero tibi pedes non habebis partem mecum;* per pedes affectus intelligimus. Aufer igitur calceamenta tua, & denuda pedes, i. e. affectus, & iple CHRISTUS ipse mundabit. *Thus* est devota oratio. Sicut enim thus depositum super carbones mortuos non flagrat, sed super vivos, odorem suavitatis reddit, sic oratio posita super opera mortua nihil proficit, sed super opera igne caritatis accensa, postea DOMINO reddit odorem suavitatis. Per *Cinerem*, memoria peccatorum, vel humanæ fragilitatis, unde: *Memento homo, quod cinies, in cinerem reverteris.* *Sal* est discretio, quæ debet apponi in omni sacrificio, unde: *Honor Regis est judicium.* Discretio enim in confessione est adhibenda, ut non dicas, quæ non commisisti. *Hysopus* significat humilitatem CHRISTI quem DEUS humiliavit, scilicet, ut fieret homo. Unde: *Cedrus alta libani conformatur hysopo.* CHRISTUS igitur suspensus in ligno crucis fuit *aspersorium de b/sopo*

*bysopo de cuius latere fluxit aqua quâ terra irrigata flacta est fertilis & foecunda. Circulus significat æternitatem, quæ caret initio & fine. Crux in circulo est carnis maceratio, vel quæcumque tribulatio sustinetur pro præmio æterno; sed quidam non portant crucem in circulo, qui macerant carnem, sed ut placeant mundo, quorum typum gerit GOSMAS, qui à sinistro suspensus est, supra Luna depicta est, Per lunam temporalia. Lunam habent super caput qui per temporalia affliguntur. Sed DYSINAS super quem sol est depictus significat illos, qui tribulationem patiuntur, ut rotunditatem gloriae consequatur. Unde JOHANNI apparuit mulier amicta sole, & luna sub pedibus ejus, non super caput. Per XII. Candelas doctrinam XII. Apostolorum intelligamus, per quam cunctæ illustratæ sunt Ecclesiæ. Alphabetum scribitur de angulo ab angulo ad notandum, quod præcepta DOMINI quasi in quolibet angulo cordis firmiter debeat commendari. Scribitur autem Græcæ ac Latinæ, quia tertia lingua scilicet Hebrewæ jam silet. Episcopus etiam circuit Ecclesiam primâ vice, & secunda vice pulsat & non intrat. Ad quod notandum, quod CHRISTUS per naturalem legem pulsavit, sed non intravit. Tandem per legem Evangelicam pulsavit & intravit ecclesiam. Intravit in mundum & vincit malignum; Intravit infernum & spoliavit avarum; intravit incorda fidelium destruendo peccatum. &c.*

Des Listen auf Pergament vor fünfhundert Jahr geschriebenen Codicis, so derer Vicarien zu S. Peter Eigenthum im Pabstum war, Inhalt bestehet in nachfolgenden Stücken:

- I. Anfangs sind allerlei Sermones, und merkwürdige Sprüche gesammlet. Dem folget
- II. Ein Tractat de Meteoris, planetis, stellis &c. aus den Kirchen-Lehrern gesammlet und auf geistliche Dinge gedeutet.
- III. Sermones de tempore.
- IV. Soliloquium de Arrha animæ. Diese Schrift wird sonst dem Hugoni de S. Victore zugeschrieben.
- V. AUGUSTINI Liber de Spiritu & anima.
- VI. Magister HUGO de medicina animæ.

Es ist eben jek gedachter Hugo de S. Victore der Verfasser.

- VII. Magistri Wilhelmi tractatus in Philosophiam.

Der Verfasser ist aller Nachfrage ungeachtet nicht aufgefunden worden, doch ist er älter, wie aus der vorhabenden Abschrift erhellet als fünfhundert Jahr. Die Schrifte selbst besteht aus zehn Blätter und aus hundert und sechzehn Fragen. Man muß hier aber keine andere als Scholastische Philosophie vermuthen, in welcher eine Vermischung mit der Wissenschaft von Gott und Göttlichen Dingen, dñs wissen die Fragen: Quid Philosophi doceant de Trinitate? qualiter Filius à Patre generatus & tamen coæternus? Qualiter Spiritus S. dicatur voluntas? Er maghet mit folgenden Worten den Anfang: Quemadmodum, ut ait TULLIUS in *prologo Rhetorica*; Eloquentia sine sapientia nocet &c., und schliesset also ut per cognitionem creaturae ad cognitionem Creatoris perveniamus. Amen.

VIII. Hierauf folgen wieder etliche, doch ganz kurz gefasste Neden über unterschiedliche Schriftstellen, als 1) Ambulate in dilectione, sicut & CHRISTUS dilexit nos. Ephes. V. 2) Dies mei velociores erant cursore Job. IX. 3) Hora est jam nos de somno surgere. Rom. XIII. 4) Quando lucebat lucerna ejus super caput meum Jobi XXIX.

IX. De Scripturæ S. quæ Theologia dicitur, ortu, progressu & statu, aus den Wörten Pauli: Flecto genua mea ad patrem Domini &c.

X. Index Alphabeticus in librum decretorum.

Der Verfasser nennt sich gleich anfangs in der Vorrede: Ego frater saget Er, MARTINUS de ordine Prædicatorum Domini Papæ Pœnitentiarius & Capellanus pro ejus faciliori inventione & comprehensione ad meam potissimum utilitatem distinctiones quaslibet hujus libri cum multa diligentia & labore cum suis significationibus per alphabetum secundum ordinem studui compilare. Weil die, so des Verfassers und seiner Schriften gedenken gar ungleich davon reden, so kan ich nicht umhin, bei dieser Gelegenheit, etwas näher um denselben mich zu beschummern. Da Er dann anfangs in Ansehung des Nahmens bald MARTINUS STREMPUS, bald MARTINUS CARSULA gemeinlich aber MARTINUS POLONUS genennet wird.

Unter der ersten Benennung treffen wir Ihn bei ALTAMURA in Bibl. Prædicat. pag. 48. und GV. CAVE so wohl als Jac. ECHARD. Bibl. Præd. I. pag. 362. (Der Ihn aber STREPUS ausspricht.) berichten uns, daß dieses der Nahme seines Vaters und seines adlichen in Böhmen und Pohlen berühmten Geschlechtes sei, wie dann zuletzt genannter sich insonderheit auf TOLOMÆI de LUCCA, (der zu Rom an einem Tische mit unsern MARTINO gegessen, und sehr vertraulich mit ihm gelesbet) Zeugniß sich beruffet.

CARSULA heisset Er bey dem VOLATERRANO Lib. XXII. Hist. Pont. ohne Zweifel daher daß Er diesen in Umbria oder in dem Herzogthum Spoleto belegenen Ort für seinen Geburths-Ort angesehen, welcher Meinung auch G. CAVE beipflichtet, wie Ihn dann andere als Corsolanum und Cursolanum ausschreiben. Allein, daß Er weder aus Welschland gebürtig, noch ein Schotlander, wie einige aus dem Nahmen MARIANI SCOTI verführt, dafür halten, das lehret uns vorbesagter ECHARDUS, aus dem LAMBECIO der in zweien untafelhaften MSS. diese Worte gefunden: Ego F. Martinus ordinis Prædicatorum D. Papæ Pœnitentiarius & Capellanus de regno Boemie oriundus, patria Oppaviensis. Daraus dann, daß die Stadt Oppawa oder Troppaw, so an dem Flusse Oppa in dem gleichgenannten Fürstenthum (nicht Graffschafft, wie Echardus will) so mit Mähren gränzet, lieget, verstanden werde.

POLONUS wird er endlich beigenahmet, nicht zwar als wann Er aus Pohlen entsprossen wäre, sondern weil man zu Rom seine Heimath ad provinciam Polonie rechnete, wie vorgedachter ECHARDUS bezeuget.

Des Ordens wegen in welchem er gestanden findet sich gleichfalls etwas zu erinnern. Einige machen ihn zu einen Benedictiner, doch ohne disfals gründlichen Beweis

Beweiss anzuführen, diese, wie TRITHEMIUS de Script. Eccles. muthmasset, sind, in Ansehung des bereits gedachten MARIANI SCOTI der unserm MARTINO gleich, ein Chronicon geschrieben, auf solche Gedanken gekommen. Andere als: CASPAR JONGHELINUS in purpura S. Bernhardi, ANT. POSSEVINUS in Appar. S. UGHELLUS, CAR. de VISCH in bibliotheca Ordin. Cisterciens. (welcher mit ALTAMURA, zwey MARTINUS POLONOS einen Dominikaner und einen Cistercienser auf die Wahn bringet) und ARN. WION in Ligno Vitæ halten Ihu für einen Cistercienser beweisen aber ihren Satz nicht, daher sie in Ansehung des klaren Zeugnisses aus dem Alterthum, und seiner eignen, in seinen Schriften gegebenen Gestandnisse von G. CAVE und J. ECHARD ll. cc. verworffen werden. Er gehöret mit allem Rechte zum Prediger-Orden, wie Er sich dann auch im vorhabendem Codice und in seinen andern Schriften dazu bekennet, siehe ECHAR-DUM

Über sein Amt und Ehrenstellen, die Er in der Römischen Kirche bekleidet, ist gleichfalls eine Erleuterung nöthig. Er nennt sich Domini Papæ Poenitentiarium und Capellatum. Da ist nun das Wort Poenitentiarius durchaus nicht also anzunehmen, wie in dem allgemeinen Historischen Lexico geschiehet, als wann Er des Pabstes Reicht-Vater gewesen, sondern er war Poenitentiarius major (CAVE, ALTAMURA) und wie du PIN saget il eut la charge de Penitencier de l'Eglise de Rome. Es hat aber diese Bewandniß. Gleichwie die gemeine, Priester und Pfarr-Herren in der Römischen Kirche alle und jede Sünden denien Bussfertigen zu vergeben keine Macht haben, so müssen sie dieselbe an die Poenitentiarios minores verweisen; diese haben ebensals ihre gewisse Fälle, in welchen sie nachgeben und los sprechen können, außer diesen aber sind sie schuldig die beschwerte Gewissen an den Poenitentiarium majorem zu verweisen. Dieser hat nechst dem Pabst in diesen Umständen sehr grosse Gewalt, doch ist sie nicht unumschrenket, angesehen Ihm der Pabst, welcher daher summus Poenitentiarius genennet wird, einige Fälle allein vor behalten darinnen Verfügung zu thun und Ablafz zu ertheilen, siehe ANDR. HISPA-NI Lumen Confessorum pt. II. und was wir aus demselben pag. 257. in diesem Bande beigebracht haben. Wegen der Zeit wann Er dieses Amt geführet, stimmet man eben wenig überein C. VISCH wil, es sei unter INNOCENTIUS IV. geschehen; du PIN leget es denen Zweiten JOHANIS XXI. und NICOLAI III. bei. AMB. ab ALTAMURA, G. CAVE und das allgemeine Historische Lexicon setzen das Jahr 1277. in welchem ihn NICOLAUS III. zu mehrgedachter Würde erhoben habe. Allein MARTINUS zeuget von Ihm selber in seinem Chronico, daß Er diese Stelle schon unter CLEMENTE IV. bekleidet habe.

Einige wollen einen Erz-Bischoff von Consenza so in dem Königreich Neapolis belegen aus ihm machen, worunter Car. de VISCH l. c. sich befindet. Er röhret aber dieser Irthum aus einem unrecht verstandenen Ort des TOLOMÆI de LUC-CÄHER. Dann da dieser in seines Geschicht-Buchs Vorrede andere Geschicht-Schreiber seiner Zeit anführt und unter andern unter dieselbe Fr. Martinus Pol-ordinis Prædicatorum, Archiepiscopus Cusentinus vorkommen, hat mo-

dazwischen stehende Comma keine Achtung gegeben, und also die letzten Worte zu den ersten gerechnet. Dass aber der von LUCCA allhier zweie unterschiedene Männer verstehe, das zeiget Er selbst wann Er in den nachfolgenden Worten unsern MARTINUM dem CUSENTINO entgegen setzt: Sed & alia diversitas hic in domina Constantia, quia aliqui dicunt, illam filiam fuisse Guillielmi, ut MARTINUS: alii sororem ut CUSENTINUS, cui plus credendum, quia de provincia & de regno natus & ibidem conversatus &c. vid. ECHARDUS l.c. Er ist Anno 1277. von dem Papst NICOLAO III. zum Erz-Bischoff von Gnesen in Pohlen ernannt und den 22. Junii (du PIN beliebet den 23. Jun.) dazu eingeweihet worden. Wie Er aber auf den Weg dahin begriffen war, ward Er zu Bononien frank und starb noch im selbigen Jahr. Vid. *allgemeine Historie Lexicon*, G. CAVE, J. ECHARDUS. L. E. du PIN. l. c. Irrig ist was SIM. STAROVOLSUS vorgiebet, Er sei Anno 1279. gestorben, und was A. ab ALTAMURA meinet, es habe sich seine Abreise aus Rom so wohl als aus diesem Leben drei Jahr bis 1281. verzogen, und endlich dass TRITHEMIUS l. c. anbringeget, Er sei an. 1320. unter dem Kaiser Ludovico von Beyern berühmt gewesen.

Auf seine Schriften zu kommen, so ist der verhabende

- I. Index in librum Decretorum unter mehr als einem Nahmen bekannt, TRITHEMIUS l. c. nennt ihn Tabulam decreti, Summa Martiniana heisse Er bei du PIN. l. c. und unter dem Nahmen Margaritæ ist er unterschiedliche mahl zu Straßburg und Pariz gedruckt worden; unser Petrinisches MSS. geht nur bis an den Buchstab P. inclusive. Dem Ambrosio ab ALTAMURA sind die Tabula und Summa zwei unterschiedliche Bücher darauf folgen.
- II. Sermonum de tempore & de Sanctis libri II. diese sind Anno 1486. und 1488. zu Straßburg im Druck heraus gekommen s. G. CAVE. Jac. ECHARDUS erwähnet noch einer Auflage die An. 1484. an demselben Ort geschehen. Das berühmste Werk von Ihm ist
- III. Das Chronicon, welches von der Geburt Christi bis auf das Jahr Christi 1277. von Ihm hinaus geführet ist, und die Geschichte der Pöbste so wol als auch der Römischen Kaiser vorstellet. In einigen Exemplarien dieses Buchs findet sich die Erzählung von der Johanna Papissa. Der berühmte G. CAVE vermeinet dass dieselbe eigenmächtig dem Text sei eingeschoben, angesehen weil theils die ältesten MSS. hievon nichts haben, theils weil dergleichen Unterschiebungen bei diesen Chronicco hin und wieder vorgegangen wären. ECHARDUS bemühet sich l. c. diese Gewaltthätigkeit darzuthun, weil 1) die ersten und ältesten Exemplaria von dieser Johanna nichts wissen 2) in einigen diese Nachricht nicht in dem Text sondern nur am Rande stünden, und 3) dass die Codices darin solche Nachricht sich befunde, nicht sonderlich alt und von Belang wären. Es ist dieses Zeit-Buch zu Basel 1559. Fol. zu Antwerpen 1674. 8vo und zu Cölln An. 1616. Fol. durch Joh. Fabricii Caesaris Veranstaltung gedruckt worden. Es haben auch unterschiedliche Männer diese unsere MARTINI Arbeit fortgesetzet, die erste gehet bis Anno 1285. v. CAVE. Die Zweite steht bei J. G. ECCARDO. Corp. Hist. med. ævi T. I. pag. 1414. und gehet bis An. 1343.

Die

Die Dritte ist noch ungedruckt und führet diese Aufschrift: Continuatio Chronicæ Martinianæ à Papa Bonifacio VIII. usque ad mortem Papæ Clementis VII. scilicet usque ad annum 1394. siehe ECHARD. I. c. I. 368. Es sind noch andere Bücher die unserm Verfasser beigeleget werden:

IV. De mirabilibus Romæ. In welchem Buche aber grobe von andern hinzugesetzte Unwahrheiten stehen sollen. ECH:

V. De diversis miraculis, dessen ersten Worte sind: Quidam pater familias. TRITH.

VI. De schismate Græcorum.

VII. Historia de Guelphis. Diese beide Schriften sollen nach des von ALTAMURA Bericht in dem Bücher-Saal des Vaticans bewahret werden.

VIII. Descriptio Terræ sanctæ.

Das letztere was in diesem bisher recensirten Codice enthalten ist sind:

XI. Statuta GUIDONIS in Concilio Bremensi An. 1266. mense Novembris sancita; an welchen aber etwas weniges von dem Schlusse mangelt. Ich habe oben im II. Bande pag. 45. sqq. dieses Concilium nach der Lünigischen Auflage mit dem Apographo Libri Statuorum R. CAPITULI zusammen gehalten eingerücket, weil aber in diesem gegenwärtigen noch andere MSS. lectiones variantes sich finden, achte ich es billig dieselbe hie mitzutheilen.

LUNIGIUS	MSS. PETRINUM.	LUNIGIUS.	MSS. PETRINUM.
Wido	Guido.	copulandi	copulare.
deest	Tituli S. Laurentii	officio eccles.	officio & beneficio eccles.
Apostolicæ	& Apostolicæ.	Si poenam	sic poenam.
Legatus	Locatus.	progenie	progeniem.
præceptorum.	statutorum.	quæ	quem
sicut in homine.	sicut in Evangelio	nascitur	nascetur.
	in homine.	statuendam	statuentes
Bremensem ec-	Bremenſ. provinciam.	ut filii, nec	ut filii, qui de tali copula
clesiam.			fuerint
duxerit.	dixerit.	nec non qui	procreati, nec
destinandos.	detestandos	quicquid eis	nec non & matrimonialiter
peccati.	peccatis.	civitatem	quicquid ab eis
antidotum	ad antidotum.	Ecclesiæ ipsius	communitatem
habeantur.	ab omnibus hab.	& defendant, qui	Ecclesiæ, in suis
ministrorum Ec-	ministrorum	eos deberent	qui eos liberent.
clesiæ		hujus	
vestitu, gestu	deest gestu	nimirum	hujusmodi
comitem & nu-	formatriem & nu-	concubinatus	nostrum
tricem	tricem	duixerint con-	matrimonii quod multi er-
evectionem nu-	evectionum nume-	tendendas, sive	rre Ecclesiastici fieri
merum	rum.		posse credunt, ut dicitur,
intendentes	incidentes.		concedendas, sive
			nisi

LUNIGIUS	MSS. PETRINUM.	LUNIGIUS.	MSS. PETRINUM.
nisi se ab eis	nisi admonitionem se ab	sicut nonnulli	sicut nonnulli eorum.
	eis.	ut quae bona	ut qui bona
aut ipsis	aut propriis	capi contigerit	capi, mutilari & occidi
ecclesiastico, &	censemus eos privan-		contigerit,
per.	dos, & per	audivimus in	audivimus quosdam in
qui Subdiaconi	qui sub diaconatu, aut	deceptus	deceptos
	sub	contubernium	connubium
uxoris,	uxoris legitimæ.	se incestuosæ	incestuosa
evocandi	revocandi	utilitati	utilitatem
quod canoni-	quod canonicum,	eadem poena,	eadem quoque poena
cum fuerit,		laicum de	laicum, sibi de
redintegratione	integrare.	Item ad	Item cum ad
hoc venire præ-	hoc præsumserit	negationis	negotiationis
sumserit		eorum, arma	eorum, hujusmodi arma.
inferendis	differendis	transgressuros	transgressores
beneficiorum,	beneficiorum percipi-	homines quidem	homines ejusdem
furtum	piendo, furtum	auctore	auctoritate
dignoscatur	dicitur	sentit morbum	remorsum
		hominis	habens

## Dein LIIstem Codici

so halb aus Pergament halb aus Papyr besteht und A. 1460. schon geschrieben war  
sind nachfolgende Stücke einverleibet:

I. Rubricæ totius Juris Civilis.

II. Einige Diplomata. Es sind Abschriften die ich ganz einrücken will.  
PROCÖPIUS Curiae Episcopalnis *Misnen* Commissarius.

Universis & singulis Archipresbyteris per diœcesin *Misnensem* ubilibet constitutis salutem in Domino cum sincera caritate. Venerabiles in CHRISTO dilecti. Ad compescendum quorundam nobilium laicorum & procuratorum ausus violentos, qui hucusque omni Dei timore postposito, propriâ temeritate multifarie, multisque modis contra ecclesiasticam libertatem & personas eorundem deliquerunt, ne ignorantia excusari valeant suam temeritatem & excessus temporibus profuturis, dirigimus vobis Invi&titissimi Domini Domini SIGISMUNDI moderni editalem constitutionem atque legem pro libertate Ecclesiastica ac personarum noviter editam & promulgatam Constitutiones ac leges divorum Imperatorum, videlicet prædecessorum suorum FRIDERICI II. & KAROLI progenitorum suorum continentem, exhortans vos singulos & unumquemque & unumquemque singulariter, quatenus amore hujusmodi libertatis, pro proprio vestro statu & clericali profectu, hujus Constitutionis

nis copiam recipiatis, & salarium, quantum pro ea copiando exposuistis, à singulis sociis vestris recipiatis, & non amplius eisdem ipsam legem ad rescribendum vel ad scribi faciendum tradatis, & Convocationes, pertos, quantocius fieri potest, decernendo, injungatis eisdem. Quibus per viscera misericordia & injugimus, quatenus eandem legem cum singulis punctis ad dorsum præsentis constitutionis edictalis summatim & compendiosè collectis populo vulgari lingua intiment & exponant proxima Dominica. Post intimationem eis factam, singulis annis post proximis Dominicis diebus sermones in ecclesia cathedrali & sancti Petri in Budissin celebratis intiment & declarant. Agentes in præmissis, prout speramus, vos facturos, proprio vestro proficuum. Datum Stolpe. Anno Domini Millesimo quadragesimo trigesimo quarto die XI. mensis Julii, officiali sub sigillo.

SIGISMUNDINA. Lex clangit, ut aurea nola.

SIGISMUNDUS Dei & Apostolicæ Sedi gratia Romanorum Imperator semper Augustus & Hungariæ, Boëmiæ, Dalmatiæ, Croatiae &c. Rex, ad perpetuam rei memoriam. Sublimatam Imperialis gloriam invexit supernè maiestatis veritas, nullos derelinquens virtuosos supeditatos, & animadvententer exposcit, ut Romani Imperii gubernacula tenentes, præter alia eximia virtutum opera sua cunctos præsertim servitio Dei mancipatos, ab universis oppressionibus & offensis perinsistat accurata diligentia clementer sublevare. Et ob id NOS, qui ad Romanum Imperium sumus divina dispositione vocati, curis sollicitamur assiduis, ut præ cæteris tuitioni nostræ commissus personarum ecclesiasticarum status venerandus, in varietate virtutum clare sublimatus, in suis libertatibus & immunitatibus conservetur tueatur & oppressionibus & temerariorum ausibus liberetur, nunc novarum constitutionum editione, nunc antiquarum innovatione & extensione cum augmento poenarum ad laudem & gloriam DEI sollerter providere curamus. Sanè claræ memoriae FRIDERICUS secundus, olim Romanus Imperator prædecessor ad sanctæ Romanæ Ecclesiæ laudes & Sacri Romani Imperii decorum cupiens, ut expurgatis quibusdam erroribus & inquis statutis penitus destitutis de cætero Ecclesiæ & Ecclesiasticæ personæ plena vigerent quiete, & secura libertate gauderent, ac piè ac justè attendens, quod quorundam Provisorum iniquitas adeo abundaverit, ut non dubitarent, contra Ecclesiasticam disciplinam, ac sacros canones, statuta sua configere adversus ecclesiasticas personas & Ecclesiasticam libertatem editali lege hujusmodi statuta iniqua irritaverat, & præceperat irrita renunciari, & omnia statuta & consuetudines communitates & loca, Potestates vel Consules, aut quæcurque aliæ personæ contra libertatem Ecclesiæ, vel personas Ecclesiasticas ac bona hujusmodi editæ aut servare tentarent contra Canonicas & Imperiales sanctiones de ipso capitularibus infra duos menses post ipsius legis publicationem penitus aboleri facerent, & si de cætero talia attentarent, illa ipso jure decrevit esse nulla, & eos sua Jurisdictione privatos, nec non locum, ubi talia deinceps præsumpta fuissent, banno mille marcarum auri, fisco Impe-

Imperiali præceperat subjacere, Potestates vero & Consules statutarii & Scriptores statutorum prædictorum, nec non Consiliarii locorum ipsorum, qui secundum statuta & consuetudines memorata judicarent, ex tunc esse ipso jure infames, quorum sententias & actus legitimos statuerant aliqualiter non tenere. Quod si per annum præfatarum quæstionum inventi fuerint contemtores, bona eorum per totum Imperium mandavit impunè ab omnibus occupari, salvis nihilominus aliis pœnis, contra tales in sacris conciliis generaliter promulgatis. Et in super voluit idem tunc Imperator, quod nulla Communitas, vel persona publica, vel privata collectas seu exactiones, angarias vel per angarias Ecclesiis vel aliis piis locis aut Ecclesiasticis personis hujusmodi imponere seu invadere ecclesiastica bona prælumeret, quod si securus faceret, & requisitus ecclesia vel Imperio hujusmodi emendare contemneret, tripliciter refunderet, & nihilominus banno Imperiali subjaceret, quæ sine satisfactione debita nullatenus remittentur.

Statuit insuper, quod quæcunque communitas vel persona per annum in excommunicatione propter libertatem ecclesiæ violatam persisteret, ipso jure similiter dicto banno Imperiali subjaceret, à quo nullatenus extraheretur, nisi prius ab Ecclesia beneficio obtento. Et insuper ordinaverat, ut nullus ecclesiasticam personam in criminali quæstione vel civili ad judicium seculare trahere præsumeret, contra easdem canonicas sanctiones, & constitutiones Imperiales, quod si securus faceret, actor à suo jure caderet judicium non teneretur, & Judex fieret ex tunc judicandi potestate privatus. Quodque Judices temporales, qui Clericis & personis ecclesiasticis justitiam denegare præsumerent, tertio requisiti suam Jurisdictionem amitterent. Et deinde id ad b. memoriae KAROLI IV. &c. Romani Imperatoris, prædecessoris & genitoris audientiam deidentiam deducto, quod seculares quidam in potestatibus & officiis publicis constituti, videlicet Duces. Barones, & alii Domini temporales, nec non Consules Civitatum, oppidorum villarum & locorum Rectores, Dei timore postponito, statuta singularia & iniquas ordinationes, motu proprio & de facto, contra personas ecclesiasticas, ecclesiarum & locorum religiosorum libertates & privilegia condiderant, eisdemque publicè & de facto præsumerent insistere, contra legitimas canonicas & temporales sanctiones, ut puta, quod nulla bona temporalia in potestatem ecclesiasticam transferantur, neve Clerici in sacris constituti ad agendum, testificandum in civilibus & maximè piis causis aliquatenus admittantur, & quod excommunicati laici & publicè denunciati in civili foro minimè repellantur. Præterea, quod dicti Domini temporales, Consules & Rectores per secularem potestatem, res & bona Clericorum occupaverant, arrestaverant, oblationes fidelium diminuerant & restrinxerant, exactiones & taillas indebitas de bonis & redditibus ecclesiarum exegerant & extorserant, possessiones ecclesiarum & personarum earundem devastaverant per incendiis & rapinis. Et contractus inter Clericos & laicos factos legitime

mē ad libros Civitatum , villarum & locorum recusaverant inscribere atque sigillare , ac donata & legata ad fabricas & ecclesiarum structuras contra voluntatem Prælatorum & aliorum , quorum intererat , præsumferant usurpare , contra justitiam . in fraudem & odium Clericorum , & de bonis ac rebus Clericorum , quos non tam causa negotiationis , sed pro usibus propriis per terras ducebant seu duci faciebant , theoloneum exigere , & recipere veriti non fuerant , & confugientes ad ecclesias & cimiteria inde retrahere , contra sanctiones Imperiales præsumserant . Idem genitor & prædecessor noster hæc omnia & exinde secuta , per sacras , & civiles & canonicas sanctiones expresse reprobata essent , & in fraudem Ecclesiasticæ libertatis , de facto præsumpta , de Principum , Ducum , Comitum , Baronum fideliumque suorum consilio ex certa scientia & auctoritate Imperiali cassavit , irritavit , annullavit , cassaque irrita , nullius esse momenti pronunciavit , præcipiendo sub indignatione Imperialis banni universis & singulis Dominis temporalibus , Consulibus , Potestatis bus & in officio publico constitutis , quatenus mox visis & intellectis cassationibus , irritationibus & annulationibus hujusmodi , dicta eorum statuta & ordinationes , sicut in præjudicium ecclesiasticæ libertatis edita erant , omnino revocarent , & de luce tollerent , quodque secundum ea non judicarent amplius , nec sententias dictarent , aut eisdem in judicio vel extra judicium , quomodo libet pro se , & Ecclesiasticam libertatem potirentur . Et insuper pronunciavit & declaravit auctoritate prædicta , quod quicunque laicus , cuiuscunque status & conditionis foret , ausū sacrilego , vel propriæ temeritatis audacia , sacerdotem vel Clericum secularem vel religiosum diffidaret , proscriberet , captivaret vel spoliaret , occideret vel mutilaret , aut in carcere detineret , aut hujusmodi malitia perpetrantes scienter receptarent , vel favorem præstarent , præter poenas à Sacris Imperialibus & canonicis sanctionibus eis inflatas , forent infames , & omni honore privati , nec placita Nobilium aliquatenus admittiendi . Voluerat etiam , hortabatur & requisiuerat Episcopos & Prælatos , ut hanc suam legem & constitutionem in Synodis & Ecclesiis vestris \*) publicare procurarent , ne in præmissis excedentes per simulatam ignorantiam suas valeant malitias excusare . Adjiciens , quod nulli hominum liceret hujusmodi suæ cassationi , irritationi , annulationi , pronuntiationi & declarationi quovis ausu temerario infringere , aut eis quomodolibet contravenire , sub pœna quinquaginta marcarum auri puri quas ab eo , qui contra faceret totiens quotiens contra foret irremissibiliter exigi voluit , pro medietate ærarii sui Imperialis sive fisci , pro reliqua vero parte injuriarum passorum usibus applicari , prout in ipsis Prædecessorum & genitoris sanctæ memorie desuper confessis literis , ejus Imperiali signo & bulla aurea sua suæ Majestatis impresso signatis & munitis , quas præsentibus h̄c habere volumus sufficienter pro expressis , ubi plenius continetur , & quem quo prædicta ecclesiasticæ libertati non dum satis provisum esse videtur . Ut igitur per infra scripta sit uberior & latius ipsi libertati provisum , & ut ec-

\*) Suis.

clesiaſticæ personæ plenè ſua libertate gauderent, & pia loca à noxiis præſer- vari, & optatiſ in pace proficere valeant incrementiſ.

NOS SIGISMUNDUS qui ſtatū Eccleſiaſticum fervore fidei & claræ devo- tionis verbum liberum, ut tenemur, hac edictali lege, & Imperidi auctoritate conſtitutione ſive lege antedictas, tanquam justas, ſanctas & legitimas, teno- re præſentium approbabamus, pariter & innovamus. Ipsasque & infra scriptas novas leges & ſingulas Eccleſias, & monaſteria quæcunque, cujuscunque na- tionis exiſtant, & ad omnes & ſingulos Prælatos, Clericos & Presbyteros, & Eccleſiaſticas perſonas pro majoribus eorum tuitione & cautela attollenda, in iis quorundam curiosorum ambiguitates dubium & singularis munificentiæ do- no, ex certa noſtra ſcientia, tenore præſentium, duximus extendenda, aut extendimus & præcipimus ubique locorum ſub banno & poenitentiis ante & infra latis a quolibet inviolabiliter obſervari. Deinde statuimus hoc edicto æter- num valituro, ut nullus Judex in Eccleſiaſticis præſertim matrimonii legitimi- ti, uſurarum, teſtamentorum infra annum non executorum & ad Judicem ec- cleſiaſticum legitime devolutorum, ac decimatum, prædiorum ac fructuum, reddituum & prouentum Eccleſiaſticorum, ac locationum & conductorum ſeu conductorum eorundem poſſit ſeu valeat judicare, aut quomodolibet de hujusmodi cauſis aut earum articulis cognoscere, niſi quatenus ab Eccleſiaſti- cis judicibus fuerit requiſitus. Quod ſi contrarium fecerit, judicatum non te- neat, & Judex ex tunc ſit judicandus potestate privatus & ſubjaceat nihilo mi- nus pænis infra latis, actorque à ſuo jure cadat iplo facto.

Inſuper omnibus & ſingulis Principiibus Ducibus, Comitibus, Baronibus Communitatiibus, Consulibus, Reectoribus ac in officiis temporalibus, Domini- niis ac potestatibus Conſtitutis, ſub Imperiali indignatione banni & quadra- gintarum marcarum auri mulcta, ad cuius ſolutionem & præſtationem poenitentiæ noſtro ſive Imperiali ærario auti fiſco, & alia medietas perſonis injuriam paſſis faciendam, quemlibet hujusmodi noſtræ prohibitionis transgreſſorem iplo facto tenere volumus. Demum præſenti & irrevocabili ſanctione declaramus, determinamus ac pronuntiamus, edicto diſtriictius prohibentes, ne quisquam ex eis Prælatos, Presbyteros, clericos & perſonas Eccleſiaſticas, quo minus vi- na, grana, res & bona de ſuis redditibus provenientia liberè & ſine ſolutione teolonii ſeu gabellæ vendere & abduci facere poſſunt, & quo minus, res, bona, vina, cereviſias, carnes, grana, panes & pannos, & alia quæcunque eorum uſui & re- creationi convenientia, ſive intraneæ ſive intranea ſive ſextraneæ, ſive extranea fuerint, pro eorum uſibus ſeu recreatione ſibi & per quasvis ciuitates, loca, caſtra & aquas veſtigio vel navigio, absque quavis pohibitione liberè & absque ſolu- tionē cujuscunque theolonei Daciæ vel gavellæ adduci & portari facere valeant. Et etiam quominus res & bona mobilia quam immobilia & prælatorum ſeu Eccleſiaſticarum perſonarum obitus relicta, ad manus ad quas de jure ſpectant, libe- re & ſine quibuscumque impedimentis, invasionibus, intromissionibus exactio- nibus & occupationibus præſertim per laicos quomodo cumque attentatis pro- veniant

veniant sive valeant pacifice provenire. Et quominus Coloni & subditi Ecclesiasticarum personarum sine violentia hospitalibus etiam venationum occasione , à vectigalibus servitiis & exactionibus , quas ipsi exactores , peticationes vocant & à peticationibus hujusmodi absque damno liberè & in pace dimittantur? Et etiam , quominus damna hospitalitatum & vectigalium extortores servitiorum & exactionum , & peticationum hujusmodi actiones Colonis & subditis ipsis illata plenarie resarciantur. Nec non etiam quo minus Prælati seu Judices Ecclesiastici eorum Spirituali jure omni subjectos pro suorum excessuum demeritis capi & incarcerari & captos duci & per quasvis civitates & loca liberè abduci , & alias debita correctione puniri facere valeant , quomodounque ac qualitercunque publicè vel occulte directè , vel indirectè , perse vel per alios impedire aut impediri facere præsumant vel permittant. Nec talia committentes receptent aut eis in præmissis vel circa ea impendant , consilium auxilium vel favorem. Quinimo magis volumus & mandamus sub banno & poena proximè supra dictis , ut Principes , Duces , Comites , Barones , Communitates , Consules , Rectores , ac in officiis ; Dominiis & potestatibus prædictis constituti quicunque ab impedimentis & usurpationibus rerum ac bonorum relictorum hujusmodi à prædictis violentis hospitalitatibus , vectigalibus , servitiis exactionibus & peticationibus hujusmodi colonorum & subditorum Ecclesiasticarum personarum & ab impedimentis & perturbationibus Ecclesiasticæ jurisdictionis omnino desistant nec captos nec abductos rebelles repeteret vel repeti facere præsumant , nec non requisiti totis viribus personas ecclesiasticas in præmissis ac Jurisdictionem hujusmodi ecclesiasticam extendere adjuvent , & diligenter sine omni dilatione adhibeant , & apponant auxilium brachii secularis , ut libertas ecclesiastica manuteneatur. Et ut subditi rebelles criminosi & delinquentes modis præfatis , prout eosdem jurisdictionem ecclesiasticam exercentibus , conjunctis vel divisim , expedire videbitur , digna animadversione constringantur. Cæterum , ut didicimus , non nulli perversis eorum conatibus adversus leges & constitutiones antedictas Prælatos , Presbyteros , Clericos ac personas Ecclesiasticas universis injuriis afficientes , pro eo quod tam per constitutiones & leges , quam sanctionem hujusmodi inflictarum penarum executio absque animadversione negligitur , infringere non verentur. Ut igitur tam genitoris quam FRIDERICII. Prædecessorum nostrorum præfatorum , ac nostræ constitutiones & leges , & præsentes literæ ac mandatum nostrum debitum executionis facienda suffragio sortiantur effectum & insolentiae compescantur transgressorum , omnes & singulos nostros Sacri Romani Imperii Principes Spirituales & seculares , ac Comites , Barones , Milites , Militares , Proconsulesque & Consules ac Consulatus , Potestates Rectores Civitatum , opidorum & locorum quorumcunque pro executione hujusmodi Constitutionum & legum Imperialium in præsentium nostrorum literarum facienda in executores eorundem conjunctim vel divisim tenore præsentium deputamus , & nihilominus ipsis sub Imperialis banni indignatione ,

& sub addicta, quoad illos, qui feoda vel privilegia antiqua non habent; quoad illos vero, qui talia habent, sub perditione suorum feodorum & privilegiorum quoruncunque poenis, quas eos si requisisti infra unius mensis spaciun requisitioni hujusmodi immediate sequens administratam executionem non præcesserint & non fecerunt vigore mandati. Interea volumus ipso facto districtè præcipiendo per hæc Imperialia scripta mandamus, quatenus ipsi & eorum singuli quoscunque & quemcunque Dominum & quotiens præsentibus executores ipsos requiri contigerit, Prælatis & Presbyteris, Clericis & personis Ecclesiasticis quibuscunque conjunctim & divisim efficaci Præsidio assistentes non permittant eisdem aut eorum alicui à quoquam, quorumcunque gradus, status vel conditionis fuerint, contra vel circa præmissa omnia, aut aliquid ipsorum quomodolibet injuriam irrogari, sed magis injuriantes hujusmodi nisi post requisitionem executorum eorundem infra certum terminum compareant eis, per executores ipsos desuper præfigendos, contra præmissa, commissa ac neglecta emendando resipiscant, penes antedictos prout quemlibet pro commissio ac negleto contingat incidisset declarant, sic per captionem & detentionem personalem, distractionem, invasionem aut alienationem rerum & bonorum suorum mobilium & immobilium quorumcunque sine mora ad satisfactionem & obseruantiam plenariam præmissorum omnium & singulorum, executores ipsi suo seculari brachio mediante cogant & compellant, & ab aliis, quantum in ipsis fuerit cogi & compelli faciant, ac pecunias occasione poenarum præfatarum, ærario sive fisco Imperiali debitas & debendas auctoritate Imperiali emoneant, & partem ipsorum ad fiscum Imperiale pertinente ad fiscum ipsum fideliter studeant destinare, reliquam vero partem earundem partibus læsis realiter assignare procurent, super quibus eisdem executoribus, & eorum cuiilibet in solidum Imperiali auctoritate nostra prædicta plenam licentiam, & potestatem liberam concedimus per præsentes, volentes & decernentes, ut eisdem executoribus omnibus & singulis præsentibus & futuris vigore præsentium quod ad præmissa potestas & licentia remaneat attributa Constitutionibus & legibus Imperialibus ac privilegiis & indubiis quorumcunque & aliis in contrarium forsan facientibus, non obstantibus quibuscunque. Ne autem in præmissis excedentes per simulatam ignorantiam suas valeant malitias excusare, hortamur & requirimus universos & singulos Archiepiscopos, Episcopos, & Prælatos ut constitutiones & leges Imperiales antedictas & præsentes nostras literas singulis annis in Synodo & Ecclesiis suis publicare procurent, si nostram indignationem voluerint evitare. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc legum & Constitutionum præfatarum, ac præsentium literarum nostrarum, ac Inhibitionis, præcepti & mandati nostrarum paginam quovis ausu temerario infringere, aut eis quomodolibet contraire sub poena quadringentiarum marcarum auri puri, quas ab eo qui contrafecerit, totiens, quotiens contra factum fuerit, præter supra dictas & alias poenas, à sacrâ, canonicis & Imperialibus sanctionibus eis inflictas irremissibiliter volumus exigi, ut præfertur,

tur, nec non sub indignatione Dei omnipotentis timorem suæ ultionis æternæ.  
Datum anno Domini &c.

III. Treffen wir allerlei Annmerkungen an, welche einer der Vicariorum angemercket. Er zeiget an daß Anno 1407. Bernardus von Mynden und Werner Haken zur Clerisei gehöret haben, darauf giebet er Nachricht von denen Consolations-Festen (d. i. von denen zum Trost der armen Seelen im Feg-Feuer angeordneten Feier-Lägen) durchs ganze Jahr, welche der Mühe werth ist hier einzurücken.

Hæ sunt CONSOLATIONES festorum anni.

Primo Dominica Paschæ in descensu ad sepulcrum ferendo crucem i. s.

Item I. alb. ad te Deum.

Item II. §. in ascensu post circuitum in die.

Item VIII. den. post Silentium in missa.

Item datur Consolatio ad *Reginam cœli* usque ad Dominicam post ascensionem Domini inclusivè dominicis diebus & secundis vesperris.

Item Sabbatis & Dominicis diebus infra festum paschæ & ascensionem Domini datur Consolatio ad *Reginam cœli*.

Item etiam Consolatio ad missam Sabbatis diebus in missa b. Mariæ Virginis si festum aliud non supervenerit, & tunc transfertur in alium diem V. pf. usque ad festum ascensionis Domini, exclusivè.

Item Consolatio ad missam Dominicis diebus VI. pf.

Item Philippi Jacobi VIII. pf. in primis vesperris IV. alb. ad sequentiam in missa. Item servitium refectoriale : Item infra silentium V. alb.

Item in die sanctæ crucis infra sequentiam I. §.

Item in die S. Johannis ante portam latinam V. den. infra sequentiam de servitio refectoriali. Item VIII. den. post silentium.

Item in die ascensionis Domini VIII. den. post silentium.

Item in die pentecostes datur ad sequentiam de servitio refectoriali, etiam datur Consolatio . . . die.

Item consolatio Dominicalis à prima Dominica post Pascha usque ad Vincula Petri.

Item dominica Trinitatis datur consolatio VI. den. post silentium. Etiam omnibus diebus usque ad Festum Petri ad vincula.

Item datur consolatio feria II. & III. & IV. Trinitatis & in matutinis I. §. ministranti I. §. Item XV. den. in missa. Item X. den. in Vesperis.

Item in festo corporis CHRISTI VIII. den. post silentium, & etiam servitium refectoriale, & in servitio ad sequentiam.

It. feria VI. sequenti post circuitum VI. den. in statione in ascensu Chori etiam servitium refectoriale.

It. in festo S. Viti Consolatio in matutinis II. marcæ, & in missa II. mi. de illis VIII. den.

- Item in die Johan. Bapt. Servitium refectoriale & VI. den. ad silentium. Hoc fallit nisi sit in die Dominica.
- It. in die Petri & Pauli Servitium refectoriale IV. alb. infra sequentiam.
- It. in die visitationis Mariae VIII. den. post silentium
- It. in Octava visitationis IV. alb. post silentium.
- It. in profecto S. Benedicti datur remanens istius quartalis anni.
- It. in festo Margaretha 1. ſ.
- It. in die divisionis Apostolorum festum refectoriale. It. VI. denarii.
- It. die Magdalena servitium refectoriale.
- It. in die Jacobi 1. ſ. 10. pers.
- It. in die Laurentii 1. ſ. infra sequentiam vel silentium, it. etiam Consolatio in vigilia laudis ad missam animarum, vel antea die præcedenti.
- It. Assumptionis Mariæ servitium refectoriale. Etiam VI. den. post silentium æqualiter.
- It. Dominica post festum Ægyptii vel ante peragitur fraternitas pauperum scholiarum, & comedent in refeitorio & dabunt cuilibet fratri prandio factio 1. ſ. absenti nihil.
- It. in Octavo Assumptionis post Silentium XVIII. denar.
- It. in die Bartholomæi servitium refectoriale.
- It. in die Decollationis S. Johannis servitium refectoriale & VI. den.
- It. in die Nativitatis Mariæ post silentium VII. Alb.
- It. in Octava Nativitatis Mariæ post silentium XVIII. denar.
- It. in die Crucis infra sequentiam 1. ſ. post sequentiam XVIII. denar.
- It. in die S. Matthæi servitium refectoriale & post silentium VI. den.
- It. in die SS. Cosmæ & Damiani VI. den. in primis vesperis; in matutinis Consolatio V. Alb, item X. denar. infra sequentiam, etiam in secundis vesperis VI. den.
- It. datur remanens eodem die Cosmæ extra.
- It. in die S. Michaëlis consolatio in matutinis marca æqualiter & VIII. den. infra silentium & servitium refectoriale & VIII. den. in primis vesperis dantur VIII. den. & servitium celebranti & III. marc. æqualiter.
- It. datur Consolatio omnibus Sabbatis à festo Trinitatis, quando cantatur hymnus *o Lux beata Trinitas*, tunc ad illam antiphonam *o mater gloria*, usque ad Dominicam, quando imponitur historia *Vidi Dominum*.
- It. datur Consolatio in matutinis & in missa omnibus Dominicis diebus à festo Michaëlis exclusive usque ad Dominicam Martini exclusivè XXVIII. ſ. in missa & totidem in matutinis.
- It. in die S. Dionysii datur Consolatio in primis Vesperis VIII. den. in matutinis talentum & in missa VIII. den.
- It. in die S. Feliciani, consolatio in matutinis & in primis Vesperis vel nihil, Item Consolatio in missa VIII. den. it. IV. albos ad silentium & V. den.
- It. in die SS. Simonis & Judæ servitium refectoriale.

- Item in die om nium sanctorum VII. denarios post silentium æqualiter & servitium reectoriale.
- It. in die animarum consolatio in matutinis VIII. alb. vel IX. Secundum exigentiam personarum in missa VII. den. infra graduale. Etiam VI. den. infra graduale eod. die.
- It. in die S. Wilhadi in primis vesperris VIII. den.
- It. in matutinis II. ß. secundum exigentiam personarum in missa VIII. den. etiam datur alia consolatio & sunt V. marçæ.
- It. in die S. Martini servitium reectoriale.
- It. Consolatio Dominicalis à Dominica post Martini usque ad adventum domini VIII. ß. in matutinis & VIII. in missa, & illa consolatio dabatur per alteram Dominicam.
- It. in die S. Elisabeth VI. den. infra sequentiam, vel secundum exigentiam personarum.
- It. in festo S. Cæciliae II. ß. in capella cum responsorio.
- It. in die S. Katharinæ servitium reectoriale, & in primis vesperris IX. den. & in missa X. den.
- It. Sabbato ante Adventum Domini III. den. & in Missa b. Mariæ Virginis.
- It. Sabbatis per Adventum in missa b. Mariæ Virginis V. den. si aliud festum non supervenerit, tunc in alium diem transferatur.
- It. Dominicis diebus per Adventum Consolatio in matutinis & in missa III. den. per alteram dominicam.
- It. in die S. Andreæ servitium reectoriale.
- It. in die S. Barbaræ XII. vel VIII. den. in missa post silentium secundum exigentiam personarum.
- It. in die S. Nicolai V. alb. infra sequentiam.
- It. in die Conceptionis Mariæ in matutinis VIII. solid. in Missa X.
- It. in die S. Luciæ VIII. den. in primis vesperris, I. mrc. in matutinis X. den. in Missa. VIII. den. in secundis vesperris.
- It. in die S. Thomæ dabuntur II. marçæ in Missa, etiam dabuntur VI. marçæ de istis dabuntur V. alb. etiam in die S. Thomæ detur remanens istius quartalis vel sequenti die.
- It. in die nativitatis Christi IV. den. infra *te Deum* II. sol. infra *Gloria in excelsis*; etiam infra sequentiam VIII. den. Item infra silentium sol. Etiam II. sol. de sero in vesperris per episcopum.
- It. in die Stephani consolatio in matutinis I. marcam. Etiam II. sol. in missa per Episcopum; etiam de sero in secundis Vesperris II. sol. per episcopum, etiam servitium reectoriale.
- It. in die Johannis consolatio in matutinis VIII. sol. Etiam sol. infra offertorium; item IV. den. ad *Ite missa est*, item II. denar. de sero in vesperris.
- It. in die puerorum in matutinis consolatio X. vel XII. den. secundum exigentiam personarum.

- Item à Dominica infra nativitatem domini usque ad Dominicam *Circumdederunt*  
consolatio in matutinis VIII. sol. & VIII. in Missa.
- It. in die S. Thomæ Cantilbahrgensis \*) in primis vesperis VIII. den. in matu-  
tinis marcam, in Missa VIII. den. & in secundis Vesperis VIII. den.
- It. in Circumcisione Domini VI. den. post silentium.
- It. in die epiphaniæ domini VIII. denarii infra silentium.
- It. Antonii X. den. \*\*)
- It. in die S. Agnetis X. in Missa.
- It. in die S. Pauli alb. in primis Vespereis vel matutinis. Etiam servitium refe-  
ctoriale etiam solidum post silentium, Etiam alb. in secundis vespereis.
- It. in die purificationis Mariæ servitium reectoriale, etiam post silentium IV.  
albos vel V. secundum exigentiam personarum. Etiam consolatio in matu-  
tinis & in missa & hoc, si fuerit dies Dominica.
- Item in die S. Enscarii. \*\*\*) VI. den. infra sequentiam vel tractum \*\*\*\*) Item  
post silentium III. den. æqualiter.
- It. in die S. Agathæ X. den. in Missa.
- It. in die S. Matthiæ V. den. infra tractum & post silentium VIII. albos.
- It. in Sabbato Quadragesimæ in missa beatæ Mariæ Virginis III. vel V. denarios,  
secundum quod Luneburgenses dant.
- It. à dominica Septuagesimæ usque ad dominicam *Circumdederunt* inclusive VI.  
den. in Missa omnibus dominicis diebus.
- It. dominica Invocavit peragitur fraternitas pauperum Scholarium.
- It. in die S. Gregorii Servitium reectoriale.
- It. Dominica *Circumdederunt* Consolatio in matutinis, & in Missa VI. den.
- It. Sabbato ante Judica Consolatio ad *Circumdederunt* II. Alb.
- It. in die Annunciationis Mariæ Servitium reectoriale & post *Circuitum* VIII.  
den. Etiam IV. Albos infra silentium.
- It. Sabbato ante Palmarum II. Alb. ad *Ingressus Pilatus*.
- It. feria III. de fero & feria IV. de mane datur remanens istius Quartalis.
- It. Dominica Palmarum servitium reectoriale VI. den.
- It. in Cœna Domini servitium reectoriale. Etiam datur prandio facto vi-  
num cum medone, & servitia & oblata in Choro. Etiam datur consolatio  
in matutinis & in Missa à Dominica *Circumdederunt* usque ad festum paschæ  
post obitum Domini *Johannis Lütken*. \*\*\*\*)
- III. Receptio Kalendarii Anno 1454.
- IV. JOHANNES Presbyteri Appellatio à divina justitia ad Dei misericordiam.

### Der LIII. Codex. 4.

Ist auf Pergament vor vier hundert Jahr geschrieben. Der Besitzer desselben von  
dem

\*) Cantuariensis. \*\*) Dieses war am Rande beigeschrieben. \*\*\*) Anscharii. \*\*\*\*) Siehe p. 843. in  
II. Bande. \*\*\*\*\*) A. 1448. vel circa starb Johan Lütfen Decanus Calendarum siehe II. Band p. 714.

dem es An. 1439. als in welchem Er die Sixti und Felicissimi verstorben, an die Kirche kam, ist Henrich Langhe Vicarius gewesen.

Vorne und hinten ist eine durchschnittene Urkunde von dem Buchbinder gebraucht, die ich aber nicht zusammen bringen kan, weil die ganze Helfste verloren gegangen, so viel aber ist erkenntlich daß es ein Zeugen-Verhör gewesen in Ansehung der Sachen, derer im II. Bande bei dem 1342. Jahr einige Erwehnung geschehen.

Das Buch selbst hält vier Stücke in sich:

I. Expositionem super cantica canticorum.

Der ungenante Verfasser hat seine Arbeit in hundert und vierzig Capitula, deren Verzeichniss er voran gehen lässt, eingetheilet. Er fängt aber mit diesen Worten an: *Osculetur me osculo oris sui & cætera.* In hoc libro sicut cæteris, tria sunt requirenda: Utilitas, intentio, & cui parti vitæ supponatur. *Utilitas* & quies aeternæ beatitudinis, quæ animas consequitur, si adimpta hujus libri verba inveniuntur. *Intentio* vero est, quoscunque infideles invitare ut veniant ad amorem Dei per contemplationem, & ecclesiam; fideles invitare ad majorem dilectionem. *Supponitur* autem isti parti vitæ, quæ est Theologica & contemplativa. Und dis sind die letzten Worte: *Existens super montes aromatum*, ad augmentum virtutum & bonorum operum eorum, i. e. super illos, qui sunt montes Dei propter eminentiam virtutum & habentes aromata, i. e. bona opera & grana virtutum tibi, CHRISTE, redolentia. Amen.

II. Sex Sermones de dedication Ecclesie. Es ist unbekannt von wem sie entsprungen, vermutlich aber im XII. Jahrhundert. Die Reden selbst sind kurz und machen etwas wenig über zwei Blätter aus.

III. HUGONIS de S. Victore libellum de arrha animæ. Wir haben es oben in dem LI. Codice bereits p. 385. angetroffen.

IV. AUGUSTINI Librum de Spiritu & anima.

V. Summam de origine peccatorum mortalium & eorum remediis obviantibus.

Diese Schrift besteht aus zehn Blätter, stellt den Greuel der 7. Tod-Sünden da, und und lehret wie man sich ihnen widersezen soll. Ich wil den Anfang davon anhero sehen: Ratio veneni potissimum confertur proprietate originis generalitate infectionis, difficultate curæ & medicaminis, venenum incœpit à creatura rationali, quia quando concepta est in mente angelica, naturam ejus nobilissimam mutavit in serpentinam, unde dicitur serpens antiquus Apoc. XII. Illa etiam superbia originavit omne venenum AUGUSTINUS de Civ. Dei IX, 3. Omnimur malorum tam Spiritualium quam carnalium origo est superbia prima.

### In dem LIV. Codice. 4.

Welcher gleichfalls auf Pergament vor vier hundert Jahr geschrieben ist, treffen wir HOLTNICKERI Sermones de sanctis an:

Wer dieser Verfasser sei, wann und wo Er gelebet, ist nicht zu erfragen gewesen, doch muß Er wenigstens älter als die Abschrift sein, das Buch selbst ist etwann zwene Theile zter Band. Eee

Finger

Finger dieß, dem geneigten Leser aber einen Schmack davon zu machen übergebe ihm hiemit den Anfang:

De S. Andrea.

*Extendam palmas meas ad Dominum* Exod. IX. Hoc verbum MOYSI. beatus ANDREAS potuit dicere, quando manus ad Dominum & pro Domino voluit in cruce extendere. MOYES interpretatur assumptus de aqua, & certe b. ANDREAM pescantem Dominus de aqua assumxit, quando sibi & fratri suo dixit: *Venite post me &c.* Imitemur ergo Carissimi Apostolos in extensione magnum. Extendendæ autem sunt manus in tentatione ad resistendum; in operatione, ad benefaciendum, in passione ad sustinendum, in prælatione ad corrigendum &c.

## Des LV. Codicis.

(So in 4. auf Pergament vor vier hundert Jahr geschrieben)

Inhalt bestehet in nachfolgenden Schriften.

- I. Fr. AEGYDIUS de præscientia & prædestinatione divina.
- II. Breviloquium super libros Sententiarum.
- III. Fr. AEGYDII quæstiones de resurrectione mortuorum.
- IV. Ej. Liber de peccato originali.

Dieser Aegydius, von welchem unser vorhabender Codex drei Stücke darstellest, wird sonst von seinem Geburths-Ort Romanus oder de Roma zubehauptet, er heißt sonst AEGYDIUS de COLONNA von dem berühmten Hause aus welchem Er Anno 1247. entsprossen ist. Er trat sehr früh in den Augustiner Eremiten Orden, und wie er den Grund in der Philosophie und andern Wissenschaften gelegt, begab Er sich nach Paris, allwo Er THOMAM von AQUIN hörete, und in dessen Grund-Sätzen der gestalt zunahm, daß wie GUILIELMUS der Oxfordische Theologus aus dem Franciscaner Orden denen Lehren vorbesagten THOMÆ ein Repræhensorium entgegen setzte, er solches in einem sonderbaren Buche so nachmahls zu Venedig A. 1501. und A. 1624. zu Köln im Druck heraus gegangen, widerlegte. Hierdurch ward König Philip der Ruhne von Frankreich bewogen, ihn seinem Prinzen Philip dem Schönen zum Hofmeister vorzusezen, dem Er nachmahls sein Buch de regimine Principum zugeschrieben hat. Nicht lange darnach gab Ihm die Facultät zu Paris nebst dem Doctor-Huth den Titul Doctoris facundatissimi, und er lehrete öffentlich auf dieser hohen Schule.

Anno 1287. hielten die Augustiner zu Florenz eine allgemeine Versammlung, in welcher beschlossen ward, daß alle Lehrer ihres Ordens ihren Vortrag nach den Lehren und Grund-Sätzen unsers AEGYDII einrichten solten und

Anno 1292. ward in eben dieses Ordens allgemeiner Versammlung, die zu Rom berufen war Magister generalis zu sein erklärt, welches Amt aber er

Anno 1295. wieder niederlegte. Drauf machte ihn Papst Bonifacius der VIII.

Anno 1296. zum Erzbischöf von Bourges, und es finden sich einige, so dafür geben

geben daß er auch den *Cardinal-Huch* überkommen habe. Dem aber andere wi-  
dersprechen, daß ist gewiß, daß Er

Anno 1311. dem Concilio zu Vienne mit beigewohnt habe. Er starb

Anno 1316. d. 22. Decemb. von seinen Schriften sind TRITHEMIUS de Script.  
Eccles. cap. 490. und G. CAVE Hist. Lit. ad A. 1296. nachzusehen.

Auf die in unserm Codice befindliche drei Schriften zu kommen, so ist das letztere A. 1479. zu Oxford in 4. gedruckt, die andern haben, so viel mir wissend, das Licht noch nicht geschauet, daher ich den geneigten Leser eine kleine Nachricht davon zu geben bemühet bin. Und zwar, was die erste Schrift de præscientia & prædestinatione betrifft, so wird solche am besten aus EGYDII Worten selber zu nehmen sein, welche also lauten:

Nobili in CHRISTO militi sibi quam plurimum dilecto Domino THAVENNE DE THALOMEIS Fr. EGIDIUS Romanus ordinis fratrum Heremitarum S. AUGUSTINI salutem & veritatem cognoscere de quæsitis. Cum in vestro reditu versus Parisiense Studium de præscientia & prædestinatione divina, ac de inferno & paradyso, nec non de formatione humani corporis à nobis quamplurima quærentes, atque sciendi desiderio precamina tum instanter funderetis, ut redigereimus in scriptis veritatem omnium quæsitorum; non valentes tunc postulata effectui mancipare, assensum præbuiimus, ut suo tempore profiteremus petitionem exhibitam, quam citius possibilitas sese offerret. Nolentes igitur promissi foederis notam violationis inurere ad requisitionem vestram duos tractatus unum de *divina prædestinatione*, reliquum quidem de *humani corporis formatione* recenter edidimus, vobis ex parte nostra repræsentandos. Quod munus tanto securius ac amicabilius exhibemus, quanto primi tractatus consideratio, secundique materiæ obscœnitas, una cum aliis occupationibus multis & variis intimè nos detrahere valuerunt. Sed opportunitate accepta, & de negotiorum dentibus undique nos occupantium, quasi cum violentia extorta & etiam usurpata, preces vestras indilatè studuimus adimplere, dictos tractatus per capitula distinguentes, prout quæsitorum materia postulabat:

1. Quare boni & salvandi dicuntur prædestinati? Mali autem & damnandi non sunt præsciti, tum &, quid est prædestinatio.
2. Quod sic est præscius Deus omnium futurorum, quod rebus necessitatem non imponit, sed evenire permittit contingentia contingentia.
3. Quod si divina præscientia aliquam necessitatem imponit, quod illa necessitas contingentia non repugnat.
4. Quod paradysus potest sumi Spiritualiter & corporaliter, & quod paradysus ad literam erat quasi corporalis locus.
5. De paradyso; quod paradysus secundum moralem sensum, animam Sanctam, lætitiamque bonæ conscientiæ signat & figurat.
6. De paradyso: Quod paradysus secundum allegoricum sensum significat militantem sive præsentem ecclesiam, triumphantem.
7. De paradyso secundum anagogicum sensum Ecclesiam significat.

8. De inferno, qualiter videtur Augustini sententia, quod inferni nomine non corpus, sed similitudo corporis importetur.

9. Quod infernus denotat verè corporalem locum secundum AUGUSTINUM quod veri esse contrarium, non est dictum afferendo, sed magis nostra ingenia exercitando.

10. In quo ponuntur variæ & multæ sententiæ erroneæ, quod divina misericordia se extendat, ut illi aliquando salvi fiant.

11. In quo reprobantur omnes præfatæ opiniones, ponentes quod infernali judicio etiam ad salvandos damnatos divina misericordia se extenderat.

12. Quomodo Dæmones & animæ, quæ sunt superbæ Spirituales possunt . . . ab igne infernali.

13. Quod in animabus separatis damnatis & in dæmonibus intellectus fungitur vice sensus, & quod tales . . . in inferno cremantur, quia vident, i.e. quia sentiunt se cremari.

14. Quomodo verificari potest dictum AUGUSTINI, quod animæ damnatae, mente à corporibus euntes ad infernum, dicuntur ire non propriè ut corpora, sed ad similitudinem corporum.

15. Quomodo præter paradysum & infernum est dare purgatorium & limbum puerorum, & quod ante adventum CHRISTI erat dare limbum sanctorum patrum, & quomodo pro peccato temporali infligi debet æterna poena.

Der andere noch ungedruckte Tractat unsers ÄGYDII so aus 14. Blättern besteht, hält sieben Fragen oder Zweifel von der Auferstehung der Toten in sich.

1) Utrum sit possibilis resurrectio mortuorum, & videtur quod non, quia quorum substantia deperit non redeunt eadem numero, ut dicitur circa finem II. de generatione ; sed non est resurrectio mortuorum, nisi sit ejusdem numero, Ergo.

2) Utrum resurrectio mortuorum possit esse naturalis, & videtur quod sit, quia motus qui ordinatur ad quietem naturalem est naturalis. E. resurrectio, quæ ordinatur ad unire naturale, erit naturalis.

3) Utrum resurgat in homine quod est de veritate humanæ naturæ, & utrum nihil resurgat in homine adeo quod non sit de veritate humanæ naturæ, & videtur, quod non resurgat totum quod est de veritate humanæ naturæ, quia finis imponit necessitatem his, quæ sunt ad finem loquendum, igitur & in membris resurgentium ut loquantur de eorum fine, ne in eorum natura sit dare ad frustra & otiosum, sed membra genitalia in resurgentibus non ordinabuntur ad finem suum, ergo ut loquantur de his quæ sunt ad finem suum, ut loquantur de fine, & ne imponantur ad frustra & otiosum dicemus membra talia non resurgere, sed constat talia esse de veritate humanæ naturæ, non igitur ascendit totum, quod ad veritatem humanæ naturæ pertinet.

4) Utrum corpora resurgentium resurgent immortalia

talia, & videtur quod non, quia gratia non tollit naturam, sed corpora composita ex contrariis sunt corruptibilia per naturam, igitur non possunt fieri incorruptibilia per naturam, cum naturaliter sint corruptibilia, nullo ergo modo incorruptibilia erunt.

5) Utrum animæ damnatorum ante resumptionem corporum possint pati ab igne inferni sive ab igne corporeo, & arguebatur, quod non, quia Spiritus agens præstantior est paciente, cum ergo nullum corpus sit formalius & præstantius, quam anima, à nullo corpore pati potest. An

6) Passio animæ separatae in inferno ipsius animæ per prius attingat essentiam, & mediætè essentia attingat potentiam vel è contraria? Et videtur quod prius attingat essentiam, quia, ut dictum est, hoc modo ignis infernalis affligit animam, quia cruciatum illum, quem ignis naturaliter potest efficere in anima mediante corpore in virtute divinæ justitiae poterit efficere sine corpore; in hoc igitur modo quo anima conjungitur corpori, per quem naturaliter potest pati, conjugetur & igni inferni, per quem sine corpore potest affligi, sed anima conjungitur corpori per essentiam, ergo & illi igni per essentiam conjugetur, quare illa passio prius attinget essentiam quam potentiam.

7) Utrum post resurrectionem corpora damnatorum patientur ab igne inferni, & videtur quod non, quia omnis passio in genere facta abiit à substantia ut dicitur *sexta Theoph.* quare si corpora damnatorum paterentur ab igne aliunde corrumperentur, quod est contra veritatem.

## V. ALBERTI Coloniensis Episcopi Quæstiones.

Zu Cölln hat weder Bischoff noch Erz-Bischoff, der diesen Nahmen geführet, gesessen. Es wird aber allhie ALBERTUS MAGNUS der berühmte Prediger-Mönch zu Cölln gemeinet, welcher da Er eine Zeitlang Bischoff zu Regensburg gewesen, wiederum nach seinen Closter zu Cölln umkehrte und des Erz-Bischoffs Suffraganus ward. Er hat Anno 1193. bis 1280. gelebet. Seine Lebens-Beschreibung hat JAC. ECHARDUS T.I. Script. Ord. Prædicat. pag. 162. sqq. von denen Aindichtungen zu reinigen gesuchet und von seinen Schriften in 6. Blättern ausführlich gehandelt also daß Er 1) was in denen XXI. Theilen der von D. Petro JAMMY zu Lion Anno 1651. fol. besorgten Auflage enthalten, nicht nur vermeldet, sondern auch die älteren Editiones erzählt auch von denen MSS. Nachricht giebet, 2) bringet Er noch andere des ALBERTI MAGNI Schriften zum Vorschein und zwar 56. an der Zahl, welche zwar beim Petro JAMMY nicht zu finden, und endlich 3) führet Er aus einer Anno 1646. zu Lion gedruckten Verzeichniß noch andere 56. Bücher, die unserm ALBERTO zugehören sollen, an. So fleißig nun sich vorgedachter ECHARDUS allhier bemühet, so finde ich doch in seiner Verzeichniß diese Quæstiones nicht, daher ich dem geneigten Leser Nachricht davon zu geben nicht umhin kan. Sie bestehen aus dreizehen Blätter, und handeln von natürlichen Dingen.

- 1 De creatione elementorum.  
 2 De natura ignis & de complexione calida & sicca, & de moribus colericorum.  
 3 De natura aëris & de complexione calida & humida & de moribus sanguineorum.  
 4 De natura aquæ & de complexione frigida & humida, & de moribus phlegmaticorum.  
 5 De terra & de complexione frigida & sicca.  
 6 De nigredine dupli.  
 7 Quod aliter potentialiter omnes virtutes habeat & de moribus.  
 8 De dupli tristitia & de moribus melancholicorum.  
 9 Quid sit complectio?  
 10 An elementa sint in corpore vel non?  
 11 Quomodo unum elementum generetur ex altero.  
 12 De triplici interstitione aëris?  
 13 Quomodo generantur nubes?  
 14 Quomodo fit pluvia?  
 15 Quomodo fiat lux?  
 16 Quomodo fiat glacies?  
 17 Quomodo fiant grando, ros & nebulae?  
 18 Opiniones de tonitru.  
 19 De his quæ fiunt in aëre.  
 20 De Cometa.  
 21 De his, quæ fiunt sub terra.  
 22 De quatuor humoribus.  
 23 De quatuor regionibus.  
 24 De natura ventorum,  
 25 De diebus & horis.  
 26 De quatuor æstatibus.  
 27 De diversitate humorum vel completionum.  
 28 Signa superabundantia sanguinis.  
 29 Signum coleræ.  
 30 Signa phlegmatis.  
 31 De autumno & ejus effectu in homines.  
 32 Signa melancholiæ.  
 33 De diversitate complexionis in æstate.  
 34 De hyeme & ejus effectu.  
 35 Ratio, quare plures homines moriuntur in æstate quam in hibernæ.  
 36 Quare facta sit natura & quomodo operetur ipsa quatuor principibus membris.  
 37 Qualitates quatuor naturæ.  
 38 De dignitate humanæ naturæ.  
 39 Quatuor principalia membra.  
 40 De similitudine animæ & corporis ad Deum & hominem.  
 41 De vinculo corporis & animæ sanguine & dispositione.  
 42 De arteriis & eorum motu vel passu.  
 43 Solutio objectorum.  
 44 Duo sunt notanda in omni ægritudine.  
 45 Quomodo spiritus generetur in corde hominis?  
 46 Quomodo fiat calor naturalis.  
 47 Quomodo & solutio ejus?  
 48 Quomodo dispositus fit fœtus in utero, & quomodo generetur lac.  
 49 Quomodo mors homini accidat naturaliter?  
 50 Si calor naturalis egresso Spiritu?  
 51 De causis putrefactionis.  
 52 De dispositione cerebri.  
 53 De nervis mortuis.  
 54 De speciebus motus.  
 55 De sensu.  
 56 De anima sensibili & vegetabili.  
 57 De

- 57 De anima rationabili.  
 58 De consideratione animæ & corporis, an tres animæ sint in corpore?  
 59 De divisione sensus, quomodo fiant intus.  
 60 De instrumento visus.  
 61 De instrumento odoratus.  
 62 De gustu & de odoratu.  
 63 De tactu.  
 64 De impedimento sensus & motus.  
 65 Quomodo & ad quid humores generentur in hepate, & de dispositione stomachi.
- 66 De venis in intestinis.  
 67 Quomodo & ubi urina generetur?  
 68 Quomodo urina sanitatem & infirmitatem prodeat?  
 69 De venis in quibus sanguis deferatur per corpus.  
 70 De quadruplici digestione sive decoctione.  
 71 Ratio quare ebriosi cadant & ejus solutio.  
 72 Quod quatuor sint membra principalia & tria faciant ad conservationem individui, quarta ad conservationem speciei.

**VI. Quæstiones Physicales, quæ AUREA DONA appellantur ab ALBERTO editore Colonensi, Episcopo.**

Dis Stück besteht aus vierzehn Blätter. Die erste Frage ist de iride, und die letzte betrachtet utrum verum sit quod dicitur:

Vinum subtile creat in sene cor juvenile  
Sed vinum vile reddit juvenile senile.

**VII. Hierauf folget eine Schrift, welche etwas über drei Blätter groß ist, allwo 1) von dem Menschen aus der Natur-Lehre gehandelt wird, der Anfang lautet: Humanum corpus ex membris, humoribus & Spiritibus consistit. 2) Von dem Geblüte des Menschen, wie dasselbe ausssehen könne und müsse, der Anfang lautet: Inspectio sanguinis triplex est. 3) Erscheinen SECUNDI Philosophi philosophata. Anfangs wird die Legende von diesem Manne gesetzt, daß derselbe da er einmahl Pythagorisch zu leben in sich beschlossen hatte, zu keiner Rede auf keinerley Weise habe können gebracht werden, bis Er dem Kaiser Adriano zu gefallen seine tieffinnige Gedanken aufgeschrieben.**

**VIII. Quæstiones de quolibet.** Diese Schrift ist acht Blätter groß. Vorne steht eine Verzeichniß der Fragen die darin sollen abgehandelt werden, ob nun wol der Verfasser oder Abschreiber 39. derselben angiebet, so findet sich doch daß mit derselben nur 31. in der Abhandlung zu treffen, an deren übrigen Stelle aber kommen durch eine jüngere Hand viele andere Fragen hinzu, worunter aber viel albernes unterläuft e. g. daß der erste Montag im April und August, und der letzte Tag im December dem Menschen schädlich sei, denn wer sich an dieser Tagen einem verwunde, der würde gewiß daran sterben müssen. Gleich darauf folget: Octo sunt modi prædicandi.

### Der LVIste Codex 4.

Heisset Quadragesimale, ist vor vier hundert Jahr auf Pergament geschrieben, und durch

durch **Matthias Colldorps** Vicarii Vermächtniß daselbst an die Kirche kommen. Es sind Predigten, welche von dem Sonntage Septuagesima anfangen und durch die ganze Fasten gehen. Zur Probe mag nachfolgender Anfang der auf Dominicam in Palmis gerichteten Rede dienen. *Cum appropinquasset Jesus Ierosolymas & venisset Bethphage ad montem oliveti &c.* Matth.XXI. Tota continentia illius evangelii comprehenditur in quatuor, quæ Christo hodie exhibita fuerunt. Quorum primum exhibitum, fuit à discipulis; secundum à jumentis; tertium à turbis; quartum à pueris. Primum obsequium fuit exhibitum à discipulis. Sciens enim Jesus quod appropinquabat tempus suæ passionis appropinquare voluit loco passionis. Et cum venisset Bethphagiæ, quæ erat viculus Sacerdotum in monte oliveti duos discipulos misit in Jerusalem. Isti duo discipuli secundum quosdam fuerunt Petrus & Philippus, quos misit binos, sive propter fraternalm societatem Eccl.IV. *Melius est duos esse simul, quam unum.* Sive propter verba Deut. XIX. *In ore duorum vel trum testium statim omne verbum;* sive propter geminam caritatem Dei & proximi. *Tunc dixit eis: Ite in castellum quod contra vos est positum,* & non vocat Jerusalem civitatem, quia ibi non erat ci-vium unitas sed multiplex discordia inter eos. Vocat autem eam castellum, quia munita erat armis malitia in Christum.

## Der LVII. Codex. 4.

Rühret von demselben Manne her, ist von gleichem Alter und auch auf Pergament geschrieben, der Verfasser hat sich nicht genannt, auch keine Überschrift dem Buche gegeben als diese:

Sunt hoc collecta libro vulgalia \*) multa

Ac Alphabeto distincta scripta repeto

Et positum titulo quodlibet est proprio.

**Es** ist aber wie ein Lexicon Morale eingerichtet folgenden Inhalts:

- |                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1 De abstinentia.                 | 13 Quomodo benedicendus est Deus.  |
| 2 De adulacione.                  | 14 De caritate.                    |
| 3 De ambitione dignitatum.        | 15 De custodia sensuum exteriorum. |
| 4 De amicitia.                    | 16 De custodia cordis.             |
| 5 De amore carnali.               | 17 De contritione.                 |
| 6 De amore Dei.                   | 18 De confessione.                 |
| 7 De amore proximi.               | 19 De coreis.                      |
| 8 De amore inimicorum.            | 20 De cogitationibus.              |
| 9 De aspectu Dei.                 | 21 De consolatione.                |
| 10 Quomodo acquiritur regnum Dei. | 22 De compassione proximi.         |
| 11 De apertione aurium.           | 23 De consuetudine.                |
| 12 Quomodo ambulandum ad domin.   | 24 De correptione.                 |

\*) Vulgaria.

- 25 De corpore Christi.  
 26 De derisionibus.  
 27 De domo.  
 28 De detrectatione.  
 29 De duritia cordis.  
 30 De divitiis temporalibus.  
 31 De dolore.  
 32 De eleemosyna.  
 33 De ebrietate.  
 34 De erubescencia.  
 35 De exemplo.  
 36 De excommunicatione.  
 37 De exaltatione.  
 38 De fide.  
 39 De fidelitate.  
 40 De fortitudine.  
 41 De gaudio.  
 42 De gloria.  
 43 De gratia Dei.  
 44 De gladio.  
 45 De gula.  
 46 De humilitate.  
 47 De jactantia.  
 48 De innocentia.  
 49 De instabilitate.  
 50 De ira.  
 51 De infirmitate Spirituali.  
 52 De invidia.  
 53 De inferno.  
 54 De judicio generali.  
 55 De judicio temerario.  
 56 De judicibus malis.  
 57 De justitia.  
 58 De juramento.  
 59 De Ypocritis (hypocritis)  
 60 De igne purgatorio.  
 61 De lumine.  
 62 De locutione.  
 63 De luxuria.  
 64 De lacrymis.  
 65 De mansuetudine.  
 66 De morte.  
 67 De munditia cordis.  
 68 De mortificatione.  
 69 De mendacio.  
 70 De murmure.  
 71 De mundo fugiendo.  
 72 De mirabilibus.  
 73 De misericordia.  
 74 De negligentia.  
 75 De obedientia.  
 76 De otiositate.  
 77 De oratione.  
 78 De odio vitæ carnalis.  
 79 De opere bono.  
 80 De odio proximi.  
 81 De ornatu corporis.  
 82 Da pace.  
 83 De patientia.  
 84 De impatientia.  
 85 De paupertate.  
 86 De passione Christi.  
 87 De peccato in generali.  
 88 De pœnitentia.  
 89 De pœnitentia indiscreta.  
 90 De pœnitentibus tardè.  
 91 De prædicatione.  
 92 De perseverantia.  
 93 De præsumptione.  
 94 De prodigalitate.  
 95 De pigritia.  
 96 De providentia.  
 97 De præparatione.  
 98 De probatione.  
 99 De quærendo Deo.  
 100 De religiosis.  
 101 De repletione.  
 102 De resurrectione generali.  
 103 De recidivo.  
 104 De sapientia.  
 105 De servitio malo.  
 106 De servitio Dei.  
 107 De sequendo.  
 108 De filientio.  
 Fff

- |                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 109 De simonia.                | 122 De verbo Dei.               |
| 110 De societate mala vitanda. | 123 De velocitate conversionis. |
| 111 De sanctificatione.        | 124 De vita præsentि.           |
| 112 De solitudine.             | 125 De unitate & concordia.     |
| 113 De Spe.                    | 126 De vocatione Dei.           |
| 114 De superbia.               | 127 De voluntate bona.          |
| 115 De tactu impudico.         | 128 De propria voluntate.       |
| 116 De tepiditate.             | 129 De virginitate.             |
| 117 De tempore.                | 130 De usuris.                  |
| 118 De temptationibus.         | 131 De veritate.                |
| 119 De thesauro.               | 132 De videndo.                 |
| 120 De tribulatione.           | 133 De vita æterna.             |
| 121 De timore.                 |                                 |

Zuletzt sind Adaptationes angefüget, darin gezeigt wird, wie sich ein jedes auf die Sonnabend-*Lectiones*, auch auf die Sonn- und Festags-*Evangelia* schicke.

Damit wir aber von des Verfassers Feder desto besser urtheilen können, wil ich den Abschnitt de *pœnitentia indiscreta* hier einrücken.

Item est *pœnitentia indiscreta*. Prudenter enim vult sibi Deus servire, ut non immoderatè debiles fiant, & post Medicorum suffragia requirant. Diabolus pugnat contra hominem potius astutia quam viribus, ideo nos contra eum sapientia oportet pugnare Prov. VI. *Melior est sapientia, quam vires, prædens, quam fortis*, & VII. qui nimis pellem extendit dissipat eam, & arcus, qui nimis diu tenditus est debilitatur, & qui nimis emungit elicit sanguinem. Ideo dicit Apostolus Rom. VI. (XII.) *Rationabile sit obsequium vestrum*. Item ille, qui equum suum nimis fatigat in mane, non videtur velle bonam dietam facere, imò quando vult de equo suo bonam dietam facere subtrahit ei avenam cum abundantius deberet dare B. Qui ex (in.) discretionis vitio jejunia & vigilias & hujusmodi auget, ut deficiente spiritu, vel corpore languente spiritualia impediantur, abstulit corpori suo boni operis affectum, spirituum affectum, proximo exemplum, Deo honorem, sacrilegus est, & omnium vitiorum reus. Iste innocentem crucifigit, cum latronem crucifigere debuit, & occidit hominem, cum feram occidere credit, sicut *Lamechus*. AUG. Carnem debeamus restringere non extinguere, reprimere, non opprimere, serviat, ne seniat, ancilletur, ne aliquando dominetur, morietur. &c.

## Der LVIII. Codex 4.

Ist sauber auf Pergament geschrieben, etwann fünfhundert Jahr alt, in welchem wir Excerpta Summæ de vitiis antreffen, doch so, daß einige nicht licher hörende Dinge mit unterlaufen, Es sind aber deren 225. an der Zahl. Nahmentlich:

- 1 Quod vitia sint vitanda triplici de  
causa.  
 2 Quæ faciunt ad detestationem  
gulæ.  
 3 De speciebus gulæ.  
 4 De aliis speciebus gulæ.  
 5 Ad detestationem luxuriæ.  
 6 De peccato contra naturam.  
 7 Divisio luxuriæ.  
 8 De incestu.  
 9 De adulterio.  
 10 De stupro.  
 11 De fornicatione.  
 12 De raptu.  
 13 De luxuria Clericorum.  
 14 Octo occasions luxuriæ.  
 15 De indiscreta sumptu cibi & po-  
tus.  
 16 De peccatis veterarum.  
 17 De malo exemplo.  
 18 De aspectu mulierum.  
 19 De colloquio mulierum.  
 20 De auditu cantationum & turpilo-  
quiorum.  
 21 De tactu mulierum.  
 22 De remediis contra luxuriam.  
 23 Quod mulieres sint fugiendæ.  
 24 De Choreis.  
 25 Quod Choreæ sint periculosæ.  
 26 Iniquitas avari in se, & in Deum &  
in proximum.  
 27 Avaritia est pessima infirmitas.  
 28 Gravitas infirmitatis avaritiae.  
 29 Quod temporalia non sunt nostra.  
 30 De fructibus divitiarum.  
 31 De iniquitate usurarii.  
 32 Quibus comparatur usurarius.  
 33 De poena usuriorum.  
 34 De speciebus usuræ.  
 35 De restitutione usuræ.  
 36 Octo, quæ valent ad restitutionem  
usuræ.  
 37 De peccato rapinæ.  
 38 De poena raptoris.  
 39 De poena raptoris in hoc mundo.  
 40 De negotiatoribus.  
 41 De advocatis.  
 42 Casus in quibus sacerdos potest ce-  
lebrare duas missas.  
 43 De promotione puerorum ad or-  
dines.  
 44 De sumptu corporis Christi.  
 45 De sumentibus indignæ.  
 46 De causis, quare debent dolere  
illi, qui nunquam curant com-  
municare.  
 47 De peccato eorum qui per morta-  
le Deum à se expellunt.  
 48 De peccato cupiditatis lusorum.  
 49 De his qui locant necessaria ad lud-  
dum & de his in quorum domi-  
bus luditur.  
 50 De iis qui dant occasionem ava-  
ritiae.  
 51 De remediis contra avaritiam.  
 52 De prodigalitate.  
 53 De malis, quæ ex prodigalitate  
proveniunt.  
 54 De stultitis prodigi.  
 55 Quæ valeant ad detestationem  
acidiæ.  
 56 De conservatione corporis.  
 57 De tepiditate.  
 58 De mollitie.  
 59 De somnolentia.  
 60 De repræhensibilibus circa so-  
mnum corporis.  
 61 De nimio somno.  
 62 Tria necessaria, ut quis debitè dor-  
miat.  
 63 De otio & stultitia ejus.  
 64 De octo fructibus oris.  
 65 De dilatione.  
 66 De acceleratione conversionis.  
 67 Quod

- 67 Quod conversio dilata sit difficultior.
- 68 Ille qui differt converti est iniquus in Deum, in semet ipsum & in creaturas.
- 69 Casus, in quibus fatua solet reputari dilatio.
- 70 De dilatione confessionis & de facultate eorum qui differunt confiteri.
- 71 De fatuitate eorum qui differunt confiteri usque ad mortem.
- 72 De fatuitate eorum qui in Quadragesima nolunt confiteri.
- 73 Devitio tarditatis & de iis, quæ eam dissuadent.
- 74 De negligentia.
- 75 De duobus remediis contra hoc peccatum.
- 76 De vitio imp̄severantiae & de iis, quæ faciunt ad ejus de testationem.
- 77 De vitio remissionis.
- 78 De indevotione.
- 79 De tristitia in divino officio.
- 80 De tædio vitæ.
- 81 De desperatione.
- 82 Remedium contra illam.
- 83 De remediis contra acidiam.
- 84 De indiscreto fervore.
- 85 De superbia, & quomodo se habeat ad alia vitia.
- 86 Quomodo se habeat ad diabolum?
- 87 Quomodo se habeat ad proximum?
- 88 Quomodo se habeat ad Deum?
- 89 - - ad superbum ipsum?
- 90 Quod Deus superbiam odit.
- 91 Exempla hujus odii.
- 92 Quomodo superbia se habeat ad proprium subiectum.
- 93 De stultitis superbi.
- 94 Quod superbia valde periculosa sit infirmitas.
- 95 De rebus, quibus superbia comparatur.
- 96 De divisione superbiae.
- 97 De illo, qui credit se habere bona sua à Deo, sed tamen pro meritis suis, & de iis, quæ valent ad hujus detestationem.
- 98 De illo, qui credit se habere bonum, quod non habet.
- 99 De illo, qui præponit se aliis, & de rusticitate ejus.
- 100 De præsumptione, & quantum hoc vitium sit timendum?
- 101 Quod præsumptio est fatuitas.
- 102 De IV. Speciebus præsumptionis.
- 103 De appetitu propriæ excellentiæ.
- 104 De remediis contra hunc.
- 105 De appetitu magisterii & quod ille sit culpabilis.
- 106 De triplici doctorum periculo.
- 107 Quanti meriti sit ministerium bonorum Doctorum.
- 108 De appetitu simplicis excessus, & de quatuor valentibus contra eum.
- 109 De octo speciebus Superbiae exterioris & primo de superbia quæ apparet, in corpore hominis.
- 110 De Superbia ornatus, & de iis quæ contra eum uti possumus.
- 111 De stultitis ornantium se.
- 112 De causis ex quibus habitus aliquis possit esse culpabilis.
- 113 Sex, quæ debent mulieres cohibere alienis crinibus uti.
- 114 Quinque, quæ debent mulieres cohibere à nimio amore pulchritudinis.
- 115 De diversis intentionibus, quibus mulieres ornant se.
- 116 De

- 116 De erubescientia bona.  
 117 De XII. erubescibilibus.  
 118 De erubescientia mala & quæ valent ad ejus detestationem.  
 119 Detriplici fatuitate erubescientium benè agere.  
 120 De remediiis contra malam erubescientiam.  
 121 De malitia irrigorum.  
 122 De superbo ornato lectorum, & quæ debent homines cohibere ab eis.  
 123 Superbia quadruplex appetet in equitaturis.  
 124 De iis quæ deberent homines cohibere ab hac superbia.  
 125 De Specie superbiæ quæ appetet in familia.  
 126 De specie superbiæ quæ appetet in conviviis.  
 127 De superbia ædificiorum circa quæ sex repræhensibilia.  
 128 Quæ deberent homines cohibere ab amore superborum ædificiorum.  
 129 Quod fatuus sit impius, qui de bonis suis gloriatur.  
 130 Quod fatuum sit de bonis corporis superbire, ut de sanitate & hujusmodi.  
 131 Quare nobilitas terrenis non sit reputanda.  
 132 De sex signis veræ nobilitatis.  
 133 Quod fatuum sit superbire de libertate corporis, scientia, gloria & bonis naturalibus animæ.  
 134 De quinque erroribus quæ fidei adversantur.  
 135 De errore divinationis.  
 136 De XIV. Speciebus divinationis.  
 137 De iis, quæ faciunt ad detestacionem hujus vitii.
- 138 An liccat sortibus uti?  
 139 An sint observanda somnia?  
 140 Quomodo Diabolus prædicat futura?  
 141 De Pythonissa, quæ Samuelem scitavit.  
 142 De errore maleficiorum & superstitionis remediiis.  
 143 De efficacia maleficiorum.  
 144 De errore eorum, qui credunt verè fieri, quæ tantum per somnia fiunt.  
 145 De peccato irreverentiae & quibus rebus reverentia sit exhibenda.  
 146 De quibusdam personis specialiter honorandis.  
 147 De iis, quæ homines monere debent ad Decimas solvendas.  
 148 Quod decimæ & hujusmodi sunt solvendæ absque diminutione.  
 149 De peccato inobedientiae.  
 150 Quod omnia obedientiam monent.  
 151 De iis, quæ pertinent ad observantiam festivitatum.  
 152 De quinque de quibus vacandum est in festis.  
 153 De meditatione sancti, & circa illa meditatio debet versari.  
 154 Quare dies Dominica est celebris.  
 155 Quare dies Sabbati specialiter b. Virginis festum fiat.  
 156 De duabus Speciebus excommunicationis, & quare sit multum tremenda excommunicatio malorum?  
 157 De contemtu minoris excommunicationis.

- 158 De peccato indiscretè præcipientium.
- 159 De iis, qui nimis de facile excommunicant, & de iis qui deberent eos inhibere.
- 160 De vana gloria.
- 161 De divisione vanæ gloriae.
- 162 De remediis contra vanam gloriam.
- 163 De hypocrisi.
- 164 De speciebus hypocrisis.
- 165 De Invidia & quæ valeant ad ejus detestationem.
- 166 De duabus speciebus invidiæ.
- 167 De remediis contra invidiam.
- 168 De Ira & de iis quæ valent ad detestationem iræ.
- 169 Quantam ira Deo displiceat?
- 170 Quantum ira placeat diabolo?
- 171 Quod multa mala ira inferat homini.
- 172 Quod ira nocet corpori & animæ.
- 173 De damno iræ & impatientiæ.
- 174 Ira diversis rebus comparatur.
- 175 Quod ira est stultitia.
- 176 De tribus divisionibus iræ.
- 177 De peccatis ex ira provenientibus, & primo de gwerra \*) & de iis qui debent cohibere à gwerra.
- 178 De signis, quod Dominus amat pacem.
- 179 De incendiariis.
- 180 Quæ debent hominem cohibere à peccato isto.
- 181 Quæ debent homines cohibere à peccato isto.
- 182 De iis qui debent hominem cohibere ab homicidio.
- 183 De IV. peccatis, quæ dicuntur ad Dominum clamare.
- 184 de occisione justorum hominum.
- 185 de remediis contra iram & primo contra iram alienam.
- 186 de remediis contra iram propriam.
- 187 de iis, quæ debent hominem monere ad custodiam linguæ.
- 188 Quod in moderatione linguæ respectus habendus est, ad quinque.
- 189 de XXIV. peccatis linguæ.
- 190 de blasphemia & de iis quæ valent ad ejus detestationem.
- 191 de blasphemia Spirituali.
- 192 de peccato murmuris & quæ valent ad ejus detestationem.
- 193 de tribus divisionibus murmuris.
- 194 de murmure contra Deum.
- 195 De remediis contra peccatum murmuris.
- 196 de defensione proprii peccati, & quæ valent ad destructionem hujus peccati.
- 197 de multimoda excusatione peccati.
- 198 de perjurio & duabus speciebus ejus.
- 199 de iis quæ valent ad detestationem hujus peccati.
- 200 de peccato mendacii.
- 201 de divisionibus mendacii.
- 202 de falso testimonio & detestatione ejus.
- 203 de detractione & quæ valent ad ejus detestationem.
- 204 Quantæ crudelitatis sint detrectatores?

205 Quan-

\*) Bello.

- 205 Quantæ iniquitatis sint detrectatores?
- 206 de speciebus detractionis.
- 207 Causæ per quas repræhensibiles fiunt, qui libenter detrectatores audiunt.
- 208 de adulacione & ejus detestatione.
- 209 de remedii contra adulacionem.
- 210 de peccato maledictionis & de his quæ valent ad ejus detestationem.
- 211 de peccato contentionis, & quæ debeant homines cohibere ab hoc peccato.
- 212 de peccato derisionis.
- 213 de peccato pravi consilii & quæ debent hominem cohibere ab hoc peccato.
- 214 A quorum consilio cavendum sit.
- 215 de peccato seminantium discordias & quæ cohibent ab hoc peccato?
- 216 de peccato eorum qui amantrumores.
- 217 de jactantia & quæ valent ad ejus detestationem.
- 218 de secretorum revelatione.
- 219 de peccato indiscretæ comminationis.
- 220 de peccato indiscretæ promissionis.
- 221 de verbo otioso.
- 222 de multiloquio.
- 223 de scurrilitate.
- 224 de indiscreta taciturnitate.
- 225 de remedii contra peccatum linguæ.

Damit ich aber dem geneigten Leser zeige, wie unser Verfasser in den Dingen die Er abhandeln wil versahre, wil ich den 159. Articel, da Er die Leichtsinnigkeit mit dem Van zu versahren, die in der Päpstischen Kirchen lange Zeit, wie aus den Geschichten die wir bereits beigebracht bekannt ist, im Schwange gegangen, unter die Laster rechnet, hier beibringen.

Sequitur de peccato eorum qui nimis de facili excommunicant, à quo peccato debent cohibere specialiter ista quatuor, Scilicet quod excommunicatio est abscissio membra à corpore Ecclesiæ. Unde omnia alia remedia deberent adhiberi antequam abscissio fiat, sicuti membro infirmo adhibentur multa remedia, & si valere non possunt remedia, rescinditur, ne pars sana corrumpatur! Secunda est nobilitas corporis à quo per excommunicacionem rescinditur membrum, corpus enim id corpus CHRISTI mysticum est, Ecclesia. Si Rex Franciæ infirmitatem in membro, non de facile abscindetur membrum illud. Cum quanta igitur cautela abscindendum est membrum à corpore CHRISTI. Totum corpus Ecclesiæ contremiscere deberet, quando unum membrum deberet inde abscindi, sicut accidit in corpore humano, quod totum corpus tremiscit quando unum membrum est amputandum. Tertia vero, quod quando quis excommunicatur, ipse gladio percutitur, Sathanæ traditur, sine consilio & auxilio relinquitur, ut prius ostensum est. Non autem parva debet esse causa, pro qua mater filium gladio percutit, lupis infernibus

libus exponit, & infernum \*) ad mortem sine consilio & auxilio relinquunt. Quarto vero hoc, quod ut frequentius non sequitur ex excommunicatione utilitas, quæ solebat consequi. Excommunicatione solet fieri ex hoc, ut illi, qui excommunicabantur, corriperentur, & ne populus ex eorum exemplo corrumperetur. Hodie autem contrarium accidit, ut frequenter videmus, quod qui excommunicantur, excommunicationem contemnit, & ad peccata frena laxat, alii corrumpuntur, qui communicant eis, unde remedium versum est in venenum, ideo raro facienda esse excommunications præcipue generales. Et notandum quoque ad hoc, quod sententia sit justa, requiruntur tria, scilicet, quod fiat ex certa causa sufficiente, & zelo justitiae & ordine juris servato. Deficiente vero aliquo horum injusta est, tamen ligat ex quo lata est ab illo judice, qui habet super hoc jurisdictionem canonis, & servanda est ab Ecclesia. Fallit tamen hoc in duobus casibus. Unus est, quando lata est post legitimam appellationem. Alius est, quando continet intolerabilem errorem. Intolerabilem errorem intelligo, cum sic dicit excommunicans: Excommunico te a quia credis in Deum, quia non fornicaris, qui, es obediens Prælati tuis & similia. Excommunicatus vero injustè, patienter sustinere debet, & humiliter excommunicationem, & præsentare se excommunicanti, offerens canonicanam satisfactionem, si in aliquo offendit, & sic instanter postulare absolutionem. Si sic fecerit, erit ei ad meritum. Unde AUGUSTINUS: Qui justus est & injustè maledicitur, præmium illi redditur.

Zetzt trifft die Ordnung

## Den LIX. Codicem. 4.

Welcher über vierhundert Jahr alt und im dreizehenden Jahrhundert von einer leserlichen deutlichen Hand auf gespaltenen Seiten geschrieben. Nur die Überschrift, die aus rother Tinte besteht, ist, weil, wie aus dem im Buche befindlichen Moder und Schimmel erhellet, etwas feuchte gestanden, angegriffen und in derselben insonderheit der Nahme des Verfassers unleserlich gemacht worden, so daß dieser wegen Lectiones variantes entstanden, und einer Petrum de Societate Domini herausgebracht, so nach meiner Meinung Petrus de laude Domini heissen mus, dem sei wie ihm wolle, so sind beide Nahmen bisher vergeblich gesucht worden. So viel aber erhellet doch, daß weil das Prædicat Domini dem Nahmen des Verfassers vorgesetzt ist, er selbst zu der Zeit, da man das Buch abschrieb, noch im Leben gewesen sei, angesehen man von Todten anders zu schreiben gewohnet war. So lautet aber die Aufschrift: Incipit moralis Expositio epistolarum & evangeliorum Dominicalium per totum annum Domini PE TRI de Laude Domini. Was nun an dem Schriftsteller und seinem Buche sei, mag der geneigte Leser selber sehen, wann ich ihm die Erklärung des Evangelii vom Pharisäer und Zöllner Luc. XVIII. in ihrem Anfange hiemit

\*) Inferno.

hiemit übergebe: *Dixit Dominus Jesus ad quosdam. &c.* In hoc evangelio invehitur contra superbos dominus & arrogantes, merita sua jaētantes, & instruit humiles de meritis suis diffidentes, ostendens per parabolam duorum, scilicet Pharisæi & publicani, quod, sicut superbia se extollens meretur dejici, sic devota humilitas exaltari. Loquebatur igitur ad quosdam, qui in se confidebant, id est, in meiis suis, non in Deo. Contra quos dicit Apostolus ad Tit. III. *Non ex operibus justitie, quæ fecimus nos, sed secundum suam misericordiam salvos nos fecit. & 2. Cor. III. Fiduciam talem habemus per Christum ad Deum, non quod sufficientes simus cogitare aliquid a nobis, quasi ex nobis, sed sufficientia nostra a Deo est.* Item Prov. III. *Habe fiduciam in Domino ex toto corde tuo, & ne innitariis prudentia tuae.* In omnibus viis tuis cogita illum, & ipse diriget gressus tuos, tanquam justi, quia re vera nulli justi. Et aspernabantur cæteros parabolam istam. Hoc est proprium superborum, de suis meritis gloriari, & cæteros aspernari. *Ubi enim faerit superbia, ibi & contumelia, & ubi humilitas, ibi & sapientia* Prov. XI. Item cap. XIV. *Ambulans recto itinere & timens Dominum, despicitur ab eo, qui infami graditur via.* & Cap. XIII. *Detestantur stulti eos, qui fugiunt mala.* Duo homines ascenderunt in templum unus Pharisæus & alter publicanus. Pharisæus interpretatur divisus, & significat superbos & maxime prælatos, qui quadam singularitate lætantes, tanquam tauri ab aliis se dividunt. Contra quos Ecclesiasticus cap. VI. *Non te extollas in cogitatione anima tua velut taurus.* Taurus habet cornua, unde superbis & percutit, a simili prælati statim ut cornua assumpsent, & superbierint, in subditos efferantur. Publicanus signat humiles, qui humilitatem omnibus, communicando se, publicant, & publicando communicant, juxta illud Eccl. XXXII. *Rectorem te posuerunt, noli extolli, esto in illis quasi unus ex illis.* Talis erat Apostolus, qui dicebat. 1. Cor. IX. *Omnibus omnia factus sum, ut omnes facerem salvos.* Pharisæus antem stans bœ apud se orabat. Deus gratias ago tibi quod non sum sicut ceteri hominum &c. Bonum est non esse sicut ceteri homines injusti, adulteri & raptore, qualem dicebat se iste non esse, propter quod etiam dicitur in Exod. XXIII. *Non sequeris turbam ad faciendum malum, & in Eccles. VII. Non pecces in multitudine, nec te immittas in populum, & iterum cap. XVIII. Ne oblitereris in turbis, nec in illorum modicis, assidua enim est commissio illorum.* Debemus igitur esse dissimiles a cæteris in malo, ut dictum est, similiter & in bono, non ut separemur ab eis per singularitatis superbiam, sed discernamur per meliorem vitam, & hoc est, quod dicit Seneca: Id agamus, ut meliorem vitam sequamur, quam vulgus, non autem contrariam. Nos autem clerici præcipue sic discreti seu divisi sumus ab aliis officio. Sic discerni debemus merito; in cuius rei significationem pectusculum elevationis, & armus separationis cedebant in partem sacerdotis, ut legitur Lev. VII. In pectusculo elevationis scientia, quedam eminentia elevata, in armo separationis operatio, quodam privilegio a cæteris separata, intelligitur. Et notandum, quod tria genera hominum ponit, scilicet, raptore, iniquus & adulteros, per quæ tria genera vitiorum intelligit, ex quibus omnia alia vitia oriuntur, scilicet, superbiam, avaritiam,

& luxuriam. *Omne enim, quod est in mundo,* ut dicitur i. Joh. II. *concupiscentia carnis est, & concupiscentia oculorum, & superbia vita,* per hæc ergo tria vitia latenter a se removet omnia alia; in quo notatur ejus jaſtantia.

Am Ende des Buchs hat der Verfasser unterschiedliche Anmerkungen verzeichnet worunter für andern eine kurz gefasste Historie der Hamburgischen Erz-Birche die Anno 751. anhebet, und bis auf Anno 1262. vollführt wird, anzusehen ist. Dem folget ein Gedächtniß-Bericht über die sieben leibliche und sechs geistliche Almosen.

Visito, poto, cibo, redimo, tego, colligo, tumbo.

*Doce ignorantes, (delinquentes) (tristem,) (delinquenti) (i.e. supporta) (sc. pro animabus)*  
Consule, castiga, solare, remitte, fer, ora.

Die Hamburgische Historie lautet also:

Anno Domini DCCLI. b. BONIFACIUS passus est. WILLEHADUS properavit in Frisiam.

A. DCCLXXVI. KAROLUS tendit in Italiam deinde Saxoniam, Saxones baptizantur, & postea fidem violent.

A. DCCLXXXVIII. fundata est ecclesia BREMENSIS & ibidem Episcopus constitutus est WILLEHADUS & duobus annis sedidit.

A. DCCCX. fundata est Ecclesia HAMBURGENSIS & collata est S. HERIDAGO.

A. DCCCXV. LODOWICUS KAROLI filius regnat. B. ANSCHARIUS elaruit.

A. DCCCXXXIII. ANSCHARIUS HAMBURGENSIS Ecclesiæ Archiepiscopus ordinatur, & ibidem Metropolis omnium Aquilonarium regionum constituitur.

A. DCCCXL. Normanni HAMBURGUM cremarunt, omnibus consumtis, & ANSCHARIUS vix evasit, & RAMESLENSEM ecclesiam fundavit in possessione cujusdam matronæ.

A. DCCLXIV. obiit LEUDERICUS BREMENSIS Episcopus, ANSHARIUS ei successit. Nam NICOLAUS Papa BREMENSEM Ecclesiam à Coloniensi exemit & eam cum HAMBURGENSI adunavit, ibique ANSCHARIUS XVIII. annis sedidit, in HAMBURCH autem XVI. annis, statim ANSHARIUS SLESWIC fundavit, & multos Danorum convertit.

A. DCCLXV. B. ANSCHARIUS obiit, qui annis XVII. post incorporationem suæ & BREMENSIS ecclesiæ vixit, cui REYMBERTUS Diaconus ejus successit.

A. DCCCLXXXII. Buccensis ecclesia fundatur à REMBERTO.

A. DCCCIII. Slavi HAMBURGENSEM Parochiam destruxerunt.

A. DCCCC. OTTO REX coronatur Romæ à LEONE Papa in Imperatorem. ADALDAGUS Episcopus BREMENSIS vel HAMBURGENSIS rediens de Italia BENEDICTUM Papam ab OTTONE depulsum secum duxit, qui in HAMBORGH permansit, qui cum esset Romanus poscebat ibi reducendus apud HAMBORCH in pace quievit IV. Nonas Julii.

Anno MXIII. UNIVANUS Archiepiscopus ecclesiam HAMBURGENSEM penitus desolatam renovavit Canonicis ibidem institutis.

A. MCXXIV. novum monasterium instituit.

A. M. CXLIX. HARTWICUS Archiepiscopus BREMENSIS & HAMBURGENSIS reædificavit episcopales sedes à Barbaris destruetas, scilicet ALDENBURGENSEM, MEKELENBURGENSEM, RACEBURGENSEM, de quibus ALDEMBURGEM magnus OTTO primus instituit subjiciens ei POLABOS, OBOTRITOS à terra HOLSATORUM usque ad PENAM fluvium & Civitatem DYNMIN, posuitque in ALDENBURG primum Episcopum pontificem MACRONEM.

Post hæc surrexit in Ecclesia HAMBURGENSI Magnus ALBERTUS Archiepiscopus qui de peregrinis Episcopis, quos in sua mensa habuit JOHANNEM in MIKELENBORG constituit, quæ sedes nunc est SWERIN, ARISTONEM posuit in RACEBERCH & sic ALDENBORCH Sedes divisa est in tres Episcopatus.

Post haec propter in fultus paganorum LXXXIV. annis vacauit hæc sedes usque ad tempora HARTWICI \*) de quo jam dicemus.

Hic auxilio Ducis HENRICI magni LEONIS cœpit Episcopatus abolitos resuscitare & VICELINUM in ALDENBORCH, EYNHARDUM in MIKELENBORCH consecrare. Unde Dux HENRICUS hoc tres Episcopatus, quia negotia conversionis hujus regionis, tam à Papa, quam à Romano Principe tenuit, præfatae HAMBURGENSI Ecclesiæ assignavit & hoc privilegium est in Ecclesia HAMBURGENSI.

A. Domini M. CLXIII. HINRICUS Dux postulante GEROLDO Episcopo, sedem de ALDENBURGH in LUBEKE statuens ibidem XII. Præbendas.

An. Dn. MCXCIX. KANUTUS Rex Danorum HAMBORCH & STADIUM expugnare proposuit sed HARTWICUS \*\*) Archiepiscopus & Comes ADOLFUS ad Eydoram fluvium restiterunt.

An. Domini M. CCXV. Rex Danorum Albiam cum exercitu intrat, Stadium invasurus, sed prohibet Palatinus. Imperator cum fratre & Marchione de Brandenborch, & WALDEMARO Episcopo HAMBORCHI obsedit & in pace recepit:

An. Dn. MCCXVI. Ordo Prædicatorum confirmatur. Rex Danorum Albiam glacie vigentem transiens Stadium expugnare voluit, sed antequam gelu solveretur rediens, viresque suas in HAMBORCH convertit, fecitque castrum infra Civitatem supra Albiam, & Comes ALBERTUS aliud, unde HAMBURGENSES affecti tædio.

An. Dn. MCCLXI. Regina Daciae MARGARETHA cum filio suo venit contra Comites HOLTZATIÆ cum multa populi multitudine super LOHEIDE, sed Comites, per Dei gratiam, adepta victoria, Reginam cœperunt & in

HAMBORCH in custodia honesta deduxerunt, statimque dux ALBERTUS de BRUNSWICH per auxilium LUBICENSIO & quorundam HOLTZATIÆ infidelium HOLTZATIAM intravit & castrum PLOENÆ expugnavit.

A. Dn. MCCLXII. Regina HAMBORGH in captivitate detenta fit tractatus de pace. Dux & Marchiones, JOHANNES & GERHARDUS conveniunt QUEDELINBORCH postea in SALTWEDELE, Regina quoque interfuit, sed inde postea reversa est in HAMBORCH ad colloquium redemit regina, & placitum sic fruere accepit, quod Holtzati transgressores reconciliati sunt Comitibus bonis suis obtentis & Regina reversa est in Daciam, sed filius ejus ERICUS traditur Marchionibus.

## Der LX. Codex.

Auf Pergament in gvo geschrieben, hält in sich: Compendium Theologicum d.i.

- I. Eine Sammlung unterschiedlicher Sprüche aus denen Kirchen-Lehrern, welche sind, ALEXANDER, AMBROSIUS, ANSELMUS, AUGUSTINUS, BASILIUS, BEDA, BERNHARDUS, BOETHIUS, CHRYSOSTOMUS, DAMASCENUS, DIONYSIUS, FULGENTIUS, GREGORIUS, HIERONYMUS, HUGO de S. V. ISIDORUS, LEO Papa, ORIGENES, RABANUS und RICHARDUS. Das Buch ist in fünf Theile getheilet, und der Verfertiger giebet uns den Inhalt seiner Arbeit zu verstehen in der Vorrede, welche also lautet: Cum meditatione vel contemplatio multum versetur & occupetur circa Deum cum devota inquisitione; circa creaturam cum admiratione; circa obsequium divinum cum profectu & perfectione; circa virtutem cum ejus concupiscentia & dilectione; circa vitium cum digna & debita abominatione; sequentem compilationem in V. Partes distinxī, in prima ponens ea, quae videntur ad Deum spectare principaliiter, in secunda de quibusdam creatis & factis dicitur, in tertia de quibusdam servum Dei condecoratis agitur, in quarta de virtutibus Theologicis cardinalibus, septem donis, beatitudinibus & quibusdam aliis tractatur, in quinta de vitiis cum aliis quibusdam.

### Capitula Partis I.

- 1 De essentia & aeternitate.
- 2 de trinitate.
- 3 de unitate.
- 4 de Patre.
- 5 de Filio.
- 6 de Spiritu Sancto.
- 7 de Deitate.
- 8 de incarnatione.
- 9 de passione.
- 10 de resurrectione.

11 de ascensione.

12 de missione Spiritus S.

13 de judicio & Christo judice.

14 de sacramentis & sacerdotibus.

15 Quod Deus est in anima, & eam in-  
greditur.

16 Quod homo est in Deo.

17 de occurru Dei.

18 de potentia Dei.

19 de sapientia Dei.

20 de bonitate Dei.

21 de misericordia Dei.

22 de liberalitate Dei.

23 de vocacione Dei.

24 de justitia Dei.

25 de Deo generaliter.

## Capit. Partis II.

1 de creatione.

2 de angelo.

3 de homine.

4 de anima.

5 de imagine.

6 de mundo.

7 de paradiso.

8 de inferno.

9 de gloria futura.

## Capitula Part. III.

1 de servitio Dei.

2 de tentatione.

3 de corde &amp; cogitationibus.

4 de ore &amp; lingua.

5 de ornatu morum &amp; operum.

6 de voluntate.

7 de cognitione.

8 de visione.

9 de intelligentia.

10 de contemplatione.

11 de assensu.

12 de refectione animæ.

13 de illuminatione.

14 de societate.

15 de pugna.

16 de spirituali martyrio.

17 de sequela Dei.

18 de renunciatione.

19 de lacrymatione.

20 de oratione.

21 de solitudine claustral.

## Capit. Part. IV.

1 de virtute.

2 de fide.

3 de spe.

4 de caritate.

5 de justitia.

6 de fortitudine.

7 de temperantia.

8 de prudentia.

9 de sapientia.

10 de intellectu.

11 de consilio.

12 de scientia.

13 de pietate.

14 de timore.

15 de paupertate.

16 de mititate \*)

17 de luctu.

18 de Justitia.

19 de misericordia.

20 de munditia.

21 de pace.

22 de patientia.

23 de humilitate.

24 de obedientia.

25 de rectitudine.

26 de dolore.

27 de nobilitate.

28 de castitate.

29 de veritate.

30 de confessione.

31 de poenitentia &amp; satisfactione.

32 de gratia.

33 de conscientia.

## Capit. Partis V.

1 de peccato.

2 de gula.

3 de avaritia.

4 de luxuria.

5 de superbia.

6 de invidia.

7 de ira.

8 de accidia.

\*) Pro: mansuetudine.

9 de morte.

11 de diabolo.

10 de Antichristo.

12 de beata virgine.

Unter allen ist das letzte Capittel am längsten gerathen, welches, und zugleich das Buch, er mit folgenden Wunsch und Gebet zu der Mutter Gottes um ihre Fürbitte, pathetisch gnug, also schliesst: O Domina, verbum miserationis, quos miserabiliter premit sententia damnationis, & ecce offertur tibi pretium nostræ salutis, statim liberabimur, si consentis in sempiterno Dei verbo, facti sumus omnes, & ecce morimur, in tuo brevi responso sumus reficiendi, ut ad vitam revocemur. Hoc supplicat a te, o pia virgo Maria, flebilis Adam cum misera sobole sua Eva de paradiſo, hoc Abraham, hoc doctores, hoc ceteri sancti flagitant patres, scilicet tui, qui & ipsi habitant in regione umbræ mortis, hoc totus mundus tuis genibus provolutus exspectat, nec immerito quoniam ex tuo ore pendet consolatio miserorum, redemptio captivorum, liberatio damnatorum, salus denique universorum filiorum Adam, totius generis cuidam, virgo, responde verbum, quod terrâ inferi, quod exspectant superi; ipse quoque omnium rex & Dominus quantum concupivit decorem tuum, tantum desiderat responsionis assensum, in qua nimirum proponit salvare mundum; & cui placuisti in silentio, jam magis placebis ex verbo. Responde verbum & suscipe verbum: profer tuum & suscipe divinum; emitte transitorium, & amplectere sempiternum. Quid tardas? Quid trepidas? Crede, confitere & suscipe. Aperi, virgo, cor fidei, labia confessioni, viscera creatori. Ecce desideratus cunctis gentibus foris pulsat ad ostium. Surge, curre, aperi. Surge per fidem, curre per devotionem, aperi per confessionem, Ecce, inquit, *an-cilla Domini* &c. Explicit liber.

Um noch mehr die innerliche Beschaffenheit dieses Buchs an den Tag zu legen, will ich das kurze Capittel von dem Dienst Gottes, welches im dritten Theil das Erste ist, hieher setzen. De servitio Dei Cap. I. AUGUSTINUS. Sic debet se servus Dei exhibere & agere, ut nemo sit, qui eum videre non velit, audire non desideret, & eum filium Dei esse dubitet, ut illud in eo impleatur: *Fauces ejus dulcedo, & totus desiderabilis.* BEDA. Putasne parum esse bene vivere? Bene vivis, si ordinaliter vivis, si humiliter vivis, si socialiter vivis, ordinaliter tibi, socialiter proximo, humiliter Deo. *Ordinaliter* vivis, si studeas amari & amare, blandum & affabilem te exhibere, \*) supportare patienter, immo libenter infirmitates tam morum quam corporum \*\*) *Humiliter* vivis, si studeas ex sufflare spiritum superbiae, & quotiens senseris ad \*\*\*) omnino negare assensum AUGUSTINUS. In tribus consistit ordo bonorum, in *affinando* bonum de quolibet, in *exhibendo* bonum cuilibet, in *sustinendo* patienter pro quolibet. *Primum* ordinat affectiones *secundum* actiones, *tertium* inducit ultimas & supremas

\*) Vielleicht sind die Worte: *Socialiter vivis*, si studeas, ausgelassen. \*\*) *Adde: aliorum.*

\*\*\*) Hier war die gewöhnliche Marke, daß im Context etwas fehle, beygeschrieben / und gleichwohl am Rande nichts zu sehen. Es mag aber etwann adstigantem für instigantem heißen sollen.

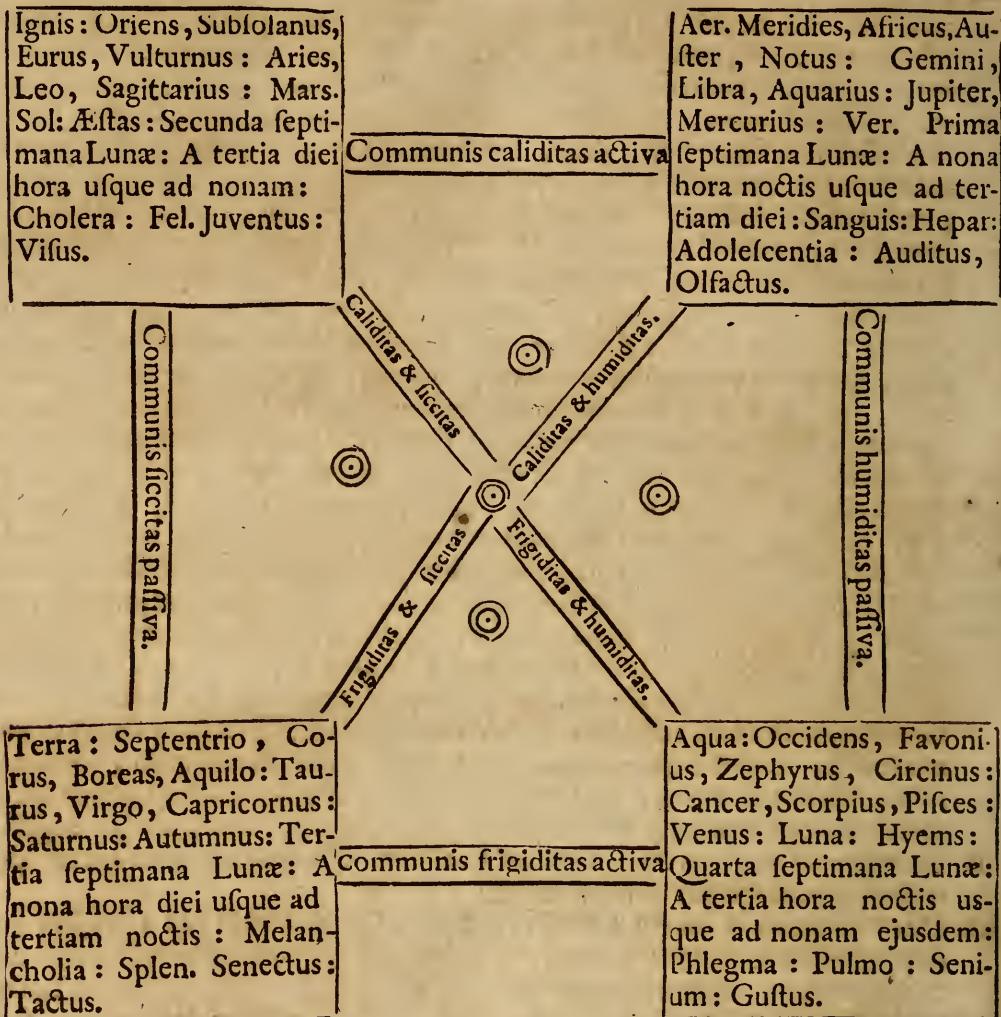
mas perfectiones. RABANUS. Perficiunt hominem spiritualem fervor amoris, modestia locutionis, debita coerctio sensualitatis, pietas compassionis, aviditas perfectionis, timor filiationis. BEDA. Sex sunt regulæ claustralium; *prima*, se ipsum cognoscere, *secunda*, se ipsum despicere, *tertia*, in dubiis optima judicare, *quarta*, in manifestis peccatis pessima excusare, *quinta*, sibi ipsi durum rationabiliter esse, *sexta*, irrationabiliter quasi aliis misericordem esse. RABANUS. Tria mihi videntur esse genera malorum religiosorum, voluptuosi, presumtuosi, bellicosi. *Voluptuosi* natant in commodis, *presumtuosi* volant in appetentiis, *bellicosi* fæviunt litigiis. *Voluptuosis* non sufficit diæta resectorii, *presumtuosis* desipit lectio claustralilis, *bellicosi* mordent verba Prælati, rodunt superiores, commovent pares, conculcant inferiores. BEDA. Qui sanctæ obedientiæ regulam minime sequitur, qui morum suorum compositioni non innittitur, qui in studio tepidus invenitur, in amore nullus, quoniam, qui non amat, nihil est, & ut de vino sponsæ taceam, cum divite epulone gutta aquæ carebit. GLOSSA super illo verbo ad Timoth. \*) *Noli adhuc aquam bibere* &c. Prudenter enim Deus vult sibi serviri, non, ut nimietate debiles fiant, & postea medicorum suffragia requirant. Temperandum enim est, ut, si fieri potest, cœptum obsequium gradatim provehatur potius, quam inconsiderantia imminuatur. BEDA. Fidelis servus est in contemplatione Christi & custodia sui. IDEM. Carnem oportet restringere, non extinguere; reprimere, non opprimere; serviat, non tamen fæviat, ancilletur, non dominetur. GLOSSA super illo ad Rom. VII. *Video aliam legem in membris* &c. Supra te est Dominus Deus tuus, infra te est caro tua. Servi superiori, ut serviat tibi inferior, si contempsisti superiorem, torqueris ab inferiori. ANSELMUS. Ecce Domine, quod me fecisti, dedi me ipsum amori tuo totum, quod me redimisti, debeo me ipsum amori tuo totum, quia tanta promittis, debeo me ipsum amori tuo totum immo debeo priusquam me ipsum, quanto tu major es me, pro quo dedisti te.

II. Excerpta de epistolis SENECAE ad Lucillum. Sie sind von einer andern Hand geschrieben, und machen drei Blätter aus.

III. Liber de pomo & morte ARISTOTELIS. Ist noch nicht voll 2. Blätter groß, und begreift die Historie von dem, wie Aristoteles auf seinem Sterb-Bette mit einem Apfßel gespielt, und um erschrocken für den Todt, das Ende seines Lebens mit gelassnen Muth erwartet, und was er für Reden an seine Scholares und andere, so ihn besuchet, geführet habe. Der Auctor hievon wird angegeben, daß er sey Doctor VENERABILIS. Wenn aber dreien unterschiedenen Lehrern dieser Nahme Venerabilis beigelegt wird, namentlich, BEDA, PETRO CLUNIACENSI und GUILIELMO DE CAMPELLIS, so ist vermutlich der letzte der Urheber dieser Schrift, angesehen sie sich unter Zener ihren Werken nicht findet.

IV. Die Numer verdienet eine einzige Figur, welche zu Ende dieses Codicis befindlich ist, und auf einmahl vieles vor Augen stelle. Der Nahme des Auctoris von dieser Figur ist vorsezlicher Weise ausgekrahet. Ignis:

\*) 1. Tim. V. 23.



Nachfolgendes ist eine Erklärung, so bei derselben Figur gelesen wird: Hæc figura continet convenientiam elementorum, plagarum mundi, ventorum, duodecim signorum Zodiaci, planetarum, quatuor temporum, & quatuor partium mensis lunaris, quatuor quadrarum diei naturalis, quatuor humorum, & quatuor sedimentum eorundem, & ætatum & sensuum.

Melancholicus pejus valet in autumno, & melius in vere: secus est de sanguineo. Phlegmaticus pejus valet in hyeme, & melius in æstate; secus est de cholericis; & sic semper contrariis mitigantur

Istam figuram conscripsit frater

Crdi-

Ordinis Prædicatorum; quicunque habuerit eam, oret Dominum fideliter pro anima ipsius, quod donare dignetur virginis filius, qui est æternaliter benedictus.

### Zum Beschluß

wil ich die Zusammenhaltung der gedruckten Briefe PETRI BLESENSIS (von welchen oben pag. 202. gehandelt worden) mit denen geschriebenen zu St. Peter, sitemahl sie von Belang sind, hieher sezen und dadurch bei dem geneigten Leser hoffentlich vergüten, daß oben p. 221. und 228. unter den sieben für ungedruckt angegebenen Briefen, zwei eingeschlichen welche bereits ans Licht getreten waren.

## Collatio Epistolarum RETRI BLESENSIS

in Bibliotheca Patrum  
Lugd. obviarum

ad

MSS. Petrinum Ham-  
burgense.

Ep. I. colligere		recolligere.
occupations anxias		anxios & tempestuosos.
ruditate nativa, quia		quâ conditæ sunt.
præsentant, censuram po-		præsentant, gratiam exspe-
tius expectantes, quam		ctantes potius, quam
gratiam expetentes		censuram.
respondebat ad voluntatem		ad votum
laudabilior casualiter		casu.
eminentia diligenter		eminentia vestra diligenter
omnes Epistolæ		omnes alia Epistolæ.
simplicius me		simplicius vel inconsul-
de diademate Melchom		tius me.
maledicent ei populi		de diademate Melchion.
Valete		maledicent ei specialiter
Ep. II. Rex Adadremmon		Deest.
Christianissime abiit, ne dicam,		Ep. I. Rex Adremon.
abiit: & dolendo		[Christianissime abiit, dolendo.]

Planxit David filium parrici-  
dam, Absalon fili mi, fili mi  
Absalon. Planxit super

Planxit David super.

Utinam, amantissime  
Planctus itaque, quos  
sic ordinato hujus mortalitatis  
cæteros præcedatis ad vitam

Utinam enim, amantissime  
Planctus quoque quos  
sic mortalitatis  
cæteros præcedatis.

Bibl. Patr. Lugd.

Ep. III. enormes injurias, quibus

quibus eum citra  
 Moab, & quod hæc ipsa  
 corripe fatuum, & pesti-  
 lentior erit.  
 secreta & privata correctio  
 in vanitate in id ipsum  
 apud te majorem reputas  
 hominum reputet communis  
 veritatis appendit  
 tibi miser fictitiae

Nabuzardan solis

promissionis remanentibus  
 contaminas, & a tui  
 generis dignitate vel bonitate  
 commendabilis non processit  
 sic nec filium reprobum decet  
 uxoribus, & duabus  
 prolem suscipere  
 se de generositatis  
 est in portis ejus  
 nobilitatem & generationem  
 assumebatur: in quo  
 Christum omnis fortuna  
 generis extollentia gloriariis  
 disperdet Dominus omnia  
 si humilius saperes  
 Regali schemate  
 quia Deus humilibus  
 veteres avias tibi  
 pulmone revollo  
 Vereor enim, ne  
 omnem mentis ornatum  
 virginibus interfecit. Descendas  
 suam, qui tibi dicunt  
 sermones ejus super

MSt. Petrin. Hamb.

Ep. II. enormes probrorum & miserias,  
 quibus.

quibus ipsum citra  
 Moab, & quod ipsa.  
 corripe stultum & habebit te odio,  
 vel pestilentior erit.  
 secreta correctio.  
 in vanitate sua in id ipsum.  
 apud te majores reputas.  
 hominum est communis.  
 veritatis appendet.  
 tibi miser fictiae.

Nabuzardan Princeps coquorum, destruc-  
 tor murorum Jerusalem, qui & prin-  
 ceps militiae Nabuchodonosor dictus  
 est, solis.

promissionis manentibus.  
 contaminas, si a tui.  
 generis nobilitate.  
 commendabilis jam recessit  
 sic & filium reprobum dedecet.  
 uxoribus, & ex duabus.  
 prolem accipere.  
 se generositatis  
 est in portis suis.  
 nobilitatem & generositatem.  
 assumebatur : &  
 Christum omnis forma.  
 generis excellentia gloriariis.  
 disperdet Dominus universa.  
 si humiliatus saperes.  
 Regali stigmate.  
 quia humilibus.  
 veteres comas vel squamas tibi.  
 pulmone repollo.  
 Vereor, ne.  
 omnem vestis ornatum.  
 virtutibus interfecit. Descendens.  
 suam, qui mihi dicunt.  
 sermones eorum super.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
adulationis interimit	adulationis interficit.
Hic est enim ager	Hic est ager.
Dominus: de quo	Dominus: & de quo
Planta igitur &	Planta &
fructus vitae, & odor sanctæ	fructus bonæ vitae & odor bonaæ.
Moloch, id est, regi	Moloch regi.
si abjecto fastu	si ejecto fastu.
Vale.	Deest.
Ep. IV. ego autem adhuc in valle	Ep. III. ego adhuc in valle.
terrenæ habitationis	terrenæ inhabitationis.
incolatus meus à Deo	incolatus meus adeò
vænundatus sub peccato	vænundatus in peccato.
Job, per viam qua	Job, per viam quam.
jam canos induimus	ideo canos vidimus.
Scio, quia multum	Quia scio, multum.
deprecatio. Justi assidua	deprecatio justi assidua.
Literas . . . . in veniri.	Desunt.
desideriis mundanis	desideriis humanis
Vale.	Deest.
Ep. V. passus sum, nec licentiam adeptus	Ep. IV. passus, nec licentiam adeptus sum.
responsio, cras recedes	responsio, cras recedas.
In eo autem turbata est	In eo turbata est
& sicut araneam	sicut araneam.
dum dicunt michi	dum dicunt.
exsurgat, qui dormit, & ]	exsurgat a mortuis
exsurgat a mortuis	hora effet de somno
hora effet a somno	habuit antecessorem
habuit decessorem	in vacuum, & ut gratiam
in vacuum, ut gratiam	habuit prædecessorem.
habuit decessorem	quod ab Aliophilis
quod ab Allophylis	& sub prætextu
quod sub prætextu	adjiciat bonum.
adjiciat facere bonum	Non solum arbor.
Non solum enim arbor	Peperit, inquiunt
Reperit, inquiunt	eius evacuat.
eius evacuat	& confusio mea cooperuit
& confusio cooperuit	meam à facie reprobantes.
meam a voce reprobrantes.	speraveram, improprium
speraveram, ibi improprium	

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
contra vos in detestandum	contra vos & detestandum
ædificiorum meliorationem	ædificiorum relevationem
ipſi universa	ipſi universi
est, inquiunt, quod vivaria	inquiunt, quod vinaria.
in omnem dissolutionem	in cause dissolutionem
Quæ utilitas quod	Quæ utilitas est, quod
messis cultura	messis culturam.
inquiunt, Dominus	inquiunt, cui dominus
& perdat, ædificet	& disperdat, ædificetque
excitat scriptis	excitat literis.
vobis scripsit & mandaverit,	{ vobis scripsit & mandavit, non
memoriæ, credo.	{ memoriæ, ut credo,
inveniet in me	inveniet me
Dominum Regem	Dominum meum Regem
quod reverendum populis	quod reverendis populis
opus Domini fraudulenter	opus Domini negligenter
ne cum spiritu	ne spiritu.
in æternum, quia caro est	in æternum.
non requiret	non requiret Deus.
Utinam velitis	Unde velitis.
apertissima visione	apertissima iussione
sensibiliter sensistis	sensibiliter sensivisti.
Ep. VI. me corripitis	Ep. V. me corripis
in ejus execrationem	in ejus executionem.
nec enim apud eos	nec apud eos.
canonica Clericos curiales	canonica curiales.
frequentius elegit	frequenter elegit.
Improperatis nobis, quod	Improperatis, quod
pariter contamur	pariter comitamur.
Pontificis ministrat	Pontifici ministrat
in castris scholaribus	in castris secularibus.
Magister bone! castra	Magister, castra.
non est hic aliud, nisi	non est alias, nisi
cautela providentiae	cautela prudentiae.
in disputatione	& disputatione.
regni nodosæ	regni difficiles & nodosæ.
lite & obtreftatione	lite & detrectatione.
&, si dicere fas est, vos puer	si dicere fas est, puer.
fenex docetis sapientiam	Desunt.
ne in extremæ.	ne in extremis.
& opitulentur tibi	& opulentur tibi

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petrin. Hamb.

Dominus abhorret

Dominus est, abhorret.

Hæc Philosophia tibi

Hæc Philosopho tibi

pernecessaria esset.

pernecessaria essent.

describitur, sed frequentius pro-  
scribiturdescribuntur, sed frequentius pro-  
scribuntur.

Propheta dicit:

De quo propheta dicit.

Jeremias propheta deplorat

Propheta plorat.

finis immemorem

finis immemorem, dicens:

Sordes, inquit, in pedibus

Sordes in pedibus.

vanitatibus hujus seculi

vanitati seculi.

Deo militetis

*Defunct.*

tempus atque fæces

tempus fæces.

Ep. VII. Magister P.

Ep. VI. Magister Jocelinus.

hauserat enim

hausit enim

tam equum, quam equitum

tam equum, quam equitem.

Avertebam manus ejus

Avertebant manus ejus

dæmoniaco intonabat

dæmoniaco clamabat.

venit nolit, &amp; bibet

velit nolit, &amp; bibat.

qui ad calices sedent epotandos

qui ad calices sedent.

&amp; viri fortes ad miscendam

&amp; fortes ad miscendam

cui rixa? cui suffusio

cui rixa? cui suffusio.

&amp; calicibus epotandis?

&amp; student calicibus epotandis.

qui bibitis vinum

qui bibitis

possit bonum esse

possit bonum ejus esse.

ex dilecto patris

ex delicto patris.

Titulis quoque beati Johannis

Titulis quidem Johannis.

quod inepti poterat

quod inepti potuit

intraturi tabernaculum

intraturi in tabernaculum

tribus captivatæ

tribus in captivitate.

&amp; libris quondam omnia

{ &amp; libros quondam post omnia

posthabebas

{ habebas.

Valeas

*Deest.*

Ep. VIII.

*Deest.*

Ep. IX. transfuga &amp; desertor

Ep. VII. transfuga desertor.

imperfectum tuum perduceres

imperfectum perduceres.

prorsus omittere

prorsus dimittere.

Populus iste dicit

Populus hic dicit:

quievit enim ab omni

quievit ab omni.

reditur inanibus curis

reditur inanibus curis.

Eodem docente

Eodem dicente.

Si non ante diem

Si ante diem.

si non intendas

si non incendas.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrinum Hamb.
vel amore vigil	vel amore.
Teste Hieronymo	Teste Ezechiele
fuit satietas &	fuit otiositas &
quod animum redit	quod animum reddit.
Unde & scriptum est	Unde scriptum est.
fricabant spicas	fabricant spicas.
Sic ingreditur homo	Sic egredietur homo.
a conturbatione	a turbatione.
foris quidem minuitur	foris quidem mittitur.
sic in Ezechiele	Sicut in Ezechiele.
respicit Orientem	respicit ad Orientem.
Lia oculus	Et Lia oculus.
Hoc est otium sanctum	Hoc est otium, sed
torpere somno	corpori, somno.
Verbum sancti Hieronymi	Verbum beati Hieronymi
quicquid longo tractatu temporis	quicquid longi tractu temporis.
amarissimam. Pacem, scio, re-	{ amarissimam pacem. Scio,
putas te habere	reputas habere.
in carnis exhibitione	& in carnis habitatione.
non habet sublevantem	non habebit sublevantem
ad incestuosum sororis suæ	ad incestuosum.
operam studiis dabas	operam studiis dares.
per loca deserta	per loca inaquosa, deserta.
assumensque septem	assumensque alios septem.
vacantem, & scopis va-	vacantem occupat.
cantem occupat	
non debebas abhorrere	non debueras abhorrere.
atque custodire desiderans	& custodire debet.
dicit propheta	dicit.
Rogo te, ne timeas, aut	Rogo, ne timeas, neque.
Effeminari quidem otio, &	{ Astuare quidem otio, torpore
torpere pigritia.	& pigritia.
construere ad gehennam	construere in gehennam.
In labore hominum	In laboribus hominum.
flagellabuntur, ideo	flagellabuntur, & qui non.
cul dubio, qui non	
Vale.	Deest.
Ep. X. Rex Siciliae	Ep. VIII. Rex Siculus
reclamante Capitulo	reclamante populo.
scias eum statuam esse	scias ipsum esse statuam.
illius Comitis, ut aliquid persuadeam	istius hominis, ut aliquid persuaderem
	partes

## Bibl. Patrum Lugd.

partes evangelizantis  
domus tuæ Deus comedit  
verba tua inimici tui  
quæ in conculcationem  
civitas Hierusalem noli flere  
inter initia unctio[n]is  
Scriptura testatur  
quod unus moriatur  
nec Ecclesia reverentia  
excitant, & incendunt  
Adolescens Domino  
qui dedecus pueri sua morte  
eum manus laicas  
debueras ei suggestisse.  
sed indigne porrexerit  
qui à tempore  
eò quod vasa Domini  
Christianò si affligatur  
gaudentes à conspectu  
Vide, ne alios imiteris  
Periculum est tibi  
ministerium pastorale  
ut inde molumentum temporale

percipiat

imo Domini

insanum te reputat, non mirare  
filius Prophetarum  
verba vitæ ædificativa  
auram adorare munerum  
ideo magnificat eum

Ep. XI. spiritus conturbatus

sanctitatis abhorres

Ethnicus dicit :

factus tanquam vitula  
qui si aliquantulum lumini  
oculis tormentum  
inolitæ vetustatis  
labor est ante te  
Venite, inquit  
reficiam vos, inquit Dominus  
à tentatione omnino immunis

## MSt. Petrin. Hamb.

partem evangelizantis.  
dómus tuæ comedit.  
verba tua inimici mei.  
quæ in desolationem.  
noli flere.  
inter recentia unctio[n]is  
Scriptura sacra testatur  
ut unus moriatur  
nec Ecclesia Dei reverentia.  
excitant & inducunt.  
adolescens Dominus.  
qui puerum sua morte.  
manus laicas  
debueras suggestisse.  
sed indigne porrexit.  
qui tempore  
quod vasa Domini  
Christianò si affligitur.  
gaudentes ad conspectum.  
vide, ne illos imiteris.  
Periculosisssimum est tibi  
officium pastorale.  
aut emolumentum temporale  
accipiat.  
imo Domini sermo.  
insanum te reputat.  
filius Prophetarum venisset, &  
verba vitæ ædificantia.  
auri adorare numerum.  
ideo magnificavit eum.  
Ep. XIII. spiritus exturbatur.  
sanctitatis abhorrens.  
Hinricus dicit :  
factus es tanquam vitula.  
quod si aliquantulum lumen.  
oculi tormentum.  
inclitæ vetustatis.  
labor est ante me.  
Venite ad me, inquit.  
reficiam vos.  
à tentatione immunis.

te for-

## Bibl. Patr. Lugd.

te fortiorē faciet  
per viam mortis  
labor & afflictio  
re animas perdiderunt  
alii est salubre?  
temeritatem hac nemo habet  
iterum gloriaris?  
Quicquid enim vel in futurum  
aspida, rebellis  
donec se & animam  
qui sanctioris voti  
nec sine animæ periculo  
detrectare poteris  
propter promissionis effectum  
tuæ saluti prospicere velis  
tunc timere velle incipias  
caliginosa involvit  
in alios oberrantes  
pacatissimum fructum

**Ep. XII.** Quodam compassionis affectu  
mors inopina præripuit  
redimi possit  
in lacrymas Aurelianis effueret  
quæ in me avunculum  
causaris Dominum  
qui sanat omnes contritiones eorum  
& ignoscat Deus, & relinquat post  
se benedictionem? non oblivisci-  
tur misereri Deus, sed & iratus  
misericordiæ recordatur.

lapides prius malleis tundebantur  
& unanimitate virtutum  
venerabiles, sibi apud se  
sunt plurimum circumspæcti  
indigerent consilio  
inimicos humiliter venerantur  
Quidam verissimæ amicitiæ  
severissimè persequuntur  
laborant esse verissimi  
& afflictio non parcunt  
nepotibus thesaurizent

## MSt. Petrin. Hamb.

te fortē faciet  
per vias mortis.  
labor est & afflictio.  
animas perdiderunt.  
alteri est salubre?  
temeritatem nemo habet.  
gloriaris?  
Quid enim vel in futurum.  
aspida, rebellis  
donec se & ipsam.  
qui ad sanctioris vitæ votum.  
sine animæ periculo.  
retractare non poteris.

propter promissionis effectum.  
tibi prospicere velis.  
tunc velle incipias.  
caliginosa involvat.  
in alios oberrando.  
preciosissimum fructum  
**Ep. XXIII.** quodam passionis affectu  
mors inopinata præripuit  
redimi posset.  
in lacrymis Aurelianis affueret.  
quæ in me tibi tuum avunculum.  
causaris damnum.  
& sanat contritos corde.

[& ignoscat Deus, & iratus miseri-  
cordiæ recordabitur.

lapides tundebantur.  
& in unanimitate virtutum.  
venerabiles sunt, sed apud se.  
sunt circumspæcti.  
indigent consilio.  
amicos inutiliter venerantur  
Quidam veracissimi amicitiæ.  
severissimè persequuntur.  
laborant esse veridici.  
& afflictio non parcunt.  
parentibus thesaurizent.

Bibl. Patr. Lugd.

unitatem dissuant.  
nunquam mutuum soluturis  
sed & quidam omnia  
in contrarium eis cecidit.  
apud Principes acceptior est fa-  
tuus, quia ignobilis: quam no-  
bilis, quia prudens.

prorsus excutiunt  
curiose se torquent  
faciunt & consumunt  
nequam, ne malitia  
& æternus gaudiorum  
& æternam. Mitte mihi  
rehabebis.

Ep. XIII. relaxare compellor

proditione sum certus  
in ministerium verbi Dei  
ne fortè subito elatus  
hispidus exterius venabatur.  
Nam teste sapientia  
ne accederis vinculis  
& maceria lapidum  
quod sciolus es,  
evacuet scientiam vanitatis  
non arabis in primogenito  
torrebus eas.  
minorem viginti quinque annis  
prioratum autem leviter obtineres  
nemo surrexit.

Exarserunt & iniqui, sicut legitur, in  
concupiscentiis suis. Si vis exire  
de clauistro, ut obtineas libertatem,  
devias & aberras: recedens enim  
à clauistro, elongaris a Deo.

carne consumeris  
Jericho subvertisti  
qui reædificat Jericho  
quod docere te oporteat  
mulierculas oneratas pectis.

I. Theile 3ter Band.

MSt. Petr. Hamb.

unitatem dissolvant  
nunquam soluturis  
quidam omnia  
in contrarium eis cedit.  
apud Principes acceptior ignobilis,  
quam nobilis : fatuus, quam  
prudens.

prorsus excludunt.  
curiositate se torquent.  
faciunt & consumunt.  
nequam; uam raptus est, ne malitia  
& æternitas gaudiorum.  
& æternam. *Cætera desunt.*

Ep. XXIV. laxare compellor.

proditione sum securus.  
in ministrum verbi Dei.  
ne fortè elatus.  
hispidus venabatur.  
Nam teste Propheta.  
ne accideris à vinculis.  
& materia lapidum.  
quia discipulus es  
vacuet scientiam vanitatis.  
non arabis cum primogenito.  
cremabis eas.  
minorem annis.  
prioratum leviter obtinebis.  
non surrexit.

*Si vis exire de clauistro, elongaris  
à Deo.*

carne consumaris.  
Jericho destruxisti.  
qui reædificabit Jericho.  
quam docere te oporteat.  
mulierculas pauperculas oneratas  
peccatis.

Gii

mi-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
minorantur aet <small>u</small> , percipient	immorantur, actu percipient.
Fallax & seductoria	Fallax est seductoria
Ep. XIV. fraterno luistis affectu	Ep. CXXVIII. fraterno coluistis affectu.
non quanta fecisset mihi	non quantas fecisset mihi.
Eorum ergo, quae	Rerum ergo, quae.
me ad anteriora	me ad interiora.
quia datus eset mihi	quia data eset mihi.
paternae correctionis	paternae benedictionis.
hunc & has destruet	hanc & hunc destruet.
milites Herlinini	milites Karlikini.
Vx qui trahitis jugum iniquitatis,	Deest.
sicut Propheta	
Longe melius foret esse justum,	Deest.
quam divitem	
quando fruemur cum quiete bo-	qui utemur cum gaudio & in
nis, & gaudio	bonis.
apud Deum & angelos ejus	apud Deum & homines
munifice se effundit	munifice se effudit.
in certae tediuma delestant	incertae solatio tediuma delestant.
deceptus & expes,	deceptus & expers.
implebat vas vacua, & plena im-	adimplebat vas vacua, & deficien-
plentur,	tibus vasibus vacuis oleum ste-
Ego sane dispendia enormium	tit, in curia vero contemnun-
efficaciter concluduntur	tur vas vacua, & plena im-
Porrò quamvis obsequium	plentur.
Verum - - - & sacro eloquio	Deest.
interrogantibus, quare	Sane licet obsequium.
Olda ad Josiam	Porro - - - & divino eloquio.
in castis ambitionis, capti sunt	interrogationibus, quare.
perspicaces in malum	Jojadas ad Josiam.
ipsi autem - - - assuevit	in castis, ambitione capti sunt.
cum honore & rictu	perspicaces ad malum.
dummodo dominorum - - - serviatur	Deest.
balatrones	cum honore & rictu.
	dummodo de dominorum - - - fo-
	veantur.
	baratrones.
	que

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

quæ nulli communicantur

quæ nulli coinitabatur.

Scio, me spiritualem - - Jericho

Deest.

Illud autem noveritis - - &amp; singuli

Deest.

Ep. XV. Humilitatem amplectere apud te

Ep. CXXIX. Humilitatem amplecte-  
re, ut apud te

sis fidelis &amp; prudens dispensator

sis fidelis &amp; prudens.

possessionum suarum custos

possessionum ipsius custos.

&amp; non magnificasti lætitia.

&amp; non magnificasti lætitiam.

rationem tecum districtissimam posi-  
turusrationem tecum districtissimè posi-  
turus.

quas de rebus mundanis fecisses

quas pro rebus mundanis fecisses.

Si in judicis rectus

Si in judiciis rectus.

in agendo strenuus, in auxiliando sollici-in regendo strenuus, in agendo solli-  
tascitus.  
honores mutant mores, & foris ante  
fores Petrus dicens, quod hono-  
res mutant mores, sed raro in me-  
liores.honores mutant mores: sed raro in me-  
liores.quorum incessus erecta cervice,  
quorum incessus erecta cervice.

&amp; iniquus benedicitur

&amp; ab inquis benedicitur.

verbo exhortationis imbuere, & a pec-  
cato avellere.verbo exhortationis a peccato  
avellere.atque ad tempus laxioribus indulgere  
desideriis

atque laxioribus indulgere desideriis.

magnus ille Comes Theobaldus

magnus ille comes P.

avunculus tuus Archiepiscopus Re-  
mensis

avunculus tuus Archiepiscopus.

possidere in sanctificatione &amp; honore

custodire in sanctificatione.

si vivas ordinabiliter, socialiter, humili-  
liter: ordinabiliter tibi

si vivas ordinabiliter tibi.

Ep. XVI. pio compassionis affectu

Ep. CXXX. pro compassionis affectu

Sunt enim in candelabro tabernaculi  
infusoriaSuntem in tabernaculo cande-  
bra infusoria.

mittit Dominus spiritum vertiginis

mittit Dominus spiritum voraginis

pluviae vel gratiae sint extores

pluviae vel gratiae sint expertes

Circumspectio hominis est

Circumspecti hominis est,

in toto, quod de vita præcessit

in toto tempore de vita præcessit.

sine operibus non sufficit ad salutem

sine operibus non sufficit ad salutem

Bibl. Patr. Lugd.

aut quis stabit cum ardoribus

Miserere animæ tuæ placent Deo

Ep. XVII. recipis incrementum inbursa,  
detimentum in anima.

in baculo suo transeunte Jordanem

*Post verba in Bibl. Patr. Lugd. ultima:*

*in MSto. Petr. Hamb. hæc adduntur:* Velsaltem his prætermisis nostra blanda exhortatio. Quos enim cruciamenta non corrigit, nonnunquam ab antiquis actibus levia blandimenta compescunt. Quia & plerumque ægros, quos fortis pigmentorum potio curare non potuit, aqua tepens ad salutem pristinam revocavit. Et nonnulla vulnera, quæ curari incisione nequeunt, fomentis olei sanantur; & durus adamas incisionem ferri minime recipit, sed levi hircorum sanguine mollescit. Et utinam maturius animum tuum nostra mollescat humilis & privata correctio, quam publicæ correctionis, & objurgationis aspera investio.

Ep. XVIII. sævissimus mansuetus

in conviviis gulosus

judiciumque discretionis excutiens

in hortulum Naboth

& intelligeret: sed intelligere noluit

ad judicia sævus, infidus ad consilia

pusillanimem, remissum & infirmum

in proximo cum rubore

non evadet: securis enim posita

est ad radicem.

& se quærens ambulat

nihil sanctitati, nihil pudicitiae

irascitur, uritur, anxiatur.

male remunerant serpens in sinu

de domo tua idolum Moloch

Superbus est Moab, & major est

Ep. XIX.

Ep. XX. elationis propriæ appetitus.

cum verme, qui non moritur

sub jaætu aleæ toties posuit, quoties

Elegi mihi patibulum, ut non videam

adeo socialem, adeo manifestum

ejus opinio ad inanem jaætantiam crescit

aut degenerem, & - - submittere

jugum suis successoribus importare

MSt. Petr. Hamb.

aut quis stabit in ardoribus.

Miserere animæ tuæ; placeas Deo.

Ep. CXXXI. recipis incrementum.

in baculo suo transiit Jordanem.

& temporalia damna sollicitent:

Velsaltem his prætermisis nostra blanda exhortatio. Quos enim cruciamenta non corrigit, nonnunquam ab antiquis actibus levia blandimenta compescunt. Quia & plerumque ægros, quos fortis pigmentorum potio curare non potuit, aqua tepens ad salutem pristinam revocavit. Et nonnulla vulnera, quæ curari incisione nequeunt, fomentis olei sanantur; & durus adamas incisionem ferri minime recipit, sed levi hircorum sanguine mollescit. Et utinam maturius animum tuum nostra mollescat humilis & privata correctio, quam publicæ correctionis, & objurgationis aspera investio.

Ep. CXXXII. manuetis sævissimus.

in conviviis gloriösus.

judiciumque discretionis discutiens.

in hortum Naboth.

& intelligeret; sed noluit.

ad judicia sævus.

pusillanimem & infirmum

in proximorum rubore.

non evadet:

& se extra se quærens ambulat.

nihil sanctitati, nihil justitiae, nihil pudicitiae.

irascitur, irritatur, anxiatur.

male remunerat serpens in sinu.

de domo tua vitulum Moloch.

Et major est.

*Deest.*

Ep. CXXXIII. elationis appetitus.

cum tinea, quæ non moritur.

sub jaætu aleæ toties.

Elegi mihi latibulum, ut non videam.

adeo socialem, adeo mansuetum.

ejus jaætantia crescit.

aut de generare, & - - submittere.

jugum suis successoribus imponere.

descen-

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

descendunt. Horrendum est incidere. - descendunt. *Reliqua defunt.*  
in manus Dei viventis

Ep. XXI. qui pluribus causis

nec minorem vesaniam censeo.

ut tyrannicas exactiones.

facilè excanonicari posse

In eo enim est correccio - - stultitia ejus

suæque miseriam conditionis

pulmonis vesicula deponatur

Ep. XXII. virgam peccatorum desuper sor-  
tem istorum

personarum acceptio , aut delectus

Pro patribus nostris natus est

si in exhibitione justitiae

Quod leve - - operatur in nobis.

Et quis à primitivis Ecclesiæ cunabulis

ut tederet nos vivere

vel Anglorum Regi

exitum hujus pugnæ:

&amp; constantiæ casu

sola perseverantia coronatur

Nam cum aliud - - Bene valete.

Ep. XXIII. & audacius melioribus anteesse  
præsumit

&amp; quasi æs sonans

stultum positum in dignitate sublimi

quæ Samsoni - - stragem fecit

Prælati est erudire subiectos

sic sacerdos : sicut

dispensationem sacramentorum Dei

qui hodie invitatus trahitur

Patriarcha censeret hunc

ut eveniat, quod legitur

vitæ cœlestis alimenta petebant.

se hodie in vobis suscepisse.

Ep. XXIV. reddit me necessitas  
nisi inimicus homo impedisset  
se ipsius pedibus humiliter advol-  
visset

Ad hoc - - &amp; conversionem ipsius

MSt. Petr. Hamb.

Ep. CXXXIV. ex pluribus causis.

nec majorem vesaniam censeo.

ut tyrannicas pactiones.

facile canonicari posse.

*Defunt hæc.*

suæque miseriæ conditionem

pulmonis vesicula deponantur.

Ep. CXXXV. virgam peccatorum.

personarum acceptio , aut delectatio.

Pro fratribus nostris natus est.

si in executione justitiae.

*Defunt.*

Et quis à primis cunabulis.

ut tædeat nos vivere.

quod vel Anglorum Regi.

exitum pugnæ hujus vitæ.

&amp; constantiæ status.

sola perseverantia coronabitur.

*Defunt.*

Ep. XII. &amp; audacius præsumit.

&amp; quia æs sonans.

stultum positum in sublimi.

qua Samson - - stragem fecit

Amici Prælati est erudire subiectos.

sic sacerdos : Audi glossam ejus: sicut.

dispensationem mysteriorum Dei.

qui hodie trahitur.

Patriarcha consuleret hunc

ut eveniat, quod legitur.

vitæ cœlestis alimenta.

se hodie suscepisse.

Ep. XIII. reddet me necessitas.

nisi unicus homo impedisset.

se suis pedibus humiliter devolvisset.

## Bibl. Patr. Lugd.

reconcilietur, si patris sui  
ac Domino fructuosissimus  
sue conversionis - - obtentu  
Proficisciur ad locum  
a facie Absalon  
quod ille reverteretur  
quia non derelinquam te  
Suggerite quæso Domino Archiepiscopo.  
cum proximo cæduntur  
ferrum de manubrio securis evadat.  
Sane non est admonito accepta  
patet ex verbis Eliæ  
Illud verbis assero confidenter  
non enim possum eum non diligere  
in suis benedictionibus

## Ep. XXV. tempestivus ex eas

Ignis devorabit corpora eorum

nam genus hoc hominum, quod dicunt

ut ad opus Episcopi  
& de fauribus illius extrahet  
de optimis gregibus Amalec  
benedicta depravant  
verba Sapientiae talibus comminantis  
utinam ab hominibus hujus modi

## Ep. XXVI. intercisa supplet affectio.

Cumque civilis possessio  
quæ vehementer amata citius &  
præmaturè deserui.

meque prævaricatorem - - constitue-  
rem

lepidaque orationis urbanitate  
suspendat a spiritualibus  
notabili venalitate vilescit  
jura omnia intervertit  
quam sinum inexplebilis avaritiae  
scientiae sibi a Domino.

## Ep. XXVII. Decessit pastor animarum

## MSt. Petr. Hamb.

reconcilietur, sed patris sui.  
ac Domino vestro fructuosissimus  
sue conversationis - - obtentu.  
Proficiscamur ad locum.  
a facie Absalon fugientem.  
quod illic reverteretur  
quia non derelinquet te.  
Suggerite quæso Archiepiscopo.  
in proximo cæduntur.  
ferrum de manubrio securis cadat.  
Sane non est admonitio accepta.  
patet ex verbis Ysaiae.  
Illud verbum assero confidenter.  
Quid autem? Quomodo enim non  
possum eum diligere.  
in suis dilectionibus & benedictioni-  
bus.

## Ep. XIV. tempestive ex eas.

Ignis devorabit corpora alias taber-  
nacula eorum.  
nam genus est hominum, quod di-  
citur.

ut ad opes vel opus Episcopi.  
& de ventre illius extrahet.  
de optimis Amalec.  
bene dicta deturpant.  
verba Sapientiae talia comminantis.  
utinam ab hominibus hujus mundi.  
Ep. XV. intercisa supplet affectio.  
Cumque civilis affectio.  
quæ vehementer & præmature de-  
serui.

me prævaricatorem - - constitue-  
runt.

lepidique orationis urbanitate  
suspendat in spiritualibus.  
vocabuli venalitate vilescit.  
jura omnia pervertit.  
quam numerus inexplebilis avaritiae  
scientiae sibi sponte a Domino.

Ep. XVI. Recessit pastor animarum.  
portus

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
portus mortis, & porta vitæ in abyssum claritatis æternæ	porta mortis, porta vitæ. in abyssum caritatis æternæ.
mors sæculi scilicet, anus improba libera evolavit in cœlum	mors scilicet, anus improba. liberè evolavit in cœlum.
Doctor, vitæ speculum, pœnitentiæ forma, & sanctitatis exemplum	Doctor vitæ, speculum pœnitentiæ, & sanctitatis exemplum.
infuderat ei abundanter spiritum	infuderat ei spiritum.
oculus cœci, pes claudi	oculus cœci, linqua muti, pes claudi.
Vicarius Christi, Christus Domini	Vicarius Christi, immo Christus Do- mini.
De isto possumus fiducialiter dicere quæ non transit, nec dēsinit. vitam,	De isto possumus dicere. quæ nec transit, nec desinit. Vitam a tenerioribus.
A tenerioribus	à corpore peregrinus anhelabat.
a corpore peregrinans anhelabat.	qui sciat regere hanc multitudinem.
qui sit super multitudinem hanc	Convertuntur claustra in foræ.
Convertuntur hodie claustra in castra & foræ.	
turbatores Ecclesiasticæ pacis, &	turbatores Ecclesiæ, pacis &.
Ep. XXVIII. Noluit eam - - censeri	Ep. XVIII. Noluit eam - - censere.
fluctus periculosus æstuaret	fluctus periculosos æstuaret.
propositum interverterent castitatis	interverterent castitatis.
nostra præconia mendicatis	vestra præconia manducatis.
fama latissime promulgavit	fame celebrem latissime promulga- vit.
Ad nostras - - pressuras revertimur	Ad nostras - - pressuras revertantur.
Francia tota conjuraverit	Francia tota juraverit.
ope & consilio fulciatur	ope & auxilio fulciatur.
unitatem respiciatis, vestrum est	unitatem , vestrum.
avertere, quod timemus, vestrum	
quæremus. Andeliacum ergo, &	quæreremus, an delicium ? Ergo &
cum de discretione & consilio vestro	cum discretione & auxilio vestro
ab incursibus, bellicis liberare	ab incursibus bellicis liberare.
cumque Andeliacum nobis	Cumque Andelicum nobis.
Ep. XXIX. apud Vveralingeforder	Ep. XXII. apud Wällegefort.
latèque solet odorem svavitatis	lateque solebat odorem svavitatis.
antecessores exercebant in Scithi ?	antecessores exercebant.
certatum est pia contentione	certatum est pia conversatione.
annonæ stipendum duplicasset	annonæ dispendium duplicasset.
hospitales invicem sine murmu- ratione	hospitales invicem sine remunera- tione.

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

- Ex quo enim tempore - - tepere cœpit.  
si oftum meum viatori non patuit  
nec a vestræ Domus dehonestatione - -
- Ex quo enim - - torpere cœpit.  
si hospitium meum viatori non pa-  
tuit.  
nec ad vestrā domus dehonesta-  
tionem.

Ep. XXX.

Ep. XXXI. Qui miseriam - - non computet,

magister quandoque prædixerat - -  
tunc fortior sum & potens,  
Job - - amissione mulctatus - -  
Quod impatientia supplicium reputat, hu-  
miler patienti - - cedit.  
ut affligens me dolore non parcat.  
Abacuc etiam in cantico suo cecinit - -  
quem ad deformationem - - congreſſit  
inter delicias & dolores iram  
& misericordiam sapientes in flagellis - -  
agnoscunt.

reddet fructum pacatissimum.  
Sane, qui in labore - - non flagellan-  
tur, cum dæmonibus flagellabuntur  
Patior quidem pro iniquitatibus - -  
Utinam - - datum esset pro justitia - -  
pati  
sed, si benè facientes sustineatis - -  
Illi pro justitia torquebantur - -  
nec deficiat - - & tempestate.

Ep. XXXII. Amicitias - contraximus.  
H. latronem præsentium - - Vale.

Ep. XXXIII. de erroris invio - te reducat.

nec incepti operis metiris exitum.  
Non barbaras - nationes, sed - dome-  
sticos

Si pietas - - gloriōsius affereres - -

- Deest.
- Ep. XXVIII. Quis miseriam - - non  
computet?  
magister quandoque ei prædixerat.  
tunc fortior sum.  
Job - - amissione ulceratus.  
Quod impatiens supplicium reputat,  
viro patienti - - cedit.  
ut affligens me dolori non parcat.  
Abacuc etiam in cantico suo succinit - -  
quem ad reformationem - - congreſſit  
inter delicias & dolores, inter iram  
& misericordiam circumſpecte di-  
cernit. In voce enim laudis &  
confessionis exultent propter ju-  
dicia Domini, cuius misericordiam  
specialiter in flagellis agnoscunt.

reddet réquiem.  
Sane in labore - - non flagellentur.  
Patior quidem cum iniquitatibus.  
Utinam - - datum esset propter ju-  
stitiam pati.  
sed bene facientes sustineatis.  
Illi propter justitiam torquebantur.  
nec deficiat - - in tempestate

Ep. XIX. Amicitiam contraximus.  
Desunt.Ep. XIX. de errore nimio - te redu-  
cat.

nec incepti metiris exitum.  
Non barbaras - acies, sed - dome-  
sticas.

Si pietas - - gloriōsius accederes.

sola

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petrin. Hamb.

sola benigna & effusa liberalitate - sola dimissa & effusa liberalitate.  
 nunc ex omni parte - - demuniunt - ex omni parte diminuunt.  
 flebis ætate provectionis , quod amittis - flebis ætate provectionis , quod com-  
 impubes

nec erit tunc locus pœnitendi - - nec erit tunc locus plenitudinis.  
 qui das animum moriendi. Valete. - qui das animum moriendi.

Ep. XXXIV. ut ad vos - - venirem.

Ep. XXVI. ut ad vos de Matre - - venirem.

& circumveniens meum - - revocavit - meum - - revocavit.  
 Exspectavi - - & multiplex interim - Exspectavi - - interim.  
 cum Britonibus præstolor Arcturum - cum Britonibus præstolor Artusum  
 cur scilicet tanta promiserit - cur scilicet tanta promisit.  
 vir glorioſus , & promissa.

& quoſ mihi potissime necessarios. - & quoſ necessarios.

mors avara - - deprædata est

mors amara - - deprædata est.

Ep. XXXV. Deus, quæ inter . . . animavit

Ep. XXIII. Deus, qui inter - - ani-  
mavit.

Generationem ejus , inquit

Generositatem ejus , inquit.

nullus uberior in muneribus

nullus uberior etiam in muneribus.

& discriminé maximo parturit

& discriminé parturit.

lapsus virginum - - non meretur

lapsus virginitatis - - non meretur.

Ep. XXXVI. custodias vas tuum

Ep. XXIV. custodisti vas tuum.

Cum esſes nuptiis mortalium destinata

Cum esſes nuptiis mortalium desti-  
tuta.

ut suam ei offerant castitatem.

quæ suam ei offerant castitatem.

Eas enim sponsalitio amore - - foede-  
rat

Eas enim sponsalitio amoris - - fo-  
derat.

Adducuntur , inquit , virgines  
 humilem & mansuetum & trementem  
 ad verba mea

Adducuntur Regi , inquit , virgines.  
 humilem & trementem ad verbum.

Spes fructuum - - hujus vitæ.

*Defunt.*

Ep. XXXVII.

Ep. LXX.

Ep. XXXVIII. Dilectissimo Domino

Ep. XXXI. Dilecto Domino.

Rom. Ecclesiæ Presbytero Cardinali

Rom. Ecclesiæ Cardinali.

Scio , quia spiritualis homo

Video , quia spiritualis homo.

Ego , quos amo , arguo & castigo

Ego , quos amo , corrigo & castigo.

ut in Ecclesia Patriarchali.

ut in Ecclesia Parochiali.

& labia consecrata

& labia Evangelio consecrata.

in castris monasticæ religionis

in castro monasticæ religionis.

& amaritudine plenum est

& amaritudine plenum est & dolo.

ei notam avaritiæ inurentes

ei notam avaritiæ imponentes.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
Non enim, qui se ipsum -- commen- - dat.	<i>Desunt.</i>
Doleo, doleo , & ex quo posuisti s Vestræ autem intererit sanctitatis - - promovere velitis. Valete.	Doleo, & ex quo posuisti s Vestræ autem intererit sanctitati. promovere velitis.
Ep. XXXIX. abscindo. Illud noveritis - -  sed si semel evasero	Ep. XXVII. abscindo. Refero vobis grates, quia servientes vestri me promiserunt ignorare, quid in ve- stris promptuariis haberetur. Illud noveritis. sed si semel Scyllam evasero.
Ep. XL. detractionem illicite relaxatis.	Ep. LI. detractionem nimis illicite re- laxatis.
Domino Regi detrahere Nam cum detractionum injurias - - Joannes Apostolus -- invicem habeant - - & auctoribus suis convertuntur non tacens; Indignatio , inquit, Regis - -	Domino Regi detrahere præsumitis. Nunc cum detractionum injurias. <i>Desunt.</i> & auctoribus suis convertuntur non causeris ; Indignatio , inquit, Principis.
Regi -- reverentia debeatur nec habeatis spiritum in naribus - - ut se in libertatem -- non relaxet. - - Sic & in lege Domini	Regi -- reverentia debetur. ne habeatis spiritum in naribus. ut se in libertatem -- non exerceat. Sed in lege Domini.
Ep. XLI. Cucurri -- haec tenus in incertum. - -  ubi, & qua die inveniri possitis. diuque ac feliciter vivat & regnet	Ep. LXXI. Cucurri -- haec tenus in interitum. ubi sitis. diuque ac feliciter regnet.
Ep. XLII. Elegit te Cameracensis	Ep. LXXII. Elegit te sibi Camera- censis.
præcipuam appetis voluptatem & disciplinæ ejus diligenter inquireres - - Tuæ damnationis sententia jam - - Tui opinionem nominis -- gravat - - Non docet ordinem professionis tuæ in - -	præcipuam appetitis voluntatem & disciplinæ ejus inquirens In tuæ damnationis sententia jam Tui opinionem nominis -- gravas. Non decet ordinem professionis tuæ, te in
Vide , quid Propheta talibus & vita æternatur in mortem. Gladium materialem - potestatem. ad vindictam malefactorum, laudem Quia omnis qui accipit gladium - -	Vide, quid Propheta in talibus quorum vita æternatur in mortem <i>Desunt.</i> ad vindictam maleficorum, ad laudem Quia omnis, qui acceperit gladium. sui ipsius factus est interactor.

qui

## Bibl. Patrum Lugd.

## MSt. Petrin. Hamb.

qui etiam postea interemptus est	-	qui etiam interemptus est
qui B. Joannem Evangelistam	-	qui Joannem Evangelistam.
Aurelius etiam Antoninus	-	Aurelius & Antoninus.
Marcus Antonius, Alexander	-	Marcus Aurelius, Alexander.
Quintillus, Aurelianus,	-	Quintillus, Valerius Aurelius.
Quia sicut Poëta - - morte tyranni.	-	<i>Defunt.</i>
Antoninus etiam Pius, & Antoninus	-	Antoninus etiam Pius
Philosophus		
permane - - dimittasque laicis	-	permane - - - dimitte laicis
magnis populis nuper præcesset	-	magnis populis præcesset.
exitus ejus vitæ infælices habebit	-	exitus hujus vitæ infælices habebit.
Dedit - - in eis significationem - - a	-	Dedit - - metus significationem - - a facie ejus.
facie arcus.		
qui jecit avaritiam ex calumnia, dum	-	qui rapinæ.
rapinæ		
quod tibi soli usurpas	-	quod tibi solum usurpas
ne te reprobaverit Dominus	-	ne te respuerit Dominus.
Resipiscas igitur & iram Domini	-	Respicias igitur & iram Domini
per Abbatem Clarimaris <i>c</i> nuper tibi	-	per Abbatem nuper tibi porrexerat
porrexeram,		literas,
Dominus auferat - - mandatorum	-	Dominus auferat - - mandatorum
tuorum.		suorum.
Ep. XLIII.		<i>Deest.</i>
Ep. XLIV. consilii & prudentiæ approbatæ	-	Ep. LXXXIII. consilii & prudentiæ.
quod a me - - consilium postulatis	-	quod a me - - consilium postulasti
in arduis rebus minorum explorare	-	in arctis rebus minoribus explorare.
& ideo pacem eligitis & quietem	-	& ideo pacem diligitis & quietem.
Sanè - - non inveniretis requiem	-	Sane - - non invenietis requiem.
ut reponatur in horreo	-	ut reponatur in horreum.
legitima resignationis occasio	-	legitima resignationis causa.
Ecclesiasticos honores olfacere	-	Ecclesiasticos honores affectare.
& ad hunc honorem, qui	-	& adhuc honorem, qui
vos minus canonicum habuisse	-	vos minus canonicum fuisse
ad æternæ salutis brauium in vanum se	-	in vanum se fatigat
fatigat		
Sancta-cogitatio facta de Episcopatus	-	Sancta - cogitatio, facta Episcopa-
cessione,		tus cessione,
obtentu fuisse vel in modico vulnera-	-	obtentu in modico vulneratam.
tam		
observat etiam calcaneum vestrum,	-	observat - - calcaneum, & - - ex-
& . . . vos expectat		spectat.

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petrinum Hamb.

ne vos luctator - - inveniat oneratum - ne vos luctator - - subjiciat onera-  
tum.

licet decrepitum &amp; infirmum. Vale.

licet decrepitum &amp; infirmum.

Ep. XLV. damnatis R. Bathoniensem

Ep. LII. damnatis Rothomagensem.

&amp; sors illius inter electos.

&amp; sors illius inter electos Dei est.

Nota in Christo hujus lepræ vestigia

Nota sunt hujus lepræ in Christo ve-  
stigia

quæ - - a patre in filios derivatur

quæ - - a patre in filios derivantur.

Non est - - hic homo a Deo

Non est - - hic homo a Deo missus.

&amp; in cute leprosa sit munditia cordis

&amp; in cute leprosa sit munditia carnis.

Si ergo Bathoniensis electus

Si ergo Rothomagensis ele<sup>t</sup>us.

debeat imputari ad crimen.

debeat imputari ad culpam.

Res est plena - - mantica tergo.

Desunt.

qui scrutatur Hierusalem

qui explorat Hierusalem.

Deus euim - - &amp; vocabit terram.

Deus enim - - &amp; movebit terram.

In agro Domini lilia - - Domini granum

In agro Domini granum.

Non est nostrum aliquem iudicare

Non est vestrum aliquem judicare.

Consulo igitur - - non pertinentibus

Desunt.

Ep. XLVI. sanitatem, vitam pro morte.

Ep. LIII. sanitatem, pro peregrina-

animæ - - - in morte conclusi sunt  
me & magistrum Rogerium Norman-  
num- tione patriam, vitam pro morte  
animæ - - - in morte conclusæ sunt  
me & magistrum.

omnia te adversum spectantia

omnia introrsum spectantia

Contraxit ab aëre suo Sicilia

Contraxit ab ore suo Sicilia.

&amp; veneni distemperatio frequens

&amp; veneni intentatio frequens.

Quis quæso ibi securus in habitat

Quis quælo ibi securus inhabitet.

porta inferi, de qua dictum est

porta inferi.

nativi aëris Anglii

nativi aëris nostri Anglii

abominata est anima vestra.

abominata est anima mea.

apud nos salutaris est &amp; acceptus

apud nos salutaris est.

totus vietus vester

totus cibus vester vel vietus

qui semper in causam morbi

qui semper est in causam morbi

Illud - adjicio, quod assidue legitur

Illud - dubium assidue legis.

quod omnes - sint generaliter infide-  
lesapud omnes - sint naturaliter infi-  
deles.

in spiritu misericordiæ &amp; mansuetudinis

in spiritu misericordiæ.

&amp; adhuc per speciem diætæ unius

&amp; adhuc per spacium diætæ unius.

In omnem terram - - revertor ad pro-

Desunt hæc omnia.

positum.

Ad vos itaque, amantissime Pater.

Sed ad vos, amantissime Pater

Foveat

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

Foveat Anglia me jam senem  
vos movere debuerant diuturnitas.  
amor patriæ . . conditio nutrituræ

Foveat Anglia me senem.  
vos movere debent diuturnitas,  
amor etiam patriæ - - & conditio  
nutrituræ.

Et nisi gratiam respueritis

Et nisi gratiam respuatis.

velitis apponi Patribus vestris

velitis apponere Patribus vestris.

Ep. XLVII. Brebantinorum factus es  
ut perderes devotissimam tibi gentem  
servientem. Tibi etiam non sibi vivit  
Ubi est intercessio . . obligasti  
inter Romanos Principes primus fuit

Ep. LXVIII. Brabanzonum factus es  
ut destruas devotissimam tibi gentem  
servientem tibi, & non sibi vivit.

*Desunt.*inter Romanos Imperatores primus  
fuit.

patre vivente &amp; consentiente

patre vivente.

se regni officium non debere

se Regis officium non debere.

renuit dicens minor Decius

renuit dicens juvenis Decius.

adeo ignominiosa servitute

adeo ignominiosa senectute.

&amp; opprobrio terminavit

&amp; opprobrio consummavit.

&amp; in faustis damnata eventibus

&amp; infinitis damnata eventibus.

Porro mihi videtur denegare filius

Porro mihi videtur degenerare filius.

communius opprobrium convertetur

ignominiosius opprobrium conver-  
tetur.

humilitate sibi exhibita mansuescit

humilitate vincit &amp; vincitur.

qui ad hoc tibi vivit

qui adhuc tibi vivit.

&amp; successor in regno.

&amp; successor in regno es.

violentii &amp; peccatis non posset

violentii &amp; petentiis non posset.

Utinam scires . . venerari parentes

*Desunt.*

Ep. XLVIII. de variis laboribus aspiraret.

Ep. LXIX. de diversis laboribus aspi-  
raret.

Petri quippe navicula

Petri quidem navicula

statuit procellam in auram

statuit procellam ejus in auram.

Effusa enim contentione

Effusa enim contritione.

efferata rabie desæviret

effrænata rabie desæviret.

decrudescit in eo sæveritas

decrescit in eo severitas.

sed hodie erecta in superbiam

sed hodie erecta est in superbiam.

Octavianus ille auëtor schismatis

Octavianus ille amator schismatis

congregaverat opes &amp; divitias

congregavit opes &amp; divitias.

ut quietem Ecclesiæ perturbaret

ut quietem sanctæ Ecclesiæ pertur-  
baret.

Suis-largitionibus ita infascinaverat

Suis - operibus ita infatuaverat.

juxta verbum Jeremiæ Prophetæ

juxta verbum Jo.

Erectus fuerat Octavianus

Erectus fuit Octavianus

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Satanam expulit . . est. Post hunc	- Satanam post hunc
Post ipsum elatus est	- Post ipsum etiam elatus est
Elevatum vero tertio, tandem totum	- Tandem totum.
quod de ipso, & consimilibus prædixerat	- quod de ipso prædixerat.
Adhuc recolo - - de cætero non re- surgat	- <i>Desunt haec omnia.</i>
quando filium superbiæ, & idolum transierunt Dominum Bernardum .	- quando filium & idolum transfigerunt Deum, respuerunt
- Episcopum Hostiensem? Respuerunt -	
notare hic possumus problema Joathan	- notare hic possumus Joachim
quaे totum orbem tumultuose concussit	- quaे totum orbem malitiose concus- sit.
ut me probetis per experientiam ve- strum	- ut me probetis vestrum.
quam misericorditer me ab exilio	- quam misericorditer ab exilio.
Ep. XLIX. Exitus aquarum deducunt.	- Ep. LXXIV. Exitus aquarum de- duxerunt.
esset tedium omnis operatio - omnis vita	- esset tedium omnis vita.
quorum frater & concanonicus.	- quorum frater & canonicus.
judicibus nostris infames literas	- judicibus meis infames literas.
jaētitat se fuisse primogenitum	- jaētitat se fuisse progenitum.
unde posset esse notabilis pater meus	- unde posset esse nobilis pater meus.
nobilitatis tamen titulos	- nobilitatis tamen & generositatis ti- tulos
in Ecclesia Beatæ Virginis Carnotensis	- in Ecclesia beatæ Virginis
confusionem meam & reverentiam -	- & confusionem meam. Avertantur.
- - meam. Avertantur	
proprii corporis . . malum? quia	- proprii, quia
avertere. Sed . . pro Rachele data	- avertere. Sed data.
Ep. L. quare G. camerario Abbatis Cadomen- sis, qui in multa	- Ep. LXXV. quare Greg. qui in multa
sed quod hoc fecit provocatus	- sed hoc fecit provocatus
& ob tutelam proprii corporis	- & ad tutelam proprii corporis.
ovis tamen longe ab ostio.	- ovis tamen in lege domini longe ab ostio.
Capra vero, quaе pacifica hostia est, in	- Capra vero in
pœnitentiam fortiter abstulerunt	- pœnitentiam fortiter extorserunt.
Christus . . prius dignatus apparere	- Christus . . prius dignatus est ap- parere.
Poëta Theologus Prosper dicens	- Poëta Theologus dicens.

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

præfatum G. Camerarium aliquid  
vicarius. Ex dilectione proximi  
odium . . aduersum G.

præfatum G. aliquid.  
vicarius, & dilectione proximi  
odium . . aduersus præfatum G.

**Ep. LI.** erudiendos mihi mitteretis  
debitum . . annum solveretis  
sicut Judæa Messiam.  
tamdiu animum meum torsit  
Hoc malo nunc sentio, cui charta

Ep. LXXVI. erudiendos mittentes.  
debitum . . annum solventes  
sicut Judæi Messiam.  
tam diu animam meam torsit  
Hoc malum nunc sentio, nec cui  
charta

quia vibium Pythagoricæ litteræ  
ideo magicis expediret eos corripi  
eò quod filios suos minime correxisset

quia annum Pythagoricæ literæ  
ideo magis expediret eos corripi.  
eò quod filios ipsos minime correxis-  
set.

Perniciosa est . . blanda majorum per-  
missio

Perniciosa est . . blanda majorum  
remissio.

Ideo dicit Sapiens: Filiæ  
Lædetur, quasi vinea in primo flori  
qui pueros in ætate tenera.  
ut subjiciam ante faciem ejus gentes  
quæ cum illius caput - plenum misisset

Jam dicit Sapiens: Filiæ.  
Quasi vinea in primo flore.  
qui viros in ætate tenera  
ut subjiciam gentes.  
quæ tandem illius caput . . plenum  
misit.

Apprehendite, inquit Propheta, disci-  
plinam

Apprehendite, inquit , disciplinam.

Adonibezeç, qui eos infestabat  
præscindere primitias actionum  
parvulos suos, scilicet Babylonis  
ab adolescentia sua in malum  
evelluntur, antequam coalescant

Adonibezeç, & qui eos infestabat.  
abscindere primitias actionum.  
parvulos suos, id est, Babylonis.  
ad adolescentia sua ad malum.  
evelluntur, antequam evalescant.

**Ep. LII.** cumque jam exposuissimus vela

Ep. LXXVII. cumque jam expo-  
suissim vela.

Mirabiles erant elationes maris  
& derelicta sede, navem-commisit  
Universa patiebantur spiritum  
nox horroris & mortis.

Mirabiles erant exaltationes maris  
& derelicta, se & navem - commisit.  
Universi patiebantur spiritum.  
nox erroris & mortis

Tota nocte . . fuimus in corde maris.

Tota nocte - - stetimus in corde  
maris

in portum voluntatis nostræ  
Dominus Rex in Guasconiam tendit  
rustici nostri Magister G. & Archidia-  
conus

in portum voluptatis nostræ  
Dominus Rex intendit.  
rustici vestri M. G. Archidiaconus.

**Ep. LIII.**

*Deest.*

Ep. LIV.

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petrin. Hamb.

Ep. LIV. &amp; causatur Adelitia neptis vestra

Ep. LXXVIII. & causatur A. neptis  
vestra.

præfata Adelitia - discretionis evaserit - præfata A. - discretionis venerit  
monachum - facit propria professio, monachum - facit propria profes-  
vel paterna sio, non paterna.  
quia non est - sed quasi emancipata - quia non est - & quasi emancipata.  
si matrimonium carnale gaudet libertate - si matrimonium carnale gaudet li-  
bertate.

quod sponsus exhiberi desiderat men- tem

quod sponsus sibi exhiberi desiderat  
mentem.

Nam in Genesi legitim  
præter liberam arbitrii benevolentiam  
si millies clauderetur in claustris  
vereorque, ne vobis adeptet aliquis  
facitis eum duplo gehennæ filium  
jugum religionis abhorret,  
quid - post gratiam Dei possit - facun-  
dia

Nam in Genesi legitur  
præter libeti arbitrii benævolentiam.  
si ad mille clauderetur in claustris.  
vereor, ne vobis adeptet aliquis.  
faciatis eum duplo gehennæ filium.  
jugum religionis exhorret  
quid - gratiâ Dei possit - facundia.

Ep. LV. &amp; obliuiscere populum tuum

Ep. LXXIX. & obliuiscere poten-  
tiam tuam.

Gratia super gratiam mulier sancta  
dicit Dominus eunuchus: Dabo eis in  
domo

Gloria super gloriam mulier sancta.  
dicit Dominus eunuchis: Dabo vobis  
in domo.

Maledictus, qui non - super terram  
Paulus consilium de virginitate dedit  
hujus vitæ fallaces divitias & opes  
& angelicæ puritatis sociam conserva-  
bit

Maledictus, qui &c.  
Paulus consilium devirginibus dedit.  
hujus vitæ fallaces delicias & opes.  
ad angelicæ puritatis solarium con-  
servabit.

Gloria enim virginum est in fimbriis  
& æternæ - divitiæ temporales accre-  
scunt

Gloria enim virginum est in fimbriis  
aureis.  
& æternæ - divitiæ pro temporali-  
bus accrescunt.

Ep. LVI. Jam in vos ipse Dominus Papa, &amp;

Ep. LXV. Jam in vos ipse &amp;.

Legimus, quia Nicolaus Papa suspensionis  
quia venaticam artem exercebat.  
licet ille excusabilior esset.

Legimus, quia Papa suspensionis.  
quia venaticam vitam exercebat.  
licet ipse excusabilis esset.

Athenienses, fingentes sub quodam  
ad illicitos & infames amplexus  
qui exercuerit artem venaticam  
Ecce ego mitto venatores, &  
& eruditione populi compensare

Athenienses, surgentes sub quodam.  
ad illicitos amplexus.  
qui exerceuerit venationem.  
Ecce ego mitto venatores meos, &  
in eruditionem populi compensare.

Nove-

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petrin. Hamb.

Noveritis autem - - Bene valeatis.	-	<i>Desunt.</i>
Ep. LVII. nec vinceret sanguis, nec natura	-	Ep. LXXXIV. nec vinceret affectio nec natura
adjutor fidelissimus, & officiosissimus	-	adjutor fidelissimus & efficacissimus.
super terram? Mundus	-	super terram? Sapientia dicit: Fili attendens ad servitutem Dei, sta in in justitia & timore, & præpara animam tuam ad tentationem. Mundus.
gravius affligendo discerpit	-	gravius in egressu discerpit.
Ipse, si tentari te permittit	-	Ipse, qui tentari te permittit.
proventum: pressuræ	-	proventum: ut verbo Job utar; pref- suræ.
Quod autem amatoria juventutis	-	Qui autem amatoria juventutis.
quæ matuoriore stylo cecini	-	quæ matuoriore consilio cecini
Cantilena de lucta carnis & spiritus.	-	<i>Desunt.</i>
servat hostis aditus, sollicitus	-	Sævit hostis: aditus sollicitus
Violati capere primitias pudoris	-	Violati carpere primitias pudoris
Qui habet aures audiat usque ad finem	-	<i>Omnia hæc desunt.</i>
æternum in supplicium		
Ep. LVIII. Ignoscite misericorditer	-	Ep. LXVI. Ignosci debent misericor- diter.
appendatur in statera iniquitas mea	-	appendatur in statera æquitas mea
eius dehonestati - resarciri non potest	-	eius dehonestatio - resarciri non potest.
quot pericula, labores pro vobis	-	quot pericula, quot labores pro vo- bis.
Si consilia nostra secretiora recolitis	-	Si consilia vestra secretiora recolitis.
neque gladius - - turbationis	-	neque mors, neque gladius . . per- turbationis
recolentes, quia - - - fines terræ	-	<i>Desunt.</i>
erat admonitio præmittenda	-	erat admonitio præferenda.
Dominum & judicem deprecabor	-	Dominum & judicem meum depre- cabor.
sperabo in eo	-	sperabo in eum.
quia pro viginti solidis	-	quia pro decem solidis.
tamen solvendo eram per gratiam Dei	-	quos soluturus eram.
Accuso autem potius - - malitiam	-	Accuso tamen potius - - malitiam
Illud autem pro certo noveritis	-	Illud autem nōveritis,
in mandatis Arnoldo - - Paterne, cuius	-	in mandatis, cuius.
Nam ex auctoritate		Nam auctoritate.

Bibl. Patr. Lugd.

fidei suæ promissionis - - periculum	-	MSt. Petrin. Hamb. fidei suæ aut promissionis - - periculum.
antequam graviter offendamini mihi sed ut in humilitate Job & succidat me, & hæc sit consolatio me dolore non parcat. Vale.	-	antequam graviter offendamini. sed in humilitate Job & succidat me, & sit consolatio. me dolore non parcat.
Ep. LIX. debuerat suffragia mendicasse	-	Ep. XCIV. debuerat opem mendicasse.
ipse quasi inter mortuos diplomate utens remeavit	-	ipse inter mortuos. diplomate utente rediit.
Tantique obsequii memoriam enormitas exsufflare debuerant	-	Tanti obsequii memoriam enormitas exsufflare debuerant.
verba autem oris ejus	-	verba autem oris sui
Magistro Henrico non minus	-	Magistro H. non minus
Magister vero Henricus	-	Magister vero H.
verba protulit, qui hominem reprobatae quem oportet officii debito	-	verba retulit, quia virum reprobatae. quem oportet ex officii debito.
Si Magister Henricus ex motu	-	Si Magister H. ex motu.
Ponatur, virum - - - se diffundit.	-	<i>Desunt.</i>
aliquid egisse timidius	-	aliquid egisse, vel acturum esse timidius.
Imperator gratanter admisit	-	Imperator patienter admisit.
Eidem cum objectum esset	-	Eidem objectum est.
vobis spiritu liberiore locutus est	-	vobis spiritu uberiore locutus est.
Africanus in armis potentissimus, cum	-	Africanus cum.
minus pugnacem argueret	-	minus pugnantem argueret.
Nonne: Magister Henricus	-	Nonne M. H.
per meritaria & tabernas	-	per minatoria & tabernas.
vela tegant rimas, junge ostia, tollito	-	vela tegant rimas clament, prope ne-
lumen. E medio, clament omnes, pro-	-	mo recumbat
pe nemo recumbat.		
ut sic Magistro Henrico	-	ut sic M. H.
Magistrum Henricum in vestram gratiam	-	H. in vestram gratiam.
qui tempestivius, & uberiore manu	-	qui uberiore manu.
detinui, donec - utrum reprobata illo-	-	detinui. Reprobata ergo illorum.
rum		
Josaphat, qui de transacta vita	-	Josaphat qui de anteacta vita.
graviter increpatur.	-	graviter à Domino increpatur.
sicut dicitur - sed exitium procuravit.	-	& sicut dicitur - sed etiam exitium
quam apertum te testimonium veritatis	-	procuravit.
		juxta

## Bibl. Patr. Lugd.

juxta Satyricum pravus adulator	-	juxta Satyricum adulator
de naturæ patriæque veneno	-	de naturæ vitiique veneno.
Filii hominum - - adulanti consensit	-	<i>Desunt.</i>
Mag. Henrici referatis ad gratiam	-	Magistrum H. referatis ad gratiam.
quod in Magistro Henrico	-	quod in Magistro H.
Bene valeat - - eum invēritate.	-	<i>Desunt.</i>
Ep. LX. atque diligentiam scholarium	-	Ep. XLVIII. atque diligentiam secularium.
de patrimonio crucifixi	-	de patrimonii crucifixi.
divinam in temporalibus providentiam	-	vivam in temporalibus providentiam
implicitè diligenter evolvit	-	implicite diligenter exsolvit.
defecerunt propter iniqūitatem	-	subito defecerunt, perierunt propter iniqūitatem.
motus varios divitum successus	-	pulsatus, varios divitum successus.
vacca peperit - - foetu suo.	-	<i>Desunt.</i>
& gaudent ad sonitum organi	-	& gaudent ad sonum organi.
Cumulus enim deliciarum	-	Cumulus enim divitiarum & deliciarum.
dolor æternus - - non transibit	-	dolor æternus - - non transibit
David in folio sedens	-	David in - - folio magnifice sedens
Nabuzardan - - divitias honorare.	-	<i>Desunt.</i>
contamines domum Dei. Vale.	-	contamines domum Dei
Ep. LXI. afflictio carnis & exercitium	-	Ep. LXVII. afflictio carnalis & exercitium.
de - - sollicitudinum molle sibi	-	de - - sollicitudinum mole sibi.
Machabæus domesticasse accipitres	-	Machabæos domuisse accipitres
abjecta, se bellis morti exposuit	-	abjecta, Judas se bellis & morti exposuit.
genus laboriosissimum est	-	genus laboriosum est.
fuorum successuum commoditate	-	fuorum laborum animal successuum commoditate
quæ à Neapoli - - muscas universas	-	quæ Neapoli - - muscas universas.
quam has sumptuosas aves	-	quam has sumptuosissimas aves.
muliebris, quam masculinus	-	muliebris quam masculus.
cujus jecur Poëtæ referunt	-	cujus jecur, ut Poëtæ referunt.
Sanè cum beneficiis	-	Sane in beneficiis.
& extra gregem domini faciendus, si	-	& extra gregem statuendus, si nunc
non oves avibus antefertis	-	aves ovibus antefertis.
exiget etiam cum usuris	-	exiget cum usuris.
vel occupii voluptate	-	vel aucupii voluptate.
Ep. LXII. Cum proponas in literis tuis	-	Ep. CX. Cum proponas.

Bibl. Patr. Lugd.

remanere in Anglia decrevisti  
mecum esse debeas, & non velis  
qui mecum non colligit, spargit  
Te tantum excusabilem facit  
nunc morari Oxenefordiae  
& quasi scelus idololatriæ nolle  
meritorum gratia provocares  
opponas. Cum enim - - ideoque si

Ep. LXIII. per fratrem vestri Ordinis  
in qua circumscriptis omnibus  
duo ligna redacta in vasculum  
statum veræ charitatis informant  
cujus typum gerit.  
ut secum patiatur.

loquitur per Ezechielem Dominus

Ep. LXIV. vel in eundo, vel in reditu  
nobiscum communicare velleis  
uberiorem esse charitatis affectum  
quod non deficiet in hac  
Exerat Beati Petri gladium  
quantum - - auxilium - - exspectare.

Valete.

Ep. LXV. Magistro G. pulcro, Magister Guilielmus Blesensis monachus

sibi renuncians imminere periculum

in Christo perfectus

fossatam - exuberantem - incidit

tandem M. Guilleimus convenientibus  
ominosis occurribus, de somniis, & lemuriis

muribus

quia tunc viva voce non potui

multiformes astutias circumducit

scientiam futurorum, & sic rerum

Suggestione squidem diaboli quædam

vel amasios torqueant & incendant

Quod nisi me quacunque novas

in clypeo Hiero proficiscentis

quidam ariolos, quidam pythonicos

qui ceciderat per cancellos, dum de vita

MSt. Petr. Hamb.

in Anglia decrevisti.  
mecum esse debeas, & non venis.  
qui mecum non colligit, dispergit.  
Te tamen excusabilem facit  
nunc morari Erphordiae.  
& quasi sydus idololatriæ nolle.  
beneficiorum gratia provocares.  
opponas. Et si

Ep. C. per fratrem nostri Ordinis  
in qua conscriptis omnibus  
*Desunt hæc verba.*  
statum vestrae charitatis informant  
cujus typum manifestissime gerit  
ut se tamen patiatur.

loquitur per Ezechielem dicens.  
Ep. CI. vel in eundo, vel in redeundo.  
nobiscum comimuneare vellitis  
uberiorem esse pietatis affectum  
quod nunquam deficiet in hac  
Eximat Beati Petri gladium.  
quantum - - auxilii - exspectare.

Ep. XLIX. Magistro G. V. monachus.

sibi denuncians imminere periculum.  
in Christo perfectus.  
in fossatam - aduberantem - præruit.

M. G. convenientibus  
occurribus, lemuriibus

quia tunc pro viva voce non potui.  
multiformes malitias circumducit.  
scientiam, futuros rerum.

Quædam.

vel amasios torqueant.

Ubi me quascunque novas.

in clypeo Hiero proficiscentis

quidam ariolos & pythonicos

qui cecidit, dum de vita.

Non

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

Non possumus ei dicere,  
Si surrexit - - in medio tui propheta  
nec te moveat, quod quandoque

Non enim possumus ei dicere.  
Si surrexit - - in medio tuo pro-  
pheta,  
nec te tamen moveat, quod quan-  
doque.

Nam & sanctus Daniel Regem Nabu-  
chodonosor visione imaginis con-  
sternatum, peccata sua fecit eleemo-  
synis redimere & ad tempus divinæ  
animadversionis sententiam decli-  
nare.

Unde quidam ad negotia  
quo progrediuntur interroges  
cum egredetur de Susis  
sperans - - liberationem patriæ  
interrogationem aliquid hominis ha-  
buisse

Marcus Evangelista evangelizandi  
cum navem egredetur  
iter suum expeditum esse perhibuit  
se plerumque in varios, aut - - con-  
trarios

aut augurio deterreri potuit  
in egressu navis prolapsus est.  
Rex etiam Guillelmus - - visiones yi-  
debant.

sponsus Beatæ Virginis  
His & aliis modis aperit suis, prout  
vult - - revelare voluntatem  
Verum tamen - - me inducent  
ex ea visione, quæ mihi gaudium  
avis - Martini volaverit; si in egressu  
gibbosum obviam habuerint  
etsi nullus ei monachus

Ep. LXVI. Terribilis est - - & in suis  
nec illud Judaicum opprobrium  
humanitatis officium hominibus transal-  
pinis

illos enim - - solatio relevare  
qui judicat causam pauperum  
in lumbari ferico, & samito, & aliis

Nam & Nabuchodonosor in visione  
quæ a mente ejus exciderat, ani-  
mo consternatus peccato sua con-  
silio Danielis eleemosynis redemit,  
& intuentem sibi Dei sententiam  
declinavit ad tempus.

Quidam ad negotia.  
quo progrediuntur, interrogati  
cum egredetur de Bethulia  
sperans - - liberationem.  
interrogationem aliquid ominis ha-  
buisse.

Marcus evangelizandi.  
cum navem ingredetur.  
iter suum expeditum perhibuit.  
se plerumque varios, aut - - con-  
trarios.

dettterri potuit  
in ingressu navis prolapsus est.  
*Desunt.*

sponsus beatæ Mariæ virginis  
His que & aliis modis revelat, prout  
vult, - - voluntatem.  
*Desunt.*  
& ea visione, quæ mihi gaudium  
avis - Martini; si in ingressu  
gibbosum obviam adinvenerint  
si nullus ei monachus

Ep. L. Terribilis est - - sed in suis.  
ne illud Judaicum opprobrium  
humanitatis officium pauperibus  
transalpinis.

*Desunt.*  
qui judicat causas pauperum  
in lumbari ferico, & aliis

nec

## Bibl. Patr. Lugd.

nec honoris assumptio, nec cætera  
ad hoc enim fatis - - Mantuani vera

& alti consilii speciale sacrarium  
dum pacati est animi  
sed in ira & turbatione cordis  
superveniente tamen - - tonsura  
quatuor aut quinque diætas excurrit  
artes eorum frequenter  
in eloquio torrentior, securior in  
& qui a vobis versificatoriaæ  
per industriam - - plenioris obtinuit.  
Quam cito autem egressus sum  
Ad pacem populi spectat immensitas

magnificentior invenitur

semper studuit opprimere  
ab omni venalitate innoxias & im-  
munes.

egregii præ cæteris insignivit  
per invidiam rescidisse  
facient Dominus - - Cancellarius, qui  
consilio & auxilio Regum & Principum  
hostes suos Dominus - - ferreis, Ille  
in afflictione filiali nutriens  
Hoc autem in . . . cognovimus.

Ep. LXVII. quod tamen nobis ad utilitatem

Cum enim aliis Regibus sit rude  
Ideoque omnium Episcoporum no-  
strorum

## MSt. Petr. Hamb.

- nec cætera.  
- Sed licet ad hoc statis - - Martiani  
vena

& alti consilii spirituale sacrarium  
dum placati est animi.  
sed in ira & turbatione animi.  
superveniente autem - - tonsura.  
quatuor aut quinque leucas excurrit  
malitias eorum frequenter.  
in eloquio correctior, sanior in  
& quia à me versificatoriaæ.  
*Desunt.*

Ego autem quam cito egressus sum  
Ad pacem populi pertinet, quicquid  
cogitat, quicquid loquitur, quic-  
quid agit, ut quiescat populus suus,  
labores anxiros & enormes incessanter  
assumit. Ad pacem populi  
spectat, quod consilia vocat,  
quod firmat foedera, quod amici-  
tias jungit, quod superbos humiliat,  
quod prælia minatur, quod  
Principibus terrores immittit. Ad  
pacem populi spectat immensitas.  
magnificentior & munificentior in-  
venitur.

semper studet opprimere.  
ab omni venalitate innoxias

egregiè insignivit.  
per invidiam rescidisse.  
facient, qui  
consilio Regum & Principum  
hostes suos. Dominus ille.  
in affectu filiali nutriendis.  
*Desunt.*

Ep. XCV. quod tamen vobis ad utili-  
tatem.

Cum enim aliis sit rude.  
Ideo enim Episcoporum nostrorum

Bibl. Patr. Lugd.

si finitimarum - - amicitiae - firmandæ.

libri hæc omnia erudiunt - in litterali studio tantus fuit

Addæ , quod ingenuas - - feros bona sibi - evenisse omnia gloriatur

scriptum est in hunc modum

Postquam federit Rex

in Rege scientia litterarum exigitur &amp; exercitatio tota erat in lege

De Josia Rege - - quod &amp; fecit armorum , &amp; militia litterarum

judicabit in æquitate populos , &amp; thronus ejus in æternum manebit

Item , Et ponam in sæculum sæculi semen ejus , &amp; thronum ejus sicut dies cœli.

Ex prædictis manifestè conjicio quod per imprudentiam filiorum

a gente in gentem transfertur

Job deterrendo Reges invitati.

Ecce qualiter - - - redundavit.

ignoti viri &amp; extranei successerunt litteralibus disciplinis impendat

&amp; malitiam dediscat innatam

exemplis operum assuescat. Bene Valete

Ep. LXVIII.

Ep. LXIX. de invaletudine vestra

vehementius exultat

tanquam transfuga &amp; desertor

qui contra præstitum Patri juramentum

in patrem filii

Quia in filio vita diuturnior

multorum culpam , teste Augustino

MSt. Petr. Hamb.

fi cunctarum - - amicitiae - - servandæ.

libri ad hæc omnia erudiunt.

In literatorio studio tantus fuit.

Defunt.

bona sibi - evenisse omnia gratulatur.

scriptum est in lege Domini in hunc modum.

Postquam autem federit Rex.

in Rege literatura exigitur.

&amp; exercitatio David tota erat in lege.

Defunt.

armorum , nec minus militia literarum.

judicabit in veritate.

thronus ejus in æternum fundabitur.

Si custodierint filii mei mandata mea &amp; testimonia mea , quæ docebo eos , ipsi &amp; filii eorum sedebunt super sedem tuam.

Ex prædictis manifestè convinco.

quod propter imprudentiam filiorum.

a gente in gentem transferetur.

Job comminando Reges invitati.

Defunt.

ignoti &amp; extranei successerunt

liberalibus disciplinis impendat

&amp; malitiam dediscat

exemplis operum assuescat

Deest.

Ep. XXXIX. de invaletudine &amp; ægri-

tudine vestra.

vehementer exultat.

tanquam transfuga &amp; desertoria.

qui contra pristinum Patri juramen-

tum.

in partem filii.

Quia in filio diuturnior.

multorum mortem.

## Bibl. Patr. Lugd.

Fabius Rullus Consul	-	MSt. Petr. Hamb.
nota proditoris in milite	-	notā proditionis in milite.
in catalogo fortium David	-	in catalogo fortitudinis David.
in Abner & Amasa denigravit	-	in Abner & Amasa enormiter denigravit.
revocetis ad fidem sui Principis	-	revocetis ad fidem.
excommunicationis vinculo astringantur	-	excommunicationis vinculo restrin-gantur.
nec Regi - nec alii - - gratiam fecit	-	nec Regi-nec aliis - - gratiam fecit.
Refert Frontinus, Casilinos	-	Refert Franconus Casalitios.
Cyzicum - servaverē Romanis	-	Defunt.
in eo , qui spes nostra est, qui convertit	-	in eo , qui convertit.
sublimabit cornu Christi sui. Vale	-	sublimabit cornu Christi sui
Ep. LXX. Scitis, quod Robertus	-	Ep. XXXVIII. Scitis, quod B. Saresb.
minus aptum aut deteriorem quæso	-	minus aptum quæso.
erga vos erit nepotis affectio	-	erga & apud vos erit nepotum af-fectio.
Bruta fœtus suos - - præ eminentem.	-	Defunt.
Aut enim sub dilectionis imagine	-	Aut enim subjectionis imagine.
nisi melle circumlita	-	nisi melle circumlinita.
neque accipis personam hominum :	-	neque acceptas personas hominum.
debitumque naturæ in vobis non extin-guat.	-	debitumque in vobis non extinguat.
& Jacobum minorem, Joseph etiam	-	& Jacobum minorem, etiam Justum
Justum	-	
ut vos inveniat benignum & placabi-lem	-	ut vos inveniat benignum
circumscripta omni linea parentelæ	-	circumsepta omni linea parentelæ.
Ep. LXXI.	-	Deest.
Ep. LXXII. frequenti suggestione tua	-	Ep. XCIV. frequenti suggestione vestra.
alium introduxit. Benedictus	-	alium introduxit, & nunc non erat his locus. Benedictus.
Illud autem mihi ad votum - accedit	-	Illud mihi ad votum - accédit.
sed tua invidia processisse	-	sed tua injuria processisse
Quas & Cæditius gravis invenit	-	Quasque Dionysius gravis intulit
suum gestare in pectore testem	-	suum deferre in pectore testem
Invidia est, qua - - - vediderunt	-	Defunt.
inesset generis mentisve nobilitas	-	inesset ingēnua mentis nobilitas.
Utque latens imo vipera serpit	-	Utque latens una vipera serpit.
		quia

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

quia innocentiam - - reddisti exosam - quia innocentiam - reddidisti exo-  
sam.

cumque respondere - - moneretur.

- *Desunt.*

Mole quæso magnitudinis suæ

Mole quæso fortitudinis suæ

Nec sic mea fata premuntur

Nec si mea fata premuntur.

Inter vota & - - sæpius numerabam

- Super omnia - - illud erat præci-  
puum.

deferor hospes. Verum quia inno-  
centia

- deferor hospes. Nunc autem culpis  
exigentibus vagus & profugus su-  
per terram, quo me cunque ra-  
pit tempestas, deferor hospes;  
Quia tamen innocentia

ut in sapientia vincat malitiam,

ut sapientia vincat malitiam.

arctioris angustiæ, non timerem.

casus arctioris angustiæ non timerem.

Ego tamen nec sanioribus cibis

Ego autem nec sanioribus cibis

Nec vixit male, qui natus

Nec juxta male, qui natus

Quippe minuti semper & infirmi est

Quem prope inimici & semper infir-  
mi est animi, quod processu tem-  
poris.

animi exiguique voluptas ultio. Mi-  
hi sufficit ad vindictam quod pro-  
cessu temporis

Putas te mihi exitialiter - - Ipse par-  
cat tibi

*Desunt.*

Ep. LXXXIII. fuerit omnino sublata de medio.

Ep. LV. fuerit sublata de medio

supplicio mortis addicitur intersector

supplicio mortis addicitur occisor

maleficium immanius & execrabilius

maleficium majus & execrabilius

libera impunitatis audacia gladium

libera impunitatis licentia gladium.

si timorem homicidis incuteret.

si timorem incuteret

& quia non potest incidere

& quia non potest cädere.

euntesque in deliciis cum plenitudine

euntesque in delictis cum plenitudine

eam nobis damnabiliter reservamus

eam nobis damnabilem reservamus.

hæc verba legisse meminimus

hæc verba nos legisse meminimus.

Nuper apud Wintoniam

Nuper enim apud Wintoniam.

occisus est à Guillelmo Frechet

occisus est a A.G.

ex epistola Nicolai ad Episcopos Gal-  
liarum.

- ex epistola II. N. Papæ.

Martini Papæ, & - - Carthagin. III.

- Martini, & - - Carthagin.

qui mutuum à se mendicant auxilium

qui mutuum à se vindicant auxilium

vindictam excessum relinquamus:

vindictam excessum relinquatis

humanitatis consilium - impendamus.

humanitatis officium - impendamus

Publicè namque interest,

Publicæ namque rei interest.

censuram - reverentur. Bene valete.

censuram - reverentur.

Bibl. Patr. Lugd.

Ep. LXXIV. pro Guidone hospite meo.  
 qui enormi dehonestatione vitæ  
 nam ut verbo Nasonis utar  
 sed & nunc reversus est  
 quod cum sanabile non t.  
 Vitetur autem mihi pater ejus  
 ingenium illius excitavit in alea,  
 Udum & molle lutum  
 Fingit equum tenera  
 Qui si in ætatem venæ durioris  
 Velocius & citius nos  
 magnis cum subeant - auctoribus  
 Alea siquidem perjurii - mater

Chiron Lacedæmonius  
 ut dicerentur societatem - contraxisse  
 sapiens sapientior erit  
 Frequenter evenit - ad flagella.  
 hac vice corrigere nihil aliud esset

Ep. LXXV. negotium tuum propositus

Callisthenem auditorem suum ad  
 Alexandrum mittens  
 vitam ejus corripit & componit  
 negotium brevibus verbis poteris  
 Scis, quia Lincolniensis  
 consecrations minuis & officium  
 nuntio, vel Scripturæ. Vale.

Ep. LXXVI. Sæpe scriptis, sæpe viva voce

paginam - correctionis arripiam.  
 Quia dimisisti virum morte  
 scientia scholarum extulerat,  
 quomodo diminutæ - tuo veritas.  
 & a Deo, qui est via,  
 Narraverunt, inquit, mihi iniqui  
 Comederunt alieni robur ejus  
 desiderare gloriam magnificentiæ  
 qui in sordibus est, plus fordescat  
 Homo austerus est. Metit, ubi

MSt. Petr. Hamb.

Ep. XCIVIII. pro G. Hospite meo.  
 qui de enormi honestate vitæ  
 Ut verbo Nasonis utar.  
 sed nunc reversus est.  
 quod cum sanabile non sit.  
 Videtur autem mihi pater ejus.  
 ingenium illius exercitavit in alea.  
 Nudum & molle lutum  
 Cingat equum tenera  
 Qui si in ætate venæ durioris  
 Fortius & citius nos  
 magis cum subeant - auctoritatibus  
 Alea siquidem mendacii, perjurii -  
 mater.

Elyon Lacedæmonius.  
 ut diceretur societatem - contraxisse  
 alius sapientior erit.  
 Desunt.  
 hac vice corrigere nihil aliud est.

Ep. LVI. negotium tuum propositu-

rus.  
 Callisthenem ad Alexandrum audi-  
 torem suum mittens.  
 vitam ejus corripit & mores com-  
 ponit.  
 negotium brevi verbo poteris.  
 Scio, quia Lincolnensis  
 consecrationis munus & officium.  
 nuncio, vel scripturæ.

Ep. CXII. Sæpe scriptis, sæpius vi-

va voce.  
 paginam - correctionis accipiam.  
 Quia dimisisti virum dignum morte.  
 scientia secularis extulerat.

Desunt.  
 & a te, qui es via  
 Narraverunt, inquit, iniqui.  
 Comederunt alii robur ejus.  
 degustare gloriam magnificentiæ.  
 qui in sordibus es, plus fordescas.  
 Homo austerus metit, ubi

Vide,

## Bibl. Patr. Lugd.

Vide, si tangit te sermo ille  
Argentum tuum versum est in  
Heu, heu princeps hujus mundi  
gentilium mores in sanctuarium  
dum suavitatis Theologicæ lepor  
Sapientia, quæ de sursum est  
Sane præcipit Dominus  
propterea dicebat mater Jacob  
scientiarum verborumque venustate  
si non ædificant ad salutem  
Illud nobile - - - restauravit.  
non sicut Deum glorificaverunt  
a filiis suis reprobantibus sapientiam  
reputantes stultitiam prudentiam  
prædicationis

pallium quidem breve est: Duos ope-  
rire.

servire immunditiæ & iniquitati ad  
iniquitatem

neque ratio, neque scientia, neque  
consilium.

non erit tibi licitum colligere gomor

aut alia operari

in capturam humani favoris & gratiæ

Paulus se nihil scire arbitratus

mente excedimus, Deo: five - - vobis  
in ejus obsequium omnem intelle-

ctum

inutiles grossos - - - germinabit

sed illa quoque quæ bonos fructus

tibi autem, tanquam inutili arbori

Beatus vir dicit quidam, qui

si - - - delicias degustares.

homo, carnalis animalis - - Animalis  
homo

quæ sunt spiritus Dei

Dum sermonem Domini durum vocas

## MSt. Petrin. Hamb.

Vide, ne tangat te sermo ille  
Argentum meum versum est mihi in  
Heu princeps hujus mundi.  
gentilium mores mihi in sanctuarium  
id est, suavitas Theologici leporis.  
Sapientia, quæ sursum est.  
Sane præcepit Dominus.

propterea dicebat mgr Jacob  
scientiarum verborumque venustate  
sed non ædificant ad salutem.  
*Desunt.*  
non sicut Deum honoraverunt.  
a filiis reprobantibus sapientiam,  
reputantes stultitiam prædicationis.

pallium quidem breve duos operire.

servire immunditiæ & iniquitati.

neque ratio, neque consilium.

non erit tibi liberum colligere go-  
mori.

aut aliæs operari.

in capturam humani favoris & glo-  
riæ.

Paulus nihil scire arbitrans.

mente credimus, Deo: five . . . Deo.  
in cuius obsequium omnem intelle-

ctum.

nutiles gressus . . . in germinabit.

sed illa, quæ bonos fructus

tibi enim, tanquam inutili arbori

Beatus vir qui

si - - - delicias degustasses

homo & carnalis - - - Terrenus  
homo

quæ sunt Dei

Dum ergo sermonem Domini durum  
vocas.

## Bibl. Patr. Lugd.

## MSt. Petrinum Hamb.

qui terram - - idest, duritiem - - im- - cui terram - - in duritiem - - im-  
misffe misffe

simplicia verba non inficior - - simplicia verba veritatis non inficior

in quo sexentos Philistæos occidit - - qui quingentos Philistæos occidit.

Hæ sunt salivæ defluentes - - Hæ sunt salivæ effluentes.

cantus inutiles & aniles fabulas - - cantus inutiles & inanes fabulas.

quem - - video cōstitutum - - quem - - video circumseptum

Sagittæ domini - - spiritum tuum. - - *Defunt.*

& recens mors Joannis - - fratribus tui - - & recens mors - - fratribus tui.

doloris memoriam refricat mors Gerardi - doloris materiam refricat mors

Nepotem tuum Nicolaum - - Nepotem tuum N.

quem - - repente mors - - præripuit - quem - - mors - - præripuit.

sub silentio fratribus tui Ammonis - sub silentio fratribus tui A.

Musica in luctu, importuna narratio - Musica in luctu opportuna narratio.

scribas, quæ Theologicam sapient - studeas, quæ Theologicam sapient.

**Ep. LXXVII. homo legnioris vitæ** - Ep. IC. homo nequioris vitæ.

tantum derogaret communibus titulis, - tantum honoris supererogare tene-

quantum nunc vel adeptione hono- - retur, quantum ille communibus

rūm, vel magnatum familiaritate, - titulis derogaret. Nunc autem

vel populi favore, vel scriptis, aut - quantum laudis addo communi vo-

suavi morum gratia nomen commu- - cabulo, vel acquisitione redditum,

ne amborum dilatatis. - vel magnatum familiaritate, vel

scriptis, tantum eisdem moribus

elegantioribus ipsius ex parte ve-

stram etiam notitiam dilatatis.

Nostra etiam scripta, quæ se - - Vestra etiam scripta, quæ se

quæ in ipsum dictaverat - qui in ipsum dictaverat.

dicitur ei Cicero respondisse. - *Defunt.*

Quis hodie Luciliūm cognovisset - Quis hodie Lucillum cognovisset.

divina Homeri mens carmine - doctrina Homeri, ejus carmine.

posse commodius inveniri - posse comprehendiosius inveniri

affecerunt. Lacedæm. etiam Senatus - affecerunt, & Lacedæm. Senatus

maluit viro detrahere - maluit vitiis detrahere.

postremo imperavi egomet - denique imperavi egomet

aspexit amici - conspexit amici.

si tempore poscas, Accipit Endromidem - si tempore pacis, Accipit Andromadæ.

Non sumus ergo pares - Non sumus ergo patres

laudare paratus - laudare paraſas.

Ut qui conducti plorant - Ut qui condocti plorant.

Bene

## Bibl. Patr. Lugd.

Bene cum magnatibus  
utrumque recipit indistincte  
Illud . . promovet - - sortem  
si quem Principum nostrorum  
Regis Angliæ Henrici secundi  
hoc opusculum acceptabit  
Votum siquidem meum est  
sed laudem mortuus vivat  
a Magistro Guillelmo fratre  
diligentiore cura recurratis  
quod lectorem offendat  
quod inducat errorem  
quod virtutem non exerceat

Ep. LXXVIII. orphanorum, & lugentium.

dispersos in gentibus - - congregavit  
sub regibus Chusanrasathaim

Expressa siquidem - - Dominum Joan.

Ep.

muri terrenæ nostæ Hierusalem

quatenus Ecclesia Blesensis

ad aliquam Ecclesiolum

qualem qualem etiam cum

Porro Gaufridus miles

in clerum Blesensem

& levita transeuntes contempserant

in generatione & generationem

ab eo arca Domini accipitur

Nehemias muros ædificat

eruderans & effodiens

& præbendales Blesis erant

post illam clericorum ruinam

Nam plantæ, quæ nondum

contra vos armatur malitiam iniqui-  
tas

Levabit manus suas in superbiam  
eorum.

Adhuc pauci estis

Dominus - - venit, non in multitu-  
dine

## MSt. Petr. Hamb.

Unde cum in magnatibus  
ut recipit indistincte.

Illud . . promovet - - sors

si quem Principum vestrorum

Regis Angliæ H. secundi.

hoc opus Dei acceptabit.

Verbum siquidem meum est.

sed per laudem mortuus vivat.

a Magistro G. fratre.

diligentiore studio recurratis.

quod auctorem offendat.

quod indicet errorem.

quod virtutem non excitet.

Ep. LVII. orphanorum, mœrentium  
& lugentium.

dispersos egentes - - congregavit,  
sub regibus Cusamassa Cayn

Extensa siquidem - - Dominum Ep.

muri nostræ terræ ut Jerusalem

Ecclesia solata Blesensis.

ad aliquam Ecclesiam

qualem & cum

Porro G. miles.

cum clero B. Bles.

& levita contempserant

in generatione ejus

ab eo arca Domini recipitur.

Nehemias muros reædificat.

eradiens & effodiens.

& Præbendariæ Bleſen. erant.

post illam clericorum ruinam publi-  
cam

Nam plantæ, quæ se nondum

contra vos malitiam, quia iniquitas.

*Desunt.*

Et adhuc pauci estis.

Dominus - - vincit, non in multitu-  
dine.

## Bibl. Patr. Lugd.

qui etiam jam declinant  
ille, qui infirma eligit  
Recolamus Ecclesiæ - - & videbimus  
in unitate etiam - - est arca.  
hæc tria Ecclesiam fundaverant

Legitur enim, quod multitudinis  
Et iterum: Rogo . . ut id ipsum  
Petrus Apostolus eadem  
obsequium debitæ servitutis  
Sit in cantu, sit in psalmis  
jugis hoc est enim

in medio - - tympanistriarum.  
usque ad plenitudinem voti mei  
si viderem fabricam Ecclesiæ nostræ  
Bene valeatis universi & singuli.

**Ep. LXXIX. Quis cœlum terris non misceat,**

laqueum inextricabilem injiceret  
satus tibi fuerat  
vixque posse obtineri creditur  
contextus querelarum  
subcessoria alieni matrimonii  
in thesauris, distributis potius  
si ipse sanus ac dives, sic sapientem  
posse ducere, statim infert:  
ut pretiosæ vestes  
Deinde per noctes totas garrulæ

ego in conventu - misella despicio  
De foro veniens quid attulisti?  
divitem ferre tormentum.  
Talia sunt subiecta, qualia prædicata  
esse permiserint.  
nulla est uxoris electio  
Ideoque Valentinianus Imperator  
certisque utamur hæredibus  
Philosophiæ & uxori pariter vacare  
in Diaconatum ascenderas  
nimis humiliasse frequenter conquesti

## MSt. Petrin. Hamb.

qui etiam declinant.  
ille, qui infirma mundi elit.  
Recolimus Ecclesiæ - - & videmus.  
*Defunt.*

hæc tria sanctam Ecclesiam fundaverant.

Legitur etiam, quod multitudinis.  
Et idem: Rogo - - ut in id ipsum.  
Pétrus autem Apostolus eadem.  
obsequium servitutis  
Sit in cantu & psalmis  
jugis: hoc est obsequium servitutis  
& laudis; hoc est enim.

in medio - - campanistriarum.  
*Defunt.*

si viderem fabricam Ecclesiæ vestræ.  
*Defunt.*

**Ep. XLI. Quis cœlum terris non im-**  
misceat.

laqueum inextricabilem immitteret  
melius tibi fuerat.  
vixque obtineri creditur.  
contemptus querelarum  
successoria.  
distributis thesauris potius  
si ipse sanus ac dives sit, sapientem.  
posse ducere, statim referet:  
ut sint eis pretiosæ vestes.  
Noctibus autem continuantur gar-  
rulæ.

ego despicio.  
Quid attulisti de mundis?  
divitem sustinere tormentum.

Talia sunt prædicata, qualia subje-  
cta permiserint.

nulla est uxoris abjectio.  
Ideoque Valentinus Imperator.  
*Defunt.*

Philosophiæ & uxori vacare.  
in ordinem Diaconatus ascenderas.  
nimis humiliasse conquesti.

**Ep.**

Bibl. Patrum Lugd.

Ep. LXXX. velis interdictum ponere

habere, unde æmulus invideret  
invidia Esau agitasset  
Joseph non imperasset Ægypto

discrucians animum  
proprietatem invidiæ assignantem  
Audi etiam Job. Stultum-iracundia

in quo supplicium destinaverat  
æmuli cruciatum ferre non potes  
depravant innocentiam - probant-ex-  
tollunt

Quorum vita favorabilior est  
Urit enim fulgore suo, qui prægravat  
artes infra se positas  
stimulos invidiæ non evasit  
sine invidia, & amicos pares  
& ablatum Reipubl. deploravit  
ingressum tibi præparare ad gehennam

Ep. LXXXI. sapientiæ & dulcedine studio-  
rum

cujuſ animum voluntaria - affectio  
Amor discendi admissus ægre amittitur

Carneades Philosophus  
in corpore subditō peccatis  
Quondam Philosophiæ Professores

Democriti filio - - Democritus patri-  
monium

desertas: non essem, inquit, salvus

opes rejici, sic paupertatem  
testimonio Salomonis  
bona temporalia pariter & æterna  
Vale.

Ep. LXXXII. Nam cum per Dei gratiam  
triumphales sanctitatis titulos refe-  
rent

MSt. Petrin. Hamb.

Ep. XLII. velis interdictum propo-  
nere.

habere, unde æmulus invidetur.  
invidia Esau excitasset  
Joseph non impetrasset Ægypto fa-  
tutem.

excrucians animum  
proprietatem assignantem  
Audi etiam Salomon: Stultum-super-  
bia

quod in supplicium destinaverat  
æmuli cruciatum sustinere non potes.  
depravabunt innocentiam - proba-  
bant-extollebant.

Quorum etiam vita favorabilior est.  
Urit enim splendore suo, qui prævalet  
artes per in se positas.  
invidiam non evasit.

sine invidia amicos & pares.  
& ablatum ei, publicè deploravit.  
ingressum tibi præpares ad gehennam

Ep. L VIII. sapientiæ & disciplinæ stu-  
diorum.

cujuſ animum voluntarium - affectio.  
Amor discendi semel admissus ægre  
dimittitur.

Camacheus Philosophus.  
in corde subditō peccatis.  
Quondam Philosophicæ vitæ profes-  
sores.

Demetrii filio - - Demetrius patri-  
monium

enormiter dissipatas : periisse, in-  
quit.

opes rejicit, sic paupertas.  
*Deest.*  
bona temporalia & æterna.  
*Deest.*

Ep. LXIV. Cum per Dei gratiam.  
triumphales sanctitatis titulos refe-  
runt.

con-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
convincitur. Verbum	convincitur. Verbum Tobiæ: Reædificat Jericho, & cum Achor filius Charim lapidibus obruitur, qui de Jericho convincitur rapuisse. Verbum.
cum in tenuitate ciborum	nisi cum in tenuitate ciborum.
Angelicæ vitæ sinceritati vos	Angelicæ vitæ vos.
Inviti & dolentes hoc dicimus	Inviti & dolentes hæc didicimus.
murmur universorum & immanis	murmur universale & communis querimonia.
querimonia	
nisi monachis & clericis - auferretis	nisi à monachis & clericis - auferretis.
sed quæ vitam vestram - dehonestat	sed quæ viam vestram - dehonestat.
Et quæ est hæc injuriaſa immunitas	Et quæ est hæc ruinosa immunitas.
& quæ solutæ sunt haec tenus,	& quæ solutæ sunt haec tenus Ecclesiis.
estis primo omnium justo	estis primo omnium jugo.
Dominus decimas inferri in horreum	Dominus decimas offerri in horreum.
in solutione decimarum aut reddituum	in solutione reddituum.
non adversus clericos aut Ecclesiias	non adversus Ecclesiias.
devotio filialis affectus privignales	devotio filialis affectus privilegiales
induit	induit.
licet in communem redundaret	non tamen in communem redundaret.
contra conscientiam vestram	contra conscientiam quidem vestram
& ideo enormius sacrilegium	& enormius sacrilegium.
& in retributionem-obsequii	& retributionem-obsequii.
cum - rancore & odio usurpatis	cum - rancore & odio possidetis.
nobis in ea re damnum erit	vobis in ea re damnum erit
Ep. LXXXIII.	Deest.
Ep. LXXXIV. Richardus Cantuariensis	Ep. XLIII. B. Cantuariensis.
serenitati vestræ - - suggesterunt	Sanctitati vestræ - - suggesterunt.
nostri R. Winton. - - Joannis Nor-	nostri Winton - - Norvicen.
vicen.	
sollicitudine pastorali, militiæ	sollicitudinē , pastoralis militiæ.
curialis fluctibus se immergunt	curialibus fluctibus se immergunt.
suam purgatione canonica m inno-	suæ purgationis innocentiam.
centiam	
Cum esset Saul prophetans	Cum esset Samuel prophetans.
Rex Ezechias - - pseudo prophetarum.	Desunt hæc.
fabricarent hodie peccatores	fabricarent peccatores.
ad Ecclesiastiarum - custodiam	ad Ecclesiastiarum-custodiam.
voluimus Episcopos prohibere	voluimus Episcopos cohibere.
	quietem

Bibl. Patr. Lugd.

quietem monasteriis - - Ecclesiis libertatem.  
 velitis, Pater, in libra æquitatis  
 Rei veritatem - - sanctissime Pater.  
 Ep. LXXXV. correctionis-beneficium - ad misit.

& plus spiritui deservires  
 Dummodo ædifices ventrem tuum  
 carnalis ista gulositas  
 præscriptione bonorum  
 quas alibi Cato Censorius  
 pane vesci solitus erat  
 pisculos, caseumque  
 vehementer appetebat.  
 quorum cogitatio tota de ventre  
 veteris ramalia fagi  
 Illud quoque ad cumulum  
 sed animæ servitus  
 & Hieron. testantur, plus est anima  
 necessitatibus impendebat  
 moesta, honesta & sobria

Ep. LXXXVI. ego quasi mustum  
 fodisti tibi cisternam dissipatam  
 cum scriptum sit: - - super spinas.  
 Unde tuam & consimilium vitam  
 delicatus & indulgentius ministrabit  
 reverentia Sacramenti. Peccamus

creditum est mundo  
 scandali generalis occasio  
 domum-quam relinquere desideras  
 sollicitudinem solitudini prætulisses.  
 concepisti dolorem, & peperisti ini-  
 quitatem.

rugiet onager, cum ante plenum  
 discipline vigor, amor obedientiæ

MSt. Petrin. Hamb.

quietem populis - - monasteriis li-  
 bertatem  
 velitis, in libra æquitatis  
*Defunt.*

Ep. LIX. correctionis - beneficium  
 admittit.

& plus spiritui serviret.  
 Dummodo ædifices ventrem.  
 carnalis ista curiositas.  
 præscriptione bonorum.  
 quas vel Cato Censorius  
 pane vesci sollicitus erat  
 pisculos vescebatur, caseumque.  
 vehementius appetebat.

quorum cogitatio de ventre.  
 mentis ramalia fagi.

Illud ad cumulum.  
 & animæ servitus

& Hieron. quod plus sit anima.  
 necessitatibus exponebat.  
 modesta, honesta & sobria.

Ep. XL. ergo quasi mustum  
 fodisti tibi cisternam veterem.

*Defunt.*

Unde tuam vitam & consilium tuum.  
 delicatus & diligentius ministrabit.  
 reverentia Sacramenti. Unde quidam  
 sapiens beatum reputat sacerdo-  
 tem, qui in vita sua missam unam  
 dignè celebrare promeruit. Pec-  
 camus.

revelatum mundo.

scandali communis occasio.

domum - quam deseris, si desideras.  
 solitudinem sollicitudini prætulisses.  
 concepisti superbiam & iniquitatem.

- rugiet onager, cum habuerit herbam,  
 aut mugiet bos, cum ante plenum  
 disciplinæ vigor vel rigor, amor obe-  
 dientiæ.

M n n

psal-

Bibl. Patr. Lugd.

psallam spiritu psallam & mente  
motus animi revocatur - - & stabi-  
litur.

qui te sollicitant agressum

**Ep. LXXXVII.** intermeantium crebra re-  
latio.

Vidi, vidi, reverendissime Præful  
tecum, magnificavit

vinum primum ponit  
per vinum adulatoriæ lenitatis  
genimen viperarum.  
ubi est timor Dei? Ubi - terror &  
& de cœnosissimo lacu conscientiæ.  
Erit, erit, quando hæc meminisse  
& conversus vivificasti nos.  
& ex tua restitutione plenior  
fidem diligentius examinet  
intelligentiam vestram, ut serviatis  
Ego autem ad Reginam me contuli

MSt. Petr. Hamb.

psallamus spiritu, psallamus & mente  
motus animi revocantur - - & stabi-  
liuntur.

qui te sollicitant ad egressum.

**Ep. XXXIII.** itinerantium crebra re-  
latio.

Vidi, reverendissime Præful  
tecum ambulans cum consensu, ma-  
gnificavit.

vinum super mensam primum ponit.  
post vinum adulatoriæ lenitatis  
genus viperarum.  
ubi est timor &  
& devotissimæ lacu conscientiæ.  
Erit enim, quando hæc meminisse  
& conversus vivificasti me.  
& ex tua resurrectione plehior.  
fidem examinet.

intelligentiam tuam, ut serviias.  
Ego autem ad Dominam Reginam  
me contuli.

**Ep. LXXXVIII.** nisi salutem - procuremus  
votum professionis emiserit  
si virgam disciplinæ , si jugum  
De throno & coæqualitate Patris  
in necessitatibus suis adire  
non oportuerat exspectare  
& distriicto & terribili judice  
secundum regulam B. Benediti  
judicium a misericordia non excludit  
ubi abundavit delictum  
misereri conservi tui  
qua dicimus: Dimitte  
Homo homini reservat iram  
Jacobus vero . . fecit misericordiam.  
misericordiæ celeberrimi erant  
Tu piger - quique doles - cogeris esse  
Memor igitur misericordiæ.  
Nam si, quod absit, in hac parte

**Ep. XLIV.** nisi salutem - requiramus  
vinculum professionis emiserit.  
si virgam disciplinæ , & jugum  
De throno & æqualitate Patris.  
in necessitate adire.  
non oportuerat exspectari  
a distriicto & terribili judice.  
secundum regulam B. Bernardi  
judicium a misericordia excludit.  
ubi superabundavit delictum.  
misereri conservo tuo.  
qua sic dicimus: Dimitte.  
Homo homini servat iram.

*Desunt.*

misericordiæ celeberrimi exstiterunt.  
Sit piger - & doleat - cogitur esse.  
Memor sis igitur misericordiæ  
Nam si in hac parte.

**Ep. CII.** amabilis, gloriosus, generosus  
atque labiis scelestis, aliæ sceleratis, &

macu-

**Ep. LXXXIX.** amabilis, generosus  
atque labiis scelestis, &

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

maculam sinistræ opinionis incusſit  
& posſimus cantare & dicere  
ſabā hæc recudetur in caput tuum

- maculam sinistræ opinionis immisit.  
ut posſemus cantare & dicere.  
fallacia hæc retundetur in caput  
tuum.

o genimen viperarum

o germe[n] viperarum.

Ep. XC. Domini Stephani Parnormit.  
durioribus, quæ frequenter auditis  
circa me diligentiam exhibuit  
licentiam recedendi  
& per R. electum Syracusanum  
ibi quandam Genuensium navem  
cum matis, cum cultricis  
a Genuensibus juramento  
debueramus . . Veniens - Genuam  
& honorem impenderint mihi  
Retulit mihi quidam nuncius

- Ep. XXXIV. P. Panormit.  
durioribus auditis.  
circa me dilectionem exhibuit.  
licentiam redeundi.  
& electum Syracusanum.  
ibi quandam Januensem navem.  
cum mappis, cum cultris.  
a Januensibus juramento.

ab inobedientia excusetur  
Deus, apud quem melior est  
inobedientiam detestatur.  
qui cum alio propheta, ut comederet,  
fuggerente.

- ab obedientia excusetur.  
Deus autem, apud quem melior est.  
inobedientiam testatur.  
Suggerente alio Propheta.

qui Moysen objurgavit

qui Moysen & Aaron objurgavit.  
*Desunt.*

Terra Dathan - - - erexerunt.  
ille Lucifer aut potius tenebrifer,  
qui sibi

ille Lucifer, qui sibi.

atque sibi similitudinem altissimi  
testimonio scripturæ assistebant ei  
Solus Filius non rapinam arbitratus

- atque in similitudinem altissimi.  
testimonio Danielis assistebant ei.  
Solus Dei Filius non rapinam arbit-  
ratus.

detraetant obedientiam Prælatorum

- detractant inobedientiam Præla-  
rum.

ad clauſtrale otium

ad clauſtrale officium.

Vale.

*Deest.*

Ep. XCI. terrenorum fecibus

Ep. XXXV. terrenorum fæce.

qui immundis avaritiæ

qui vinculis avaritiæ.

quia de exempti sunt amici Dei

- quia de terra exempti sunt amici Dei.

Pauper Christi varius est

Pauper Christi vicarius est.

Aperias itaque publicè mendicantibus

Aperias itaque mendicantibus.

qui abscondit frumenta in populis.

- qui abscondit frumenta. Seras in

Semina in benedictionibus, ut de be-

benedictionibus &amp; metas.

nedictionibus &amp; metas.

¶ n n 2

tu

## Bibl. Patr. Lugd.

- tu erga pauperes viduas viscera pietatis  
affectum impendere quando incipies?  
Jam fame & inedia perierunt  
quod commodas, Dei est  
Dolores mortis æternæ evadere non poteris  
Deficere sinitis egenos terræ,  
Callida sic stultas decipit esca feras  
Decessor equidem tuus  
& opprobrium te dejicit
- Ep. XCII.**
- Ep. XCIII.** quinque millia hominum
- voluerunt eum in Regem eligere  
cum in manu Gedeon Dominus
- hujus seculi assiduè convertuntur  
hæc a sapientibus, &  
in sepulchro jaceretis marmoreo:  
sermones vestri, & cætera Theologicæ  
medicorum instrumenta frustrata sunt
- & subversa, in quā  
Sumus, Frater, in dulci Francia  
Vale.
- Ep. XCIV.** eorum excellentia promovetur.
- prona sit ab adolescentia in malum
- prædantur subjectos Christi pauperes  
ad Johannem Baptistam, interrogaverunt
- potibus & ebrietatibus pugnant  
Ideo P. Nasica cum exercitum  
desidia, seu libertatem superbiret  
Sed & hoc præcipue Cæsaris  
& qui longa pace dediscerat  
eum autem censet præliis  
ut figurialium mysteria taceantur  
se relaxat philosymbola nostra

## MSt. Petr. Hamb.

- tu erga pauperes viduas cur claudis  
viscera pietatis.  
affectum quando incipies?  
Jam fame & miseria perierunt.  
quod commodas ad usuram, Dei est.  
Dolores mortis æternæ finire non poteris.  
Deficeré sinitis egenos.  
Perfida sic stultas decipit esca feras.  
Prædecessor equidem tuus.  
& opprobrium se dejecit.  
*Deest.*
- Ep. XXXVI.** octo milia hominum,  
*sed perperam.*
- voluerunt eum in Regem erigere.  
cum in manu Samsonis Dominus. *Minus recte.*
- hujus seculi convertuntur.  
hæc a sapientibus ac prudentibus, &  
in sepulchro jaceretis:  
sermones vestri, Theologicæ.  
medicorum experimenta frustrata sunt.
- & subversa, aliàs submersa, in qua.  
Simus, Frater, in dulci Francia.  
*Deest.*
- Ep. XXXVII.** eorum extollentia promovetur.
- prona sit ab adolescentia sua in malum.
- prædantur subjectos sibi pauperes.  
ad Johannem interrogaverunt.
- in potibus & ebrietatibus pugnant.  
Ideo P. Vasea cum exercitum.  
desidia vel otio superbiret.  
Sed & hoc potissime Cæsaris.  
& qui longa pace didicerat.  
eum autem antecessit præliis.  
ut figurialium ministeria taceantur.  
se relaxat felix embola nostra.
- plus

Bibl. Patr. Lugd.

plus æquo operosa juventus  
summarii eorum non ferro.cum scutum cujusdam vidissent  
Refert Pericles non  
Crateras igitur læti statuunt,  
referuntque & conferunt labores  
de largitione avitæ aut paternæ  
ipse salvos faciet - - & humiliabit  
tollensque virgam - - verborum.  
mānum temerariam porrigit.  
salutaribus monitis formate  
Bethuniæ quandoque, forsitan semelgloriam famæ perdidit  
& fuga Sennacherib  
qui nunciis Merodach  
filii quoque ejus - - facti sunt eunuchi  
Triplex quoque optio divinæ  
humiliatus in animal - similis factus est  
Nam & Abraham - - in pulvere  
quatenus quem Deus exaltat, humilietur  
& inter divinæ gratiæ magnificentias  
se pulverem recognoscatur.  
Bene valeatis.Ep. XCV. Loquar ergo - - condem-  
nabit me.& residuum locustæ - - ærugo.  
quos B. Martinus abigens  
quod jura coronæ tacuerit  
quod undredo & alimoto.  
Cum scriptum sit: Beati qui  
esuriunt & sitiunt pecuniam  
miserabili lamentatione  
Certe cum Moysespræsidentium vitia temperantur  
sunt squammæ Behemothspiraculum vitæ non incedit per eas  
inquirere, & - corrigere, ne mino-  
rum excessus

MSt. Petr. Hamb.

plus æquo operata juventus.  
Summarii, alias Somarii, eorum non  
ferro.cum scutum cujusdam vidisset.  
Refert Pericles Historiographus non.  
Crateras igitur statuunt.  
referuntque & effterunt labores.  
de liberatione avitæ aut paternæ.  
ipse salvos facit - - & humiliat.  
*Defunt.*  
manum temerariam porrigunt.  
salutaribus monitis informate.  
Bethuniæ quandoque, & forsitan  
semel.gloriam famæ perdidisse.  
& in fuga Sennacherib  
qui nunciis Baradoch  
filii ejus - - facti eunuchi  
Triplex quoque oppositio divinæ  
humiliatus ut animal - similis est.  
*Defunt.*  
quatenus ei, qui exaltat & humiliat  
inter divinæ gratiæ munificentias se  
pulverem recognoscant.*Defunt.*Ep. CXXI. *Defunt.**Defunt.*  
quos B. Martianus abigens.  
quod jura coronæ rapuerit.  
quod hundredo & almoto.  
Beati qui  
exhauriunt & sitiunt pecuniam.  
lamentabili miseratione  
Porro dispensatio Dei fuit, quod  
Moyses.  
præsidentium jura temperantur.  
sunt Satanæ Behemoth, sed per-  
peram.spiraculum vitæ non emittit per eas.  
inquirere, ne malorum excessus.

Nnn 3

maj-

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petrin. Hamb.

majorum negligentia - - errata mino- - malorum negligentia - - errata mo-  
rum  
 Heli pro peccato filiorum - - Heli propter peccata filiorum  
 ex sincera devotione propono - - ex sincera dilectione propono.  
 teste Salomone, facit, sicut qui victimat,  
 in multitudine munerum meorum - - in multitudine bonorum meorum.  
 ejus tamen petitio audita non est  
 Nec terror - - potuit declinare.  
 Zaleucus, cum in urbe  
 Vale.

Ep. XCVI. conventui præsentialiter interesse - - fructum optatae jucunditatis  
 nec me castris fœlicibus - -  
 quomodo cupiam vos in  
 a - tempestate subverterer  
 sed infirmitas & defectus  
 quam petimus & intelligimus  
 vestras circa nos - fraternitatis

Ep. XCVII. operatur voluntatem

& divisiones ministracionum  
 quasi oliva, quasi platanus, sicut  
 distinguuntur. Quidam.

malorum negligentia - - errata mo-  
rum.

Heli propter peccata filiorum  
 ex sincera dilectione propono.  
 teste Salomone, victimat.  
 in multitudine bonorum meorum.  
 ejus tamen petitione dilata est.

*Desunt.*

Clericus, cum in urbe.

*Deest.*

Ep. LXXXI. conventui interesse.  
 fructum optatum jucunditatis.  
 nec me castris fidelibus  
 quomodo cupiam vos omnes in  
 a - tempestate subjicerer.  
 nisi infirmitas & defectus.  
 quam petimus aut intelligimus.  
 nostras circa vos - firmitatis.

Ep. CIII. operatur legem seu volun-  
tatem.

& divisiones ministeriorum.  
 quasi oliva speciosa in campis, sicut.  
 distinguuntur. Videte itaque voca-  
 tionem vestram & unusquisque in  
 ea , qua vocatus est , vocatione  
 permaneat. Quidam.

in alia regula - curam contemnunt.  
*Desunt.*

Item inter universos ordines.

Ep. LXXXII. mater vestra: suas vobis  
 ut polluant templum ejus  
 Speramus tamen in eo - quoniam re-  
 spicit

quia urbs fortitudinis nostræ Sion  
 si diligamus domum Jacob  
 in sanguine suo, quam sua nativitate  
 & alii Magnates, quos  
 urgentissima terræ necessitas  
 communi Episcop. - Comitumque  
 & baronum.

*Deest.*

Isti dicitur: Non - percipiet eam.  
 Item inter diversos ordines  
 Ep. XCVIII. mater nostra: suas nobis  
 ut polluant templum ejus  
 Speramus tamen in eo - quoniam re-  
 spicit  
 quia urbs fortitudinis nostræ Sion  
 si diligimus domum Jacob  
 in sanguine suo, quam nativitate  
 & alii Magnates, quos  
 urgentissima terra necessitas  
 communi tam Episcop. - Comitum  
 quam Baronum.

Valete.

Ep.

Bibl. Patr. Lugd.

Ep. XCIX. Lucio tertio papa

juxta verbum Amos  
celitudinis Apostolicæ talem  
preces affectuosas offerimus  
in faciem testamenti, vel Christi sui  
sub vestra provisione tranquillet  
quod possibilitas nostra non obtinet  
Vale.

Ep. C. &amp; Ep. CI.

Ep. CII. Quoties recolo verba collationis

& spiritus vitæ erant in verbis, aut  
Quotquot autem perfecti sumus  
Vos tollite - - requiem invenire.  
planctu anxi & lamentabili gemitu

cur mihi magisterium & cathedram  
posuerunt me in custodem in vineis  
fugiens à viis hominum - - abstinerem

spiritum vertiginis - - ebrius & vo-  
mens

& de ventre ejus extrahet eas Deus  
cum in libro Sapientiæ legam  
& judicium durissimum - - fiet.  
quomodo reindui - - iterum inqui-

navi  
ad portas inferi reductus

Posuisti me contrarium tibi

in dispendio animæ nulla est æstimatio

omnem honorem hujus sæculi esse

& vento gloriæ volatilis

in ira Dei elatus in cathedram

non sine ambitiosa voluntate

Sufficiebat mihi præesse

in me peccatum. Sufficiebat mihi ser-  
vare

qui quadam nobili superbia

id est, affectione - - qui extales

inter jubilationes arcanae

inter devota susurria

MSt. Petr. Hamb.

Ep. XLV. L. tertio papa  
juxta verbum Hoseæ prophetæ  
celitudinis Apostolicæ sedis talem  
preces offerimus.

in faciem testamenti sui.  
sub vestra protectione tranquillet.  
quod possibilitas mea non obtinet.

*Deest.**Desunt.*Ep. LXII. Quoties recolo verba col-  
lationis illius.

aut spiritus vitæ erat in verbis, aut  
Quidquid autem perfecti sapimus  
*Desunt.*

& à planctu anxi & à lamentabili ge-  
mitu.

cur mihi magistratum & cathedram  
posuerunt me custodem in vineis.  
fugiens, ut à viis hominum - - ab-  
stinerem.

spiritum voraginis - - ebrius & de-  
mens.

& de ventre ejus rapiet eas Deus.  
cum in libro Sapientiæ legimus.

& judicium durissimum - - faciet.  
quomodo reinduam - - iterum in-

quinabo.

ad portas inferi iterum reductus.

Posuisti me, Domine, contrarium tibi.  
in dispendio nulla est æstimatio.

omnem honorem hujus mundi esse.

& à vento gloriæ volatilis

in ira Dei elatus sum in cathedram.

non sine ambitiosa voluptate.

Sufficiebat mihi duntaxat præesse.

in eo peccatum. Sufficiebat servare.

in quadam nobili superbia.

& affectione - - qui extases.

inter tribulationes arcanae.

*Desunt.*

devo-

## Bibl. Patr. Lugd.

devotionis ferebantur affectus  
 mea perdita, mea in felix anima  
 honoris - sequela perditio est  
 sermo manifeste distinguit  
 numerositas evectionum  
 quas circumduco  
 quam hospitalitas censeretur  
 Christus - causam ei non præstat  
 semel olim crucifixus - foris in pau-  
 peribus  
 In quibus aut nudus omnino, aut  
 fame frigore - quæ interius dantur

solatium angustiæ suæ postulat  
 Ecce hospitalitas hodierna  
 inedia & nuditate afficitur  
 & immemor animæ meæ sedeo  
 & patrimonio pauperum  
 Forestariis & cæteris officialibus  
 de oblationibus atque decimis  
 de obventionibus etiam placitorum  
 Vindicabit hæc omnia pater  
 nec ligna ferre in sylvam  
 Ecclesiasticus dicit  
 qui si habeat aliquid - ad Christum  
 humiliari cum mitibus,  
 Sumite psalmum  
 de obventionibus placitorum  
 Quare atteritis populum meum  
 Detestabile quippe - coloris habitu,  
 honore  
 fidelitates atque ligantias  
 ut sit depilator pauperum  
 Numquid me apud districtum judicem  
 Et si longa sit - - sed non est abbreviata

Avaritiam enim ex calumnia  
 sed sua etiam cum lite repetere  
 Et idem: Hoc ipsum delictum est  
 sterilis terra & proxima maledictio  
 Dominus veniet percutere

## MSt. Petrin. Hamb.

devotionis ferebat affectus.  
 eâ perditâ, mea in felix anima.  
 honoris - sequela perditio est Dei.  
 sermo manifestat & distinguit  
 innumerositas evectionum  
 Quid circumductio ?  
 quam hospitalitas nuncupatur  
 Christus - causam non præstat.  
 semel crucifixus - sed nunc in pau-  
 peribus.  
 Dum aut nudus ejulans, aut.  
 fame & frigore - quæ in interiori-  
 bus dantur.  
 solatium angustiæ suæ postulant.  
 Ecce nunc hospitalitas hodierna.  
 inedia & etiam nuditate afficitur.  
 & immemor mei sedeo.  
 & patrimonio abutens pauperum.  
 Forestariis & aliis officialibus.  
 sed & de oblationibus atque decimis.  
 de obventionibus etiam Prælatorum.  
 Judicabit hæc omnia pater.  
 nec nos ligna ferre in sylvam.  
 Ecclesiastes dicit.  
 qui non habet aliquid - apud Christum  
 humiliari cum humilibus.  
 Sumite psalterium.  
 de obventionibus Prælatorum.  
 Quare avertis populum meum.  
 Detestabile quidem - - honoris co-  
 colore.  
 fidelitatis ligantias.  
 ut sit dilapidator pauperum.  
 Numquid apud districtum judicem.  
 Et licet longa sit - - non tamen est  
 abbreviata.  
 Eleemosynam enim ex calumnia  
 sed sua cum lite repetere.  
 Et idem hoc peccatum delictum est.  
 sterilis terra & proxima maledictioni  
 Dominus veniet & percutiet.

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petrin. Hamb.

- Abjecistis me - corpus vestrum  
ut parentum - indulgentiam relevarem  
propinquitates corporum respicimus  
ad Heliodorum , & inveni , quam gravi  
per affectiones sanguinis revirescit  
unde post illorum gaudent obitum  
omnem altitudinem extollentem
- repetent animam meam  
differre articulum, donec desidiam suam
- indignationis absterreat.  
quando replebis in bonis desiderium  
Imperfectum meum viderunt oculi tui
- R E S P O N S I O .**
- quod in charitate non facta  
Regnum Dei intra vos-placere altissimo  
Tobias in Ninive
- de-merito minuit aliena malitia  
nemo - me mihi germanior est  
vino enim frumento & oleo  
neque creatura alia poterunt me  
ad tempus anathema à Christo  
ipsam illi committens-in illum diem  
sed mulier propter virum  
ad virum - erit conversio tua  
ex se omnino nihil præsumat
- Ego autem , bone JESU  
Qui hominibus placent  
atque pro confusione hac  
scis , quia Pharisæi
- Verum est tamen , quod in  
& apparens cuidam fratri  
fiscalem calculum dispensando  
Isti sunt gigantes , qui portant
- Sane magnæ arbores  
stylo recisiore exarare decreveram  
Vale.

Abjecisti me - corpus tuum.  
ut parentum - indigentia relevetur.  
propinquitates corporis respicimus.  
ad Heliodorum , quam gravi.

per affectionis sanguinem reviviscit.  
unde post illorum obitum crucientur.  
omnem altitudinem dignitatis extol-  
lentem.

repetet animam meam Deus.  
differre periculum , protrahentem  
sanctitatis negotium , desidiam  
suam

indignationis exsterreat.  
quando replebis in me desiderium.  
Imperfectum meum videant oculi tui.  
*Deest.*

& in charitate non facta.  
Regnum Dei intra nos-placere Deo.  
*Deest.*

de-merito imminuit aliena malitia.  
nemo-me mihi gravior est.  
vino, frumento , & oleo.

neque creatura aliqua poterunt.  
ad tempus anathema in Christo.  
illi soli committens-in illa die.

sed mulier facta est propter virum.  
ad virum-erit conversatio tua.  
ex se nihil præsumat.

Euge autem , bone JESU.  
Qui enim hominibus placent.

atque confusione hac.  
scitis , quia Pharisæi.

Verum est autem , quod in  
& apparens cuidam sancto.  
fiscalem calculum disponendo.

Isti sunt gigantes , de quibus idem

Job ait: gigantes qui portant.

Nimirum magnæ arbores.

stilo recisiore enarrare decreveram.

*Deest.*

Doo

Ep.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Ep. CIII. & sic decrescebat prolixitas	Ep. CIV. & sic decrescebat mihi prolixitas.
primam faciem legendo transferitis	primam partem legendo transferitis. <i>Deest.</i>
Ep. CIV.	Ep. LXIII. visitationibus nimis frequens
Ep. CV. visitationibus minus frequens	tamen spiritu vos
præsens tamen spiritu vos	potens est dare uberiorem.
potens est exhibere uberiorem	fratribus de Fontana illius poterunt.
fratribus Fontanis illius inebriemur	Ep. CVII. & octuaginta millia.
Ep. CVI. & septuaginta millia	& merito & officio præeminebant.
merito & officio præeminebant	Heli pro peccato filiorum sella eversa
Heli pro peccato filiorum sella eversa	Respiciat autem Dominus in faciem
Respiciat Dominus in faciem	victoria quæ vincit mundum
victoria quæ vincit mundum	qui blasphemat sanctum Israël
qui blasphemat sanctum Israël	Holofernem vidua
Holofernem vidua	Bene vale
Bene vale	Ep. CVII. Nunc autem peccandi
Ep. CVII. Nunc autem peccandi	& in caudis, socius eorum, quorum
& in caudis, socius eorum, quorum	spurciis de honestas
spurciis de honestas	& inter aulicos simulacrum religionis
& inter aulicos simulacrum religionis	Lacrymæ in multis leviter profluunt
Lacrymæ in multis leviter profluunt	ad mensam filiorum admittitur
ad mensam filiorum admittitur	& cum perverso pervertitur
& cum perverso pervertitur	Valete.
Valete.	Ep. CVIII. Oleum enim offerantur.
Ep. CVIII. Oleum enim offerantur.	blando-humero supportetis
blando-humero supportetis	Vice comitis de Roccafort
Vice comitis de Roccafort	judicium nobis convertat
judicium nobis convertat	Ecclesiæ nostræ de Vulrenhauter, jugo
Ecclesiæ nostræ de Vulrenhauter, jugo	jugum illud putrescat
jugum illud putrescat	pauperibus virgam exactoris
pauperibus virgam exactoris	Vale.
Vale.	Ep. CIX. præambulos aestus jam præsensi
Ep. CIX. præambulos aestus jam præsensi	vel dietæ transgrediar legem, seu labori
vel dietæ transgrediar legem, seu labori	dispendium patimur primæ obedientiæ
dispendium patimur primæ obedientiæ	Ep. CX. præambulos jam persensi.
Ep. CX. præambulos jam persensi.	vel labori.
vel labori.	dispendium patimur primæ inobedientiæ.
dispendium patimur primæ inobedientiæ.	<i>Deest.</i>
<i>Deest.</i>	Ep. CXI. vestra est inter præcipua,
Ep. CXI. vestra est inter præcipua,	recidi in quartanam.

## Bibl. Patr. Lugd.

## MSt. Petr. Hamb.

Centurione pro servo  
est morientibus aut jam mortuis  
jura mortis evacuavit  
in capitulo mutuo vobis fecimus  
Valete.

Centurione pro filio.  
est in morientibus, in jam mortuis.  
jura mortis evacuat.  
in capitulo mutuo fecimus.

*Deest.*

Ep. CXI. & adhuc manus ejus externa

Ep. CXII. & adhuc manus ejus  
extenta.

in solitudine tumultum  
qui in corde tuo penitus aruerant  
exhibit incentivum & causam

sollicitudinem in solitudine.  
qui in corde tuo aruerant.  
exhibit incentivum intentum & cau-  
sam.

Vide - ne carnibus, quas  
Posuisti in conspectu meo  
& ea reticente, eundem rursus  
Vale.

Vide - ne coturnicibus, quas  
Parasti in conspectu meo  
& eo recedente, eundem rursus.

*Deest.**Desunt.*

Ep. CXII. CXIII. CXIV. CXV. & CXVI.

Ep. XLVI. Prior - - causatur & que-  
ritur,

illius, qui obligatus es  
Hoc ipsum est in vobis  
ut ad similem æquanimitatem  
Non decebat - - litigare pro terra  
sicut se opinio communis habebat  
absorbeat & consumat  
Filii hominum usque quo gravi  
de terra sumitur, in terra  
est in terra venter ejus  
pro hac terra - - litigare vidi,  
imminet judicium gravius &  
juxta suorum exigentiam meritorum  
Vale.

illius, cui obligatus es.  
Hoc ipsum delictum est in vobis.  
ut ad similem imitationem.  
Non decebat - - contendere pro terra  
sicut & opinio communis.  
absorbeat & confundat.  
Usque quo gravi.

de terra sumitur, & in terra.  
est in terra venter noster.  
pro hac terra - - litigantem vidi.  
imminet in otium gravior &  
juxta exigentiam meritorum.

*Deest.*

Ep. CXVIII. non est commendatio hæc

Ep. LIV. non erit commendatio hæc.  
sibi vas electionis effecerat.  
ubi stare fortius confidebat

ubi stare confidebat.

& obstinatæ mentis signum - intelligis  
si non cogitas - - futuri judicii.  
quam misericorditer - - comminetur.

& obstinatæ signum - reprehendis.

*Desunt.**Desunt.*

circumspectum vel circumseptum &

anxium.

laverit corda filiarum Sion  
& surgere de medio Babylonis

laverit corda filiarum Sion

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

Ep. CXIX. & calore iracundiæ ductus  
 Xenocratem discipulum ejus  
 quem tam efficaciter amo  
 malignandi affectu dixerint  
 si nobis maledicant homines  
 fructum injunctæ legationis  
 recolens verbum Beati Jacobi

Ep. CV. ex calore iracundiæ ductus.  
 Socratem discipulum ejus.  
 quem efficaciter diligo.  
 malignandi affectu detraherint.  
 si nobis maledicant omnes.  
 fructum injunctæ sibi legationis.  
 recolens verbam beati Pauli.

Ep. CXX.

*Deest.*

Ep. CXXI. Ajoth fortissimi judicis  
 ad præsentem hujus  
 humilietur status Ecclesiasticæ dignitatis  
 characterem servitutis inureré  
 depingat ante rei - - causa consilii  
 Unum rogo & consulo  
 Ponticæ regionis  
 Illud etiam, quod viam  
 Vale.

Ep. CVI. Aath fortissimi Regis.  
 ad præsentem respiciunt hujus.  
 minuatur status Ecclesiæ.  
 characterem servitutis imprimere.  
 depurgat, aut rei - - cautela consilii  
 Unum ergo consulo  
 Pontificæ religionis, *sed frustra.*  
 Illud etiam nocuit, quod viam.  
*Deest.*

Ep. CXXII. favoris gratiam obtinetis, &  
 devotio sincera coaluit  
 reputavimus præcipuum  
 eminentiæ vestræ - amici nostri scilicet  
 non sufficientibus, dispensatio divina  
 innata liberalitas relevavit  
 si nobis detrahit - - minimo est  
 nos vexationibus, quas sustinet  
 si modestiam præscriberet actionibus  
 ad compendium redigatur  
 qua nos mutuo dilexistis

Ep. CXIII. favoris gratiam, &  
 devotione sincera coaluit.  
 reputamus præcipuum.  
 eminentia vestra - amici vestri.  
 insufficientibus, dispensatione divina.  
 innata liberalitas revelaverit.  
 si vobis detrahit - - minimo nobis est.  
 vexationibus, quas sustinetis.

*Desunt.*

ad compendium dirigatur.  
 qua vos mutuo dilexistis.

*Deest.*

Ep. DXXIII.

Ep. CXXIV. Dominus Rex ad omnem un-  
 guem  
 inter eventus ambiguos  
 afflictis & maximè Dominis  
 Eperimento - - conversatio circa eum.  
 Sive cum eo sum,

Ep. CXV. Dominus ad omnem  
 inter eventus dubios  
 afflictis & insuper Dominis.  
*Desunt.*  
 Sanè sive cum Domino Archiepiscopo  
 sum,

*Desunt.*

Videat prudentia vestra.  
 Utinam & vos sic curratis

*Desunt.*

Sane Jonathas - - exitus declaravit.  
 Viderit prudentia vestra  
 Utinam sic curratis  
 Diligenter deliberate - - venit ad vos  
 Mortem siquidem -- martyribus causa

*Desunt.*

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

In omnibus ergo vexillum

Omnibus ergo vexillum.

Abiron turbæ populares absorbeantur.

Abiron absorbeantur.

Aaron sanctum Domini, qui

Aaron sanctum, qui

contra malitiam superbæ

contra malitiam superbire.

opæ superbæ, &amp; gloria

opæ superbæ, alias superbæ, &  
gloria.

artificio ministrandi in divitiis

artificio magistrandi in divitiis.

Vale.

Deest.

Ep. CXXV. manu fortí &amp; brachio extento.

Ep. CXVII. manu fortí & brachio  
excelsō.

Otium enim sine - - sepultura.

Desunt.

Porta, quæ in - - concupiscentiis  
sæculi

Desunt.

Quidam justus credens se orationibus

David justus credens se orationibus.

Vidua ab aliquo - - panes obtinuit..

Desunt.

familiaritatis constrictus sum

familiaritatis constitutus sum.

Ep. CXXVI. Cantorem Bituricensis Ecclesiæ

Ep. CXVIII. Cantorem Bituricensem.

cum pecuniis tamen, quas

cum pecuniis, quas

versutia mercalis - - sola licitatione

versutia mortalis - - sola pollicitatione.

sterilibusque rejectis

sceleribusque rejectis

per literas rapiebat

puer literas rapiebat.

mihi secretius Petrus quidam de verno

mihi secreta ipsius secretius Petrus

pædagogus ejus

de Verno quondam pædagogus ejus

carnem a corruptione conservaret.

carnem a corruptione conservat.

gloriosius cunctis irradiet

gloriosius cunctis radiet.

versutus impostor abduxerat

versutus imperator abduxerat.

hinc Regis Angliæ consanguineus

hujus Regis Angliæ consanguineus

&amp; ex ipsius . . Vale.

Desunt.

Ep. CXXVII. Rex Angliæ - - coalescunt.

Desunt omnia.

Quia igitur secundum nomen

Et quia secundum nomen.

circa vos præsumat irrumpere

circa vos præsumat erumpere.

Vale.

Deest.

Ep. CXXVIII. M. Gerardus ex parte ipsius

Ep. XCVI. M. G. ex parte ipsius

consolationes ejus læticaverunt

consolationes vestræ læticaverunt

ut complacitior - - residuum se-

ut placitior - - residuum juventutis.

nectutis

vestræ pollicitationi posthabui.

vestræ nudæ pollicitationi posthabui

Quoniam - suspendistis - - animam

Quoniam - impendistis - - animam

meam.

mean

Deest.

Vale.

Desunt.

Ep. CXXIX. &amp; CXXX.

Bibl. Patr. Lugd.

**Ep. CXXXI.** abscondita sit cum Christo.  
 quasi Domus deserta est  
 spiritus nequiores se assumit  
 Gloriam ab invicem quæritis  
 in occulta dilectione venenum  
 fecutus es juvenilis  
 tuumque obscurans & obruens  
 Castificantes, inquit, corda  
 saluti animæ obviant  
 poterit illius propitius esse Deus  
 Nam si super scandalo pusillorum  
 à primo vitæ - limine salutasti  
 ex ipsis Papæ - - - fratrī etiam mei  
 utinam modestia vestra nota sit  
 incidere in manus Dei viventis  
 Cum igitur nigrescere & horrescere  
 inter currentium raritatem  
 Bene vale.

**Ep. CXXXII.** Anima est potior pars mei

maximisque præceptis taceam

vota promissionis evacuat  
 quarum quandoque fuisti auditor  
 perditionis exempla transmittunt.  
 & deinceps à subiectis explantare  
 de regno Dei - intra vos est  
 judicium præparatio sedis tuæ  
 pia mansuetudo mulceat  
 verba & opera tua prædictet charitas  
 nec utilitates - procurabis efficacius  
 & Christi charitate fundatæ  
 si credis palpibus  
 si autem accepisti - a Deo accepisti  
 & sic habebis gloriam in te ipso  
 palpantis aut blandientis  
 In Domino laudetur anima tua  
 & intersum - - in religione  
 circa instruendi Abbatis officium,  
 pono, ipsa B. Gregorii verba  
 sicut Christus - - debet & ipse ambulare

MSt. Petrinum Hamb.

**Ep. LXI.** abscondatur cum Christo.  
 quasi Domus desolata est.  
 spiritus nequiores se secum assumit.  
 Gloriam ab homine quæritis.  
 in occulta detractione venenum,  
 fecutus es tenebras & juvenilis  
 tuumque obstruens & obruens.  
 Castigantes, inquit, corda.  
 saluti animæ obmilitant.  
 poterit illi propitius esse Deus.  
 Nam si de scandalo pusillorum  
 à primo vitæ - limite salutasti.  
 ex patris & fratrī etiam mei.  
 utinam modestia tua nota sit  
 præesse populis  
 Cum tibi ingemiscere & horrescere.  
 inter currentium parvitatem.

*Desunt.*

**Ep. CXIX.** Anima est potior pars nostri.  
 maximisque præceptis Domini taceam.

vota professionis evacuat.  
 quarum quandoque fuisti adjutor.  
 damnationis exempla transmittunt.  
 & deinceps a subditis explantare.  
 de regno Dei - intra nos est.  
 judicium præparatio gentis tuæ.  
 pia mansuetudo remulceat.  
 verba & opera tua prædicet charitas  
 nec utilitates - procurabis affectius.  
 & Christi charitate sectare.  
 si credis palpantibus.

*Desunt.*

& sit gloria tua in te ipso.  
 palpantis licet blandientis.  
 In Domino laudabitur anima tua.

*Desunt.*

circa instruendum Abbatis officium.  
 pono beati Gregorii regulam.  
 sicut Christus - - debet ambulare.

sicut

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

sicut & ego Christi  
testimonio B. Augustini consistit  
& tuæ palpebræ ne dormitent. Juxta  
quam prius non habueras in  
Vale.

sicut & ego ipse Christi.  
testimonio Augustini consistit.  
& tuæ palpebræ. Juxta.  
quam prius non habebat in  
*Deest.*

Ep. CXXXIII. CXXXIV. &amp; CXXXV.

*Defunt.*  
Ep. XCI. consilia remedium non in-  
venerunt.

Ep. CXXXVI. consilia remedium non  
inveniunt.

sedentem super thronum meum  
sub silentio præterire non possum.

ut observantiae -- universa post ha-  
beant

ut observantiae -- universa præ ha-  
beant.

ad dandam scientiam salutis plebi  
nam & Jeremia -- mammas suas  
mentis efferatae me fecerint  
non desistunt, quo usque redigatur  
me dispositioni vestrae - paritum.

ad dandam scientiam plebi  
& Jeremia -- mamillas suas.  
mentis effrenatae me fecerint.  
non desistent, donec redigatur.  
me dispensationi vestrae - paritum.

Ep. CXXXVII. conversioni & conversatio-  
ni vestrae

diffusa est in cordibus nostris  
cœpit multiplices affectionum

vestram desiderabili multis  
ut regnum cœlorum vim inferas  
violenter intrudas  
hæreditatis meæ: tu es  
tibi in præclaris -- tua præclara est.

diffusa est in cordibus vestris  
cœpit dilectio multiplices affectio-  
num.  
vestram statu desiderabili multis.  
ut regno Dei vim inferas  
violenter te intrudas  
hæreditatis meæ & calicis mei: tu es.  
mihi in præclaris -- mea præclara est  
mihi.

ut non deterreant - primitiae  
obedientia sibi convertet  
usu mediante dulcescunt.

ut te non deterreant - primitiae  
obedientia tibi convertet.  
usu mediante dulcescunt.

His enim, qui -- assuecant.  
tibi solatio sit illud

*Defunt.*  
tibi pro solatio sit illud.  
in vanum accepisti animam.

In super, & -- mollescit.

*Defunt.*

non sit tibi, quæso dedecori

non sit tibi dedecori.

in te sentias, quod & in Christo

in te sentias, quod in Christo,

& usque ad pœnam & ignominiam

& usque ad ignominiam.

etsi millies te pro eo dare posses

etsi millies te dare posses.

æstimari autem aut compenari

æstimari autem vel recompensari.

& in profectu es

nec dum in profectu es.

quod

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
quod jam - - aut perfectus sim unum autem - - in Christo.	quod - - certus sim. <i>Desunt.</i>
Attendite igitur tuæ & præ substancialia hujus vitæ ita figures - - mortuus mundo & vita tua - - abscondatur in Christo.	Attendite igitur tuæ. & pro substancialia hujus vitæ. ita configures - - mortuus à mundo. & vita tua - - abscondatur.
quod & spiritum Dei habeas & blanda sancta conversationis charitas, gaudium, patientia Quibusdam ita desideriorum & usque in Jubilæas	quod in te spiritum Dei habeas. & blanda conversationis. charitas, gaudium, pax, patientia. Qui enim in talium desideriorum. usque in Jubilæas.
unus cum eo - - hujus mortalitatis inæstimabilis sit eorum beatitudo ego vir - - clamo ad te incircumcisum, cor coagulatum cor inspira mihi amorem tui miseratio continuet ad perfectum Vale.	unus ex eo - - mortalitatis. inæstimabilis sit eorum benedictio. ego vir - - clamabo ad te <i>Desunt.</i> inspira mihi amorem tuum miseratio tua continuet ad perfectum <i>Deest.</i>
Ep. CXXXVIII. excitat obedientia lente- scensem	Ep. CXXIII. excitat obedientia late- scensem.
Ecclesiasticæ titulum distraxerunt Metientes enim ex personam conversi & opposuitis vos murum non erat, qui exaudiret Sperent in te - - te Domine.	Ecclesiæ titulum destruxerunt. Metientes ex - - conversi. & opposuitis murum. non erat, qui responderet. <i>Desunt.</i>
fixum habens quod Dominus flagellis interrogat	fixum habens propositum, quod Dominus flagellis interrogat alias ca- stigat.
quid de mundo sperare possimus Unctione verò magistra, quæ doce- bat vos de omnibus qui scuto patientiæ se præarmat fortiter illud - - non accesserit. ut nunciis Merodach -- tonitruum.	quid de nobis sperare possimus. Humilitate vero magna, quæ dece- bat vos in omnibus. qui scuto patientiæ præarmatur. <i>Desunt.</i>
cogitatus jactate in eum, cui coronam gloriæ fabricavit.	cogitatus jactate in eum omnino, cui coronam gloriæ subrogavit.
Nimirum beato Hilario ad finem Deus in æternum	<i>Integra hæc columna deest.</i>
Ep. CXXXIX. CXL. CXLI. & CXLII.	<i>Desunt.</i>
Ep. CXLIII. solida semper apud me fuerit	Ep. CXIIX. solida semper apud vos fuerit.

Bibl. Patr. Lugd.

Cum itaque hinc amor audaciam  
sacrilegas manus injicere  
pedes calceatos in Evangelio  
sed persecutus est hominem  
ut denuo majus testimonium  
viam - peregrinationis instrueret  
Nobis in germana Germania hæc  
lætabitur Rex : justus de angustia  
in laqueum, quem tetendit  
possideant sanctuarium Dei, &  
Vale.

Ep. CXLIV. accessionis est, Dominum non

modestiam vis dolori exasperet  
in vos tragœdia hujus mali  
à fidelium communione præcedit?  
aut Ecclesiæ Romanæ injuriam  
gaudium præsens instar puncti  
quomodo digitus Dei - - imperia  
transierit.

quas etiam sicut vult erigit, &  
écontrario autem nomen Domini  
populisque murmur excitat  
nec unum adhuc subdiaconum  
Quis quæstus vobis - - in hac libe-  
ratione

humiliasset sedis Apostolicæ digni-  
tatem

in Germaniam descendisset  
in partem apostatæ Octaviani  
Francorum pariter ad - - suis munivit  
consiliis, & firmavit auxiliis, & sic  
Expectatio-nostra in specie certa  
oratio ab Ecclesia ad Deum pro eo  
Deus autem qui in tempore  
Multum enim valet deprecatio  
& qui nunc nimis  
tantum filium non agnovit

Ep. CXLV. omnem gratiam abscidit

graviora pericula veris

I. Theils 3ter Band.

MSt. Petr. Hamb.

Cum hinc amor audaciam.  
sacrilegas manus mittere.  
pedes calceatos in Evangelium.  
& persecutus est hominem.  
ut denuo majus fidei testimonium.  
viam - peregrinationis institueret.  
Nobis in Germania hæc.  
lætabitur Rex justus. Nam in angustia.  
in laqueum, quem extendit.  
possideatur, &  
*Deest.*

Ep. XXIX. accessionis est Dominos  
non.

modestiam vis doloris exasperet.  
in vos transgressio hujus mali.  
à fidelium communione præscidit?  
aut timetis injuriam.  
gaudium præsens ad instar puncti.  
quomodo digito Dei - imperia tran-  
seunt.  
quas etiam vult &  
è converso autem nomen Domini.  
populique murmur excitat.  
nec adhuc subdiaconum.  
Quis quæstus - - in liberatione.

humiliasset sedes Apostolica digni-  
tatem

in Germaniam descendisset.

in hac parte apostatæ Octaviani.

Francorum ad - - &amp; suis munivit.

consiliis, &amp; sic

Exspectatio-nostra in spe certa.

oratio in Ecclesia pro eo.

Deus autem in tempore.

Multum valet deprecatio.

&amp; etiam Romana, quæ nunc nimis.

tantum filium non audivit.

Ep. XXV. omnem mihi gratiam ab-

scindit.

graviora pericula necis.

P pp

Ego

## Bibl. Patr. Lugd.

Ego vero jam delibor  
fera crudelior, qui filium  
qui sic violaret legem excelsi  
erant enim opera tenebrarum.  
filii mei captione personat in triviis  
in terra Sanctorum iniqua gessit  
sic spiritu - - interficias impios  
Quæ enim excusatio possit  
liberandi filium meum - potestatem  
quantus amicus vir meus Rex,  
imo vestra promoverim  
Dilexi vos non lingua  
& odium pro dilectione mea?  
Ut salva pace Domini mei  
& ubi gloriōsus Petri  
& Pontificalem sapiat unctionem  
nemo poterit corrigere  
tempestas horrenda demergit  
Populi nostri omnes dant manus  
terrenum judicem ad tuum  
doloris mei vehementis impetum  
ideò non addam - & supponam  
Vale.

Ep. CXLVI. vobis præsentialiter loqui  
malorum & dolore - - nos nimis  
Rex junior & Comes Britanniae  
ipsius regnum captivi depopulatur  
filii mei pugnant inter se  
sibi regnum exulis usurpare.  
protegas me, & abscondas me, donec  
beato prævenerunt aborsu  
ut exeratis in maleficos - gladium  
Nonne Deus Deorum locutus est  
  
crudeliter filium meum solvere differtis  
in summa distributione retribuet  
Ostuensem Episcopum  
coarctat miseria carcerali  
Unus eum torquet in vinculis  
unus tondet, alter expilat  
Initia malorum sunt hæc:

## MSt. Petr. Hamb.

Ego enim jam delibor.  
fera crudelior, quæ filium.  
qui sic violaret legem Dei.  
*Desunt.*  
filii mei in triviis.  
in terra Sanctorum iniquè gessit.  
sic spiritu - - interficies impios.  
Quæ tamen excusatio possit.  
liberandi eum, potestatem.  
quantus amicus vir meus.  
imo vestra procuraverim.  
Dilexi vos non in lingua.  
& odium pro dilectione?  
Salva pace Domini mei  
& ubi gloriōsius Petri  
& Pontificalem sapiat dignitatem.  
nemo potest corrigere.  
tempestas horrida demergit.  
Populi mei omnes dant manus  
à terreno judice ad tuum  
doloris mei vehementem impetum.  
& ideò non addam - & ponam  
*Deest.*

Ep. XXXII. præsentialiter loqui  
malorum - - me nimis  
Rex & Dux Britanniae.  
ipsius regnum depopulatur.  
filii mei pugnant contra se.  
sibi regnum usurpare.  
protegas me, donec.  
bono prævenerunt aborsu.  
ut exerceatis in maleficos - gladium.  
Nonne Deus Deorum dominus locu-  
tus est.

crudeliter solvere differtis.  
in summa distributione retribuet.  
Osmnenensem Episcopum  
coarctat miseria carceralis.  
Unus eorum torquetur, in vinculis.  
*Desunt.*  
Jurgia malorum sunt hæc.

Bibl. Patr. Lugd.

MSt. Petr. Hamb.

- Ep. CXVII. septimum potuit, scilicet  
imo quia accepistis - - quia ex Deo est  
quia unde faceret - - non habuit.  
Vestri officii est, vivere  
Quid vobis - - Vulurnehanitum?  
abstinere - ab omni specie mali  
Sic vos - ut ministrum Christi  
ne ipsum ad Apostolicam sedem  
Vale.
- Ep. CXLVIII. Quis etenim de Domino  
non timeat in tam longo incolatu  
& incertos ex cursus?  
vestra fuga longe periculosior  
posset adeò vobis esse difficile  
erga vos, illa ingenii - subtilitas  
acceptabilem verbo, opere, &  
exemplo  
illius sententiæ terribilis audiat  
quam seruo - - involvit sudario  
non est ex talento lucratus  
quæ fructus - non facit, excidetur  
quæ avolaverit - - & reliquerit  
suspirant ad suarum Pastorem  
ut mitra una nullo modo  
Cantuariensi Ecclesiæ  
votivos effectus non habeant  
invitent brevitas hujus vitæ  
memoria mortis  
quia qui multum - - Vale.
- Ep. CXLIX.
- Ep. CL. pericolosum est in curia mori
- Sed nec vitam curialium  
non ascenderunt, comitentur Loth  
& salvantur.  
nec in vacuum accepit  
facit defectus inquinariæ pestis  
sed desideranda est plerumque cum  
à sponsæ amplexibus, & à  
sui esse immemorem, & omnium  
per me nullus explicabitur à
- Ep. XXX. septimum ponit, scilicet.  
imo accepistis - - quia ex Deo est.  
*Desunt.*  
Vestri officii interest, vivere  
*Desunt.*  
abstinere - ab omni specie mala.  
Sic vos - ut ministros Christi  
ne ipsum apud Apostolicam sedem.  
*Desunt.*
- Ep. XVII. Quis de Domino.  
non timeat vitam logo incolatu  
& incertos excursus agentes!  
vestra fuga periculosior.  
posset adeò vobis adesse difficile.  
gravis illa ingenii - subtilitas.  
acceptabilem verbo pariter & exem-  
plo.  
illius sententiæ audiat.  
quod seruo - - invovit sindone.  
non est ex talento Domini lucratus.  
quæ fructus - non facit; abscindetur.  
quæ avolaverat - - & reliquerat.  
suspirant suarum Pastorem.  
ut neutra una nullo modo.  
Cantuariensis Ecclesia.  
vicinos affectus non habeant.  
invitent brevitas hujus seculi.  
vitæ mortis.
- Desunt.*
- Desunt.*
- Ep. LXXX. pericolosum est in curia  
mori.  
Sanè nec vitam curialium.  
non potuerunt ascendere, tandem co-  
mitantur Loth & salvantur  
nec in vanum accepit.  
facit salus inquinariæ, defectus pestis  
sed desideranda cum  
à sponsæ tamen amplexibus, & à  
sui esse memorem, & omnium  
*Desunt.*

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
in vestro Ecclesiaste , nec in Blesensi	in vestro Blesensi.
Ep. CLI. CLII. CLIII.	<i>Desunt.</i>
Ep. CLIV. Apostoli mandatum , & Evangelii	Ep. XXI. & Apostoli mandatum , ac Evangelii.
divertis à viro	divertis a viro.
Revertere itaque Regina	Revertere inquam , Regina.
Si te ad hoc non promovent	Si te ad hoc non movent.
te converte, nec tibi aut tuis sis	nec tibi aut tuis sis.
omnimodam exhibebit vobis dilectio- nem.	omnimodam exhibebit dilectionem.
Mone , quæso - - ut patri suo subditi	Mone quæ sumus - - ut patri subditi.
Unde ne inconsulta facilitas	Vide , ne inconsulta facilitas.
quod tantis est sudoribus acquisitum	quod tantis est laboribus acquisitum.
nostra es , sicut & vir tuus	nostra es , & vir tuus.
vel jure canonico constringemur &	vel jure Canonico astringimur & te- nemur.
tenebimur	<i>Deest.</i>
Quod quidem inviti dicimus	Quod siquidem inviti dicimus.
Valete.	<i>Deest.</i>
Ep. CLV. si plena pace frueremur.	Ep. XCIII. sed plena pace frueremur.
anima - totis nisibus anhelaret	anima - totis visibus anhelaret.
Nunc itaque ad nostrorum votorum	Nunc itaque ad vestrorum votorum.
qui Domini Regis Francorum , &	Domino Regi Francorum & Domino Regi Anglorum & juniori
Domini Regis Anglorum & junioris	& mutuo quodam compassionis par- ticipio.
& mutuo compassionis participio	& compensata morte nostra.
& compensari morte nostra	soli utinam pateremur
soli enim pateremur	Orate igitur - - Dominum nostrum
Orate igitur - - Dominum nostrum	si enim spes pacis nobis arrideret,
si enim spes pacis nobis arrideret,	Valete.
Valete.	<i>Deest.</i>
Ep. CLVI. liberaveritis.	Ep. LXXXVII. liberaveritis , imo re- demeritis:
quas debo Sampsoni Judæo	quas debo Judæo.
Valete.	<i>Deest.</i>
Ep. CLVII.	<i>Deest.</i>
Ep. CLVIII. utilitati publicæ deputas.	Ep. LXXXIX. utilitati publicæ depu- tatas.
ad redditum accingebar , cum	ad redditum percingebar , tamen
esset rixæ materia , & majoris	esset in momento majoris
in os eorum Jordanis influeret	in os eorum Jordanis fueret.
poteramus inducere , funestum quidem	poteram inducere , funestum quoddam. <i>cessat.</i>

Bibl. Patr. Lugd.

cessaremus ab his verbis  
 Damna siquidem - - non attendentes  
 & quod in votis haberent hominem  
 illiteratum & laicum, sed in emen-  
 dis honoribus circumspetum præ-  
 ficeret Abbatiae, quam simoniaca ve-  
 nialitate acquisierat, non occulta,  
 sed publica & forensi, proflui ad  
 accusationem atque adversus ele-  
 ctum paginam inscriptionis arripui.  
 Cum enim manifesta & notoria  
 proponerem contra eum, illi, quos  
 amicos sibi fecerat de mammona  
 iniquitatis, opinionis & infamiae  
 vulneribus vinum & oleum infude-  
 runt. Exhaustis itaque Flandriæ  
 mercatoribus in argento, à Roma-  
 nis || tandem infinitam multitudi-  
 nem auri mutuavit. Sic pennæ co-  
 columbae deargentatae, & posterio-  
 ra dorsi ejus in fulgore auri fece-  
 runt, ut non audirent illi duo, vel  
 etiam unum de libertatibus &  
 dignitatibus sanctæ matris Ecclesiae  
 Cantuariensis pro quibus B. martyr  
 certavit

se tonderi &amp; radi faceret

inter mortes innumeratas constitutus

Bene valeatis.

Ep. CLIX. si minus tempestivè vestram  
 & qui, dum in hac - terra  
 gloriæ sæcularis aura non quatitur  
 Manasses ex correptione resipuit  
 Audiat - - asinum rugientem  
 & querunt animam meam.  
 restant septem millia  
 Vale.

Ep. CLX. &amp; CLXI.

Ep. CLXII. Non sum acceptus in

alibi facere patriam nos coëgit

MSt. Petr. Hamb.

cessaremus ab hujusmodi verbis.

- Damna siquidem - - non advertentes.  
 & quod in votis haberent in causa  
 procedere: Summo Pontifici sup-  
 plicavimus, ut juris nostri cogni-  
 tionem certis committeret judici-  
 bus, sibique supremæ diffinitionis  
 calculum reservaret. Sane condi-  
 tionem nostram lædebat enormiter  
 Electi effusa largitio, illud quo-  
 que præcipue, quia Dominus Ar-  
 chiepiscopus sub periculo ex com-  
 municationis indixerat, ne hujus  
 causæ intuitu promissiones aut  
 sumtus sive moram in curia face-  
 remus. Unde Magister G. videns,  
 se nihil in hoc negotio profectu-  
 rum se præcinxit ad redditum, & re-  
 cessit, remansique solus & desola-  
 tus inter malleum & incudem.  
 Celebres erant in me omnium li-  
 bertates S. Augustini, sed nulla  
 prorsus erat mentio de dignitati-  
 bus sanctæ Ecclesiae Cantuariensis  
 pro quibus gloriosus Martyr cer-  
 tavit.

se tonderi faceret.

inter mortes &amp; injurias constitutus.

Desunt.

Ep. LXXXVI. si nimis vestram.

&amp; qui in hac - terra.

gloriæ sæcularis cura non capitur.

Moyses ex correptione resipuit

Audiat - - asinum respondentem.

Desunt.

restant duo millia

Deeb.

Desunt.

Ep. LXXXV. Non sum acceptus

Propheta in

alibi facere pœnitentiam nos coëgit

Ppp 3 &amp;

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
& probabilitatem excederent	& habilitatem excederent.
Salutate omnes amicos nostros.	<i>Desunt.</i>
Latori facite - - usque Londonias.	<i>Desunt.</i>
Ep. CLXIII. magnificè & mirificè	Ep. LXXXIX. magnificè & munificè
Cum in omnibus necessitatibus meis	Cum in necessitatibus ejus
ejus	
incessanter suspiraveram	incessanter aspiraveram
felici tamen consummavit	felici tandem consummavit.
qui vestræ magnificantiæ	qui vestræ munificantiæ
Ep. CLXIV. ad CLXXII.	<i>Desunt.</i>
Ep. CLXXIII. in fines terræ - exivisse	Ep. XCII. in fines terræ - - devenisse.
schismaticæ potestatis procella	schismaticæ tempestatis procella.
quicquam deest, nisi ut Dominus	quicquam adest, nisi ubi Dominus.
Bene valete.	<i>Desunt.</i>
Ep. CLXXIV. ad CLXXXIII.	<i>Desunt.</i>

Die achte Beilage zum zweiten Capitul  
 Des dritten Periodi  
 in sich haltend  
 Eine Sammlung  
 Einiger die MEMORIEN  
 im  
 Dom betreffender  
 Urkunden.

- 1 Extractus kalendarii Libri MEMORIARUM in Summo.
- 2 ERP. LINDENBROGII Excerpta ex literis fundationum de fundationibus Vicariarum, descripta ex Codice IV. MSS. Hamb. in g. Bibliothecæ publicæ.
- 3 LIBER VISITATIONUM ad diversos codices collatus & correctus.
- 4 Literæ Comitum Holsatiae Capitulo Hamburgensi datae.
- 5 Literæ de distributione MEMORIARUM quod Canonicus percipiat duplum illius, quod Vicario in simplō datur. An. 1346. 29. Mart.
- 6 Extractus Distributionum quarundam MEMORIARUM in Summo ex registris originalibus studio GEORGII ROSÆ.

7 Ejus-

- 7 Ejusdem Computus Summarius Distributionum MEMORIARUM ab An. 1540. ad  
An. 1612.
- 8 Ejusdem Inventarium & Summarius Extractus actorum & actitatorum in causa R.  
Capituli & DD. Provisorum MEMORIARUM in Ecclesia Hamburgensi contra  
Johan Quast &c.
- 9 Registrum MEMORIARUM in Summo A. 1555. ex Cod. VII. MSS Hambb. 4.
- 10 Anwalds Provisorum MEMORIARUM denen Commissariis in causa contra Quas:  
sten. An. 1555. übergebenes Libell.
- 11 Johan Quast ic. Exception contra vorhergehendes Libell.
- 12 Ejusd. Beschuldigung des Ungehorsams an die Calands HHn. zu Hamburg.
- 13 Ejusd. Appellations-Libell in eadem causa 1556. 12. Maij.
- 14 Übermäßiges Appellations-Libell e. a. 12. Nov.
- 15 Replica Hans Quastes ic. contra Syndicum & Anwalds des Calands zu Hamburg  
1561. 2. Aug.
- 16 Erz-Bischöfliche Bremische Urtheil in vorbemeldter Sache 1461
- 17 Registrum Restantiarum MEMORIARUM de A. 1557. in 1558
- 18 Restantiæ Vicariorum in Summo & Parochialium ab A. 25. usque 59.
- 19 R. CAPITULI Bescheid in Sachen die Admission Georgii Rosen zu denen MEMO-  
RIEN betreffend 1572. 14. Martii.
- 20 Erz-Bischöfli. Bremisches Mandat an die Provisoren und Distributoren der  
Thum-Kirche zu Hamburg etlichen ausgewichenen und wieder restituirten Capitu-  
laren ihre Auflünfte und Hebungen hinführo folgen zu lassen. An. 1574. 27. Sept.
- 21 Erz-Bischöfli. Bremisches Schreiben an die Vicarios der Dom-Kirche zu Ham-  
burg den bestreiken Vicarium Georg. Vasmer betreffend 1575. 23. Apr.
- 22 E. E. Capitels Bescheid auf einige von den Provisoribus MEMORIARUM vorge-  
brachte Gravamina 1582. 17. May.
- 23 Percepta quædam heredum Domini Johannis Trajetini p. m. ad usum distributio-  
nis MEMORIARUM in Summo 1584.
- 24 E. E. Capitels Vergleich mit denen Provisoribus MEMORIARUM und denen Ad-  
juncten wegen des Chor-Geldes, und daß das Instrumentum antiquius in der Ad-  
mission soll vorgehen. 1587
- 25 Der Provisorum MEMORIARUM in Summo Schreiben an Marcum Jordan  
Bürgermeister in Crempe, über 30. March libisch so ihren MEMORIEN noch zu  
fämen 1592. 24. Martii.
- 26 Abschrift einer Verschreibung auf 1500. March Hauptstuel der MEMORIEN im Thum  
belangend 1592. Oftern.
- 27 Reditus MEMORIARUM in Summo 1593
- 28 Nomina Vicariorum MEMORIAS percipientium An. 1603. adduntur quædam  
annotationes hic pertinentes.
- 29 Reditus MEMORIARUM in & extra civitatem per Hieron. Schulzen, à feria sexta  
post vincula Petri inclusive A. 1611. usque ad annum 1612.

- 30 Der Provisor von dem MEMORIEN im Thum Verschreibung auf 3000. March an das Baysen-Haus An. 1614. Ostern.
- 31 E. E. Capittels Decret, daß die Vicarii selbst in Person ihre MEMORIEN entfangen sollen, und daß hinfür nur 45. Personen mit des Capittels Dienern in numero sein sollen 1626. 2. Aug.
- 32 Der Provisor in Summo Exceptions-Schrift wegen derer von Herrn D. von A. ob absentiam verwegerten MEMORIEN 1626. 21. Sept.
- 33 Vicarii admissi A. 1633. 21. Jun.
- 34 Statutum super biennium gratiae Canonicorum & Vicariorum Viduis ac hæreditibus in distributione MEMORIARUM concessum 1640. 7. Sept.
- 35 Statutum aliud anni 1641. 21. Sept.
- 36 Verschiedene Suppliken wider die Provisores MEMORIARUM. A. 1642
- 37 Acta auf der Distributoren. An. 1651. d. 22. Nov.
- 38 Zugabe spät eingelauffener Urkunden, welche hie und da einzurücken sind.

I. Extractus Kalendarii Libri Memoriarum in Summo.

Fol. 1. In principio libri Lit. A.

Dn. *Ludolphus de Wittinghe* Canonicus fundavit unam Vicariam ad altare *S. Elisabeth* in aquilonari parte hujus Ecclesiæ , hujus possessor, (tunc *Hinricus Praeſt*) dabit annuatim ad Memoriam 8. Marck. \*)

Fol. 8. Vicarius altaris X. millium militum ante gradus chori de Vicaria sua fundata per Dn. *Hinricum Budonis* cuius possessor tunc *Hinricus Schroeder*.

Circumcisio-  
nis Domini

NB. Hæc Vicaria in libro. Visitationum non reperitur.

An. 1437. inchoatus liber Calendarum & postea An. 1479. cor-  
rectus & emendatus.

Possessores Ludolphus Wale item Geverh. Schroder.

Vicariæ altaris S. Agnetis possessor Nicolaus Treppke, Hermannus Wigerdes, Joan Wedige.

5. Jan.

Hermannus Rasseborch, Johan vom Rym.

12. May

Hinricus Cracht fundavit unam Vicariam altaris S. Cyriaci in nova Crypta: Professores Ludolphus Semmelhake, Joh. Mol-ler, Marcus Rale.

7. Januarii  
infra 21. Febr.

Vicaria prima altaris Catharinæ per Dn. Henricum procons. fundata est. Possessores: Laurentius Hütte, Hinricus Hanstede, Nicolaus Schate, Johan Vedder, Johan Omefken, Bartholdus Bathower.

2. Jan.

Vicaria Secunda ejusd. altaris. Professores: Joh. Stüs, Tide-  
ricus Baren, Alardus Span, Marguardus Sper, Hermañus Goltstede, Jochen Busse.

7. Jan.

Vicaria

\*) Infra 15, Dec. alia Vicaria ejusdem.

Vicaria Secunda altaris S. Annæ per Dn. Reinerum Hermens- borch A. 1502. fer 6. post Lætare augmentata. Possessor: Theo- doricus Hauerman.	8. Jan. infra 19. Nov.
Pro Memoria Thomæ Hiddestorpes laici dabuntur quinque Mar- cæ per Vicarium novæ Vicariæ ad altare S. Cyriaci in Cripta. Primus Possessor Hinricus Hiddestorp.	10. Jan. supra 7. Jan.
Possessor Vicariæ altaris Mariæ Magdalenaæ Bernhardus Smit, Bartholdus Brandes Dethlef Gronwolt.	14. Jan.
Vicariæ Secundæ altaris S. Stephani per Dn. Comitem Holsatiæ Adolphum fundatæ Possessores fuerunt: Mich. Kruse. Hinr. Brand, Joh. Richardi, Mich. Doseman, Joh. Maße, Helm. Alver- ding, Ludolphus Gerven.	16. Jan.
Vicariæ II. S. Mauritii per Dn. Rudolphum Bohmgarden funda- tæ possessores: Henricus Raddich, Gerhardus Kule.	17. Jan.
Vicariæ altaris <i>ante faciem</i> *) possessores: Johan Wadenkote, Conradus Hagen, Hartw. Gütebehr.	18. Jan. (similiter in- fra 13. Junii.) 19. Jan. (similiter in- fra 27. Oct. su- pra 14. Jan.)
Vicariæ altaris S. Marie Magdalene possessores: Bernhardus Smit, Bartholdus Brant, Dethleff Gronwolt.	
Possessores Vicariæ ad quam spectat domus in vico ex opposi- to Scholæ summi templi (quam modo inhabitat M. Jacobus Werenberg Sacellanus divi Petri & hæredibus Ostra assignatur) fuerunt: Joh. Lüdefens, Marquardus Wolmars, Bernardus de Mynda, Joh. Schoneweide, Eggerdus Stehn, Joachimus Helmers, Johan bi der Linden, Fridericus Ostra.	
Pro Memoria Domini Theodorici Arendes Episcopi Lubicensis paretum, fratrum & benefactorum ejus, quinque marçæ da- buntur de præbenda minori quam Episcopus fundavit, Posse- sores: Dn. Hinricus Bockholt, N. Nigell.	22. Jan.
Dabuntur 2. Marck 8 f. pro consolatione ad Sanctus per Pos- sessorum Vicariæ novæ ad altare Cyriaci in Crypta; Possessor Hinr. Hiddestorp; pro Memoria Lüsiken Hiddestorps.	25. Jan.
Vicariæ I. altaris S. Georgii & XI. millium Virginum Possessores fuerunt: Joh. Brandes, Hinr. Meinerken, Johan Wyse, Johan Zymme, N. Hackeman, Henr. Sendenhorst.	24. Jan. (Infra 11. d. 8. Junii cuius
Possessores: Johan Oldendorp, Tidericus Kopken, Otto Linßdael, Georgius de Holste, Ordo Stummel, Eggardus Kranz. Infra 5. Aug. Valentinus Hanen- freier.)	

\*) In libris Visit. vocatur altare Nicolai *ante faciem Salvatoris*.

Vicariæ altaris <i>S. Laurentii</i> sub Organis possessores fuerunt Marq. Glint, Herm. Schulte, Johan de Spreckelsen, Christoph. de Spreckelsen.	25. Januar. (Similiter in- fra 21. Aug. 5. Dec.)
Vicarii I. altaris <i>S. Catharinæ</i> possessores: Matthias Wyfer, Herman Rogge, Johan Berckhane, Nicol. Harder.	6. Febr.
Vicariæ I. altaris <i>Omnium Sanctorum</i> possessores: Johan Gru- be, Nyendorp, Kloeth.	
Vicariæ altaris <i>Sixti</i> & <i>Simnicii</i> per M. Henr. Hofnatel fundatæ anno 1473. Possessores: Anthonius Krempe, Christianus Buck, N. Hesterberg, N. Hartestwich.	(Similiter in- fra 28. Nov.)
NB. Hæc Vicaria in Libro Visitationis non reperitur, exstat tamen in Libro Fundationum, alias intitulirt, Altaris Philippi & Jacobi, ac Sixti & Simnitii.	
Vicariæ altaris <i>S. Johannis Evangelistæ</i> possessores Valradus de Hamme, Johan Verschampe, N. Dringenberg, N. Bardewyck, Joachim Forste, Hinrich Fürgens.	12. Febr. (Similiter in- fra 11. Sept.)
Vicariæ II. altaris <i>S. Bartholomei</i> in medio Ecclesiæ Possessores Johan Soltivedel, Johan Vinequicke, Meinardus Hamma, Her- mannus Bütsinck, Johan Wyse, Nicolaus Meiger.	13. Febr.
Vicariæ II. <i>Cosmæ &amp; Damiani</i> possessores Warnerus Küsel, Mar- quardus German, Hinricus Ecke, Johannes Ottonis, Georgius Heysin, Conradus Kutemau.	16. Febr. (Infra Simili- ter 5. Nov.)
Vicariæ II. altaris <i>S. Vincentii</i> Possessores: M. Herm. de Hamme, Jacobus Wiethorst, Theodoricus de Susato, Albertus Krempe, Ordo Stemmel, Valentinus Hagenfreier.	19. Febr.
Vicariæ novæ Dn. Theodorici Rolen, Canonici, II. ad altare <i>S. Cyriaci in Crypta</i> possessor Hinricus Hiddestorp dabit ad Me- moriam 5. Marck.	21. Febr. (Supr. 7 Jan.)
NB. de prima infra 7. Nov. possessores Ludolphus Semmel- hake, Johan Kruwider, N. Moller, Marcus Kale.	
Vicariæ <i>Marie albae</i> possessores: Johan in dem Bohmgarden Albertus van dem Broeke, Nicolaus Vieck, Hinricus Grandes, Eimmo Lusten Idem 2. Martii.	23. Febr. (Similiter in- fra 7. Octob.)
Vicariæ II. altaris <i>S. Martini</i> Possessor Henricus Buttel, Johan van der Worth, Johan Borninchusen, Hinricus Hindenborch, Nicolaus Francke, Bartholdus Tuliße.	9. Martii.
9. Martii pro memoria Domini Theodorici Rolen Canonici 9. Marck 2. f. 8. pf.	
Vicariæ II. altaris <i>S. Crucis</i> Possessor Heidenricus Wilkini, Jo- hann Stenuest, Theodoricus Growel.	9. Martii. in- fra 17. Sept. Vica-

Vicariæ II. altaris S. Margarethæ Possessor Henr. Leddinghusen, Petr. Oltzen, Johan Haveman, Georg Emke, Johan Peper, Johan Caplin, Franciscus Elers.	20. Mart.
Vicariæ altaris S. Thomæ super testudines possessor Petrus Vend, Hinricus de Lubeke, Christianus N. Theodericus Ver- schampe.	24. Martii.
Vicariæ altaris S. Magni Possessor Johannes Niekerken, Tideri- cus Brize, van dem Lo, Hinricus Sartoris Senior, Nicolaus Lange.	25. Mart. Similiter in- fra 23. Julii.
Vic. altar. S. Feliciani Possessor: Johannes Kannengeter, Hen- ricus Mortem, Conradus Rederen, Hinricus Hadden Wittstock, Statius Lindeman, Johan Echhoff, Theodoricus Bedderseen, Nico- laus Bustorp, Ludolfus Gercfens & Fridericus Vulgreue.	26. Martii
Vic. alt. S. Matthæi Poss. Henricus de Berga, Nicolaus Elling- husen, Andreas Wentland, Theodoricus Rhordes, Lambertus tom Felde.	3. Aprilis
Vic. alt. S. Anthonii Poss. Henricus Wolteri, Wilhelmus Hen- ningi, Gerhardus Hase.	29. Aprilis
Vic. S. Catharinæ Poss. supra 7. Jantuar.	30. Aprilis
Vic. alt. S. Mauricii Possess. Nicol. Roper, Thidericus Remstede, Rudolphus Bohmgarde, Henricus Reddich, Fridericus Elebecke, Hinricus Bruns, Gerhardus Rule, Joachim Rock, Ericus Mule.	4. Maji. (Similiter in- fra 9. Sept. & 14. Novemb.)
Vic. II. altaris S. Thomæ Possessores Tidericus Eggerdes, M. Conradus Schlezel, Johan Bulsyck, Christianus Smit, Nico- laus Francke.	d. 10. Maji. (Similiter 31. Jul. item 7. Nov.)
Vic. I. alt. Annæ Possess. Johannes Hoyerstorp, Hinricus Breues, Nicol. Bustorp, Johann Ryssling.	d. 11. Maji.
Ibidem. Vic. I. alt. S. Andreæ Possess. Marquard de Stiten, Wulfard Doringlo, Ludolphus Hadelin, Johan Meding, Simon Witte, Johan Hartman, Conradus Borcharis Conradi Decani Calendarum filius.	(Similiter in- fra 4. Sept.)
Vic. alt. S. Johan Baptistæ Possess. Fridericus Gerpstede, Heinric. Röting, Magnus Oldensen.	19. Maji.
Vic. alt. S. Barbaræ per Wilhelnum Holthusen fundatæ posses- sores fuerunt: Albertus Hildebrandi, Hinricus Huige, Johannes de Betteringe, Heino Hogelke, Joh. Trajectinus, M. Georg Tra- jectinus.	21. Maji. (Similiter in- fra 6. Oct.)
Vicariæ Capellæ S. Ceciliaæ possess. Johan. Simonis Hallendorp, Hinr. Witjendorp, Herbordus Schadiske, Georgius Gabel.	4. Junii.

Vicariæ II. altaris S. Anthonii & Wenceslai Possessores : Jo-	10. Junii.
hann Brand, Schlichtenrode, Cunradus Eidemann, Jacobus	
Witte, Teodoricus Smit.	
Vic. alt. S. Bartholomæi poss. Ludolphus Geruer, Erasmus Na-	18. Junii
gel, Matthias Nigeman, Boëtius Honensen.	
NB. Vicariæ in Ecclesia S. Petri per Dn. Joh. Wyntapper	
fundatæ possessores fuerunt Nicolaus Gnyenhagen, Doppé,	
Ludolphus Rode, Hinricus Washmod, Theodoricus Wy-	
denbrügge, Conradus Borgkers Senior.	
Vicarie II. altaris S. Martini Possessores : Nicolaus de Verden,	29. Julii
Hinricus Zimmerman, Johannes Lüsing, M. Mißner.	
Vicarie altaris S. Magni possessores : Johannes de Bucken,	30. Julii
Theodoricus Münster, Johannes Reineken, Wernerus Hinzen.	
Eadem Vicaria & iidem possessores 2. Aug.	
Vicarie altaris S. Annæ possessores : Ludolphus Rotermund,	31. Julii
Reinerus Hermensborg, Theodoricus Hauerman. *)	
Vicarie ante gradus Chori possessores : Johan. Semmelhake, N.	11. Aug.
Germer, Timmo Kronen.	
Vicarie altaris S. Catharinae possessores : Matthias Wyker, Her-	18. August.
mannis Rogge, Wilckinus Bekeman, Johan Berkhane, Nico-	
laus Harderi.	
Vicarie Secundæ altaris S. Anne possessores : Johan Hojerstorp,	22. Aug. Supra
Hinricus Brunus, Nicolaus Volstorp, Johan Risling.	infra 31. Jul. &
	19. Sept.
Vicarie super testudine possessores : Johan Rife, M. Fridericus	23. Aug.
Chlebecke Christian Geverdes.	
Vicarie S. Crucis per Johannem Niendorp fundatæ possessores :	26. Aug.
Marquardus Wolmars, Bernardus de Minda, Johan Schone-	
weide, Eggardus Steen, Jochim Helmers.	
Vicariarum duarum ad altare S. Feliciani possessores per Dn. Joan.	27. Aug.
Wyen fundatarum possessores fuerunt : Johan Kannengerer,	
Bernardus Redere, Henricus Mortum, Hinricus Witstock, Statius	
Lindeman, Theodoricus Veddersen & Nicolaus Bustorp, Lu-	
dolfus Gerkens & Fridericus Vulgrave, Herberdus Verningk,	
postea & modo D. Petrus Hollander & Christophorus Klingenberg.	
Dabunt ad Chorum 6. March.	
Vicarie per Dn. JOANNEM VRITZEN Canonicum fundatæ	31. Aug.
Possessores : Johannes Gerardi; Bernardus Wethie, Barthol-	
dus Wittorp, Jordanus Basedow.	

Vica-

\*) Die Laurentii, d. i. o. Augusti 2. March 8. Solidi in augmentum Consolationum per possessorem novæ Vicariæ ad altare S. Cyriaci in novæ Cripta modo Hinricum Hiddestorp pro memoria Hinrici Nyenborges & uxoris.

Vicarie II. sub Cripta Possessores: Johan Stulle, Tanquardus van dem Glinde, Theodoricus Bernstede, Johan Demken nunc Paulus Zwiefman.	4. Sept.
Vicarie per Dn. JOHANNEM COMITEM HOLSATIAE fundatæ Possessores: Erasmus Nagel, Matthias Nieman, Hinricus Stackensnider, Boëtius Honense.	5. Sept. Similiter infra 16. Oct. Luderus Gerver.
Vicarie altaris S. MATTHIAE sub testudinibus noviter fundatæ & reinstitutæ Possessores: Johan Dethlewi, Joachim Neibe, Johan van Cappeln, Johannes Luis, modo Wernerus Degener.	7. Sept. Similiter infra d. 9. Sept. 7. Oct. 11. Nov.
De Vicariis altaris S. MAURICII una marca, quarum possessores fuerunt Nicolaus Röper & Thidericus Nemstede & Radolphus Bohmgarde, Hinricus Raddich, & Frider. Elebeke, Hinricus Bruns & Gerrardus Rule, & Joachim Rock, Ericus Mule.	9. Sept.
Vicarie in Capella OMNIUM SANCTORUM possessor: Joan Grube, Nyendorp, Kloet.	Supra 4. May. ibidem
Altaris JOANNIS EVANGELISTÆ possessores: Volradus de Hamme Johannes Verschampe, Dringenberg, Laur. Bardentwyck, Joachim Vorste, Hinr. Jürgens.	11. Sept. Similiter supra 12. Febr. it. 5. Octob. 25. Sept.
Vicarie altaris TRIUM REGUM possessores: Johan Kleinenberg, Thidericus de Tzeuen, Hinricus Hefet, Ericus van Zeeuen.	30. Sept.
Vicarie altaris ANTHONII & WENCESLAI possessores: Hinricus Wolteri, Wilhelmus Henningi, Gerhardus Hase.	17. Octob. vide supra 7. Sept. 27. Octob.
Vicarie altaris S. MATTHIAE possessores, Johan Beynzen, Marquardus Bremer, Johan Moller, Andreas Smedeken, Petrus N.	
Vicarie cuiusdam absque specificatione altaris in Ecclesia S. Petri per VICCONEM GELLERSEN fundatæ possessores fuerunt: Johan Meding, Tode Haïlendorp, Georgius Goedkens, Andreas Bernardi. Nunc Conradus Borgkers Junior Conradi Decani Calend. filius.	
MARIAE MAGDALENÆ possessores: Bernhardus Smit, Bartholdus Brand, Dethlevus Gronewold.	27. Oct. cont. 14. 19. Januarii.
Vicarie II. altaris S. CATHARINÆ viduæ possessores: Matthias Willems, Hermannus Rogge, Wilikinus Bekeman. N. Verkhane, Nicolaus Harderi.	2. Novemb. supr. 7. Jan.

*Vicariæ ad altare S. STEPHANI in honorem S. ANDREÆ fundatæ per Dn. ADOLPHUM COMITEM HOLSATIÆ possessores fuerunt: Hinricus Hundegel, Johan Holthusen, Otto Glüster, Gerhardus Ezerzen Wilhelmus Schroder, Blasius Roseliæ, Hinricus Lange, Gotfridus Brame.*

4. Nov.

*Vicariæ I. altaris OMNIUM Sanctorum Domini HINRICI de Hachede possessores: Johan Rale, Laur. Rottiteke, Petrus Sanderi.*

6. Nov.

v. infra 10.  
Dee.

NB. Pro MEMORIA Dn. Johannis Krusen & Marquardi Schregen dabuntur duæ marcæ de Vicaria ad S. NICOLAUM. Possessores fuerunt: Stephanus Hoppener, Johan Schoneweide, Hilmarus Bredenbecke, nunc Conradus Borgkers Junior, filius Decani Calendarum.

7. Nov.

NB. Pro MEMORIA Domini Alberti Præpositi Hamburgenſis & Comitis Holsatiæ & Dominor. Comitum Holsatiæ dabuntur duo Chori siliginis in molendino inferiori.

18. Nov.

*Vicariæ II. altaris S. ANNÆ per Dn. NICOLAUM Schouwenborch fundatæ possessores: Johannes Hoyerstorp, Ericus Breues, Nicolaus Volstorp, Johannes Ryßling.*

19. Nov.

Ibidem \*) Vicar. II. altaris S. VINCENTII possessores Tymo Hummarsbüttel, Johan van Minden, Hermannus Menckel, Ivo thor Möhlen.

*Vicariæ ad S. JACOBUM possessores: Wernerus Rodenborch, Hermanns Sachtelhyff, Fidel de Korbek, Gerardus Lütfens. N. Krulle, Wilhelmus Neineke.*

20. Nov.

*Vicariæ in Ecclesia S. Petri absque altaris specificatione \*\*) possessores: Johan Fogeling, Nicolaus Huge, Sixtus Walteri, Hieronymus Huge, modo Johaunes Osenbrügge.*

21. Nov.

*Vicariæ II. OMNIUM SS. possessores: Johan Grube, Niendorp, Nicolaus Schulte, Johan Kloet.*

20. Dec.

*Vicariæ altaris S. ELISABETH possessores: Eggardus Clauer, Richardus Leddinghusen, Johannes de Schouwenborch, Bartholodus Wyhman, Theodoricus Godense.*

15. Dec.

Et sic est finis omnium Viciarum & earundem possessorum in Summa Ecclesia Hamburgenſi ex KALENDARII libro pergamenio MEMORIARUM Summi templi absoluti 23. Aug. A. 1610. per me GEORG. ROSAM.

II. ERP.

\*) i. e. eodem die.

\*\*) Es ist dies so ad altare Catharinæ gestiftet, vid. p. 118. &amp; 122. in diesem Bande.

II. ERP. LINDENBROG de fundationibus Vicariarum n. 4. in 8.  
In Summo.

Vicaria altaris S. Elisabeth Viduæ anno 1389. in Craftino nativitatis beati Johannis B. per D. *Ludolphum de Wittinghe* Canonicum instaurata. Jus præsentandi est obtentum *Johanni Semmelbecker* Consuli Lunæburgensi & suis hæredibus veris ad quinque vices personas præsentandum duntaxat, post hoc Decano Hamburgensi.

Vicarius singulis annis, in anniversario \*) fundatoris expedite exponere debet 8. Marck pro ipsius memoria in choro.

Augmentatio minoris Præbendæ anno 1410. die 5. Sept. per D. *Hermannum Vos*, filium *Johannis Vos* Civis Hamburgensis facta & Jus Patronatus ejusdem Præbendæ est sibi & suis consanguineis Senioribus concessum ad ducentos annos, Præbendatus dictæ præbendæ est cum aliis in optione curiarum.

Redditus sunt 60. Marck in certis domibus. Dat ad Chorum 4. Marck.

Duæ Præbendæ majores anno 1245. die 26. Sept. per D. *Adolphum Comitem Holsatiæ* fundatae & jus præsentandi ad has Spectat ad Seniorem hæredem.

Commenda altaris S. Cyriaci in Cripta in honorem Joh. B. &c. anno 1480. die 26. Sept. per testamentarios D. *Johannis Benning* Decani fundata, & jus præsentandi eis & successoribus suis in perpetuum, ita videlicet si una præsentaverit Clericum idoneum & alia vicibus Succentorem, est concessum.

Innovatio Juris Patronatus Vicariæ altaris S. Elisabeth an. 1504. die 9. Martii per validum armigerum *Nicol. Breiden* & durabit in perpetuum.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Thomæ an 1452. d. 4. Junii per *Henricum Eggerdes* Clericum Bremensis Dioecesis facta, & Jus præsentandi ad ipsum & suum Seniorem & proximiorem consanguineum spectat ad centum annos.

Die 7. Maji Transpositio Vicariæ Secundæ missæ altaris S. Crucis ad capellam S. Cæciliæ per *Hardewicum de Salina* Canonicum Hamb. constructam.

Vicaria altaris b. Dorotheæ sub vocabulo SS. Thomæ Cantuarensis super testudines an. 1426. d. 9. Sept. per reliqtam *Christiani Militis*, dum vixit, Procons. Hamb. instaurata, & jus præsentandi spectat ad ipsam reliqtam & suos proximiiores & Seniores hæredes ad centum & virginti annos.

Designatio certorum redditum pro 5. vicariis prout infra sequitur per *Brunonem* Cantorem Ecclesiæ Hamb.

Vica-

\* Anniversarius heisset der Tag im Jahr, da eines Verstorbenen Gedächtniß gefeiert wird. Diese waren anfangs denen Bluthzeugen, die für Christo ihr Leben nicht theuer geachtet, gewidmet; nachmals aber ward solches einem jeden verstatet, welches um das Jahr Christi 1262. besagte nachfolgender Stelle aus dem andern Theile Antiquitatum Alamannicarum, in Deutschland gebräuchlich geworden ist: Nortpertus Abbas piissimus, primus inter Abbates anniversarium suum observari ordinavit, largitis aliquibus bonis in usum fratribus in sancto die Paschæ ministrandis. Is etiam de suo instituit anniversarium S. Wiboradæ Martyris & virginis Christi. Postea autem à diebus demum Abbatis Manegoldi, anniversarii coepit sunt in Alamannia ab omnibus utriusque sexus celebrari, circa annum Domini MCLXII, vid. Henr. SPELMAN. Gloss. p. 38, a.

10. Vicaria altaris S. Cyriaci martyris in Cripta . . . & jus præsentandi spectat Rectorem Scholarium in perpetuum.  
 Hanc vicariam fundavit *Henricus Kracht* Rector Ecclesiae in Hemme Bremensis Diocesis translata est an. Christi 1404. in profecto Visitationis Mariae
11. Commenda altaris b. Barbaræ an. 1490. die 20. Martii per testamentarios quondam D. Alberti Hildebrant fundata, & jus præsentandi est concessum dictis testamentariis ad centum annos & viginti.
12. Recognitio certorum reddituum Vicariae quam fundavit D. Johan. de *Campe* Ecclesiae Præpositus, cuius tunc temporis possessor fuit *Albertus Berkals* an. 1444. Reditus: 3. Marck in festo S. Martini Confessoris persolvet capitulum de media parte villæ Lutkensee.
13. Minor præbenda an. 1506. die 7. Julii per Reverendum Patrem Dn. Episcopum Lubecensem fundata & jus Patronatus suis proximioribus hæredibus reservatum est ad ducentos annos.

Summa Capitalis redditum debet imponi de consensu Capituli.

Episcopo *Theodorico Arendes* defuncto, deinceps hujusmodi quaque præbenda vacante ad venerabilem Virum *Henricum Bockholt* Præpositum Lubecensem. quoad vixerit, & postea ad ejusdem fratrem Lutken & Sororis ac Henrici Mentzen nepotes & neptes nostros ac filios & filias ex eis descendentes cappatis exclusis usque ad 200. annos à die obitus nostri computandum inclusivè de consensu ejusdem Ecclesiae Hamb. Capituli permanere, debet. Ita quod post præfatorum Domini Henrici Præpositi, ac aliorum supra dictorum nepotum nostrorum obitum Senior semper de prædictis filiis & filiabus personam idoneam in sacerdotio constitutam vel habilem, quæ infra annum in tam promoveri possit, præfatis Decano & Capitulo ad instituendum præsentare tenebitur, lapso vero hujusmodi annorum spatio, jus Patronatus hujusmodi ad Decanum & Capitulum spectat.

Et idem Canonicus erit particeps omnium memoriarum consolationum & emolumentorum undecunque provenientium, quæ in dictæ Ecclesia inter ceteros Canonicos Minores stipendii consueverunt in quorum augmentationem & relevamen 25. similium marcarum annuos reditus deputamus. Stal-lum in choro & locum in Capitulo etiam ad optandum majorem præbendam curiamque Canonicalem simul s. successive, cum ad eum (ut in ipsa Ecclesia moris est) ordo pervenerit s. alias assumptus fuerit cum plenitudine juris Canonici liberam facultatem & optionem habere & obtinere debebit nostris ac ejusdem Ecclesiae juris & statutis salvis. Datum & actum an. 1506. die martis septima mensis Julii.

Reditus 43. Marck Lub. pro Summa capitali 645. Marck monetæ Lubecensis in domo quondam Dirick Mensen civis Hamburgensis sita in platea der Oldenbecker Strat &c. Nec non 25. similium marcarum reditos emptos pro Summa capitali 250. florenorum Rhenensium in auro, qui faciunt seu constituunt 375. Marcas pro augmento quotidianarum distributionum hujusmodi volumus applic-

applicari per possessorem pro tempore Ecclesiæ annuè solvendæ. Et casu, quo hii redditus omnes vel in parte reempti fuerint debent reimponi sub anno censu de consilio & consensu Capituli Hamburg. literæque sigillandæ vel sigillatæ debent apud idem Capitulum in custodia deputari. Possessor est obstrictus ad legendum omni septimana per se vel per alium in loco s. altari commodoso scilicet in Sacristia nova per Capitulum deputanda tres missas.

Vicaria altaris Sanctæ Catharinae. Jus præsentandi spectat ad Capitulum 13. Hamburg. Nota. Ejus Patronatus gratiōē concessus *Geske Schröders* relictæ quondam *Gerd Schröders*.

*Johannes de Rellinge* perpetuus vicarius vicariæ subdiaconatus in Ecclesia 14. Hamburgensi obtulit redditus ad instaurandam hanc vicariam ad altare b. *Catharinæ* virginis in Capella S. Mariae Magdalena 1386. die 26. Mensis Febr.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Crucis ann. 1360. per D. *Joh. Holdenstede* & 15. & jus præsentandi proximioribus hæredibus est reservatum ad tres vices duntaxat in crastino assumptionis Mariae Virginis.

Vicaria altaris 3. Regum an. 1479. Jus Patronatus est resignatum *Erico de Zeven* & ejus uxori ad 200. annos & post eorum decepsum suis hæredibus tam 16. *Erici* quam *Mechtildis* semper senioribus d. 23. Octob.

Vicaria altaris S. Cyriaci in Cripta pro Rectore Scholarum obligata ad 3. 17. missas.

Augmentatio II. Vicariæ altaris S. Habundi in Cripta & jus præsentandi spectat 18. ad Capitulum, Vicariam augmentavit *Johannes Schachtschneider* vicarius ejusdem Vicariæ. d. 20. April.

Augmentatio Vicariæ altaris b. Annæ anno 1462. per D. *Reynerum Hermensborg* facta & jus præsentandi est concessum Seniori consanguineo ad 130. annos 19. die 20. Nov.

Commenda fundata per D. *Gerhardum Schröder* Vicarium quæ post obitum 20. ipsius veniet in augmentum altaris. S.S. *Crispini* & *Crispiniani* seu septimæ Missæ. Reditus 20. Marck in hæreditate *Heine Lüsing* in platea de Nienborch inter hæreditates *Simonis Vredeland* ex uno & *Johannis Remfedes* ex alio lateribus sita prout in libro civitatis Jacobo Kruidener in favorem & utilitatem dicti *Geverhardi Schröder* ac *Johannis Holschemaker* asscripti sunt. Dat. an. 1487. d. 1. Octob.

Commenda altaris in quo cantatur missa de beata Virgine anno 1444. per 21. *Hieron. Bonstorp* oppidano erecta, & jus præsentandi spectat ad ipsum & *Margarethem* ejus uxorem & eorum consanguineos ad 100. annos anno &c. die 3. April.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Crucis an. 1380. per Dom. *Johannem & Gerhardum* condicuum *Niendorp* facta. Jus patronatus est eis & consanguineis. proximioribus concessum sex vicibus, ad secundam missam vicarius est obligatus & dabit 2. Marck ad chorum. die 4. Apr.

23. Incorporatio ejusdem Vicariae in Cripta ad Thesaurarium propter exilitatem fructuum dictae Thesauraria. an. 1439. die 23. Decemb.
24. Augmentatio Vicariae altaris 3. Regum an. 1439. per *Jugen*, Relictam quondam Ebbem Dekensone & jus patronatus spectat ad eam, senioresque hæredes & post eorum obitum ad *Lamb. Wittenborch* & ejus hæredes ad 100. annos die 6. Maji. Reditus 8. Marck in domo seu hæreditate *Thome Edenson* in platea Cerdonum alias Longipontis inter domos *Ulri Bisshorst* & quondam *Danielis Fresen*. Nec non 8. Marck ex domo *Alberti Oldehorst* situata in Rödingsmarcke inter domos *Jahannis Aſedīng* & *Viconis Hildebrand*.
25. Vicaria altaris SS. *Georgii & Wenceslai Martyrum, Barbarae, Gertrudis & Ursulae*. Virginum in capella b. Mariæ noviter erecta per *Wilhelnum Holthusen* & ejus uxorem & jus præsentandi pertinet dicto *Wilhelmo* &c. & filiis eorum ac filiabus & post illorum discessum ad magistros officii institutorum in perpetuum & requirit personalem residentiam Actum an. 1443. die penultimo mensis Januarii.
26. Augmentatio Vicariae altaris S. S. XI. millium Virginum an. 1426. per *Henr. Meymerſen* Oppidanum Hamburgensem facta, & propter meliorationem jus præsentandi dicto *Henrico* & suis hæredibus proximioribusque consanguineis est largitum ad 130. annos. 5. Marck ad servitium Refectoriale & 2. talenta ad chorum singulis annis dabit anno quo supra die 18. Januar.
27. Duæ Commendæ altaris novi in nova Cripta versus orientem per testamentarios Domini Johannis Bennyn Decani erectæ & jus præsentandi pertinet dictis testamentariis & Successoribus in perpetuum. Testamentarii: Senior Proconsulm. Decanus Kalendarum. Inter Hebdomadarios septimatim missas coram Summo altari decantant perpetui Vicarij actum an. 1488. die 26. Sept.
28. Vicaria altaris b. Annæ sub titulo b. Thomæ Apostoli an. 1421. die 12. Sept. per D. *Nicolaum Schouwenborg* fundata & jus præsentandi spectat ad tempus vitæ suæ & post ejus obitum Camerario in perpetuum, qui ad petitionem dominorum præsentabit Succentorem aut Subdiaconum, sive Seniorem Choralem & dabit ad 10. Marck ad chorum.
29. Præbenda minor A.C. 1449. per D. *Nicol. Hügen*. Proconsulem oppidi Crempe & ejus uxorem fundata & jus præsentandi est concessum eis & eorum filiis & filiabus & post ipsorum obitum seniori consanguineo & hæredi ad 120. Actum anno quo supra die 28. Martii. Et est concessum à Capitulo quod Canonicus dictam præbendam pro tempore obtinens majorem præbendam vacantem vel vacaturam in loco & ordine suis ut cæteri Canonici ejusdem Ecclesiæ in minoribus præbendis præbendati optare & per optionem aſequi & habere ac possidere, quotidianisque distributionibus & memoriis gaudere valeat & possit. Nec non idem canonicus tenebitur ad 4. memorias singulis anni 4. temporibus in Kalendario nostræ Ecclesiæ designatis quolibet tempore cum 5. marciis pro prædictorum fundatorum eorumque progenitorum & ab eis procrea-

creatorum & procreandorum animabus ac consolationibus similiter cum 5 marcis distribuendis peragendas. Sexaginta marcarum Lubecensium denariorum anni reditus sunt in hæreditate in *Henrici Berndes* in platea Nienborg ac acie *Reiniers Twite* inter hæreditates *Hildebr. Brandes & Hermanni Schuverding* sita. Terminus solutionis est Paschæ & Michaëlis.

Vicaria altaris S. Vincentii in Capella S. Cecilia fundata ab *Hartwico de Salina* Canonico Hamb. an. 1401. die 13. mensis Septembris. Jus præsentandi devolutum est ad Capitulum.

30.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Laurentii Martyris an. 1436. & jus patronatus Marquardo *vam Glinde* & suis consanguineis est concessum ad 100. annos, post quos annos, Jus præsentandi est devolutum ad Capitulum. Reditus 15. Marck in libro Civitatis Hamb. de parochia S. Nicolai hæreditate *Ludolphi Poeck* in der Nödingsmarcke inter hæreditates *Gerhardi Sterneberg* ab una & *Theodorici Nieborch* partibus ex altera. Et 7. Marck simplices reditus in hæreditate *vam Glinde* in platea Nienborch inter hæreditates *Luderij Hanstede* ab uno & *Lutken Hamel* ipsi Marquardo ascripti ab alio latere situata quamlibet marcam pro 15. Marck Lubecensis redimendam.

31.

Commenda in Capella S. Cæcilia in honorem & subtítulo S. S. Eustachii, Georgii & Barbaræ Virginis martyrum an. 1448. per quosdam videlicet *Johan. Gruben* Vicarium, *Ericum de Zeven Consulem* testamentarios quondam *M. Arnoldi Wonstorps* & *Nicolaum Bockholt* Claram instaurandam & jus præsentandi spectat ad seniorem vicarium residentem in Summo perpetuis temporibus. Anno quo supra die 18. Febr.

32.

Item in domo *Arnoldi Surmund* propè forum equorum inter hæreditates *Viconis Meyendorp* & *Nicolai Bullen* sita duarum marcarum anni reditus in libro civitatis Hamburg. *Godeke Toden* ascripti.

Sequitur fundatio Commendæ Altaris S. Andreæ Apostoli in honorem & titulo ejusdem an. 1486. die 14. Aprilis per honorabilem Virum Dn. Jacobum Sunnenfrämer Presbyterum Verdensis Diocesis instaurata & est unita Vicariæ Altaris S. Andreæ prædicti & jus præsentandi ejusdem commendæ & Vicariæ simul unitæ spectat ad seniorem & proximiorem hæredem perpetuis temporibus.

33.

Triginta Marck anni reditus pro quinquagintarum Marck Lubecensium summa capitali in Theoloneo Comitum à Schauenborg in Hamborg & Grisenwerder cum aquarum bonis & insulæ *Altmeiß* empti à Venerabili viro Domino Conrado Wasmer Canonico.

Litera super jure Patronatus perpetuæ Vicariæ altaris b. Mariæ Magdalena data, & concessa anno Christi 1386. die 13. Julii & jus præsentandi ejusdem Vicariæ spectat ad seniorem & proximiorem hæredem *Bärtr. Efici* Consulis Hamb. perpetuis temporibus.

34.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Vincentii in honorem S. Crucis anno 1430. die

14. Octob. per honorabiles Viros Dominos *Nicol. Roper, Georgium Soltwedel & Henricum Buttel* perpetuos Vicarios in Ecclesia Hamburgensi, augmentata, & jus præsentandi spectat ad Canonicum qui Lectionem facultatis Theologicæ pro tempore obtinet perpetuis temporibus, qui tenetur præsentare Magistrum in artib. actu Sacerdotem aut infra annum annum à tempore præsentationis ad Sacerdotium promoveri volentem Testamentariis *Segebrandi Stoer* Vicarii in Ecclesia b. Mariæ Virginis Hamb.

Reditus: Medium Chorum Salis quem emit *Segebrandus Stoer* ab *Alb. de Molendino* &c.

36. Vicaria altaris novi b. Mariæ Virginis in honorem & sub titulo b. Mariæ Virginis ac omnium fidelium animarum Anno Christi 1443. die 13. Maji per quondam *M. Henricum Hornagel* restaurata & jus præsentandi spectabat bon. me. ad *Job. Middelman* ipso jam defuncto ad seniorem & proximiorem hæredem ejusdem Præpositi ad 150. annos.

37. Augmentatio vicariae altaris S. Mauricii in honorem ejusdem, anno Christi 1437. per quondam *Rodolphum Bomgarden* Officiantem in dicta Ecclesia augmentata & jus præsentandi ipso Domino defuncto spectat ad Camerarium dictæ Ecclesiæ b. Mariæ Virginis perpetuis temporibus Anno, quo Supra die ultimo Novembris.

38. Vicaria altaris SS. Simonis & Judæ Apostolorum in honorem b. Thomæ Apostoli & omnium Sanctorum an. 1402. per honorabilem Virum Domino *Nicolaum Schowenborg* instaurata & jus præsentandi ipso defuncto spectat ad Camerarium Laicum dictæ Ecclesiæ perpetuis temporibus & decimam missam est astrictus, 12. ad chorum.

Redditi. Octo jugera terræ sita in palude dicta Hammerbroke inter petias terræ Gerwini Institutoris versus orientem & petias terræ fraternitatis duodecim Apostolorum quæ peragi solet in Ecclesia Sti Nicolai versus occidentem, quæ quidem octo jugera secundum communem aestimationem & mensuram vulgarem continent in se duo frusta integra vel quatuor frusta terræ extendentia se ab arida usque ad aggerem dictæ paludis, de quibus etiam octo Jugeribus juxta communem cursum perveniunt annuajim 15. marcarum redditus. Quæ etiam octo jugera præfata olim & usque in prælens tempus pertinebant ad Vicariam altaris b. Mariæ Virginis dictæ Albæ, quam idem Dn. *Micolaus* pro nunc possidet in Ecclesia Hamburg. Sed nunc de nostro scitu & Voluntate propter certas & rationabiles causas ea transposuit ad præsentem novam Vicariam, & in recompensam ad eandem Vicariam suam redonavit & reassignavit, nobis expressis consentientibus & approbantibus, 15. marcarum redditus, prout in literis patentibus super ejusdem redditus confessis & nobis præsentatis apparuit evidenter. Item ad novam Vicariam à Dn. *Nicolaio dicto Schouwenborch* ut præfatur fundata 15. Marck redditus confessis & sigillatis & nobis præsentatis clarius continetur.

39. Vicaria altaris S. S. Antonii & Wenceslai in honorem eorundem an. 1423.  
die

die 13. Mensis Novembris per honorabiles Dominos *Theodoricum Strobelingk, Herm. de Buren Canonicos Johannem Lütkens Tymonem Hummersbittel Vicarios majoris Ecclesiae & Sifridum Hardestorp Presbyterum Verdensis dicæcæsis Testamentarios quondam Domini *Johannus Bernardi* etiam Vicarii instauranda & jus præsentandi spectat ad Canonicum & Vicarium in gradu Seniores (Summo Vicario excepto) perpetuis temporibus.*

Præbenda minor inter alias præbendas distinctas an. 1447. per spectabilem Virum *Theodoricum Luneburg*. Proconsulem Hamb. instaurata, & jus præsentandi ipso & uxore sua *Tybben* defunctis, spectat ad ipsorum filios & filias tunc procreatos. Quibus etiam omnibus defunctis jus præsentandi spectat ad ipsorum filios & filias ab eis recta linea descendentes semper ad Seniorem inter illos sive masculus sive fœmina fuerit, dummodo persona religiosa non existat, qui tenetur præsentare seniorem masculum vel aliquem de parentela eorundem ad hoc habilem & idoneum usque ad ultimum superstitem. Quibus omnibus de medio sublatis jus præsentandi dinoicitur spectare ad Capitulum: Actum anno Christi 1445. indictione octava die vero Jovis, penultima mensis Aprilis &c.

30. Marck redditus Lubecensis denariorum annuos redditus in domo sive hæreditate sitis in platea divitum inter hæreditates Domini *Viconis Wigershop Consulis & Godekini Toden* sita, quas pro nunc inhabitant, ad usum ejusdem præbendæ Canonicæ ipsam pro tempore tenenti singulis annis in festo Paschæ persolvendos. Ac 20. marcarum similiūm denariorum perpetuos annuos redditus in & de domo sive hæreditate quondam *Marquardi Holsten* Civis Hamburg. in platea aggeris inter hæreditates *Nicol. Rodenborgh & Ludovici de Indogine* sita, singulis annis ad memorias quatuor vicibus in anno peragendas, persolvendos. Quarum viginti marcarum, quinque in die S. Joh. B. s. Marcæ Michaëlis, s. Mark Nativitatis Christi, reliquas s. Marck in anniversario ipsorum *Theodorici* fundatoris & *Atheidis* ipsius uxoris post ipsorum & cujusvis eorum decessum memorias in Vigiliis & missis peragendas, & inter Canonicos & vicarios ejusdem Ecclesiae Hamburgensis more solito distribuendas.

Capitulum concessit, quod Canonicus dictam præbendam pro tempore possidens majorem præbendam vacantem vel vacaturam in loco & ordine suis (ut cæteri Canonici ejusdem Ecclesiae minoribus præbendis præbendati optare, & optionem assequi & habere ac possidere, nec non quotidianis distributionibus & memoriis gaudere valeat & possit.

Canonicatus & præbenda Lectoralis & una Vicaria perpetua in Capella & ad Altare S. Viti martyris an. 1408. per venerabilem Virum Dn. ac Magistrum *Joh. Vritzen* alias *Wantzenberch* Canonicum instaurata. Et jus præsentandi dictarum Præbendæ ac vicariæ spectat ad seniorem & proximiorem dicti M. *Johannis* consanguineum, cuius habitatio ultra tres dietas à Civitate Hamb. existit. Quibus defunctis collatio dictæ præbendæ Lectoralis ad Canonicum & Proconsulem pro tempore Structurarios pertinebit, qui tenentur præsentare aliquem Doctorem & Baccalaureum Theologiae. Collatio vero dictæ Vicariæ

41.

post 100. annos à data præsentatione devolvetur ad Capitulum. Ab an. 1507.  
devoluta est ad Capitulum.

42. Minor præbenda per Johannem Pynnenberch an. 1449. erecta & jus præsentiandi ad seniorem Confanguineum & hæredes dicti *Johannis* ad 120. annos spectat. Hæc præbenda ex Vicaria altaris Sanctarum Agnetis & Agathæ virginis sitam Ecclesia Hamburg. mutata est in præbendam an. 1449. die 2. Aprilis. Triginta duarum marcarum redditus dicto *Johanni Pynnenberg* in libro Civitatis Hamburgensis in hæreditate *Marquardi Pynnenberch*, fratri sui carnalis, in platea divitum sita, ascripti de providi Viri *Joh. Pynnenberch* genitoris sui & aliorum, quorum interest, seu interesse potuit, hæredum expresso consensu & voluntate, melioravit & augmentavit, ipsosque 32. marcarum annuos redditus, fructibus, redditibus & proventibus dictæ vicariæ perpetuo applicavit. Ad hoc, ut laudem Dei & gloriosissimæ Virginis *Mariæ* genetricis suæ in augmentum divini cultus, dictæ Ecclesiæ per eos in ipsa Ecclesia in qua certus Canonorum & totidem Præbendarum, quarum aliquæ majores, & aliæ minores ac distinctæ existunt, numerus institutus fore dinoscitur. Novo Canonicatu eret & prædicta Vicaria suppressa, quam de Vicariæ quam de applicatis redditibus ac fructibus & proventibus hujusmodi nova præbenda distincta & numero ad hujusmodi Canonicatum, sive pro Canonico illum pro tempore obtenturo perpetuo instauretur & etiam erigatur. Quare pro parte, dicti *Johannis* Presbyteri afferentis, quod dictæ Vicariæ ex sua fundatione primæva nulla incumbunt onera, quæ in illa supprimi, & ex hujusmodi redditus ipsa minor præbenda de novo instaurare & erigere possit, impudent. Nobis fuit humiliter supplcatum ut in Ecclesia nostra prædicta ultra numerum Canonicatum instituere & erigere dictamque Vicariam supprimere ac ex illius ex applicatis redditibus nec non fructibus & redditibus prædictam minorem ac præbendam distinctam instaurare ac erigere, illamque hujusmodi novo Canonicatu perpetuo applicare dignaremur. Nos igitur &c. Capitulum statuit quod Canonicus hujusmodi instauratam Præbendam pro tempore obtinens onera & obsequia, quæ per alios Canonicos ipsius Ecclesiæ nostræ præferri & ipsæ Ecclesiæ impendi haetenus consuevere sicut quicunque alias ipsius Ecclesiæ Canonicus tempore hoc juxta senium receptionis & admissionis suæ ipsum contigerit præferre & ipsi Ecclesiæ impendere libeat & teneatur Adjicientes quod ipse & ejus successores sicut in oneribus & obsequiis aliis par & similis esse debeat. Ita etiam in optione majoris stipendii sive Majoris præbendæ, quæ sibi juxta gradum & senium receptionis & admissionis suæ hujusmodi in ordine quomodolibet cedant & in hoc gaudere eodem jure quo alii dictæ Ecclesiæ Canonicæ haetenus sunt gavisi. Ne autem idem Canonicus & ipsius successores dictos de novo erectos Canonistarum & præbendam pro tempore obtinentes quos in quotidianarum distributionum & manualium chori perceptione alii dictæ Ecclesiæ Canonicis parem esse volumus, ipsis aliis Canonicis ac quibusvis ejusdem Ecclesiæ beneficiatis & officiatis, damnosus & gravis existat. Similiter volumus & dicta

Et auctoritate statuimus quod ipse annis singulis, in singulis festivitatibus infra scriptis videlicet Epiph. Dom. 6. Marck: Invent. Crucis 4. Marck: Nativit. Joh. B. 8. Marck & SS. Simonis & Judæ 4. Marck de communibus dictæ præbendæ redditibus & proventibus pro peragendis suæ & dictæ Vicariæ fundatoris ac parentum & benefactorum suorum animarum memoriis distributori, pro tempore existenti, distributorum & mandatorum hujusmodi in Ecclesia nostra expedite & indilatè sub pœnis solitis & consuetis integraliter ex solvere teneatur. Postremo super Domo angulari ex opposito Scholæ nostræ, quam quondam Henricus Cosvelt dum vixit Canonicus noster ad jam suppressæ ac Sanctæ Margaritæ, quam nunc Dn. *Henricus Leddinghusen* in dicta Ecclesia obtinet, perpetuarum Viciarum usus ad in habitandum dederat, de dictorum, duorum *Job. Pynnenberch* & *Henrici Leddinghusen* taliter ordinavimus, ut ille qui in altero hujusmodi beneficiorum priorem habuerit ingressum, habebit electionem, si posteriori ad suum beneficium ingressum habenti singulis annis in festo Paschæ duorum talentorum redditus solvere voluerit, dictam domum suæ vitæ temporibus inhabitare poterit. Alioquin eandem domum posteriorem ad suum beneficium ingressum habens sub simili duorum talentorum solutioni suæ vitæ temporibus inhabitare poterit.

Demum cum Jus Patronatus & præsentandi personam idoneam ad dictam Vicariam ut præfertur supplendam ad prædicti *Johannis Pynnenberch* Presbyteri genitorem pervenerit, ut ipse & ejus hæredes ex hujusmodi Canonicatus & præbendæ erectione se speciali remuneratione gaudeant ejusdem Johanni genitori & Johanni presbytero, quam diu vitam duxerunt in humanis, ac post eorum hinc inde resolutionem, hæredibus & consanguineis eorum ab ipso Johanne rite descendantibus. Illisque similiter de medio sublati ejusdem Johannis consanguineis ex ipsius linea collaterali descendantibus. Illisque similiter de medio sublati ejusdem Johannis consanguineis ex ipsius linea collaterali descendantibus. Quibus omnibus de medio quondam sublati Gertrudis prædicti Johannis Civis uxoris consanguineo semper proximiore & seniori cujuscunque sexus extiterint, personis religiosis duntaxat exceptis, Jus patronatus sive præsentandi personam idoneam ad dictos Canonicatus & præbendam temporibus vacationis earundem Decano & Capitulo dictæ Ecclesiæ pro tempore existenti ad inibi instituendum usque ad 120. annos à dato præsentium numerandos, concedimus damus & clar. præsentibus. Postremo &c.

Minor Præbenda an. Domini 1449. indictione 12. die vero Mercurii, secundo mensis Aprilis &c. per *Marquardum Pynnenberch* instaurata & jus præsentandi est obtentum *Johanni Pynnenberch* & suis consanguineis ab ab ipso in linea collaterali descendantibus, quibus sublati ad amicos sive consanguineos uxoris dicti Johannis civis Hamburg. semper proximiorem & seniorem cujuscunque sexus extiterint, personis Religiosis saltem exceptis ad centum annos & viginti.

Sexaginta quinque marcarum Hamburg: Denariorum annuos redditus ex &

de ejusdem *Marquardi* fundatoris *Ludekini Hones & Thiderici Nienborges* Civium domibus, uti in libro Reddituum Consulatus Hamburg. ac patentibus sigillatis literis plenius apparet. Ad memorias prædicti Domini Marquardi fundatoris suorumque parentum & benefactorum in Octavis b. Michaëlis 8. Marck ac Paschæ festivitatibus 6. Marck in dicta Ecclesia nostra peragendas.

Nec non ad consolationem in diebus b. Jacobi Apostoli ad sequentia in misa 3. Marck, ac S. Margaretha Virginis, ad *Sanctus* in missa 3. Marck, Sanctorum Agnetis & Agathæ virginum & ad quamlibet earundem Virginum consolacionem ad *Sanctus* in Missa 2. Marck 8. f. de communibus redditibus dictæ præbendæ singulis annis solvere & peragere debebit. Capitulum ordinavit & statuit, concessitque quod Canonicus dictam præbendam pro tempore possidens majorem præbendam vacantem, vel vacaturam in loco & ordine suis ut catetri Canonici ejusdem Ecclesiae minoribus præbendis præbendati optare & per optionem affequi & habere & possidere nec non quotidianis distributionibus & memoriis gaudere, & ad memorias &c.

44 Augmentatio Præbendæ minoris quam D. *Hermannus Kreveth* habet anno Domini 1430. die 20. Octob. per *Ludolphum Sanckenstede* oppidanum Hamburgensem facta & jus præsentandi ad eandem, spectat ad dictum *Ludolphum* & ejus uxorem *Gertrudem* & eorum seniori & proximiori hæredi & consanguineo dictæ Gertrudis de linea collaterali ad 120. annos. Illis effluxis dispositio ad Capitulum debet devolvi.

Resignavit 20. Marck redditus nobis in & de hæreditate sua quam dictus Ludolphus de præsenti inhabitat annuatim solvendos dedit obtulit ac libere simpliciter & irrevocabiliter resignavit, prout hujusmodi hæreditas sita est in dicto oppido Hamburgensi in platea vocata & communiter appellata Grimme, inter hæreditates *Henrici de Hagen* & *Hermannii Bützow*. Et sicut de prædictis redditibus in quadam patenti litera, præfati *Ludolphi* sigillo appenso sigillata ac desuper confecta, plenius continetur.

45 Instauratio horarum b. Mariae Virginis per *Johannem Elterstorp* Vicarium; & dispositio & ordinatio s. collatio spectat ad Decanum, Structurarium & quatuor Seniores Vicarios Ecclesiae Hamburg. Datum & actum anno 1427. die 3. Januar.

In primis dedit & legavit 100. marcas Lubecenses ad fabricam s. ad optionem unius Capellæ ex duabus videlicet beatorum Magni & trium Regum capellis versus partem orientalem in Ecclesia b. Virginis eo pacto ut in ipsa constructa capella alta voce & tonaliter omnes & singulæ horæ de b. Virgine die ac noctu, horis competentibus, per ordinem perpetuis temporibus decantentur &c.

Et ut dictarum horarum officia agentibus competenter respondeatur, dictus Dn. Joh. Elterstorp dedit & legavit 64. marcarum redditus in & de bonis habitantium supra scriptorum scilicet *Ottonis Kulen*, 100. Marck redditus in parochia *Nienkerken*, *Petri Holben* vel *Houwen*, 10. Marck redditus in parochia *Crempen*, *Marquardi Rumor*. 10 Marck in parochia *Vorpahlite Georgii Krummedick*.

*medick. 10 Marck redditus in parochia Krummedick & Brunonis tho der Wilsfer; 10 Mark redditus ac curiam suam cum suis attinentiis solventem - - - marcas annuatim, sitam in Parochia Nygenkerken, quam inhabitat Dreves Boterman; Et 90 Marck denariorum in redditus convertendos oēto vica-riis ac Presbyteris ad ipsas horas B. Virginis decantandas.*

Incorporatio commendæ altaris b. Mariæ Magdalæ anno 1474. die 12. 46. Maji per Johannem Toden instaurata ad perpetuam Vicariam, quam Dn. Bartholdus Helvici ad idem altare tenebat & jus Patronatus est perpetuo concessum alternatis vicibus dīcto Johanni Toden & suis senioribus consanguineis & proximioribus hæredibus, & consanguineis quondam Bartrami Esici istius Vicariæ fundatoris.

Vicaria in honorem b. Mariæ Virginis & Elisabeth viduæ anno Christi 1389 47. in crastino Joh. Bapt. per Ludolphum de Wittinge Canonicum Hamburgensem instaurata, & jus præsentandi spectat ad Joh. Semmelbecker Consulēm Lüneburgensem & suos Seniores & proximiores hæredes s. vicibus tantum, & post hoc ad Decanum & duos seniores Capituli perpetuo remanebit seu deveniet; Et vicarius dīcta Vicariæ obligatus alternatis vicibus Septimanis ad quintam missam, & debet actu esse Sacerdos, vel promoveri intra annum ad Sacerdotium. 8. Mark ad chorum dat Vicarius & 4. Marck Abatisse pro consolatione singulis annis in Isenhagen Hildensem: Diœcesis.

Vicaria altaris S. Crucis an. 1506. die 27. Junii per testamentarios Johannis 48. Schoneweide Canonicum Hamburgensem instituta, & jus præsentandi spectat ad Immen Tode & reliquos Testamentarios ad vitam, & post hoc ad Camerarium.

Vicaria an. 1309. in festo Purificationis Mariæ per Hartwicum de Hammersbüttel militem instaurata, & habet propria bona & redditus propè Bergerdorp.

Vicaria, nescitur ad quod altare, & jus Patronatus sive præsentandi spectat 50. ad Capitulum Hamb. an. 1307. instaurata per Ottонem & Hinricum condictos Stuuen, cives Hamburgenses, & est obligata alternatim ad secundam missam. Datum anno quo supra XI. Kal. Julii.

Vicaria in Capella quam fundavit Johannes de Buxtehude anno 1306. octava 51. Ascensionis Domini per Hartwicum de Erteneborgo fundata & proprium Dominum Vicarius dīcta Vicariæ in Hamme.

Vicaria in Capella ædificanda in coemiterio: Jus præsentandi spectat ad Capitulum. Dat. Vicarius sex marcas ad Chorum.

Vicaria altaris ante faciem salvatoris, quam habet seu possidet Hartwicus 53. Guteber. jus præsentandi spectat ad Capitulum an. 1271.

Vicaria altaris SS. Virginum Agatæ & Agnetis anno 1421. die 6. Maji. per 45. Mechtildem Vredebern civem Hamburgensem instaurata: Jus præsentandi ejusdem spectat ad ipsam & post ipsius obitum ad quendam Johannem Pynnenberch Civem Hamb. & suos hæredes ad 100, annos, illis effluxis, collatio ad Capitulum pertinebit liberè.

55. Litera translationum Juris Patronatus certæ vicariæ fundatæ olim per Ottomem *Herslo* piæ memorie Canonicum Hamburg. per quendam *Claves Reyneken* & quendam **Jürgen Crummedic** & suos proximiores hæredes & consanguineos ad 100. annos, an. 1481. in die palmarum.
56. Vicaria altaris beatorum Reimberti & Dorotheæ Virginis ann. 1385. die 10. Octobris per *Johan. Miliem* Procons. Hamb. erecta. Jus præsentandi manebit in perpetuum apud consanguineos suos.
57. Vicaria altaris S. Johannis an. 1255. per *Hildebr. Sandtreyger* erecta & jus præsentandi est devolutum ad Capitulum.
58. Vicaria altaris septimæ Missæ an. 1387. die 18. Maji per *M. Henricum Bodonius Ecclesiæ* Hamb. Canonicum fundatæ, Jus Patronatus durabit ad 100. annos, ad altare SS. Crispini & Crispiniani ante Chorum.  
Reditus duorum plaustrorum salis, quos habuit in salina Luneburgensi scilicet dimidium plaustrum in Guncpanne ad Sinistram manum in domo *Edinghe* & dimidium plaustrum in Guncpanne ad Sinistram manum in domo *Dejinghen*, & integrum plaustrum ad manum Sinistram in Guncpanne in *Eghetinghe*.
59. Vicaria altaris S. *Stephani* an. 1437. per Ducem *Adolphum* erecta, & jus præsentandi in perpetuum manebit apud dictum Dominum & Ducem. Idem Vicarius dictæ Vicariæ dat 10. Marck ad Chorum.
60. Vicaria in Capella b. *Martini* anno 1363. per *Johan. Hildenstede* fundata, & jus præsentandi est haeredibus reservatum ad tres vices duntaxat. 5. Marck ad Chorum.
61. Vicaria in Capella Consulatus Hamb. sub vocabulo omnium Sanctorum an. Domini 1415. per *Henricum de Hachede* & *Hilligundis* ipsius conthoralem, instaurata, & jus præsentandi spectat ad Consulatum perpetuis temporibus dummodo præsentaverint actu Sacerdotem. dat 10. Marck ad Chorum. in die crastino *Gregorii Papæ*.
62. Secunda Vicaria in Capella Senatus per *Henr. de Hachede* fundata sub vocabulo b. Mariæ Virginis ac totius curiæ cœlestis, & jus præsentandi ejusdem spectat ad Consulatum perpetuis temporibus. Possessor dat 8. talenta ad Chorum. Actum an. 1421. in vigilia Laurentii.
63. Vicaria ad altare SS. Sixti & Symnicii, quam fundavit *M. Henricus Hornatel* an. 1443. die 13. Maji sub titulo & vocabulo b. Mariæ Virginis & omnium fidelium animarum, cuius Jus Patronatus spectat ad hæredes *D. Iohannis Middelman*. Præpositi ad an. 150. &c.
64. Una Commenda perpetua per *Henricum Uppe dem Perde* civem Hamburg. pro haeredibus suis erecta, instaurata & fundata an. 1477. in Summa Ecclesia sub turri, sub titulo aut vocabulo ad honorem Dei omnipotentis, sueque gloriose Virginis matris Mariæ & SS. Michaëlis & aliorum angelorum, & ad eandem jus Patronatus spectabit ad eundem Henricum & suos hæredes de rectâ linea descendentes sive masculus sive fæmina ad 120 annos &c. alia & coetera patent in litera. In eadem *Henricus Schernikow* primus possessor fuit.

20. Marck

20. Marck redditus ex & de domo propria propè pontem vulgariter dictum by dem Winesbome inter domos Hermanni Bekendorp Contulisi & Dithamari Vredebolt ex aliena lateribus. Effluxis centum illis & viginta annis jus præsentandi ad Capitulum perpetuo remanere debetur & ad Doctorem in Theologia Lectorem & Seniorem majoris præbendæ præbendatum, Canonicos Ecclesiæ nostræ, qui si resideant, aut saltem qui ex eis resident, nominatio.

Perpetuæ duæ Commendæ ad altare SS. Michaëlis & aliorum angelorum Cappellæ eorundem per Galle Duven fundatæ. Reservatur jus Patronatus ad 100. annos & 50. sibi & hæredibus, illis non extantibus ad Capitulum spectabit ad præsentandum Seniorem de Servitoribus Ecclesiæ & sunt obligati alternativam singulis septimanis ad célébrandum post silentium Summæ Missæ, etiam data anno 1520. des Sonnavendes na Andreæ Apostoli.

Reditus ein ider 30. Marck uth Dusent Gulden Hoveststols so he hefft handrefet und averandt wortet Hans Broderwolte de uth sinem Erve by der Mohnenbrügge beslegen, twischen den Erwen Heren Elter van Stendeln und Hans Appelman ic.

Commenda in Sacello Spectabilis Senatus Hamb. in Ecclesia b. Mariæ Virginis ad altare b. Mariæ Virginis & omnium Sanctorum ibidem situm sub invocatione S. Annæ per Dn. Matthiam van der Gort Presbyterum & Vicarium Ecclesiæ S. Nicolai Hamb. restaurata an. 1525. die Lunæ sexta mensis Februarii. Jus præsentandi servatur Iohanni Broderman & Ioachimo van der Worth Civibus Hamburgensibus quam diu vixerint, illis defunctis Proconsulibus & consulibus & consulibus Hamburgensibus ac eorum Successoribus futuris & perpetuis temporibus.

30. Marck reditus ex & de domo Braxatorea hæreditate suâ paterna super Bursteade, inter hæreditates Vicariæ S. Annæ in Ecclesia S. Nicolai & alia Magdalena, relictæ Hermann Meyers libro civitatis Hamb. an. 1523. Brixii inscriptum.

Commenda Altaris b. Apolloniæ anno 1524. per Henricum Iacobum Vicarium Ecclesiæ b. Mariæ Virginis Hamb. in honorem S. Trinitatis ac b. Mariæ Virginis instaurata. Jus præsentandi spectat Gretken relictæ quondam Iacobi Iacobi & post ejus obitum dicto domino Henrico Jacobi filio ejus naturali & legitimo, & post Henrici obitum testamentariis pro una vice tantum, qui illum, quem ipse Henricus in testamento suo nominaverit, præsentare debeat, ac deinde ad 60. annos à data præsentium computandos: illis effluxis Commenda cum 100. Florenis summa Capitalis & 10. Marck reditus dicto altari perpetuo sit annexa, incorporata atque unita.

10. Marck Lub. anni reditus de summa capitali 100. florenorum in & ex domo ipsius paterna sita in platea pellificum inter domos Hans Uppendaal ab uno & Hertleff Berman ab alio lateribus.

Vicaria sine cura altaris S. Crucis sita in Ecclesia Mariæ Virginis & circa altare S. Annæ ab ostio australi, quo itur & pervenitur ad eundem an. 1528. die 11. Maii per Dominos Johannem Niendorp Canonicum, & Johannem Lutkini Vicarium dictæ Ecclesiæ instaurata. Jus patronatus servatur domino Iohanni

*Niendorp quoad vivet & post illius obitum Johanni Lutkeni quoad vixerit, & post eorundem obitum Seniori & proximiori ipsius D. Johanni utriusque sexus consanguineo dummodo tamen religiosa non extiterit ad 150. annos à die obitus ipsius Dn. Johannis Lutkeni: Illisque 150. annis elapsis, jus patronatus hujusmodi collatio, & omnimoda dispositio dictæ Vicariæ perpetuò ad Capitulum Ecclesiæ nostræ prædictæ liberè sine & absque quorumcunque contradictione ab ipso deberet esse devoluta, & devoluta, prout & quem admodum in literis ac documentis publicis de super datis & concessis plenius continetur. Verum cum dicti 150. anni in eisdem nostris literis expressi ferè effluxi. Nec non etiam providus Vir. Fridericus Ostra Civis & incola oppidi Hamb. proximior consanguineus dicti quondam Domini Lütkini condotantis, & jure patronatus sive præsentandi dictæ Vicariæ perpetuæ fore & esse dinoscatur. Fuit nobis per dictum Fridericum tam humiliter quam devote supplicatum, ut sibi & suis hæredibus naturalibus & legitimis utriusque sexus semper Seniori & proximiori dare & concedere jus Patronatus dignaremur. Nos vero Clemens decanus, Henricus Senior, totumque Capitulum prædictæ Ecclesiæ desideria iusta petentium congruo favore prosequimur &c. Votis eorum quæ à rationis tramite non discordant libenter exhibemus nos promptos & benignos. Idcirco in nos fusam supplicationem justam & rationabilem existimantes, ipsam admittendam duximus & admittimus Jusque patronatus sive præsentandi personam habilem & idoneam ad sine cura vicariam perpetuam altaris Sancti crucis siti in dicta Ecclesia Hamburgensi quaties illam vacare contigerit præfato Friderico quoad vixerit, eo vero de medio sublata hæredibus suis naturalibus & legitimis utriusque sexus semper seniori & proximiori, dummodo tamen persona religiosa non fuerit favorabiliter dedimus & concessimus ac damus & concedimus in Dei nomine per præsentes. Familia vero sive progenie hujusmodi totaliter exspirata ac defuncta, collatio ac omnimoda dispositio dictæ sine cura Vicariæ perpetuæ ad Capitulum Ecclesiæ nostræ debeat sine & absque quorumcunque contradictione eo ipso esse devoluta. Oneribus, solutione pecuniæ annuæ Chori aliisque in fundatione ejusdem si quâ sunt expressi penitus & omnino in nullo derogatis.*

69. Commenda altaris S. Johannis Evangelistæ in Ecclesia b. Mariæ Virginis Hamburgens. an. 1512. die 23. Jan. per Boetium Honensen dictæ Ecclesiæ Vicarium erecta. Jus præsentandi servatur Domino Boëtio quoad vixerit, & post ipsius mortem hæredibus & consanguineis & proximiari & seniori utriusque sexus religiosis demptis quoties ea vacare contigerit usque ad 100. annos à datis præsentibus.

20. Marck annui redditus prout nunc apud Senatum Hamburgensem per Venerabilem virum Dn. Matthiam Brandes Canonicum sacerdotem Ecclesiæ Hamburgens. ipsius Commendæ primum possessorum positi & ad fructificandum locati.

Relicto Spatio sequuntur:

Direc

Dirck Münster ist Besitter des Lenes gewesen.

Hir schal Tideke Münster enen Bref up geven dath de 12. Marck Geldes eine und den Sinen nicht en höret, men de 12. Marck Geldes höret tho der Vicarie Tideke Münster, de gefunderet hefft vor hille Rode tho dem Altare S. Magni in dem Dome.

Disse Bref ist up der Trefe gewesen anno 1585. d. 13. Junii samt der Fundation und noch einen andern, den Tideke Münster Börger tho Hamborch van sick gegeben up 24. Marck Jährliche Renthe in Clawes Puggensches huse in St. Catharinensestrat an. 1462. Herr Albert Schilling Rhatman heft verlathen van Barten van Bergen Husfrowen Gerdes van Bergen wegen, und de vultmechtig gemaket was vor Herr Henrick Rötingk Börgermeister 12. Marck Geldes Tideken Münster in deme Cramone dar se nu inwanet, twischen den Erven Richard Richardes nalaten Husfrowen, und Metken Hermesborges, des Mitwefene na S. Agaten Dage an. 1460. tho Paschen stet de Renthe an.

Anno 1522. Sciendum, quod ad usum cuiusdam præbendæ Minoris in Ecclesia majori cuius possessor est D. Jacobus Henningi & Anna Pakebusches Patrona, sunt adscripti ad fideles manus quondam Henrici Hanen viginti Marck redditus in hæreditate Henrici Mollers sita in Rödingsmarkede.

Relicto Spatio.

Timme Prüß possessor, post eum Herman Prüß, modo Friderich Chur, welcher Hermanni Prüses Dochter hefft.

### Sancti Petri.

Vicaria altaris supra testudines in parte australi anno 1386. die 8. Junii per Johannem Patekouwen Vicarium ibidem fundata & Jus Patronatus proximioribus consanguineis concessum est ad tres vices duntaxat & post hoc ad Capitulum.

Commenda altaris beatorum Bartholomæi Apostoli, Wenceslai Adriani martyrum & Catharinæ Virginis ann. 1488. per Elsken Klokoween fundata & Dominio Iohanni Vinck Canonico commendata post cujus obitum efficitur unum corpus ad dictum altare Sanctorum &c. ultima mensis Decembbris.

20. Marck reditus in & ex hæreditate Hermanni Scharnekow in platea inferiori, inter hæreditates providorum Virorum Matthie Kolte ex uno & Heine Lowemesters ex alio lateribus sita, in libro Civitatis Petro Dreier, perpetuo Vicario altaris SS. Bartholomæi in Ecclesia S. Petri adscripti.

Vicaria altaris S. Sylvestri, jusque præsentandi ad eandem spectat ad Cantorem pro tempore existentem Ecclesiae Hamburgensis.

Litera reddituum 8. marcarum ad commendam Domini Johannis Mestwethen. Redditus: Tike Severdes schan thogeschreven 8. Marck in der Stadt Hamborg Contracte Boke, in dem Erve Clawes Tzeven wandages Florenk Ryls belegen by dem Schardore und by der Capellen darsülvest, twischen den Erven Cord Dummen und Hans Sohnemark int Jar 1469.

5. Commenda altaris Sanctæ Catharinæ anno 1491. die 4. Febr. per Gerhardum Schulten Vicarium ibidem erecta, quæ transibit in augmentum Vicariæ dicti altaris Sanctæ Catharinæ post decepsum priori possessoris.
6. Commenda altaris S. Thomæ an. 1482. per Henricum Everdes fundata & est nunc unum corpus una cum Vicaria S. Thomæ ad prætacium altare.
7. Augmentatio Vicariæ altaris S. Thomæ & b. Aegydi confessoris anno Christi 1402. per Thomam Oke Civem Hamburgens. facta, & obtinuit jus Patronatus ad Centum & viginti annos pro se & suis hæredibus.
8. Vicaria altaris Sanctorum Bartholomæi, Wenceslai, Adriani & Catharinæ anno 1423. per D. Johannem Gronow Presbyterum erecta & jus præsentandi est reservatum seniori Vicario & jurato dictæ Ecclesiæ S. Petri ad 120. annos.
9. Augmentatio Vicariæ altaris S. Crucis an. 1440. per quondam Henricum Christiani subdiaconum Viconem van Have & ejus uxorem & jus præsentandi spectat ad eorum quemlibet proximiorem hæredem ad 120. annos. die 15. Feb.
10. Vicaria altaris SS. Johannis B. & Stephani sub vocabulo Jacobi minoris anno 1441. die 2. Junii per Dn. Johannem Bishorß Presbyterum & Johannem Calveswangen oppidanum Hamburgens. Bremens. diocesis & jus præsentandi ad 120. annos durabit pro proximiori & seniori consanguineo dictorum fundatorum; alternatis vicibus.
11. Vicaria altaris b. Barbaræ virginis & jus præsentandi ejusdem est devolutum ad capitulum.
12. Vicaria est erecta per testamentarios Abelen Relictæ quondam D. Henrici Bekendorps Consulis Hamburgensis an. 1487. die 8. Junii.
13. Vicaria beatorum Jacobi Minoris & Laurentii anno 1409. die 11. Aprilis per Vieonem Clebeken civem Hamburgensem instaurata & jus præsentandi est hæredibus senioribus & proximioribus ad 130. annos reservatum.
14. Vicaria altaris SS. Simonis & Judæ ac Matthiæ Apostoli & Alexii Confessoris anno 1401. die 20. Augusti per Iohannem Mundi civem Hamburgens. instaurata, & jus præsentandi est hæredibus videlicet seniori & proximiori ad 120. annos obtentum.
15. Duæ Vicariæ altaris SS. Johannis Apostoli & Evangelistæ Mariæ Magdalena, & Barbaræ Virginis & Michaëlis, Aegydi & Catharinæ in honorem eorundem an. 1385. per Richardum Kyl fundatae & jus præsentandi obtentum pro se & suo seniori consanguineo & hæredi ad 150. annos die Hieronymi. Redditus. Unum integrum domum sartaginis videlicet dextrum Grundpannes domus Hennighe in salina Luneburgen. cum omnibus suis proventibus, juribus & pertinentiis videlicet vorbate, Vorböninge.
16. Commenda altaris sanctorum Petri & Pauli Apostolorum erecta ex testamento Iohannis van Mere civis Hamburg. Ann. 1443. die 4. Dec. & jus præsentandi spectat ad Juratos corporis Christi ad 130 annos.
17. Vicaria altaris SS. Johannis Evangelistæ in honorem SS. Laurentii & Cyriaci martyrum & Dorotheæ Virginis anno 1385. per D. Richardum Kyl, consulem Ham-

Hamburgens. instaurata, & jus præsentandi est sibi & suis senioribus consanguineis & hæredibus concessum ad 150. annos die Hieronymi.

Vicaria ad imum altare juxta murum in parte aquilonari in honorem Joh. Bapt. Christophori, Francisci & Cæciliæ anno 1388. in die profesto beatæ Luciæ Virginis per Richardum Kyl Consulem Hamburg. instaurata & jus præsentandi est sibi & suo proximiori hæredi concessum ad 150. annos.

Vicaria ad imum altare juxta murum propè turrim in honorem SS. visitationis Elisabeth per beatam Virginem Mariam ac Georgii Martyris Martini Episcopi & confessoris & Agnethæ Virginis ann. 1389. feria sexta post Michaelis per Richardum Kyl Consulem Hamburgensem fundata & jus præsentandi est sibi & suis proximioribus & senioribus hæredibus indultum ad 150. annos.

Vicaria Altaris SS. Johannis Apostoli &c. sub vocabulo SS. Laurentii & Cyriaci martyrum & Dorotheæ Virginis ann. 1385. in die Hieronymi per Dn. Richardum Kyl Consulem Hamburgensem instaurata & jus præsentandi est hæredibus & consanguineis proximioribus concessum ad 150. annos.

Vicaria altaris SS. Bartholomæi, Apostoli, Judici & Theobaldi martyrum anno 1415. per Dominam Tibben relictam Theodorici de Hagen Consulis Hamburgens. & obtinuit jus præsentandi pro se & suis hæredibus ad 120. annos die 13. Martii.

Vicaria altaris bb. Bartholomæi Apostoli & Theobaldi Confessoris an. Domini 1386. die Ægydii instaurata per Hartw. de Hachede Vicarium &c. & jus præsentandi est devolutum ad Capitulum.

Vicaria ad altare SS. Jacobi Majoris Apostoli & Laurentii Martyris anno 1389. in Vigilia Matthæi Apostoli eræcta per Fridericum de Geldersen Consulém Hamburgens. & jus Patronatus ejusdem est devolutum ad Capitulum.

Vicaria ad altare SS. Jacobi Majoris Apostoli & Laurentii Martyris an. 1401. die 12. per D. Christianum Militis Proconsulem Hamb. fundata & jus præsentandi durabit apud Consanguineos in perpetuum.

Vicaria altaris Bartholomæi Apostoli in honorem S. Annæ anno 1405. die 28. Decemb. per Vicen Tollners Civem Hamb. eræcta & obtinuit pro se & seniori suo consanguineo jus præsentandi ad 120. annos.

Vicaria altaris SS. Matthæi Apostoli, Nicolai cofessoris, Johannis Baptistæ & Gertrudis Virginis anno Domini 1389. instaurata per Johannem Witten Civem Hamb. Jusque ejus præsentandi est devolutum ad Decanum & Capitulum. feria 6. post Feliciani.

Vicaria altaris b. Mariæ Virginis in angulo australi sub nova testudine anno 1376. instaurata per Johannem de Bossum alias dictus Wintapper Clericum, est devolutum ejus jus ad Capitulum. die 14. Nov.

Vicaria altaris b. Barbaræ in honorem b. Bartholomæi Apostoli anno 1414. in profesto b. Barbaræ virginis per Johannem Simershusen civem Hamburgensem fundata & jus præsentandi durabit ad 120. annos.

29. Vicaria altatis bb. Simonis & Judæ ac Matthæi Apostolorum an. 1368. in die Vitalis martyris per Johannem Mund Civem Hamb. instaurata & jus præsentandi fuit obtentum ad quatuor vices tantum.
30. Vicaria altaris b. Virginis anno 1379. in crastino Circumcisionis domini, instaurata per Wilkinum Rodenborch, jus præsentandi ejusdem Vicariæ est devolutum ad capitulum.
31. Vicaria altaris S. Trinitatis, b. Mariæ Virginis XII. Apostolorum S. Stephani martyris an. 1430. die 12. Aprilis per Ericum de Zeven erecta & jus præsentandi seniori & proximiori hæredi est indultum ad 120. annos.
32. Commenda ad idem altare Erici de Zeven Consulis Hamburgens. qui perpetuum jus Patronatus habet.  
Anno 1451. die 27. Febr. ad altare Johannis Bapt. & Stephani martyris.
33. Commenda altaris Ewaldi sartorum perpetua ann. 1505. in Octava Michaëlis. Dusse Commenda schal dorch de Werckmeister thor Thyd desselven Amtes werden verlenet einem armen Schöler gebaren uth dem selben Amte der Schneider binnen Hamborch de dar older und negest bequem tho is im Far Prester to werdende, und des echter nha Dode ofte Verlatinge derselven Commende schal wedderum verlenet werden dem oldesten Dener van den dren Kosteren der silben Kerken, de nehn Lehn hest, und so wedderum um den anderen.  
Reditus 12. Marck uth den gewissfesten Güideren des Amtes.
34. Commenda altaris sub titulo & vocabulo bb. Johannis B. & Johannis Evang. nec non Appalloniæ exstructa ex testamento Alberti Barstede civis Hamb. per Dn. Johannem Sassen Consulem Hamb. an. 1447. die 19. Martii cuius jus patronatus pro Juratis est obtentum perpetuo.  
Reditus 20. Marck in Conradi de Hagen in dem Schopenstele ædibus & 4. Marck in domo Hermanni Stals in der Brandestwiten dicto Domino Iohanni Sassen in libro Civitatis ascripti.
35. Vicaria altaris b. Erasmi augmenta per Dn. Henningum Holsten Vicarium ejusdem Vicariæ anno 1502. die 19. Januar.  
Reditus 10. Marck, 8. Marck in hæreditate Cersten Loß inter hæreditates Matthiae Hermansborgh ex uno, & Iohannis Crugen ab alio lateribus citra portam vulgariter deni Wijnsboom cuidam Clawes Ulen ascripti. Item 2. Marck in hæreditate Cord Sost in der Bisterstrate inter haereditates Abel thor Möhlen ab uno & Hans Albrecht ab alio lateribus sita Berend Stammen ad fideles manus ascripti.
36. Commenda, altaris S. Martini anno 1525. die 23. Dec. per Wilkinum Germer Commendistam SS. Petri & Jacobi Parochialium Ecclesiarum Hamburg. erecta Jusque præsentandi est concessum sibi & suo Seniori & proximiori hæredi & consanguineo ad 100. annos. Illis effluxis devolvetur ad Capitulum. Wilkinus Germer post eum Wilhemut Hake, Nicolaus Hake post hunc possessor.

Reditus.

Reditus. Dotavit pro dote quandam domum & illius curiam sitam in platea Rosarum inter domos habitatorum honorabilium virorum Dominorum *Wernerii Hinschen* ad orientem ab uno & *Andree Bonninchorst* ad Occidentem ab alio lateribus.

Vicaria altaris S. Barbaræ tempore D. *Clementis* Decani & *Henrici Senioris* per 37. *Iohannem Suneshusen* civem Hamb. erëcta.

### Jacobi.

Commenda altaris SS. *Wenceslai* & Gertrudis in honorem eorundem anno 1. Dominico 1448. die 21. Octob. erëcta & jus præsentandi ejusdem est concessum seniori & proximiori hæredi quondam *Henrici Bishorst* in perpetuum.

Vicaria altaris SS. Simonis & Judæ Apostolorum &c. an. 1446. die 8. Julii per 2. Abelem *Ulverding* instaurata & obtinuit jus præsentandi pro se & proximiori & seniori consanguineo & hæredi ad 120. annos.

Vicaria novi altaris in nova Capella versus austrum in honorem S. Trinitatis b. Mariæ Virginis & S. Vincentii martyris anno 1503. die 18. Februarii per 3. *Iohannem Lufing* Vicarium & ultimæ voluntatis quondam Domini *Alberti Hillebrand* etiam Vicarii Executorem & Testamentarium instaurata & est jus præsentandi obtentum pro Juratis junioribus novissimè electis dictæ Ecclesiæ S. Jacobi perpetuos temporibus.

Augmentatio Vicariæ altaris SS. Laurentii martyris & Adauerti an. 1475. die 27. Junii per *Godfen Radbroeck* & ejus uxorem Bekam facta & pro se suisque proximioribus & seniori hæredi & consanguineo obtinuerunt jus præsentandi ad 100. annos.

Cum Reditibus 25. Marck Lubecens. annuis. Hujusmodi Vicaria est pri- mitus fundata per testamentarios *Henrici Panes* Presbyteri.

Vicaria altaris b. Martini anno 1453. die 21. Martii per *Magnum de Lefen* Pres- byterum instaurata & obtinuit jus Patronatus pro matre sua & ipsius seniori & proximiori hæredi ad 140. annos.

### 26. Marck redditus.

Commenda altaris SS. Cosmæ & Damiani martyrum anno 1473. die 13. Au- gusti erëcta per *Iohannem Sore* & cæteros testamentarios Domini *Bartholomæi Gestemans* erëcta & jus præsentandi spectat ad Juratos Ecclesiæ S. Jacobi perpe- tuis temporibus.

Reditus 12. Marck in libro Civitatis Hamb. *Dirck van Husselen* asscripti ex & de domo *Lütke Berendes*, quæ est domus angularis platearum dictarum vulga- riter *Gröningstræte* & *Grymme*.

10. Marck ex domo *Marten Wilde* in platea *Dickstraten* situata inter do- mos *Wilcken Pyl* & *Marquard Wulferstorps*, quæ quidem *Woleken Martens* asscripti sunt.

Onera: possessor est obligatus ad dandum & solvendum viginti solidos Lub. ad memoriam Ecclesiæ S. Jacobi singulis annis, de quibus Plebano aut ejus vi-

ces gerenti unus solidus dari debet , reliqui 19. solidi inter perpetuos vicarios ibidem per distributorem memoriarum destribuantur. Jurati debent semper intra quatuor menses præsentare idoneam personam &c.

7. Vicaria altaris S. Dionysii sub vocabulo X. millium militum anno 1445. die 8. Januarii instaurata per Georgium Radegast, Hilegundim relictam quondam *Volradi Eckhorst alias Repschläger, Rudolphum Repschläger* Presbyterum & Thomam Clericum eorundem *Volradi & Hilegundis* filios legitimos, Hamborch commorantes , & jus præsentandi est obtentum pro Juratis & Rectori ad 120. annos , quibus effluxis ad Decanum & Capitulum devolvetur.
8. Vicaria altaris b. Anthonii in honorem bb. Johannis Evangelistæ & Barbaræ Virginis anno 1447. die 2. Septemb. per Dom. Henricum Kötting Proconsulem Hamburg. & jus præsentandi spectat ad eum & suos seniores consanguineos ad 200. annos & post hoc ad Consulatum Hamburg. perpetuis temporibus.
9. Vicaria altaris bb. Laurentii & Adauerti anno Christi 1454. die 25. Sept. per Testamentarios Henrici Powes Presbyteri erecta & jus præsentandi spectat ad Camerarium perpetuè , qui tenetur præsentare Decano Hamburg. unum de Choralibus.
10. Vicaria altaris SS. Erasmi, Servatii Confessoris, Cæciliæ & Dorotheæ Virginum anno Domini 1425. die 3. Aprilis eræcta per Testamentarios Schelen bonæ memoriae vice Rectoris Ecclesiæ S. Jacobi, & jus præsentandi durabit ad 120. annos & post hos devolvetur ad Capitulum.
11. Duæ Vicariæ altarium SS. Wenceslai & Laurentii martyrum sub titulo Mat-thæi Apostoli ac ejusdem Laurentii & beatorum Petri & Pauli Apostolorum anno 1460. per Henricum Gosman & ejus uxorem *Kyneken* legitimam eræcta , & jus præsentandi est obtentum & concessum ad 120. annos , illis effluxis ad Capitulum devolvetur. Sexaginta marcarum redditus annuos ex & de centum Lubecensium denariorum ex & de domo providi viri *Conradi Roske* in platea Schopenstale inter domos & hæreditates Hermanni Moller ex uno & Johannis van Gesek ex alio lateribus sita quam idem *Conradus Rostock* pronunc inhabitat, & dicto Henrico Gosman fundatori in libro civitatis Hamburgensis ascriptæ.
12. Fundatio super horas b. Mariae Virginis.
13. Vicaria altaris S. Adelgundis sub titulo bb. Cyriaci & Gertrudis Virginis in Cappella ipsorum versus austrum anno 1386. per D. Henricum Polekoner & est concessum Jus præsentandi ipsius Christiano Militi & suo seniori & proximiiori consanguineo perpetuo.
14. Vicaria altaris S. Wenceslai sub titulo S. Michaëlis Archangeli & bb. Petri & Pauli Apostolorum anno Domini 1409. per Nicolaum Schöken Consulem Hamburgens. & Immecken Johannis Schöfen fratri dicti Nicolai relictæ , instaurata , & jus præsentandi obtentum alternatis vicibus reservatum pro seniori & proximiiori ipsorum consanguineo ad 140. annos , illis effluxis ad Capitulo devolvetur.

Vicaria altaris b. Mariæ Virginis glorioſæ & jus præsentandi ejusdem est de- 15.  
volutum ad Capitulum.

Vicaria altaris SS. Bartholomæi & Andreæ Apostolorum sub titulo dicti S. 16.  
Bartholomæi anno 1411. per *Ludekinum Schwange* Civem Hamburgensem  
& ejus uxorem instaurata & jus præsentandi spectat alternatis vicibus senio-  
ribus eorum consanguineis ad 120. annos illis effluxis ad Capitulum devolvetur  
die 20. Januar.

Vicaria altaris Sanctorum 4. Doctorum in honorem S. Nicolai Episcopi anno 17.  
Domini 1444. die 3. Dec. per Dn. *Nicolaum Gesteman* Presbyterum erecta &  
jus præsentandi est obtentum pro Seniori & proximiori Consanguineo ad 120.  
annos, illis effluxis ad Capitulum devolvetur.

Vicaria altaris SS. Johannis B. & Cyriaci sub Titulo S. Catharinæ anno 1444. 18.  
die 3. Decemb. per Dn. *Nicolaum Gesteman* Presbyterum instaurata, & jus præ-  
sentandi est concessum suis consanguineis, tam Patris quam matris, alternis vici-  
bus ad 120. annos, illis effluxis devolvetur ad Décanum & Capitulum.

Commenda in honorem S. Matthæi fundata per *Johannem van Minden* Lai- 19.  
cum Hamburg. ad altare Anthonii Confessoris anno Christi 1464. die 8. Aug.  
Jus præsentandi concessum Juratis ejusdem Ecclesiæ perpetuis futuris tempo-  
ribus.

10. Marck annuos reditus ex & de domo *Nicolai Hans* in platea Stettelhorne  
inter hæreditates *Henrici Wagener* ex uno & *Johannis Duideller* ex altero  
lateribus situata & ipsi *Johanni van Minden* fundatori in libro Consulatus ad-  
scripti sunt. Primus possessor fuit *Albertus Block* post eum *Fridericus Varen-*  
*dorp* Clericus Verden, diœcesis.

Commeienda ad altare S. Gertrudis noviter erecta & ab altare S. Martini trans- 20.  
lata de anno 1503. & per Provisores fraternitatis S. Gertrudis augmentata.

Commenda in Ecclesia S. Jacobi ad altare S. Martini per fratres fraternitatis 21.  
S. Gertrudis anno 1452. die 25. Martii fundata & jus Patronatus ad ipsos perpe-  
tuo spectabit, etiam de consensu Rectoris & non aliis præsentabunt.

Ad altare S. Wenceslai est una Commenda, quam fundavit *Rodolphus Bom-* 22.  
*garden* ex Verdensi diœcensi oriundus, & Civis Hamburg. anno 1441. cuius  
primus possessor fuit *Radekinus Winberch* Verdensis Clericus & juxta fundatio-  
nem spectat Commenda hæc ad proximiores consanguineos *Rodolphi Testato-*  
ris & fundatoris, qui ab ipso in fundatione denominati sunt de *Winbergen*.  
Jus promovendi illos consanguineos dedit suis Testamentariis civibus in Ham-  
borch & ultimus Possessor fuit Dominus *Wilkinus Winberch* Pastor Ecclesiæ in  
Dauernden, postea alius *Henricus van Dullen* civis Hamburg. fuit hujus Com-  
mendæ possessor, sed quo jure videant & respondeant Testamentarii.

### S. Nicolai.

Augmentatio altaris S. Jacobi Majoris Vicariæ anno 1431. die 24. Julii per D.

¶ Et 2

I.  
Mei.

*Meinardum Beuelt Presbyterum & Iohannem civem Hamburgum conditum  
Beuelt erecta, & jus præsentandi concessum est suo seniori & proximiori san-  
guineo ad 120. annos.*

2. Vicaria altaris b. Jacobi anno 1386. per Testamentarios Nicolai *Ristennas-  
ker* & ejus uxoris erecta, & jus præsentandi spectat alternatis vicibus ad ipso-  
rum seniorem & proximiorem consanguineum ad 100. annos, die 20. Junii.
3. Augmentatio Vicariae altaris S. Jacobi Apostoli anno Domini 1444. per *He-  
belem Hochholtes & Alheiden de Hachede* facta, & obtinuerunt jus præsen-  
tandi alternatis vicibus pro eorum seniori & proximiori consanguineo ad 100.  
annos die 28. Augusti.
4. Vicaria altaris S. Crucis anno Domini 1397. ipso die Michaëlis per *Reymer*  
uxorem legitimam *Nicolai Gellersen* Consulis Hamburg. fundata, & jus præ-  
sentandi est concessum seniori & proximiori consanguineo ipsius *Reymen* ad  
120. annos, tunc devolvetur ad Capitulum.  
Reditus: Unum Chorum Salis in Salina Luneburgensi dedit.
5. Vicaria altaris S. Jacobi in parte aquilonari anno Domini 1390. die 13. Oct.  
per *Heynonem Vlogelingk* instaurata, & jus præsentandi est obtentum seniori &  
proximiori suo consanguineo ad 120. annos, post hoc devolutum ad Capitu-  
lum.  
Reditus: 3. Marck in domo Marquardi vam Mesen sita in platea S. Catharinæ  
juxta Steckelhorst in libro Civitatis sibi adscripta.
6. Vicaria altaris S. Jacobi Apostoli anno 1406. sequente die S. Jacobi Apostoli  
per *Meinardum Oldendorp* civem Hamburgensem & ejus uxorem Mechtildem  
instaurata, & jus præsentandi est concessum alternis vicibus ipsorum seniori &  
proximiori consanguineo ad 120. annos.
7. Vicaria altaris b. Bartholomæi Apostoli ann. 1347. die 19. Decemb. per Dn.  
*Johannem Papen* Presbyterum Raceburg. diœcesis & *Johannum Knubben* civem  
Hamb. erecta, & jus præsentandi est concessum dicto *Johanni Knubben* & suo  
proximiori consanguineo ad 120. annos.
8. Vicaria altaris S. Elisabeth in Capella S. Elisabeth Ecclesiae S. Nicolai adja-  
cens ann. 1437. per Dn. *Paulum Soltuedel* Presbyterum Verden: Diœcesis  
fundata, & jus præsentandi est concessum perpetuo Provisor & procuratoribus  
Hospitalis S. Elisabeth die 12. Julii.
9. Vicaria Altaris SS. Johannis B. & Catharinæ Virginis anno 1409. per Mat-  
thiam Schiphouwer & ejus uxorem instaurata, & jus præsentandi est concessum  
seniori & proximiori consanguineo ad 120. annos die 12. Martii.
10. Commenda altaris S. Elisabeth in honorem ejusdem Elisabeth an. 1444. die  
12. Julii instaurata, & jus Patronatus spectat ad Provisores fraternitatis S. Elisa-  
beth, & si ipsa fraternitas evanesceret, alioque modo, tunc Jus patronatus  
ad Juratos Ecclesiae S. Nicolai perpetuo spectabit. Est erecta de bonis *Henri-  
ci Hoyer & Henrici Hundigen* Vicariorum ejusdem Ecclesiae.
11. Vicaria altaris b. Mariæ Coronatæ anno 1451. die 9. Julii, per *Albertum*  
*Wul-*

**Wulhasen** civem Hamb. erecta, & obtinuit jus præsentandi ad eandem pro se & suis testamentariis in perpetuum.

Augmentatio Vicariæ altaris XI. Millium Virginum ann. 1462. die 24. Dec. 12. per Everhardum Duderstadt oppidanum Hamburgensem facta, & propter augmentationem hujusmodi obtinuit pro se suoque semper seniori consanguineo Jus Patronatus ad centum & viginti annos.

Augmentatio Vicariæ altaris SS. Georgii & Barbaræ an. 1441. die penultima 13. Augusti per Johannem de Rode Consulem Hamb. facta, & obtinuit jus Patronatus pro se, suisque, uxore & consanguineis ad 120. annos, & est facta translatio altarium, prout in copia patet.

Vicaria altaris S. Mariæ Virginis an. 1386. die 3. Decemb. per Conradum di- 14. Etum **Münneken** civem Hamburg. instaurata, & est obtentum jus præsentandi ad 100. annos pro illis, quibus id in suo testamento committendum duxerit.

Vicaria altaris in parte aquilonari in honorem b. Mariæ Virginis & S. Andrae 15. Apostoli & jus præsentandi ejusdem spectat ad Capitulum; & requirit personam residentiam per Hoynem Laicum de ponte Molendini An. 1304. feria quarta post Andreæ.

Augmentatio Vicaria altaris S. Magni martyris A. 1506. die 14. Julii per An- 16. nam **Bürrings** facta & obtinuit jus præsentandi pro se & hæredibus **Unneken van Stoue** utriusque sexus semper seniori ad 100. annos.

Commenda altaris b. Hieronymi An. 1462. die 24. Sept. per Testamentarios 17. Dn. Hermanni **Cienborges** alias **Bentschniders** instaurata & jus præsentandi spectat ad seniorem pro tempore Juratum.

Vicaria altaris S. Andreæ Apostoli an. 1444. die 16. August. per Dn. **Mechtil-** 18. **dem** relictam **Ludolphi Lutowen** instaurata, & jus Patronatus est concessum dictæ Dominae, & post ipsius obitum seniori & proximiori consanguineo dicti Ludolphi ad 100 annos.

Commenda altaris b. Mariæ coronatæ an. 1448. erecta, & jus Patronatus ejus- 19. dem spectat perpetuo ad provisores fraternitatis Mariæ Coronatæ prædictæ, per Dn. **Conradum Meineken** Presbyterum, possessoremque 20. Marck reddituum per piæ memoriae Dn. **Henricum Hallewede** Canonicum Bardevicensem, ad altare prædictum commendam tertiam erigendam, assignatorum, die 13. Januarii.

Vicaria altaris S. Catharinæ in honorem b. Matthiae Apostoli & Catharinæ 20. virginis an. 1448. die 5. Julii instaurata.

Commenda altaris S. Crucis sub titulo S. Nicolai an. 1487. die 5. Octob. per 21. D. **Nicolaum Bileveld** erecta, & est jam ipsa commenda una cum Vicaria ejusdem altaris, & jus præsentandi apud patronos prioris fundationis.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Crucis a. 1443. die 15. Febr. facta per Dn. Ge- 22. **jen Cleggen** relictæ quondam **Sifridi Clinckspare** Consulis, & jus Patronatus est concessum alternatis vicibus proximioribus consanguineis **Theodorici Schreien** & **Sifridi Clinckspare** ad 120. annos.

23. Augmentatio Vicariæ altaris SS. Cosinæ & Damiani martyrum an. 1442. die 26. Jan. per quandam Dn. **Metteke Johannis Sack** oppidani Hamb. dum vixit, relictam, & jus Patronatus spectat ad dictam Dn. & ejus seniorem & proximiorem consanguineum.  
 Dedit 40. Marck redditus annuos Lubecensis monetæ in domo sive hæreditate **Johannis Henninges** sita in der Rödingsmarke in coto Twitæ prope hæreditatem **Hermannii Warendorp** Civis, prout sibi in libro reddituum ejusdem oppidi Hamburg. veraciter asscripti sunt perpetuo efficaciter persolvendi.
24. Vicaria in Capella S. Elisabeth in honorem ejusdem an. 1441. die sequenti Epiphaniæ Domini per Dominam **Wibben** relictam **Henrici Papendorpes** instaurata, & jus Patronatus est obtentum pro Provisoribus dictæ Capellæ S. Elisabeth ad 120. annos.  
 Reditus: dedit 15. Marck redditus annuos in domo quondam **Lüdeken van Lune**, nunc vero ad **Eggert Nielenborg** pertinente, prout dicto quondam Domino **Henrico Papendorp** Consuli in libro Civitatis ascripti sunt.
25. & 26. Duæ Vicariæ altaris S. Crucis an. 1383. die 10. Junii instauratae per. Dn. **Albertum Hoyer** Consulem & jus præsentandi fuit obtentum ad 120. annos, quod est devolutum ad Capitulum. Item propter augmentationem dictarum Vicariarum, jus præsentandi earundem spectat ad Consulatum Hamburg. perpetuo, ut infra patet.
27. Vicaria altaris novi per quandam **Johannem de Rode** civem Hamb. an. 1488. die sequenti Conversionis Pauli, in parte australi construendi in honorem SS. Georgii & Barbaræ. Et jus præsentandi ejusdem Vicariæ in perpetuum spectat ad Consules Hamburgenses.
28. Vicaria per quandam **Johannem Fransoyses** instaurata, & jus Patronatus spectat ad Capitulum an. 1306. in die Feliciani.
29. Vicaria altaris b. Appoloniae Virginis in honorem b. Thomæ Apostoli per discretum virum **Hoyerum de Calve** & uxorem suam **Tibben A. Domini** 1417. die 20. instaurata, & jus præsentandi spectat, ipsis defunctis, ad seniorem & proximiorem hæredem eorundem ad 120. annos, est exspiratum.
30. Vicaria in nova Capella Ecclesiæ S. Nicolai constructa per Dn. **Albertum Hoyer**, quondam Consulem Hamburg. in honorem b. Thomæ Cantuariensis A. 1387. die ultimo Aprilis per quosdam, videlicet **Johannem Crusen** Rectorem parochialis Ecclesiæ in Lunden **Marquardum Schreyen** Consulem, **Georgium Hoppener** civem, instaurata, & jus præsentandi sive jus Patronatus diu exspiravit, & est devolutum ad Capitulum.
31. Vicaria altaris b. Mariæ virginis in parte Aquilonari per **Johannem & Matthiam van Emersen** cives Hamb. instaurata an. 1502. Jus Patronatus obtinuerunt quoad vixerunt & non ultra. Est nullius efficaciæ.
32. Sequitur fundatio Vicariæ altaris b. Apolloniae virginis in honorem ejusdem A. D. 1381. ipso die Ambrosii Episcopi, per quosdam, videlicet **Johannem Bremer**

mer Presbyterum & Johannem de Roden Civem Hamburg. instaurata, & jus præsentandi est devolutum ad Capitulum ad Decanum.

Commenda sive eleemosynæ altaris b. Mariæ Virginis versus partem australē circa chorū in honorem & sub titulo ejusdem A. D. 1475. die 26. Maii per honorabilem virum Dn. Johannem Resen perpetuum Vicarium Ecclesiae S. Nicolai instaurata, & jus præsentandi post ipsius obitum spectat ad seniorem consanguineum, quibus omnibus defunctis, collatio ad Decanum pro tempore pertinebit.

Augmentatio duarum Vicariarum in Capella nova per Dn. Albertum Hoyeri 34. consulem Hamburg. constructa A. 1384. die 10. Junii, & augmentata An. 1423. Dominica Oculi, jus præsentandi earundem vicariarum est devolutum ad Consulatum Hamburgensem.

Vicaria altaris S. Crucis An. 1386. die 9. Junii per Helmich de Heyda Civem 35. Hamb. instaurata, jus præsentandi ejusdem fuit obtentum ad 100. annos, quod jam est devolutum ad Capitulum.

Vicaria altaris b. Magni, quo usque novum altare erigitur in honorem bb. 36. Thomæ Apostoli & Julianæ Virginis, post festum b. Matthiae Apostoli fundata. Jus præsentandi spectat ad hæredes Henrici Bergerdorpe & Hartvici Schröder quondam Civium Hamburgensium ad 120. annos.

Vicaria altaris S. Thomæ Cantuariensis An. 1415. die 21. Febr. per Dn. Johannem Wigen Consulem Hamb. fundata, & jus præsentandi pro se & suis seniori hæredi est obtentum ad 120. annos, & post diētos annos ad Consulatum Hamburg. perpetuè devolvetur.

Vicariæ altaris S. Bartholomæ Apostoli, jus Patronatus spectat ad nepotem 38. ex sorore quondam Marquardum Loo Proconsulis, modo uxorem Hans Langen, cui ac quibus propter augmentationem & denuam instaurationem fuit concessum jus Patronatus ad 100. annos à dato fundationis.

Commendæ altaris b. Mariæ Coronatæ an. 1448. erecta, de quā supra. ad n. 19.

Redditus: Henricus Hellewede Canonicus Bardewicensis dedit 20. Marek redditus in & ex certis hæreditatibus, videlicet hæreditate, Iohannis Meyneken inter hæreditates Henrici Fridach & Hermanni Boyesen up der Nienborch 13. Marek ex hæreditate Ludolfi de Orlen inter hæreditates Christiani Basedowe & Conradi Vorstelt in der Rödingsmarcke 6. Marek nec non hæreditate Heynonis Bilevelt juxta maxillam inter hæreditates Conradi Hanover & Wolderi Went sita, unius Marek annuos redditus, quamlibet marcā pro 15. marcis Lubec. emptam in libro Consulatus Hamb. dicto Domino Conrado Meyneken ascriptos, ad prædictam commendam applicandos.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Ursulae siti in eadem Ecclesia S. Nicolai ann. 1526. die 12. Novemb. per Hans Meinsen civem Hamb. obtinuit jus Patronatus sibi & suis hæredibus naturalibus & legitimis, ab eo & uxore sua legitima procreatis utriusque sexus semper seniori & proximiori, dummodo religiosa non fuerit

fuerit; Genealogia conditorum *der Meynsen* totaliter exspirata atque defuncta, jus Patronatus ad Capitulum devolvetur.

Reditus: Dedit 12. Marck in hæreditate sua in Burstade sita, inter hæreditates fraternitatis coronationis divæ virginis Mariae in Parochiali Ecclesia S. Nicolai ab uno, & providi viri *Laurentii Witte*, alio lateribus, annuo persolvendos.

40. *Hans van Neer* fundavit commendam in hac Ecclesia.

Habet 17. Marck in hæreditate *Bartholdi Rockes* in der Dickstrate in libro Civitatis inscriptos anno 1532.

### S. Catharinæ.

1. Vicaria altaris S. Crucis in parte australi an. 1440. die 2. Decemb. per Testamentarios Dn. *Nicolai Hadders* Presbyteri, & jus præsentandi post obitum dictorum Testamentariorum est elargitum Camerario Ecclesiae Hamb. perpetuo.

2. Vicaria altaris 3. Regum in honorem S. Johannis Apostoli & Evangelistæ ac b. Barbaræ Virginis an. 1450. die 17. Aprilis instaurata per D. *Henricum Kötting* Consulem Hamb. & jus præsentandi spectat ad dictum D. *Henricum* & ejus uxorem & post ipsorum obitum ad eorum consanguineum proximiorem ad 150. annos utriusque sexus, illis annis effluxis, ad Capitulum devolvetur.

3. Commenda S. Andreæ Apostoli An. 1465. die 5. Octob. per *Marquardum Visschus* & ejus uxorem fundata, & jus Patronatus spectat alternatis vicibus ad ipsorum seniorem & proximiorem consanguineum ad 160. annos.

Dotavit eum 15. Marck redditibus, ex & de domibus & hæreditatibus *Hermannii Bispingk* inter Petri *van Bergen* ab uno & *Johannis Cletzen* ab alio lateribus septem: & *Marquardi Brunner* inter *Theodorici Meyer* ab uno & *Theodorici Vaget* ab alio lateribus, in Platea S. Catharinæ sita, octo, singulis annis solvendos, atque ipsi *Marquardo Visschus* in libro Civitatis ascriptos.

4. Augmentatio altaris S. Matthiae Apostoli in parte aquilonari A. 1436. per *Iohannem Colman* Consulem Lubecensem & *Alheidam* ejus uxorem erecta, & jus præsentandi est reservatum ipsorum seniori & consanguineo ad 100. annos, anno quo supra, die 11. Maji.

5. Augmentatio Vicariæ altaris SS. Simonis ac Judæ Anno 1452. die 19. Aug. per D. *Iohannem Herverde* dictæ Vicariæ possessorum facta & obtinuit jus Patronatus ad dictam Vicariam pro seniore consanguineo ad 120. annos.

6. Vicaria altaris S. Andreæ sub titulo S. Andreæ ejusdem an. 1449. die ultima Maji instaurata per Testamentarios *Johannis Clevemester* Canonici Ecclesiae S. Michaëlis Uthensis, Lubecensis dioecesis, & jus præsentandi spectat ad Rectorem, Seniorem Vicariorum actu residentem, & Juratorum Seniorem cum clausula ut infra.

7. Augmentatio in Vicaria S. Jacobi Minoris Anno 1469. die 30. Januarii per Reverend. Patrem D. *Wernerum Episcopum Swerinensem* facta, & jus præsentandi est largitum suo Seniori & proximiori consanguineo ad 110. annos.

Red.

Redditus dedit 18. marcarum annuos redditus monetæ Lubecensis huc usque pro quadam commenda deputatos, nondum sub protectione Ecclesiastica receivedos de quibus ipse Dn. Episcopus ordinationem & dispositionem jure hæreditario habere dinoscitur ex & de hæreditatibus infra scriptis videlicet 10. Marck redditus in & de domo s. hæreditate *Johannis Stockede*, in platea Crammon inter hæreditates *Henrici Brandes* ex uno & *Ludolfi Wessels* ab alio lateribus situatis & provido viro *Johanni Witzendorp* in libro Civitatis ascriptos. Item duarum marcarum redditus in duobus domunculis *Nicolai Vrobosen* in platea dicta *Hundestrate* inter hæreditates *Wernerii Rintkormaker* ex uno & *Victoris Schacht* ex alio Lateribus, provido viro *Marquardo de Lo* in libro civitatis ascriptos.

Vicaria fundata in honorem Matthæi Apostoli & Evangelistæ, & S. Walburgis Virginis per relictam *Johannis Botterclot* civem Hamburg. an. 1289. die Ceciliae Virginis, & jus præsentandi est devolutum ad Decanum & Capitulum. Dedit 14. jugera ut sita sunt in Goriswerder in loco scilicet in inferiori Ruschvlethe.

Vicaria altaris per *Johannem Sparlingh*. fundata, jusque præsentandi spectat ad Capitulum.

Vicaria Altaris bb. Apostolorum Bartholomæi, Johannis Evangelistæ, Erasmi martyris, Dorotheæ virginis an. D. 1405. die 24. Maji per quosdam videlicet *Nicolai Grubben* Vicarium & *Johannem Schocken* civem Hamb. testamentarios quondam *Heynonis Knarrick* etiam civis instaurata, & jus præsentandi spectat ad 120. annos ad *Albertum Knarrick* filium dicti Heynonis suosque tutores.

Vicaria altaris bb. Simonis & Judæ Apostolorum in honorem & sub vocabulo corundem an. 1428. die 18. Maji per honorabilem virum Dn. *Nicol. Schouwenburg* perpetuum vicarium in Summo instaurata & jus præsentandi ipso Dn. *Nicolao* defuncto, spectat ad Camerarium Laicum dictæ Ecclesiae b. Mariæ perpetuis temporibus.

Redditus: Dedit 4. jugera terræ sita in palude Hammerbrocke inter petias terræ Dn. *Nicol. Schouwenborg* versus Orientem & petias terræ *Alberti Geversdes* versus occidentem, extendantque se ab arida usque aggerem.

Sequitur fundatio horarum b. Mariæ virginis.

Literæ prorogationum juris Patronatus duarum vicariarum altaris SS. Mariæ Virginis ac Simonis ac Judæ Apostolorum fundatarum per *Henricum Hop. Proc.* Hamb. pro seniori hæredi ad 200. annos & unius Vicariæ in Ecclesia S. Petri, altaris S. Silvestri in perpetuum pro seniori hæredi filiæ dicti *Henrici Hop. Actum* A. 1405. die 11. Maji.

Vicaria altaris SS. Petri & Pauli Apostolorum nunc fortè in novo latere sive nova capella an. 1403. die 24. Maji per *Heynonem Knarick* instaurata & jus præsentandi fuit obtentuum ad 120. annos pro Eleemosynarum distributoribus & provisoribus aut testamentariis *Alberti Knarick*.

Vicaria altaris S. Jacobi Apostoli A. 1379. in profesto Georgii Papæ instaurata per honestam Matronam Margaretham relictam quondam *Johannis Beren*; Et jus præsentandi fuit pro fundatoribus ad 100. annos, quod est modo devolutum ad Capitulum.

Vicaria fundata per *Albertum Geldersem*, Consulem Hamburg. altaris SS. Jacobi Apostoli & Martini Episcopi A. 1390. & obtinuit jus præsentandi ad 110. annos, quod jam est devolutum ad Capitulum.

Vicariæ altaris SS. Simonis & Judæ augmentatio facta per Dn. *Johannem Her verde* possessorem ejusdem A. 1526. die 28. Sept. Jusque Patronatus dedit, transfert, cessit & concessit *Hans Stal* civi Hamb.

### S. Georgii.

Vicaria altaris S. Michaëlis & omnium sanctorum A. 1449. die 16. Octob. per *Wilkinum de Glinde* civem Hamb. instaurata, & jus præsentandi manebit in perpetuum apud ipsum & suos proximiores hæredes & consanguineos.

Vicaria altaris S. Michaëlis sub vocabulo Jacobi Majoris 1429. die 1. Julii per *Johannem Latow* Presbyt. instaurata; Jus præsentandi est sibi & suo seniori consanguineo concessum per 12. annos.

Vicaria altaris S. Michaëlis Archangeli an. 1415. die 6. Febr. per *Hermannum Canonicum* & *Johannem* civem Hamb. conditòs *Vos* erecta, & jus præsentandi est reservatum ipsis & ipsorum seniori hæredi ad 120. annos.

Vicaria altaris S. Michaëlis An. 1434. die 13. Junii per D. *Johannem Brugeman* Presbyterum Bremensis Diocesis erecta. Jus Patronatus spectat ad eum & post ipsius obitum ad Margaretham Wittenborges & hæredes proximiores ad 100. annos.

Vicaria altaris S. Michaëlis sub vocabulo SS. Matthæi, Philippi & Jacobi Apostolorum An. 1438. die 3. Sept. per Dn. *Gerkardum Kopenschop* fundata. Jus præsentandi pertinet dicto *Gerhardo* & suis hæredibus, fratribus & eorum hæredibus ad 166. annos.

Vicaria altaris S. Michælis sub vocabulo b. Bartholomæi A. 1455. die 26. Nov. per *Meinardum Hanium* civem Hamb. fundata & Jus Patronatus spectat ad ipsum & suos hæredes proximiores & seniores ad 100. annos.

Laicalis Eleemosyna A. C. 1452. die 7. Maii per *Gerhardum van Holte* & *Idam* ejus uxorem incepta. Jus præsentandi spectat ad ipsos & suos proximiores & seniores hæredes in perpetuum.

Commenda altaris S. Laurentii An. 1473. die 4. Febr. per Testamentarios *Henrici Wittstock* jus patronatus spectat ad seniorem hæredem & consanguineum utriusque sexus dicti *Henrici* ad 50. annos.

Commenda altaris S. Michaëlis sub vocabulo ejusdem Anno 1500. die 18. Martii per *Wernerum Hintzen* Clericum Verdensis Diocesis instaurata. Jus præsentandi spectat ad eum & suum seniorem & proximorem utriusque sexus ad 150. annos.

Vicaria altaris S. Michaëlis sub vocabulo ejusdem An. 1422. die 24. Martii per Lambertum Wittenborch & ejus uxorem erecta & jus Patronatus est concessum ejus & ipsorum seniori consanguineo & hæredi ad 100. annos.

Vicaria in Capella S. Spiritus & jus præsentandi est devolutum ad Capitulum instaurata vero 1322. die Calixti per venerabile Capitulum & Consulatum Hamb.

Vicaria altaris novi construendi A. 1382. per Dn. Johanem Buxtehude oppidanum Hamb. erecta, & jus patronatus ejusdem Vicariæ spectat ad Decanum & summum Vicarium una, & seniorem Proconsulem Hamb. alia, vicibus, perpetuis temporibus.

Vicaria altaris S. Hieronymi confessoris & Elisabethæ viduæ siti in parte australi in capella S. Spiritus A. 1516. die 12. Aprilis erecta, per honorabilem vi-  
rum Dn. Jacobum Brixium Presbyterum Schlesw. Jus Patronatus obtinuit sibi  
& Provisoribus dictæ Capellæ pro tempore ad 80. annos cum annexa tamen  
conditione.

### S. Gertrudis.

Commenda sive Eleemosyna altaris b. Mariæ, beatorumque Petri & Pauli Apostolorum in honorem & sub titulo eorundem, A. D. 1483. per quendam Dibmarium Speer oppidanum Hamb. instaurata & jus præsentandi spectat, ipso & uxore sua defunctis, ad seniorem & proximiorem hæredem eorundem utriusque sexus ad 130. annos.

### In Summo.

Litera Consulatus in Meltorp pro admissione certæ Vicariæ.

Vicaria altaris SS. Nicolai & Catharinæ An. 1400. per fratres fraternitatis dicitur Nicolai & Catharinæ instaurata & jus præsentandi est reservatum dictæ Fraternitati perpetuis temporibus, si infra sex menses præsentaverint. alioquin ipsis effluxis Capitulo illa vice duntaxat pertinebit. Actum Anno quo supra die Philippi & Jacobi App.

Vicaria altaris b. Virginis Mariæ A. 1429. die 16. Aprilis in Castro Sidenborg Mindensis diœcesis instructa per Provisores fraternitatis b. Mariæ Virginis & jus præsentandi spectat ad Provisores Monopolii ejusdem b. Virginis, perpetuis temporibus. Fuit prius Commenda. Otto Comes de Hoyæ fuit tunc temporis Præpositus Hamb.

Fundationis literæ super decima & jure Patronatus Vicariæ Sti Trinitatis datum 1395.

Fundatio Vicariæ ad altare SS. Dorothæ per Margaretham, fundatoris ad 120. annos, data 1426

Copia foundationis Vicariæ SS. Anthonii & Wenceslai: datum Canonico & Vicario Senioribus & summo vicario jus in perpetuum, datum 1423

Fundatio Vicariæ S. Catharinæ devoluta ad capitulum. datum. 1386

Fundatio Vicariæ S. Cœciliæ per Hartwicum de Hummersbüttel, expirata, datum 1306.

- Fundatio Vicariæ ante faciem Salvatoris exspirata. Datum 1301.
- Fundatio Vicariæ Annæ expirata. Datum 1296
- Fundatio D. Iohannis *Vigendorps* qui augmentavit Vicariam S. Crucis & Vincentii exspirata. Datum 1384
- Fundatio SS. Simonis & Judæ in parte australi per Nicolaum *Schawenborch* Vicarium præsentatio ad Camerarium modo. Datum 1416.
- Fundatio Vicariæ S. Dorotheæ super testudinem per Margarethem Militem fundata jus Patronatus ad 120. annos datum 1426. tenetur semper residere, alias nihil percipiet & dat X. Marck ad chorum in die Matthæi.
- Fundatio Vicariæ S. Catharinæ in Capella b. Mariæ Magdalena per Iohannem de *Rellinge* Vicarium devoluta ad Capitulum. Datum 1386
- Fundatio Vicariæ per testamentarios Henrici Boderi Canonici devoluta ad Capitulum. Dat. 1387
- Fundatio horarum b. Mariæ Virginis: erunt 8. Vicarii ad decantandas horas; unus eorum erit XI. Virginum. Decanus. Structurarius & quatuor Seniores vicariorum disponent singula. Dat. 1426
- Super eisdem horis augmentatio.
- Fundatio Vicariæ per Testamentarios Sifridi Latekopp. Jus devolutum ad Capitulum 1357
- Super eadem Vicaria.
- Super redditibus Vicariæ S. Catharinæ.
- Super redditibus ejusdem Vicariæ (hæc verba bis repetuntur.)
- De Vicaria S. Iohannis devoluta ad Capitulum. Dat. 1255
- Augmentatio minoris præbendæ per Hermannum *Voss*, quam nunc possidet Hartwicus Bolone. Dat. 1040.
- Fundatio Vicariæ 3. Regum per Iohannem *Wulhase* nunc deputata Erico de Tzeven ad 200. annos. Dat. 1454
- Fundatio institutorum: jus in perpetuum Dat. 1443
- Fundatio Vicariæ b. Mariæ Magdalena de præsentatione Bartrami *Efici* & suorum hæredum in perpetuum. Dat. 1386
- Copia foundationis Præbendæ Doctoralis, jus Patronatus Præbendæ, devolutum ad Capitulum.
- Declaratio Juris Patronatus ad 120. annos Vicaria Elisabeth fundat & - - - de Weitinge Canonicum. Dat. 1399
- Fundatio Vicariæ Magistri artium per Segebandum. Præsentatio ad Canonicum Lectorem in perpetuum datum redditibus ejusdem Vicariæ.
- Alia fundatio & ordinatio viciarum in cripta.
- Prima fundatio Vicariæ ad altare S. Elisabeth, collatio ad Decanum cum consensu dictorum seniorum Canonorum. Dat. 1389
- Incorporatio Vicariæ sub cripta ad Thesauriam de consensu Capituli.
- Fundatio Vicariæ in cripta ad præsentationem Rectoris in Schola perpetuo. Dat. 1440.

Fundatio 4. Vicariarum fundatarum per *Io. Wiggen*, duarum in Ecclesia majori, tertiae S. Petri, quartae S. Nicolai. Dat. 1389. ad C. annos postea ad Capitulum.

Fundatio Vicariæ S. S. Agathæ & Agnethæ erectora per reliqtam *Iacobi Vredenburch* ad 100. annos. Dat. 1421. devoluta ad Capitulum.

Fundatio crucis & Vincentii Dat. 1380. devoluta ad Capitulum.

Augmentatio Vicariæ S. Annæ erectora per *Hermansborch* Dat. 1462. Jus Patronatus ad 130. annos.

Fundatio Vicariæ *Hutnagel*. Jus ad consanguineos *Io. Middelman* Præpositi ad 150. annos postea ad Capitulum Dat. 1443.

Fundatio Commendæ in nova capella per *Johannem Ilten*. Jus Patronatus perpetuo apud Testamentarios ejusdem.

Testamentum *Segebardi Störr* de paupere Clerico & pauperibus virginibus una, singulis annis 4. pf. 3. stopam in die Purificationis Decano s. locum tenenti. Dat. 1426.

Vicariæ fundatio ad altare Matthiæ. Jus patronatus ad 100. annos postea ad Capitulum. Dat. 1386.

Fundatio Vicariæ S. Andreæ. Devolutum ad Capitulum. Dat. 1386

Fundatio Vicariæ per Johannem Decanum & Henricum Scholasticum ad Structurarios Ecclesiæ Hamburg.

Fundatio Vicariæ b. Mariæ Virginis S. Elisabeth & omnium Sanctorum per *Johannem de Ilten*, postea ad suos Testamentarios.

Fundatio Vicariæ b. Dorotheæ per *Margarethem, Christiani Militis* & jus Patronatus ad hæredes suos ad 120. annos, postea ad Capitulum. Dat. 1426

Fundatio Commendæ laicalis Altaris S. Lucæ. Jus Patronatus ad Provisores vitriariorum & pictorum in perpetuum Dat. 1469

Augmentatio Vicariæ XI. Mille Virginum ad 130. annos jus patronatus Dat. 1476.

Fundatio Vicariæ b. Mariæ Virginis &c. jus Patronatus Comitum *de Schouwenborg* Dat. 1393

Fundatio novæ Commendæ Vicariæ Andreæ.

Fundatio Commendæ Vicariæ Crispi & Crispiniani Dat. 1477.

### Ad Petrum.

Super unum chorum salis ad vicariam quandam.

Fundatio duarum Vicariarum scilicet ad altare SS. Michaëlis, Aegydi & Catharinæ & alia. SS. Johannis Evangelistæ, Mariæ & Mariæ Magdalena, post --- annos devolutum ad Capitulum. Dat. 1388.

Fundatio Vicariæ S. Sylvestri, jus Patronatus ad 200. annos postea ad Capitulum Dat. 1372.

Super eadem Vicaria prorogatio. Jus Patronatus in perpetuum.

Fundatio Vicariæ Jacobi Majoris & Laurentii per *Viconem Elebeken* jus Patronatus ad 120. annos Dat. 1490

Fundatio novæ vicariæ S. Thomæ instauratæ per *Eler Nannen*, jus Patronatus ad 100. annos. Dat. 1402

Fundatio Vicariæ b. Mariæ in Angulo australi per *Johannem Wintapper*, jus Patronatus ad 100. annos Dat. 1376

Fundatio Commendæ per Præpositum in *Winsen* jam detinet *Johan Rodenborg* Dat. 1456

Fundatio Vicariæ per *Richardum Kill Consulem Hamb.* an. 1388. jus Patronatus durat ad 150. annos, postea ad Capitulum.

Fundatio Vicariæ SS. Simonis & Judæ per *Johannem Mundt* 1441. Jus Patronatus ejus & suorum hæredum ad 120. annos, postea ad Capitulum.

Augmentum Vicariæ SS. Simonis & Judæ, Matthiæ & Alexii per *Johannem Mundt* ad 120. annos jus Patronatus, postea ad Capitulum.

### In Ecclesia S. Nicolai.

Fundatio Vicariæ Cosmæ & Damiani *Alberti Wulhasen* civis Hamb. & suis Testamentariis perpetuo Dat. 1451.

Fundatio Vicariæ S. Apolloniæ jus Patronatus ad 100. annos postea ad Capitulum. Dat. 1301.

Fundatio Vicariæ Cosmæ & Damiani. Jus Patronatus ad 100. annos postea ad Capitulum Dat. 1442.

Fundatio Commendæ *Hermann Niendorp alias Bendschnider*, jus Patronatus seniori Juratorum perpetuo.

Fundatio S. Catharinæ. Jus patronatus ad 120. annos exspiratur Dat. 1449.

Translatio juris Patronatus de decem marcis ad unicam vicariam.

Fundatio Vicariæ Cosmæ & Damiani per *Albertum Wulhasen jun.* 1451. Jus Patronatus Testamentariis perpetuo.

Fundatio Commendæ S. Martini per *D. Hopner* 1451. eorundem hæredum postea 2. seniores & 2. juniores Vicarii ibidem in perpetuum jus præsentandi habebunt.

Fundatio Vicariæ Apoloniæ per *Johannem Rode* & hæredes ad 100. annos jus Patronatus Dat. 1381. exspiratur ad Capitulum.

Fundatio Vicariæ Apoloniæ & Thomæ Apostoli per *Hoyerum de Calven* & jus præsentandi ad 100. annos, postea ad Capitulum.

### In Ecclesia S. Catharinæ.

Copia foundationis Vicariæ S. Jacobi Majoris ; jus Patronatus ad 100. annos Dat. 1379. Exspiratum.

Fundatio horarum b. Mariæ Virginis, erunt 8. Sacerdotes per *Johannem Roden* Præpositum & Joh. Benin Decanum.

Fundatio Vicariæ Andreæ per Testamentarios *Joh. Bonrodt*; jus Patronatus, Jurati ibidem perpetuo 1449

Augmentatio Vicariæ Simonis & Judæ facta per ; apud Testamentarios ejusdem in æternum.

Confirmatio seu augmentatio Commendæ. Jus Patronatus. Jurati in perpetuo. Dat. 1473.

Prorogatio Vicariæ S. Jacobi ad 110. annos, ad chorum in summo est, 8. f. ad Structuram Ecclesiæ, 4. f. ejus Rectori, 1. pf. ad luminaria. Item 1. Marck Rectori Criptæ inde ad unam candelam ceream cotidie.

### Ad S. Jacobum.

Vicaria S. Petri cum pecunia ex Testamento *Leonardi Fabri* Dat. 1450. Jus Patronatus Jurati ejusdem in perpetuum.

Fundatio Vicariæ Laurentii & Adaucti de præsentatione Camerarii. Dat. 1454.

Fundatio Commendæ SS. Wenceslai & Gertrudis per *Johannem Grabawen*, jus apud hæredes in perpetuum 1448.

Fundatio Commendæ Fraternitatis S. Gertrudis ad altare S. Martini, jus Patronatus apud Fraternitatis fratres in perpetuum. Dat. 1452

Fundatio Vicariæ S. Adelgundis in Capella SS. Cyriaci & Gertrudis fundator *Christianus Militis*, post obitum ad Capitulum. Dat. 1386

Fundatio horarum Virginis fundata per *Ericum de Zeven Bürgermeister* Dat. 1468.

Fundatio Commendæ per Testamentarios *Bartholomæi Gesteman*. Jus Patronatus Juratis ibidem in perpetuum.

Fundatio Vicariæ Adelgundis; Jus Patronatus Testamentariis *Henrici Peterow* & hæredum *Militis* in perpetuum A. 1386.

### In Ecclesia S. Georgii.

Fundatio Vicariæ per *Hermannum Voss* & fratres ejus: Jus Patronatus suis hæredibus ad 120. annos Dat. 1415.

Fundatio Vicariæ S. Georgii fundata Anno 1411. jus Patronatus durat 120. annos ad Capitulum. Expirata fundatio per *Wilkinum de Glamspert* ad suos perpetuo.

Erectio Commendæ per *Ludolphum Mal* modo erit talentum ad chorum in summo.

### Ad S. Gertrudem.

Copia literæ super horas Gertrudis b. Mariæ Virginis.

Augmentatio Commendæ Fraternitatis b. Gertrudis.

## Ad S. Spiritum.

Super Commandam Vicariæ 3. Regum per Henricum Kop & jus suorum hæredum in perpetuum Dat. 1450.

Super Vicariam per Wilhelminum de Hollandia collata, ad Capitulum modo; Dat. 1322.

## Ad Schar.

Copia foundationis per Meine de Oldensen, Patronatus ad duos Structurarios majoris Ecclesiæ.

## III. LIBER VISITATIONUM. \*) An. 1662,

Darinnen

Bon den Erz-Bschöffen/ Probstten/ grossen und kleinen  
Præbenden, Lecturen, Vicarien und Commenden.

A. 1482	visitavit	Dn. Albertus Severdes	quam visitatio-	primam
1508 & 14.		D. Albertus CRANTZIUS †		secundam
**) 1512 & 24.		D. Eggardus CRANTZIUS		nem vocant
1528		Dn. Clemens Grothe.		tertiam / ultimam.

Tres Visitaciones beneficiorum Ecclesiasticorum in Civitate Hamburgensi post annum 1500. factæ sunt temporibus Decanorum sequentium: 1.) Domini D. Alberti Crantzii, An. 1508. 2.) Domini D. Eggardi Crantzii An. 1512. 3.) Domini Clementis Grotti A. 1528.

Joachim Gödersen D. & Decanus  
An. 1262.

I. Von

\*) Weilen die MEMORIEN-Gelder nach der Verordnung der Stiffter guten Theils von denen Vicarien und Kirchen-Süter müssen abgetragen werden / habe ich dieses Visitations-Buch / so dem Geneigten Leser im ersten Theile versprochen worden / allhier einzurücken bequehm zu sein erachtet. Wann nun dasselbe von etlichen hundert Jahren her abgeschrieben worden ist / sind dessen Fehler zugleich fortgepflanzet / daher ich unterschiedliche Codices zusammen gehalten / die beste Lectiones behalten / und aus den Stiftungs-Briefen und andern Urkunden die Irrthümer gebeßert / das mangelnde ergänzet / und / so viel möglich gewesen / in richtige Ordnung gebracht / die besten Codices habe ich Petri Bernings und Henrich Lampe welche unter den Nahmen P. B. und H. L. bezeichnet sind / nebst den denen welche aus Georg Rosen Verbesserung herrühren zu sein befunden.

\*\*) Diese Zahl 1512. trifft nicht zu. Albertus Kranz starb erst A. 1517. und in denselben folgte ihm sein Bruder Eggard im Decanat. Und ob man wol findet das blosse Canonici die Untersuchung des Zustandes der Commenden Nahmens des Capituls übernommen haben (c. g. D. Henrich Wördenhoff) so kan doch dieses auf D. Eggard Kranz sich nicht schicken / als welcher um das Jahr 1519. da er das Decanat bereits bekleidete / noch von den jüngsten Canonicis war / (II. Band p. 339.) mithin vermutlich daß man allhier A. 1522. lesen müsse.

† Der ehmahlige gelehrte Flensburgische Schul-Rector Johan Moller schlet / wan Er Parte I. In-

# I. Von denen Erz-Bischöffen †)

NB. De gremio Ecclesiae eligendus Episcopus , etiamsi alibi dignior reperiatur c. nullus dist. 61. c. metropolitano dist. 37. c. cum inter ubi Gloss. de elec. vid. Hecy quæst. n. 14.

Nullus in Praelatum Ecclesiae eligatur , vel ad aliquam dignitatem aut Personatum promoveri poterit nisi habeat vocem in Capitulo & sit auctu accipiens Præbendam. LIB. STATUTORUM. fol. 180. vide articulum 4. in Capitulatione Canonicorum, ut & 20. in Decani capitulatione.

## Index EPISCOPORUM & ARCHIEPISCOPORUM BREMENSIA

1) an. 1597. 3. Januar. aut circiter consignatus in  
vetusto libro Regularum & donationum S.  
Anscharii, unde transcripsi.

Anno domini DCCLXXXVIII. fundata est BREMENSIS Ecclesia, Indictione XX.

Anno autem regni Domini CAROLI XXI.

WILLEHADUS Episcopus Bremensis, sedit annis duobus, mensibus tribus & 26. diebus. Prædicavit autem antea XXXV. annis.

Willericus sedit annis L. † 841. in S. Peters Kirchen begraben. Löseck

Ludericus sedit annis VIII. liegt in S. Peters Münster begraben. Löseck

Anscharius †) primus Archiepiscopus, præfuit Ecclesiae Bremensi XVIII. annis. Nam antea in Hamburgensi Ecclesia federat XVI. qui anni sunt simul XXXIII.

† 865. 3. Febr. ist im Thum 2) für unser lieben Frauen Altar begraben. Löseck.

REIMBERTUS Episcopus sedit annis 24. liegt im Thum begraben Löseck. † 888. 11. Junii.

ADELGARIUS sedit annis 21. † 999. 9. Maji liegt bei S. Remberto begraben.

HOYE-

troductionis in Historiam Chersonesi Cimbricæ p. 96. sq. von dieser Visitation also urtheilet : Vitia, si quæ in eam (Ecclesiam Cathedralem) forte irreplissent, emendaturus, sollicitè visitavit; eidemque labori sexennio post A. F. 14.) se denuo adcinxit. Denn daß diese Haushaltung nicht sowohl den eingerissenen Lastern zu steuren / die Absicht gehabt / sondern vielmehr dahin gezielt habe / den Zustand der Pfründen und Kirchen-Güter einer jeden Kirche / derselben Lehwarz / Besitzer / Einkünfte / Ausgaben und Pflichten / auch was für Schmuck bei jeglichem Altar / bezeuget der Augenschein.

†) Von denen Erz-Bischöffen wil ich hier eine doppelte Nachricht einrücken. Die erste röhret von dem berühmten Bremischen Syndico Eden und dessen eigner Hand her; die andere habe ich aus einem Codice, eines zu Capitells (Gott gebe noch lange!) lebenden höchst ansehnlichen Manes/ abgeschrieben. Dabei habe ich unterschiedliche andere Verzeichnisse gehalten / und meine wenige Meinung / in denen Anmerkungen hinzu gesetzt.

1) Olim Hamburgium nunc Bremensium.

†) Das Zeit-Register der Erz-Bischöffe von Anschario bis Gerhardum II. hat der geneigte Leser in dem Blatt-weiser des ersten Bandes.

2) Zu Bremen.

I. Theils 3ter Band.

Xx

HOYERUS sedit annis 7. liegt begraben in S. Michaëlis Capellen int Osten des Thums  
Lösek.

RIGWARDUS 3) sedit anno uno.

BRUN vel UNNO sedit annis 20. der Leib zu Birca, das Haupt zu Bremen begraben.  
ADALDAGUS sedit annis LIV. im Thum zu dem Haupthe Leuderici begraben.

LIBENTIUS I. sedit annis XXV. elect. 988. † 1013. begraben mitten im Thor an  
der Treppen des Sanctuarii.

BUWANUS al. UNWANUS sedit annis XVI. el. 1014. † 1029. 4) begraben bei  
seinem Vorfaren.

LIBENTIUS des ersten Bruder Sohn el. 10 . . . 5) † 1033. 25. Aug. sedit annis 4.  
1032. 25. Aug. Lösek.

HERMANNUS el. 1033. 28. Sept. Sedit annis 3. bei nahe, obiit im Oct. im Thum  
begraben.

ALEBRANDUS BEZELINUS mit dem Zunahmen Alebrand ward aus der Kirchen zu  
Cölln genommen an. 1035. saß 8. Jahr starb 1043. ward im Thum begraben, alias  
† 1045. sedit annis 10.

ALBERTUS sedit annis triginta. † 1072. 16. Mart.

LICMARUS, Leimarus, Hemarus, † 1101. in Majo.

HUMBERTUS sedit annis 3. electus 1101. † 1104.

FREDERICUS el. 1115. † 1122. al. 1123. (Lösek) sedit annis 8.

ALBERO sedit annis 24. el. an. 1124. † 1147.

HARTWICUS sedit annis 20. Thum-Probst zu Bremen und Marggraf Rudolfs  
Sohn geföhren an. 1148. Saß 20. Jahr, starb An. 1168. 8. Nov. Oct.

BALDEWINUS sedit annis 10. zu dieser Zeit war eine Zweierung im Capitul zu Bre-  
men, etliche erwehlten Sifridum Marggrafen Alberts Sohn; etliche Albertum den  
Thum Decanum, dahoo ein groß Zumult entstanden, bis Kaiser Fridericus diesen  
Balduinum nebst dem Pabst Paschali confirmirte und die andern absetzte. Sed.  
† 1178.

SIFRIDUS sedit annis 5. Ein Sohn Marggraf Albrechts von Brandenburg, geföh-  
ren an. 1179. saß 5. Jahr und starb Anno 1184.

Zu dieser Zeit ward auch gewehlet BARTHOLDUS ist aber nicht confirmiret worden.

HARTWICUS II. fundavit Pontificatus sui anno III. Collegium S. Ansgarii &  
sed sit annis 22. mensibus sex, diebus 18. † 1207. war bisher Thum-Coster\*)

WALDEMARUS Bischoff zu Schleswig, geföhren An. 1208. saß eine Zeitlang und  
ward endlich vom Pabste abgesetzet. \*\*)

Ger-

3) al. Reginwardus. 4) ab A. 1013 -- 1029.

5) Ab An. 1029 -- 1033.

\*) D. i. Thesaurarius.

\*\*) 1208. Waldemarus f. Canuti Regis Dan. von denen meissen Hrn. des Capitels in Bremen / das  
Capitel zu Hamburg ausgeschlossen / erwehlet / von denen Kaisern bestätigt: Zu Bremen eingerit-  
ten: Lieb der Stad.

Borchardus vym Hamburgischen Capitul und einigen Bremer Capituls Hrn. erwählet. Ger-  
hardus

*Gerhardus I.* vorhin Bischoff zu Osnabrück ward geföhren an. 1211. saß 8. Jahr und starb 1217. (alias sedit annis 7.) huic Brema civitas homagium præstítit anno 1217.

*Gerhardus II.* Probst zu Paderborn und Graf Berhnd von der Lippe Sohn geföhren 1217. alias consecratus 1220. Sedit annis 40. alias 39. obiit 1257. alias 1259.

*HILDEBOLDUS* alias Hildebrandus sedit annis 15. mens. 3. & 5. septimanis. Archidiaconus in Rüstringen und des Grafen von Broichhussen Sohn geföhren 1257. saß 15. Jahr, starb an. 1273. in Bremen, und ist allda begraben. (Cum Lætitia à Bremensibus exceptus est sed paulo post ob ædificationem Vensflete hostis factus est Eden.)

*GISELBERTUS* præfuit ecclesiæ Bremensi 33. annis & tribus septimanis & tribus diebus. Ein edler Herr von Bronckhorst, des Hildeboldi näher Unverwandter geföhren an. 1273. saß 33. Jahr, starb 1306. zu Verden, al. an. 1301. liegt zu Bremen begraben. al. sedit 23. a. 3. m. 3. d. à Canonicis Bremensib concorditer electus, à Gregor X. confirmatus, à Bremensib honorifice receptus, & secularis judicii potestatem à Rudolfo rege obtinuit † 1306.

### Ex WESSILIANO Codice.

*HINRICUS* obiit anno eodem. al. Hinricus de Goltdorn Decanus in Bremen, à Canonicis Bremens. geföhren an. 1306. Saß 4. Monath. Starb zur Vörde am Fieber und liegt zu Bremen begraben.

*FLORENTIUS* ein edler Herr von Brunchhorst, Scholasticus zu Bremen, geföhren an. 1306. saß auch nicht gar lange, weil sein Successor am Ende des 1307. Jahres geföhren.

*JOHANNES, JONAS oder JOHANNES genand* ist vorhin Bischoff zu London in Dennemarck gewesen, geföhren Anno 1307. saß 21. Jahr starb an. 1321. zu Paris Löseck. Johannes Grant in Codice Rantzov.

*BURCHARDUS GRELLE* eines Bürgers Sohn aus Bremen, war vorhin Archidiaconus in Rüstringen, geföhren An. 1327. saß bis 1337. Cod. Rantz. 17. Jahr starb An. 1344. in festo assumptionis Mariæ. Löseck.

*OTTO I. de Oldenburg* Graf von Oldenburg und Decanus zu Bremen, geföhren Anno 1345. saß bei nahe 4. Jahr, starb an. al. 1344. C. R. Mauritius Comes de Oldenburg præcedentis patruus concorditer electus 1349. Löseck.

*GOTFRIDUS vel Gert* ein Graf von Arensberg, war vorhin Bischoff zu Osenbrück geföhren 1349. saß ins 14. Jahr, starb an. 1363. liegt zu Stade begraben. Id à Papa creatus, à civibus & Capitulo ut verus Dominus admittitur à Bremensibus

hardus vom Pabst eingeseget. Dem fallen die Stader bei. Endlich auch die Bremer/ deserto Waldemaro. Gerhardus einbrechtiglich erkoren. Bremer Chron f. 206 - 210. notante Edenio.

Waldemarus à Duce Bernhardo ex voluntate Imperatoris in urbem Bremam deductus; unde civitas interdicto Pontificis supposita.

bus & Stadensibus, bello eligenti adversus Mauritium & militares adjuvatur, pace tamen composita hostis Brem. factus † 1363. dieb. Barbaræ.

**ALBERTUS** Herzog Magni cognomine, Lu von Braunschweig Sohn geföhren 1363. saß 32. Jahr starb 1395

**OTHO II. DE OLDENBURG.** Otto II. Herzog Magni Torquati von Braunschweig Sohn und Erz-Bischoff Alberti Brudern Sohn, war vorhin Bischoff zu Verden. Ist geföhren an. 1395. saß bei nahe 11. Jahr, starb An. 1406. in die conversionis Pauli, liegt zu Bremen begraben, Löseck.

**JOHANNES SLAMSDORF** sedit annis 15. obiit 1421.

**NICOLAUS DE DELMENHORST** sedit ann. 16. † 1417.

**BALDUINUS II.** obiit anno eodem (geföhren An. 1435). Ist vorhin 40. Jahr alt gewesen zu S. Mich. in Lüneburg auch Decretalium Doctor starb an. 1444. da er 7. Jahr gesessen, liegt zu Bremen begraben Löseck.)

**GERHARDUS DE HOYE** † 1460. (Gerhardus III. Graf von der Hove, geföhren an. 1452. ein friedliches stilles Leben, saß 21. Jahr, starb an. 1463. in feriis pauschæ. Id)

**HINRICUS DE SCHWARTZBURG** † 1497. (Henricus II. Graf von Schwartzburg geföhren 1463. Ist hernach Bischoff von Münster geworden, saß 34. Jahr starb Anno 1497. liegt zu Münster im Thum begraben. Id)

**JOHANNES RODIUS** † 1511. (Johan. III. mit dem Zunahmen Rode, vom ehelichen Bürgerlichen Geschlechte in Bremen geböhren, war Thum-Probst zuvor, geföhren an. 1497. al. 1498. saß 14. Jahr, starb zu Böden 1511. in die Barbaræ liegt im Thum begraben Id.)

**CHRISTOPHORUS Dux Brunsv.** creatur 1511. homagium præstitum 1512 (Christophorus Herzog von Braunschweig und Lüneburg geföhren an. 1511. wird hernach Bischoff zu Verden, saß 47. Jahr starb Anno 1558. \*) liegt zu Verden im Thum begraben.)

**GEORGIUS Dux Brunsv.** frater Christophori creatur 1558. (ward Ann. 1558. al. 1562. zum Erz-Bischoff in Bremen und Bischoff zu Verden erwehlet, war vorhin Bischoff zu Minden: saß 9. Jahr, starb Anno 1567. \*\*) liegt zu Verden bei seinem Bruder begraben.

**HENRICUS Dux Saxon.** infer Lauenb. creatur 1567. † 1585. 20. Apr. (Henricus III. Bischoff zu Osnabrück und Paderborn erwehlet 1567. saß 18. Jahr, starb An. 1585. †) war zu Verden begraben.

**JOHANNES ADOLPHUS Holsatiae Dux** † 1616. (natus 1575. mense Febr. Herzog Adolph zu Holstein Sohn geföhren 1585. saß 11. Jahr, und resignirte im Jahr 1596.

JO-

\*) Alias 1557. Sub Anno 1522. conciones primas habuit Evangelicas HENRICUS SUTPHANIUS, Martyr, Augustinianus monachus in facello & templo S. Ansaglii. Missa vero A. 1525, in omnibus temporibus abrogata est, in solo autem Cathedrali aliquanto diutius remansit.

\*\*) Alias 1566. †) D. 20. Aprilis,

JOHAN FRIDRICH Dux Holsatiae Joh. Adolphi frater, creator 1596. \*)  
† 1634. 5. Sept. (An. 1596. geköhren. An. 1634. d. 3. Sept. ist dieser Erz-Bischoff  
zum Alken Closter im Erz-Stifte belegen, Todes verfahren, nachdem er eiliche we-  
nige Tage zuvor Betlegerig gewesen, und jüngsthin aus dem warmen Bade ins Erz-  
Stift wiederum angelanget.)

FRIDERICUS \*\*) Herzog zu Hollstein Königs Christiani IV. zu Dennewarck Norwes-  
gen Sohn im Jahr 1634. im Dec. zum Bischofen vociret, nachdem er vorhin pro  
Coadjutore erwehlet worden. Ist den 19. Febr. 1635. nach vollenzogenen Tra-  
staten und Gülticher Vergleichung mit der Cron Schweden, solenniter in Ecclesia  
Cathedrali proclamiret worden. An. 1637. die 22. Mart. ist er zu Bremen mo-  
re solito gehuldiget worden. Anno 1638. d. 23. Sept. ⊕ 18. post Trin. hat Iohro  
Fürstl. Durchl. in der Thum-Kirchen zu Bremen das Exercitium Religionis Augs-  
burg. Confession introduciret, und selbst neben dero beeden H. Hrn. Pettern, Her-  
kogen von Hollstein Sonderburg den Gottesdienst bei zuwohnen einen Anfang  
gemachet. †) Losikamianus Codex apud D. D. à Rhedero.

## Catalogus Archi Episcoporum & Episcoporum Hambur- gensium & Bremensium.

Als die Christliche Lehre von denen Heidnischen Greueln gesäubert und in Deutschland  
durch unterschiedliche berühmte Männer ausgebreitet worden, da hat unter denselben vor-  
nehmlich geleuchtet S. Wunfridus Bonifacius von Geburth ein Engelländer, welcher vor-  
nehmlich in Franken, Hessen und Thüringen, das Wort Gottes geprediget, ist folgends  
Erz-Bischoff zu Mainz geworden, und hat hernacher die Westfriesen zum Christlichen  
Glauben bekehren wollen, er ist aber von ihnen erschlagen worden An. 755. zur Zeit Pipini  
des Königs in Frankreich.

Nachdem hat gelebet S. Willehadus auch von Geburth ein Engelländer, dieser hat  
der Westfriesen, die den H. Bonifacium getötet, etliche tausend zu Christo bekehret, und ist  
der erste gewesen, so im Stift Bremen und in Dithmarschen geprediget, ist nachgehends

Exx 3

von

\*) e. a. d. 30. Augusti Regis Daniæ sororem ipso coronationis tempore in uxorem duxit.

\*\*) Natus an. 1609. d. 18. Martii.

†) Anno 1648. d. 19. Aprilis unanimi ordinum consensu & suffragio Hafniæ in futurum Regem Daniæ  
electus est. Postea Episcopatus per Pacificationem Osnabrugensem Anno 1648.  $\frac{14}{24}$  Octob. indu-  
catum transformatus &

CHRISTINÆ Reginæ & Regno Sueciæ in perpetuum & immediatum Imperii feudum concessus  
est: resignante CHRISTINA.

CAROLUS GUSTAVUS Comes Palatinus Rex Sueciæ coronatus d. 16. Julii 1654. quo mortuo,  
die 13. Febr. Anno 1660.

CAROLUS XI. adhuc filiolus ad regnum assumptus est. Natus Anno 1655. die 24. Nov. corona-  
tus Anno 1675. d. 28. Sept. mortuus d. 5. April. 1697.

CAROLUS XII. natus 1682. coronatus d. 14. Dec. 1697

FRIDERICUS IV. Daniæ & Norwegiæ Rex

GEORGII I. Magnæ Britanniæ Rex,

von Kaiser Carl den grossen in Sachsen berufen, wegen grosser Verfolgung aber hat er sich Anno 783. verbergen müssen, seiner Discipel sind etliche zu Bremen auch in Ostfriesland und Rüstringen getötet worden. Nachdem aber von Kaiser Carl dem grossen acht Bischofthümer angeordnet worden, ist er endlich im Jahr 788. der erste Bischoff zu Bremen gemacht, und solches Bischofthum verwalte 2. Jahr drei Monath und 6. Tage.

### Willericus Bischof zu Bremen.

Willericus oder Willebardus, wie ihn etliche Annales nennen, ein Discipul des Wilhadi, ist in seine Stelle gefolget, dieser hat dem Thum zu Bremen, so nur Hölzern gewesen, von Steinen aufgebauet, hat regieret 50. Jahr, und ist gestorben vermutlich, Anno 840. unter ihm ist Hamburg zu einen Bischofthum gemacht worden.

### Ludericus Superbus 1) erster Bischof zu Hamburg.

3. Ludericus der Wollüstige, in dem Privilegio Kaisers Ludovici wegen des Bischofsthums, wird er Amalarius genannt, ist der erste Bischoff zu Hamburg gewesen, hat regieret 8. Jahr.

### Heridagus 2) Bischof zu Hamburg.

4. Heridagus ist obbemeldten Luderico gefolget, hat nicht lange regieret und ist gestorben An. 810. 3)

### S. Anscharius der erste Erz-Bischof zu Hamburg.

5. S. Anscharius ein Münch im Kloster Corvey an der Weser in Westphalen, und von Geburth ein Fries, 4) hat die Dänen und Schweden zum Christlichen Glauben bekehret, An. 850. 5) zum Erz-Bischof zu Hamburg und Bremen erwehlet. Dann unter ihm ist die Kirche zu Bremen dem Erz-Bischofthum Hamburg einverleitet, cum ante, sub-esset Coloniensi, er ist gestorben An. 865.

### Rembertus der 2te Erz-Bischof.

6. Rembertus ein Discipel des Heil. Mannes Anscharii und gewesener Bischof zu Ripen 6) hat die Christliche Lehre auch weiter in Dennemarck und Schweden ausgebreitet und den Armen viel gutes erwiesen, auch das Closter zu Buxtehude erbauet, und ist gestorben. Anno 888.

Adel-

- 1) Dieses ist wider die klare Wahrheit / und Leudericus eine von Amalario ganz unterschiedene Person; jener war Bischof von Bremen dieser Erz-Bischof von Erier. Der Verfasser hätte sich aus dem selbst angezogenen Privilegio besser erkundigen sollen.
- 2) Aus dem Stiftungs-Briefe erhellet daß er ein bloßer Priester gewesen sei.
- 3) Die Kirche zu Hamburg ist Anno 811. erst entstanden / wie kan denn derselben Priester An. 810. schon gestorben sein. Vide den 1. Band pag. 15. sqq.
- 4) Vielmehr ein Frankose 1. Band p. 58.
- 5) Erz-Bischoff Anno 834. bestätigt vermöge der Stiftung. Das Bistum zu Bremen hat er An. 858. angenommen. 1. Band pag. III.
- 6) Rembertus zu Ripen ist von unserm Erz-Bischoff ganz unterschieden. 1. Band p. 288.

## Adelgarius.

7. Adelgarius war auch ein Mönch aus dem Kloster Corvey und Coadjutor des Erzbistumthums zu Hamburg, hat von Papst Stephano V. das Pallium empfangen und ist gestorben Anno 909.

## Hogerus.

8. Hogerus oder Hojerus auch ein Mönch zu Corvei, unter ihn ist Hamburg von den Dänen verwüstet, An. 953. er ist gestorben an. 915.

## Reginwaldus oder Reniwaldus.

9. Reginwaldus oder wie ihn etliche nennen Reinwaldus. Dieser hat nur 1. Jahr geherrscht, und findet man von demselben wenig oder nichts in denen Geschicht-Büchern beschrieben.

## Unno Sacerdos.

10. Unno Sacerdos, oder der Heilige, ein gelehrter Gottseliger Mönch, dieser hat in Dänemark und Schweden ferner die Christliche Religion ausgebreitet, und ist zu Birca einer damaligen Haupt-Stadt in Schweden, auf seiner Herausreise Todes verblichen. Anno 936.

## Adeldagus.

11. Adeldagus ein vornehmer von Adel aus dem Geschlecht deren von Meienstorp  
 1) accepit Suffraganeos, Episcopum Slesvicensem, Ripensem & Arnhusanum, accepit ab Imperatore Jurisdictionem Secularem & Benedictum Papam Captivum detinuit; er hat gestiftet ein Jungfrauen-Closter zu Hesingen: oder Eslingen in Ossentwarder alwo jetzt der Tollen spieler ist, ist Anno 1136. gen Zeuen in Herzogthum Bremen verlesen worden, 2) zu Rimpsholt 3) (Zimpsholt) in Züstringen 4) oder Putjaden 5) Land noch eins, alda die Friesen gewohnt, wie noch ic. ist gestorben Anno 968. oder wie die Holsteinsche Chronica 988. 6)

## Italus Libentius.

12. Libentius, ist erstlich Vorsteher des Hospitals zu Bremen gewesen, ein frommer und gelehrter Herr starb Anno 1003. 7)

Unwan.

1) Meendorf. Es ist aber die Herleitung des Adaldagi aus diesem Geschlecht ohne Grund. 1. Band.  
 pag. 283

2) Im Stifte Bremen eine halbe Stunde von dem Closter Zeven. 1. Band. p. 303.

3) Repeholt. 4) Rüstringen. 5) Gutjaden. 6) Anno 988. d. 29. April. 1. Band  
 p. 313. 7) Anno 1013.

### Unwannus.

13. Unwannus, Canonicus Bremensis aus hochadelichen Stamm entsproffen, ein berühmter und hochgelahrter Herr. Dieser hat eingesetzt das Collegium der Canoniconrum. Er hat auch diese Christl. Religion weiter in Dennemarck und Schweden fortgepflanzt, und ist gestorben An. 1029.

### Libentius II.

14. Libentius, des vorigen Libentii Schwester Sohn, ist ein frommer Herr gewesen, und sein hohes Amt rühmlich verwaltet, absonderlich auf die Austheilung der Allmosen gesehen, daß sie recht ausgetheilet würden, unter ihm ist eine recht guldene Zeit gewesen, er ist gestorben Anno 1032.

### Hermannus.

15. Hermannus Präpositus zu Halberstadt, hat nur 3. Jahr regiert, und ist wenig rühmlich von ihm beschrieben, als daß er um die Stadt Bremen eine Mauer ziehen lassen wollen, er ist aber, als kaum das Fundament gelegt, gestorben. An. 1036. 1)

### Bezelinus Aldebrand.

16. Bezelinus Aldebrand Canonicus zu Cölln, wird sehr gerühmet, hat die Mauer um Bremen in die Höhe geführet, aber nicht vollendet, er hat auch den Thum zu Hamburg, so von Erz-Bischoff Unwanno nur von Holz gebauet war, von Steinen aufgeführt, und an der Süder-Seite der Thum-Kirchen einen Palast oder Bischoffs Hoff, vor sich gebauet. Er ist gestorben An. 1043. und hat regiert 2) 10. Jahr.

### Simon. 3)

17. Von diesem findet man wenig beschrieben, und gedencket seiner die Holsteinische Chronica gar nicht.

### Adelbertus Magnus.

18. Adelbertus zugenamt der grosse, aus dem Königlichen Wittikindischen Stamm entsproffen, ein fluger und über alle massen beredsamer Herr, aber dabei eines aufgeblasenen Gemüths, ein Lustiger des lang gewährten Sachsischen Krieges mit Kaiser Henrich den IV. und wie wol er die Fürsten des Reichs alle zusammen gehetzen, hat er sich doch vom Könige Sueno in Dannemarck schrecken lassen, und sich nacher Bremen begeben, ist gestorben an der rothen Ruhre An. 1072. Von dieser Zeit an hat Bremen den Streit mit Hamburg angefangen wegen des Borganges.

Lie-

1) Anno 1035. d. 28. Sept. 1. Band pag. 386.

2) Acht Jahr.

3) Wird ohne Grund eingerückt.

### Liemarus.

19. Liemarus von Geburt ein Bayer ein gelehrter Herr hat sich mehrentheils am Kaiserl. Hof aufgehalten und mit dem Kaiser Anno 1088. den Pabst Hildebrandum oder Gregorium VII. in der Engelburg zu Rom belagert. Anno 1089. ist er von Graf Lüder zu Quernfurt gefangen worden, und hat sich mit 300. Mark Silber lösen müssen. Pabst Hildebrand hat ihm auch folgends die Septentrionische Bischofsthümer entzogen. Er ist gestorben Anno 1101.

### Humbertus.

20. Humbertus hat nur 3. Jahr gesessen, wie die Holsteinische Chronica gedencket, ist gestorben Anno 1104.

### Fridericus.

21. Dieser hat die Ober-Außicht über die Nordische Bischofsthümer völlig verloren, hat 18. Jahr geherrscht und ist gestorben An. 1123.

### Adelbertus II. 1)

22. Unter dieses Bischoffs Zeiten, ist der Herr Vicelinus aufgetreten, und hat in Holstein und Wenden geprediget, er ist gestorben An. 1148. hat 26. Jahr regieret.

### Hartwicus Magnus.

23. Der letzte Erz-Bischoff von Hamburg und erste von Bremen 2) Marggraf Ludolf des ersten von Stade Sohn ist ein großmuthiger Herr gewesen, der sich Herzog Hinrich dem Löwen widersehen durste, und hat mit ihm stetige Freundschaft geführet, ist gestorben an. 1168.

### Balduinus.

24. Probst zu Halberstad, ward durch Vorschub Herzog Hinrich des Lövens zum Erz-Bischoff von Bremen erwehlet; Denn nachdem die Hörn. Capitularen sich gestremmt, und der eine Theil den Thum-Dechanten Albertum, die andern aber Marggraf Sigfriden zu Brandenburg erwehleten, der Kaiser aber solche Wahl nicht billigen wolte, so ist es durch solche Gelegenheit ihm gegückt. Es wird ihm aber nicht viel rühmliches geschrieben. Er hat 10. Jahr regieret und ist gestorben An. 1178.

### Sigfridus.

25. Siegfried Marggraf zu Brandenburg Albrechts Sohn, von welchen oben gemeldet, ist durch Vorschub Hinrich des Lövens, doch endlich zu der Erz-Bischöflichen Würde gelanget, wiewohl ers demselben übel belohnet, und nachdem bemeldter Herzog von Kaiser Friderich in die Acht erklärat, hingegen sein Bruder Bernhard mit

1) Adalbero.

2) Bis A. 1223. ist der Erz-Stuel bei Hamburg geblieben.

dem Herzogthum Sachsen belehnet worden, hat er ihnen das Land Hadeln abgenommen, so die Herzogen zu Sachsen Lauenburg noch besitzen, als von ihnen herstammend, ist gestorben An. 1184.

### Hartwicus II.

26. Hartwicus der andere Thesaurarius zu Bremen eines Bauren Sohn aus dem Dorf Uthlede, hat An. 1187. in Bremen das Stift S. Anselmi und den Lilienthal erbauet. Als Herzog Hinrich Löve wieder aus Engelland kam, hat er denselben alle Freundschaft erwiesen, und die Festung Stade ihm eingeräumet, und sonst alle Beforderung gehabt, er ist gestorben an. 1207.

### Woldemarus.

27. Woldemarus Königs Canuti in Dämmarck Sohn. Diesen haben die Canonici in Bremen erwehlet. Weil es aber ohne Vorwissen derer Canonicorum zu Hamburg geschehen, ist er von dem Pabst in Van gethan worden, und soll gestorben sein Anno 1220.

### Burchardus.

28. Burchardus Præpositus Majoris Ecclesiae. Dieser ist von denen Canonicis, so von Woldemaro abgesunken, erwehlet, und von Kaiser Otten zum Erz-Bischoffen confirmirt worden, andere aber haben erwehlet Gerhardum, wie hienechst folget.

### Gerhardus I. \*)

29. Gerhard Graf und edler Herr von der Lippe Bischof zu Osnabrig, Anno 1217. trieben die Bremer Woldemarum aus der Stadt und erwehlt diesen Gerhardum. Ist An. 1214. von Kaiser Friderich II. nacher Frankfurt berufen, um sich mit dem Herzog zu vertragen, und ist allda gestorben.

### Gerhardus II.

30. Gerhardus II. Graf von der Lippe, Graf Bernhards Sohn und vorgemeldten Gerhardi Brudern Sohn, hat 1225. Graf Adolf IV. zu Holstein wieder eingeführet, auch Anno 1227. die Schlacht bei Bornkövet, wieder König Woldemar zu Dämmarck gewinnen helfen; er hat auch im bemeldten Jahr die Grafschaft Stade, weil Herzog Hinrich verstorben wieder zum Erz-Bischoffthum gebracht. Anno 1230. hat er eine schöne Armee gerichtet, und die Stadinger, so Frissischen Herkommens überzogen, in welchem Zug sein Bruder Graf Herman zur Lippe einzig zu Tode gekommen. Anno 1233. hat der Pabst das Kreuz predigen lassen, worauf der Erz-Bischoff folgenden Jahrs wider die Stadinger gezogen, und sie total geschlagen, daß ihrer 600. auf der Wahl-Statt geblieben. Er hat in seinem Alter seines Brudern Sohn Graf Simon zum Coadjutor verordnet und ist gestorben Anno 1258.

\* Hilde-

\*) Die Historie der Erz-Bischöfe von Bremen / von Gerhard dem I. bis auf Otten dem II. enthält der zweite Band dahn ich den geneigten Leser verweise.

## Hildeboldus.

31. Hildeboldus ein Graf zu Wunstorp im Lande zu Braunschweig gelegen. Er wird auch in etlichen Annalibus Graf von Brockhusen genandt, Priester zu Bremen auch Erz-Capellan \*) der Rüstringer, ein grossmuthiger Herr, hat wol regieret, und durch einen Kauf die Stadt Wilshusen sammt denen Pertinentien ans Erz-Stift gebracht, so aber nachgehends wieder zum Stift Münster kommen. Er ist gestorben An. 1273.

## Giselbertus.

32. Giselbertus ein Graf von Bronckhorst und des vorigen Hildeboldi Mutter-Schwester-Sohn, hat wol regieret, und ist in allen seinen Geschäftten glücklich gewesen, hat die Seadinger oder Redinger bezwungen und ist gestorben Anno 1306. nachdem er 33. Jahr regieret hatte.

## Henricus von Goldtorn.

33. Henricus von Goldtorn oder Golsen, wie ihn einige nennen, hat nur 4. Monath das Erz-Bistuhm besessen.

## Florentz.

34. Nach dem Tode Henrici de Goldtorn schritten die Herren Capitularen wiederum zur Wahl, sie konten aber nicht übereinstimmen, denn etliche erwehleten Graf Bernhard zur Welpe, die andern aber Graf Flores von Bronckhorst, sie zogen beide nach Poitiers, oder, wie Crantzius saget, nach Avignon, und rechteten allda vor dem Pabst ums Erz-Bischoffthum, inmittelst aber starb Florentius allda, und Bernhardus trat auch gutwillig ab, und starb bald hernach, ist geschehen 1307.

## Johannes.

35. Johannes Dacus oder Danus aus Dämmemarck, sol seiner Mütterlicher Linie wegen, aus dem alten Königl. Dämmemärckischen Stamm gewesen sein. Der Vater aber ein Krieges-Officier. Er ist erstlich Probst zu Rothschild, hernach Bischoff zu Lunden geworden, hat den Ruhm, daß er ein gelahrter und beredsamer Mann gewest, doch dabei viel Unruh angerichtet, ist gestorben Anno 1325. hat 20. Jahr regiert.

## Burchardus Grelle.

36. Dieser ist, nachdem er von dem Capitul und den Bürgern zu Bremen ersucht worden die Reise auf sich zunehmen, und um das Erz-Bischoffthum anzuhalten, nach Avignon gereiset und von Pabstl. Heiligkeit eingesetzt worden; hat anfangs mit den Redingern Krieg geführet, und mit Hülfe der Sachsen, Westphalen, Holsteiner und Dithmarschen sie zum Gehorsam gebracht, hernach hat er einen langweiligen Krieg mit denen Friesen geführet, das Land mit Feuer und Schwert verwüstet, ihre Teiche durchgebrochen

und

\*) Archidiaconus.

und das Salz-Wasser ins Land laufen lassen, daß sie also gezwungen worden der Gebür nach sich zu erzeigen, er ist gestorben An. 1344.

### Otto Comes de Oldenborch.

37. Otto I. Graf von Oldenburg und Decanus der Kirchen zu Bremen, ward in seinem hohen Alter erwehlet, weswegen er zum Coadjutore ernennete seines Brudern Sohn Graf Moritz zu Oldenburg, regierte 5. Jahr und starb An. 1349.

### Gottfried Comes de Arensborg.

38. Nach des Ottonis Tode trenneten sich die H.Hrn. Canonici, und erwehlete der eine Theil den gewesenen Coadjutorem Mauritium Grafen zu Oldenburg, die andern aber Gottfrieden Grafen zu Arensborg und Bischoff zu Osnabrigge, welcher auch den andern vorgezogen ward. Hierüber sind beiderseits blutige Kriege geführet; doch endlich beigelegt worden. Er hat bis ins 1363. Jahr gelebet, und sich zu Stade genau aufgehalten.

### Albertus Dux Brunsw.

39. Albertus Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Zu dieses Zeiten ist die Niederlage der Grafen von Oldenburg in Rüstringen oder Burjader Land geschehen bei dem Dorf Blexen an der Weser. Er hat das Stift in grossen Schulden gebracht, und ist gestorben Anno 1395.

### Otto II. Dux Brunsw.

40. Otto II. Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Herzog Magni II. zu Braunschweig Sohn und vorgemeldten Erz-Bischoffes Brudern Sohn wird sehr gerühmet, daß er reine Straßen gehalten, auch etliche Schlosser, so sein Vorfahr verwendet, wieder hergestellet. Er hat das Schloß zu Münchhausen wider die Hadeler erbauet, und ist gestorben Anno 1417.

### Johannes Schlamstorp.

41. Johannes von Schlamstorp war zuvor Archidiaconus und Probst zu Hadeln und der Wursaten. Er hat auch die übrigen Schlosser, und hernach Häuser, so von Erz-Bischoff Alberto verpfändet waren, wiederum eingelöst, und ist gestorben Anno 1421.

### Nicolaus Comes de Delmenhorst.

42. Nicolaus Graf zu Delmenhorst aus Oldenburgischen Stamme, und von der Delmenhorstischen Linien Graf Otten zu Delmenhorst Sohn. Er hat 4. schwere Kriege geführet (1) gegen die Friesen (2) gegen die Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg (3) mit dem Stadlendern und Burjader, und (4) gegen Graf Johan zur Hoya den Streitbarn genennet, und zwar wegen des Hauses Harpstedt, worüber er in schwere Schulden gerathen, also, daß er das Amt Wilshusen an den Bischoff von Münster für 4200. Reinische Gulden versetzen müssen. Er hat aber seine Schulden hiemit noch nicht abtragen können, und Deswegen das Bischoffthum einen reichen Abt zu Lüneburg Nahmens Bal-

Balduinus de Wendt transportiren müssen. Behielt also nicht mehr von dem Stift, als das Amt Hagen, ist endlich zu Delmenhorst gestorben Anno 1435. wiewol etliche sezen Anno 1473. dieweil die Hhn. Capitularen so übel mit ihm verfahren, hat er die Grafschaft Delmenhorst, so sein Vater dem Stift vermachte, an seinen Vetter Grafen Dietrich zu Oldenburg überlassen.

### Balduinus II.

43. Balduinus von Wend ein vornehmer von Adel, Doctor Decretorum und Abt über S. Michaëlis Kloster zu Lüneburg, sol ein geschickter und wohlsfahrner Herr gewesen sein, wie er dann von dem Concilio zu Basel zum Richter in Sachen Bürgermeister und Rath zu Rostock erwehlet worden. Er hat auch durch grossen Fleiß König Erich zu Danemarck mit Herzog Adolph zu Schleswig und Grafen zu Holstein vertragen Anno 1435. Er hat auch Anno 1436. eine Armée auf die Beine gebracht die Westfriesen das mit zu überziehen, es ist aber der Zug nicht vor sich gegangen, vielleicht weil sie sich accommodiret haben. Er ist gestorben Anno 1442.

### Gerhardus III.

44. Gerhardus Graf zu der Høyen. Obwohl zu dieses Bischoffs Zeiten das Stift Bremen rings umhin mit Krieg und Unruhe umgeben gewesen, so hat er doch den Frieden geliebet, und seine Zeit in Ruhe zugebracht, hat regiert 21. Jahr und ist gestorben Anno 1463. wiewol einige sezen An. 1460.

### Hepricus Comes de Schwartzburg.

45. Henricus geborner Graf zu Schwartzburg. Dieser ist durch Vorschlag Hrn. Joh. Roden Probst zu Bremen, der ein Corrector Bullarum Pontificiarum, und von denen Hhn. Capitularen zum Bischoff bereits erwehlet war, es aber nicht annehmen wolte, Erz-Bischoff geworden. Er ist auch Bischoff zu Münster creiret, und hat sich schreiben müssen Bischoff von Münster und Administrator zu Bremen. Mit Hülfe der Lübecker und Hamburger hat er Graf Gerharden zu Oldenburg verschiedene mahl bekriegt, und ihm Harpstede, Westerburg und Delmenhorst abgenommen, und solche Dörfer dem Bischoffthum Münster zugekehrt. Er hat das Stift Münster 30. Jahr und das Erz-Bischoffthum Bremen 33. Jahr beherrscht und ist Anno 1496. oder 97. gestorben.

### Johannes à Rode.

46. Dieser Johannes von Rode, war oberwehnten Johan von Roden Probstens, der die Bischofliche Würde ausschlug Brudern Sohn, und ein Erbe seiner Güter, war sehr reich, und Präpositus Major. Bei seiner Zeit wurden die Wurlaten von Graf Johan zu Oldenburg bezwungen und die Wurlaten von Herzog Magnus zu Sachsen, wiewol er darüber bei nahe das ganze Land Hadeln verloren; dann der Bischoff brachte mit Hülfe der beiden Städte eine Armée auf die Beine, womit er die Wurlaten beschützte und das Land Hadeln eroberte. Herzog Magnus foderte die grosse Garde, wie man sie damahls genant ins Land hinein, so ein Regiment von 4000. alter deutscher Soldaten war, durch de-

ren Hülfe gewan ers wieder. Erz-Bischoff Johannes merkte, daß ihm von seinen Unterthanen nicht gebürlich beigesprungen ward, erwehlte derhalben zum Coadjutore Herzog Christoph zu Brunschweig selbiger wolle mit einem Krieges Volek die Garde Brüder wieder antasten; sie wurden aber von König Hansen in Dämmemarck und Herzog Friderich in Holstein wider die Ditmarschen angenommen, und sind geschlagen worden bei dem Teufelswurfe nahe bei dem Dorf Henningstede, und ist dieser Bischoff gestorben Anno 1511.

### Christophorus Dux Brunsw. & Lunæb.

47. Christophorus gebohrner Herzog zu Brunschweig und Lüneburg hat An. 1517. die Wurster, so sich in etlichen Jahren wiederlich bezeuget bezwungen, und hat eine Festung oder Schloß im Lande erbauet Lucifer benamet; Es ist aber solches vom Herzog Magnus zu Sachsen Lauenburg verstoert worden und haben sich an ihm ergeben. Er hat sie aber nachgehends wieder bezwungen, daß sie ihn für ihren Herren annehmen müssen. Unter seiner Regierung nemlich Anno 1525. ist Bremen und Hamburg Evangelisch worden. Als aber Anno 1557. die Wursten wieder rebelliret, hat er sie durch den Obristen Christoph von Weinsberg wiederum zum Gehorsam gebracht, ist gestorben An. 1557.

### Georg. Dux Br. & Lun.

48. Georgius geborner Herzog zu Brunschweig und Lüneburg vorgemeldten Christophs Brüder, ward in seinem hohen Alter zum Erz-Bischoff erwehlet, hat gleichwohl noch 9. Jahr regieret, massen er den An. 1576. Todes verblichen.

### Henricus Dux Saxonie.

49. Henrich gebohrner Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Bischoff zu Osnabrig und Paderborn, ein Sohn Herzog Frantzen des ältern zu Sachsen Lauenburg, wird in denen Historien sehr gerühmet. Anno 1581. hat er mit seinem Gelde das Land zu Hadeln wieder eingelöst. An. 1583. hat er mit Grafen von Gleichen wegen der Grafschaft Pirmont einen Krieg geführet, hat Anno 1585. mit seinem Pferde einen schweren Fall gethan, wovon er etliche Tage hernach gestorben im 36. Jahr seines Alters.

### Joh. Adolph. Dux Slesw.

50. Johan Adolph Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig und Holstein Bischoff zu Lübeck, hat vermutlich Anno 1596. das Erz-Bischoffthum gutwillig ab und die Fürstl. Holsteinische Regierung angetreten, auch selbigen Jahrs zu Copenhagen Beilager gehalten mit Fräulein Augusta Königs Friderichs II. zu Dämmemarck Tochter einen Tag nach der Crönung Christiani IV. Er ist gestorben Anno 1616

### Joh. Frider. Dux Slesw.

51. Joh. Friderich Herzog zu Holstein Erbe zu Norwegen hat beide Stiffter auf Resignation seines Brudern erlanget Anno 1596. ist gestorben 1634.

Fride-

## Fridericus Dux Slesw.

52. Friderich III. Erbe zu Norwegen Herzog zu Schleswig und Holstein, nachgehends König zu Dānnemarck, ließ An. 1644. um seines Herrn Vatern Willen sein Stift stehen, welches die Schweden mit Graf Königsmarck occupirten und An. 1648. auf dem Friedens-Schlus zu Münster zu eigen bekommen.

## Christina Regina Sueciæ.

53. Christina Regina Sueciæ verließ Anno 1654. 6. Jun. die Schwedische Crone und das Stift Bremen an ihren Vetter Carolo Gustavo, begab sich aus dem Reich und zog nach Rom, und bekante sich zur Päpstl. Religion.

## Carolus Gustavus Rex Sueciæ.

54. Carolus Gustavus König in Schweden und Pfalz-Graf am Rhein, Jülich, Cleve und Berge hat die Schwedische Crone samt dem Stift von der grossen Christina empfangen Anno 1654. 6. Junii hat Anno 16 . . . mit Dānnemarck einen blutigen Krieg geführet und ist gestorben.

## II. Von denen Pröbsten.

Capitulum Ecclesiæ Hamburgensis fuit & est in possessione vel quasi eligendi PRÆPOSITUM suum, & isto jure uti semper consuevit, & hoc sufficeret, si non haberet jus commune pro se. Ext. d. Election. c. venerabile.

Usus hujus juris obtentus est in contradictorio judicio, & hoc solum sufficeret, ut Ext. d. verb. Signif. Abba.

Hæc disputatio sublata est per CHRISTIERNUM Regem Danie, qui profetus Romam impetravit hoc jus eligendi PRÆPOSITUM, tanquam Dux Holsatiae à summo Pontifice, & posteri Principes adhuc istam potestatem & præsertim habent, ex his lege in Chronica & Historia Dithmarsum.

Avaritiae labes claudit oculos, ne videant periculum.

PRÆPOSITUS in nonnullis Ecclesiis est vice Archidiaconi.

Olim PRÆPOSITURA nudum erat officium, nunc vero ex consuetudine & ex statutis Ecclesiarum Cathedralium ferè omnium dignitatibus accensetur. Ben. CHIAVETTA Institut. Juris Canon. Lib. I. p. 26.

PRÆPOSITUS præter Curiam Canonicalem in cœmiterio Petrino nullos habet (hodiè) redditus & solvit statuta 100. Thlr.

Von denen Pröbsten habe ich in der Vorrede zu dem II. Bande eine zwar kurze, doch zulängliche Nachricht gegeben. Wir haben auch ein doppeltes Formular ihrer Capitulation in diesem Werke eingerücket, davon das eine pag. 238. im II. Bande, das ander aber im III. pag. 251. zu finden ist. Endlich so sind auch die Mahne der Pröbste, so wie sie einander abgelöst, von HERMANNO auf WERNER MILI-

MILITIS in vorbemeldter Vorrede angezeichnet worden. Von der Zeit an haben diese Würde gehabt:

Werner MILITIS der des vorgehenden Bruders Carstens eines Rathmans Sohn war; und Anno 1423. und 1426. in denen Urkunden vorkommet, auch vorhin das Dechanat führte, so besage der MEMORIAR. HAMB. noch An. 1410. geschach. II. Band 144. 145. 252.)

OTTO von der Hoya Anno 1429. (II. pag. 259.)

Johan Middelman führte diese Würde, laut derer beigebrachten Urkunden Anno 1437. 1444. 1445. 1447. 1449. 1452. (II. Band 189. 190. 150. 204. 195. 801. 177. 142. seinen Tod aber setzen einige ins 1456. andere ins 1457ste Jahr.

Johan Rode, wird in den Jahren 1474. und 1477. befunden (II. Band 156) hat mit dem Decano Benin (der Anno 1463. gestorben ist) die Horas Mariæ zu S. Catharinæ gestiftet (III. Band pag. 526.) woraus dann, daß er wenigstens damals, da der Dechant erblich, schon Probst gewesen, erweislich wird.

Albert Clizing. Diesen habe ich Anno 1490. als Probsten angetroffen. (II. Band 148. 704.) Er ist auch Domdechant zu Magdeburg gewesen (II. B. p. 722.)

Jochim Clizing Anno 1505. à Rege Dania per Senatum Hamburgensem war auch Probst zu Brandenburg und Stifts-Herr und Cantor zu Magdeburg, starb An. 1539. (II. 705.)

Casper Fuchs.

Henrich Rantzow.

CAJUS RANTZOVIVS, Henrici Vicarii Regii filius obiit Anno 1591.  
20. April.

GERHARDUS de RANTZOW An. 1592. d. 12. Apr.

Detleff Rantzow.

Henrich Rantzow An. 1639. 19. Julii.

Christian Rantzow An. 1645. 10. April.

Johan Adolf Kielman von Kielmans Egg Ic. & Cancellarius FRIDERICI Ducis Holstiaæ, per resignationem Comitis CHRISTIANI de Rantzow accepit possessionem An. 1650. d. 18. Julii. obiit An. 1676. d. 8. Jul.

Friedrich Wilhelm Herzog von Holstein-Sonderburg, Herzogs Anchon Günther zu Augustenburg jüngster Sohn accepit possessionem An. 1676. die 29. (al. 23.) Nov. obiit A. 1714. Jun.

### III. Von denen Thumdechanten.

DECANI eliguntur à Canonicis ibidem residentibus.

DECANUS electus solvit statuta C. Imperiales.

Die Nahmen der Dechanten welche von Anno 1201. bis 1389. gelebet haben, stehen in der Vorrede zu dem II. Bande fol. VI. seq. den letzten.

WERNERUM MILITIS, dessen daselbst Erwehnung geschehen, habe ich in Urkunden so An. 1400. 1401. 1408. und 1409. gezeichnet sind, angetroffen, (II. 147. 179. 199. 136.) doch erscheint An. 1402. Johannes Vice Decanus (II. 190.)

Ger-

Gerhard von Balghe wird aus beglaubten Urkunden in denen Jahren 1421. bis 1437. die 12. Julii gefunden. II. 172. III. 376. II. 193. 252. 254. 144. 145. 256. 186. III. 93. 44. 51. II. 180. 266. III. 51.

JOHANNES Anno 1437. II. 189.

NICOLAUS Anno 1439

JOHANNI BENNYN wird der Anfang seines Dechanats ins Jahr 1444 gesetzt, allein, aus denen beigebrachten Urkunden ergiebet sich, daß er bereits in dem vorhergehendem 1443. Decanus gewesen sei, II. 168. 269. 271. Er ist An. 1463. dem letzten Julii verstorben.

M. HERMANNUS de OSTA war Anno 1464. Vice-Decanus, II. 814.

HENRICUS POMMERT Anno 1466. machet A. 1472. d. 10. Dec. statutum de residentium Canonicorum absentia. II. 286. sol An. 1475. gestorben sein, darüber aber streitet daß Anno 1474. d. 23. Octob. laut des Patronats Briß dem Rathsmann Erich von Zeven über die Vicariam trium Regum ertheilet, ein

JOANNES, das Decanat bekleidet hat.

ALBERTUM Severdes habe ich Anno 1480. allererst als Decanum angetroffen (II. 139.) andere machen ihn zwei Jahr früher dazu, An. 1490. kommt er in meinen Urkunden zum letzten vor (II. 148.) von

JOHANNE BREMER, welcher hie in Memoriis Hamburgensibus folget, habe ich gar keine Nachricht gefunden, wol aber daß

NICOLAUS HUGHE An. 1496. diese Würde bekleidet (II. 830.) und noch Anno 1502. gelebt habe (II. 291. 738.) Ist Anno 1508. gestorben.

D. Albert Crantz ab An. 1508. † 1517. 7. Dec.

D. Eggard Crantz des vorhergehenden Bruder und unmittelbarer Nachfolger, starb An. 1524.

M. Clemens Grothe ist Anno 1524. im April erwehlet und bestätigt, wich An. 1528. mit dem Capitul aus der Stadt, und lebte noch An. 1540. doch abwesend, da indessen JOH. Garleffstorp seine Stelle vertrat (III. 69.) welches auch sonst HENRICO SCHULTE und VITO Kramer beigelegt wird, davon aber der Beweis bis anhero mangelt. Daß

D. JO. SAXO, Halstedius, Decanus gewesen und Anno 1561. gestorben sei, darin stimmen alle Verzeichnisse, die ich gesehen habe, überein; wann aber derselbe solche Würde erlanget habe, daß berichtet keine, so viel habe ich gefunden, daß er es bereits Anno 1553. gewesen, massen er in der Calands-Rechnung von Anno 1554. als ein solcher vorkommt (II. 724.) Sein Nachfolger war

M. Henrich Witchmer JUL. welcher in demselben Jahr am 2. Maij A. 1561. den berühmten Bremischen Vertrag mit einem hochweisen Rath der Stadt Hamburg geschlossen und aufgerichtet hat. Oben p. 71. in diesem Bande findet sich von ihm ein Documentum possessionis, welches er A. 1562. d. 25. Junii Theodoro Rönnier über die Vicariam S. Magni in Nicolao ertheilet. Er war auch Officialis des Erzbischoffs im Bremischen Stift und starb An. 1565. d. 11. Mart. (II. Band pag. 366.) An seiner Stelle ward

MICHAEL Rheders JUD. von R. Capitulo wiederum erwehlet und am 30. Sept. derselben von dem Erz-Bischoff bestätigt (II. 366.) Anno 1566. 14. Jan. verlängert er die Lehnwirt über die Vicariam S. Jacobi in Nicolao auf Anna Matthiassen, Reineke Grelle Witwe (III. 73. sqq.) wird Anno 1567. Syndicus bei der Stadt An. 1574. d. 31. Julii macht er nebst andern die Verordnung von der Wahl der Provisorum im Caland und bei denen Memoriens, nicht weniger das bei Ausnehmung der Rechnung die sechs Seniores der Vicariorum sollen zugefüget werden (II. 747.) unterschreibt Anno 1576. d. 18. Octob. den Vertrag der zwischen Herzog Adolf zu Holstein und dem Dom-Capitul in Hamburg wegen der 14. Dörffer im Amte Trierau aufgerichtet ward (II. 369. sqq.) Ist Anno 1577. d. 10. Jan. Nahmens des Capittels zu Kiel die Volziehung des vorbesagten Handels betreffend (II. 376. sqq.) An. 1584. d. 12. Octob. könnte er wegen Leibes-Schwäche nicht zu Capitul erscheinen (II. 388.) Resignirte Anno 1585. d. 11. Octob. \*) sein Canonicat an Jacobus Elers Antonii des Rathmans Sohn und starb gleich darauf d. 28. derselben Monaths.

VITUS ORTELIUS Winhemius † filius JUD. und Professor zu Wittenberg Chur-Fürst Augusti von Sachsen geheimer Rath war A. 1574. 1575. und 1580. Rector und Pro-Rector der besagten hohen Schul (siehe SUEVI Academiam Wittebergensem ad. d. a.) ward Anno 1587. d. 12. Octob. Canonicus supernumerarius zu Hamburg, und nachmahl's zum Thumdechant erwehlet. Er hat Anno 1590. die 11. Martii den Eid abgelegt (II. 402. sq.) und die Erz-Bischöfliche Bestätigung erhalten (II. pag. 366.) Er hat Anno 1604. d. 31. Martii der Prorogation des Anno 1676. zwischen dem Hoch-Fürstl. Hause Holstein und dem Thum-Capitul zu Hamburg geschlossenen Vertrag auf andre 50. Jahr, untergeschrieben (II. 418. sq.) Er starb im 74. Jahr seines Alters Anno 1608. d. 13. Nov. hinterlassend zweie Söhne und eine Tochter, siehe ANCKELMANNI Inscriptiones Hamburg. n. IX.

JOHANNES Bleye JUL erwehlt An. 1608. d. 20. Nov. Von ihm haben wir im II. Bande pag. 423. Documentum possessionis super Commendam S. Cyriaci in Crypta pro Mattheia Baysen, Husano welches An. 1611. d. 3. Julii gestellt ist, eingerücket. Von und unter ihm röhret her und ist beliebet, das zu des ganzen Capituls Wolfarth aufgerichtete Statutum novum, welches der Erz-Bischoff Anno 1613. d. 24. Julii bestätigt hat, am angezogenen Ort aber pag. 423. sqq. zu lesen ist. Als auch unter seinem Decanat wegen der Calands Dechanten-Wahl A. 1610. zwischen dem E. E. Capitul und der Calands-Brüderschafft Rechtsähniger Streit entstanden war, ist solcher Anno 1615. gütlich beigelegt, und der l. c. p. 779. beigebrachter Vergleich aufgerichtet worden. Zwei Jahr darauf legte er am 10. Jan. die Decanat-Würde nieder, und starb noch in demselbigen Jahr.

OTTO

\*) In denen Visitations-Büchern wird das Syndicat als eine Ursach der Abdankung angegeben Resignavit Anno 1585. d. 11. Octob. Canonicatum Jacobo Elers filio Antonii Senatoris, & factus est Syndicus Civitatis Hamburgensis. Allein dies ist aus obigen wider die Wahrheit.

†) Wie er zu Hamburg war hat er sich selbst Vitum Winshemium genant in dem Epitaphio, aber ist der Nahme wie oben ganz gesetzt.

OTTO Schultze JUD Pfalz-Graf Erz-Bischoff Bremischer Canzler und Graf. Iesensburgischer Rath, erweilt An. 1617. Im dritten Bande findet sich eine Urkunde, in welcher er Ericum Wichgreue Anno 1618. 22. Dec. in den Besitz einer Vicariæ bei dem Altar Cosmæ und Damiani zu S. Nicolai setzt. Er starb An. 1624. d. 12. Aug. hinterlassend eine Tochter welche An. 1638. ihm nebst der Mutter ein Grabsmahl im Dom setzte, siehe ANCKELMAN. Insc. n. XIII.

LAURENTIUS Langerman JUD ist d. 23. Sept. 1624. erwählt, seine Capitulation steht pag. 430. sqq. im II. Bande. Gleich im Anfange seines Dechanats verglich er sich (wiel c. pag. 438. zu ersehen ist) mit dem Capitul über die Vicariam Summam im Dom dahin. 1) Dass dieselbe sollte aufgehaben, und 2) die dabei gehörige Curie denen übrigen Thum-Höfen zugesfüget werden. 3) Weil es ihm als Decano die Lehnswart über besagte Vicarie gebühret, nimmt er dafür das Belehnungs-Recht über 1) Vicariam I. altaris S. Magni, 2) Vicariam IV. altaris S. Wilhadi beide im Dom 3) Vicariam I. altaris S. Crucis in Nicolao und 4) Vicariam II. SS. Petri & Pauli Apostolorum in Catharina \*) Anno 1630. auf Oster-Albend verschreibt er sich dass er wegen der Curia Decani perpetua wolle Sorge tragen (ib. p. 435. sqq.) Anno 1635. verkaufet Capitulum mit seiner Genehmigung das Dorf Wulsterstorf, so bis dahero zu der Vicaria summa gehöret hatte. (ib. p. 440. sqq.) welchen Kauf der Erz-Bischoff An. 1635. bestätigt (ib. pag. 442.) unter ihm übergiebt D. Henrich Wördenhoff Gravamina wider das Statutum novum (ib. 444.) An. 1640. 6. Junii richtet Capitulum die Bursam, so einige Zeithero im Abgang gerathen war, wieder auf, und macht darüber das pag. 447. befindliche Statutum. Er langet An. 1643. d. 30. Martii einen Kaiserlichen Schutz-Brief fürs Capitul. (ib. pag. 481.) Hier folget dis p. 82. im III. Bande mitgetheilte Document, kräft welches er Nicolaum Heseler zum Besitzer der Vicariæ S. Jacobi in Nicolao macht. Anno 1645. d. 18. Martii vertraget er laut der II. pag. 784. eingerückten Urkund die Provisores mit den Brüdern des Calands An. 1650. d. 26. Martii schicket er eine Deputation an Kron-Schweden (II. 484. sqq.) und am 16. Maij e. a. giebet er Novam ordinationem super Vicarias (II. 482. sqq.) Empfängt darauf nebst dem Capitul die Königliche Resolution de dato 2. Aug. 1651. und die Königliche Protection am 4. desselben Monaths (ib. 496-502) übersendet darauf eine Nachricht von des Capituls Anfang, Fortgang und dermähligen Zustande auch von dem Corpore bonorum (ib. 502-510.) darauf An. 1652. d. 23. Jan. der Schwedische Recels mit denen Königl. Commissarien und dem Capitul aufgerichtet wird (ib. pag. 510. sqq.) erlebet aber, dass das Capitul in die Königliche Ungnade verfällt, und die Regierung zu Stade noch im selbigen Jahr d. 5. Aug. eine Declaration und Anschlag wider dasselbe kund macht (ib. p. 516-519.) So sich dennoch bald wieder zurecht ziehet, angesehen belobter Decanus in dem folgenden 1653. d. 14. Dec. die Königliche Bestätigung

\*) In denen Visitations Büchern wird Commenda III. ad altare Ursulae in Nicolao hinzugesfüget; dabei dieses zu erinnern, dass diese Commenda anderswo her ein Annexum Decanatus und nicht ratione Vicariæ summa sei.

tigung im Decanat erhält. Endlich scheidet er aus dieser Welt A. 1658. d. 13. Dec. An demselben Tage erwehlet R. CAPITULUM.

JOACHIM Gødersen JUD zu seinen Dechanten, und richtet mit ihm die Capitulation auf (ib. p. 531. sq.) die Bestätigung verzög sich bis An. 1661. 20. Aug. (II. 533. sq.) Er An. 1677. 19. Maij.

Günther Erich von Eizen JUD erw. A. 1679. d. 10. April starb A. 1686. d. 1. Febr.

LUCAS Langerman JUD des Decani Sohn und CAPITULI Syndicus erwehlet A. 1686. d. 2. Febr. starb im selbigen Jahr d. 10. Maij.

JOHAN Dancßwerth JUD des Rath-Herrn Johansen Sohn erwehlet 1686. d. 20. Maij ward d. 23. Jun. bestätigt (II. 536.) zu seiner Zeit ist der Stader Vergleich A. 1692. d. 14. Maij zwischen dem Rath und Capitul zu Hamburg aufgerichtet, starb A. 1694. d. 27. Sept.

PETRUS Westerman JUD des Rath-Herrn Casper JUL. Sohn erwehlt 1694. d. 28. Sept. starb A. 1726. d. 14. Martii.

LUCAS vom Kampe JUD erw. Anno 1726. d. 15. Martii, proclamatus die 23. ejusd.

### Reditus p. t. DECANI.

Auf dem Dorfe Dockenhude jährlich um Martini 13. Scheffel Roggen.

Aus dem Riche-Hause im Thum, welches die Capell oder Bude ist so Lorenz Schulz und hernach Franz Gerhard Schröder bewohnet hat, die Jährliche Hauer 150. March.

Anno 1618. auf Weihnachten ist aus S. Johannis Closter ein Ungarischer Gulden gegeben worden. Diesen Ungarischen Gulden habe (ich D. Joach. Gødersen) Anno 1664. um Weihnachten hinwider herbei geschafft, und mich mit der jetzigen Domina der vielsährigen Restanten verglichen, bin also in Possession des Jährlichen Ducatens, um Weihnachten sind 6. March.

Die Accessoria als Schnupftuch und Handschu, seind nun etliche Jahr hero ins Stecken gerathen.

Aus Oster Stenbeck werden Jährlich an Rauch-Hüner 16. Stück entrichtet.

### III. Von denen SCHOLASTICIS.

Siehe die Vorrede zu dem II. Bande p. VII.

Archiepiscopus tenetur aliquem ex Canonicis präsentare ad SCHOLASTICI dignitatem, ut & Thesauriæ, reliquæ in usu esse desierunt.

Scholastici fuere: (verstehe außer denen davon l. c. Erwehnung geschehen.)

Herman Dütter, lebte um das Jahr 1450. (II. 701.)

Johan Murmeister, A. 1490. (II. 148.)

Johan Vinc, alias Funcke A. 1501. (II. 724.)

Henrich Handschow, An. 1516. starb A. 1540. II. 333. 705.

Katke Holste, Anno 1547. (II. 725.)

Anthon Barkey.

D. Adam Traziger.

Herman Niebur.

Richard vom Wolde.

Johan von der Wissch Anno 1605. (II. 398.)

D. Henrich von Anthen.

D. Henrich Wördenhoff An. 1646. d. 5. Febr. und noch Anno 1658. (II. 531.)  
war auch An. 1660. Panista und Salinator, vide Georg Rosen Visitations-Buch.

Gottfried Grohtgeß an. 1664. d. 26. Jun. starb an. 1696.

LUCAS vom Rampe JUD. an. 1697. d. 26. Mart.

Jacob Verpoorten JUD. an. 1710. starb an. 1723. 15. Maij.

## V. Von denen THESAURARIIS.

Thesauri Ecclesiae custodia olim nudum erat officium, nunc consensu omnium Ecclesiarum Cathedralium pro dignitate habetur. Ben. CHIAVETTA Inst. Jur. Canon. Lib. I. p. 27.

Reditus Thesaurarii:

3. Scheffel Korn aus Süldorp.

2. Scheffel aus Schenefeld.

Zu Spizenberg aus einer Wischen 70. f.

Vom Habemeister zu St. Jürgen 1. March 12. f.

Von denen ersten Thesaurariis und ihren Verrichtungen ist in der Vorrede zum II. Bande gehandelt worden (pag. VII.) Nachhin finden sich:

Johan Vince An. 1480. vermöge des Stiftungs-Briefes zweier Commenden sub titulo S. Anthonii, welche er laut des letzten Willens M. Theodorici Clinckraden weiland Canonici, in diesem Jahr aufrichtete II. pag. 289. sq.

PETRUS Blome An. 1506. siehe l. c. p. 714 und 731.

HELMOLDUS Alverding Anno 1516. Seiner Geschicht in dem Statuto de vinibus Viciarum & Commendarum ut & de executione Testamentorum Canonicalium Erwehnung. II. p. 333.

SIXTUS WALTHERI Anno 1528. laut des Prolongation Briefes, so R. Capitulum Friedrich Ostræ über das Belehnungs-Recht der Vicarie zum H. Creuze im Dom gegeben II. p. 349.

M. Johan Garlestorff.

GABRIEL Berendes.

Johan Kleyhe Senior an. 1563. vermöge des Auszuges aus dem Statuten-Buch quatenus se extendat Jurisdictio Decani, II. 364. ward An. 1608. wie oben berichtet, Decanus.

OTTO von Düringen an. 1609. d. 17. Martii komt an. 1611. in einem Documento possessionis als Thesaurarius vor II. 422. starb an. 1616.

Johan Kleyhe Junior An. 1625. d. 23. Feb. starb. an. 1639. 26. April.

JODOCUS Grave JUD. an. 1639. starb 1654. 12. Maij.

Joachim Gødersen JUD. An. 1654. 24. Aug. Decanus An. 1658.

Bernhard Clausen JUD. postea nobilitatus von Clausenheim anno 1684. starb anno 1710. 16. Junii.

LUCAS vom Rampe JUD. ab an. 1710. Decanus An. 1726.

## VI. Von denen LECTORIBUS PRIMARIIS.

Lector Primarius in summo de præsentatione est Structurarii & Senioris Consulis.

Es sind im Pabstium zwei Lecturae s. Professiones Theologicæ gewesen, davon die eine A. 1408. durch M. Johān Vritz in Viti Capelle gestiftet (siehe II. 199. sqq. III. 501.) die andere ist Anno 1430. aufgerichtet III. 499. 500. Dies erleutert der Erz-Bischöfliche Bestätigungs-Brief von An. 1524. in welcher die auf M. Clemens Grothe gefallene Dechanten-Wahl genehm gehalten und bekräftigt wird, denn in derselben werden zwene Professores Theologicæ angeführt nemlich: Johannes Engelin S. Theologicæ Professor & in Ecclesia nostra Lector primarius, welcher, wie bekant aus der Vritzischen Stiftung war, und Jodocus Grothe etiam S. Theologicæ Professor, welcher von der letzten Stiftung gewesen ist. Ich habe in denen gehabten Urkunden nachfolgende bemerkt:

M. Henrich de Geismaria An. 1430. (II. 698.)

M. Borchard ploze D. An. 1449. (III. 55.)

Joachim Tyde (II. 701)

D. Johan Hane circa an. 1480. (II. 721.)

D. Albert Crantz (II. 704.)

D. Johan Engelyn an. 1525. (II. 344.)

Bartholdus Moller D.

Johannes Epinus D. An. 1532. in Profesto Pentecostes, antea fuit Pastor Petrinus, cliit 13. Maji A. 1553.

M. Paulus von Eitzen postea D. antea Lector Secundarius, electus est A. 1555. die 7. Aug. abiit Slesvicum A. 1592.

Joachimus Westphalen an. 1571.

M. David Penshorn electus an. 1580. † 1593. d. 23. Dec.

Modo vacat ab an. 1593.

Fandata autem est (hæc Lectura) secundum tenorem fundationis apud Capitulum reservatæ, & Lector Doctoralis debet esse de numero Canonorum, ut habet statutum de super factum fundatore M. Johanne Fritz alias Winzenberger Canonico Hamb. qui insuper fundavit Vicariam Lectoralem, & consentiente Capitulo, ordinavit, quod Lector primarius debeat esse Canonicus supernumerarius, promotus Magister, & habitare in Curia in cœmiterio majoris Ecclesiæ propè futoriam sita, legere & in Theologia disputare; Lector autem secundarius Vicarius auditorem agere, opponere & respondere. Idem Lector primarius tenet quotannis quatuor ex suggestu latinas ad Clerum conciones, totidemque Germanicas ad populum habere, in illisque fundatoris M. Johanni

*nisi parentumque suorum recordari, & pro animabus illorum orare, pro quibus Lectori Canonico, præter dictam Curiam, quam fundator sua pecunia comparavit, certos redditus ex Salina Lunebnigeni & alios proventus; Vicario autem liberam domum & certum stipendium in pecunia assignavit. Quæ omnia duraverunt, usque ad tempus Lutheranæ reformationis.*

## VII. Von denen LECTORIBUS SECUNDARIIS.

Hiebei ist zu erinnern, daß in denen Zeiten vor der Reformation zwei Vicariæ Lectorales in dem Dom gestiftet worden die eine A. 1408. durch vorbemeldten M. *Johan Frizze* von dem auch die Præbenda Lectoralis wie oben gemeldet herrühret; diese war ad altare SS. Viti & Luciæ und hatte *Johannem Gerardum*, laut der Stiftung, zum ersten Besitzer II. 201. die andre Theologicalis zubehahmt ist an. 1430. aufgerichtet und an M. *Henriem de Hamme* in denselben Jahre verlehnet worden. Bei der ersten steht in denen *Visitations-Büchern*. Hæc vicaria jam dudum est extincta, und bei der andern, welche de collatione Capituli zu sein angegeben wird, werden M. *Joachim Degener* secundarius Theologiæ Lector und seine Nachfolger im Amte als Possessores aufgezeichnet, welche doch beide Herrn. Structurarios, wie es in der *Frizischen Stiftung* verordnet, und im *Bremischen Vertrag* bestätigt worden, zu Patronen und Erwehler haben.

LECTORES SECUNDARIII fuere (tempore reformationis & post eam.)

*Nicolaus Bustorp.*

M. *Johan Friedrichs* qui Anno 1540. in locum *Nicolai Bustorps* & Anno 1547. Mecklenburgum vocatus est.

M. *Paulus von Eizen* An. 1548. Joh. B. electus, An. 1555. die 7. Augusti Superintendens factus est.

M. *Joachim Degener* el. an. 1556. die 1. Maji & an. 1580. in Pastorem Petrinum.

M. *Joachim Werner* el. an. 1581. d. 17. Maji, & in Pastorem Petrinum anno 1585. d. 27. Jun.

M. *Marcus Iven* el. 1586. die 13. Maji † 1626. d. 25. Jan.

*Gerhard Grave* L dein D. el. anno 1627. d. 24. Mart. intr. die 3. Apr. † 1675. die 9. Martii.

Von dieses Mannes Wahl und Præsentation hat der sel. Herr Bürgermeister Winkel folgende Nachricht seinem Exemplar von dem *Bremischen Vertrage* eigenhändig beigeschrieben, welche ich aus der vom sel. Herrn Lic. *Hinrich Helden* genommener Abschrift dem geneigtem Leser mittheile:

## Nachricht von Lic. Graven Wahl am Dom 1627. d. 24. Mart.

Not. d. 24. Martii A. 1627. ist Lic. Gravius pro Sublectore & Concionatore in Thum von D. Garmero Syndico nomine senioris Consulis Herrn Hieronymi Voglers und dem Structurario Herrn Johan Cleigen dem Capitulo præsentiret worden, vorher aber die Electio dergestalt geschehen, daß Herr Hieronymus dem Seniori

niori zu S. Catharin. Martino Willichio etliche Personen aufgesetzet mit Nachfrage, ob er auf einen oder mehr etwas zu sagen, wegen ihrer Lehre oder Leben, dem Herrn Structuario aber L. Gravium nahmkündig gemacht, und daß er denselben erwehlet notificiret, bei welcher NB. Notification factæ Electionis, weil dem Rath und der Gemeine, mehr, als dem Capitulo, angelegen, daran ist verblieben.

Er ist d. 3. April wie die Catalogi Ministrorum Ecclesie Hamburgensis einhellig bezeugen, von Lic. **Johan Müller** Pastore zu S. Peters Kirche eingeführet worden, seine daselbst über den 7-10. Vers. des XXIV. Psalms gehaltene Einführungs-Predigt ist in demselben Jahr durch **Hans Mosen** gedruckt unter diesem Titul zum Vorschein gekommen: Concio Inauguralis oder Ordination und Eingangs-Predigt, darinnen fürmenlich gehandelt wird, welcher gestalt eine Christliche Obrigkeit die wahre Religion und Gottesdienst anzurichten fortzupflanzen und zu erhalten schuldig und befugt sei. Die **Zuschrifte** ist an E. E. Rath an E. E. Capittel und an die Leichnams und Kirchgeschworenen der vier Carpel-Kirchen. Vor einigen Tagen ist mir sein eigenhändiger Brief, welchen er von seiner Aufrichtigkeit in seinem Amte an seinem Bruder D. Jodocus Graven geschrieben hat, welcher also lautet:

L. Gerh. Graven Schreiben an seinen Bruder Jodocus Graven wegen einiger sein Amt betreffende Antichtungen s. d. e. c.

Freundlicher vielgeliebter Bruder, daß ich über die vorigen von mir fälschlich ausgesprengten Lügen mit neuen Auflagen oneriret worden (als wann ich von Anfang her, venerando Capitulo der Lectur halber viele beschwerliche Händel gemacht) habe abermahls mit Schmerzen erfahren. Verwundre mich nicht wenig, daß sothane Ehrenbläser contra conscientiam & manifestam veritatem, mich solcher Ding beschuldigen mögen, darvon das Contrarium mit Wahrheit kan erwiesen werden. Res ita se habet.

Als ich Anno 1627. mein Officium angetreten und mir propter lectionum publicarum intermissionem, etliche im Ministerio meinen Locum disputirlich machen wöllen, bin ich genöthiget worden, der Lectur halber beim venerando Capitulo zu sollicitiren, weilen ich aber vernommen, daß die Kirchen-Schule darin muste gemacht und ververtiget werden, habe ich acquiesciret, und gegen den Herbst selbigen Jahres die Lectiones Theologicas in meiner Behausung angefangen: und weiln sich eine ziemliche Anzahl, sowohl Academicorum als alumnorum Gymnassi gefunden, darneben ein Collegium Disputationum aperiret und deshalb bei nahe 2. Jahr continuiret. Weilen aber sel. Herr Bürgermeister Vogeler nomine Senatus mir angedeutet, daß ich in ordinario publico loco die Lectiones halten müste, habe ich durch meinen Bruder in conventu Capitulari um die Restauracion der Lectur angehalten, weilen ich aber vernommen, daß E. E. Thum-Capitul nicht ungemein eine Lateinische Schul in gemeldter Lectur anzurichten, habe ich dasselbe nicht allein approbiret, sondern auch auf Gutachten sel. Herrn Doct. von Anthen bei den H. Hrn. Consulibus zu vielen angehalten, daß die Lectiones Theologica, wegen des abgelegenen Orts ins Gymnasium möchten transferiret werden, welches zwar eine geraume Zeit in deliberation gestanden aber nicht hat können in effectum deduciret werden. Massen dann

dann Amplissimus Senatus etliche Wochen hernach, me plane inscio, und (Gott weiß) über alles Vernuthen zweien Herren des Rahts als Hrn. L. Johan Brandt jeko Bürgermeistern, und Herr L. Henning Matthiessen sel. samt etlichen Arbeitern des Bauhusses abgefertiget, die Reparation des Lectorii zu befördern: Haben also wogemelte Herren Senatores ungefähr circa 10. antemeridianam durch einen Diener mich zu sich erfodert, ins Lectorium geführet, und nomine totius Senatus angemeldet. NB. Dass ich hinführo in diesem Orte und nirgends anders meine Lectiones publicas verrichten solte: Und hatte ein hochweiser Raht beschlossen, dass bei dieser alten Fundation, das allergeringste nicht solte geändert werden. Eadem verba hat der Herr Consul gegen mir repetirt, judicentiam cordati, ob man mich unbilliger Händel der Lector halben bona conscientia beschuldigen könnte, Ich bin verbunden an meine ordentliche Obrigkeit, welcher ich obedieren muss, non tantum propter iram, sed etiam propter conscientiam Rom. 13. v. 5. Transigant inter se & nodum litium solvant Venerabile Capitulum & Senatus, so soll (Gott weiß) an mir kein Mangel sein, sondern erbiete mich in allen zu accommodiren, welches mein Bruder, zur Nachrichtung nicht verhalten wollen. T.

G. Grave.

*Christian Sigismund. Wulfus Berolin. S. Th. L. dein. D. à Dno. Nic. Ferren L. Seniore Consule p. t. & Dn. Seniore Capituli Dre Gunth. Grico ab Eitzen Structuario p. t. präsentatus 27. Apr. 1676, die 3. Maji à R. Capitulo confirmatus & possessionatus, 30. die ejusd. mensis in templo Petri introductus. Obiit subito 1699. d. 2. Maji Nachmittags nach 4. Uhren, indem Er ebendur Leich gehen wollen. Sepultus d. 1. Maji in Summo templo. Von Herrn Wulfii Wahl ist diese Nachricht einzurücken.*

Wie A. 1675. d. 9. Martii D. Gerh. Grav p. m. gestorben war, wollte bald darauf Herr Nicol. Ferre ältester Bürgermeister und D. Günther Erich von Eitzen Structuarius am Dom, welche beide allein das Jus vocandi hatten, zur Wahl schreiten die vacirende Stelle wieder zu besetzen, und übergaben dem Ministerio den Wahl-Zettel, darauf sie 4. Personen denominiret hatten, als D. Rud. Capellen, L. Valentin Seeman, M. Buno, und M. Dan. Sev. Schulzen. Sie batzen darbenebenst, dass die Herren Pastoren dieselben Personen so sie ad electionem aufgesetzet hätten, ingeheim halten, und über Sie das öffentliche Kirchen-Gebeth halten möchten. Welches auch geschahe. Als aber das Gebeth in allen Kirchen dem alten Gebrauch nach geschehen war, und Sie nunmehr zur Wahl schreiten wolten, ward vom Hrn. Orenstern, Schwedischen Legato in Wismar, Bürgermeister Ferren und dem Dom Capitel Herr Wulfus recommendiret. Auf dessen Recommendation batzen Sie Wulf gerne befördern. Aber das Ministerium legte sich darwider, und führte beides dem Herrn Bürgermeister und Structuario 9. Causales zu Gemüthe, dass Wulfus unserer Gemeine nicht anständig wäre. Solche Causales wurden hernachmähs auf ihr Begehrn Ihnen schriftlich übergeben, dieselbe beantwortete Wulfus, und gab vor, es wäre nicht war was Ihm nachgeredet würde; Auch grieß Er den Seniorem Herrn Gottfr. Gesum hart darinnen an. Solche Beantwortungen nebenst des Ministerii causales schickte E. E. R. nach Giessen zur Belehrunge. Die Belehrunge kam heraus contra Ministerium. Das Ministerium aber widerlegte ganz weitläufig sowol die Beantwortung des Wulfii als auch die Gießische Belehrung,

I. Theils 3ter Band.

Aaaa

und

und wiese seine Causales mit Documentis, daß es alles in der That und Wahrheit sich also verhielte. Darauf ersuchte E. E. Rath per Deputatos das Ministerium, daß Sie die Sache nicht weiter urgiren, sondern *Wulfum recipiri* möchten. Er solte seine Verantwortung revociren, und sich verschreiben daß Er nimmermehr contra Orthodoxiam lehren und predigen wolte, darinn consentirte das Ministerium. Herr *Wulf* der sich für einen Licentiat ausgegeben, thäte bei dem Herrn Seniore Abbitte, und gab diesen beigesetzten Revers von sich. Er ward darauf ohne angestelte Wahl, und ohne das öffentliche Kirchen-Gebeth, zu S. Petri eingeführet.

Christ. Sigism. *Wulf* Bekanntniß und composition:

Dennach so wol E. Wol-Chrwürdiges Ministerium alhie insgemein, als auch desselbigen Herrn Senior insonderheit, von Herrn Christ. Sigis. *Wolfo* in und durch dessen so wol E. Hochw. Rath als einem Wol-Chrw. Ministerio gegen Ihn aufgesetzte Causales höchst beklidiget worden ist, (weil Er Ihre gegen Ihn aufgesetzte Causales für eine unnothige Lästerung erklart und bekant hat, laut der Inscription und Titul solcher seiner Verantwortung, also laustend: Nothwendige Verantwortunge auf die unnothige Lästerunge (Tit.) der Herr Mag. Gottfrid Gesii Seniorn und Pastoren zu S. Nic. in Hamburg, Er Herr *Wolfius* sich unterstanden hat solche Causales, in solcher seiner Verantwortung also lästerlich zu beweisen und darzuthun) und von E. Wol-Chrw. Ministerio solche seine Verantwortunge schriftlich wiederum beantwortet und wiederleget, auf solche Wiederlegung E. E. Raths Herren Deputirten, von den Deputirten E. Wol-Chrw. Ministerii eingeliefert worden ist, und E. E. Hochw. Rath darauf für rathsam erachtet, daß solche weit ausschende Streitigkeit in Güte componiret werden möchte, und dazu die unten benannte Herren zu Commissarios verordnet hat; als ist auch dero freundliches Zusprechen die Sache an unten geschriebenen Dato folgender Gestalt componiret und beigeleget worden. Erstlich so geschehet Herr *Wolfius* daß Er in solcher seiner Verantwortungs-Schrift dem Wol-Chrw. Ministerio insgemein, und insonderheit dem Herrn Seniori (die Er doch billig um ihres Amptes willen als Christus Haushalter und Bottschaffter hätte respectiren und ehren sollen) aus unzeitigen Eifer und Zäch-Zornigkeit, so nicht thut was für Gott recht ist, zu viel gethan, und zu hart und zur Ungebühr sie angegriffen habe, und daß ihm solches von herzen leid sei; sehr bereue und beklage, mit herzlicher Bitte und Begehrten, daß Ein Wol-Chrw. Ministerium insgemein, als auch der Herr Senior insonderheit den deswegen gegen Ihn gefassten Unwillen schwinden und fallen lassen, und alles was Er Ihnen zuwidern gethan, ihm verzeihen und vergeben wollen.

Zum andern verspricht Herr *Wolfius* daß Er solche seine schriftliche Verantwortunge von allen denen, welchen Er sie hie und anderswo communiciret, und mitgetheilet, wiederum einfodern und einziehen, und sie folgendes ganz und gar annulliren und abthun wolle.

Zum dritten erklärt sich Herr *Wolfius* daß Er dem Syncretismo feind sei, und diesen Grauel höchst detestire, auch dem Epicrisi *Wittebergensi*, darin der Syncretismus mit seinen Arten und Stücken verworfen, von herzen Beifall gebe, in seiner Lehr- und Predig-Amt am Thum alhie, wann Ihm solches conferiret und aufgetragen worden, mit Gottes Hülfe das Wort Gottes, wie es in den Schriften der Propheten und Apostel enthalten und verfasset ist, rein und lauter lehren, und keine Neuerunge, oder sonstn diesem etwas zuwidern anfangen

ansangen noch behaupten wolle, auch bei seiner Reception ins Ministerium althie, Augustane Confessioni, Formulæ Concordiæ & Libris Symbolicis unserer Kirchen mit Herg und Mund unterschreiben, und also lebenslang sich richten wolle nachdem, was im Hamburgischen Formular bei der Ordination und Einführung der Prediger zum Predigt-Amt althie (welches Sie auch für dem Altar, für Gott und der Gemeine, mit wolbedachtgem Gemüthe und mit einem klaren vernehmlichen Ja öffentlich bekräftigen) in und unter dem Titul zum ersten, zum dritten und zum sechsten verfasset und begriffen ist.

Zum vierten gelobet hiemit Herr Wolfius festiglich an, daß Er, nachdem Er zu solchen gedachten Almpten im Thun althie gelanget sein wird, vermöge Heil. Schrift, der Zusage bei der Reception ins Ministerium (so dem Herrn Seniori und dem Herren Pastoribus althie mit Hand und Mund geschichtet) und dem gedachten Formulari unter dem Titul zum siebenden, sich einträchtig und friedsam gegen ein Wol-Ehrw. Ministerium allemal anschicken, dem Herrn Seniori insonderheit alle gebürende Reverenz, als auch einem jeden Membro decentem honorem bezeigen, sie von Grund des Herzens lieben, und fraternè ac collegialiter mit Ichnen umgehen und betragen wolle. Fünftens, so gelobet hiemit Herr Wolfius zur Christlichen und mehrerer Versicherung diesem obgesetzten in allen und jeden Stücken (wie Er sie denn durchgelesen und nach reiffer Consideration freiwillig und ungezwungen applacidiret) sich gemäß zu halten und denenselbigen unfehlbar nachzukommen So wahr Ihn Gott helfen sol zur ewigen Seeligkeit.

Verpflichtet sich auch zugleich hiebei und hiemit willkürlich, daß daserne Er diesem gedachten Stücken zu wider handeln, und dessen überwiesen werden möchte, Er alsdan es gerne geschehen lassen wolle, daß Er nach der Hamburgischen Kirchen-Ordnung, (unter dem Titul: von Tucht und Ehrbarkeit der Jener) seines Amtes entsezet werden möge von denen die Ihn dazu angenommen haben, zu dessen Execution und Vollbringung E. Hochw. Rath sich hiemit erbeut, als des Amts es ist über die Kirchen-Ordnung zu halten.

Auf solche jetzt erzählte und geschehene Erklärung erbeut sich nun, wie E. Wol-Ehrw. Ministerium insgemein, also auch der Herr Senior insonderheit allen gefassten Unwillen wider Herr Wulfium schwinden und fallen zu lassen, und alles dasjenige was Er ihnen zu leiden gethan, von Herzen zu vergeben, Ihn auch nach künftiger Vocation, Reception und Introduction pro fratre & membro Ministerii zu acceptiren und anzunehmen, und ferner in Harmonia mit Ihn zu leben.

Urkund ist dieses von E. Hochw. Rath's Herren Commissarien nomine Senatus von dem Herrn Seniore nomine Ministerii, und von dem Herrn Wulfio eigenhändig unterschrieben. Datum Hamburg 1676. d. 27. Aprilis.

Dieterich Langerman  
ex commissione Ampl. Senatus  
Vincentius Rumpex Commissio-  
ne Amplissimi Senatus

M. Gottfried Gesius R. Minist.  
Senior & ad D. Nicol. Pastor  
suo & R. Ministerii nomine.  
Christian Sigismundus Wulfius  
mppr.

Caspar Bussingius Bremensis bisher jüngster Prediger der Kirchen S. Mich. hieselbst ward 1699. d. 13. Jul. à Dno. Joach. Lemmerman p. t. ältester Bürgermeister und Herrn Seniore Capituli Bernh. Clausen Dre p. t. Structuario E. Wohl-Ehrw. Thum Capitul ad Lectu-

ram & Pastoratum præsentiret, und sam nomine Consulis der Herr Syndicus D. Wolde-rus Schele im Capitul, cum Dno. Seniore die præsentation zu ihm, es ward auch die præsentation à Capitulo wol angenommen, nachdem aber Senatus Ministerio solches, wie gebrauchlich, notificirete, protestirte Ministerium darüder und wolle den præsentatum, weil nicht für die Wahl gebeten worden, durchaus nicht pro membro erkennen, sedennoch ward die Sache dahin verglichen, daß Capitulum so wol, als Senatus dem Ministerio die schriftliche Versicherung gaben, daß Sie bei künftiger Vacanz, wie bei andern Wahlen ge-bräuchlich, dem Ministerio vorhero die Subjecta zum Scrutinio und der Fürbitte anzeigen wol-ten; worauf Er am 21. Octob. 1700. à Rev. Capitulo prævia capitulatione confirmiret, in der Lectur introduciret, mit der Vicarie und deren Annexis investiret und darauf am 26. ej. mensis à Dno. Seniore Ministerii Herrn Winckler, weil der neue Pastor noch nicht ange-langet, zu S. Petri eingeführet.

Ex Libro Visitationis L. P.

A. 1707. cum Regio Mandato de celebrando ob victoriam contra Russos festo Eu-  
charistico, Ampl. Senatu contradicente, parere detrectaret, muneri suo propria au-  
toritate se se abdicavit.

Hæc abdicatio die 10. Maji ejusdem anni ex Regii regiminis bene placito à R. Ca-  
pitulo acceptata & postea à S. R. Majestate Caroli XII. anno 1708. mense Augusto con-  
firmata & munus hoc pro vacante declaratum est.

### VIII. CANONICATUS vel PRÆBENDÆ MAJORES.

Quarum sunt XII. possessores: Duas Præbendas majores fundavit ADOLEUS  
IV. Comes Holsatia A. 1245. illarum Patronus est Senior Comitum.

Ein jeder Canonicus Hamburgensis hat in den beiden ersten Jahren seiner Resi-  
denz: Die Memorien oder Manualia und nicht mehr; conferiret seine erledigte annexa be-  
neficia, geniesset in seinem turno das jus optionis Curiæ.

Tertio anno geniesset Er die Memorien, 5. Scheffel Rocken, 6. Faden Holzes, 12.  
Säcke Kohlen.

Quarto anno hat Er die Memorien, 8. Faden Holzes, 14. Säcke Kohlen, 1. Wissel  
Rocken, das halbe Brodt.

Ein Integratus Canonicus hat bis Er unter die Zahl der 3. Senioren gesetzet anno quin-  
to & sequentibus die Memorien, das ganze Brodt 1½. Wissel Rocken 14. Faden Holz,  
18. Säcke Kohlen, 100. D. Lübsch, der Turnus in Verleihung der Beneficiorum oder Vi-  
carien, so de collatione Capituli, bleibt bei dem Herrn Decano und denen 3. Senioribus.  
Diese 4. haben auch nur alleine Macht die Prolongationes denen Patronis zu verleihen.

Das Biennium Graciæ haben derer Canonicorum Witwen oder Erben dergestalt zu  
geniesen, daß wenn sie residiren, nur die Curiam 2. Jahre behalten, und dazu jährlich  
450. D. Lübsch empfangen. Stirbet aber jemand in den ersten vier Jahren haben seine Erben  
das Biennium an den Curien und den die Hebungen, nach Gelegenheit des ersten, andern,  
dritten oder vierten Jahres, wie oben specificiret;

Die drei Seniores führen die drei Aempter, als: Præfectus oder Rittmeister-Amt,  
Structur-Amt, Salinar- und Panister-Amt und wechseln alle 4. Jahr unter sich um.

In der Canonicus Major giebt 100. Thlr. zu Statuten-Gelder,

Geder

Jeder frater admittendus ad panes muß auch 100. Rthlr geben, und geniesset für seine Wittwen und Erben das Biennium Gratiae.

Per Receptionem Memoriarum in Summo wird pro admissione & Decreto Qualificationis dem Capitulo entrichtet 3. D. 12. §. an Statuten-Gelder in Simpleo 10. Rthlr. Sp. von Vicariis und von denen Canonicis tam majoribus, quam minoribus in duplo 20. Rthlr. Spec.

Pro admissione ad fraternitatem Calendarum wird gegeben 12. Thlr. Species.

Ex Lib. V. L. P.

*Alb. Gothofr. Twestreng Senatoris Alberti quondam filius hat die Expectantz ad Canoniciatum majorem à R. Capitulo.*

A. 1701. 13. Sept. hat R. Capitulum Friderico von Wedderkopf des gehinten Raths Sohn die 6te Exspectantz ad Canoniciatum majorem gegeben.

Ein jeder Canonicus hat vier Annexa bei seiner Præbenie außer dem Possessore III. Præbende, welchem heute nur drei beigelegt sind, d. i. sie haben das Belehnungs-Recht auf vier Vicarien, wann sie erledigt werden; solches Recht ist ihnen von dem Papste Innocentio VI. der A. 1352. zu sicken kam, laut der im I. Bande p. 500. registrierten Urkunde: Bulla, confirmans privilegia Ecclesiae, & annexionem ad Præbendas ratificans bestätigt ward. Was nun ein jeder Canonicus für Vicarien zu verleihen hat, findet sich p. 617. in dem II. Bande. Die Annexa aber selbst sind oben p. 543. in demselben Bande eingerückt. Wie nun daselbst die Nahmen derer Stifts-Herren so wohl, als auch der Vicarien die das Lehn von Ihnen gehabt und gebraucht haben verzeichnet stehen, die Besitzer auch der größern Pfänden bis auf unsre Zeiten von dem Herrn Doct. FABRICIO in Memoriis Hamburgen-sibus mitgetheilet werden, achte ich nicht unbillig zu sein die sämtliche Dom-Herrn, so wie bereits in der Vorrede zum II. Bande bis auf das XV. Jahrhundert geschehen, nach der Zeit Rechnung, so viel ich davon aus denen gehabten Urkunden Nachricht geschöpfet, weiter darzuthun:

A. 1400. ist Wilhelm Crouel Probst zu Ulzen geworden II. 670.

A. 1408. stiftet M. Johan Vritz (Fritz) sonst Wangenberg (Winzenberg) zubehaupt, die Ober- und Unter-Lectur auch vier Dom-Prediger, II. 199. siehe auch III. 492. alwo die ersten Lectores Secundarii verzeichnet stehen.

A. 1410. erscheinet M. Herman Voß Canonicus minor, (II. 136, 219.) welcher A. 1415. zu S. Georg eine Vicarie aufgerichtet hat (III. 522.) und A. 1430. oder auch vorher gestorben ist. II. 187.

A. 1423-1432. kommt Theodoricus Scrobelingh als Canonicus vor (II. 193, 365. 699. III. 501, 44, 51.) A. 1439. führte Er die Würde des Cantoris zu Capitul (II. 164. sq.) In diese Zeit gehörte:

Eggart Heingke welcher nach A. 1426. als Decanus, so aber noch nicht ausgemacht, angegeben wird, und die XII. Præbende besaß.

A. 1423-1439. In dieser Zeit habe ich Herman von Buren angetroffen. (II. 193. 699. III. 501. II. 164. sq.) In dem Jahr

1430. d. 14. Octob. nennet R. CAPITULUM M. Henricum de Geysmaria S. Th.

D. suum Concanonicum Lecturam Theologicæ facultatis in Ecclesia sua obtinentem

und zwar in der Urkunde in welcher die Vicaria S. Vincentii in honorem S. Crucis durch Segebrandi Stoers Weiland Vicarii Vermächtniß dahin verbessert wird, daß derselben Besitzer der künftig von dem Lectore Theologicæ facultatis zu ernennen wär, das Amt eines Predigers und Respondentis in denen Disputationibus führen solte. Er hat vermutlich nicht lange darnach gelebet, massen in denen Donationibus fratrum Calendarum (p. 698. Vol. II.) sein Mahne von des vorbemeldten Stoers seinem, der in genanntem Jahr bereits gestorben war, nur durch einen einzigen geschieden wird, der vierte aber nach Ihm Johannes Werner hatte A. 1436. das Zeitliche schon gesegnet, daraus dann weilen dergleichen Vermächtniß kurz vor dem Tode zu geschehen pflegten, sein Ableben zwischen A. 1430. und 1436. geschehen zu sein vermutlich wird. In der oben angeführter Urkunde des CAPITULS lernen wir, daß in dem genannten Jahr

*M. Theodoricus de Geymsen* Canonicus gewesen und Hermanni Vossen Curie besessen habe; und in einer andern Urkunde, in welcher eine der Vicarien unter der Kluff im Dom der Thesaurarie einverleibet wird finden wir ihn A. 1493. d. 23. Dec. annoch im Leben und in der Ordnung den dritten Canonicum zu sein (II. 162.) Seiner wird auch als eines noch lebenden A. 1443. d. 13. Martii ib. p. 271. gedacht. In demselben Jahr war auch

*Herman Krevet* Canonicus Minor den als *Ludolf Sandenstede* ein Bürger die erste kleine Präbende d. 27. Oct. d. a. verbessert; war Er (*Krevet*) derselben Besitzer. (II. 218.) Er hat aber, wie ich aus den Donationibus des Calands I. c. schließe, nicht lange nach solchem erlangten Zuwachs gelebet. Die eigentliche Zeit wann

*Heinrich Middelman* zu Capittel gekommen ist; war nicht bekant, jedoch erhellet aus einer Urkunde (III. 55.) daß Er desselben Mitglied ehender, als die Nachfolgende, gewesen sei. A. 1451. bekleidete er das Cantorat, massen Er laut der Urkunde (II. 861.) in die Verkaufung von vier Stück Landes mit vier Hufen, die der Vicarie S. Sylvestri zu S. Peter, über welcher Er als Cantor Lhn: Herr war, einwilligt. A. 1431. d. 23. Junii kommt

*Johan von Buren* Canonicus als Zeuge vor in Documento Capituli III. 44. und A. 1439. war er, wie aus der Incorporatione Vicariæ Thesaurarie erhellet noch am Leben. (II. 164.) In

*Heinrich Bathels* Dom-Herren Hoff befindet sich A. 1432. d. 18. Julii der Päpstliche Gebolmächtigter *Johan Bonrode* Dechant zu Lübeck, und nimt die Nachrichten von einer Vicaria S. Jacobi in Nicolao auf, laut III. 51. A. 1434. treffen wir

*Johan Werner* sonst *Gerboden* zugenant als Cantotem Canonicum an, (II. 163.) der aber A. 1436. nicht mehr im Leben war. II. 266. um diese Zeit ist

*Heinrich Büttel* und

*Johan Tzeven* zu Capitel gewesen, und hat A. 1449. annoch gelebet, siehe den Vergleich zwischen *Herman Nigenborgh* Vicario zu S. Nicolao und *Johan van Degen* Vorsteher des Hauses S. Elisabeth im III. Bande p. 56. (II. 698, 701.) Aus der ost angeführten Urkunde, in welcher der Thesaurie eine Vicarie beigelegt wird, ergiebet sich daß A. 1499.

*Johan Rust* sonst *Cust* oder *Rust* genant zu Capitel gewesen ist; wann aber sein Mahne in derselben über *Johan von Buren*, der A. 1431. bereits Canonicus war, gelebt wird, so ist es warscheinlich, daß er auch älter als jener diese Würde bekleidet habe. Er ist nachmals, und vermutlich an *Theodorici Scrobelings* Stätte, Cantor geworden,

geworden, (II. 699.) und A. 1447. Senior Capituli gewesen. (II. 801.) zu gleicher Zeit lebte

**Johan Voss** (II. 801.) welcher noch um das Jahr 1460. am Leben war (II. 701.)

**Nicolaus Junge** war A. 1493. Thesaurarius (II. 161.) und A. 1447. annoch im Leben. (II. 801.)

**Theodoricus Witchman e. a.** (II. 164.) und

**Johannes Bennyn** Præbendæ VI. Possessor nachmals Dechant siehe oben p. 545. um das Jahr 1444. ist **Henrich Cossfeld** Canonicus gestorben. (II. 206. III. 503. In demselben Jahr finden wir

**Johan Uppenperde** unter die Capitularen (II. 698.) Er ist aber bereits A. 1422. eine beikommender Auszug aus dem Stadts-Erbe-Buch in Petri beweiset, Canonicus Curiatus gewesen, der den Thum-Hoff am Berge nahe an der Knochenhauer-Strasse, so heut' die Decanats-Curie, gehabt

A. 1423. *Sciendum, quod post obitum Hassen Todendorpes devoluta est medietas hæreditatis suæ ad Alleken relictam suam in platea Carnificum prope montem; inter Dni JOHANNIS UPPE DEM PERDE curiam & Bernardi Sluters Senioris &c.*

A. 1447. erscheinen Nicolaus Zanckenstede und Hermannus de Ostā (von der Oste,) siehe II. p. 801. Davon der letztere den Thumhoff am Berge besaß und A. 1464. wie oben gemeldet, des Dechanten Stelle bekleidete, auch noch A. 1486. am Leben war (II. 738. 733.)

A. 1449. **Borchard Ploze** Doctor (III. 56.)

A. 1450. aut circa **Johan Klövenwegge** II. 700. ingleichen

**Johan Steen** (II. 702.) und

**Theodoricus Röle** (II. 702. III. 490.) A. 1484. stiftete Er seine Memoriam zu S. Marien Magdalenen (II. 692.) Er starb umb das Jahr 1525 (II. 344.)

M. Fridericus Elebete (II. 702.) XI. Præbendæ Possessor

**Herman Dücker** Decretorum D. Præbendæ XI. Possessor und Scholasticus (II. 701.)

**Henrich Lüneborg**, Thiderici des Bürgermeisters Sohn, Er hatte die VII. Præbende.

A. 1460. aut circa **Johan Rohde** Possessor der zehenden grossen Præbende und zugleich Probst in Bremen.

**Joachim Tyde** Lector in Theologia (II. 701.)

A. 1466. hat **Henrich Pommert** das Decanat erhalten, wann Er aber zu Capittel gekommen, kan daraus erhellen, daß Er Johanni Bennyn der A. 1463. dem letzten Julii verstarb, im Canonicat gefolget ist. Nach Ihm hat

**Albert Garleffstorp** diese Præbende zur Abnützung gehabt.

Hie wäre zu untersuchen wannehr **Johan Bremer**, den man unter die Dechanten zwischen **Severdes** und **Hüghe** setzt von der ersten Præbende Besitzer geworden sei, desgleichen wird nicht gemeldet wann **Nicolaus Hüghe**, der die dritte Pfüründe besaß, und A. 1480. Decanus erwählet ward, Thum-Herr geworden sei.

A. 1480. bekleidete M. **Johan Vincet** sonst **Güncke**, **Müncke** und **Vuncke** genant, die

die Würde eines Thesaurarii II. 289. sq.) ist auch Scholasticus gewesen II. 702. 724. Er war A. 1496. Senior Canonicus, (II. 831.) seine Præbende war die siebende.

Um diese Zeit ist M. Theodoricus Clinckraden gestorben (II. 289. sq.)

A. 1486. Conradus Wasinar. (II. 184.) oder Wasinar hatte die vierte Præbende und war zugleich Propst in Averenkerten.

Albert Blizing (Elizing) Præbendæ XII. Possessor und von A. 1490. Hamburger Propst gehöret in diese Zeiten.

A. 1488. Albert Goffman (II. 172. 173.) war zugleich Commendista ad altare novum in Crypta Ecclesiae majoris, (II. 174.) und Probst zum Reinbecke (II. 702. 899.) Ihm ward die fünfte Præbende, welche vor ihm Andres Wagendriever besaß, beigelegt.

A. 1490. war Johan Murmeister Theodoricus Widenbrügge Præbendæ XI. majoris Possessor, Provisor im Caland an Johan Vincen Stelle (II. 727.) also Er A. 1498. die Rechnung aufnahm (II. 723.) war A. 1501. abwesend. (II. 724.) A. 1504. Senior. (II. 141.)

Albert Koch, hatte die erste Præbende in welcher ihm Albertus Krantzius Doctor folgte, der A. 1508. wie vorhin gesagt, zur Decanat-Würde gelangte.

Johan Schöneweide (II. 703. 898.) vor A. 1496. (II. 897.) war A. 1506. nicht mehr am Leben.

A. 1502. Henrich Meiger (Meier) Doctor (II. 714.) hatte die zweyte Præbendam (II. 544.) welche vor ihm Herman Stein genutzt hatte, war Cantor (II. 331. 714. 724. 731.) ward A. 1502. im Julio in Johan Murmesters Stelle zum Provisore im Caland erwehet, daher dann, daß er ehender als A. 1502. zu Capittel gewesen, vermutlich wird. (II. 727.) Senior Capituli A. 1506. (II. 153.) starb A. 1526. (II. 704.)

Petrus Blome, war A. 1506. Thesaurarius II. 714. 731. und A. 1509. Provisor im Caland, (II. 723.) welches Amt ihm nach Wiedebrüggen Ende zu Theil ward (II. 727.) Er hat A. 1516. noch gelebet.

Conrad Lütvens, hatte die neunte grosse Præbende welche vor ihm Johannes und Nicolaus Bodeker besessen haben, ist A. 1509. Provisor im Caland gewesen (II. 714. 731.) welches Amt er aber wieder niederlegte II. 737. Er starb A. 1533.

A. 1506. Johan Brandis II. 153. Possessor VI. Præbendæ, welche er nach Hartwig von Bulow (al. Büling) empfing.

Hinrich Bockholt Canonicus minor, und zugleich Propst zu Lübeck. II. 153. ward aber nachmhs Præbendæ VIII. majoris Possessor in eben diesem 1506tem Jahr und A. 1609. Bischoff zu Lübeck

A. 1509. war Marquard Olde hatte die Xde Præbende Provisor Canonicus im Caland (II. 714. 731. 734.) Er starb A. 1535. zu Buxtehude und zwar in der Päpstlichen Religion. (II. 353. 705.)

A. 1514. oder um diese Zeit starb Christianus Buck Canonicus (II. 327.)

Johan Garleffstorpe ist ehender als der Nachfolgende zu Capittel gewesen (II. 725.) führte das Provisorat im Caland A. 1522. (II. 714. 731.) war A. 1540. Thesaurarius und Vice-decanus, III. 69. und starb A. 1551. aut circa (II. 728.)

Nicolaus

Nicolaus Bustorp (II. 327.) Er hatte die achte grosse Præbende und zwar vermutlich von A. 1509, da Henrich Bocholt Bischoff von Lübeck ward, Er war zugleich Lector Secundarius und Dom-Prediger zur Zeit der Reformation, Er starb A. 1540. (II. 705.)

A. 1516. Nicolaus Hughe des Decani Brudern Sohn (II. 333.) starb A. 1540. (II. 703.)

Arnold Vaget, (II. 333.) besaß die vierte Præbende welche sonst die Schauenburgische genennet wird, diese hat vor ihm Christoph Segebade inne gehabt; Nach Ihm aber, haben sie nach einander genutzt: Johan Pagendorf, Probst in Averenkerken, Lobbe van Velten Probst der Stifts-Kirche zu Hildesheim; Gottfried von Aspensee und Bernhard Koch.

Henrich Bandschow. (II. 333.) Præbendæ VII. Possessor, war A. 1525. Senior und Scholasticus II. 344. starb A. 1540. (II. 705.)

Helmold Alverding Præbendæ VIII. Possessor und h. a. Thesaurarius (II. 333.) starb A. 1532. (II. 704.)

Eggard Stein, Steen. (II. 333.) Possessor XI. majoris welche vor Ihm Theodorus Raven, sonst Rhame und Raen genant, besessen hatte, Er war A. 1524. noch am Leben (II. 343.)

Matthias Brand al. Matthæus (II. 333.) besaß die XII. Præbende, ward an Henrich Meigers Stelle zum Provisor im Caland erwelet. (II. 727.)

A. 1417. starb der sehr berühmte Decanus Crantzius, wann nun dessen Bruder Doct. Eggard Crantz als sein Nachfolger in der ersten grösseren Præbende angegeben wird, so erhellet zugleich daß Er in diesem Jahr seinen Platz zu Capitel erhalten habe. In folgenden 1518dem Jahr wird Er als Decanus gefunden. II. 337. Hierbei habe ich zu erinnern daß dieser D. Eggard Crantz in einer A. 1516. gezeichneten Urkunde schon als Decanus vorkomme (II. 333. 335.) welches man dahin daß Er des Dechanten Stelle bei der Handlung vertreten, erklären möchte, allein, so musste Er 1.) eher zu Capitel als A. 1517. gewesen sein. 2.) Konnte er die erste Pfründe welches doch alte und neue Visitations-Bücher vermelden, nicht gehabt haben, angesehen dieselbe D. Albert sein Bruder noch abmühte; oder er musste des Decani vices da er doch aus des Capittel Mittel nicht war, verwaltet haben, welches ich weiterer Untersuchung anheim stelle.

A. 1519. Jacobus Henningi war Anfangs Canonicus minor (II. 34.) nachmals Majoris Possessor und Provisor im Caland an Nicolai Bustorps Stelle (II. 727.) und A. 1544. Cantor, II. 725.

A. 1520. kommt Henricus Senior vor, II. 341. durch welchen ich vorgedachten Henrich Meier verstehe.

A. 1522. Henning Rissenbrügge S. Th. D. sol laut deren Visitations-Büchern die siebende Præbende eingehabt haben, so aber in Ansehung der beigelegten Jahren, aus welchen, daß Henrich Bandschow und Er zu gleicher Zeit Capitulares gewesen, erhellet, durchaus nicht bestehen kan, Provisor im Caland A. 1529. (II. 734.) und zwar an Matthæus Brandes Stelle erwelet, (II. 727.) welches Provisorat er A. 1535. (II. 355.) oder kurz darauf resignirte, vermutlich weil Er Dechant zu Bardewick geworden. (II. 706.) Er hatte auch eine Pfründe zu Schleß I. Theils 3ter Band.

wich (ib.) Sein Tod erfolgte A. 1544. (II. 306.) vor welchem Er den Caland in Hamburg mit 2. March Jahr. Auskünften verbesserte (II. 706.)

A. 1524. erscheinen nachfolgende Canonici in der p. 343. im II. Bande beigebrachter Urkunde.

**Johan Engelien** S. Th. Professor und Lector Primarius, dieser starb An. 1525. am Sonnate vor Feliciani, siehe Steffen Kempen Warh. Bericht.

**M. Clemens Grote**, dieser hatte die fünfte Præbende und ward in diesem Jahr, wie eben diese Urkunde lehret, zum Decanat erhöhet.

**Albert Wulhase**.

**Johan Oldensen** sonst von Oldensen genannt; diesen beiden wird in den Visitations-Büchern die erste Præbende zugeeignet, welches aber, weil sie, laut der Urkunde, zugleich zu Capitul waren, nicht sein kan; Oldensen ist A. 1540. gestorben. II. 705.

**Arnold Michaëlis**, hatte die VIIIte grosse Præbende.

**Jodocus Grote** S. Th. Professor.

A. 1526. Theodoricus de Rhoden al. Redem & Reden war **Henrich Meyers** Nachfolger in der Ilten Præbende, welche Er durch seinen Tod (ich weiß nicht wann) an **Dethlev Reventlau** überließ.

A. 1535. **Bernhard Buck**. II. 355.

**Katke Holste** Præbendæ XI. Possessor, ward A. 1544. an **Jac. Hennings** stelle Provisor im Caland, II. 715. 731. 734.

**Henrich Stuve** Præbendæ VIII. war A. 1547. sq. beim Caland II. 724. ist in den Jahren 1545. 1546. und 1547. davon ich seine Rechnung besitze, Structurarius gewesen.

**Michael Schillow** ist mit **Holsten** und nachmahlis mit **Wichmar** beim Caland gewesen, lebte noch A. 1554. II. 724.

**Henrich Schulte** Præbendæ XII. Poss. hat des Decani Stelle in Abwesenheit M. Clemens Grotens vertreten.

**Vitus Cramer** al. **Bruno** Præb. V. in **Clementis Grotens** hat auch das Decanat verwaltet.

**Johannes Saxo**, (Saxo, Sapo) JVD. Præb. XII. war A. 1553. bereits Decanus siehe oben p. 545.

**Johannes Pape** von Stade. Præb. VIII. kam A. 1551. zum Caland. II. 733.

A. 1539. M. **Henr. Wichmar** L. anfangs Minor II. 218. hernach Major von II. Præbenda, Senior Capituli A. 1559. II. 743. und A. 1561. Decanus siehe oben p. 545.

**M. Petrus Cligell**. uxoratus II. 223. vor.

A. 1540. ist **Helwig Helwiges** gestorben II. 732.

A. 1544. **Andreas Barby** ward in diesem Jahr von Königlicher Maj. in Dennemarck dem Capitulo præsentiret II. 360.

A. 1551. **Johannes Schlüter** Præbendæ I. hieher gehören nachfolgende Urkunden: **Bernhardi Steen Vicarii Ecclesiae Bremensis & Archiepiscopi officialis Literæ ad Capitulum Hamburgense**, ut introducat novum Canonicum **Johannem Slüter datae Bræmae**: d. 29. Jun. 1551. **Joh. Sluters**. Requisitio Capituli **Hamburgensis**, ut se insituat in possessionem

possessionem Præbendæ & Jurium vigore sententiæ Archiepiscopalis sub poena. d. 23. Sept. ej. anni. 3.) Capituli *Hamburgensis* Constitutio Procuratorum in causa contra Joh. Sluter A. 1552. d. 16. Martii. 4.) Documentum Notoriale literas citatorias in causa Sluteri contra Capitulum *Hamburgense*, Decano ejusdem & assidentibus intimatatos, recusata vero acceptance, valvis templi affixas esse, e. a. d. 31. Dec. Er ist A. 1591. d. 21. Maii gestorben.

**Henrich Rantzau** der Dicke Præb. III. verlohr in diesem Jahr vor Meß sein Leben. Ihm folgte

A. 1553. den 20. Julii **Michaël Rheders** in eben derselben Præb. welcher A. 1565. Decanus war.

**Johan Klige**, (*Klie*, *Klei*, *Kleihe*) JVL. II. 716. hat die VI. Præb. gehabt, ist Senior und Thesaurarius gewesen II. 364. 419. und A. 1608. Decanus geworden siehe oben p. 546.

**Gerhard Lemke** II. 723.

A. 1558. **Erpold Lindenbrog** (*Lindenbruch*) minor II. 218.

A. 1559. **Bartholomeus Justus**, minor.

A. 1560. 22. Jun. **Balthasar von Brockdorff** Præbendæ IV. durch, wie in den Visit. Büchern steht, auf **B. von Wersebe** resignation, der aber war A. 1574. noch Structuarius vide infra.

A. 1561. **Gahriel Berendes** III. 71. Præb. VIII. lebte noch A. 1570. II. 733.

**Johan Eckleff** Præb. X. auf seines Bruders **Henrichs Ecklef**, der sie an

**Johan Rode Vathowers** Stelle erhalten hatte, beschéhene Aufgebung, war A. 1563. Cantor II. 364. Provisor im Caland A. 1572. II. 734. starb A. 1580. d. 18. Septemb.

**Antonius Barkey** Præbendæ IX. welche **Conrad Husing** vor ihm besaß: Er kommt in diesem Jahr als Canonicus vor, II. 733. und A. 1563. als Bursarius. II. 364.

**Paul Tesmar** erhielt in diesem Jahr den 25. October die XII. Præbende, war Provisor im Caland bis A. 1574. da Ihm *Capitulum pro absente* erklärt II. 746. A. 1581. aber erscheint Er wieder als Provisor bei **Conradi Vorchers** Wahl zum Calands Dechanten II. 732. Nachmals war Er A. 1593. gefangen II. 734. und A. 1608. d. 9. Octob. gieng Er aus der Welt.

**Michaeli Molner** gebürtig aus Lüneburg war in diesem Jahr schon zu Capitul, und hatte die V. Præbendam, sein Tod erfolgte A. 1614.

A. 1563. **Lilian Fuchs** ward h. a. ex minore Canonicus Major II. 218. welches sonst dem 26. Febr. des folgenden Jahrs zugeschrieben wird; Man eignet ihm die VII. Præbende zu. Er resignirte seine Præbende A. 1584. und starb A. 1586. d. 14. Junii.

**Holdewin von Wersebe**, sonst **Wersebe**, IV. Præbendæ, bei welchem sonst in den Visitations-Büchern beigefüget wird resign. 1560. 23. Jun. allein wider die Wahrheit, sinesmal Er A. 1574. noch Structuarius war II. 364.

**Herman Tiebur** Præbendæ XI. welche vor Ihm **Erich von Tzeven** und **Johann Emersen**, sonst **Emers** genannt, besaßen. Er ist ehender als der nachfolgende von **Grave** zu Capitul gewest II. 733. Sein Tod wird in den Visitations-Büchern A. 1582. 26.

April geschehen zu sein angeschrieben; Er muß aber entweder seiner Vorfürnde abgesaget haben oder auch ehender gestorben sein, angesehen sein Nachfolger Richard vom Walde A. 1574. besagte Präbende schon besaß und völlig inne hatte, siehe II. 367. sq. & III. 118.

A. 1566. d. 14. Febr. Henrich von Grave, D. Wilhelm Molters (des Syndici) Stieff-Sohn, Präbendæ II. starb A. 1594. 5. Maij.

A. 1574. Richard vom Walde ein Pommerischer Edelman und Canonicus zu Lübeck, Herman Vlieburs Nachfolger, wir vorgesagt in der XI. Präbende, resignirte A. 1584. sein Canonicat II. 392. und war A. 1598. nicht mehr im Leben III. 122.

A. 1575. Adam Traziger JVD. und vorhin der Stadt Syndicus, dermalen aber Fürstl. Holstein-Gottorpischer Rath, Präbendæ IX. Possessor welche Jacob Wolder zwischen Ihm und Barkei gehabt hatte, starb A. 1584. d. 17. Octobr.

A. 1576. Balthasar von Brocktorff, Präbendæ IV. hatte d. 22. Febr. in diesem Jahr schon seinen Dom-Hof. II. 390.

A. 1580. d. 18. Octobr. Dieterich Wille (al. Wilde) Präbendæ X. starb A. 1585. d. 19. Aug. hat aber vor seinem Tode resigniret.

A. 1584. Balthasar von Alefeld ein Holsteinischer von Adel bekam die XI. Präb. nach des von Walde Abtritt, vid. supra, Er war A. 1590. noch am Leben. III. 119. 122.

Wilhelm Moller vom Hoc JVD. und Syndicus bei der Stadt jure primarium pre-cum, resignirte aber die ihm beigelegte IX. Präbende seinem Sohn.

Hieronymo Moller II. 392. welcher auch in diesem Jahr nicht d. 17. Sept. angesehen Traziger d. 17. October die stelle allererst erledigte, sondern d. 7. Dec. Besitz erlangte; sein Dom-Hoff war ad pontem II. 770. Er war A. 1611. Senior und Praefectus II. 422. und lebte bis A. 1626. den 27. Jan.

Herman Wetken Joh. Sohn bekam h. a. den 17. Dec. die VII. Präbende starb A. 1586. d. 14. Jun. nachdem Er sein Canonicat vorher an Gerhard Steding abgetreten hatte.

A. 1585. 1. Martii Johan von der Wische ward A. 1589. Scholasticus.

Jacob Elers des Rathes-Herrn Antons Sohn bekam h. a. d. 9. Octobr. die dritte Präbende, starb aber A. 1589. d. 4. April.

1587. Laur. Langerman h. a. d. 16. Sept. Präbendæ IV. starb A. 1620. d. 18. August.

Gerhard Steding Präb. VII. starb in Schweden A. 1604. d. 23. Sept.

A. 1587. d. 12. Dec. Vitus Otto Winshheim Canonicus Supernumerarius \*) und hernach Präbendæ I. wird A. 1590. Decanus Capituli siehe oben p. 546.

A. 1589. Herman Wetken Johansen Sohn erhielt h. a. d. 11. Sept. Präbendam III. war A. 1624. Structuarius, II. 430. starb A. 1629.

A. 1590.

(\*) Die Präbenda Supernumeraria gehörte dem Lectori Primario, welcher damahls Superintendens genennet wärde. Wann nun der letzte so diese Würde besaß M. David Penßhorn A. 1593. 23. Sept. den Wig alles Fleisch antrat, so erhellt zugleich hieraus das Capitulum demselben die Einkünfte so Ihm laut der Stiftung aus der Lectura Primaria zu fäumen sechs Jahr vor seinem Ende entzogen habe.

A. 1590. aut circa *Thomas Olave*. II. 397.

*Johannes Moller* Præb. VIII. Amtman zu Reinbeck ist in diesem Jahr von seiner Prüründe und zwar d. 19. abgestanden. Die Zeit wann Er sie empfing, wird nicht gemeldet, so viel aber ist gewiß, daß sie Ihm nach *Gabriel Berendes* der sie noch A. 1570. besaß, zu Theil geworden ist.

A. 1591. *Thomas Blume* Præb. VIII. h. a. d. 20. Jun. nach *Johan Mollers* Abtritt, starb A. 1606.

A. 1595. 13. Jan. *Otto von Dühren* al. von Düringen des Bremischen Dom Dechanten Sohn Præb. II. starb A. 1616. im Aug.

A. 1602. 30. Jul. *Friederich Bertram von Ahlefeld* Præb. XI.

A. 1605. d. 8. Jan. *Johan von Scheningen* Præb. VII. hat sein Canonicat, vigore protocolli Capitularis Lit G. für 1000. Mark Lübsch gekauft, starb plötzlich A. 1612. 18. Sept.

A. 1606. *Occo von Harsen*, II. 733. Præbenda XII. war A. 1611. Cantor. II. 422.

A. 1606. 10. April. *Henrich Julius von Wittersheim* Præbenda VIII.

A. 1608. 30. Jul. *Clemens Gadendorf* Præb. XII.

A. 1609. *Uldaricus Beneke minor*. II. 733.

A. 1612. d. 23. Jul. al. 28. e. m. *Herman Pinzier* Præb. I. war auch Canonicus zu Lübeck, starb A. 1668. 2. Jun.

A. 1612. 24. Sept. *Johan Kleihe* starb als Senior Capituli A. 1639. d. 26. April. II. 458. Er hatte die VII. Præbende.

A. 1614. 4. Octob. (al. 8.) *Eberhard Molter* vom Hirsch des Herren Bürgermeisters Sohn Præb. V. starb A. 1657. d. 7. Martii.

A. 1617. *Henrich Teleman* Præb. VI. starb A. 1628. II. 454.

A. 1620. 10. Aug. *Lucas von Eizen*, Præb. II. war Provisor im Caland A. 1648. II. 789. starb A. 1652. 3. Sept.

A. 1621. d. 31. Martii. *D. Laurentius Langerman* des Canonici Laurentii Sohn Præb. ward A. 1624. d. 23. Sept. zum Dechanten erwehlet.

A. 1622. 10. Aug. *Henrich von Anthen* JVD. hatte die XI. Præbende, welche vor Ihm *Ulrich Otto Schulze* des Decani Sohn besaß, Er war A. 1645. Senior starb aber im selbigen Jahr den 7. Junii.

A. 1626. 23. Dec. *Johan Friedrich Gronow* JVD. Præb. IX. Anfangs zu Deventer und nachmals zu Leiden Professor, starb A. 2672. im 61. Jahr seines Alters. Dieses Hochgelehrten Mannes Leben hat der sel. Herr Archivarius *Wilckens* D. beschrieben.

A. 1628. 11. Sept. *Jodocus Graff* (al. *Grave*) JVD. Præb. VI. starb A. 1654. d. 12. Maii.

A. 1629. 31. Jul. bekam *Titus Apen* die X. Præbende welche *Rudolph Steding* bisher gehabt hatte.

A. 1630. 19. Mart. *Henrich Mördenhoff* JVD. Præb. III. ward A. 1639. inter Seniores aufgenommen, starb A. 1661. 12. Sept.

A. 1632. 27. Martii **Vincenius Moller** JVD. Præb. VIII.

A. 1633. 28. Nov. **Georg Otto Hedeman** JVD. Præb. XII. auf beschehene Resignation **Bernhard von Rangow** A. 1641. 20. April.

A. 1639. 30. Maji **Detlev Reventlau** Königl. Dánischer Hoff-Rath und Canzler in Dero Deutschen Provinzien, Præb. VII. resignirte A. 1662.

A. 1640. **Joachim Gödersen** JVD. Præb. VII. bekam A. 1658. wie vor erwähnet ist, die Decanat Würde.

**Johan Schlaff**, JVD. (*Slaphius*) Præb. X. welche Titus Åren resigniret hatte.

A. 1637. d. 21. Dec. **Joachim Gödersen** Præb. VIII. ward 1658. Decanus.

A. 1645. 4. Dec. **Günther Erich von Eizen** JVD. des Hrn. Bürgermeisters Albert von Eizen Sohn, Præb. XI. ward A. 1560. in des Capittels Gelegenheiten nach Schweden verschickt II. 487. 500. verwalte A. 1658. die Bursam, war auch im selben Jahr Senior Capituli A. 1679. erlangte Er das Decanat.

A. 1646. 2. Martii **Lucas Langerman** JVD. des Decani D. Laurentii-Sohn bekam, nach beschehener Resignation **Herman Pingiers** die I. Præbende, Er war A. 1545. 19. Octob. geboren, ward Decanus A. 1685. 2. Febr.

A. 1652. 16. Dec. **Johan Justus Stuck** JVD. Præb. II. resignirte A. 1673. 4. Sept. und starb A. 1676. d. 20. Febr.

A. 1654. 27. Jun. **Vincent Moller vom Baum** Königl. Schwedischer Hoff-Rath und Resident zu Hamburg Præb.-VI. resignirte A. 1667.

A. 1658. 23. Jan. **Johan Oliequist** ein Schwedischer Edelman Præb. V. Postforsor welche zwischen ihm und Eberhard Moller vom Hirsch so A. 1657. d. 7. Martii verstorb Petrus Voigt des Capituls Syndicus bekam, der aber kurz darauf das Assessorat im hohen Tribunal zu Wismar erhielt, und daher, vermutlich, sein Canoniciat niederlegte. In einem Visitations-Buche steht: Cujus possessio regio mandato cassata est.

A. 1659. 13. Jan. **Gottfried Grotges** aus Westphalen, Præb. IV. ward Senior Capituli, und A. 1694. zum Decano Capituli erwählet, so Er aber in favorem D. Petri Westermans gleich resignirte, Er starb A. 1696. 5. Apr.

A. 1661. d. 26. Sept. **Johan Dancæwerth** JVD. Herrn **Johan Dancæwerths** Rathmans Sohn Præb. V. ward A. 1686. zum Decanat erhöhet.

A. 1662. 3. Feb. **Joh. Theodorus Dieterich**, nachmals geadelter von Rondeck Præb. III. Jure primariarum precum ward Kaiserl. Resident im Nieder-Sächsischen Kraise A. 1679. starb zu Wien A. 1686. (al. 1687.)

15. April. **Detlev Reventlau** Præb. VII.

A. 1667. 1. Aug. **Friedrich Lente** Assessor bei der Königl. Canzelei zu Copenhagen.

**Carol Gustav Moller**, Vincentii des Königl. Schwedischen Sohn auf beschehener seines Herrn Vaters Resignation Præbende VI.

A. 1668. 2. Jan. **Benedictus Voigt** Præb. XII. starb zu Leipzig Anno 1624. 3. Martii.

A. 1670. 4. Aug. **Barthold philip Meurer** JVD. Præbendæ VI. auf beschehene

ne Resignation Joachimi Christiani Königl. Vice-Canzellei Directoris zu Stade, starb A. 1679. 3. Junii.

A. 1672. 18. Mart. Petrus Westerman JVD. des Raths-Herrn Caspars Sohn Præb. IX. erlangte A. 1694. d. 8. Sept. das Decanat.

A. 1673. 4. Sept. Bernhard Clausen JVD. nachmals geadelter von Clausenheim Præb. II. ward Senior Capituli und Thesaurarius und starb A. 1710.

A. 1674. 24. Mart. Johan Adolf Kielman von Kielmans Ege, Friedrich Christians Sohn, Præbende XII. nachmals Churf. Braunschw. Hoff-Rath resignavit A. 1699. cum consensu Regis Friderici IV. & Ducis Friderici Gottorpensis.

A. 1679. d. 22. Jul. Thomas Baltasar Mevius des Vice Præsidenten zu Wismar David Mevii Sohn Præb. VI. resign. A. 1686.

Lucas von Kampen JVD. Protonotarii Petri Sohn, Præb. VIII. auf N. von Greiffencrang resignation, trat A. 1686. die Residenz an, A. 1697. Scholasticus A. 1710. Senior und Thesaurarius A. 1726. Decanus.

A. 1680. Jacob Verpoorten JVD. Præb. VII. trat A. 1688. die Residenz an, war A. 1710. Structuarius und Scholasticus starb A. 1723. d. 15. Maij.

A. 1686. Dieterich Langerman JVD. des gleich benannten Raths-Herrn Dieterich Langermans JVL. Sohn trat A. 1697. d. 3. April auf Oster-Abend seine Residenz an, starb A. 1701. 4. (al. 14.) Novemb. seines Alters 30. Jahr und 10. Monathen und ward zu S. Peter d. 21. ej. begraben.

- - - Scheffler L. (al. Schele) Præb. III.

- - - 17. Octob. Gustav Christian von Böckel JVL. und nachmahls D. war Doctoris Martini Holsteinischen Canzlers Sohn, starb 1707. 4. November.

- - - Probst Reventlau Præb. XI.

A. 1690. aut circa Matthias Dreyer JVD. Thomæ eines Schiff-Capitains Sohn, war Anno 1710. Structurarius, resignirte Anno 1718. und starb Anno 1719.

A. 1694. 15. Mart. Garlieb Meurer JVD. des seel. Herrn Bürgermeisters Hinrich Meurers Sohn Præb. III. starb A. 1717. am zweiten Pfingstage.

Carl Gustav Hæreus aus Stockholm, Præb. V. resignirte wie Er Annum disciplinæ fast vollendet hatte siehe die gelehrte Zeitungen T. I. p. 299.

A. 1695. 12. Dec. Vincent Garmers des Raths-Herrn Hieronymi Sohn JVD. Præb. V. starb A. 1717 d. 6. Nov.

A. 1696. 10. Sept. erlangte Martin Conrad Bierman von Ehrenschild durch Gottfr. Grotgesen Tod die Possession der IV. Præbende, wozu J. R. Maj. ihm bereits A. 1679. ernennet hatten. Er resignirte aber dis beneficium an Henrich Kellinghusen Jürgens Sohn der damals 9. Jahr alt war, jezo aber JVD. ist, nachdem Er

A. 1697. d. 22. April den Besitz erlanget hatte,

A. 1698. haben Herzog Friedrich zu Holstein Gottorp Dero Geheimten Etats-Rath und General-Krieges-Commissario Herrn Johan Ludwig von Pingzier die Exspectanz auf die IV. Præbende gegeben, welchem R. Capitulum am 3. Mart. so weit es das zu bemächtiget, nachzuleben versprochen.

A. 1700. 1. Febr. Jobst von Overbeck JVD. starb A. 1719.

A. 1701. d. 24. Nov. Christian Fridrich von Buchwald Erb-Herr auf Münchfeld (al. Mürfeld) Thro regierenden Hochf. Durchl. zu Holstein Rath bekam, auf Königl. Schwedische Vorstellung den Besitz auf die erste Præbende

A. 1702. d. 5. April war Oster-Abend hat Henrich Neurer JVD. des Herrn Bürgermeisters Hinrichs Sohn und D. Garleffs Brüder, die Residentz auf die Xde Præbende angetreten.

A. 1702. d. 15. Apr. daßmal Oster-Abend Matthias von Clausenheim, des weisland geheimen Raths Johan von Clausenheim Sohn, jezo Thro Königl. Hoheit von Schlesw. Holst. geheimer Rath und Erb-Herr zu Scharstorff und Trems. Præb. I.

A. 1708. 7. April N. von Solenthal, des Ritters Rudolph Caspars Sohn jure primarium precum, Præb. VI. resign.

- - - - Julii Caspar von Lengerken JVD. des Herrn Bürgermeisters Sohn Præb. VI. seine Residentz an A. 1709. 30. Martii.

A. 1715. 7. Febr. Jacob Andreas Graba Königl. Dänischer Rath und Amtmann zu Pinnenberg, post diuturnam litigationem steht im einem Visitations-Buche, Præb. II. trat A. 1717. auf Osterne seine Residentz an.

A. 1718. 16. Jun. Carl Friedr. von Dücker resign. Præb. V.

A. 1719. auf Oster-Abend Johan Henrich von Dobbeler JVD. Præb. V.

A. 1719. d. 11. Maij Johan von Spreckelsen JVD. Præb. V.

A. 1720. den 7. April. Friedrich von Gerzen Præb. XII.

A. 1723. Johan vom Campe JVD. Doctoris Lucæ Sohn, Præb. VII. starb A. 1727. d. 8. Mart.

## IX. Von den PRÆBENDIS MINORIBUS.

In dem II. Bande p. 217. sq. findet der geneigte Leser ERPOLDI LINDENBROGII Historiam minorum Præbendarum eingerückt, in welcher Er von derselben Stiftungen, Lehnwarten, Besitzern und Einkünften Nachricht giebet. Die nach LINDBENBROGII Seiten solche Pfründe genossen haben, hat der Herr Doct. FABRICIUS Memor. Hamb. Vol. II. ganz genau angezeichnet, dahero habe ich hier wenig hinzu zu setzen.

PRÆBENDA I. ist bei E. Lindenbrog die IIte. Denen Besitzern sind diese hinbei zu fügen: *Anto Meno Schuppius* starb A. 1703. - - - *Rossau* A. 1705. mortuus est eodem anno. *Joh. Baptista de Hertog* JVD. A. 1705.

PRÆBENDA II. bei Lindenbrog die VIII. heisset die Rantzowische Præbende, ist auch de collatione der Rantzowen. Denen Possessoribus sind hinzu zu thun: Herr Rath *Henrich Bilenberg* accepit possessionem 1693. d. 30. Maji. starb A. 1711. d. 12. Nov. modo possessionem accepit Dn. *Franc. Johannes Müller* Pastor Primar. zu Elmshorn, jam zu Barmstede 1723. d. 7. Julii. *Reditus*: hat in corpore 7½. Morgen-Landes in Hammerbrock, hart am Stadt-Graben vorm Leichthor.

item domum liberam in cœmiterio Cathedralis Ecclesiae gibt Haur 180. Mark von der Camerei von wegen des Stück Landes, so in Ansehung des Be- stungs-Baues hat müssen eingezogen werden, Jährlich = = = = 40.

*Jacob Olfen Wittwe* giebet wegen ein Haus und Garten obenwerts gleich am Leichthor belegen. " " " " " = 34.

*Seel. Joachim Stampelen* Wittwe hat für die obgemeldete 7½. Morgen-Landes Jährlich an Hauer gegeben

soll sezo (A. 1711.) 1000. Mark eintragen L. P.

526.

780. Mark

PRÆBENDA III. ist bei E. L. die IXte, den Stiftungs-Brief findet der geneigte Leser p. 151. im II. Bande. Heute haben die Moller vom Baum die Lehnwart. Accedunt Possessores post *Johannem Garmers* Med. D. & Republicæ Physicum qui obiit A. 1700. d. 29. Maji *David Emanuel Bussing* Juvenis, Dni Pastoris Bussingii Patruus à Dno Consule *Hieronymo Hartwich* Moller præsentatus, accepit possessionem A. 1701. d. 23. Jun. illo resignante *Simon Hieronymus Musæus* A. 1705. d. 10. Sept. *Reditus* habet in corpore ex domo *Jacobi Hambroken*, postea D. *Petri Mollers* in der Groningstrasse 40. Mark

PRÆBENDA IV. ist bei E. Lind. die VI. sie hat *Johan Pinnenberg* A. 1449. d. 2. April. (al. 1444.) wie aus dem p. 204. sqq. im II. Bande eingerückten Stiftungs Brief erhellet, gestiftet. Jam de collatione *Mollerorum*, die letzteren Possessores sind post M. Hier. Mullerum Archidiaconum ad S. Nicolaum, qui obiit A. 1705. d. 2. Maji

*Hans Friedrich Caspar Ibendahl* Juvenis, an. 1705. 10. Sept. quo resignante, *Johannes Amsing* Churf. Hannoverischer Rath und Hoff-Gerichts Assessor zu Zelle und Radeburg A. 1706. 11. Martii starb A. 1713. d. 1. Dec. darauf

*Barthold Henrich Brokes* JVL. præsentatus à *Luca Moller* possessionem accepit A. 1714. 11. Jan. Senator ab A. 1720. d. Aug. dein *Joh. Bapt. de Hertoghe* JVD.

*Reditus* hodie habet 40. Mark ex domo *Jacobi Hambroken* in der Grönings- strasse

PRÆBENDA V. bei E. L. die LI. diese hat *Thiderus* ein Bürger A. 1269. VIII. Kal. Eccc

Martii

Martii gestiftet, Ludolf Sencenstede aber, gleichfalls ein Bürger A. 1430. d. 27. Octob. in ihren Aufkünften vermehret.

A. 1539. d. 8. Dec. obtinuit hanc præbendam à CAPITULO propter bene merita M. Henricus Witmer cum jure Patronatus in perpetuum pro familia Witmarica sive Lindenbrogica & jure adscendendi ad majorem præbendam, ut literæ desuper datæ plenius docent, qui Hinricus Witmer deinde assumptus ad majorem, electus est in Decanum A. 1561. d. 11. Martii. Hierher gehöret der p. 429. im II. Bande eingerückter Brief, in welchem Erpold Lindenbrog dem CAPITUL anzeigt, daß Er Patronus von dieser Witmarischen Præbende sei. Es erhellet aber aus dem Protocollo Capitulari A. 1644. d. 6. Febr. daß diese Lehnwirt CAPITULUM mit Genehmhaltung des berühmten Friedrich Lindenbrogis JVD. wieder zu sich genommen. Dann als Er d. 6. Jan. (so muß das Datum so sonst in denen Visitations-Büchern durchgehends befindlich ist geändert werden). Johan Albrecht Huswedel Med. D. zu solchem Lehn CAPITULO vorstellete, willigte dasselbe zwar in die beschene Benennung, doch dergestalt, daß man nach seinem Tode von seinen Erben keine dergleiche Præsentation einnehmen wolte, sondern das Jus Patronatus sollte auf dem Fall dem CAPITULO wieder heins fallen, welches Ihm denn D. Lindenbrog gefallen ließ, ist also dieser Lehn anjho de collatione CAPITULI.

<i>Reditus habet : Aus dem Schaumburger Zollen</i> <i>ex domo in platea pistorum Andr. Brögern</i> <i>ex testamento quodam so weiland Herrn Burgermeister Bar-</i> <i>thold Moller L. administrirt, forsä Oldedorsten.</i>	10. March. 7. 2. 19. March.
---	--------------------------------------

PRÆBENDA VI. ist bei E. L. die V. röhret von Thiderici Lünenborchs Weiland Bürgermeisters allhi Stiftung her, welcher sie, laut der p. 195. sq. im II. Bande eingerückten Urkunde A. 1445. d. 29. April aufgerichtet hat.

*Jus Patronatus Senioris familie ad annos 200. hinc de Collatione der von Holten modo CAPITULI.*

Der heutige Besitzer ist seit A. 1718. der Herr Capelmeister Johan Mattheson.

*Reditus. Nihil habet in corpore, vormals (siehe p. 220. II. 50. March) davon Er aber 20. March ad memorias abgeben muste.*

PRÆBENDA VII. bei E. L. die V. diese röhret von Nicolao Hughe Bürgermeister im Crempe her, welcher sie A. 1449. d. 28. Martii laut des p. 177. sq. im II. Bande eingrükten Stiftung Briefes, gestiftet hat. Er ist der Stam-Vater eines berühmten Hauses, welches zwar den Nahmen nach ausgegangen ist, von welchem aber viele noch blühende Familien abstammen wie beigesetzte Stam-Tafel mit mehrern ehret.

4. Gesche,

4. **Gesche**, getr. mit  
Henrich Witten  
Bürgerm. zur  
Crempe vid. Ex-  
tract. ex libro  
authentico de  
Genealogiis  
Hiddestorp &  
Schulte.

3. **Metta** getr. mit  
Hinr. Berendes  
in Hamburg dem  
sie drei Tochter ge-  
ber. Aus der ersten  
kommen die To-  
then, Hackmän-  
ner, von Lizen,  
von Holten,  
Staphorsten.  
Aus der Zweiten  
die von Spre-  
ckelsen; aus der  
dritten die Mol-  
ler vom Baum.

2. **Herr Johan**  
Raths-Herr A.  
1464. Bürgerm.  
1480. resign.  
1499. stirbet  
1504. 1. Febr.  
Gefr. 1.) mit Becke  
von Bergen,  
Meine von Ber-  
gen Schwester  
war A. 1498.  
nicht mehr im Le-  
ben. vig. Extr. ex  
libro memorand.  
2.) mit Cillie (ni-  
fallor) Bockholt.  
1. Dn. Nicolaus De-  
canus Capituli  
Hamb.

**Thomas**, ex II. thor-  
no getr. 1578. mit  
Margaretha Rade-  
mien ille † 1588.

**Evert vel Everhard**  
ex II. thoro getr. mit  
Gesche von Spreckel-  
sen.

**Anna mit Lüder Pog-**  
gensee ex Imo.

**Margareth** getr. mit  
Herrn Cord Möller  
vom Stern Senat.  
1490. dessen E. heura-  
thete Herr Jacob  
Sillem Senat, der  
Stam-Vater seines  
Geschlechts ex I.

**Herr Johan** ex II. Senat  
1523, † 1531. getr.

1.) mit Cäcil. Bockholt.  
2.) mit Margar. Ratke  
von Vorstels E.

3. mit Anna von Steden  
Albert ex I. mit Catha-  
rina Langenbeck; ille  
† ante 1542.

**Peter**, ex I. conf. Lib.  
Memor. ad. A. 1542.

Mester Nicolawese Ca-  
nonicus ex I.

4. **Dieterich** n. 1587.

3. **Johan** n. 1586. † 1588.

2. **Margaretha** n. 1582. getr. 1611.  
mit Hinrich Pumpe illa † 1645.  
aus dieser sind die Stampelen,  
Helden, Sillem und von Hol-  
ten erbauet.

1. **Catharina** n. 1580. getr. 1597. mit  
Joachim Stampahl, davon die  
Stampahlen und Helden.

**Herr Johan Rath**-Herr A. 1565.  
12. Nov. † 1584. 15. Sept. Sep. in  
Nic. getr. mit Catharina, Thomae  
Matthiessem und Annae Möllers E.

4. **Cäcilie** ex III. getr. A. 1536. mit  
Andreas Schulte dem Stam-  
Vater der Schüten.

3. **Herr Hieronymus** ex II. Senator  
1560. † 1580.

2. **Catharina** ex II. getr. mit Simon  
Frese ohne Kinder.

1. **Anna** ex mit D. Herman Lan-  
genbeck tempore teform vivente.

9. **Beke**, mit Hinrich von Vorden.

8. **Barbar**, mit Conrad Willers

7. **Isabe**, mit Joachim Kalen.

6. **Cathrin**, mit Jodocus Manegold  
Bürger zu Stade, vid. Lib. Me-  
mor. 1542.

5. **Anna**, mit Joachim Horstman.

4. **Claus**.

3. **Joachim**, mit Magdalena Herrn  
Nic. von der Hoyen Senat. 1543. E.

2. **Albert**.

1. **Christoffer**.

Jus Patronatus höret dem ältesten Unverwandten, laut des Stiftung Briefes auf 120.  
**A. 1577. d. 12. Febr.** haben die von Holten prolongation erhalten auf 120. Jahr, A.  
**1663.** præsentirte nomine *CAPITULI ex jure devoluto Gottsfeid Grogeß.*

Ad Præbendam VII. minorem.

Anno 1697. 19. Mart. In der Verlassung post Læt. Herr Christian Langerman Minoris Præbendæ possessor bekennet vor gültig 20. Marc' Rente.

An. 1698. d. 2. Dec. ist zu Capitul decretiret: Daß wenn Fr. Anna Catharina Knust geborne von Holten prolongationem der fl. Præbendæ nebst Herrn Theodoro von Holten suchen werden, sie zur Præsentation der Præb. zu admittiren sein.

Decretum R. Capituli d. 9. Mart. 1669.

Auf fernerer Einbringen der Fr. Knustin wider Herrn Theodor. V. Holten erkennet E. Wol-Ehrw. Thum-Capitul, daß numehro purificato Decreto vom 20. Octob. 1698. die Fr. Knustin mit der præsentation ad Præbendam, secundum tenorem fundationis zu admittiren. Dann wird die hinc inde beschehene Erklärung in puncto prolongationis Patronatus ad Canonicatum minorem dahin angenommen, daß beide Theile sich über die Jahre und Spesen zusammen thun, solten aber dieselbe sich hierüber in Güte nicht vergleichen können; sol die Fr. Knustin, was es mit denen, nach angenommenen Krieges-Diensten von dem vorigen Possessore Præbendæ eingeschobenen Geldern für eine Verwandnuß habe, innerhalb 6. Wochen beibringen, in Entstehung dessen R. Capitulum ex Officio versaren wird.

Interlocutum in Capit. d. 9. Mart. 1699.

In Sachen der Fr. Knustin geborne von Holten, contra Herrn von Holten, werden die Acta so wol in puncto principali als prolongationis für beschlossen angenommen, und erkennet darauf E. Ehrw. Thum-Capitul für recht, daß die von der Fr. Knustin angegebene und zu Capituli Decision hinc inde gestellte Gelder zur prolongation des Canonicatus minoris auf 120. Jahr und communen Interesse familie verwandelt, und weilen dieses zu den Statuten-Geldern noch nicht zureicht, nach proportion der Ueberschüß von beiden Theilen erlegt werden soll: Worauf dann die Fr. Knustin, vigore des ihr zuerkannten und am 9. Martii ac denuo confirmirten Juris Patronatus, numehro mit würcklicher Præsentation, secundum tenorem fundationis zu verfahren Pronunciat, in Capitulo die & anno ut supra.

NB. 200. Marc' hat sie angegeben, so aus der Præbenda, wehrender Zeit selbe vacant gewesen, gehoben sind.

A. 1699. 7. Dec. übergab Anna Cath. Knust zu Capitul Memoriale pro obtinendo Instrumento prolongationis mit Beilagen des alten Patronats-Briefes über diese Præbendam, vermitte welche die redditus sind:

Quadragesima Marcæ & octo solidi monetæ Lub. ex hæreditate D. Adami Trazigeri in acie Brandestwiten inter hæreditates Petri Boten & Daniel Herneek husen.

Viginti quinqve Marcæ & octo Solidi Lubecæ mon. ex domo Henrici Schulzen in oppositio Prætorii inter hæreditates Conradi Elers & ejusdem Henrici Schulzen sitæ.

Dieser

Dieser PRÆBENDÆ gegenwärtiger Besitzer ist D. Erich Wördenhoff R. Capituli Secretarius, welcher von Fr. Anna Cathar. Kunsten geb. von Holten præsentirt worden, und A. 1700. d. 11. Martii possession erhalten hat.

Reditus vermöge der à Patrona übergebener Verzeichnisse :: :

Aus Hinrich Thorwesten Erbe, aufm Nessie Jährlich :: :: 24. March. 8. f.

Aus Reinert Lawen Erbe beim Dowen Flethe Jährlich :: :: 18. :: ::

42. March.

## X. Von denen DECANIS CALENDARUM.

Hieher gehöret GEORGII ROSÆ p. 713. sqq. im II. Bande von mir beigebrachte Nachricht von etlichen Decanis und Provisoribus im Caland, welche A. 1356. mit Tanquardo Tymmonis anfänget und A. 1610. mit Conradi Borgkers Ende sich endigt. Die übrige von Laurentio Kreich bis auf L. Philip Jacob Menner findet der geneigte Leser bei dem Herrn D. FABRICIO in Memoriis Hambb. Vol. II. 618. Wobei aber mit Genehmhaltung des fürtrefflichen Herrn Verfassers erinnere, anfangs den eingeschlichenen Druck-Fehler, da an stat Geym, Grimme zu lesen sei; dann daß bei Erwehlung D. Joachim Ebeling diese Anmerkung gesunden habe: Cum Vicarii fratres secundum transactionem d. A. 1645. d. 7. Aug. præsentarunt Provisoribus Wilhelmum Moller JVD. & Conradum Waltherum Med. D. illis paribus votis circa electionem discrepantibus res deducta est ad CAPITULUM, à quo, vigore decreti desuper facti electus est in DECANUM CALENDARUM Johannes Ebeling Med. D. \*) An. 1657. d. 1. Martii resignavit propter senium & infirmam valetudinem. Von dieser auf Ihn gefallener Wahl ist auch nachzulesen p. 790. im II. Bande, und endlich bei Lic. Neurer, daß seine Capitulation eben denselben Bande p. 797. einverlebet stehe, Er selbst aber sechs Jahr nach der Herausgabe besagten Voluminis Memoriarum nemlich A. 1716. d. 31. Martii das Zeiltliche verlassen, und in denselben Jahr am 13. Maij durch ordentliche Wahl L. Joachim Günther Bilderbeck mein hochgeneigter Gönner, dem ich Leben und Gesundheit wünsche, diese Würde überkommen habe.

Weiter ist hier beikommende Nachricht einzurüffken:

Reditus & Salarium Decani Calendarum.

Dingstag post Dionysii aus der Procuratur-Rechnung loco convivii	- -	6. March.
und aus der Calands-Rechnung	:: :: :: :: ::	6. :: ::
extraordinaire	" " " " "	12. f.

Gegen Weihachten tanquam Testamentarius

Aus Herrn Joh. Clots Testament ohngefähr 10. oder	:	:	12. - -
Hinrich Stüven Testam.	:	:	12. - -
Joh. Elstorpen	:	:	20. - -
Marquard Olden	:	:	10. - -
Joh. Reineken ex residuo und an Legaten 70. bis	:	:	100. - -
Noch aus selbigem ein Stück Lacken pro pauperibus	:	:	20. - -
<b>Cecce 3</b>			<b>Aus</b>

(\*) Er hat den Doctor Hush zur Marburg A. 1618. d. 16. April erlangt,

Aus der Calands-Rechnung loco Cerevisiae	:	:	:	:	:	24. - -
Störs Testament	:	:	:	:	:	10. - -
Auf Ostern.						
Aus Joh. Bennins Testament ohngefehr (alias bisw. 30. bisw. 60. March.)						25. March.
Am Dingstag post Misericord. Domini	:	:	:	:	:	27. March 4. f.
Aus Mich. Molners Testament tanquam Testament. plus min.	:	:	:	:	:	100. - - -
Um Jacobi.						
Aus Reincken Testament ohngefehr	:	:	:	:	:	50. - -
Bei Ablegung der Calands-Rechnung ohngefehr	:	:	:	:	:	56. - -
N.B. Hiezu kommt die gedoppelte Portion in Memoriis eine als Decan. die andere als Provisor. Alle Jahr auf Martini von einem Haufman zu Zenefeld Claus Sanneman oder Erben 2½ Scheffel Roggen dafür bekommt Er 2. Ellen weiß grob Laken zum Futter-Hemde.						
Reditus Provisorum Calendarum ex Calendis.						
Ein jeder Provisor bekommt auf Weihnachten pro 1. Tonne Bier	:	:	:	:	:	12. March.
Bei Ablegung der Rechnung ex testamento M. Nicolai						
Langen	:	:	:	:	:	2. - - 8. f.
loco Vini	:	:	:	:	:	3. - - -
pro Salario	:	:	:	:	:	18. - - -
Ex Memoriis.						
Uff Weihnachten loco Salarii	:	:	:	:	:	10. - - -
pro tonna Bier	:	:	:	:	:	12. - - -
loco offertorii	:	:	:	:	:	6. - - -
ad refectorium bei der andern und dritten Distrib.						4. - - -
bei der vierten						3. - - -
Bei der Ablegung der Rechnung pro collatione	:	:	:	:	:	2. - - 8. f.
loco Salarii	:	:	:	:	:	12. - - -
loco Vini	:	:	:	:	:	3. - - -
ob præsentiam	:	:	:	:	:	6. - - -
						94. March.
Reditus Adjunctorum						
Ex Calendis aus dem Ueberschuss						
loco Salarii 9. March, loco Vini 3. March	:	:	:	:	:	12. March.
Ex Memoriis.						
Bei Ablegung der Rechnung 3. March, loco Vini 6. March	:	:	:	:	:	9. - - -
loco Salarii 6. March ob præsentiam 3. March	:	:	:	:	:	9. - - -
Distributiones Memoriarum sunt quinque.						
I. à Festo Vinculorum Petri ad Festum S. Michaelis.						
II. - - - S. Michaelis - - - - Nativ. Christi.						
III. - - - Nat. Christi - - - - Paschatos.						
IV. - - - Paschatos - - - - S. Johan.						
V. - - - S. Johannis - - - - Vinc. Petri.						

Wochentlich 12. f. bei jeder Distribution 1. March pro residentia, für jedes Refectorium 2. f., deren in Distributione I. funfe in IIda sieben, in tertia 7. in IV. 6. in V. funf sind.

## XI. VICARIAE & COMMENDÆ in Ecclesia majori.

Nachricht von einigen Erben denen Vicariis conjunctim oder Collegialiter gehörig, deren ein Theil im Erbe-Buch nicht eingeschrieben.

Vicarii in S. haben ein Brau-Haus in der Grünen-Strasse so nicht eingeschrieben: Noch ein Brau-Haus in der Brauer-Strasse so ihnen geschrieben A. 1660. Quasimod.

Vicarii in P. haben ein Brau-Haus auf dem Burstade so ihnen zugeschrieben A. 1667. Andr. vorhin und zwar An. 1487. ist es geschrieben gewesen Hinrich Schenckenbier: Noch ein Brau-Haus in der Brauer-Strasse, welches ihnen geschrieben 1621. Mis. Domini.

Vicarii des Calands haben ein Brau-Haus in der Brauer-Strasse, welches ihnen, da es vorher schon auf andere Nahmen gestanden geschrieben An. 1660. Visit. Mar.

Vicarii des Brod-Hauses in S. haben ein Brau-Haus in der Grünen-Strasse welches ihnen geschrieben 1659.: Ein Bachhaus auf dem Pferdemarck, so nicht eingeschrieben: Ein klein Haus in der Rosen-Strasse.

Verzeichniss von dem alten Gelde, in welchem einige Posten derer Vicariorum belegt stehen.

Der Reichsthaler hat gegolten von Ann.	1519.	- - 1530.	24. f.
	1530.	- - 1531.	31. f.
	1560.	- - 1574.	42. :-
	1574.	- - 1609. Ap.	33. :-
		- - Maj.	34 $\frac{3}{4}$ . f.
		- - Jun.	35. --
		- - Jul.	35 $\frac{1}{2}$ . f.
		- - Oct.	36. f.
		1610. Feb.	37. f. a)
		1614. Dec.	37 $\frac{1}{2}$ . f.
		1615. Aug.	38 $\frac{3}{4}$ . f.
		1616. Jan.	40. f. b)
		1617. Apr.	40 $\frac{1}{2}$ . f.
			Aug. 41. f.
			Sept. 41 $\frac{1}{2}$ . f.
			Nov. 42. f.
		1618. Jul.	42. f. $\frac{1}{2}$ . c)
			Sept. 43. f.
			-- Nov.

a) im Dec. 47. f. A. 1611. 2. March 5. f. siehe die Schlütersche Testaments-Rechnung.

b) e. a. im Dec. 44. f. J. D. V.

c) im Dec. 42. f.

Der Reichsthaler hat gegolten : : : : 1618. Nov. 44. §.  
1619. Sept. 46<sup>1</sup>. §.  
Oct. 48. §. d)  
1620. Aug. 52. §. e)  
1621. Feb. 53. §.  
Mai 54. §.

A. 1622. ist der Kthlr. auf 48. S. gesetzet und wird die Lagio des Cour. Geldes allezeit dazu gerechnet.

Wann ein Articul im Stad-Erb und Rente-Buch steht daß z. o. Mark Renten mit 15.  
zu lösen sei, so fragt sichs, wie viel davon netto an Renten jährlich müssen bezahlet werden?  
N. Das Schöß von solchen alten Gelbern ist  $\frac{1}{2}$ . pro Cent.

i. March Rente thut 15. March Capital, wie viel thut 30. March Rente  
30.

450. Capital.

100. March giebt  $\frac{1}{2}$ . March Schöß : : 450. March Capital. fac. 1. March 8. f.

March 8

1. März 8. B. Schuß bleibt, 28. März 8. B. netto zu bezahlen.

A. 1612. sind belegt worden 1200. March wie viel beträgt sich an leichtem Gelde.

37. S. schwer Geld . . 48. S. leicht Geld . . 1200. March schw. Geld  
fac. 1556. 12. S.  
leicht Geld.

# ECCLESIAE MAJORIS.

Vic. I. f) in Summo s. majori Altari.

Fund. 1226. vicaria perpetua, prima & summa s. Major. muß mit dem Altare  
summo in Crypta nicht vermengt werden, von welchem II. 329. III. 498.

Patr. Vicaria Summa olim fuit de collatione Dni Decani Capituli, sed hodie ejus loco ipsi assignatae sunt aliæ quatuor Vicariæ turnales, nimis IV. Vicaria ad altare S. Wilhadi & I. ad altare Magni in Summo ; item I. ad altare Crucis in Nic. & II. ad altare Petri. & Pauli in Aede S. Catharinæ & Decanatui incorporatae. Hæc Summa Vicaria autem hodie Præfeturæ Capitulari incorporata.

Poss. Possessor est primus inter Vicarios & statim sequitur post Canonicos. Johannes Reineken Decanus Calendarum 1522. & recepit aequalem portionem in distributionibus & manualibus chori g) An. 1524. Wilekinus Moller, post patrem si-

d) - in Dec. 44, 6.

c) im Dec, §4, 6.

<sup>6</sup>) Dazumal (circa 1007.) haben die Thun-Herren (zu Merseburg) keine Vicarien gehabt; sondern seind selbst mit etlichen Schülern zu Chor gestanden. Beatus Mers. Chron. fol. 65.

6) Vide p. 328. Vol. II.

lius *Johannes Moller*, *Daniel Rantzov*. *Petri filius unicus*, Nob. Hōlsatus qvi in Italia Paduæ an. 1590. diem obiit, post cujus obitum ipsemet Parens *Petrus Rantzov*. Ultimus Possessor fuit Dn. *Detlev von Buchwald* Nob. Hōls. quem an. 1603. d. 27. Oct. Dn. *Vitus Winsheim* D. & Decanus prasentavit, quia t. t. anexum erat Decana-tui † 1629.

*Reditus h)* An. 1626. d. 2. Martii fuerunt incorporati Præfecturæ Capitulari, per capitulationem cum Decano initam, ut 3000. Imperiales pro quibus venditus fuit pagus *Wulfsdorp* pertineant ad Præbendas Canonorum; i) Domus autem è regione cœmiterii Petrini, quam an. 1595. Dn. *Petrus Rantzov* suis sumptibus ædificavit, Dno Danieli *Rantzow* ad dies vitæ concessa, ad liberam dispositionem Capituli, post ejus mortem, perveniat.

Olim *Reditushabuit*:

Parēm Memoriarum portionem cum Canonis in distributionibus & manualibus chori.

item villam *Wulfelsdorp* cum omni jure & curia, in qua villa s. sunt coloni, quisque solvit annuo medium chorum siliquinis, 8. ff. mensuram lignorum & unum pullum.

item pascuam porcorum cum Dominus dederit.

Domum unam in cœmiterio Summæ Ecclesiæ, in qua duæ habitationes, una versus ad cœmiterium, altera circa S. Petrum & cellarium (ita P. B. H. L. aber saget schlechtshin Curiam unam bei dem Dome. In denen Neuern Visitations-Büchern heisset es: Unam habitationem in cœmiterio majoris Ecclesiæ solventem annuo 30t. D. cum cellario.

10. D. de domibus Comitum à Schowenburgk in recentt. in hæreditate C. d. Sch. prope Jacobum, in hæreditate Dni Reineri Garstede in equina (P. B.) in equirrea (H. L.) in platea equorum (recentt.) 6. D.

Censum fundorum (Grundhura audit in recentt.) in Platea rosarum & inferiori, in valore 3. March (in rec. additur minus 6. ff.) it. in supra scripta villa habet unum Röster, qui solvit annuo unum pullum & 8. ff. super omnibus illis fructibus habet bonas literas sigillatas, (addunt recentt.)

Habuit quondam quartam villæ *Wildingshusen* & curiam sitam ante portam clausi, quam habuit *Johannes Reineke*. In veteri codice Statutorum dicitur, quod hoc pertinuerit unus mansus in *Barenfeld* qui solvit 5. modios siliquinis item duo horti in *Civitate Hamburg*, qui solvunt 2. March, diese 5. Schefel waren bei Clemens Groten Visitation nur 3. mehr und in P. B. Visitations-Buch steht gar dabei: Aber Er hat sein lebenlang nichts bekommen: *ibidem* adduntur sequentia: item 10. March Lübsch müssen

I. Theils 3ter Band.

D d d

müssen

b) Im Vabsthüm hatte Er nebst dem Dom-Dechanten wechselweise mit dem ältesten Burger meist der das Lehn-Recht über eine von Johan Burtehude A. 1382. in dem Heiligen Geist gestiftete Vicarie, verglichen stand ihm nebst dem ältesten Canonico und Vicario zu über die Vicariam ad altare SS. Wenceslai und Anthonii im Dom. siehe III. p. 523.

i) Vid. p. 547. Vol. III.

müssen Magno Garlstorp Pension geben, daß Er von seinem Vater die Possession erlangt: item in einem Linnen Tuch bewunden, Ihnen deuchte es müste eine Monstranz sein, liegt in seines Vaters Kisten im Hause.

*Specificatio de Villa Wulffsdorp:* Macke Krochman 1. Thon Siliginis item Dienst: Geld 8. f. unam mensuram lignorum, 1. Roeck Hohn: 24. f de Rathstede: Peter Alerdes (al. Alverdes) tantundem: Hinrich von Bergen, Hans Maas, Simon Elers tantundem; de pastura & excessibus tantundem: Tonnies Behne in Barenfeld 3. modios siliginis. De censibus fundalibus: Dn. Matthias Lehnliet (ita in recentioribus & apud P. B. legitur Renlingk; de domo hospitali Vicariorum in der Rosensträß 7. f. Dn. Matthias Hale 8. f. Lütke Stormer 5. f. Dieierich Siuerdes 5. f. Peier Horftman 2½. f. Fraternitas S. Catharinæ in Ejus Ecclesia 2½. f. Fraternitas S. Margarethæ in Summo 2½. f.

Expens. Solvenda ex eadem Vicaria ad chorum 2. talenta (i. e. 2. March 8. f.) & choralibus singulis unum talentum singulis annis, apud P. B. post verba in seines Vaters Kisten im Hause sequitur: Gibt Geistlich Schoß daraus.

Vic. II. quæ audit Diaconalis.

Patr. De collatione Capituli.

Poss. Andr. Rörberch (al. Korberch) ein Chor-Schüler, Nicolaus Freiborg: Nicol. Kramer, al. Krämer, Verdensis Johannes Hesterberg, Secretarius Capituli † 1592. & vacavit usque ad annum 1634. d. 1. Jul. quo Dr. Henr. Wördenhoff tanquam junior Canonicus, nomine Capituli, ex jure devoluto ad eam præsentavit Ge. Leop. Barsoenium, capitulariter institutum \*) † 1664. 29. Nov. Laur. Peters JUL. ab an. 1691. 20. Aug. obiit A. 1724. d. 3. Febr.

Red. Olim, quatuor modios Siliginis in villa Jeneuelde apud Wilcken Soltow, item soluens dat etiam ovem cum pullo uno.

Vic. III. Subdiaconalis.

Patr. de Collatione Capituli.

Poss. Johannes de Rellinghe an. 1386. siehe den II. Band p. 153. & 662. Henningus Bresche, Peter Kleinschmid custos ad S. Spiritum und ist Canonicè vom W. Capitul institueret. (P. B.) Johan Barsemus an. 1639. d. 1. Aug. † 1659. 4. Aug. Joh. Joachim Friccius Med. D. quem præsentavit D. Günther Erich von Eitzen, ratione turni an. 1659. 22. Doc. Hartw. Joh. Moller D. illo resignante Hieronymus Muller, des Gerichts Voigts Sohn accepit poss. 1710. 6. Nov.

Red. Vicarius altaris Mariæ albæ dat 4. f. item de granario dominorum 9. f. ita

H. L. Sed in P. B. ita legitur:

item 9. f. vom W. Dom Capitul, hat sie aber nicht bekommen sider der Zeit daß sie im Exilio außerhalb der Stadt gewesen: item 2. f. von einem jeden Canonico, item 4. f. Grund-Hur, aus dem Hause der Vicarien Mariæ albæ. Sunt & alii redditus, quos non percipit, prout in Litera desuper exhibita. Ex Libro I. Visitationis notantur hæc: Vicaria Sub-

Diaco-

\* al. institutus dicitur 1674. 1. Jul. B. H. B. allein da besagter Canonicus an. 1630. 19. Mart. zu Capitul kommen und An. 1660. bereits Senior resul. nach Aussage dieser Codicis gewesen / ist hic error calami.

Diaconalis habet dimidietatem decimæ duorum mansorum im *Hillwärder* in paro: & medietatem *Camerarius Ecclesie*, prout in Literis Capituli super hoc confectis continetur. Item de domo *Henr. Latekop* 8. fl. item de domo quondam *Henrici de Ponte* 10. fl. item de domo quondam *Henrici Wrack*, quam nunc habent hæredes quondam Dn. *Henrici Rodenborch* 4. fl. item de domo quondam *Ludolfi Wulzokin*, quam nunc habet *Ludolphus de Elre* 8. fl. item de domo quondam *Ludolfi Wulffha-gen*, quam nunc in habitat 22. denarios. Hodie nullos habet reditus.

Vic. IV. prima ad altare super testudine prope chorūm in parte australi, sub titulo: ad honorem SS. Remberti Archi-Ep. Brem. & Confessoris & Dorotheæ Virginis & Martyris.

Fundata a) est an. 1385. b) (P. B. dicit an. 1361.) a Dn. Johanne Militis Proc. Hamb.

Patr. Consanguinei fundatoris in perpetuum: de Jure Patronatus derer von Spreckelsen & hæredum M. Henrici Rumpen, quia autem jus exspiravit, de Collatione Capituli.

Poss. *Theodericus Barschampe*, (ita H. L.) *Henr. Barschamp*, *Joh. Laurentius*, *Christ. Hesterberch* accepit poss. 1619. 30. Apr. *M. Cäff. Hein*, cui data est possessio an. 1630. 12. Maji a Decano tanquam turnante vide *Protocoll. modo Jac. Laurentii* 1640. 4. Apr. † 1665. 7 Febr. *Ioh. Gætkens* tunc juvenis, postea Pastor zu *Bramel* im Herzogthum Bremen an. 1665. d. 2. Mart. illo resignante *Ioh. Henr. Wenceshard* 1699. 27. Apr. qui resignavit *Iacobo Andree Graba*, pt. Præfesto Pinnenberg. possessionato an. 1707. 7. Apr. præsentante D. *Luca a Cempe*. A. 1715. 7. Feb. Canonicum obtinuit, ac proin resignavit. *Ioh. Arnold. von Som*, Senatoris Filius accepit poss. 1717. 29. Aprilis.

Red. 16. D. in domo quondam *Iohannis Barschampen* Consul. descriptæ in Lib. Civit., quam domum nunc possidet *Peter Bode*, item 16. Març, reditus apud Dn. *Christianum Barschampen*, Procons. super quibus nulla documenta.

Hodie nullos habet reditus.

Exp. Dat 10. Març ad Chorum.

Vic. V. Secunda ad idem altare, sub Titulo SS. Thomæ Episcopi Cantuariensis & Agathæ Virginis, Martyrum.

Patr. Margaretha, vidua Dni Christi: *Militis Procons. Hamburg.* fundavit hanc Vicariam an. 1426. cuius Jus Patronatus s. præsentandi spectabit ad proximiores & Seniores hæredes ad 120. annos, quibus elapsis ad *Capitulum Hamb.* devolutum est. Die Original Fundation sol bei Herman Schuldorpen Verwalter zu Bergedorff auf das Geschlecht derer Militum sein. In protocollo an. 1603. d. 31. Jul. recensetur, daß Carsten Gevers 2. Frauen gehabt, die erste Militis Tochter, wovon die von Spreckelsen herkommen, die andere Lüneborgs Tochter, davon die Schuldorpen &c. vid. ibid. die von

a) Die Fundation ist zu finden bei Hans Helten.

b) d. 10. Octob. siehe p. 506. in diesem III. Bande.

Spreckelsen kommen von der Militis Tochter und von den Barschampen. Die Schuldorpen haben damahls auch das Jus Patronatus prætendiret. De iure igitur *Patronatus Baltasaris Lefeman* (Loseman H. L.) Modo von Spreckelsen habet Jus perpetuum & commune cum M. Rumpii hæredibus.

Poss. Christ. Geverdes, Iohan von Spreckelsen thor Morborg: An. 1612. 29. Jan. (vid. Protoc. p. 51.) Occo Harsen ratione turni, desuper, præsentiret M. Nicolaum von der Schlichten. An. 1613. d. 2. Aug. hat Iohan von Spreckelsen in der Gröning-Strassen præsentiret, per M. Rumpium, M. Sigismundum Philonem Schelhammer, Ioh. Westphal 1661. d. 13. Oct. a) Pastor zu Bardowick † 1714. al. 1710. P. L. Petrus Henr. Bartels Hauff-Dieners Sohn, possessionem accepit an. 1714. d. 5. Febr. illo resignante, Ioh. Frid. Hase, d. 23. Aug. ej. anni.

Red. 20. March apud Comites in Pinnenberg ex Schot in Ottensen, item per eosdem Comites 7. March de precaria in Sommerlan: & Grönland: it. penes Juratos in Northleda terræ Hadelerie 4. March redditus, item 10. March ex hæreditate Hinr. von Fleten upen Nesse Cantrifusoris, it. 8. March b) penes hæredes quondam Theodorici Meiers. In eadem Capella (haec addit P. 15.) super testudinem seind die Zedet besichtiget aber nichts darin gefunden. Hodie nihil.

Exp. ad chorūm dat 6. March.

Vic. VI. prima ad c) altare S. Matthiæ.

Patr. de Collatione Capituli.

Poss. Ioh. Dethleui, (ita H. L. UW. Dethlein. L. 8. Dethling). d) **Johannes von Capelle** ist zu Wilghusen der Dosten Schreiber (Herbordus Beringk & ejus Procurator die Institution ist bei denen Principalen P. B.) Iohannes Lueß, e) an. 1604. d. 8. Febr. illo resignante Wernerus Tegener, Iohannet Preuss, Arithmeticus an. 1624. d. 2. Jul. (al. 28. Jul.) † 1664. 12. Apr. (al. 4. Aug.) M. Petrus Gaetkens, an. 1664. 4. Aug. Pastor in Ochsenwerder † 1703. 6. Octob. Nic. Stender R. Capituli Subpræfектus 1704. 24. Jan. † 1710. 8. Jul. Peter Nicol. Stender, Nic. fil. præf. a regimine Stadensi 1710. 20. Oct. † 1711. 17. Febr. Mart. Ratjen, R. C. Subpræfектus 1711. 12. Mart. præf. a Decano ex turno.

Red. 4. March in bonis & domo Iohachim Hasenkroch in platea S. Johannis Hamhōge Rente sunt in der Stadt Rente-Buch geschrieben. In Recentt. ita in domo Evert Remmers jeho Cornelius Blocken, in platea majori S. Joh. in albo Civitatis ad fideles manus

a) 31. Oct. (B. H. B.)

b) Das Capital war 120. March im guden Golde und graven Gelde / so an. 1499. d. Ven. in den hīlligen Taschen M. Carst. Geverdes, t. t. possessor in Dirck Meigers Brau-Erbe / zwischen Alb. Hauschilt und sinen egenen Arve in der Niken Strate belegen. Den Rente-Brief den H. I. M. besiget / haben Hans vom Tzeven, und Hinrich van Northen, als Zeugen unterschrieben.

c) A. 1515. war diese Vicaria die andere an diesem Altar / und hingegen die andere die erste II. 328.

d) Die rechte Lection ist Dethleui oder Dethloff. II. 326. Hier muß Joachim Reibe eingeschoben werden. III. 493.

e) Luis. III. 493.

nus *Ioachimi Stenders*, an. 1558. die veneris post Nic. 4. March. Item 6. March in domo circa forum equorum ex domo *Hans Dittmers*, ita P. B. apud H. L. ita: item 6. March circa forum equorum spectantium *Alberto Trempen*, Ludimoderatori Scholæ S. Cathar. in recentt. sequentem in modum: in domo *Petri Kupers*, prope forum equinum, modo in dem Mollerschen Hause am Pferde-Markt in albo Civit. Veneris ante Mich. 1534. Hearico Framen adscriptæ 6. March.

Expens. notantur ab H. L. olim ad chorūm 6. March modo 4. March.

Vic. VII. Secunda ad idem altare.

Fundata an. 1386. a Sigfrido Wolmerling. a) olim annexa erat hæc Vicaria XI.  
Præbendæ major nunc vero est.

Patr. de collatione Capituli. pro Organista.

Poss. b) *Petrus Smedeke*, (nunc incorporata ad Organum H. L.) *Paulus Sander*, Organista. *Nic. Munninghausen*, *Iohan. Decker*, Organ. in Summo 1621. 27. Jul. † 1668. 2. Sept. Vocat ad An. 1692. quo tempore d. 26. Mart. poss. acc. *Henr. Vageth*, Notarius. (al. d. 26. Sept. 1678.)

Red. P. B. & H. L. unum plaistrum Salis unfrei in Lüneburg (P. B. addit ex domo *Deunge*, aber ein solch Hauß ist nicht da, oder es wäre denn *Deying*.) item 8. March redditus in molendino *Pinnenberg*, it. 4. March redditus apud me habeo. H. L. (quis autem ille? forte *Smedeke*.) item trium marcarum redditus & dimidiae in *nova Gamma*. Zu P. B. Zeiten war es nur 3. March mehr.

In Gödersen Visit. Buch werden die redditus folgender massen angegeben: die 8. March aus der *Pinnenberger Mühle zu Relling* zahlte an. 1642. *Isabe Semmelhake* die Müllerin daselbst an. 1692. *Joh. Tamke* der Müller zu *Pinnenberg*. In domo *Anne Magelsen*, einer Kannengießerin in lata platea 2. März, ist Grund-Hauer wegen eines kleinen Platzes, inquir. ieko *Dieterich Bellenkamp Sartor*: pro domo libera in eadem platea Nic. Stoppel. c) Ex uno plaistro Salis (i. e. 8. Scheffel) ex tota domo *Emmigen*, quas Capitulum ex Structura dem Organisten am Dom zahlt 250. March. Das Plaistrum Salis unfrei zahlet Herr *Ludolph von Lafferts*, Bürgermeister in Lüneburg. d) Dieses Corpus der 250. March hat R. Capitum den Orgeluuden von vielen Jahren hero abgenommen. (D. M.) e)

Vic. VIII. prima ad altare S. Johannis Bapt. sub testudine.

Patr. Annexum IV. Præb. May. f)

Poss. *Magnus de Oldensen*, g) ad tertiam Missam obligatus, dedit cedulam  
Ddd 3. &

a) Cui proximoque ejus & Seniori consanguineo Jus conferendi datum est ad centum annos III. 525.

b) Die vorhergehende Besitzer finden sich oben p. 493. in diesem Bande / der daselbst zuletzt genannte *Arendreas Smedeke* hatte sie A. 1515. siehe II. p. 328.

c) Ein Schneider P. L.

d) An. 1708. zahlte es Herr *Heinrich Jacob Kelpé* / Gülfmeister, ib.

e) Ausser 10. March hat das übrige Capitulum beigelegt / so sie ihm aus der Structur zahlen / das Salzgeld aber theilen die 4. Seniores, id.

f) II. 617.

g) al. *Oldensen* lebte A. 1515. II. 328.

& designationem redditum. (H. L.) *Henricus Dober* (P. B.) *Conradus de Hude* (P. B. & H. L.) *Henr. de Slesel* 1584. *Engelb. Krohn* 1606. 28. Mart. M. Paul. *Relow*, a) Collega Scholæ Joh. b) † 1666. 14. Nov. *Laur. Bilderbeck*, JUL. & R. Capit. Secret. 1667. 17. Jan. quo resignante *Christoph Daurer*, JUL. 1668. 19. Nov. † c) *Henr. Levius*, *Georgii Procur. fil.* 1683. d) 25. Oct. e) *Georg Kellinghusen*, frater *Henrici Canonici* 1702. 19. Jan. † 1715. f) *David Otte*, JUL. 1716. 19. Jan. quo resignante *Arnold. Christ. Beuthner*, R. Minist. Cand. 1718. 14. Jul..

Red. (P. B. H. L.) 10. Marc' reditus ex teolonio Com. de *Schouwenborg*, Ankumpst und Briue seind in einer Laden bei einer Fruwen bei dem Wieserbaum wanende; item 10. Marc' cum dimidia Grund-Hure in Süderow, de quibus duo denarii ad eandem Vicariam & unus denarius ad duas Vicarias in Ecclesia S. Petri, quas jam possident Dnn. *Hinricus Schlagge* & *Iohannes van Minden*; item duo modii Siliginis in *Lenthäse* (al. *Lenzalo*,) in Paroch. *Barchstede*; item 9. solidorum reditus cum tribus denariis ex Villis *Barchstede*, *Sassel* und *Rodenbeke*. Dn. *Henr. Köting* assignavit præfatae Vicariæ novum *Librum Missalem* ex pergamenò manu propria conscriptum & unam *blancam casulam* cum attinentiis suis, assignat adhuc eidem Vicariæ domum quondam (quandam) domui Dni *Magni* contiguam in Platea lata sitam, quæ tamen onerata est cum 4. marcarum redditibus, spectantibus ad Commendam in Ecclesia S. Cathar. quam idem Dn. *Henricus*, dum vixerat possedit. Zwei Mißgewand mit der Zubehöring (hæc addit. B. P.) liegen im grossen Schapp aufm Reventer bei der *Calands Zelle*.

(Recentt.) Ex telonio Comitum de *Schauenburg*, de termino *Luciae* 10. Marc', item in domo *Tidken Harders* in lata *Platea*, g) quæ, consensu Capituli, moderno inhabitatori pro 1300. Marc', quia maxime ruinosa reperta fuit, divendita est, ex hisce emptor 900. Marc' retinuit a 6. pro centum, i. e. 54. Marc'; Prædictæ Summæ *M. Paulus Relow*, de suis adjecit 100. Marc', ita ut 54. Marc', (al. 84. Marc') quas Antecessor ejus annuatim accepit, completerentur: item in domo *Christoph Beckers*, in platea fabrorum, h) vermöge Stadt-Buch und Extract de A. 1674. post Quasimod. 27. Marc' 8. si. hodie tu 17. Marc' teste possessore hodierno, von 200. Marc' Einkommen so E. E. Rath aus der Camerei an das Capitulum gegeben, in actu resignatis d. 11. Octob. 1709. bekamite hæc Vicaria vorgolten 200. Marc', Plura vide in Protocollo de an. 1644. 23. Maij: Ex Camera Civitatis term. 3. Reg. percipit 8. Marc'. Vide D. *Wördenhoffs* Visit. Buch.

Exp.

a) a *Laur. Langerman*, præsent.

b) an. 1642. 17. Mart.

c) A. 1683. d. 29. Dec. zu Nürnberg als der Erbges. Vüräerschaft zu Hamburg Abacordneter/ siehe M. Paul Webern Leich Predigt/ so er auf ihn gehalten und unter dem Titul: *Menschliches Denken und Göttliches Lenken*/ A. 1684. zu Nürnberg in 4to herausgegeben.

d) al. 1684. so auch der Warheit ähnlicher.

e) al. 21. Jan.

f) 15. Jul.

g) hodie Mart. Leyding in der Schlachter Straß.

h) hodie in hæreditate Joh. Jac. de Groot, usm Ellern Steinweg.

Exp. dat 4 March ad chorūm, modo 3 March, (H. L.)

Vic. IX. Secunda ad idem altare, fundata an. 1255. ab Hildebrando Sentemeyer, (al. Santmeyer & Sandreyger siehe III. 506.)

Patr. Annexum Præb. I. May. II. 617.

Poss. a) M. Simon Moller, Johan. Berninck, 1581. 9. Maji, absens Theodorus Brockschmidt, Ascanius Rickarth, al. Richerd, Karßpelman in Oßenwerder dein Rathsherr zu Buxtehude, Theodorus Rademin, Scriba 1614. 6. Jun. Burch. Daldorf, 1647. 28. Oct. al. 6. Jun. Valent. Heins, Schola Mich. Director 1662. 3. Jul. † 1704. 16. Nov. Petrus Riege, Joachim des Hauses Dieners Sohn, 1705. 30. April.

Red. Olim H. L. & P. B. 10. Floreni sunt in Parochia Crempe de decima in Greveschop Schouwenborg, P. B. addit: 6. March 9. fl. de term. Purif. giebt das Dom-Capitul aus, item: 6. March 8. fl. 10. pf. ex decima in Retbrock, giebt das Dom-Capitul aus. Calicem & clenodia nemo vidit. Hodie N.

Vic. X. in Capella & ad altare SS. Viti & Luciae martyrum, fundata a M. Joh. Fritz, & jamdudum extincta. b)

Patr. de Collatione Doctoris Theologiae s. Superintendentis, modo R. Capituli.

Poss. Jordanus Basedow (vel Baſdow;) Johannes Witmer, Joach. Barsenius ad præsentationem Regiminis Stadensis an. 1661. 2. Maji, Petrus Aberhoff, an. 1677. 8. Febr. Adde: post Witmerum possessionem adeptus est Christoph Schellhammer, an. 1614. Christoph Arnold. Richardi, poss. acc. 1717. 29. April.

Red. In Salina habet Sartaginem sine amicitia. (Amicitia oder Freundschaft ist ein Onus auf die Pfannen gelegt, da man von derselben, wann es eine Prälat Pfanne 60. March, warin sie aber unter den Sulfmeistern, 200. March abgeben muß. Aus einer Pfanne aber kommen 3. Chorus oder 72. Scheffel Salz. vide J. WALTHERI Descriptionem Rerum Salinarium Luneburgensem) item Plaustrum cum dimidio Salis habet in Luneborch. (Ein Plaustrum hält 8. Scheffel, ib.) item: 80. March ex Camera Civitatis: item 20. March Christoph von Alefeld, tho Hilligenstede: item 10. March hæredes Jungen Ludtgen in Dithmaria: item 10. March Dirck Osterdorp: item 10. March Peter Beckman, ein Gundmacker: item 13. (al. 31.) March in Summa Capitali de quibus respondebit Dn. Doctor: item 7. March Bartelt Kock: item 10. March in telonio Oldeschlo, (in 12. annis & ultra nihil dederunt,) item apud hæredes D. Engelin adhuc restant 50. March denariorum de Summa Capitali (hæc habet H. L. sed apud P. B. omittuntur:) item 15. March in domo secunde Lecture, item 3. March 8. fl. ex Curia Decanali, item de prædictis Reditibus Doctoris Theologiae habebunt quatuor Prædicatores 40. March.

Reditus, Clenodia & ornamenta Vicarius habet communia cum Doctore Theologiae, qui defalcatis expensis de residuo habebit quartum denariorum.

Recentt.

a) Obligatus ad tertiam Missam, Johannes de Lippia, A. 1515. II. 328.

b) Siehe oben p. 554, in diesem Bande.

Recentt. Hæc Vicaria incorporata est Lecturæ Theologice de quo inquiratur apud Dn. Doctorem Gerhardum Gravium, qui attestatus est, quod accipiat de term. Paschæ ex Camera Civitatis 150. (al. 162. D. M.) March 10. fl. 6. pf. item auf Mich. 22. March, adhuc ex Structura Capituli 120. March, Summa 304. March 10. fl. 6. pf. In Herr Lic. Bilderbecken Visitations-Buch heisset es: Diese Reditus gehören ad Vicariam Secundam altaris S. Hieronymi al. Vincentii & Crucis.

NB. Wegen des Corporis so zu dieser Vicarie gehörig sein sollte, hat D. Barsenius grossen Streit cum Rev. Capitulo vor der Königl. Regierung gehabt, hat es aber nicht vermögt wieder herben zu schaffen. D. M. Die Salz-Gefälle so dabey gewesen, wie auch was aus der Camerei gekommen, erhebet das Capitul.

Exp. Custodi majoris Ecclesiae propulsu 2. March 8. fl. item 15. March pro memoria Fundatoris, item adhuc 5. March ex parte Vicariæ pro Magistro Chori.

Vic. XI. ad altare S. Johannis Evangelistæ in latere. a) b)

Patr. de jure conditorum de Scharpenberch, als Herren zu Niendorp, ut assessor. Est nunc apud hæredes (H. L.) nunc devolutum ad Capitulum.

Poss. c) Henr. Sendenhorst, Arnold de Weyhe, Canonicus Ratzeb. absens, modo possessor Vollert von Scherpenberch sive Pastor zum Niendorp, nomen ipsius ignoro (P. B.) Johannes Olffen, Schulmeister zu S. Peter ist an. 1606. 28. Mart. von den Scherpenbergen L. P. Scherpenbergen præsentirrit. Joh. Tancmarus an. 1640. 9. Jan. a D. Gödersen, tanquam Canonico Juniore nomine Capituli ex devolutionis jure præsentatus. Per resignationem dicti Tancmari Brunsvicensis est Possessor M. Georg Morman, an. 1661. 14. Nov. nunc Ioh. Wagner JUL., præsentante D. Vinc. Garmers, tanquam Canonico juniore, possessionem adeptus d. 4. Jan. 1698. Hoc vero, ob promotionem ad Syndicatum in Repub. 1709. 6. Dec. resignante Ioh. Heinr. Lüders, ex jure devoluto & turno a Iacobo Verporten D. præsentatus possessionemque accepit 1710. 16. Jan.

Red. Apud Capitulum 10. March. In Luneborch 12. plaustrum Salis respondent Schellepeper & Dirick Bruns. 4. March Wisch-Geld in Billwerder, (ita H. L. secundum P. B. to Schipbecke,) item una domus in platea Rosarum dat. 6. March, P. B. addit. is verkost unde is modo Possessor Claves Kröger. Item 2. March in Parochia Niendorp in der Haseldorf Marsch apud Wolder Braschen. Die Clenodien sind in einer Schipliste auf die Erze getragen. P. B.

(Recentt.) Ex structura R. Capituli annuat: solvuntur term. Joh. 10. March, unum Plaustrum Salis cum dimidio ex Salinis Lunæb. quod Possessor non accipit, sed Pastor in Nyendorf, modo Erlenkamp Baro D. M. jam pertinente ad General Wancker: Aus Herr Bürgermeisters Winckels Hof in Horn, so aber in vielen Jahren nicht einkommen, 4. March. An. 1648. 21. Sept. obtinuit Pastor in Nyendorf ad intercessionem

Illustris-

a) Australi.

b) Herzogs Franz von Sachsen Lauenburg Schreiben an hiesiges Capitul dat. A. 1592. d. 29. Sept. diese Vicarie betreffend steht oben II. p. 174. sq.

c) Conrad von Hamm / Johan Verschampe / N. Dringenberg / Laurentius Bardenwyck (III. 493.) Joachim Vorste A. 1515. (II. 328.) Hinrich Jürgens (III. 493.)

illusterrissimi, ut sibi pro residuo dictarum 10. Marc<sup>f</sup> solverentur 20. Imperiales cum promissione aliqua, ut & in futurum Ipse vel Successor acciperent quotannis 10. Marc<sup>f</sup>. Possessor hujus Vicariæ ante aliquot annos nullos habuit redditus, sed 10. Marc<sup>f</sup> à Capitulo, & 1½. plaustrum Salis accepit Patronus, die 10. Marc<sup>f</sup> ex Structura sind annoch in Esse. Item wegen einer Wischen in Billwärder oder Schipbeck, Ein Haus in der Rosensträß ist auch davon entzogen. In dem Caspel Niendorp in der Hasel dorper Masche bei Wolert Brasche. a)

Vic. XII. b) prima ad altare c) SS. Simonis & Judæ alias Cosmæ & Damiani.

Patr. De Collatione Capituli (H. L.) Annexum Præb. VI. maj.

Poss. Barth. Boldewin, d) Magnus Garlestorff † 1580. d. 20. Maj. Conr. Witmar, Litus. Ioh. Kleyhe 1593. 14. Apr. Henr. Wördenhof, Iohannes von Lengerken 1630. 30. Apr. (3. April.) Iodocus Slaphius Secretarii filius 1641. 15. Apr. Ioh. Henr. Grothgeß 1658. 11. Febr. † 1668. 23. Sept. Albertus Twestreng, JUL. an. 1668. 5. Nov. illo vero, ob collatam ipsi Senatoris dignitatem resignante, ipsius filius natu major Barth. Marcus Twestreng an. 1688. 19. Jan.

Red. Ein Haupt-Brief lautend auf 700. Marc<sup>f</sup>, hat D. Sax von seines Vatens sel. Testamentarien gedrungen und gewonnen, dessen der Possessor gute Zeugniß hat, nemlich Herr Detlev Bremer und Leonh. Metzlin, ut in exhibita cedula constat:

Vicaria perpetua Summi Templi altaris Simonis & Iude.

Vicaria parochialis Ecclesiae S. Nic. Altaris S. Thome Canthuar. hujus redditus, exceptis sex Marc<sup>f</sup>, Jurati ejusdem de Festo (forte de facto) mihi detinent.

Commenda nova in armario S. templi fundata. Auf diese drei Lene gehöret obbesruhrter Haupt-Brief. (P. B.)

Habet decimam in Olßtorp parochia Niensteden Siliginis quæ communibus (H. L. P. B. vero legit omnibus) annis adscendit ad 11. Marc<sup>f</sup> 6. fl. exceptis 14. himptonibus avenæ & 11. himpt. Siliginis, quæ in certis annis non obvenerunt. Item habet decimam in Crempe, quæ dicitur Rüther Tegede (ita H. L. bei P. B. aber heisset es: habet decimam 5. Marc<sup>f</sup> mehr hat Er nicht bekommen mögen) item apud Ditmar. van der Zingel (P. B. legit van der Engel,) in Uetersen 24. fl. item Junge Johan in Eligenbecke, (Nienkarchen P. B.) terræ Dithmarsiae 12. Marc<sup>f</sup>, term. Pasch. Item habet domum liberam in opposito ambitus Ecclesiae B. Mariae Virginis, Hamb. quæ solvit annuat. 15. Marc<sup>f</sup>, e) item Iacob Marten, in villa Barenfelde, dat 2. modios Siliginis term. Mar-

I. Theils 3ter Band.

EEE

tini

- a) A. 1512. d. 23. Jan. hat Boëtius Honensen, Vicarius im Dom an diesem Altar eine Commende mit 20 Marc<sup>f</sup> Jährlicher Hebung gestiftet / und die Lehnwart darüber für sich und seinem nächsten Erben erhalten; siehe oben p. 508.
- b) Eine Vicarie an diesem Altar hat Nicolas Schowenborch / Vicarius im Dom A. 1402, wie der Stiftungs Brief p. 190. sq. im II. Bande beigebracht ausweiset / aufgerichtet.
- c) Lag an der Süder Seite II. 191.
- d) A. 1513. vid. II. B. p. 329.
- e) P. B. modo 60. Marc<sup>f</sup>.

tini. (P. B. addit:) Possessor zeiget an, daß ein Maß bey E. W. Capitul sei, weiß aber nicht was darin ist. De *clenodii* harum (duarum) Vicariarum nihil mihi constat.

(In Recent.) Habet in Corpore 18. modios & 1. himptonem filiginis in villa *Osterff*, Parochia Nienstedten, 22. modios & 3. himptones avenæ ibidem, 4. modios filiginis in villa *Barnfelde* de termino Martini: Ex domo *David Ehlers*, wegen *Gärlestorpen* Testament, sita in opposito ambitus Ecclesiae Mariæ Virginis de term. Paschæ 16. March.

Exp. Dat ad Chorum 2. March.

Vic. XIII. Secunda ad idem altare sub invocatione Cosmæ & Damiani.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. *Conr. Cuteman*, a) *Johan Schüller*, *Reimer Garstede*, *Iohan Ecklef* Can. M. *Dav. Wolders*, Minist. V. D. ad D. Petri 1581. 13. Maji, *Petrus Bernink*, Junior. Dn. *Hier. Müller*, præsentavit eum ratione turni A. 1606. 28. Mart. † 1606. 5. Sept. Herr *Johan Hoffstädter*, Ober-Kriegs-Commissarius von Rühnberg genant, an. 1662. d. 11. Dec. *Joach. Günther Bilderbeck*, (postea JUL.) an. 1672. 23. Maji, electus Provisor domus Panum & Calendarum loco Doct. Deckeri an. 1707. 13. Mart. (23. Mart. L. P.)

Red. 15. March Höuetstole hat der Possessor Garstede bei sich, geben 1. March, (ita P. B.) item *Barthold Woldersen*, in Uetersen 1. March, item 3. March redditus in ex domo *Johannis Rüsing*, (infra dicitur Rusling, ut & n. 24. ad altare S. Annæ cuius possessor erat. P. B. legit Bisbing.) Domus quam inhabitavit Johannes Ruslingk, est communis duobus Vicariis scilicet *Conr. Cuteman* & *Johannis Ruslingk*, dum vixit (H. L.) *Clenodia* tempore *Alberti Krantz*, non fuerunt (P. B.)

(Recent.) Habet in corpore prope forum equinum domum communem cum Possessoribus Vicariae primæ ad altare S. Annæ (n. 24.) ita ut Senior harum Viciarum Possessor domum inhabitet & Juniori singulis annis 4. March ex Locario persolvat Literæ Concordiæ datae an. 1503. 17. Feb. b)

Exp. Das Haus am Pferdemarkt gibt Schoß 1. March 8. s. modo 5. March (P. B.) dat annuo ad chorum 12. March.

Vic. XIV. prima c) ad altare Mariæ Magd.

Patr. d) *Olim Bertramus Esici*, Consul & hæredes, postea der Grönewaldten, hodie de Collatione Capituli. Fundata 1444. 11. Dec. ita L. P.

Poss.

a) A. 1515. II. 329.

b) Dieser noch lebende Possessor Herr Bilderbeck hat mit dem andern Possessore n. 24. befindlich viel Streit gehabt / indem jener mit seinen 4. March nicht friedlich sein wollen / ist jedoch im 1693. Jahr von der Regierung in Stade pro Dno Bilderbeck decretiret worden.

c) War A. 1515. secunda II. 328.

d) Vicariam ad altare S. Marie Magd. fundavit *Bertramus Esici*, Consul Hamb. cui & hæredibus datum est Jus Patronatus à Capitulo. Als der Patronat-Brief durch eine unvermutete Generis Brunni verloren gegangen war / hat Bürgermeister *Bertram Vorborch* / desselben neue Auffertigung A. 1385. erlangt / welche II. 185. zu finden ist.

Poss. a) *Detleu* (*Wilhelm P. B.*) *Grönwald*, b) *Ioh. Wemhouwer* (*al. Wombouwer*, *P. B. Wainkoyer*, c) *recent.*) *Henricus Pape*, Minister Verbi Div. ad S. Georg an. 1606. d. 28. Mart. Capitulum præsentavit eum, M. *Paul Cordes* Prediger der lutherischen Kirchen in Amsterdam an. 1629. 17. Jul. † 1674. 17. Dec. *Eberh. Ludov. Slaph* ex turno a D. *Slaphio* præsentatus An. 1677. d. 12. Jul. Vacat, weil der Possessor sich der Kauffmannschaft ergeben, ab anno 1692. 12. Jul. adeoque in mense Regio *Bartholdus Willers*, a Reg. Stad. præsent. accepit Possess. 1699. d. 2. Sept. (21. Sept. D. M. L. P.) † 1718. - - Maji.

Red. *Olin Clauwes Gerdes* (*H. L. Gerdow P. B.*) ex domo sua 1. Marck, term. Mich. *Clauwes Herveft* in villa *Horn* 2. Marck, Nat. Christi, *Hinrich Olieschläger* civis Hamb. 20. Marck, ex domo sua term. Mich. *Otte Bröderman*, Civis Hamb. ex domo sua Mich. 10. Marck.

Ex Lib. I. Visit. *Detl. Grönwald*, in bonis *Jürgen Nanneken*, (cujusdam N. *Tegeman* H. L.) up dem Burstahe, term. paschæ 3. Marck, item in bonis *Boien Iohan*, cum suis in Hammona (P. B. H. L. autem legit in Summa) 12. Marck pro 150. Marck. Item Dn. *Iohan Döring* in Lüneburg 10. Marck pro 300. Marck, Summa Capital 495. In P. B. Visit. Buch steht im Margine Er (*Wemhouwer*) hat sein Lebenlang keine reditus gehöret, weiß auch von keinem Corpore. *Hodie* N. *Vormahls* aus denen Capituls Gefallen L. P.

Exp. Dat ad chorum 10. Marck, Martini, & obligatus est ad ultimam Missam alterius septimanæ. (vel alternatis septimanis.)

Vic. XV. Secunda d) ad idem altare fundata anno 1474. a *Nicolao Toden* Proconsule (ita habent recent. Visit. Libri. Sed fundator post 4. annos nempe an. 1478. Consulatum & anno 1517. Proconsulatum adeptus est, inquirendum igitur.)

Patr. Dn. *Nicolaus Tode* Proconsul (ita H. L.) in recentioribus vero Visit. Libris legitur: De jure Patronatus der *Toden* und *Cölers* e) zu Lübeck, und der *Schuldorpen* und *Generders* alternativ. An. 1581. fuit *Anna Schuldorff*, Patrona. Insküntige ist das Jus præsentandi bei der Familie der *Toden* und *Cölers* zu Lübeck.

Poss. *Nicolaus Tode*, filius Proconsulis, (H. L.) f) Bernh. *Witte*, absens (P. B.) M. Bernh. *Vageth*, Past. ad S. Nic. possessor factus an. 1581. 13. Maji. *Herman Vageth*, Bernh. fil. præsentiret von *Agnetha Toden*, seel. *Anthon Cölers Wittwe*, an. 1614. 5. Jan. † 1659. 24. Maji. Post ipsius obitum, nachdem sich die *Schuldorpen* und *Catharina Behrens* wegen der Præsentation verglichen, hat *Vincent. Schuldorp*, des Verwalters von *Bergdorst* Sohn L. *Erici Wördenhoffs*, seinen Sohn darauf præsentirrt, welcher *Ericus Wördenhoff* à Capitulo d. 21. Jul. an. 1659. die Possession erhalten. *Herman Damman*,

a) Vor Grönwald haben *Bernard Smid* und *Barthold Brand* dieses Lehn gehabt. III. 489.

b) A. 1515.

c) *Wainhoyer* (L. P.)

d) Prima A. 1515. II. 328.

e) *Ehlers* D. M.

f) A. 1515.

*Disman*, a) Juvenis, accepit possessionem anno 1693. d. 3. Aug. † 1696. 30. Octob.  
*Christ. Frid. von Toden*, Lubec. a Patre *Gotthardo von Toden*, præsentatus An. 1697.  
 11. Febr. absens *Erbherr auf Ronshagen*.

Red. Sec. P. B. & H. L. 20. March in bonis & hæreditate paterna: item 11. March in theolonio Hamb. it. 3. March Grundhure ex duob. dominibus prope Sprin-  
 geltwiten scilicet angulari & consulari: Item 6. March van Hofhure in Hammerbrocke:  
 item 8. March in bonis paternis ex testamento fratri patris mei: fundatio apud Patro-  
 nos: Item 7. March cum *Detleff Bockwolt*, inter communia dominorum sunt docu-  
 menta & fuerunt 8. March 10. fl. 4. pf. quos reditus ego nunquam vel Procuratores  
 mei receperunt ab anno 21-88. usque ad præsens tempus.

Sec. recent. Ex telonio Schauenburg, & solvuntur ex parte Hamburg de termi-  
 no Luciæ 11. March: In domo *Herman Schuldorpen* bei S. Jacobi, in albo Civitatis  
 inscr. A. 1574. fer post Invoc. & 1648. post Quasimod. 15. March NB. zu wissen, daß  
 selbiges Capital als 300. March schwer Geld vorhero loßgefündiget und hinwiederum in *Joh. Hansen* (al. Hausen) Erbe in der Spitaler-Straße mit 18. March Zinse jährlich daraus  
 zu entrichten belegt worden, herrührende wegen eines Post-Geldes von 1582. post Cantate:  
 item Hortum auf dem *Borgesch*, qui cum consensu Capituli venditus, & ex pretio  
 redacto quotannis solvuntur usuræ in Hamb. & Lübeck, und zahlet der jetzige Possessor  
 des *Hofes Iohan Lütkens* (jeho von Hachten, nunc *Iohan Kop*,) 87. March 8. fl. fac. 201. March.  
 NB. soll jeho in allen geben 198. March. b)

### Vic. XVI. prima ad altare c) SS. Antonii d) & Wenceslai.

Patr. Olim fuit de Collatione der *Tannen*, & fuit primus fundator *Ioh. Nanne*,  
*Consul* an. 1416. (elect. 1380. † 1417.) postea de collatione Capituli tempore Visit.  
 Ill. vide P. B. & H. L. deinde *Henrici Tammen & Ioach. Muhlen*, denique de jure hæ-  
 redum *M. Henr. Rumpii*. NB. Weil das Jus præsentandi schon längst exspiriret, und die  
 Patronen als *Henr. Tammen* und *Ioach. Muhlen* nicht haben wollen prolongiren, ist Herr  
*M. Henr. Rumpio* und seinen Verwandten das Jus Patronatus übergeben, und am 26. Jul.  
 an. 1614. auf 130. Jahr lang prolongiret worden, plura vide apud Protocollum.

Poss. e) *Wilh. Henningi*, vide infra in Redit. *Gerardus Hase*, f) *Ioan. Meier*,  
*Martinus Meier* absens, *Cristoph Schelhammer*, Collega Scholæ *Johan. von Herr*  
*Hier. Moller* an. 1614. 30. Jul. præsentiret. *Ioh. Alb. Gerkens*, an. 1638. 25. Octob.  
*Alb. Henr. Vossenholtz*, 1656. 13. Mart. *Eberh. Langerman*, (Med. D.) 1688. 7. Jun.  
 a. 31. Maji.

Red.

a) *Desman D. M.*

b) 6. fl. addit L. P.

c) ad hoc altare fuit quondam *Commenda quædam Laicalis*. siehe II. p. 238.

d) *Eines Antonii ab hoc diversi gedencket Maimbourg Histoire de l'Heretique des Iconoclastes* p. II. p. 172.  
 sqq. *Rabi Bockzaal* 1696. 1. p. 495. sqq.

e) Vor ihm ist *Henricus Waltheri* gewesen. III. 491.

f) A. 1515. siehe II. 328. allwo er aber Hasse genannt wird.

**Red.** Olim in Teolonio 10. March Comitis de Schouwenborg, item Hamb. in palude & Curia quam inhabitat Henr. Kock, a) 10. March in der Middentwitten: it. in Meldorp terra Dithmariae ad tenorem Literarum progenici illorum, dem Maymannsche Schlachte 5. March 8. fl. (des wil man sich erkundigen P. B.) Item dicuntur adhuc esse 6. March annui redditus in domo Ioachimi Wegdorns, quæ est sita in acie prope pontem Molendinorum, super quibus litigarunt quondam Possess. ejusdem Wilhelmus Henningi, item dominus Gerhardus litigavit super iisdem. (Diese Worte von item dicuntur an, bis super iisdem werden bey P. B. ausgelassen. Hodie 10. March ex telonio Comitum de Schawenborg de termino Lucia. Diese notiret (Lic. B. D. M. L. P.) andere lassen sie aus de quo inquirendum.

**Expens.** ad chorum 10. March (P. B. addit vero H. L.) modo 2. March. Et est obligatus ad quintam Missam.

*Clenodia ut in Visitatione Clementis Grotensis (P. B.)*

**Vic. XVII. Secunda ad idem Altare quam fundavit Johannes Bernardi. b)**

**Patr.** Jus spectat ac Canonicum & Vicarium Seniores in residentia, qui præsentabunt Seniorem Choralium, si bonæ vitæ fuerit, sin minus alium.

**Poss.** D. Theodoricus Schmidt, qui dedit cedulam designationis redditum & Clenodiarum (H. L.) Iacobus Witte, Iohan Witzergen, Bartholomeus Iustus, resign. illo Henr. Böckelman. M. Iohan Hesterberg, R. Cap. Secret. Iohan Eggers. Iohan Oldehorst, filius Alberti Oldehorst, thom Tollenspieker, A. 1605. d. 13. April. (Lic. Ioh. Kley, und Conrad Borchers haben ihu præsentiret) † 1647. Alb. Hesterberg, Erici filius, c) d) Alberti Oldehorst, (forte nepos) Ioach. Slaphius, (conferente Patre Seniore Capituli & M. Ioh. Dassovio, Seniore Vicariorum) 1681. d. 17. Febr. quo resignante Barth. Henr. Brokes, JUL. 1708. d. 28. Jan. & hic iterum resignavit: e) Hieron. Damman, f) A. 1714. d. 7. Jun. † 1715. 7. Jun. Iacobus Kalden 1715. 28. Mart.

**Red.** Olim sec. H. L. 10. March in domo Hiddestorp, 10. March in domo Jacob Schiphouwers, 7. March cum Juratis in Tzester, 6. March vacant. Hodie habet in corpore in domo Iacobi Gröpels, in platea pellionum 7. March 8. fl. in domo Schiphouwers in der Rödings Markt 10. March. Noch in domo Westerkamp bei dem Fischs Markt, sind Jasper Syverdes an. 1578. jugeschrieben g) 10. March, NB. von welchen der Possessor nichts wissen wil, weil in vielen Jahren nichts bezahlt: item in domo Mönckbusen

Eee 3

a) Bei Hinrich Klan (addit P. B.)

b) Weiland Vicarius im Dom/ welches seine Testamentarii A. 1423. zum Stande bringen/ siehe den Stiftungs-Brief II. p. 193. sq.

c) 1647. 2. Dec. L. P.

d) † 1681. 17. Jan. (B. H. B.)

e) 11. Jan. in Canonicum minorum adeptus.

f) Juv. L. Hier. Bökels Nepos a Seniore Canon. von Campen, & Sen. Vic. L. Bilderbeck præsent.

g) Literæ sunt apud Provisores.

husen am Pferde-Marcft 10. Marcft. Summa 37. Marcft 8. fl. Vide Registratur-Buch fol. 221. allda zu finden Iasper Syverdes Reversalien über 10. Marcft.

Exp. Liber I. Visit. habet 8. Marcft ad chorū similiter & ultimus liber, pro memoria Iohannis Bernhardi fundatoris, ita H. B. bei H. L. sind oben 6. Marcft unten 4. Marcft.

De Clenodiis ei nihil constat. (P. B.)

Vic. XVIII. a) prima ad altare S. Andreæ.

Patr. De Collatione Capituli. (H. L.) hodie Annexum Præbendæ V. Majoris.

Poss. Obligatus est ad sextam Missam. b) M. Simon Witte, qui dedit cedulam designationis reddituum & clenodiarum, Iohannes Hartman, Conradus Borchers Jun. Conrad. fil 1587. d. 1. Jul. Ioh. Drefeman 1624. 24. Mart. † 1671. 3. Jun. Gabr. Christ. Lange 1671. 13. Jul.

Red. Olim: Simon Borstel, de integro manso 5. Marcft 8. fl. Hans Lüders, similiiter de integro manso 5. Marcft 8. fl. Gerke Kröger, de integro manso 5. Marcft 8. fl. Barth. Köpke, de medio manso 2. Marcft 12. fl. Hans Siverdes, de medio manso 2. Marcft 12. fl. Hans Lüders, 12. fl. Hinrich Sorge, 1. Marcft 4. fl. M. Herman Langenbecke, 1. Marcft. Heine Hanine, 1. Marcft. Thies Bene, 12. fl. Brun Borstel, 8. fl. De quolibet manso 4. pulli de medio 2. solum. hodie Ex structura Capituli de term. Paschæ 15. Marcft Literæ sunt apud Capitulum de An. 1587. (L. P.)

Exp. ad Chorum 3. Marcft.

Vic. XIX. Secunda c) ad idem altare, quam fundavit Conradus Wasmer, d) Canonicus Mindensis (P. B.)

Patr. De Jure der Wasmer, (al. Wasmer) in Minden, postea der Gevers, (hæc addit P. B.) In Recent. autem ita: de Jure Patronatus Hieronymi Schultzen, Organistæ ad S. Iacobum & ejus familiæ ad 120. annos d. 20. Aug. an. 1607. computando.

Poss. Matthæus Hale, (H. L.) e) Georg Wasmar, (P. B.) Everhardus, (ita P. B. Recent. autem legunt Eccardus) Geverdes, Iohannes Schultze, Hieronymi fil. Organ. ad S. Nic. 1608. 6. Apr. M. Pet. Jäger 1661. 4. Apr. præsentante Anna Lövens, Iac. Schultzen filia, M. Ioh. Hier. von Petkum 1683. 14. Jul. f) postea Præpos. zu Itzehoe und Th. L. † g) 1714. Ericus Iustus Steman, d. 31. Maii 1714. præsentante Frantz Kilians uxore.

Red. Ex Visit. Clem. Grotten, 8. Marcft in domo mea propria (ita H. L. P. B. vero legit in domo Dn. Iohannis Vaget,) item 4. Marcft in domo Ioachim Wegedorf, prope pontem

a) Diese Vicarie ist A. 1386. gestiftet III. 525.

b) Vor Witten sind Besitzer gewesen: Marquard de Stiten, Wulfard Doringlo, Ludolf Zadelin, Johan Meding III. 491. welcher A. 1515. sie inne hatte. II. 328.

c) War A. 1515. prima.

d) War A. 1486. zu Capitul II. 184.

e) A. 1515. II. 328.

f) Præsentante Elisab. von Petkum.

g) 1713. 27. Dec.

pontem Molendini inferioris (des wil man sich erkundigen hæc adduntur à P. B.) item 2. March in domo *Carsten Ehlers*, in platea inferiori (des wil man sich erkundigen P. B.) 6. March apud Capitulum. (des wil man sich erkundigen P. B.) Ita est ut supra *Matthæus Hale* manu propria scripsit. Item aliquot marcas (bæc addit H. L.) scilicet 40. redditus sublevavit D. *Ludolphus de Hale* in Minden, qui eas consumpsit & propterea privatus eadem Vicaria, super qua Summa, cum eo tunc per Patronum *Gerd Vasiner* agebatur in Minden, quando vixerit. *Matthæus Hale*, ex lib. I. Visit. Item 6. March apud reliquam *Marquard Buck*, (ita H. L., *Binck*, P. B.) in Stade. Item 6. March redditus apud *Marten von der Mede*, in Stade, item 3. March (P. B. 4. March H. L.) *Clawes Ierre*, item 2. March. *Hinrick Berman*, it. 3. March P. B. 4. March. H. L. in Dithmarsia. Summa 22. March alles uf eingestechten Zettel geschriften.

Bei P. B. werden angegeben 8. March, *Adrian Pauelsen*, welcher *Wegedorn* Tochter und Erbe hat. Item 9. March *Hans der Sew*-Hoter bei dem Pferde-Marcht; in der breden Straten. In Recentioribus heisset es: Aus der Schnizer-Gesellschaft in der breiten Strassen beleginem Hause jährlich 8. March 8. fl.

Com. I. ad idem altare a) quam fundavit D. *Marquardus Olde*, Canonicus. b)

Patr.

Poss. *Herman Meppis Scriba in Ditmarschen*. Jam non habet possessorem.

Red. Ex Curia Marq. Olden Canonici & Fundatoris primi per ipsum & Successores solvendæ 20. March. Diese Renten seind der Structur beigeleget, weil kein Possessor vorhanden. NB. Hæc Commenda cum corpore jam pridem exspiravit.

Vic. XX. ad altare SS. Agathæ & Agnethæ. c)

Patr. *Vincent. Moller*, D. & Synd. ejusque hæredes. An. 1593. 7. Mart. hat die Mollersche Familie (von dem Baum zubehimset, prolongation auf 150. vom Capitul erhalten, dafür sie 120. Ñthl. erleget. d)

Poss. e) *Johannes Wegede*, f) obligatus ad quintam Missam dedit cedulam designationis reddituum & Clenodiarum, (H. L.) *Arnold. Sorbecke*, (P. B.) *Vinc. Moller*, Barth. fil. resignavit 1580. 26. Oct. M. *Henningio Conradino*, Conrectori Scholæ ad S. Joh. postea *Ioh. Lossius*, 1593. 8. Mart. M. *Georg Dedeken*, Min. V. D. ad D. Cathar. 1609. 11. Aug. præsentatus a Dn. *Casp. Mollero*, tanquam Seniore Patrone familie suæ. *Eberh. Esich*, quem Dn. *Vinc. Moller*, L. & Synd. an. 1682. 23. Oct. præsent. † 1670. 25. Maij,

a) Fundatio Commendæ ad altare S. Andreæ in Summo per Dn. *Iacobum Sunnenkemer*, quæ habet 33. marcas in annis redditibus & est incorporata Vicariæ altari ejusdem, & sunt ambæ de collatione Laiorum consanguineorum Dni *Conradi Vasmari*, vid. Inventarium Documentor. quorundam. Der Stiftungs Brief selbst A. 1486. gezeichnet steht II. 184.

b) Laut seines Testament A. 1535. II. 353. 354.

c) Jacobi Bredberns Wittwe / hat an demselben Altar A. 1421. eine Vicarie gestiftet. III. 525.

d) Siehe die Urkunde III. p. 473. sqq.

e) an. 1444. possessor erat *Ioh. Pinneberg*, qui ex hac Vicaria suppressa erigi fecit Canonicatum minorem. III. 502.

f) al. Wiggerdes war A. 1515. Possessor, II. p. 328.

25. Maji. Hier. Hartw. Moller, JUL. & Actuar. præsentatus a Parente Dn. Ioh. Moller<sup>o</sup>, D. & Synd. an. 1670. 2. Jul. Senator electus resignavit Diet. Reimbold, (postea J. U. Doctori) qui adeptus est possess. 1682. 28. Sept. inter Senatores receptus an. 1710. 8. Sept. resign. Hartw. Ioh. Moller, J. U. D. præsent. a Luca Moller<sup>o</sup>, 1710. 11. Sept. resign. 1717. - - Dec. in Actuarium XV. virorum electus. Hartwig Hieronymus Moller, antecedentis filius, præsentante Dno Patrono Luca Moller<sup>o</sup>, accepit poss. 1717. 30. Dec.

Red. 22. March im Hammerbrocke von 6. Morgen Landes by dem Ueschleger Weg, negest denen 3. Morgen so E. E. Rade tokamen, giffet jezund in düssen 1567. Jahre 100. March Lübsch. Item 6. March in hereditate Dni Ioh. Mollers D. in platea S. Cath. item 3. March reditus sunt apud Vinc. Mollerum Patronum; it. 70. March. Summæ Capitalis sunt redemptæ & non fructificant per quendam dictum Hans Rungen (al. Ringen.) it. 10. March denariorum redemit Mich. Rheders, Praefectus in Bargedorff<sup>e</sup>, a) ex parte unius rustici in Gamma (vel Hamma. addit H. L. sed perperam.) quorum Summa Capitalis apud Dn. Iohan Wetken.

Recent. Habet in corpore 6. Jugera pratorum in Hammerbrocke am Uehschläger Wege; item domum liberam am Ausgang der Papenwite nach dem Dom zu. Zu dieses Hauses Aufbauung sind 1900. March aufgenommen worden, welche jährlich von dem Possessore müssen verzinset werden, das übrige bleibt Ihm. Item in dem Hause Herr D. Ioh. Moller<sup>s</sup>, in der Cathrin Strasse 6. March: noch bey Vinc. Moller 3. March: noch 70. March: noch 10. March L. P.

Exp. Dat ad chorūm 10. March modo 6. March. (H. L.)

Vic. XXI. ad altare S. Barbaræ.

Patr. De collatione Institutorum vulgo der vier Alster-Leute des Kramer-Antes.

Poss. Iohan de Weteringe b) - - Högelcken, Ioh. Utrecht, (al. Trajectinus) Sacellanus ad D. Petri, postea ipsius filius M. Georg Utrecht an. 1585. M. Henr. Rumpius 1604. 7. Febr. Antonius Kortkamp pro filio M. Henr. Rumpii minorenni ad fideles manus collata possessio an. 1627. d. 12. Apr. M. Ioh. Turban, Past. ad D. Joh. 1629. 12. Mart. M. Ioh. Dassovius, Diac. ad Divi Petri 1640. d. 9. Jan. M. Ioh. Vake, Diac. S. Pet. 1681. 15. Dec. (al. M. Johan.) Henr. M. Behn, (hoc est miraculum, fuerunt verba Peinkorsten, wie er mit dem andern Ultin Iohan Gößlern, Behn præsentiret, und beide beider Possession in der Capitul.-Stuben mitgesessen, und den Actum mit angehöret, so sein Lebtag vorher nicht geschehen) 1709. d. 25. Jul. † 1710. Pet. Theod. Wiese, c) 1710) 6. Nov.

Red. Habet propriam domum apud forum equorum, item 15. March apud Institores Hamb. (Diese 15. March sind juxta additionem P. B. verändert, dat Ioachim Damerow 10. March, und Dirick Timmermann 5. March giebt,) item 10. March reditus

a) Er ist Castellaneus Bergdorffensis gewesen / von 1518 - 1522, da Er gestorben.

b) War es A. 1515. II. 329.

c) J. U. L.

ditus apud *Dirik Schomacker*, 6. March apud *Hinr. Glashoff*; 3. March in domo *Herberti Fredeland*. Hodie Ex domo Institorum, in Platea S. Johannis, pro domo, quam habuit, propria ad forum equinum, ab Institutoribus divendita, 60. March, vide Protocollum de an. 1626. (al. 1676.) d. 11. Maii. Diese 60. March werden jessunder (1710.) von denen Cramer-Alten nicht dem Possessori, sondern halb dem Pastorii zum Heil. Geist und halb dem Pastorii zu Ham gegeben.

**Exp.** Dat ad chorum 14. Marc (P. B.) modo 7. Marc (H. L.)

**Com. II. ad idem altare.**

**Patr.** De collatione Testamentariorum *Alberti Hildebrandi*. a)

**Poss.** b) *Ioh. de Wettering*, qui dabat cedulam reddituum & Clenodiarum, ut patet ex visitatione D. Clem. Grotens, Marquard Krohn fuit ultimus Possessor.

**Red.** Decem marcæ sunt in Norileda terræ *Hadeleri*, apud Juratos Ecclesiæ ibidem in Parochia Lee (al. Ber) Hæc addit P. B. Düsse 10. Marc sunt vorändert, und sunt gebracht by einem Kannengeter am Fisch-Marcß wahnende; item 6. Marc sunt apud *Helmholdum Alverding*, Canonicum in deposito. Ita est, quod ego Ioh. Wetteringk protestor manu mea propria. Item Commenda Wettering ex Libro I. Vis. habet etiam 20. Marc, redditus apud Alb. Hugen, ut dicitur (Hæc addit H. L.)

**Recent.** In domo *Ioach. Wickers*, an der kleinen Becher-Straßen Orth am Fisch-Marcß sind *Liborio Hoppen* zugeschrieben im Stad-Buch de an. 1562. fer. 6. post Læt. 10. Marc. Iesso bezahlt der Barbir am Fisch-Marcß *Christoph Schmid*, D. M. Schmalz das Corpus, welches nunmehr das Brot-Haus empfänget.

**Com. III. prima ad altare c) S. Lucæ.**

**Patr. de jure Pictorum. d)**

**Poss.** *Iohannes Schlüter*, filius Mester Peters tom Toren (P. B.)

**Red.** P. B. Ex Visitatione Clem. Grotens, 14. Marc in domo *Conradi Bruschauer* in der Zoedfilter-Straeten; item 4. Marc in domo mea in der Rosen-Straß belegen, werden armen Leuten um Göttes Willen gegeben, modo *Hinrich von Anckeln*, possessor domus, item 3. Marc vel 4. Marc in domo *Arnoldi Arends*, in platea S. Johannis.

**Recent.** Hæc tres Commendæ ad Altare hoc jam ante transactionem *Bremensem* sunt extinctæ.

**Com. IV. Secunda ibidem**, noviter est fundata, est Ecclesiastica.

**Patr. pictores al. pistores.**

**Poss.** *Henr. Stilla* vel *Hilla* (P. B.)

**Red. N.**

**Com. V. prima ad altare horarum B. Mariæ.**

**I. Theils 3ter Band.**

Ffff

**Patr.**

a) Auf 120. Jahr von A. 1490. d. 20. Martii anzurechnen / s. III. 496. Sie war insonderheit denen Horis Mariæ gewidmet. II. 148. sqq.

b) Senior Choralum soll laut der Stiftung II. 149. nach verflossenen 120. Jahren Possessor sein.

c) De imaginibus a Luca, ut dicunt, pictis Acta Erud. 1696. p. 503.

d) Et Vittiariorum in perpetuum von A. 1469. III. 525.

Patr.

Poss. *Andreas Moller.*

Red. 14. March in *Vincenwarder*. Vacant. quia terra desolata est.

Com. VI. Secunda ibid. est Ecclesiastica.

Patr.

Poss. *Arnol. Goldschmid.*

Red. Corpus 20. March, de quibus deperditæ sunt 4. March in domo *Timme Luthmake*, Carnificis a) quondam; item 6. March fuerunt in domo Doct. *Langenbecke*, in hæreditate & domo angulari in opposito Cæmiterii S. Petri: it. 10. March sunt in domibus *Thomæ Hollogen*, de quibus dabit 2. March Vicariis S. Catharinæ ad memoriam eorundem.

Com. VII. tertia ibidem.

Tatr.

Poss. *Detlevus Gronewold.*

Red. M. *Herman Langenbeck*, 14. March. *Otto Bremer*, 11. March 8. fl. Summa Capitatis 360. March.

NB. In recentioribus Visit. libris de his tribus Commendis ita legitur. Et non sunt amplius in usu. Habuerunt singuli in corpore 24. fl. (forte March.)

Vic. XXII. prima b) ad altare S. Thomæ (in recentt.) additur & B. Mariæ coronatæ. c)

Patr. De Jure d) *Erici von Zeuen*, der älteste Bürgermeister als Testamentarius. A. 1612. d. 2. Sept. haben die Testamentarien prolongation erhalten auf 50. Jahr. Jam an. 1661. & 1678. devolutum ad Capitulum; anno 1692. autem Jus Patronatus Testamentariis prolongatum est us 50. Jahr, de an. 1691. vide Protocollum. Für 35. Rithlr. Spec. Testamentarii erant, Herr Bürgermeister *Schulte*, Herr Secret. *Schulte*, und *Vinc. Moller*, D. M.

Poss. *Iohannes de Zeuen*, e) dedit cedula designationis, Herm. *Beckman*, 1551. 1561. L. P. *Georg Oldenhorst*, Alb. fil. an. 1612. 2. Sept. *Iohan Hesterberg* 1635. 19. Maij. *Ioh. Vossius*, præsentatus a Dno *Grotges* ex Jure devolutionis 1661. d. 1. Febr. *Henr. Vaget*, Juvenis 1678. 26. Sept. ex jure devoluto a Capitulo præsentatus; *Iacohus Warner*, postea JUL. a Testamentariis præs. 1692. d. 26. Mart.

Red. 38. March (P. B. habet saltem 35. March.) Sunt in domo *Braxatoria Erici von Zeuen*, in platea *Groningstrate*, ita H. L. sed apud P. B. legitur: 35. March sunt in

a) d. i. Knochenhauers.

b) War A. 1515. die andere / und die andere hinwieder die erste. II. 329.

c) A. 1330. d. 29. Sept. hat diese Vicariam *Henrich von Hammie* Canonicus und Thesaurarius gestiftet. II. 2 13. 588.

d) Herr *Wrich von Tzeven* / Rathman hat an. 1423. dieses Lehn in seinen Aufkünften verbessert / und daher das Patronat auf 120. Jahr erhalten / so Papst *Martinus V.* A. 1424. d. 27. Juli bestätigt / siehe die Urkunden. II. 525. sqq.

e) *Georg von Tzeven* besaß sie A. 1515. II. 329.

in Testamento quondam Senioris *Erici de Zeuen*, Procons. & haereditate s. domo, quam modo inhabitat *Heine Hitzker*, sita in der Gröningstrate. item 2. March apud Distributorem Ecclesiae: item 2. March apud relictam dicti *Erici de Zeuen*, nunc apud relictam quondam *Herm. Meiers*. Clenodia ut in Visitatione *Clem. Grotzen*, (addit P. B.)

Recent. Habuit in domo angulari braxatoria *Erici von Zeuen*, in platea Gröningstrate und aus damahls D. *Adami Tracigers* Hause auf der Brandestwiten Orth, ieho Herr *Nicol. von der Fechten* Erbe 38. March. Sed jam retinentur à Dnnis Testamentariis. Welche H. Hrn. Testamentarien aber an. 1692. dem iehigen Herrn Possessori das Corpus wieder ausgestellet, aber noch nicht bekommen.

### Vic. XXIII. Secunda ibid.

Patr. de Jure *Ioach. Eggers*, a) Otto *Kronenberg & Ioachimi Kellinghusen*, an. 1598. d. 3. April obtinuerunt prolongationem de an. 1552. da es exspiraret gewesen, anzurechnen auf 150. Jahr wegen der Original Fundation vide Protoc. de an. 1595. p. 398. & 99. & 402. Die *Kellinghusen* prætendiren das Jus Patronatus laut Protocoll de an. 1595. d. 3. Sept. probarunt, daß es von denen *Eggers* auf sie gekommen sei. NB. Die Original Fundation gehet uf die *Eggers* und deren Consanguineos, die *Cronenbergischen* aber sein ex sexu Fæmineo und also cognati, vid. Protoc. 1595. p. 399. & protoc. de an. 1598. p. 31. &c.

Poss. b) *Nicolaus Francke*, c) dedit Cedula M. Mich. *Caltzow*. Christ. *Narendorph* an. 1581. 11. Maji, Ioh. Meyer, Sacell, ad D. Cathar. *Otto Sperling* Med. D. quem *Otto Cronenberg & Ioach. Eggers* Capitulo præsentarunt an. 1621. 29. Sept. Ioh. *Kortkamp*, Organista ad S. Gertrud. 1682. 15. Apr.

Red. In domo *Jacob Schwarten*, up dem *Batrepel* 4. March, item 6. March in domo *Lutke Munsters* (perdidit) in duabus casis prope muros portæ *Leprosorum*. 3. March. item in domo *Henr. Mecklenborch* 3. March H. L. sed P. B. habet tantum 2. March 8. fl. in domo *Hans Segelken*, (perdidit) 4. March in domo *Hinr. Hillelo* (*Hilgel*) 7. March.

Recentt. Habet ex *MEMORIIS in Summo* pro Summa Capitali 120. March sind 6. March. Aus *Georg Daurers* des Apothequers Hause am *Fisch-Marcß*, ieho ein Kraut-Kramer 5. March, dudum non solvit B. M. noch aus *Christoph Schurzen*, *Suren* id. eines Rupfer-Schmidts Hause auf der Schmiede-Strassen 7. March. Summa 18. March redditum. NB. Die obersten 6. March sind an. 1615. gezahlt aus einem Hause bey der langen Mühren, welches damahls gehabt *Ilsabe*, *Matthias Baumeisters* al. Bacmeisters D. M. W. eine *Leinweberin*, dieses Haus ist verkauft und Capitulo das Capital gezahlt von 120. March, welches Capital jährlich verzinst an die *MEMORIEN*, ita retulit *D. Otto Sperling*.

Ffff 2

Exp.

a) A. 1452. hat *Henrich Eggardes* ein Clerik im Stift Bremen diese Vicariam in ihren Aufkünften verbessert, und d. 4. Junii selbigen Jahres die Lehnwart auf besagtes Lehne für seinem ältesten und nächsten Unverwandten bis auf hundert Jahr erhalten. III. 495.

b) Vorhin haben dieses Lehns gehabt: *Petrus Vend*, Pastor zu S. Petri, *Henrich von Lübeck*, *Christian N. Theodor Verschampe* III. 491.

c) A. 1515. II. 329.

Exp. ad chorūm 2. March.

Com. VIII ad idem altare.

Patr. De collatione Provisorum virginis Coronatæ.

Poss. Jac. Schultze.

Red. In domo braxatoria ejusdem fraternitatis in platea Groningstraſe in novo  
latere a) Hinrich Pren, 20. March.

Clenodia optima habent Provisores in custodia.

Vic XXIV. b) prima ad altare S. Annæ (additur in recent.) & XII.  
Apostolorum. c)

Patr. De collatione Capituli ad præsentationem Camerarii pro chorali aut fa-  
miliaribus Ecclesiæ.

Foss. Ioh. Rusling, d) al. Nusling, al. Riffling. Jacobus Lippe, Reinerus Gan-  
stede, Iohannes Marquardi Pastor zu Wilzhusen, absens. Petrus Berning, Senior.  
Herm. Moller, Secret. Cap. 1616. 27. Apr. Christoff Slaphius, etiam R. C. Secret.  
1630. † 1648. 16. Nov. Vinc. Reiser, L. an. 1650. d. 14. Jan. Herr Eberh. Moller hat  
Jhn ex turao præsentiret. Marquard August Mecklenburg, 1688. 20. Dec. (Sept.  
D. M.) Ioh. Albert Huswedel per resignationem antecedentis 1700. 26. Aug.

Possessor obligatus ad quintam Missam.

Red. apud Structuram majoris Ecclesiæ 9. March in bonis Mart. Vetten in Som-  
merland in parochia Suderow, 6. March 8. fil. Summa Cap. 90. March. It. 3. March  
reditus in bonis Godert Wolf, in Majorca: 4. March in bonis Henneken Otrickes in  
Korslake, Sum. Cap. 50. March, item 6. March in der Kopper-Schmede Eleri Prent-  
zel in lata platea Parochiæ S. Jacobi. e)

Hos, qui sequuntur, reditus addit P. B. Thomas Camerman, 2. March  
8. fil. Pentecostes den Haupt-Brief hat Herr Herb. Berninck bei sich. Hinr.  
von Floten, 6. March. Reineke Gaſtab, Possessor Vicariæ Simonis & Iudæ, giebt jähr-  
lich 4. March, ex domo quam inhabitat Iochim Schincke. Blasius Bevenrodt tenetur  
annuatim 3. March, sed non vult nec potest solvere, quia pauper est: Henning Stein-  
bringk, 3. March. Sed nullum datur probabile documentum.

Hodie Ex Structura de termino Michaelis 7. March 8. fil. vide protoc. an. 1579.  
20. Maji, in domo David Helmeken, fabri ferrarii in platea lata de termino Paschæ

1472.

a) Vielleicht aus dem Brud.-Hause D. M.

b) Eine an diesem Altar befindliche Vicarie ist A. 1296. aufgerichtet. III. 524.

c) Ihre Stiftung wird p. 494. im III. Bande Dn. Nicolao Schouwenborch zugeschrieben / und p. 498.  
wie auch II. 174. sq. sehen wir daß er solches A. 1421. d. 12. Sept. gehan hat / und daß das Beneficium  
selbst mit dem Titulo Thomæ Apostoli sei zubehauptet worden.

d) Ryßling vid. III. p. 491. allwo die Besitzer / so dieses Lehn vor ihm genutzt / genennet werden: Jo-  
han Höyerstorpe / Henr. Breues / Nicol. Bustorp / welcher p. 494. Bustorp heißt / gleich/  
wie vorgebawchter Breues den Vornamen Ericus daselbst führet. Besagter Ryßling hatte A. 1515.  
die Übung von diesem Beneficio II. 329.

e) Der Hauptsuhl steht in des Rades Buch geschrieben. P. B.

1472. die vencris post Jubilate *Hansoni Westfeden*, in albo Civitatis adscriptæ 6. Marcæ, item in bonis *Heimken Oehlrichs* (alias 14. Marcæ inquir.) 4. Marcæ, Domum habet ad forum equinum communem cum Professore Vicariæ II. ad altare SS. *Simonis & Jude*, (n. 13.) ita ut Senior Juniori annuatim numeret 4. Marcæ, uti ibidem videre licet. Inquirendum in hanc Summam der 27. Marcæ, NB. das Haus in der breiten Straße, daraus die 6. Marcæ bezahlet werden, gehöret jeho *Harmen Westman*, beim Zuchthaus wohnend.

Exp. Ministrat 12. Marcæ ad chorūm, modo 5. Marcæ.

Vic. XXV. Secunda ibid.

Patr. De jure *Reineri Harmensborch*; à quo augmentata an. 1462. a) ad 130. annos -- de Collatione Capituli.

Poss. b) *Theodoricus Hauerman*, c) qui exhibuit cedulam designationis, *Marquard Kron*, *Matthias Rheder*, d) *Arnoldus Witmer*, *Ioh. Ecklef*, *Alb. Oldenhorst* 1583. 1. Jun. *Georg Schumacher* e) 1636. obiit 1657. 21. Octob. M. Pet. *Westhusius*, *Scholæ S. Joh. Rector* 1658. 18. Mart. *Gerhard Kelp*, 1662. 15. Maij. *Carl Ioh. Fogel*, (postea L.) 1693. 1. Jun.

Possessor non est obligatus ad aliqua onera.

Red. 300. Gülden hefft by sich *Andreas van Horsten*, darvor gelavet *Henr. Dagevord* und *Freder Ostra*, in Biwesen *Heine Schröders* und *Harmen Jürgens*, de se uthlosede in loco Bursæ Capitulo præsente: it. *Todendorp* mit *Make Wentorp*, 2. Hofe Landes. it. up der *Kabbeusen* enen *Gardeken*, f) item im Olden Lande 3. Morgen Landes.

Recent. In domo *Patrocli Sturen*, (Stueven D. M.) in platea fabrorum term. Paschæ 15. Marcæ. Vidua *Alberti Oldenhorst*, p. m. eam dotare voluit 12. Marcis. Sed non est factum, und ist die Obligation so dieserwegen ausgegeben worden, noch bei *Westhusen* Erben.

Exp. Dabat olim ad chorūm 3. Marcæ, videatur Testamentum *Dn. Wernerii*, modo 2. Marcæ (H. L.)

Vic. XXVI. Prima ad altare g) S. Cathar.

Patr. De Collatione *Gerd. Schröders*, *Institutoris & suorum hæredum Iohannis Koep*, propter novam dotationem (addit H. L.) welcher an. 1589. (de quo inquirendum) d. 25. Oct. auf 30. Jahr Prolongation erlanget --- Capituli.

Ffff 3

Patr.

a) Siehe III. 525.

b) Vor ihm sind *Ludolf Rotermund* und *Reiner Hermensburg* gewesen. III. 492.

c) A. 1515. II. 229.

d) vel *Arnoldus D. M.*

e) Præsentatus a *Laur. Langerman*. II. 439.

f) i. e. hortulum.

g) Dieser Altar stand in Marien Magdalenen Capelle. II. 662,

Poss. a) *Nicolaus Harderi*, b) *Michaël Klenow*, quem *Henr. Koep*, Civis Hamb. præsentavit, M. *Henr. Koep*, Pastor ad S. Mar. Magd. 1589. 25. Octob. *Henricus Klaen*, Hauemeister thom *Hilligen Geiste*, 1614. 6. Jun. M. *Johannes Koepius*, Collega Scholæ S. Joh. 1627. 26. Jul. *Ericus Wödenhoff*, Laur. filius ab *Henrico Canonico Seniore*, an. 1657. 30. Jul. ex turno præsentatus. *Eberh. Slaphius*, a D. *Iohanne* fratre præs. 1662. 14. Nov. † 1696. Oct. *Jacob Trahn* a Decano *Westermanno* præs. 1697. 14. Jan.

Red. Olim 50. Marc<sup>f</sup>, Summae Capitalis in domo *Iohan Kopes*, 2. Marc<sup>f</sup> reditus in *Dithmaria* in hæreditate *Iohansen tho Flede*, (P. B. Slede H. L.) in parochia Hammen. Item *Johannes Koep* augmentavit prædictam Vicariam D. Nicolai c) cum 100. fl. de quibus *Johannes Koep* emit Dno *Nicolao* domum sitam apud forum equorum, quam idem Dn. *Nicolaus* inhabitat, perpetuo spectantem ad eandem Vicariam pro 57*fl.* Flor. Rhenens. Summae Capit. Reliqui floreni 42*fl.* sunt in domo *Iohannis Koep* Patroni.

Reditus *Nicolai Harderi*, ex Lib. I. Visit. 4. Marc<sup>f</sup>, reditus in *Drochteren* im Lande tho *Keding* by *Stade*, quas *Garlef Plate*, solvit 4. Marc<sup>f</sup> in *Niendorp* nessen *Stade* auer, quas *Carsten Gerdes* solvit, de illis nihil adeptus sum: 4. Marc<sup>f</sup> apud Dn. *Wilkinum Bekeman*, qui intestatus obiit, post venit Dn. *Meinhardus Hamma*, qui illam acceptavit domum, de qua fecit duas habitationes & pro nunc possidet, & in 12. annis nihil de redditibus exposuit: item 12. Marc<sup>f</sup> in Parochia Hamme.

Recentt. In domo viduæ D. *Jacobi Witten*, dein *Brandawen* Erben, (jezo wohnet Ms. Harbart darin) in platea Majori S. Joh. Extr. Beschwerung *Ioh. Iürgen Brandauen* Erbe in der grossen *Johannis-Straßen*, der andere Post an. 1565. P. C. *Iohan Koeps* Testament 21. Marc<sup>f</sup> immerwährender Rente. 1. Marc<sup>f</sup> Schoß wird gekürzet.

Exp. Dat 10. Marc<sup>f</sup> ad Chorum.

Vic. XXVII. Secunda ad idem altare.

Patr. *Iohannes de Rellinghe*, qui illam fundavit an. 1386. & suorum in Testamento nominatorum, d) postea de collatione Capituli, --- Annex. Præbendæ XI. May.

Poss. *Ioachim Busse*, (H. L.) *Hermannus Goldstede*, e) *Iohannes Berning*, absens (P. B.) --- *Ioh. Fries*, *Gerb. Langerman*, Laur. fil. 1618. 27. Jun. -- quo resignante *Georg Krohn* 1621. 27. Jul. qui privatus est beneficio propter commissum stuprum --- *Alb. Hesterberg*, Joh. fil. 1636. 29. Nov. *Alb. Kohl* L. 1654. 27. Apr. † 1702. 16. Nov. *Ioh. Henr. Wenceshard*, 1703. 26. Apr.

Red.

a) Vor ihm waren *Matthias Wyker*, alias *Willer*, p. 493. *Herman Rogge* / *Wilkinus Bekeman*, *Johan Berckhane*, damit versehenen. III. 490. 492.

b) A. 1515. II. 329.

c) scilicet *Harderi*.

d) II. 662. III. 523. 524.

e) A. 1515. II. 329.

**Red.** Consulatus hujus Civitatis annuatim ministrat 9. Punctum is 12. March laut eines Haupt-Briefes so bei Herr *Herborth Berninck* vorhanden. (P. B.) 4. March in domo circa portam lapideam, quam modo inhabitat quidam faber *Jacob Wulf*, (H. L.) *Arend Koken*, (P. B.) *Henr. Ranowen*, a) (Recent.) Sunt adscriptæ in libro Senatus cuidam *Nicolao Reddicken*, (al. *Reddick*) dicto ad fideles manus sub An. Domini 1484. prout Litera sigillata desuper data. Solvit nativit. Joh. --- 16. March in domo *Cord Goldeners*, sita in der Rödings-Markt inter domos *Matthæi Stintes*, int Süden & *Henrici Ritzers*, int Norden. Super quibus est litera Sigillata; Licet in iibro Consulatus, propter novam inhibitionem Consulatus, ne redditus Ecclesiastici privatarum personarum scribantur, à modo ad Librum Civitatis, non annotatae, seu adscriptæ. item medium chorū filiginis (s. *Schepel Roggen*, P. B.) in villa *Barnebeke*, de uno manso, quem colit (in domo *Peter Röger* P. B.) *Heinr. Tyde*, (Recentt.) de termino Martini. item medium chorū filiginis de alio manso ibidem (s. *Schepel Roggen* in eadem villa P. B.) quem solvit *Wipken Beckemans* (P. B.) *Herm. Beckman* (recentt.) Illos duos mansos fundator Dn. *Sifridus Latekop*, emit cum omni jure à quodam Vasallo & Nobili, dicto *Emeke Strützes* filio *Lambert Strützes*, cum consensu Comitis *Holsatiae* & dedit possessori potestatem constituendi, dandi & destituendi colonos, pro illius libitu, prout in literis desuper datis clare habetur. (P. B. H. L.) --- Ex Camera Civitatis de termino Nativit. Christi 12. March, (Recentt.)

**Exp.** ad chorū dat 4. March duas Epiph. & duas in term. *Vitalis*, modo 2. March 8. fl.

**Vic. XXVIII. prima b) ad c) altare d) 11000. virginum.**

**Patr.** de collatione derer *Bremer*, & familie derer von *Holten*, augmentata est an. 1426. per *Herman Meyneren*, ad 130. annos. e)

**Poss.** f) *Otto Stummel*, g) *M. Petrus Swelund*, (H.L.) *Valentinus Hanenkreyer* (P. B.) *M. Lucas de Coloniis*, --- *Lucas Koch*, *Henrici Pastoris* zu Raleffstede Sohn, quem præsentavit D. *Henr. von Holtz*, --- *Ioh. Christoph Koch*, præsent. a Georg ab Holten L. & Senatore an. 1668. 9. Jan. --- *Ægydius Theodor. Gurbier*. 1671. 23. Jul. † 1677. Jun. D. M. *Georg Jacob Decker* 1677. 12. Jul. iezzo Pastor zu Ruhn in Mecklenburg † 1714. *Garlieb Ioh. Georg. Rode*, præl. *Anna Knust*, nata vom Holte accep. poss. 1714. d. 15. Febr.

**Red.**

a) *Ronowen D. M.*

b) *Sunt die andere & vice versa II. 329.*

c) *Dieser Altar wird auch Georgii & undecim mille virginum genant III. 489. II. 329.*

d) *Von dieser Fabul siehe Meibomium ad G Personæ Cosmodrom. æt. 6. cap. 14. A. Erud. 706. p. 309.*

e) *Die darüber ausgefertigte Urkunde siehet II. 170. scq.*

f) *Vor seiner Zeit waren hiemit versehen: *Johan Oldendorp* / *Thidericus Kopken* / *Otto Tinsdael* / *Georg vom Solte*. III. 489.*

g) *Stummel. L. P. sed perperam, al Steinmeel/ er besaß sic A. 1515. s. II. 329. auf ihm folgte Eggard Branz III. 489. 1612. 2. Sept. D. M.*

Red. Olim. Habet in corpore 14. Marc<sup>f</sup> reditus, quas M. Gerhardus von Holte Proconsul administrat. Sed est illi annexa Commenda per obitum Dn. Gerhardi Staties, cuius capitalis Summa est centum floreni Rhenenses, a) super quibus extant Literæ Sigillatae. Hodie aus Dendas Erbe außerhalb Millern Thor auf dem b) Neuen Steinweg annuatim 12. Marc<sup>f</sup> 9. fl. An. 1707. hat Lic. Thowesten aus Gevers Erbe 420. Marc<sup>f</sup> Capital empfangen, so ad hanc Vicariam gehören. L. P.

Exp. Dat ad Chorum 8. Marc<sup>f</sup>, modo 5. Marc<sup>f</sup>.

Vic. XXIX. altera ad idem altare, c)

Patr. De collatione Senioris de d) Meinersen, qui de consensu Dni Decani detit jus præsentandi Dno Alberto Hackman & suis hæredibus, & Dn. Proconsul Hackman, habet jus præsentandi ad annos 130. ab anno 1565. antea augmentata per Henricum Meinersen, de anno 1426. ad 130. annos -- de collatione Capituli.

Poss. e) Alberti Hackmanni filius --- M. Peter Suelund, f) Herr Heinr. Wighgreve 1577. 18. Jul. præsentante Proconsule --- Ericus Wighgreve, Heinr. fil. 1613. Catharina v. Spreckelsen nata Hackman præsentavit illum. --- Ioh. Slegel, juvenis 1654. 27. Apr. † 1675. 16. Octob.

Nic. von Holzen, 1675. 11. Nov. --- Ioh. Ioach. Koch, Ioh. Senatoris fil. (dein JUD. 1685. 29. Jan. electus Provisor domus Panum Secretarius Civitatis an. 1708. --- Ioh. Henr. Cramer, Danielis Paridomi, Med. Doctoris filius a Regimine Stadensi præsentatus d. 19. Jul. 1708.

Red. (H. L. P. B.) Hans Filter, tradidit Alberto Hackman, 100. fl. de Vicaria prædicta; --- it. 10. Marc<sup>f</sup> in bonis Iohannis de Hoya in Staden, -- 10. modios Siliginis in Grotensee sunt 4. Marc<sup>f</sup>, -- decimam ex 21. mansis im Billwerder -- unam curiam in der Rosenstræß.

Göders. Visit.) In domo N. g) Backmans in der Rosenstræß h) 15. Marc<sup>f</sup> --- in domo Andr. Teggen, in platea minori divitum 10. Marc<sup>f</sup> -- in domo Herm. Heydmans in platea minori pistorum, modo Hans Langen 40. Marc<sup>f</sup> i) in domo Herm. Bartels, in

- a) 150. Marc<sup>f</sup> D. M. Die 14. Marc<sup>f</sup> werden jährlich noch aus D. jezo Herr Schaffhaus. Erbe beim Rathaus belegen / bezahlet / sind im selbigen Erbe im Stadt-Buch annoch versichert. Vid. D. Stucken Visir. Buch / L. P.
- b) Wegen 14. Marc<sup>f</sup> jährlicher Hebung ist zwischen den Parr. Herr Jürgen von Holten / Rathsverw. und den Possess. Lucam Koch ein Vergleich getroffen.
- c) Der dieses Lehn besäß musste nebst andern die horas Mariæ singen. II. 257.
- d) Meymersen L. P.
- e) Johan Elterstorp A. 1426. II. 171. Johan Brandes / Hinrich Meinersen / Johan Wyse. III. 499. Johan Tymme. II. 329.
- f) Intercalandus ante Wighrevium-Hent. Sendenhorst, sec. P. B.
- g) Beckmans L. P.
- h) athuc. Id.
- i) 10. Marc<sup>f</sup>.

in platea pellionum a) 3. March, -- in domo Joh. Wichmans in platea Fabrorum b)  
7. March 8. fl. NB. aus c) Focken Erbe in der Deich-Strasse. 15. March. Summa 90.  
March 8. fl.

Exp. Dat octo marcas ad chorūm.

Vic. XXX. prima d) ad altare S. Mauritii e) constructum sub imagine  
resurrectionis Christi.

Patr. De collatione der Tammen, -- der Muhlen, An. 1596. haben sie Prolonga-  
tion erhalten für Metta Hinschen, Henr. Tammen, und Ioach. Muhlen auf 120. Jahr, --  
de Collatione Capituli.

Poss. Ericus f) Muhl, dedit cedulam -- Conradus Hesterberch, -- Gregor-  
(al. Georg.) Niebur. --- Georg Rosa. --- Otto Cranenborch. Quidam volunt, quod  
Georg Rosa sit II. Otto vero Cranenborch Imæ possessor (P. B.) -- Georg Dedeken Jun.  
1628. 15. Jan. --- Ioh. Wiese, des Küsters zu S. Cathar. Sohn 1630. 11. Febr. -- Ioh.  
Corvinius S. Th. D. & Pastor ad D. Cath. 1656. 27. Nov. † 1664. 19. Maij. -- Petrus  
Ostermeyer Lt. ex jure devoluto 1666. 16. Mart. --- Conr. Iul. Surland, (dein JUL.)  
a Regimine Stadensi præs. 1710. 25. Jun.

Red. Ex Vif. Clem. Grotten, 8. Marck. (H. L.) 18. Marck (P. B.) in decima Vil-  
larum Sommerland & Grönland in parochia Süderow & in palude Crempe -- unus cho-  
rus filiginis in villa Oltstede, in parochia Barchstede, --- duo frusta terræ in Hammer-  
brocke.

Ex Visit. Gödersen. Habet in corpore ex memoriis in Summo jährlich de ter-  
mino 18. Marck 10. fl. 8. pf. (alias 38. Marck.) -- Item in domo Joachim Muhlen, in  
platea Cathar. (sind strittig) modo in Balands Erbe zugeschrieben 20. Marck. -- Noch sol-  
len dazu gehöret haben 2. Stück Landes im Hammerbrock. Summa 38. Marck 10.  
fl. 8. pf.

Exp. ad Chorum 4. Marck.

Vic. XXXI. Secunda ibidem. g)

Patr. De Collatione Capituli. --- Annexum Præbendæ IX.

Poss. h) Gerhardus Cule, i) (H. L.) Ericus à Guel -- Otto Kranenberg, quo  
1618. d. 20. Martii mortuo possessor factus --- Marq. Moller, præsentatus à Parente  
Dno Seniore Hieron. Moller, 1618. 27. Jun. -- per resignationem ejus frater Wilb.

I. Theils 3ter Band.

Gggg

Moller,

a) Neben der Münze.

b) Fabarum.

c) Andreas Bötger wegen Haß Focken Erbe in der Deich-Strasse.

d) alias secunda & viceversa II. 329.

e) de legione Thebae cuius Dux Mauritius conf. A. E. 1706. p. 308.

f) Heisset sonst Urban, und war A. 1515. in dem Besitz. II. 329.

g) per Dr. Rudolphum Bohmgarten fundata. III. 489. und zwar A. 1437. III. 500.

h) Vor Cule (Cule) ist Henr. Raddich gewesen.

i) A. 1515. II. 329.

*Moller*, D. 1626. d. 1. Dec. † 1665. d. 13. Maij. --- Laur. Ioh. Gronov, Laur. fil. 1665. 24. Aug. resign. --- *Christoph. Herm. Carstens*, JUD. 1681. d. 20. Octob. † - - *Frantz von Bremen*, JUD. 1692. 11. Febr.

**Red.** Ex Vif. Grot. Habet singulis annis ex decima in Sommerlande, in palude Crempe, de term. Jac. 5. March. -- de eadem decima Walpurgi, 5. March. -- de decima Gronland etiam Walpurgi, 8. March 10. fl. 6. pf. -- ad chorum ejusdem Ecclesiae Cosmae & Damiani, 8. fl. -- Elisabeth 8. fl. -- Conversionis Pauli 4. March. -- Inventionis S. Crucis 8. fl. -- Urbani 8. fl. Defalcatis, ut supra, 6. March ad chorum & salario monitoris scilicet de qualibet marca 5. pf. summa tunc ex prædictis decimis Vicariæ remanent videlicet 12. March 2. fl. 9. pf. -- *Stadis* in domo braxatoria Proconsulii Martini Schwanenwedels sita in platea panistarum singulis annis de term. pasch. 12. March. --- Reditus empti pro 200. marcis. Sed solvit annuo duntaxat 30. March. --- Nulla clemencia sunt præ manibus.

Ex Vif. Göd. Ex MEMORIIS in Summo 18. March 10. fl. 8. pf. -- in domo *Christoph. Samrad Restionis*, jam *Barth. Tollen*, des Schusters in platea S. Joh. majori de term. Pasch. in albo civitatis 1560. fer. 6. post Quasim. 10. March. Summa 28. March 10. fl. 8. pf.

Exp. ad chorum 6. March.

**Vic. XXII.** prima ad altare S. Nicolai ante faciem Salvatoris.

**Patr.** Condidotorum de *Dalen*, (H. L.) ... *ver von Hutlen*, --- *der von Spreckelsen* vide Protoc. 1630. 17. Jul. & an. 1601. 5. Maji, & an. 1612. d. 7. Aug. a) -- D. *Vinc. Moller*, hat Prolongation suchen wollen, vide Protoc. 1613. d. 23. Apr. p. 111. & an. 1614. d. 14. Jan. --- de Collatione Capituli ab an. 1605. vide Prot. 1642. 20. Octob.

**Poss.** *Matthæus Mors*, (tempore Alb. Crantzii,) qui dedit cedulam designationum b) --- *Christ. Gryp*, Diac. ad S. Cath. --- *Ioh. Oldehorst*, Alb. fil. ex præsent. *Cath. von Spreckelsen*, Hartw. viduæ 1601. 15. Maji -- *Henr. Blanckenberg*. --- *Christ. Hartman*, 1644. 20. Jun. resign. -- *Henr. Sivers*, Math. Prof. Hamb. & R. Cap. Bibliothecarius 1663. 29. Jan. --- *M. Georg Lutkens*, (Pastor zu Mienstedten) à Reg. Stad. præsent. 1691. 30. Jul. obiit A. 17 - .

**Red.** Ex Vif. a Crantz, ad Vicar. *Morsii*: *Gallus Duuen*, dum vixit annuatim 9. March. -- Sunt adhuc apud Capitulum Hildesheimense, 100. Gulden, in bona custodia, quæ post obitum unius personæ etiam debent venire ad hanc vicariam.

**C. Grot.** Reditus annui 10. March, apud Structuram Ecclesiae Hamb. -- 12. March, apud Fraternitatem coronationis B. Mariæ Virginis, ejusd. Ecclesiae --- 3. March sunt in domo Titke Krellen in der Bonenstraße 2. March in domo Henr. Melfinck in der Dickstraße, modo in domo Ioh. Köp.

Ex Vif. Göd. Quia Extract Stadt-Buchs de an. 1700. sollen in Bollhorn Haus in der grossen Joh. Strasse dieser Vicarie 800. March Capital zugeschrieben stehen, in domo Catha-

a) conf. II. 397.

b) Hierzwischen hat sic *Ewaldus von Dalen* A. 1515. gehabt/ II. 329. conf. p. 351.

*Catharinæ Jacobsen*, in platea minori divitum (ist eine Eßig-Brauerei) de term. Paschæ 26. March 10. fl. 6. pf. NB. Diese 26. March 10. fl. 6. pf. dudum detinuit Dn. Henning Matthiessen, L. Senat. Hamb. sub prætextu Juris Patronatus ad se pertinentis, donec an. 1642. transactio facta, ille de prætensione cessit & retenta pecunia percepta, imposterum illam Vicario reliquit. --- In hæreditate *Tirke Grillen*, nachmahl's Barthold Buschen, jam in domo Jürgen Richels in der Bonenstrassen 4. March. -- Noch in Georg Fiddelers Erbe vorm Wissibaum (inquirendum) 20. March. NB. A. 1579. 15. Maji hat Dn. Christ. Gryphius, coram Decano & Capitulo bekand, daß Er aus Matthiae Mors Erbe ausgelöst, und wieder in Jürgen Fiddelers Erbe und Brauhaus vor dem Wissibaum belegt, und in der Stad Rente-Buch dieser Vicarie habe zuschreiben lassen 20. March jährliche Rente. NB. vide Protocol de an. 1613. 23. Apr. daß aus dem Dorff Großsen See bei Trittau jährlich noch 10. March sollen entrichtet sein.

Vic. XXXIII. Secunda ibid. a)

Patr. De collatione Capituli --- Annex. Præb. X. Maj.

Poss. b) M. Hardevicus Guteber c) (al. Lutēber. al. Inteber sed perperam) in Bardewick (Guteber ist die rechte Lection, ist an. 1503. Canonicus daselbst gewesen, und vom Capitul anhero und nach Stade da sich der Päbtl. Legatus dasmahl aufhielte abgesandt worden, ist auch Provisor des dasigen Xenodochii, und vermutlich auch Vicarius zugleich gewesen; und an. 1530. d. 25. Octob. gestorben. Siehe Schlopken Bardov. Chronic. p. 351. 432. 437. 441. Ludovicus Segebade. Ludolph von Warendorp Bremensis 1579. Dan. Piel. --- Daniel (al. David) Hasenkrog 1606. 28. Mart. --- Laur. Gronow, præsentatus a Dno Ioh. Kleyhe, cui hoc jus, mortuo Dno Steding, jure turnali obtulit an. 1629. 9. Jul. quo resignante --- Esdras Edzardi, S. Th. L. M. Iodoci Edzardi Glanæ filius, quem Margaretha Gronow soror Dni Decani Laur. Langermanni præsentavit 1642. 14. Jul. (NB. Hæc præsentatio & collatio vitiosè facta a falso Patrono. Ea namque ad Laur. Gronovium, ejusque familiam nullo tempore pertinuit, sed annexum est X. Canoniciatus majoris) † 1708. d. 2. Jan. --- Henning Grote, filius Senatoris Henningii accepit possessionem, præsentante Henr. Meurero D. an. 1708. 1. Mart.

Red. Ex Vif. Grot. Clenodia sunt communia.

Göd. Zu dieser Vicaria sollen gehören aus *Augustin Göden Haus* am Pferde-Marcft ad fideles manus Hans Poggensee, im Stad-Buch zugeschrieben 12. March 10. fl. 8. pf. Olim hat auch dazu das Haus am Pferde-Marcft nechst dem Platten-schläger gehört.

Vic. XXXIV. prima ad altare S. Crucis alias S. Sylvestri sub ambone & ante Precariam. d)

Gsgg 2

Patr.

a) Sie ist an. 1301. gestiftet III. 524.

b) Vor Gütebehr haben sie Johan Wadenkote und Conrad Hagen nacheinander gehabt. III. 489.

c) Lebte an. 1515. II. 329.

d) Juxta hostium australe & prope Capellam S. Annæ heisset es in der Stiftung oder vielmehr Verbesserung / welche an. 1388. d. 4. April vñ Johan Niendorp Canonico und Iohanne Ludekini Vicario geschehen s. II. 246.

Patr. De Collatione Capituli (H. L.) die *Ostra* a) volunt esse Patroni (P. B.) Recentt. sic legunt: De jure Patronatus Familiae der *Ostra*, nunc Patrona Anna Menges -- von Kaven und dessen Wittwe, augmentata an. 1530. b) per Iohannem Canonicum & Gerhardum Civem Hamburg. ad tres vices --- NB. in aliquo indice sic reperi: Capituli Camerarius Patronus est hujus Vicariæ in perpetuum.

Poss. *Ioachim Hilmers*, dedit cedulam designationis. -- *Nic. Meier*. -- *Iodocus Loninck*. (Hos duos habet P. B.) --- *Frider. Ostra*. --- *Iobst von Kaven*, Georgii fil. *Joach. Mengers* Haß-Frau hat ihn præsentiret an. 1592. d. 26. Maji als älteste Patronin. *Iobst von Kaven* possessionatus 1648. d. 10. Aug. Est homo sine literis & proxeneta, obiit 1713. d. 8. Sept. --- *Thomas Wilh. Marbourg*, Med. D. a Ge. Borchers, uxorio nomine *Catharinae Elisabeth*, nata *Verduncks* Vicariæ Patrona, possess. accepit 1715. 23. Maji.

Red. Ex Vif. Grot. in domo choralium up dem Rathrepel 2. March, --- item duas domus Spectantes ad eandem Vicariam, (belegen in der Papentwiten, P. B.) dantes 7. March in domo atfinis mei *Alberti Meiers*.

- - Ex Vif. Göd. Habet in corpore duas domus in platea Presbyterorum adiacentes Canonicali Curiæ --- it. apud Patronos 15. March. --- *Ioh. bei der Linde*, augmentavit vicariam 300. marcis, prout recepit *Frid. Ostra* a dicto Iohanne.

### Vic. XXXV. Secunda ibidem.

Patr. De collat. Capit. -- Annexum X. Maj. Præb. --- Augmentata est an. 1360. a) *Ioh. Goldenstete*, c) Vicario, cuius hæredibus jus præsentandi concessum ad tres vices. d)

Poss. e) *Henricus Gruwel* dedit cedulam designationum. --- *Ioachim Warendorp*, Civis Hamb. (filius Warendorp, H. L.) *Conradus Luichemeyer*. -- *Nicol. Quade*. *Hans Hasenkrog* Mercator & homo sine literis. --- *Balsh. Schreining*, Gericht Schreibver acc. possess. 1629. 30. Apr. --- *Christoph. Schönenburg*, (Schauenburg D. M.) an. 1645. 23. Jan. --- *Iacob. Schlaph*, 1677. 12. Jul. --- *Georg Gerkens* 1681. 17. Febr.

Red. Ex Vif. Grot. Sunt 10. March annui redditus in hæred. *Michael Nagels*, in der Rödings-Markt. --- 3. March in bonis *Claves Everdes*, parochia Niendorp. 2. March in bonis *Iohannis Carpe*, parochia Hafeldorp. --- 3. March 16. Witte in bonis *Harm. Brand*, parochia Horst. --- 4. March in bonis *Ioh. Heine*, par. Hafeldorp. 3. March

- a) Patronat-Brief auf Frid. Ostra de an. 1578. 11. Maij: & suis hæredibus naturalibus & legitimis utriusque sexus semper Seniori & proximiiori, familia sive progenie totaliter exspirata ac defuncta Collatio ad Capitulum venit.
- b) Muß 1380. heißen. Diese Verbesserung thotan *Johan* und *Gerhard Vliendorp*, davon jener des selben Lehn-Besitzer dieser aber ein Bürger althier war! siehe II. 164. sqq. und 660.
- c) *Holdenstede* siehet in der Stiftung. II. 155. 644. conf. HL 497.
- d) hieher gehöret: Transpositio Vicaria Secunda Missa altaris S. Crucis, ad Capellam S. Cæcilie per Hardewicum de Salina Canonicum Hamb. constructam.
- e) *Johan Holdenstede* an. 1360. Nachhers haben *Weidenreich* *Walcens* und *Johan Steneveld* den Besitz dieses Lehn's gehabt. III. 490.

3. March sunt in bonis *Hans Strangen* (H. L. Stangen P. B.) Barbitonoris in platea pellificum.

*Ex Visit. Göd.* in domo *Dieterici Mollers* Senatoris in foro Rödingii alias Rodinges-Marcf. 10. Marcf. (Sed inquirendum D. M.)

Exp. 3. Marcf ad chorum.

Com. IX. ad idem altare quam fundavit *Johannes Schöneweide*.

Patr. de collatione Camerarii --- Capituli.

Poss. *Ioh. Capper*, (P. B. Copp. H. L.) tempore *Visit. Grot.* in Itzehoë.

Red. Corpus beneficij sunt 20. Marcf, darvon (addit P. B.) in *Redthagen Husse* in der *Nedderstraten* 12. Marcf. item ad eandem Vicariam post obitum *Christianæ Pirowen* (P. B. Pironiuen H. L.) venit domus ad Vicariam. *Hæc ex Vis. Grot.*

*Rx Vis. Göd.* Hæc commenda habet ex domo *Nienhusen* in der *Schmiedestraß* 35. Marcf, quas accipit Camerarius & Structurarius Capituli. vide *Librum Vis. Borchers*.

Vic. XXXVI. prima ad altare Margarethæ.

Patr. De collat. Capituli.

Poss. a) *Ioh. Hauerman* b) dedit cedula m redituum & Clenodiarum. --- *Iohan Cappel*, Junior. --- *Franc. Elers* 1587. d. 1. Jul. und hat ihn *Herr Hinr. von Grave*, ratione turni præsentiret. --- *Wilh. Moller*, 1590. 11. Jul. --- *Eras. Sartorius*, Cantor Scholæ Hamb. 1612. 29. Jan. --- *Eberh. Gerkens*, Med. D. 1638. d. 8. Febr. † 1676. d. 14. Mart. --- *Christoph Lipstorp*, d. 13. Maij 1683. --- *Garleff Ludw. Iuncker*, -- *Ioh. Conr. Lange*, 1691. d. 5. Mart. --- *Alb. Langenmake* præs. Decano 1705. 3. Sept. resign. --- *Car. Paul. Joach. de Carmon*, Rostochiensis. JUC. d. 16. Febr. præs. eodem Decano an. 1713.

Red. *Ex Vis. Grot.* 12. Marcf in domo *Pauli Grothen* im *Schopenstele*, desuper est litera sigillata. --- 2. Marcf in domo *Harm. Assemakers*, in der *Steen-Strate* ascriptæ in libro *Civitatis*. --- 8. Marcf in domo *Michael Sefeman*, (P. B. al. *Geferman* H. L.) --- item domus, quam inhabitat, spectat ad eandem pleno jure, -- it. 8. Marcf reditus sublevavit D. *Ioh. Bennin*, Decanus & Canon.

*Ex Vis. Göd.* nullos in corpore habet.

Exp. Olim 6. Marcf ad chorum, modo 2. Marcf.

Vic. XXXVII. Secunda ibid.

Patr. De coll. Cap. --- Annexum II. Maj. Præb.

Poss. *Herm. Werckmeister*. --- *Joach. Moller*, de Saltwedel. --- *Alb. Moller*. --- *Ioachimi fil.* (D. M.) *Iohannes Moller*, filius D. *Wilhelmi Mollers*. --- *Joach. Munchhausen*, *Iodoci fil.* 1586. 10. Jan. --- *Lucas von Eitzen*, ipse possidet post ipsius obitum. *Gggg 3* *Barth.*

a) *Henricus Leddinghusen* possessor erat an. 1444. vide fund. Canon. min. per *Joh. Pinnenberg*. Nach ihm ist Peter Olizen damit versehen gewesen. III. 491.

b) Sonst *Haveman* genannt / dessen Nachfolger waren Georg Eineke und Johan Peper. III. 491.

--- Barth. Lampe, Cords Sohn 1617. 17. Jun. --- Meino ab Eitzen 1640. d. 28. Febr. † 1662. - Octob. --- Casp. Matthias Thurman, infans 1662. d. 20. Nov. --- Jacobus von Anthen, L. 1673. 16. Jan. --- Utr. Wiese, d. 10. Maij 1678. (al. 1680. D. M.) Pastor ad S. Spiritum 1697. † 1720. 1. Aug.

Red. Ex Vif. Grot. Unus chorus Salis est apud providum Theodoricum Düsterhop, virum Consularem Civitatis Luneburg, non liber, de Sartagine Grevinck, spectans ad monasterium Reinbecke. Ex Vif. Göd. Habet in corpore ex Salinis Lunæb. unum chororum Salis in domo Grevinck. de Sartagine.

Vic. XXXVIII. prima a) ad altare decem mille militum sub titulo Crispini & Crispiniani.

Patr. De Coll. Capit. --- Annexum V. maj. Præb.

Poss. Timne (al. Teleman, al. Titke) Crone qui dedit cedulam designationum, b) N. Metzing. Leonh. Metzler. (II. 545.) --- Henr. Conrad. --- M. Ioh. Seßeman 1594. d. 14. Mart. Pastor im Neuen Gym. --- Vincent. Reyser, 1646. 29. Nov. (al. 26. Nov. D. M.) resign. --- Frid. Seewald 1657. 27. Aug. (1670. - Octob.) --- Ioh. Abrah. Ostermeier 1670. d. 20. Octob. † 1709. 17. Octob. --- Franc. Stubbe d. 7. Nov. 1709. JUD.

Red. Ex Vif. Grot. 5. March in parochia Alremünde. --- 4. March apud Distributores. --- Unus Chorus filiginis de granario Dnorum Capituli. --- 6. March 11. fl. sunt in domo ipsius Timon in platea Leprosorum.

- - Ex Vif. Göd. Ex memoriis in Summo 4. March. --- in domo Timmen Cronen beim Poeken-Hause 6. March 11. fl. c)

Exp. Dat unum talentum ad memoriam (tempore Henr. Conrad) ad chorum 1. March.

Vic. XXXIX. Secunda ibid.

Patr. De collatione Capituli --- Annexum III. Maj. Præb.

Poss. Theodoricus Leo, Henr. Sartor, d) obligatus ad 7. missam (H. L.) --- Gerhardus Lemmeke, Canonicus Ratzeb. --- Paulus Quideman. --- Iasper Rumhert. --- Barthold Nidhard. --- Detl. Schuldorp 1580. 26. Octob. --- Herm. (Joachim P. B.) Wichman 1606. 28. Mart. --- Vinc. Arnoldi, 1639. 4. Jul. --- Bened. Sellin, 1663. ult. Dec. † 1672. 16. Maij. --- Christoph. Henr. Bilderbeck 1622. 4. Sept. --- resignavit

a) A. 1515. war sie die ander und die ander die erste. II. 329.

b) Lebte A. 1515. II. 329.

c) Conf. Eitken von der Heide Reversal-Brief/ daß die 8. March Rente/ so Enno Palmbach in seinem Erbe im Schopenstehl ihm zuschreiben lassen/ dieser Vicarie zuständig 1481. Am Montag nach Heil. 3. König. Lit. Johan Rodenburg auf 7. March aus seinem Hause in der Deich Straße A. 1407. NB. Die 6. March 11. fl. sollen nicht mehr einkommen/ wie der sel. Ostermeier berichtet. L. P.

d) Sonst Schröder/ denn in alten Zeiten wurden die Schneidere/ Schrötere genannt. Er lebte aber an. 1515. II. 329.

vit *Iohanni Henrico von Effen* 1674. 12. Nov. -- *Dan. Paridom Cramer*, Med. D. 1685.  
4. Jun. electus est Provisor Memoriarum d. 22. Mart. 1707. & Panum d. 29. Mart. ej.  
an. † 1721. sub init. anni.

**Red.** *Ex Vif. Grot.* Unum plastrum Salis in Salina *Lunæb.* 20. March in paludibus terræ in veteri & *nova Gamma*, quas dedit Dn. *Geberhardus* a) P. B. *Gerhardus*, H. L.) in augmentum --- in domo habitationis meæ 2. March. --- 4. March in veteri terra tom *Kranze*, interdum dat unam marcam, interdum duas, etiam interdum nihil, ratione inundationis. Anno 20. ego dedi, de manibus, Reddituario 15. March, & unum modium siliginis pro reformatione aggeris.

*Ex Vif. Göd.* Reditus habet in veteri terra zum *Cranze*, um Ostern fällig von *Carsten Holste*, jeho *Henr. Broyhan* 1. March 8. fl. --- *Clas Cordes* 1. March 8. fl. --- *Joh. Koster* 8. fl. --- *Lorenz* b) *Sprenger* 8. fl. --- in domo hospitali S. *Iacobi* term. Pasch. 5. March. --- unum plastrum Salis it. ein Rump unfrei aus  $\frac{1}{2}$  tel Deing von *Dorothea Seestede*, c) ---  $\frac{1}{2}$ . plastrum Salis aus  $\frac{1}{2}$ . *Eding* d) von *Dorothea von Dassel*. -- 1. Rump aus  $\frac{1}{2}$  tel ( $\frac{1}{2}$  tel) Deing von *Frid. Moller* hat an. 1663. Luciae getragen 19. March 1. fl. und an. 1664. 27. March 13. fl.

**Exp.** De reditibus supra dictis do ad chorum Hamb. in die Johannis ante portam Latinam 8. March. --- quotquot sunt Hebdomadæ in intervallo, tot marcas etiam do ad Chorum Hamb. interdum 8. interdum 9. vel minus vel majus. --- feria sexta Corporis ad istam refectionem solennem do semper 16. March.

**Vic. XL.** prima ad altare S. *Willehadi*.

**Patr.** De collatione Capituli, & ut dicitur, duorum Seniorum (P. B. H. L.) --- Annex. II. Præb. Maj.

**Poss.** *Ioh. Molkensten*, obligatus ad primam missam, dedit cedulam designationum, Clenodia sunt communia cum Vicaria Dni *Iohannis Wiese*. --- *Ioach. Nigenhusen*. --- *Borch. Witmer*. --- *Martinus Tile*. --- *Frid. Rittershusen* † 1619. cui succedit, præsentante *Theodorico von Eitzen*, nomine minorenii filii *Lucæ*. --- *Iohannes Klaen*, Henr. fil. 1620. 24. Aug. --- *Matthias Here*, 1632. 8. Feb. --- *Matthias Wolters* 1634. 2. Jun. --- *Albertus Freud* 1658. 11. Mart. --- *Heinr. Conr. Beckendorf*, 1663. ult. Dec. --- *Ioh. Thowesten* JUL. & Secret. Cap. 1675. 21. Jan. electus Decan. Calendarum 1686. 7. Maii, absentiret sich 1707. ult. Febr. † 1712. d. 24. Jun. --- *Petrus Henr. Burtels*, 1714. - - Aug. a Rev. Capitulo ex jure devoluto præsentatus acc. possess. 1714. 23. Aug.

**Red.**

a) A. 1487. d. 1. Okt. hat M. *Geverhard Schröder* Vicarius im Dom eine Commende an diesem Altar gestiftet / und dieselbige mit 20. jährlicher Aufzunftre doch mit dieser Bedingung versehen / daß *Johan Holscheinacher* sonst *Gandersen* genant / davon die Abnutzung haben / nach ihrer (des Stifters und des Belehnten) Ableben aber / der Vicarie einverlebt werden solten / laut des darüber errichteten Briefes. II. 161.

b) *Frantz D. M.*

c) *Ostede D. M.*

d)  $\frac{1}{2}$ . *Deing*:

Red. Ex *Vif. Grot.* In veteri terra Majorca in bonis Henrici Wesselhövet 4. March. (— Iordan Schnor 2. March. — Radke Binow 1. March. — Heine Emesen, al. Ennesen 2. March 8. fl.) habitant omnes in parochia Haselow. ... (Job. Olde, 7. March. — Barth. Kerlow 4. March. — Iac. Olde 1. March. — Cord Schnor 4. March. Cord Glashoff 4. March.) de his redditibus nihil percepi. ... Ad eandem Vicariam spectat domuncula in opposito Curiæ Dn. Eggardi Stens, --- in bonis Clawes Emesen al. Einerßen in paroch. Suderowe, sed desperdit.

Ex *Vif. Göd.* Habet in corpore domunculam in platea Presbyterorum zwischen der Kirchen S. Petri Prediger Häuser und dem Vicarien-Hause ad 4. Vicariam hujus altaris, in opposito Curiæ Dni Doctoris Job. Frid. Gronovii, 70. March.

Aus Redthagen Hause in der Nieddernstrasse. 20. March.  
Vic. XLI. Secunda ibid.

Patr. De jure Patronatus Comitum de Schouwenb.

Poss. Iohan Molckenbur. --- Georg van Winthen fecit relationem. --- Herbord Berninck. --- Ioh. thon Suelen, Organist zu Wedel 1567. d. 2. Aug. --- Ioh. Ebeling Medicus. --- Ant. Ebeling fil. 1598. 11. Oct. --- Thom. Diet. Bonorden, (ist des jetzigen Schreibers auf dem Schaumburgischen Zollen Bruder Sohn) 1651. 27. Nov. † 1717. 9. April. --- Ioh. von der Pahlen, præsentante Sereniss. Duce Holsatiæ Gottorpensi, Christiano Augusto ex jure devoluto accepit poss. 1717. 29. April.

Red. Ex *Vif. Grot.* Reditus Vicariæ hujus, quam Pater Dnus Henricus Episcopus Raceburg possidet & de quibus à Paternitate sua, eo vivente, ego Georg de Winthen commissionem habui, & procuratorio nomine ad emovendam acceptavi. Actum 10. Dec. 1520. --- Ex teolónio Hamb. Dn. Comit. 18. March. Lucia. --- Clawes Rosche, nunc filius Peter tho Weuelsflethe 4. March term. Pasch. --- Lüder Früchtenicht & Detlef Schnor thom Elmehorn 2. March term. Pasch. --- Ex molendino Dni Com. in Eiffstadt term. Trin. 10. March. --- Ex molendino Dni Com. in Eiffstadt term. Trin. Oldenfelde & Radelstede advocatione Trittow 6. March. --- In bonis Clawes Reimers in Curslacke 8. March. Sed D. reverendus remisit sibi ad 7. March, quia alias esset impar quantum ad Summam Capitalem. Summa 74. March.

Ex *Vif. Göd.* Ex telonio Comitum de Schaunburg 18. March.

Exp. Ad Chorum in die Thomæ Apostoli 2. March.

Vic. XLII. Tertia ibidem.

Patr. De collatione Principum Holsatiæ. --- Capituli.

Poss. Boëtius de Honnensen. --- Dn. Johan. Arpins 1564. --- Nic. Stackelebius 1603. 23. April. --- Georg. Barsenius Jun. Procur. apud Senatum a) 1614. 14. Jan. † 1667. 21. Aug. --- Joh. Schröder, 1667. 31. Oct. † 1675. 14. Jun. --- Georg Funge, 1675. 23. Sept. --- Lucas vom Campe, Lucae D. & Can. filius præsentante Patre ex turno acc. poss. An. 1714. 18. Febr. † 1717. 16. Maij.

Red.

a) Vor der Stange.

**Red.** *Ex Vif. Grot.* In Imbris Vemerensi. 30. Marc.

*Göd.* Soll in Insula Femern haben 30. Marc. Sed nihil profert.

Protocoll. de an. 1594. 31. Aug. p. 235. confert Episcopus Bremensis Johanni Arpio, sed Capitulum deliberat, vid. p. 242. & 268. tandem refert Archi-Episcopo, daß er des Königs oder Stadthalters Consens beischaffe p. 274. impetravit p. 295. possessionem, quia consentit der Stadthalter.

**Exp.** 9. Marc pro MEMORIA Principis Holsatiae.

**Vic. XLIII.** Quarta ibid.

**vatr.** De collatione Capituli. vid. Protoc. 1606. p. 309. --- Annexum Decanatu. Vide Protoc. 1635. 12. Nov.

**voss.** *Iohannes Wiese* dedit cedulam designationis redditum & clenodiarum. *Iodocus König.* --- *Iobst Syverdes.* --- *Herman zum Beke*, --- qui resignavit hanc Vicariam *Conrado zum Felde*, adhuc juveni, & accepit possessionem per Procuratorem *Georg Wasmarum* 1576. 21. April. --- *Christianus Here*, qui ratione turni præsentatus a Dn. *Laur. Langerman*, 1606. 28. Mart. --- *Hieron. Here*, Mart. fil. 1624. 9. Dec. *Henr. Twentrophius*, (al. *Twendorph*) 1636. 11. Febr. a Dn. Decano *Laur. Langerm.* præsent. † 1675. 29. Aug. --- *Hans Färber*, 1675. 28. Oct. --- *Iac. Massov*, 1684. 13. Maji, quo mortuo. --- *Georg Danckwerth*, Dec. fil. d. 7. Dec. 1693. --- quo resign. *Nicolaus Lutkens* (hodie Pastor zu S. Nic. in Billwärder) 1695. d. 14. Febr.

**Red.** *Ex Vif. Grot.* In decima Retwisch 4. Marc. --- item 3. Marc in bonis *Detleus Iohans Hans* in parochia *Meldorp*, 2. Marc in bonis *Clawes Stolcken*. --- in *Heidea* pro 20. Marc. --- 1. Marc 8. sl. in bonis *Claus Ledding*, in *Suderowe*. --- duæ domus apud forum equorum deperditæ. --- 1. Marc deperdita in domibus. --- Item ego *Ioh. Wiese* vendidi domum sitam in opposito Curia Dni *Eggardi Stens*, licet cum damno meo, *Anneken Wagenvettes*, in augmentum redditum pro 5. Marc redit. designaeis in domo *Hinr. Puls*. Jam sunt apud me, & habeo illos inter restantia distributionum redditum, facto autem calculo de istis, faciam illos fixos, Deo auxiliante.

*Ex Vif. Göd.* Liberam domum in platea *Presbyterorum* vulgo *Papenritzen*, bei dem *Hause*, so ad Vicariam primam hujus altaris gehörig, quam domum vetustate collapsam, modernus possessor *Twendorphius* de novo ædificavit, sub certis conditionibus, prout ex literis desuper factis patet.

**Expens.** ad chorum 3. Marc.

**Vic. XLIV.** prima a altare S. Hieronymi alias a) *Vincentii & Crucis*.

**Patr.** de Collatione Capituli (H. L.) Comitum de *Schouwenburg*, (Recentt.)

**Poss.** *Joh. Rachow*, (H. L. Rathow P. B. Rochow recentt.) dedit cedulam. b)

*Nicol. Kramer*, super quem lites movit *Weyhe*, cum Comitibus à *Schouwenborg*. ---

**I. Theils 3ter Band.**

*hhh*

*Henr.*

a) *Augmentatio Vicariæ S. Vincentii in Summo.* *Fundator Haftwicus de Salina Canon.* Hamb. *Jus Patronum* durabit centum annos apud illos de *Viskulen*, in *Lüneborch* de dato 1401, vid. *Nich.* invent. n. 4.

b) *Ivo thor Mölen*, MAR A. 1515. *Besitzer.* II. 330.

*Henr. thom Suelen, Organist zu Wedel* † 1603. 30. Jul. --- *Clamer Zwickman* (recentt. *Zweyckman*) possess. accepit à Dno *Ernesto*, Comite a Schawenburg an. 1604. d. 7. Febr. --- *Ern. Flötke*, an. 1603. --- *Ioh. Ant. Pagendarm*, 1667. 12. Sept. --- *Bernh. Sum*, a) Königl. Dán. Kammer-Rath und Amts-Verwalter zum Pinneberg an. 1682. d. 13. Jul.

Red. *Ex Vif. Cl. Grot.* In villa Ham. *Clawes Körpe*, 2. March 11. fl. --- *Jacob Pilzicker*, 2. Punth 4. fl. --- *Ioach. Linnewewer*, 2. March 8. fl. 2. Rockhöner. --- *Hinr. Pascheberg* in villa Ham, 12. fl. --- De villis *Barchstede & Sassel*, 4. March 4. fl. Respondit Monitor semper termino Martini. --- de Precaria Com. de Schouwenburg ex Gronland & Sommerland 14. March debent esse 20. March. Literæ Originales sunt apud Procons. in Buxtehude. --- Ex teolonio Hamb. sub termino *Luciae* 10. March, in domo *Hans Schniders*, in der *Depenow* 5. March.

*Ex Vif. Ioach. Göd.* Ex Structura Capituli de term. *Luciae* 16. March. --- Ex decimis im Sommerlande de term. *Luciae* 14. March. --- Ex teolonio Schawenburg 10. March. Die 16. March aus der Structur werden nicht mehr bezahlet. L.P.

Expens. ad chorum 2. March.

Vic.. Secunda b) ibid. c)

Patr. Lector Primarius, de collatione Capituli, recentt. addunt ad præsentandum Scundarium Lectorem.

Poss. M. *Hermannus de Hamme* an. 1430. Paulus Hintzeman obligatus ad Scundam Missam cum Convicario suo. d) M. *Ioach. Degener* Secund. Theol. Lector resign. 1581. 18. Nov. --- M. *Ioach. Wernerus*, eodem anno & die possessor factus, e) quo resignante --- Marcus Ivo 1587. 28. Jan. --- *Gerh. Grave SS. Th. L. dein D.* † 1675. 19. Mart. --- *Christ. Sig. Wolffius* 1676. d. 3. Maji † subito d. 2. Maji 1699. Nachmittag zu 4. Uhren Sepultus d. 11. Maji in Summo. --- *Caspar. Buffingius*, à Consule Seniore Joach. Lemmerman & Seniore Capituli Bernh. *Claußen*, tanquam Structurariis presentatus d. 13. Jul. 1699. accepit Possess. 1700. 21. Octob. vocatus Oldenburgo ad Superintend. Generalis munus suscipiendam an. 1709. -- Octob.

Red. *Ex Vif. Alb. Cranzii:* Reditus & Poss. Vicar. Theolog. quando eam possebat M. Alb. Trempe sunt: Habet domum coctoriam Cerevisiae Hamb. sitam in Parochia S. Catharinæ up dem Hürter, proprie & omni jure redemptam, annuis reditibus ex eadem pervenientibus videt. 15. March Lub. pertinent ad Lecturam & Præbendum Dni Doctoris Theologiae. --- 30. March Lub. quas ex eadem redemerunt Vicarii Eccle-

a) *Burch. Suhn, D. M.*

b) *War A. 1515. die erste & vice versa, II 310.*

c) *Vicaria Theologicalis ab an. 1430. Ab hac hora in antea, Vicaria Theologica censeatur, ita diploma.*

d) *Hierzwischen gehöret Albert Rempe / l.c. der in Reditibus Trempe genant wird.*

e) *Kan nicht sein sitemal er den 5. Dec. erst erwehlet worden.*

f) *Anno 1430. ante augmentationem per Executores Testamenti Segebrandi Stoers factam, reditus vii duarum marcarum valorem efficiebant.*

Ecclesiae S. Catharinæ, ex conventione facta super alienationem 4. domorum inter Venerab. Capitulum & Senatum hujus loci, quod super est defalcationi redditus 45<sup>1</sup> Marchi est Vicarii, Secundum quod domus pro ratione annorum locari potest. --- 1. Marchi in teolonio Comitum de Schowenborg. --- 12<sup>1</sup>. modii Siliginis in villa Hoierbüttel de hora & decima simul. --- 3<sup>1</sup>. modii Siliginis in villa Duuenstede. --- 2<sup>1</sup>. modii Siliginis in villa Steigelhope cum bonis Dn. Johannis Hallendorpe (al. Hallendope H. L.) --- 2. mod. Siliginis Hermen Wilrings in villa Barneuelde sub parochia Jacobi. --- 2. mod. silig. Harmen Borstel in Barnebeke. --- 1<sup>1</sup>. mod. silig. in villa Vlothbecke sub parochia Nigenstede. --- 2<sup>1</sup>. modii de possessore Vicar. N. Wesseldorp. --- 2. talenta ex villa Edenbüttel sub parochia Relling, sed quandoque minus & parum ante. --- 1. floren. ex villa Eckhorst sub parochia Haseldorp. --- Domus proxima ad Scholam Dni D. Theologiarum in cœmiterio majoris Ecclesiae est propria Vicariæ cum omni jure. --- Curia ad forum equirreum quondam pertinuit ad Vicariam eandem. Reempta est a me Alberto Trempen & assignata Vicariæ cuius est propria, demtis 16. Marchi redditibus. Pertinent ad Vicar. Ecclesiae S. Petri, quam possidet filius Bastiani Götkens.

*Ex Visit. Grot.* Domus braxatoria in Groningstrate sita, de qua recipiunt & recipere volunt Vicarii parochiæ S. Cath. 30. Marchi Lüb. quamvis habeant documenta tantum super 26. Marchi. *Doctor Theologiæ* prætendit etiam habere in eadem domo 15. Marchi. --- una domus in cœmiterio B. Mariae prope Scholam Lectoralem, --- una domus prope forum equorum, sed in eadem prætendit D. Herman Langenbecke, 10. Marchi. --- Dn. Ioh. Dethleui, 6. Marchi. --- Dn. Ioh. Hartoges, 6. Marchi. Summa 22. Marchi. --- 20. fl. a quodam Henr. Tatke, (H. L. Hatke P. B.) in Erdenbuttel sub parochia Relling, nunc est incertum. --- Sequuntur nunc solventes siligines in villa Hoiersbüttel sub parochia Barchstede 3. modios Gödke Krochman. --- 3. mod. Peter Schillich. --- 1. mod. Peter Krochman sub Senatu --- 1. Bath Hans Bruns. --- Sub Lüder Hesten 1. Bath Ratke Peper. --- 1. mod. Heine Waldeke. --- 1. mod. Peter Heine Senior. *De Loco Hans Peters.* 1. mod. Peter Heine Jun. --- 1. Bath Peter Heine Sen. --- mod. Tidke Streue de loco Volken.

*Ex Visit. Göd.* Domunculæ nonnullæ ad forum equinum. --- ex Structura Capituli de termino Paschæ & Michaelis antiquatim 120. Marchi. --- Ex Camera Civitatis Paschæ 162. Marchi 10. fl. 6. pf. item Michaelis 22. Marchi.

Exp. Dat ad Chorum unum talentum. i. e. 1. Marchi 4. fl.

Vic. XLVI. prima ad a) altare S. b) Stephani.

Patr. De collatione Capituli. --- Hieronymi Schulten, posthæc Iacobi Krögers & hæredum ejus, ita H. L. sed.

a) An. 1515. führte dieser Altar zugleich die Benennung S. Michaelis, auch waren die Lehne anders geordnet / die zweite war die dritte / und die dritte die zweite II. 330.

b) Historiam Equitum S. Stephani scripsit Fntv. Fontana Jes. conf. A. E. 1704. 7.

Recent. ita: De jure Patronatus der Kröger. --- Hieronymi Schultzen, Organistæ ad S. Jacobum & suorum hæredum --- de collatione Capituli.

Poss. Ioh. Hartoges a) (Hartiges recentt.) --- Iac. Kröger, Capellanus ad S. Jac. --- Daniel Kröger, fil. Iacobi 1583. 10. Jun. --- M. Lambertus Langemacke, Diaconus ad S. Jac. Maria, Iacobi Krögers vidua præsentavit eum & accepit possessionem per Procuratorem Iacob Schultze, an. 1612. 29. Jan. und hat Sie promittiret das davon gebrachte Corpus jn restituiren. --- M. Hieron. Schultze, Hieron. fil. d. 13. Jul. 1614. † 1651. d. 23. Dec. --- Marcus Rump, ex jure devoluto præsentatus accepit possessionem an. 1664. d. 15. Dec. † 1697. d. 7. Febr. --- Conrad. Ioach. Lillie, Capituli Camerarius a Decano præsentatus possess. accepit 1697. 18. Febr.

Red. Ex Vif. Grot. unum & dimidium plaustrum Salis quolibet flumine in salina Lunæb. ex domo Brockheusen.

Ex Vif. Göders. nullos habet. Nam bona salinaria ad eam pertinentia venditata sunt an. 1573. à Possessore Dn. Iacobo Kröger, vide Registratur-Buch de an. 1645. samt dessen Convolut was zu dieser Vicarie gehört.

Exp. Dat octo marcas ad Chorum.

Vic. XLVII. Secunda ibidem. b)

Patr. De Collatione Principum Holstæ. conf. Nieh. Inv. n. 36.

Poss. c) Blasius Cotzelitz, d) --- Henr. Lange. --- Ioh. Kiltenhoff (al. Kittenhoff) 1580. 19. Maji per cujus resignationem, Gödert (al. Godfridus) Bram, de Ge richts-Vagd 1586. 9. Dec. post hujus a Capitulo facta privatione. -- Gotthard Sartorius, Erafmi Cantoris fil. 1625. (1624.) d. 8. Dec. --- Ioh. Ernst Hagedorn d. 14. Aug. 1656. --- Iohan Volckmar, (postea R. Minist. Senior.) 1668. 17. Dec. † 1715. 27. Nov. Abends um 6. Uhr. --- Henr. Alb. Gödecken, Pastor in Quickborn, à Rege Dania Friderico IV. ex turno præsentatus, accep. poss. 1716. 29. Octob.

Red. Ex Vif. Grot. à Com. de Schouwenburg 14. March term. Pur. Mariæ. --- ab eodem 14. March term. Pentecost. --- ex castro Segebarge 24. March. Trium Regum --- imposuit 6. March in domo Dni Iacobi Henningii Canonici Hamb. sita in foro Equoruus an. 1526. --- (hæc quæ sequuntur addit P. B.) Carsten Mund tho Barnebeck 2. Scheppel Roggen, --- s. March. Ex MEMORIA in Summo vermöge der Register und Uthgave.

Ex Vif. Göders. Habet in Corpore ex MEMORIIS in Summo s. March 4. fil. 10. pf. item duos modios Siliginis in villa Barnebeck.

Exp.

a) Hatte dieses Lehn A. 1515. II. 330.

b) Sie führte auch den Titul in honorem S. Andrea und hatte Graf Adolf zu ihrem Stifter III. 494. und zwar An. 1437. III. 506.

c) Vor Caselitz sind Besitzer dieses Lehnswesens gewesen: Henr. Hundegel / Johan Holtbusen / Otto Slüter / Gerhard Tzertzen / Wilhelm Schröder III. 494.

d) Kofelitz L. P. Posselizze A. 1515. II. 330.

Exp. Dat ad chorum 10. Marc<sup>f</sup>, tempore Cotzelitze. a)

Vic. XLVIII. Tertia ibidem.

Patr. de Collatione Principum Holsatiæ. b)

Poss. c) Ludolph Garven, d) (rec. Garwin) --- olim Ieron. Schernkow. ---

Bernh. Cappelen, præsentatus per Paulum Tesmar 1569. 29. Jul. --- Georg. Barzenius Senior, Collega Scholæ S. Johan. Dnus Io. Adolph. Dux Holsatiæ præsentavit eum an. 1609. 21. Jan. --- Henr. Heinking, an. 1630. 10. Jul.

Red. Ex Vist. Grot. Ex Decima im Sommerlande 14. Marc<sup>f</sup> Lub.  
Gd<sup>a</sup>. Nihil.

Exp. Dat ad Chorum 14. Marc<sup>f</sup>.

Vic. XLIX, prima ad altare SS. Cæciliæ & Apolloniæ.

Patr. De collatione Capituli --- Annexum III. Præb. Maj.

Poss. Henricus Iacobi e) nibil habent in Corpore, sed idem Dn. Henricus dedit atque fundavit in eadem altari unam commendam cuius Jus Patronatus Capitulum dedit eidem Dn. Henrico ad centum annos, illis elapsis, corpus Commendæ & illius titulus eo ipso debet esse suppressus & annexus Corpori Vicariæ. --- Conr. Husfinus. --- Andr. Bertrami. --- Detlev Wolders, --- Henricus Iacobi, Andreas Bernhardi. --- Ioh. de Slesel. --- Franc. Engel 1609. 6. Nov. --- Petrus Zimmerman, Procurator apud Senatum ace. poss. 1635. 9. Jul. † 1676. 20. Dec. --- Wilhelm Schröder, Scriba Lucæ Langermanni D. postea Capituli Camerarius 1677. 13. Dec. --- Henr. Neuman (post Lic.) Doctoris Neumann fil. 1692. 4. Aug. starb A. 1724. in der Nacht zwischen dem 9. und 10. November.

Red. Ex Vist. Grot. Nihil.

Gödersf. Corpus Vicariæ, quod jam percipit Vicarius sunt 10. Marc<sup>f</sup>. Ex domo Ioach. Gryps jeho Henning Bühren, modo Wesels Erbe laut Extract Stad-Buchs supra capitali summa (est apud Patronum) fer. 6. post Exaudi 1538. (al. 1583.) im Stad-Buch geschrieben.

Vic. L. Secunda ibid. Fundata an. 1309. f) ab Hartwico de Hummelsbüttel Milite.

h h h 3

Patr.

a) Briefe von Graf Otten und Anton auf 20. Marc<sup>f</sup> Rente mit 300. Marc<sup>f</sup> zu lösen aus Stelling und Dielstäde Nativ. 1482. trium Reg. oder Heil. 3. Kön. Noch in demselbigen Briefe sol. 26. Marc<sup>f</sup> 8. Marc<sup>f</sup>. Noch wegen eines Briefes über 106. Marc<sup>f</sup> 2. fl. Capitals mit 5 Marc<sup>f</sup> 4. fl. 10. pf. von an. 1518. am Donnerstag nach Lætare.

b) Auch dieses lehn hat Graf Adolf geslistet. III. 489.

c) Gervens Vorfahren bey dieser Vicarie sind gewesen: Michael Bruse / Henr. Brand / Johannes Richardi / Michael Doseman / Johan Maie / Helmoldus Alverding. III. 489.

d) al. Luderus Gerven hatte die Vicarie an. 1515. im Besitz. II. 330.

e) An. 1515. II. 330.

f) 1305, al. 1306. III. 523.

**Patr.** De collatione der Hummelsbüttel. — **Christoph. Rantzow** — perpetui Patroni hæredes Dni Ioh. Rantzowii Equitis aurati &c. modo de jure Patronatus Christiani Comitis de Rantzow, ejusque descendantium. Hæc Vicaria de novo fundata est à Iohanne Rantzow an. 1528.

**Poss.** a) **Conradus Hufing**. — **Theodor. Rönnner**. — **Detlef Wolders** 158. 2. Sept. — **Iohan Wagenföhrer**. — **Iacobus Schulze** Organista in Pet. 1606. 28. Mart. **Gerhard Rantzow**, Königl. Holstein. Statthalter hat Ihn præsentiret. — **Ioh. Olfenius** etiam Organista in Pet. 1654. 26. Oct. † 1670. 19. Jan. — **Ioach. Steman** adhuc juvenis 1670. 22. Sept. dein mercator fesignavit. — **Ioach. Vake**, M. Johannis Archid. Petr. fil. 1693. 24. Aug. † 1711. 11. Maij. **F. I. Müller** Pastor zu Elmeshorn jezo zu Barnstorf, 1711. 17. Sept. quo resignante — **Ioh. Nicolaus Blanck** Archidiaconi Petrini fil. 1712. 7. Jul.

**Red.** Ex Visit. Grot. Peter Witte, Heine Witte-Iohan, Alart Grun, Henneke Berchstede, Heine Soltovv, Iürgen Varmerßen in nova Radelstäde sub term. Martini, quilibet unam marcam.

Ex Visit. Gōd. Dn. Christianus Comes de Rantzow, obtinuit an. 1653. de novo Jus Patronatus in perpetuum, & donavit hanc Vicariam 36. marcis annuis redditibus de quibus Summam debet Hans Wulf ex prædio suo, sito apud Breytenburg, prout apud Capitulum reservata docent.

**Com. X.** ad altare SS. Cæciliæ & Apolloniæ.

**Patr.** Herman Stakeman. b) — **Iohannis Schulte**, Organistæ Pater — Capitulum nr.

**Poss.** Henr. Bandschow, Canonicus & Scholasticus.

**Red.** Ex Vis. Grvt. Sunt mihi Henrico Bandschow, Canonico & Scholastico pecuniæ VC circa Commendam in Ecclesia Majori ad altare SS. Virginum Ciciliæ & Apolloniæ, ad quam Commendam spectant annui redditus 30. Marcß Lübsch sive 20. Marcß redditus in hæreditate paterna Dni Theodorici Bodekers Præpositi de Bodewords (Bardewardi P. B.)emptæ pro 300. Marcß Lübsch, Summæ Capitalis. — Item 10. Marcß redditus fuerunt apud Christianum de Hoia incolam terræ Hadeleriæ sunt redemptæ per hæredes pro 150. Marcß Lübsch, summæ Capit. quam Summam ego Hinricus Scholasticus recepi & apud Spectabilem Consulatum Hamburgensem imposui, & ex mille aureis apud eundem Consulatum existentem, & per me impositum pro me, ac in ipsa Commenda meis Successoribus cum 10. Marcß annuis redditibus in meo Testamento ascribi feci, prout ascribo per præsentes. Ita tamen, quod restans 9. fl. summa ad libitum meum salva & libera maneat.

Ex Vis. Gōd. Reditus Commendæ 22. Marcß in domo Herman Böttkers im Schopenstehl, Possessori Vicariæ debentur ex fundatione. Jam Reditus N. vide Protoc. de an. 1594. 11. Apr. p. 152. & 178. Interrogetur Iohannes Schulte, Organista, cuius

a) Jacobus de Wetteringe A. 1515. II. 330.

b) Hieronymus Schulte hat vigore Protocolli Capitularis für 50. Marcß Prolongation erhalten. II. 397.

cujus pater Patronus fuit. NB. an. 1706. hat D. Dekker von Lic. Thowesten 200. Rthl. empfangen, die ad Commendam S. Apolloniae gehörten.

**Vic. LI. ad altare S. Laurentii. a)**

**Patr.** De collatione conditorum der von **Spreckelsen**, an. 1547. obtinuit Dn: **Petrus von Spreckelsen**, Consul Jus præsentandi in perpetuum vide **Protoc.** an. 1611. p. 8. -- **Capituli.**

**Poss.** **Iohan de Spreckelsen.** -- **Christoph de Spreckelsen**, † 1610. 5. Jan. --- M. **Joach. Penshorn**, Diaconus ad S. Cath. welchen **Herman von Spreckelsen** an. 1611. d. 14. Febr. præsentiret, und der den 3. Jul. darauf Possession erhalten. -- **Gerb. Hackman** 1629. d. 17. Dec. --- **Casp. Thurman** JUL. 1660. 17. Maj. præsentante Rege Sueciæ. -- **Christoph. Steinhäuser**, 1672. 3. Okt. -- **Herm. Lorentz Decker**, 1672. d. 7. Nov. † 1691. 10. Jul. -- **Ioh. Conrad Lange**, hodie JUL. 1692. 11. Febr. --- **Hart. Jonas Willichius** 1712. 21. Febr.

**Red.** *Ex Visit. Grot.* Sunt apud Dn. **Petrum de Spreckelsen**, Cōsulem Hamb. 21. March red. annui. -- de dīcima im Sommerlande & Grönland sub Comitibus de Schouwenborg in Parochia Suderowe 18. March 10. sū. 8. pf. b) in Dimenstede (Dūnenstede P. B.) 5. mod. Silig. *Ex Visit. Göd.* Habet in corpore ex Memoriis in Summo 18. March

a) Acta Martyrii S. Laurentii fabulis scatent satente Henrico Nērisio in Anno & Epochis Macedonum inventis Syria nummis præsertim Mediceis expositis Diff. III. circa finem.

b) Hierher gehöret beiliegender Brief:

**I**ch Eberhart Moller Herrn Joachims seligen Sohn Bürger zu Hamburg thue fund und bekennen hiemit und in Kraft dieses Priess gegen Fidemenniglich.

**N**achdem der Erbarn und Tugentsamen Frauen Lucien seligen **Johan von Spreckelsen** nach gelassen Wittwen / Ihrem Sohne **Johanni von Spreckelsen** / Vicario im Thumb von wegen seines Lehrs daselbst / etliche monathliche Hebung / nemptlich achtzehn Mark 10. s. 8. pf. aus einem Zehenden in Grönlande und Sommerlande sein hinderstellig geplieben / vnd gemelte Witwe und ihr Sohn derhalben viel Foderung gethan / vnd nicht erkunden konnen / woraus solche Hebung solte verrichtet und bezahlet werden: Vnd ich dann dem wirdigen vnd Erbaren Herrn **Johan Schlüter** / Thumb-Herrn und Structurario der Thumb Kirchen binne Hamburg als mein en günstigen Herrn vnd Freundt / solcher jährlichen Felle halber / als etliche Zeit verdunkelt und nicht aufkommen sein / freundlich ersucht und gebeten davon einen guten vnd gründlichen Bericht zu thun mit Erpietung wan solchs von seiner W. und E. geshehen würde / das ich alsdan von gemelter Witwen und Tres Sohns wegen / seiner W. ein silbern Kleinoth / als eine Strop Kanne zu Dankbarkeit verehren wolle.

Vnd aber darauf gemeldter Herr **Johan Slüter** vff Bitt und Ansoderung gemeldter Witwen vnd meiner Person sich ätig und besöderlich erzeiget / vnd solcher Ferlichen Hebung uns gründliche Anzeigung und Verheissung gethan / das hinsürder solche vorgeschriftene 18. March 10. s. 8. pf. Jährlich vff Martini auskömmen vnd gemelten **Johanni von Spreckelsen** bezahlt werden sollen.

Daz ich demnach meiner Zusage nach / mich auch billig daegen wissen zu halten / vnd die zugesagte Verehrung (welche Ich von gemelter Witwen wegen / doch ohn gedachtes Herr **Johan Schlüters** Begehr / gethan) sei. W. habe zugesellt vnd überantwortet / die seiner W. zu freundlichen Ge. falle dieser obgemelter und keiner andern Gestalt angenommen hat.

Welches ich auch hiemit und in Kraft dieses Priess öffentlich bekenne und bezeuge.

In

18. März 10. fl. 8. pf. welche aus der Camerei wegen des Landes zu Hamme bezahlet werden, laut M. Hackmans eigner Hand bekräftiget, vide das alte Vicarien-Buch. -- Ex domo Hans von Ellen, auf dem Wandbereder Broeck 5. March. --- Vide fundationem ubi plures redditus continentur. Bei die von Spreckelsen, ungewiss.

Exp. ad chorū 9. March modo 6. March. (P. B. & H. L.)

Vic. LII. prima a) ad altare in Capella S. Martini. b)

Patr. De collatione Decani & Capituli. --- Annexum VI. Maj. Præb.

Poss. c) Iohannes Meisner. d) - Iohan. Bowke. - Frid. Walters. e) - Gerhard Schlaphius Secr. fil. 1639. 8. Aug. quo resignante. --- Ioh. Herm. Schwartz 1668. 13. Febr. resign. --- Mich. Vinc. Lipstorp 1676. 7. Dec.

Red. Ex Vis. Grot. Medius Chorus Salis est in Salina Luneb. ex tota domo Udingk, Jacob Schomaker emit (ita P. B. sed apud H. L. est rnt. quæ abbreviatura forte perrespondebit interpretanda est, nota porro apud P. B. vox Udingk litura est deleta, substituit vero vox Egeringe.) --- Reimer Clawes in Meldorp 4. March 8. fl. --- Hinrich Petersen in Eggenworden 2. March. --- duo mansi in Hamma cum uno casario, de quolibet manso 5. March cum 4. pullis, sed unus vacat, quia combustus 25. March. item Casarius ibidem tantum 12. fl. --- Duo pulli fumigales. f) --- 25. March est Summa Capitalis designata in una cedula vel litera apud Cantorem inter centum floren. Ren. (has 25. March solus notavit P. B.)

Ex Vis. Göders. Habet in corpore dimidium chorū Salis ex Salinis Luneb. in tota domo Udingk.

Exp. Dat ad chorū 5. March.

Vic. LIII. Secunda ibidem.

Patr. De coll. Cap. --- Annexum VIII. Maj. Præb.

Poss.

In Urkund habe ich am Ende dieses Priesters mein Bitschir gedruckt / und denselben mit eigen Hand geschrieben vnd unterschrieben / der gegeben ist den 28. September nach Christi unsers Erlösers Geburth / Im Tausend Fünfhundert und Zwei und Sechzig.

(L. S.)

Eberhardus Moller,  
manu propria scriptit.

In dorso:

Die hierin specificirte 18. March 10. fl. 8. pf. gehören nicht zu Johan von Spreckelsen / sondern zu Christoffer von Spreckelsen Vicarie in Summo, welcher auch dieselben jährlich empfängt.

- a) A. 1515. war dies Lehn das andere und wiederum. II. 330.
- b) De Martino conf. Acta Erud. 1695. p. 416. sqq. Aeneas apud Freherm. II. p. 76.
- c) Vor ihm sind gewesen Nicolas von Verden / Henrich Timmerman / Johan Lüssing. III. 492.
- d) adde ex P. B. dedit cedulam, Er lebte an. 1515. II. 330. zwischen ihm aber und Bouke sind Peter Schaeffen Sohn und Johannes Saxo, einzuschalten. II. 545. modo Monninchhausen.
- e) adde ex cod. Collega Scholæ S. Joh.
- f) Rauch-Hüner,

Poss. a) *Barth. Thuritz*. — *Garleffstorp*. — *Ioh. Emersen*, Canon. Lubec.  
*Ioh. Munchhausen*, Jodoci fil. — *Iodocus Munchhausen*. — *Ioh. Munchhausen* 1610.  
 26. Jan. — *Conr. Walther*, Frid. fil. 1627. 25. Jan. — *Ioh. Thurman JUL.* & Secr.  
 1657. 27. Aug. † 1669. 29. Dec. — *Christoph. Winstmann* (dein JUL.) 1670. 3. Febr.  
 † 1704. 9. Jun. — *Ioh. von Campe*, Dni Doctoris Luce filius accepit possessionem 1704.  
 11. Sept. — ante eum *Iustus Daniel Stenman*, Med. D. 1704. mense Jul. (ex nota  
 D. M.)

Red. *Ex Vif. Grot.* Præpositus in *Reinbecke* 11. Març. — dimidium chorum  
 filiginis *Reineke Bene*, in villa *Brockberg*. — dimidium chori Salis apud relictam Dni  
 Nicolai *Sanckenschede* in tota domo *Egetinge*. — unam marcam apud Consulatum in *Kilonia*  
 annuo sub termino Michaelis. — 9. Març reditus annuos apud Monasterium in  
*Reinebecke*, pro media villa *Langelo*.

*Ex Vif. Göd.* Habet dimidium chorum salis ex *Salinis Luneb.* in toto domo *Ege-*  
*tinge*. — item dimidium chorum filiginis in villa *Buckbargen*, *Titke Bolen* solvit, fünf  
 und einen halben Scheffel Roggen.

#### Vic. LIV. prima ad altare omnium Sanctorum.

Patr. De jure Consulatus Hamb.

Poss. b) *Petrus Sanderi*. — *Liborius Hoppe*. — *M. Eberh. Decker*, Cantor ad  
 S. Johan. — *Ioach. Decker* ipsius filius 1606. 28. Mart. — *Henr. Schultze*, Hoffmeister  
 (al. Schreiber) zu S. Joh. Herr Erich von der Fecht und Herr *Ioach. Beckendorff* als älteste  
 Bürgermeister haben ihn an. 1612. 12. Jun. præsentiret. — *Iohan Willichius* Dni Pasto-  
 ris ad S. Cath. filius, præsentante Dno Consule *Hieronymo Voglero*, an. 1625. 24. Mart.  
 — *Laur. von Bremen* puer, filius Henrici Mercatoris præsentatus a Dno Schulten L.  
 Cons. & Possessor factus an. 1684. 28. Febr. — *Io. Eberh. Kelp*, Notar. *Gerhardi* fil. an.  
 1688. 8. Dec. † 1714. d. 22. Sept. in Sepulchro Vicariorum in Nicol. — *Conrad Bart-*  
*bold Riege*, 1715. 21. Febr.

Red. *Ex Vif. Cl. Grote.* Reditus & Camera Civitatis 32. Març. — habuit in  
 hæreditate *Hans Smidt* (P. B. Sunt H. L.) 6. Març up dem Katrepel, quæ pecunia est  
 redempta & iterum collocata ad Cameram dictæ Civitatis, pro quibus nunc 6. Març  
 reditus habet possessor dictæ Vicariæ. — Ex dicta Camera Hamburgenſi 5. Març redi-  
 tus semper die Sabbathi ante Festum *Georgii Martyris*. — Domum habet propriam ex  
 opposito Scholæ, ex qua dat 3. Març ad chorum.

Rx Vif. *Ioach. Göd.* Nihil in Corpore.

Exp. Dat ad Chorum 8. Març, & Possessor obligatus est singulis diebus Do-  
 minicis & festis post Circuitum ad Missam.

I. Theils 3ter Band.

3iii

Vic.

a) Vor *Thuritz* (al. *Tulitz*) haben diese die Vicarie nacheinander gehabt: *Henr. Büttel* / *Johan van der Worth* / *Johan Borninchusen* / *Sinrich Hindenborch* / *Nicolaus Francke*. III. 490.  
 Dieser Francke war A. 1515. in verselben Besitz. II. 330.

b) *Johannes Kalc* erat possessor an. 1468. Nach ihm hat sie *Laur. Rottische* gehabt.

Vic. LV. altera a) ibidem, quam an. 1421. b) fundavit Henr. de Hachede Consul Hamb. qui † 1422.

Patr. De jure ejusdem Consulatus an. 1614. d. 5. Aug. haben alle 4. H̄rn. Bürgermeister præsentiret.

Poss. c) M. Ioh. Kloth. d) --- M. Ioh. Niebuhr Secretarii apud Senatum. --- Reinh. Henrici Collega Scholæ S. Joh. 1614. d. 6. Aug. poss. accepit. --- Ioach. Evers à Dn. Procons. Alb. ab Eitzen an. 1647. 20. Maji præsentatus. --- M. Theod. Pet. Matthießen præsentatus à Dno Proconsule Ioh. Schulten 1648. 28. Febr. --- Adrian Moller 1689. 14. Febr. † 1697. 15. Febr. -- Ioh. Henr. Uphoff, Henr. filius à Dno Proc. Schulten præsentatus accepit possessionem d. 26. Mart. an. 1697. obiit 1717. Sept. -- Ioh. Wilh. Momma, e) a Consule Gerhardo Schrodero præsentatus acc. poss. 1717. 4. Nov.

Red. Ex Vif. Grot. Mea Vicaria (sunt verba Clothii) habet in Corpore annuatim 70. March. Sunt impositæ ad Camerariam Hamb. de quibus dantur 30. March, annuatim duæ stipes in duobus temporibus annuis, qualibet vice 15. March. --- Similiter dantur pro MEMORIA Fundatoris 10. March annuatim in choro Majoris Ecclesiæ distribuendæ. --- Item ad illam & aliam prænominatam Vicariam pertinent duæ domus contiguæ in opposito Scholæ donatæ per quondam Nic. Röper, Presbyterum in Instrumento donationis desuper edito. Non est tamen expressum, an ista vel illa domus debeat spectare ad hanc vel illam Vicariam, sed dispositio est apud Patronos. Ego Ioh. Kloth, consuevi inhabitare domum contiguam & eandem meis ipsius expensis reformavi. Novum ædificium ad Curiam locavi, ultra 430. (P. B.) 450. (H. L.) de meo expendi. Item ex qualibet domo dantur annuatim 3. March, pro MEMORIA Nicolai Röpers, donatoris æqualiter distribuendas. Similiter pro usu & commodo alterius domus quam nunc inhabito, de meis exposui ultra 20. March. Item Dn. Nicolaus Schulte, quondam Antecessor meus in Secretariatum & Vicariam piè donavit pro dote & augmentatione præfatæ Vicariæ Sum. Cap. 450. March quacum usum fructum concessit Nicolao Schulten nepoti suo, & ista Summa est similiter collata ad Cameram Hamburgensem, exinde persolvent redditus Lub. ut puto, 22. March. Et ego procuravi desuper Literas sigillatas tam super augmentat. quam redditus.

Ex Visit. Göt. Reditus jam in corpore habet nullos, & est hæc Vicaria incorporata ad Lecturam Doctoris Theologiæ. Habitationes vero sunt Secretariis Senatus in perpetuum deputatae. NB. Ad hanc Vicariam pertinent duæ domus contiguæ in opposito Scholæ donatæ per quondam Dn. Nic. Röper, in Instrumento desuper edito. Diese beide Häuser neben der Thums-Schule über auf dem Speers-Orth, hat E. E. Rath an Albert Schulten, der auch in einem derselben wohnet, jezo Albert Cölbrand, verkauft, und

- a) War im Pabstthum die erste & viceversa. II. 330
- b) al. 1410. S. Catal. der Rathss-Lenen anni 1468.
- c) Johannes Niendorp an. 1468
- d) ante illum Nicol. Schulte.
- e) hodie Med. D.

und hat sich der Possessor *Reinhold Henrici*, als er damahls das Beneficium bekommen, wegen E. E. Rath's sich reversiren müssen, daß er das Beneficium ungefödert lassen, und mit den Manualien, zu welcher er also bald admittiret, zu frieden sein wollen und müssen. Vide Visitations-Buch *Georgii Rosen*.

Vic. LVI. prima ad altare S. Magni. a) b. f.

Patr. Otto Bremers & hæred. ... Annexum Præbendæ VIII. Maji. ... Decanatus.

Poss. b) *Wernerus Hinsche*. al. Krutze --- *Palmatius Thile*. — *Nicol. Freyborg*. — *Theod. Munster*. — *M. Ioh. Reyneke*. Protonotarius apud Senatum 1486. — *Georg Paulsen Decanus Ramesloënsis*, accepit possessionem per Procuratorem *Casp. Rumherd* an. 1571. d. 9. Jun. — *Iohan Krohn*, Engelb. fil. cui propter enormen ruinositatem ædium in platea rosarum ad hanc Vicariam pertinentium & contumaciam inexcusabilem, possessio data est à Decano *Laur. Langerman* an. 1626. 23. Mart. — *Ericus Dreseman*, *Iohannis Decani Calendarum* fil. à Decano *Gödersen* præsentatus, an. 1668. 9. Nov. possessionatus, quo resignante — *Laurentius Wördenhoff*, *Erici Senatoris* fil. 1668. 10. Sept. † 1709. 16. Jun. — *Burch. Ioh. Uffelmann*, JUL. à Decano præsent. 1709. & accepit possess. d. 11. Jul. (al. 26. L. P.)

Red. Ex Visit. Grot. In domo una in platea rosarum apud *Ioh. Riben & Bernh. Cloth*, sunt impositi floren. Rhen. 100. fl. & 4. Marc' Lub. ut habetur in Litera sigillata. ... in una domo prope lapideam valvam circa *Eggert Grimen & Heine Peper*, sunt impositi 97. Marc' Lub. ut habetur in litera Sigillata. ... In *Dithmarsia* tom *Ketelsbüttel* apud *Roden Teden*, und *Clawes Hans* & suos hæredes, sunt impositæ 50. Marc' Lub. ut habetur in Litera sigillata, dat redditus 4. Marc' Lub. ... in *Dithmaria* apud *Hans Wibers*, *Henning Wilken*, *Peter tho Elersbüttel & Pinninges*, *Hans Jacob thom Büttel*, & hæredes *Meimans* sunt impositæ 100. fl. Rhenenses ut habetur in litera sigillata. ... Supra dictæ 200. Marc' in *Dithmaria* sunt redemptæ & impositæ per me *Warnerum* c) ... apud *Hans Suwels & Ioh. Thies* & hæredes *Herr Metzemahn* in parochia tho der *Eddellake* in *Ditmarschen* 100. Marc' Höuetstols ut habetur in litera sigillata. ... item adhuc sunt impositæ apud eosdem prædictos in parochia *Eddel-lake* 100. fl. Höuetstols, ut habetur in litera sigillata & literæ prædictæ sunt apud me *Wernerum Hintzen*.

Ex Visit. *Gödersen*. Habet in corpore domum liberam in platea Rosarum, bei der *Watertwiten*, dat annuatim 200. Marc'. ... in domo braxatoria L. *Theod. Winc-kels* im *Grimme* an. 1589. fer. 6. post Quasimod. in albo Civit. inscript. stehet 7. Marc' 8. fl. ... In domo *Mart. Voglers*, jam *Nic. Dircks* ad longum murum, an. 1548. post Quasimod. in albo Civit. inscriptæ (stehet 8. Marc'). 6. Marc' in *Krusen Erbe* auf der

a) An diesem Altar war A. 1409. eine Vicarie welche *Henr. Cracht* Rector (Pastor) Parochialis in *Heu-me* / im Bremerischen Stift in ihren Auffünnsten zwar verbesserte / von dem CAPITULO aber d. a. mit *Crachtens* Genehmigung nach S. Cyriacus-Altar verlegte / siehe die Urkunde II. 157. 670.

b) Vor ihm hatten das Leh'n *Johannes de Busen*, *Theodorians Münster* und *Johan Reineken*, III. 492

c) *Hinsche*.

**N**euenburg, worauf der jetzige Possessor den Brief hat, 7. March 8. fl. Sum. 221. March. Vide Registratur-Buch fol. 275. ad altare S. Magni, allwo ein versiegelter Brief auf 4. March Reditus, so in Dithmarschen zu dieser Vicaria gehörig de an. 1514. kommen jeho auch nicht ein.

**Vic. LVII. Secunda ad idem altare.**

**Patr. De Collatione Capituli.**

**Poss.** a) Dn. *Henricus Sartorius Scholasticus Suerinenfis* penultimus possessor (tempore Visit. Grot.) quo tempore *Magnus de Oldefsen*, Procurator neglexit facere relationem & rationem de ea --- per illius resignationem Dn. *Nicolaus Lange*, b) Procurator factus est, ita invenio, & Possessor *Ludwig Calmer*, quem invenio in Libro novissimæ Visitationis. --- *Oliger Tymerßen*, quo resignante --- 1584. d. 7. Sept. *Frid. Lindenbrog*, *Arpoldi* fil. 1586. 12. Sept. qui † 1648. d. 9. Sept. --- *Ioh. Herm. Schrader*, 1656. d. 14. Aug. --- *Christoph Greve*, Not. Cæf. Publ. 1658. 5. Aug. † 2. Maij 1682. --- *Georg Danckwerth*, Decani filius, c) quo resignante --- *Henr. Ibenthal*, Thumss. Küster und Not. Pub. 1694. d. 29. Nov. Adjunctus 1708. † 1714.

**Red. Ex Vif. Grot. N.**

Göd. Nullos jam habet in Corpore. Exstant quidem auf Türkens Münsters Nahmen de an. 1460. Paschæ 12. March, modo in Lambrechten Hause in der Cath. Strasse. Inquir. sind 1672. per proclama getilget.

**Exp. ad Chorum 4. March.**

**Vic. LVIII. prima ad altare S. Mariæ Virginis & trium Majorum seu Regum. d)**

**Patr.** Fundata est hæc Vicaria à *Iohanne Trulboden* Cive Hamburgensi, qui anno 1454. Jus Patronatus resignavit. --- *Erico de Tzevenna* Senatori & ejus uxori, quibus hoc à Capitulo renovatum est ad 220. annos. --- der älteste Bürgermeister als Testamentarius. Exspiravit Jus an. 1654. & devolutum ad Capitulum.

**Poss.** *Ioh. Klenenberg*. --- *Diedericus de Zeuen*. --- *Henr. Heckath.* --- *Henr. Frahme* Subadvocatus Capituli. --- *Ericus de Zeuen*. --- *Iohan. Beckman*, *Lucæ* fil. an. 1610. 16. Jan. --- *Gertrud* uxor & relicta vidua *Hermannii Mollers*, Senatoris ut vera & prima Patrona des von Zeven-Geschlechts præsentavit ad hanc Vicariam *Iohannem Hesterberg*, qui possessionatus an. 1611. 29. Mart. vide protocolum eodem die p. 46. ubi additur daß das Corpus von Albanden kommen, sed ait *Hesterbergius*, daß ihm Vertröstung geschehen, es wieder herbein zu schaffen. --- *Alb. Matzen* præsentante Dno *Nicolao von der Fechte*, Senatore possessionatus 1642. 21. Sept. † 12. Jul. 1673. -- *Ioh. Phil.*

a) Vor ihm sind gewesen: *Johan Rickersen*, *Diedericus Vritze* und *N. van dem Lo.*

b) Oben p. 491. wird er als wirklicher Possessor angegeben.

c) J. U. L.

d) Ihr Cultus ist erst am Ende des zwölften Seculi aufgekommen. Tenzels M. II. 1696. p. 595. Siehe auch Rabi Boekzael 1695. II. 352.

*Phil. Langerhans*, Pastoris Nicol. filius, 20. Octob. (al. 19.) 1681. quo mortuo, d. 9. Apr. 1697. --- *Iacobus Middelborg* Juvenis 15. annorum Johannis des Kirchspiel Lopers zu St. Nicolai Sohn, præsentante Decano ex turno, possessionatus 1697. 6. (al. 26.) Maj. jam Prediger zum Groden im Amt Riegbüttel.

**Red.** *Ex Vif. Grot.* In domo patris sui *Hans von Zeuen*, 22. March -- in curia Scholastici 6. March. -- in casa mea 6. March. --- *Hans Jeneueld Senior* 8. modios Siliginis --- in *Sassel* 3. March 4. fl. deperpitæ 4. March.

*Ex Vif. Göd.* In corpore habet in domo Dni *Erici von Zeuen*, in platea Groningana, jezo Herr Nic. von der Fechten Erbe annuatim auf Joh. 24. March, quas Dni Testamentarii annuatim solvere debent, an factum inquirendum.

**NB.** *Ioh. Phil. Langerhans* ait, daß er von Herrn Alb. Schulte, Proton. als Testamentario, von von Zeuens Testament diese 24. March empfangen habe. p. t. sind Testamentarii, *Ioh. Schulte und Virg. Möller*.

**Exp.** 2. March ad MEMORIAS hujus Ecclesiae.

**Vic. LIX.** Secunda ibidem, augmentata à *Iügen* vidua *Ebonis Osten*, (al. Achsen) 1380.

**Patr.** De Collatione Decani --- Annexum IX. Præb. Maj.

**Poss.** *Henr. Vasmari*. --- *Henr. Lange*. -- *Marquard. Saxo*. -- *Ioh. Kuleman*, qui resignavit --- *Georgio Paschen*. -- *Hieron. Schultze* Organista ad S. Jac. 1590. d. 24. Sept. præsentante *Hier. Mollero*. --- *Ericus Wordenhoff*, *Erici Senatoris* fil. 1629. 26. Martii --- quo resignante *Petrus Meurer*, JUL. Senatoris *Phil. Iac.* fil. 1676. 19. Nov. --- quo mortuo *Casp. à Lengerke*, Senatoris postea Consulis *Petri* filius minoren-nis præsentante Dno *Weslermanno* 1704. 7. April, cum autem an. 1708. in Canonicum assumptus esset resignavit fratri --- *Iohanni Georgio von Lengerken*, qui accepit possessionem 21. Jun. 1708.

**Red.** *Ex Vif. Grot.* In decima in Suderow. 18. March. -- Advocatus Venerab. Capit. Hamb. pro tempore 3. March. --- In decima in *Sassel*. 17. fl. --- Possessor non est obligatus.

*Ex Vif. Göd.* Ex Registro MEMORIARUM in Summo 18. March 10. fl. 8. pf.

**Vic. LX.** prima ad altare Feliciani in recentioribus additur *Oswaldi*.

**Patr.** De Collatione Capituli.

**Poss.** a) *M. Fridericus Wulfgref*. b) -- *Herbordus Berninck*. -- *Doctor Petrus Hollender*, qui adeptus est possessionem per *Iohannem Slesel* 1574. d. 28. Mart. & resignavit filio *Iohanni* 1623. (al. 1628.) 12. Maj. --- *Frid. Walther Junior* 1634. 28. Aug. † 29. Jul. 1680. --- *Henr. Grafe*, 1683. d. 25. Octob. c) starb A. 1725. d. 6. Maij.

**Red.** *Ex Visit. Grot.* Clenodia sunt communia ad ambos Vicarias sicut & redditus.

a) Oben in diesem Bande p. 491. 492. siehen die Besigere von beiden Lehnen.

b) alias *Balgrevy*.

c) Königl. Groß-Brittannischer und Braunschw. Lüneburgischer Hoff Rath.

*Ex Vis. Gödersf. Ex telonio Comitum de Schawenburg 18. March. --- in domo Davidis Kind, in foro equorum 16. March.*

Expensæ ad chorum 4. March in recentioribus modo 1. March.

Vic. LIX. Secunda ibid.

Patr. Annexum IV. Præb. Maj.

Post. *Nicolaus Bustorp, Everhardns Hulsemann, a) Herbordus Berning. Luderus Gerkens. --- Christoph. Klingenberg † 1627. 25. Jan. --- Christian Schröder 1627. 25. Jan. --- Ioh. Müller, L. & Past. Petrin. possessionatus 1631. 24. Nov. † ipso die Michaelis. 1672. -- Ioh. Henr. Schlaff, Doctoris Iohannis filius, Med.D. 1673. 9. Jan. resign. --- Ernestus Conradi 1696. 12. Nov. (al. 14.) Pastor zu S. Georg bei Bremen † 1715. Ioh. Diet. Hageman 1715. 6. Jun. post cuius resign. Iacob. Strodt N. C. P. Ioh. Nicolai fil. 1718. 16. Jun.*

Red. *Ex Vis. Grot. Reditus sunt etiam communes: In Castro Pinnenberg 34. March 8. si. per Dominum pro tempore regentem --- in domo Doct. Iohannis Molitoris Hamb. in platea S. Cathar. 4. March. Hi sunt reditus fixi solum hucusque. (item decima perpetuata in Parochia Haselow soluens 24. March. --- in bonis Peter Wenden in parochia Utersen 2. March. --- ibidem in bonis Iohan Beckers 1. March --- in bonis Otto Klaucken in parochia Elmshorn --- in oppido Niegenstadt in bonis Marquardi Bockfeld 7. March per inundationem desolati.)*

*Ex Visit. Gödersf. Jährlich aus dem Schaumburgischen Zollen auf Lucia 18. March.*

Exp. Quilibet Vicariorum dat choro Ecclesiæ annuatim 8. March.

Com. XI. ibidem.

quam fundavit D. Henr. Bodeker, post cuius obitum Corpus ejusdem Commendæ & titulus erit unum corpus cum corpore Vicariæ Dni Friderici Wulffgreven (al. Vul-  
greven).

Red. 7. March in domo quadam sita by dem Verden-Marcft.

Com. XII. ibid.

quam fundavit Iohannes de Slesel 1519. (ita recentiores) quam fundavit Luderus Ger-  
kens ita habent P. B. & H. L.

Patr. *de Lehmkuulen, oder Kumherden illi cives Buxteh.*

Post. *Nicolaus Bustorp (al. Burstorp) --- Laurent. Crantz. --- Ioh. de Schlesel,*  
(Hi duo præcedentes ab H. L. in margine adscribuntur, sed additur quod ambo malo  
titulo possederint) --- Nic. Stakelevius --- Iac. Schultze 1630. 10. Jan.

Red. Olim in domo panum Vicariorum, sita in der Gröningsstrasse habuit 20.  
March so jeho an das Brod-Haus verleget.

Vic. LXII. prima ad altare S. Elisabethæ fundata an. 1504. per validum  
armigerum *Nicolaum Breyde, Nobil. Holsatiæ & jus conferendi uterque Sexus habet*

in

a) *Sonst Hulsenus II. 545.*

in perpetuum, ad instantiam *Ottonis Rantzowen*, qui fratri ejus *Marquardi Senior* rem filiam tenet in conjugio conf. *Niehusen Invent.* n. 20.

**Patr.** de jure der **Rantzoven** Erfgeseten to **Bulleken**. --- de collatione Capituli.

**Poss.** a) obligatus est ad unam missam ratione unius Commendæ, quæ est incorporata Vicariæ. *Theodoricus Godensee*. --- *Iohan. Munckhausen*, welcher mit den Rantzoven wegen des Juris Patronatus in Process gerathen. --- *M. Paulus Sperlingius*, 1593. 11. Apr. --- *Hieron. Wintzenborch* 1635. 16. Jul. --- *M. Ulricus Decker*, Joh. fil. 1647. 8. Jul. † 1684. - Nov. --- *Ioh. Laur. Bilderbeck* 1685. 22. Jan. † 1697. 13. Febr. --- *Ioh. Christoph. Grotschilling*, *Hieron. S.* Notar. & Substrukt. Cap. præsentante Decano ex turno possessionatus 1697. 4. Mart.

**Red.** Ex *Vif. Grot.* In domo *Carsten Wegenboem* annuatim 10. Marck quas persolvit *Henr. Schaumburg*. --- in domo *Carsten Olden* nunc *Mauritii Helmers* in platea dixitum 12. Marck. --- in domo *Gerd Surbecke* 3. Marck 5. fl. 4. pf.

Ex *Vif. Göd.* In corpore nihil, putantur autem pertinere ad illam, vigore Libri Visitationum, 10. Marck b)

**Exp.** ad chorum 2. Marck.

**Vic. LXIII.** Secunda ibidem c) in honorem Mariæ Virginis. (hæc adiduntur in recentioribus Visitationum Libris.)

**Patr.** Annexum Præbendæ 1. Maj.

**Poss.** d) *Adam Wolberdingk*. --- *Sixtus Waltheri*. --- *Iohan Lütkens*. --- *Herman Schütte*. --- *Maur. Nienborch*, † 1553. --- *M. Henr. Dolle*. e) --- *Died. Monchhusen*. f) --- *Meinart Probst*, 1570. 27. Jan. *Laur. Kreich*, Scriba Dni Decani, accepit Possessionem d. 13. (al. 14.) Martii 1593. --- *Alb. Oldehorst*, Jun. 1626. 16. Jan. --- *Georg Moller* nepos M. *Georg Dedekenni*, 1627. 29. Apr. --- *Iacobus de la Vemere*, *de la Mere*, (est homo sine literis & piætor.) 1657. d. 24. April. (al. Octob.) † 1713. 28. Nov. --- *Iohań Krulle*, possessionem accepit 1714. 11. Jan.

**Red.** Ex *Vif. Grot.* apud Capitulum 6. Marck. --- item habet alios redditus quos occupat D. *Mich. Elenbecke*. P. B. addit. Et adhuc annuatim 12. Marck persolvit modo Herr *Frantz Dusterhope Rathman* tho *Lüneborch*.

Ex *Visit. Göd.* Ex domo Dni *Nicolai Dusterhopen*, jeho *Marg. von Dassel*, Dominæ vom Kloster *Meding* de termino Michaelis 12. Marck. Pecuniaæ hæc soluta est

Lunæ-

a) A. 1515. war *Johan Schowenburg* mit diesem Lehn versehen / s. II. 330. Vor ihm aber hatten es *Eggard Cluver* und *Richard Leddinghusen*.) Nach ihm aber brachte es *Barthold Wichman*. III. 494.

b) Hierbei ist in Corpore nichts / aber 2. Commenden, die Erben Alb. Oldehorst zahlen 12. Marck wegen einer / die andere woben 32. Marck ist des Capituls Börse einverlebt. L. P.

c) Ist A. 1389. von *Ludolph Wittinhe* gestiftet. III. 488. 495.

d) *Henricus Pravest* A. 1389. III. 488.

e) præsentavit eum Ioh. Slüter, 1553. 1. Jun.

f) præf. 1566. 15 Jun.

Lunæburgi, facta ordinaria denunciatione, & collata est apud Thesaurum Capituli & p.t. Thesaurarius solvit usuras annuas, von 240. March Capital. Vor diesem ist noch eine Obligation hiebei gewesen von *Ilsabe Glöden*, de an. 1614. d. 21. Mart. so noch beim Capitul verwahrlich.

**Exp.** Ad chorū Majoris Ecclesiæ dat 8. March & est obligatus ad 5. missam cum 4. Liber I. Visit. habet 7. Missam.

**Com. Xlll.** prima ad idem altare.

Patr.

Poss. *Maurit. Witte.*

**Red.** Ex *Vif. Grot.* Reditus habet communes cum Commenda sequenti scilicet 100. March quilibet Commendista 50. March. --- Item reditus *Mauritii Witte* ad Commendam 50. March in hereditate *Dirick Meiers* fuerunt aut forte adhuc sunt.

*Ex Vif. Göd.* Nihil.

**Com. XIV.** Secunda ibidem.

Patr.

Poss. *Theodoricus Meyer.*

**Red.** Ex *Visit. Grot.* Sunt communes cum antecedenti Com.

Göd. Nihil. (ita D. M.) Sed alias ad duas Commendas pertinent

28. March, inquiratur apud Alb. *Oldehorsten* hæredes.

**Com. XV.** tertia ad idem altare.

Patr.

Poss. obligatus ad tertiam Missam H. L. (tres Missas P. B.) *Johannes Reimers.*

**Red.** Ex *Visit. Grot.* In domo der *Wickhorstschén* sita in platea S. Cathar. 30. March. --- item sunt in domo *Marten Frederichs* sita in platea lapidea anni reditus 8. March.

*Ex Visit. Göd.* Olim in domo der *Wickhorstschén* sita in platea S. Cathar. modo D. *Joh. Mollers*, Syndici 32. March. --- item in domo *Mart. Friderichs* in platea lapidea 8. March. Jam est incorporata Bursæ Capitulari cum annuis reditibus. NB. Inquirendum, ob nicht diese Gelder, nach vorher geschehener Verkündigung der Thesaurie hinwiederum auf Zinse gethan sein.

**Vic. LXIV. a)** ad altare S. S. *Philippi-Jacobi*. recentiores addunt: *sive Sixti & Symnitii Martyrum.*

Patr. De jure Patronatus *Hans Hesterbergs* & Senioris ex hæredibus. Weilen das Jus præsentandi auf diese Vicariam an. 1593. expiraret, hat *Ericus Hesterberg* à Capitulo prolongationem von 1603. d. 23. April anzurechnen, auf 50. Jahr erlanget, dafür er 40. Rthlr. gezahlet. An. 1654. hat *Ericus Hesterberg* der ältere, abermahlen Prolongationem für sich und seine Kinder auf 50. Jahr erhalten.

Poss.

a) Diese Vicarie hat M. Henr. Hotnatel A. 1473. gestiftet; III. 609. II. 189. 330. 700.

b) Vorher haben dieses Lehn gehabt: *Anthon Brenpe / Christian Buck / qui illam ad panes qualificavit.*  
*Hinr. Hesterberg / welcher A. 1515. in dem Besitz war.* III. 490. II. 330.

Poss. *Henr. Hartwich.* — *Christian Krubel* in Brema qui resignavit *Iohanni Hesterberg* Organistæ ad S. Cathar. an. 1583. d. 1. Jun. — *Ericus Hesterberg* ipsius filius (ita recentiores, sed apud P. B. ita legitur: der Risten-Ricker filius Erici patris) *Anna von Buchten* hat Ichn præsentiret an. 1593. 23. Apr. — *Henr. Hesterberg* 1655. d. 22. Maji † 1674. 30. Maji. — ipsius filius *Ericus Hesterberg* infans 1663. d. 27. Aug. quo mortuo — *Eberhardus Meve* des Alseruffs-Schreibers Sohn, præsentante matre, als die älteste von *Hesterbergs* Kindern possessionatus A. 1691. 20. Aug. (al. 1689. 20. May.)

Red. *Ex Vif. Grot.* apud Baronem de Schowenburg 21. March. — *Dirick Scho-weshusen* in Stade 12. March. — *Dirick de Reden* in Stade 6. March. — *Iac. Hoeth* (al. Koth) in Stade 3. March 8. fl. — *Copke Thonagel* in Hamborg 10. March. — apud Seniorem *Hans Hesterberg* 5. March. — *Domuncula* in fundo M. *Iohannis Garl-storp* sita, possessor solvit ratione fundi 1. March. Gifft dusses 89. Jares 24. March Haure (P. B.).

*Ex Vif. Göders.* Habet domum in opposito Cæmiterii S. Petri prope curiam Præpositi & Dni. *Georg. Ottonis Hedemans*, JUD. hodie *Henr. Meurers* JUD. cui ratione fundi solvit 1. March, giebt jährlich Haur 55. March — ex teolonio de Schawenburg 20. March. In Stade aus *Statii Martens* Erbe de term. Paschæ 10. March. Noch zu Stade in domo *Henr. Hügens* de term. Mich. 5. March. — Ex domo Syndici *Henrici Lunsmans*, in platea pellionum 7. March 8. fl. — in domo *Jürgen vom Holze* in der kleinen Becker-Strasse 7. March 8. fl. Summa 110. March. *Ioh. Schaffshusen* auf Ostern 12. March 6. fl. und aus seinem Erbe aus der Holz-Strassen 6. March auf Mich. L. P.

Exp. Dat ad chorūm 20. March Lüb. modo 12. March.

Vic. LXV. ad altare S. Matthæi, quam fundavit Theod. Kordes, Brem.

Patr. De collatione Dni Senioris Canonicorum & p. t. Scholastici.

Poss. a) *Andreas Wendland.* b) — *Ioh. Capellen.* c) — *Lamb.* d) *thom Felde.* — *Matthæus Hesterberg*, Secretarii filius. — *Ioh. Ebeling*, Med. D. præsentatus a Dno *Ioh. von der Wisch*, tanquam Scholastico an. 1608. d. 6. Apr. — *Urbanus Hoeker* Dn. Senior & Scholasticus D. *Wördenhoff* præsentavit illum, accepit possessionem 1658. 5. Aug. quo resignante *Matthæus Schlüter* JUD. d. 2. Apr. 1681. modo per ejus resignationem cum electus esset in Senatorem — Dn. *Iohan Amsingk* Consiliar. & Judicij Aulici *Cellensis* & *Ratzeb.* Assessor 1704. Cum inter Canonicos minores receptus esset

I. Theils 3ter Band.

¶¶¶

resign.

a) Vor ihm hatten sie *Henricus de Berga*, und *Nicolaus Ellinghusen*. III. 491.

b) A. 1515. II. 330.

c) Dieser findet sich l. c. nicht / wol aber an dessen stat *Theodorusc Khorde*. Er hat aber dennoch dieses Lehn besessen / und ist an. 1518. gestorben ; In welchem Jahr *Iohannes Schlüter* Canonicus laut der p. 381. im II. Bande eingerückter Urkunde / *Petrum Badeker* damit wieder belehnet.

d) Laur. L. P. sed perperam.

resign. --- *Magnus Henr. Ibenthal Henr. fil. accepit possess. 1707. 7. Apr. præsentante D. Luca à Campe.*

*Red. Ex Vis. Grot.* Habentur apud Capitulum Literæ 8. March, & Literæ 4. March in allodio Blotlofensbörstel prope Staden & Utersen in parochia. --- Summæ Capitalis 100. March. Sunt reemptæ ex Curia Gronen in terra Kedingen, Summa est penes me. --- Item sunt apud me Summa Capitalis 90. March, manebit in domo mea. --- Pro 200. March Lubec. emptæ sunt 20. March per Dn. Henr. Witten Scholasticum & Iohannem Geseke (al. Grefeke & recte quidem) Canon. --- Tempore Visitationis Alberti Cranz recepit idem a me Fundationis Originale. ita est, quod ego Andreas Wentland protestor.

*Ex Visit. Göd. Nihil.*

*Exp.* Dat ad Chorum 4. March modo 3. March.

*Com. XVI,* ad idem altare quam fundavit *Henr. Meyer*, & creditur habere in corpore 20. March.

*Vic. LXVI.* prima ad altare S. Mariæ albæ & Sebastiani sub testudine.

*Patr. Matthias Brand* --- de collatione Capituli. --- Annexum XII. Præb. Maj.

*Poss. Laurentius Brand.* -- *Paulus Tesmar.* -- *Iohannes Beyer, Georgii filius*, sed verus Possessor esse fertur *Iohannes Saxe* Canonicus. --- *Andreas Grime* 1586. 24. Mart. --- *Balth. Horst*, 1592. 9. Jul. --- *Henr. Winnius*, Senator Glückstad. 1649. 15. Dec. --- *Detlev Horst*, JUD. 1660. 1. Mart. resign. --- *Herm. Wetkens*, JUL. 1672. 19. Sept. quo mortuo *Frid. Mecklenburg* 1690. 26. Mart. resign. --- *Christ. Adolph. Rachel* 1693. 26. Jan. resign. --- *Hier. Petrus Muller* 1707. 13. Jan. e)

*Red. Ex Vis. Grot.* Præpositus in *Herveftehude* 2. March 4. fl. --- *Heine Cingelman* in *Ronnenstede* 12. fl. --- *Clawes Dabelstein* tho *Ronnenstede* 12. fl. Sed ab eodem in tribus annis non recepi. --- Apud Structuarium B. Virginis 2. March. Sunt redemptæ. --- Tho *Othmarschen*, *Tidtke Blæm* 5. mod. filiginis in parochia S. Petri. --- *Claws Niegeman* tho *Niendorpe* 2. mod. filig. in parochia *Eppendorpe*. --- *Cord Dreger* tho *Dockenstede* in parochia *Nigenstede* 1. mod. filig. --- *Dirick Nagel* in paroch. *Haselow* 1. fl. Rhen. Sed ab eodem in 4. annis nihil recepi. --- Distributor in Summo 12. fl. --- Habet propriam domum ex oposito des Staff. Dregers dat 14. March.

*Ex Vis. Göders.* Habet in corpore domum in opposito Ecclesiæ Majoris oder der Mesz-Häuser, f) modios filiginis in villa *Othmarschen* in Parochia *Ottensen* von *Ioach. Ienebeck* (al. *Janebeck*) noch 2. modios filiginis in villa *Nyendorf* in Parochia *Eppendorf* apud *Daniel Sierken* --- vide Protoc. anni 1644. d. 21. Mart. --- ab Ecclesia S. Petri Brunnen *Hauer* 6. March de term. Petri ad Cathedram und frei Spiel-Wasser aus des Pastoris zu S. Peter Brunnen. NB. Im Bremischen Vertrage §. 21. mentio sit 2. March 4. fl. welche ad Vicariam B. Mariæ albæ im Thum gehören, & sub n. 137. querela est, quod non sint restitutæ huic Vicariæ.

*Exp.*

e) Herrn *Johan Joachim Müller* JUD. und *Actuarii* Sohn, ward JUL. zu Niel An. 1726,  
f) Das andere Häus von der Papentwite giebet *Hauer* 250. March. L. P.

Exp. Dat 4. March ad chorūm, modo 3. March.

Vic. LXVII. Secunda ibidem.

Patr. de Collatione Capituli. --- Annexum VII. Maj. Præb.

Poss. g) *Timo Lofften*. --- *Ioh. Schlüter*. --- *Chilianus Fuchs*. --- *Henning Eckleff*. --- *Dirich Willers*. --- *Gerb. Langerman* JUL. 1621. 27. Jul. --- *Laur. Langerman* Decani fil. 1646. 13. Nov. --- *Georg Levius*, Matthiæ filius (Procur. ap. Senat.) 1650. 25. Jul. † 1693. --- *Ioh. Matth. Biester* (JUL.) 1693. 13. Nov. (al. 17. Aug.)

Red. *Ex Visit. Alb. Crantzii*: Reditus ad Vic. *Tim. Lofften*, 6. March restaurandi. --- 7. March reditus in bonis Ecclesiæ Berchtheil, prout Literæ apud Jurat. ibidem term. Mich. --- 3. vasa siliquinis in Schippebecke, jure possessorio in bonis Eggerd Bene, nec non una curte. Item 8. Jugera versus *crucem ligneam im Hammerbrocke pro hura 24. March*, adhuc in proximum biennium, sed tunc deinceps 28. March. --- item 4. Jugera versus *crucem ligneam im Hammerbrocke pro hura 12. March modo 14. March Lübsch*. --- Quatuor isti horti frugum correspondent dictis jugeribus octo. --- quatuor horti caulium correspondent quatuor jugeribus prædictis, quilibet videlicet 1. Fl. 4. March. modo 5. March habet ex iisdem hortis, --- unum frustum terræ distritum suis vossis in vulgari de Koppeln valet 1. Fl. Rhen. --- In hæreditatibus in Dithmaria Blekes Iohan und Ulriches Iohan, hæredum quondam Dni M. Vincken pro XC March Summæ Capitalis, perceptæ per Dictum Dn. M. Nic. Vincken, sub term. Mich. sed non sunt firmatae per eorum sigilla, prout promiserant, pollicitus fuit Officiali opus, ut res perficeretur.

*Ex Vis. Grot.* Fructus consistunt in sex mansis in terra Hammerbroke cum eorum hortis. --- in Dithmaria apud Johan Ulriches 5. March.

*Ex Vis. Göd.* Habet in Corpore 12. Jugera pratorum im Hammerbroke, noch 8. Jugera im Lehmberge. --- 4. Jugera absque horto apud prædia Capitularia ufn Borgasche. Fährlich aus der Camerei frey Geld 450. March.

Expens. ad chorūm 3. March.

Com. XVII. In Sacello quondam S. Cæciliæ ad altare S. S. S. Georgii, h) Eustachii & Barbaræ. i)

Patr. De Collatione Capituli -- *Matthiæ Brand*.

Poss. k) *Henr. Schönebecke*, qui dedit cedulam ... *L. Seb. a Bergen Secret.* --- *Hieron Schulte*.

Rfff 2

Red.

g) Seine Vorfahren sind gewesen: Iohan in dem Bohngarden / Albert van dem Brocke / Nicolaus Vinck / Hinr. Brandes. ill. 490.

h) De Georgio videatur Isfeld Surii contin. p. 524. Act. Erud. 1696. p. 522.

i) Diese Commende haden M. Arnold Monstorps Vicarii zu Petri, Testamentarii und Nicolaus Bock holte A. 1448. bezeuge der p. 182. sq. im II. Bande befindlicher Urkunde An. 1448. gewusst.

k) Nicolaus Bockholt war An. 1448. Besitzer, bekommt aber l. c. von dem Capitulo Erlaubnis diese Commende mit einem andern Lehn zu vertauschen.

**Red.** Ex Visit. Alb. Crantzii, 3. March in Nigendorp ab Alb. Krusen, Term. Octav. Pentec. --- 1. March in villa Othmarschen sub Paroch. S. Petri, a quodam Henricone Liidekens, term. Andreæ. Sec. P. B. terminus est Joh. B. --- 2. talenta in Nigendorp, à Ioh. Haveman, in term. Paschæ, --- (quæ sequuntur habet P. B.) 3. March in Villa Vlotbeke, Heine Iageveld, term. Andreæ.

Ex Vis. Grot. 15. March 8. fl. juxta tenorem literarum erant in paludibus Hafeldorp. Cæteri in Civitate Hamburgensi per Dn. Henr. Goes, quondam Hebdomadarium Ecclesiæ Hamb. consumti, ita quod a tempore possessionis nullum quadrantem de iisdem accepi.

Ex Vis. Göd. Habet in libro civitatis inscriptas 20. March in hereditate Herm. Bonikens im Schopenstehl. --- aus der Camerei 7. March, S. 27. March, conf. G. Rosen Visitations-Buch, qui attestatur hos redditus esse etiamnum in usu.

**Vic. LXVIII.** ad altare S. Cœciliæ in Sacello destructo.

Patr. Annexum XI. Præb. Maj.

Poss. Ioh. Hallendorp. -- Henr. Witzendorp (tempore Visitationis Grotianæ)<sup>1)</sup> --- Nicol. Lemmeken. --- Christ. Wasmari. --- Georg Gabel. --- Seb. von Bergen, Lic. --- Eberh. Twestreng, Eberhardi fil. 1604. --- Sigismund Philip Ulrich. --- Dan. Arnoldi Junior 1644. 29. Febr. --- Henr. Koch, d. 7. Maii 1663; † 6. Jul. 1681. --- Philip Iac. Meurer JUL. Senatoris homonymi fil. 1681. 11. Aug. & Provis. Calend. 1704. 30. Sept. Decanus Calendar. 1708. 6. Jul. † 1710. 31. Mart. --- Jonas Ludovicus le Plat acc. possess. 1716. 14. Maij.

Ex Visit. Grot. Clenodia altaris quondam in facello S. Cœciliæ, ad quod una Vicaria erat, quam olim Ioh. Hallendorp modo Henr. Witzendorff possidet, & sunt mihi Iohanni Hartiges ejus Procuratori per me Iohannem Wettering præsentata; ut sequitur: Campus magnus extra Millerndobr, divisus in hortos multos, de quibus proveniunt 27. March quandoque plus, quandoque minus --- item sunt in Dithmaria redditus 7. March cum Ioh. Holm, qui nihil solvit in tribus annis. --- item Barthold Wolder in Utersen 28. fl. --- item 3. chori filiginis in diversis villis divisim, de quibus Granarius Dominorum sublevat quatuor modios ad 10. annos & ultra, quamvis modo iterum solvantur ad Vicariam. --- Intersunt etiam 4. modii ex villa Steinbecke, qui non solvuntur. --- Extant Literæ Capituli sigillo sigillatæ super dimidio Choro Salis, ex duobus choris empto à Capitulo Verdensi, de domo tota Sodersodinge, sed non solvit. Hanc Cedulam ego Iohannes Hartiges obtuli nomine Principalis mei Henrici Witzendorfen coram Dno Decano in visitatione die veneris 10. Martii 1525.

Ex Visit. Alb. Crantzii. Spectant ad Vicariam quondam Ioh. Hollendorp 15. modii filiginis in Strielhope --- 10. Modii in Winterhude. --- 4. modii in Steinbecke. --- 1½. modii in Vlotbeke. --- 3. modii in Wedel. --- unus modius in Nienstede. --- 2. modii im Bramfelde. Summa 3. Chori & 6½. modii. m) --- in Parochia Eppendorpe,

5. mo-

<sup>1)</sup> Und schon vorher A. 1515. II. 250.

<sup>m)</sup> Ergo chorus continet 10. modios.

5. modii siliginis. --- ibidem adhuc 5. modii siliginis --- in Nigenstede 5½. modii siliginis --- in Dockenhude 1½. modii siliginis. --- de hortis propè Hamburg 25. March, interdum plus, interdum minus. --- in Dithmaria 7. March desuper Litera sigillata. -- in Utersen 2. March desuper litera sigillata.

*Ex Visit. Göders.* Habet in Corpore 4. Scheffel Rocken in Winterhude bei Hinr. Krohne, --- 4. Scheffel Rocken von Stenbecke bei Ioach. Timmerman. - Noch 4. Scheffel Rocken von N. Brand zu Winterhude. NB. Diese 4. Scheffel Rocken haben die Protoneotarii Civitatis Hamb. lange Jahr gehoben, sind aber an. 1644. durch den Herrn Bürgerm. von Eitzen, auf fleißiges Ansodern des Herrn Rectoris Dan. Arnoldi, wieder ad Vicariam hanc gebracht worden, die Grund-Hauer wird auch gesfordert ex diversis hortis Campi Valentini, vulgo Valentins-Kamp. 29. March. Specificationem redditum vide in Georgii Rosen Visitations-Buch.

Vic. LXIX. in Crypta ad Summum altare S. Habundi & Erengi, n) augmentata à Johanne Schlotzniides (al. Schlodschmieden) an. 1380. ad tres vices.

Patr. Annexum XII. Præb. Maj. --- Est incorporata Thesaurariæ tempore Omekan ita P. B. & H. L.

Poff. Theodoricus Bernstede. Ioachim Rachow. Andreas Grim. N. Horst. Ioh. Omeke. Ioh. Saxo. Paulus Zwickman, possessionem accepit an. 1580. 11. Febr. Ioh. Röding 1618. 19. Sept. --- Hieron Schultze 1636. d. 25. Febr. † 1679. - - Febr. -- Ioh. Mohrman 1679. 20. Mart. quo resignante. -- Eibert Tieffbrun 1694. 10. Oct. -- Ioh. Herm. Tieffbrun 1699. 2. Nov. --- Laurentius Frick, Casp. fil. 1717. 19. Aug. † 1723. - Octob.

Red. *Ex Visit. Grot.* In domo braxatoria Hermanni int Westen, & in omnibus bonis suis mobilibus & immobilibus 18. March. --- 2. mod. siliginis Heine Witte. -- 1. mod. siliginis seiligen Claves Witten.

*Ex Visit. Göders.* 2. Scheffel Rocken von Süldorp de term. Mich. von 2. Leuten, deren Nahmen Ioh. Schultze Organista zu St. Nic. einschicken wil, jeglicher giebt 1. Scheffel, die Nahmen sind: Peter Detjens und Iohan von Appen. -- In hæreditate Hermanni tom Westen modo Sontoms, in der Brandes-Ewiten belegen 13. March 8. fl. Muß inquiriret werden, An. 1601. d. 28. Mart. Ego H. W. vidi literas Sigillatas apud relietam viduam Nicolai Qvaden, Summa Capit. 207. March Lübsch. Reditus quotannis de term. Paschæ 13. March 8. fl. in hæreditate Herm. tho Westen, in der Brandes-Ewiten, inter hæreditatem S. Catharinæ ab una, & Gillies Rohde ab altera parte, postea possessor hæreditatis Hans Warneke nunc an. 1606. possessor Dn. Henricus Garmers, actum 1533. Paschæ.

Exp. ad Choruim pro MEMORIA fundatoris 20. fl.

Kffl 3

Vic.

n) Alias Abundi & Irenezi. zu Lübeck stiftete der Bischoff Borchardus de Sercken (der an. 1317. verstarb) eine Vicariam Abundi cōf. Chron. Lubec. ap. Meibom. II. 398.

Vic. LXX. in Crypta ad altare S. Adelgundæ ad Fraternitatem Sanctorum Martyrum, qui succubuerunt propter fidem Christianam, Thesaurariæ incorporata est an. 1439.

Patr. Dn. Archi-Episcopus Bremensis confert Thesaurarium, tanquam dignitatem præcipuam.

Poss. Pastor Criptæ --- dein Thesaurarii. --- Ioh. Kleyhe L. postea Decanus, --- Ioh. Kleyhe, Decani fil. --- Iodocus Grave D. --- Ioach. Gödersen, D. & dein Decanus à Rege Sueciæ, qui jam est loco Archi-Episcopi, præsentatus an. 1654. 15. Aug. Bernhardus Clausen, JUD. 1684. 17. Jan. † 1710. --- Matthias Dreyer, JUD. 1711. resign. 1718.

Red. Ex Visit. Alb. Krantz, 2. Març. Marq. Werckmeister in Elmshoren. --- 2½. mod. filig. Granarius. --- Idem 1. Març. --- 3. mod. filiginis Jacob van Appel, in Suldorp. --- 2. mod. filig. Titke Kliven in Schönenfelde. --- 1. Març 3½. fil. de villis Berchstede, Sassel Dn. Magnus de Oldensen respondebit, H. L. addit 4. Març de quarta Domini. --- 1. Març 4. fil. Drewes Upgerne in terra veteri. --- 4. Març, quæ erant in curia Osten, de his dabit Structurarius 2. Març, & Advocatus 2. Març. --- 5. Març de Curia Gosmans, --- 6. Març de Vasallis apud S. Gertrudam, super quibus exstant Literæ Sigillatae, sed respondebit de Dutensche. --- 3. Març 13. fil. Advocatus Capituli. --- 3. Març de domo Henrici van Norten. --- 5. Març Distributor Ecclesie. --- Respondebit etiam Petrus Blome, de 10. Març quæ spētant etiam ad Sacristiam. --- Dn. Petrus tenetur respondere de 4. Març, quæ perpetuo manebunt ad Sacristiam duobus saltē de medio sublatis.

Ex Vis. Grot. Marqu. Werckmeister in Elmshorn 2. Març. --- Granarius Capituli 2½. mod. filig. & 1. Març. --- Claus Dreyer in Suldorp 3. mod. filig. --- Carsten Roding in Schoneuelde 2. mod. filig. --- Dirick Lodiges 1. mod. filig. --- Ioh. Helmer (Helver) ibidem 3. Nat filig. --- Mich. Molckenbuer 1. Nat Roggen. --- Dn. Magnus de Oldensen de Villis Barchteheil und Sassel 20. fil. --- M. Otto Soltow ad certum lumen 1. Març. --- Camerarii Civitatis 2. Març 11. fil. --- Pistor by der Rolandsbrügge 10. Març. --- Advocatus Capituli 6. Març minus 5. alb. P. B. addit. Ide Wegeners 6. Març. --- Structurarius 1. Març. --- Ilsabe van dem Mehre 3. Març. de Sermoni coram damnatis sunt in domo Anne van Norten. --- de Holthusesche in der Gröningstrate 6. Març. Sed non est perpetuum.

Ex Vis. Göders. 3. mod. filig. bei Jacob jezo Hein von Appen in Suldorp --- 2. mod. filiginis in Schoneuelde bei Cord. Ramken jezo Gesche Engelcken, modo Voigt Bart. Sievers. --- Aus Spizendorff wegen einer verkauften Wische an Claus Bodeschoppes, dein Carsten Kock, hodie Peter Töppen Erben zugehörig, jährlich von 70. Març so davor verkauft, 70. Març thut 4. Març 6. fil. von dem Hoffmeister zu S. Jürgen p. t. um Martini 28. fil. ist 1. Març 12. fil.

Vic. LXXI. prima a altare Cyriaci in Crypta o) fundata a Dn. Henr. Kracht Rectore Scholæ Parochialis. p)

Patr. De collatione Scholastici. q)

Poss. r) *Marcus Kale dedit Cedula. --- Holtgreve. --- Henr. thor Möhlen*, Organista ad S. Petri ita P. B. --- *Petrus Topsen welchen Iohan von der Wisch* als Scholasticus an. 1604. d. 21. Apr. præsentiret hat. --- *Georg Decker 1636. 11. Feb.* per cuius resignationem frater. -- *Ioh. Dan. Decker*, Organista in Summo & R. Capituli Camerarius postea Subpræfetus possess. accepit 1660. 23. Aug. † 1693. d. 2. Maj. --- *Henr. Diet. Wiese 1693. 10. Aug. (Jul. - - ) Actuar. XV. virorum electus resignavit 1710.*

s) --- *Conr. Widow 1710. 13. Nov. (Jul. 1712.) Senat 1718. 4. Jun. quo die resignavit.*

Red. Ex Vif. Grot. Aldach von Hagede im Billwarder in parochia Ullermüge, term. Joh. Bäpt. 2. Marck. --- Doct. Barth. Moller 20. Marck & pertinent ad meam Vicariam. --- *Claus Kerseborch in Paroch. Ullermüge 2. Marck term. Pasch.*

*Ex Visit. Gödersen.* Nihil habet in corpore.

Exp. ad chorum 6. Marck.

Vic. LXXII. Secunda ibidem in Crypta. t)

Patr. Testamentarii *Henrici Hiddestorpen*. -- dein Testamentarii der Stockman.

Poss. *Henricus Hiddestorp. u)* Erasmus Stackeman. (Stockman) --- M. Achilles Collega Scholæ Johan. Sub-Rector 1611. 30. Oct.

M. *Iohan Otman von Herr Alb. von Eitzen Consule, und Daniel Schloier, als* Testamentarien A. 1638. 2. Augusti præsentiret † 1671. 28. (al. 29.) Sept. *Iohan Heinr. Decker von D. Günther Erich von Eitzen und Daniel Schloier als Testamentarien* præsentiret 1672. 21. Mart. Electus Provisor Calend. 1703. 13. Febr. † 1707. 6. Mart. --- *Carolus Frider. Seling*, præsent. von Herrn *Theod von Holte* und Capitaine *Ioh. Scholte* accep. possess. 1707. 7. Jul. resign. --- *Alb. Michelsen*, præf. a Dno *Theod. ab Holte* und *Henrick Schloyer* an. 1717. 22. Julii.

Red. Ex Vif. Grot. In domo & hæreditate *Meincken Stockmans* in der Rödings-Markt 15. Marck. -- in hæreditate quondam *Titke Vogen* im Cramon 10. Marck. --- in domo *Hinrich Hiddestorp* circa forum equorum 2. Marck.

Ex

o) Sie ist Anfangs bey S. Magnus Altar gestiftet worden An. 1450, aber d. 1. Julii hat CAPITULUM dieselbe mit Genehmigung des Stifters hieher gelegt; siehe die Urkunde II. p. 147.

p) Muß heißen Ecclesia Parochialis in Hamm. III. 496. Obligata erat ad tres missas. III. 497.

q) In Inventario documentorum Nihusiano legitur: Fundatio vicariae S. Cyriaci in Crypta nova. Jus Patronatus Laicis quibusdam, qui præsentabunt Rectorem Scholatium, si idoneus fuerit, aut ipse Rector præsentabit Presbyterum idoneum & abilem (habilem) nullum beneficium habentem ac ad prædicandum verbum Domini doctum & apicum.

r) Johannes Moller A. 1515. II. 328.

s) Senator A. 1716. und A. 1720. Bürgermeister.

t) Ist An. 1514. aus einer Commenda aufgerichtet und der Auskünfte aus denen MEMORIEN und dem Brod-Hause fähig erklärt worden. II. 329. 326. 355.

u) A. 1515. II. 329.

*Ex Visit. Göd.* Aus Hiddestorps Testament Jährlich de Term. Paschæ 40. Marcf.  
Dies Corpus wird nicht mehr bezahlet und soll in Schleyers Hause getilget sein an. 1706.  
Clenodia dedit & dat Henricus Hiddestorp ad Vicariam perpetuo mansura, Ca-  
licem cum patena deaurata.

Exp. 8. Marcf ad Chorum (H. L. habet 10. Marcf.) x)

Com. XVIII. ad idem altare. (Hæc in Libris Visitationum P. B. & H. L. non  
reperitur) in Crypta. y)

Patr. *Matthias Paisenius* hat jeþo das Patronat. Olim Patrona *Gesche*, *Hans Schröders* seel. Wittwe, modò *Margareth*, *Matthias Kalven* auch nachgelassene Wittwe, welche An. 1611. 3. Jun. prolongat. vom Capitul auf 50. Jahr erhalten. *Margaretha*, *Holthusen* Wittw. hat 1612. 3. Jul. prolongation erhalten. L. P.)

Poss. *Christoph. Reinecke*, ... *Matthias Paisen* Collega Scholæ S. Joh. welchen  
*Herm. Bordeßlau* nomine *Marg. Kalven*, cuius filiam duxerat, *Paisenius* præsentavit  
post *Matth. Paisenius* Jun. 1658. 13. Maij, 2) *Matthiæ* fil. † 1670. 2. Octob. --- *Ioh. Matthias Stülmacher*, *Ioh. Procur.* fil. 1670. 15. Dec. res. *Theod. Frid. Volckman*,  
JUD. Pomer. Herr auf *Wandesbeck* præsent. *Doctore Paisenio*, 1702. 14. Dec.

Red. In domo *Henning Groten*, jam *Iohannis Effland*, in platea majori divi-  
tum, de term. Paschæ 20. Marcf.

Com. XIX. prima ad altare S. Joh. B. in Crypta. a)

Patr. De collatione Decani b) Calendarum & Testamentariorum *Iohannis Bennin* quondam Decani.

Poss. *Gregorius Niebur*. — *Iohan Schlesel*, *Conr. Borchers* Jun. — *Henr. Hinrichsen*, Pastor *Neogam.* 1637. d. 3. Sept. *Iac. Laurentii* 1651. 5. Jun. † 1665. 7. Febr. *Ericus Dreseman* 1665. d. 7. Febr. ... *Laurentius*, Lti *Erici* filius, *Wödenhoff* 1668. 10. Sept. † 1709. 16. Jun. modo a Consule Seniore, Decano Calendarum & Seniore Provisore Vicariorum præsentatus est d. 31. Oct. 1709. *Petrus Dubravius*, *Stephani*, Pastoris fil.

Red.

x) Hier von gehöreten 2. Marcf 8. fil. pro consolatione & pro MEMORIA *Lucia Hiddestorp*. III. 489.

y) *Nichusen Invent.* n. 20. Fundatio Commendæ in Crypta in Summo ad altare S. Cyriaci. *Fundator* Dn. *Henr. Röle*, *Concanonicus noster*. *Redditus* viginti Septem Marcæ. *Possessor* debet esse substitutus *Structurarii* & singula negotia illi ex parte *Structuræ* incumbens, cum summa diligentia respicere & expensis *Structuræ* operare, etiam in quibuscumque locis existant. Illius Commenda *Possessor* debet in isto suo beneficio residere continuè sub poena privationis, & nisi ægrotaverit, vel senio gravatus fuerit, non debet alium substituere loco sui, qui suo loco *Structurario* inserviat, Jus præsentandi habet nunc *Decanus*. *Capitulum* & *Structurarius* in perpetuum de dato 1485.

z) Das Documentum possessionis ist an. 1611. datitet/ und oben II. 421. eingerücket.

a) Sie hieß vormahls: *Commenda altaris Cjriaci* in Crypta in honorem *Johannis Baptiste*, und ist An. 1480. d. 26. Sept. aufgerichtet. III. 495.

b) Nach der Fundation sind es *Testamentarium* & *Successores* eorum in perpetuum.

**Red.** *Ex Visit. Grot.* Catharinen Claus Ferren Sohni Claus 4. March 8. fil. --- *Suwel Hans, Suwels Vith in Nigenkarken* 12. March. Summa Capitalis 100. Gulden. --- *Claus Claus Reimer in Parochia Nigenkarken,* 12. March. Summa Capit. 100. March.

*Ex Vis. Göd.* In domo Adolf Sontom modo Schnederman in platea divitum 6. March. --- in domo Nicolai Koppes (Köpken, modo Claus Hinsche,) in platea Hüxter 5. March, --- bei Adolf Rasche zu der Heide wohnhaftig 11. March. Zahlet ieko Herr D. Clausen des sel. D. Sam. Schultzzen Stieff-Sohn.

Clenodia sunt communia cum Commenda Dni Iohannis Lampe, prout concordatum per Dn. Präpositum in Curia sua.

**Com. XX.** ibidem in Crypta.

**Patr.** De Collatione eorundem.

**Poss.** *Iohannes Lampe, Petrus Berninck.* *Henr. Wördenhoff, Diet. fil.* 1660. 4. Octob. *Herr Barth. Möller, Protocons. Dn. Senior Capituli Henr. Wördenhoff D. Wilh. Möller, D. & Joh. Dresman Decanus Calendarum haben ihn præsentiret.* † 1711. 17. Aug. --- *Petrus Theod. Wiese* 1711. 25. Jun.

**Red.** *Ex Vis. Grot.* 16. March impositi sunt apud Senatum Ratzeburg (Boisburg hæc vox superscripta est præcedenti apud P. B.) Literæ sigillatæ jacent apud Dn. Iohannem Hartoges Decanum Calendarum Patronum ejusdem Commendæ. c) --- 2. March reditus impositi sunt in hæreditate cujusdam Ioachimi Lüders im Billwärder, in parochia Morenfleth, & literæ sigillatæ impositæ sunt apud memoratum Dn. Io. Hartoges --- octo marcarum reditus in domo Iohannis Lampen, Possessoris ejusdem Commendæ Literæ Sigill. apud eundem Decanum. d)

*Ex Vis. Göd.* Aus Joach. Elers Hause am Pferde-March 10. March aus Conrad Borchers Hauß am Walle vor dem Schar-Dohr, 14. March. Ieko Iirgen Münstermans eines Blockdreyers Hause, sind ausgeldet und in Busekisten Erbe auf dem Sande wieder besleget. L. P.

**Com. XXI.** Tertia ibidem.

**Patr.**

**Poss.** quidam familialis Theodorici Raven, Cantoris Hildesheimensis nomen Possessoris Henningus Hoffes. --- Ioachim Neibe fuit anno 1537.

**Red.**

**Com. XXII.** prima in Capella Angelorum in Crypta.

**Patr.** de Collatione Ioachim Schernekow, qui fundavit 1476.

**Poss.** Conradus Hesterberg.

**Red.** In hæreditate Carsten Beckeman by dem Winserboom 20. March.

I. Theils 3ter Band.

£ III

Com.

c) Selbigen Haupt-Stuel hat Conrad Borchers, dat jährlich auf Ostern 14. March Zinse.

d) Sunt 20. March. has notas debco P. B.

**Com. XXIII.** Secunda in Capella Cæciliæ & Angelorum.

- - **XXIV.** Tertia ibidem, vacant ambæ.

**Vic. LXXIII.** ibidem.

**Patr.** de Collatione Capituli.

**Poss.** *Henr. Witzendorp* Lunæb. & *Ioh. Wetering* Procurator faciet relationem de Clenodiis & redditibus. --- *Seb. à Bergen* JUL.

*Laur. Bilderbeck* JUL. & Cap. Secret. præs. 1668. 5. Nov. à *Ioh. Danckwart* ex Jure devoluto. --- *Laur. Wagener* Schwedischer Commercien-Rath à Reg. Stad. præs. 1692. 6. Sept. † 171

**Red.** Vide Registratur-Buch fol. 232. N. 65.

**Com. XXV. & XXVI.** ad idem altare angelorum sub turri.

**Patr.** Hanc & sequentem fundavit *Gallus Duve* e) 1520. ad 150. annos. Exspirat 1670. modernus Patronus *Franciscus Teucher*.

**Poss. f)** Petrus Omme primæ, *Liborius Omme* secundæ præsentati an. 1575. d. 21. Octob. à Rubino Russen. --- *Alb. Freud*, quem *Franciscus Teuchel* Patronus vigore Literarum in Originali exhibitarum præsentavit ad has duas Commendas 1660. 1. Nov. *Bernh. Elers* 1663. 3. Sept. --- *Ioh. Thowesten* L. 1692. † 1712. 25. Jun. --- *Martinus Ratigen* Cap. Subpræfектus præsent. ex turno à D. *Verporten* 1712. 22. Sept.

**Red.** Ex hæred. *Anne Schröders* jezo *Barbaræ Meiers* auf der Mühlen-Brücke zwischen den Häusern *Ioach. Althövern* und *Ioach. Lütkens* 38. Marck. L. P. litura notat præcedentia, atque pro illis substituit sequentia: Reditus harum duarum Commendarum ad altare Angelorum sunt in corpore aus *Magdal. Martens* und ihrer Kinder Erbe und Hoff mit denen Zubehörungen belegen außerhalb Dam-Thors am Orte der Bleiche A. 1699. Anth. denenselben zugeschrieben bei *Marten Westerholtz* Erbe, jährlich uf Michaeli 56. Marck Rente von 1500. Marck Capit. An. 1695. Franc. his duab. Com. im Stadts Rente-Buch zugeschrieben à 3 $\frac{2}{3}$ . proc. 16000. Marck stehen vor. Habet adhuc in corpore aus *Mart. Tiensen* Erbe in der ABC Straße 56. Marck Rent von 150. Marck Capital.

**Com. XXVII. & XXVIII.** ad altare S. Eustachii & Barbaræ Virginis primam possidet *Henr. Schönebecke*. Interrogetur de Clenodiis & redditibus.

**Red.** in villa *Niendorp* ab *Alb. Crusen*, term. octavo Pentecostes 3. Marck. --- in villa *Vlotbecke*. Heine Lagerwald solutionis terminus Andreæ 1. Marck. --- in villa *Otmerßen* sub Parochia S. Petri, à quodam *Heinone Lutkens*, 1. Marck. --- in *Niendorp* à *Johanne Havemann* 2. talenta term. pasch. Tenor fundationis habet 15. Marck.

**Com. XXIX. & XXX.** ibidem, de quibus requiratur, qui sint Possessores.

Die

e) Der Stiftungsbrieft ist p. 340. im II. Bande zu befinden.

1) Die ersten Besitzer dieser Commende sind Petrus und Liborius Duve gewesen.

Die Distributiones MEMORIARUM in Summo sind, wenn sie alle complet und keine cessiret: wie folget.

Distributio I. à Vinc. Petri ad Mich. (hat viele Jahre cessiret)	6. March 10.
II. à Mich. --- Nat. Christi	11. - - 12.
III. à Nat. Ch. --- Pasch.	11. - - 10.
IV. à Pasch. --- Joh. B.	10. - - 10.
V. à Joh. B. --- Vinc. Pet.	5. - - 4.
	45. March 14.

Conclusum totius Fraternitatis MEMORIARUM ratione distributionum cessatione.

Conclusum d. 7. Jun. 1707. Wann eine Distributio, sie sei welche sie wolle, bey denen Memoriens im Thumb cessiret, soll solche der Rechnung fünftig hin zu Nutzen kommen, also und dergestalt, daß, wenn die sämtliche Fratres nicht participiren können, R. Cap. Secretarius, Decanus Calendarum, Monitor und Officiales auch nichts bekommen.

Hinr. Ibenthal als Officialis hat sein  
Votum hierzu nicht gegeben.  
Officiales:

Henr. Ibenthal ab an. 1670. † 1714.  
Grotschilling 1689.  
Lillie - - 1693.  
Mart. Ratgen - - 1710.  
Jo. Christ. Ulcken 1714.

Ex Speciali Commissione totius Fraternitatis MEMORIARUM in Summo subscripti

Johan Joach. Koch D.

#### Notanda.

1. Bulla *Hans Westede*, Civis Hamb. super 6. Marcarum redditus ex domo quadam in der breeden Straße ad Vicariam in Summo ad altare divisionis SS. Apostolorum eius possessio pro tempore data est *Erick von Bremen*.
2. Bulla Decani & Capituli Hamb. super quinque marcarum redditibus ex duobus man- sis sitis juxta Ecciesiam in *Alremude*, pertinentibus ad Vicariam in Summo Dni *Henrici Divitis*, quæ est de Collatione Decani.
3. Testamentum *Henrici Divitis*, Vicarii.
4. Bulla famulorum *Stuß* super judicio *Poppenburg*, majori & minori cum omnibus utilitatibus pertinentibus ad Vicariam *Ioannis Lüneborch* in Summo.
5. Bulla cnjusdam Parochiani in *Hem. Ditmertie*, ex pago *Hemmenwort* super qua- tuor marcarum redditibus pertinentibus ad Vicariam Dni *Ordonis Stemmel* in Summo.
6. Fundatio duarum Vicariorum in Summo in nova Capella sub parte aquilonari. ibid. n. 27.
7. Fundatio duarum Commendarum altaris novi in Crypta. Jus præsentandi ad am- bas est apud Testamentarios *Ioannis Benin*, quondam Decani ibidi n. 33.

Wann mir beigehendes zu der Vicaria VII. im Dom gehörendes original Documentum gleich jcz zu Händen kommt, habe ich davon alhier die Abschrift angehänget.

**I**n Sachen *Cajo Schmedecken* Elegern Eins contra Herrn *Johan Schlütern* vnd *Clawes von Monnichhusen* beklagten anders Zeils von wegen der Vicarien zu der Orgel gehörich in ecclesia nostra beatæ Mariæ Virginis haben die Herren eines Ehrwürdigen Thum:CAPITTELS zu Hamburg, laut des jüngsten Abscheits, sich gütlicher Handlung unterfangen, vnd die Sache so weit behandelt, daß beide Theile auf gewisse Masse vnd Bedinge, vnd beiderseits nachgebent vnd heimstellent respective, sollen folgender Gestalt dieser Sache halben gänzlich vordragen sein, Erstlich daß Herr *Johan Schlüter* vnd *Clawes von Monchhausen* sollen vnd wollen *Cajo Schmedecken*, oder seinem Vollmächtigen, Gerlich vnd alle Jar, so lange *Clawes von Monchhausen* und *Cajus Schmedecken* leben, geben, vnd ohne alle Wedderrede entrichten und bezahlen aus dem Hause in der Breitenstrasse zu dieser Vicarie der Orgel gehörich, in den acht Tagen zu Weihnachten sechzehn March Lübsch vom diesem 8<sup>o</sup>. Jars Weihnachten anzurechnen, vnd des folgenden 8<sup>o</sup>. Jars in den acht Tagen Weinachtens bedagt zu seinde auch behalt zu werden, vnd ferner also die folgende Jare. Das hat E. E. Dom:Capittel auf Intercession des Unterhandlers:Herrn vnd seiner des *Smedecken* Pittē nachgegeben und vorwilliget, daß im Falle nach deme Wille Gottes *Clawes von Monchhausen* vor *Cajo Schmedecken* mit Tode abginge, wie wir denn alle unter der Hand des Herrn sein, daß vff dem Fall *Cajus Schmedecken* mit der Vicarie zu der Orgel in dicta nostra Ecclesiae virginis Mariæ gehörig, hiemit sol widerum belenet sein vnd *Ime dem Monchhausen* succediren, doch also vnd dergestalt, daß Er *Cajus Schmedecken* sich alsdan hiemit hat vorpflichtet, vff der Vicarien und Orgeln propria persona zu residiren, und den Dienst des Organisten im Dome gebürlich zu vorrichten. Würde aber *Cajus Schmedecken* vff obgemelten Fall vnd absterbent nicht residiren, vnd der Organisten-Almt alhier im Dome nicht verwalten können, oder wollen, so soll E. E. Thum:Capittel einen andern alsdenn dazu bestellen, vnd demselben die Vicarien zu conferiren hiemit frei stehen, vnd sein damit alle Irrungen, die zwischeu *Cajus Schmedecken* an einem, vnd Herrn *Johan Schlüter* vnd *Clawes von Monchhausen* am andern Theile bishero geschwebet, vnd beide gerichtlich und gütlich fürgelauffen genzlich vorgleichen und vordragen, vnd haben alle Zeile dis hiemit zu Zeugniß der Wahrheit subscriberet, Es hat auch E. E. Thum:Capittel vff Forderung und Pittē der Partheien zur bestarkung dieses Vordrages, irer Kirchen alt Insigel (jedoch dem Capittel ohne Schaden) hie wissentlich anhangen lassen. Actum Hamburgi in loco Capitulari den neunden Tag Decembris Anno ein und achtzig.

Johannes *Schlüter* myn  
Hand.

(L. S.)  
Capit. pendent. Cer. sub.

*If Clawes vhon Monnichhusen  
bekenne wo bauen mit ege-  
ner Hand.*

*Cajus Schme-  
deken.*

S. PETRI.

Vic. I. prima ad altare SS. Johannis B. & Stephani.

Patr. Testamentarii Dni van Zeven, g) apud quos literæ Sigillatæ, jam devolutum ad Capitulum.

Poss. *Conradus Lang* h) (tempore Clem. Grotent) Herm. Warendorf, Joh. Oldehorst Alb. fil. Capitulum præsentavit eum pro hoc vice an. 1606. 28. Mart. *Ericus Wordenhoff* JUL. an. 1629. 6. Aug. modo per resign. filius Laur. Wordenhoff L. an. 1677. 8. Febr. † 1799. 16. Jun. *Burch. Joh. Uffelman* JUL. 1709, 21. Oct. postea JUL.

Red. i) 7. Marc 8. sl. in hæreditate Hans Wickhorst in der Mattentwite, olim 1594. fer. 6. post oculi Hans Klane adscriptæ postea in domo Johannis Moller Syndici in der Mattentwiten, wovon, so lange Herr Lic. Erich. Wordenhoff possessor gewesen, nichts eingekommen. Vide Registratur Buch fol. 261. n. 10. sind diese 7. Marc 8. sl. per proclama im Stadtbuch getilget. It. 4. Marc sunt in bonis Vicariae Dni Waltheri im Hammerbroke, ita P. B. & H. L. in denen neuern Visit. Büchern heisset es: Ex Vic. I. ad altare S. Cath. in Petro ex jugeribus im Horn, sed possessor per aliquot annos non solvit 4. Marc. Ferner sind dabei gewesen zu Cl. Grotent Zeiten: 7. Marc *Hans Lange*, 4. Marc de domo quondam Pawel Scharpen by dem Barge. It. 2. Marc Otto Steffen by Uetersen. Summa Capitalis 20. Marc it. 1. Marc Hinr. Borneman in Spitzendorff.

Exp. Dat ad Chorum in Summo 2. Marc.

Vic. II. Secunda ad idem altare.

Fund. 1441. per Dn. Johannem Bishorft Presbyterum & Johannem Kalveschwang k) (al. Kaverschwangen Civ. Hamb. B. H. B.

Patr. apud eorundem Successores & hæredes ad 120. annos --- de jure Patronatus Laicorum de duabus stirpibus videlicet hæredum Dni Johannis de Spreckelsen Proconsulis Hamb. ex una, & M. Ottonis Soltow, l) & uxoris Dni Johannis Hulp Proc. Hamb. ex altera. an. 1614. hat M. Henr. Rumpius Pastor zu S. Johan. am 27. April Prolongation auf 150. Jahr vom Capithlo erhalten. An. 1659. d. 16. April hat sich Marcus Rumpius M. Henr. Sohn, dahin erklärret, daß Er wolt zu frieden, daß Joach. Bærßenius für dismal possessionem behalte, wil sich aber, auf seinem Abgang das Jus Patronatus reserviret haben.

Poss. *Albertus Krantz*, *Nic. Schulte*, *Alb. Soltow*, *Johan de Spreckelsen*, *Johannes Beckman*, *Johannes à Gossen*, *Hildebr. Gröpel* an. 1629. 30. April, *Matthias Here*, qui resignante Gröpel & præsentante illum M. Henr. Rumpio accep. possess. an. 1636, 11. Maij, *Alb. Hesterberg* an. 1643. *Joach. Bærßenius* an. 1659.

£111 3

21. Apr.

g) An. 1451. d. 27. Febr. gestiftet.

h) Post Langium Johan Prott. & Joachim. Moller.

i) Tempore Conr. Langen 22. Marc.

k) Calves wangen III, 510.

l) In recenti, additur *Jacobi Soltow*.

## S. PETRI.

21. Apr. per cuius resignatioem *Adolph. Lystenius* m) an. 2672. 9. Maji, *Wilb. Schröder* Decani *Lucæ Langermanni* Scriba, postea Capituli *Camerarius*, accepit poss. 1677. 6. Sept. † 1692. n) *Henr. Neumann*, Doctoris filius & postea JUL. an. poss. 1692. 4. Aug.

Red. Olim : 10. March in Camera Cons. Hamb. pro 100. florenis, 7. March 8. fl. in eadem Camera pro 100. florenis 11. March in domo *Pawel Krantz* pro 150. florenis. 2. March in domo *Johannis Garp* (ita H. L. Carp legit P. B.) pro 20. flor. Ex Lib. I. Visit. Vicar. *Johannis de Spreckelsen* : 15. March inhæred. *Pauli Krantzen*, 10. March in hæred. *Joach. Wegedorns*, 10. March inhæred. *Johannis Mors*, 2. March inhæred. *Hans Stehns* : Summa 37. March de prima visita : *Hodie Exstant Literæ originales in domo Joh. Dickman in foro equorum an. 1468. albo Civit. inscriptæ super 2. March o)*

Exp. Dat ad Chor. 2. March ita P. B. sed H. L. ita habet: Ad chorum dat 8. March ad sumnum, quatuor ad D. Petrum.

Com. I. ad idem Altare. p)

Patr. Die von Zeven, nunc die *Proviseores domus Panum*.

Poss. Primus fuit *Johan de Zeven*, vide Libell. Comm. Pet. Henr. Frame, Petrus Gagelmann. qui dedit cedula apud Juratos ibidem: *Ericus Wördenhoff* JUL. an. 1629. d. 7. Maji. *Joh. Thowesten* JUL. & R. Cap. Secret. an. 1681. 15. Dec. † 1712, 24. Jun. *Joh. Henr. Kramer Juvenis*, hodie JUL. Dan. Parid. Med. D. filius 1712. 7. Jul.

Red. 24. March sunt in don. o *Magdalene Meiers* up dem Bürstade. Item utitur 20. March tempore Petri Gagelmanni Clenodii *Conradi Langen*. Ex Lib. I. Visit. Commendæ *Johannis de Spreckelsen*: 15. March in hæreditate *Pauli Crantzes*: in Camera Civit. 17½. March in hæred. *Hans Stens*, 2. March. Sed in unum exit, secundum modum quo jam reimponuntur reditus. Summa 1. Vis. 34½. March.

In Gödersen Visit. Buch heisset es: in domo *Wilb. Kampferbeck* auf dem Bürstah de termino Thomæ an. 1557. post Martini Albo Civit. inscriptæ 27. March 8. fl.

Vic. III. prima ad altare Crucis & Alexii.

Patr. Olim *Hans Berndes* (recentt. habent *Brandes*) nunc de Collatione Capituli.

Poss. *Hermannus Tode*, *Iac. Cötting*, *M. Petrus Schwelund*, *Vinc. Moller*, JUL. Secret. Senat. 1596. Consul 1599. *Frid. Walther*, Herr Otto von Düring hat ihn ex turno præsentiret an. 1612. d. 20. Jun. *Vinc. Arnoldi* 1639. 28. Nov. *Simon Corfinius* (Med. D.) an. 1656. 13. Mart.

Red.

m) *Ristenius D. M.*

n) 1691. D. M.

o) In Domo *Clawes Worm* in infer. platea inter hæreditates *Henr. Winckelsteden* & *Bartholdi Voß* extant 2. March pro 15. March. *Marco Arndes* 1543. Pasch. adscriptæ ad usum hujus Vicariz.

p) Von den Raths-Herrn *Erich von Zeven* an. 1451. d. 27. Febr. geschriftet. Ill. 512.

## S. PETRI.

**Red.** Olim Reditus totius Vicariæ sunt in domo Dni Nicolai Toden Procons. (Senat. 1478. Procons. 1517. † 1524.) 28. March in platea S. Catharinæ , videtur habuisse ex Libro I. Vis. 30. March reditus , Hermannus Thode modo specificat 22. March.

**Lib. I. Visit.** Sic habet reditus Iac. Cötting , Item 22. March reditus in domo Hans Berndes modo in domo Nic. Thoden Consulis qui fuerunt fere 40. annis in illa domo : item 8. March reditus pro centum March Summa Capit. in dem Olden Lande in paroch. to dem Forcke , (Forcke vel Horcke) Literæ principales sunt apud dictum Nicolaum Toden Consulem. Summa 30. March. Herm. Tode prædecessor ejus specificat tantum 22. March in hæreditate quondam Hans Berndes de 8. March red. tacet.

**Hodie** nullos habet , aus Hinrich Peutius Erbe in der Theich-Strasse sind 28. March welche aber lange nicht gezahlet.

**Exp.** Dat ad chorū in Summo 6. March. Oben bey M. Swelund steht auch in H. L. Vis. Buch dat 2. March.

**Com. II;** ad idem altare.

**Patr.** Jurati Corporis Christi.

**Poss.** Iohannes Rusling (recentt. addunt poss. ultimus).

**Red.** Olim 12. March in bonis Iohan Luchtemachers apud S. Iohannem : 8. March in domo Hans Vohrmans in platea Leproforum. Hodie Nihil. Vide Lib. Com. Petri apud Juratos ibidem cum 10. March.

**Vic. IV.** Secunda ad idem altare.

**Patr.** De Schuldorpen , uxor Alberti Mollers , jam de collatione Capituli.

**Poss.** Bartholdus Bartholdi , Claws Kremer , (Kramer) Herm. Vageth , an. 1614. 20. Dec. à Capit. præs. † 1659. 14. Maji , vacat in menſe Regio , nunc Ioh. Andersson JUD. gener. Decani , præs. à Regimine Stadensi accep. possess. per procuratorem Conr. Ioach. Lillie , an. 1700. 2. Sept. resign. 1702. - - Octob. Theod. Frid. Volckmar , JUD. à Decano in turno præsentatus acc. poss. d. 28. Dec. 1702.

**Red.** 10. March reditus in domo Ilges Roden. ita P. B. H. L. in denen neuern heifset es: Olim habuit in Corpore in domo Schuldorps , in der Rödings-Markt 28. March.

**Vic. V.** prima ad altare S. Matthæi. q)

**Patr.** de Collatione Capituli.

**Poss.** Hermannus filius Hermanni , darsiluest Custos (H. L. P. B. vero legit Karfenknecht.) Conr. Borchers Senior , Hieronymus , Iacob von der Hennecken , des Kirchen-Voigts Sohn , Decanus Kleyhe hat ihu ex turno præsentiret An. 1612. 29. Jan. Christoph. Achatius Hager Arithmeticus A. 1618. 19. Dec. † 1657. 22. Mart. Vacati Barth. Willers à Reg. Stad. præs. accep. possess. 1699. 21. Sept. † 1718. m. Maji.

**Red.**

q) Im Pabstthum hatte dieser Altar über biesem noch andere Mahmen / nemlich Nicolai confessoris, Iohannis B. und Gertudis Virginis A. 1386. stiftete ein hiesiger Bürger Iohan Witte eine Vicarie an denselben. III. 511.

## S. PETRI.

**Red.** Olim 12. March in Precaria apud Juratos Corporis Christi item 5. March tradidit, Dn. Paulus Beck, Sebastian Gödkens.  
- hodie N.

**Exp.** Dat duo talenta ad Chorum in Summo.

**Com.** III. prima ad idem altare.

**Patr.**

**Poss.** Matthias Landeck.

**Red.** N.

**Com.** IV. Secunda ad idem altare.

**Patr.**

**Poss.** Henr. Wolmarus, (ita P. B.) H. L. vero & recentiores legunt Wolman.

**Red.** Dicitur fuisse 20. March reditus ex domo Claus Jarren, aurifabri per ipsum penitus abalienati. (ita H. L. in recent. additur: Inquire de his duabus Com mendis librum beneficiorum in Petro, ubi 20. March reditus nominantur.

**Vic.** VI. Secunda ad idem altare.

**Patr.** De collatione Capituli, nunc Annexum XII. Maj. Præb.

**Poss.** Mauritius Nigenborch, Paul Schweigman (al. Zweichman) 1580. 3. Feb. Mich. Schultze, Jun. 1624. 1. Dec. Balth. Horß 1630. 15. Febr. Henr. Winnius 1649. 15. Dec. Henr. Wördenhoff 1660. 1. Mart. † 1711. 17. Mart. Ioh. Bremer, JUL. 1711. 11. Jun. starb A. 1723. d. 13. Julii.

**Red.** Olim 12. March de palude in Stenbecke; 30. s.l. Distributor in Summo de decima; 2. March de Possessore Vicariæ Capellæ S. Coeciliæ 2. March in domo Hans Burouwen propè forum equorum. Ex Lib. I. Visitationis adhuc istos invenio reditus 1. March in Othmarsen cum Dirick Pascheborch; 1. March Arend Hagetop in Alremuge; 1. March Heine Helminges in Hinschenfelde; 6. Jugera agrorum quæ colit Claves Monnick im Billwärder.

**Hodie.** Died. Reimers zu Stenbeck wegen ehlicher Morgen-Landes, dimensi. Sex jugera esse am Horner Weg gelegen, jährlich 30. March, item de palude in Steinbeck 12. March von 2. Morgen Landes; Possessor Vicariæ S. Coeciliæ aus sel. Proton. von Cam pen Garten 3. March.

**Vic.** VII. prima ad altare SS. r) Bartholomæi & Wenceslai. s)

**Patr.** De collatione Juratorum & Senioris Vicarii ejusdem Ecclesiae, ita habent P. B. & H. L. apud recentiores vero est hæc Vicaria de jure Patronatus Juratorum Seniorum

<sup>1)</sup> Legenda ejus dubia fidei conf. Act. Erud. 1695, p. 236.

<sup>2)</sup> Dieser Altar führte auch den Titul Adriani und Catharinæ. Es ist aber diese Vicarie von einem Priester Nahmens Johan Gronouw an. 1423. gestiftet / und die Lehnswart dem ältesten Vicario und ältesten Geschworenen dieser Kirche auf 120. Jahr gegeben worden / siehe III. §10. n. 8. Ob der Altar Bartholomæi und Theobaldi in Petro mit diesem einerlei sei / steht zu untersuchen: Ich finde zwei Lehne daran gestiftet. Eines A. 1386. von dem Vicario Henr. von Hachede das andere an. 1415. durch Libben / Theodorici von Hagen weiland Nathmans W. III. §11.

## S. PETRI.

niorum ejusdem Ecclesiæ ad 120. annos ab An. 1569. numerandos: Anno 1688. obtinuerunt prolongationem ad 120. annos.

Poss. t) *Iohan Molte* vide infra in redditibus. *Matthias Janeke*, 1514. 23. Oct. dedit ceduiam designationis, *Mich. Klenow*, *Sacellanus ibidem*, *M. Casp. Ludolphi Capellan* & *St. Peter* an. 1591. 19. Febr. *Iac. Werdenberg*. *Wernerus Degener* 1611. 30. Martii, *M. Nic. Staphorft* 1618. 15. Jun. *M. Sigism. Phil. Schelhammer* 1642. *M. Ioh. Dassovius* 1644. 29. Febr. *M. Ioh. Vake* 1681. 8. Dec. *Ioh. Nic. Blancke* 1709. 25. Jul. u) *Iohan Brameyer* x) 1714. (NB. Possessor hujus Vicariæ semper est Archidiaconus ædis Petrinæ.)

Red. (P. B. & H.) 1. Marcf pro quindecim marcis Summæ Capitalis in *Gestenmunde* (al. *Zestermunde*) parochiæ *Culmer*. item 4. Marcf pro quinquaginta marcis Summæ Capit. in *Culmer*. it. 8. Marcf pro centum Summæ Cap. in *nova Gamma*. it. 6. Marcf 10. fl. pro centum marcis in domo mea, quam emi de honorabili viro D. Proconsule *Marquardo de Loo*. (Senat. 1485. Proc. 1507. † 1519. it. 3. Marcf pro quadraginta Summæ Capit. by der Schlüse im No in paroch. *Elmeshoren*. item 6. Marcf in *nova Gamma* pro 75. Marcf Summæ Capitalis : it. 1. Marcf pro quindecim Marcf, Summæ Cap. in *Hamburg*, in domo *Lütke Goldschmid* up dem Katrepel: it. 1. Marcf pro 15. Marcf Summæ Capit. in *Culmer*. Est adhuc una domus apud portam *Alstrie*, quam donavit Dn. *Ioh. Molte*, (al. *Molre*) immediatus dictæ Vicariæ possessor, & est maxime ruinosa.

Recentt. Habet in corpore 7. domunculas propè *Portam Alstrie* & à Juratis annuos reditus, vigore obligationis illorum de anno 1592. 22. Dec. 9. Marcf (al. 3. Marcf.)

Exp. ad chorū in Summo dat 4. Marcf 10. fl. ad Chorū S. Petri 2. Marcf pro MEMORIA fundatoris Dn. *Johannis Gronow*.

Vic. VIII. Secunda ad idem altare.

Patr. De jure Patronatus Præpositi in *Utersen* ad nominationem Præpositi in *Hamburg*. Ita P. B. & H. L. in recent. vero ita: de collatione Præpositorum in *Hamburg* & *Utersen*.

Poss. *Ioh. Burtfeld* vel *Burfeld* vid. infra in reddit. *M. Ioh. Funcke* (Fincke P. B. y) *Heino Högelcke*, *Detlef Wolders* 1585. *Godofr. Schröder* A. 1601. *Der Stadthalter* in *Holstein*, *Herr Gerb. Rantzow* als damahlicher Præpositus hat ihn præsentiret als seinen gewesenen Diener d. 9. Julii. *Detlev Horst* JUD. an. 1636. 16. Apr. à Dn. *Detlev Rantzow* Præposito præsentatus, *Ioh. Henr. Decker* (Joh. Dan. filius & Med. D.) 1675. 11. Febr. † 1707. 6. Marcf. *Henning Grote LL*, Stud. 1709.

I. Theils 3ter Band.

M m m m

Red.

t) A. 1488. hat *Petrus Dreyer* an diesem Altar ein Lehn gehabt / s. III. 509. n. 2.

u) al. 1. Aug. obiit 1714. m. Nov.

x) 1715. 7. Mart.

y) Welches die rechte Lection, Er besaß aber das Lehn A. 1480. vide infra ad Commendas hujus altaris,

## S. PETRI.

**Red.** (P. B. H. L.) in domo *Burtfelde*, in der Becker-Strate paschæ 10. March in domo *Henr. Kösters* in der Nedderstrate paschæ 10. March in *Nigendorp* apud *Tidtke Kongoldt* (P. B. legit Konholt) term. pasch. 2. March. Sum. Cap. 20. March. In *Elmeshoren* apud *Jacob von Grespe* 1. March pasch. In *Elmeshoren* reemptæ sunt 20. March. Sum. Capit. à *Jacobo Stein*, Dn. *Iohan. Burfeld* (*Burtfeld* P. B.) eo vivente & relietas *Alcke* sua mater solvit 10. March & sunt apud me in custodia, alias decem marcas non vult solvere. Item Dn. *Scholasticus Bandschorow* habet in Curia sua 200. March. Summam fructificant.

Ex Lib. I. Visit. Dni *Ioh. Fincken*: Item 40. March reditus sunt in Domo patrimoniali possess. in der Neddern-Strate de quibus cum *Hans Willers* in *Dithmaria*. item 10. March reditus in paroch. *Marne* possessor tunc Dn. *Io. Burtfeld*. *Clenodia* huc pertinent: Calix cum patina & corporali, ornatum viride cum attinentiis, ornatum rubeum cum attinentiis de *Arras*.

(Recentt.) Habet in corpore ex Structura Capituli de term. Pasch. 7. March 8. fil. In domo *Nic. Holsten* doleatoris in platea *Burstaden* de term. Mich. 5. March. in domo *Hein. Scharnkow* in platea interiori sunt in albo Civitatis *Petro Dreyern*<sup>z)</sup> Vicario zugeschrieben. 20. March. NB. Diese 20. March sollen in vielen Jahren nicht bezahlet sein.

**Exp.** ad chorum maj. Eccles. in die *Ambrosii* 4. March ad S. Petrum in die *Jacobi* 2. March. Thelaurario in die *Martini* pro candela 2. March.

**Com. V.** a) prima ad idem altare.

**Patr.** Jurati fraternitatis S. Mar. Magd.

**Foss.** *Wilkinus Garmers*.

**Red.** Olim: Apud Fratres ejusdem Fraternitatis habet. Reditus 20. March: item augmentavit eandem Commendam 10. marcis, existent apud provisores ejusd. fraternitatis.

- - hodiè N.

**Com. VI.** Secunda ad idem altare.

**Patr.** Jurati Corporis & Ecclesiæ.

**Foss.** *Andr. Wentland*.

**Red.** N. concordant omnes Vis. Libri.

Vic.

<sup>z)</sup> A. 1488.

a) A. 1488. hat Elseke Klokkewen an diesem Altar eine Commende gestiftet/ welche dem damaligen Canonico eingethan/ mit dem Anhanc das sie nach dessen Tode zum Lehn dieses Altars sollte geschlagen werden und ein Corpus machen. Wann ich nun unter den Besitzern des andern Lebns ollher M. *Johan Vincken* Nahmen finde/ so alaube das diese Verbesserung auch auf diese gegangen sei zur Anwendung *Johan Vinck* siehe III. 509.

S. PETRI.

Vic. IX. prima b) ad altare S. Jacobi c) &amp; Laurentii.

Patr. Annexum VII. Præb. Maj.

Poss. Ioh. Rumphert (al. Runchert, Rumphert) Iohan Meier, M. Henn. Conradinus, M. Henr. à Slesel, Henr. Pape, ad D. Georgii Pastor an. 1606. 28. Mart. Matthias Walther 1629. 9. Jul. M. Petr. Gödkens 1658. 6. Maji Palt. in Ochsenwerder † 1703. Octoct. Ioh. Alb. Huswedel 1703. d. 8. Nov.

Red. (P. B. & H. L.) Iohan Kalcke in Niendorp paschæ 2. March & Mich. 2. March in bonis Laurentii in paroch. Niendorp pasch. 24. fl. & Mich. 24. fl. item Laurentius de term. Cathedræ Petri 1. March. it. Jacob Christopher in Nigendorp purif. 1. March it. Heine Radkens in Franikop (al. Kranckow) Cath. Pet. 2. March 10. fl. 8. pf. It. Nolte van Remnelsen (al. Revelsen) tho Holue in paroch. Wedel 1. March it. in bonis Clawes Weckendoch nunc Hinr. Carlouw in Culmer term. Mich. 24. fl. item Iohan Garuwen (al. Garven) in Niendorp 3. March. Secundum tenorem certi Instrumen.

Hodie Nihil habet in corpore.

Exp. ad chorum maj. Ecclesiæ 4. March.

Vic. X. Secunda ad idem altare.

Patr. Der Oldensen, postea Viconis Elenbecke, qui eam fundavit anno 1400. (P. B. d) & ejusdem Testamenti Executorum. M. Ioh. von Duthen, Paul Grothen und Martinus Röver, fuerunt Patroni an. 1604. obtinuerunt prolongatione in ad 50. annos.

Poss. Magnus de Oldensen, Iohannes Cappeln, Henr. thor Möhlen 1580. 20. Maij, Henr. Rumpius 1604. 7. Febr. Theod. Lange 1627. 26. Apr. à Capitulo præsentatus, Marcus Rumpius an. 1636. 30. Jun. † 8. Febr. 1697. Jacob Meyer Jun. des seel. Herrn Pastoris usfn Pesthoff Herrn Ioh. Meyers Sohn, præsentantibus Alberto Meyer & Alb. Iaens, Jürgensen eines Schnürmachers Schwieger-Sohn am Hopffen-March in den 3. Creuzen wohnend an. 1697. d. 4. Mart.

Red. (P. B. H. L.) Ex testamento fundatoris Viconis Elenbecke 24. March. (P. B. addic) Ex camera civitatis solvuntur. (Recentt.) Marcus Rumpius berichtet, daß er alle Jahr aus Viconis Elenbecken Testament von Joh. Schumacher empfangen habe 44. March.

Exp. ad chorum in Summo dat 2. March. ad Petrum dat 1. March.

Vic. XI. Tertia ad idem altare. e)

M m m m 2

Patr.

b) Dieses Lehn ist A. 1401 durch Bürgermeister Carsten Miles Milde entstanden. III. 511.

c) de Jacobi Majoris vita vide TILLEMONTIUM in Act. Erud. 1695. p. 259. SURIUM in Com. Res. p. 67.

d) Siehe II. 670. III 526. 510. Wegen der Jahr-Zahl erforderts mehrere Erfundigung / massen locc. cit. sich: 400, 1409, und 1490, findet.

e) Sie ist An. 1389, d. 20. Sept. von dem Rathß-Herren Friedrich von Geldersen gesliftet; III. 511.

## S. PETRI.

**Patr. de Collatione Capituli, nunc Annexum II. Præb. Maj.**

**Poss. Henning Rutzſt**, (al. Rutze) per obitum *Georgii Gödkens* vacante litigiosa veniebat ei aneſtenda quædam Commenda fundata per quondam Dn. *Iohannem de Hallendorp*, cuius Testamentarii sunt Dn. *Ioh. de Wetteringh & Detlevus Gronewold*, a quibus fiat inquisitio juxta Registrum *Herbordi Berning*, *Conr. Borchers Jun.* Decani Calendarum filius 1587. 1. Jul. *Conr. Walther* 1627. 12. Apr. † 1657. 18. Jul. *Ericus Wildershufen* (deinde JUD.) 1657. 27. Aug. † 1714. Jul. *Pet. Henr. Burdtels* accep. posses. a Capitulo ex jure devoluto post obitum D. *Clausen*, 1714. 23. Aug.

**Red. Ex Lib. I. Visit.** Ex hæreditate *Baſſian Gödkens* 11. Marc. item in & ex Curia Dn. *Ioh. de Hallendorp* 16. Marc. it. in domo *Theodorici Veddersen* 6. Marc.

**Ex Lib. I. Visit. Göderseni :** In domo braxatoria *Georgii Krochman* in der Brauerstrassen de term. Paschæ 16. Marc. *David Kinds* in foro Equorum de term. Pasch. 6. Marc.

**Com. VII. & VIII. ad idem Altare.**

**Patr.**

**Poss. Detlevus Gronewold.**

**Red. Ex Lib. I. Visit. Herm. Schröder** up der Mattentwiten Orde 6. Marc. item *Lappen Wilcken* cum suis in *Marna* 5. Marc pro 60. Marc. Summæ Cap. item Dn. *Io. Lunningk*, (Lunnick) in *Lunden* 4. Marc pro 40. quinque marcis. Summæ Capitalis. Summa 195. Marc. Et tempore meo deperditi sunt redditus infra scripti in Domo *Thomæ de Bodekeſöhrer* (al. Bochſöhrer) quondam *Hans Simens* 2. Marc in domo *Hans Papen* in der Hanne-Twiten 1. Marc. *Hodie N.*

**Com. IX. Tertia ad idem altare**, fundata novite per *Iohannem Hallendorp*, (Haltendorp) quæ est annexenda Vicariæ *Georgii Gödkens* post obitum *Iohannis Hallendorps* Vid. Libellum Commendarum apud Juratos Petr. item Testamentum *Reinkens*.

**Vic. XII. prifia ad altare S. Thomæ Apostoli. f)**

**Patr. Olim der Nannen**, g) postea Annexum Decani *Winshemii*, nunc de Collatione Capituli.

**Poss. Henr. Kelp, Ioh. Holtgreve** avunculus suus, *Anth. Barckey*, per ejus resignationem possessor factus est *Lambert. thom Felde, Mich. Hesterberg, Hier. Schulze* Organista ad D. *Jac. 1598.* 28. Sept. *Gothard Sartorius*, Cantoris *Erasmi* filius, *Ioh. Herm. Schrader* 1656. 14. Aug. *Christoph Greve A.* 1658. 5. Aug. h) *Laur. Wagner* Königl. Schwed. Kammer- und Commercien-Rath. A. 1692. 6. Sept. † 1717.

**Red. In parochia Haselwerder in der Grönen-Straaten** (ita H. L. P. B. legit Grönen-Schatten, ich glaube aber daß heydes unrecht und daß es ad verba sequentia: in domo

f) Et Ægyptii ita in Inventario documentorum Nibusiano & p. 510. h. vol. legitur.

g) Eler Nannen hat sie an. 1402. gesiftet / und die Lehnwarte auf 100. Jahr zu Capitel erhalten.

h) † 1682. d. 2. Maij, D. M.

## S. PETRI.

domo mea gehören,) 4. March item *Paul Brand*. 3. March. item in domo mea (nemlich Henrich Kelps welcher zur Zeit der Grotischen Visitation Possessor war) 9. March. item Gerd van Hütlen, ex parte patris sui qui summam Capitalem i) hodie N.

Exp. ad chorū maj. Ecclesiæ dat 2. March.

Vic. XIII. Secunda ad idem altare.

Patr. *M. Gerb. von Hutlen* ejusque hæredes ad --- annos, jam devolutum ad Capitulum.

Poss. *Iohannes von der Linde*, *Ioh. Kruse*, *Ioh. Lemeyer*, *Henr. Wichgreve* 1580. 19. Maij. Marc. Selcken Hoffmeister zum H. Geist præsentante Dn. *Vinc. Mollero* D. & Syndico An. 1623. d. 15. Jan. † 1645. modo *Iac. Laurentii* an. 1646. 24. Sept. † 1655. 7. Feb. k) modo *Bened. Sellin*, 1665. 24. Aug. † 1672. 16. Maj. vacat mense Regio. *Christ. Ioh. Horbiius* Med. D. B. *Ioh. Henr. Horbii*, Past. Nic. fil. à Reg. Stad. præsentatus & poss. accep. d. 10. Apr. an. 1700. † 1718. m. Nov.

Red. 15. March ut habet Registrum *Alberti Geverdes*, licet in ejus Successorum registris reperiuntur tantum 13. March & sunt in domo *Sengstaken*. Fundatio apud illos. Hodie N. habet.

Exp. ad chorū in Summo 2. March.

Vic. XIV. Tertia ad idem altare. l)

Patr. De collatione Capituli, nunc Annexum Præb. I. Maj.

Poss. *Doctor Bernh. Wessel*, *Iohannes Wiese*, *Lamb. thom Felde*, *Dn. Nicolaus Tode*, *Iohannes*; *famulus Henrici Bandschow*, *Ioh. Withmar*, *Petr. Moller* 1593. 19. Mart. (al. 13. Mart.) *Borstenbofel* qui resignavit *G. Barsenio*, Collegæ Scholæ Joh. possess. accep. 1611. 30. (20.) Mart. *Ioh. Barsenius* † 1659. 4. Aug. Mart. *Martens*, 1660. 22. Mart. † 1678. *Peter Brand* (homo sine literis) an. 1678. 19. Sept.

Red. 10. March redditus apud testamentarios *Dn. Laurentii Schmidt*, (H. L. Stiet P. B.) videlicet *Dn. Hubertum Fredeland* & *Matthiam Janeke*; item 1. March in bonis *Anneken Schrivers*; it. 4. March in domo *Nic. Toden*. item 12. fl. *Claus Dabbelsten*, pro hora in *Bunnigstede* paroch. *Barchstede*, Literæ principales sunt apud Capit. it. 8. fl. *Heine Singelman*, pro hora in *Bunningstede* paroch. *Barchstede* Literæ Principales apud Capitulum; it. 4. March *Hans Wicken* in paroch. *Radelstede* in villa *Niendorp* de curia sua pro hora & est totius Jurisdictionis meæ Vicariæ. Literæ apud Capitulum. Item *Erich. Soltow* in *Ienevelde* parochiæ *Radelstede*. Est de Jurisdictione Vicariæ meæ & Vicariæ *Dn. Harderi vam Stove* (al. *Stoffe*) qui juxta tenorem lite-

M m m m 3

rarum

i) Deest vox habet aut similis.

k) alias dicitur *Laurentius obiisse 165. B. H. B. L. P.*

l) Diese hat *Thomas Oke* ein hiesiger Bürger A. 1402. gestiftet oder vielmehr verbessert/ und für sich und seine Erben das Belohnungs-Richt über dieselbe auf hunders und zwanzig Jahr erhalten. III, 310.

## S. PETRI.

rarum principalium, tenetur dare Vicariis dimidium chorūm filiginiis, sub term. Martini, sub privatione omnium bonorum, quod fere in 20. annis & ultra non fecit, & dicit, quod dat Capitulo Hamburgensi s. himptones filiginiis, des Capitulūs Himpfen. Item to dem Kloster them Reinbecke 6. Schepel, & nescitur, qua sit de causa, aut quo jure, cum sit de Jurisdictione nostrarū Vicariarū, juxta tenorem Literarū Capital. quæ sunt apud Capitulum, & dat nobis alternatis tantum annis 12. fl.

*Hodie N. in corpore.*

Com. X. & XI. al. IX. & X. ad idem altare. m)

Patr. *Cord von Oldensen.*

Poss. *Simon Witte.*

Ex Lib. I. Visit. *Simon Witte.*

Red. *Cord van Oldensen* quondam Patronus Vicariæ alienavit ab ea 10. Marc̄ reditus ex paupertate, pro quibus hæredes Johannes Dominus Canonicus & Magnus fratres filii restituerunt s. Marc̄ reditus (ita B. P. & H. L.) *bodie N.*

Vic. XV. prima ad altarē SS. Thomæ Cantuar. & Annæ.

Patr. de collatione Capituli (P. B. & H. L.) Annexum Præbendæ III. Major. (recentt.)

Poss. M. *Simon Witte*, *Sanderus Grove*, Capellanus S. Georgii; nunc *Casp. Rummert* (al. Runchert al. Rumbherd) D. *Lemmeke*, *Bened. Koch*, *Alb. Oldehorst*, 1583. 1. Jun. *Ioh. Hesterberg* Collega Scholæ Joh. quo mortuo *Alb. Hesterberg*, *Erici filius* an. 1643. 16. Mart. † 1681. 17. Jan. *Anton Meno Schuppius*, an. 1681. 14. Apr. 1703. *Iac. Andr. Grabow*, *Præfectus Pinnenbergensis* accepit Possess. 1707. 7. Apr.

Red. *Claus Reder* in antiqua Gamma 2. Marc̄ term. *Jacobi*, Sum. Capit. 25. Marc̄. *Claus Köpken* ibid. 3. Marc̄. *Joh. Bapt.* Sum. Cap. 36. Marc̄. *Heine Beneken*, term. Pentec. 4. Marc̄ 12. fl. Sum. Cap. 60. Marc̄. Item restant apud hæredes quondam *Cord van Oldensen* 6. Marc̄. (addit P. B.) des Jährs 1. Marc̄. *Hodie N.*

Exp. ad chorūm in Summo term. Cath. Petri 2. Marc̄ ad Chorūm in Petr. term. 7. Octob. 1. Marc̄.

Vic. XVI. Secunda ad idem altare.

Patr. *Olim der Degener*: *bodie de collatione Capituli* (P. B.) addit post *Degener*; alii de *Geveredes.*)

Poss.

m) Fundatio Commendæ ad altare S. Thomæ & Ægydii in S. Petro. Fundator Petrus Everdes (p. 510. h. v. wird er *Henrich* genannt / und diese Stiftung in das 14<sup>o</sup> 2ste Jahr gesetzet.) Reditus 2. Marc̄. Hæc Commenda incorporata est in augmentum Vicariæ ejusdem altaris quam Dn. Doctor Bern. Wessel possidebat. Vicaria illa annexa est Præbendæ Dni Herm. Ostia; Canonici Hamb. Seniors 9. Marc̄. Inventarium Documentorum Nichusianum, n. 13.

## S. PETRI.

Poss. *Martinus Borneman*, M. Mich. *Kaltzow*, Laur. *Kreich*. Theod. *Rademien* 1615. 10. Octob. Laur. *Bodenborg*, Camerarius Capituli an. 1647. 28. Octob. † 1665. 22. Jul. vacat. *Christ. Ioach. Löffau*, *Christ. Ioh. Med. D. filius à Regimine Stadensi præsentatus* an. 1707. 26. Maji.

Red. Olim In domo quondam *Claus Petersen*, up dem Nesse 9. March est Corpus Vicariæ : in domo *Harmen Bordentrick* 10. March, & est augmentum Vicariæ. hodie N.

Exp. M. *Caltzow* dat 1. March.

Com. XI. ad idem altare. Est Laicalis.

Patr. Uxor *Hansonis Staketho*.

Poss. *Nicolaus Thode*.

Red. 9. March qui non fructificant, & sunt apud Dn. *Gerhard. van Huttlen*, in bonis & hæreditate Dni *Gerhardi van Schrech*, quondam Vicarii S. Petri, ut ex suo Testamento : quos fructus nunquam sublevavi ab initio possessionis usque ad hodiernum diem.

Com. XII. prima in nova Capella S. Annæ.

Patr. der *Rodenborgen*.

Poss. *Iohan Dethlevi*.

Red. 15. March Lib. I. Visit. Reditus Commendæ *Iohannis Dethlevi*, in nova Capella der *Rodenborgen* sunt 20. March in domo *Carsten Olde*, proprie de *Aleshudt*, ut appellatur.

Com. XIII. Secunda ibidem.

Patr. *Eorundem*.

Poss. *Nicol. Lemke*.

Red. 15. March.

Com. XIV. Tertia ibidem.

Patr. pertinet ad eosdem.

Poss. *Valentinus Hanenkreiger*.

Red. 15. March. Ex Lib. I. Visitationis Commendæ *Valentini Hanenkreibers*, 20. March in hæreditate *Carsten Olde* appellatae proprie de *Aleshudt*, ex quibus solvit annuatim *Henrico Vafmer* 14. March.

Com XV. prima ad altare S. Thomæ Apostoli, ambæ sunt Laicales.

Fundatio apud Testamentarios Dni *Alberti Wulhasen*, videlicet apud Dnos: *Henricum Salzburch Procons.* & *Gerhardam de Huttlen*, itidem Procons.

Patr. de *Wulhasen*.

Poss. *Sixtus Waltheri*.

Red.

## S. PETRI.

**Red.** Sunt in domo braxatoriā quondam *Dni Alberti Wulbasen*, juxta tenorem fundationis solverunt Testamentarii quondam *Dni Alberti Wulbasen* 22. March.

**CoX. XVI.** Secunda ad idem altare.

**Patr.** *Idem.*

**Poss.** *Iohan Scholver.*

**Red.** Sunt in teolonio in *Oldenschlo* 4. March.

**Vic. XVII.** in P. B. Visit. Bucherū in sic die 18te, prima ad altare SS. Erasmi & Annæ.

**Patr.** De jure conditorum de *Lesemans*. Creditur Jus esse devolutum. (ita H. L.) hodie de Collatione Capituli.

**Poss.** *Andreas Bonninghorst* (H. L. Benninghorst P. B. Benninckhorst L. P.) modo i. e. tempore *Clementis Grote*, *Magnus Garlefforp*, (in Recentioribus wird ihm die 18. Vicarie beigelegt,) *Iohan Utrecht Sacellan*. ad S. Pet. o) (bey H. L. stehet er bey folgender Vicarie) *David Wolders*, Concionator ibidem 1585. *Iohan Oldehorst*, Alb. fil. an. 1606. 28. Mart. *Ioh. Kleyhe Jun.* per resignationem accepit *Ioh. Preusse*, an. 1624. 16. Jul. † 1664. 12. Apr. *Ioh. Schlegel*, an. 1664. 4. Aug. † 1665. (1678. D. M.) 16. Octob. *Iohan Slaffan* an. 1667. (1677. 26. Sept.) 6. Sept. *Barthold Henr. Brokes*, JUL. 1708. 28. Jun. --- *Gregorius Hinsche* 1714. 1. Nov.

**Red.** Olim 11. March in certa domo in platea pellificum, it. 8. March in hæred. *Pauli Krantz*, item 24. sl. extra Civitatem adhuc mihi non sunt Literæ præsentatae quare ignoro. Ex Lib. I. Visit. Vicar. *Andrea Bonninghorst*. Item *Harmen Borgen-tricken* 8. March. *Pawel Krantz* 5. March in domo quondam *Gerd aver de Beke* 10. March, item *Ioh. Hase* 2. March. item *Hartich Rotermund* 24. sl. Summa 26 $\frac{1}{2}$ . March. P) Hodie N.

**Vic. XVIII. Secunda ad idem altare.**

**Patr.** De collatione Capituli (H. L.) Annexum Præbenda VI. Major.

**Poss.** *Nicol. de Bergba* (van dem Berge) *Henningus Hedstet*, *Albert Bakes*, *Dir. Borchardus*, *Magnus Garlefforp*, *Io. Utrecht*, *Conrad Withmar*, 1580. 26. Octob. *Iohan Kleyhe Jun.* 1593. 14. April. M. *David Wolders*, *Zoh. Oldehorst* d. 28. Mart. 1606. *Gerb. Grave L.* & *Lector Secund*. 1647. 23. Dec. † 1675. 22. Apr. *Ioh. Tho-westen* JUL. per resignationem *Laur. Bilderbeck* JUL. 1677. 11. Oct. *Christoph. Herm. Carstens* JUD. d. 5. Jul. 1686. quo mortuo, *Eib. Tieffbrun* 1692. 2. Mart. quo resligante frater ejus *Ioh. Herm. Tieffbrun* 1699. 13. Jul. † - *Christianus Dresky* 1717. 4. Mart. q)

Red.

n) Eggard Crantz an. 1558.

o) procuratorio nomine *Alberti Scherpen* t. t. Hafniæ literis incumbentis præsentatus ab Eggardo Crantz, & confirmatus 1558. 13. Mart. a *Matthia Rheders* Proconsule Seniore, coram Notario conf. Documentum III. 114.

p) Anno 1558. redditus habebat in corpore 15. March.

r) Hodie JUD.

## S. PETRI.

**Red.** *Olim in domo Cord Soft 2. March, in domo Catharine von Zeuen, 2. March. Ex Lib. I. Visit. Nicolai de Bergha: Henr. Rideman in curia sua im Billwärder 5. March in domo Berent Detzenow in Rödings-March 8. March, nondum desperitæ, sed modica de eis spes, quia in duobus annis nihil recepit. item in domo Cord Soft, prope Cämiterium Ecclesiæ majoris 2. March.*

**Hodie.** Habet in corpore in domo Lorens Berman, in platea divitum, sed non vult solvere 8. March 4. sl. in Hilbrand Gröpels r) in der Pelzer-Strasse belegenem Erbe, in albo Civitatis 7. March 8. sl.

**Com. XIV.** prima ad altare b. b Petri s) & Pauli.

**Patr.** Jurati Corporis Christi.

**Poss.** *Christianus Pantelitz, qui eandem augmentavit cum redditibus 15. March. De quo augmento dicto Dno Christiano mortuo, Jurati, de quorum dispositione est, fecerunt specialem Commendam, quam commendabant Christiano Lubeck (Enbegk P. B. Est autem illa quarta ad hoc altare.) Matthias Hill, Ioh. Utrecht. vide Libellum Commendarum in Petro de A. 1559.*

**Red.** item 18. March reditus in domo Hans Meyers in der Vilterstrate ex opposito Lütke Münsters, & spectat pleno jure ad Commendam. Ex Lib. II. Visitat. *Matthiae Hille, D. Eggardi Cranzen: In domo Hans Meyers ex opposito Lutke Munsters 16. March, item in domo braxatoria Henr. Schröders im Grammon 9. March, item in domo braxatoria Heine Ruttow, by dem Miller-Dohr 2. March.*

**Com. XVIII.** Secunda ad idem altare.

**Patr.** Jurati Corp. Christi.

**Poss.** Dn. Andreas Bernhardi.

**Red.** Apud Juratos Corporis Christi 27. March.

**Com. XIX.** Tertia ibid.

**Patr.** Jurati corporis Christi 27. March.

**Poss.** Dn. Mart. Borneman, al. Barnehman, obligatus ad duas missas.

**Red.** in domo Vasmari Vasmars, 20. March. H. L. habet 30. March. it. apud Juratos Corporis Christi ejusdem Ecclesiæ 3. March.

**Com. XX.** Quarta ibid.

**Patr.** *Iidem.*

**Poss.** *Christianus Lubeck.*

**Red.** In domo Cord Königes im Grimm 10. March. item sunt in domo Henr. Henckelmans, in platea divitum 4. March. Item in domo Pawel Botzendael 1. March.

I. Theils 3ter Band.

N n n n

Com.

<sup>1)</sup> modo Job. Gerh. Determeyer. D. M.

<sup>2)</sup> de altari à Petro Apostolo, ut singunt Pontificii, in administrandis sacris exhibito Romæque observato, vide

VOIGTIUM de altaribus Cap. VI. §. 3. & 4.

## S. PETRI.

**Cōm. XXI.** Quinta ad idem altare.

Patr. Relicta *Hansonis Ridemans*.

Foss. Dn. *Iohannes Ridemans*.

Red. In domo *Hans Ridemans* 14. March. *Hans Heringk*, 5. March in domo *Borchart Borcherdes* 1. March.

NB. In recentt. sind die Reditus dieser 5. Commenden 57. March.

**Vic XIV** prima ad altare S. Barbaræ. t)

Iattr. De collatione Capituli.

Foss. *Iohan. Dreier*, Procurator dicitur esse M. *Ioh. Cloth*, *Henricus Conradi*, *Daniel Phiell* 1594. *Iac. Kruse* 1606. 28. Mart. M. *Ulr. Decker u*) 1645. 23. Jan. x) *Ioh. Laur. Bilderbeck* d. 27. Jan. 1685. † 1697. 13. Febr. *Ioh. Matthias Biester* (postea JUL.) d. 22. Apr. 1697.

Red. Nihil in corpore secundum omnes Visitationum libros.

**Vic XX.** Secunda ibidem.

Patr. De collatione Capituli.

Foss. *Matthias Hille*, *Georg Wasmers*, *Joh. Eggers*, *Iacob Schultze* An. 1606. d. 28. Mart. *Henr. Uphoff* (postea E. Hochw. Rath's. Schenke,) an. 1652. d. 19. Febr. † 1705. d. 8. Mart. *Conr. Iul. Surland* (postea JUL.) y) ex præf. Reg. Stad. d. 28. (26. Jun.) Jun. 1710.

Red. In domo *Hinrich Mollers* nunc *Wilcken Meyers* z) in der Becker-Straßen 10. March, (ben P. B. steht in margine beim Anfang der Verzeichniß das Redituum: Cujus Patrona est *Ursula Wilcken*) In domo *Cord Perlen* a) in intericri vico divitium 10. March. b) item in domo *Hinr. Molckes*, in vico pistoris 3. March. Hodie N.

Exp. Dat 1. March.

**Vic. XXI.** Tertia ad idem altare.

Patr. *Anna Rothuses*, ab an. 1616. d. 12. Mart. ad 259. annos M. *Henr. Rumpii* hæredes --- D. *Lucas Langerman*.

Foss. *Val. Hanenkreyer*, *Ioh. Keyser* 1571. 9. Sept. *Iohan Mönckhusen* † 1592. 4. Febr. *Petrus Moller*, M. *Ioach. Penshorn*, Diac. ad S. Cath. præsentante Dn. *Theod. Lehmyer*

t) A. 1414. hat *Johan Simershusen* in der Peters Kirche ad altaræ S. Barbaræ in honorem S. Bartholomæi eine Vicarie gestiftet/ siehe oben p. 511.

u) Pastor zum Waysenhause.

x) † 1694. - Nov.

y) Ich Thro Kdnial. Hoheiten des regierenden Herrn Herzogs zu Schleswig Holstein Justiz Rath.

z) quam nunc possider Peter Serarius, ein Goldschmid / hat es beim Rath durch Urtheil und Recht erhalten/ ist dulfia.

a) Penzen jchz Herr. Reincken, D. M.

b) Sind in langen Jahren nicht bezahlet.

## S. PETRI.

*Lehmeyer*, tanquam Patrono an. 1611. d. 30. Mart. M. Ioh. Turban, c) accep. possess. præsentantibus Tutoribus Rumpii 1629. 17. Dec. Ioh. Henr. Turban, an. 1640. d. 17. Dec. Matthæus Slüter JUD. an. 1667. 10. Senator, an. 1703. Aug. Iac. Langerman, Juv. d) 1703; 6. Sept.

Red. Ex domo, quæ spectat ad Vicariam 12. March. Ex bonis *Henrici Caders*, 3. March, ex bonis *Hartwici Bruns* 2. March. Ex bonis *Henrici von Helversen*, in *Wesel* 1. March. Ex bonis *Ioh. Bisterfeld* in *Spissendorff* 8. fil. & unum modium filiginis: Ex bonis *Hans Timmen* in *Binningstede* 1. March. Ex bonis *Lütken Dreyers* in *Ottensen* 1. March.

*Hodie* habet in corpore in domo *Pauli Schluys* in platea *laniorum*, vulgo *Knochen-Hauer-Strasse* de term. pasch. 12. March, item in domo *Ioh. Spitzenberg*, in novo Castro, vulgo *Neuenburg* 12. March.

Exp. ad Chorum majoris Ecclesiae 4. March, ad D. Petrum 2. March, (ita H. L. bei P. B. wird nur 1. March notiret.)

Vic. XXII. ad altare S. Martini e) (in recentt. additur) & 10000. militum, alias trium Regum.

Patr. *Conr. Moller*, postea translatum est Jus per Patronos in Testamenti dispositionem, nimirum familiæ der *Hanses*; modo de Collatione Capituli.

Poss. *Ioh. Schulhöuet*, *Olinger Eymers*, *Leonh. Metzler*, *Iohan' Krohn*, *Engelberti* fil. & accepit possessionem, ratione devolutionis per *Conrad Borchers*, an. 1613. 9. Nov. *Ioh. Henr. Grotges*, Dni Godofredi fil. præsent. ex turno, à Dno Seniore G. E. von *Eitzen*, an. 1665. d. 26. Oct. † 1668. 23. Sept. f) jam *Laur. Peters* L. Marci Senatori filius, possessionatus 1691. 14. Aug. g)

Red. una domus circa forum equorum: Gödersen Visit. Buch thut hinc, sed ante multos annos translata per Patronos in testamenti dispositionem.

- - in domo *Alberti Schulhövet*, 15. March, ibidem additur; olim, inquirendum.

Exp. ad Chorum in Summo 2. March ad S. Petr. 2. March.

Com. XXII. h) ad idem altare, est Laicalis.

Patr. De jure *Iohannis Stephani* & suorum hæredum.

N n n 2

Poss.

c) Pastor zu St. Johan.

d) Hode JU.

e) Bei S. Martens Altar in Petri Kirche/ der auch in honorem Visitationis Elisabeth, per B. Virginem Mariam, ac Georgii Martyris & Agnethæ Virginis genant wird/hat der Rathsherr Richard Ky A. 1389. am Freitag nach Michaelis eine Vicariam gestiftet und seinen nehesten und ältesten Erben die Lehnwurt auf 150. Jahr erlanget; siehe oben p. 511.

f) Joh. à Betekamp 1683. 12. Jul. (D. M.)

g) starb A. 1724. d. 3. Febr.

h) Fundatio Commendæ ad altare S. Martini in Ecclesia S. Petri, ad quam spectat domus quædam in platea Rosarum. Dn. *Wilkinus Germer*, fuit fundator, a quo tempore centum annis elapsis ad Decanum & Capitulum devolvetur.

## S. PETRI.

Poss. i) *Helmeldus Alverdingus Canonicus.*

Red. Secundum Librum Visitat. Alb. Crantz 12. March, hodie N.

Com. XXIII. prima ad altare k) *Dionysii.*

Patr. De jure Carnificum s. Lanionum.

Poss *Theodor. Widenbrügge.*

Red. 17. March hodie N.

Com. XXIV. Secunda ibidem.

Patr. *Der Islandsfahrer.*

Poss *Ioh. Rine.*

Red. 20. March hodie N.

Com. XXV. prima in Capella S. Annæ.

Patr. *de Islandsfahrer.*

Poss *Petrus Remstede.*

Red. In domo *Gussen* (Augusti) van der Mehre 10. March. Item una domus data per Dn. *Henr. Varendorp*, item dat Provisorij ejusdem Capellæ 10. March. Hodie N.

Com. XXVI. Secunda ad idem altare (eandem Capellam.)

Patr. *de Islandsfahrer.*

Poss *Ioh. Eitzen*, al. *Fitzen.*

Red. Ex Lib. I. Visitationis: Commenda *Ioh. Eitzen* noviter erecta in Ecclesia S. Petri, nondum ac ad altare deputata habet 20. reditus, quorum redditum Summa Capit. est 300. fl. Rhen. & sunt apud Juratos Ecclesiae S. Cathar. expediti singulis oneribus deductis.

Recipiet ex manibus Jurat. obveniente tempore 20. March.

Com. XXVII. Tertia in eadem Capella.

Patr. *Iudem.*

Poss *Ioh. Dauorde.*

Red. N.

Com. XXVIII. Quarta ibidem.

Patr. *Iudem.*

Poss *Goswinus de Rembsch*, teolonarius.

Red. N.

Com.

i) Vorher hatten sie Wilken Germer, Wilhelm Sacke und Nicolas Sacke siehe oben p. 512.

k) Dionisi Körper soll in S. Emerentien-Kloster sein zu Königsberg, die Frankenjouen aber präsentieren ihn auch zu haben, worüber man A. 1050. hat angefangen zu streiten, S. Mich. Felibien Histoire de L' Abbaye Royale de S. Denys en France p. 120, sq.

## S. PETRI.

**Com. XXIX.** prima ad altare Apolloniæ, quam Wilckinus Offenwader fundavit an. 1446. Recentiores Libri Visitationum legunt Alcken.

**Patr.** Wilcken Offenwader, 1) dein die Leichnams-Geschworne, vigore fundationis.

**Poss.** Herrin. à Petkum 1658. 6. Jul. (antea Ioh. Remsted Junior, & est Laicalis (P. B. H. L.) m) Ioh. von Petkum, 1683. 2. Jul.

**Red.** Ex Lib. Vis. I. Habet in hæreditate Harmen Garmers, 20. March. item habet Calicem ex patinam cum nomine dicti fundatoris.

**H. L. & P. B.** Quamvis hujusmodi 20. March reditus in hæreditate Harmen Garmers ad altare S. Apolloniæ Iohanni Remsteden juniori assignatæ, in singulis tribus Visitationibus sic reperiantur, in prima tamen Visitatione Alberti Crantz reperiuntur etiam 20. March reditus in hæreditate Harmen Garmers ad altare Petri & Pauli assignatae Iohanni Stint & prius cum Hermanno Schütten Ludimagistro.

Recentt. in hæreditate Harmen Garmers, modo L. Eras. Wetkens & Barth. Beckmans auf der Neuenburg de term. Paſchæ jährlich 20. March. n).

**Com. XXX. Secunda ad idem altare.**

**Patr.** Jurati habent Jus præsentandi.

**Poss.** Iohan van dem Broke.

**Red.** In domo & hæred. patris ejusdem Henrici 6. March.

**Com. XXXI. Tertia ibidem.**

**Patr.** Idem.

**Poss.** Henricus Bockholt, Episc. Lubecensis.

**Red.** Sunt 40. March.

**Com. XXXII. Quarta ibidem.**

**Patr.** Senatus Hamburgensis Patronus, vel potius Jurati.

**Poss.** M. Ioh. Reineken, & est Laicalis.

**Red.** Hinrich by dem Wynkeller 4. March, Pawel Pape, in der Stein-Straße 4. March, Hans Vos, de Kremer 1. March, Peter Prange de Schipbouwer 2. March. item up der Kemerhe 3. March. Item Hilgelo, ein Kleinschmid in der Schmieden-Straß wanhaftig. 2. March.

Nulla habet Clenodia.

M n n n 3

Com.

1) Postea de lute Patronatus Annæ von Boettel an. 1628. d. 15. Jun. D. M.

m) Nicolaus Stakeleß, Hem. Zweygmân Pauli fil. 1612. D. M.

n) Das Capital zu dieser Commenden gehörte als nur mehr 600. March nebst 22. March Renten aus Ulrich Verckens Erbe, in der Nederndorffstraße belegen, laut Extract-Stad-Buchs bezahlt produciret zu Capitul d. 7. Jan. K75.

## S. PETRI.

Com. XXXIII. quinta ibidem.

Patr. ut supra.

Poss. Iohan Frese.

Red.

Com. XXXIV. Sexta ibid.

Patr. ut supra.

Poss. Plebanus in Nigenstede, cuius nomen Stephanus.

Red.

Com. XXXV. Septima ibidem. Henr. Arendes Consul fundavit.

Patr.

Poss. Wilkinus Gerven. o)

Red. Cæcilia Hugen 9. March. Thomas Stolte 2. March. Matthias Janeke 5. March. in domo sunt, quam emit ab honorabili viro Dn. Marquardo de Loo. item Marten Nieman 5. March. item venerab. D. Præpositus Lubecensis 2. March. Conqueritur idem Wilkinus, se nihil posse acquirere ab eo.

Ad altare S. Theobaldi sunt fundatæ horæ B. Mariæ Virginis, ad quas decantandas, deputati sunt 8. Presbyteri.

Patr. De jure partim Juratorum Ecclesiæ (6) partim Capituli. (2)

Poss.

Red. quilibet Presbyterorum accipit à Juratis 10. March. Von dem an diesem Altar befindlichen und zur linken Seite außerhalb Chors belegenen Marien-Bilde, welches vor wenig Jahren erneuert und aufgeklärt worden handelt beigehende Beschreibung:

Das Marien-Bild, so in S. Petri Kirchen an einer Taffel, die einem Altar gleich zu seyn scheinet, in Stein gehauen stehet, hat einerone auf dem Haupte, und einen Mantel um mit Sternen geziert, unter ihren Füssen aber den Mond, træget das Christ-Kindlein auf ihrem rechten Arm, so, daß sie ihren Mund an des Herrn Christi Mund hält, rund umher ist es mit einem eisern Gitter umgeben. Unten stehet ein Wappenschild mit dreyen Felden, das oberste und unterste ist roht, das mittlere aber himmelblau, in welchem zur Rechten und zur Linken ein Stein, und in der Mitte eine Lilie zu sehen.

Die Jahrzahl ist darunter 1515.

Zur rechten des Gitters stehet Johannes gemahlet, zu dessen Füssen eine Nonne kniend mit gefalteten Händen sitzet, er hat ein Buch in seiner linken Hand, und weiset mit dem Finger auf die darin geschriebene Worte: Qui conceptus est, de Spiritu Sancto, natus ex Maria Virgine. An seinem Stabe, den er in dem rechten Arm træget, hanget ein Zettel, an welchem diese Worte befindlich: Si Angelos non vult adorari DEUS, multo minus filiam Annæ & Joachim. EPIPHANIUS. Oben stehet im Laubwerk über seinem Haupte:

Tu peperisti Creatorem, & Salvatorem mundi.

Zur

o) Apud P. B. nomini possessoris adscribitur Anna Beckhole, forte quia illum præsentavit. Hæc enim fuit fundatoris filia.

## S. PETRI.

Zur Lincken des Gitters präsentiret sich ein Gemälde eines Mess-Pfaffen in seinem Ordens-Rock, hat einen Rosen-Cranz vom Halse hängen, in der Lincken eine Glocke, und in der Rechten etwas, wie mir deucht, die Monstranz haltende, zu dessen Füssen ein Mönch kniend, und betend sitzt, unter seinen Rock aber kriechet ein Fercken hervor, die Worte, so daben stehen sind diese: Patrem, & Filium, & Spiritum S. adorent, matrem nemo adoret. Epiph. Oben seinem Haupte ebenfalls im Laubwerk:

Tu post partum permanisti inviolata.

## Com. XXXVI. prima ad idem altare.

Patr. Provisores Fraternitatis *Theobaldi*. (ita P. B. H. L.) de jure Pistorum, Sutorum & Piscatorum (recentt.)

Poss. *Eg gardus Oldekorn*.

Red. Olim apud Fratres 9. March, hodie N.

## Com. XXVII. Secunda ibidem.

Patr. De Jure Sartorum.

Poss. *Matthias Janeke*.

Red. 12. March dant Fratres Fraternitatis B. Mariæ Virginis.

## Vic. XXIII. prima ad altaræ SS. Andreæ &amp; Elisabeth.

Patr. de Collatione Capituli, --- Annexum Præb. Maj. X.

Poss. *Henr. Schlagge*, *Guil. Koch*, *Iohan Münden*, *Anthon Lüders*, *Ioh. Högelke*, *Nic. Quade*, *Fridr. Rittershusen*, *Georg Rittersum* (P. B.) *Henr. Rittershusen* 1609. 30. Dec. *Alb. Arnoldi* 1646. 9. Jul. *Henr. Kock* 1663. 18. Jul. (Jun. D. M.) *Eberh. Lud. Schlaph* 1681. 6. Oct. resign. *Ioh. Henr. Schlaph* Med. D. 1685. 17. Dec. quo resignante, *Ernestus Conradi*, (postea Pastor zu S. Georg bei Bremen) 1696. 15. Oct. † 1715. -- Maji. --- *Gustavus Bernh. Köppen*, præsentatus ab *Henr. Meurero Canonicus* poss. accep. 1715. 15. Aug.

Red. Olim in Parochia Radelfät in villa *Tödendorp Marq. Witte* 5. mod. Silig. *Henneke Eggerdes* 5. mod. Silig. Hi duo per tres annos solvunt uni Vicariorum, alteri aliis tribus annis. *Wilken Soltow*, 5. mod. filig. *Ties Timme* 5. mod. filig. Hi duo solvunt illi Vicario, cui primi non solvunt per triennium, etiam quilibet Vicarius habet 10. modios filiginis annuatim.

In Parochia Steinbeck: *Henneke Brand*, 4. mod. filig. in *Eigelstäd* ejusdem Parochia Barth. Ben, 3. Himpfen filig. *Beneke Schröder* 5. Himpt. filiginis. *Heine Soltow* 3. mod. filig. Quilibet solvit ad triennium uni Vicariorum, ut notatum superius, alteri Vicario per triennium subseqens eosdem redditus dat.

In Parochia Eppendorp in villa *Hummelsbüttel*. N. *Meiers* 2. mod. filig. Solvit cuilibet unum modium annuatim, tho *Eigelstede* ejusd. Parochie. *Laurentz Geverdes* 1. mod. filiginis. *Mich. Hinsche* 3. mod. filiginis. In villa *Nigendorp* ejusd. paroch. *Dn. Magnus de Oldensen* cuilibet nostrum dat 28. fl. item 3. March reditus, Summa Cap.

## S. PETRI.

Cap. 30. Hl. Rhen. in auro recepit p) à me Iohan van Minden, Matthias Janeke Vicarius in Petro sub annuis redditibus 3. Marchi mihi & meis successoribus in Vicaria supra dicta solvendis.

*Hodie ex domo Barth. Justi (Fustii D. M.) ieho Schmalfelds prope forum equum de term. Paschæ 10. Marchi soll nur 7. Marchi geben. L. P.*

Exp. Dat 8. sl.

Vic. XXIV. al. XXV. Secunda ibid.

Patr. Annexum X. Maj. Præbenda.

Poss. Ioh. de Minden, Ludolph Varendorp, (Nic. Quade, Frider. Rittershausen, Georg Rittersum ita P. B.) Ant. Lüders, Peter von Spreckelsen, Christophori fil. 1584. 22. Dec. Adolf Frid. Gieseler, Ericus Wördenhoff, Laur. fil. 1652. 2. Dec. Eberh. Schlaph 1661. 19. Nov. † 1696. Io. Henr. Uphoff, Henr. fil. 1696. 16. Nov. † 1717. Sept. Henricus Meurer, Henrici Canon. fil. accep. possess. 1717. 14. Octob.

Red. Olim habebat communes redditus & communia clenodia cum Possessore Vicariæ præcedentis. *Hodie* habet in corpore domum in platea Presbyterorum vulgo Papentriten bei des Organisten Haufe, giebt jährlich Mütthe 120. Marchi. Item 4. modios Siliginis in parochia Stenbecke, (sollen 7. sein) de term. solutionis us Lichtmess. Ist von Eberh. Schlaph per Anticipationem us Martini versallen, behandelt worden, solvit Iacob Olde, und hievon wird jährlich 1. March zum Biergeld zurück gegeben. Ist von dito à 3. March ad 1. March behandelt worden. Item in villa Todendorff, nunc vom Ha se Wandesbeck de term. Lichtmesse 8. modios. Es wird hievon annuatim eine Tonne Hamburger Bier, und an stat dessen das Geld dafür 7. March 8. sl. wieder zurück gegeben an stat eines alten Biergeldes.

Exp. Dat 8. sl.

Vic. XXV. al. XXVI. Tertia ibidem.

Patr. de Collatione Capit. ... Annexum IX. Præbenda Major.

Poss. Valentinus Schuneman, Henr. Vasmari, Herbordus Berningk, Petrus Berninck filius post obitum Patris, Laur. Gronovius an. 1628. 24. Apr. antea Marquardus Moller 1618. 27. Jan. Petrus von Lengerke JUL. q) Senator 1688. Caspar von Lengerke 1688. r) 8. Dec.

Red. s) In Salina Luneburg 2½. plaustra Salis ex domo Emmingen. Item in parochia Nigenkarken terræ Ditzmarie 6. Marchi. Pastor ibidem monitor est. Non est obligatus.

Cleno-

p) Recepérunt.

q) an. 1680. d. 10. Nov.

r) 1687. 8. Dec.

s) Bulla Senatus Luneburg, super uno plaustro Salis ad Vicariam in S. Petro ad altare S. Andreæ & Elisabeth & Katharina.

Clenodia nulla habet ita P. B. & H. L. S. PETRI *Hodie supersunt redditus ex Salina*, cæteri perierunt.

Vic. XXVI. al. XXVII. prima ad altare Joh. Evang.

Patr. De collatione *Conradi de Winthen*. --- Capituli. t)

Poss. *Hubertus Vredeland*. *Ioach. Kranenberg*. *M. Dan. Arnoldi Scholæ Hamb.*  
ConR. 1634. 17. Apr. *Frid. Seewald* 1657. 27. Aug. *Petrus Ostermeyer* u) 1666.  
17. Maij † 1710. 1. Jan.

Red. N.

Vic. XXVII. al. XXVIII. Secunda ibid.

Patr. de Jure der Hode, (al. Hoye) in Stade. --- Capituli.

Poss. *Henr. Frahm*, *Ge. Leop. Barsenius* 1634. 7. Aug. † 1664. 26. Nov. *Ioh.*  
*Henr. Wenceshard* 1699. 27. Apr.

Red. Olim. Habent (hujus & præcedentis Vicariæ Possessor) dimidiam sartaginem salis in domo Starte, quilibet quartam partem. Item quilibet Vicariorum habet propriam Cappam. Hodie N.

Vic. XXVIII. (al. XXIX.) tertia ibidem.

Patr. De collatione Capituli.

Poss. *Georg von Winthen*, *Christ. Gryp. Franc. Engel* 1612. 29. Jan. *Jacob Garmers*, *Iacobi fil.* 1635. 25. Jul. *M. Abrab. von Afferen*, 1656. d. 26. Jun. † 1663. d. 24. Nov. Vacat mense Regio.

Red. Olim in domo Harmen Ridders in platea Leprosorum modo Henr. Iungen  
6. March: item in Stade apud *Jacob Hot*, 6. March. (H. L. habet tantum 2. March)  
Item ein Stück Landes im Hammerbrock so *Cord von Winthen* gekofft vor 80. March  
Hövet-Stols, unde na Dode Berend Mase und seiner Husz-Trouwen kumt thom Lande ein  
Hoff, den se nu hebbien in Besittinge, dat Land giffst 8. March tho Hure, worvan icf *Jacob Fresen* geue tho Rente 4. March 4. sl. Anno 1521. feria secunda post Lætare syn my  
uthgelöst 100. March Capital: von *Gossing Witten* in Niendorp und gaff tho Rente  
darvor 7. March, so hebbe Icf 105. March wedder belecht in mien Husz by dem Verder  
Marcht, darin min Successor de 7. March schal uthbören.

Hodie N.

Vic. XXIX. (al. XXX.) prima ad altare S. Sylvestri.

I. Theils 3ter Band.

Dooo

Patr.

t) Fundator est Richardus Kiel Senator 1377. qui † 1390. qui voluit Patronos esse, die Soltowen consanguineos --- de Berchsteden. conf. P. B. Bei ERE, LINDENBROG, de fundationibus Vicariatuum aber findet sich, dass gedachter Nathnian A. 1385. zwei Vicarien an diesem Altar gestiftet/ und dazu eine Pfanne Salzes in dem Hause Henningshe auf der Sülze zu Lüneburg mit allem ihren Zubehör/ Vorbate/ Vorbohninge &c. vermacht habe. III. 510.

u) Nachmals JUL. und Amitschreiber in Bergdorff.

## S. PETRI.

**Patr.** quoad præsens Berchstede (ita P. B. & H. L.) Sed recentt. legunt. Primus fundator Proconsul *Hæp*, x) vide Protocoll. de An. 1579. 14. Maj. ut & de collatione der Luchtenmaker vide Acta Bürgermeister *Ulr. Winckels*, contra Decanum *Langerman*. Contulit autem A. 1611. d. 3. Jul. sed additur: und ist diese Vicaria ad Capitulum devolviret, pro hac vice, vide Protoc. Sed p. 116. contra negatur, daß Bürgermeister *Winckel* Patronus sei, Bürgerm. *Winckels* Mutter ist eine Lüchtenmakers Tochter gewesen. Luchtenmaker hat die Vicariam als Possessor gehabt und resignirt. Inquirendum in hæc Acta. --- Jam de Collatione Capituli.

**Poss.** Pergadamus von Winthen. --- Ant. Barckey 1579. --- Chrift. Narendorp. --- Iohan Schulte, Hier. fil. 1611. 3. Jul. --- Anastasius Sorgfrey, Monachus conversus 1661. 26. Sept. --- Adrian Moller 1688. 20. Dec. † 1697. 15. Sept. Ioh. Sötber (soll ein Schulmeister sein) a Seniore Clausen ex turno præsentatus 1697. 4. Mart. † 1714. 2. Sept. Bartholdus Feind JUL. accep. possess. 1717. 27. Mart.

**Red.** (P. B. H. L.) In Curia Canonicali, quam Dn. Henr. Meiger, Cantor inhabitat 24. March. Summa Capit. est 240. Flor. Exstant Literæ cum Sigillo Capituli & Henr. Meiers, item Sagers Clawes Sagers in Heidaa 12. March, pro Summa Capit. 160. March. Exstant Literæ desuper; item Structurarius Eccles. Hamb. 5. March. Summa Capit. 80. March.

**Recentt.** Vide Protoc. de An. 1594. d. 16. Mart. ubi actio instituta harum 24. March, contra Hier. Moller. Possessor Narendorp probat, daß sie für diesem nicht ausgeben. vide acta inter Procons. *Winckel* & Decanum. Hodie N.

**Vic. XXX. al. XXXI. Secunda ad idem altare.**

**Patr.** De collatione Cantoris, y) Dn. Ott. Harzen, vide Protoc. de an. 1606. 21. Febr. & 28. Mart. p. 309. d. 1. Sept. & Prot. de an. 1609. d. 3. Jul. --- de collatione Capituli.

**Poss.** Freyborg, --- Theodoricus Hoyer (in recentt. hic illi anteponitur) --- Ioh. Wembhouwer, (al. Weinhofer.) Casp. Schloë Diacon. ad D. Nicolai an. 1606. 28. Mart. --- Alb. Oldehorst pro filio Georg. 1606. 1. Sept. --- Christ. Störveken. --- Alb. Schäp 1638. 5. Jun. --- Mart. Kuhman 1650. 25. Apr. † 1667. d. 14. Maij. --- Ericus Wördenhoff à Seren. Rege Suec. præsentatus 1670. d. 13. Jan. --- Ericus Uffelman 1684. d. 4. Dec. † - - Ioh. Conr. Lange, M. Iohannis Diaconi Petro Paulini filius an. 1692. d. 11. Febr. resign. --- Hartw. Ionas Willichius 1712. d. 25. Febr.

**Red.** (P. B. H. L.) Marten Niegeman term. Joh. B. & Nat. Christi 14. March. Jacob Wilckens, nunc Claus Hopersen Sone in Colmar 4. March. --- Hans Struckman in Elmshore, nunc filius vel Arend Quademan, 1. March. --- Vicke Passeval nunc Steffan

x) confetratur Balla Capituli de Jure patronatus unius Vicariæ in Petro ad altare S. Sylvesti cedens Dno Henrico Hop, Consuli ejusdemque posteris in perpetuum de dato 1405. conf. Niehausen invent. n. 17.

y) conf. supra p. 509.

## S. PETRI.

*Steffan Mohr* in *Elmeshorn* 12. fl. - - *Hinrich Meine*, nunc *Peter Plume*, 2. March.  
*Hans Schmid*, 1. March. --- in *platea Leprosorum* *Heine Karstens* 1. March.

Recentt. L. *Ioh. von Minden*, zahlet wegen seines Gartens auf dem *Borgesch* 5. March 4. fl. Zu wissen daß Herr *Cord Vegeſack* an. 1672. diese 5. March 4. fl. mit 300. March Capital ausgelöst, an deren Stelle 200. March schweres Geldes in *Ioh. Hessen* Erben in der Spitaler Straßen belegen hinwieder sein zugeschrieben, aus einem Posten von An. 1582. it. von *Hinrich Holzkampff* wegen ein Stück Landes im Hammerbrock Grund-Hauer, um Ostern, inquir. 5. March 4. fl.

Com. XXXVIII. ad idem altare fundata per Dn. *Theodor. Hoyers.*

Patr.

Poss.

Red. 18. March. Vide Librum Visitat. *Georg Rosens* An. 1590. d. 27. Nov. Literas Originales sigillatas super Summa 18. March confectas vidi apud Dn. D. *Wilh. Moller* Syndicum.

Vic. XXXI. (al. XXXII.) prima ad altare S. Cathar. 2)

Patr. de Collatione Capituli, --- Annexum Præbendæ XI. Maj.

Poss. a) *Sixtus Waltheri*. -- *Hieron. Hüge*. b) -- *Ioh. Offenbrügge* 1584. *Ioh. al. Iost junior Monckhausen* fil. *Iodoci* 1612. 20. Jun. (ist von Herrn *Frider. von Ahlefeld*, doch gegen einen Revers præsentiret, und muß diese Vicarie aliquo modo streitig gewesen sein. Denn *Monckhausen* Vater einen Revers darüber heraus geben müssen. vide *Protoc. de an. 1612. 5. Jun.*) † 1660. 2. Maij. --- *Christoph. Nicolai*, Dni Cancellarii Regiminis Stadensis fil. quasi ex turno præsentatus 1662. 28. Jan. --- *Gust. Christ von Höckeln* L. (postea D. 1681. d. 22. Dec. qui, postquam in Canonicum receptus, resignavit. --- *Ioh. Peter Lembke*, JUL. 1686. 1. Jul. † 1708. 16. Febr. --- *Frid. Wilh. von Berckholtz*, Juv. Senioris Bernh. *Claussen*, Nepos, præsentante Dn. D. *Dreier* 1708. 3. Maij.

Red. (H.L.P.B.) 26. Jugera im Hammerbrocke im Horn, de quibus dantur Dno *Conrado Lange* & ejus Successori Vicariæ ad Vicariam 3. March.

In Libro I. Visit. supersunt 14. March in una Commenda in augmentum Vicariæ facta, post mortem Dni Magistri *Hügen* qui eandem possidet de præsenti.

Ex Visit. *Gödersen*. In corpore habet 31. Morgen Landes im Horn belegen, & aggerem de 30. (90. D. M.) Roden. In quibusdam documentis allegantur 26. Juge-  
ra, nunc tantum 22. Morgen. (A. 1646. in Profesto Paschatos aliter de corpore di-  
spositum.)

Oooo 2

Exp.

2) Bey diesem Altar hat A. 1491. d. 4. Febr. *Gerhard Schulte* welcher eines von den drei Lehnen hatte/ zur Verbesserung seiner Vicarie eine Commende gestiftet/ siehe oben p. 510.

a) Vor ihm: *Johan Togeling* / *Nicolaus Hüge*. III. 494.

b) A. 1571. 22. Febr ist laut *Protocolli Capitularis* von *Herrn Waldewin von Wersebe* auf dieses Lehn *Johan Wichtenbeck* præsentirt worden. II. 389.

## S. PETRI.

**Exp.** Dat 2. March in Summo ad Chorum & 1. March ad Chorum S. Petri.  
**Vic.** XXXII. (al. XXXIII.) Secunda ibid.

**Patr.** De collatione der Garlesdorpen --- Capituli.

**Poss.** Ioach. Garlesdorp --- Iohannes de Slesel. --- Ericus Hesterberg 1612. 29.  
 Jan. --- M. Ioh. Westphale 1661. 3. Octob. (Past. zu Wardenwick) † 1710. --- Petrus  
 le Plat, Schwerinischer Post-Meister accepit possess. 1714. d. 22. Febr.

**Red.** Ex Vif. C. Grotent: In domo Mich. Panning, quæ quondam erat patris  
 mei 20. March.

*Ex Vif. I. Gödersen.* Nihil.

**Exp.** Dat 2. March ad chorum majoris Ecclesiæ.

**Vic.** XXXIII. (al. XXXIV.) Tertia ibid.

**Patr.** De Collatione Capituli. --- Scholastici. --- Annexum IV. Præbendæ  
 Maj. c)

**Poss.** Ioh. Garp. --- Arnoldus Goldschmid. --- Henricus Bandschow. --- Ioh.  
 Eimersen, Can. Lubec. --- Iodocus Münchhausen. --- Theodorus Willers. --- Gerb.  
 Langerman, JUL. 1624. d. 16. Jul. † 1646. 28. Apr. --- Christoph. Iul. Borchholt,  
 1647. 3. Dec. † 1667. 28. Mart. --- Christoph Daurer JUL. 1667. 20. Jul. --- Henr.  
 Levius, Georgii fil. 1684. 14. Febr. --- Georg Kellinghusen, Henrici Canonici fra-  
 ter, quo defuncto 1715. & sepulto d. 19. Jul. Ioh. Mattheson d. 21. Nov. 1715.

**Red.** Hat einen Chorum Salis aus der Pfannen Däging in Lüneburg, Herr Da-  
 vid Hinrichs Rathsherr bezahlet es.

**Vic.** XXXIV. (al. XXXV.) d) prima ad altaræ Bartholomæi Jodoci  
 (in antiquioribus LL. hujus nominis non apparet) & Theobaldi. e)

**Patr.** De collatione Beke Vogen, --- Capituli. Quare devolutum ad Capitu-  
 lum vide Protoc. 1600. 19. Jan. p. 13.

**Poss.** Ioach. Schounburgk. --- Alb. Oldehorst, Alb. fil. 1615. 18. Apr. confe-  
 rente ven. Capitulo. f) --- Christ. Schröder, Collega Scholæ Joh. 1627. 25. Jan. ---  
 Fridericus Walthers Jun. 1632. 11. May † 1680. 29. Jul. --- Cær. Ioh. Fogel (JUL.)  
 1693. 1. Jun.

Red.

c) vide II. 545.

d) Ein Lehn an diesem Altar röhret von Hartwich von Sachede der hier Vicarius war und es An. 1326.  
 am Tage Aegydiis aufrichtete/ her. Das ander hat Tibbe/ Theodorici von Hagen/ weiland  
 Rathmans Wittwe A. 1415. gestiftet und für sich und ihre Erben das Belehnungs Recht auf 120.  
 Jahr erhalten/ siehe oben in diesen Bande p. 51.

e) Bulla Senatus Molnenſis super iure Patronatus illorum de Hocheiden (Sachede) & Cognitorum eorum-  
 dem ad Vicariam Bartholomæi & Evaldi altaris in Sancto Petro Hamburgensi, vel potius bulla præ-  
 sentationis:

Bulla Gherhardi Decani Hamburgensis continens sententiam super præsentationem Vicariæ ad altare  
 Bartholomæi & Theobaldi & Ecclesia Petri, confetratur Niehusen Inventar. n. 38.

f) codem propter inhabilitatem (resignante) facto scilicet Oldehorst institutore.

## S. PETRI.

**Red.** Ex Vif. Alb. Crantzes: In domo Berend Deschenowes (H. L. Destenowes) in der Rödings-Marcf 10. Marcf. Sed sunt deperditæ. -- In domo Arent Ahies (H. L. Ahies) prope Ecclesiam B. Mariæ Virg. 5. Marcf. Reperiuntur juxta recognitio-nes & documenta, sed sunt redemti & repositi apud Ioh. Fromelinck, præde-cessorem.

**Ex Vif. Cl. Gröten.** Dicitur habere adhuc tantum 6. Marcf.

**Ex Vif. Gödersen.** Nihil.

**Vic. XXXV.** (al. XXXVI.) Secunda ibidem.

**Patr.** de Collatione Capituli. --- Annexum Secretariorum Capituli vigore Pro-toc. 1623. 15. Jan.

**Poss.** Cunradus - - - Bart. Thuritz. --- Henr. Bökelman. --- Georg Rosa per resign. --- Meineken Segebaden 1574. 7. Aug. --- Herm. Moller 1623. 15. Jan. --- Chriſtoph Slaphius 1630. --- Iohan Lonicerus 1649. 11. Octob. --- Ioh. Thur-man Rostoch. JUL. & Secret. 1657. 6. Aug. --- Laur. Bilderbeck L. & Secret. 1665. 13. Jul. --- Ioh. Thowesten L. & Secr. 1677. 18. Oct. --- Ericus Wördenhoff D. & Sec. 108. 7. Apr.

**Red.** Ex Vif. Grot. Cum Tode Iungen & Hans Widderſcherring (al. Wiber-scherring) in villa Alversbüttel ex & progenie Meiman Scache sub parochia Meldorp in terra Ditmar. 7. Marcf. --- reemptæ sunt apud me Conradum 100. Marcf denario-rum Summa Cap. horum possessorum, quas cum consensu Dnorum meorum Vene-rab. Capituli ad usum officiorum meorum accepi, quotiescumque admonitus ero ad reimponendum ad eandem Vicariam restituam. Summa Capitalis istarum 7. Marca-rum redditum est centum Marcarum.

**Ex Vif. Göd.** Nihil.

**Com. XXXIX.** ibid.

**Patr.** Jurati Ecclesiæ.

**Poss.** Dn. Barth. Eggeman.

**Red.** Ex Vif. Grot. Apud Juratos Ecclesiæ S. Petri annuatim 10. Marcf. --- in domo Hans Meigers in libro civitati, certificatæ. 8. Marcf.

**Ex Vif. Gröd.** Nihil.

**Vic. XXVI.** (al. XXXVI.) prima ad altare S. Martini. g)

**Patr.** De collatione uxoris Cunradi de Winthen. --- Capituli.

**Poss.** Chriſtoph van Winthen, --- Chriſtoph van Spreckelsen. --- Ioh. Hester-berg 1612. 29. Jan. --- Georg Decker 1642. 1. Sept. --- Ioh. Dan. Decker, Georgii frater R. Cap. Subpræfectus & Organista 1660. 17. Maj. --- quo mortuo Henr. Diet. Wiese, h) (postea JUL. Actuar. Quindec. Viror. 1710. Senator 1716.) --- Hieron. Müller, des Gerichts-Bogts Sohn, 1710. 27. Nov.

g) In Capella australi.

h) 1693. 10. Aug. D. M.

## s. PETRI.

**Red.** Ex Vif. Grot. im Hammerbrock cum horto 8. March.

Göd. Nihil. Exp. ad chorū in S. in term. Petri & Pauli 2. March.

Pet. in die Margareth. 1. March.

**Vic. XXXVII.** (al. XXXVIII.) Secunda ibidem. i.)

**Patr.** De collatione Conradi de Winthen. --- Danielis von Bergen qui assignavit jus suum. --- Iohanni Schultzen, us 35. Jahr ab an. 1635. d. 11. Jun. --- Capituli.

**Poss.** Matthias k) Landeck, --- Otto Cranenberch. --- Sebāst. von Bergen, Dan. fil. 1620. 4. Apr. --- Hier. Schultze, Ioh. fil. an. 1635. 25. Jun. l) --- Christoph. m) Bilderbeck, à D. Langerman ex turno præsent. an. 1679. 13. Mart. vocat per obitum ab an. 1693. 7. Maj. --- Ioh. Wagener, 1698. 4. Jan. Syndicus Civitatis factus 1709. resign. 6. Dec. --- Christoph Arn. Richardi, à Decan. præf. 1710. 19. Jan.

**Red.** Ex Vif. Grot. Hans Eggerdes, 4. March Mich. --- Peter Halleman, 2. March nat. Chr. idem Hulleman term. Pasch. 2. March. --- Hans Smidt, 2. March. duæ casæ in platea rosarum 7. March.

Ex Vif. Göd. Nihil.

**Com. XL.** ad altare S. Sylvestri fundata per Dn. Theodoricum Hoier, non habet Clenodia.

**Patr.** de Collatione fundatoris.

**Poss.**

**Red.** Ex Vif. Grot. Hinr. Meinersen im Billwarder Sing. annis ex hæred. sua, quæ spectat ad hujusmodi Commendam solvit 18. March.

Ex Vif. Göders. Nihil.

### MEMORIARUM in Petro aliquot Reditus.

**A.** 1633. haben Vicarii in Petro in Ioh. Hinrichsen Erbe in der Rosen-Strasse 2000. March Cap. belegt, samt denen Renten jährlich 100. March.

In Albert Normans modo Overbecks Erbe 7. March Rente.

In Kösters Erbe in der Schmiede-Strasse 5. March Rente.

In Hans Möllers Erbe in der Beckmaker-Strasse 8. March Geldes.

In Hinrich Brauharts Erbe im Schopenstehl 20. March sind 1687. per errorem getilgt. In Georgii Barsenii Erbe daselbst 10. March Rente.

In Dieterich Hirschen Erbe circa marcellum 4. March Rente.

NB. Das Brau-Haus aufin Burstah so de la Ney bewohnet, ist denen Vicariis in Petro An. 1667. jugeschrieben giebet 750. March Hauer.

Beschwe,

i) siehe oben p. 652.

k) Johannes.

l) † Febr. 1719.

m) Hær.

## S. PETRI.

## Beschwerung:

Bürgermeister Meurers Sohn 6000. March.

Friderich Meinsen Kinder 6000. March.

Das Brau-Erbe iu der Brauer-Strassen so Hans Köster bewohnet nnd Vicariis zugehörig giebet auch 750. March und hat ers bis 1716. in der Hauer.

In Petro werden keine MEMORIEN distribuiret: Panes bekommen Sie 9. March 12. fl. die 4. Seniores bekommen 1. Tonne Bier jährlich, und auf Weinachten 6. March.

Quæritur ubi sit altare S. S. *Philippi & Iacobi* in Petro? hujus enim mentio fit in Inventario documentorum *Niehusiano*:

Bulla Capituli super una marca annua pensionis & domuncula quædam, in qua nunc habitat Dn. *Hinricus Hartwich*, quæ pertinet ad Vicariam altaris *Philippi & Iacobi* in Ecclesia Divi Petri.

Bulla *Titke Geverdis* oppidani *Hamburgensis* super octo marcarum redditibus ex hereditate *Claves Gerven* belegen by dem *Schaer-Dore* by der Capelle, pertinentibus ad Commendam in Ecclesia S. Petri, cuius Possessor erat quondam Dn. *Ioh. Mestwart*, quam Commendam Dn. *Geverdus* ei præsentavit.

n. 26. Fundatio Vicariæ in Ecclesia S. Petri ad altare *Mariæ Virginis* in angulo australi sub nova testudine de dato 1370. Jus Patronatus devolutum est ante centum annos ad Capitulum. *Theodoricus Widebrugge* fuit Possessor.

Vicaria in Ecclesia S. Petri ad altare nondum expressum, quæ devoluta est ante centum annos ad Capitulum. ibid. n. 27.

n. 262. Bulla *Senatus Luneburgensis* super duabus sartaginibus ad Capitulum pertinentibus, & dimidia sartagine ad duas Vicarias in Ecclesia S. Petri pertinente.

## S. NICOLAI.

Vic. I. ad altare a) B. Mariæ Virginis & Annæ.

Patr. De coilatione Capituli, eadem Præbendæ minori *Johannes Brandes* est adscripta. (ita H. L.) hodie annexum VI. Præb. Maj.

Poss. *Johannes Huge*, (tempore *Clementis Grotens*) *Johan Eggers*. Died. Rademien an. 1612. d. 16. Dec. b) *Georg Decker Pastor Pakensis* 1647. 8. Jul. *Ioh. Chrif. Grotschilling* fil. Hier. Not. Publ. & Capituli Substruct. an. 1691. 20. Aug. c)

Red.

a) Fundatio Vicariæ B. Mariæ in Eccles. S. Nicol. *Jus Patronatus* centum annorum de dato 1486. Reditus 22. marcas. *Fundator Conradus Monnekø*, *confetratur Niehusen Inv. n. 3. p. 473. vol. I.*

b) conf. II. p. 545.

c) al. 14. D. M.

## S. NICOLAI.

**Red.** In bonis illustris viri Comitis de Schaumburg in curia *Glindlane* (P. B. Glinthave in paroch. *Utersen* sunt red. 20. March. In bonis to *Schuddebacke* to *Twilenflet* in paroch. *Borstel* 30. March. *Hodie Nihil habet in corpore.* Super 3. March exstant tamen Literæ Originalis von *Twilenfletb.* In etlichen Visitations-Büchern stehn 30. March.

**Com. I. prima ad idem altare.**

**Patr.** M. *Johannes Alberti*, & post illius obitum de collatione Decani.

**Poss.** *Johannes Kloth.*

**Red.** in domo & bonis mobil. & immob. *Dirick Hinzen*, 10. March in hæreditate *Hans Beckers* in der *Blodlosen Twisten*, 4. March in hæred. *Harmen Bock* in platea divitium 3. March in hæred. *Ioach. Lubenow* in *Burflade* 2. March. *Hodie N.*

**Com. II. Secunda ad idem altare.**

**Patr.** De Jure Patron. Senioris Vicar. & Jurati Ecclesiæ ibidem, ubi concordaverint, alias ad præsentationem Pastoris.

**Poss.** *Nicolaus Langenbeck.*

**Red.** Apud Juratos ejusdem Ecclesiæ junctim 15. March in domo quam nunc inhabitat *Hinrich Wipper* up der *Nienborch* 2. March.

**Vic. II. prima in Capella ad altare Elisabeth & Brigitæ. d)**

**Patr.** Provisores Hospitalis S. Elisabeth: postea XII. viri, sed exspiravit Jus an. 1650. modo de collatione Capituli.

**Poss.** *Eberh. van Kroge*, *Ioh. Thies*, Pastor ad Mar. Magd. M. *Ioh. Westphale* Pastor zu *Bardewick* possessor factus an. 1661. 31. Octob. † 1710. --- *Iohan Kuhl* acc. possess. 1714. 15. Febr.

**Red.** Olim in domo *Dirick van Bargen*, in der *Rödings-Markt* 5. March, in lib. I. & II. Visit. habent adhuc 2. March apud Provisores ejusdem Capellæ.

*Hodie* in domo *Hans Helmers* in der *Rödings-Markt* 20. March, sed inquiratur.

**Vic. III. Secunda ad idem altare.**

**Patr.** De jure Patronatus Consulatus, jam devolutum ad Capitulum.

**Poss.** *Albert de Effen*, *Ludov. Alb. Iuncker*, JUD. accepit possess. ex jure devoluto an. 1665. 14. Dec. † 1692. 3. Maji, Barth. *Willers*, à Reg. Stad. præsent. accepit Possess. 1699. d. 21. Sept. † 1718. Maji.

**Red.** Olim in domo *Heine Alberdes* prope Summum 10. March in hæredit. *Dirick Lüders* in platea divitium 5. March. in domo *Hinrich Kleinen* 3. March.

*Hodie Nihil.*

**Vic.**

d) de *Brigitta* alias *Birgitta* vide Acta Erud. 1702. p. 379. sqq.:

e) Ich finde nachfolgende Vicarios *Elisabethæ* in Nicolao, ob wol nicht wissen kan welche Vicarie von den beyden sie inne gehabt / Ge. Wulf 1461. Thomas Badendick 1484. und Albertus 1496. siehe oben p. 223.

S. NICOLAI.

## Vic. IV. tertia ad idem altare.

Patr. Provisores domus s. Hospitalis s. Elisabeth, nunc de collatione Capituli.

Poss. *Henr. Sendenhorst*, -- *Beckman vel von Winthen*; M. *Henr. Kopius* Pastor ad M. M. *Joh. Decker* poss. factus 1629. 31. Jan. † 1668. 2. Febr. *Er. Wördenhoff* à Reg. Suec. præsent. acc. poss. 1670. 13. Jan. *Henr. Levius*, fil. *Georgii* Procuratoris, poss. fact. an. 1684. 4. Dec. modo vacat, nachdem der Possessor militarische Dienste angenommen. *Franciscus Stubbe*, Herm. Senat. fil. postea JUD. per resign. Levii accepit possedit. per mandatarium *Ludov. Stat. Carstens* consensu Senioris D. Clausen ex turno an. 1702, 29. Jun.

Red. Apud Provisores domus s. Elisabeth 11. March in hæred *Berent Schuldorp* (al. *Schuttorp*) defuncti 10. March item redemit *Henr. Voss*. 6. March & disposuit in manus Patronorum apud *Joachim von der Vecht*, ad fideles manus positæ usque ad Johan. Hodie nihil habet in corpore.

## Com. III. prima ad idem altare. f)

Patr. Consulatus Hamburgensis.

- - - *Murmeister* an. 1468.

Poss. *Johannes Cloth* (Secret. 1510, Proton. 1527. † 1537.) *Gerhard Treckel*, conferente H. *Vöglero* an. 1631. 15. Mart. Diet. Treckel conferente *Bartoldo Mollero* Proc. 1662. 26. Jun.

Red. Aus *Conrad Willers* Erbe aufm Bursta 30. March. In H. L. und P. B. Visitations-Buch heisset es apud Consulatum sunt red. 30. March.

## Com. IV. Secunda ad idem altare.

Patr. Provisores s. Elisabeth.

Poss. *Wilh. Hake*, M. *Mart. Mecklenborg*, *Everh. Decker*.

Red. Olim In *Hillwärder* bei *Allermühe* 4. March, de quibus Provisores haben Literas. item apud *Albertum Linthen*. 6. March. hodie N.

Infra in eadem Capella est adhuc unum altare noviter erectum sine Vicaria & Commenda habens commune nomen Mariæ Misericordiæ; habet ornatum unum viride apud album.

## Vic. V. ad altare S. Matthæi alias SS. Sebastiani &amp; Fabiani.

Patr. de collatione Capituli nunc Annexum Præbenda II. Major.

Poss. *Sebaldus Walt*, Secretarius Ducis *Alberti Magapol*. *Henr. Bandschorw* *Scholasticus*, *Nicol. Buslorp*; *Johan Struck*, *Hieron. Scharnekow*, *Henr. Wychtenbeck*. al.) *Joh. Wichtenbeck* *Henr. fil. Ge. Oldenhorst* 1606, 1. Sept. *Matthias Walters* 1634. 28. Aug. *Alb. Freud*. 1658. 11. Mart. *Bernh. Elers* Ædit. s. *Mich.* 1663. 3. Sept. *Henr. I. Theits* 3ter *Band*.

P p p p p

Dit.

f) An diesem Altar scheinen außer diesen noch zwei andere Commenden gewesen zu sein / davon eine Paulus Solwedel ein Priester A. 1437. gestiftet / die andere aber ist aus dem Nachlaß *Henrich Hoyers*, und *Henrich Hundigen* A. 1441. aufgerichtet worden. siehe oben in diesem Bände. p. 516.

## S. NICOLAI.

Dit. Wise 1692. 15. Sept. (dein JUL. Actuarius Quin 1710. Senator 1716.) Conrad  
Widow 1017. 20. Nov. (Dein JUL - - Senator 1718. 4. Jun.)

Red. Ego Heuricus Bandschow habeo vicariam in Ecclesia S. Nicolai , eujs  
reditus sunt 18. Marc<sup>f</sup> apud Comitem de Schowenborg & solventur per Scriptorem de  
Pinnenberg ; item ad eandem Vicariam spectant 3. Marc<sup>f</sup> reditus, existentes in dem  
Oldenwarder prope Hamburg trans Albim , qui per quendam Henr. Steher solvuntur.  
Ex Lib. 1. Visit. Alb. Crantz. Item 10. Marc<sup>f</sup> Lub. denariorum apud præfatum Henr. Ste-  
her recipit Johannes Strick antecessor à Künneken Uppem Perde piæ record. præsente  
Hans Langenbeke. Hodie Ex telonio Comitum de Schawenburg 18. Marc<sup>f</sup>. B. H. B.  
Item auf der Mühlensbrücke aus Jac. Hambrooken Hause de term. Pasch. 45. Marc<sup>f</sup>.

Exp. Bei Henr. Wichtenbeck stehet in H. L. dat ad chorum 12. Marc<sup>f</sup> unten aber  
ibid. heisset es: Dat ad diversas Ecclesias 6. Marc<sup>f</sup>.

Com. V. ad idem altare.

Patr. Funiculatores. g)

Poss. Martinus Maruth.

Red. Olim apud Provisores Fraternitatis Fabiani & Sebastiani 20. Marc<sup>f</sup>.  
Hodie. N.

Vic. VI. prima ad altare S. h) Ursulæ.

Patr. Pater Antonii Meinenſen ; nunc de Collatione Capituli.

Poss. Anton. Meinenſen , M. Mich. Kaltzow, M. Lucas von Cölln, Georg Schultze  
nepos ex filia Georgii Dedekenni an. 1627. 24. Maji Steph. Stevens cui hæc Vicaria post  
diuturnam Vacationem collata est per præsentationem Gotfr. Grotgeſſ Can. Jun. ex jure  
devoluto 1659. 20. Octob. † 1669. 7. Febr. Eberh. Slaph frater Johannis Canonici  
an. 1669. d. 1. Apr. † 1696. - - Octob. Nic. Stender Capituli subpræfectus an. 2697.  
7. Jan. † 1710. Peter Nic. Stender Juv. præsent. à Reg. Stad. poss. accep. 1710. †  
1711. modo Joh. Peter Ibenthal Not. Cæſ. Publ. poss. acc. 1711. 4. Apr. Öster. Abend  
à D. von Campe ex turno præf.

Red. Olim in Hans Meinenſen hæreditate up dem Burſtade 8. Marc<sup>f</sup>. In hæred.  
Joach. Meinenſen up der Nienborch 4. Marc<sup>f</sup>. Hodie N.

Vic. VII. secunda ad idem altare.

Patr. Der Barschampen , poſtea Annexum Decani , ita P. B. cœteri habent  
de collatione Capituli.

Poss. Simfeldus Warenberch (al. Wardenbach) - - - Rumbert , Detlev  
Schuldorf Jun. 1581, 11. Maji , M. Joh. Hesterberch , Hier. Schultze Organista ad S.  
Jac. exturno præsentatus à D. Mich. Mölner 1598. 22. Jan. Joh. Dan. Decker Organista  
&

g) Die Repſchläger.

h) Vide Rab. Boekzael 1694. II. p. 464. Meib. Reg. Germ. I. 352, m. Tenzels Monachl. Unter. 1696. p.  
594/ 596, 989.

## S. NICOLAI.

& Subpræfектus Capituli an. 1665. 19. Nov. Nic. Lütkens (postea Pastor ad D. Nic. in Billwerder) an. 1693. 10. Aug.

Red. In hæreditate Nic. von Zeuen 20. March Super quibus sunt Literæ Sigillatæ apud Patronum, sed postea acceptæ ab Hinr. Barßchampen in deposito, sine fructu per longum tempus: It. it. sunt apud Johannem Fromelingk Vic. ad S. Pet. 5. March, Litera super hoc confecta, est apud Patronum, modo sunt istæ quinque marcas apud Henr. Vedderßen in domo sua. Hodie N.

Exp. Ad chorum maj. Eccles. 2. March.

Com. VI. prima ad idem altare.

Patr. De jure mercatorum sive Institutorum.

Poss. Johannes Ludkens.

Red. De redditibus (harum duarum Commendarum) respondeat mercatores ejusdem fraternitatis, quilibet Commendista habet 18. March.

Com. VII. Secunda ad idem altare.

Patr. Idem - de collatione Decani (D. M.)

Poss. Petrus Schult.

Red. 18. March habuit olim in domo Joachim Meintzen, inquireandum.  
(D. M.)

Com. VIII. tertia ad idem altare.

Patr. De collatione Decani.

Poss. Johannes Bandelo.

Red. In domo Joachim Meintzen existunt 13. March, quam domum quondam habuit D. Hinricus Pamert post cuius obitum debebat annecti Vicarie Antonii Meintzen. Hæc ex Lib. I. Vis. Alberti Crantz. In Recent. steht bei diesen Einkünften Olim sed inquireendum.

Com. IX. prima ad altare S. Hieronymi. i)

Patr. Jurati.

Poss. Uldaricus Meineken.

Red. in domo Cord Kruisen. 10. March.

Com X. Secunda ad idem altare.

Patr. Idem.

Poss. M. Otto Soltow.

Red. In domo Joachim Twesteng 10. March.

Com. XI. tertia ad idem altare.

Patr. Jurati.

P p p p 2.

Poll.

i) A. 1462. haben Dni Hermanni Nsenborgs Testamentarii an diesem Altar eine Commende gesiftet  
III. 517.

s. NICOLAI.

Poss. *Sixtus Waltheri.*

Red. Habuit quondam 21. aut 22. March, modo tantum 11. de quibus Jurati solunt 4. March & septem sunt in domo *Jacobi Timmen* angulari in opposito Stube.

Chirographus *Sixti Waltheri*: 3. March reditus per Dn. *Matthiam Schiphouwer* seu ejus uxorem, adhuc viventem, fecit contractum in praesentia Juratorum, quod exolvit 7. pro decem & sunt istae 7. in domo pafata *Jacobi Timmen*. Item 2. adit 3. March reditus deperditi sunt in domo sita in der *Gorterwitten* per certum Juratum *Hans van Buden*, qui dictam domum ad usum Juratorum cum proprio usurpavit & recepit. Litigavi cum Eo coram Senatu, sed prævaluuit cum multis aliis Juratis Antecessoribus suis.

Com. XII. quarta ad idem altare, est Laicalis.

Patr. Jurati.

Poss. *Johann Hoiers.*

Red. In tera Hadeleriæ in bonis *Dirick Bremers & Matthiae Wethgens* reditus 9. March item apud Juratos Ecclesiæ reditus 10. March.

Com. XIII. quinta ad idem altare.

Patr. Jurati.

Poss. *Herm. Ledderboon.*

Red. In domo *Jacob Zellén* prope Cämiterium D. Nicolai 9. March item apud Juratos S. Nicol. 1. March, item in domo *Tidtken Hafes* in der *Groningstraß* se, quam modo possident hæredes *Joachim Tweßtrenge*.

Com. XIV. ad altare S. Marci in porticu.

Patr. *Hans Barchsteden & Harmen Lussing.*Poss. *Hinr. Kelpé.*

Red. In domo *Henrici Framen* 10. March item apud Juratos Ecclesiæ 10. March. Hodie. N.

Com. XV. &amp; XVI. ad Altare S. Crucis. k)

Patr. Jurati.

Poss. *Primæ Johannes Wedige* secundæ Dn. *Hinr. Hacke.*

Red. Primæ apud Juratos Ecclesiæ 16. March. (Diese 16. March werden in Recentt. beiden Commenden zugeschrieben.) Secunda dicitur esse Stipendium sive Elæmosy-

k) A. 1151. war eine Vicarie an diesem Altar / welche 4. March Jährliches einkommen und Thesdericum Röle zum Besitzer hatte. III. 59. Vermuthlich war es die welche Helmich von der Heyde An. 1386. d. 9. Junii anrichtete und seinen Erben die Lehnwart darüber auf 100. Jahr erhielte. A. 1397. am Tage Michaelis hat Reime / des Rathsherren *Nicolai Geldersen* Ehe-Frauejue Commende alpier gesäßt und mit einem Chor-Salz auf der Sülze zu Lüneburg begabet. III. 516. A. 1487. hat Dn. *Nicolaus Bilevelt* zur Verbesserung der Vicarie an diesem Altar / welcher sub titulo S. Nicolai zubehörant wird eine Commende aufgerichtet / welche aber zu Erpold Lindenbrogs Zeiten der Vicarie bereits einverlebt war, III. 517.

## S. NICOLAI.

mosyna. Item 30. March de quibus dat 17. March singulis annis ad unum stipendium, item 2. March reddituariis pro bibalibus, item 18. f. omnibus Presbyteris Ecclesiae S. Nicolai. item 1. March pro MEMORIA ambonis & Juratorum corporis Christi.

Exp. Sind schon in Reditibus notiret nemlich 21. March 2. f.

Olim fuit etiam ad altare S. Crucis una Vicaria cuius Professor Joh. Saxo. hat gegeben ex Salinis einen chorum Salis unfrei us Luciae ohngefehr 72. March vide ROSEN Visitations-Buch fol. 124.

Vic. VIII. prima l) ad Altare S. Apolloniæ.

Patr. De collatione Capituli (H. L.) Annexum Præbendæ I. Maj.

Poss. Joh. Leuw. (H. L. Low. P. B.) Henning Bil, al. Philen Meinh. Praewst, 1569. 28. Maji. M. Bernh. Vageth Past. ad S. Nic. 1593. 14. Mart. Joh. von Gorren (al. Göhren) 1614. 5. Jan. Joh. Hollender 1619, 26. Jun. Ericus Wördenhoff JUL. 1629. --- Aug. Laur. Wördenhoff L. 1677. 8. Febr. Hier. Muller præf. à Joh. Matth. Clausen 1709. 22. Aug.

Red. In hæreditate defuncti Helmeken Kruse 27. March ita P. B. & H. L. in recentioribus vero Visit. Libris hunc in modum: Ex testamento Wilhadi Hartkens, modo Tilemans Henckels Viduæ, in platea majori pistorum, in domo Henrici Oldenburgs (capitalis Summa est 300. March) de term. Paschæ 20. March alias in der Ricken-Strate zwischen Claus Stücken Zuckerbeckern und Meinigken Begker.

Exp. Ad Chorum Maj. Ecclesiæ dat 2. March.

Vic. IX. Secunda ad idem altare.

Patr. Hoyer de Katven qui eam fundavit An. 1415. m) ejusque posteri ad 120. annos, Hans Berendes postea die Röttingen, Anno 1535. devolutum est Jus præsentandi ad Capitulum, Anno 1612. d. 28. Sept. hat M. Henr. Rumpius prolongation erlanget ad 100. annos, und gehet der terminus solcher Prolongation erst nach seinem Ende an vide Protoc. 1615, 10. Octob. ille obiit Anno 1626.

Poss. Conr. Hesterbarch, Marq. Krohn, Laur. Reich 1606. 20. Jun. M. Henr. Rumpius 1615, 10. Dec. Georg Krohn 1627. 8. Mart. Hieron. Schultze 1634, 18. Jun. Matthæus Slüter JUD. 1679, 19. Apr. Senator 1703. n) --- Aug. Iac. Langerman iuv. o) 1703. 6. Sept.

Red. Olim in hæreditate Nicolai Toden Procons. ac ex omnibus Ejus bonis mobilibus & immobilibus 14. March.

Hodie in hæreditate Christopheri Iusti, jeho Jürgen Schröders in der Grönens- straß belegen de term. Paschæ. An. 1553. Albo Civitatis inscriptas 14. March.

PPP 3

Exp.

l) Sie entstand An. 1381. durch Johan Bremers und Johan Reden Milde siehe oben p. 518. sqv.

m) Sonst A. 1417. siehe oben p. 518.

n) 19. April. D. M.

o) Jego UL.

S. NICOLAI.

Exp. Ad Chorum in Summo dat 2. March.

Com. XVII. prima ad idem altare.

Patr. De Rümerschen (H. L. Rümerschen P. B.)

Poss. Alb. Wegedorf.

Red.

Com. XVIII. Secunda ad idem Altare.

Patr. Consulatus Hamburg.

Poss. Filius Iohan Roleke up dem Stendore.

Red. In Camera Consulatus Hamb. sunt 16. March.

Com. XIX. tertia ibidem.

Patr. Consulatus Hamburgensis.

Poss. Iohan van Rine.

Red. In S. Marten Schatt tho Ripenborch sunt etiam 16. March.

Vic. X. prima p) ad altare S. Barbaræ (P. B. H. L.) al. SS. Georgii &amp; Barbaræ (ita recentiores)

Patr. Consulatus Hamburgensis.

Poss. Conradus Loes, Ioh. Eckleff. Herm. Vageth 1616. 17. April. Joh. Wohlers Juvenis q) von Herrn Bürgerin. Moller an. 1659. d. 14. Jul. præsentiret. M. Georg Lütkens præsent. à Dn. Ioh. Schulte Consule primario 1679. 12. Jun. † 1721. Apr. Christ. Sivers Mushard Med. D. à Magnifico Schrædero præsentatus. A. 1721.

Red. Ex Camera Conf. 30. March item sunt reemptæ 8. March redditus, quas recepit M. Christ. de Hoyæ, &amp; nescitur quo reposuerit item in domo der Vagedeschēn bey dem Fischmarkt 5. March. Hodie ex Camera Civitatis 30. March.

Exp. Ad chorū majoris Ecclesiae 30. March, ad Nicolaum 2. March.

Vic. XI. Secunda ad idem altare.

Patr. Hans Moller. Jam de collatione Capituli.

Poss. Iohan Lütkens, Christ. Holtskampf Not. Publ. ex Jure devoluto præsentatus à Dn. Goth. Grothgeß Canonico Juniore an. 1659. 22. Sept. † 1666. d. 8. al. 6. (D. M.) Oct. Christoph. Steinhäuser 1667. 2. Mart. † 1690. d. 6. Mart. Vacat mensa Regio. Ioh. Anderson D. Westermannii Decani gener à Regimine Stadensi an. 1700. d. 23. Aug. præsentatus, accepit possess. per procuratorem Conr. Joach. Lillie d. 2. Sept. ej. an. resign, 1702. --- Octob. &amp; factus est Civitatis Secretarius ac postea Syndi-

p) A. 1441. verbesserte Johan Rode Radman eine Vicarie an diesem Altar III. 517. A. 1488. ließ ein gleich genannter Burger den verfallenen Altar wieder bauen und stiftete eine neue Vicarie daran. III. 518.

q) Ein junger Knabe (D. M.)

## S. NICOLAI.

Syndicus r) *Theod. Frid. Volckmar JUD. à Dn. D. Clausen ex turno præsent. acc. poss. an. 1702. d. 28. Dec.*

Red. Habet Patronus: *Hans Moller 20. March, item Pauwel Krantz. 10. March Summa Cap. 100. Gulden. Literæ sunt apud Hans Moller, item in domo Joach. Stender 6. March. Hodie N.*

Exp. ad Chorum 1. March.

Com. XX. prima in eodem altare noviter erecta.

Patr. \*

Poss. *Andreas Coci Capellanus in Hervestehude.*

Red. N.

Com. XXI. Secunda ad idem altare.

Patr. *De vam Kroge.*

Poss. *Johan Wedige.*

Red. Cum relicta Henrici vam Kroge 10. March item Ioachim van der Secht in der Dickstrate (postea Mich. Rheders) 6. March it. sunt deperditæ 2. March, quas promisit in proxima visitatione idem dominus: se velle reponere.

Vic. XII. ad altare Mariae Virginis coronatæ. s)

Patr. Testamentarii *Johannis Wulhasen.* (recentt. Alberti) habent jus præsentandi in perpetuum, sunt autem *Tile Nigele. Dn. Eberh. Moller, Iohan Lüchte-maker.*

Poss. *Iohan Pill, t) Iohan Utrecht, Ioh. Dedekind, M. Eraf. Sartorius Cantor 1612, 29. Jan. Vinc. Arnoldi 1639, 28. Nov. Frid. Boëtius 1663. 1. Oct. u) Ioh. Nic. Langerhans 1680, 18. Octob. Iohan Phil. Langerhans Stud-Theol. 1692, 27. Octob. † 1697. d. 9. Apr. Iac. Middelborg, Johannis des Lopers in S. Nic. Sohn, præsentatus à L. Sim. Moller, L. Winckel & Iürgen Stampeel accep. poss. 1698. 6. Oct. vocatus Diaconus zum Groden im Umte Riegbüttel. an. 1712.*

Red. Olim in hæreditate *Helmken Holsten*, quondam *Tile Sundt 22. March.* item in hæreditate *Eler Grothen*, quondam *Albert Senckstaten 11. March.*

*Hodie aus L. Vinc. Fresen Hauf belegen auf dem Burstade, werden jährlich durch die Höh. Testamentarien entrichtet 22. March. x) Præterea nihil habet in corpore. An. 1663. d. 25. Sept. ist der Patronat-Brief im Original nachgesehen und gefunden, daß in Corpore 34. March sein sollen, besagte des Hochw. Rath's Denkel-Buch, darin es eingeschrieben.*

Exp.

s) Tandemque Consul.

s) Albert Wulhase hat sic A. 1451. gestiftet, III, 516.

t) al. Piel.

n) † 1680 -- Jul.

x) 22. March, 8. Bl. (D. M.)

## S. NICOLAI.

Exp. Ad chorum Maj. Eccles. 2. March ad chorum D. Nic. 7. March.  
Com. XXII. prima ad idem altare. Est Laicalis.

Patr. Fratres Virginis coronatae. y) Jus præsentandi perpetuo est, apud Juratos in Ecclesia S. Nicolai ita legitur in J. Nieh. Invent. n. 31.

Poff. Marquard. Kron.

Red. De fratribus Virginis Coronatae 8. March.

Com. XXIII. Sec. ibid.

Poff. Joach. Garleßtorp.

Red. 20. March.

Com. XXIV. tertia ibid.

Patr.

Poff.

Red.

Vic. Xlll. ad altare S Mauritii.

Patr. Der Wulhasen.

Poff. Pergadamus vom Kroge, Hein Högelke, Georg Rosa. Marc. Selcken præsent. à Syndico Vinc. Moller an. 1623. 15. Jan. Ioh. Ern. Rist 1652. 1. Apr. Christ. Iac. Reinstorop, Hier. fil. à Dennis Testamentariis L. Sim. Moller, L. Luca Winckel & Iirgen Stampeel præsentatus 1699. 4. Maii -- Gustav Simon Moller, Vincentii XV. virti filius 1714. 16. Aug.

Red. In platea Dicstrate in domo Wiepken vam Kroge 18. March item in domo Hans van der Heide in platea Nödings-Markt 12. March. Ex Lib. I. & II. Visit. habet 34. March.

Hodie ex testamento der Wulhasen 10. March sonst 32. March vermöge, E. Hochw. Rath. Denckel-Buch.

Exp. Ad chorum maj. Ecclesiae 4. March ad Nic. 5. March.

Com. XXV. Ecclesiastica ad idem altare.

Patr.

Poff. Joh. Gardelop (ita P. B. sed H. L. legit Hardekop.)

Red. Dicitur tantum habere redditus 3. March.

Hodie N.

Ad idem altare decantur horæ b. Mariæ Virginis.

Com. XXVI. in Capella noviter fundata.

Patr.

Poff. Barthold. Vathouwer.

Red.

y) Als welche sie A. 1448. aufgerichtet haben. III. 517. 519.

S. NICOLAI.

Red. Sunt apud Lütken Hoppen & Dirich Sassen in der Dicßstrassen 20. March.  
Hodie N.

Vic. XIV. prima ad altare z) Cosmæ & Damiani.

Patr. Provisores horarum b. Mariæ Virginis, dein Testamentarii Alb. Wulha-  
sen perpetuo. a)

Poss. Ioh. Wedeke (wedige) tempore visit. Alb. Krantz, vid. infra in redi-  
tibus Ioh. vom Slesel, Frid. Walther 1611. 30. Mart. Pet. Castenburg Custos Capituli  
1652. 1. Apr. b) Ioh. Garmers Syndici fil. 1670. 3. Nov. Wilh. Schræder Camer. Ca-  
pit. 1677. 13. Dec. Alb. Michelsen 1692. 20. Oct.

Red. In hæreditate Iacobi Zellen Fabri 16. March item cum Nic. Monnick in villa  
up der Hove. 10. March it. in hæreditate Theodorici von der Vecht 4. March item in  
hæreditate & omnibus bonis Carsten Schwarten in Bilna ad albim 3. March.

Ex Lib. I. Visit. D. Alb. Crantz. Ioh. Wedige. 10. March in hæreditate reliæcæ Ia-  
cobi Santmans, item 10. March in hæreditate quondam Henningii Wien, 7. March in  
hæred. Harmen Weteborn, 14. March in domo Henr. Berwerth. 2. March in hæred.  
Hinr. Schröders. Additum apud hæc: ultima visitatione puta doctoris Crantz discor-  
dat cum priori visitatione in una marca.

Hodie ex Testamento der Wulhæsen 10. March, sollen auch 30. March sein und  
sind dem Possessori Kastenburg 20. March als Monitori nur gegeben.

Vic. XV. Secunda c) ad idem altare.

Patr. Götko Toden (ita H. L. & P. B. in recentioribus vero) de Jure Patronatus  
der Wichgreven, vom Henning geboren auf 50. Jahr von an. 1614. If diese Vicarie hat Herr  
Henning Wichgreve für sich und die Seinigen und allezeit den Altesten beider Geschlecht am  
25. Jan. prolongation gesuchet und erhalten, erst angehend nach Absterben des Possessoris  
M. David Vagets, (obiit 1614.) und hat Herr Henning hiezu Volmacht gegeben Catha-  
rinens Nigelen, Iohan Kedings Haus-Frau und Catharinens Hackmans, Herrn Heinr. von  
Sprekelsen nachgelassenen Wittwen, als die rechten nechsten Agnaten und Patro-  
nen hiezu.

Poss. Theodor. Meier (H. L.) M. David Penshorn Superint. Herr David Vaget,  
Ericus Wichgreve 1618. 19. Dec. Ioh. Schlegel Jun. 1654, 27. Jun. Lucas von Campe,  
Petri Proton. fil. 1675. 25. Nov. resignavit Lucæ Steman Juv. 1697. 29. Apr. qui ite-  
rum resignavit Lucæ von Campen an. 1714. 8. Febr. Doctoris filio. † 1717,  
16. Maij.

Red. (P. B. H. L.) In bonis & domo Hans Meigers juxta tenorem literarum per  
I. Theils 3ter Band.

Q999

eundem

z) Dieser Altar lag in der Capelle beim Thurm. II. 345.

a) Ohne Zweifel weil Albert Wulhæse A. 1451. dieses Lehn gesässtet hat. III. 526.

b) Misere aqua periit 1669. 13. Maij (D. M.)

c) Dieses Lehn hat Mette / Iohan Sacken Witwe A. 1442. zur Stifterin III. 526. 518.

## S. NICOLAI.

eundem Hans Meiers sigillatarum 19. March in domo & bonis Wibke Glümers sunt 10. March, item habet adhuc literas 3. March. Sed in pluribus annis non sunt datæ. (Recent) In domo Iosach. Overbeck in der Völkersträß, s. platea pileonum 9. March. In domo Hans Aler's modo Dan. Hellmken pistoris in platea hordeacea vulgo Götterwiten. 2. March.

Com. XXVII. prima ad idem altare. d)

Patr. De collatione Testamentariorum der Hiddestorpen inquiratur bei den Testamentarien.

Poss. Ioh. Hiddestorp. e)

Red. Sunt in domo paterna Thomæ Hiddestorp in platea S. Cathar. 56. March. Hodie N.

Exp. Dat unam stipem in macello cuilibet 1. March dat ad chorum 2. March.

Com. XXVIII. Secunda ad idem altare.

Patr. Derer vom Krog.

Poss. Eberh. vom Krog.

Red. Olim: apud Testamentarios 10. March, in domo Henrici van Krog 10. March, in domo Hans Mollers im Rödings-Marche 6. March, in domo Theodorici van der Fecht im Cramon 4. March.

Hodie. N.

Com. XXIX. tertia ibidem.

Patr.

Poss. Bernh. Geistmeyer.

Red. Apud Juratos S. Nicolai 10. March.

Vic. XVI. prima ad altare S. Catharinæ fundata à Barth. Kocke an. 1408.

Patr. Duo Seniores & duo juniores Vicariorum ejusdem Ecclesiae.

Poss. Henning Danckmeyer, Ioh. Preusse 1627. 8. Mart. † 1664. 12. Apr. Marc. Rumpius 1664. 25. Sept. † 1697. 7. Feb. Henr. Neuman (postea JUL.) 1697. 15. Apr.

Red. Olim in domo Henrici Brusekop in Harborch (ita P. B. Hamboch legit H. L.) 2. March, in domo M. Henrich 8. fl. Summa Capitalis 10. March, reemptæ sunt in Allermuhe. In bonis Pawel Schnor 4. March item Götke Gülfow 1. March 8.

fl.

d) Eine Commende an diesem Altar hat Theodoricus Rolen Canonicus gestiftet und in seinem Testamente die Executores desselben zu Patronos verordnet siehe die Urkunde so An. 1525. darin im II. Bande. p. 345.

e) siehe II. p. 356.

## S. NICOLAI.

ſt. in bonis *Dirrck Platen* in Wedel. 1. March. Summa Capitalis est apud Posſessorum, quia reempta est. Hodie nihil habet in corpore.

Exp. Dat ad Chorum Maj. Ecclesiae 2. March.

Vic. XVII. Secunda f) ibid.

Patr. De jure condit. Doctoris *Engelin* --- de collatione Capituli.

Poss. g) *Helmoldus Wachtel* (P. B. H. L.) *Henr. Bokelman*, *Henr. Uphoff*  
Senatus Hamb. Pincerna 1664. 4. Aug. † 1705. 8. Mar. *Conr. Jul. Surland* (dein  
JUL.) 1710. 11. Sept.

Red. (P. B. H. L.) In tota hæreditate *Iacobi van Winthen* 7. March. Super quibus est litera Sigillata. Item in hæreditate & bonis praesentis Doctoris Theologici & patroni 4. March. *Hedie N.*

Exp. Ad chorum Maj. Eccles. 4. March. h) in Nicol. 2. March. i)

Vic. XVIII. tertia ibid.

Patr. *Henrici Vagedes*, illiusque relicta --- de Coll. Capit.

Poss. *Iohan Schiphouwer* (recentt. legunt Henr.) *Conr. Borchers Senior*,  
*Henr. Kopius Jun. praesent. à Dn. Mich. Molner ratione turni. Ioh. Langerman à*  
*Dn. Herm. Wetken in turno praesentatus 1627. 1. Mart. Ge. Leopold Barsenius an.*  
*1634. d. 7. Aug. † 1664. 26. Octobr. Vacat. Laur. Peters, Marci Senat. fil. (dein*  
*JUL.) 1691. 14. Aug.*

Red. In annuis reditibus habuit 28. March, quando visitavit D. Alb. Crantz.

Exp. Dat ad chorum majoris Ecclesiae 2. March ad S. Nic. 2. March.

Com. XXX. tertia ad idem altare. Sed desolata nulos habens reditus & cœnodia, sed tantum calicem. Ita habent P. B. & H. L. Sed in recentt. ita.

Patr. Duo Seniores & Juniores Vicarii.

Poss. Ultimus *Ioh. Schulte*, Joh. fil.

Red. In hæreditate Herrn Diet. Mollers in der Rödingsmarck (inquir.) 14.  
March.

Com. XXXI. prima ad altare XII. Apostolorum, est Ecclesiastica.

Patr. Duo Seniores & duo Juniores Vicarii (ita H. L.) sed apud P. B. & recentiores est de Collatione Fraternitatis XII. Apostolorum.

Poss. *Cyriacus Eggardi*.

Red. 5. March quas persolvunt Provisores ejusdem Fraternitatis.

Q 999 2

Com.

f) Diese Vicarien hat A. 1449. d. 6. Maii Weibe / Herman Oldehorsts Witwe gesiftet und die Lehn' wart ihren consanguineis auf 120. Jahr erhalten / siehe den / darüber vom Capitul aufgerichteten Brief p. 56. sqqv. im diesem Bande.

g) Gottfried Hovschild war der erste so die Abmuthung von diesem Lehn gehabt.

h) Pro MEMORIA fundatorum hujus Vicarie.

i) Pro MEMORIA Dni Gottf. Hovschild & Johannis Wieschen Vicarii.

S. NICOLAI.

Com. XXXII. Secunda ibidem.

Patr. Idem.

Poss. Petrus Frese.

Red. 5. Marc ab iisdem Provisoribus. *Hodie nihil in Corpore,*

Vic. XIX. prima ad altare S. Bartholomei Apostoli.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. Ioh. Engelin, M. Henr. Dollen, M. Petrus Swelund, Iac. Kruse 1606.

17. Sept. Henr. Olvensted 1645. 10. Aug. † 1664. 12. Jun. Bened. Sellin 1665, 24. Aug. † 1672, 16. Maji, vacat mense Regio. Ioh. Henr. Wenceshurd 1699.

27. Apr.

Red. Olim in domo Nic. Toden Cons. in platea Cathar. 18. Marc in domo Henr. Housen up dem Messe circa novam apothecam 12. Marc. Hodie N. habet in Corpore.

Exp. Ad Chorum majoris Ecclesiae dat 3. Marc ad S. Nicol. 6. Marc minus 3. fil. cum certa tamen conditione.

Vic. XX. Secunda ibidem.

Patr. k) Wöbke Langen -- de collatione Capituli.

Poss. Ioh. Hülp. Ludov. Segebade, Ericus Hesterberg, Alb. fil. an. 1611, 3. Jul. Casp. Thurman L. Secretarii Capit. frater 1659, 2. Apr. resign. Egyd. Theod. Gurbier 1671. 14. Sept. Joach. Schlaff 1677. 6. Sept. Regierungs-Rath zu Zweibrücken resign. A. 1724. Arnold Christian Beuthner possessionatus A. 1724. d. 5. Octobr.

Red. (P. B. H. L.) In domo Cord. Eicken up der Steckelhören 19. Marc. (Recentt) Ex domo Consulis Ulrici Winckels usdem Steckelhören belegen 18. Marc. Sind An. 1647. post Francisci in Georg Mollers oder der Engellands Fahrer-Gesellschaft in platea pellionum im Stade Buch eingeschrieben, wovon das Schoss gekürzet wird. Alb. Hesterberg hat den Extraet. Hodie nur 17. Marc, wird von einem der Officianten III. aus der Gesellschaft bezahlet.

Vic. XXI. prima ad altare S. Magni 1) Martyris.

Patr. Dn. Henning Bühring ejusque relictæ m) --- Martini Heren &amp; ejus haeredum ex uxore Wichmannia natorum ad 100. annos ab anno 1606. Anno 1636. Martinus Heren jus suum cessit Catharinæ Rosenhagen, &amp; illa impetravit prolongationem

k) Dieses Lehn hat Bürgermeister Marquard Loo gestiftet oder vielmehr in seinen Auffkünsten verbessert und die Lehnsmarke darüber für seine Schwester Tochter Hans Langen Ehefrau und ihre Erben erhalten siehe p. 529. in diesem Bande.

l) Eine Vicarie ward an diesem Altar geleget/ so lange/ bis der Altar Thomæ Apostoli zum Stande sein würde. III. 519.

m) An. 1506. hat die Frau Bürgermeisterin Anna Bühring ihres Ehe-Herren Willen in Stiftung des Lehn zu Stande gebracht. III. 517.

## S. NICOLAI.

tionem ad 100. annos ab isto anno 1636. Anno 1639. hæredes *Catharinæ Rosenhagen* cesserunt idem Jus *Iohann Scopio Musico* & ejus hæredibus ad prænominatos annos.

Poss. *Harderus von Stave*, *Georg Hoyer*, *Theod. Renner*, n) *Detleff Wolters*, *Christian Here fil. Martini*, *Matthias Here 1625*, 14. Mart. Diet. *Meier 1634*. 2. Jun. *Ioh. Herm. Schwartz 1668*. 13. Febr. resign. *Ioh. Dan. Decker*, *Ioh. Henrici Doctoris fil. 1707*. 31. Mart.

Red. P. B. H. L.) In domo *Peter Timmen* (Tunen legit P. B.) 10. Marc in domo *Iohan Garlstorps* 8. Marc, in domo *Hinr. Horneman* up dem Hüxter 15. Marc. (Recente) Domunucula in Coemiterio S. Nicolai nebst des Organisten Hauß, sol jährlich auß Haur geben 90. Marc. Pertinuerunt ad hanc Vicariam 12. Marc. Reditus vigore Extractus ex Albo Civitatis, sed 6. Marc fuerunt an. 1552. cassatæ & an. 1634. sex Marcæ cum sorte o) solutæ prout videre est ex dicto contractu. p) Adhuc spectant ad hanc Vicariam 6. Marc ex 100. Marc capitali apud Nic. Reimers in *Francorum* q) terræ veteris deposita per Mart. Here novum Patronum.

Exp. Dat ad chorum 1. Marc.

Vic. XXII. Secunda ad idem altare.

Patr. De collat. Capit. --- Annexum Præb. V. Maj.

Poss. *Iacob Brixius*, --- *Georg Hoyer Lunæb.* --- *Hen. Cunradinus*. --- *Ioh. Funcke M. Henr.* (al. de) *Slescl. Iacob Schultze*. Organ. ad S. Petrum 1606, d. (al. 1616.) 28. Mart. r) *Frid. Seewald 1657. 25.* (al. 27.) Aug. *Petr. Ostermeyer L.* und *Amtsschreiber zu Bergedorf 1667. 25.* Apr. † 1710. 15. Jan. *Phil. Iac. Meurer L.* 1710. † 1716. 31. Mart. --- *David Otte JUL. 1716. 23. Jul.*

Red. (P. B. H. L.) In Stenborch: *Clauwes Reiner 2. Marc*, *Eggert Santzer 7. Marc* *Mah River 4. Marc*, *Iohan Moller 2. Marc*, *Iacob. Funcke 1. Marc*. *Harman Lange* in nova Gamma 3. Marc. *Marten Witte* tho Zester sub Præpositura Utersen 2. Marc *Henneke Schelen* in Paroch Nienstede 6. Marc pro summa Capitali sibi à Patre *Iacobo Witte* tradita, se depauperatus nihil accepi. *Hodie N.*

Vic. XXIII. tertia ibidem.

Patr. De collat. Capit. --- Annex. Præb. VIII. Majori.

Poss. *Stancerus*, *Iohann Winneke* (P. B.) *Timme* in nova Gramma (H. L.)  
Qqqq 3 Mau-

n) Er erhielt dieses Lehn A. 1565. d. 25. Jun. siehe das Docum possessionis oben p. 71, in diesem Bande eingefücket.

o) Cum sorte das ist mit dem Hauptstiel;

p) Extractus D. M.

q) Francop.

r) Conf. p 545 im II. Bande.

## S. NICGLAI.

*Mauritius Witte, Henr. Stuve, Christoph von Spreckelsen, Ioh. Segebade 1611. 30. Mart., quo aqua suffocato, Paul. Cordes 1629, 17. Jul. Adrian Müller 1689. † 1697. 15. Feb. Hartiv. Ioh. Moller Consulis Hartw. Hierony. Primogenitus 1697. 4. Mart. Actuar Quindecim Viror. 1717. 22. Dec.*

*Red. In agro Hārm. Timinen in nova Gamma 7. March; in agro Aldach Langen ibid. 7. March; in agro Heine Ribbeke in parochia Curslake 10. March. Hodie N.*

*Exp. Ad chorum 1. March 8. p.*

*Vic. XXIV. prima ad altare S. Andreæ. s)*

*Patr. De collatione uxoris Gōdke<sup>n</sup> Tode -- Capituli.*

*Poss. Barth. Grimpe, Henning Wichgreve, Lamb. Langenmake Diac. ad S. Jac. Christ. Achat Hager Arithm. 1614. 30. Jul. Henr. Vaget, fil. Alberti 1680. 30. Sept.*

*Red. Olim M. Georg de Schwechten 20. March; Hans Krudup 2 March.*

*Hodie N. Reditus ex Thesauraria R. Cap. Paschæ 2. March von 54. March Capital so Ioachim Adam aus seinem Erbe in der Gōrrewiten bezahlet hat. Und 1714. bei der Thesaurarie wieder belegt sind. L. P.*

*Vic. XXV. Secundaad idem altare.*

*Patr. De collatione uxoris Hans Hestenberg -- Capituli.*

*Poss. Iohan van Emersen, Henr. Kock 1663, 18. Jun. † 1681. 16. Jul. vacat mense Regio Christ. Ioh. Horbius Med. D. 1700. 10. Apr. † 1719.*

*Red. Corpus Vicariæ sunt 24. & sunt apud Patronum Hodie N.*

*Com. XXXIII. ad idem altare.*

*Patr. Iohan Greve (legendum forte Gherver, Senat. 1436. † 1473.) hat diese Commende fundiret und die Lehnswart gegeben dem ältesten Cämmerer zu Hamburg, der als solche Lehne verlehnen sol einem von denen Chor-Schülern des Rades, oder dem Custodi Ecclesiæ S. Nicolai.*

*Poss. Ioh. de Oldensen qui etiam an. 1499. Patronus. Hartw. Bulow, M. Joh. Steimke, t) Georg Rosa 1604.*

*Red.*

*Testamentarii Elebeken solvunt, prout in Libr. Testam. apud Consulatum 20. March. Sed Lib. Visit. D. Alb. Crantzes habet item 10. March in hæred. Hans Meinersen: item in bonis Nickel Hans in Oldenwärder in Dithmarsia 12. March.*

*Recentt.*

<sup>s)</sup> An. 1444. d. 16. Augusti hat Mechuldis Ludolf Lutowen Wittwe an diesem Altar ein Lehn gesifstet und die Lehnswart darüber ihres verstorbenen Mannes ältesten Bluts Freunde bis auf hundert Jahr nach ihrem Ende erhalten. siehe oben p. 517. in diesem Bande.

<sup>t)</sup> An. 1499. M. Jon. Reimcke Possessor factus. (D. M.)

S. NICOLAI.

Recentt. Steinke habuit 16. March. redit. hodie N.

Vic. XXVI. prima ad altare u) S. Jacobi.

Patr. Hans Berendes --- de collatione Capituli.

Poss. Henr. Berendes, Otto Kronenberg (al. Kranenb.) Laur. Bilderbeck an. 1688. d. 6. Maj. ex jure devoluto præsentatus à R. Capitulo --- Laur. Wagener Königl. Schwedischer Cammer- und Commercien-Rath in Hamburg 1692. x) 6. Dec. † 1717.

Red. In bonis & domibus Nic. Toden, 10. March in Nova Gamma 6. March (ita H. L. sed P. B. addit 10. §. 2. Pf.) in domo Crumeling. 3. March, quas redemit, & sunt apud Patronum, de quibus 1. March 8. §. spectant ad personam dicti possessoris juxta tenorem chirographi dicti Iohannis Reinecken: item apud' possessorem de consilio & consensu Patroni, 9. March. Literæ Sigillatæ sunt omnes apud Patronum. Hodie N.

Exp. Ad Chorum Maj. Eccl. 2. March.

Vic. XXVII. Secunda ibidem. y)

Patr. Reinecke Kalen (recentt legunt Kulen) z) --- Anneke Grelle (rec. it. Crollen) a) --- Ursabe Sassen (al. Elisabetha) Joachimi Sassen relicta filia, Casp. Schmids Amtsschreibers zu Rendesburg Legitima. --- Iohan Heseler von Schleswig hat A. 1603. d. 7. Febr. prolongation auf 60. Jahr vom 7. Febr. 1606. erhalten. Exspirat ergo 1666. Anno 1661. d. 25. Apr. hat Ioh. Heseler prolongation auf 50. Jahr vom 7. Febr. 1666. an zu rechnen. (Ioh. Heselers von Schleswig Sohns Sohn, Iohan Heseler Pastor zu Behlem im Stift Bremen im Lande Keding NB. im Amte Neuhauß Iohan Heseler von Schleswig hat an. 1716. mense Julio Prolongation gesuchet und erlanget auf 50. Jahr.

Poss. Christ. Lübeck, Henr. Lange, Henr. thor Möhlen Organista ad Div. Pet. Ioh. Heselerberg, fil. Johannis Orgân. ad S. Cath. 1611. 3. Jul. Ioh. Heseler von Schleswig 1645, 23. Jan. per cuius resignationem Laur. Wichman JUL. Laur. Langer-

u) Lag an der Norder Seite/ siehe p. 516. in diesem Bande. Eines der althie befindlichen Lehren ward A. 1386. von Nicolaus Bistenmachers Testamentarien gestiftet ibid. c. p. Ein anders kam durch Hein Vlogeling A. 1390. d. 13. Oct. dazu / und abermal A. 1406. ein anders durch Meinert Oldendorp ibid. c. p. Eines verbesserten Hebel Bekolt und Alheit van Scchede. A. 1444. ib.

x) 16. Sept.

y) Diese Vicarie haben Meinhard. und Hans Bevelt oder Benevelt A. 1431. d. 24. Juli in ihren Aufkünften verbessert. Mehrere Nachricht davon geben die oben unter den Beilagen von S. Nicolai n. 1. 2. 5. 14. 16. 23. 25. --- 27. 31. --- 33. eingerückten und aus dem Original abgeschriebenen Urkunden.

z) Calen. (D. M.)

a) Krollen D. M. die rechte Lection;

## S. NICOLAI.

*Langermanni Decani nepos 1661. 2. Maij † 1716. 29. Maij --- Otto Frid. Corthum  
Med. D. 1717. 9. Sept. b)*

Red. In domo Hinr. Sassen, postea Glashof in der Deichstrassen 14. March. In hereditate relicte der Königschen, postea Ioh. Beckers im Cramon 13. March. Dimidium chorū salis ex domo Iohannis Döhring oder secundum tenorem fundationis ex domo Uding. Recentt. addunt. ex domo Franc. Neusing pistoris auf der Steckelhören 6. March ex domo der Kellinghausen in der Deichstrasse 20. March. Henrich Behnen ibid. 5. March. NB. Hie von sol der Patronus Heseler gute Briefe haben, aber die Gelder sind in vielen Jahren nicht bezahlet. Modo redditus ex Salinis Lunæb. 38. March & 6. March ex Capituli structura so aus Neissings Erbe bezahlet worden. L. P.

Vic. XXVIII. tertia ibid.

Patr. De collatione familiæ dictæ de Hachten & van Cretz alternis vicibus. --- Capituli.

Poss. Ioachim Sulbeke, Ioh. Wangeren, Ioach. Barsenius 1659. 21. Apr. Petrus Aberhoff. 1677. 8. Febr.

Red. Olim Fraternitus Corporis Christi ad S. Mar. Magd. solvit 16. March & fuit in domo quondam Iohannis Schröders circa domum Petri Radkens de quibus extant literæ sigillatae, it. in Harburch in domo Dirich Kakes 2. March de illis extant literæ sigillatae: In domo Ioh. Käp in Opposito S. Mar. Magd. 1. March it. in domo M. Petri van Spreckelsen 2. March. In una domo in der Rödingsmarckt, jam combusta, de quibus etiam extant literæ sigillatae. Item Lib. I. Vis. Alb. Cranzes habet adhuc 3. March, quæ illo tempore fuerunt in eadem domo in der Rödingsmarckt. Hodie N.

Exp. Dat ad chorū Maj. Eccles. 2. March.

Vic. XXIX. quarta ibidem.

Patr. De Collatione Hans Berendes --- Capituli. c)

Poss. Alb. Eicke --- Henr. van Dullen --- Otto Kranenberg 1577. 7. Febr. Herm. Moller Cap. Secret. 1623. 15. Jan. Christoph. Schlap Cap. Secret. 1630. 18. Mart., Joh. Lonicerus Cap. Secret. 1649. d) 13. Jul. e) Ioh. Thowesten L. & Secret 1677. 18. Octobr. Ericus Wördenhoff D. & Secret. 1708. 7. Apr.

Red. In domo Nic. Toden Procons. 10. March apud Testamentarios D. Alb. Eicken 4. March. apud Patronum Hans Berndes 2. March.

Ex

b) starb A. 1726. d. 8. April.

c) Est annexum Secretariatus vide Protoe. 1630. 18. Mart. 1623. d. 15. Jan. D. M.

d) 11 Octobr.

e) Ioh. Thurman L. 1657. d. 6. Aug. Laur. Bilderbeck 1665. 13. Jul. resign.

## S. NICOLAI.

Ex Lib. I. Visit. D. Alb. Crantzes: Una domus in der Steenstrate prope S. Jacobum dat annuatim 14. March reditus, quæ Vicariæ propria apud Dn. Eggardum Stocken 8. March, up der Vienborch reditus 3. March. Literæ sunt apud Testamentarios & sunt scripti in Lib. Civitatis adhuc in domo Marquardi Lobecken 3. March, war subscribiret (hæc leguntur ap. P. B.) Albertus Eicke. Hodie N.

Exp. Dat ad chorū maj. Ecclesiæ 2. March.

Vic. XXX. prima ad altare S. Crucis. f)

Patr. De Collat. Capit. --- Annexum Decanatus.

Poss. Joh. Frese, --- Ioh. Kleyhe --- Joh. Otto Kleyhe --- 1621. 27. Jul. † 1624, 1. Dec. --- Ioh. Hesterberg Christ. fil. præsentante Hier. Moller 1624. --- Alb. Hesterberg. 1643, 25. Jul. --- Herr. Elmhoff 1681, 17. Febr. --- Casp. von Lengerke, præsentante Decano avunculo 1695, 6. Jan.

Red. Vermöge Herr Ioh. Kleyhen Designation ½ Chorum Salis unfrei ex tota domo Erderingen 42. March 1½. fl. 4½. Pf. ¼. plastrum Salis unfrei aus ¼. Deying 28. March 1. fl. 3. Pf. ½. plastrum Salis unfrei ex tota domo Egberding 14. March, 2. fl. 2½. Pf.

Exp. Ad chorū majoris Ecclesiæ 3. March.

Vic. XXXI. Secunda ibid.

Patr. Uxor Hans Blomen filiæ Conradi Blomen (P. B. H. L.) De collatione der Grypen, modo est Patronus Iohach. Grypp in der Rödingse Markt. Hiezu sollen auch gehören die Flor. Rubins Erben. Herr Henr. Papen Erben haben den fundation Brief auf diese Vicariam und der Herr Hinr. Pape hat denselben von Herm. Vaget um 2. Rosinobel bekommen und die Prolongation geht auf 200. Jahr.

Poss. Maur. von Minden, --- Ioh. Monckkussen --- M. Iohach. Grypp Sacell. ad S. Cath. --- Wern. Degener Diac. ad D. Petri --- Henr. Pape. Past. ad D. Georg 1613. 19. Sept. --- Gerh. Hackman Past. ad S. Mar. Magd. 1629, 30. Jul. --- Ioh. Luchtemacker præsentante Iohachimo Gryp an. 1647. 8. Jul. --- vacat --- Conr. Iohach. Lillie, Camerar. 1711, 12. Febr.

Red. Olim in domo Lütke Münters 12. March. in domo Jacob Hocken (P. B.) Hoycken (H. L.) im Schopensteel 12. March --- in nova Gamma in fundo Henneke Graveley 6. March --- in domo Marten Hackeman in der Springeltwiten alias Mattentwiten, habet alter liber 2. March --- unus hortus extra valvam Millern-dohr da 1. fl. Hodie aus Hinr. g) Rembs Erbe au der Ratrepels Brügge de term. pasch. 18. March. In Frid. Hartkens h) Erbe in der Cath. Strasse. 12. March. In Claus Broken i) Hause in der grossen Beckersträß 5. March.

I. Theils 3ter Band.

N r r r

Exp.

f) Siehe was oben p. 668. bei denen Commenden dieses Altars angemercket ist.

g) Rans D. M.

h) Post Joh. Warners.

i) Backen.

## S. NICOLAI.

Exp. Ad Chorum majoris Eccles. 3. March.

Vic. XXXII. tertia ibidem.

Patr. De collatione Capituli.

Poss. *Ludolph Eyke* k) Ecke seu Petrus Remstede ita H. L. --- *Petrus Remstede* --- *Christ. Gryphius* --- *Ioh. Ebeling* 1598 ; l) 24. Nov. --- *Ioh. Schulte*, Hier. fil. Organ. zu S. Nic. 1609. 10. Aug. † 1660, 26. Jul. Vacat mense Regio --- *Mart. Rategens* R. Cap. Subpræfектus ac. poss. 1714. 22. Febr. à R. Cap. præsentatus.

Red. Olim in domo *Jacob Schomakers* in Luneborch 10. Marc item Dn. *Hartw. Gutöber* in Bardewick habet in Summa Capitali 70. Marc Lübsch pro augmento Vicariæ applicandas , quas 70. Marc solvit Dno *Petro* in parva monenta de quibus emit redditus 3. Marc. In domo *Hans Borcherdes* in platea proprie de Möhlenstrate m) Aliæ pecuniæ sunt apud eum , quas infra tempus Visitationis & Michaelis se impositum promisit. Hodie N.

Com. XXXIV. prima ad idem altare. n)

Patr. Jurati.

Poss. *Andr. Moller*.

Red. Apud Juratos Ecclesiæ 7. Marc item im Billwärder 8. f. Hodie N.

Com. XXXV. altera ibid. est Laicalis.

Patr. *De Wulhasen*.

Poss. *Ioachim Sulbecke*.

Red. In domo *Hans Berchstede* aurifabri 16. Marc. Scriptæ in Libro Civitatis , item in *Bilna* , o) quæ pertinet ad utramque Commendam. Hodie N.

Vic. XXXIII. prima ad altare XII. Apostol.

Patr. De collatione Dni *Arnoldi Vagedes* --- Annexum IV. Præbendæ Majoris. p)

Poss. *Henricus Hüge* , *Ioh. Vageth* --- *Ioh. Withmar* --- *Laur. Langerman* , *Laur.* fil. --- *Laur. Gronovius* 1621, 27. Jul. --- *Ioh. Thowesten* L. JUL. Rev. Cap. Secret. 1680, 9. Dec. † 1712. --- *Georg Müller* , *Ioh. Ioachimi* JUD. & Actuarii fil. † 1719.

Red.

k) Ecke.

l) 1595.

m) Fraget sich wo die lieget ? Dann die gegenwärtig also genante / war damahls noch nicht entstanden.

n) Fundatio & incorporatio Commendæ ad Vicariam altaris S. Crucis, in Ecclesia S. Nicolai, & Vicariæ Patroni erunt etiam Commendæ Patroni, Nienhusen invent, p. 28.

o) Billwärder.

p) Conf. p. 545. und 617. im II. Bande.

## S. NICOLAI.

**Red.** Ex Vif. Cl. Grot. In hæreditate Hans Switer's 10. March --- in monlendino inferiori 12. modios siliginis --- propriam domum circa forum humili s. luppen.

**Ex Vif. J. Godersen :** Ex Thesauraria de term. Paschæ 150. March --- ex Structura de term. Paschæ 42. March. --- Ex Camera Civitatis 12. Scheffel Rocken, den Scheffel zu 5. March thut 60. March --- in domo Henr. Tecklenborg in der Dickestrassen 7. March 8. f. Noch sol hiezu gehören ein zehend am Weizen vide Protoc. de A. 1605, 5. Aug.

**Vic. XXXIV.** Altera ibid.

**Patr.** De collatione Capituli.

**Poss.** Ortgis Vos --- Georg Wasmar --- Ioh. Osenbrugge --- Ioh. Slüter hat Ihu ex turno præsentiret --- Hier. von der Henneken, Decanus Kleie hat Ihu præsent. --- Ioh. Krohn à Decano Laur. Langermanno præl. 1618. 19. Dec. † 1665. 9. Nov. --- Gerh. Kelp 1665, 9. Nov. --- Car. Ioh. Fogel (JUL.) 1693. 1. Jun. Jan. (D. M.)

**Red.** Ex Vif. Cl. Gr. In hæred. Hinrich Wittekop red. 10. March, in domo Harmen Rövers, quam habet in opposito S. Spiritus majoris 7. March --- item una casa circa cæmiterium S. Gertrudis 1. March --- habet quondam domum propriam in opposito S. Gertrudis.

**Ex Vif. J. God.** Nihil habet.

**Exp.** Ad chorum majoris Ecclesiae 3. March ad S. Nicolaum 2. March.

**Vic. XXXV.** ad altare. S. Martini al. Mauritii.

**Patr.** De collatione Capituli -- Annex. Præb. Maj. IX.

**Poss.** Laur. Hoppener Henr. Holtborne --- Iohan Schlüter --- Conr. Hussen --- Alb. Oldehorst --- Alb. Hesterberg, Ioh. fil. --- Laur. Ioh. Gronow, Laur. fil. 1665, 24. Aug. --- Christoph. Herm. Carstens JUD. 1681, 20. Oct. † 1691. --- Eib. Tieffbrun 1692, 3. Mart --- Ioh. Herm. Tieffbrun post resignationem fratris 1699, 13. Jul. † Christ. Dresky q) 1717, 28. Jan. poss. acc.

**Red.** In Dn. Grot. Vif. In decima Zafel r) & Berchstäde 7. March --- In hæred. Matten Simens 4. March. ---

**Ex Vif. J. Gödersen** Nihil.

**Com. XXXVI. s)** prima ad idem altare.

**Patr.** Uxor Iacobi Schiphoutwers. (Schiphowers D. M.)

**Poss.** Paul. Bodeker.

**Red.** Ex Vif. Grot. In hæred Ioh. Kop in der Dickestraten quondam Henr.

Rrrr 2

Melsing

q) Hodie JUD.

r) Forte Sassel.

s) A. 1451, hat D. Hopner eine Commende alhier gesliffet/ siehe p. 526, in diesem Bande.

## S. NICOLAI.

Melsing 5. March. --- Habet domum in der Bekemarkerstrate , de qua; veniunt annuatim secundum huram , juxta rationem aliquando 10. March vel circiter.  
*Ex Vif. Gödcrf. Nihil.*

Com. XXXVII. Secunda ibid.

Patr.

Poss. Dn. Otto Soltow.

Red. *Ex Vif. Grot.* In theolonio Dnorum de Schowenborg & sunt in esse , 10. March up dem Schowenburgischen Tollen.

*Ex Vif. Göd. Nihil.*

Com. XXXVIII. tertia ibid.

Patr.

Poss. Conradus Hussingk.

Red. *Ex Vif. Grot.* Sunt in curia Cunradi Lütkens red. 12. March & post effluxum certorum annorum , in fundatione expressorum incorporabitur hujusmodi Commenda Vicariæ.

*Ex Vif. Göd. Nihil.*

Vic. XXXVI. prima ad altare S. Annæ. t)

Patr. Consulatus Hamburg.

Poss. Iohannes Puster --- Daniel Pihel (recentt. legunt Phile) u) 1580,  
 10. Maij --- Franc. Engel. 1609, 12. Jul. x) --- Ulr. Decker 1660 , 12. Apr. y)  
 Ioh. Henr. Decker , Ioh. Dan. fil. (Med. D) 1685 , 4. Dec. † 1707. 6. Mart. --- Pe-  
 nius Theodoricus Wize , Ulrici Pastoris ad S. Sp. Filius z) a Dno Consule Petro Lud-  
 kens præsent. 1707. 28. Jun.

Red. *Ex Vif. Grot.* in domo Timme von Buchten 8. March , cum Hin-  
 rich Barschampen 2. March --- in domo Hans Mollers in der Rödingsmarck 2.  
 March --- mith Gerd Kloth 2. March 8. §. --- in dem Brockstaven 7. March , quæ  
 sunt deperditæ an. 9. (1509.)

*Ex Vif. Göd. Nihil.*

Vic. XXXVII. Secunda ibid.

Patr. Ejusdem.

Poss. Matthias von der Worth Cappellan (hunc titulum addit P. B.) --- Georg  
 Rosa

<sup>1)</sup> al. Dorothaea S. Catalogum der Mathslene 1468. ibidem vocatur saltem una cuius possessori tunc erat  
 Iohan Meßwerter , quam fundaverat Iohannes de Rode 35. marcis monetæ.

<sup>u)</sup> Pichle (D. M.)

<sup>x)</sup> Jun.

<sup>y)</sup> † 1684. 18. Nov. Io. Lorentz Bilderbeck 1685, 22. Jan. ad præsentationem illustris Regiminis,

<sup>z)</sup> Hodie JUL.

## S. NICOLAI.

Rosa --- a) Ioh. von Cappeln --- Ioh. Oldehorst præsentante Dno Hier. Voglero 1623. 15. Jan. --- Hier. Oldehorst 1646. 22. Maji --- Dn. Alb. ab Eitzen Consul Senior hat Ihn presentirret --- Nic. Magnus von Alfeld 1680, 25. Nov. resignirte --- Petrus Starke Juven. in der Crempe 1694, 8. Febr. Weilen dieser Starck sich von denen Studiis zur Handlung begeben hat Herr Burgermeister Lutkens diese Vicarie zur Lehn, seines Haß Dieners Sohne Petro Rige als eine Weihachts-Berehrung geschenket und Ihm Capitulo præsentirret 1714. d. 8. Febr. b)

Red. Ex Vif. utrinque Crantzii : 6. March in hæreditate relictaæ Ilſaben Brödermans im Crammon in hæred. Iochim Krögers, quondam Heitman up der Molenbrüggen --- 3. March in hæreditate quondam Herm. Vortman redemptæ & reimpositæ ad hæredit. meam propriam up dem Burſtade inter hæred. Dn. Iohannis N. & Magdalene Meiers --- 2. talenta in hæred. quondam Dirick Garleſtorpen & sunt redemptæ & reimpositæ ad præfatam meam hæred. --- 28. March red. habet apud ſe ſpectabilis Vir D. Hermannus Langenbeke dum vixit ab an. 7. c) inclusive usque ad annum 17. & post fuit reportata per Herm. Soltow Civem Hamburg. apud Camerarios Senatus Hamb. & nihil in 15. annis mihi poffessori fructificavit. Sed paſca adveniente an. 1522. inſtabunt reditus & reimpositæ ſunt ad certam hæred. --- Mag. Ioh. Wetken pro ſumma capitali & annuis reditibus repondebit.

Ex Vif. Grot. In hæred. Ioaſ. Meinensen prope Burſtade in hæredibus Dn. Iohann Püſters & Magd. Meiers 28. March 8. f. --- in hæred. Iochim Heitman up der Molenbrügge 4. March --- eadem Vicaria habet domum propriam ad S. Spiritum minorem. d)

Ex Vif. Göd. In domo Alb. Mollers ufm Burſtach an. 1526. fer. 6. poſt Anthon in albo Civit. aſſign. 40. March --- in domo Conr. Willers ibid. e) 1525. poſt Convers. Pauli in albo Civitatis inſcriptæ 28. March 8. f. Hodieſrus poffessor eſt Jac de Ruyter.

## Vic. XXXVIII. tertia ibid.

Patr. De Collatione der Vageschen --- Capituli. vide Protocollum de An. 1623, 15. Jan. alio die Clausula, daß dieſe Vicaria perpetuo bei des Stabträgers ſeinem officio bleiben ſolle.

Poff. Ioaſ. Freſe --- Lamb. thom Velde --- Ioh. Stoyer --- Ioaſ. Iales Capit. Camer. --- Ant. Kortkamp Camer. 1623. 15. Jan. --- Henr. Bodenburg Camerar. 1658, 11. Nov. --- Anastasius Sorgfrey conuerſus Monachus à Regimine Stadensi. præſentatus 1661. 26. Sept. --- Ioh. Alb. Kirchhof fit. Subphysici à Cap. præſent. 1688, 14. Jun.

Nr̄r 3

Red.

a) Antea D. M.

b) Iſt jetzo Rector der Schulen zu Bergerdorf.

c) 1507.

d) Das iſt S. Ilſaben uder Elisabeth Haß auf der Mühlenbrücke.

e) 1515. D. M.

## S. NICOLAI.

**Red.** Ex Vif. Grot. in domo Christ. Vogen in platea S. Cathar. 20. March.  
Ex Vif. Göd. Jam nulos habet.

**Exp.** Dat ad Chorum maj. Eccles. 2. March.

**Vic.** XXXIX. quarta ibid.

**Patr.** De collat. der Vagischen ... Capituli.

**Poss.** Iac. Kröger --- Christ. Hesterberg 1618, 19. Dec. --- Ge. Schumacher  
1636, 17. Mart. † 1657. 22. Octob. --- Ioh. Schröder 1665. 9. Nox. f) Christoph.  
Henr. Bilderbeck 1676, 19. Nov. g) † 1693, 7. Maji --- Ioh. Wagner JUL. à Re-  
gimine Stad. præs. 1698. d. 4. Jan. Syndicus 1709. --- Henr. Ibendahl Not. Cæs. Publ.  
1710, 30. Jan. † 1714. Maji.

**Red.** Ex Vif. Grot. in hæred. Carsten Vogen in platea Cath. 30. March --- in  
hæred. Claves Toden in eadem platea 4. March --- apud fraternitatem S. Cathar. in  
eadem Ecclesia. 4. March.

**Ex Vif. Gödersf.** Nihil.

**Exp.** Ad chorū majoris Ecclesiae 2. March ad S. Nicol. 2. March.

**Vic.** XL. quinta ad idem altare.

**Patr.** De collatione Capituli.

**Poss.** Hildemarus Bredenhecke --- Magnus Garleftorp --- Conr. Borchers  
Conr. fil. --- Ioh. Walther 1627. 1. Mart. --- Conr. Walther, M. D. 1629. 31. Dec.  
† 1657. 18. Jul. --- vacat mense Regio --- Christ. Ioach. Loffen fil. Doctoris 1707,  
26. Maji.

**Red.** Ex Visit. Grot. In domo Hans vam Hagen 14. March --- Hin: Critem  
8. March --- apud S. Gertrudam 1. March -- In Bilna extra Civitatem 10. March  
--- item in terra Hadeleræ 7. March.

**Ex Vif. Gödersf.** Olim in domo Hans Hagen, N. Drenck in platea divitum,  
quas sublevant Jurati Ecclesiae 14. March.

**Vic.** XLI. ad altare S. Thowæ (Ist in denen alten Visitations-Büchern  
nicht zu finden.)

**Patr.** De Collatione Consulatus Hamb.

**Poss.** Otto Kranenberg --- Hier. Fresé JUL. & Senator Hamb. investitus  
Procuratore Alberto Oldehorst 1615. 26. Jun. † 1662, 2. Jun. --- Barth. Nic.  
Schaffhausen (JUD.) præsent. Consule Dno Barth. Möller adeptus Possess. 1662,  
26. Jun.

**Red.** In domo L. Theod. Winckels in platea Grimme de term. Mich. an. 1587.  
fer. 6. post Quas. 50. March.

Inqui-

f) † 1675, 14. Jun.

g) 16. Nov.

*Inquirenda & Observanda.*

Bulla Senatus Lunæb. super uno Choro salis pertinente ad vicariam, quam obtinebat Dn. Herm. Langenbehn in Ecclesia S. Nicolai; ita in Inventario documentorum Niehusiano. n. 259.

Vicaria ad altare *S. Apolloniae* in parochiali Ecclesia D. Nicolai annexa beneficio Schluters & vacans per obitum Henningii Philen collata est Meinhardo Probst.

In dem Erbe *Henrich Grossherrn* in der Rieckenstraten zwischen den Erben *Claus Zugberckers* und *Meinigken Begker* belegen stehen 300. Markstück so zu dieser Vicarien *S. Apolloniae* gehören. Solch Haus hat *Henrich Kop* an sich gebracht; aus diesem Erbe sollen wegen der 300. Markstück jährlich auf Ostern 20. Mark Lübsch Rente gegeben werden.

Bulleta *Erici Saxonie* Ducis super duarum marcarum redditibus ex 26. Jugeribus, satis prope dove *Elve in nova Gamma*, pertinentibus ad Vicariam *Henrici Gödeken* in Ecclesia S. Nicolai.

Bulla: Fundatio Vicariæ in Nicolao ad altare, ad quod est Vicaria *Henrici Wighen* alias dicti *Batel*, quæ devoluta est ante centum annos ad Capitulum. ita in *Niehusenii* Inventario n. 27.

Vicaria ad altare XI. mille Virginum in Nicolao deputata pro choralibus, quam tenuit Decanus Lubecensis.

Dn. Vicariorum ad D. Nicolai Tabulæ accepti & expensi à Festo Michaelis 1668. Ad idem Fest. 1669. conscriptæ ab Alb. Hesterberg.

Abgelegt 1670. 22. Jun.

p. t. Vicarii admisi.

Paul. Cordes abs.

Joh. Deckers † 1668. 2. Sep.

Erich Wördenhoff. JUL.

Alb. Hesterberg.

Peter Kastenburg † 1669. 13. Maij.

Laur. Bilderbeck JUL.

M. Ulricus Decker.

Henrich Kock.

Steph. Stefens † 1669. 7. Febr.

Laur. Gronow.

M. Johan Westphalen.

Joach. Barsænius.

Bernh. Elers.

Johan Schröder.

Joh. Dan. Decker.

Gerh. Kelp.

Christoph. Steinhäuser.

*Redditus*

*Reditus autumnales 1668.*

Harrie Classen 10. March	-	Schoß 8. §.	-	9. March 8. §.
Henr. Ulcken Witwe 6. March	-	4. §.	-	5. 12.
Herm. Middelsteden W. 7. March 8. §.	-	6.	-	7. 2.
Jochim Adam - 3.	-	2.	-	2. 14.
			-	25. March 4. §.

Johan Rose 1. March 2. §. ist nirgends zu finden.

Anna und Cillie Brandes 9. March trib.	6. §.	-	8. 10.
G. Gise Burmeisters W. 10. March	8. §.	-	9. 8.
Die Herrn Provisores domus panum	-	-	12.
Cord Vagt -	-	-	20.

*brumales.*

Dieterich von Soesten 75. March. trib. 3. March 12. §.	-	-	71. 4.
Hinrich Eecklenburg 10. March	-	8	9. 8.
Sel. Joh. Wichmans Erben. 7. 8. §.	-	6	7. 2.

*1669. Vernalis.*

Albert Köhne 25. March. trib. 1. March 4. §.	-	-	23. 12.
Henr. Elers 40. - 2.	-- 2.	-	38. --
Pet. Osenbrügge 2.	-- 2.	-	1. 14.
Moritz Cuno 10.	-- 8.	-	9. 8.
Pet. Stender 7. 8. - 6.	-- 6.	-	7. 2.
Henn. Witte 7. 8. - 6.	-- 6.	-	7. 2.
Hans von Uffeln Erb. 40.	- 2. --	-	38. --
And. Putensen. 10. -- 8.	-- 8.	-	9. 8.
Herrn Diet. Mollers Erb. 10. -- 8.	-- 8.	-	9. 8.
Herm. Middelstedens W. 2. -- 2.	-- 2.	-	1. 14.
Herrn Frid. Hartgens 8. -- 8.	-- 8.	-	7. 8.
Joh. dc Grot 3. -- 2.	-- 2.	-	2. 14.
Eggert Bruns Erb. 18. -- 1. --	1. --	-	17. --
S.D. Schaffhausen W. 22. -- 1. 2.	1. 2.	-	20. 14.
Lüdemann Gevers 9. 12. §. -- 8.	-- 8.	-	9. 4.
Henr. von Cöln 1. 8. -- 2.	-- 2.	-	1. 6.
David Penzhorn 7. 8. -- 6.	-- 6.	-	7. 2.
Hans Inselmans Erb. 50. -- 2. 8.	2. 8.	-	47. 8.
Gleman's Erb. 22. -- -- 12.	-- 12.	-	21. 4.
Diet. Hassen W. 25. -- 1. 4.	1. 4.	-	23. 12.
Giese Burmesters W. 10. -- -- 8.	-- 8.	-	9. 8.
Andr. Sommer 2. 4. -- 4.	-- 4.	-	2. --
Joachim Stülmacher 5. March trib. 4. §.	-	-	4. March. 12. §.
Barb. Meiers Erb. 5. 4. §. - 4. §.	4. §.	-	5. --

Carsten

Carsten Wrede.	12. --	trib.	8. f.	-	11. 8 f.
Joach. Stülmacher	18. --	-	12.	-	17. 4 f.
Peter Mollers Erb.	42. --	-	2 March 2.	-	39. 14.
Marcus Lütkens Erb.	10. --	-	-- 8.	-	9. 8.
Jurati S. Nicol.	22. 4 f.	-	1. --	-	21. 4.
Peter Kastens	8. --	-	--	-	8. -

*Æstivi.*

Cord Borchers	20. --	-	-- 12.	-	19. 4.
Henr. Ulckens W.	10. --	-	-- 8.	-	9. 8.
Eggert Bruns Erb.	33. 5. 4. Pf.	1. 13. 4 Pf.	-	-	31. 8.
S. Fr. Elis. Langermans Erb.	5. 4. --	-	4. --	-	5. --
S. Herrn Diet. Mollers Erb.	6. -- --	-	4. --	-	5. 12.
Gise Burmesters W.	5. 4. --	-	4. --	-	5. --
Pragimans Erben (in Stade)	20. -- --	-	--	-	20. --
Henr. Borchers daselbst	5. -- --	-	--	-	5. --
Johan Drefeman wegen Hadersdorfer Comm.	-	-	-	-	3. --

*Autumnales.*

David von Steinhofen	-	-	-	95. March	-
noch von denselben	-	-	-	40. --	-
				840. 6.	-

Reditus panum Dnn. Vicariorum ad D. Nicolai

1669. *Vernales.*

Wilm de Hartog	15. March	- f.	Trib: -- March 12. f.	14. March	4 f.
S. Herrn Joh. Radelefs Erbb.	24. --	-	1. 4.	-	22. 12.
Otto Silm	20.	-	1. --	-	19. --
Arnd Schwarnstedens	-	-	-	-	-
Erb. jetzt Joach. Lütkens	11. 4.	-	- 8.	-	10. 12.
Dieter. Reins	4. March	- f.	-- 4 f.	-	5. March
Jürgen Schmidt	3.	-	2. f.	-	2. 14. f.
Wilm Maur	2. 8. gibt nur 2. March	--	-	-	2. --
Vossens Erbe	5. --	-	4. f.	-	4. 12.
Evert von Kroge	10. 8.	-	-	-	10. 8.
Hein Silm	20. --	-	1. March 12. f.	-	18. 4.

*Æstivi.*

Wilm de Hartog	7. 8.	-	-- 6.	-	7. 2.
Peter Wilckens jetzt	-	-	-	-	-
Die Herren Vicar in S.	2. --	-	- 2.	-	1. 14.

## Autumnales.

Joh. von Slesien	15. --	-	-- 12.	14. 4.
Hein Hinsche	6. --	-	-- 4.	5. 12.
				978. 4.

## Expensa ordinaria.

1668.

22. Dec. 16. præsentes Vicarii 6. March 8 f.

104. March.

1669.

8. Apr. 16. - 7. 8.

120.

21. Jun. - 5. - -

80.

24. Sept. - 6. 8. -

104.

1670.

30. Mart. 16. præs. pro panibus  
singulis Septimanis totius annis 2. f.  
f. 6. March 8. f.

104. --

512. March.

## Ordinaria.

1668.

22. Dec. Joh. Meßner Opfergeld  
eidem pro convocatione - - - - 3.  
-- 12. f.

1669.

8. Apr. eidem pro convocatione - - - - 12.

23. hujus Herrn B. Jerren -- - - - 6. 8.

24. Maij Organistæ ad D. Nic. - - - - 5. 3.

21. Jun. Joh. Meßners Opfergeld - - - - 3. --

21. Jun. eidem pro convocatione - - - - 12. f.

24. Sept. eidem pro convocatione - - - - 12.

23. Nov. Monitori in Summo Miethe für die Stube im Capit.  
an S. Johan Wangeren Testament - - - - 6. March

29. --- der Camerei Styl-Geld. - - - - 2. --

Dno Seniori R. Cap. pro subscriptione - - - - 120. --

p. t. Monitori &amp; Distributori - - - - 6. --

duobus Senioribus Vicariis 1. Duc. - - - - 70. --

12. --

749. 7.

1670.

## Extraordinaria.

4. Jan. für 1. Extract aus dem Stadtbuch wegen Gunfer Annen  
und Cilli Brandes Erben bei der langen Mührn  
cod. wegen P. : : : Erb und Hinrich Behrens in Stade  
Gericht Unkosten laut Quitt : : : : 16. --

28. hujus

28. hujus Joh. Mezner sein Gebühr von J. Annen und Cilliens Brandes Rente einzuschaffen	"	"	"	"	"	30. --
Weisen Joh. Mezner von denen Herrn Vicariis zu S. Nic. alle Jahr 3. Rthlr. gegeben werden, und in nechst abgewich- ner Rechnung Ihm nur stehen 6. March 12. f. restiren						
nun noch	"	"	"	"	"	2. 4.
						772. II.
10. Maji zu den 224. March, welche bei Herrn L. Wödenhoff depo- niret gethan 76. March und also 300. March Capital in Cord Va- gets Erbe beleget	"	"	"	"	"	76. --
						848. II.

Accept. 978. March 4. f. ....  
Resid. 129. March 9. f. expensi. 848. March 11. f.  
Numeratum testamur.

## S. CATHARINÆ.

Com. I. prima ad Altare S. Catharine. b)

Patr. De Commendatione juris sui (ita H. L. U. W. L. P. L. B.) de commen-  
datione Iuirgen Süß i) (ita P. B.)

Poss. Jacobus Trempe, N. c. Kockenbecker.

Red. In domo Iac. Schiphouwers in der Rödings-Marcft 10. March, it. una do-  
mus sita in der Hanentwiten in paroch. S. Cathar. dat 4. March it. apud Juratos Eccles.  
S. Cath. 3. March spectant ad caandelas præfatæ Commendæ. Hodie redditum  
nihil.

Com. II. Secunda ad idem Altare.

Patr. Hans Meiger (al. Meyer.)

Poss. Simon Dods.

Red. 16. March apud Patronum Hans Meiger. Hodie N.

Com. III. Tertia ad idem Altare, desolata & translata per M. Herm. Lan-  
genbeck ad S. Georgium.

Patr. Derer vom Kroge.

Poss. Ultimus Wernerus Soltow.

Spass 2

Red.

h) Herman Ullenkaten welcher an. 1646. 1476. gelebet / hat bei dem Altar S. Catharinæ in Catharina eine  
Commende gesiftet / und überdem noch ein und anders der Brüderschaft bei diesem Altar vermach't/  
welches / wan wan die Reditus mit dem was oben p. 222. im 1. Bande aus dem Rentebuch dieser  
Brüderschaft zusammen hält / vermutlich die erste Commende ist.

i) Dieses ist ohne Zweifel die rechte Lection.

## S. CATHARINÆ.

Red. In domo *Ioachim van Kroge* up der *Steckelhören* 30. March.  
Com. IV. al. V. prima ad Altare S. *Erasmi*.

Patr. *Fraternitas S. Erasmi*.

Poss. *Herman Kock*.

Red. Olim apud Proviiores ejusdem fraternitatis 18. March hodie nihil.  
Com. V. al. VI. Secunda ad idem altare.

Patr. *Tidke Vageth*.

Poss. *Mauritius Vageth*, *Tiedken* filius.

Red. 20. March in domo *Tidken Vagt* in platea S. Catharinæ sed redemptæ sunt,  
& ad se recepit, dixit se eas velle imponere in domo sororis suæ, si fides adhibenda est.  
Hodie N.

Com. VI. al. VII. Tertia ad idem altare.

Patr.

Poss. *Sinthveldus* (al. *Suithveldus*) *Wardeubarch*.

Red. Hodie N.

Com. VII. al. VIII. quarta ad idem Altare.

Patr.

Poss. *Bartholdus Grimpe*.

Red. Dicitur habere redditus 20. March. Hodie N.

Com. VIII. al. IX. quinta ad idem Altare.

Patr. Proviiores S. Catharinæ.

Poss. *Ioachim Neike*.

Red. Sunt in domo & hæred. D. *Herm. Langenbeck* 15. March. Hodie N.

Com. IX. al. X. ad altare S. Laurent. in armario.

Patr. Vicarii sunt Patroni.

Poss. *Henr. Promell*.

Red. In hæred. *Wilh. Schröders* by dem doven *flethe* 8. March redditus.

Vic. I. prima ad altare SS. Bartholdi & Gangolphi.

Patr. Annexum Præbendæ V. major.

Poss. *Henricus Pomert Georg Erneke*, *Sebastianus & Georgius Dobeler*, M.  
*Loach. Westphalus* Past. ad D. Cath. intrusus per Juratos. *Lucas Mölner*, al. modo  
filius *Lucae Möllers* zu *Lüneburg* Lunæb. *Christoph. Molner* 1985. Hier. *Schultze*  
1579. 3. Dec. *Laur. Marquardi* 1630. 11. Febr. *Frid. Walther*, *Frid. fil.* 1670. 13.  
Maj. † 1688. 28. Jul. *Georg Danckwärth L. Ioh. D. & Dec. fil.* 1680. 19. Aug. †.

Red. In Salina *Lunæburgensi* unum chorum Salis unfrei ex tota domo *Uding*  
in quatuor Sartaginiibus hat an. 1693, 65. March 8. p. gethan. Ein unfreier Chorus  
wird

## S. CATHARINA.

wird genant, auf welchen der vom Rath gelegte Aufsat̄ noch hafftet, und jährlich als ein Hauptstuhl muß verrenthet werden, dahero ist ein unfreier Chorus 450. March geringer als ein freier Chorus, dan wan dieser 2000. March gelten kan, kommt jener nur auf 1550. March. Einen Chorum frei zu machen kostet 454. March 1. f. 9. Pf. Ein Chorus ist so viel als 24. Scheffel.

## Vic. II. Secunda ad idem altare.

Patr. Annexum Præbendæ VII. Maj.

Poss. Henr. Brand, Iohannes Staffhorst, Herbord. Berninck, Henr. Lange, Ioh. Utrecht, M. Georg Utrecht, Ioh. fil. 1585. Albert Oldehorst pro filio Iohanne 1606, 20. Jun. Matthias Walther Jun. 1629, 26. Mart. M. Pet. Götvens, postea Pastor im Ochsenwerder 1658, 6. Maij † 1703, 6. Octob. Ioh. Alb. Huswedel. 1703, 8. Nov.

Red. Dimidium chorū Salis in domo Dithmering in Sartagine Wichpanne. Ex Lib. I. Visit. nota seqq. Unus hortus, situs ante valvam Millerendoehr, item quartam dimidii frusti pratorum, sitorum in Schipbecke, quorum tria sunt simul sita, & circumfossa, dimidium vero est specialiter circumfossū de quibus reditus sunt 5. March. In den neuern Visitations-Büchern sind diese Einkünfte noch im Stande außer dem Garten vor dem Millerendoehr, die von Schipbecke stehen also verzeichnet: item de quatuor jugeribus pratorum in villa Schipbecke, huius 7. March ad Maken Bruns Vogten, jam Claves Gravens pertinentibus.

Com. X. al. IV. ad idem altare.

Patr. Doleatores & Naupegi.

Poss. Iohannes Sövenboom.

Red. Olim Fraternitatis Provisores respondebant Commendistæ de redditibus. Hodie N.

Vic. III. prima ad altare SS. Simonis & Judæ. k) fundata est an. 1429. à Nic. Scauenburg Vicario.

Patr. De collatione Capituli pro subadvocato Capituli.

Poss. Ioh. Butting, Henricus Schulte, Advoc. Cap. Matthias Rheder, Laur. Kreich præsentatus à Capitulo, Frid. Walther Collega Scholæ Joh. an. 1615. 10. Octob. Georg Decker 1640, 9. Jan. per resignationem frater ejus Ioh. Dan. Decker

Ssss 3

R. Ca-

k) Inquir, ad altare S. Mariæ & beatorum Simonis & Judæ Apostolorum in Catharina duæ fuerunt Vicariae, ita enim legitur in Io Niehusen Inventario. n. 17. Bulla Capituli Prolongationis Juris Patronatus duarum Vicariarum in S. Catharina ad altare videlicet S. Mariæ & beatorum Simonis & Judæ Apostolorum, à Dno Henr. Hop Cos. sanctæ ad ducentos annos de dato 1405. Die Stiftung dieses Heppischen Lehnsgeschäch A. 1367. Als An. 1501, desselben Besitzer Johan Vedder verstorren war / hat Aleke / Nicolai von Schworen weiland Bürgermeisters Witwe Hencicum Boger S. Th. D. dazu wiederum vor sitzen dem Rathé wieder præsentiret / siehe sowol den Fundations als Præsentations-Brief p. 10. sqq. in diesem Bande.

## S. CATHARINÆ.

R. Capituli Subpræfector & Organista an. 1660. 17. Maji † 1693. 2. Jun. Carl Iohan Fogel (postea JUL.) 1693. 15. Jan.

Red. Olim 4. Jugera pratorum im Hammerbroke 16. March. it. in domo Henrich Papen in der Stenstrate 7. March. Noviss. Visit. Clementis Grothen 4. March.

Hodie. Dis Corpus ist an. 1640. 9. Jan. vigore Protocolli zur Präfector geleget.

Exp. Dat ad chorū majoris Ecclesiae 2. March.

Vic. IV. Secunda ad idem altare.

Patr. Hans Stael, dein Iohan van Bergen in platea S. Cath. ita P. B. & H. L. cœteri habent de jure Patronatus der von Bergen in perpetuum. 1)

Poss. Palmatius Tile (al. Palmus Tileman) Georg Wajmar, m) Eberh. von Bergen, Erich Wichgreve 1616, 17. Sept. Marcus Buck JUL. 1654, 20. Apr. (Senat. 1660. † 1677, 9. Mart. Laur. Peters, Marci Senat. fil. & postea JUL. an. 1677. 5. Jul. ab Andrea Peters als ältesten Patrono præsentiret.

Red. (P. B. H. L.) Apud Laur. Berman in paroch. Elmshoren in villa Ra 2. March. it. in eadem villa apud Henr. Gruwel 2. March. in eadem villa apud Mich. Koningholt 2. March. Literæ sigillatae sunt apud Decanum, it. in den nien Hüsen in der Mattentwiten 10. March.

Ex Lib. I. Vis. D. Alb. Crantz: *Palmus Tileman in Elmshoren in villa Ra, quamlibet marcam pro 15. March. marcis, Mich. Maas de term. Mich. 2. March. Hinr. Gloie (Gloiers P. B.) 2. March. Hinr. Leddigo 2. March. Claves Lübbe 2. March. Iohan Engelbrecht term. Pasch. 2. March (1½. March H. L.) Dirich Kleitz term. Mich. 12. §. In paroch. Haseldorf Ioh. Schmedeke pro 60. March. Sum. Cap. 4. March. In Paroch. Winsen tom Hope Harmen Steder pro 15. March. Sum. Cap. 1. March. Apud Harmen Borgentrike 10. March duobus terminis solvendæ sc. Michaelis & Pas.*

(Recentt.) In domo Franz Papen (postea Nic. Feind) unter dem Rattrepel 15. March. Heinr. Behnen bei der blauen Hand 9. March 10. §. Hinr. Rånaven (al. Ronaven) in der Steinstrassen 4. March nach abgezogenem Schoß bleiben 14. March 4. §. 9. March 2. §. 3. March 12. §.

Vic. V. tertia ad idem altare.

Patr.

1) Man kan den p. 13. sqq. in diesem Grunde eingedenckten Patronat Briefy nach belieben/ ansehen. Es ist aber dieses Lehn von dem Vicario Iohan Herforde (al. Herreide) A. 1452. in seinen Bluskünsten verbessert. siehe III. 10. 520. 522. dergleichen hat auch Tho. Wichman an diesem Altar gehan/ ob gleich nicht gewiß ist welche Vicarie er vermehret habe III. 527.

2) Welcher sie ohne vorwissen des Patroni Hans von Bergen/ auf beschéhene Præsentation durch Johans Eccles zu Capitul erhalten hatte. siehe III. 29. sqq.

## S. CATHARINÆ.

Patr. Uxor Pauli Pekes ... de collatione Capituli .. Annexum officio Secretariorum Capituli.

Poss. Iacob. Vischbeke, Ioh. Monckhusen, M. Henr. von Stesel, n) Iac. Schultze Organ. zu S. Peter. 1606. 28. Mart. Ioh. Thurman L. & R. Cap. Secret. 1657. 6. Aug. Laur. Bilderbeck. L. & Secret. 1665. 13. 23. Jul. Ioh. Thowesten L. & Secr. 1677. 18. Octob. Ericus Wördenhof D. & Secret. 1708. 7. Apr.

Red. Olim sunt reempti & apud præsentem possessorem 13. March. Lib. I. Vis. Alb. Crantz habet 16. March reditus in domo Henrick Papen. Item Hinr. Schouwenborch promisit de Summa Capitali alienata restituenda & imponenda. Hodie N.

Com. XI. prima ad idem altare.

Patr. Der Barschampen.

Poss. Filius Henrici Barschampen.

Red. Olim in domo Henr. Barschampen ex quodam testamento 10. March. Hodie N.

Com. XII. Secunda ad idem altare.

Patr. Der Barschampen.

Poss. Henr. Stephani.

Red. Sunt 10. Merv apud Henr. Barschampen ex eodem Testam.

Vic. VI. ad altare o) S. Crucis & Vincentii p)

Patr. Annexum VIII. Maj. Præbendæ.

Poss. Vinc. Oldensen (vid infra in Red.) Leonhard Melzing al. Meyler Arnoldus Molitor al. Moller † 1531. 3. Apr. Christoph de Spreckelsen, Ioh. Segebade 1611, 30. Mart. Hter. Schultz Jun. 1629, 22. Jul. Henr. Blankenberg 1630, 11. Febr. Christoph. Iul. Borckolt 1643, 27. Jul. illo resignante Iohan Usler JUL. 1656. 19. Jun. † 1673. 21. Mart. Herm. Wetken JUL. 1673. 3. Maj. quo resignante Alb. Twestreng JUL. 1674. 20. Aug. postquam vero in ordinem Senatorium electus esset an. 1687. d. 4. Nov. resignavit filio Barth. Marco Twestreng 1688. 19. Jan.

Red. Olim in domo angulari Hans Godschalcks prope Summum 6. March in domo angulari in opposito Bruckstaven (al. Bruggestaven) 2. March. Apud hæredes Vinc. de Oldensen Prædecessoris 2. March. in domo Edeleschen (al. Edelischen up der Steckelhören 8. March im Billwärder 6. March.

Hodie N.

Exp. Dat ad Chorum 2. March.

Com.

n) War Johannis Sohn, vide Protoc. Capituli Lit. H. fol. 247.

o) Dieser Altar lag an der Süder Seite III. 520.

p) Dies Lehn hat Nicolas Hadder A. 1440. gesifftet. III. 520.

q) A. 1459. 14. Marci 1491 Nicolas Wistock dieses Lehnus Besitzer, III. 9.

## S. CATHARINÆ.

**Com. XIII. prima ad idem altare.**

Patr. Idem possessor est Patronus.

Poss. Henr. Schlagge.

Red. In domo *Vicke Barnesteden*, quam modo possidet *Mich. Panning* 6. March. *Hans Gallen* & sunt ascripti *Alberto Westeden* 4. March. In *Bilna* apud *Lutke Kopken* 3. March. In Parochia *Tzester* apud *Henr. Borneman* 2. Pund idem 8. §. *Hodie N.*

**Com. XIV. Secunda ad idem altare.**

patr. *Fraternitas S. Vincentii.* r)

Poss. *Nicolaus Meyer.*

Red. Olim 30. March de fratribus ejusdem fraternitatis.

**Com. XV. tertia ad idem altare.**

Patr. *Fraternitas corporis Christi.*

Poss. *Matthæus Mors, Iob. Glade.*

Red. *Eleemosynæ fraternitatis corporis Christi.*

**Com. XVI. quarta ad idem altare.**

Patr. *M. Gerd vam Holte.*

Poss. *D. Theodoricus, Doct. Ernst.*

Red. In domo quadam *platea Rosarum* 6. March. Ex domo *Nicolai Garsten den* circa *forum equorum* 3. March. Ex domo sita in *platea pistorum* circa *Cellarium vini* 8. March.

**Com. XVII. quinta ad idem altare.**

Patr.

Poss. *Henricus Sendenhorst.*

Red. De manibus fratrum fraternitatis corporis Christi 12. March.

Vic. VII. ad altare *S. Thomæ* s) Apostoli (in rec. Cantuar.)

Patr. De jure *Henrici Mollers* aut Relictæ *Reineke Kalen, Henrici Vosses* fratribus *Aleke Henninges.* Sel. *Peter Schultz* Wittwe hat an. 1609. d. 7. Sept. prolongation auf 60. Jahr erhalten, jam de collatione Capituli. (In P. B. steht nunc ipse Possessor *Iohan Ebeling* propter prolongationem.)

Poss. *Nicol. Meier, Conr. Eggerdes, Ioh. de Slesel* 1607. *Ioh. Ebeling* Med. D. & Physie. 1609, 7. Sept. † 1658. 8. Jul. *Christoph. Henr. Bilderbeck* 1673, 3. Apr.

r) *Der Brauer-Knechte.*

s) *Inquirendum Fundatio Vicariae divæ Mariæ & S. Thomæ Cantuar., de daco 1420. Jus Patronatus durabit 120. annos Fundator Johannes van dem Hagen Cleric. Mindensis, Reditus 40. March in quadam domo in dem Grimmel Vicaria est sita in Ecclesia d. Catharinæ, confir. Nichusen l. 2. supra p. 473.*

## S. CATHARINÆ.

Apr. Ioh. Henr. Schlaff Med. D. 1693. 11. Maji, per cuius resignationem Ernestus Conradi, Balthasaris Jurati in Jac. filius (Pastor postea zu S. Iürgen bei Bremen.) 1696. 15. Octob. † 1715. -- May. Dan. Juncker JUD. præs. D. Matth. Dreyer ex turno 1715. 23. Maji.

Red. (P. B. H. L.) in domo relictae Hoier Hoiersen 10. March in domo relictae Claus Gerkens 12. March.

(Recentt.) In domo Henr. von Emersen, ieho Martin Erhard in platea majori Pistorum albo Civit. 1532. t) post Miseric. Dni adscriptæ, de term. Pas. 22. March. In domo Frid. Hartkens, Andreas Schulten ieho Iohan Warners in platea S. Cathar. an. 1512. eingeschrieben 16. March.

Com. XVIII. prima ad idem altare.

Patr.

Poss. Orthgise Vos.

Red. Per ejus obitum Commendæ corpus erit unum corpus cum corpore Vicariae Nicolai Meiers, cuius est augmentum nempe 16. March.

Com. XIX. Secunda ad idem altare.

Patr. De Huene.

Poss. Iohannes Clodt (Kloth) qui Clenodia cum prædicta Vicaria habet communia.

Red. Olim in hæred. Hinr. Hornemans up dem Zuerter 20. March. Hodie N.

Com. XX. tertia ad idem altare. Est Laicalis.

Patr. Fraternitas S. Anneæ, i. e. de Spunders.

Poss. Iohan Huppe.

Red. 10. March de fraternitate. Hodie N.

Com. XXI. quarta ad idem altare. Laicalis.

Patr. Idem.

Poss. Conradus Kock.

Red. 10. March de iisdem.

Com. XXII. quinta ad idem altare.

Patr. Henr. Ritzer.

Poss. Nicol. Lange, M. Iac. Trempe.

Red. Habet 14. March.

Com. XXIII. prima ad altare S. Thomæ Cantuariensis, & est Laicalis.

I. Theils 3ter Band.

¶¶¶

Patr.

) 1512. D. M.

## S. CATHARINÆ.

Patr. Jurati Ecclesiae.

Poss. Johannes Meiger.

Red. In domo D. Mollers in platea S. Cath. 10. March in domo Hans Kellinghusen im Grim 10. March.

Com. XXIV. Secunda ad idem altare.

Patr. Der Patbergischen.

Poss. Iohan Patberg.

Red. 6. March nondum certificati.

Com. XXV. tertia ad idem altare.

Patr. De Weningesche.

Poss. Nicol. Tode fil. Procons.

Red. In hæred. domus braxatorum der Riedener in der Rödingmarck

15. March.

Huic Commendæ alia est incorporata 10. March. Qui reditus sunt in hæreditate Hans up der Heiden in platea Catharinæ, super quibus apud Capitulum Literæ Sigillatæ.

Com. XXVI. quarta ad idem altare.

Patr. Juratorum.

Poss. Henr. Premel.

Red. Habet in domo, quam quondam possedit Harm. Rover up dem Uesse  
12. March reditus.

Ex Lib. I. Visit. Est augmentata per Dn. Johannem Hagen u) reditus 8. March. qui dati sunt in domo sive hæreditate Thomæ Schröders bei dem doven Flete reditus sunt adscripti Dno Conrado Moller Consuli Hamb.

Com. XXVII. & XXVIII. quinta & sexta ibid.

Patr. Der Oldehorsten x) Fundavit eas Nicolaus Michaelis & sunt ambæ Ecclesiasticæ.

Poss. Primæ Ludolphus Gerwen, secundæ Albert. Oldehorst.

Red. Quilibet habet 15. March, de quibus respondit Marten Oldehorst, dum vixit.

Com. XXIX. al. XXXI. in porticu ad altare S. Anthonii y)

Patr. De jure Patronatus patris sui,

Poss. Theodoricus Ostra.

Red.

x) Hagen (P. B.)

x) Siehe Nickusen Inventar. n. 273. p. 489. im ersten Bande.

y) Ist A, 1464. durch Johan von Minden in honorem Matthei Apostoli gesofftet. III, 515.

## S. CATHARINÆ.

Red. 10. March & habuit in arrendam quandam Herm. Langenbecke Procons.  
Ex Lib. I. Visit. apparet habuisse 25. March, 6. §. apud Senatum Lunebur-  
gensem.

Com. XXX. al. XXXII. ad altare b. Mariæ Virginis in quo decantan-  
tur horæ B. Mariæ Virginis.

Patr.

Poss. Matthæus Mors.

Red. Solvuntur annuatim per Provisores Fraternitatis b. Mariæ Virginis Ec-  
clesiae Cathar. 20. March.

Vic. Vlll. prima ad altare z) S. Jacobi, in recentt. additur & Mar-  
tini Episcopi.

Patr. Fundata est per Albertum Geldersen a) Consulem Hamburgensem (In  
denen Fastis heisset Er Nicolaus ele&tus 1378. † 1399.) an. 1396, b) obtinuit jus  
præsentandi ad 110. annos, bei P. B. und H. L. heisset es: de jure Patr. der Vage-  
schen. Hodie de collatione Capituli.

Poss. Iohan Wetering, Theodoricus Rönnier, Iacob. Kruse, 1611. 3. Jul.  
Albertus Hesterberg, Erici filius 1644, 10. Octob. † 1681. 17. Jan. Ioh. Phil.  
Langerhans 1681, 20. Octob. † 1697. 9. Apr. Ioh. Matthias Biester (JUL.) 1697.  
22. Apr.

Red. Olim in hæreditate Carsten Vögen in platea S. Cathar. 10. March item  
in hæreditate Ioachim Tweestreng in der Rödingemarckt 10. March. Hodie nulos  
habet redditus.

Exp. Ad chorum major. Eceles. 2. March.

Vic. IX. Secunda ad idem altare.

Patr. Olim Wöbbeke Langen, nunc Capitulum.

Poss. Otto Soltow, Hinr. Sture (al. Stuve) Christoph. c) Schaverdinck, d)  
Conr. Borchers Decanus Calendarum, Conr. Borchers illius filius 1610, 17. Dec.  
Cunrad Walthers Med. D. 1627, 25. Jan. † 1656. 18. Jul. Barthold Huswedel Juv.  
(dein JUL.) à Reg. Stad. præsent. acc. poss. 1657. d. 27. Aug. resign. Iohan Kle-  
fecker (JUL.) 1716, 17. Dec.

Red. P. B. H. L. In hæreditate Ioachim Wullenwevers im Crampon 25.  
March. In hæreditate relictæ quondam Thomæ Hogen in platea S. Cathar. 10.

Ettt 2

March

z) Dieser Altar hatte viele Onera auf sich. III. 527.

a) III. 522.

b) An. 1390. ib.

c) Schuverding D. M.

d) Ist A. 1379. von Margaretha Beren gestiftet. III. 522.

## S. CATHARINÆ.

March item cum Procons. Iohan Hülpe 4. March. Item in nova urbe in hæreditate Claves Tim. 4. March. Recentt. Habet in corpore de termino Paschæ ex domo Diet. Block in platea Cramon an. 1504. post Jacob. adscriptas 25. March. Herm. Meibohm ibid: 10. March Hier. Saucken in platea S. Joh. 12. March. Henr. Beckers in platea minori pistorum 5. March, Lamb. von Söm in platea Neoburg 4. March Gerhard Arentsen in platea Grönenstrasse (al. Catharinestrasse) de term. Johannis 4. March.

Exp. Ad Chorum Majoris Ecclesiae 4. March. Idem dat Pastori Criptæ 1. March pro cereo, quo accedit famulus sub elevatione. Item Presbyteris primam missam in Ecclesia celebrantibus dat in dies singulos 2. March.

Com. XXXI. (al. XXXIII.) ad idem altare.

Patr. Doleatores.]

Poss. Iohan Pattensen.

Red. Habet apud Doleatores redditus 4. March.

Com. XXXII. al. XXXIV. Secunda ad idem altare.

Patr. Wobbeke Langen.

Poss. Albertus Bakes.

Red.

Vic. X. prima ad altare trium Regum.

Patr. Annexum Præb. Maj. XII.

Poss. Henning Ebeling, Ioechin Reggerstaff, M. Mich. Caltzow, M. Gregor. Stammichius, Hans Hasenkrog, Ioh. Schulte 1628, 27. Jun. Ericus Wördenhoff, Laur. fil. 1660, 30. Aug. † 1661 -- Octob. Gerhard Kelp 1662, 18. Sept. Henr. Neuman (postea JUL.) 1693, 11. Maij.

Red. In hæred. fraternitatis S. Georgii in Rödingsmarct 6. March in hæred. Hans Pagenschake (P. B. Pagenstake H. L.) apud murum 4. March. In parochia Elmeskorn apud Petrum Gruwel 2. March. Hodie N.

Vic. XI. Secunda ad idem altare in honorem SS. Iohannis Apostoli & Evangelistæ ut & Barbare Virginis.

Patr. e) Senior der Rötingen, --- Capitulum --- M. Henr. Rump ab anno 1612. d. 17. Octobr. ad 100. annos.

Poss. M. Petrus Nigeler, Ghrift. Narendorp. Casp. Bredhan, f) Henricus Pape Pastor ad D. Georgii 1605. præsent. à Capitulo, M. Ioh. Turban Pastor ad D. Joh. 1629, 9. Jul. præsentantibus tutoribus Marci Rumpii, M. Henr. filii. Vinc. Arnoldi 1640, 16. Jul. Ioh. Corfinius S. Th. D. Past. ad D. Cath. 1656, 27. Nov. resignavit filio Simoni Corfinio (postea Med. Doctori) an. 1657, 16. Jul.

Red.

e) A. 1450. hat sie Herr Hinrich Röting gesliffet. III. 520.

f) al. Berckhan.

## S. CATHARINÆ.

- Red. Aus Peter Wulffs Hause aufm Hüxter 20. March. Bei denen Rumpen  
Erben zu inquiriren. Habere dicitur (bei P. B. und H. L.) 36. March.
- Exp. Dat ad Chorum majoris Ecclesiae 2. March.
- Com. XXXIII. al. XXXV. prima ad idem altare.
- Patr. Schneklodt.
- Poss. Iohan Hogers.
- Red. Habet ex quodam Testamento 15. March.
- Com. XXXIV. al. XXXVI. Secunda - - -
- Patr. Iidem.
- Poss. Henricus van dem Broke.
- Red. In domo Christian Vögen habet 20. March.
- Com. XXXV. al. XXXVII. Tertia - - - Laicalis.
- Patr. De Witteköpsche.
- Poss. Conradus Lange.
- Red. Apud Juratos S. Catharinæ 8. March. Sed modo tantum volunt dare 4.  
March quamvis minus juste.
- Com. XXXVI. al. XXXVIII. quarta ibid.
- Patr. Doleatores.
- Poss. Bernhard. de Netze.
- Red. Habet apud Doleatores 14. March.
- Com. XXXVII. al. XXXIX. quinta ibid.
- Patr. De Clauenborchen.
- Poss. Iohan Remstede.
- Red. Habet in hæreditate Henrici Hohusen up dem Nessse 10. March.
- Com. XXXVIII. al. XL. Sexta ibid.
- Patr. Juratorum, Pastoris & Seniorum Vicariorum Ecclesiae S. Catharinæ.
- Poss. M. Jacob. Trempe.
- Red. 20. March de quibus examinetur Theodoricus Lange Consul Hamb.  
(1511. † 1530.) item 10. March de quibus examinetur Erasmus Stoltze Hæredita-  
rius & Juratus ibidem. Ex hac Commenda Laicali facta est Vicaria Semiper-  
feda.
- Com. XXXIX. al. XLI. Septima ibid.
- Patr. Jurati.
- Poss. Christian Cocci, olim Arnold Goldschmid.
- Red. In domo Thomæ Hologen im Crammon 12. March in domo angulari  
Hans Hestermans in platea S. Cath. 15. March.

## S. CATHARINÆ.

Exp. Dat annuatim ad MEMORIAM S. Cath. 2. March.

Com. XL. al. XLII. Octava ibid.

Patr. Jurati.

Poss. Harmen de Holvesen, Henricus Custos S. Petri.

Red. In domo Thome Hogen im Cramon 12. March, in domo angulari  
Hans Heßermans in platea S. Cathar. prope pontem Lindholm g) 5. March.

Vic. XII. prima ad altare S. Johan. Evang.

Patr. Die vom Krogé und von der Fechten, ab anno 1614. ad 120, annos M.  
Henr. Rumpii hæredes.

Poss. h) Ioh. vam Kroge, i) Joh. Cappeln: Georg. Rosa acc. poss. 1575. (al.  
1576. 14. Apr. D. M.) 15. Apr. Hildebr. Gropels, quo resign. Ge. Krohne an.  
1623, 15. Jan. M. Gerh. Hackman Past. ad M. M. 1633, 28. Aug. M. Paul Re-  
low 1651, 20. Nov. † 1666. 14. Nov. Henr. Conr. Beckendorf 1667. 3. Jan. Ioh.  
Thowesten 1675. 21. Jan. Henr. Levius, Georgii Procur. fil. 1686. 3. Apr. Ioh.  
Henr. Uphoff, Henrici Pincernæ Senatorii fil. 1702. 19. Jan. † 1717. Sept. David  
Langerman, Davidis D. & Senatoris filius 1717. 28. Octob.

Red. Ex Lib. I. Visitat. In hæreditate Cord van dem Broke im Cramon 10.  
March. in domo Catbarinæ Salsborch in der Beckerstraten 6. March in bonis mobilibus  
& immobilibus Ioachimi von der Fecht, ut ait Ioachim van dem Kroge, dictæ Vicariæ  
Patronus 8. March. Item Possessor Vicariæ dicit; corpus vicariæ consumtum per  
patrem. Hodie inquirendum wegen 5. March in Claus Borcken Hause in platea pi-  
storum.

Vic. XIII. Secunda ad idem altare.

Patr. De vam Krogé : M. Henr. Rump & ejus hæredes ab an. 1626. ad 100.  
annos.

Poss. Eherhard vam Kroge, Paridom vam Kroge, Caspar Gritzmar Sacell.  
ad D. Nic. M. Marc. Ivo Sub-Lector Dn. Consul Ericus von der Fecht præsentavit  
eum, Herm. Vageth 1627. 8. Mart. Caspar Thurman L. 1629. 21. Jul. 1659. D. M.  
Ioh. Henr. Grothgess. 1666. 17. Maij. † 1668. d. 23. Sept. Eric. Wödenhoff Jun.  
1670. 15. Nov. 1668. 15. Nov. Eric. Uffelman 1684. 4. Dec. Eberh. Langerman  
M. D. 1690. 18. Sept.

Red. Olim sunt in hæredit. patris sui Ioachim vam Kroge 20. March. Item  
Lib. I. Visit. D. Alb. Crantz habet 28. March.

Hodie ad hanc Vicariam contulit & donavit M. Henr. Rump in domo Pauli  
Schluis

g) Lindholm heisset der Platz im Grim gegen S. Cath. Kirche über, darauf das Haus steht so 2. Wohnung  
gen hat; in welcher einer ein Barbiret in der ander ein Confect-Becker wohnet.

h) Johannes Saltzehorg.

i) Ihm werden die Reditus an. 1517. beschlagen siehe oben p. 12.

## S. CATHARINA.E.

Schlus k) dein Notar. Bothsack in platea Laneouum, vigore suæ obligationis 12. March it, in domo (von der **Fechten**, mox **Hans Pohlmans Brauers**, postea Peter Wolers) de term. Mich. 15. March.

Exp. Ad Chorum Major. Ecclesæ 3. March.

Vic. XIV. tertia ad idem altare.

Patr. M. Ioachimi Langwedel l) testamentarii Senior Consuln, R. Capitu-  
li, & Senatorum m) Hamburg. n)

Poss. Theodoricus Brockschmid artium M. conf. Niehusen Inventarium. n. 29.  
Iohan Menninck, M. Iochim Moller, Urban. Olricke. M. Mart. Mecklenborg, M.  
Wern. Relefinck, Rector 1591. 19. Febr. M. Eberh. Decker Cantor Scholæ S. Joh.  
1609. 1. Aug. Conradus Walters. M. Paul Sperling Rector Scholæ S. Joh. M. Dan.  
Arnoldi Conrector ibid. 1633, 22. Aug. Ioach. Evers 1651, 20. Nov. resign. Henr.  
Koch 1663, 10. Dec. Ioh. Henr. Decker filius Ioh. Danielis subpræfecti (S. Th.  
Studiosus dein Med. D.) an. 1681. 11. Aug. M. Georg Lutkens an. 1694. 18. Jan. Er  
hat aber Herrn M. Lutkens diesen process so dieser Vicariae wegen contra Herrn D. Deckern  
entstanden an. 1696. zu Wismar als in tertia instantia verlohren, dahero D. Decker in pos-  
sessione geblieben, und A. 1707. 6. Mart. gestorben. Petrus Theod. Wise, Ulrici Pa-  
storis ad S. Spir. filius 1707. 28. Jun.

Red. Ex testamento quondam M. Ioach. Langwedels 65. March. Sexaginta  
marcæ in domo Hermanni Weteborne in Rodingsmarkede conf. Nieb. Inv. n. c.

Exp. Ad Chorum Eccles. S. Cathar. 15. March ad structuram maj. Eccles.  
3. March. P. B. Sed hos non notavit Niehusen l. c.

Com. XLII. al. XLIII. ad idem altare.

Patr. Christiani Geverdes --- der Schuldorff.

Poss. Christ. Geverdes, Iac. Kröger, Herm. Vagetb, vidua Anna Schulte  
præsentavit illum an. 1612. Herm. Wördenhoff Stud. Diederici fil. dein Not. Publ. und  
hat Iohn Vinc. Schuldorp als ein Verwandter von denen Geverdes præsentiret, accepit  
possess. 1659. 21. Jul. † 1711. Hartw. Ant. Toden 1711. 11. Jun.

Red. Olim in domo Dirck Krögers in platea Gröning habet redditus 20. March  
in domo Thomæ Hogen in platea S. Cathar. 10. March; item reemptæ & non con-  
versæ o) 6. March, qui redditus sunt apud Procu. (ita H. L. sed. P. B. legit Procons.)  
hujus Commendæ.

Hodie

k) Schlams D. M.

l) Qui fundavit eam.

m) Et in Senatu senior. ita D. M.

n) Vigore testamenti muß der Vicarius artium M. und Facultati Theologicæ & Juridicæ addictus sein  
L. P.

o) Das ist ausgelösset und nicht wieder belegt.

## S. CATHARINÆ.

*Hodie in domo Iac. Vagets Schnitkers in der Hankentzwite de termini Mich. 15. March in domo der Schul dorpen im Barkhoff (sollen 20. March sein laut Stadt- buch de an. 1574.) 15. March in domo Georgii von Holten in platea minori pistorum de term. Paschæ 4. March 8. f. (dudum non solvuntur) Ex Camera Civitatis de term. Paschæ 7. March 8. f. Von Annen Schulten oder Melchior Berens Erben (qui du dum non solverunt) 10. March.*

Vic. XV. prima ad altare SS. Petri & Pauli.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. Andr. Rorberch, Ioh. Withmer, Andr. Grimme 1593. Eric. Wördenhoff JUL. 1629. 28. Maji, Pet. Meurer JUL. Phil. Jac. Senat. fil. 1676. 16. Nov. † 1694. 30. Mart. Ioh. Dan. Decker infans unius anni, Ioh. Henr. Med. D. fil. præf. à Reg. Stad. acc. poss. 1694. 1. Jun.

Red. Habet unum chorum salis de salina Luneburg ex tota domo Butzinge.

Exp. Dat ad chorum 2. March.

Vic. XVI. Secunda ad idem altare.

Patr. De Collatione Capituli; *hodie Annexum Decanatus.* p)

Poss. Timmo Lofften, Huldericus Beer, q) Ioh. de Alden, Arn. de Weyhe, Ioh. Wilcken von Weyhe, Franc. Engel 1611, 3. Jul. L. Gerh. Grave 1635. 16. Jul. r) Ioach. Günth. Bilderbeck *hodie JUL.* & Decanus Calendarium. 1697. 3. Jun.

Red. Olim dimidius chorus salis in salina Luneburg. item ex Luneburgh redditus 10. March, quas solvit Vico Dithmers Sum. Cap. 100. floren. Rhenens.

*Hodie.* Habet in corpore dimidium chorum salis in salina Luneburg ex tota domo Elverings, al. Elverdings muß Herr Staats Döbing wegen Leonhard von Zar stadt bezahlen. An. 1679. Lucia hat es getragen 38. March 8. f., welche Lucien 1678. fällig gewesen: 1680, 32. March 3. f. 1681. 38. March 3. 1682, 32. March 15. f. 6. Pf. 1683, 28. March 1684. 28. March.

Vic. XVII. tertia ad idem altars.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. Ioh. Schröder, Ioh. Schulte (hic additur in recent.) Petrus Berninck. Ericus Hesterberg 1618. 29. Dec. Ioh. Decker Organ. in Summo 1659. 2. Apr. ante eum Hieron. de Hennike (P. B.) Laur. Wördenhoff L. à Reg. Stad. præf. 1670. 13. Jan. - - - Ioh. von Campe, à Patre præf. 1709. 22. Aug. resignavit ob acceptam Præbendam majorem. Arnold Christian Beuthner R. Min. Candid. d. 8. Apr. A. 1724.

Red.

p) Siehe oben p. §47.

q) Vel einer von Mandelschlo P. B.

r) † 1677.

## S. CATHARINÆ.

Red. Olim ex Lib. Visit. Clem. Grotin : Iochim Meiger 12. March Claves König im Cramon 20. March.

Ex Lib. Sec. Visit. Egg. Crantz : in domo braxatoria Dn. Ioh. Rodenborg in platea divitum circa Hans Reinstorpen 12. March & sic habet Lib. I. Visit.

Ex Lib. Vis. Ioach. Gödersen aus des Calands Brauhause Jahrlich 9. March 8. §. an. 1614. im Sept. in albo Civit. inscr. 200. March. Sum. Cap. in domo braxatoria des Calands, laut Extract Stadtbuchs, so sejzo bei Ioh. Deckem unter Secretarii L. Joh. Schulten Hand stehet, daß aus Hans Brusen olim Ioach. Riegen Erben bei der Pumpen bezogen 6. Marchstück Rente im Østern fällig, mit 100. Marchstück Capital zu lösen, dieser Vicariae zugeschrieben stehet.

Exp. Ad chorum majoris Ecclesiae 2. March ad chorum Eccles. S. Cath. 1. March  
8. §.

Com. XLII. al. XLIV. prima ad idem altare.

Patr. De jure derer vam Loo.

Poss. Ioh. Pattensen.

Red. 25. March apud Juratos Corporis ibid.

Com. XLIII. al. XLV. Secunda ibid.

Patr. Eorundem.

Poss. Michaël Gyffe.

Red. pares apud eosdem Juratos.

Vic. XVIII. ad altare S. Matthiæ.

Patr. s) M. Mauritius Witte, in Lübeck: dein de collatione Capituli (quidam volunt addit P. B.)

Poss. Engelb. Carstorp, t) M. Petrus Swelund, Albert Oldelhorst 1595, 14. Jun. Christ. Wulff 1633, 14. Mart. Alb. Hesterberg, Ich. fil. Georg Schumacher 1655. 1. Mart. M. Pet. Westhusen Scholæ Rector 1653. 25. Febr. M. Utr. Decker 1661. 14. Apr. u) Ioh. Laur. Bilderbeck 1685, 22. Jan. † 1697. 13. Febr. Lucas Stemman 1697, 4. Mart. præf. à Dn D. von Campen Iustus Dan. Stemman Med. D. præf. ab eod. 1700. 5. Aug. Ioh. Georg à Lengerke à Decano ex turno præsent. a. p. 1716. 26. Nov.

Red. (H.L.P.B.) In hæred. Hans Rowold 14. March 6. §; Hans Blome in Haßeldorp 30. §. Hans Munster ibid. 30. §; item ex augmento novæ fundationis 15. March in hæreditate Reinecke Brandes circa forum lupuli vom 46. March Geldes de M. Mauritius Witten pro prorogatione dætho gegeben hefft.

I. Theils 3ter Band.

U u u

Ex

s) An. 1436. hat Johan Collman Rathsherr in Lübeck dieses Lehn in seinen Kunstwerken verbessert siehe oben p. 520.

u) Hassorp. Er lebte aber zur Zeit der Albert Crantzischen Visitation, siehe unten in Reditibus.

v) † 18. Nov. 1684.

## S. CATHARINÆ.

Ex Lib. I. Vis. D. Alb. Crantz, Engelbertus Caftorp. In domo Ioach. Wege-dorns in der Rödingsmarck 14. March in domo Cord van Winthen 6. March. item in Haseldorf sequentes: Ioh. Munster 30. §, Ioh. Blome 30. §, Dirick Klise & Ioh. Garpe 1. Dinsch fl. Hans Sten 14. §.

Ex Lib. Vis. Göderßen: Reditus habent ex domo Lucae Meyers circa forum lupuli de term. Paschæ 15. March.

Com. XLIV. al. XLVI. prima ad altare Philippi & Jacobi in Capella S. Margarethæ.

Patr. De jure matris suæ (sc. von Winthen).

Poss. Christophorus van Winthen.

Red. Apud Nic. Kalen 23. March; apud Hans Drewes 7. March. Hodie N.

Com. XLV. al. XLVII. Secunda ibid.

Patr. Sivart Cleissen aut Tole Anckerman.

Poss. Iohannes Huppe & est Laicalis.

Red. Habet apud Tolen Anckerman 20. March.

Com. XLVI. al. XLVIII. Tertia ibid.

Patr. De jure der Spunder --- der Residerenden Vicarien tho S. Cathar.

Poss. Iohannes Huppe.

Red. Apud fratres fraternitatis S. Annæ sunt 10. March red.

Com. XLVII. al. XLIX. ibid. noviter fundavita.

Patr. Henr. Bradenstal.

Poss. Henricus Bradenstal, Senior, Vicarius in Pinnenberg.

Red. Habet reditus, ut ex ore ejus audivit Henning Ehelingk ejus Procura-to 30. March.

NB. Ad harum Commandarum unam Eberhardus Köster præsentavit Petrum Vicken an. 1576. d. 28. Maii.

Vic. XIX. ad altare S. Andreæ. x)

Patr. Plebanus Senior Vicariorum & unus Juratus cum consensu Decani.

Poss. Iohan. Petri (tempore Alb. Crantzes) Barth. Eggeman, Christ.

Gryp, Ioh. Hesterberg 1598, 28. Sept. Iohan Meyer 1604. d. 26. Maji à Seniore Vicariorum Cunr. Borchers & Bartholdo Beckman Seniore Juratorum Corp. Chr. præsentatus, y) M. Bernh. Wise 1629. 9. Jan. M. Mart. Willichius Pastor ejus Ecclæsæ, z) Ioh. Corfinius Th. D: 1659. 1. Sept. † 1664. 19. Maj. Iohan Schräder a)

1668.

a) Sie ist A. 1449. von Johan Bonrode aufgerichtet siehe oben p. 527.

y) Georg Dedeckindus 1613. 2. Aug.

z) 1629. 8. Jan.

a) Collega der Schulen zu S. Johan.

## S. CATHARINÆ.

1668. d. 9. Jan. b) *Henr. Elmenhorst* c) 1675. 7. Octob. † 1704. 21. Maij d) *Iob. Wichman* Unterküster zu S. Cath. 1705, 19. Febr.

Red. Ex Lib. I. Vis. Alb. Crantzes *Iohannes Petri*: Fuerunt apud Dn. Herm. Langebeken Proc. 33. March. Super quibus nulla erant documenta, quas singulis annis solvebat, sed postea tantum solvebat 30. March. Summa Capitalis 600. March Lübisch.

P. B. H. L. In domo *Lüders Schon* by der Mühlenbrücke 43. March Recent. De Juratis Ecclesiae S. Catharinæ, de termino Paschæ 30. March, quas illi accipiunt ex domo *Ioachimi Lemkens* e) bei der Mühlenbrücke, non attento, quod illi accipiunt 49. March 10. §. 8. Pf. quæ ex tenore fundationis eo pertineant. f)

Exp. Ad chorum majoris Ecclesiae 4. March adchorum S. Catharinæ 4. March.

Com. XLVIII. al. L. prima ad idem altare. g)

Patr. *Hinr. Wittekop*.

Poss. *Iob. Detlevi*.

Red. Sunt apud Patronum *Hinr. Wittekop & Hans Ritter* 16. March. Sed modovix 11. March (P. B. H. L.)

Com. XLIX. al. LI. Secunda ad idem altare.

Patr. *Cord Bartheldes*.

Poss. *M. Bartholdus Möller*, & est Ecclesiastica.

Red. De fructibus M. *Iob. Möller* respondebit. Ex Lib. I. Visit. Alb. Crantzes habet 19. March.

Com. L. al. LII. Tertia ibid.

Patr. De jure Plebani & Juratorum.

Poss. *Nicolaus Meiger*.

Red. Hæc & sequens Commenda habent communes reditus & cœnodia.

Com. Ll. al. LIII. Quarta ibidem.

Patr.

Poss. *Laur. Goldschmid*.

Red. In domo & hæreditate *Anneken Beckmans* 10. March in hæred. *Anneken Tweistrung*

Uuuu 2

b) † 1664. 1675. 14. Jun.

c) Siehe oben p. 40. sqq.

d) *Iob. Hrrm. Treffbrun* accepit possess. 1699. d. 4. Maij.

e) *Lütkens* D. M.

f) Der Possessor *Wichman* empfängt dies Corpus nicht/sondern die Jurati disponiren es sonst L. P.

g) Eine derer bei diesem Altar verordneten Commenden hat *Marquard Visschuß* A. 1465. aufgerichtet siehe oben p. 520.

## S. CATHARINA.

*Twestreng in Rödingsm. 10. March in hæred. Hans Tidemans 2. March item dedit apud Nic. Meiger 4. March item in Ditmaria 15. March. De aliis redditibus incertum est.*

**Vic. XX. prima ad altare S. Annæ & b. Virginis.**

**Patr. Conradi de Winthen & ejus uxoris --- de collatione Capituli.**

**Post. Barth. Vathouwer, Comr. Garliges, h) Sacellanus ibidem, Daniel Phil, Iacob von der Henneken des Capituls-Begd, 1606. 28. Mart. Christoph. Slaphius, Secret. Capit. 1637. 21. Dec. Herm. Uphof Pastor Eppendorf, 1649. 29. Nov. Ericus Hesterberg 1674. 15. Octob. † 1683. -- Apr. Joach. Slaph 1683. 24. Maij. -- Conr. Jul. Surland 1710. 30. Octob.**

**Red. N.**

**Exp. Dat 1. March.**

**Vic XXI. Secunda ibid.**

**Patr. De coll. Capit. (P. B.) Recentt. vero. De jure M. Theod. Mollers & ejus hæredum. M. Theod. Moller i) Pastor Sinstorffianus gener Conradi de Winthen, obtinuit prolongationem à Capitulo ad 50. annos an. 1620. 4. Apr. M. Wilh. Moller obtinuit an. 1659. prolongationem ad 50. annos ab an. 1670. inchoandos. Jam Dorothea Heimsons Pastörsche zu Gedequart im Stift Bremen.**

**Post. Unus filiorum M. Georgii de Winthen, Conradus de Winthen Pastor in Sinstede; Otto Cranenborg, Wilh. Moller 1620, 4. Apr. Henr. Hesterberg 1659, 22. Nov. † 1674. 30. Maij, Ericus Hesterberg ipsius filius 1674. 15. Octob. Eib. Tieffbrun 1691, 20. Sept. quo resignante, Ioh. Herm. Tieffbrun, ipsius frater 1699. 4. Maij qui † 1716. d. 30. Nov. Laur. Frick, Casparis fil. 1717. 22. April præs. Diet. Wilh. Heimsohn.**

**Red.**

b) *Gerlach, Gerlaci.*

i) Er war A. 1566. d. 6. Aug. in Hamburg geboren. Der Vater Johan Moller ist Camerei-Bürger gewesen und A. 1593. gestorben. Der Groß-Vater Johannes Moller JUD. hielt mit seinem Bruder Bartholdo S. Th. D. und Lectore Primario die Papistische Parthei da das Licht des Evangelii alhier beginn aufzugehen. Seine Mutter war Catharina, Dieterich Vasimans (alias Vasmers) und Anna Hülpen Tochter. Er hatte in hiesiger Stad Schule Conradum Waltherum, M. Eberhard Deckern, Johannem Arpinum, M. Iohannem Lossum, M. Henningum Conradinum, M. Georgium Trajetinum und M. Wernerum Roleruncum zu Lehrmeistern nach und nach gehabt: Bis an das Jahr 1586. da er nach Rostock zog / alws Er unter andern auch seinen Landes-Mann M. Erasmus Stockmann hörete. A. 1595. im Januario ward Er Corrector der Schulen zu Wismar A. 1600. d. 16. Octob. promovirte Er zu Rostock in Philosophie Magistrum, und A. 1604. d. 15. July ward Er zum Pastore der Gemeine zu Sinstorff im Mecklenburg berufen. Er heurathete d. 16. Sept. in demselben Jahr Hedwig, Conrad von Winthen Tochter welche Ihm geba 1.) Johan A. 1605. welcher nur 21. Wochen alt geworden 2.) Dorothea A. 1607. welche mit Johan Holsten einem Bürger in Harburg A. 1623. getrauet ward / und 3.) Wilhelm A. 1622. welcher A. 1650. die prolongation erhielt. Er starb A. 1629. 26. Aug. Siehe die von Arnold Schenckens Ihm gehaltene Leichpredigt.

## S. CATHARINÆ:

Red. In teolonio Comitum habet (H. L. legit habent) 30. March in domo braxatoria Anneken Beckmans in libro Civitatis inscriptas 10. March, in domo Hans Drewes 14. March. ita P. B. & & H. L. In Recensioribus vero ita recensentur: Ex domo Hans Churen k) in der S. Cath. Straß, jeho Lemken im Sack, des M. Cassp. Heins Haus. Frau de term. Pasch. 14. March. Ex domo Iaffer Rocks in der Deichstrasse 7. March 8. s. Ex domo Dni Lucae Beckmans in der Bohnen-Straß. NB. Wegen diesen letzten Posten hat Herr Lucas Beckman jehiger Amtman auf Ritzbüttel (ab an. 1656. † 1658.) 100. March Capital bezahlet, welche die Thesaurie an 1659. um Ostern auf Zins genommen, und jährlich so lange sie bestehen bleiben mit 4. pro Cent ver-  
zinst.

Com. LII. al. LIV. prima ad idem altare,

Patr. Margar. Berendes.

Poff. Henning Ebeling.

Com. LIII. ad LV. Secunda ibid.

Patr. Jurati conferunt.

Poff. Theodoricus Bolt in Seehusen.

Red. Habet apud Juratos redditus 18. March.

Com. LIV. al. LVI. ad altare S. Jacobi Majoris 1) an. 1518. à Dnis Marq. Lobe & Johanne Wetken renovata & augmentata.

Patr.

Poff.

Red. 20. March.

Dispositiones MEMORIARUM in Cathar. pro Dn. L. Laur. Wödenhoff an 1698.  
de term. Pasch. 19. March 10. s.

Joh. 16. --- 2.

Mich. 12. --- 2.

52. March 14. s.

NB. Die MEMORIEN sollen hier 80. March fragen nach Lic. Bilderbecks Bericht.

Aliquot Reditus Memoriarum in Cathar.

1706. Zu Nic. Cöllen Erbe usm Huertter 97. March 8. s. mit 3000. March.

[1673. --- Alb. Geidemanns in der Dieckst. 180. -- - 6000. -- ] m)

--- Diet. Wagenknecht, Nieddernst. 12. -- - 200.

1658. Fr. - Hinr. Wolters. Wallstrass. 120. -- - 3000.

Uuuu 3

Gottfr.

1) Huren, modo Christoph Wichers.

2) A. 1379. ist an diesem Altar durch Margaretha Beren eine Vicarie gestiftet worden / siehe oben p. 522.

526. welche aber viele onera auf sich hatte ibid. p. 527. und vielleicht daher verloren gegangen ist.

m) Sind verloren und haben an. 1715. damit müssen abtreten.

<b>Gotesr. Smus, Hamelborgs Erbe.</b>				
Fulenerw. Neustadt der Morian	80. --	-	2000.	
[Dit. Hulden bei der Pumpen.	6. March.	-	100.] n)	
Isaac Fonseca, Walstræß.	120. March.	-	3000.	
Hinr. Wiggrewen Brodlosen-Tw.	30. -	-	1000.	
Eibert Dieterichs Grim	20. -	-	300.	
Vic. Petri Burstade	222. -	-	7600.	
	887. March 8 f.		26200. March.	
<b>1623. Nat. Mar. Tiedemans Erbe am Messberg</b>	300. March mit	6000. March.		
1672. Andr. Dav. Blankenberg fl. Reichenstr.	30. -	-	1000.	
1677. Franc. Calands Br. Haß Brauerstr.	60. -	-	2000.	
1695. Anas. Joh. Lehman	Brandestw.	15. -	500.	
1666. Vis. Mar. Hans Behren	gr. Barghoff	12. -	200.	
--- Franc. Hans Lachsänger	Schopenstehl.	20. -	500.	
1607. Anas. Berend Gadings	Bonenstræß.	12. 8 f.	-	210.
1668. Vis. Mar. Thom. Jungen	breiten Gieb.	18. -	-	600.
1662. Andr. Marx Iven. noch am	Messberge.	65. -	-	1300.
		45.		
	1465. March 8 f.		38510. March.	

*Inquir.*

Bulla Senatus Luneburg super dimidio choro salis pertinente ad Vicariam SS. Virginum Barbaræ ex Gertrudis in Ecclesia S. Catharinæ Virginis.

Ejusd. Super dimidio choro Salis ex domo Dithmarink ex sinistra Wechpanne dum itur in Epñm Donñ ad Vicariam in Ecclesia S. Katrinæ pertinente. 1551.  
13. Jul.

Dnn. Vicariorum ad D. Catharinæ Tabulæ accepti & expensi à festo Pasch.  
1681. ad fest. Pasch. 1682.

Nomina Dnn. Vicariorum ad D. Cath. participantium.

Dn. Laur. Bilderbeck Dn. Dec.  
Alb. Hesterberg. † 1681. 17. Jan.  
Henr. Kock.  
M. Petr. Gödkens.  
Gerhard Kelp.  
L. Barth. Huswedel.  
Ioh. Dan. Decker.  
M. Utr. Decker.  
D. Ioh. Corfinius.  
Christoph. Henr. Bilderbeck.

L.

a) Immerwehrende Rente.

L. Alb. Twestreng.  
 L. Erich. Wödenhoff.  
 L. Iohan Thowesten.  
 M. Henr. Elmenhorst.  
 Ioch. Günther Bilderbeck.

## Reditus Dnn. Vicariorum ad D. Cathar. de term. Paschæ 1681.

Theod. Winckels Wit.	20. March.	Schoß 1. March.
Mart. Strueken Erbe.	28. March.	1. 8 -- 26. March 8.
Iohan Strucken, jetzt Ditmer Petersen	30. March.	1. 8 -- 28. 8.
Jurati Corporis Christi S. Cathar.	17. March.	
Ecclesie ejusd 17. March.	Kürzen wegen Wulffkens Te-	
stament 12. f. wegen Ravens Testam.	4. f.	
Herr Bürgerm. Ioh. Schröder	2. March 4. f.	Schoß 2 f.
Henr. Books W.	5. March.	4.
Camera hujus civit.	10. March.	8. 9. March 8 f.
Iacob de Cramer,	20. March.	1. March -- 19. --
Claus Aldach	5. March.	Schoß 4. f.
Andreas Wesfersleit	16.	12.
Lüke Münstermans W.	5.	4.
Schweder Hüppings Erben	10.	8. 9 March 8 f.
Albert Heideman	180. March.	
Henrich Ramke	2.	2. 1. 14.
Jurati Eccles. S. Petri	1. 8.	
Adolf Sontom Erb.	15.	12. f.
Herrn Vicarii ad Divv.	3. March Cap.	100. March.
Dieselben von 4400. March.	132. March.	132. ddt.
Dieterich Hülde	6. March.	
restiret von A. 1676.		
Hans Stevade	60. March.	
Henrich Schröder im Horn	35.	
Ioh. Lunge.	18.	18. March ddt.
NB. Jürgen Wulffs W. jetzt Claus Dircks Erbe	6. March.	
ist rechthängig.		
Hausmierthe de term.	Paschæ 1681.	
Rademunsche	100. March.	
Steinhäuser	97. 8.	97. 8 f.
Ioch. Eckhoff	40. --	40. --
Hans Moller	36. --	36. --

Claus

<i>Claus Been.</i>	36. --	36. --
<i>Ils. Neumans</i>	36. --	36. --
<i>Herm. Bierman.</i>	30. --	30. --
Restit. von vergangenen Mich. 13. March.		
De termino Johan. Baptista.		
<i>Claus Kempe</i>	8. March -- f.	Trib. -- March 8. f.
rest. von an. 75.		
<i>Claus Wulfkens</i> W. 4. --	- - -	4. f.
<i>Michaëlis</i>		
<i>Franz Soest</i>	30. March	trib.
<i>Caland.</i> 18. March	- - -	1. March 8. f.
<i>Lorentz Spickerhoff</i>	10. March	- - -
<i>Christian Spickerhoff</i>	7. 8	trib.
<i>Derselbe.</i>	5. --	- - -
<i>Vicarii ad S. Petri.</i>	40. -	- - -
<i>Dieselben.</i>	100. --	- - -
<i>Magn. Nielung</i>	18.	- - -
<i>Caland</i>	60.	- - -
<i>Joh. Dieth Rösch.</i>	60. --	- - -
<i>Isaac Fonseca</i>	97. 8.	- - -
<i>Henr. Wichgreve</i>	30. --	- - -
<i>Domus panum</i>	60. --	- - -
<i>Dir. Wegenknochs</i> W. 10. --	- - -	8. f.
<i>Caland</i>	80. --	- - -
<i>Caland</i> von 500. March. 20. --	- - -	- - -
<i>Haush. Miethe</i> Michaëlis.		
<i>Kademansche</i>	100. March.	- - -
<i>Steinheuser</i>	97. 8.	- - -
<i>Ioch. Eickhoff</i>	40. --	- - -
<i>Hans Möller</i>	36. --	- - -
<i>Claes Behn</i>	36. --	- - -
<i>Ils. Neumans</i>	36. --	- - -
<i>Herm. Bierman</i>	30. --	- - -
Expensæ.		

Distributiones annuae ad D. Cathar.

Ima distributio à Festo Pasch. 3. Apr. ad Fest. S. Joh. sunt 12. Septimana à 10. f.  
7. March 8. f. 16. person. ist 120. March.

ob præsentiam 15. pers. à 9. March. 135.

Illa Distributio à Festo Johannis B. ad Festum Michaëlis sunt - - - Septim.  
à 10. f. ist

March -- f.

personæ

ob præsentiam persona à 9. March ist

III. Di-

III. Distributio à festo Mich. ad fest nativ. sunt - - Sept. à 10. S.

personæ

ob præsentiam persona à 9. March.

IV. Distributio à fest Nativ. Christi ad Pasch. 1682. sunt - - Sept. à 10. S.

ob præs. persona à 9. March.

Expensæ ordinariæ de termino Paschæ 1681.

Fraternitatis S. Antonii ad D. Petri 3. March.

Hhñ. Vicariis zu S. Jacob. 6. March.

3. March.

6. -

Joh. Bapt.

Dn. Senioribus pro tonna cerevisiæ 10. March.

10. --

15. personis loco vini à 1. March 8. S.

22. 8.

Caland 3. March.

Unsern armen Frauen zu S. Cath. 7. March 8. S.

Mich.

Ad Commendam pro pauperculo spectat ad sec. Vic.

10. --

Den 6. armen Frauen 1. S. Kohlen à 1. March 8. S.

Die Miethe wegen unsers Conventen Stule 15. March.

Caland 7. March 8. S.

Hhñ. Vicarii ad D. Nic. 12. March.

Luciæ.

Tributum Senat. nuuc von 8000. March 20. March.

Testamentum Henr. Peddekkens S. Thom. 12.

Vor die Feuer-Cassa 1. 6.

Nativ. Christi.

Den 6. armen Frauen Opfer-Geld à 8. S.

Dem Zimmernans und Schnitgers-Knecht 2. March.

Dem Sielemeister 9. March Opfer-Geld 12. S.

Des Herrn Senioris Frauen jährlich 30. March.

Camæræ Civit. ad scholam S. Joh. singulis quadrantibus 56. March

12. S. das ist 227. March 13. S.

Seniori R. Capituli pro subscriptione 6. March.

Monitoris Salarium 50. March.

Eidem ratione turni 20. March.

Famulo vor die Einnahmung 6. March.

Dem Sielemeister laut Rechn. 1.

10. March.

Einnahme 520. March 6. S.

Ausgabe 314. 8.

205. 14 S.

## S. JACOBI.

Vic. I. ad altare S. Crucis.

Fatr. Olim de collatione Capituli (P. B. H. L.) hodie Annexum Prebendæ Maj. VIII. (G. V. L.)

Poss. Job. Gerkens (H. L.) Iohan Rachow. M. Iodocus Kortumne: Pater eam resignavit filio Iuechimo Kortumne Predigern zu Bergdorff an. 1581. 11. Maij. Georg Decker, 1636. 11. Febr. Job. Henr. Decker filius Job. Dan. Subpræfetti Med. D. 1687. 3. Maij † 1707. 6. Mart. o) modo Lucas von Campe Jun. 1707. 31. Mart. præsentante patre. † ---- Job. von Campe antecedentis frater. p) 1717. 18. Nov.

Red. Olim (P. B. H. L.) Jim Hammerbroke 15. March, sunt adhuc redditus 4. March quæ jam dudum sunt redemptæ & sublatæ per Claves Remsteden. Ex Lib. II. Visit. Eggardi Crantze: quas promisit se velle recuperare possessor.

Hodie (V. W. L. B. L. P.) Habet in corpore ex Camera Civitatis de termino Michaelis 10. March. Literæ sunt sigillatæ apud Capitulum.

Com. I. ad idem altare.

Fundata noviter per Iohannem Remsteden (H. L.)

Poss.

Red. Olim in domo Elisah. van dem Meere by dem Brane 1. March.

Hodie N. apud Bilderbeck notantur 14. March.

Ad idem altare est adhuc unum stipendum quod solvunt Carpenteriani & fuit eum 4. March.

Vic. II. prima ad Altare S. Martini. q)

Fatr. Olim Anneke Hamburgk (H. L. P. B.) nonne de collatione Capituli.

Poss. Job. Lampe, Bernh. Elers, Adj. ad D. Mich. 1663. 17. Sept. Henr. Diet. Wiss. L. an. 1692. 27. Octob. modo per resignationem in mense Regio Hier. Muller possess. accepit an. 1710. 27. Nov.

Red. Olim in domo Hans Kösters in platea inferiori; quam quandam Henr. Köster pater inhabitavit, 26. March hodie N.

Vic. III. Secunda ad idem altare.

Fatr.

o) Resign. an. 1697. 4. Mart. Hartwig Iohanni Moller, qui iterum resign. eam.

p) Posse JUD. & Canonicus.

q) Ad idem altare S. Martini fundata est à Senioribus & Procuratoribus Fraternitatis fratrum S. Gertrudis in Jacobo una Comendæ A. 1452. cum redditib. annuis 10. March. Jus coferendi penes ejusdem Fraternitatis p. t. Provisores sive Procuratores. Jam expirata. Literæ foundationis habent p. t. Seniores dictæ Fraternitatis, Heylmann et Bederck der Breitenstræß. An. 1508. 29. Jan. augmentata à Senioribus superdictis hac commendæ 14. menses annuis redditibus annuis Conovum altare, dictum altare Commendæ S. Gertrudis est. L. P. iste auch oben in dieser Hand p. 527.

s. JACOBI.

Patr. Olim de collatione Capituli. Hodie annexum Præbenda XI. maj.

Poss. Iob. Schloyer (ita H. L. alias Schölver P. B. alias Schölver r) U. W. D. M.) antea Jac. Witte, nunc Henr. Gardener, Olgart in domo Dec. Witzmerf. nunc Cunr. Walther Med. D. an. 1655. 30. Mart. † 1657. 18. Jul. Henr. Kock 1663. 14. Maj. Christoph. Henr. Carstens D. 1681. 11. Aug. Jac. Olde des Niedern-Baumschlossers Sohn à D. von Bökeln ex jure devoluto præsentaret an 1692. 7. Jul. s)

Red. In villa Vermeren in paroch. Radelsfeide 8. Marcit it. ex certis curiis extra Valvam Millerendohr 4. Marcit de quibus Henr. Berner habet unam dat 1. Marcit 8. s. it. Petrus de Spreckelsen 12. Marcit (ita H. L. sed P. B. habet 12. s.) it. de Wittenborgische 12. Marcit (P. B. 12. s.) it. Hans Blome 1. Marcit it. in Itzebo 2. Marcit it. circa Morenfleth 2. Marcit 8. s. (ita H. L. 3. Marcit 8. s. sec. P. B. item habet eadem Vicaria tertiam partem decimæ septem mansorum circa aquam (H. L. legit equam) Morenfleth in dem Billwärder. Altera pars ejusdem decimæ spectat ad chorales; tertia pars spectat ad MEMORIAS in Summo de quibus decimis in 70. annis circa - nihil provenit, tandem fuit concordatum, quod Consulatus vellet solvere anno 10. Marcit inter dictas tres partes dividendas, quod iterum recusant & nihil habuimus. Imo der Schlüter höret den drüdden Deil, sed quo jure, ipse videat. Hodie N.

Vic. IV. In Capella SS. Trinitatis & b. Marie Virginis (ita in Göd. Vis. Lib. sed in Libris L. P. B. & H. L. audit solum capella b. Mariæ Virginis.

Patr. Matthæus Hale (H. L.) Iac. Krüger, Constans Corremacher, 1583. 1. Jun. Henr. Seehusen, Nic. Stakelef 1606, 28. Mart. Jurati Corp. Ch. præsentarunt eum. M. Jo. Alsf Fabricius 1624. 1. Dec. M. Ioh. Läger 1652. 12. Febr. resign. 1667. 20. Sept. & † 1668, 29. Jan. Petrus Ostermeyer L. Amtsschreiber zu Bergedorf 1670. 11. Apr. † 1710. 1. Jan. Ioh. Krop Juv. acc. poss. 1710. 3. Jul. -- Eldred. Roosé 1716. 11. Apr. quo mortuo -- Ioh. Wilk. Fischer 1717, 18. Febr.

Red. Olim in hered. Hans Holtbusen 15. Marcit it. Hinr. Lasfing in Ditzmaria in parochia Lunden 4. Marcit, it. ibidem in parochia Nierkarken, Wip Siuels Hans Witt (P. B. Vith) 4. Marcit 8. s. it. Henneke Glasemacher thot Heide 1. Marcit 8. s. it. Ioh. Bruse in Colmer 5. Marcit it. ibid. Anneken ter Mölen 2. Marcit it. Clawes Greve ibidem 3. Marcit item Hinr. Junge 13. s. 3. Pf. (4. Pf. habet H.

Exx 2

L.)

i) Er heisset Schütner in der gleich zu neuerenden Urkunde / mitwohl ich glaube das sein Nachme Schülter gemeien / und ist A. 1550. gestorben. Darauf haben die Kirchspieß Herrn und Geschworene zu S. Jacob coram Notario dem Herrn Bürgemeister M. Petro von Spreckelsen præsentaret Servitum Eggerdes Capellan zu S. Jacob præsentaret / welcher darauf das schen von besagten Herrn Bürgemeister mir empfinget und auf dessen Besiebl durch den Notarium in den Beich desfellen eingezieget wird / siehe die Urkunde im II. Bande p. 519, sqq.

s) Postea Med. D.

## S. JACOBI.

L.) *Matthaeus Hale hat diese Verzeichniss tempore Clementis t) gegeben, wobei angemercket wird, daß dieser Vicarie Aufkünste in eben der Summa, auch die Mahnen derer, bei welchen die Capitalia beleget wenig verändert wären, die discrepanz bestunde nur darin v. g. Henning Glasemaker &c. omittitur, Ioh. Braseke 3. March, Hinr. Iunge 13. si. 3. Pf. adduntur: Hinrich Rideman in hæreditate sua 124. March. Bartelt Iunge in Culmer 2. March. Hodie N.*

*Exp. Dat ad chorūm maj. Ecclesiæ 2. March.*

*Ad idem altare sunt deputatæ horæ b. Mariae Virginis.*

**Vic. V. ad altare S. Gertrudis al. Wenceslai & Gertrudis. u)**

*Patr. Jurati Corporis in perpetuum, hanc x) fundavit Cord Witte an. 1511.*

**12. Jul. prout literæ testantur (B. H. B.)**

*Poss. Laur. Sipke (H. L. P. B. Schipke U. W. L. P. L. B.) Hieron. Schultz Organista ad S. Jac. an. 1594. 12. Jul. Hier. Schultz Nepos ex filio Iacobo, Iacob. Mühring 1630. 11. Febr. Laur. Bilderbeck JUL. R. Cap. Secret. ex jure devoluto præsentatus 1665. 9. Nov. Laur. Wagener Königl. Schwed. Kammer- und Commercien-Rath 1692. 6. Sept.*

*Red. Apud Juratos in certa domo, secundum tenorem fundationis 15. March. Olim in hæreditate Claves Kleitzen in der Rödingsmaret 15. March. redditus.*

*Ex Lib. Alberti (P. B. Eggardi H. L.) Crantzes. Obligatur ad tertiam missam.*

**Com. II. ad idem Altare. y)**

*Patr. Fraternitas Gertrudis die Rymer. al. Rimer.*

*Poss. Marquardus Bauggeman.*

*Red. Olim in domo Hans Strevens 6. March. Gerh. Siverdes 3. March. Jacob.*

**i) Groten Decani der A. 1525. eine Visitation gehalten.**

**v)** Hier fraget sich wo der Altar Wenceslai & Gertrudis & Laurentii martyrum in Iacobo sub titulo Matthæi Apostolis Laurentii ac Petri & Pauli Apostolorum gewesen sei: bei dem Hinrich Goffman eine Vicarie A. 1460. gestiftet hat III. 514. Es findet sich nach ein Altar Wenceslai und Gertrudis alhier sub titulo Michaëlis Archangeli ac Petri & Pauli Apostolorum nebst einer Vicarie und Commende: Gene ward A. 1409. von dem Rathéherrn Nicolas Schöken; diese von Rudolf Bomgarden A. 1441. aufgerichtet siehe oben p. 514. 515.

**x)** Fundavit i. e. de novo fundavit seu augmentavit, massen das Lehn alhier bereits A. 1448. d. 21. Octob. seinen Ursprung nahm. III. 513.

**y)** Invent. Nieb. n. 22. Fundatio Commendæ altaris S. Wenceslai & Gertrudis in S. Iacobo, habentis 26 March in redditibus. Jus patronatus perpetuo est apud illos de Bishorft in oppido Hamburgensi: Sie ist von S. Martini Altar A. 1508. hicher gelegen und durch S. Gertruden Brüderschafft in thren Aufkünften verbessert worden / siehe oben in diesem Bande p. 515. conf. p. 527. also vermeldet wird daß Johan Grabau an diesem Altar A. 1448. ein Lehn gesäfset habe.

S. JACOBI.

cob N. 3. March. Bernh. Bredenbeke 2. March. Hinr. Heket 2. March. Schlachter  
N. 2. March. item in domo Harmen Lunsman.

Hodie N.

Vic. VI. ad altare S. Anthonii &amp; Nicolai. 2)

Patr. De jure Patron. der Röttings, a) dein de collatione Consulatus, nunc  
Capituli Turnalis.

Poss. *Ioach. Moller, Iac. Köting, Hen. Wichgreve* vide Prot. an. 1598. p. 25.  
*Hinrich. Schulte Scriba* ad S. Joh. additur à P. B. M. Sigis. *Phil. Schellhammer* 1613,  
2. Aug. † 1634. b) *Ioh. Matthias Stüllmacher* 1672, 6. Jun. NB. Dieser ist jedoch ein  
Weinschenk, ergo incapax beneficij, *Theod. Frid. Volkmar* JUD. Prov. Holz-  
Synd. præsentatus à Luc. von Kampen ex turno, accepit possess. 1702, 14.  
Decemb.

Red. In hæred. *Anneke Fredebolden* im *Cramon* 14. March in hæred. *Derrick Hügen* in platea inferiori 10. March. it. in hæred. *Jacob Köting* in platea dicitum  
10. March. Sed reempti & fortasse reimpositi. Hodie N.

Exp. Ad chorum maj. Eccl. 2. March Jacobi 3. March.

Com. III. prima ad idem altare.

Patr. De jure Patronatus der Kaner auf Bother.

Poss. *Ioachim Moller.*

Red. De manibus Provisorum *Fraternitatis S. Anthonii & Nicolai* c) habet  
20. March. Hodie N.

Com. IV. Secunda ad idem altare.

Patr. d)

Poss. *Thomas de Minden*, quondam Custos secundarius.

Red. 12. March apud eosdem fratres.

Com. V. tertia ad idem altare.

Patr. *Gesche Reders*, Laicalis.Poss. *Johannes Oldendorp.*

Red. *Matthias Reders* in platea Dickestraten solvit 10. March. Lib. Visit. Alb.  
Crantz habet item 14. March. Item in domo *Tibbeken de Heida* in platea aut pa-  
rochia S. Cathar. 10. March item in domo *Engelen Bredericks*. im *Grimme* 4.  
March.

XXXIII

Com.

a) Dieses Lehn führte den Zunahmen in honorem S. Johannis Evangelistæ & Barbaræ Virginis. III. §14.

b) Massen sie Bürgermeister *Hinrich Köting* A. 1447. sifstete. l.c.

c) In Nicolao.

d) *Johan von Minden* hat sie An. 1464. geflüstet. siehe p. 815. im II. Bande.

## S. JACOBI.

Com. VI. quarta ad idem altare.

Patr. Commendatio Juratorum est Ecclesiastica.

Poss. *Iacobus Kröger.*

Red. In hæreditate relicta *Harmen Eddelings* up der Steckelhören, apud Catharinam, modo *Lüder Bullen*, habet redditus 10. March.

Com. VII. al. V. ad altare Corporis Christi.

Patr. Provisores Corporis Christi.

Poss. *Gerhardus Meyer*, Custos.

Red. Apud fratres corporis Christi 10. March item in choro minori 10. March.

Vic. VII. ad altare S. Jacobi alias SS. Simonis & Judæ.

Patr. Provisores Corporis Christi s. Jurati in Jacobo. e)

Poss. *Reinerus* al. *Richerus by der Linden*. Vacat. *Georg Lunge*. an. 1670.  
11. Aug. *Conr. Iul. Surland* (JUL.) 1711. 15. Jan.

Red. Olim habet ex Lib. I. & II. Visit. *Alberti & Eggerdi Crantz* in domo *Cord Körninges* 10. March item cum *Hans Wittekop* 5. March. Has quinque marcas ultimas Liber Visitationis *Clem. Grotens* solas habet. *Hodie N.*

Com. VIII. prima ad idem altare.

Patr. *Margaretha Meyers* fundatoris filia.

Poss. *Theodoricus Meyer.*

Red. Olim, in domo *Hinrich Simens* prope *Wijnsboom* habuit 20. March in Lib. Civ. adscriptæ. Jam nihil habet.

Com. IX. Secunda ad idem altare.

Patr. De Collatione Decani.

Poss. *Johannes Hugo*, ante illum *Ioh. Wickquit*.

Red. *Beneke Hauerbeke* in *Stenborch* ex curia sua in dem *Bilwarder* 6. March, item *Iohan tom Wolde* in villa *Ra*, 2. March item restant adhuc apud perpetuos Testamentarios quondam *Iohannis Wickquit* (al. *Vycquis*) quondam possessoris Commendæ supradictæ 4. March non fructificavit.

Com. X. prima ad altare f) S. Petri & Annæ.

Patr. De Jure Pistorum.

Poss. *Ioach. Moller.*

Red. In domo ejusdem pistoris in der *Neddernstraße* 10. March in domo *Iohan*

e) Die H. Leichnamis Geschworne.

f) Ad altare Petri zu S. Jacobi hat *Leonhard Fabri* A. 1450. in seinem Testamente eine Vicarie gestiftet. III. 527.

S. JACOBI.

Iohan Witten in Billwärder<sup>4.</sup> March item de manibus Provisorum fraternitatis pi-  
storum 3. March 8. s. Hodie N.

Com. XI. Secunda ad idem altare.

Patr. Die Fischer-Knechte.

Poss. Dn. Hinricus Grothe H. L. P. B. aber liest Grotessan.

Red. Fratres fraternitatis dant 10. March. Hodie N.

Vic. VIII. ad altare Salvatoris alias Compasjoni (ita P. B. & H. L. die recen-  
tiores aber : alias Petri & Pauli & Compasjoni.)

Patr. Olim der Männer, jam de collatione Capituli.

Poss. Alb. Wededorn, g) Bened. Sellin an. 1665, 2. Nov. ex Jure devoluto  
à Dn. Grothgese präsentatus † 1672. 16. Maij, Laur. Peters JUL. präsent. 1691.  
14. Aug.

Red. Im Hammerbroke 10. March. Summa capit. 100. March item in pa-  
rochia Allermühe in bonis Nicolai Hachten 4. March. Summa capitalis fait quondam  
100. March sed 40. March fuerunt redemptæ ante annos 50. de reliquiis 60. solvit  
annuatim 4. marcas; item in hæreditate Henrici Adam 6. March & sunt a scripte Timo-  
ni Bruggeman in Lib. Civit. In Recent. heisset es : Vide Registratur-Buch fol. 301. n.  
1. was für Reditus : folgende sind 20. March. In 6. Jugeribus in Hammerbroke. Sti-  
pendium pauperibus erogandum ab eorundem hæredibus -- Sed Reditus sunt per 150.  
annos pro pauperibus destitutis ex manibus possessorum in Hammerbroke ab anno  
1575. numerandi.

Exp. Ad Chorum maj. Eccles. 2. March.

Com. XII. prima ad idem altare.

Patr. De jure eorundem.

Poss. Andr. Wentland.

Red. 10. March hodie N.

Com. XIII. Secunda ad idem altare.

Patr. Idem.

Poss. Hinr. Cremkow (al. Gremkow)

Red. Olim 10. March hodie N.

Com. XIV. & XV. ad altare S. Mauritii.

Patr. De jure der Kahlträger und Dorfträger.

Poss.

Red. Fratres fraternitatis S. Mauritii dant 10. March. hodie N.

Vic. IX. ad idem altare quam fundavit Cord Witten.

Patr.

8). a. Ged. Grotessan ex jure devoluto präsentatus.

s. JACOBI.

Patr. Jurati Corporis Christi in Jacobo in perpetuum vide Protoc. anni 1594.

p. 203.

Poss. *Iohannes Emerici*, *Barthold. Beckman*, *Iac. Schultze* Organista ad S. Petr. 1608, 5. Aug. *Iac. Zernitz* Organ. ibid. fil. 1652. 13. Mart. *Barth. Henr. Brokes* JUL. d. 15. Jan. 1711. h)

Red. 15. March in domo *Jürgen Platen* pro nunc, quos recipiunt Jurati Corporis Christi. Apparet ex Libro D. Alb. Crantzes hanc Vicariam esse eandam, quam ad altare Gertrudis assignavi *Nicolao Sipken*, ubi eosdem redditus invenies. 6. March apud *Clauves Kleizen* im Rödingsmarckt. Barthold. Beckman ita refert. Invenio in cedula eandem Vicariam posseditse unum, qui dicitur *Iohannes Emerici* cum 5. March redditibus in domo *Cord Witten*, in der Rödingmarckt qui etiam eam fundavit.

Vic. X. ad altare S. Erasmi.

Patr. Olim *Cord Reders* in Ulzen, jam de collatione Capituli. i)

Poss. *Barth. Vathouwer*, *Ioh. Thurman* JUL. & Rev. Cap. Secret. ex jure devoluto 1658. 5. Aug. † 1669. 29. Dec. *Eberh. Schlaphius* 1670. ... Octob. k) *Conr. Ioach. Lillie* R. Cap. Camerarius (der *Stabdräger*) & Not. Cæl. Publ. 1697. 21. Jan. à D. à *Campen* ex turno præsentatus.

Red. Sunt in domo *Anneken Bekmans* in der *Dickstraten* 16. March. reliquum periit. Hodie N.

Exp. Ad chorum maj. Ecclesiæ dat 2. March.

Vic. XI. ad Altare IV. Doctorum *Gregorii* l) *Hieronymi*, *Ambrosii* & *Augustini*. m)

Patr. De *Gestemans* in terra *Hadeleriæ* deinde de collatione hæredum *Matthiæ Mores* n) usque ad an. 1663. (forte 1603.) Modo CAPITULI.

Poss. *Petrus Sanderi*, *Iohan Mönnighusen*, *Henr. Pape* à Capitulo præsentatus 1605, 13. Apr. *Ioh. Decker* Organista in Summo 1634. d. 2. Jan. *Ericus Wördenhoff* à Reg. Svec. præsent. 1670, 13. Jan. *Daniel Paridom Cramer* Med. D. 1684, 4. Dec. † 1721.

Red. Olim 30. March in terra *Hadeleriæ*, hodie N.

Exp.

h) Senator A. 1720.

i) Ward A. 1414. laut *Schelen* Testament gestiftet.

k) al. 28. April.

l) De GREGORII miraculis videlic G. Arnoldi Abbild. der ersten Christen II. 133. Mainburg dans l' Historie des Icono-clastes F. II. p. 239.

m) In honorem Nicolai. Diese hat Nicolaus Gesteman ein Priester A. 1444. gestiftet / siehe oben p. 51f.

n) Mors.

## S. JACOBI.

Exp. Ad Chorum Maj. Ecclesiae dat 2. March.

Com. XVI. al. XV. prima ad idem altare.

Patr. De Gestemans.

Poss. Petrus Sanderi.

Red. Olim: Peter Agekens in terra Hadeleriae in paroch. Altendorp, 7. March.

Literæ sigil. desuper sunt in *capsa* in *Armario S. Iacobi*: item in bonis parochialibus Ecclesiae in *Oldenbroch* terræ Hadeleriae 2. March 9. f. 4. Pf. Lit. Sigill. desuper. item in *Dithmaria* in bonis *Sivert Krusen*, *Iohan tho der Schlicht* in paroch. *Hamsteden* 8. March Lit. sigil. desuper. Item uxor *Iacobi Eitzen* in paroch. *Oldenbrock* 4. March 4. f. 3. Pf. Item *Drewes To den Süden & Ludken Iohan Moer* in paroch. *Nordtleden* terræ Hadeleriae 5. March 8. f. Litera sigil. desuper. item *Eler Stubbe*, 7. March. scriptæ in Libro Civit. Summa 45. March.

Hodie N.

Com. XVII. al. XVI. Secunda ibid.

Patr. Idem.

Poss. *Johannes Marenholt* (P. B. *Morenholt H. L.*)

Red. Olim 14. March, hodie N.

Com. XVIII. al. XVII. ad altare Bamlationis.

Patr. Der Schullenfänger.

Poss. Barth. *Vathouwer*.

Red. N. tam in antiquis quam Recentt.

Com. XIX. al. XVIII. in Capella altaris Saluatoris.

Patr. Idem.

Poss. *Henning Pilsticker*.

Red. Provisores der **Schullenfänger** solvunt 12. March conf. *Rosen-Visitation-Buch*.

Vic. XII. in Jacobo, prima ad altare SS. Laurentii & Adamantii, o) quam fundavit Dn. Henr. Paris p) an. 1454. d. 25. Sept.

Patr. **Bede Radbokes** q) (ita P. B. & H. L.) recentiores vero legunt: Et jus præsentandi spectat ad *Camerarium perpetuo*, r) qui tenetur unum ex Choralibus præsentare. hodie de Collatione CAPITULI.

Poss. *Ioh. Meyer*, *Nic. Monninghusen*, *Alb. Oldehorst* 1594, 3. Sept. Dieser hat caviren müssen, daß was alhier in corpore dem Capitulo zufkommen sollte, Alb. I. Theils 3ter Band. *Yyy* *Hester-*

o) Er führte auch den Titul Adameti und lag ante januam. III. 514. und II. 897.

p) Des Priesters Henr. Powes Testamentarien. III. 514.

q) **Godeke Radebroek** hat sie A. 1475. verbessert. siehe oben p. 513.

r) Siehe oben p. 527.

## s. JACOBI.

Hesterberg, Ioh. fil. Äg. Frid. Niedmarck s) 1670. 11. Aug. Henr. Levius Ge. filius 1697, 18. Febr. ex jure devoluto à D. Garmero præsentatus. Franc. Stubbe, Hermanni Senatoris filius minor (postea JUD.) resignante Levio accepit possessionem consensu Dni Doct. Iacobi Verporten 1702. d. 29. Jun. ex turno.

Red. In platea lanionum t) in hæreditate Borcherd Scharnekow 14. March item apud reliquam Herm. Rövers 6. March item in hæred. Harm. Palborns 6. March item in der Göretewiten 1. March item in hæred. quondam Eleri de Stenderen modo Hans Switer 10. March. u)

Exp. Ad chorum maj. Eccles. 2. March.

Vic. XIII. Secunda ad idem altare.

Patr. Alb. Gosman & hæredes; jam de Coll. Capituli.

Poss. Iohan Garlesterp. Vacat ---- Henr. Fabricius An. 1670. 4. Aug. † 1694. 16. Nov. ---- Ioh. Wagener JUL. 1698. d. 4. Jan. ex præsent. Regia, sed ipso resignante Petrus Riege des Haussdieners Sohn x) bei Bürgermi. Lüdkens accep. poss. d. 16. Jan. 1710. consensu Dn. Dris Lucæ von Campen ex turno.

Red. Ex Lib. I. Visit. Alb. Crantz habet redditus 25. March de quibus respondebat D. dum vixit Dn. Henr. Moller Cons. (elect. 1488. † 1512. 1. Febr.) ac pro nunc Patronus si viveret. Hodie N.

Exp. Ad chorum maj. Eccles. 2. March ad chorum S. Jacobi 8. March.

Com. XX. al. XIX. prima ad idem altare.

Patr. Jurati Corp. Christi.

Poss. Wilckinus Germer.

Red. Ex Lib. Vis. Alb. Crantz. Jurati Ecclesiæ dant 4. March minus 4. f. Hans Voss 10. March s. s. Hmr. Hagen 2. March minus 2. f. Porro conqueritur summam capitalem esse apud Juratos Ecclesiæ & nihil fructificare, nec in anno fructificasse.

Ex Lib. Vis. Gödersen citatur Registratur-Buch fol. 310. ubi Litera super 10. marc. redditum in domo quadam in Rödingsmarck.

Com. XXI. al. XX. Secunda ibid.

Patr. De collatione & Jure Decani.

Poss. Jacob Witte.

Red. Habet in theolonio in Oldeschlo s. March.

Göd. Vis. citat Registratur-Buch fol. 310. Lit. de An. 1419. super 5. March redditus

s) Nietz, D. M.

t) Zu der Knochenhauerstrasse.

u) Vide Sched. Reditum super 14. March item super 6. March & 20. March nesciunt an adhuc solvantur.

x) Ichq Rektor der Schulen zu Bergdorff.

S. JACOBI.

reditus in Tiedeken Schacken Erbe belegen up der Twiten Orde, alse man aver der Winserbrüggen gaat.

Vic. XIV. prima ad altare S. Dionysii. y)

Patr. Lütke Eckhorst jam de Collatione Capituli. z)

Poss. Franc. de Winthen, a) Alb. Oldehorst Jun. Ioh. Thowesten JUL. & Cap. Secret. 1680. 30. Sept. post cujns resignationem Carl Iohan Fogel (postea JUL.) 1694. 7. Apr.

Red. In domo Cord Bestenbostel up dem Nessē annuatim 10. March item Hinr. van Klinthe 2. March (pasch.) Eler Nanne 4. March (pasch.) Mich. Zeseman (Mich. & Pasch.) 6. March. Hans Clauves & Henning Iohannes in Lunden 6. March. (pasch.) Hodie N.

Exp. Ad chorūm maj. Eccl. 2. March ad Chorūm S. Jac. 3. March 8. §.

Vic. XV. Secunda ad idem altare.

Patr. De jure Decani Calendarum b) ita P. B. & H. L. cōteri addunt. & duorum Seniorum Provisorum ejusdem fraternitatis secundum fundationem.

Poss. Gerhard Lütkens, c) Wilhard Reineke, Iohan Schulte, Pet. Berninck, Georg Oldehorst præsentatus à Senioribus Vicariis & Provisoribus MEMORIARUM 1616, 27. Apr. Ioh. Krone 1635. 19. Mart. Gerh. Kelp 1665. 26. Jan. † 1693. — Apr. Ioh. Thowesten JUL. & R. Cap. Secret. præl. à Dn. L. Kohl, acc. poss. 1693. 3. Aug. † 1712, 24. Jun. Ioh. Henr. Kramer, Dni Dr. Dan. Par. Kramers filius d) accepit possess. 1712, 7. Jul.

Red. Olim in hæreditate Hart. Meier in Stade 5. March Ioh. Krepe in Haseldorf 2. March Titte Kønningholt in Vliendorp 2. March. Hinrich Witte 2. March. Herman Tam in Morensfleth 2. March. in theolonio in Oldenschlo 1. talents. item Claus Keder in der Oldengamme 26. §. Super hoc Henr. Crull antecessor Wilhadi Reineken augmentavit dictam Vicariam redditibus 13. March quas Iohannes Reineken Jun. retinet ad vitam suam, post hunc possessor Vicariæ.

Hodie ex registro Decani Calendarum de term. Mich. 2. March 8. §. in domo Wilm Kampferbecken de term. Pasch. 5. March. in domo Frid. Hartken in platea S. Cath. de term. Pasc. inveniuntur in albo Civitatis an. 1525. fer. I. post Judica M. Iohanni Kloth adscriptæ 10. March. in domo Magni Thiessen ad forum equorum de

¶¶¶ 2

termino

y) Eine von diesen Vicarien hat A. 1445. Georg Radegast geslistet. III, 514.

z) Vid. II. 793.

a) Nunc Pergadamus P. B.

b) Siehe p. 717. 729. 739. 791. im II. Bande.

c) Henr. Crull antecessor Wilhadi vid. infra.

d) Hodie JUL.

## S. JACOBI.

terminino Pasch. de quibus in Libro Civitatis an. 1516, 2. March die Mercurii ante Cantate 1. March & die Veneris post Cantate Iohanni Becken e) adscriptæ & per reversum resignatæ 3. March. Noch ex registro Calendarum 2. March 8. f. Aus Ioh. Slesels Erbe usin Hepzenmarkt de term. Paschæ 4. March 12. f. Aus Herrn Fried. Hartken Erbe 8. March alias 2. March 14. f. Ioach. Buis Erbe 2. March 14. f.

Exp. Dat ad chorūm 4. March.

Com. XXII. al. XXI. ad idem altare.

Patr. De jure Calendarum Decani & Provisorum.

Poss. Ioh. Schulte, Petrus Berningk, Ioh. Krone, Engelb. fil. Gerh. Kelp 1665, 26. Jun. † 1693. Ioh. Thowesten JUL. & Cap. Secret. acc. poss. præsentante Lic. Kohlen an. 1693. 3. Aug. † 1712. 12. Jun. Ioh. Henr. Kramer 1712, 7. Jul.

Red. De redditibus fiat inquisitio apud possessorem ita P. B. & H. L. Sed in recentioribus hunc in modum recententur: Aus Wilm Wandes Hauf in der Rödingsmarck laut Extract Stad-Buchs an. 1608. post Franc. 26. March 4. f. Aus Paschen Braschen f) Haufe in der Filter-Strasse an. 1546. post Nic. eingeschrieben 20. March al. 14. March 4. f. gibt jetzt nur 15. March; die Frau so darinnen wohnet hat gute Nachricht hiervon: Noch aus Ioach. Siemsen Erbe 24. March 15. f.

Vic. XVI. prima ad altare Johan. B. & Cyriaci vid. Dipl. Eggardi Cranzii.

Patr. g) Ioh. Gesteman --- de collatione Capituli.

Poss. Matthæus h) Mors (P. B. legit Johan) Laur. tom Felde, Capp. Thurman L. 1663. 13. Aug. Herm. Lorentz Decker, 1672. 30. Octob. † 1691. 19. Jul. --- Christ. Ioach. Loffau filius Dris an. 1707, 26. Maji à Rege Sueciæ præsent.

Red. Olim 30. March in hæred. Hans Schlüter in parochia S. Jacobi & sunt ascripti Nicolao Remsteden ad fideles manus.

Ex Lib. Vis. Alb. Crantz Matthæus Mors: 20. March in hæred. Theod. Vageth in platea S. Cath. & sunt ascripti. Hermanno Fogen in Lib. Civit. item 10. March in hæred. Galli Duvén super quibus Litera. Hodie N.

Exp. Dat ad chorūm in Summo 2. March ad S. Jacobum 2. March 8. f.

Vic. XVII. Secunda ad idem altare.

Patr.

e) Reeneu. D. M.

f) Braschen D. M.

g) Nicolaus Gesteman ein Priester hat sie A. 1444. gestiftet siehe oben p. 515.

h) Matthias -- Matthæus lectio est genuina S. dipl. cit. hat Streit mit Iohan Rumbers und Matthias Steyer welche Ihm possessionem disputiren wollen / welchen aber Er gewinnet ibid.

## S. JACOBI.

Patr. Der Barschampen --- Juratorum.

Foss. Christ. Barschamp, Ant. Barcke resign. Lamb. thom Velde, Ericus Wichgreve 1613, 19. Maij, Ioach. Barsenius 1659. 21. Apr. quo resign. Phil. Zeising Not. Cæl. 1674. 18. Jun. † 1711. Ioh. Christ. Ulcken 1712. 4. Febr.

Red. Ex Lib. Vis. Cl. Grotten. In hæreditate der Barschampen in Rödingmarck  
20. March. is in domo Pabst 3. Marck.

Ex Lib. Vis. Io. Gödersen. N. Videntur pertinere ad hanc Vicarijam in hæred.  
Barschampiorum in foro Rödingii, inquirendum alterius.

Exp. Ad chorum maj. Eccles. 2. Marck ad cho. Jacobi 2. Marck 8. §.

Com. XXIII. al. XXII. ad idem altare.

Patr. Ottonis Bremer.

Foss. Luderus Wulff.

Red. Apud Ottoneum Bremer 7. Marck. item in domo quondam Hans Visches,  
nunc Helmeke N. quidam Laicus ad S. Jac. 6. Marck. Item est apud me Luderum  
1. Marck red. quam amisi in domo Visches. (Vischers.) Hodie N.

Vic. XVIII. ad altare S. Wenceslai.

Patr. Hans Tappen (H. L. legit uxoris Hans Tappen) -- de collatione Ca-  
pituli.

Foss. Theodoricus Hane (P. B. H. L.) Ioh. Dan. Decker Organista & Subpræf.  
1665. 2. Jun. Nic. Lütkens 1693. 10. Aug. (Past. in Billw. ab an. 1712.)

Red. In platea Rödingmarck in domo braxatoria testamenti quondam  
Gosmans in parochia S. Nicolai sunt 25. Marck. Hodie N.

Com. XXIV. al. XXIII. ad idem altare quam fundavit an. 1441. Rodolph  
Bohmgerden ex Verdensi dioceſi oriundus & Civis Hamburgensis.

Patr. Juxta fundationem spectat hæc Commenda ad proximiores consanguineos Rodolphi Testatoris & fundatoris, qui ab ipso in fundatione nominati sunt de Wynborch. Jus promovendi illos consanguineos dedit suis Testamentariis Civibus in Hamburg.

Foss. Henr. van Dullen (P. B. H. L.) Radekinus Wynborch, Verdensis Clericus primus Possessor (ita recentt.) Dn. Wilkinus Wynborg Pastor in Ecclesia Da-  
vorden i) fuit ultimus Possessor.

Red. P. B & H. L. nullos habent, sed in recentt. notantur. In hæreditate  
Meinken Mollers im Cramon 11. Marck in domo braxatoria Iohan Oldenhoven 3.  
Marck. Lutken Borstels in platea divitum 4. Marck. Henr. vom Reden juxta Bur-  
flade 10. Marck. Duos choros filiginis in bonis Monialium in Reinbeke in Villa Be-  
bergen. Quandam domum cum curia & agris, quos vocant Marschland, in villa  
Dypp 3

Horn,

## s. JACOBI.

*Horn*, cum una quartali agrorum terræ arrabilis, valoris jam tempore ad 8. March. aliam domum & habitationem cum omnibus supellestibus in foro equorum in Hamburg. Apud Henricum Sester k) in terra Kortenmohr 3. March. I) Plura vide in *Conrad Borchers Visitations-Buch*, invenies multa ad hanc Commendam pertinencia præsertim de prædio vel horto in *Ham*, & domo quadam.

Vic. XIX. prima ad altare S. Bartholomæi.

Patr. De Jure der Nennen --- Capituli.

Poss. *Ebalodus van Dalen* (H. L. P. B.) *Ieremias Wedel* 1661. 1. Febr. m)  
*Adrian Muller* 1668, 12. Jun. † 1697. 15. Febr. *Hartw. Iohan Moller* 1697. 4. Mart.  
 resign. 1717. 22. Dec.

Red. In hæred. *Gerhardi van Hulten* Cons. Civ. Hamb. 10. March it. in hæred, *Hinr. Tammen* 2. March 8. f. Hodie N.

Vic. XX. Secunda ibidem.

Patr. De Jure der Nennen.

Poss. *Johan Runhart*, n) *Iohan Withmer*, Domin. Gartz JUL. 1666. 1.  
 Febr. *Ieremias Wedel* o)

Red. (P. B. & H. L.) In bonis *Hans Maneken* Scriptoris inferioris Judicij 24. f, sed nihil dedit. item in *Stilhorn* in bonis *Ioh. Hollander* 2. March, summa capitalis 20. March item in *Billwarder* in parochia *Morenfluth* in bonis *Henneke Kruisen* 2. March. Item Dn. *Bernhardus Cloth* dedit. red. 10. March in tit. assign. Commendæ erigendæ & possidendæ per filium *Claves Ierren*, qui resignavit Vicariam præsentem Dno Bernhardo & post obitum suum in augmentum Vicaritæ suæ, qui obiit ante *Bernb. Cloth*, & idem Bernhardus eosdem redditus sublevavit quoisque vixit. Item in domo *Iohannis Schlueter* in platea *rosarum* 8. March item apud Dn. *Iohannem Haveman* tutorem filiorum *Ierren* sunt 20. floreni, qui de facto eosdem occupat de quibus Decanus latius informetur, ut solvat. Hodie N.

Com. XXIII. al. XIV. prima ad altare S. Cathar.

Patr. p) Senior Proconsulum.

Poss. *Henr. Luneborg* Canon. 1481. *Bernh. de Winthen*. ultimus (addunt recentt.)

Red.

k) *Ehlers prope Parochiam &c. D. M.*

l) *Mohre.*

m) *Domin. Gartz L. 1661. 1. Febr.*

n) *Adrian Moller* 1668. 12. Jan. *Hartw. Ioh. Moller* 1697. d. 4. Mart.

o) *Omittitur Gartz & Jerem. Wedel* dicitur possessionem accepisse 1661. d. 1. Febr.

p) al. to dem Altare by dem Kore under de Liberie. De heft Wandages ghemaket Ilzeke Benen &c. vid. Catalogum der Leenen E. E. Rades 1468, auxit Herr Henr. von dem Berg Procons. 1442, qui obtinuit Jus conferendi ad annos 50.

## S. JACOBI.

Red. Ex Lib. D. Alb. Crantz in hæreditate Herman Rövers 10. March it. bū  
Hans up der Heide 12. March in domo Businck 7. March.

Com. XXIV. al. XXV. altera ibidem quam fundavit Nic. Huge quoniam Decanus.

Patr. Idem.

Poss. Iohan Remstede.

Red. Habuit quondam 14. March sed jam habet tantum 12. March it. in Nienkerken in hæred. & bonis Peter Francken 3. March item in hæredit. Hans Schlüters in parochia S. Jacobi Hamb. 6. March item apud Possess. 3. March qui reemptæ sunt per manus Eggardi Eggerdes in paroch. Nienkarken.

Com. XXV. al. XXVI. tertia ibid.

Patr. De jure Consulatus.

Poss. Filius Hans Roleken.

Red. Habet ex Camera Senatus Hamb. 16. March & est etiam assignata in Registro Ecclesie S. Nicolai ad altare S. Apolloniae. Hodie N.

Com. XXVI. al. XXVII. ad idem altare ; ita recentiores. At apud P. B. & H. L. non sit mentio altaris : In eadem Ecclesia est una Commenda noviter erecta.

Patr.

Poss. M. Boldewin.

Red. In teololonio Comitum de Schoumborch 5. March item sunt reempti & sunt apud Iohannem Bermsteden (H. L.) Remsteden q) (P. B.) 5. March.

In Capella Salvatoris sub turri est unum Stipendium.

Patr. De Schultensanger.

Poss. Iordanus Becker.

Red. 8. March.

Ad altare S. Jacobi est una Commenda quam habet Organista 14. March. Item de Juratis 4. March item propriam domum quam inhabitat.

Reditus aliquot der S. Wenceslai Brüderschafft in Jacobo.

Aus Schlebuschen Hause im Schopenstehl

16. March jährlich Rente de 1542.

Peter Tidemans Erbe

16. March Paschæ 1599. mit 150. M.

Erich von Spreckelsen Erbe Zollbrück

7. Rente laut Oblig.

Claus Krumstro

70. laut Oblig.

Cord Hecklenberg

2. Rente mit 30. March laut Oblig.

Jürg. von Langen im Grim

5. Rente mit 100. March laut Oblig.

Vicarii

q) Quæ lectio præferenda,

Vicarii in Cath. laut Obligation de an. 1617.	6. Rente mit 100. March.
Gerd Cramer, zu Niendorp im Lande Hadeln	7. mit 105. March laut Oblig. 1521.
Claus Wördenhoff	5. mit 100. March laut Oblig. 1535.
Hinrich Genard im Lande Hadeln	4. laut Oblig. 1509.
Claus Wasmer	4. 8 mit 70. March laut Oblig.
Peter Tode zu Alterndorf L. Hadeln	2. Rente laut Oblig. 1509.
Aus Lic. Wisen Brau-Erbe im Rödingsmarcht	12. mit 15. March zu lösen.
	82. March 8. f.

## Reditus aliquot MEMORIAR. in Jac.

In Joh. Friedr. Ammans Brau-Erbe in der Cathar. Strasse zwischen David Frid. Klug und Joh. Herings Erbe 1545. Mich. denen Vicar. zu S. Jacob 9. March Rente mit 15. March jede zu lösen zugeschrieben ist 135. March.

## S. SPIRITUS.

Ex Libro Visitationis Petri Berninck & Henrici Lampe.

Com. I. prima ad altare Majus Trium Regum.

Patr. De collatione fratrum Ecclesiae.

Poss. Luderus Wulff.

Red. Pro nunc habet in corpore 16. March & sunt apud fratres ejusdem Ecclesiae quorum XII. numero.

Com. II. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione fratrum Ecclesiae S. Spirit.

Poss. Henr. Dolle, est Laicalis, modo Scriba Iohan Klaen.

Red. Habet apud XII. fratres 20. March.

Vic. I. ad altare trium Regum minus.

Fund. Dn. Iohannes Brasche.

Patr. De collatione Capituli.

Red. Peter Hinsche in villa Borchersbüttel 28. f. item idem Peter 24. Bat filiginis. it. in terra Sommerlandes ripe prope Crempen 4. March. Dn. Decanus Hamb. aut Præpos. in Reinebeck 2. March 4. f. it. Provifor in Capella S. Spir. Hamb. 5. March item Henneke Stalken in veteri terra in Paroch. Este 4. March conferatur Bulleta Decani Hamburgensis super divisionum reddituum & utilitatum Villarum Oldenstapelfelde & Brake, quorum pars ad Claustrum in Reinebecke, pars ad Capitulum, & pars ad Vicariam in S. Spiritu, altaris, quod Dn. Ioh. Brasche instituit. Capitulum & dictæ Vicariæ Vicarius suas partes in dicto claustro quotannis percipere debent.

## S. SPIRITUS.

Confer. documentum super Vicariam per *Wilhelnum de Hollandia* collata, ad Capitulum modo, A. 1322. siehe oben p. 528.

Com. III. ad idem altare.

Fund. Dn. *Henricus Kock*. r)

Poss. *Herman Dale*, *Iac. Witte*, *Simon Witte*, *Sixtus Waltheri*.

Red. Ex Lib. Visit. Alb. Crantzes, quando eam possidebat *Iac. Witte*. Dithmer by der Singelle in Uetersen 24. §. consuevit dare 2. March pro 20. March Sum. Capit. it. *Laur. Vischer* in Elmendorf 1. March pro 10. March S. C. non sunt documenta desuper. Lemmetke Hollerman in Wedel pro 10. March S. C. 1. March. Peter Borneman in Tzester pro 15. March S. C. 20. §. Lieder Eggeshausen 12. §. Hæc pecunia fuerat reempta ante obitum *Herm. Dalen* antecessoris.

*Reditus tempore Clementis Grothén*. Sunt pauci & sunt impositi 10. March pro 1. March & super eis certa documenta non sunt, sed possessio duntaxat. it. *Hermen Vicken* in Elmendorf 1. March apud Dithmer by der Stegeien ex parte Lüder Eggeshusen 12. §, *Marten* in Aster 14. §, *Marq. to Reden* in Langenborren 8. §. item depositæ sunt 6. March 4. §.

Com. IV. ad altare b. Mariæ Virginis.

Patr. De collatione Provisorum Domus S. Spiritus.

Poss. M. *Johannes Reineke* modo *Henningus*, Scriptor up dem Barhofe.

Red. Ex Camera Senatus Hamburg. 10. March (in Lib. Vis. H. L. non annotantur hi redditus.)

Com. V. prima ad altare S. Hieronymi. s)

Patr.

Poss. *Ioh. Wedige*, modo *Brunus* Vicarius S. Nic.

Red.

Com. IV. Secunda ad idem altare.

Patr.

Poss. Dn. *Nicolaus Hüge*. (H. L.) *Felix von der Hoye*, *Johannes Willers*, pater ipsius hat Ihn præsentiret & accepit possessionem per procuratorem *Hieronymum Schulzen* an. 1604. 4. Jul.

Red. Sunt in domibus Civium collocati ad summam 33. March.

(P. B. addit. modo Willers.) Noch sellen aus *Iohan Schlaffen Hoff* bezahlet worden sein 20. March. Von An. 1623. ist hiervon wenig eingekommen.

I. Theils 3ter Band.

3111

Com.

<sup>1)</sup> Oder Kop. Sie ist aber A. 1450. entstanden siehe oben p. 528.

<sup>2)</sup> Dieser Altar lag an der Süder Seite und bekam A. 1516. d. 12 Apr. durch Jacob Brixium einen Priester aus dem Schleswigischen Stift eine Vicarie III. 523. also zwei andere ehnen ohne Benennung des Altars vorkommen.

## S. SPIRITUS.

**Com. VII. Tertia ad idem altare.**

**Patr.** De collatione Doctoris Theologie & Seniorum Proconsulium.

**Poff.** *Iodocus Sifridi.*

**Red.** In bonis der von Emersen habet redditus 18. March.

**Com. VIII. quarta ad idem altare.**

**Patr.** Fratres Ecclesiae.

**Poff.** *Henr. Stiüve.*

**Red.** Apud Provisores & fratres Fraternitatis pauperum 20. March.

**Com. IX. prima ad altare Petri & Pauli.**

**Patr.** Fratres fraternitatis Pauperum.

**Poff.** *Marquardus Kron.*

**Red.** Apud fratres fraternitatis 20. March.

**Com. X. Secunda ad idem altare.**

**Patr.** De collatione ejusd. Fraternitatis.

**Poff.** *Michaël Kopman.*

De eadem forte in Clenodiis cum Cron.

**Red.** Apud eandem fraternitatem 20. March.

**Vic. II. ad altare S. Erasmi.**

**Patr.**

**Poff.** Filius Henr. *Barschampen.*

**Red.** In hæred. Alberti Wulhasen. 18. March.

**Com. XI. prima ad idem altare.**

**Patr.** De Collatione Fraternitatis Pauperum.

**Poff.** *Marquard Kale.*

**Red.** Fratres hujus fraternitatis dant 20. March.

**Com. XII. Secunda ad idem altare.**

**Patr.** De collatione eorundem.

**Poff.** *Conrad. Holl.*

**Red.** De iisdem 20. March.

**Com. XIII. primâ ad altare S. Laurentii.**

**Patr.** Fundavit *Heino Twestreng Iohan Graffstede & Rolof Wildeshusen* qui re-signarunt Jus suum an. 1413. Senatui; Consulatus vel Provisores Curiæ. (non exstat ap. H. L.)

**Poff.** *Michaël Kopman.*

Red.

## S. SPIRITUS.

Red. In hæreditate *Detlef Förster* (ita P. B. sed H. L. habet *Clawes Toden*)  
Consulis sunt 10. March.

Com. XIV. Secunda ad idem altare.

Patr. Provisores S. Spiritus.

Poss. *Ioachim Vischbeck*.

Red. In hæred. *Clawes Toden* Consulis 10. March. it. sunt apud Possessorena  
2. March.

Com. XV. tertia ad idem altare.

Fund. *Dn. Bernh. de Netze*.

Poss. Fuit quondam familiaris D. *Engelheim* u) est modo in *Itzehoe* vel  
Kile.

Red. Sunt 10. March & deputavit fundator ad eandem Commendam calicem  
& alia ornamenta, quæ sunt in ordine.

Vic. III. ad altare S. Cathar.

Patr. De collatione Scholastici.

Poss. *Henricus Bandschow* Scholasticus.

Red. Erant in Curia S. Spiritus, ubi nunc, nescitur.

Com. XVI. prima ad idem altare.

Patr. De collatione duorum Seniorum Vicariorum S. Nicol.

Poss. *Eggardus Stein* Canon.

Red. In domo relictæ *Harmen Mollers* up der *Wienborch* 16. March.

Com. XVII. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione Fratrum *Fraternitatis Pauperum*.

Poss. *Iodocus Sifridi*.

Red. Apud fratres fraternitatis pauperum 16. March.

Com. XVIII. Tertia ad idem altare.

Patr.

Poss. *Ioh. Maurmeister*, postea *Iohan Reineken*, nescitur quis nunc<sup>u)</sup>

Red. Sunt 29. March.

<sup>t)</sup> Nic. Tode electus Consul 1478. Pro-consul 1517. Ergo hæc visitatio ante illam, quæ à Grotio scripta est.  
instituta esse debet, imo obiit Todius ante hujus decanatum 1524. Jovis in der Pasch Woche.

<sup>u)</sup> Engelius.

## S. CLEMENTIS.

Ex Libris Visitationum Petri Berningk & Henr. Lampe.

Vic. I. ad altare *Anscharii*.

Patr. De jure Patronatus Structuarii Ecclesiae majoris.

Poſſ. Iohan Køſter, ante eum Ioh. Remſtede vide infra.

Red. In hæred. Gödken Timme im Billwärder

6. March.

In paroch. Wedel in Holle

1.

In hæred. Hans Staketho

6.

- - - Harmen Vogen

6.

Sed redemptæ sunt

Item apud possessorem tunc Iohannem Remſeden

2.

quarum summa capit. 25. March it. 4. March sunt redemptæ ex illis

item habuit 31. March redditus, ut appetet ex Libro D. Alb. Crantzes

it. 1. March ad fabricam majoris Ecclesiae

it. in hæred. Macken Wigers im Billwärder

6.

- - - Beken Baren in vico Katrepel.

4.

Exp. Ad Chorum majoris Ecclesiae.

3.

Com. I. Laicalis ad idem altare.

Patr. Fratres fraternitatis S. Iacobi.

Poſſ. Iohan. Oldendörp.

Red. Apud fratrem. S. Jacobi 17. March 12. f.

Com. II. prima ad altare Jacobi. Vocatur de hoge Altar in der Stiftung von  
S. Jacobs Broderschafft. 511.

Patr.

Poſſ. Dn. Henr. Meier Cantor, dum vixit 20. March 6. f. (sunt 26. f. hæc  
addit Lib. Vil. P. Berninck.)

Red. In bonis Peter Hans in Berſteſfleth (ita habet H. L. P. R. vero Barte-  
ſfleth) parochia Meldorp 12. March it. ex bonis & hæred. Peters Hanneke in paro-  
chia Mørne (al. Merne) 12. March it. in Hæred. Clæwes Kanne in Heida 2.  
March.

Vic. II. in Capella S. Anne in qua decantantur horæ b. Mariæ Virginis, ad  
quas decantandas sunt deputati sex Presbyteri; duo ordinis Capucini, duo fratum  
fraternitatis S. Iacobi, reliqui duo Jurati Ecclesiæ.

Patr.

Poſſ.

Red. Quilibet Poſſ. habet annuatim de fratribus 10. March.

Com. III. Secunda ad altare Jacobi.

Patr.

## S. CLEMENTIS.

Patr. *Dirick Crantzes.*

Poss. *Bernh. Liideri est Laicalis.*

Red. *Apud Fratrem. S. Jacobi 20. March.*

Com. IV. *tertia ad idem altare (ita H. L. P. B. vero legit ad altare Margaretha.)*

Patr. *Der Oldensen. x)*

Poss. *Iohan vel Magnus de Oldensen. (H. L.)*

Red. In bonis *Iac. Iunge* (Clawes addit P. B.) in Parochia *Atrendorp.* terræ *Hadelerie* term. paschæ 10. March. item in bonis *Iunge Iohan Vageth* in parochia *Nienkarken* in *Dithmaria* term. pasch. 4. March 8. f. it. in bonis *Hinr. Lüsing* (al. *Lüsinck*) terræ *Dithmarie* term. Mich. 6. March. item in bonis *Catharinæ der Merschen* up dem *Nesse* 3. March 8. f.

## In Capella S. GERTRUDIS.

Quæ fundata est A. 1392. secundum Literas foundationis apud Capitulum reservatas.

Decantantur horæ b. Mariæ Virginis. y)

Patr. De collatione Capituli.

Poss.

Red. Ex Libro Alb. Crantzes : In prædio nostro in *Karckwarder* 10. March. apud Venerabile Capit. Hamb. 10. March in domo *Alb. von Goren* 20. March. in domo *Alb. Wulhasen* Canonici in der *Rödingsmarck* 10. March. in domo quondam *Nicolai Foppen* modo *Henr. Pilsticker* in *Rödingsmarck* 10. March. Una domus apud Capellam eandem in medio domorum *Nicolai Hessen & Henrici Berndes*: apud Juratos Capellæ 6. March. in domo *Eggardi Bermans* 6. March. in bonis *Clawes Mönninck* im *Billwarder* 1. March in bonis *Henneke Rick* im *Karckwarder* 1. March. it. apud *Da. Alb. Köting* 1. March.

Com. I. ad idem Altare fundavit illam *Simon ab Utrecht* [Senator 1425. Consul 1433. † 1437. in die Calixti.

Patr. De collatione Consulatus.

Poss. *Ioh. Niegendorp* 1468. M. *Iohan Reineken*, nunc filius *Iohannis Wetgens*.

Red. De redditibus fiat inquisitio.

333 3

Com.

x) Hierher gehöret die sich oben §28. befindliche rubricæ copia foundationis per *Meine de Oldensen* ad duos Structuarios majoris Ecclesiae.

y) Siehe oben p. 527.

## S. GERTRUDIS.

**Com. II.** ad altare omnium Sanctorum. 2)

**Patr.** Seniores Cementariorum.

**Post.** Reinerus by der Linden.

**Red.** Domus sita in Cæmiterio ejusdem Capellæ , it. redditus 12. March  
8. s.

**Com. III,** a) ad altare S. Ursulæ, alias altare beatæ Mariæ & Apostolorum  
Petri & Pauli.

**Patr.** Theod. Meyer.

**Post.** Nicolaus Tode , Dieder. Meyer Theod. fil. 1510.

**Red.** Apud Ciawes Gerdow ex pascuis im Hammerbroeke 24. March. Summa  
Capitalis ist 360. March.

**Vic. I.** ad altare S. Adelgundis.

**Patr.** Christian Geverdes.

**Post.** Simon Witte.

**Red.** Peter Kogel tornator in nova urbe pascæ & Mich. 4. March item 4.  
March impositæ sunt cum pecuniis panum Vicariorum ad S. Jacobum in domo  
quondam Ciawes Peters up dem Elesse prope Apothecam Consulatus : Henneke  
Ribbecke in Curslake , Jacobi 3. March. Robbeke Ohrikes in Curslake termin. pascæ 3.  
March. Ticke Schlugge in antiqua Gamma Pentecost. 3. March 4. s. in Harborch  
redditus 1. March. Litera est, sed denegant solutionem , item 1. March Jurati S. Ger-  
trudis recusant solvere, & plures alia literæ red. sunt subtractæ.

**Exp.** Dat ad chorum in Summo 2. March.

S. Jacobi 2. March.

**Com. IV.** prima ad altare Annunc. Mariæ.

**Com. V. Secunda** - - - - -

**Patr.**

**Post.** Unius Possessor est Anton. Mesman.

**Red.**

*Hodie* 4. Commendistæ ex hac Capella participant.

**Patr.** Senior & Structuar. Capituli, an. 1630, 13. Maii contulit Decanus &  
Senior vide protocolum. 1638. 14. Dec. conclusum in Capitulo , daß zwar , da die  
Commendatio in Capella Gertrudis für dasmahl von Herrn Kleien und Herrn D. Wör-  
denhoff als respective Seniore & Vice Structurario gestehen , die Commenda dem  
præsentato conferiret werden solle. Es sollen aber hinsührō diese 4. Commenden an  
keines

2) Alias Commenda Fraternitatis B. Gertrudis. III. 527.

a) Dithmar Speer fundavit hanc Commendam A. 1483. p. 523.

## S. GERTRUDIS.

Keines Herren præsentation sein, sondern ad commune commodum Capituli gelegen werden.

Poss. I. Com. *Ericus Wördenhof* L. 1629. 19. Mart. *Henr. Levius*, Ge. fil. 1684.  
 4. Dec. *Ioh. Henr. Uphof*, Henr. fil., resignante *Levio*, *Lata est illi possessio præsentante Dn. Seniore D. Bernh. Clausen & D. Luca von Campen Structuario* 1702.  
 19. Jan.

II. Com. *Frid. Walther* 1630. 13. Maji. *Ioh. Thorewsten* JUL. & R. Cap. Se-  
 eret. 1680. 16. Sept. † 1712. d. 25. Jun. *Lucas von Campen* Dni Senioris *Lucæ von*  
*Campen* b) fil. acc. poss. 1712. 22. Sept.

III. Com. *Ioh. Decker* 1634. 17. Apr. *Bened. Sellin* per resignationem antece-  
 dentis 1665. 2. Nov. † 1672. 16. Maj. *Ioh. Henr. Decker* (postea Med. D.) 1672,  
 27. Jun. † 1707. 6. Mart. *Barth. Matthias Hageman* 1707. 14. Jul. † 1721.  
 -- Febr.

IV. Com. *Vinc. Arnoldi* 1638. 14. Dec. *Ioach. Schlaff* 1684. 29. Mart.

Red. Inter quatuor istos Commendistas distribuuntur 100. Maref. Et quotan-  
 nis æqualiter dividitur summa sequens: *Ioach. Werthman* 20. Maref. *Herm. Steinfeld*  
 18. Maref. *Ioach. Vogelbusch* 4. Maref. *Ioh. Orth* 15. Maref. *Ioh. Sauken Erben*:  
 10. Maref. Provisores S. Jacobi 10. Maref. Provisores S. Gertrud. 10. Maref. Sum-  
 ma 87. Maref. Præterea restant apud hæredes *Elisabeth Kragen* 3. Maref. *Barth. Il-  
 lies* 10. Maref. *Hans Warniken* 5. Maref. *Harm. Rothschild* 3. Maref. Summa 21. Maref.  
 Sed hi dudum non solvunt.

Modo quilibet Commendistarum accipit annuatim 18. Maref.

In Capella Præposituræ in Luneburg est una Commenda.

Poss. *Frid. Theod. Melbeck* Lunæb. collata ipsi possessio an. 1637. d. 30.  
 Mart.

Red. In domo *Bartholdi Bartels* in platea der *Grapengeters* 10. March.

In Capella S. Anscharii in Castro Hatzeburg est una Commenda.

Patr. Olim habuerunt Comites de Schaumburg vide Protocoll 1638. 15.

Febr.

Poss. *Ioh. Adolf Langeman von Stadthagen* 1637. 15. Febr. *Ioh. Rist Pastor*  
 zu Wedel 1655, 13. Dec. † 1667. 1. Aug. *Herm. Laur. Decker* 1673, 29. Maji  
 - - - *Ristiæ Pastor* zu Wedel 1691. 8. Octob. *Dan. Hoyer Pastor* Altonaiensis  
 1694. 31. Maj. *Laur. Sommer Pastor* zu Wedel 1709. *Christ. Eiffler Past.* ibidem  
 1713. d. 27. Apr.

Red. 16. Modii, 1. Vas, 3. Spint filiginis ex Camera Civitatis ex me-  
 ländinis.

S. GEOR.

## S. GEORGII.

Vic. I. In Ecclesia S. Georgii extra muros Hamb. ad altare Summum.

Patr.

Poss. Pro Rectore.

Red. Magister Curiæ c) respondebit de redditibus 15. March. item 4. Villæ in Winterrude sib parochia Eppendorp, dat 16. modios siliginis item in domo Hans Schröder prope forum humili 2. March item 1. March quam solvunt equestris cuncti. d) it. Pastor pro tempore existens habebit liberam piscaturam in Alstria.

Com I. ad idem altare.

Patr De collatione Decani.

Poss. Nicol. Lemme.

Red. In domo Cord Tegetmeier in der Räckerstrate sunt 2. March. Lator habet ejus registra.

Vic. II. prima ad altare e) Michaëlis.

Patr.

Poss. Henr. Schlagge.

Red. In Camera Consulatus Hamb. f) sunt redditus 20. March. Item lib. primæ Visitationis videlicet D. Alb. Crantz: Reditus Vicariarum Schlagge & Iohannis Minden: In Paroch. Radelstede in villa Tundorpe: Wilcken Soltow, Hartich Soltow, Henneke Vicke, Cord Hartiges, Henneke Hinschen, Claves Hinschen, qui libet dat quinque modios siliginis. In Paroch. Stenbeke: Werneke Brand, Junior, 4. modios silig. in villa Schippbeke ejusdem Parochiæ Werneke Brand Senior 2. modios silig. In villa Berkesbüttel: Harmen Poppe 2. mod. silig. In parochia Eppendorp in villa Eigelsteden Lazar Geverdes 1. mod. silig. In villa Niendorp ejusdem parochiæ Harmen Cordes 3. mod. silig. in villa Hummelsbüttel ejusdem Parochiæ Pauwel Geverdes 2. mod. silig., item Dn. Iohannes de Oldensen dat 28. ß. Item ex una alia Vicaria quilibet habet domum ad suam Vicariam.

Vic. III. Secunda ad idem altare.

Patr.

Poss. M. Simon Witte.

Red.

c) Der Hoffmeister.

d) Die Reitendienner.

e) Inquir. Fundatio Vicariæ in S. Georgio ad altare S. Michaëlis, fundata per Dn. Ioh. Bruggeman, Jus Patronatus centum annis durabit. Illis centum annis expiratis ejusdem Michaelis Vicariæ presentatio & dispositio ad Decanum Ecclesie Hamburg, devolvetur de dato 1430, conferatur Niehusen Invent, n. i supra p. 473. im ersten Bande & III. p. 522, alwo noch mehrere Nachricht von einigen alhier gestifteten Vicarien.

f) In der Cämeret.

## S. GEORGII.

Red. 15. March. De quibus relicta quondam *Hermannii Langenbek* solvit 7. March 8. s. & totidem termino Paschæ prout in literis arundationis ejusdem *Hermannii*, manu sua subscriptis & sigillo suo sigillatis.

Com. III. ad idem altare. g)

Patr. *Simon Witte*, post cujus obitum M. *Mauritius*, si superfixerit & ejusdem consanguinei perpetuo.

Poss. *Johannes Meding*.

Red. In thelonio *Oldeschlo* sunt 16. March it. 5. March ex domo in platea inferiori *Harmen Stubbeken*.

Vic. IV. tertia ad idem altare.

Patr.

Poss. *Ericus de Zeven*.

Red. Sunt in domo patris *Hans von Zeven* 14. March, in domo *Pilstickers* 4. March.

Vic. V. quarta ad idem altare.

Patr.

Poss. *Gerh. Kule*, Secretar. *Stadenfis*.

Red. Pro 100. March Sum. Cap. red. 7. March in quadam domo apud S. *Georg*. in *Stade*. Litera est desuper. item in domo *Drewes Wolders* in *Staden* pro 45. March S. Cap. 3. March red. it. *Schwarze Karsten Reiner* in *Hamme* in *Dithmaria* 4. March pro 55. March. Litera est desuper sigillata. item in bonis *Simon Wilcken* in *Vulsbüttel* pro 10. March 1. March prout litera desuper. it. in bonis *Hans Maes* in *Borchßede* pro 12. March Sum. Cap. 1. March it. in bonis *Tideken Alberdes* in *Tollenspiker*, Litera est perdata; sed fuit in pacifica possessione ad annos tres. item in bonis *Meineken Gremeylen* in *Karckwarder* 1. March 8. s. pro 20. March Summae Capitalis intimavit redemptionem super proximo feste paschæ.

Com. IV. Secunda ad idem Altare.

Patr. *Haredes Dni Ioh. de Spreckelsen*.

Poss. *Iohan de Spreckelsen*.

Red. 15. March pro 200. fl. in Camera Civitatis Hamburg. obligatus est ad secundam Missam in Septembri.

Com. V. tertia ad idem altare.

Patr. *Iohan de Spreckelsen* Consul (Er ist an. 1498. Consul und an. 1511.) post Petri ad Cathedram Proconsul geworden ist also vermutlich daß in diesen 13. Jahren die Commende entweder von Ihm gestiftet, oder doch die Lehntwartz auf Ihm gebracht worden.)

I. Theils 3ter Band.

Aaaaa

Poss.

g) Alia Commenda ad idem altare conf. *Ioseph. Nichusen Inventar*, n. 14. l. c.

s. GEORGII.

Poss. Petrus Schütte.

Red. In Camera Civitatis Hamb. red. 15. March pro 200. flor. Sum. Cap. item in hæredit. *Cord Knust* pro 100. fl. 10. March.

Vic. VI. quinta ad idem altare.

Patr. Der Büringeschen.

Poss. Iac. Henningi.

Red. In domo Heine Dreiers apud forum humili 12. March.

Com. VI. quarta ad idem altare.

Patr. De Jure ut supra.

Poss. Iohan Kruse.

Red. In domo Heine Drewes apud forum humili 4. March. Item in Ralsat, domus est sic nuncupata 4. March. item in domo Lütke Kullen 6. March.

Com. VII. quinta ad idem altare.

Fund. Est à Dn. Gerhardo van Holte h) an. 1446.

Patr. Die von Holten.

Poss. M. Iohannes Garlestorpe Canonicus.

Frid. Knust an. 1685. ad an. 1695. da Er militairische Dienste genommen, Theod. Anckelman JUD. ward an. 1696. von Anna Catharina, Wittib. Knust und geborne von Holten præsentiret, welcher Collation sich ihr Herr Bruder Theod. von Holten opponiret. Herm. Ioh. Bartels, Hermanni fil. ab eadem præsentatus an. 1699. d. 14. Dec. ist ihres Herrn Bruders Enkel. Garlieb Ioh. Georg Rode 1710, 9. Octobr.

Red. Olim ex domo Hinrich van Dullen, quam modo inhabitat M. Iohannes Wetgen reditus 10. March. Item reemptæ & apud Patronum repositæ 5. March. in domo Iacobi Bæm in platea S. Johannis. Hodie die Frau Witwe Knusten hat an. 1696. folgenden Schedulam redituum übergeben: Auf Matthie aus Danckwerth jeho Henr. Meurers Curie hinter S. Peter, die erste uf der rechten Hand bei der Probstei jährlich frei Geld 15. March. Auf Ostern aus Herrn L. Wolder von Spreckelsen Erbe in der Rosenstrasse unauflößlich frei Geld 18. March 12. fl. Aus Henr. Thowesten Erbe auf dem Clesse frei Geld, gehörig ad Commendam 24. March 4. fl. D. Christoph Schöders Brau Erbe aufm Burstach jährlich von 1000. March Capital frei Geld 30. March auf Michaelis: Noch aus ebbemelten L. Wolder von Spreckelsen Erbe in der Rosenstrass 18. March 12. fl. Ex Structura Capituli 9. March Summa 115. March 12. fl.

Vic. IV. tertia ad idem altare. (al. VI. P. B.)

Patr.

Poss.

b) Alias und Idem seiner Haush. Frauen A. 1452, d. 7. Maij III, 522,

## S. GEORGII.

Poss. Quondam Iohan Reineke nunc Sixtus Waltheri.

Red. In hæred. Hermanni Ricken in platea , qua itur de Cellario Vini ad monasterium Prædicatorum 16. March item in hæreditate quondam Nirolai Hoiers sita in Rödingesmarkt 6. March.

Vic. V. (H. L. al. VIII. P. B.) quarta ad idem altare.

Patr.

Poss. Iodocus Grothe , Canonicus Bremensis.

Red. Dicitur habere 60. March.

Com. VIII. (al. VII) Sexta ad idem altare.

Patr. Warner. Hinsche i) fundator.

Poss. Henr. Bockwold Episc. Lubecensis.

Red. Ex Camera Civitatis insulul 30. March. Literas habet apud se fundator.

Vic. VI. (al. VIII.) prima ad altare k) Laurentii.

Patr. Henr. van Dullen.

Poss. Henr. van Dullen obligatus ad duas missas.

Red. In domo Iacob Schiphouwers 9. March in hæred. Hans Meyer , uxor respondet 14. March.

Vic. VII. (al. IX.) Secunda ad idem altare

Patr.

Poss. Nicolaus Schutte (al. Schulte.)

Red. In hæreditate Herman Elingk up dem Steckelhören 10. March item in hæreditate Hans Mollers sutoris in platea Sutorum 8. March.

Qv. quenam Vicaria in Georgio à Ioh. Voss fundata?

Bulla Capituli Hamb. super redditibus Vicariæ in S. Georgio , quam Iohan Voss l) fundavit, ex illo de Voss sunt Patroni.

## Index Viciarum &amp; Commendarum.

Altaria in Summo, Petro Nicolao Catharina Jacobo in Capellis.

Adaman - - - - - v. 12. sq.  
tis. - - - - - c. 20. sq.

Adelgundæ V. 70. - - - - - v. 2. Gertrude  
Ægydii v.12.s.c.9.s. - - - - - Agathæ

Aaaa 2

Agathæ

i) Er war ein Priester aus dem Verdischen / und stiftete sie A. 1500. d. 18. Martii erhielt dabei die Lehnsware für seine Erben beiderlei Geschlecht auf 150. Jahr. III. 522.

k) A. 1473. d. 4. Febr. haben Henrich Winstocks Testamentarien an diesem Altar gesiftet und die Lehnsware für den nächsten und ältesten Unverwandten auf 150. Jahr erhalten III. 522.

l) Alias per Hermannum Voss & fratres ejus an. 1415. fundata vid. III. 527, ubi plura inquitenda.

	in Summo,	Petro	Nicolao	Catharina	Jacobo	in Capellis.
Altaria	-	-	-	-	-	-
Agathæ	v. 5. 20.	-	-	-	-	-
Agnethæ	v. 20.	-	-	-	-	-
Alexii	-	v. 3. sqq. c. 2.	-	-	-	-
Ambrosii	-	-	-	-	-	v. II. c. 16. f.
Andreæ	v. 18. f. c. 1. v. 23. sqq.	v. 24. f. c. 33 v. 19. c. 48. sqq.	-	-	-	-
Angelorum	c. 23. sqq.	-	-	-	-	-
Annæ	v. 24. sq.	v. 17. f. c. 12. sqq. v. 1. 36. sqq. v. 20. 21.	c. 10. II. v. 2.	Clem.	c. 25-28. c. 1. 2. c. 52. sq.	-
Anscharii	-	-	-	-	-	v. I. c. I. Clem.
Antonii	v. 16. 17.	-	-	-	-	v. 6.
Annuncia-	-	-	-	c. 29.	c. 3-6.	-
tionis Ma-	-	-	-	-	-	-
riæ	-	-	-	-	-	c. 4. 5. Gertrud
Apolloniæ	v. 49. sq.	v. 8. 9.	-	-	-	-
	c. 10.	c. 29-35.	c. 17-19.	-	-	-
XII. Apo-	v. 24.	-	v. 33. sq.	-	-	-
stolorum	-	-	c. 31. sq.	-	-	-
Augustini	-	-	-	-	v. II.	-
	-	-	-	-	c. 16. 17.	-
Bamlationis	-	-	-	-	c. 18. al. 17.	-
Barbaræ	v. 21.	v. 19. sq.	v. 10. II.	v. II.	-	-
	-	c. 17. 27. f.	c. 20. 21.	c. 33-40.	-	-
Bartholo-	-	v. 7. f. 34. f.	v. 19. 20.	v. I. 2.	v. 19. sq.	-
mæi	-	c. 5. sq. 39.	-	c. 10.	-	-
Brigittæ	-	-	v. 2-4.	-	-	-
	-	-	c. 3. 4.	-	-	-
Cæciliæ	v. 49. 50.	-	-	-	-	-
	c. 10. 23.	-	-	-	-	-
Catharinæ	v. 26. 27.	v. 23-25.	v. 16-18.	-	-	-
	-	31-33.	c. 30.	c. 1-2.	c. 23. sqq. v. 3.	-
Compas-	-	-	-	-	v. 8.	c. 16.
sionis	-	-	-	-	-	c. 12. 13.
Cosinæ &	v. 13.	-	v. 14. 15.	-	-	-
Damiani	-	-	c. 27-29.	-	-	-
Crispini &	v. 38. 39.	-	-	-	-	-
Crispiniani	-	-	-	-	-	-
Crucis	v. 34. f. 44. f.	v. 3. 4.	v. 30. 31.	v. 6.	v. I.	-
	c. 9.	c. 2.	c. 15. sq.	c. 13-17.	c. 1.	-
Corporis	-	-	-	-	c. 7.	-
Christi	-	-	-	-	-	Cyriaci

Altaria	in Summo,	Petro	Nicolao	Catharina	Jacobo	in Capellis.
Cyriaci	v. 71. sq.	- - -	- - -	- - -	- - -	
	c. 18.					
Damiani	videcosmæ					
Decem mil-	v. 22.	- - -	- - -	- - -	- - -	
le militum.	c. 22.					
Dionysii	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 14. sq.	
	c. 23. 24.				c. 22.	
IV. Docto-	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 11.	
rum.					c. 16. 17.	
Dorotheæ	v. 4.	- - -	v. 36. sqq.			
Elisabe-	v. 62. sqq.	v. 23-25.	v. 2-4.			
thæ	c. 13. sqq.		c. 3. 4.			
Erasini	- - -	v. 17. sq.	- - -	- - -	v. 10.	v. 2.
					c. 4. sqq.	c. 11. sq.
Erenei	v. 69.					
Eustachii	c. 17, 27. 28.					
Fabiani	- - -	- - -	v. 5.			
			c. 5.			
Feliciani	v. 60. sq.					
	c. 11, 12.					
Gregorii	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 11.	
					c. 16. 17.	
Gertrudis					v. 5.	
					c. 2.	
Georgii	- - -	- - -	v. 10. 11.			
	c. 17.		c. 20. 21.			
Gangolphi	- - -	- - -	- - -	v. 1. 2.		
				c. 10.		
Hieronymi	v. 44. 45.	- - -	- - -	- - -	v. 11.	
					c. 16. 17.	c. 5-8. in Sp. S.
Horarum	- - -	- - -	v. 13.	- - -	- - -	v. 2. in Clem.
b. Mariæ	c. 5-7.	c. 36.	c. 25. 26.	c. 29.	- - -	c. 1. in Ger-
Habundi	v. 69.					trude
Jacobi	- - -	v. 9. 10. 11.	v. 26-28.	v. 8. sq.	v. 7.	
				c. 31. sq.	c. 8. 9. & c. 2.	
Judæ vide Simonis		c. 7. 8.			ult.	
Johannis	v. 11.	v. 26-28.	- - -	v. 11-14.		
Evangelistiæ				c. 33-40.		
				Agape 3		Jacobi

Altaria	in Summo,	Petro	Nicolaø	Catharina	Jacobo	in Capellis.
Jacobi	vide Philippi					
Johannis	v. 8. 9.	v. 1. 2.	- - - - -		v. 16. 17.	
Baptistæ	c. 19.	c. 1.			c. 23.	
Jacobi	- - -	- - -	- - -	v. 54.		
Majoris						
Laurentii	v. 51.	v. 9. 10. 11.	- - - - -		v. 12. sqq.	v. 6. 7. in Georg.
	- - -	c. 7. 8.		c. 9.		c. 13. sqq. in Spir. S.
Lucæ	- - -					
	c. 3. 4.					
Luciæ	v. 10.					
Michaelis	- - -	- - -	- - -	- - -		v. 2. 3. sqq. in Georg.
					c. 3. sqq.	
Mariæ Vir	v. 58. 59.	- - -	v. 1.	- - -	v. 4.	
			c. 1. 2.			c. 4. in Sp. S.
Mauritii	v. 30. 31.	- - -	v. 13.	- - -	v. 9.	
			(al. Mauritii)		c. 14. 15.	
Martini	v. 52. 53.	v. 22.	v. 35. 36. 37	v. 8. sq.	v. 2. 3.	
		c. 22.	c. 36-39.	c. 31. sq.		
Matthæi	v. 65.	v. 5. sq.	v. 5.			
Mariæ ad	v. 66. sq.		c. 5.			
albam						
Mariæ Mi-						
sericordiæ	- - -	- - -	c. 4.			
decem mil.-v. 38. sq.	v. 22.					
le Militum		c. 22.				
Matthiæ	v. 6. 7.	- - -	- - -	v. 18.		
Mariæ	v. 14. 15.					
Magdal.						
Mariæ	v. 22.		v. 12.			
coronatæ			c. 22-24.			
Margare-	v. 36. sqq.					
thæ						
Magni	v. 56. 57.	- - -	v. 21-23.			
Marci	- - -	- - -	c. 14.			
Nicolai	v. 32. 33.	- - -	- - -	- - -	v. 6.	
					c. 3-6.	
Omnium Sanctor.	v. 54. 55.	- - -	- - -	- - -		c. 2. in Gertrude
						Oifwaldi

Altaria	in Summo,	Petro	Nicolao	Catharina	Jacobo	in Capellis,
Oswaldi	v. 60. sq.	-	-	-	:	
	c. 11. 12.	-	-	-		
Philippi	v. 64.	-	-	-		
Jacobi	-	-	-	-	c. 44-46.	
Petri &	-	-	-	-	v. 15-17.	v. 8.
Pauli	c. 18. 21.	-	-	-	c. 42.	c. 9. 10. in Sp. S.
Petri	-	-	-	-	-	c. 10. 11.
Trium Re-	v. 58. 59.	v. 22.	-	-	v. 10. sq.	
gum		c. 22.			c. 33-40.	c. 1. sqq. in Sp. S.
Remberti	v. 40.					
Archi-Ep.						
Simonis	v. 12.	-	-	-	v. 3. 4. 5.	v. 7.
& Judæ					c. 11. 12.	c. 8. 9.
Salvatoris	-	-	-	-	-	v. 8.
Summum	v. 1. 2. 3.	-	-	-	-	v. 1.
Stephani	v. 46-48.	v. 1. 2.				c. 1. } in Georg
Sylvestri	v. 34.	c. 1.				
Sebastiani	v. 46.	v. 29. 30.	v. 5.			
Sixti &	v. 64.	c. 38. 40.	c. 5.			
Synnicii						
Thomæ Can-	v. 5.	v. 15. sq.	-	-	v. 23-28.	
tuariensis		c. 11.				
Thomæ	v. 22. sq.	v. 12-13.	v. 41.	v. 7.		
		c. 10. 11.		c. 8-22.		
		15.				
Theobaldi	-	-	v. 34. 35.			
			c. 36. sq. 39.			
Trinitatis	-	-	-	-	v. 4.	
Ursulæ	-	-	-	v. 6. sq.		
				c. 6-8.		
Viti	v. 10.					
Vincentii	v. 44. 45.	-	-	-	v. 6.	
					c. 13-17.	
Wenceslai	-	-	-	-	-	v. 25. c. 2.
Undecim mil-	v. 29.					
le Virginum						
Wenceslai	v. 16. 17.	v. 7. sq.	-	-	v. 18.	
					c. 24.	
Willibaldi	v. 40. 47.					Inquir.

inquir.

Bulla Giseberti Episc. Bremensis (qui sedit ab An. 1274 -- 1306.) de Vicaria quadam in Commendam commutata.

#### IV. LITERÆ, TRANSACTIONES, VENDITIONES.

inter Comites *Holsatiae* &c. &c. & Capitulum *Hamburg.*

I.  
JOHANNIS ac GERHARDI Comitum *Holsatiae* & *Stormarie* confirmatio donationis à Friderico de *Haselthorp* Ecclesiae *Hamburgensi* factæ. Hamb, Vll. Kal. Maji. An. 1201. (Exstat Vol. I. pag. 603.)

II.  
ALBERTI Comitis *Nordalbingie* Ordinatio super Præbendam ab Adolphe III. in Ecclesia *Hamburgensi* fundatam An. 1212. (jam exstat Vol. I. p. 638.)

III.  
ALBERTUS Comes Orlamundæ confert Sacerdoti S. Georgii prope civitatem Hamburgensem tres agros à strata in alteram planitiem protendentes versus occidentem curiæ infirmorum (demi *Gelsenhus*) contiguos. A. 1220. ind.

VIII.

ALBERTUS Dei gratia Comes *Orlamundæ* & *Holsatiae*, omnibus, ad quos præsens scriptum pervenerit, salutem. Quoniam successus temporis memoriæ novercatur, ea quæ fiunt scripto necessarium duximus commendare, ne per successio nem temporum a memoris hominum elabantur. Noverint igitur homines, ad quos præsens scriptum pervenerit, quod nos ob reverentiam beati Georgii martyris, in cuius honore Capella in hospitali infirmorum prope civitatem *Hamburg* dedicata est, nec non ad commoditatem sacerdotis ibidem servientis Domino, Alerando sacerdo te petitionum suarum instantia promovente, tres agros a communis strata usque in alteram planitiem protendentes versus occidentem dictæ curiæ infirmorum contiguos, à sacerdote denominata capellæ perpetuo possidendos contulimus. Ut autem factum nostrum ratum etiam à nostris successoribus habeatur, præsentem paginam, factum nostrum futuris in temporibus protestantem impressione sigilli nostri fecimus robouri. Testes sunt *Herbordus Abbas Reineveldensis*, *Wolfardus Decanus Hamburgensis*, *Vromoldus Canonicus ibidem Maroldus Lubicensis Canonicus* curiæ nostræ Notarius, Laici *Reimundus Wicpertus dapifer*, *Nicolaus Advocatus in Hamburg* & alii quam plures. Dat. Anno ab incarnatione Domini millesimo ducentesimo vigesimo, Indictione octava.

IV.

ADOLPHI IV. Comitis *Holsatiae* quorundam Privilegiorum Canonicis *Hamburgensis* olim a Patre concessorum confirmatio. Anno 1238. XI. Kal. Aug. (Exstat supra Vol. I. p. 578.)

V.

Johannis & Gerhardi fratrum confirmatio terrarum per Capitulum Hamburgense ab Hermanno de Barmstede emtarum A. 1250. III. Non. Julii.

JOHAN-

JOHANNES & GERHARDUS Dei gratia *Holsatiæ*, *Wagriæ*, *Stormariæ* & in *Schowenborgh* Comites universis Christi fidelibus præsentem paginam inspecturis notum esse volumus, quod nos preces fideliū nostrorum dilectorum domini *Henrici* & Domini *Ottonis* fratrum de *Barmstede*, attentes, extirpationes, quas coloni domini *Hermannii* de *Barmstede*, ultra terminos suos in silvam nostram de villa *Grotensee* fecerunt, quas Ecclesiæ *Hamburgensi* idem Dominus *Hermanus* cum mansis, quos in eadem villa habuit, vendidit, eidem Ecclesiæ dimisimus & sine omni quæstione contulimus libere possidendis. Ut autem hoc factum nostrum firmum & ratum permaneat in futurum, præsentem literam super hoc confessam sigillorum nostrorum appensionibus fecimus communiri. Testes hujus sunt milites & fideles nostri, Dominus *Henricus* & Dominus *Otto* de *Barmstede*, Dominus *Hartwicus* præfectorus *Stormariæ*, *Marquardus* & *Godtschalcus* & Dominus *Henricus* Canonicus fratres sui, Dominus *Marquardus* de *Rennove*, Dominus *Georgius*, Dominus *Henricus* de *Hamme*, Dominus *Bertholdus* Decanus, Dominus *Helpradus*, Dominus *Johannes* Scholasticus, Dominus *Johannes* *Thideri*, *Sifridus* custos & alii quam plures Clerici & Laici. Dat. *Hammeburg* in curia nostra apud fratres. Anno gratiæ Millesimo ducentesimo quinquagesimo tertio, tertio Non. Julii.

## VI.

Eorundem Transactio cum Canonicis *Hamburgensis* super bona in *Grevenkop*.

Hamburgi A. 1256.

JOHANNES & GERHARDUS Dei gratia Comites *Holsatiæ* & *Stormariæ* ad notitiam cunctorum hanc literam insipientium cupimus pervenire, quod cum Decano & Capitulo *Hamburgensi* de bonis in *Grevenkop* convenimus in hanc formam. Pro judicio ipsorum bonorum assignamus ecclesiæ *Hamburgensi* decem choros tritici in veteri molendino, proprietate quatuordecim jugerum, quæ in eadem villa com promeruit, & cum utilitate tam in decima, quam in *Grundhure*, sive alio censu quo cunque ipsis Canonicis relictæ. Reliquerunt etiam nobis Canonici jam dictæ Ecclesiæ facultatem redimendi præfatos decem choros tritici pro trecentis marcis nummorum & ipsam villam *Grevenkop* pro nongentis marcis cum omnibus attinentiis, conjunctim si voluerimus aut divisim. De mansis tamen duobus ipsis Canonicis ad collationem annonæ eorundem & alia commoda ordinanda opportunis, tam in aggeribus quam in fossis ad eosdem mansos pertinentibus ipsis Canonicis sibi judicium conservabunt, ut a quibuscumque subtrahatur occasio malignandi, volumus & benebole consentimus, ut si quas in decimarum collectione vel contra colonos, vel etiam decimato rem, quæstiones exoriri contigerit, eadem non coram nobis aut nostro judge, sed etiam spirituali judge, sicut justum est, finaliter terminentur. Nominatim etiam & specialiter hoc expressum est, Quod si Dominus *Henricus* & Dominus *Otto* fratres de *Barmstede* a nobis ipsis Canonicis proprietatem prædictorum bonorum non obtinuerint, & nos si prædicta bona nostris voluerimus usibus obtinere, mille & ducen tas marcas nummorum ipsis Canonicis persolvemus. Quibus in choro *Hamburgensi* persolutis, & non prius, decem choros tritici sape dictos & bona cætera cum judicio

nobis Canonici resignabunt, Salvis nihilominus canonicis & ecclesiæ ipsorum actionibus contra fratres de *Barmstede* & ipsorum amicos, super promissionibus & fide manualiter data competentibus, quemadmodum multorum notitia manifestat. Super omnia tamen, si sepe dicti fratres de *Barmstede* proprietatem dictorum bonorum a nobis Canonicis obtinuerunt hujusmodi contractus & literæ hinc inde datae cassæ sint & penitus inutiles habeantur. Ad cujus evidentiam præsens scriptum sigillorum nostrorum munimine fecimus communiri. Testes hujus rei sunt *Bartoldus Decanus, Helperadus, Johannes, Sifridus custos, Ekkehardus, Bruno, Henricus, Thetmarus Canonici, Hartwicus præfector Holtzaticæ, Lupus dapifer, Georgius de Hamburgh, Reymbertus de Modehorst milites, Leo, Gerebertus Advocatus, Sifridus Thelonearius*. Acta sunt hæc Hamborgh Anno Domini millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto.

## VII.

Eorundem super partem silvæ Canonicis Hamburgensis datæ ejusque terminos.

Hamburgi 1256.

JOHANNES & GERHARDUS Dei gratia Comites *Holtzaticæ* universis Christi fidelibus hanc literam inspecturis notum esse volumus, quod nos partem silvæ nostræ, cuius longitudo a terminis villæ *Brake* usqne ad veteres terminos villæ, quæ dicitur *Stagnum* eum distinctione terminorum inferius adnotata vendidimus & contulimus ecclesiæ beatæ virginis in Hamburgh cum omni judicio majore & minore & omni utilitate & commoditate, quas ecclesia præfata in aquis & aquarum decursibus, pascuis, pratis & cæteris similibus ab hoc in ante sibi potuerunt ordinare. Termini sunt hi, a terminis villæ *Bracke* a loco, qui vocatur *Bercmisse* usque ad locum, qui vocatur *Barenveldesmor*, & ab illo loco usque ad locum ubi duo rivuli concurrunt, unus vocatur *Gersenbeke*, alter *Cronesbeke*, ita quod inter veteres terminos villæ *magni Stagni* & terminos jam præfatos nulla distinctio penitus habeatur, sed omnia non alia culta & inculta intelligantur inclusa, quæ inter dictos terminos sunt contenta. Item a loco proximo nominato, ubi rivuli *Gersenbeke* & *Cronesbeke* convenienter, usque ad locum qui vocatur *Langhelo* versus occidentem, qui locus similiter contingit terminos villæ *Brake*. Reservavimus autem nobis ista tantum, *Grewenschat*, *Lantwere*, *Borc-were*, quæ in aliorum liberis bonis consuevimus reservare. Testes hujus rei sunt Decanus *Bartoldus, Helperadus, Johannes Tideri, Sifridus custos, Bruno, Henricus de Zevena, Radolfus, Thetmarus, Albertus Canonici Hamburgenses, Hartwicus Dapifer, Georgius, Hinricus de Hammie milites, Gerbertus Advocatus, Leo & alii quam plures*. Ad firmitatem autem hujus facti præsens scriptum sigillorum nostrorum ap-pensione fecimus roborari. Datum & actum Hamborgh anno gratiæ millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto.

## VIII.

Eorundem super redditus in antiquo molendino intra Civitatem Hamburgensem Capitulo ibidem ad tempus concessos. Hamb. 1258. IV. Idus Septemb.

JOHANNES & GHERARDUS DEI gratia Comites *Holtzaticæ & Stormaria* & de Scherwenbergh omnibus hoc scriptum visuris notum esse volumus, quod nos ho-

mora-

norabilibus viris Decano & Capitulo Hamburgensis ecclesiæ tales gratiam fecimus, quod si aliquam partem redditum nostrorum de *antiquo molendino* intra civitatem *Hamborgh*, vel quibuslibet aliis bonis extra civitatem obligatorum liberaverint, ipsos redditus percipient, donec summa pecuniæ, quam pro liberatione eorundem redditum dederint ipsis in integrum persolvatur. Ita quod ea, quæ de ipsis redditibus annuatim percepient in sortem dictæ pecuniæ minime computentur. Ad cujus rei evidentiam præsens scriptum sigillorum nostrorum munimine fecimus roborari. Actum & datum in *Hamborgh*, anno Dominicæ incarnationis millesimo ducentesimo quinquagesimo octavo, Quarto Idus Septembri.

## IX.

Eorundem confirmatio sylvæ Canonicis Hamburgensis venditæ Hamburgi, Ao.

1259.

JOHANNES & GERHARDUS Dei gratia Comites *Holsatiae*, *Stormariae* & de *Schowenborgh* omnibus præsens scriptum visuris salutem in omnium salvatore Notum esse cupimus tam præsentibus quam futuris, quod nos Canonicis *Hamburgensis* vendidimus partem silvæ, quæ est sita inter novam villam, quam primitus ipsis Canonicis assignaveramus, quam *Papendborpe* nominant, & terminos villæ *Brake* ex una parte, & villas *Steenwarde*, *Rowederstorppæ* ex altera per circuitum pro quinquaginta marcis nummorum, cum omni jure & judicio majore pariter & minore, exceptis duntaxat exactionibus *Grewenschat*, *Borgwere* & *Lantwere*, quæ nobis in omnibus bonis alienatis conservimus reservare, Affectantes & concedentes eisdem Canonicis, ut in pascuis, pratis, aquis, aquarumque decursibus, & in omnibus quæ excoli poterunt, sive coli non possunt ordinandi commoditates & utilitates suas liberam habent facultatem. Testes hujus rei sunt *Hartvicus Dapifer*, *Georgius*, *Hinricus de Hamme*, *Gerbertus Advocatus*, *Milites*, *Bertrammus*, *Leo*, *Sifridus Thelonearius* cives Hamburgenses & alii quam plures. In cujus testimonium præsentem paginam sigillorum nostrorum appensione fecimus communiri. Acta sunt hæc *Hamborch* anno Domini M CCLIX.

## X.

GERHARDI Comitis e Collatio villæ *Stenwarde* aliorumque bonorum pro MEMORIA Johannis Comitis fratri sui & progenitorum suorum Canonicis Hamburgensis facta, Segeberg A. 1263. octavis Viti.

GHERRARDUS Dei gratia Comes *Holsatiae* & de *Schowenborgh* omnibus præsentem literam visuris salutem in omnium salvatore. Notum esse cupimus universis, quod nos pro dilecti fratri nostri Comitis JOHANNIS MEMORIA speciali, nec non & progenitorum nostrorum, quorum recordationem in ecclesia beatæ virginis *Mariæ* in *Hammenburgh* in bono fieri exoptamus, villam *Stenwarde* cum suis attinentiis & terminis a nostris officialibus prius distinctis, ipsi ecclesiæ sub hac forma duximus conferendam. In assumptione beatæ virginis de proventibus ipsius in refectorio servietur, & in anniversario fratri nostri JOHANNIS Comitis antedicti tot denariorum fiet distributio, quot Canonicus solidum, vicarius sex denarios recipiet, tamen prælens in vigiliis

vigiliis & in missa; Item ad altare ante chorūm, ecclesia lumen singulis noctibus procurabit, item molendino in Terneke ab ipsis Canonicis constructo, & omni juri, si quod nobis competere videbatur, in perpetuum renunciamus. Cujus utilitas tam in aqua, quam in redditibus ipsis cedet. In quorum \*) - - - ante dicti Canonici ad nostrum desiderium Ecclesiae Reyneveldensi decimam in Trucowe dimiserunt, sicut in privilegio ab ipsis ecclesiae Reyneveldensi jam dictæ tradito continetur. Renuncia verunt etiam jam dicti Canonici quæstionibus, quæ inter ipsos & nos tunc temporis extiterunt, videlicet uno choro filiginis vel quindecim marcis argenti, quæ pro damnis per molendini novi constructionem eis illatæ fuerant, similiter & damnis in Holne, quæ ipsos tunc Canonicos contingebat. Acta sunt hæc Szegeberge Anno Domini millesimo ducentesimo sexagesimo tertio in Octav. S. Viti.

## XI.

Ejusdem confirmatio donationis Ecclesiae Hamburgensi per fratres Grabowe factæ

A. 1273. in vig. Jac.

GERHARDVS Dei gratia Comes Holsatiæ omnibus præsentia visuris salutem in Domino; Noverint universi tam præsentes quam futuri temporis successores, quod nos de libera voluntate nostra permisimus, quod fideles nostri *Johannes Grabowe & Ghyseke* frater suus vendiderunt unum mansum in tres partes divisum in *Grotense*, sicut *Titbernus* a nobis possidebat ecclesiae Hamb. eidem ecclesiae in hæreditatem & omnem proprietatem liberaliter conferentes cum omni utilitate & commoditate, qua nobis dictus mansus competebat, vel in futurum competere posset, eundem dictæ ecclesiae conferimus perpetuo possidendum. Testes Dominus *Ludolphus de Curent, Marquardus Dapifer & Marquardus Storm* milites, *Johannes scriptor, Ludolphus de Bockstehuden*, & alii quam plures. Datum Anno Domini millesimo ducentesimo septuagesimo tertio, in vigilia *Jacobi*.

## XII.

EJUSDEM super eodem argumento e a & d.

GERARDUS Dei gratia Comes Holtzatiæ omnibus præsentia visuris in Domino salutem. Noverint tam præsentes quam futuri temporis successores, quod nos de bona & libera voluntate permissimus, quod fideles nostri *Johannes de Grabowe & Ghiseke* frater suus vendiderunt ecclesiae Hamburgensi quosdam agros adjacentes villæ *Grotense*, ex una parte sitos inter villam *Volensike*, & villam *Grotense*, ex altera parte inter villam *Trucowe* & villam *Grotense*, sicut a dilecto fratre nostro Domino JOHANNE piæ memorie & a nobis *Ricbernus* possidebat, & postmodum *Johannes de Grabowe & Gyseke* fratres jam dicti ex nostra donatione hactenus possederunt, eorumdem agrorum hæreditatem & proprietatem cum omni jure, utilitate ac commoditate, qua dicti agri nobis competebant, vel in futurum competere possent, jure perpetuo possidendos ante dictæ Hamburgensi liberaliter conferentes ecclesiae. Hujus rei testes Dominus *Marquardus Praefectus Stormariæ, Dominus Marquardus Dapifer de Segeberge, Dominus Ludolphus de Curen Milites, Dominus Tymmo & Dominus Johannes Capellani nostri, Ludolphus de Buckstehude civis Hamburgensis &*

alii

\*) deest vox in exemplari forte recompensum.

alii quam plures. Datum Hamburg Anno Domini millesimo ducentesimo septuagesimo tertio in vigilia Sancti Jacobi.

## XIII.

ADOLPHI Comitis Literæ de terminis Slamenſeke & Sprenghe Hamburgi in octava Johannis B. A. 1288.

ADOLPHUS Dei gratia Comes *Holsatiae & Stormarie* omnibus in perpetuum præsens scriptum visuris salutem in omnium Salvatore. Noverint universitatem præsentis temporis quam futuri, quod terminos inter villam nostram *Slamenſeke* & villam *Sprenghe* ad ecclesiam *Hamburgensem* pertinentes taliter duximus distingvendos, videlicet termini prædicti erunt direcťe per locum, qui dicitur *Collumstenburg*, sicut dięti termini per signa arborum & alia signa ad hoc manifeste facta, usque in rivum, qui defluit in fluvium, qui dicitur *Befſene*, lucidius sunt distincti, ita, ne de terminis prædictis, silvis, pratis, paſcuis, aquarum decursibus, agris, nec non omnibus utilitatibus possimus in perpetuum nos & nostri hæredes prædictæ vilæ quæſtionem aliquam fuscitare, sed omnibus utilitatibus infra terminos supra scriptos expedite & libere, absque impetitione qualibet perfruetur, ut autem hæc inviolabiliter obſerventur, præsentem paginam sigilli nostri munimine duximus roboram. Hujus rei testes sunt *Hinricus dictus Bars*, *Johannes filius Thiderici*, *Johannes de Luneborgh Canonici Hamburgenses*, *Manegoldus Notarius noster*, Clerici, *Hassō de Lasbeke*, *Hinricus & Hermannus fratres de Hamme milites Thidericus de Hefe Advocatus noster*, & alii quam plures. Datum *Hamborgh* in Octava nativitatis beati *Johannis Baptiste* Anno Domini millesimo ducentesimo octuagesimo octavo.

## XIV.

ADOLPHI Comitis Literæ super venditionem mansorum in nova Stapelvelde, Rowerderstorpe, nova Radelstede & in Hamme Canonicis Hamburgensis fuit conditione facultatis redimendi, factam in Hamb. 1288. in Vig. Sim. & Jud.

ADOLPHUS Dei gratia Comes *Holsatiae & Stormarie* omnibus præsens scriptum visuris salutem & bonæ voluntatis affectum. Noverunt universitatem præsentes quam futuri hanc paginam inspecturi quod nos cum consensu charissimi fratris nostri Domini ALBERTI Præpositi *Hamburgensis* ac hæredum nostrorum vendidimus ecclesiæ & Capitulo *Hamburgensi* tredecim mansos in villa nova *Stapelvelde* quemlibet solventem viginti solidos, septem mansos in villa *Rowerderstorpe*, solventem quemlibet sedecim solidos, sex mansos in nova *Radolfstede* quemlibet solventem sedecim solidos, in *Hamme* duos mansos, unum solventem viginti solidos & alterum duodecim solidos *Hamburgensis* monetæ cum omnibus detinentiis suis, silvis, pratis, paſcuis, aquis, aquarum decursibus terminis & omni utilitate, qua ipsos haetenns possedimus, pro quingentis & quinquaginta marcis denariorum *Hamburgensium*, reservatis nobis tamen judicio & censu qui dicitur *Swineschatt* & de quolibet manso unum modium avenæ, ut ipsa ecclesia & personæ ipsius prædi-

Eis bonis seu mansis libere perfruantur. Cavebimus etiam quod advocatus noster, qui pro tempore fuerit, favorabilis judex erit hominum bonorum eorundem, & nullam petitionem seu exactionem inordinatam & inconsuetam faciet in homines praedictorum bonorum, & ne aliquid novi statuat vel ordinet, unde eadem bona possint aliquatenus devastari. Quod si factum fuerit nos & haeredes nostri quando-cunque a nobis vel ab haeredibus nostris requisitum fuerit, respondere tenebimus pro defectu. Præterea persona Capituli præfata bona percipiens habebit auctoritatem colonos instituendi & destituendi, prout sibi in bonis præfatis videbitur expedire, & pandandi a) huram suam seu pignora recipiendi cum emenda debita tempore suo, quando sibi prædicta hora non fuerit persoluta. Insuper Capitulum prædictum ex speciali favore & amicitia concedit nobis facultatem emendi prænominate bona pro supra dicta pecunia, in vigilia beati Jacobi Apostoli in civitate Hamburgensi persolvenda, quaodocunque nobis placitum fuerit & acceptum. Ut autem hæc inviolabiliter observentur & inconvulsæ permaneant, præsentem paginam sigillo nostro & fratri nostri ALBERTI prædicti ad abundantem cautelam fecimus communiri. Hujus venditionis testes sunt *Helpradus Decanus, Hartwicus de Hersloe, Hinricus Barss, Gotschalcus de Trawenemunde, Fredericus Cantor, Nicolaus Tyderi, Bruno, Magister Hildebrandus, Johannes de Luneborgh, Bernardus Canonici Hamburgenses, Johannes de Slamerstorppo, Hasso de Lassbeke, Hermannus de Wiersfrode, Hinricus & Hermannus fratres de Hamme, Otto, Cristoforus & Marquardus milites de Borstele, Marquardus Senior de Haghene, Hinricus de Wedele, Luderus, Godschalcus & Hasso fratres de Herslo, Eggericus de Oresbude milites, Theodericue Advocatus & Hinricus de Goldenbu famuli, Hoyerus & Manegoldus Capellani nostri, Ludolphus de Buckstohude, Johannes de Monte, Hartwicus de Herteneburgh Consules Hamburgenses.* Datum & actum in *Hamborgh*, anno Domini millesimo ducentesimo octagesimo octavo in vigilia Apostolorum *Simonis & Jude.*

## XV.

*Adolphi Comitis Literæ quibus eximit colonos in parochia Rellinghe & More ab exactione Koschat. Segeb. A. 1304. in crastino convers. Pauli.*

Nos ADOLPHUS Dei gratia Comes *Holtsatæ & Stormariæ* universis præsentiæ visuris in Domino salutem. Recognoscimus publice protestantes, quod nos Deo auctore, nec non ab salutem animæ nostræ, pauperum onera alleviare volentes, injustitiæ pro nostro modulo obviare, universos colonos nostros & eorum haeredes legitimos natos & nascituros in parochia nostra *Rellinghe* & etiam universos in iudicio nostro in terra, quæ *More* dicitur, natos & nascendos & universos eorum successores constitutos a quadam violenta exactione, quæ *Coschat* dicitur, constituimus & dimittimus liberos & exemptos, mandantes advocatis nostris, ne hujusmodi exactionem, scilicet *Coschat* aliquatenus exigant vel requirant, sed ipso nostri coloni prædicti à prænominato gravamine permanebunt à nobis & nostris successoribus

a) pfänder.

cessoribus liberi & exempti. Hujus donationis testes sunt nostri consiliarii *Johannes de Slamerstorpe*, *Johannes de Bennowe*, *Hermannus de Wiensrode*, *Hermannus de Lasbeke* milites, *Mar. de Horst* tunc noster advocatus *Johannes de Rennowe* & quam plures alii fide digni. Datum *Szegeberghe* Anno Domini millesimo trecentesimo quarto in crastino conversionis Sancti Pauli.

## XVI.

ADOLPHI III. Comitis &c. Literæ de Capella S. Nicolai exstat Vol. I.  
p. 576. sqq.

## XVII.

Gerhardi & Adolphi Comitum Literæ super IV. mansos in Osterstenbeck Capitulo Hamburgenſi venditos A. 1309. in crastino assumptionis Mariæ.

GERHARDUS & ADOLPHUS Dei gratia Comites *Holtſatia* & de Schowenborgh omnibus præsens scriptum visuris in salutis auctore salutem. Notum esse volimus tam præsentibus quam futuris, quod *Raymarus miles* & *Hasso* fratres dicti de *Wedele* de consilio & consensu omnium heredum suorum legitimorum & amicorum vendiderunt Capitulo *Hamburgenſi* quatuor mansos in villa *Osterstenbeke* situatos, quos a nobis in pheodo tenuerunt, pro centum & quinquaginta marcis numinorum *Hamburgenſium* cum omni jure & terminis, quo ipsos haec tenus possederunt, cum judicio majore & minore perpetuo possidendos. Nos eandem venditionem ratam habentes proprietatem dictorum mansorum præfatæ Ecclesiæ contulimus jure perpetuo possidendam, recognoscentes eidem ecclesiæ, quod protestatem habebit de mansis prædictis ordinandi & disponendi in agris, pascuis, silvis, aquis & aquarum decursibus & omni bus eorundem attinentiis cum judicio majore & minore & omnibus commoditatibus & utilitatibus, quæ sibi nunc vel in futurum poterunt pervenire. In hujus rei perpetuam firmitatem præsentem literam sigillorum nostrorum munimine fecimus roborari. Testes sunt *Henricus de Wedele Senior*, *Hinricus de Wedele junior*, *Her. & Her. de Raybossen*, *Sifridus de Gycowe* advocatus & *Ber. Kule* advocatus, milites & alii quam plurés fide digni. Datum *Hamborch* anno Domini millesimo trecentesimo nono, in crastino assumptionis beatæ Virginis.

V. Literæ de Distributione MEMORIARUM, quod Canonicus percipiat duplex illius, quod Vicario in simulo datur de A. 1346. 29. Mart.

Universis præsentes literas inspecturis *Johannes Decanus* & *Capitulum Ecclesiæ Hamb.* Salutem in omnium Salvatore.

Dispendia litium, quæ exinde solent oriri, quando quod justè debetur iniuste subtrahitur, æquitatis compendio coarctare volentes, cupientesque ut inter Successores nostros Canonicos & Vicarios Ecclesiæ nostræ, sicuti usque ad hæc tempora viguit, pacis & amicitiæ ac concordiæ tranquillitas jugiter perseveret, tenore præsentium recognoscimus, pronunciamus, & declaramus, vocatis ad hoc omnibus & singulis de Capitulo, qui debebant & poterant interesse, quod Antecessores nostri, Præpositus, Decanus & Capitulum Hamb. Ecclesiæ jam dictæ, à tempore

tempore cuius non exstat memoria , & Nos temporibus nostris dedimus , exposuimus & erogavimus infra scriptos , redditus de communib[us] bonis s. fructibus Præbendarum nostrarum annis singulis expediri , quos etiam decrevimus & definitivimus futuris temporibus esse solvendos & sine impedimento quolibet ministrandos per Successores nostros Præpositum , Decanum & Capitulum Hamb. Ecclesiae prædictæ , in perpetuum in choro Hainburgensi ad Memorias infra scriptas de Præbendalibus redditibus supradictis. Cæterum ut malitiis perversorum , qui malignis interpretationibus , iustitiam propter malitiam solent pervertere , obvietur , illud quod in Calendario Ecclesiae nostræ exprimitur de memoris dandis , scilicet , quod Canonicus duplum Vicariis simplum debeat dari , sic declaramus & definitimus fore intelligendum , non quod redditus ad memoriam distribuendi in duas partes æquales debeat dividi , & una Canonicus , altera Vicariis applicetur , sed totalis summa sic debeat distribui , quod Canonicus tantum duplum illius , quod Vicario simplum datur percipet , sicut , quando Vicarius sex denarios recipit , quilibet Canonicus , qui præsens fuerit , tantum duodecim denarios & non plus habebit. Ut autem præmissa inviolabiliter serventur , præsentes Literas sigillo Ecclesiae nostræ communitas præfatis Vicariis tradidimus , ad perpetuam rei memoriam reservandas Datum A. D. 1346. d. 29. m. Martii b)

## VI. Extractus Distributionum quarundam MEMORIARUM in Summo ex Registris originalibus subscriptis & per Distributores p. t. exhibitis , auctore Georgio Rosa.

Anno	in		Summa			
1533	Duplo , Simplo	Hebdomadæ	March	ß.	Pf.	
1534	14. ß. 7. ß.					
1535						
36-39.	16. ß. 8. ß.					
1540	16. ß. 9. ß.	52.	2127.	7.	2.	
1541	XI. Can. 41. Vic.					
1543	18. ß. 9. ß.					
44]	IX. Can. 25. Vic.	54.	2188.			
1565.	24. ß. 12. ß.	52.	2200.	10.	2.	
	IX. Can. 25. Vic.					
1568]	24. ß. 12. ß.	49.	2639.	6.	--	
69]	XIII. Can. 35. Vic.					

Anno

b) Similiter videantur Literæ Dni Erici Præpositi . Johannis Decani & Capituli Ecclesie Hamb. an. 1342. seria secunda pro Nicolai. Item statutum 1364.

Anno	in			Summa		
	Duplo	Simplo	Hebdomadæ	March	ß.	Pf.
1570 71]	24. ß. 34. Vic.	12. ß. 31. Vic.	47.	1945.	14.	--
1572. 73.	24. ß. XIII. Can.	12. ß. 31. Vic.	47.	2255.	---	--
1574. 75.	24. ß. Can.	12. ß. 32. V.	49.	1910.	4.	--
1575. in 76.	- -	12. ß. 32. V.	46.	1750.	2.	--
1576. in 77.	24. ß. 36. V.	12. ß. 36. V.	48.	1964.	6.	--
1577. 78]	- -	36. V.	47.	1720.	2.	--
			21401. --			30. --

De omissis annis modo Registra desiderantur videlicet de annis 1541 -- 1554.  
& de Annis 71, 73.

Anno	in duplo	Simplo	hebdo mades	March	ß.	Pf.
1578] 79]	19. person 24. ß.	37. per. 12. ß.	46.	2201.	12.	--
1579 in 80	19. pers.	38. pers.	46.	2357.	14.	--
1580 in 81	20. ---	49. ---	42.	2286.	4.	--
1581 in 82	17. ---	39. ---	44.	2306.	9.	--
1582 in 83	17. ---	45. ---	38.	2141.	2.	--
1583 -- 84	17. ---	45.	39.	2232.	12.	--
1584 -- 85	17. ---	45.	34.	2232.	12.	--
1585 -- 86	17. ---	45.	37.	2305.	1.	--
1586 -- 87	18. ---	45.	36.	2290.	5.	6.
1587 -- 88	20. ---	51. ---	37.	2349.	14.	--

Summarum in hisce præmissis decem annis 22704. March 5. ß. 6. Pf.

Et ita in hisce decem annis Distributio excedit sum-  
mam priorum decem annorum.

1303. March 2. 6.

Anno	in duplo	Simplo	hebdo-	March	ß.	Pf.
1588 in 89	20 pers.	51 pers.	42.	2736.	12.	
1589 -- 90	13. --	43. --	40.	2533.	10.	
1593 -- 94	15. --	53. --	43.	2345.	8.	
1592. - 93			44.	2435.	4.	
1594 -- 95				2301.	11.	6.

ab anno 1595 - - - - 1607. Registra desunt.

1608--609	9. --	41. --	52.	3004.	14.	
1609--610	10. --	42.	52.	3046.	5.	
1510--11.	10. --	42.	52.	2977.	8.	6.
1611--12.	10. --	42.	53.	3191.	7.	6.
1612--13.	10. --	48.	52.	3318.	5.	--

Summa in hisce posterioribus decem annis

27891. March 5. ß. 6. Pf.

Ita in hisce posterioribus annis distributio superat sum-  
mam proxime antecedentium Xanorum distri-  
butionis.

5187. March.

Post hoc præmissum calculum distributiones de sequentibus annis vide anno-  
tatas A. 1596. per 46. Septimanas 2365. March 6. ß.

99-	2747. 13.
600.	2816. 7.
2.	2672. 11.
3.	2888. 3.
Alb. Oldehorst 5.	2583. 9.
6.	2976. 6.

Summa 19250. 10. ß.

De Dnis Canonicis & Vicariis residentibus Ecclesiae B. Mariae Virginis, Ham-  
burg. anno 1534.

Superintendens:

Nicolaus Hûge.

Hinricus Handschow.

Johan Oldensen.

Jacobus Hemmingi.

Doctor Henningus Kissenbrügge.

Nic. Bustorp.

Johan Garleffstorp.

Hinrich Stuve.

N.B. Distri-

NB. Distributiones factæ sunt per Dn. Johan. de Spreckelsen, per M. Joani Bloth, à Festo S. Petri ad Vincula A. 1533. usque ad idem Festum anni 1534.

Sciendum, ex quo divina fuerunt nobis interdicta, conclusum est per Capitulum & Provisores MÉMORIARUM, quod semel in Ebdomade debet distribui in Camera Distributoris, in duplo XIV. fl. & in simplō 7. fl.

In duplo 18. personis in simplō 45. personis.

### De Refectorialibus

ex Registro Dni Joh. de Spreckelsen, Ao. 1533:

Sequuntur Distributa in choro sive in Distributorio propter suspensionem divinorum à Senatu & civibus hujus Civitatis.

Quia ordinatum est per Provisores ad singula Festa Refectorialia, unicuique datum 1. fl. & ad illa Festa in quibus prandia ministrabantur unicuique 2. fl.

Festa	1. Simonis & Judæ.	Festa	16. Ascensionis Domini.
	2. Omnitum Sanctorum.		17. Pentecostes.
	3. Martini.		18. Dedicationis Ecclesiae.
	4. Catharinæ.		19. Die corporis Christi.
	5. Andreæ.		20. Feria sexta post corporis Christi.
	6. Luciaæ.		21. Johannis Baptiste.
	7. Stephani.		22. Petri & Pauli Apostolorum.
	8. Conversionis Pauli.		23. Divisionis Apostolorum.
	9. Purificationis Mariæ.		24. Mariæ Magdalenaæ.
	10. Gregorii.		25. Jacobi Apostoli.
	11. Annunciationis Mariæ.		26. Assumptionis Mariæ.
	12. Palmarum.		27. Bartholomæi Apostoli.
	13. Cœna Domini.		28. Decollationis Johannis B.
	14. Philippi & Jacobi.		29. Matthæi Apostoli.
	15. Johannis ante portam latinam.		30. Michaelis Archangeli.

In Registro Kalendarum pro Henrico Sendenhorst & Herbordo Berning reperi-tur Inventarium Literarum fraternitatis Kalendarum sub manu Dn. Henrici Sendenhorst Decani Kalendarum sub hujusmodi titulis: De hortis extra portam lapideam; De hortis extra Millerndohr & Resendam; in parochia S. Petri in Hamborch; in pa-rochia S. Nicolai in Hamborch: in parochia S. Catharinæ in Hamborch; in parochia S. Jacobi in Hamborch; Extra Civitatem &c.

In Libro Copiarum Fraternitatis Kalendarum sub manu Dni Johannis de Sprekelsen fol. I. An. Dni 1545. 28. Aprilis. Johannes van Sprekelsen Decanus Kalenda-rum & Gregorius Niebuhr monitor & frater fraternitatis Kalendarum fecerunt con-tractum cum Claves Lüdemann in Tynsdael in parochia Nyensteden, sic quod de cætero dabit ii modium filiginis pro summa avenæ, quia hactenus solvit in pecunijs,

& promisi famulo suo daturum 11. ulnas albi panni propter DEUM a) cum solverit filiginem. Actum in præsentia *Cord Graen* in Rizel.

VII. GEORGII ROSÆ Computus summarius de perceptis in & extra Civitatem de distributionibus & omnibus expositis totius annis ex Registris quibusdam Distributorum MEMORIARUM in Summo. ab anno 1540. ad annum 1612.

Anno.	Percepta.	Distributio	Exposita cum Distribu- tione.	Excessus
1540.]	3030. M. 8. B. 10. pf.	2127. M. 7. B. 2. pf.	2760. M. 3. B. 11. pf.	270. M. -- B. 11. pf.
1541.]	de An. 1542. deest			
1543.]	3181. M. 8. B. 6. pf.	2188. M. -- B. 2. pf.	3208. M. 10. B. 7. pf.	27. M. 5. B. 2. pf.
1544.]				
1565.]	2641. M. 8. B. 6. pf.	2200. M. 10. B. 10. pf.	2553. M. 15. B. 11. pf.	117. M. 8. B. 7. pf.
1566.]				
1568.]	2728. M. 1. B. 9. pf.	2639. March 6. B. --	3060. M. -- 10. pf.	331. M. 15. B. 1. pf.
1569.]				
1570.]	2664. M. 8. B. --	1945. March 6. B. --	2861. M. 2. B. 4. pf.	196. M. 10. B. 2. pf.
1571.]				
1572.]	2730. M. 8. B. --	2255. March --	2717. M. 13. B. 5. pf.	12. March 11. B.
1573.]				
1574.]	2737. M. 8. B.	1910. March 4. B.	2642. M. 1. B. 1. pf.	95. M. 6. B. 11. pf.
1575.	2749. March --	1750. 2.	2744. 3. 11.	5. 4. 1.
1576.	2697. March --	1964. 6.	2649. 5. 10.	47. 10. 2.
1577.	2752. 8. B. --	2420. 2.	2767. -- 5.	14. 8. 5.
1578.	2883. 12. --	2201. 12.	2955. -- --	17. 4. --
1579.	2761. 4. --	2357. 14.	2761. 4. --	Nihil mansit.
1580.	2854. 12. --	2286. 4.	3014. 11. 3.	159. 15. 3.
1581.	2731. 9. 10.	2305. 9.	2760. 2. 9.	28. 9. 1.
1582.	2635. 5. --	2141. 2.	2741. -- --	105. 11. --
1583.	2588. 7. 3.	2232. 12.	2899. 8. 2.	311. -- 11.
1584.	2660. 8. --	2232. 12.	2772. 7. 8.	111. 15. 8.

Summa 47018. M. 8. B. 36159. M. 12. B. 47875. March 11. B.

Anno 1585.

a) Gottes Laken i. e. das um Gottes willen an arme Leute gegeben wird.

Anno	Percepta	Distributio	Exposita cum Distributione	Excessus.
1585.	2626. March 7. p.	2305. March 1. p.	2847. March.	221. March 7. p. 10. pf.
1586.	2674.	2290. 5. 6. pf.	2841. 7. p. 1. pf.	167. 7. 1.
1587.	3184. 11.	2349. 14. --	2863. 13. 4.	79. 2. 4.
1588.	3184. 4.	2736. 12. --	3277. 11. --	93. 7. 2.
1589.	3117. 6. 1. pf.	2533. 10. --	3073. 13. --	43. 9. 6.
Registra de annis 1590. 91. 92. desunt.				
1593.	3515. M. 4. p. 3. pf.	2345. March 8. p.	4081. 6. 10.	182. 8. 6.
	Noch 383. M. 9. p. 10. pf.	2301. 11. 6. pf.		
1594.	3289. 2. p. 1. pf.		2984. 6. 8.	303. 12. --
1595.	3299. 2. 1. pf.	Registra de aliquot annis	3049. 9. 3.	249. 8. 10.
		desunt.		
1596.	3369. .. ..	de A. 1596. deest.	3129. M. 3. p. 8. pf.	239. 12. 3.
De Annis 1597. & 1598. Registra desunt.				
1599.	3460. 12. 4.	Distributio deest	3327. 8. 6.	133. 4. 4.
1600.	3486. 3. 9.	Distributio deest.	3385. 5. 9.	100. 9. 9.
De Annis 1601. ad 1607. desunt.				
1608.	3807. 4. --	3004. M. 1. p. -- pf.	3708. 2. 2.	99. 4. 11.
1609.	4214. 15. 7.	3046. 5. --	4369. 15. 2.	154. 13. 7.
Sum. 43212. M. 2. p. 6. pf.				
	22914. 1. --		42939. 6. 7.	
1610.	4371. 7. 7.	2977. M. 8. p. 6. pf.	4569. M. 1. p. 3. pf.	197. March 9. p. 8. pf.
1611.	4124. 15. 7.	3191. 7. 6.	4181. 3. 1.	56. - 3. 6.
1612.	5301. 15. 7.	3318. 5. --	4425. 13. 10.	123. - 14. 3.

Notandum : Vth dessen Extracte is tho befinden dat van A. 1568. her , beth tho An. 1612. inclusive de Distributiones und Exposita Memoriarum hoger gelopen syn, bauen alle der Memoriens Reddits und Percepta in 30. Jahren aver veerde half dusend March Lübsch so man pro tempore dem Distributorn heft bezahlt. Tho dem dat man tho Behuys des Buwendes , vor 3. Jaren , 3. hundert March Hövet Stoels heft vpgenommen , vnd noch Jarlich vorrentet , one der groten Summen tho etlichen dusent Marchen Lübsch sich erstreckende de man vth unvormeidlichen Noed in Erbauwinge der Memoriens Brunvhuse vor dem Winerbome in dessem 1614. tho wege bringen und anwenden moth , der halven vnd demnach hochnödig tho delibereren , wo man ferneren groten Schaden der Memoriens vorbuwen , vnd sunsten tho hülpe kamen möge.

Summa 1278. M. 6. p. 9. pf. 9484. M. 5. p. 13176. M. 2. p. 2. pf.

Summa Summarum omnium præceptorum - - - 130029. March 1. 3.  
expositorum & distributerum in 33. an. 1301991. March.  
3. S. 9. pf.

Exposit excedunt per-  
cepta - 962. March 2. S. 6. pf.  
Salvo errore Calculi.

VIII. Inventarium & Summarius Extractus actorum & actitatorum in causa litigiosa R. Capituli & DD. Provisorum MEMORIARUM, Kalendarum & Refectorialium Ecclesie Hamb. a) actorum, contra *Johan Quast & Hinrich Cordes im Olden Lande* reos.

GEORG ROSA Provisor &c. mense Julio an. 1605. fideliter conscripsit. Anno 1552.

**H**err Gregorius Nyebuhr, Vicarius Ecclesie Hamb. eines Ehrw. Thum-Capittels, in gleichem der H. Hrn. Provisoren der MEMORIEN, Calands und Refectorialen, bemelter Thum-Kirchen zu Hamburg dieser nachgemelten Sachen Procurator und Anwalt; hat für Notarien und Zeugen *Hans Quast* und *Johan Cordes* (alias Germers genannt) im Alten Lande im Kirchspiel zur Estebrügge wohnhaftig im Nahmen und wegen seiner H. Hrn. Principalen, den Acker und sollich Land-Buet (videlicet eis Jugera oder Morgen Landes, minus oder weniger, ein Hundt Landes also genant) daselbst im gedachten Kirchspiel zur Estebrügge im Komingericke geheissen, belegen, welches sie die izgemelte beiden Leuten von seinen H. Hrn. Principalen in Haar und Gebrauch ehliche Jahr gehabt, rechtmässiger bestendiger Weise, und nach üblichen Land-Rechte ufgesaget und verboten dasselbige derselbige dergestalt hinsürter, wie es dabevor von ihnen beschrein nicht mehr und lenger zu gebrauchen, nach laut Joachimi Nyenhausen Notarii Latinischen und Teutschen Protocols N. 1. & 2. signaret. Actum anno ut supra die 20. mensis Februarii coram *Hans Broyhan* Hauptman des Alten Landes.

Hierauf haben die beiden Coloni oder Heuerlinge sich erklert, und erboten in der schirst fünfzigsten vollen Wochen in der Vasten in Hamburg zu kommen, und deshalb mit E. E. Thum-Capitul und Consorten sich gütlichen vertragen, nach laut des Deutschen Protocols Notarii, No. 1.

Als diesem also mit nachgekommen ist, haben die Provisores MEMORIARUM in ihrem Nahmen an den Hauptman *Hans Broyhan* deswegen geschrieben und sich beklagt, mit Bitte den obbenmalten Heuerlingen nochmalen Amts halben sollich ihr des Capittels zugeshörige Lande ferner zu gebrauchen ja verbieten, laut ders Copey No. 3. sub dato 14. Martii An. 52.

Aufdis Schreiben haben Thum-Dechant und Capittel, ein Antwort-Schreiben an Detleß Schulten Greven des Alten Landes ergehen lassen, darin gemeldet, das Capitulum seiner Ehrn. Schreiben b) und darin *Hinrich Cordes* und *Hansen Quasten* ihren ver-

a) A. 1552. sqq.

b) Dis des Greven Schreiben ist apud Acta nit vorhanden. ;

vermeinten gethanen Gegen-Bericht empfangen und verlesen, den man uf ihren Untwürd liesse beruhēn, freundlich begerend, daß der Greve dem Capittel einen benandten Tag binnen Buxtehude, zu freundlicher beider Theils Nothdurfft, unversenglicher Communication anzusehen, laut der Copey No. 4. Freitags post Jubilate An. 52.

An. 52. Freitags post Petri und Pauli haben Capitulum und Provisores MEMORIARUM wiederum an obbemeldten Greuen Detleff Schultzen geschrieben, und zu Beſfürderung und Abheftung dieser Sachen seiner Ehrenv. zu gütlicher Unterredung einen Tag binnen Buxtehude benent, bittend daselbst alsdan nebenst der H. Hrn. Principaln Klägere Deputirten unbeschwert persönlich zu erscheinen &c. Copei No. 5.

Anno 1553.

Dieser vorbenannter Tag ist nit für sich gegangen, derwegen Dienstags post Cantate An. 53. das Capitulum & Consortes an obgedachten Greuen Detleff Schultzen wiederum geschrieben, mit Bitte am Montag nach Exaudi binnen Buxtehude, zu gütlicher dieser Sachen mit des Capituls verordneten Unterredung zu erscheinen, und die Gegentheile alsdann dahin auch zu bescheiden. Copey No. 6.

Ob nun dieser Tag also für sich gegangen oder nicht, und etwas weiter darauf erfolget sei, davon ist alhie apud acta keine Nachrichtung.

Anno 1554. 14. Jan.

Hat weiland Erz-Bischoff zu Bremen Herzog Christoffer uff des Capittels zu Hamburg unterthäniges suppliciren eine Commission zu Einnehmung und Verfassung beider streitigen Partheien rechtlischer Nothdurfft erkant, und darin zu Commissarien ernemet, Herrn Bernhard Stein, Officialen, Herrn Jodocum von der Becke Decanum. S. Stephani, Gerhard Schulten und Gottschalck Wulffs, Naths-Verwanten der Stad Bremen. Copey No. 7.

Diese Commission, uf gebürliche beschene Insinuation, hat von denen H. Hrn. verordneten Commissariis e) nicht angenommen werden wollen, besondern ist E. E. Thum-Capittel zu Hamburg an Herrn M. Hinricum Withmarn, wieder zurücke geschicket wor- den, davon meldet Herr Jodoci zur Becke Schreiben sub dato 15. Febr. Ao. 54. No. 8.

Auf solche der ißgemelten H. Hrn. Commissarien Verweigerung hat hochgemeldter Herr Erz-Bischoff dem H. Hrn. Eldern uf ihr Ansuchen eine Citation an Sie und die Beklagten erkant und mitgetheilet, welchen Terminum und bemelte State aber zu besuchen die Beklagte bei S. F. G. sich beklagt, und einen andern Tag und State etwa binnen Stade oder sonstwo worhin, ihnen gnädigst anzusehen, und dero Behuef egleiche Commissarien zu verordnen unterthänigst gebethen, welche Abschreibung aus Fürstlichen empfangenen Beschlig von Zölnern zu Staden denen H. Hrn. Klägern annunciaret worden, laut des Schreibens und Supplication An. 54. No. 9.

Anno 1555.

Auf ißgemelde Supplication und des Capittels und Consorten zu Hamburg Klage und Bitte, ist apud Dn. Reverendissimum eine andere neue Commission ausgebracht, de dato anno 1555. am Tage puerorum innocentium, uf Herr Berh. Stein, Officialn,

Herr

e) Originalis Commissio apud Acta non exstat.

Herr Segebranden van der Hude, Probstien s. Anscharii, und Herr Johan Brand, Raths-Verwandten in Bremen lautend, davon die Copia apud originalia acta edita Lit. A. signaret foliis 2. & 3. zu befinden.

Solche Erz-Bischöfliche Bremische uferlegte Commission der Gebur zu expedieren, haben die H. Hrn. deputirten Commissarien uf Anhalten der H. Hrn. Klägere gebüren: de Citationes an beide Parthe ergehen lassen, am Freitage post Valentini d. 15. Febr. per se aut procuratores suos binnen Bremen zu erscheinen, ihre rechtliche Notthdurft einzubringen, und allen Gerichtlichen Terminen an und abzuwarten, alles fernern Inhalts solcher Citation de dato 1555. 28. Jan. und apud dicta acta foliis 3. 4. & 5. zu befinden.

Uf solche ergangene Citationes sein in loco & termino præfixis von wegen der H. Hrn. Klägere Herr M. Hinricus Witmar, Herr Johan Schlüter und Arnoldus Crusebeck Procurator und Syndicus ex una, und denn von wegen der Beklagten Tewes Quast, Hansen Quastes und Hans Cordes, Hinrich Cordes Söhne Gerichtlich erschienen, und haben die Rei per Procuratorem suum, M. Hans Breiger, schriftliche Copiam der H. Hrn. Klägere Klage gebeten, darauf über ein Monath zu respondiren.

Der Hrn. Klägere Deputati haben ihre Vollmacht übergeben und darneben ad libellandum acht Tage Dilation gebeten.

Und wieder der nicht erscheinenden citirten beklagten Principalen, und ihre nicht eingebrachte Vollmacht in contumaciam protestiret.

Ungeachtet was die erscheinenden dagegen von ihren Personen alse der Principalen beklagten Söhne qualification vermeintlichen eingewant, haben die Herrn Commissarii beiden Parthen diesen ißigen Terminum bis uf den schiersten Montag post Invocavit ad libellandum & procuratorium exhibendum respective prorogiret. Laut des gehaltenen Recess apud acta fol. 7. Der Herrn Klägere Deputirten producirtre Vollmacht ist apud acta copeylich foliis 8. 9. 10. zu finden de dato A. 1554. 15. Jul.

Uf dis Schreiben ist erfolgt daß A. 55. d. 22. Feb. der Decanus, Senior und Cap. zu Hamburg, vermöge ihrer ausgegebenen Verschreibung die Herrn verordnete Commissarien für des Lic. Spengels zu und Aussprache indemnes zu halten, wie Recht, caviret infra n. 53.

Immittelst hat Lic. Pet. Spengel Erzbischöflich Bremischer Canzler und angegebener Kaiserl. Majest. privilegirter Salvagardian und Advocat ein Schreiben unter dato Hamburg d. 11. Febr. A. 55. den Herrn Commissariis überschicket, darinnen er sich in dieser Sache den Beklagten pro Advocato zu dienen angiebet und den Herrn Commissariis formam processus judicialis vermeintlichen fürschreibet, auch seine Clienten in seinem Schutz und Schirm annimt, cum protestatione de nullitate si aliter contra suam præscriptam formam in cœla procedatur, apud acta fol. 10. & 11. zu finden.

Folgens am Montage d. 4. Martii seie der Herr Kläger deputirte Vollmächtige persönlichen, die citirte Beklagte aber per Procuratorem M. Hans Breyger, für den Herrn Commissarien erschienen, und haben die Klägere reproduciret, die an die gegentheile vorwahlis ausgegangene Citation cum Executione, und darneben ihr Klag-Libel doppelt übergeben.

M. Hans

M. Hans Breiger hat dieses Libels Copiam und ad respondendum terminum certum begert, darnebenst auf seine Person eine papierne Vollmacht eingegeben.

Klägere haben wider solche Vollmacht als insufficient excipiret und die nit zulassen wollen.

Dni Commissarii haben Copiam der Kläger Libel der beklagten Anwalt mitgetheilet, und aber seine fürbrachte Vollmacht per Decretum insufficient, und eine andere fürzubringen, auch seiner Partheien rechtliche Nothdurft uf der Kläger Libel auf dem schiersten Mittwochen post Lætare einzubringen erkant, und uferleget apud Acta Foliis 12. & 13.

Copia Libelli Actorum steht in Actis folio 13 -- 16.

Copia M. Hans Breiers, von wegen der beklagten præsentirten Vollmacht und seiner Person substitution seie apud acta foliis 16 -- 18. sub datis An. 55. d. 24. und 27. Februarii.

A. 1555. Mitwochens nach Lætare sein coram Dnis Commissariis die Deputati der Herrn Kläger und M. Hans Breiger nomine Reorum erschienen.

Hieher gehöret Herr M. Hinr. Withmari, und Dn. Johannis Schlüteri Schreiben an die Herrn Provisoren im Dome. N. 10.

M. Breiger hat eine andere papierne Vollmacht und dabei Exceptiones contra Libellum produciret.

Nach beiderlei Verlesung haben die Actores contra procuratorium, tanquam injuste formatum abermahls excipiret ad tenorem ejusdem se referendo, cum accusatione contumaciæ reorum.

M. Breier funte sich weiter nicht einlassen, denn wie seine übergebene Vollmacht einhielte, stellt ers zu der Herrn Commissarien Erkäntniß.

Actores similiter.

Darauf Dni Commissarii delegati Reorum Procuratori zu Einbringung einer beständigen rechtmäßigen Vollmacht und Dnis Actoribus Ihrer Handlung contra Reorum exceptiones contra Libellum, davon Actores copiam annahmen, den Montag nach Quasimodogeniti angesezet, in Actis fol. 18. sq.

Copia Reorum Exceptionis apud acta reperitur fol. 20.

Copia Procuratori non satis formati. fol. 20. 21.

Am Montage den 22. Aprilis sein wiederum die Herrn Klägere per substitutos Dominos erschienen, und haben die Beklagten und ihren vermeinten Anwalt, wegen ihre Aussenbleibens, und bisher nicht producirter gnugfamer Vollmacht in contumaciam zu declariren, und in gebürliche Citation contra reos ad producendum sufficiens Mandatum agendi, & litem contestandi atque præstandi juramentum calumniæ, & vindendi ab ipsis Dominis actoribus simile juramentum præstari, ut ulterius in causa procedi & libellum probari cum litis contestatione, darzu denn sich erbieten, zu erkennen gebeten.

Worauf a Dnis Commissariis citatio debita ad reos erkant, und darin den nächsten Montag post Cantate 13. Maji, ihnen darzu angesezt. Alles nach Ausweisung der Acten. fol. 21 -- 26.

Diesen Bescheide zu folge, sein am Montag d. 13. Maij beide Partheien obbenant coram Dominis Commissariis erschienen.

Actores haben die jüngst ausgebrachte und den Reis insinuirte citation cum execuzione reproduciret, und darbeneben ihres voriges im nebstien Recels beschehenes Erbieten repetiret, und sie ihres Theils solches alles effectualiter zu leisten zu verstatten, darjegen auch dasselbe den Beklagten in continenti also zu præstiren mit Rechte uszulegen. Welches also von denen Herrn Commissariis gebetner massen admittirt und decretirert worden.

Darauf Dni Actores alsobald affirmative und die Rei negative Litem contestirr, und darneben beide Theile juramentum calumnæ, geschworen haben.

Actores haben auch die Herrn Commissarios gebeten ihr vormahls eingebrauchtes Libel zu rechte zu beweisende zu admittiren, und beiden Theilen einen andern Ihnen dazu gelegenen Terminum darzu zu præfigiren.

Welche anerbote Probation Domini Commissarii zu Rechte admittiret. Die Beklagte haben durch ihren Anwalt anzeigen lassen, nach genommenen Berath, seine Principales wären arme Leuthe, kundten sich in langen Pleit oder Schreiben nicht einlassen, müsten ihres Ackers gewarten, und gestunden den Herren Klägern keine Gerechtigkeit in dem angeschöchten Gute, denn allein fährlichen Zins, kunte aber das Thum Capitul zu Hamburg und Klägere mit Siegeln und Briefen beweisen, daß es ihr Gued wäre, wolten sie leiden, was die Herrn Commissarii darauf erkerten.

Darauf die Actores eingewandt, daß Sie ihres Theils zu langen Pleite und Rechtfertigung gar nicht befusliget. Es müsten gleichwohl termini substantiales in der Sachen gehalten werden. Wolten aber in summarium processum verwilligen, und der Observation terminorum substancialium und allen und seden nullitatibus freiwillig sich begeben, mit mehrern wie daselbst zu sehen.

Endlich pro & contra ab utraque parte loquendo & Dnis Commissarii interlocutio & submittendis haben die Beklagten Hans Quast und Hinrich Cordes, nach genommenen Abtritt durch ihren Anwalt denen Herrn Commissariis vortragen lassen, und sich erklärret, so die Herrn Klägere ihre berühmte habende Siegel und Briefe fürlegen und produciren würden, alsdenn wolten die Principalen Beklagten zu Erfentnisse und Aussprache der Herrn Commissarien, ohne alle Mittel es gestellt haben, und was dieselben darauf in dieser Sachen erkerten, dabei sollte es bleiben one alle Ausfucht, und verzieghen und begiebten sich darauf aller Nichtigkeit, Exception, Appellation, inmassen und Gestalt, wie sie bestanden und solten.

Gleichfalls Actores stellten diese Sache ihres Theils auch ohne einige Behelf einiges Rechten an die mehrgedachten Herrn Commissarien renunciirende aller und jeder Exception, Auszug und Appellation dagegen nicht zu gebrauchen, jedoch dabei anzeigende, daß sie jeger Zeit mit ihren Briefen und Siegeln noch nicht gefast wären, uf was Uhre aber heute oder morgen den Herren Commissarien gelegen, und ihnen den Parten zu der Production ernannt wurde, weren sie erpöttig solche Siegel und Briefe uszulegen, und rechtlichen Bescheids darauf zu gewarten.

Darauf die Herren Commissarii den angezeigten summarischen Process, die Renunciation

ciation der Nullitäten und Appellation nicht zu gebrauchen, zu gelassen und einen Rechtspruch zu thun verheissen, und zu solcher Production den folgenden Dingstag præfigiret, welches die Herren Actores angenommen, doch, mit diesem Anhange, im Fall es nöthig sein oder begehtet würde, zu weitern dieser Sachen Bericht, glaubwürdige Bücher und Register, so sie jehund nicht bei Handen hätten, zu gelegener Zeit fürzubringen, daß ihnen dasselbe fürbehalten.

Alles nach weiteren Inhalt der Acten à Folio 26-30. inclusive.

Am folgenden Dienstag den 14. Maji sein beide Theile für den Herrn Commissariis persönlich erschienen, und haben die Herren Actores ihre berühmte Intent und Gerechtigkeit zu dem besprochenen Lande zu beweisen, einen vorsiegelten Brief, so durch weiland Herrn Burchart Erz-Bisch. zu Bremen &c. versiegelt, producirt, und dem vorigen Abscheide und beidertheils Veranlassung die Herren Commissarien ein rechtmäßiges Urtheil zu besprechen gesbeten. Apud Acta fol. 30.

Dagegen die Beklagten vermeintlichen excipiendo eingewand, daß Sie den Herren Clägern weiters oder mehr nicht (scilicet an dem besprochenen Land-Gute) geständig, denn vorhin gemeldt (scil. den vorigen alten jährlichen Zins.)

Dieses Briefes Copey ist von denen Herren Commissariis denen Beklagten mitgetheilet, und darneben mündlichen zum Abscheide gegeben, daß beide Parte des nehmen Tages wiederum erscheinen und die Beklagten, so sie etwas hierlegen zu excipiren hätten, solches entweder geschriftlichen oder mündlichen alsdan einzubringen, und woferne nichts sonderliches fürgebracht würde, alsdenn ein Urtheil und Sentenz von Ihnen denen Herren Commissariis in dieser Sachen zu sprechen anzuhören &c.

Könten auch beide Parte mittlerweil unter Ihnen in der Güte sich vergleichen, das thäten Sie für guth ansehen.

Copey solches Briefes steht Latine apud acta fol. 30. 31.

Mitwochens den 15. Maji in beider Parte Gegenwart haben die Herren Commissarii dieselben ermahnet, sich noch mit einander in der Güte zu vertragen &c. als aber solches entstanden, und die Herren Cleger um ein Urtheil in der Sachen zu publiciren gebethen, und ihren Brief und Acta repetiret. &c.

Und beklagte priora dagegen repetiret, daß sie Cleger weiter nicht, als vormals gesagt geständig, daß auch dieser der Cleger Brief auf dis Irgrund sich mit referirte.

Dawieder die Herren Cläger ihrer Brief von neuen samt einer Specification-Zettel der selbigen Güter, und darneben zwei offene Instrumenta gerichtlich übergeben, und darauf solchen Brief bei Würden zu erkennen, und ein Urtheil zu eröfnen gebeten &c.

Nach beider Partie genommenen Abtritt haben die Herren Commissarii durch ein Urtheil d) den ex parte der Herren Cläger producirten Brief, bei Macht erkent, und daß das streitige Guth in Acto specificiret, den Herren Actoribus Eigenthümlich zugehörig, daß mit ihres Gefallens zu thun, zu handeln und zu lassen, von den Beelagten unverhindert, von Rechts wegen.

d) Das Urtheil ist bei den Acten sub sigillis Dan. Commiss. zu befinden. Lit. B.

Die Herren Cleger haben sich dieses Urtheils bedankt & sub Dn. Dn. Commiss. sigillis copiam gebeten.

Die Beclagte aber haben protestando davon zu appelliren sich fürbehalten.

Dawieder Dni Commiss. geantwortet und gesaget, daß die Beclagte so wol, als die Herren Klägern in ihre der Herren Commissarien Erfahrung bewilliget hätten, also wes sie für Recht erkennen würden, daß solte ihnen Weh und Wolthun &c. ad Acta fol. 31.

32. 33.

Specification-Zettul ex Directorio MEMORIARUM fol. 33. 34.

Die beiden Instrumenta stehen inseriret folii 34. 46.

Anno 1556.

Am Mittwochen den 15. Januar haben die Herren Clägern bei den Herren Commissarien um ein Mandatum Executoriale an die beklagten sollicitiret, und erhalten.

Davon Copia apud Acta cum executione annexa fol. 37-39.

Sonnabend den 21. Martii haben Herrn Cleger die Herren Commissarios um ein ander arctius poenal Executorial Mandat gegen Beclagten, sitemal sie dem vorigen nicht pariret, ersuchet und zu Recht erhalten davon apud Acta Copia fol. 39-41.

Diesen Weg hat Herrn Christoffer von Eitzen gerathen, vermöge Herrn Joh. Schlüters Schreiben No. II. und des Capituls Supplication an den Herrn Erz-Bischoff zu Bremen N. 12. & 14. signirt. Item Herrn Hinrichs Witchmars Missive an Herrn Johan Schlüter N. 13.

Item Executio & Relatio præmissi mandati fol. 41. und sein damit die Acta der Recessen und Handlungen, so für den Herren Delegirten Commissarien binnen Bremen gehalten geschlossen.

## IX. Registrum monitorium MEMORIARUM in Summo de termino Jo- hannis Baptiste & Michaëlis anni 1555. ac de termino Nativitatis Christi & pasche anni 1556. ex cod. VIII. MSS. Hambb. 4. p. 465.

Hura in & sub parochia Petri  
Michaëlis.

Marten Jacobsen V. mrc.

Pasche

Idem V. ---

Michael.

Hinrik Gerdes VIII. ---

Hans Otto II. ---

Hans Rock III. ---

Marten Siverdes V. --- IV. f.

Pasche

Hinrick Gerdes VIII. ---

Hans Otto II.

Hans

Hans Rock	III.
Marten Siverdes	VIII. --- IV. f.
Edelke Havermaas	V. ---
	Redditus in & sub parochia S. Petri de termino Johannis & Michaëlis an. 1555.
	Johannis B.
Hermen van Rine	XV. mrc.
Henrick van Fletum	V.
	Michaëlis
Doctor Viet	VIII. mrc.
Ex Camera Senatus	LXXV.
	Martini
De molendino superiori	IV.
De Hovemester	IV. mrc. d. 12. Julii de an. 1555.
	Luciae
Ex teolonio	V. mrc.
	Paschæ A. 1556.
Ex Camera Senatus	LXXV. mrc.
Her Hieronymus Bissenbeck	XXII.
Her Jürgen Bilter	XX.
Berend Langerman	XXXVIII. IV. f.
Jasper Meckelborch	XXVII. ---
Jürgen Snelman	III. ---
Hans Hustein	II. IV. f.
Jasper Meiger	VI. ---
	Redditus in & sub parochia Jacobi anno 1556. de termino Paschæ.
Andreas Rorbarch	III. mr.
De domo Vulgreven	III. mrc.
Mester Jacob Scherer	XII.
Dieterich Holthusen	XII.
Hermen Struckman	XXIII.
Hans Molenhoff	XXVII.
Hans Poggensehe	XXVII.
	De villa Horn in termino Martini A. 1555.
Johan van Spreckelsen	IX. mrc.
Hermen Eyes	XXV.
Drewes Kroger	XVI.
	De Decima Hammie in termino Martini e. a.
Jochim Hoppe	IV.
Kurd Wenge	XVII. f.
Sivert Boheman	II. mrc. XI. f.

## De termino Martini e. a.

Marten Lüders II. XI. §.

Relicta Hans Sandtmans II. II.

Jochim Röpke XVII. §.

Eitelke Boddekkens --- XVII.

## De domibus in Sprengeltwite 1555.

Michaëlis

Hinrich Konecke, ein Wandbreder XXII. mrc. ---

Pasch. an. 1556.

Henrike Konecke XXII. ---

Tho sūnte Jürgen

De Havemester VIII. ---

## Redditur in &amp; sub parochia sanctæ Catharinæ

Mich. 1555.

Garleff Langenbecke XXX. mrc.

Pasch. 1556.

Hermen Tode XL.

Berendt Simens XVIII.

Jürgen vom Ezeven XXX.

Cæcilia Langermans L.

Eggert Siverdes XX.

## modo Hinrick van Cleven

## Redditus in &amp; sub parochia S. Nicolai

Joh. B. A. 1555.

Pawel Rumhert XV. mrc.

Hermann Stolte X.

Martini.

De molendio inferiori II. choras filiginis.

Circumcisionis 1556.

Margaretha von Spreckelsen XX. mrc.

Hermen Stolte XV.

Purificationis 1556.

Hinrick Rode V.

Cathedra Petri

Jochim Gryp V.

Pasch.

Hinrick Reders XXXV.

Kersten Hoyers XXX.

Kurd Wenge XXX.

Diderick Schove XLV.

Jasper Holtman XXV.

Gohan

Johan van Spreckelsen	XV.
Kurdt Neder	VIII.
Heine Garleves	X.
Jochim Meinesen	XXXIII. IV. §. IV. pf.
Gerd Kloth	VI.
Kristoffer Snepel	II.

## Registrum MEMORIARUM Vicariorum D. Petri.

d. A. 1555. in 1556. per Joachim Nienhusen

Hura Pasch.

Berend Osthoff	XVI. mrc.
Clawes Reders	XV. ---
Hans Kurdes	ICLXXV. --- i.e. 175. mrc.
Ida Rovers	CLXXX.
De Houwelingesche	VI.

Hura Michaelis

Berend Osthoff	XVI.
Clawes Reders	
Hans Kurdes	
Ida Rovers	
De Houwelingesche	

Reditus Vicariorum parochialis Ecclesiae divi Petri in & sub eadem paro-  
chia de termino

Pasch.

Relicta Hinr. Ridemans	II. mrc.
Wulfgang Moderick	IV.
Heredes Catharinæ Krögers	III. mrc.
Hans Glonghe	VI.
Idem, modo Heine Beckman	II.
Hans Herinek, modo Johan Gevers	VI.
Godert de Wintepper	IV.
Beke Hesterberg in S. Joh. str.	V.
Meineke Bostelman modo Her.	
Jürgen Vilster	VII.
Hans Günter in der Beckmaiersstr.	X.
Noloff Möhoff in dem Orthuse vor s. Gerdrut Kerckhoffe	VIII.
Hans Ewedorp	II.
Hinrick Klan	III.
Hinrick Haberman	II. IV. §.
Hans Kale in der Bonenstr.	X. ---

De term. Mich.	
Hans Stoever ein Gerver	II. ---
Jasper von Emersen in der Lütken Rickenstraten	VI. ---
Otto Bremer	VIII. ---
Nativit. Christi.	
Hans Haschen in der gr. Nickstr.	VI. ---
Distributor in Summo	--- XV. §.
Redditus eorund. in Par. Nicolai	
Hinrick Runge modo Joh. Eymme	VIII. mrc.
Hinrick Sommer	X.
Kurd Willers	IV. I
Relicta Gerecke Backhusz.	VII.
De quibus fraternitati S. Anthonii II. mrc.	
Magnus van Hutteln	XI. mrc.
Mich.	
Heredes Alberti Salßborch	XV. ---
Albert Klick in der Gorttwote	II.
Herr Matthias Reders	XII. VIII. §.
De quibus fraternitatis S. Anthonii III. mrc. XII.	
Reditus eorund. in Cathar.	
Pasch.	
Andreas Schulte in S. Cathar. str.	XX. mr.
Hans Simens	IV.
Idem Hans Simens	II. mrc.
Johan Ewestrenge	XLVIII.
Sub parochia Jacobi	
Pasch.	
Henrick Furstenow in der Stenstr.	X. mrc.
Diederik Stolemacker ib.	IV.
Idem de term. Mich.	III.
Heredes Jacob Pilstickers	II.
Idem	VI.
Thomas Meigher	III.
Michel Bostelman	IV.
Idem Mich.	XXIII.
De quibus fraternitati S. Anthonii III. mrc.	
Jochim Hasenkroch in der Joh. str.	--- XIV. §.
Relicta Hans Wissingk	XVIII.
Diterich Holthusen	VIII.
Familia Sixti Waltheri	VII.

Hinrich Winckelstede	XV. ---	
Hinrich Hackeret in der Stenstr.	II. ---	
Hans Gardelere	I. ---	
Kurdt Rode	VII. ---	
Mich.		
Peter Nanne	III. ---	
Albrecht Selewunder	VIII. ---	
Hans Kruse	V. ---	
Hans Kroge	IV. ---	
Marten Grote	II. ---	
Reineke Reinekins de curia Magni de Oldensen quondam up der Nab- boysen Grundhur	I. ---	
Hinrich Frame vom ein stück Landes by Schipbecke	IV. mrc.	
Jochen Reders Hure van Grafsland im Hammerbrocke	XV. mrc.	
de quibus Juratis ecclesiae S. Petri debetur medietas.		
Redditus extra civitatem.		
In Nienstede		
Laurens Blome	VIII. f.	
Heine Blome	XXIV. f.	
Nippe Brunels	XVI. f.	
In parochia Rellinge		
Marquart Krochman	XII. f.	
Kurd Pathe	XVI. f.	
In paroch. Elmshorn		
Peter Vle	XXIV. f.	
Joachim Vincie	XX. f.	
Clawes Vette	XXIV. f.	
Hinrich Ledsingle	XXIV.	
Gerke Meigher	XXIV.	
Jürgen Reder	XVI.	
Marten Wichtenborch	IV. mrc.	
Relicta Berend Schomackers	XVII. f.	
Noloff Selanth	II. mrc.	
Peter Kranz	III.	
Relicta van der Becke	VI.	
Süderowe		
Jochim Wulff	II. mrc.	
Chester		
Albert Glasshoff	XXIV. f.	
Jochim Kluyver	II. mrc.	
I. Theils zter Band.	Eeee	Peter

Peter Borneman	I.
Johan Dithmersche	I.
Peter Korff	I.
Eiges Hoyer	IV. IV. §.

*Kulmer*

Hermen Buck	IV. mrc. VII. §.
Marten Hille	VI. mrc.
Marten Eideman	V.
Hinrik Meine	XVII. §.
Hinrik Kopman	XVI.
Claves Hagenow	XVIII.
Johan Hille	V. mrc.

*Hasselowe*

Marten Ducker	IV. mrc.
Johan Arndes	I.
Jürgen Distel	IV. mrc.
Diederich Steffen	I. mrc.
Johan und Kuld Oldehusß	I. mrc.

*Niendorpe*

Kroch Eideman	III. mrc.
Kopke Lange	XXIV. §.
Michel Mandetonne	III. mrc.

*Izehoe.*

Christoffer Elers	III. mrc.
In Dithmerschen	
Hinrich Peter Claves	IV. mrc.

Reimer Ferre	IV. VIII. §.
--------------	--------------

*In Billerwarder*

Claves strumper	VIII. mrc.
Herr Dithmer Koell	III.

*3. Regum*

Hans Witte	VIII. mrc.
Göcke Witte	II.
Peter Eymmer	I.
Hinrick Meckelenborch	II.
Pauwel Schulte	III. --

X. Anwalts Provisorum MEMORIARUM denen Commissariis in causa contra Quas-  
sten A. 1555. d. 4. Martii übergebenes Libell.

**N**or iww werden uesten Erbaren Herren, Segebaden von der Hude, der Kercken sancti Anscharii Praest vnd Domheren, Hern Bernarde Sten, Vicarien der Dom-Kercken, vnd Offitial des Houes vnd Hern Johan Brandt, Raidsman der Stadt Bremen; in Saken und tusschen den Partien na beschreuen von dem Hoich-verdigesten, in Gott Durchluchten hoichgeborenen Fürsten und Heren, Hern Christopher, Erz-Bisschup tho Bremen, Administratoren des Stifts Verdem, Hertogen tho Brunswicke vnd Lunenborch etc. onserm gnedigstem Hern verordente Commissarii vnd Richtere, erschinet Anwalt vnd Sindicus der werden achtbarn Hern verordneten eins verdigen Dom-Capitels vnd Provisorum des Calandes Memorien vnd rectorial im Dome tho Hamborch Klegern, vnd wedder de Ersame Hans Quast vnd Hinrich Cordes, des Karspels thor Estebrügge vnd Oldenlandes Bremescher Lantschup ingeseten Beklageden, vnd ein jede Person so von erentwegen im Gericht rechtmietich erschinet, vnd bringet nachfolgende meininge Klagerowiz, (doch nicht in Gestalt eines gärligen Libels sunder schlchter Ertelunge ergangenen Geschichtes vnd Summarien Petition) In recht für midt Bitt de Gegendeill darup tho antworten anteholden, den Eide für Geferde toswieren, des sich Anwalt vnd Sindicus to donde oek will erbodden hebben, vnd so folgendes de Klage in stat der Position erhalt und repetert, alsdan up ein jeder Artikel insündigkeit, by dem Eide midt dem Worde ja oder nein, dar de Position up der Beklageden eigen daidt, füst dar de vp frembbe Geschicht stellet sin, mit dem Worde Gelouw oder nicht Gelouw, vndt einen Ideren insündigkeit, klar, helle vnd genochsam tho anthworben, wes alsdann verneindt werdt, vnd Anwalten oder Sindico tho Fuge oder Gewin der Saken to bewiesen noith, erbedet sich Anwalt ane Ouerflot to bewisen, idoch off iches gesetzt, dat tho Gewin der Saken nicht noith were, oder nicht bewisen wurde, datsuluige will he nicht gesetzt, noch ock sich des to bewisen verbunden hebben, vnd schal oime dat ouerige to sege der Saken denslich sin, allermassen off he wider nichts gesetzt, darvon oppentlich protestende, vnd midt Vorbeholt sulcher Protestation settet und segt als folget:

Aufenentlich des Erzstifts Bremen und darin des Olden Landes vnd Karspels thor Estebrügge, dergleichen der Oldenlauligen Dom-Kercken Hamborg (darinne Dom-Praest, Dom-Decken, Canonici, Vicarii, Calandes-Decken, Prouisores MEMORIARUM vnd rectorial vnd andere mer geistliche Personen und Officia sin) Gelegenheit als bekant gesetzt segt Anwalt und Sindicus obgemelt, als folget:

Erstlich dat in bemalten Olden Lande vnd Karspell thor Estebrügge vnd Stade im Bonincbrücke geheten Verdesches Sprengels; gelegen sin eluen Zugera off Morgen Landes myn ein hundt dat so was vnd is war.

Item settet und segt, dat sulche eluen Morgen-Landes min ein hundt ouer etlichen velen Jaren, ouermjödest einem guden Titel an damals Dom-Decken vnd Capittel der Kercken Hamborg vnd dersuluen Nachkommen gelanget, dat so was vnd is war.

Item settet und segt dat articulerte Dom-Decken vnd Capittel vnd dersuluen Nachkommen sulche eluen Morgen Landes min ein hundt ouer tein, twintich, drittich, vertich, Eeee 2 fünftig

fünftlich Jar vnd also vorwerte tadt des rechtem beseen vnd durch ere thor Tidt Meigere nutzen vnd gebruken lathen, Huer vnd Einse darvon enthangen, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt, dat sulche eluen Morgen Landes min ein Hundt to etlichen Offitien der Hamburgeschen Dom-Kercken gelacht, vnd de verordente des Dom-Capittels vnd Prouisoren des Calandes Refectorial vnd Memorien de jerlichen Huir darvon geheuen und heuen laten, vnd tho sulcher Offitien nottroffe angewendet hebben, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt, dat folgendes ein Deill des articulerten Gudes **Johan Roden** so ouer etlichen Jaren verstoruen, vnd ock ein Deil **Hinrick Germens** anders **Cordes** den einen der Beklagenden vmmre jerliche Huir to nuttende ingedan vnd ein Deill sulches Gudes na Dode **Johan Roden** an **Johan Quast**, ock einen der sechzigen Beklageden gekamen, vnd en von bemeltem Actoribus vor jerliche Huir to gestalt worden, dat so was vnd is war.

Item settet und segt dat **Hinrick Cordes** vnd **Johan Quast** von tadt, desuluen sulch Guit genuetet vnd gebrucket hebben, de jerlichen Huir Inholt der Herrn Actoren Register bes vp dat Jar 1552. vorrichtet vnd betalt, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt war, dat anno Domini dusent. viishundert twe vnd viiftig den treintigsten Dag Februarii, hebben de Heren Actores **Hinrichen Germens**, anders **Cordes** vnd **Hansen Quast** dat articulerte Landt vpseggen, vnd dat so sich dessuluen ferner nicht vndernehmen scholden, ankündigen lathen.

Item settet und segt wair, dat durch solch vpseggen dat articulerte Land erlediget, vnd den Herrn Actoribus over Gelegenheit darwider to handelen frig gestan.

Item settet und segt dat vnangesehen sulchem Upseggen hebben **Hinrich Germens** anders **Cordes** geheten, vnd **Hans Quast** sich bemelten Landes vnd Gudes vndernommen, datsulue geploget, geseioet vnd anders na orem Gefalle genuttet, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt gans ane solch vndernement feigent, plogent vnd nuttend so na dem vpseggen geschehen midt der Heren Actoren willen off fuldort geschein.

Item settet und segt dat einer **Johan Germens** op ein Deil, dem articulerten Gude angehorich, wanet vnd huiflich sittet, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt dat am Jar dusent viishundert twe vnd viiftig den seueden Marctii hebben de Heren Actores bemelten **Johan Germens** solch Guit dar dat Huis op sieit vor viiftein Lübesche March jerlich darvon to entrichtende in Nuttinge vnd Gewin gedan, dat he ock also mit wideren Umlistenden Inholt eines oppen Instrumentes darouer upgericht entsangen hoffet, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt dat dem vnangesehen **Hans Quast** solch Guit **Johan Germens** verbaden vnd darvon tho thende angelanget, ock etlich Deil des Ackers, so **Johan Germens** in Nuttinge vnd Gebruck hadde an sich getagen, datsulue gesieget und geploget, vnd bemelten **Johan Germens** des detlich entsettet vnd spoliert, dat so was vnd is war.

Item settet vnd secht dat dessulue **Hans Quast** beklagede mit solcher Spolierunge nicht gesediget dan hefft ane einge vorgande richtlige Handlunge, dat hefft vnd den Plats darup bemelte **Johan Germens** sin Huisstande hefft vnd so he bewarnt, betunet, vnd eme also sine farende Haue op vnd von dem Hoffte todrievende vorhindert vnd also den frigen togancs sines Huses vnd Wanunge vorsperret vnd dessen spoliert, dat so was vnd is war.

Item,

Item settet vnd secht dat in Keiserlichen Rechten vnd Constitutionibus heilsamlich vorsehen vnd by schweren Penen gebodden, dat nemand wat werden Sandes offt Wesens, de si, den andern ane vorgande rechtliche Erkentnisse, sines Besittes entsetten, spolieren oder entweren scholle, dat so was vnd is war.

Widers settet vnd secht vorsehens Rechtens so sulche Entsettunge geshee vnd der Spoliens ein eigener der entsetteden Guder were, desulue schulle dardurch den Eigendom verwerket vnd verlaren hebbien, wo der Spoliens ouer sin eigener were, schal desulue den rechten Gewert der Guder to erleggen vnd dem Spoliato to uorrichtende schuldig sin des to rechte getagen.

Item settet vnd secht dat von allen vnd ideren obarticuleren Dinge sythor Estebrugge vnd im Olden Lande ein gemein Geschrey vnd Leimmoide vnd sage dat so was vnd is was.

Dieweill ihu dem wo fürgetragen, also ist Anwalts vnd Sindici fitich bitt in recht to erkennen, spreken vnd erkleren, dat articulerte Guit eigendomlich der Kerken Hamborch vnd den isigen Klegern to uerwalten to stendich, de beschene Vpsage rechtmetich vnd bestendig, vnd dat de Beklagten den Heren Klegern articulerte Guit (: orer nottrofft dar werde to handelen doin vnd laten:) totostellende vnd vnuorhindert folgen to latende schuldich, oek wercklich folgen to latende ouermiddest wegen des rechten antoholdende sin, dat oek dat vpholdent vnd vorweigerent vrechtmestich vnd unbillig sy, vnd dat Hansen Quast deime beklageden Johan Germens des Ackers so he in gebruck gehat to entsettende, vnd one sine Hoff-Stede to betunende, vnd also de vth vnd indrift siner varende Hane vnd leuendiger Beste to uersperren vnd to uorhinderen nicht getemet, dat oek solche wedder recht fürgenommen, vnd dardorch de Straffe vnd Pene den rechten inuorliuet detlich vorvercket vnd gewrefelt hebbe, dat oek de Beklagden alle vnd iede vugeslagen vnd hinderstellige Huir tsampt dem erledenen Schaden vnd Interesse von tadt articulerter Vpsage erleden, vpferner Anzeige vnd Liquidation, to betglende schuldich vnd vorplicht, solchs oek wercklich to erfolgende vnd to betalende ouermiddest wegen des rechten antoholdende vnd darinnen to vordamende sin, sie oek condamnen vnd vordammen.

Alles vnd jedes sampft vnd sunderlich in der besten vnd furtreglichsten Form, Mate vnd Gestalt oek so uele siner partej tho gude und Vorstant erkant werden schall kan oder mach vnd so uell recht sin wert midt entrichtinge alles derhaluen vplopen Kosten und Schaden von kumpstigen prostrrende i. w. v. e. richterlich Aempt vnd alle Middell der rechte demutiglich anropende.

### Vorbeholtlich aller Noitruft Rechts.

#### XI. Johan Quasten &c. Exceptions-Schrift contra vorhergehendes Libell.

Für Ewren wirdenn Ernuesten Erbarn vnd Achtparn Hern Gegeboden von der Hude der Kirchen Sanct Ansharrii Prebst vnd Dom-Hern Hern Bernharden Steen Vicarien der Dom-Kirchen vnd Officialn des Houes vnd Hern Johan Brant Raidman der Stat Bremen als Forstliche vorordente Commissarien erschinen Johan Quast vnd Heinrich

rich Curdes auf de vberschickte Klage-Schrifft der wirdigen vnd Achtparn Hern verordneten des Dom-Capittels vnd Prouisorn des Calandes Memorien &c. zu Hamborgk bedingen inen alle Notturfft der Rechten insonderheit, das sie sich zu keiner vberflüssigen beweisongen verbunden haben wollen dawon sie öffentlich protestiren.

Vnd sagen, das der vormeint vngnandt vnd unlegitimet Sindicus vnd Anwalt fur allen Dingen schuldig sy sich sines gerumpten Ampts zu legittimern vnd geschickt zu machen, ane das solchs sey den zworn gescheen, seindt die Beklagten zu antworten nicht vorpflichtet des sich zum Rechten gezagen.

Sagen weiter in vim Exceptionis peremptoriae rei finite ad impediendum litis ingressum die vormeinte Kleger haben sine action operari ergo per glo. l. j. ff. de assessor. officio judicis a limine juditij repellendi sunt dan ein Macht war, nachdem die Beklagten die angeklagte Guter lenger denne vber vorwerte Zeit des rechtem, vnd so lange cujus initii memoria nonu extat in geriglicher vnuorrucker stiller Gewehr vnd Gebrauch gehabt, vnd dardurch das jus superficie an selchen Gutern also weit erlangt das die Beklagte den Klegern, jedoch non animo litem contestandi de quo protestatur an den praescriben- ten erlangten Gerechtigkeit juris superficie utilis dominii gar nichts bestendig seindt, verhasben auch keines Zweifels es sollen die Beklagten von der mutwilligen Elage mit erstattung der expension absolvire ledig vnd los, auch ein ewigl Stilschweigent auferlegt vnd das Innen die Klegere hinfurt wie von Alter hergebracht an dem Jarlichen vnuoranderen gewonlichen Alter gegebenen Zinsen Schuldigungen zu lassen erkant werden stellens furbehaltliche Notzurfft des Rechten zu Erkenntnisse.

## XII. EJUSDEM Beschuldigung des Ungehorsams contra die Kalands-Herren.

**H**ochwirdigster in Gott &c. Durchleuchtigister Hochgeborner Furst gnedigister Her Wiewol lenger dan fur funf Wochen die Appellanten Johan Quast vnd Hinrich Curdes in appellation libell den Vicarien der MEMORIEN vnd Kalande des Chum-Stifts zu Hamborgk so bei deme Appellanten durch Ewer Furstlich Gnaden Cancellen Recht zu Verden inen zu vberschicken beuolhen kegen Hamborgk zu Handen gestalt idoch aber die Hern Appellaten die Richterliche Gesazte geordente Zeit der vier Wochen gar nichts eingebbracht sundernd die richterliche geordente Zeit freuenelicher mudtwilliger Weiß vberschritten vnd ungehorsamlichen Aussenpleiben so vermerkt sich auch daraus das sie sine action mutwilliger Weiß temere exponirt derhalben wollen auch die Appellanten der Appellaten geleisten ungehorsam hierinne vnd mit beschuldigt sie die Appellaten auch ferner nicht dann sie die Appellanten zu thun schuldig im rechten zugelassen dawon auch hierium vnd mit Solennitetten protestirt haben vndertheniges Fleiß bittet Ewer Furstlich Gnade wolten ime recht super contumacia erkennen vnd aussprechen das die Appellaten ob ihrem Ungehorsam der appollationen Elag-Stück vermuge gemeiner Sechsfichschen Rechten in des foro wir iczt alhir steen auch gehalten wirdet den Appellanten in ire Elag-Stück fellig worden seindt darinnen auch mit Erstattung aller Unkost Schaden vnd Expensen billich verwilt werden oder aber in Chafft und erhebliche Vorhinderung nochmals in geburender Zeit die inen durch Ewer Furstlich Gnade gesanzt wirdet, vmitzubringen schuldig, om das deme Appellantem

Appellanten die Executoriales vnuor zuglich vnd schleuniglichen Ergeen zu lassen zuerkandt werden, stellens zu recht vorbehaltlicher Notturft de quo protestatur.

XIII. Appellations-Libell *Johan Quasten* contra die Vicarien und Calands-Vormün-  
der in Hamburg 1556. 12. Maij.

**H**eut den 12. Maij anno 56. ist dis Appellation-Libell durch Peter Bischof neben einen Chaler Sport-Gelde in die Bremische Cauzley zu Vorede überantwortet, und sol dem Regentheil ein Monat-Zeit angesehet sein, Tre Notruf darauf wiederum einzubringende.

Für Ew. Hochl. Gnaden, Hochwürdigsten in Gott, Durchleuchtigisten, Hochgeborenen Fürsten und Herrn, Herrn Christoff Erz-Bischof Iren gnedigsten Herrn, erscheinen *Johan Quast* und *Heinrich Cordes* zu underteniger Folge ihres eingeworffenen Appellation und darauf ausgebrachte Inhibition und Compulsorials-Brieffen als gehorsamen, thun und sezen ihre Appellation Klage gegen und wider die wiedigen Herren Vicarien der MEMORIEN und Calands im Thum, behalten Ihnen alle Notruf des Rechten, insonderheit sich zu keiner überflüssigen Beweisung vorstricke haben wollen, de quo protestatur.

Erholen darauf ihre beide : : : : eingeworffene Appellationes cum beneficio non deducta - - - und sagen, wiewol im Rechten vorsehen, da der Richter à quo die Appellation nicht zulässt, und fernerer darauf verfaret, daß Er der Richter in die Pcen des Rechten verfallen sei, so haben doch die sämtlichen Fürstl. Commissarien der Erw. und Ehrenveste Herr Segebaude von der Hude Dechant und Thum-Herr zu S. Anscharii zusamt seinen mit verordneten Commissarien als Richter à quo nicht allein die Appellation, so die Appellante hievor den Dienstag Jubilate des vergangenen 55. Jars recusationis und ehr des Krieg bestiget, noch einig Urtheil ergangen, eingeworffen, nicht annehmen noch deferiren wollen, sondern über und wieder Recht, und die eingeworffenen Appellation weniger nicht attentirt verfaren, und ein richtig unrechtmässig Urtheil eröffnet und gesprochen dorowegen die Appellanten abermals darauf zu appelliren verursacht, nicht allein auch dem Zufolge inhibition und die Gebürnuß in der Fürstl. Cauzlei ausgebracht, sondern auch ihre Appellation Libel in die Cauzlei übergeben, dasselbige neben einer geordneten Zeit, als vier Wochen, ihre Notdurft dagegen wiederum einzubringen, den Herrn Appellaten juststellen und behandeln haben lassen, und über die Appellaten zum ersten, andern und dritten angesehzen Tag ihre Notdurft und ehhafstigen Entschuldigung einzubringen, alswegen ungehorsamlichen Ussenblieben, dadurch die Appellanten verursachet worden idesmal der Appellaten Ungehorsam zu beschuldigen. Ueber ob alles haben lezlichen die Appellaten bei den recusirten Commissarien den Appellanten ungeachtet bei der eingeworffenen Appellation Ihnen den Commissarien auch die Fürstl. Commission ausdrücklichen zu exsequiren nicht nachgiebt, einen Hilff-Tag angesehet, ob nun wol der Appellanten, ihrer Appellationen Rechtfertigung den Commissarien zugeschrieben, und der ausgegangenen Inhibition Bericht gethan, sich fernerem attentirens zu enthalten gewarnet, so haben doch, des uherwogen, die Commissarien denen Appellanten ein

Atten-

Attentirens Gebot bei Poen hundert und zwanzig Gold-Gülden auferleget, in einer Zeit, die Sie, die Commissarien in ihrem Schreiben den Appellanten gesetzt, von ihnen der Appellanten-Land, darauf die Appellaten geflaget abzustehen, und ihnen den Appellaten dosselbig einzureumten, mit solchem unrichtigen Gebot und Präcept auch so hart auf die armen Appellanten gedrungen, daß Sie zum drittenmal, der andern vorigen Appellation zu stercken, auf das unrechtmäßiges Präcept haben appelliren müssen. Dieweil dan nicht allein die Richter à quo, als recusirte Commissarien die beide Appellationes nicht annehmen noch deferieren wollen, sondern darauf attentiret verfahren, und weniger nicht Urtheil gesprochen, und mit der Execution zu verfahren understanden: Dazu auch die Appellaten auf ihrer Appellationen Rechtfertigung ihres freyenlichen und muthwilligen Ungehorsams halben, Inhalts des Appellationen-Libell, Klagstück erstanden und erlanget seind. So ist auch keines Zweifels es sol zu Recht erkant und erkläret werden, daß übel gesprochen und wol appelliret, auch wider Recht attentiret, und daß derhalben die Appellaten nicht allein in E. F. G. wilekürliche Strafe der Inhibition, und daß sie die Appellation anzunehmen geweigert gesaffen, sondern auch die Appellanten von der Appellaten muthwilligen Klagen, nochmahl mit Erstattung aller Unkost, Schaden und Expens billig entbunden, und den Appellaten ein ewig Stillschweigen auferlegt werde.

Dass aber zu ungehorsamer Widdersetzung der Fürstl. Compulsorialis-Brieffen, die Acten bisher nicht edirt. So wolle auch die Appellanten darauf der Commissarien und Appellaten Ungehorsam beschuldigt haben, keines Zweifels, sie sollen der Poen im Compulsorial verfallen sein, und nicht weniges die Acten auf ferner Actionibus Compulsorialibus nochmals bei einer schweren Poen herauszugeben schuldig sein. Stellens zu Recht, vorbehältlicher Notdurst.

#### XIV. Abermahliges Appellations-Libell. 1556. 12. Nov.

**H**eut Dingstages den XII. Novembris hat Johan Quast bis Appellation Libell zu Staude in de Bremischen Canzlei überantwortet darauf dem Jegentheil als Vicarien und Calandes-Heren auch der MEMORIEN des Thurnsifts zu Hamburg ein Monate Zeite sol angesetzt seien, in derselben Frisi ihren Jegen-Bericht neben einem Taler Sport-Gelde wiederum in die Canzlei zu übergeben.

Für Ew. H. G. Hochwürdigsten in Gott und Durchleuchtigen Hochgeborenen Fürsten und Herren Herrn Christoffern Erz-Bischoff zu Bremen Administratoren des Stifts Minden, Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg seinem gnädigsten Herrn erscheinen Johan Quast und Heinrich Cordes Appellanten zu unterthänige Volge ihrer eingeworfenen Appellationen Rechtfertigung. Bedienen Ihnen vorbehältlich alle und jegliche rechtliche Notdurft cum beneficio non deducta deducam non probata probam, thun darauf und sezen ihre Appellationes und Zuspruch kegen und wider die wridige und achtbaren Herren Vicarien der MEMORIEN und Caland des Stifts Hamburg.

Und sagen, wiewol zu Recht des H. Reichs-Ordnung und usfgekündigten Landfrieden heilsamlich versehen, daß niemandes dem andern seiner Gewehr entschßen solle: Sun-

dern

deren wäre zu den andern zu sprechen, der sol solches mit ordentlichen Rechten suchen und fürnehmen; und ihm daran besättigen lassen. Des aber unangesehen, so haben die Appellaten des nicht allein des vergangenen, 2<sup>ten</sup> Jares des Monats Martii sich verstanden, und einen *Johan Germers* gnandt den Appellantem in ihre Behausung mit Selb- Gewalt gesetzt, sondern auch bei E. F. G. die Erwirdigen und Erbaren Herrn *Segevade van der Hude Thum-Herrn* und *Probst zu S. Anscharii Bernardus Stein* Vicarius der Kirchen und Official des Hauses, und *Johan Brabant Ratman zu Bremen* zu Commissarien ausgebracht für dieselben sich eines solchen gefährlichen Proceses zu gebrauchen verstanden, daß endlich ein Urtheil unbefestigtes Krieges, auch ungestatteter zu der Appellation Notrust, dergestalt ergangen:

Dass alledieweil die Verlagten dem Thum-Capittel zu Hamburg jährliche Zinse geben, so erkennen sie, daß solches Land dem Capittel zugehöret &c.

Van dan nun auch das libellirte Land den Appellaten zustande, wie ihnen doch nicht gestanden, habens auch nicht beweist, vielweniger zu ewigen Zeiten erweisen werden.

So ist doch einmal war daß die Appellantem die Länderei so sie noch heutiges Tages im ihren Besitz und Gebrauch haben, von ihrem Vater und Für Elter ererbet, auch länger, denn über Menschen Gedanken, in ihrem geruhlichen Besitz und Gebrauch, one einiges Menschen gebürliche noch rechtmäßige Insage inne gehabt, besessen und ihres Gefallens gebraucht.

Ob dan gleich auch die Appellantem nömlich *Johan Quast* druttehalb March und *Henrich Curdes* fünf March Lübesch den vormeinten Klägern jährlich zum Zinse gegeben, so kunden dennoch die Appellantem im Grunde nicht beweisen, daß sie solche Zinse von der angezogenen libellirten Länderei jährlich geben und entrichtet haben sollen. Dieweil aber Appellantem über ihren richtigen und unrichtigen fürgenommenen Proces sich eines Beweises verstanden, haben aber den Proces noch Beweis, wie sie zu Recht gebüret, nicht gefüret, und sich also von wegen des jährlichen Zins an des libellirten Länderei des Besitzes und Possession gerümet, aber solches nicht beweiset und deshalb, idoch non animo lucrandi, de quo protestatur, in der Unwarheit befunden.

So bitten Appellantem E. F. G. ganz untherhänglich im Recht zu erkennen und erklären, daß übel gesprochen und wol geappelliret, auch daß sie, die Appellantem sich ob solchem gerühmten, erdichten und rechtmäßigen Besitz und geübten Gewalt alles ihrer Gerechtigkeit des Zins vergewaldet und verunrechtfertigt. Seind auch den Appellantem den entwälzigsten Hoff darinnen sie den *Johan Germarn* mit Gewalt gesetzet, für allen Dingen, zusamt aller Abnützungen, Unkost, Schaden und Expensen zu restituirung einzuräumen und zu erstatthen schuldig. Wird ihnen den Appellantem auch im Rechte billig ein ewig Stillschweigen auferlegt, stellens zur rechtlichen Erkäntnis, vorbehältlicher Nothdurft des Rechtern E. F. G. Fürstlicher Erz-Bisch. Hochadelisches mild-Richterliches Amt underteniglichen Bitten, ihnen die Gerechtigkeit mitzuteilen.

XV. Replica Hans Quastes &c. contra Syndicum und Anwalde des Calands zu Hamburg. 1561. 2. Aug.

Productum Vorde 2. Aug. 1561.  
empfangen alhie tho Bremen  
d. 4. Aug. 1561.

**H**uf ingebrachte Exception Syndici und Anwalts der Erwürdigten, Erbaren Hoch- und wolgelahrten Provisoren der MEMORIEN und Fürstender des Calands in Thum-Kirchen zu Hamburg, wedderhalen anhero Wordlin Hans Quast und Hinrich Curedes, beklagte, ihre interponirte Appellation, darauf überreichte Libel, cum adjunctis protestationibus & petitionibus auch andere derenthalben in contumaciam furgewante Acten, und nehmen, wes darauf und darinne gesetz, von Herren Clägern gestanden, gerichtlich und für bekant an, was aber ihnen zuwidern kan verstanden oder gedeutet werden, dagegen geben sie generalia, davon sie auch alhier sollenniter bezeugen.

Die Beclagte bedingen sich auch für, dar Anwalt seinen Principalen zu guth in Wollförmung seiner Clage mangelhaftig und verlustig würde im Recht besunden oder erkant, daß sie also dan, die gerichtliche und sonst auffgelauffen Uukosten, auch die poenæ temere litigantis, mit nichts begeben, sonderen die inzumanen fürbehalten, de quibus sollenniter protestatur.

Und sagen ferner in specie, daß aus dem überreichten instrumento appellationis zu erschen, daß die beschobene Appellation An. Dni 1555. d. 18. Maj und wan die mit dem dato des fürmeinten oder wieder Recht gesprochen Urtheils, so An. Dn. 1555. d. 13. Maj beschehen, würden, an Tharn, Monath und Tagen beleuchtiget, befindet men augenscheinlich, daß die Appellatio sei nach erkanter Urteill. Intra spacium quinque dierum interponiret & sic justo & debito tempore ad appellandum ingrossiret, und nach Ordnung gemeiner Kaiserl. Rechte darinne procediret Auth. sed hodie C. de appell. §. 1. quod ad consultationem extr. de Sent. & re jud.

Wen nur auch folgendes die Zeit interpositæ appellationis, die d. 18. Maj An. 55. geschehen mit der Zeit petitionis inhibitionum, so den 19. Sept. ejusd. anni geschehen, werden mit Fleiß erwogen und conferiret, seind es schlecht 4. Monath (wie auch Anwalt bekennt) in welcher Zeit und lenger Frist bis an und in die sechs Monath videren, gegen den Richter erster instantz process auszubringen, nit behemmen, die gemeine, Geistliche, Weltliche, Kaiserl. Satzungen, Statuten und Cammer Gerichts Ordnung geben auch sollich Frist noch auch in disser Frist obberürktes 6. Monath, nemande fürschwigen, wodurch erfolget, daß ihre Appellatio nicht desert zu erachten und zu halten sei.

Wie dasselbig des H. Reichs Cammer Gerichts Ordnung unter den Titel In was Zeit ein jeder Appellation &c. §. 1. circ. fin. clärlich fürmeldet.

Gemeine beschriebene Rechte leggen nemand poenam desertionis auch auf, die in befrüter Frist seine Appellation achtersolget L. eos qui & 2. si appellationem C. de Appella.

Die Appellantien haben auch Zufolge ingeworferner Appellation: Inhibitiones an selbigen

selbigen Jarn und Monath, debito tempore, wie oben gesetz, ausgebracht, und folgenden darauf libelliret, wie ex actis zuersehen.

Und zu sezen (idoch der Warheit zum Nachtheil hiemit nichts gestanden). daß die Appellant en allereit, dermassen, wie sie solten, im Recht, nit hätten furtgefaren. Auch zu befinden, daß sie zugleich, tam in forma, quam materia appellationis hätten procediert.

Ihro Anwalt M. Joh. Breigers hatte auch, habita deliberatione, mit einem des Appellant en, diese Sache zu der Herren Commissarien Erkentnisse one alle Mittel gestellet, wie Anwalt das fürmelt und sezen.

Die Appellant en nehmen alhie Gerichtlich gestanden und zu Befestigung ihres Grunds für bekand an, was Anwalt und Syndicus von wegen des einen Appellant en und M. Joh. Breigers gesetz, nemlich dis, daß sie ohne Mittel die Sachen an den Commissarien sollte heimgestellet haben.

Hierlegen sezen Appellant en wieder Syndicum und Anwalten, daß Er und ein jeder recht fürstendiger sich wisse zu bescheiden, quod commissiones sint stricti Juris.

Nur wird die Fürstlich Commission, darauf das Urteil gesprochen sein sol, von Anwälten nit dargethan, oder zum wenigsten die Clausul darauf das Urtheil gesprochen sei fürmercket noch fürmeldet.

Daß die Commission noch angerichtete Clausel nicht gesetz, daran tragen Appellant en groß Nachdenken, und thun sich darüber billig zum höchsten beklagen.

Nur mag in der Commission den Commissarien secundum stilum communem hujus judicii, (idoch niemand hiemit injuriirt gesetz) causæ agnitio & non decisio litis befalen sein, und deum öffentlichs Rechts: Cujus causæ actio & non decisio litis demandata sit, in præjudicium mandantis & cujus intersit, nihil egisse.

Nur gehöret ja zu volliger Bewilligung der angeregten Renuntiation dieses consensus, cujus una intersit, alse des einen Mit-Litis-Consortis, wer bleibt dieser.

Daß aber dieser, nit mit bei dem Handel damals gewesen und den actum præjudicium nur befindet, so hat er darüber seine Gerechtigkeit, ohne seine selbst Fulbort, nit fürzehben wollen. Derwegen er selber für sich und seines mit Kriegs fürwante erheblich fürursachet zu appelliren, wie denn zu besehen. Und kan ihnen das Factum Procuratorium in ihrem Instituto mit Schaden, quia fines mandati egressum.

Ahne das, wan gleich Appellant en dis, auch mit für sich hätten, so ist aus gesetzten Anwalts Bericht weiter zu ersehen, daß specificirter Appellant, ein alter bedagter Haussman, der unwissenlich und unersaren des Rechts, und sol dennoch ohne Mittel dem Commissarien die Sache zu ordrente heimgestellet haben.

Anwalt weis, wo erfahren die Bauren und schlechte Hauss-Leute die Leges & Constitutiones halten, weiß auch qui propter imparitatem rei vel causæ dicantur miserabiles personæ de jure.

Wan nur die Appellant en beide, oder einer allein, zugleich mit ihrem Procuratoren gegen Anwältes Syndici Principalen, wie Recht, werden in Erfahrung, Wissenschaft und

warer geistlicher und gemeiner beschriebenen Rechten Erkäntnisse gegen einander gesetzt in plano.

So werde nicht allein eine schlechte, parva vel exigua imparitas sed maxima leichtlich gefasst und gespüret. Ja die Appellanten haben ihre lebenslang nit eins lehren Lesen, vielweniger haben sie die Erkenntnisse des Rechten.

Darum die gemeine beschriebene Rechte und die Kaiserl. allerseitd. Sakzungen haben solliche Personen in Rechten, auch mit sonderlicher begehenden Fürsehen, wie aus dem L. 2. H. sit quis cautio, §. 2. mortis A. de Verb. sign. zu befinden.

Sie mügen auch derwegen, Kraft des Privilegii, nudæ & simplicis appellationis ad superiorem Judicem, Principem vel Episcopum configere daraus gefolget ob die Appellanten etwas (wie doch nicht gestanden wird) in forma, materia vel executione appellationis hätten verschen, wird ihnen vermöge angeregtes Privilegii zum Nachtheil nichts zugemessen.

Und his Privilegium wie alle Privilegia wird nit strikte sondern late extendiret, auch also, wen ein Judex Laicus ihnen ex his miserabilibus personis, ex officio per negligenciam nit subveniret und zu Hülfe qwenien. Ex hac detensione judicis secularis haben angereckte Personen an sich selbst Macht ad Ecclesiam oder einen Bischoff simplici appellatione zu provociren, wie dasselbige denn auch in hac facti specie geschehen. Und wan nur gleich kein Erz-Bischoff noch eine andere Ecclesiastica vel qualificata persona fürhanden, an den die Appellation geschehen soll; So müsten dennoch Syndici Principalen selber, als die der Kirchen zu Bremen mitingeleibte Littmassen sein, ratione officii appellantibus, Hülff, Trost und Heistand, contra allegatam renunciationem leisten, Inhalten c. 1. 2. & 3. dist. 87. & c. ex tenore Ext. de foro Compet. & c. ex quibusdam de Verb. sign. & ibi Canonist.

Und wan Appellanten gleich (wie doch nicht wird gestanden) die Rennciation hätten gethan, so mag doch dieselbigen contra allegatum beneficium vel privilegium tanquam odiosum, imo odiosissimum quoddam nichts helfen, wie das Accurs. & ibi DD. in L. 1. C. quando Imper. inter pupil. & Vidu. fürmeldet. Et regula est, quod favores ampliare conveniat & deceat.

Darinne haben sie sich auch zu erfreuen und daß in dem angefangenen Process keine Nullitas oder Nichtigkeit begangen, und daß die Sache jeho in den Verden stehe und steit, gleich alse sie tempore pronuntiationis gestanden und fürhanden gewesen. Mag derwegen auch alhier res judicata nicht angefuret noch allegirert werden.

Dass Syndicus und Anwalt auch von der Inhibition nicht wissen wil? sei, die an die Richter erster Instanz nicht ergangen, und alhie auch auf seine negativen beharret.

Hierlegen sagen Appellanten, daß inne das nit irre, was Syndicus negando infüret alhier, dan was hiervon, von der Inhibition gesahzt, daß alles referiret und ziehet sich auf die Fürstliche Canzlei zu Verden, die hat die Appellation angenommen, und folgends zu Völfürung ordentlichen Process inhibitiones, oder den Abschiet des Acten inverlebet, loco inhibitionum Appellationis und special Befehlhaber mitgetheilet, das alles auf die Acten gezogen. Das aber Beklagte gegen eine Fürstliche, stadtliche, verordnete Canzlei die

die Personen aus der Canzelei, Syndico bei Tauf- und Zunahmen nahm kündig machen soll, und wol die Canzelei damahls verwaltet, erachten Appellanten (als schlechte Hauss-Leute, auch die gar selten an die Canzelei kommen) in Rechte nicht schuldig oder pflichtig zu sein. Sonstern halten das für, daß ihnen gnug sei, daß sie beweisen und darthun, daß die Canzelei, an stat ihres gnädigsten Fürsten und Herren die Appellation gerichtlich angenommen, und Inhibitiones darauf decerniret, daß dis also war, vermelden die Acten klarlich, darbei sie es auch billig lassen bleiben.

Hat Anwalt oder seine Principalen hierlegen, wieder die Verordnete der Canzelei, oder die Personen so darinne verordnet, ihrer Misshandelung jennig Nachdenken, so sprechen seine Principalen den oder die an, Appellanten zweifeln nicht, sondern sie werden gut kegen Bericht erlangen.

Nachdem über einem Landes-Fürsten und Herren in Ungued nit kan zugemessen werden, daß J. F. G. die Canzelei nit sol mit gnugsam, gelahrten, erfarnen Leuten, die Land und Leute regieren, versorgen haben &c. und daß Beklagte hierlegen etwas solten speculiren, erachten sie sich viel geringe zu.

Appellanten nehmen hier gerichtlich gestanden und für bekandt an, daß Syndicus & equipollentibus auf übergebene Libel litem contestiret, und nicht in Abrede wesen kan, oder Contrarium da erwiesen, was gesetz, nemlich, daß Appellanten die specificirte Landerei auch heutiges Tages in ihren Besitz und Gebrauch haben, ihre Für-Eltern, die auch gleicher Gestalt über Menschen Gedanken ex continua & successiva possessione die genutzt, auch für das Ihre Erb und Gureth stedes die fürdicheit und bedummet, one eine Hülff und Zurath Syndici Principalen, weil dan dieser Masse diese Güter an sie geerbet.

Die Besitzers die auch ex hac quieta & pacifica possessione proscribiret, & per præscriptionem Dominium acquiriret.

So seind sie nur alhier entroederum Anwalten, noch seinen Principalen, mit nichten geständig, daß sie ihre Tingz a) Hauer, Meigers oder Coloni sein, oder gewesen haben. Wie auch das Hauss zu Vorden dis mit war saget.

Sol auch Anwalt durch sich noch seine Principalen nicht erweisen, oder darthun können, daß sie ihr Lebentlang, oder ihre Eltern, von Ihnen je gehüret, oder jennig Weinpennig, auf einen Witten oder Senckel werth, zu huren durch sich selbst, oder durch andern haben geben und verreichen lassen.

Auf beschegene Litis contestation und darauf erfolgte und gestandene media concludendi in Libello einverlebet, wiederholen alhier Appellanten ihre gehorsame Bitte, zusamt Erstattung aller aufgelaufenen Unkosten und Schaden.

Weil Anwalt alhier, gleichwie dan auch etlichenmal bevorw angezeigt, nicht glauben wollen. Daz der beschuldigte Ungehorsam, dermassen, wie in actis befindlich, seie geschehen, solches seine Principalen auch hiebesorn gerichtlich auch auf jüngst gehaltenen Ueber-Land-Gericht, fürwenden lassen. Und dennoch der Actus dermassen ordentlich in der Canzelei bei jemanden mit Fleiß fürwart, und zur Registratur gebracht, wie fürhanden, So stehtet Anwalt seiner Negativa wieder Fürstliche Durchleuchtig und vero verordnete Canzelei ohne genogsame fürgehende rechtmessigen Indiciis schlechts mit zu glauben.

Derowegen Syndico juramentum malitia<sup>e</sup> aufzulegen, und einer jede Person der Memorien persönlich zu præstiren beide Appellantent bitten.

Daß alhier Anwalt, wegen seiner Principalen aufrührige und erster Instanz ergangene Acten, und darauf beschehene Renunciation Gründe berühret, die anhero repetiret &c.

Daßgegen reproduciren Appellantent alhier was bevorn, wegen der Renunciation tanquam quoddam odiosissimum gesetzt worden, und lassen noch dabei beharren.

So viel aber anlangen thun die Acten erster Instanz &c. darauf sagen Beklagte und Appellantent, daß sie von den Acten, wie es darum Gelegenheit habe oder haben solte, als alte bedachte und schlechte Bauers-Leute gar kein Wissen haben.

So seind auch die Acten und Process per media habilia, & juris ordine servato, nach Landsittigen Gebrauch des alten Landes mit ergangen für den Landtgrefstigen, da sie erstlich Dingpflichtig, und so ihnen alda etwas zu widern gesunden wehr ahn *Buccing* b) nach *Stadt*, und folglich, an das über Land-Gerichte durch Appellation fürgenommen.

Und dennoch, wie angezeigt, in diesem Erz-Stiftte der Gebrauch, auch die Rechte ordnen, wollen und sekeln, daß Reus oder Becklagte ad alienum forum, quoquo modo, per actorem, mit sollen gezogen werden, und, so darüber wird gestritten, dicenti parere non tenetur. Sondern gebieten, wan ein Kläger gegen Beklagten zu handeln hat, sol Actor Rei, non Reus Actoris forum sequi. L. Juris ordinem C. de jurisd. omni Judic.

Nun haben Becklagte ihre Wohnung sive domicilium oder Gessesse im alten Lande und mit zu Bremen, quibus modis wil den geregten Commissarien ein End-Urtheil hierinnen zu sprechen und zu erkennen gebüren. Cum extra territorium Jus dicenti parere non tenetur. Und wan gleich Fürstl. Commission (jedoch hiemit nicht gestanden) im Buccastabe vermocht, daß die Commissarien sich eines Urtheils solten vergleichen, und das den Parten, darnach sich zu richten publiciren. So wäre doch das Urtheil wieder Landsittigen Gebrauch und aufgerichteten Recesses gesprochen, und an sich jure consuetudinario man gelhaftig, nichtig und unbündig, und das, aus diesen nachfolgenden Ursachen.

Weile weiland Christoffer Erz-Bischoff &c. Christlicher Gedächtnisse, aus Väterlicher, Fürstlicher Wolmeinung gemeine Erz-Stifttes Bremen, Nutzen Vortheil und Wohlstande zum Besten, mit Bewilligung und Beliebung E. E. Thum-Capittels, der Prälaten, Ritterschafft, Stadt und Ständen, für ißlichen Zaren, ehr dieser Process striktig, angefangen, einen Recess aufgerichtet, wie man durch das Erz-Stift in Sachen ordentlich zu Rechte procediren soll, Brief und Siegel darüber verfertiget, und dan in der Verhandlung anjenigen puncten nicht wird gedacht, daß dermassen sol mit Processe werden fortgesritten, wie Appellantent finden, daß mit ihnen fürgenommen und gehandelt. Sondern einen idern ingesessen Baur-pflichtigen Manne steit offen und frei, so er von den Unterrichter erster und ander Instanz, wider Recht wird beschwert, daß er die Remedia Appellationis & beneficia Juris gebrauchen mag, und derwegen an die Brüggen zu Verden (wie es wird genant) an das Ueber-Land-Gerichte appelliren, ane Verhindernisse, und sich berussen mag.

Es

b) oh verändert.

Es ist zu dieser Meinung das Ueber-Land-Gerichte verordnet und angesetzet, pflegen ders- wegen auch alle Stände des Erz-Stifts, Gesandten alse Richtern, Inhalts angerichtetes Recesses alda zu sein und urtheilen.

Diesen Land-sittigen Gebrauch und gemeine Bewilligung des Erz-Stiftes haben die Urtheil-Fässer erster Instanz überflüssig genugsam gewußt, und dennoch darüber erkandt.

Syndicus und Anwalt sezet und weiß, daß dieser Gebrauch in Consistorio sit in viridi observantia, wo hiergegen von den Richtern erster Instanz wird gehandelt, so oft handelt er muthwillig nichtig und unbündig Ding, gegen Fürstlich aufgerichtete Land-sittige hergeschachte Wonheiten und Recessen, wo auch hierüber den Partheien die Appellation werde verhindert, werden dagegen öffentliche Verbotte-Briefe und Compulsoriales gerichtlich erkant, wie in hac facti specie auch geschehen.

Zudem setzen, ordnen und wollen auch alle Kaiserl. gesetzte Rechte, Indulten und Cammer-Gerichts-Ordnung, daß niemand bedrungen werden soll, sich des Appellirens zu enthalten, und so über Bedrang oder Drang würde appellirt, nicht destoweniger solche Appellation anzunehmen befehlen.

Weil dan die angezeigte Renuntiation im Recht odiosa aufgehaben, cassiret annuliert und nichtiget, und über annullationes und cassationes den Rechten sein stark und starche Lauff gebüret, und so dawider wird gehandelt, in was Scheine das beschicht, so oft wird metus oder ein Drang presumiret.

Dagegen ein jeder Remedie juris billig zu geneten, ohne das, daß unzimlich Drang in Rechten verboten und nichtig erachtet.

Daraus dan auch erfolget, daß nulliter (wie geklaget) ist erkand worden, davon billig zu appelliren das Appellantur auch Fug und Macht gehabt.

Wenn die Commission; so in actis primæ instantiæ, darauf die Urtheil ergangen, aus genseinlich an Tag kumt, werdt men den berümtten Beschlig gegen aufgerichtete Fürstliche Recess und Land-sittige Process (salva reverentia) so weit (wie geschehen) extendiret ahn Buchstabe selliche mit finden, und denn alle Commissiones, stricti Juris seind, wie ges meldt.

Van nun wurde besunden, daß über die Commission werde gestritten, so wären die Attentata in sich krafftlos, nichtig, unbündig und von Unwürden, darüber auch zu disputiren unnöthig die billig zu verwarten. Nam, quicquid Comissarii extra fines mandati faciunt id ipso jure nullum est.

Derwegen erfolget auf die begangne Nullitet, daß Appellantur Sache ilive causa in pristino statu integra & salva bestehen und bestehen bleibe, und das Urteil darüber gesprochen sei zu Grund aufgehaben und cassirt.

Indem daß Syndicus und Anwalt Appellantur ihren alten Besitz nit wil bestehen, und erheblich nunnmals (ausgenommen seine negativas) dagegen auch nichts fürwendet.

Müssen Appellantur dis fürwenden und dar bementeln gegen ihren alt und über Min schen Gedenk, Possess an dem Orde stellen.

Wil aber Syndicus die Beklagten aus ihren Väterlichen angeerbten Besitz entsezzen, 10 wil

wil he alhier seine Negativa nicht hafften, sondern man muß dazu thun, was die Rechte ordnen sezen und wollen.

In Betrachtung daß Appellanten Syndici Principalibus nicht geständig daß sie ihre Coloni und Zinsmeigers sein, ihnen auch ihr lebentlang das Guth nicht abgeheuret, so ist Anwalt das zu dociren in Rechten gebunden.

Aus fürangezogenen Bericht ist leichtlich zu ersehen, ob Syndicus unwarhaftig, wie verwertig, machtloß, oder ob Appellanten fälschlich sich haben angegeben und gesetzt.

Die Ausgeng wird es an sich auch geben, welches Deit, in Rechte gegründet und sumdiret besser sei oder nicht.

Derhalben um geliebter Kürze willen wiederholen alhie Appellanten abermals ihre gesthane Bitt, und bitten zu erkennen als gebethen.

So auch in genere etwas von Syndico und Anwalt Appellanten zum Nohte-Gescht, beklagte in specie das nicht wiedersechten, dasselbige wollen sie mit tacite sich zu schaden ingezumet haben; sondern sezen darkegen generalia contrar. de quibus protestantur solenniter, stells zu richterlicher Erkenntnisse, omni tamen beneficio juris salvo.

### XVI. Erz-Bischöfliche Bremische Urtheil in vorbemeldter Sache An. 1561.

**W**Y CHRISTOFFER van GÖTS Gnaden Erz-Bischup tho Bremen Administrator des Stiftes Verden, Hertoge tho Brunschwicke und Lüneborch &c. entbeden allen und idern so düffen Breff sehen und darmith ersucht werden unsen gnedigen Willen born, und geuen hirmit keunen, so sich tüsschen den werden unsen leuen andächtigen den verordneten des Dom-Capittels Provisoren der MEMORIEN, Calandes und Refectorials unser Dom-Kerken tho Hamborch eins, und dan ock unsern Underdanen und Ingesseten des Olden Landes und Kersspels thor Esterbrügge Hans Quastes und Hinrik Cordes, andersides, twispaltige Erringe erwissen, desülve an uns gelanget, welche Sake und Gebrechen wy den werden, erbarn unsen leuen andächtigen und getruwen. Ern Segebaude van der Hude, Dom-Heren und Prouest tho sanct Anscharien, und Ern Bernhartien Stein Vicarie unser Kerken und Housen-Official, und Ern Iohan Brant Rathman ruser Sich Bremen, dem Rechten tho Stür, in Recht hören, erörtern und rechtlich darin tho erkennen, inholt unser derhalven und önen præsenterden Commission besolen, und desülven na form des Rechte tho etlichen terminen fürgesaren, folgendes ouer up baider Parte hestellen und in summarien Process und simpliciter to procederende, ock aller nullitäten frivillichlige begeuen und renantiiret, up fürgebrachte hochloueliges milder gedacht Erz-Bischup Barteldes unsern in unsen Bremischen Erhestift Vorsaren, Loffwerdige Segel, Breue und ander nottroftige Kuntschup, den actis inuorliuet, ein End Urdeil, darin dat guit den Actoribus mit Recht tho gespraken worden, so ein oppen Ordeil-Breff van bemelten unsen Fürstl. Commissarien, vorsegelt und uns fürbracht worden, solchs klärlicher und ferner meldet. Deweil dan dem so, und wi alse de Landes-Fürst Kraft gesprokener Urtheils um Execution und Bulstreckunge sulcher Sentens todonde, und ferner Hülpe des Rechtes mittodeilen in aller Demuth ersucht. Und dan wenig oder nicht fruchbarlich Urteil to sprecken, wo nicht gebörlike Bulstreckinge und Execution erfolgende, wy ock festiglich gemeinet, in unsen Erz- und Stiftern, Landen uns-

sen Unterdanen und sunst jedermenniglich geburliche und Mittel der Rechten mit to deilen, und solchs ernstlich to handhauen. Demnha gebeden wy zu Hinrichen Cordes und Hansen Quast hiermit by pene viss'hundert Golden Guilden, unihaleßlich vorfallen to syn, dat Iy inwendig vifftien Dagen, na deme Tu duſſe unsre Breſſ vorfundet, und Iy darmic ersucht worden, dar wy Juw viue vor den ersten, viue vor dem andern, und viue vor den leſten termin und dilation anſetzen und erneinen peremtōris, dem gespraken Urtheil leuet, und Gehorsam leitest, den Herren Actoribus de toerkante Guder, nomptlick du Hans Quast, tive Stück und viff Morgen offjugera und twelft Hunt in ſich holdende, van der Strate ſich an tho de Landscheding ſtreckende, und Hennemphoue, ſamt einer Scribe, die ſich in den Dick ſtrecket, darup ſteit de Rate, ſo etwan Johan Rode geburvet, und izigen Tidt deſſilwigen Dochter mit erem Ehelichen Huß-Werd Johan Garmers bewanet, und dan de andern Guder ſo darby liggen, und du Hinrich Cordes, anders Garmers geheten, den articulerken Morgen, eluen Morgen Landes min ein Hunt angehörich, beher umme Huir in Nuttinge gehat hefft, mit all ſolcher Guder Gerechtigkeit olde und nigen Togehoir nichts buten beſcheden, bynnen beſtelten vifftien Dagen, fry, ledig, los und umbekümmert toſtellet, inanthwordeſt und auerlatet, an einige Uthſchluſt, Hülprede oder Argelist. Sunderlich ocf Johan Garmers mit ſynen Hußfrouwen etwan Johan Roden Dochter, in dem Gude, ſo deſſilvige ouer ſöuen, acht, negen, tein und mehr Jahr in Nuttinghe gehatt, uud den vorgemeſten XI. jugeribus min ein Hunt angehörich, unuerhindert und ungeerret gewerden laten, oder Juw mit gemelten Herren Actoribus in der Gude verglicket, ocf unſem Greuen, dem wy derhalben ſundern beſtellich tho geschicket, vor de begagene Gewalt geborliche Auedracht doit und leiftet, und Juw in dem nicht anders den gehorsam erzeiget, beſtelte pene und ſüſt fernier Straße to vormaiden. Datum Verden &c.

### XVII. Registrum Restantiartum.

MEMORIARUM in Summo de Anno LVII. usque in annum LVIII. per me Gregorium Nigebur Distributorem conſcriptum. A. 1557.

De præbenda <i>Detlevi Langenbeke</i> , Joh. Bapt.	25. March
De præbenda <i>Zochim Lampen</i> , Joh. Bapt.	20.
De præbenda <i>Hermannii Rodenborges</i>	4.
De præbenda <i>Timmonis Stammer</i> , Pet. & Pauli.	20.
De præbenda <i>Arendes Episcopi Lubicensis</i> , Assumptionis Mariae.	30.
De præbenda <i>Vincentii Mollers</i> , Michaël.	13.
Idem <i>Vincent. Pasce</i> .	13.
De præbenda <i>Michaël Schillow</i> , Joh. Bapt.	8.
Idem <i>Michaël Simonis &amp; Judæ</i> .	4.
Idem <i>Epiphanie</i> .	6.
Idem <i>Inventionis S. Crucis</i> .	4.

### De Communibus Dominorum.

De testamento <i>Dn. Johannis Bennyn</i> , Luciae.	5.
Dn. <i>Henricus Sendenhorſ</i> respondebit ex suis bonis quæ percepit.	

## A structurario Ecclesie Hamb.

Dn. Joh. Sluter.

## A Vicariis in Summo.

<i>Reynerus Garstede</i> , Petri & Pauli.	4.
<i>Boetius Honensse</i> , b) Divis. Apost.	2.
<i>M. Martinus Gobel</i> , Divis. Apost.	3.
<i>Petrus Sanderi</i> quondam, modo filius <i>Borgers Hoppen</i> , Jacobi.	-- 20. fl.
<i>Hinricus Hiddestorp</i> , Laurentii.	3.
<i>Matthias Janeke</i> , Assumpt. Mariæ.	3.
<i>Marquardus Kron</i> , Barthol.	1.
<i>Filius Peter Schulten</i> .	5.
<i>Filius Cort Krussen</i> , Assumpt. Mariæ.	3.
<i>Nicolaus Herderi</i> .	4.
<i>Jo. van Spreckelsen</i> Nativ. Mariæ.	2.
<i>Jacobus van der Lyppe</i> , quondam, modo <i>Herbordus Berningh</i> ejus filius,	
Nativ. Mar.	4.
<i>Johannes Salsborch</i> , Nat. Mar.	3.
<i>Everhardus Huijsman</i> .	3.
<i>Hinricus a) Hertefwick</i> .	5.
<i>Johannes Racchow</i> .	-- 20. fl.
<i>Johannes Hertman</i> , scriptor Domini <i>Johannis Rantssouwen</i> .	-- 24. fl.
<i>Boetius Honensee</i> , Matthæi.	3.
<i>Everhardus Huijsman</i> .	2.
<i>Hinricus Jürgens</i> , Michael.	-- 20. fl.
<i>Johannes Hogelke</i> .	7.
<i>Everhardus Hulsemann</i> , Remigii.	-- 24. fl.
<i>Henricus Frame</i> , Dionysii.	1.
<i>Filius Peter Mulen</i> .	5.
<i>Jochim Neybe</i> .	10.
<i>Bernardus Witte</i> quondam, modo <i>Bartholomæus Justus</i> , Galli.	4.
<i>Hinricus Jürgens</i> .	-- 20. fl.
<i>Tymme Læfften</i> .	1.
Pastor in Stenbek.	2.
<i>Hinricus Jürgens</i> .	-- 20. fl.
<i>Boetius Honensee</i> , Omnim Sanctorum.	3.
<i>Boetius Honensee</i> .	3.
<i>Johannes Vageth</i> , Wilhadi.	6.
<i>Hinricus Borcherdi</i> quondam, modo <i>Blasius Kofelitzze</i> , Martini.	5.
<i>Reynerus Garstede</i> .	4.
	<i>Gherardus</i>

a) Anno 1558. vocatus Hardewick.

b) In registro anni 58. vocatur Haucencis.

Gherardus Lemmeke.	8.
Filius Borgers Hoppen.	3.
Matthias Janeke.	3.
Jacobus von der Lippe, quondam, modo filius Herbordi Berningh.	3.
Christofferus b) Staffhorst, Catherinæ.	2.
Hinricus Hertestwich.	5.
Johannes van Spreckelsen, Nicolai.	1.
Hinricus Schouwenborch, Andreæ.	2.
Joh. van Spreckelsen, Thomæ.	1.
Magnus Garlestorps.	2.
Hinricus Borcherdi, olim Blasius Kofelitze.	5.
M. Martinus Gobell.	3.
Alexander.	3.
Canonicus hoc anno Episcopus, c) Stephani.	1.
Johan vam Line, Trium Regum.	5.
Bartoldus Bartoldi.	2.
Hinricus Hidderstorp, Convers.	3.
Hinricus Hertestwich.	5.
Decanus Hamb. de quatuor mansis in Stenbeke, Cathedra Petri.	1.
Hinricus van Hutlem.	2.
Nicolaus Herderi.	4.
Hinricus Jurgens.	1.
Filius D. Volmert, modo Borgers Hoppen. Sone:	4.
Pastor in Stenbeke, Gregorii.	2.
Reynerus Garstede.	4.
Hinricus Hidderstorp.	5.
Tymmo Læfftten	2.
Hinricus Barschampe.	5.
Everhardus Hulsemann.	24. fl.
Decanus Hamburgensis, de quatuor mansis in Stenbeke, Ambros.	2.
Iohannes Hogelke.	7.
Reynerus Garstede.	2.
Marquardus Kron, Pasce.	1.
Iacobus von der Lippe, modo filius Herbordi Berningh, Tiburtii.	2.
Filius Peter Mulen, Vitalis.	5.
Bartoldus Bartoldi.	2.
Matthias Janeke, Walburgis.	3.
Hinricus Hertestwich.	5.

Ggggg 2

Gerardus

b) Eod. anno nominatur Stafast.

c) Locus nonatu dignus.

<i>Gerardus Lemmeke.</i>	8.
<i>Hinricus Steffani</i> , modo <i>Saleborch</i> , Joh. ante port.	5.
<i>Hinricus Barscampe.</i>	5.
<i>Iacobus van der Lippe</i> , modo fil. <i>Herbordi Beringh</i> , Nerei & Ach.	3.
<i>Iohannes Hertman.</i>	-- 24. Bl.
<i>Iohannes vam Ryne</i> , Pancrat.	5.
<i>Hinricus Hidderstorp.</i>	5.
<i>Matthias Janeke.</i>	3.
<i>M. Marten Gobel.</i>	-- 20. Bl.
<i>Filius Korth Krusen.</i>	3.
<i>Iohannes Wiggersen</i> , quondam, modo <i>Bartholomaeus Iustus</i> . A Vicariis S. Petri.	4.
<i>Christoffer van Wyntem</i> , Petri & Pauli.	2.
<i>Iohannes Lutkens.</i>	2.
<i>Hermannus Gardeleves</i> , Vis. Mariæ.	3.
<i>Filius Iochim Mollers.</i>	1.
<i>Martinus Borneman</i> , Bartolom.	3.
<i>Ioh. van Spreckelsen</i> , Nat. Mar.	2.
<i>Christianus Vasmari</i> , Mauricii.	2.
<i>Palmatius Tyle</i> , Remigii.	3.
<i>Andreas Bernardi</i> , Wilhadi.	2.
<i>Valentinus Hanenkreyger</i> , Andr.	2.
<i>Filius Dn. Iohannis Hugen</i> , Wilha.	2.
<i>Iohannes van Spreckelsen</i> , Converl. Pauli.	2.
<i>Andreas Moller.</i>	2.
<i>Simen Witte</i> , Cat. Pet.	2.
<i>Hogelke.</i>	-- 8. Bl.
<i>Ioh. Rumphert.</i>	4.
<i>Iohannes Helih</i> , Georgii.	2.
<i>Iochim Stenborch.</i>	2.
<i>Filius Iochim Mollers</i> , Bonif.	2.
<i>Palmatius Tyle.</i>	3.
<i>Matthias Janeke.</i>	4. 10 Bl. 8 pf.
<i>Iohannes Proth.</i>	2.
<b>A Laicis S. Petri.</b>	
<i>Iasper Meiger</i> , Pasce.	7.
<i>Jürgen van Wynten.</i>	3.
<i>Iasper Mekelenborch</i> , de domo quadam Vieariorum in platea fabri.	17.
<i>Eddelke Hauermans.</i>	5.
<i>A Vicariis Ecclesiarum S. Jac. &amp; Gertrud.</i>	
<i>Filius Nicolai Hartiges.</i>	2.
	<i>Bartoldanus</i>

Bartoldus Bekeman.	2.
Conradus Taske.	2.
Iacobus Kotingh.	2.
Reynerus by der Linden.	2.
Simon Witte.	2.
Iochim Nigenhusen.	2.
Filius Dn. Iohannis Rodenborg.	4.
Matthæus d) Hale.	2.
Hinricus van e) Hotlem.	3.
Iohannes Lampe.	3.
Albertus Wegedorn.	2.
Kaldorp.	2.
Matthæus Mær.	2.
Rodenborch.	4.
Petrus Sanderi!	2.
Filius Iochim Mollers.	2.
Idem, olim f) Garleystorp.	2.

## A Laicis S. Jacobi.

De domo Frederici Vulgreven, Pasce.	1.
Jurati S. Jacobi de Coppenborch.	-- 8. fl.
De novis ædificiis.	8.
Pistor in der Fulen-Twyten.	4.
De domo proxima.	-- 4. fl.
Roleff Mærhoff.	6.

## De Decima in Hamme.

Iochim Hoppe.	4. 4. fl.
Iochim Kopke.	17. fl.
Corth Weyghe.	17. fl.

## A Vicariis S. Catharinae.

Everhardus vam Kroge.	3.
Hinricus Rantzow.	2.
Bartoldus Eggeman.	4.
Nicolaus Meiger.	2.
Jürgen van Wyntem.	1.
Bartholdus Fathouwer.	1.
Daniel Grothe.	2.
Palmatius Tile.	2.
Iochim Hulp.	2.

Ggggg 2

Hinri-

d) Anno 58. vocatur Hille sed perperam.

e) Eod. anno Hutteln, quæ lectio prästat.

f) Eodem anno nominatur Garleystorp.

*Hinricus vam Kroge.*

3.

*Andreas g.) Sotefleth.*

2.

*Dn. Hinricus Stuve.*

3.

A Laicis S. Catharinæ.

*De domo Kalendarum Hinricus Sendenhorst respondebit, Pasce.*

10.

*Hermen Stolte, Joh. Bapt.*

10.

*Idem Stolte, Circume.*

15.

*Hinrich van Kleven, Pasce.*

20.

A Vicariis S. Nicolai.

*Filius Iochim Sommervelth.*

2.

*Iacobus Brixii.*

4.

*Everhardus Hulsemann, Jacobi.*

2.

*N. Kuleman.*

3.

*Hinricus Steffani.*

2.

*Palmatius Tyle.*

2.

*Iohannes Rumbert, modo Dirick Pinneman.*

3.

*Iohannes Loubbe, quondam, modo Decanus Saxo.*

2.

*Johannes h) Wenke.*

3.

*Iohannes Lutkens.*

2.

*Iochim Frese.*

2.

*Conradus i) Lotze.*

3.

*Iasper van Emersen.*

2.

*Iohannes Luchtemaker.*

2.

*Pargedom vam Kroge.*

2.

*Magnus Garlestorp.*

3.

*Iochim Neyhe.*

2.

*Iohannes Wangeren.*

2.

*Conradus Pawest.*

1.

*Helmoldus Wachtel.*

4.

*Hinricus Barscampe.*

2.

*Christoffer Schernekow.*

2.

*Marquardus Kron.*

2.

*Georgius Erneke.*

2.

*Iohannet Rodenborch.*

2.

*Petrus Remstede.*

3.

*Iacobus Krogher.*

2.

A Laicis S. Nicolai.

*Heine Garleves, Pasce.*

10.

*Christoffer Snepel.*

2.

Henrich

g) Anno 56. vocatur Sotefleck, & anno 58. Sotefeff.

h) Anno 56. Wuncke, anno 58. Funcke.

i) Anno 58. Lutze.

Hinrich Rheders.	8.
Corth Weyge.	30.
Gerth Kloth.	6.
Carsten Hoygers.	30.
Iochim Meynsen.	5. 10. fl.
Restantiae extra Civitatem, de villis prope Hamborg, Martini.	
De Scat in Stenbeke.	9.
De allodio in Stenbeke.	3. mod. Silig.
Hans Reynsth ejus filius.	3. mod. Silig.
Hans Volmers to Schipbeke.	3. vate Rogg.
Hans Luders to Havekhost.	3.
Peter Make, to Havekhost.	3.
Peter Heine in Osterstenbeke.	24. fl.
De Scat in Berßebüttel.	
Hans Ienevelth de uno manso.	11. fl.
Hans Ienevelth junior de dimidio manso.	6. fl.
Heine Soltow de dimidio manso.	6. fl.
In Parochia Radelstede.	
Tyes van Bergen, Martini.	2. Maref.
Henneke Hinschen in Ienevelde.	-- 12. fl.
Junge Makegrym.	-- 8. fl.
In Parochia k) Barmstede.	
Peter Mars in Tanckenstede.	1. Maref.
Peter Reders.	-- 10. fl.
In Parochia Eppendorp.	
Lutke Dreyger in Eygelfstede.	3. mod. Silig.
Marten Grothe in Hünesbüttel.	1.
Lütke Geverdes.	3. Himpt. Rogg.
In Rellinge.	
Jurati in Rellinge.	1. Maref.
Iohan Ditmer.	1.
In Parochia Nigenstede.	
Claus Salige.	-- 28. fl.
Laurentz von Appen.	2.
Hans von Appen.	24. fl. 1. mod. Sil.
Clawes Branib.	2.
Otte Lüman.	-- 24. fl.
In	

## In Elmeshorn.

*Relicta Michael Mær.  
Pawel Wulff.*

2.  
-- 24. fl.

## In Haselowe.

*Clawes Peters.  
Iohan Arendes.  
Peter Brutthe.  
Eler Grashoff.  
Hinrich Witte.  
Albert Floskes.  
Corth Pers.*

2.  
-- 24. fl.  
-- 3. fl.  
-- 5. fl.  
-- 9. fl.  
-- 26 fl. 3 pf.  
-- 21. fl.

## Tzester.

*Corth thor Molen.  
Tydke Konholth.*

5. March.  
3.

## De Greven Scat in Grontant.

24. fl.

## In Parochia Nigenbrok.

*De decima in Retwyck, Purificat.  
De decima in Herfarth.*

59. 7. fl.  
-- 20. fl.

## In Eſtebrughe.

*Hans Quast.  
Hinrich Kordes.*

3. March.

## Hinrich Hermens.

4. March.

## In Majorca.

*In Dioceſi Ratzenburch.  
Episcopus Ratzenborch in der Curslake, de decima Circumcis.  
offte Epiphaniæ.*

30. March.

## F I N I S.

## XVIII. Restantiæ Viciarum in Summo &amp; Parochialium de Anno 25. usque 59.

**M**agister Petrus - - - - - Jarlichs 25. March, isz naſtande van dffen nachgeschrevenen Jaren, Domenschreff weinigern Thalles Nomptlich vam Jar 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**D**an dem Haue ſelbigen Magistri Eggerdi Steyns jarlichs 10. March, Naſtande van den Jaren 29, 30, vnd 31. Deffuluen Haues in Aßwesen Magistri Eggerdi Steins heft ſich vndermatet Frederick Ostern, verhueret vnd de Hwre daraff op geboret, vnd

vnd iha dödtlichen Afgange Magistri Eggerdi Steyns sick siner nagelaten Gudern vnd verstanden, vnd vth demsuluen Haue bringen laten.

Doctor Theologiae, effe Superintendens; alsse Lector Garlichs 15. March, Nastande van Jar 29, 30, vnd 31.

**Hinricus Hareestwych**, syner Vicarie haluen im Dohme Garlichs 15. March, Nastande van den Jaren 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Jordanus Bassedow** syner Vicarie haluen im Dohme Garlichs 5. March, Nastande van Jar 29. Item van den tweeken Jaren 28. vnd 30. hefft Matthaeus Mohrs betalet alsse eyn Procurator, dat 29. Jar hefft he nicht willen betalen, darto noch vns betalet van den Jaren 30, 31, 32.

**Herman Jürgens** van wegen synes Szones syner Vicarie haluen Garlichs 4. March vnd 12. h, Nastande van den Jaren 27, 28, 29, 30, 31. &c.

**Hinricus Barschampe** syner Vicarie haluen Garlichs 10. March, ist Nastande van den Jaren 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Peter Muhle** van wegen synes Szones syner Vicarie haluen im Dohme Garlichs 10. March, is Nastande van den Jaren 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Magister Joachim Sommerfelt** van wegen des Huses eyner Vicarien im Dohme eigentlich togehorende, dar he inne wanedt Garlichs 3. March, ist hinderstellig von den Jaren 29, 30, 31, 22, 33. &c.

**Hinricus Schouwenborch** syner Vicarie haluen im Dohme, Garlichs 2. March, Nastande van den Jahren 25, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Van wegen seligen Magistri Christiani Geuerdes Garlichs 6. March syner Vicarie haluen im Dohme, Nastande na synen Dode van den Jaren 33, 34, 35, 36, 37, 38. Vor meynen sick vielleiche Patronen to synde Her Detleff Schuldorp Radtman, Hinrick Barschampe vnd Balchasar Lezeman, de Renthedersuluen Vicarie gelecht by Hern Diederick Hohnsten Borgermeester.

**Jacobus Röttingk** Garlichs = = = = van den Jaren 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33.

**Joachim Schouwenborch** Garliches = = March Nastande van den Jaren, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Nastande van wegen etlicher Lehne effe Vicarien in suntre Jacobs Kercke.

**Her Clavs Harteges** Radtman van wegen synes Szones syner Vicarie haluen Garlichs 2. March. Is hinderstellig van den Jaren 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Jacobus Röttingk** 2. March Garlichs, is Nastande von den Jaren 28, 29, 30, 31.

**Benerus byder Lynde**, Garlichs 2. March, ist Nastande van den Jaren 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Hans Lampe** syper Vicarie haluen Garlichs 2. March ist Nastande van den Jaren, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Albertus Wegedorp** Garlichs 2. March, Nastande van den Jaren 27, 28, 29, 30, 31.

**Theues Mohrs**, Jarlichs 2. March, is Mastande van den Jaren 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**De Bercksworn to sunte Jacob** Jarlichs van den eygen Huesen by dem Perdemarcke 1. March Grunthuere, Mastande van den Jaren 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Van des Beckers Husse an der fuhlen Troyten**, Jarlichs 4. S. Grundhuere, Mastande oec van densuluen Jaren 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Szummige van den Hus-Lüden to Hammie** hebben oec in etlichen Jaren nicht gegeuen, to uersfugen dat desuluen Hus-Lüde, vnd oec sunderlich Pourwel Buernmester dar to geholden worden, dat se gelden vnd betalen was ein Iglicher der Dohm-Kercken schuldich.

**Magister** = = a) = = haluen vnd Her Pourwel Grott Borgermester van wegen synges Szones dersuluen Vicarie haluen Jarlichs 2. March. Is Mastande van den Jaren 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**De Berckswaren to sunte Baerherinen** van wegen des seligen Hern Johann Petri Vicarie Jarlichs 4. March, is Mastande van den Jaren 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Georgius van Wyntem** Jarlichs 1. March Mastande van den Jaren 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Van wegen etlicher Lehne este Vicarien in sunte Niclaues Kercke Mastendich.

**Magister Joachim Szommerfelsch** van wegen synges Szones syner Vicarie haluen Jarlichs 2. March. Is hinderstellich van den Jaren 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

= = = Voss syner Vicarie haluen, Jarlichs 3. March, Mastande van den Jaren 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38. Des Wormodendes dat etlich Houestoyl vnd Renthe desser Vicarien tokamende mogen villichte wesen by Hern Hinrick Rijzer Radtmann.

**Hinricus van Dulm** Jarlichs 2. March, Is Mastande van den Jaren 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Jasparus Emerssen** Jarlichs 2. March, Mastande van den Jaren 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Johannes Schyphouwer** syner Vicarie haluen, Her Johann Rodenborch Borgermester van wegen synges Szones dersuluen Vicarie haluen Jarlichs 2. March, Mastande van den Jaren 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Johannes Luchtemacker** syner Vicarie haluen 2. March, Mastande van den Jaren 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Johannes Roster** Jarlichs 3. March, Is Mastande van den Jaren 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

**Pargadamus van Kroge** Jarlichs 2. March, Mastande van den Jaren 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

XIX.

a) Diese hier fehlende Worte / so durch Alterthum unlesbahr / scheinen diese gewesen zu seyn Petrus Eygel (oder Eycle) syner Vicarie.

XIX. Bescheid, so von E. E. Thum-Capitul an. 1572. d. 14. Martii auf intercession E. E. Raths wegen der Admision Georg Rosen zu den MEMORIEN auf sein inständig Anhalten gegeben.

**D**ieweil E. E. Rath der Stadt Hamburg die beide Herren Syndicos D. Wilh. Moller und D. Anton. Witerheim an E. E. Thum-Capitul abgesertiget von wegen Ge. Rosen zu intercediren, daß derselbe als primus Exspectans zu der Residenz möchte admittiret werden, und auch Georg Rosa, stehenden Fusses seinem treuen Fleiß E. E. Thum-Capitul so wol auch den Vicarien, in Einnahmung Korn und anderer Schulden, auch sonst, wan er gesodert, zu protocolliren, und für einen Notarium sich gebrauchen zu lassen, sich erboten, so hat E. E. Thum-Capitel, aus erzehlten und vielen mehr erheblichen Ursachen in solche Intercession gewilliget, und derhalben die Vicarien gegen jedermannigliche zu vertreten zugesaget, keine Vicarien mehr und forderst zu admittiren und zugelassen, ehe und zuvor die Gebrechen der MEMORIEN in eine richtige Ordnung, nach Ausgang des fürtzenden Ostern geschehen. Actum Hamburgi in loco Capitulari an. 1572. d. 14. m. Martii.

XX. Copey des Erz-Bischöflichen Bremischen ernsilichen Mandats an die Provisoren und Distributoren der Thum-Kirchen zu Hamburg, eßlichen ausgewichenen und wieder restituirten Capitularen ihre Auffkünften und Hebungen hinfür folgen zu lassen An. 1574. d. 25. Sept.

**W**ir Hinrich von Gottes Gnaden postulirter zu Erz- und Bischoffen der Stifte Bremen und Osnebrücke, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen &c. sijgen euch denn noch angemastten Provisoren und Distributoren præbendarum in unser Stift-Kirchen zu Hamburg, zu wissen. Denanach auff der No. Rais. Maj. unsers allergnädigsten Herrens, so wol auch der Hochlöbl. Cammer-Gerichts ernstliche befehlige Schrifte, an den Rath zu Hamburg. Wir die Würdige, Hochgelahrte und Erbarn, Senioren und die Capitulares, welche eine Zeitlang im Exilio herum gezogen, alse das wahre Capitulum, daß wir sie erkant, und noch erkennen, in ihren Dignitatēn, Hosen und Hebungen und andere proventus an den MEMORIEN, præsentien und Caland wiederum eingesehet, und ihr aber die wochentliche MEMORIEN Præsentzen und Caland ihnen de facto vorenthalten sollen, daß wir euch hiermit zum Ueberfluß ernstlich ermähnet und darneben als der Ordinarius und Metropolitanus befohlen haben wollen; Ihr solchem Kaiserl. und des Cammer-Gerichts Mandaten zugleich mit pariren und den restituirten Personen das ihre, an allen Auffkünften unweigerlich folgen, und sie für unser warhaft Capittel erkennen und halten; bis wir an den Ungehorsamen unsere wolgessprochne Decreten endliche Execution vollziehen mögen, dan, wo ihr in eurem unbefugten Furnehmen beharrlich fortscar, und dem Seniori und seinen Adhærenten das Ihre länger aufrücken und vorenthalten werdet, sollet ihr euch nicht anders verschen, dan daß wir unsere Nötdurst darlegen auch bedenken, und dasjenige wider euch mit Rechte anstellen wollen, was uns desfalls gebüren, und dieser Sachen Gelegenheit erfordern wird, darnach ihr euch zu richten. Untundlich haben wir uns mit eigener Hand unterschrieben

schrieben und unser Fürstlich Secret uff Spacium dieses drucken lassen, welches geschehen zu Vorde am 25. Sept. an. 1574.

Henricus Manu propria.

Responsio data à Capitulo & Vicariis d. 29. Octobris.

**XXI. Erz-Bisch. Bremisches Schreiben an die Vicarios der Dom-Kirch zu Hamburg den bestritten Vicarium Georg Vasmer betreffend 1575. 23. Apr.**

**B**on Gottes Gnaden Heinrich postulirter zu Erz- und Bischoffen der Stifte Bremen und Osenbrück Herzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen.

Ersame liebe getreue. Ihr wisset euch zu erinnern, was wir an euch hier vorn mehr als eine, von wegen Remission, dessen bei euch bestrickten Vicarii Georgen Vasmars durch unsre Räthe und Gesandten mit Gnaden gelangen lassen. Ob wir uns dan wol keines andern vorsehen, ihr würdet euch hierinnen der schuldigen Gebür gegen uns dermassen erzeigt haben, damit wir eure Gehorsamkeit Zuneiglichkeit gegen uns, unser gefassten Hoffnung nach, hätten im Werke spüren mögen; so befinden wir doch aus eurer abschlägigen Erklärung, daß ihr nochmals auf eurem unzeitigen Behelf, ungeachtet, daß gedachter Vasmars euch, weder mit Gottmessigkeit vorwand, noch sich seiner Verwirfung halber für euch Dingflichtig gemacht, sondern unser geistlichen Jurisdiction alleine immediate unterworfen, über Zuversicht, verharren thut, welches wir bis zur gelegenen Zeit an seinen Ort gestellet sein lassen müssen. Weil uns aber an dieser Sachen, mehr denn vielleicht von euch bedacht werden mag, gelegen, so wollen wir uns hiemit gegen euch ausdrücklicher erklärt, und darneben mit Gnaden vormahnet haben, daß wir gedachten Vasmars bei niemanden anders, dan bei euch zu unser gelegenen Zeit wissen wollen. Und haben euch solches, darnach zu richten, denen wir sonst mit Gnaden gewogen, unvorhalten sein lassen wollen. Dat. Vorde den 23. Aprilis.

Hinricus manu propria.

**XXII. E. E. Capituls-Bescheid etliche Gravamina die MEMORIEN beilangende betreffend de A. 1582. 17. Maij.**

**D**ie Herren Provisores MEMORIARUM haben etliche Gravamina E. E. Dom-Capitul vorgebracht, darauf ist Capitulariter beschlossen, daß die gegenwärtige Postulanten sollen zugelassen werden, doch weil sezo wenig zu contribuirtu restet, sollen sie erwarten, bis der neue Distributor Freitags nach Vincula Petri, wird wiederum zu distribuiren anfangen, alsdan sollen sie zugelassen werden, hernacher aber sol es per obitum gehen. E. Chr. Thum-Capitul wil wol Possession geben, soemand fudern wird, und ein indubitatum jus hat, allein es sol Ihm angezeigt werden, daß Er nicht könne anders, denn per obitum alterius zugelassen werden, und wer hernach das älteste Instrumentum possessionis hat, solerst zugelassen werden. Decretum Capitulariter 17. Maj an. 1582.

Ex Commissione Dni Decani & Venerabilis Capituli Ecclesiae Hamburg. Joh.  
Heßberg Secret. Subser.  
Sequentes adepti sunt possessionem Mart. Tice an. 1581. d. 11. Maj. hor. 2  
pom.

pom. *Christian. Narrendorp* d. 11. Maj. an. 81. hor. 3. poin. *Mich. Clenovius* d. 13. Maj an. 81. hora 10. antemerid. *M. Bernh. Vaget Pastor*, eod. anno die & hora.

An. 1582. d. 24. Aug. in die Barthol. in summo ad residentiam & perceptionem MEMORIARUM admissi sunt: *Martinus Tile*, *Christ. Narrendorp*. *Ascan. Reischoltz*, *M. Bern. Vaget*. *Mich. Clenovius & M. Dav. Wolderus Sacellanus* ad S. Petrum.

An. 1583. 25. Octob. in Summo admissi: *Alb. Oldehorst* in locum *Matth. Rheders*, *Joh. Hesterberg* in locum *Dn. Jac. Krüger*.

An. 1585. 12. Nov. in Summo ad residentiam admissus est: *Frider. Ostra* in locum *Dn. Joh. Trajectini*.

An. 1587. 15. Dec. ad perceptionem MEMORIARUM in Summo admissi sunt: *Paul Zwickman*, *M. Henr. de Slesel*, *Georg Trajectinus*, *Andr. Grim*, *Gothardus Brahm*, *Franciscus Elers*.

**XXIII.** Perepta quædam hæredum Dni *Johannis Trajectini* p. m. nomine *Petri Berning à Dn. Iohanne de Schleßel*, monitore ad usum DISTRIBUTIONIS MEMORIARUM in Summo de anno 1584.

Dn. *Johannes de Schleßel*, hefft den 24. Sept. An. 1584. berecknet und ingebracht nachfolgende Percele:

<i>Vam Hern Bürgermeister Nicolao Vægler</i>	21 March 8 ff.
<i>Jochim Rodenborch</i>	20
<i>Jochim Langerman</i>	50
<i>Vincent. von Sprekelsen.</i>	15
<i>van der Duer-Mohlen à Dno Georgio Rosen</i>	3 8. ff.
<i>M. Georgius Utrecht</i> hefft herto geseuert, an wat Perceles dat wart ehm bewußt syn	46 - 13 ff. 9 pf.
An. ut supra d. 18. Decemb. hefft <i>Johannes van Schleßel</i> noch berecknet und ingebracht int vorige Register gehörig.	
<i>Van Dirich Broger</i>	6.
<i>Hans Rippen</i>	5.
<i>Franz Jugart</i>	2.
<i>Van Dethleff Mohlenhoff up Reckeningh</i>	15.
<i>Van Herr Hieronymi Hügen Wedewen.</i>	40.
<i>Van Alheit Behders</i>	30.
<i>Van Herrn Erich van der Sechte</i>	12.
	<i>Summa Lateris 266.-13 ff. 9 pf.</i>
<i>Van Joachim Nygstad's Wedewe</i>	10.
<i>Van der Sandmanschen up Reckeningh</i>	40.
<i>Ex Fraternitate XII. Apostolorum in S.</i>	3.
<i>Van Oestman Rauen de Ao. 82.</i>	15.

hhhh 3

Anno

Anno 1585. hefft Joh. van Schlessel noch ingebracht und berecknet in Petri Bernings Register gehörig.	
Van Hinrich van Sprekelsen	20.
Van Dethleff Mohlenhoff pro resto	12.
Van Herr D. Michael Rhedern, van wegen der verkofften Tegeden	7. - 8. fl.
Van Cord Weiden Eruen.	36.
Vth der Camerei van wegen der verkofften Tegeden so op Trium Re- gum An. 85. bedaget	141.
Hyrto hefft Johan Schlessel von wegen sines Haues entrichtet	--- 12. fl.
Summa Lateris	279. 4. fl.
Summarum perceptorum præmissorum de A. 84. facit	546. March 1. fl. 9. pf.
Sequuntur percepta quædam pro Dn. Johanne Trajectino p. m. de Anno 1582. und 83.	
Anno 86. d. 26. Jun. hefft Schlessel wieder ingebracht und berecknet.	
Van Oestman Bauen de Ao. 82.	20. March.
ab eodem de anno 83.	5.
ab eodem Paschæ	30.
Van der Sandmanschen pro resto de anno 83.	50.
Noch van wegen der Hure vth der Schmiede-Strate pro resto	5.
Summa perceptorum restantium de Annis 82. 83.	110. March.
Hiereto hefft Dn. Christophorus de Sprekelsen an etlichen Percelen vth den Tegeden Sommerland vnd Grönland vermöge seiner gegeuen Reckninge.	113.
Summa omnium perceptorum	769. March 1. fl. 9. pf.
Sequuntur exposita quædam so Dn. Joh. Schlessel, Herrn Johan Urechts seiligen Erben in Petri Bernings Register de An. 84. tho Reckninge gebracht d. 24. Sept. Ao. 1584.	
Van wegen der Tholage is an den getaleden Renth'en:	
Herr Nicolaus Voegler.	1. March 5. fl. 6. pf.
Jochim Rodenborch	1. " 8. fl.
Jochim Langerman	3. " 12. fl.
Vincent. van Spreckelsen	1. " 12. fl.
Noch hefft Johannes van Schlessel gefortet so he in dem Erue Gerd Roccs verbuwet vermöge seiner Reckeninge	36. " 13. fl. 3. pf.
Noch hefft he gefortet so he in dem Brum-Huse dar Hinrich von der Heide plach inne to wanende, vermöge seiner Reckenschaff ver- buwet, davan he den Provisorn Rekenschop doen wil	126. " 5. fl.
Des hebbent M. Georgius Utrecht und ick Jürgen Rose Henningo Hinschen Distributori geleuert vermöge Quittangie	100.
Summa Lateris	156. " 13. fl. 9. pf.
	A. 84.

A. 84. d. 18. Dec. hefft Johan van Schlessel noch tho Rekenschop  
gebracht, so in Petri Bernings Register de Ao. 84. gehörig an  
der Volage durch de Rentenerer gefortet

Hans Rippe	---	:	6. fl.
Franz Jugare	---	:	3. fl.
Herr Hieronymi Hügen Wideme	3.	:	"
Alheit Rehders	2.	:	4. fl.
Herr Erich von der Vechte	---	:	12. fl.
De Nygstadtsche	---	:	12. fl.

Wieder hefft Johan van Schlessel d. 14. Octob. A. 84. Christoffer van Spreckelsen up Rekening der 59. March 8. fl. so Herr Jo- han Utrecht seliger vth der MEMORIEN Register dem Caland up Michaelis A. 84. tho entrichtende schuldig gegeuen.	84.	:	4. fl.
Noch hefft Johan van Schlessel sick süluest betalet als Monitori van der Fraternität XII. App. in S.	7.	:	4. fl.
	62.	:	13. fl.

Noch hefft Johan. beholden so öhm geboret ratione monituræ up Jo- hannis	1.	:	4. fl.
---	----	---	--------

Noch do süluest per M. Georg Utrecht & me Georgium Rosen, Henningo Hinschen Distributori geleuert de termino Natalis Christi An. 84. vermöge siner Quitung	100.		
--	------	--	--

Noch dasüluest Christoff van Spreckelsen tho dem vorigen entsangen 84. March 4. fl. von wegen des Calandes betalet	II.	:	4. fl.
Und ist damit obgemeldte Terminus vp Michaelis dem Calandes beda- get, also 59. March 8. fl. ganz betalet.			

Noch M. Georg Utrecht wedder gegeuen so he verlegt hadde.	---	:	3. fl.
Ao. 85. d. 7. April ist an den ingebrachten perceptis thor Volage gefortet:			

Hinrich van Spreckelsen	I.	:	8. fl.
Dethleff Mohlenhoff	2.	:	"
D. Michael Rehders	---	:	9. fl.
Cord Weie	2.	:	4. fl.

### Summa Lateris 119.

Exposita anno & die ut supra hefft Johan van Schlessel dem Distri- butori Henning Hinschen betalet pro termino paschæ ; so ein Distributor dem andern plech to leuernde van wegen Petri Ber- nings Register vermöge der Quitung	200.	March.
--	------	--------

Anno 86. d. 26. Januarii ist an den damahls durch Johan van Schlessel ingebrachten præceptis thor Volage gefortet.		
---	--	--

Ostman Rau de anno 82.	2.	:	10. fl.
Idem de anno 83.	2.	:	10. fl.

Noch

Noch vp einen Ohrloff Schaden gehat, nademe id per Schlessel vor 45.	
March angenommen, und auerst vor 42. March wedder verhüret worden	3. March. 5. = 10. fl.
De Sandmansche hefft Tholage gefortet	
Noch hefft Johan van Schlessel ratione Monituræ van Herr Johan Utrecht hebben scholen pro Salario de anno 82. 5. March, darup he tovorn van Herr Johan seligen entsangen 3. March 8. fl. der 16. ehme jeho pro resto betalet.	1. = 8. fl.
Damit sind de 5. betalet vermöge siner Quitung.	
	Summa Lateris. 215. = 6. fl.
Anno & die ut supra hebben wy Henningo Hinschen Distributori vp Reckninge des latesten Terms der 500. March so ein Distributor dem andern plech to leuernde pro resto de termino Johannis B. entrichtet, is vermöge der Quitung.	57. = 11 fl. 6 pf. 35. March.
Hierto hefft M. Gregor. Utrecht to Behoef des Kremers entsangen	
Anno ut supra d. 9. Febr. hefft Dn. Christoph von Sprekelsen eine Vor- tekenij edder Rekening avergeben van dem Egeden im Sommerlande vnd Gronland, darin koret he, so he in diversen percelen vor hemme hefft betalt dayan is de Sum.	65. = 6 fl. 8 pf. 36. March.
Des hebbent wy Jürgen Paschen von wegen des Corporis siner Vicarie de annis 82. und 83. entrichtet	
Des hefft M. Georg Utrecht entsangen, desluuigen hirnegest sinen Mit- Eruen to berekenen, 5. Rikes Daler	10. = 5. fl.
Summa aller vorgeschreunen Uthgauen, facit	204. = 7 fl. 2 pf. 758. M. 7 fl. 11 pf.
Desluuigen afgetagen von der Innahme, also	269. = 1 fl. 9 pf.
So blifft ouerig so mehr entsangen also uthgegeuen und jeho hier bar betalet wird	10. M. 9 fl. 10. pf.
	Georg. Rosa, manu propria subscr. d. 5. Aug. A. 88.
It. Noch is hieran to koretende, so allemal, wen wi tosammende gewesen an Wyne gehalet und gedruncken pro 2. Stouiken Wyns	1. March 8. fl.
so blifft men to betalende 8. March 9. fl. 10. pf.	
Dusse Rekening Ao. 88. d. 15. Aug. Herr Johan Utrechts seiligen Eruen to vorlesende gegeuen vnd klärlichen berecknet. In Urkund der Eruen eignen Handen vnderteiknet Actum ut supra.	
Marcus Iven mein Hand.	
Johan Hesterberg mpp.	
Georgius Utrecht manu propria testor.	
Ict Heine Schmide mit myn Hand.	
Peter van der Linde myn Hand.	
Paul Utrecht myne Hand.	

**XXIV.** Capituls-Vergleich mit denen Provisoribus MEMORIARUM und denen Adjuncten wegen des Chor-Geldes und daß das instrumentum possessionis antiquius in der admission sol vorgehen.

**Z**u wissen, nachdem E. E. Thum-Capitul alhie zu Hamburg die Herren Provisoren der MEMORIEN im Thum samt den Adjuncten im Nahmen der ganzen Clerisei haben dienstl. und freundlich zu erkennen geben, ob sie wol zu vielen unterschiedlichenmalen, sonderlich in verschienen 72, 76. und 82ten Jahren etliche Gravamina und Mängel, daran den MEMORIEN mercklich gelegen, dem Capitul übergeben und dabei gebeten hätten, daß darin billig Einsehen geschehen, die Mängel abgethan und gebessert, auch denenselben ihre gebürende Masse und Richtigkeit gegeben werden möchte, hätten sie es dennoch dahin nicht bringen können, deswegen wolten sie abermahls inständig bei wolgedachten Capitul da haben um gefodert und gebeten, daß solch hochnöthig Werk nicht länger verschoben noch verweilet, sondern zu endlicher Richtigkeit, Vergleichung und Bescheide möchte gebracht werden. Denn solches geschehe dem ganzen Capitul und Clerisey zum Besten; als hat das Thum-Capitul dieselbe Foderung und Bitte ziemlich und der Billigkeit gemäß zu sein erachtet, und derhalben dieselbe capitulariter tractiret, fleißig erwogen, und ihr folgender Gestalt Richtigkeit gegeben, und sich mit den Herren Provisoren und Adjuncten darüber vergleicht und vertragen.

Anfänglich so viel belangen thut das gravamen wegen der Reditum eines dimidii Chori Salis, item quartæ partis sartaginis und was diesem anhangig und angehörig, solches ist alles verglichen und vertragen worden, dieweil das Capitul in possessione ist diese Sulten-Güter benebenst den Ihrigen in Besiedlung zu Lüneburg auszuthun und zu verrichten, befunden wird, auch weil der Gebrauch gewesen, daß die Verrichtung nicht aufgeringe sondern viele Jahre geschehen, und hierinne auch andere schwere Verrichtunge vorgefallen seyn, so ist verabschiedet und verglichen worden, daß das Capitul bleibe in der Possession solche Salin-Güter zu verrichten. Ferner, weil das Capitul schwere Contributiones und Unkosten zu den Processen der Salin, und also dieser Güter halben, an Kaiserl. Cammer-Gerichte gegen die Herzogen zu Lüneburg allein thun müssen, als ist verglichen: Daß von den vorigen Jahren kein Theil, weder das Capitul, der Unkosten halber, von den Provisoren, noch die Provisoren von dem Capitul der gedachten Güter halben mehr fodern sollen, sondern das Capitul sol mit dem was sie in den vorigen Jahren empfangen haben friedlich und entschieden sein. Das Jahr aber, und folgende Jahr wil E. E. Thum-Capitul, der mehr gedachten MEMORIEN, nach laut der Rechenschaft und Register, so es der Sülzmeister zu Lüneburg an sie schicken wird, die Hebungen oder Reditus von dem halben choro salis, item de quarta parte sartaginis, item Freundschaft, Vorbate, Vorböning und Naböning auf Michaëlis gutwillig gelden und bezahlen. Darentgegen sollen die Provisoren wegen der MEMORIEN so viel Ihr der MEMORIEN-Antheil belangend ist, welches man rechnen sol, zu den obgemelten Process contribuiren und geben.

Ferner was anlanget die ein tausend Marck Münze, so das Capitul von den MEMORIEN auf Zinse hat, wil das Capitul die Zinse davon als 50. Marck, alle Jahr, wie sie auch vorhin gethan, auf Michaëlis dem Distributori MEMORIARUM p. t. existenti gutwillig entrichten.

Was anlangend ist den 21. March ad servitium reectoriale gehörich, dieselbe wil das Capitul dem Distributori jährlich auf Pfingsten bezahlen.

Was aber von den Provisoren gefordert wird, de communibus fructibus Præbendarum Dominorum, dieweil hierüber Siegel und Briefe müssen zum Vorschein gebracht werden, und beleuchtiget, ist solches, wie ingleichen auch, was das Capitul dagegen einzuwenden und zu fordern hat, ausgestellet, und steht zu berathschlagen und zu verabscheiden, wie disfals von dem Capitul und Provisoren, respective Siegel und Briefe werden vorgebracht werden.

Die Quarbonische belangend, weil derselben von dem Capitul ein Haß, den MEMORIEN gehörig, auf 20. Jahr, ohne consens der Provisoren verschrieben ist, wil ein Capitul die Wege vornehmen, daß solch Haß möge söderlichst wieder an die MEMORIEN kommen.

Was belangend ist, daß ein jeder Canonicus, so er de curia sua, vermöge Register, Directorii oder libri Calendarii zu geben schuldig, solches zu rechter Zeit ausgebe, solches ist billig, daß es jährlich zu rechter Zeit ausgegeben, und dem Distributori zu rechter Zeit zugesetzel werde.

So ist auch fernier für gut angesehen, und wird hierdurch verordnet, daß ein jeder, er sei minor Præbendatus oder Vicarius, der Chor-Geld, vermöge des Directorii und Libri Calendarii zu geben schuldig und pflichtig, und ein corpus zu seinem beneficio hat, daß der hinführō jährlichs zu rechter Zeit solches dem Distributori MEMORIARUM gebe; wo aber jemand wäre, der kein corpus dazu hätte, sondern dasselbe wäre ganz und gar desoliret und davors gekommen, auch daß keine Vermuthung oder Hoffnung wäre, wenn schon der Possessor seinen möglichsten Fleiß, Mühe und Unkost darum thäte, daß es wieder an das Beneficium zu bringen, der sol von dem empfangenen MEMORIEN kein Chor-Geld geben, denn MEMORIEN von MEMORIEN zu geben sich nicht gebüret, ingleichen wo von einem Beneficio viel verkommen, und wenig vor dem Capital verhanden wäre, so sol der Possessor über die vires des Chors Chor-Geld zu geben nicht schuldig sein. Hatte aber jemand mit seinem Patronen gehandelt, und ihm das corpus beneficii gutwillig gelassen, der ist nicht entschuldiget, und muß gleichwohl sein Chor-Geld, zu rechter Zeit, gelden und bezahlen, und sollen Chor-Geld geben, so in residentia sein und hernach darin kommen werden. Wurden aber Patroni jemand auf beneficia præsentiren so keine corpora hätten, denselben sol angezeigt werden, daß ihre præsentanti nicht können zugelassen werden, ehe sie die Corpora wieder dazu gebracht, oder ein neu corpus dazu von ihnen verordnet worden, da das Chor-Geld von ausgegeben werde. Dieweil auch beneficierte Personen verhanden, so nicht in Residentia sein, sollen die auch Chor-Geld von ihren corporibus geben, oder es solihnen, oder ihren Procuratoribus angezeigt werden, daß sie ad residentiam & perceptionem MEMORIARUM nicht sollen zugelassen werden, und ihre Hebungen sollen ihnen so lange, bis sie ihr Chor-Geld richtig machen, zugeschlagen werden.

Dieweil auch etliche Vicarii, vermöge des gedachten directorii und libri Calendarii ad servitium reectoriale jährliches zu geben schuldig sein, so sollen alle diejenige, sie seïn schon in residentia, oder kommen darin, solches zu rechter Zeit dem distributori bezahlen.

Es sollen auch diejenigen, so den MEMORIEN vermöge ihrer Hände schuldig sein, mit Ernst angehalten werden, daß sie solche Schulden mit den ersten, und zwar, vor diesem vorstehenden Weihnachten gelden und bezahlen.

Was auch jehund die MEMORIEN durch vielheit der Personen, sehr gering worden, aber doch die neue gehende Canonici und Vicarii sodane merckliche Unkost nicht thun dörfern als in vorzeiten wesen, sonst auch viel zu nothwendiger Reparirung der Häuser, zu den MEMORIEN gehbrig, muß gewendet werden, auch letziger Zeit niemand die MEMORIEN in seinen letzten Willen, als vormalen geschehen, mit einem Legato bedencket, so wird hierüber verordnet, und ist verabscheidet in Kraft dieses, daß ein jeder angehender Canonicus er sei major oder minor Præbendatus, sol 40. March und ein jeder Vicarius 20. March geben und entrichten nemlich dem Distributori p. t. existenti, so ihn einschreiben wird, sol er stracks, wenn er nur eingeschrieben wird, die Helfste, als ein Canonicus 20. March ein Vicarius 10. March geben, und nach Verlauf eines Jahrs sol er die restirende Helfste denselben Distributori entrichten und bezahlen.

Nachdem auch von einem Decret, so an. 82. am 17. Maii abgegeben, die admission in residentiam per obitum alterius angehende, Disputation und Streit ist vorgefallen, so ist verglichen, und damit hierüber verordnet, daß alle diejenige so ein indubitatum jus, und instrumentum possessionis haben, und qualificirte und tüchtige Personen, auch vermöge des Bremischen Vertrages Studiosi, oder sonst von der Feder verwandt, und Diener, sollen ad residentiam zugelassen werden, jedoch daß der antiquius instrumentum hat werde erst zugelassen.

Wo aber einer in seinen kindlichen Jahren hätte possessionem bekommen, und würde sich zu weltlicher Nahrung und Handthierung wann er zu seinen Jahren gekommen, begeben, und hätte seine Studia ganz übergeben, daß er niemand damit dienete, dero selbe sol keineswegs hernach ad residentiam gelassen werden, wie solches auch bisher in observantia gesessen.

Das sol also festiglich gehalten werden, jedoch behält E. E. Thum-Capitul sich bevor, wo die Gelegenheit in künftigen Zeiten würde vorfallen, warum diese Verordnung und Vergleichung müste verändert werden, solches mit Rath und Zuthun der Herren Provisorum und Adjuncten zu mindern, zu ringern oder zu verbessern.

Urkundlich sein dieser Recessus zween gleiches Lauts versfertigt und aufgerichtet, und mit wolgemelten Thum-Capituls Missiven-Signet besiegt, davon einer von dem Capitul der andere von den Provisoren in Verwahrung genommen.

Geschehen in Hamburg auf dem Capitul Hause im Jahr nach Christi unsers Herrn und Heilandes Geburt 1587. d. 29. Nov.

Ex speciali Commissione Venerabilis Capituli Ecclesiae Hamb. Ego Johannes Hesterberg, Magister, Secretarius ejusdem propria manu subscripti.

**XXV. Derer Provisorum MEMORIARUM in Summo Schreiben an Marcum Jordan  
Bürgerm. in Crempe. 1592. 24. Mart.**

Unsern freundlichen Dienste und alles Gutes zuvor.

Erbar und Wolweiser gönstiger Herr Bürgermeister, besonders guter Freund.

Welcher Gestalt E. E. W. vorrückter Zeit für Abel Struven bei uns schriftlich intercediret und gebeten, Ihr die zehn Marek Lübsch, so sie uns, vermöghe Ihrer ausgegebenen Obligation über ire Bezahlung der 30. March noch hinterstellig ist, nachzulassen, und was wir derselbigen, bei einem unsern Mit-Vicario Godhart Bram genant, darauf wiederum geschrieben und berühret haben, daß alles wird sich E. Erb. W. gönstig zu erinnern wissen. Wan dan dieser Abscheid unserm Vollmechtigern gedachten Gotthard Brahm gegeben worden, wie er uns referiret hat, wosfern Abel Struve die nachstehende zehn Marek für dem nehst vorschienen Lichtmesse nicht erlegen würde, und wir dieselben Ihr nicht nachgeben wolten noch könnten, und solches E. E. W. berichten würden, daß alsdan E. E. W. Amtshalber bei Ihr die ernste Verfügung thun wolten, daß sie und ihre Bürgen uns vollend diese zehn Marek bezahlen solten. Und aber solch Bezahlung noch bis anher nit geschehen, wir auch über die vorige mitleidentliche Nachlassung dero 16. March 2. f. dieselbe nicht nachgeben können (wie gern wir sonst in andern E. E. W. wilfaren wolten) simeinmal wir es eglichen unsers Mittels privat Personen zu entrichten schuldig, so zu solchen Zinsen und Einkünften, vermöge habender Briefe und Siegel berechtigt sein. Demnach bitten E. E. W. wir nochmals gar freundlich, dieselbige wolle bei E. E. Rath zu Crempe befürdern, daß von Ihnen und E. E. W. mehrgebacheer Abel Struven alhier usgerichteten Vertrages, welchen die Bürgen ratificiret, und dem nachzukommen angelobet haben die restirenden zehn Marek, ohn lengern Verzug erlegen, und damit alle ire disfals ausgegebene Verschreibungen, so Zeiger dieses bei sich, und kegen die empfangene volle Bezahlung von sich zugeben beuelich hat, einlösen mögen, daran geschicht die Billigkeit und was an ihm selbst recht ist. Seines zu E. E. W. in guter Zuversicht und hinwieder mit Gelegenheit zu uordienen vrbiettig und willig. Datum Hamburg den 24. Martii Ao. &c. 92.

Conradus Bürgerdes Calands-Dehant.

M. Johani Hesterberg.

Johannes de Schlessel.

Georgius Rosa; sämtlich verordnete Provisores MEMORIARUM der Thum Kirchen daselbst.

**XXVI. Copia Obligationis M. Johanni Hesterbergen us 1500. Marek Houet-Summen der MEMORIEN im Thum belangen An. 1592, Paschæ.**

Nor allen und idermenniglichen do fund ynd hekenne Icf Johan Hesterberg sejiger Tyd E. E. Dom Capittels to Hamborg Secretarius, vor mi, alle mine Eruen und Erfnahmen, dat ick mit Vorweten und Vorwilligung Gerdruten minner ehelichen Husz-Frouwen den Ehewürdigen, Edlen, Ehrenuesten Hochgelahrten, verdigen, Erbaren und wolgeahrten

lahrten Heren Dom-Dechant, -Seniorn, im Capitul der Dom-Kercken to Hamborch, of  
 samtlichen Provisorn der MEMORIEN darsüluest bin schuldig geworden ein dusent gulden  
 Münche, einen jeden Gulden tho veer und twintig Schilling gereckenet, welckeru van seel.  
 Hinrick Sandmans etwan Börgers darsüluest Eruen, uth sinem Eruen und Bruwhuse in  
 der Rödingomarcke belegen, up jetzt vorgangenen Paschen uthgelöst und in deser Stadt  
 Rente Bock gedelliget worden, und ick desulwigen folgendes van ehrgemelten Dom-Dechan-  
 ten, Seniorn und Capittel, ock sämtlichen Provisoren der MEMORIEN im Dom, in gy-  
 der gangbarer grauer Münche alse Rikes Dalern und volwichtigem Golde in einer  
 Summen, bar aber tho minen Handen entfangen und also wort in minen und miner  
 Eruen schinbarlichen Nutte und Profit und Besten gefehret und gewendet hebbe, und maken  
 solcke ein dusent Gulden voeffteinhundert March Lübsch, jedes March to soe-  
 Stein Schilling Lübsch gereckenet. Vorrede unde vorpflichte my demena hirnede und in  
 Kraft dusses Breues, dat ick wil und mine Eruen scholen, vorgedachte voeffteinhundere  
 March Münche Höuet-Summen Jarlike beth thor Uthlösinghe uth allen und jeglichen  
 minen redesten und gewissenst Güldern, beweglich und unbeweglich, binnen und buten Ham-  
 borch belegen, de ick jekunder hebbe und thokünftig auerkamen mag, uichtes davon buthen  
 bescheiden, mit negentlich March Lübsch Jarlicher Renthe in gudem gangbaren und willigen  
 unvorbadenem Gelde (doch dat de Tholage, so twischen E. Erb. Rade und der Börgerchop  
 desser Stad bewilliget, jeder Tydt darinne gefortet werde) vorrenten, und desuluen ehrgedach-  
 ten Dom-Capittel und Provisoren der MEMORIEN und ören Nahkomelingen ock getruruen  
 Hepper dusses Breues, mit öhren guden Wethen vnd Willen alle Jar in den achte Dagen  
 tho Paschen gudtlichen vnd tho Dancke entrichten und betaken, dgruan dat erste Jar up dato  
 desses Breues vort anstahn, und up Pasken des schierkünftigen dre und negentigesten Jars  
 bedaget syn schal. Der Losinghe und Ineschinge haluen berörter voeffteinhundere  
 March Lübsch Höuet-Summen, hebben wy uns beiden Syden fründlichen miteinander  
 vorlifent vnd vordragen, dat solke voeffteinhundere March Höuetstoels by my und minen  
 Eruen dre Jar lang, de negesten nha einander volgende, vnafgelöst schollen staende bliuen, so  
 ferne de vorgescreuee Jarlike Renthe to rechter Tyd gudwillig und richtig behalet worden.  
 Dann wo solkes van my edder minen mitbeschreuenen verbleue: Alsdann schal E. E. Dom-  
 Capittel und Provisorn samt ehren Mit-Provisorn jeder Tid Macht hebbien, den Höuet-  
 Summen mit allen Einsen, Interessen und Schaden, effen so wol alsse wen de bestimmeden  
 dre Jaren vorschenen und vorlopen wehren, affhouordern und ick samt minen mitbenan-  
 ten, schollen und willen up solkem Ball schuldig syn, alsdenne, ohne Exception, de vullige  
 Betalinge tho donde an Höuet-Summen, ock bedageden und nastaenden unbetaleden Einsen.  
 Na Uthgang aber solker bestimmeden dre Jaren, alsse wen man de weniger Jahr Tal schriuen  
 wert, viess und negentig, so schall beiden Deilen frig staen, de eine dem andern düssen Höuet-  
 Summen der voeffteinhundert March, wennher id einen Ideren Deile gelegen und bequem  
 is, vp tho seggende vnd loef tho kündigende, doch dat solkes stedes ein half Jahr thouorn ge-  
 schehe, und wenner desulwige also geschehen, so wil ick und mine Eruen schollen up Michae-  
 lis edder Paschen der Loeskundigunge negest volgende, solcke mehrgedachte voeffteinhun-  
 ders March Lübsch Münche Höuet-Summen, samt allen alsdenne bedageden und unbeta-  
 lenden

lenden Renthen, ock allen bewislichen Kosten und Schaden, so vertoglicher Betaling halven darvp gelopen syn mochte, in einer Summen mehrgemeltem Dom-Capittel vnd Provisoren, edder eren Nahkamenden, edder ock dem getruuen Inhebbern dusses Breues ane alle Vth-sucht, Zirede und Vertoch, in guden gangbaren und unverbadenen vutwichtigen Rikes Dalern vnd Golde, binnen der Stad Hamborg to entrichtende vnd to bethalende, verpflichtet syn. Darmit auerst vahlgedachte Dom-Capittel vnd Provisoren samt ehren Nahkamelingen, und der getruue Inhebber dusses Breues, desses alles, wo obsteit, desto mehr versekert syn mögen, alse hebbe ick enen darvor tho einem rechten warhaftigen Under-pande gestellet vnd gesettet, wo ick ock solches do hyrmit und in Kraft dusses Breues, in der allerbesten Form und Gestalt, alse solches tho Recht am frefftigsten geschehen mag, kan und schal, in specie myn Wahnhus in der platea noua pistorum inter haereditates Jacobi Stauen & Nicolai Pragers, und dann myne vofftig Marck Geldes, welken Houesthoel, so im Stad-Boecke im Tare des wenigern Talls sieben vnd dreissig in des Heil. Geistes Brauhuse, inter haereditates Lücken vom Riegen, vnd Cord Krausen belegen, geschrieben stehet, vnd förder alle myne Güter, bewegliche vnd unbewegliche, liggende vnd farende, Klein vnd groth, binnen und buten Hamborch belegen, de Tzck izunder hebbe, vnd tho kumpftig auerkamen mag, nichts daruan buten bescheiden, welche alle vnd jedern myne vorbe-nanten Güdere, als ein constitutum pignus & pretoria hypotheca, darnor so lange geholden syn schollen, beth dath de vorgeschreuene voffteinhundert Marck Houest-Summen, in desser Stad Rente-Boeck genochsam vorwissert, edder samt allen den Renten vnd bewislichen Schaden, so träger Betalinge haluen, welches doch mit Gottlicher Hülpe keinesweges geschehen schall, darup gelopen syn megent, deger und alle, de erste Penning mit dem la-cessen E. E. Dom-Capitol und Provisorn, und eren mede beschreuenen, erlegt und betalet syn, darneuen ick my denn ock in Kraft dusses Breues vorrede und vorpflichte, de vorbenomede specialem hypothecam mynes Wahnhuses, desglichen mine vofftig Marck Geldes, na dato, in keinerlei Wege, wider jemand anders tho verpanden, tho verhypotheciren oder tho veralieneren, idt sy den gedachten Dom-Capitel und Provisoren.

## XXVII. Reditus MEMORIARUM in Summo 1593.

Ab Antecessore Distributore D. N.

100. Marck.

Ex Camera Senatus Hamburgensis

75.

Hermannus Jordan

18.

de hura ædium in platea fabrorum vor ein halb Jahr.

27.

à Vicariis Divi Petri

15.

Von Hans Jürgens dem Bruwer by dem Wynser-Bonie, de Mi-chaelis (Hure) vor ein half Jar.

235.

Von Timmen Haueman dem Bruwer in der Groningstrate, de Michaëlis-Hure vor ein halb Jar.

235.

De domo braxatoria Kalendarum, quam modo inhabitat Claus Schu-neman, de qua respondebit pro tempore Decanus Calen-darum

10.

Bar

**Van Luleff van Scheningen**  
**Van Ostman Rauen**  
**Ex Advocacia in Barmenstede**

30.  
5.  
180.

## Summa de term. Mich.

## De termino Martini.

**Peter Bruns pro tribus modis Siliginis**  
**Ex redditibus zu Süderow, Sommerland und Gronland**

6.  
65. : 1. fl.  
Summa 71. : 1. fl.

## Ex Villis Hamme &amp; Horne.

**Iohan de Sprekelsen**

8 March 8 fl.

**Dirich Kroger**

31.

de decima in Hamme, modo Capitulum

14.

Ex Molendino inferiori à Scriba ejusdem post Cathedram Petri.

3. 8. fl.

Ex Molendino inferiori, modo Camera Civitatis pro 2. Choris Silig-  
nis juxta valorem ejus anni & persolvuntur primum in jejuniis.Ex eodem Molendino inferiori, modo Camera Senatus pro 2. Choris  
Tritici, qui persolvuntur etiam in jejuniis circa festum Paschæ  
juxta communem valorem.

## De Termino Catharinæ.

**Ex Allermode vel Billwerder**

26.

**Noch uth dem Tigenbroker Tegeden**

16.

## De Termino Luciæ.

Ex Theolonio Dnn. Comitum de Schowenburg

5.

De decima in Billerwerder

10.

Ex decimis Comitis in Uttersen

80.

ac Dn. Com. in Schowenburgk in precariis im Sommerlande

14.

Ex Salinariis in Luneborg à Salinatore

143.

## De Termino Natalis Christi.

**Ab Antecessore Distributore de altero termino**

100.

## De Termino Trium Regum.

**Ex Camera Senatus Hamb. ratione parochiæ in Nienbroke**

141.

## De Termino Paschæ.

**Ab Antecessore Distributore de tertio termino**

200.

**Ex Camera Senatus Hamburg**

75.

**Hæredes Dni Georgii Vilters, modo D. Proconsul Theodoricus von**

Eitzen und Hans von Bergen 20. 5. fl. 1. pf.

**Hieron. Vægler Dni Nicolai filius**

21. 8. fl.

**Cord Basse**

15.

**Berend Langerman**

35. 4. fl.

**Peter Reimers**

17.

**Hans Vippe**

5.

Gert

Gert Winstman	40.
Uth den Hüsern in der Schmede-Strate ein half Jar Hure up ikigen Paschen anno 93. bedaget	27. 8. fl.
Van Hans Jürgens dem Bruwer vor dem Rome, een half Jar Pas- sche-Hure 235. March, hierinne korte he van wegen 200. March Höuet-Summe, welckere de Herrn Provioren tho Nothdurft des sülvigen Brurw-Huses van emme upgenamen een Jar Renthe beh- thor diid der Uthlosunge des gedachten Höuet-Stoels 10. March, so blifft frig Geld	28.
Van Hans Ruesen dem Jüngern ein half Jar Pasche-Hure	28.
Uth denen Waningen in der Springel-Twiten.	
Ein half Jar Pasche-Hure	235.
Franz Jugard	2.
Jürgen Salomon	3.
De Vagedesche	3.
Dirich Kordes Wedewe	12.
Albert Bränd	22. 8. fl.
Detleff Mohlenhoff	27.
Dirich Holthusen	12.
Gerd Kock	6.
Hans Kruse	15.
Ex Camera Senatus Hamburg. ratione hæreditatis, quondam der. van Tzeven	30.
Peter Drewes	25.
Jochim Langerman	50.
Hans Schaer	25.
Herr Hieronymi Hügen Wedewe.	40.
Vincent van Sprekelsen	15.
Jochim Rodenborch postea Dn. Theodoricus van Eitzen Proconsul, mo- do autem Marx Moller en Wandbreder	20.
Jürgen Wegener	7. 8. fl.
Henrich Reders Wedewe, modo Dn. Superintendens M. David Pens- horn	30.
Iochen Nyßat modo Tonies Beneke en Schnider in der Bonenstrate	10.
Cord Kentzeler	15.
Herr Hinrich van Sprekelsen	20.
Hieron. Vægeler Dni Nicolai filius	7. 8. fl.
Bastian Wördenhoff	25.
Hans Viendl	30.
Hans Kelp	45.
Osterman Kau	30.
	Herr

Herr Erich van der Vechte  
Daniel Garbers

12.  
5.

Hura de hortis quibusdam in der Rabbosien.

Dn. Cunradus Borcherdes

— 12. fl.

De Grimsche

1.

Ioh. de Schlesel, modo Johan Monckhusen

— 12. fl.

Herr Ioh. Schütter, modo Ioh. Monckhusen

— 12. fl.

Schnelhöset

1.

de hortis quibusdam extra Steendohr

6.

de diversis hortis extra Millerndohr

10.

Utrumque persolvit Decanus p. t.

Ex Advocatia in Barmstede

90.

M. Ioh. Hesterberg, antea de Sandmansche

90.

Ex Curiis quorundam Canonicorum & ad chorūm à Vicariis in Summo juxta peculiarem quandam designationem.

De Termino Johannis B.

Ab Antecessore distributore de quarto termino ex structura Capituli.

15.

Procurator Fraternitatis XII. Apostolorum

3.

à novitiis Vicariis.

Sequuntur exposita communia sive extraordinaria & extraordinaria atque diversa quæ per me N. Distributorem Eccl. Hamb. juxta modernum usitatum usum à Festo Joh. B. anni N. usque ad idem Festum anni N. secundum antiquos titulos persoluta sunt & primo exposita communia.

Ad usus Structuræ Ecclesiæ Hamb. modo nihil.

- Episcopi
- Decani
- Thesaurarii
- Rectoris Criptæ

ad usus Panum Vicariorum Ecclesiæ Hamburgensis a)

16. March.

Persolvuntur Procuratori ab Inhabitatore domus panum corundem

Dnn. Vicariorum circa Fest. Nat. Christi.

ad usus Companarii modo nihil.

ad usus Fraternitatis XII. Apost. Vic. Eccl. Hamburg.

7. 4. fl.

Persolvuntur monitori p. t. ejusdem Fraternit. solutionem exigenti.

ad horas b. Mariæ Virginis ibid. modo nihil.

ad usum pauperum Scholarium de cantu

6. 3. fl.

olim 6. March. Distributor pro suo arbitrio distribuit.

I. Theils 3ter Band.

Riff

ad

a) i. e. cathedralis.

ad usus Distributoris	1. 6. fl.
Distributor percipit & distribuit.	
ad usus Testamenti Dni. Ioh. Prott.	8.
(Hic titulus in antiquis registris non reperitur.)	
Solvuntur monitori p. t. ejusdem Testamenti ad ipsam postulationem.	
ad usus Fraternitatis Calendarum juxta diversas particulas	120. 12. fl.
Solvuntur monitori sive Procuratori Calendarum p. t. existenti in duobus terminis videlicet in primo termino paschæ 59. March 8. fl. in secundo termino Mich. ejusd. anni 61. March 4. fl.	
ad usus Refectorii Procuratoris, qui in ingressu distributoris adhuc est in officio. Modo exinde nihil solvitur.	
ad usus secundi Procuratoris eorundem <i>officiorum refectorialium</i> , qui videlicet Michaelis post ingressum distributoris onus acceptaverit, modo nihil inde solvitur.	
ad certas Vicarias in hac Eccl. Hamb.	
ad Vicariam cuius Possessor modo est <i>Ge. Rosa</i>	18. 10. fl. 8 pf.
	Hier. Schulte.
ad Vicariam <i>Christophori de Spreckelsen</i>	18.
----- <i>Ottonis Cranenberg</i>	18. 10. fl. 8. pf.
----- <i>Goithardi Bram</i>	18. 10. fl. 8. pf.
Hæ particulæ sive summæ solvuntur primum circa Festum Natalis Christi post completum annum Distributoris & ejusdem distributionis.	5. 4. fl. 10. pf.
de aliis quibusdam particulis annexis modo nihil solvitur.	
ad certas Vicarias extra hanc Ecclesiam,	
ad Vicariam <i>Ioh. Schulten</i> , in Eccles. S. Jacobi	15. fl.
ad MEMORIAS Vicariorum D. Petri percipit Monitor p. t. ibidem existens, de cœteris nihil.	
ad usus Civitatis <i>Hamburgensis</i> pro collectis ratione MEMORIARUM in Ecclesia ibidem, quæ pecunia vulgariter geistlich Schott appellatur.	78. 15. - 3. -
Camera Hamb. ex MEMORIARUM redditibus in specie frumentariis inferioris molendini, quando iidem in Quadragesimis solvuntur detrahit, & sibi ipsi persolvit. Monitori redditum Eccl. Hamb. in Civitate pro Salario annuo	25.
Summa omnium expositorum	347. 5. fl. 71. pf.
Sequuntur Exposita extraordinarie ad diversa.	
Volage van de Renteners gekortet, wenne de bewilliget west.	
An Behrschilling de Renteners gekortet.	
Thomas Pupell 3. fl. Hieron. Vogler 1. March 5. fl. 6. pf. Tonnies Gra- bow 3. fl. Dirich Hojers Wedewe 12. fl.	

## Bibalia vulgo Dranckgeld.

Wen de Hure uth den Waningen in der Springelwitten up Michaelis  
und up Paschen dem Distributori betahlet wert, so gift man den  
Hurlingen ider Eied to Behr 8. fl. ist.

Dem Amtman to Harmstede ex Advocacia ibidem de termino Mi-  
chaelis ratione 180. Marc<sup>k</sup>

Dem Kemerie-Knechte ratione der 75. Marc<sup>k</sup> ein viertel Daler

Noch dem Amtman tho Harmstede ratione der 80. Marc<sup>k</sup> und 14. Marc<sup>k</sup>  
up Lucia uth dem Zollen

Noch dem Kemerie-Knechte ratione der 2. Wissel Weten und 2. Wissel  
Roggen

Eidem up Paschen van wegen 75. Marc<sup>k</sup> und uth van Tzeuens Huse 30.  
Marc<sup>k</sup>

Noch dem Amtman tom Pinnenberge van wegen der betaleden 90. Marc<sup>k</sup>  
de term. Paschæ.

## Ad refectiones Previsorum.

In Subsidium præmissarum refectionum Distributori  
ad usum Strueturæ vel reparacionem ædium MEMORIARUM Eccle-  
siae Hamburgensis.

Hic inserantur omnes particulæ s. species ad fabricam pertinentes.

Pro diversis : Inserant diversa particulatim.

Sequuntur Distributiones MEMORIARUM nec non Refectorialium incidentium & trium remanentium atque unius valete factæ per me N. Distributorem in Ecclesia Hamburgensi a feria sexta post vincula Petri anni N. usque ad Festum Johanni B. septimanis exclusis inchoanda.

Inserantur ordine hujusmodi distributiones ex protocollo usque ad finem.

Summa totius distributionis MEMORIARUM una cum refectorialibus incidentibus, atque tribus remanentibus & valete per me N. Distributorem de præterito anno N. facta, facit.

Reliqua ponantur in fine Rationis Distributoris & pro conclusione ejusdem, ut supra foliis.

Et sic DEI gratia hujus libri finis, qui pro informatione Distributorum Ecclesiae Hamburgensis & ad eorundem usum & imitationem, si velint, ex benevolo animo, per me Georgium Rosam conscriptus est anno 1593.

**XXVIII.** Nomina Vicariorum, qui modo pro integratis residentibus & manualia sive  
MEMORIARUM septimanarum distributiones peripientibus, in Summo tem-  
plo & parochialibus Ecclesiis Civitatis Hamburgensis, quando ibidem præsentes  
sunt, habentur & computantur, descripta Anno 1603.

Pastores & Concionatores Ecclesiarum.

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| M. Bernh. Vageth Pastor & Senior                                  | } ad S. Nicolaum.            |
| Dn. Iohannes Ofenbrügge   |                              |
| M. David Vaget  | } ad S. Mariam Magdalena.    |
| M. Hinricus Kopius  |                              |
| M. David Wolderus   | } ad S. Petrum.              |
| Dn. Iac. Werenberg  |                              |
| Dn. Iohannes Meier  | } ad S. Catharinam.          |
| M. Ioachimus Gryphius   |                              |
| M. Lucas de Coloniis Pastor                                       | } ad S. Jacobum              |
| Dn. Henricus Sebasfen   |                              |
| Dn. Nicolaus Sakeleff ad prælen-<br>tationem Principis Holsatiae. |                              |
| M. Marcus Ivo Secundarius Lector Theologiae                       | } ad S. Georgium & Provisor. |
| Dn. Henricus Wichgreve Pastor ad S. Georgium & Provisor.          |                              |
| M. Henricus de Slesel, Pastor in Allermode.                       | } ad S. Jacobum              |
| Dn. Iohannes Luis Medic. Doctor.                                  |                              |
| M. Ioachimus Kordum Pastor in Bergedorp.                          | } ad S. Nicolai.             |
|   |                              |

Præceptores & Collegæ Scholarum ad D. Johannem.

- M. Paulus Sperlingius Rector.  
M. Georgius Utrecht Conrector.  
M. Iohannes Losfus Subconrector.  
M. Eberhardus Decker Cantor.

Iohannes Wemhoier Ludimoderator summi templi.

Conradus tom. Velde Collega Scholæ ad S. Nicolai.

Ministri Ecclesiarum in & extra Civitatem.

Hieron Schulte Organista & Ecclesia D. Jac. Scriba.

Hinr. thon Suhlen Organista in Wedel & Dni Comitis præsentatus p. m.

Paulus Zwiegeman Organista in Kellingen.

Ericus Hesterberg Johannis p. m. filius, Organista.

Officarii & Scribæ Reipublicæ & Civit. Hamb.

Christoph de Sprekelsen Scriba theolonei Schawenb.

Iohannes Frese Scriba theolonii Civitatis.

Otto Cranenberg Scriba ad S. Georgium.

Iohannes de Sprekelsen præfetus in Morborch.

Georgius Rose Scriba, Notarius & Provisor.

Catalogus Canonicorum & Vicariorum, qui tempore absentia<sup>e</sup> suæ MEMORIIS caruerunt, conscriptus inter 1606. ad 1616.

Statutum Ecclesiæ Hamburgensis.

MEMORIÆ nonnisi a præsentibus recipiantur, & in aliis Parochiis ibidem.

Item: præsentes tollunt, absentes carent.

Absentes Canonici & Vicarii, nostro tempore & hominum memoria caruerunt

MEMORIARUM perceptione:

D. *Ioannes Aepinus*, quando fuit in Anglia & Dania.

Dni Decani Ecclesiæ Hamburgensis: D. *Ioh. Sasse*, M. *Hinr. Witmarus*, D. *Michael Rehder*, quando in legationibus fuit versus *Magdeburgum*, *Rostochium*, *Hadersleben*, &c. D. *Vitus Winshemius*.

Canonici omnes, qui ante Concordiam inter Capitulum & Senatum Hamburg. an. 1561. *Bremo factam*, exiles fuerunt. Dn. *Ioh. Schlüter*, Dn. *Antonius Barkey*, *Bolderwin de Wersebe*, *Iohan Eckleff*, *Iohan Pape*. Item Ao. 1572. *Paulus Tafmarus*, L. *Iohan Klye*, *Herman Niebuhr*. Postea: *Richard vom Wolde*, *Adam Traziger*, *Johan Moller*, *Gerhard Seeding*, *Clement van Gadendorff*, *Johan van der Wische*, *Balthasar van Ahlefeld*, *Balthasar Brocktorff*, antequam privaretur, D. *Otto von Düringen*, modo D. *Hinricus Iulius Wetersheim*.

Minores Præbendati: D. *Hinricus Moller*, *Wittebergæ Professor*, *Bartholomæus Iustus*, & M. *Iohannes Hesterberg*, Secretarii Capituli Hamburgensis in multis hujus civitatis & aliis negotiis profecti. D. *Iacob. van Holtze*, Dn. *Henningus Eckleff*, *Arnoldus Lindenbrock*, qui etiam captivus fuit.

Vicarii: *Hinrich Steffens zum Zollenspicer Schreiber*.

Secretarii hujus Reipubl. Hamb. M. *Ioh. Remstede*, M. *Iohan Kloth*, M. *Ioh. Reineke*, qui in multis Legationibus Reipublicæ causa absuit, & in Hollandia captivus violenter detentus est; *Nicolaus Schulte*, *Luderus de Hadeln* & multi alii Secretarii incliti Senatus.

*Georg Vafmarus Buxtehude* captivus, *Ioh. Withmarus Brémæ*, *Diricus Renner* ibid. D. *Iohannes Luis*, *Iohannes de Sprekelsen* zu Morburg, *Dethlevus Wolders* zu Wandsbeck, *Hinr. van Sülen* zu Wedel, *Paulus Zwingkman* zu Kelling, *Fridrich Rittershusen* zu Trittau, M. *Hinr. von Schlessel* in Billenwärder, *Ascanius Richertz* zu Buxtehude, M. *Zeseman* in denen Vier Landen, *Petrus Toppen* in Schweden, *Höllstein*, *Mecklenburg*, *Andreas Grimme* in Bergedorff, *Georg Rosa* & *Albert Oldehorst* ablegati.

Studioſi quidam in Academiis versantes.

Et sic reliqui omnes tam Canonici quam Vicarii, quando in civitate Hamburgensi apud Ecclesiam non fuerunt, neque adhuc sunt residentes, & præsertim ubi die Veneris in civitate præsentes non sunt. perceptione MEMORIARUM pro ista vice non fruuntur.

Man referiret sich disfals auch auf alle benachbarte Collegia und Stifte, Bremen, Verden, Lübeck, Hildesheim, Braunschweig, Halberstadt.

Juris: qui alicui infert dānum aut causam damni dat, ipsum dānum fecisse videtur, & illud dānum illatum refundere tenetur.

Ecclesia Hamburgensis & totus Clerus violenter detentionis & captivitatis *Andreae Grimeni* nullam occasionem aut causam ipsius detentionis dederunt.

Ergo.

Ex compositione vel Concordia inter Capitulum & Senatum *Hamburgensem*  
An. 1349.

Nos Confules non faciemus bona Clericorum Ecclesiae vel Præposituræ *Hamburgi*. vel aliorum Clericorum *Hamburgi* viventium ad nos spectantia per nostros cives quomodo libet, arrestari.

Item Ecclesiam & Ecclesiasticas personas quibuslibet libertatibus, privilegiis & juribus suis libere uti permittemus ipsos in hujusmodi privilegiis, libertatibus & juribus suis sincere & efficaciter conservando, juribus, consuetudinibus, libertatibus & privilegiis nostræ civitatibus in omnibus semper salvis.

**XXIX.** Reditus MEMORIARUM Eccles. *Hamb.* in & extra Civitatem per *Hieronymum Schulzen* à feria sexta post vincula Petri An. 1611. inclusive usque  
ad annum 1612.

Reditus & Hura a Laicis in Parochia S. Petri.

Michaelis 1611.

Ex Camera Senatus *Hamburg.*

Hæred. *Hermannii Jordan*

Vicarii S. Petri

Hura de domibus in *platea fabrorum* de term. Michaëlis

Martini.

De Molendino superiori *Creuzpfennig*, ut vulgo appellatur,  
quem Scriba ejusdem molendi solvere debet in term. Petri ad  
Cathedram

75. *Marc.*

18.

15.

40. 8 fl.

3. 8 fl.

*Luciae.*

De telonio Comitum de *Schowenburg*.

Jürgen Dreyer so auf Laur, bedagt gewesen

5.

20.

Paschæ an. 1612.

Ex Camera Senatus *Hamb.*

Hier. Vogler ex Hæreditate quondam Hier. Bissenbeke

Berend modo Albert Langerman

Gert, modo Herman Winstman

Franz Jügerd

Jasper Meyer 7. *Marc.* nihil.

Thomas Puffels

Jürgen Otto

75.

21. 8 fl. 6 pf.

35. 4. --

40. -- --

2. 4. --

3.

5.

à Structu-

à Structurario in Summo	15.
Procurator <i>fraternitatis XII. Apostol.</i> in S.	3.
Peter Reyners	17.
Andreas Tuchlerus Possessor <i>Commendæ Galli Duven</i> modo Jacob	5.
Schroder	40. 8 fl.
Hura de domibus in <i>platea fabror.</i> de term. Pasch,	15.
Jürgen Dreyer	25.
Jürgen Jordan	15.
Ex Structura Capit. de term. Joh. Bapt.	494.. 8 fl. 6 pf.

## Reditus à Laieis in Paroch. Jacobi.

Hans Jürgens de Bruner in dem Huse vor dem Winserboom gifft	270. March.
uth 6. Orloff alse up Michaëlis 1611. bedaget	270.
Noch uff Ostern 1612. bedaget	64.
Dazu von Ihm für das siebende Orlof	58.
Jochim Peper van dem Wanhouse darachter uff Mich. und Ostern	8.
à 29. Marck mit dem Keller	
Hospitale S. Georgii so de Hafemester betahlt.	

## Paschæ 1612.

Henning Grauman	12.
Christoff Habermans	3.
Paul Lepin	22. 8 fl.
Arend Wichman	27.
Claus Rybel ist auf Mich. 1611. bedagt gewesen	30.
Hans Reders Junior	6.
Simon Droege	5.
Ex domo Gulgreve, D. Petrus Hollander, modo Conrad Borgers	1.
Henrich Radeken	75.
	851. 8 fl.

## Hura ex ædibus in der Springeltwiten de term. Mich. 1611.

Peter Heinß	16. Marck.
Moritz Lübbers	13. Marck 8 fl.
Hein Schriver	13. -- 8 fl.
Cord Hoiers	11. Marck 8 fl.
Tonnies Schmid	21 -- 10 fl. 6 pf. mit dem Keller.
Hans Timme	8.
Herr Ehlers	7.
P. Albers	7.
C. Trip	7.

S. Mo:

<b>G. Monecke</b>	7.	
<b>Wepse</b>	7.	
<b>J. Jenefeld</b>	7.	
<b>Claus Rode</b>	7.	
Hura de iisdem d. t. Paschæ		133. March 2 fl. 6 pf.
Summa Huræ totius anni		133. March 2. 6.
Reditus MEMORIARUM de Villis <b>Zam</b> und <b>Horne</b> .	266.	--- s.
<b>Johan von Spreckelsen</b> up Michaelis	8.	8 fl.
<b>Dirck Kroger</b> de pratis quibusdam d. t. Mich.	36.	
De decimis in <b>Zamme</b> , modo <i>Capit. Hamb.</i>	14.	
	56.	8 fl.

Reditus a Laicis in Parochia S. Cathar.  
**Cord Burstorpe** Bruwer in der Grünensträß gift up 6. Orloff pro anno

<b>Hur</b>	540.
Darzu für das 7de Orloff empfangen	64.
	604. March.

## Paschæ.

<b>De domo Calendarum</b>	10.
<b>Hans Sabel</b>	15.
Ex Camera Senatus H. ratione hæreditatis <b>Georg von Zewen</b>	30.
<b>Jochim Langermans Erben</b>	50.
<b>Hans van Scharen</b>	25.
<b>David Nütt</b>	40.
<b>Vincent von Spreckelsen</b>	15.
<b>Henning Basse.</b>	15.
<b>Hans von Elling</b>	20.
<b>Henrich Wichman</b>	7. 8 fl.
<b>Joch. Möller</b> up dem <b>Schipbouwer-Brock</b>	36.
<b>Henrich Schroder</b> in der Haackenerwie ein Wandstopper	18.
Reditus a Laicis in Parochia Nicolai.	
<b>Hans Gardener</b>	30.
<b>Marten Bruman</b>	10.
<b>Gerd von Langen</b>	25.
<b>Hinrich Kelp</b>	45.
<b>Diderich Willers</b>	30.
Idem de term. Michaëlis	5.
<b>Hans Wolters</b>	5.
<b>Joh. Kentzler</b> de term. Joh.	15.
<b>Hæredes Consulis Dieder. v. Eitzen</b>	20. 5 fl. 1 pf.
	Joh.

Joh. Cordes	30.
Hinrich von Spreckelsen	20.
De Molendino inferiori 2. Wissel Roggen à 36. March.	
2. Wissel Weizen à 36. March welches von der Camerei d. 7. Dec. empfangen	144.
Carsten Hörneman in der Honnenstrass	12.
Ist ausgelöst das Capital 200. March und in Hinrich Kalmers Erbe auf dem Broke wieder belegt	
De Hura hortorum in & extra civitatem de termino Martini.	
Conradus Borgkers	— 12 fl.
Dn. Andreas Grim	1.
Jost Menninghusen	1. 8 fl.
Hinrich Bruser	12 fl.
De hortis extra Steindohr, quæ hura solvitur per Dn. Decanum Calendarum	6.
De diversis hortis extra Millernthor, und Damthor, quæ hura per eundem solvitur	10.
Ex Testamento Joh. Benini de term. Jac. M. Joh. Reineken, 2. Maj. emps.	5.
Reditus MEMORIARUM extra Civit.	100.
Von Herrn Amtman zu Barmstede	180.
Uff Lucia vom Amtmam zum Pinnenb.	80.
Noch von ihm empfangen	14.
Von Herrn Lorenz Langerman Sultengeld De term. Mich.	142. 5 fl.
Vom Amtm. zu Barmstede emps.	90.
Von dem erkaufsten Tegeden in Parochia Neuenbrock ex Camera Sena- tus Hamb.	101.
Den Tegeden uth Grön- und Sommerland	64.
Bethbrock	16.
dem Kaspel Allermoy	26.
Haur Roggen von Steinbeck	6.
Ex Curiis Canoniconrum nihil.	
Ad Chorum à Vicariis nihil.	
De Schott in Villa Berchbüttel } paroch. Bergstede } Radelstede } Eppendorp } Eligensted } nihil.	
I. Theile zweier Band.	£1111
	Kelling

	Kelling	nihil.
	Elmeshorn	
de redditibus butiri	Haselow	
	in Haselow	
	in Dester	

Reditus per paludes in Dithmaria	Nihil.
in Uyen Karcen	
in Diceces. Verdensi	
in Majorca	
in Paroch. Horstel alias Weserfleth	
de parva decima in Kirchwerder	
in Dicecesi Bremensi & primo Stadensi	
in Terra Hadelerie.	

## Exposita Ordinaria.

Ad usum panum Vicariorum Eccl. Hamb.	16. March.
Fratern. Calend. de term. pasch.	61. 4 fl.
	59. 8 fl.

## Procuratori Calendarum

Ad MEMORIAM S. Petri	---
Das geistliche Schöß	78. 15 fl. 3.
Ad fratern. XII. Apostol. Vicar. Eccl. H.	7. 4 fl.
Ad usum pauperum Schalarium	6. 3 fl. 5.
Ad usum Distributoris	1. 6 fl. 8.

## Testamenti Joh. Pross.

Ad certas Vicarias.	
Ad Vic. Georg Rosen	18. 10 fl. 8.
Christoph. v. Spreckelsen	18. 10 fl. 8.
Ottonis Cranenbergs	18. 10 fl. 8.
Hieron. Schulten	18.
Joh. Sesemanns	4.
Gottfried Brames	5. 4 fl. 10.

Monitori reddituum pro annuo salario

25.

Ad sumtus collationis, quando hic calculus habebatur

15.

Pro bibalibus.

Dem Amtman tho Bramstede

3. -- 2 fl.

Dem Camerii-Knecht wegen 75. March

8 fl.

Den

Den Hurlingen by der Michaelis Hure to Beer	1.
Dem Becker densuluigen tho to seggen a)	2 fl.
Dem Amtman to Pinnenberg	1. 6 fl.
Lorenz Langerman Can. wegen des Sülten-Gelbes an statt 2. Stüb- gen Weins	3.
Dem Camerei-Knecht wegen des Weten und Roggens	8 fl.
Dem Amtman tho Barmstede wegen 90. Mark	1. 8 fl.
Den Hurlingen in der Springeltwiten by der Paschen Hure	1. 2 fl.
Kemerei-Knecht wegen 105. Mark	8 fl.
Dem Staffdregger vor dat Reuenter astofegen 3 mal	12. fl.
XXX. Derer Provisoren von denen MEMORIEN in Summo obligation auf 3000. Mark an das Waisenhaus. 1614. Pasch.	

**B**or allen und jeden dieses Briefes Ansichtigern thun fund und bekennen wir Michaël Moller, Hieronymus Moller Canonici, den Georgius Rosa, Otto Cranenberg und Albertus Oldehorst p. t. Provisoren MEMORIARUM in Summo, für uns und unsern Successoren, daß wir mit Consent und Beliebung aller derer, so hieran interessiret von den Ehrhaftesten, Achtbaren und Fürnehmnen Vorsteheren des Waisen-Hauses alhic in Hamburg drei tausend Mark Lubisch Münze-Geld, jede Mark zu sechszenen Schilling Lubisch gerechnet, bar in einer Summen entfangen, und solch Geld zu nothwendigen augenscheinlichen, in der Brauerstrasse belegenen, zu gedachten Memoria gehörigen, ganz herunterliegenden Brauhause angeleget und gewendet haben.

Verpflichten uns demnach in Craft dieses für uns und unsern Successoren, daß wir wollen, und unsere Successoren sollen, ehrengedachten Vorsteheren des Waisen-Hauses und ihren Successoren solche drei tausend Mark Lubisch jährlich in den Vierwochen zu Ostern mit einhundert und fünfzig Marken Lubisch Münze-Geldes verrenten, darvon das erste Jar Zinse us dato anstehe, und übers Jar, A. sechzehenhundert und fünfzehn zum erstenmal bezaget, und also hinfurter, bis zur Bezahlung der Haupt-Summen bezahlet werden sol. Der Ineschinge halben solcher dreitausend Mark ist austrücklichen verabredet, daß beiden Theilen frei steht, dem andern die Löse zu thun, und wen solches geschehen, alsdan wollen wir jegige Provisores und unsere Successoren sollen mehrgedachten Vorsteheren oder ihren Successoren solche 3000. Mark Lubisch in einer Summa samt denen Zinsen, so ferne jennige nachstendig über ein halb Jar der gethanenen Löse-Ründigung nachfolgend wiederum zu allen Dank erlegen, gelten und bezahlen.

Und damit ehrengemelte Vorsteher dieses Gelds halben destomehr vorgewissert und gesichert sein mögen, als haben wir ihnen solchen Haupt-Summen in berürtes Brauhauß in der Brauerstrassen zwischen Georgen Brammers und Jost Bruno Erben belegen fürm Erb. Hochw. Rathé feria 6. post Quasimodogeniti resigniret und im Stad Rente-Buch als das erste Geld assigniren und zuschreiben lassen, welch das Brauhauß dan auch immittelst ihnen als eine special hypotheca gesetzet sein soll, im Fall Mangel an jeniger Bezahlung (welche ob Gott wil nicht geschehen sol) vorsallen sollte, sich daraus samt Schaden und Interesse,

träger Bezahlung halben usgelauffen, gänglich bezahlt zu machen. Mit Verzeihung aller und jede Behelfe geistlicher und weltlicher Gerichte, Urgeleist und Gefährde hievon allenthalben ausgeschlossen. Urkundlich haben wir vorgedachte Provisoren vor uns und unsere Successoren diese Obligation mit eignen Händen unterschrieben, und unsern Pitchafften befestiget. Gescheen und gegeben in der Stad Hamburg in den acht Tagen zu Ostern im sechzehuhundert und vierzehendest Jahre.

Michaël Mollner  
Otto Kraneberch fft.

Hieronym. Moller mppr. scr.  
Georgius Rosa mppr.  
Albertus Oldehorst subscr.

**XXXI. Decretum Capituli de A. 1616. 2. Aug. daß die Herrn Vicarii selbst in persona ihre MEMORIEN enthangen sollen. Item daß hinsüro mir 45. Personen mit der Capituls-Dienern in Numero sein sollen.**

**N**achdem nun eine geraume Zeit hero bei Reichung und Distribuirung der MEMORIEN oder Manualien in Summo grosse Unordnung, Mängel und Gebrechen erspüret und besfunden worden, indem die Vicarii, alten wohlhergebrachten Gebräuche und Gewohnheit nach, die MEMORIEN des Freitags in der Person nicht selber auf der Distributorey absodern, sonder dieselben bei viertheil, ja wol halben Jahren von dem Distributore entsfangen, dadurch dan gedachte MEMORIEN nicht wenig verkürzet und benachtheiligt worden, sinesmal unter solchem Schein und prætextu, ihrer viel, so bisweilen, auch wol lange Zeit über, ablentes, und des Freitags in loco nicht, oder ja selten præsentes sind, zur Ungebin die MEMORIEN also entsfangen, und ihnen dieselbe von dem Distributore p. t. offte unwillentlich gereicht und gegeben werden, solcher Unordnung und Unrichtigkeit nun vorzukommen, und dieselbe hinsüro gänglich abzuschaffen, hat sich E. Chr. Thum Capitul mit Wissen und Gutachten der Herrn Provisoren dahin verglichen, und diese Ordnung gemacht, so auch hieächst festiglich observiret und gehalten werden sol, obangezogenen alten Gebräuche und Gewohnheit nach, ein jeder Vicarius in Summo jederzeit des Freitags um 2. Uhr Nachmittags bey Verlust der MEMORIEN, so offte er in der Person nicht erscheinet, selber auf die Distributorey kommen, und die MEMORIEN sol abholen, es reüre dann, daß einer oder der ander mit Leibes-Schwachheit besfallen, oder die so in Officio publico, aus nothwendigen Geschäftten und Ehhaftten, pro illa vice daran behindert würden, auf welchen erweislichen Fall, der oder dieselbe schuldig sein sollen, seine oder ihre Ehhaft glaubhaft anzugezeigen, und viel erwehnte Manualien oder MEMORIEN durch einen Capituls-Diener, oder sonstien der Kirchen mit Eiden Verwandte Person, jedesmal absodern lassen, und ob wol kurz verrückter Zeit dieser Missbrauch eingerissen, daß etliche die Memoriens bei vierteln Jahren, sie sein gleich zur Stelle gewesen oder nicht, haben stehen lassen und auf einmahl abgesodert, so wird doch solches hiemit gänzlich abgeschaffet, auch allen und jeden so der MEMORIEN fähig, hiemit ernstlich eingebunden, sich solches Beginnens hinsüro allerdings zu enthalten, mit der Verwarnung, da, nach dieser Zeit, einer oder mehr sich unterstehen würden, die MEMORIEN bei viertel oder halben Jahren stehen zu lassen, und abzufordern, sollen der, oder dieselben, die MEMORIEN

RIEN so lange sie stehen, in totum verwircket haben, und dieselben ihm nicht abgesolget werden. Wornach sich ein jeder zu richten.

Und nachdem auch oft geflaget daß der Numerus Vicariorum in Summo sehr zunehme, und derohalben unmöglich wäre, daß das ganze Jahr über distributret werden könnte, auch deswegen gebeten worden, daß ein gewisser Numerus disfals gemacht und angeordnet werden möchte; als hat E. E. Thum Capittel mit Wissen und Gutachten der Herren Provisorum hiemit geordnet, thut auch dasselbe nochmahls hiemit, daß hienechst der numerus Vicariorum sich nicht höher als auf 45. Personen, da des Capitels-Diener mit eingerechnet sein sollen, erstrecken, und da einer oder mehr von denselben versterben würde, daß hinsuro weiter niemand als per obitum unius, ex isto numero, und nach Alter des Instrument wieder verstattet und admittiret werden solle. Urkundlich ist dis gegenwärtige Decretum, mit der Kirchen gewöhnlichen Insiegel bedrucket und publiciret den andern Tag Augusti im Jahr Christi 1616.

*Ex Commissione Venerabilis Capituli ego Hermannus  
Moller Secretarius subscripti.*

(L. S.)

XXXII. Derer Provisorum und Vicariorum in Summo Exceptions-Schrifft wegen derser, Herren D. H. v. A. ob absentiam, verwegerten Manualien. 21. Sept. 1626.

Ehrwürdige, Edle, Ehrenveste, Hoch- und Wolgelahrte.

Insonders großgünstige Herren.

**W**an an dieselben der auch Ehrw. und Hochgelahrte Herr D. H. - - v. - A. - - - Canonicus der Kirchen zu Hamburg ohn längst supplicando hat gelangen lassen, und was darauf am 28. Jun. jüngsthin capitulariter ist decretiret worden, solches haben wir nach Verlesung gutermassen vernommen.

Ob wir nun zwar der gänzl. Hoffnung gelebet, es werde Ehrengedachter Herr D. sich an der sämtlichen Vicarien wol fundirten Beantwortung, so bei derselben generali convocatione, communi voto, wie Ihme, durch unsern Distributorem haben werden lassen, contentiret, und weder sich, noch uns, mit unnützen Suppliciren ferner beschweret haben.

So spuren wir dennoch, daß solches bei Ihm nichts hat gelten können. Weil dan uns als verordneten und beidigten Provisoren keinesweges wil gebüren, die uns anvertraute Kirchen-Gelder und MEMORIARUM redditus profusa liberalitate zu dissipiren, als haben dem Decret zu folge, wir es eine Nothdurft zu sein erachtet, die Ursachen, warum wir in Herren D. H. - - v. - A. - Suchen nicht können willigen, kürzlich alhier zu deduciren, mit der ausdrücklichen Protestation, uns mit Ihm oder jemand anders in keinen weiteren Disputat disfals einzulassen.

Sagen idemnach wahr zu sein, daß am Freitag vor Johannis, als nach uralten lobl. Gebrauch,

Gebrauch, die generalis convocatio omnium Vicariorum in loco Refectorii alhier gehalten worden, um zuforderst zu vernehmen, ob auch jemand den Distributorem, wegen Verwaltung seines Officii, oder sonst zu besprechen vermeintet; und dan ferner, um einen neuen Distributorem, das MEMORIEN Register folgenden Fares zu verwalten (sintemal solche Verwaltung und Distribution ad solos Vicarios spectat, Canonicis penitus exclusis, juxta Privilegium Papæ Sixti, perpetuis beneficiatis Vicariis b. Mariæ, oppidi Hamburgensis quotidianis chori distributionibus, MEMORIAS nuncupatis, indulatum & concessum, de dato Romæ anno Incarnationis Dni millesimo, quadringentesimo octuagesimo quinto, bei welchem Gebrauch und Privilegio, von der Zeit an, bis auf gegenwärtige Stunde die Vicarii ruhsamlich geblieben, und von denen gottseligen Vor-Eltern des Capituls rühmlich mainteniret, ist auch vor diesem, von keinem andern, oder Summo Distributore, jemahls gehöret worden) zu designiren und zu ernennen. Daselbst (sagen wir) hat in publica ac generali convocatione der jetzige Distributor Dr. Engelbertus Krone proponiret, was massen der Herr D. A. etlichemal bei Ihme inständige Anforderung gethan, um Bezahlung der oberwehnten, in absentia, Ihm vorenthaltenen MEMORIEN-Gelder, worauf nicht allein per Provisores, wie Ihnen mit Unsug wird beige messen, sondern unanimi omnium voto wohbedächtlich geschlossen. Weil die Herren Canonici, so wol als Vicarii de observandis statutis & consuetudinibus Ecclesiæ ihr Juramentum bei der Investitur præstiren. Und dan diese des Herrn Doctoris Foderung dessen Statutis und Consuetudinibus è diametro zuwidern, als sollte Er Krone mit Bezahlung derselbigen fortan an sich halten.

Dass aber die Canonici absentes der wochentlichen MEMORIEN nicht fähig sein, solches kan mit unterschiedlichen Decretis atque Statutis bewiesen werden, insonderheit Cap. unic. *de clericis non residentibus*, ubi rubrica disertis verbis notatur, quod distributiones quotidianæ solum præsentibus, qui intersunt divinis, dari debent, consuetudine non obstante, adeo, ut, qui eas receperit, ad omnium restitutionem teneatur, ut ibidem BONIFACIUS VIII. Pp. scribit.

Damit übereinstimmen Ecclesiæ hujus statuta. Denn also steht hiervom in *Disciplina Chori servanda* fol. 80.

Prohibemus, ne aliquis vestrum fructus beneficiorum suorum, præsertim in manu alibus, seu quotidianis aut septimanalibus distributionibus, quæ tantum præsentibus in divinis officiis & deservientibus debentur, percipiat. Cum beneficium propter officium constet dari. Nec sufficit præsentia in loco, nisi divinis quis ad fuerit.

Item in *Registro Capitulari* inter privilegia Capitularia fol. 371. sequentia existant.

Cæterum, ut malitiis perversorum, qui malignis interpretationibus justitiam propter malitiam solent pervertere, obvietur, illud, quod in *Calendario Ecclesiæ nostræ* exprimitur de MEMORIIS dandis, scilicet Canonicis duplum, Vicariis simplum debet dari, sic declaramus & definimus fore intelligendum. Non, quod redditus ad MEMORIAM distribuendi in duas partes æquales debeat dividi, & una Canonicis

Canonicis & alia Vicariis applicetur, sed totalis summa sic debet distribui, ita quod Canonici tantum duplum illius, quod Vicariis simplum datur percipient, sicut, quando Vicarius 6. denarios recipit, quilibet Canonicus, qui *Præsens* fuerit, tantum 12. denarios & non plus habebit. Datum an. Dni 1346.

Item in alio Statuto de dato 1367.

Canonicus major, qui complevit annos suæ residentiæ, & continuam residentiam facere consuevit, qui absens est 2. mensibus *Bursam* habebit; Si proprias expensas habebit, familiæ suæ panes dabuntur, MEMORIIS tamen carebit.

Ob nun zwar der Herr D. v - A - diese und dergleichen Decreta atque Statuta sich unterstehet hac ratione zu elidiren, als wan ein Unterscheid müste gemacht werden inter absentes voluntarie, & inter necessario & qui studiorum aut Republicæ causa absunt, necessariam absentia causam habeant, ideoque à participatione fructuum & proventuum præbendarum non debeant arceri; So ist uns zwar, solche distinction doch recht verstanden, nicht unbekand: Ob aber des Herrn D. v - A - Reise so hochnothig, und ob Er, seines Rühmens nach, der Kirchen und deren Gliedern zu Ehren solche Mühe und Beschwerlich hat auf sich nehmen müssen, davon wissen wir nichts. Und wer wolte schweren, quod gradum & dignitatem Doctoratus proprie in honorem Ecclesiæ ac Clerici suscepere? imo wer wolte nicht glauben, quod in honorem & dignitatem suæ ipsius personæ solches geschehen sei? und aus Ursachen, die unnothig alhie zu erzählen. Daß Er aber causas Ecclesiæ & Capituli am hochlobl. Kammer-Gericht zu Speier sollte befodert haben, verstehen wir ex ipsius narratis daß solches des Capituls privat Sachen gewesen, und ihm incidenter anvertrauet worden sein. Sintemal Er one das seinen Weg über Speier nach Basel, um alda in Doctorem zu promoviren, hat wollen nehmen.

Weil Er dan nicht proprie Capituli, multo minus universalis Ecclesiæ nomine, sondern seines Doctoratus halben ist verreiset gewesen, so wil necessario folgen, daß Er sich an denen Reditibus, welche die jura Canonica iis, qui studiorum causa absunt, attribuiren, nemlich, was Er in Corpore gehabt, lasse begnügen: Dan solches der rechte eigentliche Sensus und Meinung Jurium Canonicalium ist, teste inter alias insigni Icto Petro Greg. THOLASANO in Tract. de benef. Eccles. cap. 7. n. 12. ubi inquit.

Si de Præbendarum & Canonicatum fructibus percipiendis agatur à Canonicis vel Præbendatis, studiorum causa absentibus, subducuntur distributiones quotidianæ, quæ non nisi præsentibus in choro dantur. d. cap. *Licet de præben.* & gloss. ad cap. fin. ad verb. *integer.* de *Magistris.* Quod in aliis absentibus excusatis re-scriptum &c.

Dawider nichts hindert, was von Herrn D. v - A - ex Juris Canon. Extravag. allegiret wird. Dan (1) sein die Worte: Non obstante aliqua contraria consuetudine vel statuto in istis Capitulis nicht zu finden. Und ob schon selbige alda zu finden wären, so sein doch die fructus deren alda Erwehnung geschiehet, nicht de manilibus seu diurnis, sondern de corporalibus & grossis zu verstehen, wie solche distinction in glos. cap. un. *de Clericis non resident.* helz und klar zu lesen. Die auch um so viel mehr zu attendiren, weis hujus Ecclesiæ Statutum præallegatum auch damit übereinstimmet, daß absens Canonicus,

nicus, si proprias expensas habuerit, familiae ejus panes dabuntur, MEMORIIS *tamen* carebit: welch Statutum dermassen jederzeit in viridi obseruantia gewesen, und so striete in acht genommen, daß auch unser Mit-Collega *Andreas Greym*, jetziger Zeit Decanus Calendarum (obſchon seine 14. jährige absentia nicht voluntaria, sondern necessaria, imo violenta gewesen) als er durch Göttliche Gnade, ex mala illa mansione & foetore carceris, post perpessa tot atrocium equuleorum tormenta endlich wieder erlediget und anhero kommen, und seinethalben E. E. Hochweiser Rath allhie beim Chr. Dom-Capitul um Bezahlung der MEMORIEN Retardaten angehalten, dennoch die geringste Erstattung bishero nicht hat erhalten können. Sondern es haben die gedeputirte Herrn Capitularen und Professores sich auf die Statuta Ecclesiae Hamb. (die Sie dem Herrn Syndico D. Rademinio einbehändigt, und davon hiebei Copia) berufen, darinnen expresse verschen, quod MEMORIÆ nonnisi præsentibus dentur. Inmassen dann E. Chr. Dom-Capituls eigenes Privilegium, so sie ihrem Mit-Canonico einem, ob servitia Ecclesiae præstata ertheilet, ut tamen etiam absens Manualium particeps esset, bei Ihnen hernach nichts hat gelten wollen, ohngesehen selbiges privilegium ab ipso Dno Archiepiscopo confirmatum, sondern hat seine MEMORIEN allemahl carire müssen, ja es hat sich begeben, daß einer unsers Mittels auf einem Freitag um 10. Uhr mit dem Herrn Bürgermeister Hieronymo Vogeler ausgefahren, und Nachmittag durch einen andern seine MEMORIEN hat lassen absodern, welchen Seel. Herr Michael Möllner als Assessor damahls geantwortet: Ich habe ihn sehen ausfahren, und ist nicht in der Stad, es gebühren ihm auch keine MEMORIEN, hat sie auch, quia absens, nicht bekommen.

Dahero in unsren MEMORIEN-Registern stets befindlich, daß von undenklichen Taren her, wegen der wöchentlichen Distribution ein singular Schlüß oder Facit allemahl ist gemacht, und mit grossen Fleiß annotiret worden: Absentes Canonici hac Septimana tot, absentes Vicarii tot.

Ist nun das so striete bei einem sowol als andern ex consuetudine absque Statuto observiret worden, so kan auch der Herr D. von A - - in tam diuturna suā absentia, die et voluntarie ac sua sibi, non alterius, sponte verursachet, mit Fug und Billigkeit die begehrten MEMORIEN nicht fodern.

Bielweniger kan ihm zu statten kommen, was der vorige Herr Decanus D. Otto Schultze, von dieser Procedur oder vielmehr alten Statutis atque Consuetudinibus auf einigen ungleichen Bericht, etwan præ animi impetu atque calore mag. geredet haben. Dann wie es damit beschaffen, sowol denen Herrn Capitularen so damahls in Capitulo gewesen, als auch uns Provisoren im frischen Gedächtniß noch verhoffentlich schwebet: daß nemlich als Herr Johan Kley in Schweden verreiset gewesen, und gleichwohl seine wöchentliche MEMORIEN lassen absodern, von einem und andern Vicarien in uns gedrungen worden, sozthanen Missbrauch zu hindern und abzuschaffen. Darauf ewwohl von uns Provisoren dem Distributori anbefohlen, ihne Herr Kleyen, usque ad redditum ejus, keine MEMORIEN mehr folgen zu lassen, ist ihm doch durch Ehrengedachten Dechanten Schultzen solches wieder geboten worden. Dann man ihm beigebracht, als ob ein Statutum verhänden, daß ein Canonicus möge ein ganz viertheil Jahres von hinnen ziehen, und dennoch pro præsente gehalten

halten werden. Als wir aber solch Statutum zu sehen und zu lesen begehrten, hat der Secretarius angefangen ob erwehntes Statutum: *Canonicus major, qui complevit annos 5 quæ sequuntur, capitulariter zu verlesen.* Daraus dan besunden, daß solch Statutum allein auf die fructus & redditus præbendas gehe, und in fine diese expressam clausulam habe, *MEMORIIS tamen carebit.* Welche formalia von einem der unsrigen, ehe sie vom Secretario verlesen worden, clara voce ausgerufen, mit diesen Worten: *Eun wil es kommen, MEMORIIS tamen carebit:* Darauf der damaligen Decanus uns angesehen und gesaget: wisset ihrs denn von aussen. Sind also danials mit dem allegirten Statuto cum rubore bestanden. Wie dan der sel. Dechant kegen einen unsers Mittels hernacher bekand, er wäre vom Secretario übel informirt, und ein anders Ihm weißgemacht.

Van dan diesem allen also, und daraus unwidersprechlich war, daß, Kraft obangezogenen Sixti PP. Privilegiis, soli Vicarii Distributores MEMORIARUM sein, derselben Director aber der Herr Decanus Calendarum allerwege gewesen, und also Ihm, nebst denen Herren Provisoren je gebüren wollen, tragenden Amtes halber (Provisores enim à providendo dicti, nimurum, ut sedulo atque circumspecte provideant, ne quid Ecclesiæ bona detrimenti capiant) darob zu sein, daß dieselben MEMORIEN, secundum Statuta & consuetudines Ecclesiæ recte distribuantur.

In denenselben aber ist heilsam und wol versehen, quod soli præsentes non autem absentes die manualia zu empfangen haben, und kein Statutum vel Consuetudo in contrarium mit Bestand kan allegiret werden; als wird dem Herrn D. v - A - - gebüren, des unziemlichen traducirens, als wan wir judaice handelten, more gladiatorio über die Schrancken haueten, und mit Unmassung fremder Jurisdiction (nulla enim à Nobis exercetur Jurisdiction, sed nuda tantum, modo alienarum pecuniarum administratio, earumque ex præscripto Statutorum distributio:) Des Capituls Hohheit violirten, sich zu enthalten, und mit seiner weiteren unrechtmäßigen Forderung uns nicht zu molestiren, sondern nach dieser unser Erklärung sich jetzt und künftig hie zu richten. Welches E. E. Thum-Capitul zu unser Vertheidigung wir nicht haben verhalten können; dem wir sonst nach Möglichkeit alle wilfährige und schuldige Dienste zu præstiren sein erbötig.

E. Chr. Edl. und Ehrenvesten.

Insinuatum Dno H. Moller Secretario præsentibus DD. Alberto Oldehorst, Henr. Schulten, Petro Topsen, Erico Hesterberg &c. vor dem Capitul Hause auf dem großen Reventer 7. Sepr. 1626.

Decretum Rev. Capituli denen Provisoribus und Vicariis in Summo wird gegenwärtige ihre hiebevor zu Capitul eingegebene Exceptions-Schrift wieder zugesandt, selbige, ihren, heut dato zu Capitul, per supplicationem gethanen Erbieten zufolge, mit ihren Lauf- und Zunahmen zu unterschreiben, gegen künftigen Donnerstag wieder zu antworten. Wan solches geschehen, sol ferner ergehen, was sich gebühret. Signatum d. 21. Sept. 1626.

I. Theils 3ter Band.

M m m m m

XXXIII.

Dienstgeflissene.  
Provisores und sämtliche  
Vicarii der Dom-Kirchen in  
Hamburg.

## XXXIII. Vicarii admissi, † 1633. d. 21. Junii.

**A**nno 1633. d. 21. Junii sein nachfolgende vier Vicarii us dem Reventer in præsentia Vicariorum admittiret benamentlich *Johannes Willichus* Vicarius Vicariae ad altare omnium Sanctorum, und weil Er seine 23. Jahr noch nicht erreicht, hat Dn. *Hermannus Vaget* angelobet, einen Revers deswegen einzuliefern, daß Er, bis ad justam ætatem der MEMORIEN-Gelder nicht fähig sein solle, und an Statuten-Gelde erlegt 10. March.

*Gothardus Sartorius* seines Alters 22. Jahr ist admittiret und hat an Staruten Gelde erlegt 10. March sol die MEMORIEN inkünftig empfangen.

*Johannes Krone* ist admittiret sol auch der MEMORIEN fähig sein, dedit an Statuten-Geldern 10. March.

*Cunradus Wolters* absens, ist us Anhalten Herrn *Fridrich Walters* des Herrn Vaters admittiret, doch mit der Condition, daß Er der MEMORIEN ehe nicht, dan wan *S. M. Paul Sperling* Zeit zur Hebunge der MEMORIEN verflossen, fähig sein solte 10. March.

*Engelbertus Krone* manu propria scripsit.

## XXXIV. Statutum super biennium Gratiæ Dnn. Canonicorum &amp; Vicariorum viduis &amp; hæredibus in distributione MEMORIARUM. 1640. 7. Sept.

**N**os Decanus, Senior & totum Capitulo Ecclesiæ Hamburgensis publico hoc nostro contestamur diplomate, quod Nobis, viri Reverendi, honestiss. & doctiss. Decanus, Provisores & fratres Calendarum & MEMORIARUM in Summo, supplicando sæpius remonstraverint, licet in omnibus collegiis Vicariorum, à nostra Ecclesia dependentibus, inveterata consuetudine receptum sit, ut distributiones MEMORIARUM hebdomadales, etiam defunctorum Vicariorum Viduis & hæredibus, per biennium sequens distribuantur, hoc tamen præ ceteris in Summo nostro templo non observari, cum iisdem jam ab aliquot annis summo studio annuorum reddituum proventus certiores reddiderint, nec videant, cur suis viduis & hæredibus illud ipsum hic denegatur, quos in aliis Ecclesiis & Collegiis Vicariorum illos exspectat commodum. Hinc fuit, quod debita reverentia, nos compellarint, futura lege perpetua statuere, ut quæ hoc nomine in aliis, eadem etiam in hoc Summo templo in posterum servaretur consuetudo; Quam quidem rogationem, cum rationabilem, & meritis illorum, qui Corpori MEMORIARUM, ut & aliis Ecclesiæ servitiis præsunt, congruam judicemus, æternum hoc valituro Constituto sancimus & ordinamus, ut si cuidam contingat per ætatem in ordine ad perceptiōnem MEMORIARUM in Summo legitime pervenire & deinde in fata concedere, illius viduæ & liberis, hisce vero non exstantibus, proximis cognatis, (non autem extraneis testamento hæredibus, quos ab hoc beneficio exclusos volumus) post integrum biennium à morte defuncti computandum, MEMORIARUM harum proventus ministrare debeant. Quod idem nonsolum inter Vicarios, sed etiam inter

Cano-

Canonicos locum habebit, ut scilicet dicti hæredes id capiant, quod defunctus, per biennium, si vixisset, capere debuisset. Ne autem hæc novata gratia, in integratos conferatur, sancimus, ut in posterum, novus vel ex Canonicis, vel ex Vicariis ad pérceptionem MEMORIARUM admittendus, subsidium illud introitus, quod ex Lege antiqui Statuti, Canonicus quidem, in bis vicenis, Vicarius vero in bis denis, exsolvit, Marcis Lubecensibus idem, posthac etiam, sed in proba moneta, antiqui valoris, persolvat. In quorum fidem & testimonium, hoc diploma sigillo Ecclesiae nostræ muniri jussimus, Actum Hamburgo anno miiiesimo, sexentesimo, quadragesimo, die mensis Septembris septimo.

### XXXV. Statutum de an. 1641. d. 21. Sept.

In posterum nemo fratum participabit tres istos Imperiales inter præsentes, nisi præsens aderit, vel santicam suæ absentiae causam venerando Collegio exhibuerit an. 1641. d. 21. Sept.

Jacobus Prætorius,	Johan Eddeling a)
Erich Wichgreve.	Johan Schultz.
Ericus Hesterberg.	Conradus Walter.
Matthias Walter.	M. Bernh. Wiese.
M. Dan. Arnoldi.	Gerb. Hackman.
Henr. Blomkemberg.	

### XXXVI. Verschiedene Suppliken wider die Provisores MEMORIARUM & Calendarum wegen übler eigenmütziger Administration der MEMORIEN und Calands-Güter ad an. 1642.

Hochwürdigster, Durchlängstigster, Hochgebörner, gnädiger Fürst und Herr. E. Hochfürstl. Durchl. haben aus dem Beischuß mit mehrern gnädigst zu vernehmen, wie ganz niedlerlich, ärgerlich eigenmützig und unverantwortlich die Provisores MEMORIARUM & Calendarum an E. Hochf. Thumstift in Hamburg die bona Ecclesiæ administriren und das mit gebehren, wan dan uns, so für diesen, von unsern fratribus Vicariis, so den Provisoribus und dem schädlichen Dividamus mit anhängig, schriftliche Vollmacht ertheilet, welche Wir auch E. Chr. Dom-Capitul originaliter eingereicht, darin unter andern enthalten, daß in allen, so zu Nutz, und Verbesserung des MEMORIEN und Calands zu sein, wir erachten wöchten, allenthalben, wo es nöthig, solches zu suchen und die Nothdurft zu handeln, wir vollkommen Macht und Gewalt haben sollen. So haben wir zwar, derselben Zufolge, Anfangs, nicht allein mundlich, sondern, wie solches gar nicht hafften noch zu Herzen gehen wollen, vorgedachten Anschuß schriftlich übergeben, der ungezweifelten Hoffnung, weil unser Suchen zu Aufnehmung und Verbesserung der gemeinen MEMORIEN und Calands Güter angesehen, wir nicht lange und vergebens wurden aufgehalten werden; sondern schleunigen Rechtems verholzen sein.

M m m m m 2. Sept. 1642. So

a) Ebeling.

So haben wir dennoch das Contrarium in der That erfahren müssen, indem wir auch nach überreichter schriftlichen Nothdurft, so im Januario übergeben, bald dem Herren Decano als Capiti der Herren Capitularen, balde beim ganzen Capittel, da sie versamlet gewesen, nachlaufen und abwarten müssen, und gleichwohl es mit allem Sollicitiren, so weit nicht bringen können, daß Wir eine schriftl. Antwort, auf die im Januario schriftlich übergebene Gravamina erlangen mögen, daher wir denn nothdringlich verursachet am 23. Mertz, wie sub Lit. C. obgedacht, wegen protrahirter Justiz uns zu beklagen. Es hat aber dasselbe eben wenig bei Ihnen verfangen wollen, also gar, daß wir anderweit in die 4. ganzer Monath wiederum aufgehalten, und dennoch diese Stunde die geringste schriftl. Antwort, weder auf das sub Lit. A. im Januario, als folgendes auf das Lit. C. d. 23. Mertz übergegebenes erlanget, ja eines Buchstabens zur Antwort gewürdiget worden, vielleicht unter andern aus diesen Ursachen, weil unter den Herren Capitularen verhanden, so von dem Dividamus mit participiren. Wan nun aus diesem, daß E. E. Dom Capitul vorgedachte Justitiam detrahiret und protrahiret klarlich erscheinet, und E. Hochfürstl. Durchl. Jurisdiction dahoo fundiret und die Sache daher an dieselbe devolviret und erwachsen, als ist an Ew. Hochf. Durchl. unser unterthänig rechtliche Bitte und Suchen, dieselben geruhen propter denegatum seu protractam hactenus Justitiam, wieder oberwehnte Provisores MEMORIARUM & Calendarum Summi Templi in Hamburg, Citationem in communi forma, insonderheit ad prosequendum jus competens, damit das schriftliche Dividamus abgeschafft, hactenus ablata restituiret, und die bona Ecclesiae besser hinsiro administriret werden mögen, gnädigst zu erkennen und Supplicanten mitzutheilen, inmittelst zugleich denselben Provisoribus ernstlich zu inhibiren, bis zu Außtrag der Sache, so wenig des Calands als Memoriens Gefälle und Einkünffte kein ferner Dividamus unter sich zu machen, sondern alles so wol der gemeinen MEMORIEN und Caland, als den sämtl. Contratribus zu Nutz Frommen und Besten, bis dahin, und weiterer E. Hochf. Durchl. gnädige Verordnung beisammen zu lassen, E. Hochf. Durchl. mild Richterl. Amt pro Administratione Justitiae omni meliori modo unterthäniges Fleisses anruffende.

E. Hochf. Durchl. unterthänige

Gerb. Grave, Georg Barænius, Mandatarii Vicariorum.

Wol-Ehrwürdige, Edle, Ehrenwerte, Großachtbare, Hoch- und Wohlgeaherte. Ew. Wol-Ehrw. und Herl. sein meine Gebeth und bereitwillige Dienste, nebenst Anwohnung eines glücksel. Neuen Jahrs und alle Gedeihlichkeit an Seel und Leib jederzeit bevor.

Großgünst. Hochgeehrte Herren und Patronen.

**G.** Wol-Ehrw. und Herrlichkeiten werden sich zu erinnern wissen, daß nun eine geraume Zeithero die Vicarii an unser Cathedral-Kirchen beim Venerando Capitulo sich angehalten, die Provisores dahin zu halten, daß ihnen die wöchentl. Manualien mögten verbessert werden; ist aber bis dato nichts daraufserfolget. Es haben gemelte Vicarii uns unanimitter

unanimiter aufgetragen, rem hanc æquisimam bestermassen zu sollicitiren, in Hoffnung die Sache durch uns desto besser zu erheben. Weilen wir aber in so langer Zeit, der geringsten Antwort nicht gewürdiget, haben wir nicht undienlich zu sein erachtet, zum Ueberfluß dieses noch einmahl schriftlich zu suchen. Wollen berohalbeo E. Wol-Ehrw. und Herligk. hochver-nünftig consideriren und betrachten, ob es billig und recht, auch für Gott im Himmel zu verantworten, daß etliche wenige Personen, zumahlen Laici, mit denen geistlichen Intraden oder Kirchen-Gütern also umspringen, nnd die wöchentlichen Gefälle bei grossen Summen un-ter sich theilen, die andern Vicarien aber, zumalen dieselben die Kirchen nnd Schulen dienen, mit 12. fl. wöchentlich abspeisen. Man wil sich zwar auf die alte Gewohnheit berufen, als sei es vorhin schon gebräuchlich gewesen; aber 1000. Jahr unrecht ist nicht eines einigen Zah- res recht. In vielen andern Dom-Stiftern in Deutschland sein auch böse Gebräuche im Schwange gangen, aber grausam deswegen von Gott gestraffet worden, und ist zu besorgen, dieselbe Straffe werde uns dieses Ortes nicht vorbei gehen, daferne neben andern Sünden solche Missbräuche nicht abgeschaffet werden. Es ist diese böse Gewohnheit noch so gar alt nicht, sondern hat sich allmählig angesponnen wie die Münz-Sorten alhier gestiegen und der Athlr. auf 3. Marck kommen, da hätte sich billig gebüren sollen, nach dem alten Valeur, oder juxta bonitatem intrinsecam, die Distribution, so wol der wöchentlichen MEMORIEN, als auch im Caland anzustellen, so wäre der Eigen-Nutz nicht so sehr eingerissen, wie Er nun greiflich gespüret wird, wie E. Wol-Ehrw. und Herl. aus beigefügter Designation, welche Sie großgünstl. und mit Fleißerwegen, und die Sache bei denen Provisoribus dahin disponiren wollen, damit denen sämtl. Confratribus gebürliche Satisfaction, so wol bei denen wöchentlichen MEMORIEN als auch bei der Calands-Rechnung beschehen möge. Hieran thun E. Wol-Ehrw. und Herlichl. was der Billigkeit gemäß, und dem Allerhöchsten angenehm, und sein es die gesamte Confratres mit ihrem Gebeth und allen wilsährigen Diensten zu erwiedern jederzeit erbötig; E. Wol-Ehrw. und Herl. dem Göttl. Gnaden-Schutz getreul. ergebende im Jahr 1642.

Ew. W. W. und Herl.

jederzeit bereitwillig.

Gerhard Grave.

Wol-Ehrw. Edle, Wette Hoch- und Wolgelahrte  
Insonders großgünstige Herren.

**W**ie oft und vielfältig bei E. Wol-Ehrw. Dom-Capitol wir, zeitlang her, unbeantwor-tet, der Herren Provisoren ihrer bei den MEMORIEN und Calands Stad- und Land-Kündigten Administration halber sollicitiret, imgleichen, wie wir auch allemal, von einer Zeit zur andern, bis dato, zu gewisser audiencz, wiewol vergeblich getrostet worden, solches kan E. Wol-E. Gunsten noch nicht ausgefalten sein. Wan nun gleichwohl also unser gar fleissig, continuirlich Anrufen, so gar umsonst und vergeblich, daß wir auch bis anhero, noch ganz keine wirkliche Antwort erlangen mögen, also in der That verspüren müssen, wie gedachten Provisoribus nachgeschen, und die Justitia protrahiret werde, vielleicht der An-dachte,

dacht, und durch stetigen verdrießlichen Aufwartens, das Werk sauer, schwer und uverdrüsig zu machn; So gelanget an E. Wol-Ehrw. unser nochmahlig dienstfreundlich Ersuchen und Aufrufen, besagte Herren Provisores MEMORIARUM & Calendarum dermahl einst in Ernst dahin zu compelliren, daß Sie ohne fernerem Verzug oder tergiversation auf alle und jede Articul ihre vermeintliche Verantwortung special einrichten müssen, und dieselbe auch zu communiciren, damit das schändliche eigennützige und Gewissens-Wehe Dividamus abgeschaffet, dermahl eins in perpetuum relegiret, ja in perpetuum, wo möglich, verbannisirt werden möge. Wan dan auch zu der eigennützigen administration, ohne Zweifel, keine geringe Ursach gewesen, daß die ermeldete Provisores eine zeitlang hero sich de facto unternommen, wan einer unter ihnen mit Ende abgegangen, die Vorige, an dessen Stelle, nach ihren Buchbünden alleine, ohne Zuziehung der andern Confratrum einen Provisorum vermeintlich wieder zu eligiren, solches aber contra tenorem fundationis, auch dem dürren Buchstaben beschworner Statutorum & diametro zugegen, massen aus dem Anschuß klarlich zu vernichten, mit mehrern geleisteten Eide, worin unter andern expresse enthalten, quod per omnes staternitatis Calendarum fratres Vicarios, facta ante ordinaria fratum Vicariorum, in certo aliquo loco, convocatione, Provisores eligi debeant. Als gelanget an E. W. G. unser ernstliches Suchen, nach wörtlichen Inhalt angezogenen und mit corporlichen Eide confirmirten Statuti förderlich eine Convocation omnium fratum Vicariorum zu befehlen, damit an statt jüngst pie defuncti Provisoris Memoriarum & Calendarum Engelb. Kronen ein ander Provisor ordentlich und förmlich, denen beschworenen Statuten gemäß wieder erwehlet werden möge. Sintemal die vermeinte Wahl Dn. Reinholdi Henrici contra tenorem fundationis & statuta, furtim, da der sel. Mann noch nicht einst zur Erden bestattet, vorgenommen, an ihr selbst, nichtig krafftlos und von keiner Würden, ungreisen, denen selbst angemasssten Provisoren zu erbieten, keine adjunctos, loco defunctorum, absque prævia ordinaria convocatione omnium Vicariorum zu sich zu ziehen, weil zu befürchten daß sie dieselbe entweder mit solchen, so mit Ihnen der MEMRIEN uns Calands-Geldrei guten Verstand haben, oder die Ihnen, wan sie gleich etwas Ungleiches vorgehen sehen, gebürlich zu contradiciren nicht vermögen (sich wiederum adjungiren möchten). Dieses unser Suchen, weil alles dahin gemeinet ist und gerichtet, daß die bona Ecclesia hinfürder besser administraret, ja endlich nicht gar Schiffbruch leiden, und der überbliebene Rest gar umkommen möge; als sind wir von E. W. gewierige Resolution erwartend, mit nochmaliger Bitte um länger Justitiam nicht zu protahiren, sonsten wir hiemit, super protracta justitia gebürlich protestiret haben wollen, Datum Hamburg 23. Martii an. 1642.

E. Wol-Ehrw. Wol-Ehrenv. Hoch- und Wolgelahrten Gunsten  
dienstgeflissene

Gerhard Grave  
Georgius Barsenius.

Kürzliche

Kürzliche Anzeige, daraus zu sehen, wie herrlich der MEMORIEN Häuser in Summo verwaltet, und wie richtig die intraden distribuaret und dividiret werden.

1. Werden die Häuser ordinarie geringer und wolfeiler verheuret, weilen die Conductores und Häuerlinge allemahl den Provisoren so viel Rthlr. als Verheurern geben müssen, davon sie unter sich Dividamus machen.

2. Insonderheit müssen die Häurer die beiden Brau Erben alle 3. Jahr auss neue abheuren, und ein jeder jedesmal 20. Rthlr. zum Wein-Pfennig entrichten, so in keine MEMORIEN-Rechnung gebracht, sondern unter ihnen alleine getheilet wird.

3. Dabei verbleibet es auch nicht, sondern in Verhäuern jedes Brodhaus Jährlich in 100. Mark Lübsch wolfeiler als es gelten kan, und sie von dem Häuerling an Hauer mehr bekommen könnten, dagegen muß der Conductor ihnen versprechen, so oft er brauet, von jedes Bier-Brau 3. Rthlr. zu geben, welches von den beiden Häusern jährlich in die 200 Mark plus minus austräget, welche sie auch alle Jahr unter sich partiren, und davon auch in der MEMORIEN Rechnung nichts einbringen.

4. Und ob schon diese Brau-Erbe durch das continuirliche Brauen sehr deterioriret und herunter berechnet werden, ob auch wol jährlich ein grosses mehr, als wan sie sonst von keinen Brauern bewohnet werden, muß darinnen verbauet werden, also gar, wan d'sselbe, so jährlich in einem Hause wird verbauet, nebenst denen Orloffen wieder abgezogen wird, zuweilen des Jahrs nicht über 200. Mark an Haur-Geld zur Rechnung gebraucht werden kan, da sonst, wan das Erbe von jemand anders, der nicht darinnen braute verheuret würde, ohnge die Orloffe, wol jährlich über 600. Mark bringen könnte, so thut man doch lieber bei dem Brauer verbleiben, der von jedes Bier-Brau 3. Rthlr. in der Verheurer Börse bringet.

5. Zwar kan hier eingewendet werden, und das Hauf daß ein Kaufman darin wohnen könne zu richten, würde wol über 1000. Mark kosten, aber darauf wird geantwortet, daß, ob schon 2000. Mark dazu gehören möchten, ja wan dieselbe auch hätten auf Zinsen aufgenommen werden, daß dennoch, weilen die Erben sonst nicht beschweret, solches denen MEMORIEN jährlich etliche 1000. Mark profitirlich und verbessertlich wäre gewesen, wiewol, daß die MEMORIEN, wann es nicht der Eigennutz verhinderte; selbst solche Reparation ohne Aufnahme ziniger Gelder, hätte stehen und abtragen können, wenn man nur die Kupferne Brau-Pfanne so allein in 700. Mark werth, samt den beiden kupfern Pretten und anderen zum Brauwerk gehörige Geretschafft zu Gelde gemacht, und dazu nur wenige Jahre das Residuum oder Ueberschüß der MEMORIEN-Gelder, welches die Provisores auch unter sich theilen, dazu aufgehoben hätten; welches Residuum man billig zu solchen Renovationen, Meliorationen und Wiederbringung durch ihr unchristliches Dividamus vorhin besessen, und zu den beschwerten MEMORIEN hätten anwenden sollen, damit die sämtliche Vicarien zum wenigsten ihre MEMORIEN an 12. Reichs-Ort, wöchentlich, wie ihren Antecessoribus noch für 40. Jahren, also dieselbe entrichtet, wieder genießen mögen, welches für längst hätte geschehen können, auch noch erhalten werden kan, wenn der Eigennutz nur abgethan und regelret wird, zumalen anjeko ein grosses bei des Graffschafft ausstehet, und förderlichst einzkommen

Kommen wird, als zur Einrichtung des Brau-Erbes in der Grünenstrassen, wodurch die MEMORIEN allein über 400. Mark jährlich verbessert werden können, anzuwenden nothig.

6. Bei der Distribution des Calands kommt auch ein schädlich und unchristlicher Missbrauch für. Ordinarie wird post - - - und Dionysii von den ältesten bis zum jüngsten ailemal 5. Mark gegeben, dazu gehöret dan, nach abgelegter Jahr-Rechnung billig jeden, so viel ihm aus denselben kommen kan, und zwar dem einen nicht mehr als dem andern, massen dasselbe auch nicht allemahl gleich wird getragen, sondern wan wenig sich in beschließung der Rechnung übrig befunden, jeder zu Zeiten wol 4. Rthlr., zu Zeiten auch mehr, auch weniger bekommen. Damit nun aber anjezo von denen Herren Provisoribus MEMORIARUM & Calendarum dürfte - - - Process geführet, daß man nicht allein aufs Höchste dem Confratribus mehr nicht aus der Rechnung als 5. Rthlr. zukommen läßt, wenn gleich überdem noch 3. 4. 500. Mark und ein mehrers verhanden ist, welche 3, 4, 500. Mark sie allein unter sich partiren und theilen, wie auch noch fürm Jahr ein solch Dividamus über 400. Mark sich erstreckend unter ihnen alleine gemacht werden, dis Jahr aber weit etwas mehr verbauet, daß nicht so grosse Summa verhanden, gleichwol so viel da gewesen, daß ein jeder die 5. Rthlr. nicht allein bekommen können, sondern noch 14. Mark übrig gewesen, die sie unter sich theilen können, so haben sie sich doch daran nicht ersättigen lassen, sondern weil sie eine Weile vermehret eine grösse Summam zu rechnen, haben sie jedem Confratri auch von den 5. Rthlr. einen abgezogen, in ihre Seckel gestecket, und jedem nur 4. Rthlr. zu Hause geschickt; wie das im Gewissen und für Gott sich verantworten lässt, mögen sie wissen. Was sel. Herman. Molter Calendarum Decanus A. 1629. davon judiciret, wie Er wegen sel. Andreas Grim die Rechnung abgeleget, habe ich Verbotenius anhero sezen wollen. Ob ich wol gerne geschen, und das Geld schon in Händen gehabt, daß gleich, wie vor 7. Jahren angefangen, und bis dato continuirt worden, mit jährlicher Aufhebung der 100. Mark ferner hätte mögen verfahren werden, so hat jedoch der Eigen-Duz solches nicht zulassen wollen, sondern habe ich per Majora überstimmet, das Geld von mir geben müssen.

### XXXVII. Acta auf der DISTRIBUTOREY An. 1651. d. 22. Nov. post oetav. mane.

**S**eind auf der Distributorey gewesen Dn. Decanus Laurentius Langerman, Herrn D. Walther, Erich Hesterberg und Johannes Schultze, in dero Gegenwart, die aus sel. Herrn Jacobi Schulzen in 2. Laden gebrachte und in zwei Bänden versiegelte Sachen wieder eröffnet, die Siegel von mir recognosciret, und unverlekt richtig befunden worden.

Nach Eröffnung sind die Sachen von uns titylo tenus besehen, und nach den Kirchen unterschieden und hingeleget worden, womit wir bis 11. Uhr Werks genug gehabt, quo tempore ad prandium, domum ivimus.

A meridie post secundam.

Seind ob wel gemelte Herren alle wieder alda zusammen kommen, und sind die übrigen Sachen perfactorie durchgegangen und zu gedachten Ecclesiis geleget worden.

1. Die

1. Die Sachen zum Caland und MEMORIEN gehörich, sind in die Calands-Risse zusammen geleget und verschlossen worden, wozu die Herren Provisores die Schlüssel unter sich vertheilet bewahren, daß keiner, ohne dem andern dazu gelangen kan, darum es unversiegt blieben.

2. Seind in einem Bund zweimal mit meinem Petschafft besiegelt: (1) Fundatio Vicariae ad altare S. Cyriaci sub Crypta de A. 1537. d. 7. Sept. (2) Copia Fundationis Commendæ ad altare S. Feliciani. (3) Copia Fundationis Dni Joh. Militis super Vicaria ad altare S. Remberti de An. 1385. und anderer Fundationum Copiæ und Extraten zu Vicarien und Commenden gehörende Litt. B. B. B.

Die andern Sachen nachdem sie ratione materiæ unterschieden, zusammen gebunden und versiegelt, sind wiederum in die Bank verwahret worden, als:

3. Ein Gebund zum Brodhaus zweimal versiegelt und mit Litera CCC. bezeichnet.

4. Ein Gebund zu S. Petri sub Lit. DDD.

5. Ein Gebund zu S. Nicolai mit EEE.

6. Ein Gebund zu S. Cathar. FFF. -

7. Ein Gebund nach S. Jacobi GGG.

Dabei zu merken, daß Dn. Decanus eine mappam in folio darinnen etliche Schreiben der Königl. Schwedischen Regierung wegen Barsoenii ad Vicarios, item protocollum *Domus panum* von etlichen Faren hero, durchzusehen mit sich genommen.

Herr D. Walter hat um gewisse Nachricht zu hohlen mit sich genommen (1) das Buch pauperum Scholarium. (2) M. Klot Testament-Buch gebunden im Pergament. (3) Marquardi Olden Testament-Buch. (4) Concept-Vertrages über etliche MEMORIEN-Gelder mit E. Wol-Chrw. Thum-Capitul.

XXXVIII. Zugabe spät eingelauffener Urkunden, welche hie und da einzurücken sind:

1. Fundatio Vicariae altaris b. Mariæ Virg. in Ecclesia Groden terræ Hadeleriæ Bremens. Dioces. per Wilkinum & Wolericum Lappen. Anno 1377. d. 37. Junii.

IN NOMINE DNE a) AMEN. Anno à nativitate ejusdem Millesimo tricentesimo septuagesimo septimo, Indictione decimaquinta, mensis Junii vicesima septima die, hora tertiarum vel quasi, Pontificatus sanctissimi in Christo patris & Dni nostri Dni Gregorii, divina providentia pape undecimi anno septimo, in mei notarii publici testiumque infra scriptorum ad hoc specialiter rogatorum & vocatorum presentia personaliter constitutus discretus Vir Petrus Beverwech clericus bremensis Diocesis, quan-dam litteram cum vero sigillo b) majori reverendissimi Patris & Dni Abbatis c) Ar-chiepiscopi bremens. de cera glauca oblongo pendente sigillatam, in manibus suis tenuit

I. Theils 3ter Band.

M n n n n

&

a) puto legendum esse Dni. Hujus enim numeratur annus nativitatis.

b) Ecotypon sigilli oblongi, quo Gerhardus III. Archiepiscopus usus est videlicet, Vol. II. hujus operis p. 658.

c) Hæc vox non quadrat, forsitan per describentis errorem ex nomine Alberti formata est.

& me Notarium requisivit, ut ipsam transcriberem & in formam publicam redigerem, cuius tenorem de verbo ad verbum sequitur & est talis.

Abbertus d) Dei & Apostolice sedis gratia sanctæ Bremensis ecclesie Archiepiscopus ad quos præsentes litere advenerint salutem in Dno Jesu Christo. Petatio dilectorum filiorum Wilkini & Wolericu Lappen famulorum bremensium diocesum e) continebat que contenta in scriptura sigilli f) eorum sigillata cuius scripture tenor erat talis. UNIVERSIS Christi fidelibus quorum conspectui presentia contingit exhiberi Nos Wilkinus & Wolericus Lappen famuli perrochiani g) in Groden terre Hadelarie bremensis dioc. in Dno sincere caritatis affectum, tenoremque presentis paginæ suorum - - - - cordium cupientes non latere Cum vanum videatur & irritum sanctam matrem ecclesiam venerari, quam summus sacerdos Dns noster sacerdotio predicavit eterno in filiabus constituendis multosque ornatu decorandis Nisi eadem filie etiam deo dilectis sacerdotibus fuerint preornate quorum ritu ejusdem summi sacerdotis sancteque matris ecclesie laus & honor crescere gloriose poterit & augeri ideo est, quod nos Wilkinus & Wolericus predicti assignavimus & donavimus cum consensu heredum nostrorum seu amicorum bona hereditaria, scilicet domum & aream Henkini filii Petri cum octo jugeribus eidem domui adjacentibus: quatuor jugera in campo que h) dicitur Schildekamp: quatuor jugera ejusdem bonis vicina & convenientia vel quatuor jugerum redditus in bonis, que colit Johannes Pape morans in Schoveworth Nec non quinque mesas siliginis in Oldehwolde Dno Johanni Kalff presbytero pure propter Deum, & ab anorem specialem quem ad ipsum gerimus & ex multis annis quibus nobis decenter conversatus est, ut valeat Deo servire devotius suamque facilius refrenare inopiam, fructusque exinde percipiendos in usum suum conversurus, repetitione aut impetitione qualibet nostra hæredum vel amicorum nostrorum quorumque impedimentove quomodolibet non obstante. Volumus etiam ut redditus & bona antedicta ad pertuam vicariam altaris beate Marie Virginis in ecclesia Groden prenarrata perpetualiter debeant permanere. Item volumus nos Wilkinus & Wolericus præfati, ut post obitum nostrum vicinior in nostra linea paternali una cum rectore ecclesie antedictæ habeat liberalitatem i) conferendi si vero non concordaverint in conferendo tunc post quindenam plebanus ecclesie predictæ eandem vicariam honeste persone conferat & assignat k) Item volumus quod vicarius dicti altaris singulis diebus dominicis & festivis in matutinis, missis & vesperis esse beat & quicquid prefatus rector preceperit seu jussir ad cantandum legendum & quicquid ad divinum cultum spectat in ecclesia sepe narrata obediendo faciat nec dimittat

- d) Albertus,
- e) Bremensis Dioecesis,
- f) Sigillis,
- g) Parochiani,
- h) Qui.
- i) Libertatem,
- k) Assignet,

tat: preterea volumus quod Vicarius sepe dictus nullum testamentum recipiet nisi consensu & voluntate rectoris antedicti in quorum omnium & singulorum premissorum testimonium evidens sigilla nostra una cum sigillo Dni Conradi rectoris antedictae ecclesie presentibus duximus apponenda. Et ego Conradus memoratus, quia hujusmodi vicarie fundatio seu roboratio ex consensu meo & voluntate fore facta extitit cum omnibus suis clausulis sigillum meum, ut premittitur, presentibus duxi apponendum. Datum anno Dni millesimo centesimo sexagesimo nono in die beati Georgii martiris gloriosi Nosque Volentes ut divinus cultus ad laudem omnipotentis Dei, sancte matris sue & bremensis nostre ecclesie augeatur. Et ne facta ipsorum Johannis Kalff & rectoris supra dicti in Groden consensu interveniente & etiam requisitionibus singulariter interpositis remaneant imperfecta & violari ac retractari valeant aut frustrari quomodo libet in futurum, ad petitionem dictorum famulorum dictam donationem, & omnia inde secuta auctoritate Dei & nostre 1) rata & grata habentes in nomine Dni confirmamus in his scriptis omnia & singula bona superius per ordinem recitata protectioni libertati Ecclesiastice atque nostre perpetuo duximus submittenda. In quorum omnium testimonium praesentem literam sigilli nostri majoris munimine jussimus roborari Datum in civitate nostra Bremensi anno Domini millesimo trecentesimo septuagintesimo sexto in vigilia beati Matthei Apostoli & Evangeliste. Acta sunt haec in domo habitationis honorabilis & discreti viri Domini Johannes Haken Archidiaconi terrarum hadelerie & wurtzacie, anno, indictione, mense, die, hora, Pontificatus & in loco quibus supra, praesentibus discretis viris Domino Suidero Rusten Rectore ecclesie in Dornen, Bremensi. Dioces. & Johanne Rusten civi m) Bremensi testibus ad praemissa vocatis pariter & rogatis Et ego Theodoricus dictus Naghel clericus Bremensis diocesis auctoritate Imperiali notarius, quia dictae litere productioni, ostensioni & requisitioni nec non omnibus aliis & singulis praemissis una cum prænominatis testibus, dum sic agebantur & fierent praesens interfui, eaque sic fieri vidi & audivi. Idecirco praesens publicum instrumentum manu mea propria conscriptum, inde confeci, quod meo sigillo solito & consueto signavi, rogatus & requisitus in fidem & testimonium omnium & singulorum premissorum.

Auscultata & collationata est haec praesens copia per me Henningum de Ambarg a Clericum Hyldeensem publicum sacra Imperiali auctoritate notarium & concordatum cum originali de verbo ad verbum, quod protestor manu propria script.

**2. GEORGII Advocati Charta**, qua curiam suam in Herwardeshuden cum molenino & attinentis confert in foundationem, monasterii pro monialibus Cisterciensibus ad regulam Benedictinam viventibus A. 1247. pr. Kal. Dec. ex Authentico.

**I**n nomine domini. Georgius Advocatus & Margareta uxor ejus. Omnibus hanc literam intuentibus salutem. Ne ea que geruntur in tempore, contingat processu temporis interire, provide consuevit humana prudentia defectum memorie li-

N n n n n 2 terarum

1) Nostra.

m) Civis.

terarum apicibus adjuvare. Sane sciant tam presentes quam posteri, quod nos divina nobis, ut speramus, inspirante gratia, curiam nostram in Herwardeshusen cum molendino ibidem sito & omnibus ejusdem curie attinentiis, tam dominorum quam heredium nostrorum consensu, eidem loco contulimus in fundationem coenobialis monasterii, pro locandis ibi Christi famulabus Cysterciensis ordinis & divino servitio secundum regulam beati Benedicti perpetuo mancipandis. Addidimus etiam duas domos prope portam mildradis sitas, & vixi quatuor solidos solventes, & earundem dormorum areas, ut de proventu unius in choro, & alterius in dormitorio tempore noctis usus luminis habeatur. Preterea dedimus ibidem Heinrici molendinarii aream, que juxta eandem est sita curiam, ut de ejus proventu preparetur cereus hyemali tempore, cum adhuc non clarescente die summo mane missa dicitur, infra canonem accendens, ut circumstantes levatum à Sacerdote corpus domini lucede n<sup>o</sup>) valeant intueri. Insuper assignamus ibidem dimidiā siliginis mensuram, que vulgari nomine Wieschepel appellatur in molendino Ylenbeke sumendam, ut ejusdem annone provenienti pro patrum nostrorum Mezelini & Oltici, & matrum Rickheit & Christine nostri quoque memoria, singulis annis in vigiliis, solemnibus & missa, die bonifacii, scilicet quarto nonas Junii, peragenda, tunc in refectorio conventū competens caritatis officium impendatnr. Ne igitur hoc nostrae parvitatis impendium oblivioni tradatur in posterum, nos de prudentum consilio rem gestam conscribi, & impressione sigilli nostri fecimus communiri. Testes autem sunt hy. Sifridus custos ecclesie Hammarburgensis, Hardwicus dapifer, Henricus de Hamme, Hardwicus de Erteneborch, & frater ejus Wernerus, Bertrammus filius Esici, Leo, Willekinus Crane, & alii quam plures. Acta sunt hec anno domini Millesimo ducentesimo quadragesimo septimo. Datum Hammaburg<sup>h</sup> pridie Kalendas Decem. feliciter. Amen.

3. Concordia CAPITULI Hamburgensis cum ADOLPHO Comite de Schowenburg super prebendam quandam majorem & minorem facta A. 1303. fer. IV. post Petri & Pauli, confirmata ab Archiepiscopo Bremensi.

In nomine Domini Amen, Anno ejusdem Millesimo trigentesimo tertio quarto fiat post festum beatorum Petri & Pauli Apostolorum. Cum nos Godeschalcus --- Decanus & Capitulum ecclesie Hamburgensis congregati essemus in loco ad hoc consueto de diversis ecclesie nostre negotiis tractaturi, & praecipue de hoc, quod nobilis Vir Dominus Adolphus Comes de Schowenborch asterebat præbendam per mortem Domini Johannis Calui quandam nostri Concanonici bone memorie vacantem auctoritate quarundam literarum, quas exhibuit, & etiam consuetudinis secundum ipsas litteras optante, ut dicebat, deberi de jure Domino Hermanno de hilghenstede similiter nostro concanonico in minori prebenda constituto, quam idem comes & sui antecessores conferri consueverant, cum illa prerogativa, ut asseruit, quod quicunque candem minorem prebendam ab eis presentatus haberet, ad majorem prebendam ascenderet secundum ordinem sue receptionis. Sicut aliis de nostris concanonicis in minori stipendio

n) lucide.

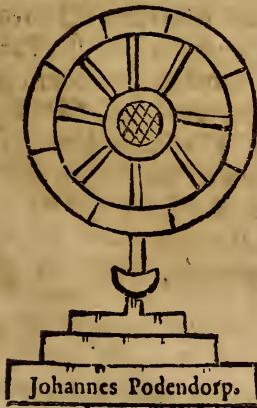
stipendio constitutis , & quia olim etiam ecclesia nostra per comitem supra dictum, propter collationem predice minoris prebende & ascensionem de ipsam ad majorem multas adversitates ; turbationes & dampna passa exstitit , & passuram in futurum verisimiliter timebamus , placuit omnibus nobis de tali collatione & ascensione nostram ecclesiam distrigare . Unde in hoc tandem convenimus & consensimus , quod potestas conferendi dictam prebendam majorem per mortem dicti Dni Johannis vacantem, incorporatam sub nomine duodecim prebendarum daretur ipsi Comiti . Ita , quod ipse & sui legitimi successores eam perpetuis temporibus conferant , quandocunque vacaverit , cui velint , dum tamen persona sit ydonea & intra primum annum collationis sibi facte in presbyterum ordinetur , & statim cum in perceptione fuerit presentiam nobiscum faciat personalem , & collatione hujus prebende tantum idem comes & sui successores de cetero sint contenti . Preterea consensimus , quod ista unica vice tantum sepe dictus Comes conferat eandem minorem prebendam , quam dictus Dn. Hermannus habet , & nos eum , cui collata fuerit recipiemus in Canonicum & in fratrem sine prejudicio prius electorum , taliter sicilicet , quod non ascendat ad majorem prebendam , nisi iidem preelecti prius ascenderint ante ipsum . Cum vero sepe dictam prebendam minorem per ascensionem , ut premittitur , vel per mortem contigerit , ex tunc proventus illius , decem scilicet libre denariorum annuatim cedent , duodecim majoribus in sublevamen , predice prebende ut supra dicitur incorporate . Ceterum ad hoc omnium accessit assensus , ut nullus nostram contra unionem & restrictiōnem prebendarum , quam in ecclesia nostra facere concepimus & venerabilis Pater & Dn. noster Dn. Giselbertus sanctae bremensis ecclesie Archiepiscopus confirmavit suis literis , aliquo tempore veniat , sed omnes & singuli ipsam per fidem nostram totis viribus defendere debebimus & servare , sed ne per hoc aliquis dicere possit fibi prejudicium generari taliter inter nos exstitit ordinatum , ut quilibet Concanonicorum nostrorum in minoribus prebendis existentium in presenti , qui nobisum personaliter residere voluerit de restrictis prebendis dividendis tantum percipiat , quantum unus nostrum perceperit in majori stipendio constitutus . His quoque literis restrinximus , & pro restricto habere decrevimus præbendam per mortem Domini Eckhardi Schacken quondam nostri concanonici piae recordationis vacantem . Similiter prebendam Domini Sifridi de Herslo pia memorie vacantem modo restrinximus supradicto . Et nos Gyselbertus Dei gratia sanctæ Bremensis ecclesie Archiepiscopus supra dicta omnia & singula , quæ rationabiliter ordinata pro utilitate ecclesie nostræ Hamburgensis prædictæ , quam paterno prosequimur affectu , invenimus rata & grata habentes in his scriptis in nomine Domini confirmamus , Prohibentes sub interminatione anathematis , ne quis ausu temerario contra prædicta vel aliquod prædictorum venire audeat in futurum . Ad cujus evidentiam sigillum nostrum apponi fecimus huic scripto . Datum Anno Domini prædicto in Vorda , in die beatorum Apostolorum Simonis & Judæ .

4. Transactio Nicolai Wystock Vicarii ad altare S. Crucis in S. Catharina cum Fraternitate S. Vincentii super missas ibidem habendas. A. 1459. 14. Martii  
(ex authentico.)

In nomine Domini amen. Anno à nativitate ejusdem Dni millesimo quadragesimo quinto quinquagesimo nono, Indictione septima, die vero mercurii quartadecima mensis Martii Pontificatus sanctissimi in Christo patris & Domini nostri, Dni Pii divina providentia Pape secundi anno primo. In honorabilis & discretorum virorum Domini Luderii Medingk plebani infra scripta quantum ad eum concernit approbantis & in hoc consentientis. Et Hermanni Bispingk jurati sive provisoris ecclesie Parochialis sancte Katharine Hamburgensis, meique notarii publici ac testiumque infra scriptorum ad hoc specialiter vocatorum & rogatorum presentia personaliter constituti Honorabilis & discreti viri Dominus Nicolaus Wistock in dicta ecclesia Sancte Katharine altaris Sancte Crucis perpetuus vicarius ex una Et Johannes van Hagen Ludolphus van Emertzen & Johannes Schroder pro se ac nomine cujusdam Hermanni Wittinck absentis, auctoritatem & potestatem tamen ut asserverunt ad infra scripta habentes Laici opidi Hamburgensis opidani & fraternitatis sancti Vincentii in dicta ecclesia sancte Katharine provisores ex altera partibus Memorati itaque dictae fraternitatis provisores prenominato Domino Nicolao Wistock per organum prefati Hermanni Bispingk proponi & exponi fecerunt quatenus ipsi consensu & voluntate omnium dictae fraternitatis fratrum ad hoc ut dixerunt succedentibus dictum suum altare sancte crucis certis clenodiis & ornamentis & præsertim quadam tabula lignea exschulpta ymaginibus coronationis beate Marie Virginis ornata & deaurata dotare & ornare decrevissent & proposuissent Talibus sub conditione & cautela quod sacerdos sive presbiter pro tempore dictae fraternitatis in divinis serviens coram dicto altari sancte crucis missas pro fidelibus defunctis juxta ordinantiam & dispositionem fratrum & provisorum prefate fraternitatis legere ac duabus anni vicibus quando Memoria ejusdem fraternitatis fratrum & sororum peragitur possit & valeat decantare protestate tamen & auctoritate dicto Domino Nicolao Wistock & suis in perpetuum in dicta sua vicaria successoribus dictas missas pro defunctis celebrandi legendi & cantandi si voluerint & eis placuerit ante omnia reservatis super quo & quibus dictus Dominus Nicolaus Wystock & sui successores una cum presbytero fraternitatis antedictæ ad hoc per ejusdem fraternitatis fratres sive provisores pro tempore ordinato sive deputato die precedente aut summo mane illius diei, qua & quando hujusmodi misse celebrari legi aut decantari debeant, caritative & amice debent simul concordare. Insuper vero si sepdictus Dominus Nicolaus Wistock aut sui in perpetuum in dicta sua vicaria successores hujusmodi contractum prenotatum in omnibus & per omnia servare & adimplere nollent, aut quovis modo publice vel occulte directe vel indirecte per se vel alium seu alios infringere laborarent aut quilibet ipsorum laboraret & adimplere nollet tunc dictæ fraternitatis provisores & fratres pro tempore existentes cum consensu & voluntate juratorum dictæ ecclesie Sancte Katharine pro tempore

pore existentium possint & debeant sine aliquibus impedimento & contradictione quorumcunque dictam tabulam nec non omnia alia & singula ornamenta & clenodia que occasione dictarum missarum sic ut premittitur legendarum & cantandarum ad dictum altare Sanctæ Crucis quomodolibet dederunt impertita fuerunt & deputarunt veluti eorum propria ornamenta & clenodia alias ad ipsam eandem fraternitatem spectantia & pertinentia tollere ac ad dictæ fraternitatis usum juxta ipsorum voluntatem & desiderium disponere committere & ordinare quæ omnia & singula premissa conjunctim quam divisim prefatus Dominus Nicolaus Wystock pro se & suis in perpetuum in dicta sua vicaria successoribus & dicti provisores dictæ fraternitatis pro se & suis similiter in perpetuum successoribus ac omnibus ejusdem fraternitatis fratribus & sororibus hinc inde acceptarunt & quilibet ipsorum acceptavit ac mihi infra scripto publico notario tanquam publice & auctoritative persone vice & nomine omnium quorum interest, intererit, aut quomodolibet interesse poterit in futurum sollempni stipulatione intervenientione conjunctis manibus omnia & singula premissa & ipsorum quotlibet velle tenere habere & servare, rata grata atque perpetuo firma sub bona & inviolabili fide promiserunt & quilibet hinc inde promisit. Super quibus omnibus & singulis premissis sepe dicti Dominus Nicolaus Wystock pro se & suis successoribus ac provisores similiter pro se & suis successoribus unum aut plura publicum seu publica tot quod ipsis forent necessaria a me infra scripto publico notario fieri petierunt & quilibet ipsorum petiit instrumentum & instrumenta. Nec non pro firmiori premissorum notitia sigillo appendenti memorati Domini Luder Medingk plebani consentientis & volentis corroborari premissa desiderarunt & quilibet ipsorum desideraverit. Acta sunt hæc Hamborch in Dote dictæ ecclesie parochialis sancte Katharine sub anno indictione die mense & pontificatu quibus supra presentibus ibidem discretis viris Domino Nicolao Schote presbytero & cappellano in dicta ecclesie sancte Katharine & Johanne Goltbecke clero Bremens. Dioces. testibus ad premissa vocatis specialiter & rogatis.

Et ego Johannes Podendorp clericus Verdensis Dioceſis publicus Imperiali auctoritate notarius quia omnibus & singulis premissis dum sic ut premittitur fierent & age-rentur una cum prenominatis testibus presens interfui. Eaque sic fieri vidi & audivi, ideoque presens publicum instrumentum manu mea propria ingrossatum & scriptum exinde confeci & in hanc publicam formam redegii quam signo & nomine meis solitis & consuetis unacum appenſione sigilli memorati Domini Luder Medingk plebani signavi & corroboravi in fidem & testimonium omnium & singulorum premissorum rogatus & requisitus.



5. Matthiae Jaenke Vicarii in Petro Rente-Brief an die Leichnamis-Geschwornen daselbst  
über 13 Mark Jährl. Renten in seinem Erve am Pferde-Markt belegen versichert A.  
1518. n).

**N**or alle de Jennen, den düsser Breß vorkumpt, bekenne vnd betüge Ick Matthias Janeke Prester vnd Vicarius in sunte Petrus Kerken binnen Hamborch vor my, myne Eruen, Testamentarien vnd als wenne, dat ick entsfangen hebbe van den Ersamen Hans Hestenberg vnd Hinricke Ridemanne hillige Lichamsschwaren dersülben Kerken an guden grauen Gelde, Hundert viss vnd negentig Mark Houet-stoels, thokamende miner Vicarien in Sunte Peters Kerken, vnde de Swaren dersülben Kärken Patronen tho sin, woruor ick den upgenanten Schwaren vnde öhren Nahkornelingen vorlefft vnde vorlahten hebbe, vorkope vnd vorlahte ohne ock jegenwardigen in Craft dusses Breues in min Hus vnd Erue by dem Perdemarekt de twischen den Eruen Herr Hinrik Hiddestorp vp de eue, und dem Huße dat tho miner Vicarie behört up der andern Siden belegen, alle Jar daruth tho geuende binnen den achte Dagen tho Paschen drüttein March Lübsch na dato disses Breues, jedoch hebbe Ick my vnd minen mit benomden de Macht beholden alsüleke drüttein March Garlike Rente wedder afkopende und tho lösende mit gelicken Hundert viss un negentig Mark. Houestels, wo hoven geschreuen, samt allen bedageden vnd nastanden Renthen, wennerh vns dat geleuchth, souerne wy de Losinge ein verendel Jahr thouorne vorwitschen und vorkundigen. Tho mehrer Sekerheit vnd Vorwissinge hebbe Ick mein wortlike Tegel an düssen minen Breß heten hangen de gegeuen vnd geschreuen ist na Geborth Christi unsers Hern voffstein hundert vnd achtien Mittweken in den hilligen Paschen.

6. Excerptum ex n. 103. f. MSS. Hamb. in Bibliotheca publica, ex autographo Erp. Lindenbrog.

**Z**um Bericht mag dem Herrn Canzler ich nicht bergen, daß man nach A. 1512. die venetris 24. mensis Septembris vom Decano Hamburgensi mit folgenden Worten appelliret hat an den Pabst und Metropolitanum : Ad sanctissimum in Christo Patrem & Dominum Iulium divina providentia Papam modernum, sanctanque sedem Apostolicam, vel ad Reverendissimum in Christo Patrem & Dominum, Dn. Christophorum, sanctarum Metropolitanæ Bremensis & Cathedralis Verdensis Ecclesiarum confirmatum Administratorem ejusque sedem Metropoliticam in his scriptis alternative provoco & appello &c. und ist diese Appellatio produciret worden per M. Henningum Molitoris, Anno quo supra die Martis duodecima Octobris --- An. 61 -- zug das Capitul das von an. 28. bis auf die Zeit im Exilio gewesen, wieder in Hamburg.

7. Dat

7. Dat Boek vam gestli-  
ken Scate vam Jar

1523.

1524.

1525.

Anno Dni XV CXXIII.

De Dom-Heren

Herr Johan Elyszinc Dom-  
Prauesth.Doctor Eggardus Krans  
DeckenMester Hynryk Meyger Can-  
tor.

Doctor Johannes Engelynn.

Mester Nicolaus Hughe.

Herr Albert Wulhase.

Hr. Helmolt Alverdynghes.

Herr Corth Lutkens.

Hr. Johan van Oldensem.

Mester Johannes Brandes.

Mester Detlev Reuenthlow.

Herr Hynryk Vanthschorw.

Herr Marquarth Olde.

Herr Eggerth Stheynn.

Herr Matthias Branth.

Herr Nicolaus Bustorp.

D. Hennyngus Kissenbrügge.

Mester Jacob Hennynghes.

Doctor Jodocus Grothe.

Herr Arnth Myhelfsen.

Herr N. Pagendarin.

Herr Clemens Grothe.

Mester Johan Garelstorp.

De Vicarien im Dome.

Deuerste Vicarius de Dom-

Prauest.

Hr. Lüder, ermales Korschöler.

Herr Hennigh Breze.

Hynricus Barschampe.

Herr Carsten Everdes.

Herr Simon Moller.

I. Theils 3ter Band.

Hr. Magnus von Oldensen.

Herr Johan Dethlevi.

Herr Peter Smedeken.

Mester Jordan Bassedow.

Henricus Jürgens.

Hr. Nicolaus Nodhe.

- - Detleff Gronewold.

- - Berth Hasse.

- - Jacob Witte.

- - Matthæus Hale.

Mester Simon Witte.

Hr. Johan Wedeghe.

- - Johan Wethring.

- - Johan Schlüter

- - Cord Rutheman.

Mester Barteld Bolderwin.

Hr. Johan Busche.

- - Nicolaus Harderi.

- - Johan Rythselynch.

- - Dirick Haverman.

- - Johan van Ezeuen.

- - Nicolaus Francke.

- - Johan Hauerman.

Mst. Jochen Helmers.

Hr. Dyrick Gurwel.

- - Hartw. Gutebier.

- - Matthias Mors.

- - Gerd Rule.

- - Erik Mule.

- - Johan Tymme.

- - Ordo Sthenmell.

- - Tymme Kroen.

- - Gevert Scroder.

Mst. Boye Hounenßen.

Hr. Johan Wyse.

- - Johan Molthasth.

- - Andreas Wenthland.

- - Mauritius Witte.

- - Iven Gerwenn.

- - Lüder Gerwen.

- - Johan Harthghes.

Doooo

Hr. Blasius Kasseliße.

- - Corth Usynck.

- - Hinrick Jacobi.

- - Johan van Sprekelsey.

- - Johan Myhener.

- - Bartelt Thurize.

- - Eryk van Ezeuen.

- - Hynrick Basmani.

- - Friderick Bulgreue.

- - Ludolphus Berkens.

- - Werner Hyncke.

- - Johan van Spreckelsen.

Jochym Hesterbarch

Hr. Dyrick Godense.

Meynardus Thobinck.

Hr. Nicolaus Zeger.

- - Thimo Lofften.

Mester Johan Kloeth.

- - Peter Sanderi.

Hr. Marcus Kale.

- - Johan Omeken.

- - Hynrick Wykefordorp.

De Kalandth.

De Memoria im Dome.

Van den Kenthen vam Bro-

de und Lichte 7 March 14.

fl. 6 pf.

Hr. Hinrick Hiddestorp van

synem Patrymonio und

van des Vicarii 50. March

Gulden.

Dat Lutke Chor van unser  
leuen Frauwen Zide.

De Commendisten im Dome.

Hr. Jost Sifridi.

Mst. Jochim Sommerfelt.

Georgius Brunne.

Mester Mauritius Witte.

Hr. Cord Hesterberch.

- - Peter Duue.

- - Liborius Duyce.

Hr.

Mr. Henning Hoppe.	Hr. Dyrk Hoyers.	- - Ernestus Pantelist b)
Mstr. Hinrik Meyger.	Johannes Marquardi.	- - Marten Borneman.
Hr. Hinrik Sconebecke.	Hr. Sixtus Walteri.	Johannes van den Broke.
- - Hinrik Vanthseow.	- - Jochym Garelstorp.	D. Hinricus Bokholt.
- - Johan Lampe.	- - Jochym Schovenborch.	Wilkinus Gerver.
- - Hinrik Stalle.	Bernardus Oldendorp.	Eggardus Oldekorn.
- - Johan Sluter.	Hr. Christoffer van Wyn-	Matthias Janeke.
De Vicar. tho Sunee Peter.	then.	Hr. Johan Fyke.
Hr. Alberth Soltow.	- - Jürgen van Wynthen.	- - Ernestus Lübeck.
- - Corth Lange	- - Mathyas Landyck.	- - Helmoldus Alverdin-
- - Johan Gelbrecht.	De Memoriae 23. March.	ghes.
- - Hermen Schulte.	De Commendisten to sän-	De Vicarien tho sunte Ni-
- - Johan Stegheman.	te Peter.	colaus.
- - Magnus van Oldensen.	Mester Johan Reyneken.	Hr. Johan Hughe.
- - Dyrk Wydenbrugghe.	Hr. Hinrick Woleman.	Hr. Evert vann Kroghe.
- - Mauritius Nigenborch.	- - Johan van Ezeuen.	Hinricus Myfner.
- - Hinrik Kelp.	- - Johan Hynde.	Antonius Meynsen.
- - Johan Wyse.	- - Albert Wulhase.	Hinricus Scroder.
- - Georgius Sencstake.	- - Johan Schuluer.	Hr. Johan Lowe.
- - Marten Borneman.	Hr. Johan Hogreve.	Diricus Moller.
- - Johan Burthfelth.	- - Hermen de Costher.	Conradus Kloke.
- - Matthias Janeke.	- - Johan Sasse.	Hr. Johan Prel.
- - Nicolaus vann Barghe.	- - Henningus Bremer.	- - Arentz Karke
- - Eggardus Kranz de	- - Ludolphus Basmer.	Parygdom vann Kroghe.
Zunghe. a)	Petrus Remstede.	Hr. Albert vann Essien.
Valentyn Hanen-Kreiger.	Jochim Frese.	- - Johan Wedynghe.
Mester Johan Dreiger.	Hrn. Rütger Maef.	- - Korth Ebelync.
Hr. Matthias Hulle.	- - Johan Fyzlynck.	- - Henning op dem Baw-
- - Johan Schulhouet.	- - Matthias Landyck.	have.
- - Hupert Fredeland.	- - Detleff Gronewold.	Johannes Schyphower.
- - Hinrik Frame.	Wilkinus Gerver.	Mester Johann Engelynn.
- - Johannes Mestmaki.	Hr. Johan Dethleues.	Nicolaus Eyke. c)
- - Hinrik Slagghe.	- - Nicolaus Lemme.	Hr. Harder van dem Stoue.
- - Valentyn Schuneman.	- - Valentin Hanenkreyger.	Hr. Johan Wuncke.
Mstr. Hinrik Meyger.	- - Nicolaus Tode.	Mester Mauricius Witthe.
		Hr.

a) Diese Nahmen war in dem Original wieder ausgethan / und dafür wieder angezeichnet Herr Andreas Bonnyhoff.

b) Auf einem einliegenden Zettel stand : Herrn Matthijs Landick is Testamentarius tho Herrn Ernestus Punthelise sienem Testament de is schuldig Schoot van fiellet Jare.

c) Bei diesem Nahmen mit einer andern Hand beigeschrieben : Johan Hulp / Herr Ernst Doctor. Item duisse Vicarie heft XIX. March Geldes de sunt by dem jungen Corth Rike.

Hr. Berthelt Grympe.  
 Nicolaus Hesterberch.  
 Dr. Hinrik Berndes.  
 - Karsten Lubke.  
 - Jochym Sulbecke.  
 - Albert Eyke.  
 Hertwicus Guthebeer.  
 Dr. Johan Puscher.  
 - Matthias van der Worth.  
 Jochim Schowenborch.  
 Jacobus Scroder.  
 Dr. Hilmer Bredenbecke.  
 - Laurentius Hoppener.  
 - Dryk Dethkenn.  
 - Jacob Krogher.  
 Mstr. Carsten van der Hoye.  
 Dr. Jochem Frese.  
 De Memorie.  
 Johannes Bageth.  
 Dr. Mauris van Mynden.  
 - Hinrik Holtborn.  
 - Johan Lütkens.  
 - Cord Hesterberch.  
 - Dirik Meyger.  
 - Orthgyß Bos.  
 Petrus Remstede.  
 Jacobus Brixii  
 Dr. Jochem Frese.  
 - Hinrik Sendenhorst.  
 De Commandisten tho S.  
     Nicolaus.  
 Mester Johan Alberdes.  
 Dr. Johan Struß.  
 Dr. Johan Lütkens.  
 Petrus Schulte.  
 Dr. Dryk Meynckens.  
 - Otte Soltow.  
 - Sixtus Wolters.  
 Hermannus Santbecke.  
 Dr. Herman Ledderboem.  
 - Hinrik Kelp.

- Johan Wedyghhe.  
 - Albert Ryke.  
 Hinricus Halepage.  
 Arnoldus Hyper.  
 Dr. Albert Eyke.  
 Hermannus Hale.  
 Jochym Garelstorp.  
 Dr. Johan Hardekop.  
 - Johan Hyddestorp de  
     Commende 56. March.  
     Patrimonium 45. March  
     Geldes 4 March 1 sl.  
 - Berend Gestmeyer.  
 - Evert van Kroghen.  
 - Bernth Bathower.  
 Cyriacus Eggerdes.  
 Dr. Johan vann Oldensen.  
 - Andreas Moller.  
 - Jochym Sulbecke.  
 - Johan Vyl.  
 - Claves Langebecke.  
 - Johan Marquardi.  
 - Andreas Bonnykhoff.  
 - Johannes Hardekop.  
 - Wilhelmus.  
 - Petrus N.  
 De VICARIEN tho sânte  
     Katherinen.  
 Mester Otto Soltow.  
 Dr. Johan van der Wette-  
     rinke.  
 - Johan Omek.  
 - Johan Menninck.  
 Mstr. Jochim Sommerfelth.  
 Dr. Johan Buttinkel.  
 - Jochim Wyssbecke.  
 - Berthelth Bathower.  
 - Nicolaus Odding.  
 - Thimme Lofften.  
 - Henningh Ebelsink.  
 - Johan Petri.

Dr. Jürgen Urneke.  
 - Johan Erroder.  
 - Johannes van Kroge.  
 Mester Hinrik Meiger.  
 - Jacob Trempe.  
 De MEMORIA.  
 per Hrn. Johan Mennynck,  
 Kastrop in Lübeck.  
 Dr. Arnt Moller.  
 Dr. Palmatius Eille.  
 De Vicarie hadde tho verhen  
     Dr. Gherdt Oddink.  
 7. Marchstück Hinricus  
     Brandes Vicarius.

De COMMENDISTEN  
     tho sânte Catharinen.  
 Dr. Nicolaus Rokenbeker.  
 - Johan Huppe.  
 - Hinrik Premel.  
 - Diric Arndes.  
 - Mauris Bageth.  
 - Fredrik Vulgreue.  
 - Berthelt Grimp.  
 - Bernd van der Neze.  
 - Andreas Wentlant.  
 - Hinrik Slaghe.  
 - Claves Meyger.  
 - Matthæus Moer.  
 - Hinrik Borcherdes.  
 - Johan Pattensen.  
 - Reymer Dencker.  
 - Sybo Dodys.  
 - Hynrik Schonebecke.  
 - Johan Glade.  
 - Alberth Bakes.  
 - Michel Gyse.  
 - Hinrik Steffens.  
 - Andreas Koch.  
 - Bernardus Jürgens.  
     (Claves Tode)  
 - Nicolaus Thode.

Hr. Lüder Gerwen.	Hr. Johan Schulle.	Hr. Hinrich Buckynck.
-- Joh. Halepage.	Hynryk Moller.	Johan Ruther.
Gochym Schowenborch.	Mester Johan Garelstorp.	Johan Gerckens.
Mstr. Johan Lemken.	Hr. Johan Meyger.	Mester Joachim Moller.
Johan Elueffsen.	Franciscus van Wintzen.	k) Hr. Johan Marenholt
Joh. Hoyer.	Hr. Hynryk Krull.	XVI. Marc Geldes vor-
Hr. Jacob Krogher	Mester Johan Remstede.	hen bi dem vorigen Herren
Hr. Christoffer van Wyn-	Hr. Hinrich Jacobs. g)	Johan Schowenborch
then.	Petrus Sanderi.	Prawest tho Uttersen.
Mester Berthelt Moller.	Conradus Bremer. h)	Laurens Sibke.
Dircus Wolte tho Seehusen.	Hr. Lüder Wulff.	Lüder Wulff.
Hr. Hinrich Bachmeiger nu	-- Gerth Nesse.	Dyck Meyger.
Hr. Joachim Neibe 20. M.	-- Reymer by der Linden.	Andreas Wenthlanth.
Geldes 14 fl.	De Memorie 4 Marc 6 fl.	Hinricus Grothe Johan.
-- Henninck Ebelingk.	Hr. Matthæus Mor. i)	Hr. Jacob Bycke.
-- Hinrich Bandschow	Item Hr. Hinrich Jacobi de	Conradus Pawesth.
Scholasticus hefft eine	hest Hrn. Matthæus Mor	Hr. Wilken Gerwen.
Commende neuen dem	vorlatten in der Johannes-	Johan Schulte.
Kore.	strate X. Marc Geldes.	Doctor Eggerth Krantz.
<b>De VICARIEN tho Sunte</b>	<b>De Vorstenderl van sunte</b>	Mester Johan Remstede.
<b>Jacob.</b>	<b>Gerdruden Broderschop</b>	Mester Berthold Holdewin.
Hrn. Johan Gulßman. d)	geuen vor 1. Prester Jar-	H Johan Oldendorp.
Conradus Lüssinck.	lit 18. fl.	Marquardus Bruggeman.
Johannes Kolbergh.	Hr. Johan Lampe 26. M.	Hr. Hinrich van Dulmen.
Hr. Lüder Gerkens.	Geldes. 18 fl. 3 pf.	<b>De Capelle tho sunte</b>
-- Johan Gerkens.	<b>COMMENDISTEN</b>	<b>Gherruden.</b>
-- Jacob Kotinck.	tho Sunte Jacob.	Mester Johan Reyneken.
-- Johan Dyckman. e)	Albertus Begedorn.	Hr. Hynryk Meyger.
-- Johan Steffens. f)	Hr. Johan Hughe.	-- Arent Rave.
Henricus Grothe Johan.	Hr. Coith Pawels.	-- Reymer by der Lyndenn.
Hr. Johan Otthonis.	-- Gerth Meyger.	-- Nicolaus Lemmke.

Hr.

d) Dieser Name war überstrichen.

e) Dabei stand: Vorhen Barsten Barschamp Paridom van Wintzen.

f) Siebei hatte eine andere Hand geschrieben: Herr Johan Rumhert berorhen Herr Berent Blot X. Marc Geldes VII. fl.

g) Dieser und der folgende Name war von einer andern Hand siebei geschrieben.

h) Van Hinrich van Dulmen unde dit is eine Commende ead, manu.

i) Was hierauf folget ist von derselben Hand beigeschrieben.

k) Von anderer Hand zugeschrieben.

l) Diese drei Namen hatte eine andre Hand geschrieben.

Mr. Corth. Pawest.	Johannes Remstede.	Zunghen Volkmers van X.
-- Corth Loze.	Mst. Johan Reyneken.	March Geldes.
-- Dyrck Meyer.	Mst. Nicolaus Hughe.	Hermen Lütkens.
Mester Simon Wythe.	Mr. Johan Steffens.	Mst. Nicolaus Hamborges.
To Sunte Jürgen.	Gerhardus vam Haghien.	bi Mester Hermen Langenz-
Mester Johan Beneke.	H. Mauricius Kale.	beke.
Mr. Nicol. Lemme.	-- Johan Stumme.	A. 1523. de Broderschop im
-- Corth Ebelinc.	-- Berenth van der Neze.	Dome.
-- Dyrck Arndes.	-- Joachim Bisbeker.	Der Armen Scholer Bro-
Mr. Gerth Rule.	-- Johan Murmester.	derschup heft LXXXII.
Mr. Johan Wedeghe.	-- Johan Strues.	March Geldes gibt Schott
Mst. Johan Reyneken.	Doctor Eggerth Kranz.	3. March 9 fl.
Mr. Hyryk Slagghe.	To dem Schare.	Der Merteler Broderschup
m) Mr. Johan van Spre-	M. Johan Remstede.	in der Klusth XXXVIII.
ekelsen.	Mr. Johan Willers.	March Geldes 20 fl.
Mst. Jürghen vam Holte.	-- Albert Kloeth.	Sunte Margareten Broder-
Mr. Hennyng Jacobi.	-- Cord Ebelinc.	schop hat LXIV. March
Johannes van Zeuen.	-- Magnus van Odensen.	Geldes Schott 2. March
Mst. Johan Hiddestorp.	M. Hinrik Meiger.	13 fl. 4. pf.
Johannes vann Bergenn.	Mr. Olrik Haverbeke.	Wnser leuen Bröwen Bro-
n) Mr. Johan Krüssze.	Horistæ.	derschup der Kronynghe
To dem Hilghen Gesche.	Mr. Johan Steffens.	heft 213. March Geldes.
Mr. Johan Willers.	-- Olrick Haverbeke.	Sch. 5 M. 5 fl. 6. pf.
-- Lüder Wulff.	-- Johan Lütkens.	To dem Schare de Bro-
-- Marcus Kale.	-- Johan Puesther.	derschupp.
-- Johan Stume.	-- Peter Schulte.	De Kerckswaren tho dem
-- Michel Kopman.	-- Marten N.	Bwethe hebben XVII.
Mr. Hinr. Schive.	De Testamente to S. Jacob.	March Geldes.
-- Marquarth Kroen	Des hylghen Lychams	S. Jacobs Broderschup
De Memorie 14 fl. 3 pf.	Smare.	heft LVIII. March Gel-
De Vicarien.	Alken Bruns by H. Matthias.	des 3 March 6 fl. 6 pf.
Mr. Gert up der Houen.	Van Emersen.	Mester Johan Remstede.
Albert Hugen Söne. o)	Cord Snelerdynge by	De Brwer Knechte Broder-
Hinricus Barschamp.	Lütke Scroder.	schup.
Des Scholasters Dener.	Gefken Rathbrokes by Tho-	De Kerckschwaren van Hans
De Commendisten.	mas Wilden.	Polemans testamente van
Mr. Lüder Wulff.	Cord Bryngmans by	17 March ist des Jahrs 27
-- Johan Willers.	Peter Körner.	March 15 fl. 6 pf.

Doooo 3

Sunte

m) Herr D. . . . van Loh hatte eine andre Hand beigeschrieben.

n) Eben die Hand hatte auch diesen Nahmen beigeschrieben.

o) War beigeschrieben.

Sunte Elsebeen Hues.	De Broderschup der V. Wun-	Allerhilligen Broderschup
Duth hefft in Renthe 466.	den unses Herrn de nu erst	der Mur-Lude heth XVI.
March Geldes.	belecht sunt, tokamen Tare	March Gheldes vnd eyne
Tho dem Hilgen Geische.	synt se velicht to verschotten.	Hus van XII. March
De Broderschop hefft in Ren-	Sunte Gerdrueden Tyde	Ghledes 20 sl.
te 123. March Geldes.	in Hamborch.	

8. Kayser CAROLI des V. Schutz-Brieff für das Capittel und gemeine Priesterschafft in Hamburg, datam Speier 1529. d. 13. Nov.

**W**ir Karl der Fünfft von Ottos Gnaden, Erwälter Römischer Kayser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs ic. In Germanien, zu Hispanien, beider Sicilien zu Iherusalem, Hungern, Dalmatien, Croation ic. König, Erz-Herzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgundi ic. Graue zu Habsburg, Flandern vnd Tyrol ic. Bekennen öffentlich mit diesen Brieff vnd thura kunth allermenniglich. Nachdem die Ersame unser liebe andechtige N. Propst, Dechant, Capittel und gemeyne Priesterschafft zu Hamburg, furzverschiener Zeit, unserm Keyserlichen Regiment vnd Camer-Gericht im Heiligen Reich etliche Beschwoerung so inen von Burgermeyster, Rath, vnd den Inwohnern der Statt Hamburg zugesfügt sein sollen fürbracht. Darauf auch etliche Brieff vnd Mandata ausbracht vnd vnder andern gepetten haben, sy mit unser vnd des Reichs Sicherheit zu versehen vnd zu vergeleyten. Darauf dann denselben Burgermeystern vnd Rath zu Hamburg, von berürtem unserm Regiment zum zweytenmal geschrieben vnd beuohlen, die gedachten Probst, Dechant, Capittel und Priesterschafft, nootturstiglich vnd gepürlich zu vergeleyten. Und dann auf solch berürtem unserm Regiment dieselben Probst, Dechant, Capittel vnd Priesterschafft, fürbringen lassen, das inen über solch unfers Regiments Beuehl, von benanten von Hamburg demselbigen Schreys ben vnd Beuelh gemäß, kein gepürlich oder nootturstig Geleyt veruoigt noch gegeben sey.

Deshalber sie dann ferner vmb unser vnd des Reichs Sicherheit vnd Geleyt, darant sie innen vnd außer der Statt Hamburg Gepiet vnd sonst allenthalben im Heiligen Reich frey vnd sicher wandern vnd pleiben, auch Irer Sachen, derhalb sie an unserm Keyserlichen Camer-Gericht in Recht zu handeln haben, nachkommen mögen demütiglich anrussen vnd bitten lassen, das wir also darauf denselben Probst, Dechant, Capittel vnd gemeyner Priesterschafft, die solcher Sachen anhangig vnd sich solchs Geleyts behelfen wollen, unser vnd des Reichs Sicherheit vnd Geleyt gegeben haben. Und geben Ine das von Römischer Keyserlicher Macht, in Kraft dis Brieffs also, das sie sich sampt vnd besonder solchs Geleits in vnd außerhalb der Statt Hamburg vnd derselben Gepiet vnd sonst allenthalben im Heiligen Reich bis zu Endung Irer angefangten Sachen an berürtem unserm Camer-Gericht schroeßen, geprauchen, freuen vnd geniessen sollen, von allermenniglich vnuerhindert. Doch sollen sie eynen yeden der Spruch vnd Boderung zu inen hette, ordentlichs Rechten an Orten da sich das gepürt nlt vor sein.

Und gepieten darauf allen vnd heylischen Chur-Fürsten, Fürsten, geystlichen vnd weltlichen Prelaten, Grauen, Freyen, Herrn, Rittern, Knechten, Hauptleuthen, Bischüm-  
ben, Vogten, Pflegern, Verwesern, Amtleuten, Schultheysen, Burgermeystern, Rich-  
tern,

tern, Rethen, Bürgern, Gemeynden, vnd sunst allen andern vnsären vnd des Reichs Unterthanen und Getrewen, in was Würden Stands oder Wesens die seyn, vnd sonderlich auch den obgenannten Bürgermeister, Rath vnd Inwonern obberührter Stadt Hamburg, ernstlich vnd vvestiglich, daß sie solch vnsär vnd des Reichs Geleyt vnd Sicherheit, an den obgedachten Probst, Dechant, Capittel vnd gemeyne Priesterschafft, genzlich halten, sie darwohder nit beschwern noch vorgewaltigen, noch andern solchs zu thun gestatten in gar kein Weiß. Als lieb inen allen sampt vnd besonder seyn vnsär vnd des Reichs schwere Vngnade vnd Straffe, vnd sonderlich die Peen des Gleitspruchs zu vermeyden. Das meynen wir ernstlich. Geben in vnsär vnd der Reichs-Stadt Speyer, am dreyzehenden Tag des Monats Novembris, nach Christi Gepurt Fünftzehenhundert vnd im Neun vnd zwanzigisten. Vnsrer Reiche des Römischen im Aylsten, vnd der andern allen im vierzehenden Jaren.

Ulrich. G. z. Helfenstein, re.  
Kaysrl. Statthalter, Amts-  
Verweser subscriptis.

Ad mandatum Domini Imperatoris in Consilio Imperiali.

Diese Copey lautet gleich von Worten zu Worten seinem rechten warhaftigen versigelten Originali, vnd kompt auch mit demselbigen überein, welches ich Gabriel Ruder, aus Bepstlcher Macht, vnd von Kays. Maytt. approbierter Notarius mit dieser meiner eigenen Handt thire bezeugende.

9. CAROLI V. Röm. Kays. Maytt. Mandat, an Bürgermeister, Rath, Pfarr-Kirchen Geschworne und Gemeinde der Stadt Hamburg, das Thum-Capittel betreffend.  
1533. 7. Julii.

W<sup>r</sup> Karl der Fünfte von Ottes Gnaden Römischer Kayser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hispanien, beiden Sicilien, Hierusalem, Dalmatien, Croatiaen re. König, Erz-Herzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgundien, re. Graue zu Habspurg vnd Tyrol re. Entbieten Vnsern vnd des Reichs lieben Getreuen, Bürgermeister, Rath, Pfarr-Kirchen-Geschwornen vnd Gemeinen der Stadt Hamburg, Vnsrer Gnad vnd alles Gut. Lieben Getreuen, nachdem die Ersamen vnsäre lieben andächtigen, Probst, Dechant vnd Capittel des Stifts in gemelter Stadt Hamburg, an vnsern Kaiserl. Cammers-Gericht in ihrer als Eläger gegen Euch geübten Rechtfertigung Urtheil erhalten, damit erkennt, daß Euch angezogener Massen, die Eläger zu turbiren, zu entsezen vnd spoliiren nicht gejumen hab, und daß ihr darumb denselben Elägern, alle entwente Pfarr-Kirchen, Brieff, Siegel, Instrumenta, Freyheiten, Handfesten, Gerechtigkeiten, Bücher, Register, Cleden-dien, Kleynoter, Oberleuten, Herrlichkeiten, Jurisdiction, Gerichts-Zwang, und was ihr ihnen entwont, wiederum zuzustellen, sic zu restituiren, einzusezen, in des Stifts vnd der Priesterschafft Verwarung, Gewalt vnd Beheltniß zu überantworten, kommen zu lassen, auch sic die Eläger vnd gemeine Priesterschafft in Besitzung vnd Innemung ihrer Zins, Gült-

ten, Renthen vnd Gefellen, so sie in vnd außerhalb der Stad Hamburg vnd derselben Gepiet haben, vnuerhindert vnd ohne allem Intrag bleiben zu lassen, euch fürgenommener Schatzung vnd anderer Beschwerung gänzlich zu enthalten, die verjagten Prediger vnd Priester sicher vnd frey in die Statt inkommen, wohnen, vnd bei ihren Freyheiten vnd den Rechten bleiben zu lassen. Darzu ihnen den Clägern alle abgenommen vnd empfangen Nützungen vnd Interesse samt Kosten vnd Schaden darum erlitten, auf rechtlich Messigung zu entrichten vnd zu bezahlen schuldig seyet. Wie dann vnser Kayserlicher Urtheil-Brief darüber ausgangen clerlicher inhelt. Vnd demnach vns diese Executoriales gegen euch anruffen vnd bitten lassen haben, die ihnen erkennt worden seyen. Darumb dieweil billig vnd recht vns auch festlich gemeint ist, das gesprochene Urtheil vollstreckt werden. So gepieten Wir euch samt vnd sonder, von Römischer Kayserlicher Macht, auch Gerichts vnd Rechts wegen, bey der Peen in obberürten vnserm vorausgangen vnd verfundtem Mandat bestümpt, nehmlich Fünffhundert Marcken lötiges Golds, halb in vnser Kayserliche Camer vnd den andern halben Theil obgemelten Klägern vnableßlich zu bezahlen, hiemit ernstlich vnd wollen, das ihr in sechs Wochen vnd dreyen Tagen den nechsten nach Beberantwortung oder Verkündigung diß Briefs, den gedachten Probst, Dechan vnd Capitel alle Pfarr-Kirchen vnd anders, so ihr ihnen, wie oben gemelt, entwert, wiederumb zustellet, sie restituiret, einsetzet, in des Stifts vnd der Priesterschaft Verwahrung, Gewalt vnd Behältniß überantwortet, alle abgenommen vnd empfangen Nützungen vnd Interesse wiederumb entrichtet; Sie die Kläger vnd gemeine Priesterschaft in Besitzung vnd Innemüng ihrer Zynz Gulden, Renthen und Gefellen, so sie in vnd außerhalb der Stad Hamburg vnd derselben Gepiet haben, vnuerhindert vnd ohn allen Intrag auch die verjagten Prediger vnd Priester, sicher vnd frey in die Stadt inkommen, wohnen, vnd bey ihren Freyheiten vnd dem Rechten bleiben lasset. Dazu euch angezogener fürgenommener Schatzung vnd anderer Beschwerden gänzlich enthaltet, darmit gesprochener Urtheil vnd diesen Executorialen gehorsam Vollziehung thuet, vnd solches nicht weigert noch vorziehet, als lieb euch sey obbestimpte Peen, vnd ander vnser vnd des Reichs schwerer Unquid, Straff und Buß zu vermeyden, daran thut ihr vnserne ernstliche Meynung. Wir heyschen vnd laden euch auch von berührter vnser Kayserlichen Macht hirmit, das ihr auf den fünf vnd vierzigsten Tag den nechsten nach Außgang obangesetzter Zeit, der wir euch sunffzehn für den ersten, sunffzehn für den andern, vnd sunffzehn für den dritten, lezten vnd entlichen Rechts-Tag sezen vnd benennen peremptorie. Oder ob derselbe Tag nicht ein Gerichts-Tag seyn würde, den nechsten Gerichts-Tag darnach selbst, oder durch euren vollmächtigen Anwald, an geschadtem vnsern Cammer-Gericht erscheinet, glaublich Anzeig vnd Beweysung zu thun, das ihr diesen vnsern Executorialn gehorsam Vollziehung gethan habet, oder wonit, alsdann zu sehen vnd hörn, euch euer Ungehorsam halber in obgemelte Peen gefallen seyn, mit Urtheil vnd Recht sprechen, erkennen vnd erklären, oder aber rechtmäßig inreden, warum solche Erklärung nicht geschehen solle, fürzubringen, vnd entliches Entscheids darüber zu erwarten. Wann ihr kommt vnd erscheinet, alsdann also oder nit, so wirdet nichts desto minder mit Erklärung obberührter Peen vnd andern hierinn im Rechten gehandelt vnd procediret, wie sich das nach seiner Ordnung gepurd. Darnach wisst euch zu richten. Geben in vnser vnd des Reichs-Stadt Speyer, am siebenden Tag des Monats Julii, nach Christi vnser Herrn Geput

Gepurt funffzehn hundert vnd im drey vnd dreyssigsten, vnserer Reiche des Römischen im funfzehenden, vnd der andern aller in achtzehenden Jahren.

Ad mandatum Domini Imperatoris  
proprium.

*Udalricus Varnbuler, &c.*

*Verwalter ic. subscript.*

*Palar Sinbolt, Judicij Cameræ Impe-  
rialis Prothonotarius subscript.*

10. Respirirte, verkoffte und unverkoffte Tegeden.

Folgende Legen sind verkofft:

De decima Sudereouwe	39. Marck Walburgis bedaget.	}
De Suderouwer Grundhuer cariam Hinrici Dober.	7. Marck Walburgis, ad Vi-	
De decima Camerlandt Bernardi Cappelen, olim Garwen.	12. Marck Feliciani ad Vicariam	a)
De decima Nienbrocke Totidem	55. Marck 6. fl. Purif. Mariæ.	
De decima Greuenkope Totidem Walburgis	55. Marck 6. fl. Walburg.	}
De decima Sommerlandt und Rypen tati Calendarum, und 4. Marck ad Commendam.	39. Marck Purif. Mariæ.	
Netwischer Tegeden secht men wethe daruon leynen Bescheit, wo oder weme es verkofft.	8. Marck, de quibus 4. Marck Fraterni-	
Ad Vicariam Domini Gerhardi c) Kulen, Jacobi.	5. Marck de decima Sommerlandt.	
Ad Vicariam ejusdem de eadem decima	5. Marck Walburgis.	
Ad Vicariam Domini Erici Mulen, Jacobi.	5. Marck de decima in Sommerlandt,	
Ad Vicariam Domini Eggerdi Kulen landt Walburgis.	8. Marck 10. fl. 8. pf. de decima in Gron-	
Ad Vicariam Domini Erici Mulen Walburgis.	5. Marck de decima in Sommerlandt.	
Ad Vicariam ejusdem 8. Marck 10. fl. 8. pf. de decima in Gronlande. Walburgis. I. Theils 3ter Band.	P p p p p	Ad

a) Der MEMORIEN im Domie.

b) Capitulo.

(c) Gerhardus Kule, Gregorius Niebur, Otto Krauenbergs, olim Hinrieus Rhadich 4. Marck pro memo-  
ria Dn. Rodolphi Bomgarden, 17. Jan. it. 8. fl. pro memoria Reimburgis Volzckini 4. Maj. vel in-  
ventionis S. Crucis. item 8. fl. pro memoria Volzckini de ponte molendini 25. Maj. vel Urbani. item  
8. fl. 9. Sept. pro memoria Johannis de ponte molendini. item 8. fl. 14. Nov. Dat etiam marcam 6.  
Nov. sed distributor recipit illam de excedentibus redditibus, butyri in Gronlande. Vid. Statuten-Buch  
inter privilegia Comitum. p. 69.

Ad Vicariam Domini Johannis de Spreckelsen 5. March de decima im Sommerlandt. Jacobi.  
 Ad eandem Vicariam de eadem decima 5. March Walburg.  
 Ad eandem Vicariam 8. March 10. fl. 8. pf. de decima in Grönlandt. Walburgis.  
 Ad Vicariam Hinrici Vasmari 18. March de decima in Süderowwe.

Extract de redditibus Memoriarum in Summo de redditibus per paludes in Crempis.

Ex Registro de anno 1514.

In Parrochia Süderowwe.

De decima im Sommerlande	20. March	Jacobi.
De eadem decima	20. - - -	Walpurgis.
De decima in Grönlandt	28. - - -	Walpurgis.
De redditibus Butyri	7. - - -	Jacobi mihi 6. March rest.
De decima in Süderow.	10. - - -	Walpurgis.
De Johan Vicke & Marq. Schulte	5. - - -	Pascæ.
De Hinrich Christoffer	- - - - 24. fl. Burgelt.	

In Parrochia Nuyenbrocke.

De decima in Nuyenbrocke	59. - - -	Purific.
De eadem decima	59. - - -	Walpurgis.
De decima in Retwisch	59. - - - 7.	Martini.

De Anno 1518.

De redditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlande	7. - - -	Michaelis.
De Grevenschatt & Buergude per Hinrich Christoffer	- - - - 24. fl.	
De decima in Sommerlande	20. - - - 5. fl.	Jacobi.
De eadem decima	20. - - -	Walburg.
De decima in Süderow	40. - - -	Walburg.
De decima in Grönlandt.	28. - - -	Walburg.

In Parrochia Nuyenbrocke.

De decima in Nuyenbrocke.	59. - - -	Purific.
De eadem decima	59. - - -	Walburg.
De decima in Retwische.	59. - - - 7. fl.	Martini.

De Anno 1524.

De redditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt.	7. - - -	Jacobi. 6. March 3. fl.
---	----------	-------------------------

De

¶) Hermannus Schulte, Johannes von Spreckelsen 2. March pro memoria Domini Marquardi Glind, de Vicaria Altaris S. Laurentii 5. Dec. vel Nicolai. item 1. March pro memoria patris Domini Johannis Notarii, Canonici, item 5. March ad servitium refectoriale in die S. Laurentii de Vicaria sua Spreckelsen ascripsit Convergonis Pauli. In Calendario require sub 26. Juli.

## De Grevenschatt in Gronlandt de Bur-

gude.

-- -- - 24. fl.

De decima in Sommerlande

20. -- - Jacobi.

De ead. decima accepi 10. M. adhuc 10. M.

20. -- - Walburgis.

De decima in Süderow, ego L. percepi

20. March

40. -- - Walburg.

De decima in Gronlandt, ego L. percepi

XXVIII.

28. -- - Walburg.

## In Parrochia Nynbrocke.

De decima in Nynbrocke

59. March -- Purific.

De eadem decima

59. -- - Walburg.

De decima in Retwisch percepī med. part.

59. -- - Martini.

percepī

mediam

partem.

De Anno 1551.

## In Parrochia Süderowe.

De redditibus Butyri &amp; Grevenschatt

7. -- - Jacobi dd. 5. March.

De decima in Sommerlandt

20. -- - Walburg. dd. 19. March 4. fl.

De eadem decima

20. -- - Jacobi dd. 19. March 4. fl.

De decima in Gronlandt

28. -- - Walburg.

De decima in Süderow

40. -- - Pascæ dd. 29. March.

De Grevenschatt in Gronlandt Burgelt

-- -- 24. fl.

## In Parrochia Nynbrocke.

De decima Retwische

59. -- - 7. fl.

De decima in Nynbrocke

59. -- - Purif. dd. 55. March.

De eadem decima

59. -- - Walburg. dd. 55. March 8. fl.

De decima in Herf Barth

--- -- 20. fl.

De Anno 1554.

## In Parrochia Süderow.

De redditibus Butyri &amp; Grevenschatt in

Sommerlandt

7. -- - Jacobi dd. 5. March.

De decima in Sommerlande

20. -- - Walburg. dd. 19. March 4. fl.

De eadem decima

20. -- - Jacobi dd. 19. March 4. fl.

De decima in Gronlandt

28. -- - Walburgis.

De decima in Süderow

40. -- - Pascæ dd. 29. March.

De Grevenschatt in Gronlandt Burgelt

-- -- 24. fl.

## In Parrochia Nynbrocke.

De decima in Retwische

59. -- - 7. fl.

De decima in Nynbrocke

59. -- - Purif. dd. 55. March.

De eadem decima

59. -- - Walburg. dd. 55. March.

De decima Herfahrt

--- -- 20. fl.

Ppppp 2

De

De Anno 1556.

## In Parrochia Süderow.

De redditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt	7. March	Jacobi dd. 5. March.
De decima in Sommerlandt	20. --	Walb. dd. 19. March 4. fl.
De eadem decima	20. --	Jacobi dd. 19. March 4. fl.
De decima in Gronlandt	28. --	Walburg.
De decima in Süderow	40. --	Pascæ dd. 39. March.
De Grevenschatt in Gronlandt Burgudt	-- 24. fl.	

## In Parrochia Nienbrocke.

De decima in Retwische	59. --	7. fl.
De decima in Nienbrocke	59. --	Purific. dd. 55. March 6. fl.
De eadem decima	59. --	Walb. dd. 55. March 6. fl.
De decima in Hersfahrt	--	20. fl.

De Anno 1557.

## In Parrochia Süderow.

De redditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt	7. --	dd. 5. March.
De decima in Sommerlandt	20. --	Walb. dd. 19. March 4. fl.
De eadem decima	20. --	Jacobi dd. 19. March 4. fl.
De decima in Gronlandt	28. --	Walburg.
De decima in Süderow	40. --	Pascæ dd. 39. March.
De Grevenschatt in Gronlandt Burgudt	--	24. fl.

## In Parrochia Nienbrocke.

De decima in Retwisch	59. --	7. fl.
De decima Nienbrocke	59. --	Purific. dd. 55. March 6. fl.
De eadem decima	59. --	Walb. dd. 55. March 6. fl.
De decima in Hersfahrt	--	20. fl.

De Anno 1561.

## In Parrochia Süderow.

De redditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt	7. --	dd. 5. March.
De decima in Sommerlandt	20. --	Walb. dd. 19. March 4. fl.
De eadem decima	20. --	Jacobi dd. 19. March 4. fl.
De decima in Gronlandt	28. --	Walburg.
De decima in Süderow	40. --	Pascæ dd. 39. March.

## In Parrochia Nienbrocke.

De decima in Retwische	59. --	7. fl.
De decima Nienbrocke	59. --	Purific. dd. 55. March 6. fl.
De eadem decima	59. --	Walb. dd. 55. March 6. fl.

De

De Anno 1567.

## In Parrochia Süderow.

De redditibus Butyri &amp; Grevenschatt in

## Sommerland

7. March.

De decima in Sommerland

20. -

De eadem decima

20. -

De decima in Grönland

28. -

De decima in Süderow

40. -

De Grevenschatt in Grönland Burgudt

-- - 24. fl.

## In Parrochia Nuyenbrocke.

De decima in Retwische.

59. - 7. fl.

De decima in Nuyenbrocke

59. -

De eadem decima

59. - - Walburg.

De his redditibus in Crempis, Süderow, Nuyenbrocke, &c. supra nominatis Ego a)  
primum percepi ex Camera Senatus Hamburgensis 161. March.

A monitore extra civitatem

46. - 10. fl. 6. pf.

De Anno 1587. Ottonis Kranenberg.

## In Parrochia Süderow.

De redditibus Butyri &amp; Grevenschatt in

## Sommerland

6. March 8. fl.

De decima in Sommerland

20. - - Walburg.

De eadem decima

20. - - Jacobi.

De decima in Grönland

28. - - Walburg.

De Grevenschatt in Grönland Burgudt

1. - 8. fl.

Von den verloßten Tegeden von der Kemerey An. 88. van Johanne Schlesel  
entfangen 141. March.

## In Parrochia Nuyenbrocke.

De decima in Retwische

50. - 7. fl.

Anno 1589. von Domino Christophoro von Spreckelsen Monitore extra civitatem von  
dem unverloßten Tegeden in der Crempser Masch in alles entfangen 65. March.Annus 1589. 1590. cum hisce convenient. Et sic quoque reliqua registra usque ad  
annum 1610., in quo sequentia habentur formalia.

Van dem verloßten Tegeden in parochia Nuyenbrocke ex Camera Senatus Hamburgensis

Anno 1612. d. 10. Januarii entfangen 107. March. Worannte die Memorie zu  
kurz kompt 40. March. Alldieweil man nicht mehr als 5. pro Centum vom gan-  
zen Heubstuel hinferner aus der Kemerey zählen will.

Ppppp 3

Excerptum

a) Georg Rosen.

## 11. Excerptum ex Instrumento Restitutionis Ao. 1535. 22. Maji.

In dem Ao. 1535. d. 22. Maji zwischen E. Hochw. Rath und Rev. Capitulo errichteten Restitutions-Instrumento, wegen der vorenthaltenen Kirchen-Schäze, funden sich nachfolgende Personen, als damahls auf der Trese im Dohm gegenwärtig, benannter:

Herren des Rathes: Hr. Johann Rodenborch.

Hr. Joachim Moller.

Mester Joachim Sommerfeld, Secretarius.

Bürger: Frederick Ostra.

Claus Rodenborg.

Eole Ankelmann.

Thomas Koppen.

Michel Panninck.

Hans van Bergen.

Hermann Tode.

Dohm-Herren: Mester Niclas Hulgen.

Johann Garlestorp.

Nicolaus Bustorp.

Jacobus Henningi.

Unter denen, vigore Executorialium Cæl. Maj. restituirten, und im Instrumento benannten Stücken, haben sich, nebst einer Menge von Reliquien, Bildern, Creuzen, Stäben, Kelchen, Schlüsseln, Schalen, Löffeln &c. auch gefunden alle Documenta des Capituli, als Registra fundationum, beneficiorum &c. Ueber welche geschehene Restitution am selbigen Tage eine Quitung vom Capitulo ausgestellet worden.

## 12. Hinrich Hiddestorps Reversal auf 14. Marc Geldes Rente in einem Erbe in der kleinen Reichen-Straßen belegen, so zur Structur im Dom gehören.

An. 1537. d. 3. Sept.

Ick Hinricus Hiddestorp Vicarius im Dome tho Hamborch, bekenne und betuge openbar in dessen Breue vor alles weme, dat mi durch Heine Langen, Borger to Hamborch vorlaten sin und thoschreuen staen in der Stadt Hamborch Rente-Boke, veertein Marc Geldes in sin Erue, dho ick datzulughe mines zeligen Vaders Erue in der lufken Risken-Straßen belegen, des Fridages am Auwende Bartholomei Anno duisenth viifhundert twe und dortich ohme vorleeth; Welcke veertein Marc Geldes, mi nicht, noch minen Eruen thokamen, und oek ghar nene Rechtigkeit darinne hebbien, besunder deger und genzlichen to behoren tom Buwete Marien im Dome tho Hamborch, und darbi ewich scholen bliuen, men allene ick Hinricus Hiddestorp vor my und mine Ohne, oek Hinrick Hiddestorp gnanth bes holden hebbien, de Eide unser beider Leuenth de Renthe darvan tho brukende. Vanuer duerst wi na dem Willen Gades verstorben sin, schollen sodann veertein Marc Geldes, to ewigen Eiden bliuen bi der vorigen Kerken Buwethe, und stedes hir namals durch den Buromester der Kerken gemant werden, sunder jemangdes Inseggent edder hinder. Düs-

ses to inherer Tuchnisse der Warheit, iet Hinricus Hiddestorp vorbenomt, und Thomas Hiddestorp, mines Broder Sone samt mi, hebben unser beider gewenthlike Ingesege vor uns unde unsre Na-Eruen witsiken hethen henghen vor dessen Dresc: Gegeben na Gades Ge-  
bort Dusent Bisschundert und Souen und Druttigsten Jare, des Mandages na Egidii,  
de de was de de drudde Dagh im September.

**13. Supplicatio D. Adami Trazigers Syndici Hamburgensis ad Imperatoriam majestatem s. d. e. c.**

Allerdurchleuchtigster, Grossmechtigster, Römischer Keyser, Allergnedigster Herr, Ewer Key. Mayt. gehorsame vnd ganz bereitwillige Unterthane. Burgermeistere vnd Rath der Stad Hamburgk entbieten Ew. Key. Maj. ihre vnderthenigste ganzwillige Dienstie, Und lassen Ew. Key. Maj. demitiglich berichten, wie ungefährlich vor sechs vnd zwanzig Jahren zwischen Probst, Dechant und Capittels Personen der Collegiat-Kirchen zu vnser lieben Frauwen in Hamburgk belegen, ahu einem, vnd ihren andern theils esliche Irrung und Zweispalt entstanden, derwegen gemelte Personen des Capittels sich aus Hamburgk begeben. Und dieweil Burgermeistere Rath und Gemeine daselbst, als Suffter und Patronen in Krafft ihres Juris patronatus sich ihrer des Capittels Personen hintergelassenen Præbenden, Einkünften, Brieuet, Siegell, Bücher vnd anderer Gerechtigkeiten, Vorwarunge vnd Außsicht vnternommen, solliches alles beschreiben und inventiren lassen, haben sie den Rath und Gemeinde an E. Key. May. Cammer-Gericht beklaget, so weit auch verfarn, daß den Beklagten zu Recht auferlegt worden, den Klegern alles was Sie ihnen entwertet vnd vorenthalten zu widerstatten und folgen zu lassen, ob welcher Erkanntnuß Urtheil Briue vnd Executorial aus gegangen und bemelten Burgermeistern, Rath und Gemeinde zu Hamburgk verkündiget worden. Als aber Beklagte sollicher Erkenntnisse gehorsamlich Volge gethan, und alles was sie an Bartschafften, Klenodien, Brieuen, Siegeln Hebungen und Außkünften, Häusern und Houen in ihrer Außsicht gehabt, den Klegern ohne Entgeltnuß zu voriger Gewer und Verwaltunge, Laut und Inhalts Ihrer darob ausgegebener quittantzen volgen lassen, vnd allein in puncto liquidationis von wegen eslicher Patronat Gerechtigkeiten mit Ihnen in misvorständlicher Disputation stecken blieben, haben mitlerweil sie die Klegern an Ew. Key. Maj. Cammer-Gericht artiores executoriales erlanget, welche doch nicht exequiret, sondern von Ihnen beigelegt vnd untergehalten worden, der Ursachen, daß sie nach geschehener restitution, wie oben berüret, mit dem Beklagten sich in der Güte verglichen und vereinigt, daß die eingefallene Irrung und Misvorstand auf freuntliche Unter-Händlern und Schiedtsrichtern von beiden Theilen darzu erwehlet, mechtiglich solten gestellt werden. Auß welche Vorgleichunge die Klegern bei Ihrer Würden und Wesen gelassen und vom Rath zu Hamburg der Zeitt in freundlichem Beuelich gehalten werden.

Ingleichen sie die Kläger sich wiederum erzeigt und obberürten Vortrag, der numals Ihn b) die zwölff Jahr alt, mit nichts angefochten sunder ausdrücklich und stillschweigends beliebet, und genem gehalten.

Wies

Wiewol nu Bürgermeister, Rath und Gemeinde zu Hamburg nichts liebers gesessen, dem das dem Vortrage c) und die übrige Irrungen auf unpartheiliche Schieds-Richtern weren gestellet worden, auch derwegen an Ihnen keinen Mangel erscheinen lassen, haben doch obgemelte Capittels Personen solchem Vortrage und Vereinigunge zu wider unvorwarnerth Sachen, und sonder einige redliche Vorursachunge die artios Executorialis die nach obberürtem Vortrage und Vereinigunge in die zwölff Jahr unterhalten worden, Bürgermeistere Rath und Gemeinde zu Hamburg (doch unformlicher Weise) verkündigen lassen des Fürsakes und Vorhabens, an Ewer Reys. Maytt. Cammer-Gerichte ferner darauf zu procediren, zu des Behueff, sie sich aus Hamburg heimlich hinweg begeben, und an den Orthen, do se mit Schrifften, in welchen sich der Rath den Executorialn nach Möglichkeit zu pariren erbotten, freundlich ersucht, nicht wollen finden noch antreffen lassen.

Es wird aber dissals von Rath und Gemeinde nicht allein erachtet, daß aufgerichtete ratihabirte Vorträge, pacta und Vereinigunge aus natürlicher Billigkeit zu halten sein, derwegen auch obgedachte Capittels Personen berürten Vortrage und pacto wirklich nachzusezen schuldich, sonder auch hoffentlich dafür gehalten, weil sie der Rath und Gemeinde iderer Zeit erbüttig gewesen und noch sein nach aller Billigkeit mit den Capittels Personen sich zu vortragen, daß sie darüber mit rechtlichen Proceszen ferner in nicht geengstiget noch betrungen werden sollen.

Sintemal Inhalts Ewer Reys. Maytt. Cammer-Gerichts-Ordnung, da sie der Rath und Gemeinde albereith ihn (in) die Acht erkleret weren, dadurch daß sie sich mit dem Regen-Theil vortrügen, wiederum daraus wirken und entledigen mochten.

Wann dan auch nach Anweisung Ew. Reys. Maytt. gebürliche Einsehung zu thun, de und zu mitteln beuorstehet, vnd ohne daß E. Reys. Maytt. nicht gemeinet, die Sachen, welche durch die Güte entscheiden werden können auf beschwerliche Rechts-Proces zu uerweisen, und Bürgermeister Rath und Gemeinde zu Hamburg erbüttig sein, alles was sie zu recht zu thunde schuldig und ihnen möglich sein wird, in der Güte zu leisten, wie sie denn sich desselbigen vor der Ko. W. zu Dennemarcken und deren selbigen Brudern Herzogen zu Holstein &c. hiebeuorn erbotten, und Ihrer Königl. W. und F. G. darauf die Sache heimzustellen vorgehabt, und aber die Capittels Personen weder Ihrer Königl. W. und F. G. noch Ihmades anders Handels gestatten wollen, sunder allein darnach arbeiten und trachten, daß sie den Rath und Gemeinde in Beschwerunge bringen mögen.

Als gelanget ahs Ew. Reys. Maytt. offigedachter ihrer gehorsamen Widerthanen der Bürgermeistere, Raths und Gemeinde zu Hamburg vndertheimste vnd ganz bleissige demütige Bitte, Ewer Reys. Maytt. allergnedigst zu Gemuth führen und beherzigen, daß über sollich Erbieten, sie zu betrengen und zu beschweren, der Billigkeit je nicht gemäß, da auch solche Beschwerunge als ihr Widertheil Fürhabens ist, erfolgen sollte, daß es auch Ew. Reys. Maytt. Niedern Erb-Landen, zwischen denen und der Stadt Hamburg stetige Communication und Kauff-Gewerb von Alters her getrieben worden, und noch, zu nicht geringen Schaden und Nachtheil gemeiner Hanthierung und Nahrung wurde gereichen, auch sonst dadurch ihm (im) Reich weither Unruhe mochte erwecket werden, zudem das Ewer Reys. Maytt. und des heiligen

c) Vertrage.

gen Reichs widerwertigen zu vielen nachtheiligen Practiken und Anschlegen die Thür geöffnet würde.

Und dennach diese Sachen ehlichen unparteischen Thur- vnd Fürstenn ihn (in) der Gütte bezulegen vnd zu vorhanden allergnedigst committirn und beuchlen wollen, auch als lergnedigst Fürschrifft an Ew. Reys. Maytt. Cammer-Richter ergehen lassen, das seine G. so lang bis das solche Handlung geflogen, und durch Ew. Reys. Maytt. seiner G. ferner beuelich geschen, stille halte.

Als wollen sie Bürgermeister Rath und Gemeinde zu Hamburg sich ihn (in) sollischer Handlung dermassen erzeigen, das bei ihnen kein Feill und Mangel solle gespüret werden, sunder Ew. Reys. Maytt. aus der Commissarien Bericht, das Ihenige fürnenmen vnd befin den, daran sie ein gnediges Gefallen tragen werden.

Es werden auch Ewer Reys. Maytt. den Commissarien allergnedigsten Beuelich thun, das Einschen zu haben, damit bei denen Capittels Personen ingeichen die Pilligkeit werde für genommen.

Und seindt hiemit vilgemelte Rath und Gemeine zu Hamburg der unterthenigsten trostlichen Zuversicht, weil sie sich bisanhero legen Ewer Reys. Maytt. als die gehorsame Underthanen erzeuget, auch viele aus Ew. Königl. Maytt. Widerwärtigen damit auf sich geladen, von denen sie sich allerlei Beschwerunge, deren eintheils Ihenen albereit besiegnet noch teglich befaren müssen, und diese ihre underthenigste Bitte, dem Rechten E. Reys. Maytt. Cammers Gerichts-Ordnung, vnd der Pilligkeit gemäß, Ew. Reys. Maytt. Ihenen darauf allergnedigst erscheinen, vnd die gebetene Commission und Fürschrift miltiglich werden mits teilen.

Sollchs vmb Ewer Reys. Maytt. Ihn d) Underthenigkeit zu verdienen, wollen Sie überzeit ganz willig und besflissen besfunden werden.

Ewer Reys. Maytt.

Underthenigster  
gehorsamer

Adam Eratiger Doctor vnd  
Syndicus zu Hamburg.

#### 14. Domini HINRICI STUVE Capituli Hamb. Structurarii Ratio perceptorum & expositorum de An. 1547 fer. VI. post Judica.

Anno Domini 1547. in vigilia assumtionis glorioꝝ virginis Marie ego Hinricus Stuve Canonicus Hamburgenſis de voluntate venerabilis capituli Hamburgenſis incepit continuere officium Structuræ ejusdem Ecclesiæ ad preces eorundem Dominorum de Capitulo & sublevavi & exposui prout sequitur de anno meo sexto.

Percepta de termino Michaelis.

Possessor vicarie palm tile

I. March.

Possessor vicarie jochim forste

I. -

De redditibus Dni Johannis Verner cantoris ddt.

I. -

I. Theils 3ter Band.

Qqqqq

De

## De termino Martini.

De precariis in Sommerlant & Gronlanth dd.	7. March.
De decima in Hamme dd.	10. fil.
De schoth in Fulderpe dd.	10. fil.
De bonis Johan Dethmers in Vtersen von Consulatus in Mollen	8. fil.
Testamentarii Magistri Johannis Reynekens dd.	3. M.
De termino Nicolai.	16. -
Relicta Cristoffer van Anefelde in Hllgensteden	5.
De termino nativitatis Christi.	
Tytke Eineke in Suderowe	4. -
De decima in veteri gamma nunc Dominus Ratzeburg dd.	10. -
Magister Dethleus Langenbeke exposuit pro puer natus dd.	27. -
Summa lateris 50. March 12. fil.	
Advocatus Capituli dd.	10. -
De vicaria Palm Tyle	1. -
Relicta Borcherth van Weyhe	9. -
De communibus Dominorum ratione prebende Arnoldi Mi- chelsen dd.	15. -
De curia canonicali Erici de Tzeuen dd.	10. -
De Camera Senatus Hamburgensis legatione defuncti Domini Hinrici Bantzkowe e) quondam scholastici ecclesie Hemburgensis dd.	17. - 4 fil.
De termino Penthecostes.	
Johan Coster	1. -
Plebo f) cripte pro ostensione sacramenti plectendis	1. -
De termino Johahnis Baptiste.	
De Eibermansche buram de curia vp der Rabreusen.	1. -
Percepta de hora domorum Michelis.	
Hans Raueneck dd.	ynnen iopen Daley.
De Bekemansche dd.	6. -
Marten Gudeman dd.	8. -
Vnder in dem Keller dd.	4. -
De Wybringeske dd.	12. -
De bursa dominorum dd.	15. -
Pavel Gerbens dd.	12. -
Nuncius sancti Anthony	
Rector parve cripte	

De

① Baudschow.

② Plebano.

De precarys famule beate Marie virginis  
Cordt Lungheman vor syne Bode an der Kerken dd.

Summa lateris 117. March 12 fl.

24. fl.

De termino pasce de hura domorum.

Hans Raueneck dd.

9. March.

De Bekemansche dd.

6. " "

Johan Wychrad

6. " "

De Wytbrinckesche dd.

12. " "

Vnder in dem Keltre dd.

6. " "

Marten Gudeman dd.

13. " "

Vnder in dem Keltre dd.

4. " "

Claves Eggestede dd.

18. " "

De bursa dominorum dd.

17. " 1 fl. 8 pf.

Percepta de silagine.

Van dem Bremer Tegen entfangen 15. Schepel Roggen vorkofft vor

10. " "

It. Des ersten Frichdages in der Fasten entfangen van Gregorio 3. Wyssel

20. " "

Roggen, vorkofft de dre Wyssel vor

It. Des Summaendes vor Oculi entfanghen van der Molen 3. Wyssel und

24. " 7 fl.

4. Schepel Roggen, den Schepel vorkofft vor 12. fl. Summa ist

Summa lateris 138. March 8 pf.

Percepta de salinaribus.

De termino purificationis de bonis fartaginum

50. " "

Ex restantiis de salinaribus cedunt unicuique de anno 47.

14. " 12 fl.

De termino Penthecostes

veftich " "

De termino Jacobi

hunderth " "

De duobus plaustris frich

60 " 14 fl. 6 p.

Summa lateris 275. March 10 fl. 6 pf.

Percepta de funeribus.

Van Lyken

12. " "

Mauricius Heythusen vor 2. Kynder in den Stenwech na dem Schopenstele

14. fl.

Noch vor eyn Kynth

3. fl.

Van Wobbelien Blasius vnd vor eyn Kynth achter de Cluft

14. fl.

Van Wylhelim Brede in den Stenwech na den Schopenstele

1. M.

De Sassesche vor eyn Kynth achter de Cluft vnd 1. Maget

16. fl.

Hans Langhe de Barberer vor eynen Sohne in de Kerken vnder den Steen

1. M.

Jacob van dem Holte

Not. Item de Steen is der Kerken he ludeith allene op Jacob van dem Holte  
vnd Gesken syne Husfruiven

8. " 6 pf.

It. van Lyken.

6. fl.

Hinrick Brase vor eyn Kynth achter de Cluft

Van

Van eynen Prester vth Frelslanth	2. March
Hans Luders vor 4. Kynder vnd he suluest achter de Clufft	3. " "
Hans Fyseuer vor eyn Kynth achter de Clufft	8. bl.
Hans Hekede de Forman vor syne Fruwe achter de Clufft	8. bl.
Hinrick Styttman vor syne Fruwen vnd 1. Kynth	1. M.
Hans Barenborch vor syne Dochter achter de Clufft	10. bl.
Grefke Relaz vor eren Man in den Stenwech na den Schopenstele	20. bl.
Hans Fresse eyn Suisbepoter vor vyff Kynder achter de Clufft	26. bl.
Van eyner Juncfruwen Katrine Berndes in den Dom	1. M.
Jochim Poerte vor eyn Kynth achter de Clufft	7. bl.
Katrine Roders vor 1 Kynth achter de Clufft	6. bl.

Summa lateris 36. March 10. bl.

Tybbek van Bergen eyn Brugersche vor oren Man Clawes vom Bergen  
begrauen in dem Dome darvor hefft se gegeuen tho bathe dem Buwete

Not. Und wen se steruet, so schall se der Kerken noch eyne Bekennynghē  
geuen, so ist de Graff der Kerken wedder frich

It. Desulue Tybbek hefft noch der Kerken gegeuen eyn roth Fluwel Garwete  
myt aller tobehöringhe. Ist oef in God vorstoruen gaff der Kerken

Not. Hans Ryppe vor eyn Kynth achter de Clufft

Not. Sylvester de Glaserwerter vor eyne Fruwen achter Chor, geheten  
Margrete Megers, darup gelecht eyne Flysen vor se allene gegeuen der  
Kerken

Cordt Lunzeman vor 1 Kynth achter de Clufft

Van Magdalenen Hugen inth nyge Buwete

Hans Pakebusk vor syek vnd 3 Kynder achter de Clufft

Mester Symon Wytte vor eyne Dochter achter de Clufft

Andreas eyn Stoner-Knecht

Not. It. noch van Lyken

Cordt Rucketowe vor syne Fruwen achter dat Chor vnd dre Kynder

It. Her Jochim Holthuse vor Ilsebe Wingheler vnder eynen Sthen im  
Dome vor se alleynne

It. Noch van Lyken

Not. Dat rode Fluwel Garwete word gegēuen dem Bischof van Bre-  
men op Foerden, wenthe de Greue van Mansfelde hadde ome genomen  
alle syne Walsarth vnd Syrath van dem slothe.

Summa lateris 71 March 9 bl.

## Percepta de magna campana.

Van Hinrick Strithman syner Fruwen

Van eynem Bruwer-Knechte

Van Katrinien Berndes

Van Clawes van Bergen

24. bl.

24. bl.

24. bl.

24. bl.

Van

Von Bernth Langen	24. §.
Frans Frese vor syne Fruwen	24. §.
Von Ilsebe Wijnghelers	24. §.
Von Zybbecken van Bergen.	24. §.

## Summa Lateris 12. March.

## Percepta de vivalibus.

Urbanus Olrikes ille dedit 16. marcas pro vivalibus. Dominus & magister Theodericus Brocksmet adeptus est vicariam in ecclesia dive Katherine ad altare Sancti Johannis per præsentationem Domini Doctoris Theologi & Senioris de Capitulo Testamentariorum quondam Domini Jochim Langwedel.

Melchior Tribbe adeptus est vicariam in summo anno 44. sed hoc annn dedit vivales.

Dominus & magister Arnoldus Bulle adeptus est dignitatem Scholastrie in summo per obitum Rathger Holsten, & per præsentationem gratiosi principis episcopi Breemensis.

Ego Hinricus Stuwe Canonicus Ecclesiae Hamburgensis adeptus sum Vicariam in Ecclesia Divi Petri ad altare Sancte Barbare, quæ cecidit mihi in turno meo & adeptus sum realem & actualem possessionem, per obitum Marci Holthusen Doctoris.

Dominus Andreas Bernhardi adeptus est Vicariam in Ecclesia Sancti Petri per obitum Henninghi Rutzken ad altare Sancti Jacobi, & per præsentationem Domini & Magistri Johannis Garleuestorpes, cui cecidit in turno suo.

## Summa Lateris 48. March.

## Percepta de diversis.

Vor. 1. Marien-Blyde vnd dracht vñses H̄Eren noch	6. March.
a Gregorio Nigebur in die Nicolai ex parte choraliū de molendino	4.
In eodem die ab eodem ex parte choralium de Magistro Nicolao Hytzel	6. - 1. §.
It. Hans Barenborch eyn Groff Becker per preces Magistri Pauli de Eyssen, Lectoris Rostochii & aliorum studentium obtinuit, dat he mach leggen eynen Klenen Steen achter de Clufft twyssen de Dome, vor syck, vor syne Ryndere vnd vor synen Steff Zone, Clericum & Studentem, Bernhardus Stolmacker, darvor gegeben vnd wenn eyn van dem Schlechte steruet, schal de Kercken bedencken.	2. = 3. §.
It. Entfangen von Gregorio ex parte choralium van Lyken	24. §.
It. Entfangen von Berenth Langherman vor eyn Stelle im Dome	28. §.
It. Entfangen van der Fruwen myt den Glasen in dem Reventer	21. §.
It. Entfangen van Mester Johan Garleuestorp tho ewygen Lichte tho ma- kende	24. §.
Dominus & Magister Dethleus Langenbeke dedit pro statutis & cap- pis	12. §.

Nativitate Christi entfangen.

It. Van Hermen Dyckman vor sine Vode an der Kercken

24. §.

Summa Lateris 68. March 9. §.

Summa omnium perceptorum totius anni is 818. March 15. §. 2. pt.

Exposita pro diversis.

Gegeuen dem Kercken-Knechte vor dat he ve Däckeren besach

8. §.

Ewen Smykers

28. §.

It. Gegeuen Gregorio ex parte choralium tho. Loue

8. §.

It. Vor 1. Stoucken Wyns gesanth Arnoldo Bullen novo Scholastico

6. §.

It. Gegeuen Ernesto Smedeken, de syf noch vormende somyghre Rechthieht  
tho hebbende in des Orgelisten Huse, enst vor alle

17. March.

It. Gesenth Magistris Mauricio Wytten & Tymoni Lossten, Canonicis  
Lubec. vor 12. §. Wyn

12. §.

It. In die ascensionis gesenth Gerhardo Fresen, Canonico Bremens.  
1. Stoucken Wyns

6. §.

It. Gegeben der Wybringkeschen vor dat ewyge Lechte to makende

2.

It. Hans Mutinck een Bothker heft in Bustorpe gegeuen vor eyn ewyge Grafft  
in dem Dome 4. March, de hebbe ick omme wedder gegeuen vnd is nu  
wedder frich

4.

It. Franciscus Steynhagen ein Bothker is ock frich.

It. Hans Hopes een Bothker is ock frich

It. Hans Langhe de Barberer hefft eynen Stein horth omme nich tho is ock  
frich.

It. Gegeuen Dyrick dem Remmerers Knechte alse he my dat Gelt brachte

3. §.

It. Twe Stoucken Wyns gesenth Caspar Voss, alse he van dem Rykes-  
Dage quwam

12. §.

It. Gegeuen dem Groff-Smede

10.

It. Gegeuen Hinrick Gungher dem Glasewerter van dem Jare 47. vnd 48.

24.

It. Gegeuen dem Elen-Smede

6. : 14. §.

Summa Lateris 53. March 9. §.

Exposita pro vitaliciis & aliis redditibus.

De termino assumptionis.

Duabus filiis Annen Sagers

7.

De termino Michelis,

Tybbeken Helmecken, Meggers Güster Dochter

8.

Advocato Capituli

6.

Magistro Symoni Wytten

5.

Beke Megers.

1.

De

## De eodem termino redditus.

Domino Jacōbo van der Hyppe	8.
Ancille beate Marie Virginis.	
Eidem pro hora domus.	

## De termino Martini.

Plebanio cripte nomine Magistri Johannis Reyncken	2. fl.
Quatuor predicatoribus	6. fl.
Advocato Capituli	3.
Subadvocato Capituli.	8. fl.

## Summa Lateris 38. Mard.

## De termino nativitalis Christi vitalioie.

Magistro Symoni Wyttēn	5.
Hans Muttingl.	3.

## De eodem termino redditus.

Prothoconsuli pro offertorio	3.
Uxori ejus	12. fl.
Muratori	24. fl.
Carpentatori	24. fl.
Famulo ecclesie	24. fl.

Ad commune Dominorum seu Bursam	12.
---------------------------------	-----

## De termino Purificationis.

Heylcf Hauerbeden	2.
-------------------	----

## De termino Pasce.

Tybbeken Helmecke Megers Suster Dochter	8.
Magistro Symon Wyttēn	5.
Befē Megers	3.
Anne Bolebinders	4.
Advocato Capituli.	3.

Ancille beate Marie Virginis pro Vino	5.
---------------------------------------	----

## Summa Lateris 50. March 12. fl.

Distributori pro memoria Domini Heydenrici Guldenary	4.
Quatuor prædicatoribus pro Memoria a bonis Hennyngi de Buren	6. fl.
Plebanio cripte.	2. fl.

## Penthecostes.

Hans Muttingl	5.
Barbara Tancen	2.
Gregorio Nygebur	5.
Melchior Erybbe.	10.

Magistro Symoni Wyttēn	5.
------------------------	----

De

## De termino Jacobis

Structurario pro tempore pro suo salario  
Heyleke Hauerbeke  
Custodi Ecclesie  
Choralibus pro vexillis portandis  
Rectori parve cripte.

16.  
6.  
10. fl.

## Summa Lateris 55. March.

Sequuntur exposita in ædificando.

Sabbatho post Assumptionis gloriose virginis Mariæ by dem Wolste na  
dem Bysek Marchede

20. fl.  
30. fl.  
1. M. 1 fl.  
30. fl.  
1. M. 1 fl.  
1. M. 3 fl.  
3. March.

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage

Matthias Crepe vor 6 Dage

Synem Pleges-Manne vor 6 Dage

Bertholt Colze vor 6 Dage

Synem Pleges-Manne vor 6 Dage

Dren Pleges-Manns vor 6 Dage

Noch twen in dem Corue vor 6 Dage

Sabbatho in die Ruffi by den Wolste na dem Fysekmarchede

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage

Matthias Crepe vor 6 Dage

Synem Pleges-Manne vor 6 Dage

Dren in dem Corue vor 6 Dage

Noch 2. Arbeides-Lüden vor 6 Dage

Gerdt Hytfeld dem Tymmermanne vor 6 Dage

Sabbatho post Aegidii by dem Wolste na dem Fysekmarchede

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage

Matthias Crepe vor 6 Dage

Synem Pleges-Manne vor 6 Dage

Dren in dem Corue vor 6 Dage

Noch 2 Pleges-Manns vor 6 Dage

20. fl.  
30. fl.  
1. M. 1 fl.  
3. M. 12 fl.  
2. M. 2 fl.  
27. fl.

## Summa Lateris 34. March 10 fl.

Vor 1 Wyspel Kalkes

2. M. 15 fl.

Vor 1000. Hamborger Steens

2. M. 10 fl.

Vnd 1 Quarter halue Mane vnuorgledet

3. fl.

Dem Knechte

4. fl.

Dem Formanne

Sabbatho post nativitatis Mariæ by dem Wolffe nach dem Fysekmarchede

15. fl.

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage

20. fl.

Matthias Crepe vor 5 Dage

25. fl.

Synem Pleges-Manne vor 5 Dage

14 fl. 2 pf.

Dren

Dren in dem Corue tho wytende	3. M. 12 fl.
Gerdt Hyffelt dem Eymiermann vor i Dach	4 fl. 6 pf. to Ber.
Carsten dem Bornemester by eyner Brughe by dem Dam-Dore nige ge- macket	
Vor i Holt to eynen Rore	8 fl. 8 Wytthe to boren.
Vor 2 Blyggen Rore	28. fl.
Vor eyn Stücke van eynem Brede	4. fl.
Vor eyn ijygen Vanth.	4. fl.
Vor Blych, Nagel vnd vor Lenerwant und fallych	2. fl. 8 pf.
Dem Steen-Brügger vor 3 Dage	13. fl.
Synem Pleges-Manne vor 3 Dage	8. fl.
Dem Formanne vor den Dreck by dem hemeliken Gemacke vordinget vor	4. March.
Vnd dem Vpslegern gegeuen	1. March.

Summa Lateris 18 March 11 fl. 2 pf.

## Sabbatho in die Lamberti by dem Wolste to wytende

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage	20. fl.
Matthias Crepe vor 4 Dage	20. fl.
Synem Pleges-Manne vor 6 Dage	15. fl. 7 pf.
Wylhelm in dem Corue vor 5 Dage	16. fl. 8 pf.
Noch twen in dem Corue vor 6 Dage	3. March.
Noch twen Pleges-Lüden vor 6 Dage	31. fl. 2 pf.
Noch eynen Pleges-Manne vor 6 Dage	1. " 1 fl.
Vor Dorn vp den Thun by den Wall	4. fl.
Sabbatho post Mauricy by dem Wolste to wytende	
Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage	18. fl. 4 pf.
Mathias Spillendreger in dem Corue vor 5 Dage	16. fl. 8 pf.
Cordt Beneken in dem Corue vor 6 Dage	18. fl. 4 pf.
Wylm in dem Corue vor 4 Dage	13. fl. 4 pf.
Dren Pleges-Lüden eynen yederen vor 6 Dach ist	2. " 14 fl. 9 p.

## Sabbatho post die Remigii dat Wolste to wytende

Dem Kerken-Knechte vor 5 Dage	1. M. 8 pf.
Mathias Crepe vor 5 Dage	25. fl.
Synem Pleges-Manne vor 5 Dage	14. fl. 2 pf.
Mathias Spillendreger im Corue vor 5 Dage	1. M. 8 pf.
Wylhelm in dem Corue vor 5 Dage	1. M. 8 pf.
Cordt Beneken in dem Corue vor 5. Dage.	1. 8. pf.
Dren Plegeslüden eynen ideren vor 5. Dage 14. fl. 2. pf. is	3. 3. fl.

Summa lateris 26. March 10. fl. 2. pf.

## Vor twe Last wytte Kalkes van Karsten Bare

Dem Formanne

It: vor 1. Wispel Kalkes

I. Theils zter Band.

Rrrrr

Sabbatho

7.

— 4. fl.

3. 16. fl.

Sabbatho post Marci Confessoris vor dat Wolffte to wyttende	
dem Kercken-Knechte vor 6. Dage	-- 18. fl. 4. pf.
Mathias Crepe vor 3. Dage	-- 15. fl.
Synem Plegesmanne vor 3. Dage	-- 8. fl. 6. pf.
Wylhelm vor 5. Dage tho wyttende	1. 8. pf.
Cordt Beneken in dem Corue vor 6. Dach	-- 18. fl. 4. pf.
Dren Arbeydes Lüden eynen ideren vor 6. Dach 15. fl. 5. pf. is in Summa	2. 18. fl. 3. pf.
Sabbatho post Calixti tho wyttende.	
dem Kercken Knechte vor 6. Dach	18. fl. 4. pf.
W y helm in dem Corue vor 6. Dach	18. fl. 4. pf.
Cordt Beneken in dem Corue vor 6. Dach	18. fl. 4. pf.
Noch twen Pleges-Lüden vor 6. Dach eynen ideren 15. fl. 5. pf. is	30 fl. 10 pf.
Item: gegeuen eynem Malre vor sunte Christoffer reyne to makende	8. fl.
Item: Vordingeth myt Thonighes Byken dem Malre vor dat Judicium bauen	
dem hogen Altare, vnd mit somigen Rosen tho vornyggende	
to Bere	12. March.
	4. fl.
	Summa lateris 35. March 8. fl. 5. pf.
Sabbatho post undecim millium virginum.	
Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage	20. fl.
Mathias Crepe vor 5. Dage	25. fl.
Cordt Beneken vor 6. Dage	20. fl.
Cordt Dreher vor 6. Dage	1.
Bertoldt den Denen vor 6. Dage	1.
Sabbatho post Simonis & Judæ vor den Kerckhoff reyne tho makende.	
Dem Kercken-Knechte vor 4. Dach	11. fl. 8. pf.
Cordt Dreyer vor 4. Dach	9. fl. 6. pf.
Bertelt dem Denen vor 4. Dach	9. fl. 6. pf.
Dem Formanne vor 26. Foder Steengrus vnd Dreck van dem Kerckhouse, vor	
dat Foder vyff Wytte, Summa	2. 11. fl. 4. pf.
It: noch vor 1. Last roytte Kalkes vnd vor ein Quarter Astruktes baer	4.
Dem Formanne	4. fl.
Item: Noch by dem Borne vor 2 Foder Sandes, vnd Dyrick dem Stein-	
Brugger	9. fl. 4. pf.
It: Vor 1000. Hammer Dackstens	3. 1. fl.
	Summa lateris 18. March.
It: Gelenth Hans Nygges tho Hamme dem Zegelmester op Steen	12. Letare.
Vnd tho thoscnuen den Knechtn	4. fl.
In Vigilia Pascha.	
Mathias Crepe dem Zimmermann vor 1. Dach	5. fl.
Twien Pleges Lüden eyn idermanne vor 1. Dach 9. Alb. is	5. fl. 8 pf.
Dem Kercken-Knechte gedan vor 1. Wyspel Kalkes	6.
	Bertelt

Bertelt den Kercken-Knechte vor des Kercken-Knechts Hüfken vththobringende	4.
Hinrick dem Kercken-Knechte an den Orgelen vnd Belgen wat to mackende	7. fl.
Des Sunauendes nha Cantate.	
Gegeuen eynen Schipper vth Hollanth vor 6. Lasth Steen-Kalckes, vor de Last	
3. March myn 2. fl. Summa is	17. . 4. fl.
Hinrick dem Kercken-Knechte vor 1. Dach den Kalck inthobringende, Summa is	10. Wytte.
Noch 3. Plegesmans vor 1. Dach eynen ideren 8. Wytte is	8. f.
Dem Formanne vor die 6. Last	12. f.
In den Pinxt-Auende vor Graes	8. f.
It: Des Donredages in den Pinxten gedan, Hans Nyges dem Tegelmester to Hammie vor 1000. Murstens,	6.
Den Knechten	2. f.
In den Sunauende na Pinxten.	
Dem Kercken-Knechte vor 2. Daghe	6. f. 8. pf.
Matthias Crepe vor 2. Dage	9. f.
Synem Plegesmanne vor 2. Dage	5. f. 8. pf.
Noch 2. Plegesluden vor 2. Dage	11. f. 4. pf.
Sabbatho post Trinitatis den Kalck in Sanch to settende.	
Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage	20. f.
Ewen Plegesmans vor 6. Dage	2. M. 2. fl.
Vor 5. Foder Sandes	10. f. 5 Wytte.
14. March 12 fl. 1. pf.	
Des Sunnauides am Dage Primi vnd Feliciani dat Fundament by dem Walle.	
Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage	20. f.
It: Ewen Plegesluden vor 6. Dage	2. 2. f.
It: Hans Nyges dem Tegelmester thom Hammie vor 2000. Murstens	12.
Vnd thothoseeuuen den Knech-en	4. fl.
Sabbatho post Viti.	
It: Gekofft Theyn Last Steen-Kalckes de Last vor 2. March 14. f. Summa is	28. 12. f.
Dem Formanne vor den Kalck intosorende	20. f.
Hinrick dem Kercken-Knechte vor 6. Dage den Kalck vnd dat Fundament by dem Walle to makende	20. f.
Dren Plegesluden vor 6. Dage	3. 3. f.
An sunte Johannis Auende by der Muren by dem Walle.	
Dem Kercken-Knecht vor 6. Dage	20. f.
Matthias Crepe vor 4. Dage	18. f.
Synem Plegesmanne vor 4. Dage	11. f. 4. pf.
Hans Schutte dem Zimmermann vor 5. Dage	23. fl.
Synem Plegesmanne vor 5. Dage	14. f. 2. pf.
Dren Plegesluden de den Kalck in Sanch settende vor 6. Dage	3. 3. f.

Noch eynen Plegesmanne vor 4. Dage	11. §. 4. pf.
Noch eyner Fruwen de dat Grus cloppede vor 3. Dach	9. §. 4. pf.
Am Auende Petri & Pauli gedan 5. Marck 14. si. vor 1. Wyspel Kalckes.	
Summa Lateris 65. Marck 12. si. 8. pf.	
Sabbatho post Petri & Pauli by der Muren by dem Walle.	
Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage	20. §.
Matthias Crepe vor 6. Dage	27. §.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage	1. : 1. §.
Hans Schutte vor 6. Dage	27. si.
Synem Plegesmann vor 6. Dage	1. : 1. si.
Hans Peters dem Murmann vor 6. Dage	27. §.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage	1. : 1. §.
Dyff Plegesliden de den Kalck int Sanch settende vnd Steen und Water thodrogen vor 6. Dage	5. : 5. si.
Noch eyner Fruwen de den Steen cloppende vor 6. Dage	1. : 1. si.
It. vor dre dusenth Hamborger Murstens vnd 2. dusent Halffsteen	14. : 10. §.
Dem Formanne vor 8. Foder Stens	2.
By dem Torn to deckende.	
Vor 4. Stücke Koppers wogen 27. Punt & Punt 11. Alb. is	6. : 3. §.
Dem Koppersmede dat olde Kopper wedder vthtobredende	6. §.
Claudius Resen dem Kopper-Decker vor 2. Dage	1.
Synem Sone vor 4. Dage	2.
Synem Junghen vor 4. Dage	12. §.
Vor 1. nyggen ledderen Emmer vnd 1. olden to bettern	21. §.
Summa Lateris 44. Marck 2. §.	
Sabbatho post octavas Petri & Pauli by der Muren by dem Walle.	
Dem Kercken-Knechte vor 5. Dage	1. : 8. pf.
Matthias Crepe vor 5. Dage	23. §.
Synem Plegesmanne vor 5. Dage	14. §. 2. pf.
Hans Schutte vor 5. Dage	23. §.
Synem Plegesmanne vor 5. Dage	14. §. 2. pf.
Noch 1. Plegesmanne vor 5. Dage	14. §. 2. pf.
Noch dren Mans de den Kalck int Sanch setteden eynen ideren vor 5. Dage	
14. §. 2. pf. de Summa is	
Noch eyner Fruwen de dat Grus cloppet vor 5. Dage	3. : 3. si.
Dem Formanne vor 8. Foder Sandes	14. §. 2. pf.
Hans Nyges tho Hamme vor 4000. Murstens eth dusenth 6. Marck den Knechten 7. §. Summa is	18. §. 8. pf.
Hinrick dem Kercken-Knecht gedan alse he de Bomm wolde storten laten in den guderien to Behoff der Kercken	21.
6. §.	
Noch	

Noch gekosft eyne Last Steen-Kalckes vnd 9. Tunnen, de Last vor treu Punt  
de 1. Last 1. Punt 3. Tunnen

8. f. 4. pf.  
8. f.

Dem Formanne for den Kalck vnd 1000. Murstens

20. f.

Sabbatho post Margaretha by der Muren by dem Walle.

23. f.

Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage

14. f. 2. pf.

Matthias Crepe vor 5. Dage

23. f.

Synem Plegesmann vor 5. Dage

Summa Lateris 40. March 14. f. 6. pf.

Hans Schutte vor 5. Dage

23. f.

Synem Plegesmann vor 5. Dage

14. f. 2. pf.

Ewen Plegesmans vor 5. Dage

28. f. 4. pf.

Noch twen Plegesmans vor 6. Dage

2. f. 2. f.

Noch 1. Fruwen de dat Grus cloppede vor 5. Dage

14. f. 2. pf.

Vor eynen Whysel Kalckes

5. f. 14. f.

Vor 2000. Hammer Murstens

9. f. 3. f.

Sabbatho in die Praxidis by eynem Dacke bouen den Ezellen.

20. fl.

Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage

15. f. 9. pf.

Matthias Crepe vor 4. Dage

1. M. 1. f.

Synem Knechte vor 6. Dage

27. fl.

Hans Schutte vor 6. Dage

1. f. 1. fl.

Synem Knechte vor 6. Dage

2. f. 2. f.

Noch twen Plegesmanns vor 6. Dage

7. fl.

Eynem Zimmermann vor 2. Dach

Des Sunnauendes na sunte Jacob by dem Dacke bouen den Ezellen.

20. f.

Hinrick dem Kercken-Knechte vor 6. Dage

27. f.

Matthias Crepe vor 6. Dage

1. f. 1. fl.

Synem Plegesmann vor 6. Dage

27. f.

Hans Schutte vor 6. Dage

1. M. 1. f.

Synem Knechte vor 6. Dage

Summa Lateris 37. March 7. f. vff pf.

Noch eynem Plegesmann vor 6. Dage

1. M. 1. f.

Vor 4. Latten

6. f. 8. pf.

Des Sunnauendes na Vincula Petri.

20. f.

Dem Kercken-Knecht vor 6. Dage

18. f.

Matthias Crepe vor 4. Dage

1. M. 1. f.

Synem Plegesmann vor 6. Dage

27. f.

Hans Schutte vor 6. Dage

1. M. 1. f.

Synem Plegesmann vor 6. Dage

31. f. 4. pf.

Noch eynem Plegesmann vor 4. Dage

6. pf.

Vor dat Blych to wegende

It. Dre Rulle Blygges van Herman Reinekens geschlagen in eyne Schoth-		
Kennen bouen der Ezellen, de wogen 100. vnd 93. Punt et Punt		
souen pf. Summa is	17 M. 15 fl. 7 pf.	
Sabbatho post Laurentii.		
Gelofft sos Last Steen-Kalckes de Last 2. March 12. fl. is	17. March.	
Ewen Knechten vor 2. Dach den Kalck intobringende	8. fl.	
Dem Formanne vor 3. Foder Kalckes	12. fl.	
Vor 7. Foder Sandes	1. March 4. pf.	
Dem Formanne vor 17. Foder Grus vnd Dreckes van dem Kerckhoue	28. fl. 4. pf.	
Summa Lateris 46. March 14. fl. 9. pf.		
Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage	20. fl.	
Matthias Crepe vor 6. Dage	27. fl.	
Synem Plegesmanne vor 6. Dage	1. M. 1. fl.	
Hans Schutte vor 6. Dage	27. fl.	
Synem Plegesmanne vor 6. Dage	1. s 1. fl.	
Dren Plegesluden de den Kalck int Santh setteden vnd berededen vor 6. Dage	3. s 3. fl.	
Sabbatho post Assumptionis.		
Dem Kercken-Knecht vor 6. Dage	20. fl.	
Matthias Crepe vor 6. Dage	27. fl.	
Synem Plegesmanne vor 6. Dage	1. s 1. fl.	
Dren Plegesluden de den Kalck int Santh setteden vnd berededen vor 6. Dage	3. s 3. fl.	
It. Vor Holth to Fynster Posten vor 5. Snede	9. fl.	
Summa Lateris 17. March 11. fl.		
Summa expositorum sexti anni is 638. March 7. fl. 11. fl. pf.		
Summa perceptorum totius anni is 818. March 15. fl. 2. pf.		
Summa expositorum totius anni is 638. March 7. fl. 11. pf.		
Sic Summa perceptorum excedit Summam expositorum in	180. 7 fl. 3 pf.	
Quas ego Structurarius de isto anno teneor Ecclesiae.		
Anno 1549. feria sexta post Judica Dominus Hinricus Stuue Structurarius fecit eom-		
putum & rationem Dominis de Capitulo de tribus annis, scilicet de anno 45. 46.		
& 47. Defalcatis defalcandis manet Ecclesiae de istis tribus annis insimul obliga-		
tus in	745. 3. fl. 4. pf.	
Super quibus solvit	300.	
quas imposuit apud Jasper Berndes 10. annuis redditibus prout patet in literis insuper		
confessis.		
Sic restat Ecclesiae adhuc solvendae de istis tribus annis	445. 3. fl. 4. pf.	
Quas ad statim numeravit & solvit Domino & Magistro Johanni Garleffstorpp Vice-		
Decano &c. ad utilitatem Ecclesiae expendendas. &c.		
Ita est ut supra quod ego Johan Garleffstorpp, Vice Decanus & Canonicus manu pro-		
pria attestor, & Dominum Hinricum Stufen, de praefato computu nomine vene-		
rabilis Capituli Hamburgensis quito & abisolvo, errore calculi semper salvo.		
	15. BERN.	

15. BERN. STEEN Vicarii Ecclesiae Bremensis & Archiep. Officialis Literæ ad Capitulum Hamburgense ut inducant Johannem Slüter in possessionem Præbendæ suæ. Anno 1551. d. 29. Junii Bremæ.

Venerabilibus & circumspectis viris Dominis Decano & Canonicis Collegiatæ Ecclesiæ beatæ Mariæ Virginis Hamburgensis, ac illis ad quod Canonicatus & præbendæ collatio & canonica receptio, seu quævis alia dispositio communiter vel divisim in ipsa ecclesia Hamburgensi pertinet, omnibusque aliis & singulis, quorum interest, intererit aut interesse poterit quomodolibet in futurum, quibuscunque nominibus censeantur, aut quacunque præfulgeant dignitate BERNARDUS STEEN Ecclesiæ Metropolitanæ Bremensis vicarius & Reverendissimi in Christo Patris & Illustris Domini Domini Christofferi, Dei & Apostolicæ sedis gratia Archiepiscopi Bremensis ac ducatum Brunswicensis & Luneburgensis Dueis, officialis generalis, Judex & executor ad infra scripta una cum quibusdam aliis infra scriptis, nostris in hac parte Collegis cum clausula quatenus ipsi vel duo aut unus eorum, per se vel alium seu alios, & à Reverendo Domino, Domino Petro Dei & Apostolicæ sedis gratia Episcopo Fanensi, sanctissimi Domini nostri Papæ & sedis Apostolicæ Nuntio sive Legato specialiter deputatus Salutem in Domino & nostris hujusmodi, immo verius, Apostolicis firmiter obedire mandatis. Literas dicti Reverendi Patris & Domini Petri Episcopi Fanensis sanctissimi Domini nostri papæ ac sedis Apostolicæ legati, ejusque vero sigillo rubeæ ceræ in capsula electri contentæ impresso, cum filo rubei coloris more Legati Apostolici impenden te, fanas siquidem & integras, non viciatas, non cancellatas, neque in aliqua sui parte suspectas, sed omni prorsus vitio carentes, ut in prima ejus facie apparebat, nobis per venerabilem virum Dominum Johannem Sluter Ecclesiæ Collegiatæ Hamburgensis Canonicum principalem in infra scriptis literis principaliter nominatum coram Notario & testibus infra scriptis præsentari fecit, quas ea, qua decuit, reverencia recepimus hujusmodi sub tenore, PETRUS Dei & Apostolicæ sedis gratia, Episcopus Fanensis ad invictissimum Principem Carolum Romanorum Imperatorem semper Augustum, ac universam Germanicam sanctissimi Domini nostri Julii divina providentia papæ tertii & Apostolicæ sedis nuncius cum potestate Legati de latere, Dilecto nobis in Christo Johanni Sluter Clerico Verdensis Civitatis Salutem in Domino sempiternam, Vitæ ac morum honestas, aliaque laudabilia probitatis & virtutum merita super quibus apud nos fide digno commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales. Cum itaque Canonicatus & præbenda Collegiatæ ecclesiæ beatæ Mariæ virginis Hamburgensis, Bremensis diocesis, per liberam resignationem dilecti nobis in Christo Johannis Boner, tunc ipsius ecclesie Canonici, de illis quos tunc obtinebat in manibus nostris hodie sponte & libere factam, & per nos admissem vacaverint & vident ad præsens. Nos ad infra scripta, per dictæ sedis literas, ad quarum insertionem nos tenemur sufficienti facultate muniti, aliisque Ecclesiasticis sententiis, censoris & penis, a Jure vel ab homine, quavis occasione vel causa latis, si quibus quomodolibet innodatus existis, ad effectum præsentium duntaxat consequendum, harum serie absolventes, & absolutum fore censentes, nec non omnia & singula beneficia

cia Ecclesiastica cum cura & sine cura, quæ etiam ex quibusvis dispensationibus Apostolicis obtineas & exspectas, ac in quibus & ad quæ jus tibi quomodolibet competit, quæcunque, quodcunque & qualiacunque sint, eorum fructum, redditum & proventum veros annuos valores ac hujusmodi dispensationum tenores præsentibus pro expressis habentes, canonicatum & præbendam prædictos, quorum fructus redditus & proventus quatuor marcharum argenti puri, secundum communem aestimationem, valorem annum, ut asseris, non excedunt, sive ut præmittitur, sive alias quovis modo aut ex alterius cujuscunque persona seu per similem dicti Johannis Boner, aut liberam cum suis alterius de illis in Roma Curia, vel extra eam, & coram Notario publico & testibus sponte factam resignationem, aut assecutionem cujusvis alterius beneficii Ecclesiastici, quavis auctoritate collati vacent, etiam si tanto tempore vacaverint, quod eorum collatio juxta Lateranensis Statuta Concilii ad eandem sedem est liberrime devoluta, ipsique Canonicatus & præbenda dispositioni apostolicæ specialiter, vel alias generaliter, reservari existant, & super eis inter aliquos lis, cuius statum præsentibus haberi volumus pro expresso, pendeat indecisa, dum modo tempore datae præsentium, non sit in eis alicui alteri specialiter Jus quæsitum, cum plenitudine juris Canonici, ac omnibus juribus & pertinentiis eorum universis, auctoritate Apostolica, nobis ratione Legationis nostræ concessa, qua fungimur in hac parte, tenore præsentium tibi conferimus, & de illis etiam providemus, & nihilominus discretis vitis Decano Majoris Ecclesiaz Bremensis, ac Verdensis & Bremensis Officialibus per præsentes auctoritate prædicta committimus & mandamus, quatenus ipsis vel duo aut unus eorum per se vel alium seu alios, te, vel procuratorem tuum nomine tuo in corporalem possessionem Canonicatus & præbendæ juriumque & pertinentiarum prædictorum inducant auctoritate nostra, ac defendant inductum, amoto exinde quolibet illicito detentore, ac facientes te vel prote procuratorem prædictum ad præbendam hujusmodi in dicta Ecclesia beatæ Mariæ virginis Hamburgensis admitti, ac in Canonicum recipi & in fratrem, Stallo tibi in choro, & loco in Capitulo cum dicti Juris plenitudine assignatis. Tibique de illorum, ac annexorum eorundem fructibus redditibus, proventibus, Juribus & obventionibus universis integre responderi, Contradictores quoslibet & Rebelles per censuram Ecclesiasticam eadem auctoritate, appellatione postposita, compescendo, non obstante felicis recordationis Bonifacii Papæ octavi aliisque constitutionibus & ordinationibus Apostolicis, ac dictæ ecclesiaz beatæ Mariæ virginis Hamburgensis etiam juramento, confirmatione apostolica vel quavis firmitate alia roboratis, statutis & consuetudinibus, privilegiis quoque indultis & literis apostolicis eidem Ecclesiaz quomodolibet concessis, cæterisque contrariis quibuscunque, Decernentes ex nunc irritum & inane, quicquid fecus super his a quoquam quavis auctoritate, scienter vel ignoranter contigerit, attentari. Datum Augustæ Vindelicorum Anno a Nativitate Domini Millesimo Quingentesimo Quinquagesimo primo, octavo Kalendarum Maji, Pontificatus ejusdem sanctissimi Domini nostri Julii Papæ III. anno secundo, præsentibus ibidem Alejandro Casalio & Stephano Perusino Boniensis & Pisantiensis respective Civitatum familiaribus nostris, testibus ad præmissa vocatis

vocatis specialiter atque rogatis. P. Episcopus Fanensis. Nuncius Apostolicus, Franciscus Hochtmans clericus Fornacensis diocesis publicus sacra Apostolica & Imperiali auctoritatibus, ac præfati Reverendissimi Domini Nuntii Apostolici Notarius mpr. Post quarum quidem literarum præsentationem & receptionem nobis & per nos ut præmittitur, factas, tuimus per venerabilem virum Dominum Joannem Sluter Canonicum Hamburgensem principalem, in præinsertis literis principaliter nominatum debita instantia requisiti, quærens ad executionem dictarum literarum apostolicarum & contentorum in eisdem procedere curaremus, juxta traditam per eas nobis formam. Nos igitur BERNARDUS STEEN Officialis Judex & executor prædictus, attentes requisitionem hujusmodi fore justam & rationi consonam, volentesque mandatum dicti Legati, imo verius sedis Apostolicæ, nobis in hac parte directum reverenter exsequi, ut tenemur. Idcirco auctoritate apostolica nobis in hac parte commissa, & qua jam fungimur, prædictas literas Apostolicas, huncque nostrum processum, ac omnia & singula in eis contenta vobis omnibus & singulis supradictis intimamus, insinuamus & notificamus per præsentes, vosque Dominos Decanum & Canonicos Collegiatæ Ecclesiæ beatæ Mariæ Hamburgensis, omnesque alios & singulos, quibus hic noster processus dirigitur tenore præsentium, requirimus & monemus primo, secundo tertio & peremptorie communiter vel divisim, ac vobis & vestrum cuilibet in virtute sanctæ obedientiæ & sub infra scriptis sententiarum poenis districte præcipiendo mandamus, quatenus infra sex dierum spatum post præsentationem, seu notificationem dictarum literarum & præsentis nostri processus, ac requisitionem vobis seu alteri vestrum pro parte dicti Johannis Sluter factas immediate sequentium, quorum sex dierum duos pro primo, duos pro secundo, & reliquos duos dies vobis universis & singulis pro tertio & peremptorio termino ac monitione canonica assignamus, eundemque Dominum Johannem Sluter principalem vel suum procuratorem ejus nomine in antedicta Ecclesia Hamburgensi in Canonicum & fratrem recipiatis, & stallum sibi in Choro & locum in Capitulo sæpe dictæ Ecclesiæ cum plenitudine juris Canonici assignetis, atque in corporalem & realem possessionem hujusmodi Canonicatus & præbenda inducatis & inductum defendatis sibique vel procuratori suo de fructibus hujusmodi Canonicatus & præbenda respondeatis, & ab aliis responderi faciatis & procuretis. Quod si forte præmissa omnia & singula non adimpleveritis, mandatisque & monitionibus nostris, imo verius Apostolicis non parveritis realiter cum effectu, nos in vos Dominos Decanum & Canonicos, qui in præmissis culpabiles fueritis, excommunicationis sententiam ferimus in his scriptis, quam si animis, quod non credimus, sustinueritis induratis, tunc nos ad declarationem ejusdem, & ad alia ulteriora, prout juris atque stili est, procedimus justitia mediante, in quorum omnium & singulorum fidem & testimonium præmissorum præsentes nostras litteras, sive præsens publicum Instrumentum processum nostrum hujusmodi in se continentis sive continens exinde fieri, & per Notarium publicum infra scriptum subscribi & publicari mandavimus sigillique nostri officialatus, jussimus & fecimus appensione communiri, datum & actum Bremæ in curia Canonica. li nobilis & generosi Domiai, Domini Christophori ex Comitibus Phrisiæ Canonici Ecclesiæ

clesiae Bremensis, sub anno a nativitate Domini Millesimo Quingentesimo Quinquagesimo primo Indictione nona, die vero penultima mensis Junii, Pontificatus Sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri, Domini Julii divina providentia Papae tertii Anno secundo, Præsentibus ibidem honorabili viro Domino Johanne Boner, Pastore in Lunsen, & Hieronimo Surinck Cive Bremensi, testibus ad præmissa specialiter vocatis & rogatis.

(L. S.)

Et ego Lubbertus Peeck Clericus Bremensis Dioecesis publicus Apostolica Auctoritate Notarius, quia præmissis omnibus & singulis dum sic, ut præmittitur, fierent & agerentur una cum prænominatis testibus præsens interfui, eaque omnia & singula sic fieri

vidi & audivi ac in notam sumpsi ex qua hoc publicum Instrumentum manu alterius fideliter scriptum confeci subscripsi, publicavi, signoque & nomine meis solitis signavi in fidem & testimonium præmissorum rogatus & requisitus.

**16. JOH. SLUTERS Requisitio Capituli Hamburgensis pro se possessionando in Præbenda per sententiam Archiepiscopi sub poena: Anno 1551. d. 23. Sept.**

**I**N nomine Domini Amen. Anno a nativitate ejusdem Millesimo quingentesimo quinquagesimo primo, Indictione nona die vero Mercurii vicesima tertia mensis Septembris, pontificatus Sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Domini JULII Divina providentia Pape tertii, Anno ejus secundo coram venerabilibus viris Johanne Saxe Decano & Jurium Doctore Hinrico Ransow Seniore, & Hinrico Withmer, ceterisque Canonicis Capitularibus & Dominis beate Marie Virginis, Hamburg. Bremensis Dioecesis in loco capitulari corporaliter constitutis & congregatis in mei Notarii publici & testium infra scriptorum ad hoc vocatorum & rogatorum presentia personaliter constitutus venerabilis vir Dominus Johannes Schluter dictæ ecclesie Collegite beatæ Mariæ virginis Hamburgensis dictæ Bremensis Dioecesis Canonicus habens & tenens suis in manibus certum juris processum per venerabilem virum Dominum Bernerdum Sten sancte Bremensis ecclesie vicarium nec non reverendissimi in Christo Patris & Domini Domini Christofferi Archiepiscopi Bremensis & administratoris Verdensis Ecclesiarum officiale generale per civitatem & Dioecesim Bremensem & certi processus nomine dicti Domini Johannis Schluters executorem fulminatum ut prima facie apparuit, quem hic vero pro insertis habere voluit & haberet vult, & juxta & secundum hujusmodi processus tenorem eosdem Dominos Capitulares prout supra congregatos cum eisdem processus literis requisivit & intimavit copiam ejus debite auscultatam ad manus Domini supra dicti Decani assignavit & tradidit dictæ Canonicatus & prebende institutionem Canonicam possessionem ejusdem sub termino, ut moris est juris & consuetudinis in processu præfixo & contentæ metu censorum stallum in choro vocem in Capitulo sibi tradi & dari sub penis etiam addictis petiit aliasque & alia in prænominato processu contenta fecit & exercuit & in termino illis præfixo responsionem quid desuper facturi essent &

de

de presenti vellent respondere possent. Qui respondendo ex ore Decani prenominati dixerunt se desuper deliberare velle & deinde sibi & suis amicis ibidem astantibus audentibus & intelligentibus oportuno tempore & presertim in termino in processu pre- fixo & statuto responsuri. Super quibus omnibus & singulis sicut premittitur factis presens interfui & idem Dominus *Johannes Scluter* Principalis me infra scriptum notarium requisivit ut sibi desuper conficerem instrumentum & instrumenta tot quot forent sibi desuper necessaria. Acta sunt hec Hamborch in loco capitulari Hamburgensi sub Anno indictione Die & Mensē ac Pontificatu quibus supra presentibus ibidem venerabili Do- mino & providis viris *Nicolao Cromer* collegiate ecclesie sancti *Andree Verdensis* Cano- nico *Harmanno Stakeman* *Dirico Holthusen* Civibus Hamburgen. Dicte Bremen. Diocesis testibus ad premissa vocatis atque rogatis.

(L. S.)

Et ego *Otto Moller* Clericus Bremensis Sacris apostolica & imperiali auctoritatibus Notarius quia omnibus & sin- gulis premissis, dum sic ut premittitur fierent & age- rentur una cum prenominatis testibus presens interfui eaque omnia & singula sic fieri vidi & audivi, ideoque

hoc presens publicum instrumentum manu mea propria ingrossatum subscripti publica- vi, & in hanc publicam formam redegī, signoque meis clavibus propter auctoritatem apostolicam.

Nomine & cognomine meis solitis & consuetis signavi, in fidem & testimonium omnium præmissorum rogatus & requisitus.

17. CAPITULI HAMBURGENSIS Constitutio Johannis Berkey &c. in Procuratores suos in causa contra Johannem Slüterum. An. 1552. d. 16. Mart.

In nomine Domini Amen. Anno a nativitate ejusdem millesimo quingentesimo quinquagesimo secundo, indictione decima, die vero decima sexta mensis Martii, pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Domini *Julii* divina providen- tia pape tertii anno tertio in mei notarii publici & testium infra scriptorum ad hoc spe- cialiter vocatorum & rogatorum presentia personaliter constituti venerabiles egregii & circumspetii viri Domini *Johannis Saxo* utriusque Juris Doctor Decanus *Hinricus Rantzow* senior *Hinricus Withmer* scholasticus, insignis ecclesie Hamburgensis Cano- nici capitulares capitulum ipsum ecclesie facientes & repræsentantes citra tamen quo- runcunque suorum procuratorum per eosdem hactenus constitutorum revocationem omnibus melioribus modo via jure causa & forma quibus potuerunt & debuerunt fe- cerunt constituerunt & ordinavetunt suos veros certos legitimos & indubitatos procu- ratores auctores factores negotiorumque suorum infra scriptorum gestores & sindicos generales & speciales ita tamen quod generalitas specialitati non deroget nec e contra videlicet venerabiles circumspetos ac honerabiles viros Dominos & Magistros Johan-

nem Bercky sanctorum Wilhadi & Stephani Arnoldum Kruselbecker Anscharii & Marcum Textorem Metropolitane ecclesiarum Bremens. Canonicos & vicarios absentes tanquam presentes & quemlibet eorum insolidum, ita tamen quod non sit melior conditio primitus occupantis nec deterior subsequentis, sed quod unus eorum incepit alter ipsorum prosequi, mediare, terminare valeat & finiri specialiter & expresse ad ipsorum Dominorum constituentium nominibus & pro eis coram venerabili & spectabili viro Domino Bernhardo Sten curiæ Archiepiscopatus Bremensis officiali & asserto commissario apostolico comprehendimus ac ipsos Dominos constituentes a quibusdam censutarum ecclesiasticarum quibus ad instantiam venerabilis viri Domini Johannis Sluter innodati & laqueati dicuntur simpliciter vel ad cautelam absolvit.

Desuper necessarium decretum petentes & obtinentes, cautionemque de stando iuri ac sancte matris ecclesie parendum mandatis ipsis opus fuerit prestandum ac causas rationabiles & in jure fundatas, quare ipsi Domini constituentes quibusdam literis apostolicis ad prefati Domini Johannis Sluter instantiam decretis & insinuatis parere non tenentur allegantes aliasque quascunque materias & exceptiones dandum & exhibendum. Nec non occasione premissorum & eorum emergentium & dependentium caufarum coram quibuscunque aliis judicibus ordinariis sive extraordinariis delegatis vel subdelegatis datis vel dandis deputatis vel deputandis comprehendimus ipsosque Dominos constituentes & eorum Jura in omnibus & per omnia defendantes libellum seu libellos & quascunque summarias petitiones petendam dandum & recipiendum darique & recipi videndum item seu lites contestantes Calumnies & cujuslibet alterius generis licitum & honestum juramentum in animam ipsorum Dominorum constituentium prestandum ex adverso prestarique videndum & audiendum ponendum & articulandum positionibus & articulis respondendum ac contra eos excipiendum, Testes quoque literas scripturas privilegia processus instrumenta jura & munimenta & quacunque alia probationum genera producendum. Ac partes adverse testes jurare & deponere videndum, & contra eos & eorum dicta ac literas acta instrumenta & alia munimenta contra ipsos Dominos constituentes producta seu producenda dicendum & excipendum, & omnia & defectus opponendum & probandum protestandum dicendum allegandum Sententiis Diffinitivis quam interlocutoriis respondere petendum ac ab ea vel eis & a quoquegravamine illato vel inferendo procurandum & appellandum provocaciones & appellations prosequendum publicandum intimandum & insinuandum Apostolosque semel vel plures instanter instantius & instantissime petendum & obtinendum. Ac quecunque alia juris beneficia impetrandum impetratis ex adverso contradicendum suspectos & suspecta recusandum ac suspicionis causam allegandum & probandum. Expensas damna & interesse petendum & taxari faciendum ac super ipsis si necessary fuerit jurandum. Unum quoque vel plures procuratorem seu procuratores loco sui & cujuslibet eorum substituendum eumque vel eos revocandum & onus procriptionis hujusmodi in se reassumendum totiens quotiens ipsis seu alteri eorum placuerit & visum fuerit expedire presenti procuratorio nihilominus in suo robore duraturo. Et generaliter

liter omania & singula faciendum dicendum gerendum exerendum procurandumque in premissis & circa ea necessaria fuerint seu quomodolibet opportuna, & que ipsimet Domini constituentes facerent seu facere possent si premissis omnibus & singulis personaliter interessent, etiam si talia fuerint, que mandatum exferet magis speciale quam presenti & expressum. Promittentes insuper dicti Domini constituentes, mihi Notario publico infra scripto tanquam persone publice & authentice solempniter stipulantes & recipientes, vice & nomine omnium & singulorum quorum interest intererit seu interesse poterit, quomodolibet in futurum ratum gratum atque firmum perpetuo habituros, totum id & quicquid per dictos eorum procuratores constitutos substitutos vel substituendos ab eis, seu eorum altero actum factum dictum gestum procuratumque fuerit in premissis seu premissorum aliquo. Relevantes nihilominus & relevare volentes procuratores eorum hujusmodi constitutos vel ab eis aut eorum substitutis seu substituendis & eorum quemlibet ab omni onere satisdandi judicio sisti, judicatum salvi cum omnibus & singulis necessariis & oportunitis sub hypotheca & obligatione omnium & singulorum bonorum ipsorum mobilium & immobilium presentium & futurorum ac sub omni Juris & facti renunciatione ad hec necessaria pariter & cautela. Super quibus omnibus & singulis premissis dicti Domini constituentes me Notarium publicum infra scriptum legitime requisiverunt petentibus ipsis a me unum vel plura publicum seu publica fieri atque tradi instrumentum & instrumenta, Acta fuerunt haec Hamborch ibidem in domo Capitulari ejusdem ecclesie Anno indictione die mense pontificatu quibus supra presentibus ibidem honorabili viro Domino Magistro Bernhardo Witten prememoratae ecclesie Vicario & Caspero Siverdes, dicti Venerabilis Capituli Camerario testibus ad premissa vocatis rogatis pariterque requisitis.

[L. S.]

Et ego Jochim Nienhusen Clericus Caminenensis Dioecesis sa-  
craque imperiali auctoritate Notarius quia præmissis  
omnibus & singulis dum sic ut premittitur fierent &  
agerentur una cum prænominitis testibus presens in-  
terfui, eaque omnia & singula sic fieri vidi & audivi

atque in notam sumpsi. Ex qua presens publicum instrumentum manu propria scrip-  
tum confeci subscripsi publicavi & in hanc publicam instrumenti formam redegii.  
Signoque nomine & cognomine meis solitis & consuetis signavi & roboravi. In fidem  
& evidens testimonium omnium & singulorum præmissorum specialiter vocatus roga-  
tus & requisitus.

18. Documentum Notariale, literas citatorias in easæ Sluteri contra Capitulum  
Hamburgense Decano ejusdem etassidentibus præsentatas & insinuatas, recusata  
vero acceptione valvis templi affixas esse An. 1552. d. 31. Dec.

In nomine sanctæ & individuæ Trinitatis Amen. Per hoc presens publicum in-  
strumentum universis & singulis cuiuscunque status conditionis existat pateat  
evidenter  
Sssss,

evidenter & sit notum, quod anno a nativitate redemptoris nostri Jesu Christi millesimo quingentesimo quinquagesimo secundo, indictione decima, die vero Jovis trigesimo primo mensis Decembris, Pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Domini Iulii, Divina providentia Papæ tertii, anno ejus secundo circiter undecimam horam ante meridiem, ego notarius publicus infra scriptus, pro parte venerabilis viri Domaini Johannis Sluter Canonicis insignis ecclesiæ beatæ Mariæ virginis Hamburgens. Principalis, in literis citatoriis per venerabilem virum Dominum Bernardum Stein ecclesiæ Metropolitanæ Bremens. vicarium & reverendissimi & illustrissimi principis Domini, Domini Christophori archiepiscopi Bremensis & Verdensis ecclesiærum administratoris Brunsicensis & Luneburgensis ducis &c. Officialis generalis judicis & executoris in hac causa infra scripta una cum aliis collegis cum clausula. Quatenus ipsi vel duo aut unus eorum per se vel alium seu alios &c. à reverendo Patre Domino Domino Petro Dei & apostolicæ sedis gratia episcopo Janensi sanctissimi Domini nostri Papæ & apostolicæ sedis nuntio sive legato &c. specialiter deputati, ejusque sigillo officiatus uti apparuit sub impresso, sub dato Bremis in domo habitationis suæ sub anno a nativitate Domini millesimo quingentesimo, quinquagesimo primo, die vero Mercurii nona mensis Decembris publicatis & editis ac per discretum virum Dominum Lubbertnm Peeck Notarium publicum, apparuit scriptis & subscriptis principaliter nominatis legitime requisitus, quatenus præfatas literas Citatorias Venerabilibus, doctissimisque viris Dominis Johanni Saxen Jurium Doctori & Decano præfatæ ecclesiæ Hamburgensis, cæterisque Dominis Capitularibus intimare insinuare & ad eorum notitiam deducere, ex tunc ego Notarius publicus infra scriptus præfatas literas Citatorias originales sigillatas ac Copiam earundem ad me recepi, & eas prædicto Domino Decano, cæterisque Dominis capitularibus, videlicet Magistro Henrico Witmer Scholastico & Michael Schillowen canonico prædictæ ecclesiæ Hamburgensis in loco capitulari consueto scilicet refectorio vere sigillate citationis collationatam & auscultatam copiam manu mea propria subscriptam ad manus præfati Decani assidentibus prædictis Dominis Capitularibus tradidi, sed eas accipere noluit, quare apud eundem eam deposui, eique sic nomine totius capituli, quantum melius potui & debui in præsentia infra scriptorum testium intimavi insinuavi & notificavi & ad ipsius cæterorumque notitiam indubitatam deduxi, ipsumque Dominum Decanum atque totum capitulum juxta omnem sui tenorem citavi, qui quidem Dominus Johannes Saxo Decanus Jurium Doctor dehinc in responsum mihi dedit, se cum his qui sibi assiderent in absentia reliquorum accipere neque admittere nolle &c. Cui in responsum dedi me hujusmodi citationis intimationem secundum officii mei debitum illic ita in præsentia infra scriptorum testium intimatum insinuatum & notificatum & ad eorum notitiam indubitatam deductum velle. Deinde ego Notarius publicus infra scriptus præfatam ecclesiæ Hamburgensem beatæ Mariæ virginis una cum testibus infra scriptis accessi, easdemque literas citatorias originales sigillatas valvis dictæ ecclesiæ Hamburgensis in hominum multitudine affixi, & ad tempus stare permisi, Capitulum alta & intelligibili voce citavi, & dictas literas originales sigillatas ad me recepi Copiam eorundem affixam auscultatam,

&amp;

& cum suo vero originali concordantem stare dimisi. Aliasque & alia feci & executus sum prout a me postulabatur. Super quibus omnibus & singulis præmissis idem Dominus Johannes Sluter principalis sibi a me Notario publico infra scripto unum vel plura publicum seu publica fieri & confici petiit instrumentum & instrumenta. Acta fuere hæc in civitate Hamburgensi, sub anno, indictione, die, mense, pontificatu, hora ac locis respective quibus supra, Præsentibus ibidem venerabi & discretis viris Domino Nicolao Kremer Canonico Verdensis ecclesiæ & Henrico Werner Laico in loco capitulari refectorio scilicet, & ante valvas prædictæ ecclesiæ Hamburgensis, testibus ad præmissa specialiter vocatis atque rogatis.

(L. S.)

Et ego Johannes Brusehaverus, clericus Bremensis Diocesis Publicus apostolica auctoritate Notarius, quia hujusmodi intimationem citationis pro parte prædicti Domini Johannis Sluter a prædicto venerabili viro Domino Bernardo Stein &c. Generali

officiali totius Bremens. Diocesis adversus Dominum Decanum cæterosque Dominos capitulares beatæ Mariæ virginis ecclesiæ Hamburgensis pro denegatione investuræ prebendæ & canonicatus edictum &c. Secundum tenorem literarum citationum à me tanquam notario publico venerabili & doctissimo Domino Doctore Johanne Saxe cæterisque prænominatis Dominis, atque cæteris, omnibusque aliis præmissis factis & executis &c. Una cum prænominatis testibus præsens interfui & adfui & feci & executus sum, ac in notam sumpsi, ideoque præsens publicum instrumentum manu propria ingrossatum exinde confeci, subscripsi, publicavi, & in hanc publicam formam redegi, signo nomine & cognomine meis solitis & consuetis signavi & munivi, in fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum rogatus & requisitus.

19. M. VITI BRUMMER Præpositi monasterii prope Buxtehudam Constitutio Procuratorum ad petendum sibi à Capitulo Hamburgensi Canonicatum in sua Ecclesia vacantem & vacaturum. An. 1556. d. 30. Dec.

In nomine Domini, Amen. Anno a nativitate ejusdem millesimo quingentesimo quinquagesimo sexto, indictione decima tertia, die vero tricesimo mensis Decembris hora decima vel quafi, pontificatu sanctissimi in Christo Patris & Domini, Domini PAULI divina providentia papæ ejus nominis quarti, Anno ejus primo in mei Notarii publici testiumque infra scriptorum ad hoc vocatorum & rogatorum præsentia, personaliter constitutus vennrabilis vir Dominus & Magister *Vitus Chrummer* veteris monasterii prope Buxtehudam Verdensis diocesis præpositus, principalis principaliter & pro seipso omnibus melioribus modo via jure causa stilo forma & ordine, quibus melius potuit & debuit, potest & debet fecit & constituit creavit & solenniter ordinavit suos veros certos legitimos & indubitatos procuratores, negotiorumque suorum gestores ac nuncios speciales & generales, ita tamen, quod specialitas generalitati non deroget,

deroget , nec generalitas specialitati citra tamen renovationem q uorumcunque aliorum procuratorum suorum per eum haetenus quomodolibet constitutorum , videlicet honorabiles & discretos viros ac Dominos *Johannem Haneckhorst* vicarium ecclesie sancti Petri *Buxtehudensis Verdensis* Dioecesis presentem & onus prourationis in se sponte suscipientem , nec non *Johannem Sluter* Canonicum sancti Stephani , *Johannem Kolfemberch* Canonicum sancti Anscharii Bremens . *Johannem Eckleff* vicarium sancti Petri , Nicolaum Frigborch vicarium Hamburgensis , Christophorum Hepsteden vicarium Bremensis ecclesiarum absentes tanquam presentes & quemlibet eorum insolidum sed quod unus eorum incepit alter eorum prosequi mediare pariter & finire possit ac ad effectum perducere specialiter & expresse , dans & concedens , eisdem suis procuratoribus & eorum cuiilibet plenam liberam & omnimodam potestatem ac mandatum speciale , ad petendum sibi per venerabiles Dominos prepositum , decanum , scholasticum , totumque capitulum Hamburgensis ecclesiae , Bremens . Dioec. de canonicatu & prebenda , ejusdem ecclesiae vacantibus ad presens vel in posterum vacaturis vigore quarumcunque literarum sive alias simpliciter & pure provide ri ac eosdem cum omnibus & singulis suis juribus fructibus redditibus prout in talibus fieri solitum est , sibi conferri dicti constituentis nomine , Stallum quoque in choro & locum in capitulo nec non corporalem & actualem eorundem canonicatus & prebende possessionem cum plenitudine juris tradi & assignari nec non de statutis & consuetudinibus dictae ecclesie & capituli quodcunque licitum juramentum in animam , ipsius constituentis Domini observandum præstandum & faciendum , unum quoque vel plures procuratorem vel procuratores locis suis constituendum & eum vel eos revocandum & onus prourationis hujusmodi in se reassumendum , toties quoties & quando placuerit & visum fuerit expedire , & generaliter omnia & singula faciendum gerendum excer cendum dicendum & procurandum , que in predictis necessaria fuerint quomodolibet & oportuna , & que ipse constituens faceret seu facere posset in premissis omnibus & singulis si presens & personaliter interesset , etiam si talia forent que mandatum magis exigerent speciale quam presentibus est expressum . Promittens nihilominus dictus Dominus constituens mihi Notario infra scripto tanquam autentice persone solenniter stipulanti & stipulationem recipienti vice & nomine omnium & singulorum quorum interest seu interesse poterit quomodolibet in futurum se ratum gratum atque firmum perpetuo habiturum totum negotium & quicquid per dictos suos procuratores , aut ab eis substitutos aetum factum dictum gestum sive procuratum fuerit in premissis seu quolibet premissorum . Relevans nihilominus & relevare volens eosdem suos procuratores aut locis suis substituendos ab omni onere cuiuscunque cautionis solite cun . omnibus & singulis clausulis requisitis , in & sub juris & facti renunciatione ad hoc necessaria . Protestantes nihilominus idem Dominus constituens , quod ipse per quemcunque actum sive quamcunque cooperationem quem vel quam ipsum in posterum in hac causa presenti facere contingat vel oporteat propria in persona in judicio ve extra , non intendit propterea dictos suos procuratores vel ab eis substitutos in aliquo revocare , nisi de hujusmodi revocatione specialem & expressam fecerit mentionem . Super omnibus

& singulis sepe dictus Dominus constituens sibi a me Notario publico subscripto unum vel plura publicum seu publica fieri & confici sibi petuit instrumentum seu instrumenta. Acta sunt hec in curia monasterii predicti in estuario ejus domus, quam Dominus Ivo de Tzesterflet ibidem inhabitare consueverat, Anno indictione die mense hora pontificatu quibus supra, presentibus ibidem discretis viris & Dominis Wilhelmo Leonis & Johanne Bekeman trajecten, & Verdens. Dioces. vicariis ecclesie sancti Petri predicti, testibus ad hoc specialiter rogatis pariter ac vocatis.

(L. S.)

Et ego Gerhardus Trekkell Bremens. Dioces. sacra apostolica auctoritate Notarius publicus quia dictorum procuratorum constitutioni creationi & ordinationi potestatis dationi promissioni revelationi ratificationi omnibusque aliis & singulis dum sic ut premittitur

agerentur & fierent una cum prenominatis testibus presens interfui, eaque sic fieri vidi & audivi, ideoque hoc presens instrumentum manu mea propria scriptum scripsi subscripti & publicavi & in hanc publicam formam redigi, signoque nomine & cognomine meis solitis & consuetis consignavi in fidem & testimonium omnium & singulorum premissorum rogatus pariter atque requisitus.

20. Copey Röm. Konigl. Majest. Schreiben an die Herrn Commissarien ausgegangen.

productum Spiræ 10. Dec. anno 1557.

Ferdinandt von GÖttes Gnaden, Römischer König ic. zur allen Seiten Mehrer des Reichs ic.

**G**hrwürdiger vnd Hochgebohrner, lieben Oheim, Fürsten vnd Andechtigen, Wir haben E. Andacht vnd Lieb geschrieben Bericht und Relation, was sie vff die ausgangen Keyserl. Commission in den Irrungen vnd Gebrechen, so sich zwischen den Ersamen vnsern lieben Andechtigen N. Thumb-Dechant, Senior vnd Capitul der Collegiat-Kirchen zur Hamburgk an einem, vnd den Ersamen vnsern vnd des Reichs lieben getrewen Bürgermeistern vnd Rath der Stadt Hamburgk anders Theils erhalten, gütliche Vergleichung halben für Vnderhandlung gepfleget alles Inhalts nach lengst gnediglich vnd freundlich vernommen, vnd daraus besfundien, das E. Andacht vnd Lieb die Sachen vleissig, weislich vnd wol gehandelt, welchs auch vns von E. Andacht vnd Lieb zu sonderm freundlichen vnd gnedigen Willen gereicht. Dieweil aber ermeltes Thum-Capitull durch E. Andacht vnd Lieb abgeredte vnd fürgeschlagene verdische Vertrags-Mittel anzunemen geweizert, vnd abgeschrieben, vnd doch wir beeden Theilen in Gnaden vnd Guttten diese Streitigkeit, auch Abschneidung langwirigen Rechts-Furderung vnd also endtlichen Umpflanzung, Friedlebens, Ruhe vnd Einigkeit willen nochmaln gnediglichem in der Güte hingelegt vnd vertragen sehen, wolten wir Ewer Andacht vnd Lieb, auch ihrem gutwilligen Erbietten nach darzu bests Pleiz zu vorhelfsen geneigt wissen, so haben wir an Statt der Röm. Keys. Majest. vnsern lieben Bruders vnd Herrns E. Andacht vnd Lieb wiederumb von neuem inszen zu vnsern Commissarien, vff E. Andacht vnd Lieb stellen vnd fertigen lassen, die wir derselben hieneben zusenden; Demnach ersuchen wir in Nahmen hochernanter Röm. Keys. Maytt. vnd für vns selbst als Römischer König Ewer Andacht vnd Lieb

I. Theils 3ter Band.

Ettt

hiemit

hiemit ganz gnediglich begerent, sie wollen allem fridlichem Wesen zu Gutem, sich der Sachen abermals beladen, beide Partheien vff einen gelegenen Tag vnd Maßigt für sie erfordern, vnd vermag angeregter unser newer Commission allen menschlichen vnd möglichen Bleiß ankeren, sie durch gütliche zimliche Mittel vnd Wege zu vertragen, inen dardurch disser irer Irrung abzuhelfen, vnd sie zu friedlicher Ruhe zu bringen, was auch Ewer Andacht vnd Lieb mith bieben Theil Wissen vnd Willen mit vergleichen mögen, daß sie zu Verhütung mehrer Weitterung, Verbitterung vnd Unkosten in E. Andacht vnd Lieb compromittirn vnd sich veranlassen, was E. Andacht vnd Lieb darüber erkennen vnd aussprechen, daß sie es vrgewieget endlich darben bleiben lassen, vnd demselben nachkommen, vnd Volziehung thun sollen vnd wollen, vnd daß also E. Andacht vnd Lieb, sie alsdann der Willigkeit gemäß, mit ihrem Macht-Spruch entscheiden, und inen darüber was die Motturst erforderl, vrfertigen; So haben wir nit vns verlassen, gedachtem Zumt-Capittel izkundi zuschreiben, vnd zu vermanen sich vff E. Andacht vnd Lieb ferner Underhandlung also schidlich vnd genolig zu erweisen, damit die Gute irent-halben statt finden müge, vnd nit abermals ohne Frucht zerschlagen werde, vnd daran thuen E. Andacht und Lieb ein Werck des Friedens, vnd Uns sonder annemigs vnd freundtlichs Wohl gefallen, gegen denselben in Gnaden vnd Freundschaft zu erkennen vnd zu bedenken. Geben vff unserm Königlichen Schloß, Prag, den dreizehenden Tag Aprilis Anno &c. Im 57ten unserer Reich des Röm. in 27ten, vnd der andern im ein vnd dreissigsten Jaren.

Den Erwürdigen vnd Hochgepornen Johansen, postulirten vnd bestettigten Bischoff zu Osnabrug, vnd Franz Otten Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburgk unsern lieben Oheim Fürsten vnd Andechtigen. ic.

21. Copey der Königlichen Majest. Schreibens an das Kaiserl. Cammer-Gericht, die Städ Hamburg und das Capitul daselbst betreffend.  
productum Spiræ d. 10. Dec. Anno 1557.

Ferdinandt ic.

**W**ir geben euch gnediger Mainung zu erkennen, nachdem sich zwischen den Ersamen unfern lieben Andechtigen N. Thumb-Dechant Senior vnd Capitel der Collegiat-Kirchen zu unfern Lieben Frauen zu Hamburg an ainem, vnd den Ersamen unfern vnd des Reichs lieben getreuen Bürgermeistern vnd Rath der Stad Hamburg, anders Theils, von wegen Restitution ernents Capitels zu gehörigen Güter, so ine durch gemelte Bürgermeistere vnd Rath zu Hamburg verschiner Zeit entwert, aber nachmaln gleichwel eines Theils wiederumb restituirt worden, vnd sonderlichen etlicher Patronat-Gerechtigkeiten halben, Irrung vnd Zwispalt erhalten; derwoegen beede Theil am Kays. Cammer-Gericht in Rechtfertigung gegen einander gewachsen, vnd aber die Röm. Kays. Maytt. unser lieber Bruder vnd Herr, verschienes fünff vnd funfzigsten Jars an die Erwürdigen vnd Hochgepornen Johansen postulirten vnd bestettigten zu Bischoff zu Osnabrug, vnd Franz Otten, Herzogen zu Braunschweig vnd Lünenburg ein Commission zu gütlichen Underhandlung vnd Vergleichung ausgehen lassen, deren sie sich auch gehorsamlich beladen, aber derselben gepflogene gütliche Underhandlung ohne Frucht abgangen, daß wir demnach dieser Sachen vnd Irrung halben, auf ernnten Kays. Commissarien uns zugeschrieben Bericht vnd Relation, aus allerhandt bewegenden Ursachen, vnd sonderlich Pflan-

Pflanzung willen mehrer Ruhe, Friedens vnd Einigkeit vnd zu Verhütung weiters Widerwillens vnd Gezanks zwischen beiden Partheien wiederumb an sie die Commissarien ein Commission zu gütlicher Unterhandlung vnd Vergleichung von newem fertigen vnd ausgehen haben lassen: Hieruf beuehlen wir euch in Nahmen hochernenter Keys. Mayt. vnd für vns selbst als Röm. Kön. Mayt. gnediglich, das ihr in Ansehung des jüngst zu Augspurgk im fünff vnd funffzigsten Jar vgerichteten Religion-Friedens vnd zu mehrer Befürderung Rue vnd Einigkeit mit der Rechtfertigung vnd Proeß, darin obernantes Capitel gegen Bürgermeister vnd Rath der Stad Hamburg angeregter Zwispalt halben vor euch am Keys. Cammer-Gericht schweben bis zu Endschafft unserer obberürten von newen verordneten gütlichen Unterhandlung innen holtet, vnd procedirt, oder vorfahret, so sein wir des genedigen Verschens es sollen die Sachen nochmahn in der Güte vertragen, vnd weiterer Rechtlicher Ausübung nicht noth werden, vnd ir erstattet dāran der Keys. Mayt. vnd unsren geselligen Willen vnd Mainung. Datum Prag den 13ten Aprilis Anno im Siben vnd funffzigsten. rc.

An das Kayserlich Cammer-Gericht.

23. FERDINANDI Röm. Königs Schreiben an das Dom-Capitul in Hamburg, Prag  
d. 14. April 1557.

Ferdinand von Ottos Gnaden Römischer König zu allen Zeiten Mehrer des Reichs rc.  
**E**rsamen lieben Andechtigen. Wir haben eur Schreiben aus Bremen, vom siben vnd zwanzigsten Tag jüngst verschinen Monats February datiret gnediglich empfangen, vnd daraus eur Beschwerung wider Bürgermeister, Rath, Kirchen-Geschworn, vnd Gemeinde der Stad Hamburg vernommen, vnd wollen darauf euch gnediger Mainung nit verhalten, das vns von den Erwürdigen vnd Hochgeborenen Johansen, postulirten vnd bestettigten Bischoouen zw Osnabrug, vnd Franz Otten, Herzogen zw Braunschweig vnd Lünenburch, als in der zwischen euch vnd den gedachten von Hamburgk schwebenden Irrung vnd Zwispalt verordneten Keiserlichen Commissarien nottroftige Relation vnd Bericht aller Irer gepflegnen gütlichen Unterhandlung zwgeschrieben, vnd sonderlich vnder andern auch ire jüngst zw Verden abgeredte vnd fürgeschlagne Vortrags-Mittel, so durch euch anzunemen gewaigert vnd abgeschrieben, über schicket worden, vnd dieweil ihr euch nun zu erinnern wist, was die vorgangene vnd sonderlich der jüngst Augspurgisch des fünff vnd funffzigsten Jars beschlossen vnd aufgericht Reichs-Alscheide, vnd darin begriffenen Religion-Frieden in sich halten vnd vermogen, welche vns ew-reuthalben zw verändern nit gebüren will, vnd dann wir befinden, das bemeilten Religion-Frieden vnd Reichs-Alscheidt, auch Gestalt vnd Gelegenheit gegenwärtiger Zeit vnd Beruffen nach, euch obberürte abgeredte Verdische Vertrags-Mittel nit so beschwerlich noch der Billigkeit seyn, so hetten wir vns nit versehen, daß ihr euch in gepflogner gütlichen Handlung so enschicklich, nachdem dann bey diesen sorgelichen vnd geschwinden Leuffen, die hoch-unvermeidlich Notturfft eruordert, das allenthalben im Heiligen Reich Deutscher Nation, Frid, Rue vnd Einigkeit gepflanzt vnd erhalten würde, darumben wir auch vmb so vil desto lieber sehn wolten, daß ihr mit gemainer Stadt Hamburgk in der Güte vorglichen vnd verner Widerwillen vnd Zweitrachten fürkhummen würden, so haben wir in Nahmen der Röm. Keys. Mayt. unsers lieben Bruders vnd Herrn, obbestimpte vorgewesene Kayserl. Commissarien wiederumb

ben committiret und ausgeleget, euch vnd gedachte von Hamburch nochmalen für sich zu betagen vnd allen möglichen Bleiß fürzurwenden, euch beider Taile, aller zwischen eur schwebenden Straitigkeiten halben, (Doch außer deren Puncten die immediate Religion-Sachen seyen, derenhalben es bei vorberürtem jüngesten Augspurgischen Reichs-Abschied vnd darein verleibten Religion-Friden, dessen bemelte von Hamburgk, neben andern Reichs-Stenden billich auch zu geniessen haben, geruiglich beleiben, vnd vermüg desselben gehalten würden solle) auf tregliche, friedliche, billige Mittel vnd Weeg gütlich zu vereinen vnd entlich zu vertragen. Wie dann solchs vnser Königliche von neuen an sie die Commissarien aufgangene Commission mit sich bringt vnd vermag. Demnach ersuchen wir euch an statt hochernenter Räysel. Maytt. vnd für uns selbst, als Röm. König hiermit gnedigs vnd ernstlichs Bleiß vermanendt vnd besgerendt, daß ihr auf mehrgedachter Commissarie verner erfordern gehorsamlich erscheinet, derselben gütlich Handlung abwartet, vnd euch darin der Gebür weisen lasset, auch dermassen schidlich vnd gewolig erzeigen vnd halten wollet, damit die Gütlchkeit ewrs Tailes stadt finzen die Sache vertragen, vnd ihr baiderseits vmb sovill ruhiger vnd in friedlicher Alingheit nesben einander wonen vnd leben möget, das wirdet sonder Zweiffel euch zw merer Rue vnd allem Guten geraichen, ihr erstattet auch daran der Räys. Maytt. vnd vnsern geselligen Willen vnd Maynung. Geben auf vnserm Königlichem Schloß Prag, den vierzehenden Tag Aprilis, Anno im siben vnd funffigsten vnserer Reiche des Römischen im siben vnd zwanzigsten, vnd der andern im ein vnd dreysigsten.

Ferdinand, mpp.

Ad mandatum Domini Regis  
proprium.

J. Jonas, D.  
Vice-Canzler.

Lucks Hirschslagen. mpp.

23. GEORGII Archiepiscopi Literæ, quibus *Theodorico à Drochtersen* primum beneficium vel in Ecclesia Metropolitana *Hamburgensi*, vel collegiata *Bremensi* ad *Stephanum* vacaturum promittit. Anno 1563. d. 19. Sept.

**U**niversis & singulis præsentes literas in specturis GEORGIUS Dei gratia Confirmatus Archiepiscopus *Bremensis* & *Verdensis* Episcopus, Administrator *Mindensis*, Dux *Brunswicensis* & *Luneburgensis* &c. Salutem in Domino sempiternam, Vitæ ac moram honestas, tum etiam bonæ spei indeoles & singularis ad humaniora studia inclinatio, quibus honesti Viri Domini *Simonis à Drochtersen*, Reipublicæ nostræ *Stadensis* Consul, filius *Theodoricus à Drochtersen*, nobis commendatur, facit nos illi ad gratiam faciendam inclinationes. Ideoque ut tanto melius prædictus *Theodoricus* in cœptis suis studiis proficere, Ecclesiæ & Reipublicæ Christianæ, etiam huic suæ patriæ aliquando usui esse possit, nos illi de primo beneficio cum omnibus suis juribus & pertinentiis, sive sit *Vicaria*, *Præbenda*, *Canonicatus*, vel *quevis alia dignitas*, quod ab hinc in Metropolitana nostra *Hamburgensi* Ecclesia & collegiata *Bremensi* ad sanctum *Stephanum* prius nobis vacaverit, spem facimus & authoritate nostra providimus, ita quod istius

istius per Procuratores suos ad hoc institutos tempore vacationis suæ præ aliis capax esse possit. Mandamus itaque prædictarum nostrarum Ecclesiarum Decanis, Senioribus & Capitulis, nec non universis subditis nostris præsentium tenore, ut ad hanc nostram provisionem tempore vacationis requisiti, prædictum Theodoricum, vel quemvis alium suum legitimum Procuratorem ejus nomine ad illud vacans beneficium admittatis, & nostra auctoritate in corporalem realem & actualem possessionem juriumque & pertinentiarum istius inducatis & investiatis & defendatis inductum amoto quomodo libet detentore ab eodem, sibique tum de fructibus, redditibus, proventibus, juribus & obventionibus universis & singulis responderi faciatis, in majorem fidem hujus, fecimus nostrum Principale sigillum huic appendi. Datum in Castro nostro Petershagen, Decimo nono Septembris, Anno Millesimo Quingentesimo sexagesimo tertio.

**24.** Tractaten und Vergleich zwischen die Fürstliche Holsteinische Räthe und die Abgesandte des Dom-Capituls zu Hamburg A. 1576. d. 18. Octobris zu Segeberg aufgerichtet.  
(ex authenticō.)

Zu wissen, nachdem verschinenden vierzehenden Augusti dieses sechs und siebenzigsten Thars, aus freundlicher Neigung, die Edle und Ehrenueste Parwell Rantzow und Hans Blome, mit den Abgesandten eins Ehrwürdigen Thum-Capittels zu Hamburgk, D. Michael Reder, Thum-Dechant, Her Johan Eckleff, Bartholomeo Justo, vnuerencliche Bereitung gehabt, was massen die am Kaiserl. Cammer-Gericht Rechtshengige Sachen zwischen dem Durchleuchtigen Hochgeborenen Fürsten und Heren, Heren Adolffen, Erben zu Norwegen, Herzogen zu Schleswick, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, Grafen zu Oldenburgk und Delmenhorst, und einem Ehrwürdigen Thum-Capittel, mügten gütlich verglichen und in Anstand gebracht werden, darauf dann sowol hochgedachte Fürsten, Räthe obgemelt, als des Ehrwürdigen Thum-Capittels Abgesanten, solches alles der Gebur referiret und zurück gebracht haben, also daß daher weiter erfolgt, daß beiderseit eine Widerzusammenschickung zu ferner Tractation zu Segeberge, heute den achtzehenden Octobris dieses sechs und siebenzigsten Thars bewilligt, und darauf von hochgedachten Fürsten, die Edle, Ehrenueste und Erbare Parwel Rantzow, Hans Blome und Casper Hoyer, Fürstliche verordnete Räthe in gnugssamer Vollmacht, imgleichen von wegen eins Ehrwürdigen Thum-Capittels, die Ehrwürdige hochgelarte vnd Erbare Her Michael Reders, der Dech-ten Doctor und Thum-Dechant, Her Johan Schlüter, Senior residens, Her Johan Eckleff, Her Richare van Walde, und Bartholomeus Justus Secretarius, auch in gnugssamer Vollmacht angekommen, und haben die Sachen nach Mottrost beredet, vorhandelt und leglich zum Ende beschlossen und vorabscheidet.

Nemlich daß der Amtmann zu Trittorw ißiger und alle künftige, so weit dieser Vor-dragt gespecifizirt ist, von wegen hochgedachten Fürsten sollen und wollen von wegen der Land-Güter E. E. Thum-Capittels im Amtpt Trittorw belegen, dem Dechant, Senior und Capittel, und ihrem Befehlhaber in Hamburgk, allezeit in den 8. Tagen Martini, ohn alle Exception und Aussicht entrichten und bezahlen. Erstlich an Geld-Zure, ein hundert und

neun und siebenzig Marek sechs Schilling neun Pfennig; Hure und Teget-Roggen vierzehn Wispel einen halben Scheffel, Rockhoner ein hundert und drei und funfzig, Dienst-Geld acht und zwanzig Marek dreizehen Schilling vier Pfennig, Vett Zweckes Geld, vierzehn Marek neun Schilling sechs Pfennig, noch Dienst-Geld zwanzig Marek, Suerter-Borns Geld, zwölff Marek sechs Schilling, Swein-Lager Geld, fünf und vierzig Marek, noch einen Wispel Roggen, und was sonst der Präpositur, Decanat, Thumb-Capittel und ganze Clerisei binnen Hamburgf von Alters hero ist gegeben und bezahlt worden, es sei hierinnen specificiret oder nicht gespecificiret, doch soll alleine dieß Jahr an Gelde, Korn, ne und Rock-Höbnern, wie hierinne specificeret alle und jede per se in den acht Tagen schirft künftigen Martini erstatet werden, ausgenommen das Mast-Ghelt, Fadem-Holz und Röle.

Ferner ist vorabscheidet vnd bewilligt daß gleicher Gestalt der Amtman zu Tritow ihiger vnd künftiger von wegen Fürstl. Gn. sollen vnd wollen nottroffig Buwholz, zu Behoff der Kirchen, derselben Höfe vnd des Capittels Borns Unterhaltung, vff Erforderung des Thumb-Dechans vnd Capittels verschaffen, also daß solch Holz von dem Amtman ausgewiesen vnd ghen Poppenbüttel an das Wasser gefüret werden soll, doch daß das Capittel das grosse Buwholz, vff der Stede, da es gehouwen worden, sagen lassen soll, damit es die Leute dahine shüren können.

Noch wil und soll der Amtman zu Tritow ihiger vnd künftiger ein hundert vnd funfzig Faden Holz Büchen-Holzes, nach gemeiner Poppenbüttelscher Maß und Länge, vff das Land setzen, vnd alsofort in die Schiffe vff die Alster, ohne alle des Capittels vnd ihren Unkosten ließen lassen, usf einen gewissen Tagk binnen acht Tagen vhor oder nach Jacobi ohne alle Hinderung, Arrest, Kummer oder Exception ihrer F. G. derselben Amtleute vnd Underthanen, in Hamburgk vom Ehrwürdigen Thum-Capittel, vnd ihren Befehlhabern frei zu empfangen, doch von Poppenbüttel bis ghen Hamburgk zu Schiffe vff des Capittels Unkosten.

Desgleichen auch soll und will der Amtman dem Thumb-Dechant Capittel vnd ihm Befehlhaber zwölffhundert guter Büchenerer Harder Holz, jedes Voder vff vier vnd zwanzig volle Seeke, als zu Hamburgk gebräuchlich, gerechnet, Jahrlich vnd alle Jahr für Jacobi ohne alle Unkosten vnd Dahrlegung des Capittels oder der Ihren, der Khole oder der Thör halber, in Hamburgk in ihre Gewarsamb liefern lassen.

Weiter ist vordragen daß gemeltem Thumb-Dechant, Capittel der ihnen Befehlhaber von gedachtē Amtman zu Tritow ihund vnd künftig ein hundert vnd funfzig Marek Mast-Geld in den acht Tagen Martini jedes Jhars ohne alle Abkürzung sol entrichtet werden, es sei Mast, oder kleine Mast. Und soll darzu, wenn Mast vorhanden oder fremde Sweine in die Mast genommen werden, jeden vom Präposito & Decano, præbendatis und den Thumb-Heren bis vff zwölff Personen gerechnet, sechs Sweine in die Mast vorgünstiget vnd zugelassen werden, ohne Entgeltmäß oder Mast-Bezahlung, vnd gleichwohl ein hundert vnd funfzig Marek Mast-Geldes hieranne im geringsten nicht abgezogen, besondern gleichwohl Jahrlich vnd alle Jahr erlecht werden.

Vnd ist hirmit verglichen vnd endlich vorabscheidet, daß der Process am Rys. Cammer-Gericht von gemelten Thum-Dechant vnd Capittel liegen F. G. der eingezogenen Capittels

pittels Land-Güter halber ereigt, hiemit eingestellet sein, vnd in dem Standt als er izo stehet, vnd die Prothocolla vnd Recesse ausweisen, stille stehen solle, so fern eine gnughafte Original Verschreibung erfolgen wirdt, also vnd dergestalt, daß dieser Verdragk vff funfzigk ist negst folgende Thare, von dato anzurechnen soll werden verstanden, daß mittlerweil vom leinem Theil am Cammer-Gericht soll werden procederet, daß auch durch beiderseits Procuratoren dieser Verdragk gerichtlich sol notificiret vnd ad acta übergeben werden, im Gewelb zu enthalten, vnd soll der Räys. Maytt. Confirmation hierüber von J. F. G. vff derselben Unkosten impetreret werden, Ihren J. F. G. vnd dem Capittel beiderseits zu gute. Doch soll dieser Stilstandt der Sachen, vnd suspensio litis am Räys. Cammer-Gericht der Heupt-Sachen und nach Verfließung specificirter Ihrer J. F. G. vnd derselben Erben, imgleichen dem Capittel an ihrer rechtlichen Forderung vnd Process ad reassumptionem causæ in eventum vorbehalten, ganz vnd ghar vschedlich sein, in dem Stande als er izo stehet, vnd soll auch mit dieser obgesetzten funfzigk Tharen keine Vorirrung noch præscription, wie die Ummere zu Rechte erdacht, oder judicialiter vel extrajudicialiter gebraucht werden kan, künftiglich von Ihren J. F. G. oder derselben Erben angezogen, oder dem Thumb-Capittel vnd ihren Nachkommen hürgeworffen werden, besonder nach Verfließung obgespecificirter Thare res & processus totius causæ integræ sein, absque omni præjudicio, als solche Sache, izo, Zeit dieser Handelung am Räys. Cammer-Gericht vnd sonst gewesen vnd noch ist.

Zudem sol obberürte Ausgabe an Gelde Hure, Dienst-Gelde, Mast-Gelt, Korn, Holz, Rhölen, vnd allem hirinne gespecificeret oder vngespecificeret, verstanden werden Decano & Capitulo zu leisten und zu bezahlen sine omni exceptione temporis vel qualitatis collegii & personarum, wie sich die im hiliig Röm. Reichs geistlich oder weltlich bei J. F. G. und derselben Erben, oder dem Capittel vnd den Personen zutragen konte izund vnd künftlich, item sine omni onere exactionum precum & contributionum tam ordinariarum quam extraordinarium, es sei zu Reichs- oder Landststeuer.

Wie dan J. F. G. und derselben Erben Præpositum, Decanum, Capitulum vnd ganze Clerisei segen Idernennichlichen dieses Handels vnd Verdrags halber sol vnd wil mit Gnaden vortreden vnd gewehren.

Dagegen sol J. F. G. die Macht haben in allen vbrigien, wie das Namen haben magt tam jurisdictionis, utilitatis, fruitionis & operum præstationis quam Imperii die gemelten vierzehen Dörffer dictorum annorum ohne jenichen Eintrag des Thum-Capittels vnd der Frei zu gebrauchen.

Vnd damit Thum-Probst Dechant vnd Capittel vnd die ganze Clerisei dieses Verdrags und vester Haltung bei ihrer J. F. G. und derselben Erben desto gewisser izo vnd künftlich sein mögen, als ist van wegen J. F. G. vnd derselben Erben Verdragen bewilligt vnd voraff-scheidet daß J. F. G. sollen vnd willen durch vier vom Adel im Fürstenthumb Holstein gnug-samb gesessen, unter Ihrer eigener Hand vnd Siegel gnughaffig gelubbt vnd Verbürgung, wie im Landt zu Holstein gewontlich, ihnen Præposito, Decano & Capitulo vnd ihrem Nachkommen, also daß alle fünf Thare neuwe Burgschafft durch andere gleichgesessene vom Adel geschehen, vnd so lange, bis daß es geschicht, die vhorige vier Burgen dafür wircklich haftten vnd obligiret sein sollen, bis vff die neuwe gleiche Verbürgung.

Des wollen Ghr. F. G. Präpositum, Decanum & Capitulum, in gnedig Schutz und Schirm halten, salvis privilegiis, statutis & consuetudinibus Ecclesiae Hamburgen sis, alles getreulich und ohne Gefherde.

In Urkundt der Warheit vnd zu steder vester Haltung sein dieser Recess zwo eins gleichen Lauts vgerichtet, sowol von den Fürstlichen Verordneten Rethen, als Pawel Ranckow, Hans Blome vnd Casper Hoier, als den anwesenden Heren des Capittels, Heren Michel Reders, Thumb-Dechant, Hern Johan Schlüter, Senior, Her Johan Eckleff, Her Richart vom Walde, und dem Secretario Bartholomæo Justo, mit eignen Handen vnterschrieben, vnd mit ihren gewontlichen Pittschafften versiegelt, wovon idem Theil ein zugestellet. Actum Segeberge im Jare nach Christi vnsers HErrn vnd Seligmachers Geburt, Ein Tausent Fünfhundert Sechs und Siebenzigk, den achtzeheden Monats Tag Octobris.

(L. S.)

Pawel Ranckow.

(L. S.)

Hans Blome.  
manu prop.

(L. S.)

Caspar Hoier.  
mpp.

(L. S.)

Michel Reder D.  
Decanus. mpp.

(L. S.)

Johannes Schlüter.  
sst.

(L. S.)

Johan Eckleff.  
m. m.

(L. S.)

Richardus a Barthol. Justus.  
Walde. sst.

### Ende des Ersten Theils Dritter Band.

#### Druck-Fehler.

Pag. 53.	m.	ließ	Stiftung.	Pag. 205.	med.	55.
59.	m.	ratioe.		205.	med.	96. für 147.
75.		scriba.	für scribam.	inf.	74.	- 75.
107.		Stephani in Petro.		206.	bei (106.) ließ n.	121.
186.	in.	feu pro St.		244.	med.	ließ VENT für VERNT.
	inf.	48. pro 84.		299.	inf.	- 1100 - 1wei.
		siehe - St.		345.	med.	- dici - dici.
202.	in.	apud - Cap.		384.	init.	- feriis - ferris.
	inf.	Cantelberg pro Cambrige.		425.	init.	- FETRI - RETRI.
203.	inf.	23. pro 14.		488.	init.	Distributorey.
204.	init.	28.		489.	init.	1462. - 1502.
	med.	147.		495.	med.	ei - cis.
		ließ. in der vierten Zeile vom Ende ist die Zahl 94. ausgelassen.		510.	med.	Viconem - Elebeken.
				833.	med.	27. - 37.













